



Reichsarchiv
Bücherei



GROSZHERZOGLICH
MECKLENBURG-SCHWERINSCHER
STAATSKALENDER.



Herausgegeben
vom
Großherzoglichen Statistischen Amt.

1908.

Hundertdreiunddreißigster Jahrgang.

SCHWERIN.

Verlag der Bärensprung'schen Hofbuchdruckerei.

JN

4261

All

1908

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

ERSTER TEIL.

ZEITKALENDER

und

PERSONALSTAAT

nebst

den Annalen des Großherzogtums für 1907, einem genealogischen Verzeichnis der europäischen Regentenhäuser, einem Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrats, der oberen Verwaltungsbehörden, der Gesandten und der Konsuln des Deutschen Reichs und einem Namenverzeichnis.



I n h a l t

des ersten Theils.

	Seite
Inhaltsverzeichnis	V
Alphabetisches Sachverzeichnis	XI
Zeitkalender	XXXI

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Schwerin	1
Mecklenburg-Strelitz	6
Hierbei eine Stammtafel, zu Seite	8

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. 1. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone	9
2. Großherzoglicher Greifenorden	11
II. Großherzogliche Medaillen	13
III. Großherzogliche militärische Ehrenzeichen	15

Übrige Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche Orden und Ehrenzeichen	17
Ausländische Orden und Ehrenzeichen	20

Hofetat.

I. Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts	25
II. Hofstaat des Großherzogs	27
A. Oberkammerherrenstab	27
B. Hofstaats- und Marschallamt	30
Hofkasse. Hofdepot. Hofbauten. Garderobe- und Hoflivréedienerschaft. Schloßbediente. Hofküche, Kaffeessiederei, Hofkeller. Silberkammer. Weiß- zeugkammer und Waschkhäuser. Hofgärten.	
C. Marstall	32
D. Hofjagdamt	33
E. Hofgeistlichkeit	34
F. Hoftheater	34
G. Leibarzt	34
III. Kabinett	34
IV. Hofstaat der regierenden Großherzogin	35
V. Hofstaat der Großherzogin-Mutter Anastasia	35
VI. Hofstaat der Großherzogin Marie	35
VII. Hofstaat der weiland Großherzogin-Mutter Alexandrine	36
VIII. Hofstaat des Herzogs und der Herzogin Paul Friedrich	36
IX. Hofstaat des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht	37
X. Verwaltung des Museums und der Kunstsammlungen	37
XI. Mit dem Hofprädikat ausgezeichnete Personen	38

*Staatspersonal.**Erster Abschnitt.*

Großherzogliche Ministerien, Staatsministerium	51
Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte.	
Kommission zur Prüfung von Militäranwärtern.	
A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten . . .	53
Großherzogliche Gesandtschaft. Großherzogliche Konsulate. Auswärtige Gesandte. Auswärtige Konsuln.	
B. Ministerium des Innern	56
Geheimes und Hauptarchiv. Kommission zur Erhaltung der Denkmäler. Regierungsbibliothek. Mit der Regierungsbibliothek verbundene Henne- mann'sche Stiftung von Büchern und Instrumenten für die Ärzte Schwerins. Direktorialkartendepot. Statistische Kommission und Statistisches Amt. Staatskalender. Regierungsblatt. Gewerbekommission. Gewerbeinspektor. Kommission für das Heimatwesen. Kommission für das Vereinswesen. Landesversicherungsamt. Landesversicherungsanstalt. Eisenbahnkommissariat. Landeseisenbahnrat. Landwirtschaftsrat. Handelskammer. Handwerkskammer.	
C. Ministerium der Finanzen	66
Abteilung für Domänen und Forsten	67
Domänenrentamt. Distriktseinteilung der Domänen und Forsten. Bauten.	
Unter der Finanzabteilung:	69
Revisionsdepartement. Renterei. Schuldentilgungskommission. Zentralgebührenkasse. Landgestüt zu Redefin. Verwaltung der Staatsbauten. Kommission für den Domanialkapitalfonds. Prüfungskommission für Kandidaten des Baufachs. Baumeister. Bauführer. Hoftheater.	
D. Ministerium für die Justiz mit den Abteilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten	73
Kompetenzgerichtshof. Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter. Fideikommißbehörde.	

Zweiter Abschnitt.

Verwaltung der Domänen und Forsten	79
I. Domaniälämter	79
II. Kommission zur Prüfung für den Registratordienst der Ämter	84
III. Baubeamte	84
IV. Ingenieure	85
V. Lewitzwiesenverwaltung	86
VI. Kommissariat für das Solbad Sülze	87
VII. Forstinspektionen und Oberförstereien	87
VIII. Forsteinrichtungskommission	97
IX. Forstprüfungskommissionen	97

Sachverzeichnis.

VII

Seite

Dritter Abschnitt.

Verwaltung der Posten und Telegraphen	98
Kaiserliche Oberpostdirektion und Oberpostkasse	98
A. Postanstalten	99
B. Telegraphenanstalten	138

Vierter Abschnitt.

Verwaltung der Steuern und Zölle	141
I. Reichssteuern und Zölle	141
Steuer- und Zolldirektion	141
Steuer- und Zollämter	142
II. Landesgrundgesetzliche Steuern	152
III. Direkte Steuern nach dem Kontributionsedikte vom 12. Mai 1903.	153
Landessteuerdirektion	153
Erbschaftssteueramt	153
Sachverständige für die Abschätzungen ritter- schaftlicher Landgüter	154

Fünfter Abschnitt.

Verwaltung der Großherzoglichen FriedrichFranz-Eisenbahn	156
I. Generaldirektion	156
II. Bureaus der Generaldirektion	157
III. Bauinspektionen	162
IV. Stationen, Güterexpeditionen und Bahnhöfe	166
V. Zugbegleitungsbeamte	189
VI. Zugförderungsbeamte	193
VII. Schiffsbeamte	195

Sechster Abschnitt.

Verwaltung der Chausseen	196
Chausseeverwaltungskommission	196
Chausseeinspektionen	196

Siebenter Abschnitt.

Flußbauverwaltung	202
A. Flußbankommission	202
B. Flußbauverwaltungskommission	202

Achter Abschnitt.

Verwaltung der Justiz	205
A. Oberlandesgericht zu Rostock	205
B. Landgerichte	206
1) zu Schwerin	206
2) zu Güstrow	207
3) zu Rostock	207
C. Amtsgerichte	208
D. Rechtsanwälte	220
Anwaltskammer. Rechtsanwälte.	
E. Notare	225
F. Gerichtsassessoren	226
G. Referendare	228
H. Prüfungsbehörden	231
J. Land- und forstwirtschaftliche Sachverständige zur gerichtlichen Güterabschätzung und zur Fest- stellung des Wertes ritterschaftlicher Landgüter	232
K. Landesstrafanstalt zu Dreibergen	233
L. Zentralgefängniß zu Rützow	234

Neunter Abschnitt.

Militäretat	235
I. Adjutantur	235
II. Militärdepartement	235
III. Großherzogliches Kontingent	236
Kommandantur	236
Stehendes Heer. Reserve. Landwehr. Großherzogliche Invalidenabteilung.	
IV.—XI. Gendarmerie. Militärlazarette. Proviantämter. Gar-	259/64
nisonverwaltungen. Militärersatzbehörden. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige. Kommission zur Beschaffung der Landleieferungen im Kriege.	

Zehnter Abschnitt.

Verwaltung der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten	265
A. Geistliche Angelegenheiten	265
I. Lutherische Kirche, Oberkirchenrat	265
Kirchengerichte (Oberes Kirchengericht, Konsistorium). Superintendenten. Kirchensekretäre. Präpositen. Prediger. Hilfsprediger. Kandidaten für den Kirchendienst. Predigerseminar. Theologische Prüfungskommissionen. Kirchendiener. Kirchenökonomien, Provisoren und Vorsteher. Ausschließlich berechnigte Kirchenarbeiter.	
II—IV. Reformierte, katholische und jüdische Gemeinden	312/13
B. Unterrichts- und Bildungsanstalten	314
I. Universität zu Rostock	314
II. Schulen	323
Prüfungsbehörden für Kandidaten des höheren Schulamts, für Lehrerinnen und für Lehrer an Mittelschulen. Schulkommission. Gymnasien. Realgymnasien. Realschulen. Höhere Bürgerschulen. Schullehrerseminare. Bürgerschulen. Blindenanstalt. Taubstummenanstalt. Privatschulen.	

Elfter Abschnitt.

Klöster, milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten . .	361
A. Jungfrauenklöster	361
B. Milde Stiftungen und Wohlthätigkeitsanstalten . .	373
I. Allgemeine	373
Witwenanstalten. Städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes. Luise-Stiftung. Waisenstiftung. Von Hahn'sche, von Bergholz'sche und andere Stiftungen. Trauerpfenniginstitut. Hilfsverein für Medizinalpersonen. Landesverein für innere Mission. Rettungsanstalt zu Gehlsdorf. Pestalozzverein. Invalidenstiftung. Landesverein vom roten Kreuz. Marien-Frauenverein zur Pflege verwundeter Krieger. Predigerwaisenstiftung. Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Predigertöchter. Herzog Friedrich-Waisenstiftung. Hanna-Stiftung.	

	Seite
Bibelgesellschaft. Missionen unter den Heiden. Mecklenburgischer Gotteskasten. Stift Bethlehem. FriedrichFranz-Hospiz. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen und Feierabendstiftung. Pflegehaus zu Rostock. Landeskrüppelanstalt Elisabethheim. Landesverein zur Gründung von Lungenheilstätten.	
II. Besondere	385
<i>Zwölfter Abschnitt.</i>	
Landespolizeiangelegenheiten	412
I. Sicherheits- und Arbeitsanstalten	412
Gendarmerie. Spezialkommissarien. Landarbeitshaus.	
II. Ortspolizeibehörden	422
Ritterschaftliche Polizeiamter.	
<i>Dreizehnter Abschnitt.</i>	
Behörden und Anstalten zur Erhaltung und Vermehrung des öffentlichen Verkehrs	429
I. Eisenbahnen (mit Ausnahme der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn)	429
II. Wegebesichtigungsbehörden	431
<i>Vierzehnter Abschnitt.</i>	
Behörden, Anstalten und Vereine zu landwirtschaftlichen, gewerblichen und gemeinnützigen Zwecken.	444
A. Unter dem Ministerium des Innern:	
I. Landwirtschaft und Bergbau	444
II. Gewerbe und Industrie	453
III. Kredit- und Geldinstitute	454
IV. Versicherungswesen	462
V. Gewerbe- und Kaufmannsgerichte	472
VI. Schifffahrt	473
VII. Prüfungsanstalten	475
VIII. Prüfungskommissionen	476
IX. Privilegierte Betriebe	480
X. Wissenschaft und Kunst	481
B. Unter dem Ministerium, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten.	483
<i>Fünfzehnter Abschnitt.</i>	
Medizinalangelegenheiten	484
Medizinalkommission. Kreis- und Stadtphysiker. Hebammenaufsichtsärzte, ausübende Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker. Apothekenvisitatoren. Obertierarzt. Bezirkstierärzte. Kommission zum Schutz der Bienenzucht. Kommission für Fleischbeschauwesen. Nahrungsmittelchemiker. Landesimpfinstitut. Desinfektorenschule. Irrenanstalten. Hebammenlehranstalt. Bade- und Heilanstalten. Prüfungskommissionen.	

Sechszehnter Abschnitt.

Zivilstandsbehörden	508
A. Zivilstandskommission	508
B. Standesämter und Standesbeamte	508

Siebenzehnter Abschnitt.

Landständische Verfassung	520
Landstände	520
Direktorium. Der Engere Ausschuß. Ritter- und Landschaft.	

Achtzehnter Abschnitt.

Vertretung im Bundesrate und Reichstage des Deutschen Reichs	543
---	-----

Neunzehnter Abschnitt.

Annalen des Jahres 1907	545
-----------------------------------	-----

Zwanzigster Abschnitt.

Genealogisches Verzeichnis der Regentenhäuser	557
---	-----

Einundzwanzigster Abschnitt.

Reichsorgane und Reichsbehörden	602
---	-----

Zweiundzwanzigster Abschnitt.

Alphabetisches Namenverzeichnis	621
---	-----

Nachträge und Berichtigungen siehe am Schlusse des
II. Teils.

Alphabetisches Sachverzeichnis

zum I. Teil.

	Seite		Seite
A.		Arbeiterversicherung . . .	468
Abgeordnete zum Reichstage	544	Arbeitshaus, Land- . . .	420
Abteilung für Domänen und Forsten des Ministeriums der Finanzen zu Schwerin	67	Archäologische Sammlung der Universität . . .	322
Ackerbauschule, Großherz. zu Dargun	446	Archiv, Geheimes u. Haupt- zu Schwerin	60
Adjutantur, Großherzogl. zu Schwerin	235	Armenanstalt zu Wismar .	407
Ämter, s. Domanial- und ritterschaftliche Ämter		Armendirektion zu Schwerin	399
Ärzte (s. auch Medizinal- bezirke)	484	Armen- und Freischulen — zu Güstrow	340
Akademische Institute der Universität	320	— zu Rostock	395
Alexandrin-Stift z. Rostock	395	— zu Schwerin	339
Alexandrin-Stiftung zu Schwerin	401	— zu Wismar	346
Altertumskunde, Verein für Geschichte und	481	Armenhausstiftung, kirchl. zu Warnemünde	406
Amtsberg'sche Familien- stiftung zu Bützow . . .	387	Armenkasten zu Gnoien .	388
Amtsgerichte im Landge- richtsbezirk Schwerin .	208	Armenkollegium z. Güstrow	389
— im Landgerichtsbezirk Güstrow	213	— z. Parchim	392
— im Landgerichtsbezirk Rostock	217	— z. Rostock	394
Anastasien-Haus z. Rostock	395	Armenschuhe- und Armen- leinlehn zu Wismar . .	407
Anna-Hospital zu Schwerin	505	Armenstiftung zum Heiligen Geist zu Jarmstorf . . .	387
Großherzogin Anna-Stiftung zu Hagenow	390	A. Arnheim'sche Stiftung zu Grabow	389
Annalen, neue des Groß- herzogtums	545	Artilleriedepot	247
Ansiedlungskommission, Großherzogl. z. Schwerin	445	Artillerie, Feld-	245
Anwaltskammer zu Rostock	220	Assessoren, Forst-	96
Apotheken, Visitationskom- missionen der	501	—, Gerichts-	226
Apotheker	484	Astronomisch-meteoronomi- sches Observatorium der Universität Rostock . . .	323
		Augusten-Stift zu Schwerin	402
		Ausführungsbehörden für die Unfallversicherungen	470
		Ausschüsse, akademische .	319
		Auswärtige Angelegenheiten, Ministerium für	53

	Seite		Seite
B.		von Bergholz'sches Ver-	
Bade- und Heilanstalten	505	mächtnis	376
Bäsemann'sche Stiftung zu		Beritte der Gendarmerie	413
Wismar	409	Berkholz'sche Stiftung zu	
Balck'sche Stiftung zu		Rostock	396
Schwerin	402	Gräflieh von Bernstorff'sche	
Banken	456	Stiftung für junge Hand-	
von Barner-Lehsten'sche		werker zu Rehna	393
Freischulstiftung z. Rostock	397	Bertram'sche Stiftung zu	
Bartning-Masius'sche		Wismar	409
Stiftung zu Schwerin	401	Berufsgenossenschaften für	
von Bassewitz'sche Stiftung		die Unfallversicherung	468
f. hilfsbedürftige Augen-		Besendahl'sches Vermächt-	
kranke zu Wismar	409	nis zu Grabow	388
von Bassewitz'sche Stiftung		Bethesda, Kinderheilanstalt	
für verschämte Arme zu		zu Sülze	506
Wismar	408	Bethlehem, Stift zu Ludwigs-	
Bastorf, Verwaltung des		lust	382
Leuchtturms bei	472	Bezirkstierärzte	501
Baubeamte der Verwaltung		Bibelgesellschaft, Mecklenb.	
der Domänen u. Forsten	84	Schwerinsche	380
Bauführer, Regierungs-	72	—, Rostocker zu Rostock	396
Baugewerkschulen		Bibliothek, Regierungs- zu	
— zu Neustadt	453	Schwerin	60
— — Sternberg	454	—, Universitäts- zu Rostock	320
Bauinspektionen, Eisenb.	162	Bienenzucht, Kommission	
Baumeister, Staatl. geprüfte	72	zum Schutze der	502
— Regierungs-	72	Bildungsanstalten	314
Beamte und Forstoffizianten		Bildungs- und Pflegeanstalt	
des Großherzogl. Haushalts	25	f. geistesschwache Kinder	
Beamte der Domänialämter	79	zu Schwerin	504
— — der Universität	318	Binnenschiffe, Vermessungs-	
— ritter- u. landschaftliche	522	und Eichbehörden für	473
Beckenherren und Kirchen-		Bischoff'sche Stiftung für	
vorsteher bei d. Rostocker		arme Witwen zu Gnoien	388
Kirchen	311	Bischoff'sche Stiftung für	
Beckmann'sche Stiftung zu		hilfsbedürft. Studierende	
Wismar	410	zu Gnoien	388
Bediente, Schloß-	31	Blindenanstalt z. Neukloster	359
Behörden und Anstalten		Bodenmeliorationen, Landes-	
zur Erhaltung und Ver-		kommission für	444
mehrung des öffentlichen		Böldecker'sches Testament	
Verkehrs	429	zu Wismar	407
Behörden, Anstalten und		Bolbrügge'sche Freischul-	
Vereine zu landwirt-		stiftung zu Neustadt	392
schaftlichen, gewerb-		J. Bolbrügge'sche Stiftung	
lichen und gemein-		zu Grabow	388
nützigen Zwecken	444	Erbmüller K. Bolbrügge'sche	
von Behr'sche Stiftung	376	Stiftung für bedürftige	
Benedix'sche Stiftung zu		Kinder zu Grabow	389
Lübz	392	Erbmüller Kommerzienrat	
Bergamt, Großherzogl. zu		K. Bolbrügge'sche Stiftung	
Hagenow	444	für Arme zu Grabow	389

	Seite		Seite
Boldt'sche Stiftung für mecklenburgische Künstler zu Schwerin	401	Bürgerschulen zu Güstrow	340
Geh. Hofrat Dr. Bolten-Stiftung zu Rostock	398	— zu Hagenow	357
B. Boon'sches Vermächtnis zu Dömitz	387	— — Klütz	358
Borhenne'sche Stiftung zu Rostock	398	— — Krakow	350
Botanischer Garten der Universität zu Rostock	322	— — Kröpelin	347
Botanisches Institut der Universität zu Rostock	322	— — Laage	350
Brandkasse, Rostocker- zu Rostock	463	— — Ludwigslust	355
Brandversicherungsanstalt, Domanial-, zu Schwerin	462	— — Lübtbeen	355
Brandversicherungsgesellschaft, Ritterschaftliche zu Rostock	462	— — Lübz	356
Brandversicherungsgesellschaft der Städte	463	— — Malchin	351
Brandversicherungsgesellschaft, Wismarsche, zu Wismar	463	— — Malchow	352
Braunwald'sche Stiftung zu Schwerin	400	— — Marlow	347
Briesemann'sche Stiftung zu Wismar	410	— — Neubukow	347
Brigade, 34. Infanterie-	236	— — Neukalen	352
— 17. Kavallerie-	242	— — Neustadt	356
Bröcker-Armenhaus zu Rostock	395	— — Parchim	341
Brückenwärter	204	— — Penzlin	353
Dr. Brügge's Vermächtnis zu Wismar	408	— — Plau	356
K. Bruhn-Stiftung zu Rostock	398	— — Rehna	358
J. E. Brunnckow'sche Stiftung zu Grabow	389	— — Ribnitz	348
Bürgerschulen z. Boizenburg	356	— — Röbel	353
— zu Brüel	348	— — Rostock	342
— — Bützow	349	— — Schwaan	348
— — Crivitz	354	— — Schwerin	338
— — Dargun	351	— — Stavenhagen	353
— — Dassow	357	— — Sternberg	350
— — Doberan	347	— — Stölze	348
— — Dömitz	354	— — Tessin	350
— — Gadebusch	357	— — Teterow	350
— — Gnoien	349	— — Waren	353
— — Goldberg	349	— — Warin	351
— — Grabow	354	— — Warnemünde	345
— — Grevesmühlen	357	— — Wismar	345
		— — Wittenburg	358
		— — Zarrentin	359
		Bürgermeister (s. Städtische Magistrate).	
		Büsing'sche Stiftung zu Schwerin	403
		Bull'sches Armenvermächtnis zu Rehna	393
		Bundesrat des Deutschen Reiches	602
		Bundesratsbevollmächtigte des Großherzogtums	543
		Burmeister's Lehn, Armenstift zu Teterow	405
		C.	
		Chausseehauptkasse zu Schwerin	196

	Seite		Seite
Elisabeth-Haus und Dr. G. A. Kuetemeyer'sche Stiftung zu Schwerin . . .	403	Feuerversicherungsverein für Mecklenburg zu Güstrow	465
Elisabethheim, Landeskrüppelanstalt zu Rostock . .	384	— Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübbtheen .	467
Elisabeth-Stiftung zu Stavenhagen	404	— Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim	466
Elisen-Stiftung zu Rostock .	396	Fideikommißbehörde zu Rostock	77
Emmahuß, Stift zu Schwerin	401	M. Fiedler-Stiftung zu Bützow .	387
R. Engel'sche Stiftung zu Röbel	393	Fiedler'sches Schulstift zu Teterow	405
Engerer Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock . .	522	Finanzabteilung des Ministeriums der Finanzen zu Schwerin	67
— von Ritter- und Landschaft zu Rostock . . .	521	Fleischbeschauwesen, Kommission für	502
Erblandmarschälle	521	Flußbaukommission zu Schwerin	202
Erbschaftssteuerramt . . .	153	Flußbauverwaltung . . .	202
Ernst August-Stiftung zu Wittenburg und Lehßen . .	411	Flußbauverwaltungscommission zu Schwerin . .	202
Ersatzbehörden, Militär . .	261	Fonds zur Verbesserung des Zustandes der ländlichen Bevölkerung in Mecklenburg	448
Ersparniskassen	457	— , Industrie-	453
Evers Wohlde'sches Vermächtnis zu Wittenburg	411	Forstassessoren	96
F.		Forstbeamte und Offizianten des Großherzogl. Haushalts	25
Fahrenheim'sches Vermächtnis zu Rostock	396	Forstdistriktseinteilung . .	68
Fakultäten, Universitäts- .	316	Forsteinrichtungskommission zu Schwerin . .	97
Federow'sche Nebenanstalt des Landarbeitshauses . . .	421	Forsten, Abteilung für Domänen und —	67
G. von der Fehr'sches Vermächtnis zu Wismar . .	408	Forsten, Verwaltung der —	79
Feierabendstiftung z. Waren	383	Forstinspektionen, Haushalts-	26
Feldartillerieregiment No. 24 (3. Batterie) zu Neustrelitz	247	Forstinspektionen u. Oberförstereien	87
— No. 60 zu Schwerin . . .	245	Forstprüfungskommissionen zu Schwerin . . .	97
Feldmesser	480	Forstreferendare	96
von Ferber-Melz'sche Wilhelminen-Stiftung zu Schwerin	402	Forstwirte, Verein Mecklenburgischer —	452
Feuer- und Brandversicherungsanstalten	462	Freischule (Koch'sche Stiftung) zu Wismar . . .	346
Feuerversicherungsgesellschaft, Mecklenburgische zu Neubrandenburg . .	464	Freischulen für arme Kinder zu Rostock	395
Feuerversicherungssozietät Vaterländische zu Rostock	463	Frese'sches Vermächtnis zu Rostock	396
Feuerversicherungsverein für kleinere Landwirte zu Rostock	466		

	Seite		Seite
HerzogFriedrich-Stiftung für geistliche Armenpflege zu Schwerin	400	St. Georgs-Stift zu Sternberg	405
HerzogFriedrich Waisenstif- tung zu Schwerin	380	Gerichte	205
Friedrich Franz-Eisenbahn .	156	— Gewerbe-	472
—, Verwaltung der —	156	— Kaufmanns-	472
FriedrichFranz-Hospiz zu Müritz	382	— Kirchen-	266
FriedrichFranz-Stiftung zu Rostock	396	— Schieds-, für Arbeiter- versicherung	471
Fronereien	481	Gerichtsassessoren	226
Fürchtnicht-Tiedemann- sche Stiftung zu Wismar	409	Gerichtshof, Kompetenz- .	76
Füsilierregiment No. 90 zu Rostock und Wismar	239	Gerichtsreferendare	228
G.		Gerlach'sches Vermächtnis zu Dömitz	387
K. F. Gaedig'sche Stiftung zu Wismar	410	Gesandte, auswärtige	54
Hofgärten	32	— des Deutschen Reichs .	607
Garderobe- und Hoflivrée- dienerschaft, Großherzl. zu Schwerin	30	Gesandtschaft, Großherzog- liche zu Berlin	53
Garnisonverwaltungen	261	Geschichte und Altertums- kunde, Verein, für	481
Gebührenkasse, Zentral- . . .	70	Gesellschaft, naturforschend.	483
Gefängnis, Zentral-	234	Gesenius'sche Stiftung zu Schwerin	402
Geheimes und Hauptarchiv .	60	Gewerbegerichte	472
Gehlsdorf, Rettungsanstalt .	377	Gewerbeinspektor, Großhz. zu Schwerin	62
Gehlsheim, Irrenheil- und Pflegeanstalt	503	Gewerbekommission, Groß- herzl. zu Schwerin	61
— Stiftung der Unterstüt- zungskasse der Irren- heil- und Pflegeanstalt .	388	Gewerbeschulen	454
Geistesschwache Kinder, An- stalt für	504	Gewerbeschulinspektor . . .	454
Geistliche Angelegenheiten, Verwaltung der	265	Kaufmann M. Gimpel-Stif- tung zu Rostock	398
Gemeinden, reformierte	312	Wilh. Gollert - Stiftung zu Wismar	411
— katholische	312	F. Göttmann'sche Stiftung zu Grabow	389
— jüdische	313	Gotteskasten für bedrängte Glaubensgenossen, Meck- lenburgischer	382
Gendarmerie	259, 412	Greifenorden, Großherzog- licher	11
— deren Distrikte u. Beritte	413	Grell'sches Testament zu Wismar	407
Genealogisches Verzeichnis der Regentenhäuser	557	Grenadierregiment Nr. 89 zu Schwerin und Neustrelitz	236
Generaleisenbahndirektion zu Schwerin	156	Grenzkontrolle, siehe Ober kontrolle.	
Geologische Landesanstalt zu Rostock	448	Grieffenhagen'sche Stiftung zu Rosenhagen	394
St. Georgs-Hospital zu Krö- pelin	390	Großherzogliches Haus Mecklenburg-Schwerin u. Güstrow	1
St. Georgs-Stift zu Neubukow	392	Großherzogliches Haus Mecklenburg-Strelitz . . .	6
St. Georgs-Stift zu Neukalen .	392		

	Seite		Seite
Grotecord'sches Testament zu Wismar	407	Hansen'sche Stiftung zu Wismar	409
Grothe'sche Waisenstiftung zu Parchim	392	Harder'sches Testament zu Wismar	408
Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Schwerin	77	Haukohl-Stiftung zu Plau .	393
Güterabschätzung, Sachverständige zur gerichtlichen	232	Hauptarchiv, Geheimes und Hauptforstkasse zu Schwerin	60
Gymnasialstipendienstiftung zu Schwerin . .	404	Hauptkammerkasse zu Schwerin	68
Gymnasien zu Doberan . .	329	Hauptsteuerämter zu Güstrow	147
— — Güstrow	326	— zu Neubrandenburg . .	151
— — Parchim	327	— zu Schwerin	146
— — Rostock	327	Hauptzollämter zu Rostock	142
— — Schwerin	325	— zu Wismar	149
— — Waren	329	Haushalt, Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen	25
— — Wismar	328	Haushaltsforstinspektionen	26
H.		Hausorden der Wendischen Krone, Großherzoglicher	9
von Haase'sche Stiftung zu Gadebusch	387	Hebammenaufsichtsärzte .	484
Stadtsekretär J. F. Hackbusch'sche Stiftung zu Röbel	394	Hebammenlehranstalt zu Rostock	505
Haeger'sche Stiftung zu Crivitz	387	Heer, stehendes	236
Hagelversicherungsgesellschaft, Mecklenburgische, zu Neubrandenburg . .	464	Heidenmissionsverein . .	381
Hagelschadenversicherungsverein, Grevesmühlener, zu Schwerin	467	Dr. Heider'sche Stiftung zu Schwerin	400
Hofgärtner Hahn'sche Bildungsanstalt für Gärtner und Handwerker zu Güstrow	390	Heilige Geist-Stiftung zu Wittenburg	411
von Hahn'sche milde Stiftung	375	Heilige Geist- und St. Georg-Hospital zu Güstrow .	390
Handelskammer, Mecklenburgische zu Rostock . .	65	Heimatsbund Mecklenburg	482
Handfeuerwaffen, Prüfungsanstalt für —, zu Schwerin	476	Heimatswesen, Kommission für das —	62
Handwerkskammer, Mecklenburgische zu Schwerin	66	Hennemann'sche Stiftung zu Schwerin	60
Hanna-Stiftung zu Güstrow	380	Herzog Friedrich-Waisenstiftung zu Schwerin .	380
von Hannecken'sche Stiftung für arme Kranke zu Bützow	386	Heydtmann'sches Prämienvermächtnis zu Rostock	396
— für unverheiratete oder verwitwete Frauenzimmer aus den höheren Ständen zu Bützow . .	387	D. K. Hinstorff'sches Vermächtnis zu Brühl . .	386
		Hofapotheke	38
		Hofbauten	30
		Hofdepot	30
		Hofetat	25
		Hofgärten	32
		Hofgeistlichkeit	34
		Hofgemeinde	269
		Hofhandwerker	40
		Hofjäger	33

	Seite		Seite
Hofjagdamt	33	Jägerbataillon Nr. 14 zu	
Hofjagdseiler	34	Colmar	241
Hofkaffeesiederei	32	L. Jaffe'sche Stiftung zu	
Hofkasse	30	Schwerin	401
Hofkeller	32	Idiotenanstalt siehe unter	
Hofküche	32	Geistesschwache Kinder	
Hofkünstler	38	Impfanstalt, Landes- . . .	502
Hoflieferanten	40	Industriefonds, Großher-	
Hoflivréedienerschaft zu		zoglicher zu Schwerin . .	453
Schwerin	30	Infanteriebrigade, 34. (Groß-	
Hofstaat des Großherzogs	27	herzoglich Mecklenburgi-	
— der regierenden Groß-		sche)	236
herzogin	35	Ingenieure, Distrikts- und	
— der Großherzogin Mutter	35	Kammer-, der Verwaltung	
— der Großherzogin Marie	35	der Domänen und Forsten	85
— der weil. Großherzogin		Ingenieure, geprüfte Ver-	
Alexandrine	36	messungs- und Kultur- .	480
— des Herzogs und der		Innere Mission, Geistlicher	
Herzogin Paul Friedrich	36	zur Förderung der — . .	286
— des Herzogs und der Her-		Institute, akademische . .	320
zogin Johann Albrecht .	37	Invalidenabteilung, Groß-	
Hofstaats- und Marschall-		herzogliche	259
amt zu Schwerin	30	Invalidenversicherung . . .	63
Hoftheater zu Schwerin 34,	73	Invalidenstiftung	378
Hofzahnärzte	38	Jordan'sche Stiftung zu	
Hollien'sche Stiftungen zu		Wismar	410
Schwerin	404	Irrenheil- und -Pflegean-	
Hoppenstangen'sche Stipen-		stalten	503
dienststiftung zu Rostock	396	Jüdische Gemeinden . . .	313
Hospital zum Heiligen Geist		St. Jürgenstift zu Boizenburg	385
zu Bützow	386	Jungfrauenklöster	361
Hospitalien z. Heiligen Geist		Jungfrauenstiftung, städt. .	374
und St. Georg zu Rostock	395	Justizministerium	73
Hospiz, Friedrich Franz — zu		Justiz, Verwaltung der — .	205
Müritz	382		
Howitz'sche Stiftung zu			
Tessin	405		
Howitz'sches Vermächtnis			
Rostock	396		
Hubertus-Stiftung zu Tessin	405		
Hülfsprediger	286		
Hülfsverein für mecklen-			
burgische Medizinalper-			
sonen	376		
Hypotheken- und Wechsel-			
bank zu Schwerin . . .	456		

	Seite		Seite
Kammeringenieure	86	Kloster Dobbertin	361
Kanal-, Brücken- u. Kran-		— Malchow	367
wärter	204	— Ribnitz	370
Kandidaten für den Kirchen-		— zum Heiligen Kreuz zu	
dienst	286	Rostock	372
Kantoren	291	Klosterdamen s. Klöster.	
Karolinen-Marien-Stift zu		Knabenvolksschule zu	
Schwerin	400	Wismar	346
Regierungsrat a. D. Dr.		R. Kobow's Stiftung zu	
Karsten'sche Schulprä-		Wismar	409
mienstiftung zu Rostock	397	M. Kobow'sche Stiftung zu	
Kartendepot, Direktorial —	60	Wismar	411
Kasse, Zentralgebühren —	70	Koch'sche Stiftung (Frei-	
St. Katharinen, Irrenanstalt		schule) zu Wismar . . .	407
zu Rostock	505	von Kohlhan'sches Stift zu	
Katharinen-Stiftung zu Sta-		Brüel	386
venhagen	404	Kommandantur, Großher-	
Katholische Gemeinden . .	312	zogliche zu Schwerin . .	236
Kaufmannsgerichte	472	Kommissariat, Eisenbahn- .	63
Kavalleriebrigade, 17. (Groß-		— für das Solbad Sülze . .	87
herzoglich Mecklenburg.)	242	Kommission, Ansiedlungs- .	445
Kinderheilanstalt Bethesda	506	— Chausseeverwaltungs- . .	196
Kirche, lutherische	265	— Ersatz- und Oberersatz- .	261
Kirchenarbeiter, ausschließ-		— für das Heimatwesen . .	62
lich berechnigte	312	— für das Vereinswesen . .	62
Kirchenbauten, Verwaltung		— für die Landespfeder-	
der	71	zucht	445
Kirchendiener	291	— für die Beschaffung der	
Kirchendienst, Kandidaten		Landlieferungen i. Kriege .	264
für den —	287	— für Fleischbegehauwesen	502
Kirchengericht, oberes —		— Flußbauverwaltungs- . .	202
zu Rostock	266	— Forsteinrichtungs- . . .	97
Kirchengerichte	266	— Gewerbe-	61
Kirchenökonomien, Provi-		— Landes-, für Bodenmeli-	
soren und Vorsteher	309	orationen	444
Kirchensekretäre	267	— Landessteuer	154
Kirchliche Armenhausstif-		— Medizinal-	484
tung zu Warnemünde	406	— Rindviehzucht	446
Kirchliche Missionsetiftung	381	— Schuldentilgungs-	70
Kirchlicher Armenkasten		— Schul-	324
zu Lübz	391	— Statistische	61
Kleinere Landwirte, Vereine		— Technische	476
derselben	451	— Visitations- d. Apotheken	501
Kleinkinderwarteschule zu		— zum Schutz der Bienen-	
Wismar	407	zucht	502
Kleinkinderwarteschulen zu		— zur Erhaltung der Denk-	
Schwerin	400	mäler	60
Klepper'sches Jubiläumstift		— zur Herausgabe des Meck-	
zu Boizenburg	385	lenburgischen Urkunden-	
Kliniken, Universitäts — . .	321	buches	482
Klöster, milde Stiftungen und		— zur Verwaltung des Do-	
Wohltätigkeitsanstalten . .	361	manialkapitalfonds . . .	71

	Seite		Seite
Kommissionen zur Prüfung u. s. w. siehe unter „Prü- fungsbehörden und Kom- missionen“		Landeseisenbahnrat zu Schwerin	64
Kommunalbeamte	525	Landesgendarmerie	412
Kompetenzgerichtshof zu Rostock	76	Landesimpfanstalt	502
Konsistorium, Großherzogl. zu Rostock	266	Landesirrenanstalten	503
Konsulate, Großherzogliche	53	Landeskommission f. Boden- meliorationen	444
Konsuln, auswärtige	55	Landeskrüppelanstalt Elisa- bethheim zu Rostock	384
— des Deutschen Reichs	608	Landespferdezucht, Kom- mission für die	445
Kontingent, Großherzoglich.	236	Landespolizeiangelegen- heiten	412
Kontingentsgericht	236	Landesrabbiner zu Schwerin	313
Kontingentsprediger	236	Landessteuerrichtung zu Rostock	153
Konvente } s. Klöster		Landessteuerkasse z. Rostock	153
Konventualinnen }		Landessteuerkommission zu Rostock	154
Konzile, akademische	314	Landesstrafanstalt Dreibergen	233
Kraftfahrzeuge, Zentralstelle für den Verkehr mit	476	Landesverein, Mecklenbur- gischer, der Kaiser Wil- helm-Stiftung für deutsche Invaliden	378
Krankenhaus, Universitäts-	321	— Mecklenburgischer, zur Gründung von Lungen- heilstätten	385
Kranwärter	204	— Mecklenburgischer, für innere Mission	377
Kreditverein, ritterschaftl.	454	— Mecklenburgischer, vom roten Kreuz zu Schwerin	379
Kreisteilmaschine, Kabinett der	323	Landesvermessungs- ingenieure	86
Krippe (Säuglingsbewahran- stalt) der Stadt Schwerin	403	Landesversicherungsamt	62
Krohn's Schule zu Güstrow	390	Landesversicherungsanstalt	63
Krückmann'sche Wohnungs- stiftung zu Güstrow	389	Landgerichte zu Schwerin	206
Krüppelanstalt, Landes-	384	— — Güstrow	207
Küstenfahrzeuge, Vermes- sungs- u. Eichbehörden für	473	— — Rostock	207
Küster, Organisten und Kan- toren	291	Landgestüt zu Redefin	70
Kuetemeyer—Schenke— Steinicke'sche Geldleih- anstalt zu Schwerin	401	Landgüter, Grundbuchamt für ritterschaftliche	77
Kuetemeyer—Wegner'sche Verpflegungskasse zu Schwerin	401	Landlieferungen im Kriege, Spezialkommission für	264
Kulturingenieure, geprüfte	480	Landmarschälle, Erb-	521
Kunstsammlungen, Groß- herzogliche	37	Landräte, Großherzogliche	520
Kurtzman—Niekrentz-Stif- tung zu Rostock	398	Landschaft	525
		Landschaftliche Deputirte zum Engeren Ausschuss	522
L.		Landschulen	359
Laboratorium, chemisches Universitäts-	322	Landstädte	529
Landarbeitshaus zu Güstrow	420	Landstände	520
Landesanstalt, geologische zu Rostock	448	Landständische Verfassung	520
		Landwehrbezirk Neustrelitz	254
		— Rostock	256

	Seite		Seite
Landwehrbezirk Schwerin . . .	252	Männersiechenhaus zu	
— Waren . . .	258	Schwerin (s. Augusten-	
— Wismar . . .	255	stift)	402
Landwehroffiziere	252	Magistrate siehe städtische	
Landwirte, Verein kleiner.—	451	Magistrate	
Landwirtschaftliche Ver-		B. von Maltzan'sche Stiftung	
suchsstation zu Rostock	447	für d. lutherische Mission	
Landwirtschaftsrat, Meck-		unter den Heiden . . .	381
lenburgischer z. Schwerin	65	Marien-Frauenverein, Meck-	
Lazarette, Militär-	260	lenburgischer, zur Pflege	
Lebensmitteluntersuchung,		im Felde verwundeter u.	
Abteilung für — siehe		erkrankter Krieger . . .	379
Hygienisches Institut		Marien-Stift zu Laage . . .	391
Lebensversicherungsbank z.		Marschallamt, Großherzogl.	30
Schwerin	456	Marstall, Großherzoglicher	32
Lebensversicherungsverein		Marstallamt, Großherzogl.	32
für Mecklenburg. Lehrer		Martienssen'sches Legat zu	
zu Neukloster	468	Grabow	388
Lehrerseminare	336	Advokat F. Massmann'sche	
Leibarzt, Großherzoglicher		Stiftung zu Sternberg . .	405
zu Schwerin	34	Mau'sches Vermächtnis zu	
Leibzahnarzt, Großherzogl.		Wismar	408
zu Schwerin	38	Medaillen, Großherzogliche	13
Lembke'sches Stipendium zu		Medizinalangelegenheiten .	484
Wismar	408	Medizinalanstalten	502
Lemmermann'sche Stiftung		Medizinalbehörden und	
zu Wismar	409	Medizinalpersonen	484
L. Lentze — O. Warbelow'sche		Medizinalbezirk Boizenburg	485
Witwenstiftung zu		— Gadebusch	485
Gnoiien	388	— Gnoiien	498
Leuchtturmsverwaltung . .	472	— Güstrow	492
Lewitzwiesenverwaltung,		— Ludwigslust	490
Großh. zu Neustadt . . .	86	— Malchin	499
J. Lichenheim'sche Stiftung		— Parchim	491
zu Dargun	387	— Rostock	493
Livréedienerschaft, Hof- .	30	— Schwerin	488
Dr. Löser'sche Stiftung f. ver-		— Waren	500
schämte Arme z. Güstrow	390	— Wismar	486
Löwenhelm'sche Stiftung zu		Medizinalkommission zu	
Hagenow	390	Rostock	484
von der Lühe'sche Freischul-		Medizinalpersonen, Hilfs-	
Stiftung zu Rostock . . .	397	Verein derselben	376
Luisen-Stiftung	374	Mendel-Blumenthal-Stiftung	
Lungenheilstätten, Landes-		zu Dömitz	387
verein zur Gründung von	385	Menge'sche Stiftung zu	
Lutherische Kirche	265	Schwerin	402
M.		Messungsbureau, Großherz.	
Maassen'sches Vermächtnis		zu Schwerin	86
zu Wismar	408	von Meyenn'sche Stiftung	
Mädchenschulwesen, Zweig-		zu Waren	406
verein für das höhere —	383	Gebr. Meyer'sche Stiftung	
		zu Wismar	411

	Seite		Seite
Milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten:		Museum und Kunstsammlungen, Großherzogl. zu Schwerin	37
— allgemeine	373	Museum, geologisch. Landes- (Universitäts)	322
— besondere	385	N.	
Militäranwärter, Kommission zur Prüfung der —	53	Nagel'sche Stiftung zu Wismar	409
Militärdepartement zu Schwerin	235	Nahrungsmittelchemiker, öffentlich bestellte	502
Militärersatzbehörden	261	Namenverzeichnis, alphabetisches	621
Militäretat	235	Naturforschende Gesellschaft zu Rostock	483
Militärlazarette	260	Naturgeschichte, Verein der Freunde der —	483
Militärische Ehrenzeichen, Großherzogliche	15	Navigationsschulen	474
Ministerialzeichner	86	Nebenanstalt des Landarbeitshauses	421
Ministerien, Großherzogl. zu Schwerin	51	Nebenzollamt Warnemünde	144
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	53	J. C. Nestor'sche Stiftung zu Wismar	409
Ministerium der Finanzen mit der Finanz-Abteilung und der Abteilung für Domänen und Forsten 66/67		Neue Annalen des Großherzogtums	545
— des Innern	56	Notare	225
— für die Justiz mit den Abteilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten	73	O.	
— Staats —	51	Oberersatzkommissionen	261
Mission, Geistlicher zur Förderung der inneren —	286	Oberförstereien	87
— Mecklenburg. Landesverein für innere —	377	Oberkammerherrenstab	27
Missionen unter den Heiden, Verein für die evangelischen —	381	Oberkirchenrat zu Schwerin	265
Missionsstiftung, kirchliche	381	Obergrenzkontrolbezirke: — Rostock	145
Baron von Möller-Lilienstern'sche Stiftung zu Teterow	405	— Wismar	151
von Moritz'sche Stiftung für Handwerker zu Röbel	393	Oberlandesgericht zu Rostock	205
M. J. Moritz'sche Stiftung für Arme zu Röbel	393	Oberpostdirektion zu Schwerin	98
Kantor Müller'sche Witwenstiftung zu Boizenburg	386	Oberpostkasse zu Schwerin	99
J. Müller'sche Stiftungen zu Grabow	388	Oberrat, Jüdischer	313
E. Müller, geb. Hansen-Stiftung zu Schwerin	404	Obersteuerkontrolbezirke: Güstrow	148
Münzkabinett, Universitäts	322	— Ludwigslust	146
Münzsammlung, Großherz. siehe Museum		— Plau	149
		— Rostock I	145
		— Rostock II	145
		— Schwerin	147
		— Waren	149
		Observatorium, astronom.-meteoronom. der Universität	323
		Öffentlicher Verkehr	429

	Seite		Seite
Ökonomen, Provisoren und		Präposituren:	
Vorsteher der Kirchen	309	— Grevesmühlen	282
Offizierdistrikte der Gen-		— Hagenow	282
darmarie	413	— Klütz	283
Orden und Ehrenzeichen,		— Krakow	273
ausländische	20	— Ludwigslust	279
— Großherzoglich Mecklen-		— Lübow	270
burgische	9	— Lübz	279
— übrige Deutsche	17	— Lüssow	273
Organisten	291	— Malchin	274
A. Ortmann'sche Stiftung zu		— Malchow	275
Warin	406	— Marlow	270
Ortspolizeibehörden	422	— Mecklenburg	283
D. Otto'sche Stiftung zu		— Neukalen	275
Schwerin	402	— Neustadt	280
		— Parchim	280
		— Penzlin	275
		— Plau	281
		— Ribnitz	270
		— Röbel	276
		— Schwaan	271
		— Schwerin	283
		— Stavenhagen	277
		— Sternberg	273
		— Teterow	274
		— Waren	278
		— Wismar	285
		— Wittenburg	284
		Prediger	268
		Predigerseminar zu Schwerin	290
		Prediger- und Schullehrer-	
		witweninstitut zu	
		Schwerin	373
		Predigerwaisenstiftungen	375, 380
		Predigerwitwenkasten zu	
		Boizenburg	386
		Predigerwitwenstift zu	
		Teterow	405
		Predigerwitwenvermäch-	
		niskasse der St. Marien-	
		Kirche zu Rostock	396
		Preiss'sche Stiftung zu	
		Dömitz	387
		von Pressentin'sche Stiftung	
		zu Wismar	408
		Privatdozenten	317, 318
		Privateisenbahnen	430
		Privatschulen	360
		Professoren, Universitäts-	315
		Proviantämter, Groß-	
		herzogliche	260
		Provisoren, Kirchen —	309
P.			
Patriotischer Verein, Meck-			
lenburgischer	448		
Pensionistinnen, Großherzl.			
siehe Klöster			
Pentz'sche Stiftung zu			
Grabow	389		
Pestalozziverein, Mecklen-			
burgischer zu Rostock	378		
Pferdezucht, Kommission			
für die Landes-	445		
Pflegehaus zu Rostock	384		
Pogge-Stiftung zu Roggow	394		
Polikliniken, Universitäts-	321		
Polizeiämter, ritterschaft-			
liche	422		
Polizeiangelegenheiten,			
Landes-	412		
Postämter I. Klasse	99		
— II. Klasse	112		
— III. Klasse	119		
Postagenturen	126		
Postanstalten	99		
Posten, Verwaltung der —	98		
Präpositen	267		
Präposituren:			
— Boizenburg	281		
— Bützow	271		
— Bukow	269		
— Crivitz	278		
— Doberan	269		
— Gadebusch	282		
— Gnoien	272		
— Goldberg	272		
— Grabow	279		

	Seite		Seite
Prüfungsanstalt für Hand- feuerwaffen zu Schwerin	476	K. Putensen'sches Stiftungs- kapital zu Rostock.	399
— für Dampfkessel, Dampf- fässer und Kraftfahrzeuge zu Schwerin	476	R.	
Prüfungsbehörden und -Kommissionen:		Raben-Steinfeld, Verwaltung von	27
— ärztliche zu Rostock	506	Ratskollegien s. städtische Magistrate.	
— der Apotheker und Apo- thekerLehrlinge	507	Ratswitwenkasse	374
— der Bauhandwerker zu Schwerin	477	Realgymnasien und -Pro- gymnasien:	
— der Hufbeschlagschmiede zu Rostock	479	zu Bützow	332
— der Schornsteinfeger zu Schwerin	478	— Güstrow	331
— Forst — zu Schwerin	97	— Grabow	334
— für den Justizdienst zu Rostock	231	— Ludwigslust	331
— für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin	264	— Malchin	333
— für Feldmesser zu Schwerin	479	— Ribnitz	334
— für Kandidaten des Bau- fachs zu Schwerin	72	— Rostock	333
— für Kandidaten für den Kirchendienst	291	— Schwerin	330
— für Kandidaten des höheren Schulamts zu Rostock	323	Realschulen:	
— für Lehrer an Mittel- schulen zu Schwerin	324	zu Güstrow	331
— für Lehrerinnen zu Rostock u. Schwerin	323, 324	— Rostock	334
— für Maschinisten auf Seedampfschiffen zu Rostock	477	— Teterow	335
— zur Abnahme der Meister- prüfungen	478	— Wismar	328
— für Militäranwärter zu Schwerin	53	Rechtsanwälte	220
— für Nahrungsmittelche- miker zu Rostock	507	Redefin, Landgestüt zu —	70
— für den Registraturdienst der Ämter zu Schwerin	84	Referendare, Forst —	96
— für Revierjäger zu Schwe- rin	97	— , Gerichts —	228
— für Seeleute zu Wustrow und Rostock	476	Reformierte Gemeinde zu Bützow	312
— pharmazeutische zu Rostock	507	Regas'sches Schulvermäch- nis zu Boizenburg	386
— theologische zu Güstrow und Schwerin	291	Regentenhäuser, außer- deutsche	584
		— deutsche	557
		Regierungsbauführer	72
		Regierungsbaumeister	72
		Regierungsbibliothek zu Schwerin	60
		Regierungsblatt	61
		Reichsbehörden, obere	604
		Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern zu Altona	141
		Reichsorgane und Reichs- behörden	602
		Reichssteuern und -Zölle	141
		Reichstagsabgeordnete des Großherzogtums	544
		Rektorwittum zu Boizenburg	386
		Renterei, Großherzogliche zu Schwerin	69

	Seite		Seite
Reserveoffiziere:		Sachverständige zur Fest-	
— der Infanterie	247	stellung des Wertes ritter-	
— der Jäger	249	schaftlicher Landgüter .	232
— der Kavallerie	250	Saline - Krankenstiftung zu	
— der Artillerie	251	Sülze	405
Rettungsanstalt zu Gehlsdorf	378	E. von Schack'sche Stiftung	
Revisionsdepartement,		zu Schwerin	402
Großherzl. zu Schwerin	69	Geheimer Kommerzienrat	
Richter-Stiftung zu Bützow	387	Schalburg'sche Stiftung	
Rindviehzuchtkommission .	446	zu Rostock	399
Ritter-Stiftung für Gemeinde-		Kommerzienrat W. Scheel-	
armenpflege zu St. Niko-		sche Stiftung zu Rostock	398
lai zu Rostock	398	Scherff'sche Schulstiftung	
Ritterschaft	522	zu Tessin	405
Ritterschaftliche Ämter mit		Schiedsgerichte für Arbeiter-	
ihren Deputierten und		versicherung	471
Einnehmern	523	Schiedsmänner zur Ab-	
Ritterschaftliche Deputierte		schätzung getöt. Tiere .	502
zum Engeren Ausschuß	522	Schiffsbeamte d. Eisenbahn-	
Ritterschaftliche Landgüter,		verwaltung	195
Grundbuchamt für — .	77	Schiffsregisterbehörden .	473
Ritterschaftliche Polizei-		Schiffsvermessungs- u.-Eich-	
ämter	422	behörden	473
Ritterschaftlicher Kredit-		Schleusenmeister u. -Wärter	203
verein zu Rostock	454	Schloßbediente, Großherz. .	31
Ritter- und Landschaft . .	522	Schloßhauptmann, Groß-	
Ritter- und landschaftliche		herzoglicher zu Schwerin	29
Beamte	522	Schloßpräbenden für Arme	
Rönnberg - Schinckel'sche		zu Bützow	386
Stiftung zu Kröpelin . .	391	Schmidt'sches Vermächtnis	
F. Rohr'sche Stiftung zu		zu Waren	406
Grabow	388	Schnell'sche Stiftung zu	
Rotes Kreuz, Landesverein	379	Schwerin	402
Rüdemann'sches Testament		Schnoor'sches Testament zu	
zu Wismar	408	Wismar	408
Rümbcker'sche Vermächtnis-		Schornsteinfeger, privi-	
stiftung zu Stavenhagen	404	legierte	480
		Schröder'sche Schul- und	
		Armenstiftung zu Röbel	393
		Schröder'sches Prämienv-	
		mächtnis zu Rostock .	396
		Schulanstalten	325
		Schuldentilgungskommis-	
		sion zu Rostock	70
		Schulen:	
		— Ackerbau-	446
		— Baugewerk-	453
		— Bürger-	338
		— Gewerbe-	454
		— Gymnasien	325
		— Krohn's, zu Güstrow .	390
		— Navigations-	472
		— Privat-	360

S.

Sachsenberg, Irrenheil- und	
Pflegeanstalt	503
— Stiftung der Unter-	
stützungskasse der Irren-	
heil- und Pflegeanstalt .	399
Sachverständige für die Ab-	
schätzungen ritterschaft-	
licher Landgüter	154
— Land- und forstwirt-	
schaftliche zur gericht-	
lichen Güterabschätzung	232

	Seite		Seite
Schulen :		Staatsministerium zu	
— Real-	334	Schwerin	51
— Realgymnasien	330	Staatspersonal	51
— Realprogymnasien	334	Stadt- u. Waisenhausschulen	
— Töchter- (höhere)	337	zu Schwerin	339
— Volks-	338	Städte, See- und Land-	525
— Waisenhaus-	339	Städtische Magistrate und	
— (Siehe auch unter den		Beamte:	
einzelnen Stichworten)		zu Boizenburg	537
Schulkommission, Groß-		— — Brühl	530
herzogliche zu Schwerin	324	— — Bützow	538
Schullehrerseminare	336	— — Crivitz	531
Schullehrerwitwenstift zu		— — Doberan	538
Teterow	406	— — Dömitz	531
Schwartzkopff'sches Gast-		— — Gadebusch	531
haus zu Wismar	408	— — Gnoien	538
Schwurgericht zu Güstrow	207	— — Goldberg	538
Seeamt, Großherzogliches		— — Grabow	531
zu Rostock	474	— — Grevesmühlen	532
Seeger-Stiftung zu Güstrow	390	— — Güstrow	536
Seehospiz, Großherzogl. z.		— — Hagenow	532
Heiligendamm	506	— — Krakow	539
Seemannsämler	474	— — Kröpelin	532
Seeschiffe, Vermessungs- u.		— — Laage	539
Eichbehörden für —	473	— — Ludwigslust	532
Seestädte	525	— — Lübz	533
Seminare, akademische	320	— — Malchin	539
— Prediger-	290	— — Malchow	533
— Schullehrer-	336	— — Marlow	539
Sicherheits- und Arbeitsan-		— — Neubukow	533
stalten, Großherzogliche	412	— — Neukalen	540
Siechenhaus, Männer- (siehe		— — Neustadt	533
Augusten-Stift)	402	— — Parchim	530
Silberkammer, Großherzl.		— — Penzlin	540
zu Schwerin	32	— — Plau	540
S. Simonis'sche Stiftung zu		— — Rehna	534
Bützow	386	— — Ribnitz	540
von Smidt'sches Vermäch-		— — Röbel	541
nis zu Wismar	407	— — Rostock	525
von Smidt'sches Wohltätig-		— — Schwaan	541
keitsinstitut zu Wismar	408	— — Schwerin	534
Solbad, Großherzl. z. Sülze	506	— — Stavenhagen	541
Sophien-Stift zu Lübz	391	— — Sternberg	535
— zu Plau	393	— — Sülze	541
Sparkassen	457	— — Tessin	542
Spezialkommissarien der		— — Teterow	542
Gendarmerie	419	— — Waren	535
Spezialkommission zur Be-		— — Warin	536
schaffung der Land-		— — Wismar	528
lieferungen im Kriege	264	— — Wittenburg	536
Staatsbauten, Verwaltung d.	71	Stammtafel des Großherzl	
Staatskalender	61	Hauses von Mecklenburg	8

	Seite		Seite
Standesämter und Standesbeamte, Großh.	508	Stiftungen, milde, siehe milde Stiftungen.	
Standorte der Gendarmerie	413	Stipendiatenlehn zu Wismar	407
Stationen, Eisenbahn-	166	Strafanstalt, Landes-	233
Stationskontrolleur für Zölle und Steuern zu Rostock	152	Strandämter	472
Stationsorte d. Gendarmerie	413	Sülze, Kommissariat des Solbades	87
Statistische Kommission, Großherzogliche zu Schwerin	61	Superintendenten	267
Statistisches Amt, Großherzogliches zu Schwerin	61	Superintendenturen:	
Stein'sche Stiftungen zu Güstrow	389, 390	— zu Doberan	269
F. Stein'sche Stiftungen zu Waren	406	— — Güstrow	271
Stephanus-Stift zu Schwerin	401	— — Malchin	274
Steuerdirektion, Landes-	153	— — Parchim	278
Steuerkasse, Landes-	153	— — Rostock	285
Steuern, direkte	153	— — Schwerin	281
— Landesgrundgesetzliche	152	— — Wismar	285
— Reichs- und Zölle	141	Susemihl'sches Prämienvermächnis zu Rostock	396
Steuer- und Zollämter, Großherzogliche	142	Suwestiftung zu Rostock	397
— Hauptsteuer- u. Hauptzollämter siehe diese.		Syme'sche Stiftung zu Ludwigslust	391
Steuerämter:			
zu Boizenburg	146	T.	
— — Krakow	148	Tabea-Stiftung zu Rostock	397
— — Ludwigslust	146	Taschenberger'sche Stiftung zu Ludwigslust	391
— — Parchim	147	L. Taschenberger'sche Stiftung zu Grabow	388
— — Plau	149	Taubstummenanstalt, Großherzogliche zu Ludwigslust	360
— — Waren	149	Taxamt, Domänen-	68
Steuer- und Zolldirektion, Großh. zu Schwerin	141	Techniken, Städtische:	
Steuerkontrolle siehe Oberkontrolle.		— zu Neustadt	453
Steuerrezeptur, erhöhte	529	— zu Sternberg	454
Stift Bethlehems. Ludwigslust	382	Technische Kommission, Großh. zu Schwerin	476
Stiftung für im Krankenhause verpflegte arme Stadtangehörige zu Waren	406	Telegraphenämter I. Klasse	138
— für jüdische Waisenkinder zu Schwerin	402	Telegraphenanstalten	138
— Großherzl. (Luisen-) zur Erziehung unbemittelter Töchter landesherrlicher Bedienter	374	Telegraphen, Verwaltung der	98
— städtische für Jungfrauen bürgerlichen Standes	374	Tesmar'sches Testament zu Wismar	407
		Theater, Hof-	34 u. 73
		H. Thormann-Stiftung zu Wismar	410
		Tiedemann'sche Stiftung zu Schwerin	403
		Tierarzt, Ober-	501
		Tierärzte (siehe bei den Medizinalbezirken).	
		— beamtete	501
		— Bezirks-	501

	Seite		Seite
Tierärztlicher Verein	483	Vereinswesen, Kommission für das	62
Töchterschulen (höhere):		Verfassung, Landständische	520
— zu Ludwigslust	337	Verkehrsbehörden und- An- stalten	429
— — Waren	337	Vermessungsingenieure, ge- prüfte	480
— — Wismar	338	Versicherungsamt, Landes-	62
Töllner-Sternberg'sche Stif- tung zu Tessin	405	Versicherungsanstalten:	
Trauerpfenniginstitut für die Geistlichkeit	376	— Brand-	462
U.		— Hagel-	467
D. Ullrich-Stiftung zu Schwerin	403	— Invaliden-	63
Unfallversicherung, Berufs- genossenschaften für die	468	— Lebens-	456, 468
Universität zu Rostock	314	— Unfall-	468
Universitätskrankenhaus	321	Versuchsstation, landwirt- schaftliche zu Rostock	447
Unterrichtsangelegenheiten Verwaltung der	265	Verwaltung der Chausseen	196
Unterrichts- und Bildungs- anstalten	314	— der Domänen und Forsten	79
Unterstützungsvereinigung für Waisen von Predi- gern und studierten Schul- lehrern	375	— des Domonialkapital- fonds	71
Urkundenbuch, Kommission zu dessen Herausgabe	482	— Flußbau-	202
V.		— der Friedrich Franz-Eisen- bahn	156
Velthusen'sche Stiftung zu Wismar	408	— Garnison-	261
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Meck- lenburg	483	— der geistlichen und Unter- richts Angelegenheiten	265
— für die evangelischen Missionen unter den Heiden	381	— der Justiz	205
— für Mecklenburgische Ge- schichte und Altertums- kunde zu Schwerin	481	— der Kirchenbauten	71
— Mecklenburgischer Forst- wirte	452	— der Landespolizeiange- legenheiten	412
— Mecklenburgischer Tier- ärzte	483	— des Leuchtturms bei Bastorf	472
— Patriotischer	448	— der Lewitzwiesen	86
— zur Unterstützung hülfs- bedürftiger Predigertöch- ter in beiden Mecklen- burg	380	— der Posten und Tele- graphen	98
Vereine kleinerer Land- wirte	451	— der Staatsbauten	71
		— der Steuern und Zölle	141
		Verwaltungsbehörde, oberste des Großherzog- lichen Haushalts zu Schwerin	25
		Visitationskommissionen der Apotheken	501
		Volksschulen: } s. auch unter	
		zu Rostock } Armenschu- len, Bürger- } 343	
		— Schwerin } schulen und } 338	
		— Wismar } Waisenhaus- schulen. } 346	
		Vorderstadt Güstrow	536
		— Parchim	530
		Vorsteher, Kirchen-	309

	Seite		Seite
Senator H. Voss'sche Stiftung zu Schwerin	403	Witwenkasse d. Domschule mit den Besser'schen Stiftungen zu Güstrow .	390
M. Voss'sche Stiftung zu Ludwigslust	391	— Prediger u. Schullehrer-	373
W.		— Professoren-	319
Dr. Waechter'sche Stipendien stiftung zu Rostock . .	398	— Rats- für d. Landstädte	374
Wahl'sches Prämienvor- mächtnis zu Rostock .	396	— Zivil- und Militärdiener-	373
Waisenanstalt zu Schwerin	402	Wöhrenhoff'sche Stiftung z. Schwerin	403
— zu Wismar .	407	Wohltätigkeitsanstalten (siehe auch milde Stif- tungen):	
Waisenhausschulen zu Schwerin	339	— allgemeine (Landes-) . .	373
F. Wallmann'sche Stiftung zu Grabow	389	— besondere (örtliche) . .	385
Dr. Walter-Stiftg. zu Güstrow	390	zu Boizenburg	385
Waschhäuser, Großherzog- liche	32	— Brühl	386
Wegebesichtigungsbehörden	431	— Bützow	386
Weihnachtsspende von M. Volmar zu Schwerin . .	403	— Crivitz	387
Weißzeugkammer, Groß- herzogliche	32	— Dargun	387
Wendische Krone, Haus- orden der	9	— Dömitz	387
Wendt—Gutknecht'sches Vermächtnis zu Brühl .	386	— Gadebusch	387
Fr. Werner'sche Stiftung für Arme zu Bützow . . .	386	— Gehlsheim	388
Fr. Werner'sche Stiftung für Schüler zu Bützow . .	386	— Gnoien	388
Weyer'sche Stiftung zu Wis- mar	410	— Grabow	388
Wiesenverwaltung, Lewitz-	86	— Güstrow	389
Wiese'sche Stiftung zu Neu- bukow	392	— Hagenow	390
Dr. Wilde-Stiftung zu Plau	393	— Kröpelin	390
K. Willebrand'sche Stiftung zu Penzlin	393	— Laage	391
Winckler'sche Schulstiftung zu Bützow	387	— Ludwigslust	391
Wittum für Rehnaer Predigerwitwen zu Rehna	393	— Lübz	391
Witwenanstalten, allge- meine	373	— Neubukow	392
Witwennistitut für städt. Unteroffizianten zu Güs- trow	389	— Neukalen	392
		— Neustadt	392
		— Parchim	392
		— Penzlin	393
		— Plau	393
		— Rehna	393
		— Röbel	393
		— Roggow	394
		— Rosenhagen	394
		— Rostock	394
		— Sachsenberg	399
		— Schwerin	399
		— Stavenhagen	404
		— Sternberg	405
		— Sülze	405
		— Tessin	405
		— Teterow	405
		— Waren	406
		— Warin	406
		— Warnemünde	406
		— Wismar	407
		— Wittenburg u. Lehsen	411

	Seite		Seite
J. Wolff'sche Stiftung zu		Zivilstandsbehörden, Groß-	
Grabow	389	herzogliche	508
Wulff'sches Testament zu		Zivilstandskommission,	
Wismar	408	Großh. zu Schwerin . .	508
Z.		Zivil- und Militärdienerwit-	
Zahnärzte	484	weninstitut zu Schwerin	373
Zeitkalender	XXXI	Zoch'sches Vermächtnis zu	
Zeitz'sche Stiftung zu Lud-		Rostock	396
wigslust	391	Zölle, Verwaltung der . .	141
Zentralbüroau des Großh.		Zollamt, Neben- zu Warne-	
Haushalts zu Schwerin .	25	münde	144
Zentralgebührenkasse der		Zollämter, Haupt-	
Ministerien zu Schwerin	70	siehe Hauptzollämter.	
Zentralgefängnis z. Bützow	234	Zollbeamte, zu auswärtigen	
Zentralkasse des Großberzl.		Hauptämtern abgeord-	
Haushalts zu Schwerin .	25	nete	152
Zentralstelle für den Ver-		Zollkreuzer Falke	151
kehr mit Kraftfahrzeugen	476	Zugbegleitungsbeamte . .	188
von Zepelin'sche Stiftung		Zugförderungsbeamte . .	193
zu Bützow	386	Zweigverein für das höhere	
Zeremonienmeister, Groß-		Mädchenschulwesen . .	383
herzogliche	29	D. Zwick'sche Stiftung zu	
		Rehna	393



Mecklenburg-Schwerinscher Zeitkalender. 1908.

Als Maß für größere Zeitabschnitte bietet sich uns zunächst die Zeit, welche während des Umlaufs der Erde um die Sonne vergeht, das sog. siderische Jahr von 365 T. 6 Std. 9 Min. 9,35 Sek. Etwas kürzer ist wegen des Rückwärtsschreitens der Aequinoktialpunkte in der Erdbahn die Zeit, welche die Erde braucht, um von einem dieser Punkte wieder zu demselben zurückzukehren, das tropische Jahr. Da hiervon die Wiederkehr der vier Jahreszeiten mit ihren Beschäftigungen abhängt, so wird das tropische Jahr statt des siderischen der Zeiteinteilung zu Grunde gelegt. Seine Dauer ist geringen regelmäßigen Schwankungen von sehr langer Periode unterworfen, und es beträgt vom Jahre 1—2000 n. Ch. durchschnittlich 365 T. 5 Std. 48 Min. 50,73 Sek. Das bürgerliche Jahr kann aber nur eine ganze Zahl von Tagen erhalten und es kommt daher darauf an, es so einzurichten, daß seine durchschnittliche Länge dem tropischen Jahre möglichst nahe kommt. Nach dem von Julius Cäsar 45 v. Ch. eingeführten, auch nach Zerfall des römischen Reichs herrschend gebliebenen Kalender folgte auf je 3 Jahre von 365 Tagen ein Schaltjahr von 366 Tagen, das Jahr erhielt also eine durchschnittliche Länge von $365\frac{1}{4}$ T. = 365 T. 6 Std., also 11 Min. 9,27 Sek. mehr als das tropische Jahr. Infolgedessen mußte der Wechsel der Jahreszeiten allmählich immer früher eintreten, und zwar, da 11 Min. 9,27 Sek. nahezu $= \frac{1}{129}$ Tag, in je 400 Jahren um 3 Tage. In der Tat trat der Frühlingsanfang, der zu Cäsars Zeit auf den 23. März gefallen war, gegen Ende des 16. Jahrhunderts bereits am 11. ein. Außer der bürgerlichen Gesellschaft war hierbei auch die Kirche interessiert, und so wurde nach vergeblichen, auf eine Kalenderreform gerichteten Bemühungen anderer Päpste durch Gregor XIII. bestimmt, daß 1) 10 Tage des Jahres 1582 ausfielen, und auf den 4. Oktober sofort der 15. folgte, um den Frühlingsanfang wieder auf den 21. März zu bringen, wohin er zur Zeit des Nicäischen Konzils, dem man die Festsetzung der christlichen Osterrechnung auf Grundlage dieses Frühlingsanfangs zuschrieb, gefallen war; 2) künftig von den Säkularjahren nur das vierte (dessen Säkularzahl durch 4 teilbar), ein Schaltjahr sein sollte, um den Fehler des Julianischen Kalenders (400 J. um 3 T. zu lang) zu beseitigen und somit den Frühlingsanfang dauernd auf dem 21. März zu erhalten. Hiernach kommen auf 400 Jahre nur 97 Schaltjahre, also $400 \cdot 365 + 97$ Tage, im Durchschnitt also auf 1 Jahr 365 T. 5 Std. 49 Min. 12 Sek. Die übrigbleibende Abweichung vom tropischen Jahre um jährlich 21,27 Sek. gibt erst in ca. 4000 Jahren einen Tag. — Dieser gregorianische Kalender wurde im katholischen Teile Deutschlands im Jahre 1583 eingeführt; die mit großer Einfachheit verbundene Genauigkeit hätte denselben zu schneller Annahme allseitig empfehlen sollen; trotzdem wurde er von den evangelischen Fürsten Deutschlands, also auch in Mecklenburg, erst zum 1. März 1700, in England 1752 und zuletzt in Schweden 1753 eingeführt, und die Länder der griechischen Kirche (Rußland n. a.) haben noch jetzt den Julianischen Kalender, dessen Abweichung vom Gregorianischen seit 1900 13 T. beträgt und, weil das

Jahr 2000 in beiden Kalendern ein Schaltjahr ist, erst 2100 auf 14 T. steigt. Gezählt werden die Jahre von den Christen von Christi Geburt an. Das bürgerliche Jahr beginnt am 1. Januar mit dem Feste der Beschneidung des 8 Tage alten Christuskindes, das Kirchenjahr mit dem 1. Advent.

Hinsichtlich der Osterfeier gilt in der christlichen Kirche die nach gewöhnlicher Annahme von dem Nicäischen Konzil i. J. 325, zur Vermeidung eines Zusammenfallens mit dem jüdischen Passah getroffene Bestimmung, daß Ostern auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond fällt. Frühlingsvollmond ist hier der Vollmond, welcher auf den als Frühlingsanfang angesehenen 21. März oder zunächst nach ihm fällt. Frühlingsvollmond kann demnach frühestens am 21. März, spätestens am 18. April, und Ostern nie vor dem 22. März und nie nach dem 25. April eintreten. Auch nach der Einführung des gregorianischen Kalenders seitens der protestantischen Stände Deutschlands im Jahre 1700 wich die protestantische Berechnung des Osterfestes von der katholischen ab, was mehrfach zu Differenzen führte. Auf Betreiben Friedrichs des Großen wurde in dem am 7. Juni 1776 eingeführten „verbesserten deutschen Reichskalender“ das für die Katholiken maßgebende Prinzip der Berechnung des Osterfestes auch von den Protestanten angenommen. Nach der Osterfeier richten sich die übrigen beweglichen Kirchenfeste, wie die Uebersicht auf der folgenden Seite zeigt. In dem darauf folgenden Zeitkalender findet man rechts neben den Tagen unseres Kalenders die des Julianischen nach der jetzt üblichen Zählungsweise. Die im Zeitkalender bemerkten Gedächtnistage aus der Zeit des Julianischen Kalenders, d. h. bis zum Jahre 1700, sind bei den gleichnamigen Daten des Gregorianischen Kalenders verzeichnet.

Dem Jahr der Juden liegt der synodische Monat (Zeit zwischen zwei Neumonden) von 29 T. 12 Std. 44 Min. 2,7 Sek. zu Grunde. Ihr normales Gemeinjahr hat 12 Monate von abwechselnd 29 und 30, also im Durchschnitt $29\frac{1}{2}$ Tagen. Diese Grundform wird mannigfach geändert mit Rücksicht darauf, dass 1) die bei Feststellung des Monats auf $29\frac{1}{2}$ Tage vernachlässigten 44 Min. 2,7 Sek. schon nach 3 Jahren mehr als einen Tag ausmachen; 2) um eine Uebereinstimmung mit dem Sonnenjahre zu erzielen, häufig ein voller Monat einzuschalten ist; 3) der Neujahrstag nicht auf Sonntag, Mittwoch oder Freitag, der erste Tag des Passah nicht auf Montag, Mittwoch oder Freitag fallen darf. Demnach erhält das Gemeinjahr 353 bis 355, und das Schaltjahr (7 auf 12 Gemeinjahre) 383 bis 385 Tage. Der Jahresanfang fällt in die Zeit der Herbst-Tag- und Nachtgleiche. Gezählt werden die Jahre von der vom Rabbi Hillel auf das Jahr 3761 v. Ch. gesetzten Erschaffung der Welt. — Im Zeitkalender sind unter „Tagesordnung“ die jüdischen Monatsanfänge und Feste eingeklammert in *liegender Schrift* angegeben. Desgleichen finden sich unter „Tagesordnung“ die inländischen Märkte aufgeführt, sowie einige ausländische, letztere in *liegender Schrift*.

Unter den Abkürzungen im Zeitkalender sind folgende hervorzuheben:

- | | |
|---|--|
| ☉ Sonne (die Zahlen daneben bezeichnen Auf- und Untergang). | U. Uhr; m. Minuten. |
| ☾ Mond. | M. Morgens (Mitternacht 12—12 U. Mittags). |
| VM. NM. Vollmond, Neumond. | A. Abends (Mittags 12—12 U. Mitternacht). |
| EV. LV. Erstes, letztes Viertel. | |
| K(VP)M. Kram-(Vieh-,Pferde-)Markt. | |

Fünffährige Übersicht der beweglichen Feste:

Jahr:	1909	1910	1911	1912	1913
Sonnt. n. Neujahr.	V	III	V	IV	II
Septuagesimae	7. Febr.	23. Jan.	12. Febr.	4. Febr.	19. Jan.
Fastnacht	23. Febr.	8. Febr.	28. Febr.	20. Febr.	4. Febr.
Ostern	11. April	27. März	16. April	7. April	23. März
Himmelfahrt	20. Mai	5. Mai.	25. Mai	16. Mai	1. Mai
Pfingsten	30. Mai	15. Mai.	4. Juni	26. Mai	11. Mai
Trinitatis	6. Juni	22. Mai.	11. Juni	2. Juni	18. Mai
Sonnt. n. Trinit.	XXIV	XXVI	XXIV	XXV	XXVII
I. Advent	28. Nov.	27. Nov.	3. Dzbr.	1. Dezbr.	30. Nov.
S. n. Weihnacht.	26. Dzbr.	—	31. Dzbr.	29. Dzbr.	28. Dzbr.

Uhrtafel. 1908.

Das Zeichen + bedeutet, daß zur Gewinnung der mittell-europäischen Einheitszeit für die Stadt Schwerin die Räderuhr der Sonnenuhr um die angegebene Zeit vor-, das Zeichen —, daß sie ihr um soviel nachzustellen ist.

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.
1.	+17	28	+27	55	+26	52	+18	20	+11	21	+11	52
5.	+19	21	+28	25	+26	02	+17	09	+10	56	+12	31
9.	+21	07	+28	41	+25	04	+16	00	+10	39	+13	15
13.	+22	44	+28	44	+24	00	+14	56	+10	31	+14	03
17.	+24	12	+28	35	+22	52	+13	56	+10	31	+14	53
21.	+25	28	+28	14	+21	41	+13	02	+10	41	+15	45
25.	+26	32	+27	44	+20	28	+12	16	+11	00	+16	37
29.	+27	24	+27	03	+19	14	+11	38	+11	27	+17	27
	Juli		August		Septbr.		Oktober		Novbr.		Dezbr.	
1.	+17	51	+20	28	+14	19	+ 4	05	— 2	00	+ 3	24
5.	+18	35	+20	10	+13	02	+ 2	50	— 2	00	+ 4	58
9.	+19	15	+19	41	+11	41	+ 1	41	— 1	47	+ 6	41
13.	+19	47	+19	04	+10	17	+ 0	40	— 1	20	+ 8	31
17.	+20	12	+18	17	+ 8	52	— 0	14	— 0	40	+10	27
21.	+20	28	+17	23	+ 7	28	— 0	57	+ 0	14	+12	26
25.	+20	36	+16	22	+ 6	04	— 1	30	+ 1	21	+14	26
29.	+20	35	+15	14	+ 4	44	— 1	52	+ 2	40	+16	25

I. JANUAR.

1907. Julian.

nach Christi Geburt.

Gedächtnistage

(bis 1700 n. d. Julian. Kalender).


M 1	Neujahr	Dez. 19	Bürgerliches Gesetzbuch 1900
D 2	Abel	20	Meckl. Reichsfürstenw. 1170
F 3	Enoch NM. 10,43 A.	21	
S 4	Methusalah	22	Großherzoginmutter Anastasia, Namenstag.
		2. ☉	8 U. 33 m.; 4 U. 6 m.
S 5	Sonntag n. Neujahr	23	
M 6	Heilig. Drei Könige	24	
D 7	Julian	25	
M 8	Erhard	26	Domanialbrandversich. 1817
D 9	Beatus	27	
F 10	Paulus Eins. EV. 2,53 A.	28	
S 11	Hyginus	29	Sieg bei Le Mans . . 1871
		3. ☉	8, 30; 4, 15.
S 12	I. n. Epiph.	30	
M 13	Hilarius	31	
D 14	Felix 1908 Januar	1	
M 15	Maurus	2	Herrschaft Stargard . 1304
D 16	Marcellus	3	Engerer Ausschuß . . 1622
F 17	Antonius	4	
S 18	Prisca VM. 2, 37 A.	5	Deutsches Reich . . 1871 Aufheb.d.Leibeigensch. 1820
		4. ☉	8, 22; 4, 27.
S 19	II. n. Epiph.	6	
M 20	Fabian, Sebastian	7	
D 21	Agnes M	8	Bist. Ratzeburg bestät. 1158
M 22	Vinzent	9	Erbhuldigung an
D 23	Emerentia	10	Wallenstein . . . 1630
F 24	Timotheus	11	
S 25	Pauli Bekehrung	12	Heinrich d. Pilgergefang. 1272
		5. ☉	8, 14; 4, 39.
S 26	III. n. Epiph. LV. 4, 01 A.	13	
M 27	Chrysostomus	14	Kaiser WILHELM II., gb. 1859
D 28	Karl	15	
M 29	Samuel	16	Großherzogin Marie, gb. 1850
D 30	Adelgunde	17	
F 31	Virgil	18	Konsistorialordnung . 1570 Superintend. Ordnung 1571

Wintermonat: Tagesordnung.		Aufg. [Ⓣ]		Untg.	
		U.	m.	U.	m.
	Ev. Luk. 2, 21; (Luk. 4, 16-21);*)				
1	Ep. Gal. 3, 23-29, (Ps. 121)*).	5	M 19	2	A 8
2	Anfang des Antonitermins.	6	42	2	46
3	Leipziger Neujahrsmesse (14 T.).	8	00	3	39
4	(1. Schebat 5668).	9	6	4	47
	Matth. 3, 13-17; (Matth. 2, 13-23);				
5	Tit. 3, 4-7; (1. Joh. 3, 1-5).	9	57	6	7
6		10	36	7	33
7		11	4	8	58
8	Ende des Antonitermins.	11	27	10	21
9	VPM. zu Ludwigslust.	11	47	11	42
10		12	A 5	Morg.	
11		12	23	12	59
	Luk. 2, 41-52; (Joh. 1, 35-42);				
12	Röm. 12, 1-6; (Ps. 84).	12	42	2	14
13		1	3	3	27
14		1	28	4	37
15		1	59	5	44
16		2	38	6	45
17	PM. zu Hamburg (2 T.).	3	25	7	39
18		4	20	8	24
	Joh. 2, 1-11; (Joh. 1, 43-51);				
19	Röm. 12, 7-16; (Röm. 14, 16-19).	5	22	9	00
20		6	28	9	30
21		7	36	9	53
22		8	45	10	12
23		9	54	10	30
24		11	5	10	46
25		Morg.		11	4
	Matth. 8, 1-13; (Matth. 11, 25-30);				
26	Röm. 12, 17-21; (Röm. 8, 28-39).	12	18	11	21
27		1	33	11	41
28		2	53	12	A 4
29		4	13	12	37
30		5	32	1	20
31		6	43	2	19

*) Die in Klammern angegebenen Bibelstellen bilden:

1. bei den Evangelientexten den durch Allerh. Verordnung vom 25. Mai 1897 eingeführten neuen Jahrgang evangelischer Lektionen.
2. bei den Episteltexten den durch Allerh. Verordnung vom 28. März 1907 eingeführten neuen Jahrgang epistolischer oder alttestamentlicher Lektionen.

II. FEBRUAR.Julian.
Kalend.**Gedächtnistage**(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

S 1	Brigitte	Januar	19	Herzogin <i>Alexandrine</i> , gb. 1842
			6. ○	8 U. 3 m.; 4 U. 53 m.
S 2	<i>IV. n. Epiph.</i>		20	Ende d. Rostocker Dom-
	<i>NM. 9, 37 M.</i>			fehde 1492
M 3	Blasius		21	
D 4	Veronika		22	
M 5	Agathe		23	
D 6	Dorothea		24	
F 7	Richard		25	
S 8	Salomon		26	
			7. ○	7, 51; 5, 7.
S 9	<i>V. n. Epiph.</i>		27	
	<i>EV. 5, 28 M.</i>			
M 10	Scholastika		28	
D 11	Euphrosyna		29	
M 12	Eulalia		30	Lehnsdeklar.-Verordn. 1802
D 13	Benignus		31	Universität Rostock . 1419
F 14	Valentin	Febr.	1	
S 15	Faustin		2	
			8. ○	7, 36; 5, 21.
S 16	<i>Septuagesimae</i>		3	
M 17	Alexander		4	
	<i>VM. 10, 05 M.</i>			
D 18	Konkordia		5	Medizinalordnung . 1830
				Herzog Albrecht III.,
				schwed. König . . 1364
M 19	Susanne		6	
D 20	Eucharis 		7	
F 21	Esaias		8	
S 22	Petri Stuhl.		9	
			9. ○	7, 21; 5, 35.
S 23	<i>Sexagesimae</i>		10	Güstrower Reversalen 1621
M 24	Schalhtag		11	König Albrecht gefang. 1389
D 25	Matthias		12	Reichsdeputat.Haupt-
	<i>LV. 4, 24 M.</i>			schluß 1803
M 26	Viktor		13	
D 27	Nestor		14	
F 28	Leander		15	Herzogin <i>Elisabeth</i> gb. 1854
S 29	Justus		16	Kloster Doberan gegr. 1171

Hornung: Tagesordnung.


Ⓣ

Aufg.	Untg.
U. m.	U. m.

1		7 M 42	3 A 32
	Ev. Matth. 8, 23-27; (Matth. 14, 22-23); Ep. Röm. 13, 8-10; (Ps. 46).		
2		8 27	4 57
3	(1. Adar).	9 1	6 27
4		9 28	7 55
5		9 49	9 19
6	VPM. zu Ludwigslust.	10 8	10 39
7	1 Braunschweiger Lichtmesse (5 T.).	10 27	11 57
8		10 46	Morg.
	Matth. 13, 24-30; (Joh. 4, 5-26); Kol. 3, 12-17; (2. Tim. 2, 19-22).		
9		11 7	1 15
10		11 31	2 27
11		12 A 00	3 35
12		12 36	4 39
13		1 21	5 35
14	PM. zu Hamburg (2 T.).	2 13	6 23
15		3 13	7 2
	Matth. 20, 1-16; (Luk. 9, 57-62); 1. Kor. 9, 24-10, 5; (2. Petr. 1, 2-11).		
16		4 18	7 33
17		5 26	7 58
18		6 35	8 19
19		7 45	8 37
20		8 56	8 54
21		10 8	9 10
22		11 21	9 26
	Luk. 8, 4-15; (Mark. 4, 26-34); 2. Kor. 11, 19-12, 9; (Röm. 1, 13-17).		
23		Morg.	9 45
24		12 38	10 7
25	KM. zu Grevesmühlen. VPM. zu Strelitz.	1 55	10 34
26	KM. zu Hagenow. KM. zu Strelitz.	3 12	11 11
27	KM. zu Rehna.	4 25	12 A 1
28	KM. zu Boizenburg.	5 28	1 5
29		6 18	2 24

III. MAERZ.Julian.
Kalend.**Gedächtnistage**(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

		10. ☉	7 U. 6 m.; 5 U. 48 m.
S 1	<i>Quinquagesimae</i>	Febr. 17	Verstaatlichung d. Meckl. Friedr. Franz-Eisenb. 1890
M 2	Simplicius	18	Schwerin-Güstrower Landesteilung . . 1621
	<i>NM. 7, 57 A.</i>		
D 3	Fastnacht	19	
M 4	Aschermittwoch	20	
D 5	Friedrich	21	Revid. Kirchenordnung veröffentlicht . . 1603
F 6	Gottfried	22	Sieg bei Walsmühlen . 1719
S 7	Perpetua	23	
		11. ☉	6, 49; 6, 2.
S 8	<i>Invocavit</i>	24	Tilly in Neubrandenburg 1631 Hamburger Vergleich 1701
M 9	Nathan	<i>EV. 10, 42 A.</i>	25
D 10	Michaeus	26	Belehnung m. d. Fürstent.
M 11	I. Quatember	27	Schwerin u. Ratzeburg 1651
D 12	Gregor	28	
F 13	<i>Bettag</i>	29	Preuß. Einlös.-Vertrag 1787
S 14	Zacharias	März 1	Neuest Rostck. Erbvertr. 1827
		12. ☉	6, 32; 6, 16.
S 15	<i>Reminiscere</i>	2	
M 16	Gabriel	3	
D 17	Gertrud	4	
M 18	Anselm	<i>VM. 3, 29 M.</i>	5
D 19	Joseph	6	
F 20	Hubertus	7	
S 21	Benedikt	☞ Frühlingsanfang.	8
		13. ☉	6, 15; 6, 28.
S 22	<i>Oculi</i>	9	Meckl. Beitritt z. Rheinb. 1808
M 23	Theodor	10	
D 24	Kasimir	11	Grundbuchordnung . 1897
M 25	Mittfasten	<i>LV. 1, 32 A.</i>	12
D 26	Emanuel	13	Meckl. Austritt aus dem Rheinbund . . . 1813
F 27	Rupertus	14	
S 28	Gideon	15	
		14. ☉	5, 57; 6, 41.
S 29	<i>Laetare</i>	16	Pfandhuldigung an
M 30	Adonias	17	Wallenstein . . . 1628
D 31	Detlof	18	Schwerinsche Huldigung 1356

<i>Lenzmonat: Tagesordnung.</i>		Aufg. 		Untg	
		U.	m.	U.	m.
	Ev. Luk. 18, 31-43; (Matth. 16, 21-26);				
	Ep. 1. Kor. 13, 1-13 od. Jes. 5, 11-17;				
1	(1. Kor. 1, 22-31).	6	M 56	3	A 50
2	VPM. zu Rostock. KVPM. zu Wismar	7	25	5	19
3	VM. zu Ribnitz. [(2½ T.).	7	49	6	47
4	KM. zu Gadebusch. Umschlag zu Güstrow (3 T.). KM. zu Ribnitz. KM. zu	8	10	8	12
5	KVM. z. Grabow. [Woldegk (1½ T.).	8	29	9	34
6	VPM. z. Güstrow. VPM. z. Ludwigslust.	8	47	10	53
7		9	8	Morg.	
8	Matth. 4, 1-11; (Joh. 12, 20-33);	9	31	12	9
9	2. Kor. 6, 1-10. (Heb. 4, 14-16).	9	59	1	23
10		10	33	2	30
11	VPM. zu Crivitz. VPM. zu Dömitz. KM. zu Wittenburg. KM. zu Neu-	11	15	3	30
12	[brandenburg (2 T.).	12	A 5	4	21
13	Sprüche 28, 13, 14; Matth. 20, 20-28; Ebr. 2, 10-15. Samml. f. d. Hausarmen. PM. zu Hamburg (2 T.).	1	4	5	3
14	Matth. 15, 21-28; (Joh. 9, 1-7); 1. Thess. 4, 1-7.; (Heb. 12, 12-17).	2	7	5	36
15	Universitätsferienanfang.	3	14	6	2
16	(Fasten-Esther). [zu Schwaan (1½ T.).	4	23	6	24
17	(Purim). KM. zu Goldberg. KVPM.	5	33	6	43
18	(Schuschan-Purim). KVPM. z. Picher.	6	44	7	00
19	KM. zu Plau. [VM. zu Plau.	7	57	7	16
20		9	12	7	32
21		10	28	7	50
	Luk. 11, 14-28; (Matth. 12, 38-42);				
22	Eph. 5, 1-9; (1. Petr. 1, 13-22).	11	45	8	11
23	VPM. zu Wesenberg.	Morg.		8	35
24	KM. zu Crivitz. KM. zu Wesenberg.	1	3	9	8
25	KM. zu Sülze.	2	16	9	51
26	KM. zu Brüel. KVPM. zu Eldena.	3	21	10	49
27	[KM. zu Stargard.	4	14	12 A	1
28		4	54	1	22
	Joh. 6, 1-15; (Joh. 11, 1-27);				
	Gal. 4, 21-31; (1. Mose 22, 1-14).				
29	Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	5	26	2	48
30	VPM. zu Röbel.	5	51	4	15
31	KVPM. zu Neustadt. KM. zu Röbel. KM. zu Tessin (1½ T.). KM. zu Warin.	6	11	5	41

IV. APRIL.Julian.
Kalend.**Gedächtnistage**(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

M	1	Theodora	März	19	Rettungshs. z. Gehlsdorf 1845
		NM. 6, 02 M.			Mitteuropäische Zeit 1893
D	2	Maria v. Egypt.		20	Einverleibung d. Stifts-
F	3	Ferdinand		21	ritterschaft . . . 1775
S	4	Ambrosius		22	Errichtung des Meckl.
					Grenad.Rgts. Nr. 89 1782
				15. ☉	5 U. 41 m.; 6 U. 54 m.
S	5	Judica		23	
M	6	Coelestin		24	
D	7	Aaron		25	
M	8	Liborius	EV. 5, 32 A.	26	
D	9	Bogislaus		27	Großherzog FRIEDRICH
F	10	Daniel		28	FRANZ IV. gb. . . 1882
S	11	Ezechiel		29	
				16. ☉	5, 24; 7, 7.
S	12	Palmarum		30	Erbvertrag mit Branden-
M	13	Justinus		31	burg 1442
D	14	Tiburtius	April	1	Kaiserliche Bestätigung
					des L. Gg. E. V. . . 1756
M	15	Olympia		2	Landarbeitsh. z. Güstrow 1817
D	16	Gründonnerstag		3	Deutsche Reichsverfass. 1871
		VM. 5, 55 A.			
F	17	Charfreitag, Bettag		4	
S	18	Ruhetag		5	Landesgg. Erbvergleich 1755
				17. ☉	5, 8; 7, 19.
S	19	Ostern		6	Prinz Heinrich der Nie-
					derlande, Herzog zu
M	20	Ostermontag		7	Mecklenburg. gb. . . 1876
D	21	Adolarius		8	Klostervereinbarung . 1809
M	22	Cajus		9	Verein f. Meckl. Gesch.
D	23	Georg	LV. 8, 07 A.	10	u. Altertumskunde 1835
F	24	Albert		11	
S	25	Markus		12	Landesstrafanstalt Drei-
					bergen eröffnet . . . 1839
				18. ☉	4, 53; 7, 32.
S	26	Quasimodogeniti		13	Rostocker Konvention 1748
M	27	Anastasius		14	
D	28	Vitalis		15	Taufe Pribislavs . . 1164
M	29	Raimund		16	Schullehrerseminar . 1782
D	30	Walpurgis		17	
		NM. 4, 33 A.			

Ostermonat: Tagesordnung.

		Aufg. 		Untg.	
		U.	m.	U.	m.
1	[VPM. z. Ludwigslust.	6 M	30	7 A	4
2	(1 Nisan). KVM. zu Bützow (1½ T.).	6	49	8	26
3	KM. zu Friedland (1½ T.). PM. zu	7	9	9	47
4	[Hamburg (2T.).	7	30	11	3
	Ev. Joh. 8, 46-59; (Joh. 11, 28-53);				
5	Ep. Ebr. 9, 11-15; (Heb. 12, 1-7).	7	56	Morg.	
6	VPM. z. Parchim-Neust. VPM. z. Neustr.	8	27	12	15
7	KM. zu Laage (1½ T.). VPM. zu Rehna.	9	7	1	20
	KM. (2T.) u VPM. zu Schwerin. KM.				
	zu Sternberg. KM. z. Neustrelitz (1½ T.).				
8	KVPM. zu Dömitz. KM. zu Gnoien.	9	55	2	16
	KVM. zu Kröpelin. VPM. zu Mirow.				
9	KM. zu Mirow.	10	50	3	2
10		11	53	3	38
11	Matth. 21, 1-9; (Joh. 12, 1-19);	12 A	59	4	7
	Phil. 2, 5-11; (Heb. 5, 7-10)..				
12	Einsegnung der Beichtkinder.	2	8	4	29
13		3	18	4	49
14		4	29	5	6
15	Universitätsferienende.	5	42	5	22
16	Joh. 13, 1-15; (Luk. 22, 7-20); 1. Kor. 11,	6	57	5	38
	23-32; (1. Kor. 10, 16-17). (<i>Passah-Anf.</i>).				
17	Jes. 55, 3-9; Geschichte des Todes Jesu;	8	14	5	55
	Geschichte d. Begräbnisses Jesu. (<i>Zweites</i>				
18	Sammlung für d. Hausarmen. [<i>Fest.</i>).	9	33	6	14
	Mark. 16, 1-8; (Matth. 28, 1-10);				
19	1. Kor. 5, 6-8: (1 Petr 1, 3-9).	10	52	6	38
20	Luk 24, 13-35; (Joh. 20, 11-18); Ap	Morg.		7	8
	Gesch. 10, 34-41; (1. Kor. 15, 12-22).				
21	[Offene Zeit für Musik und Tanz.	12	8	7	48
22	(<i>Siebentes Fest.</i>).	1	18	8	41
23	(<i>Achtes Fest.</i>)	2	14	9	48
24	KVM. z. Krakow. KM. z. Neubukow [(1½ T.).	2	57	11	6
25	[KM. z. Neukalen. KM. zu Vellahn.	3	29	12 A	29
	Joh. 20, 19-31; (Joh. 21, 1-17);				
	1. Joh. 5, 4-10; (Kol. 3, 1-4).				
26	Beginn der kirchl. Kinderlehre.	3	56	1	54
	<i>Leipziger Ostermesse</i> (22 T.).				
27	Anfang der ländl. Sommerschulen.	4	17	3	17
28	KVPM. zu Lübtheen.	4	35	4	40
29	VPM. zu Dömitz. KM. zu Wittenburg.	4	52	6	1
30		5	11	7	22

V. MAI.Julian.
Kalend.**Gedächtnistage**(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

F 1	Phil. Jak.	April 18	Eisenbahn Schwerin—
S 2	Sigismund	19	Hagenow eröffnet . 1847
		19. (○)	4 U. 38 m.; 7 U. 45 m.
S 3	<i>Misericordias Dom.</i>	20	
M 4	Florian	21	
D 5	Gotthard	22	
M 6	Aggäus	23	
D 7	Domizilla	24	König Waldemar II. von
F 8	Stanislaus	25	Dänemark gefangen 1223
	<i>EV. 12, 23 A.</i>		
S 9	Hermes	26	
		20. (○)	4, 25; 7, 57.
S 10	<i>Jubilate</i>	27	Frankfurter Friede . 1871
M 11	Pankratius	28	Rost. Konkordienformel 1563
D 12	Liberatus	29	
M 13	Servatius	30	Rostocker Erbvertrag . 1788
D 14	Christian	Mai 1	Herzogin <i>Marie</i> , Groß- fürstin Wladimir von Rußland, gb. . . . 1854
F 15	Sophia	2	Steuer- u. Zollgesetzgeb. 1863
S 16	Peregrinus <i>VM. 5, 32 M. 3</i>		
		21. (○)	4, 13; 8, 9.
S 17	<i>Cantate</i>	4	
M 18	Erich	5	
D 19	Potentia	6	
M 20	Athanasius	7	Friede zu Prag . . . 1635
D 21	Prudentia <i>†</i>	8	Herrschaft Rostock . 1323
F 22	Helena	9	Hamburger Friede . . 1762
S 23	Desiderius	10	
	<i>LV. 1, 17 M.</i>		
		22. (○)	4, 3; 8, 19.
S 24	<i>Rogate</i>	11	
M 25	Urban	12	Schlacht bei Waschow 1200
D 26	Eduard	13	{ Verein der Freunde der
M 27	Ludolf	14	{ Naturgesch. in Meckl. 1847
D 28	<i>Himmelfahrt</i>	15	{ Gefecht bei Düppel . 1848
			{ Hrz. <i>Marie Antoinette</i> , gb. 1884
F 29	Manilius	16	
S 30	Wigand <i>NM. 4, 15 M.</i>	17	
		23. (○)	3, 54; 8, 29.
S 31	<i>Exaudi</i>	18	{ Herrschaft Dömitz . 1372
			{ Strafgesetzbuch . . 1870

Wonnemonat: Tagesordnung.

		Aufg. ^T		Untg.	
		U.	m.	U.	m.
1	PM. zu <i>Hamburg</i> (2 T.).	5	M 31	8	A 41
2	(1. <i>Jjar</i>). Ev. Joh. 10, 12-16; (Joh. 10, 1-11);	5	55	9	56
3	Ep. 1. Petri 2, 21-25; (Ps. 23).	6	24	11	6
4		6	59	Morg.	
5	KM. z. Dobbertin. KVPM. z. Zarrentin.	7	44	12	7
6	KVPM. zu Güstrow. KVPM. zu Lud-	8	37	12	57
7	[wigslust.	9	38	1	37
8		10	42	2	10
9		11	50	2	35
	Joh. 16, 16-23; (Joh. 15, 1-11);				
10	1. Petri 2, 11-20; (Ps. 126).	1	A 1	2	55
11		2	11	3	13
12		3	23	3	29
13	KM. zu Hagenow.	4	37	3	44
14		5	53	4	00
15		7	12	4	17
16		8	35	4	39
	Joh. 16, 5-15; (Joh. 14, 1-14);				
17	Jak. 1, 17-21; (2 Tim. 2, 8-13).	9	55	5	7
18		11	9	5	44
19	(<i>Lag-B'omer</i>). KVPM. zu Parchim- Altstadt. KVPM. zu <i>Schönberg</i> (1½ T.). KM. zu <i>Stargard</i> .	Morg.		6	33
20		12	12	7	37
21		12	59	8	54
22		1	35	10	16
23		2	2	11	39
	Joh. 16, 23-30; (Joh. 17, 1-11);				
24	1. Kor. 15, 51-57; (1. Tim. 2, 1-6).	2	24	1	A 3
25	VPM. zu <i>Strelitz</i> .	2	43	2	25
26	VPM. zu Schwerin. KM. zu <i>Strelitz</i> .	3	00	3	45
27		3	16	5	3
28	Mark. 16, 14-20; (Luk. 24, 44-53); Ap. Gesch. 1, 1-11; (Ps. 110, 1-4).	3	35	6	21
29		3	57	7	37
30		4	22	8	50
	Joh. 15, 26-16, 4; (Joh. 15, 12-25); 1. Petri 4, 8-11; (1. Joh. 3, 19-24).				
31	(1. <i>Sivan</i>).	4	54	9	56

VI. JUNI.

Julian.
Kalend.

Gedächtnistage
(bis 1700 nach dem Julianisch-
Kalender).

M 1	Nikodemus	Mai 19	Taubstummenanstalt . 184
			Staatsangehörigk. Ges. 187
D 2	Gottschalk	20	
M 3	Erasmus	21	Dom zu Güstrow . . 122
D 4	Darius	22	Erbliche Belehnung
F 5	Bonifacius	23	Wallensteins . . 162
S 6	Artemius	24	Gesetz über den Unter- stützungswohnsitz . 187
		24 ☉	3, 50 m; 8, 36 m.
S 7	Pfingsten EV. 5, 56 M. 25		
M 8	Pfingstmontag	26	Deutscher Bund . . 1815
D 9	Barnim	27	
M 10	II. Quatember	28	
D 11	Barnabas	29	Rittersch. Kreditverein 1819
F 12	Basilides	30	Gefecht b. Waldmichel-
S 13	Tobias	31	bach u. Siedelsbrunn 1848
		25. ☉	3, 47; 8, 41.
S 14	Trinitatis	Juni 1	Meckl. Großherzogsw. . 1815
	FM. 2, 55 A.		
M 15	Vitus	2	Dom zu Schwerin . . 1249
			Gefecht bei Ladenburg 1849
			Krankenversicher. Ges. 1883
D 16	Justina	3	Gefecht b. Groß-Sachsen 1849
M 17	Nikander	4	Lindholmer Friede . . 1395
D 18	Fronleichnam	5	
F 19	Gervasius	6	
S 20	Silverius	7	Meckl. Glaub. Bekenntn. 1549
		26. ☉	3, 47; 8, 44.
S 21	I. n. Trinit.	8	Gewerbeordnung . . 1869
	☙ Sommersanfang		
	LF. 6. 26 M.		
M 22	Achatius	9	Mecklenburg untrenn- bares Herzogtum . 1373
			Invaliditäts- u. Alters- versicherung . . 1889
D 23	Basilius	10	Fürstenberg a. Mecklbg. 1350
M 24	Joh. d. Tauf.	11	Hausges. d. Großh. Haus. 1821
D 25	Bartholomäus	12	Augsburg. Konfession . 1530
F 26	Jeremias	13	Wismarscher Pfandvertr. 1803
S 27	Paul. Schläfer	14	
		27. ☉	3, 49; 8, 44.
S 28	II. n. Trinit. NM	15	
M 29	Paul [5, 32 A.	16	Doman. Gemeinde- und
D 30	Agatha	17	Armenordnung . . 1869


VI. JUNI.

Julian.
Kalend.

Gedächtnistage


(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

M 1	Nikodemus	Mai 19	{ Taubstummenanstalt . 1840 Staatsangehörigk. Ges. 1870
D 2	Gottschalk	20	
M 3	Erasmus	21	Dom zu Güstrow . . 1226
D 4	Darius	22	{ Erbliche Belehnung
F 5	Bonifacius	23	{ Wallensteins . . 1629
S 6	Artemius	24	{ Gesetz über den Unter- stützungswohnsitz . 1870
		24 ☉	3, 50 m; 8, 36 m.
S 7	<i>Pfingsten EV.</i> 5, 56 M.	25	
M 8	<i>Pfingstmontag</i>	26	Deutscher Bund . . 1815
D 9	Barnim	27	
M 10	II. Quatember	28	
D 11	Barnabas	29	Rittersch. Kreditverein 1819
F 12	Basilides	30	Gefecht b. Waldmichel-
S 13	Tobias	31	bach u. Siedelsbrunn 1848
		25. ☉	3, 47; 8, 41.
S 14	<i>Trinitatis</i>	Juni 1	Meckl. Großherzogsw. . 1815
	<i>VM.</i> 2, 55 A.		{ Dom zu Schwerin . . 1249
M 15	Vitus	2	{ Gefecht bei Ladenburg 1849
			{ Krankenversicher. Ges. 1883
D 16	Justina	3	Gefecht b. Groß-Sachsen 1849
M 17	Nikander	4	Lindholmer Friede . . 1395
D 18	Fronleichnam	5	
F 19	Gervasius	6	
S 20	Sylverius	7	Meckl. Glaub. Bekenntn. 1549
		26. ☉	3, 47; 8, 44.
S 21	<i>I. n. Trinit.</i>	8	Gewerbeordnung . . 1869
	☿ Sommersanfang		
	<i>I. V.</i> 6, 26 M.		{ Mecklenburg untrenn- bares Herzogtum . 1373
M 22	Achatius	9	{ Invaliditäts- u. Alters- versicherung . . 1889
D 23	Basilius	10	Fürstenberg a. Mecklbg. 1350
M 24	Joh. d. Tauf.	11	Hausges. d. Großh. Haus. 1821
D 25	Febronia	12	Augsburg. Konfession . 1530
F 26	Jeremias	13	Wismarscher Pfandvertr. 1803
S 27	Sieben Schläfer	14	
		27. ☉	3, 49; 8, 44.
S 28	<i>II. n. Trinit. NM</i>	15	
M 29	Peter Paul [5, 32 A.	16	{ Doman. Gemeinde- und
D 30	Lucina	17	{ Armenordnung . . 1869

Brachmonat: Tagesordnung.		Aufg. 		Untg.	
		U.	m.	U.	m.
1	Pfingstmarkt zu Wismar (6 T.).	5	M 35	10	A 52
2	Füllenmarkt zu Redefin.	6	25	11	36
3	KVM. zu Boizenburg.	7	24	Morg.	
4	VPM. zu Ludwigslust.	8	27	12	12
5	(<i>Wochenfest</i>). KVM. zu <i>Hamburg</i> .	9	34	12	38
6	(<i>Zweites Fest</i>). Ev. Joh. 14, 23-31; (Joh. 14, 15-20);	10	43	1	00
7	Ep. Ap. Gesch. 2, 1-13; (Joel 3, 1-5).	11	53	1	19
8	Joh. 3, 16-21; (Joh. 7, 27-39: Ap. Gesch. 10, 42-48; (Jes. 44, 1-6). Pfingstmarkt zu Rostock (13 T.).	1	A 3	1	35
9	KVPM. zu Eldena.	2	15	1	50
10	VPM. zu Crivitz.	3	30	2	5
11	KM zu Rehna.	4	47	2	22
12		6	8	2	41
13		7	30	3	5
	Joh. 3, 1-15; (Matth. 28, 18-20);				
14	Röm. 11, 33-36; (4. Mos. 6, 22-27).	8	50	3	37
15	VPM. zu Rostock.	10	00	4	21
16	KM. zu Röbel.	10	55	5	21
17	KVPM. zu Dömitz. KM. zu Sternberg. KM. zu Vellahn. KM. zu <i>Feldberg</i> .	11	38	6	35
18	KM. zu <i>Wesenberg</i> .	Morg.		7	58
19		12	8	9	25
20	KM. zu <i>Fürstenberg</i> . Luk. 16, 19-31; (Luk. 12, 13-21);	12	30	10	50
21	1. Joh. 4, 16-21; (Ap. Gesch. 2, 37-47).	12	50	12	A 13
22		1	8	1	32
23	KM. zu Goldberg.	1	25	2	52
24	KM. zu Dargun. KM. zu Laage (1½ T.). VPM. zu <i>Mirow</i> .	1	43	4	9
25	KM. zu Gnoien. KM. zu Neukloster. KM. zu Plau. KM. zu <i>Mirow</i> .	2	1	5	24
26		2	25	6	37
27		2	54	7	45
	Luk. 14, 16-24; (Luk. 10, 38-42);				
28	1. Joh. 3, 13-18; (Off. 3, 14-22).	3	31	8	44
29		4	18	9	34
30	(1. <i>Thamuz</i> .) KM. z. Neubukow (1½ T.). Johannisquartal. KM. z. <i>Woldegk</i> (1½ T.).	5	13	10	12

VII. JULI.Julian.
Kalend.**Gedächtnistage**(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

M	1	Theobald	Juni 18	Norddeutscher Bund .	1867
D	2	Mariae Heims.	19	{ Polizeiordnung . . .	1572
F	3	Kornelius	20	{ Sternberger Assekurat.	1572
S	4	Ulrich	21	Sternberger Revers .	1572
			28. ☉	3 U. 54 m.; 8 U. 42 m.	
S	5	III. n. Trinit.	22		
M	6	Hektor	23	Unfallversicher. Gesetz	1884
		EV. 9, 25 A.			
D	7	Wilibald	24		
M	8	Kilian	25	Mecklb. Herzogswürde	1348
D	9	Kyrillus	26		
F	10	Sieben Brüder	27		
S	11	Eleonore	28	Mecklb. Wiederherstell.	1807
			29. ☉	4, 1; 8, 37.	
S	12	IV. n. Trinit.	29		
M	13	Margarethe	30	Ganz Mecklenburg in	
		VM. 10, 48 A.		einer Hand . . .	1471
D	14	Bonaventure	Juli 1	{ Erläuterungs Vergleich	1755
M	15	Apost. Teil.	2	{ Doberaner Seebad . .	1793
D	16	Ruth	3		
F	17	Alexius	4		
S	18	Rosine	5		
			30. ☉	4, 11; 8, 29.	
S	19	V. n. Trinit., Bettag.	6	Statistisches Amt . .	1851
M	20	Elias LV. 1, 02 A.	7		
D	21	Praxedes	8	Einricht. d. Landschulw.	1821
M	22	Maria Magdalena	9	Sieg bei Bornhöved .	1227
D	23	Apollinaris 	10		
		Anfg. d. Hundstage.			
F	24	Christine	11		
S	25	Jakobus	12		
			31. ☉	4, 20; 8, 19.	
S	26	VI. n. Trinit.	13		
M	27	Martha	14		
D	28	Pantaleon	15	Großhrzg.-Mutter ANA-	
		NM. 8, 17 M.		STASIA, gb. . . .	1860
M	29	Beatrix	16	Gef. bei Seybothenreuth	1866
D	30	Abdon	17	Städt. Brandversicherg.	1785
F	31	Germanus	18		

<i>Heumonat: Tagesordnung.</i>		Aufg. 		Untg.	
		U.	m.	U.	m.
1	KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin. Anfang des Johannistermins. Beginn des Rechnungsjahres.	6	M 15	10	A 43
2	VPM. zu Ludwigslust.	7	22	11	7
3	KM. zu <i>Friedland</i> (1½ T.).	8	30	11	26
4		9	39	11	42
	Ev. Luk. 15, 1—10; (Luk. 15, 11—32);				
5	Ep. 1. Petri 5, 6—11 (Ez. 33, 10—17)	10	48	11	57
6	[termins.	11	57	Morg.	
7	KM. zu Lehsen. Ende des Johannis-	1	A 9	12	12
8	KM. zu Crivitz. KM. zu Gadebusch. KVM. zu Krakow. Füllen- und Starkenmarkt zu Satow. KM. zu <i>Neubrandenburg</i> (2 T.)	2	23	12	26
9	KVPM. zu Schwaan (1½ T.).	3	41	12	43
10		5	1	1	5
11		6	22	1	32
	Luk. 6, 36—42; (Luk. 9, 51—56);				
12	Röm. 8, 18—23; (Röm. 5, 1—5).	7	38	2	9
13		8	43	3	1
14	KVPM. zu Parchim-Neustadt.	9	32	4	11
15	KVPM. zu Güstrow. KM. zu Hagenow. KM. zu Sülze. Anf. d. Gerichtsferien.	10	8	5	33
16	(<i>Fasten. Tempeleroberung</i>). KM. zu	10	35	7	1
17	[Grevesmühlen.	10	57	8	30
18		11	15	9	56
	Klagelieder 3, 22-26; Luk. 12, 32-34;				
19	Juda 20, 21. Sammlung für die Haus-	11	32	11	19
20	[armen.	11	50	12	A 39
21	Füllenmarkt zu Grevesmühlen.	Morg.		1	57
22	Füllen- und Starkenmarkt zu Picher.	12	9	3	15
23		12	29	4	28
24	KVM. zu Grabow.	12	57	5	37
25		1	31	6	38
	Matth. 5, 20—26; (Matth. 5, 1—12);				
26	Röm 6, 3—11; (Ap. Gesch. 4, 1—12)	2	14	7	31
27		3	6	8	12
28		4	6	8	45
29	(1. Ab.)	5	10	9	11
30		6	19	9	32
31		7	28	9	49

VIII. AUGUST.Julian
Kalend**Gedächtnistage**(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

S	1	Petri Kettenf.	Jul	19	{ Union der Landstände 1523 Ruppiner Machtspruch 1556
				32	⊙ 4 U. 32 m.; 8 U. 7 m.
S	2	VII. n. Trinit.		20	
M	3	Eleasar		21	
D	4	Dominikus		22	
M	5	Oswald EV. 10,40M.		23	
D	6	Sixtus		24	Auflösung d. D. Reichs 1806
F	7	Donatus		25	
S	8	Kyriakus		26	
				33.	⊙ 4, 43; 7, 54.
S	9	VIII. n. Trinit.		27	
M	10	Laurentius		28	Großherzogin Elisabeth von Oldenburg, gb. . 1869
D	11	Hermann		29	Eintritt in d. Zollverein 1868
M	12	Klara VM. 5,59 M.		30	
D	13	Hildebert		31	
F	14	Eusebius	August	1	
S	15	Mariae Himmelf.		2	
				34.	⊙ 4, 56; 7, 39.
S	16	IX. n. Trinit.		3	
M	17	Bilibald		4	
D	18	Agapet LV. 10, 26 A.		5	
M	19	Sebaldus		6	
D	20	Bernhard		7	Bestimmungen z. Städte- ordnung 1827
F	21	Rebekka		8	Treffen bei Vellahn . 1813
S	22	Philibert		9	
				35.	⊙ 5, 8; 7, 24.
S	23	X. n. Trinit.  Ende der Hundstage		10	Prager Friede . . . 1866
M	24	Bartholomäus		11	
D	25	Ludwig		12	
M	26	Irenäus NM. 11,59 A.		13	Körners Tod b. Rosenbrg. 1813
D	27	Gebhard		14	{ Errichtung der Regie- rungsbibliothek . . 1779
F	28	Augustin		15	
S	29	Joh. Enthaupt.		16	{ Gefecht bei Retschow 1813
				36.	⊙ 5 U. 20; 7 U 8.
S	30	XI. n. Trinit.		17	
M	31	Paulin		18	

Erntemonat: Tagesordnung.

		Aufg. 		Untg.	
		U.	m.	U.	m.
1	Anfang der Ferien bei der Landessteuerdirektion. Ev. Mark. 8, 1-9; (Matth. 9, 35-38);	8 M	37	10 A	4
2	Ep. Röm. 6, 19-23; (1. Tim. 6, 6-12).	9	46	10	18
3		10	55	10	33
4		12 A	7	10	49
5		1	21	11	8
6	(Fasten. Tempelverbrennung). VPM. zu Ludwigslust.	2	38	11	21
7	Braunschweiger Laurentiusmesse (5 T.).	3	57	Morg.	
8		5	14	12	2
	Matth. 7, 15-23; (Matth. 7, 24-27);				
9	Röm. 8, 12-17; (1. Joh. 4, 1-6).	6	24	12	44
10		7	19	1	44
11	VPM. zu Besitz.	8	2	3	00
12	VPM. zu Crivitz. Füllen- u. Starken-	8	34	4	28
13	[markt zu Ziegenderdorf.	8	58	5	58
14		9	19	7	29
15	Universitätsferienanfang. Luk. 16, 1-9; (Luk. 12, 42-48);	9	37	8	57
16	1. Kor. 10, 6-13; (Hebr. 3, 8-14).	9	54	10	21
17		10	13	11	43
18		10	34	1 A	3
19		11	00	2	19
20		11	32	3	30
21	Zuchtviehmarkt zu Doberan.	Morg.		4	33
22		12	11	5	29
	Luk. 19, 41-48; (Matth. 23, 34-39);				
23	1. Kor. 12, 1-11; (Ap. Gesch. 7, 54-59.).	1	1	6	13
24	VPM. zu Friedland.	1	58	6	49
25		3	2	7	16
26	KVPM. zu Dömitz.	4	9	7	37
27		5	18	7	55
28	(1. Elul). PM. zu Hamburg (2 T.).	6	27	8	11
29		7	37	8	26
	Luk. 18, 9-14; (Matth. 21, 28-32);				
	1. Kor. 15, 1-10; (1. Tim. 1, 12-17).				
30	Leipziger Michaelismesse (22 T.).	8	47	8	40
31	Ende der Ferien bei der Landessteuerdirektion.	9	57	8	55

IX.
SEPTEMBER.


Julian
Kalend.

Gedächtnistage

(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).


D	1	Egidius	August	19	{ Die Mecklenb. Truppen überschreiten d. fran- zösische Grenze . . . 1870
M	2	Elisa		20	Kapitulation von Sedan 1870
D	3	Mansuetus		21	
		EV. 9, 51 A.			
F	4	Theodosia		22	
S	5	Moses		23	
				37.	☉ 5 U. 33 m.; 6 U. 51 m.
S	6	XII. n. Trinit.		24	
M	7	Regina		25	
D	8	Mariae Geburt		26	Universitätsregulativ . 1827
M	9	Bruno		27	Bistum Schwerin . . 1171
D	10	Sosthenes VM.1,23A.		28	
F	11	Protus		29	
S	12	Syrus		30	Freienwalder Schiedsspr. 1850
				38.	☉ 5, 45; 6, 34.
S	13	XIII. n. Trinit.		31	
M	14	Kreuz Erhöhg. Septbr.		1	
D	15	Nikomedes		2	
M	16	III. Quatember		3	
D	17	Lambert LV.11,33 M.		4	
F	18	Titus		5	
S	19	Werner		6	Herzog Paul Friedrich gb. 1852
				39.	☉ 5, 57; 6, 16.
S	20	XIV. n. Trinit.		7	Herzogin Cecilie, Kron- prinzessin d. Deutschen Reichs u. v. Preußen, gb. 1886
M	21	Matthäus		8	Rostocker Erbvertrag . 1573
D	22	Mauritius		9	
M	23	Hoseas 14 Herbstanf.		10	Einnahme von Toul . 1870
D	24	Joh. Empf.		11	
F	25	Kleophas		12	
		NM. 3, 59 A.			
S	26	Kyprian		13	Religionsfriede v. Augs- burg 1555
				40.	☉ 6, 9; 6, 0.
S	27	XV. n. Trinit.		14	
M	28	Wenzeslaus		15	{ Großherzogin
D	29	Michael		16	{ ALEXANDRA, geb. 1882
					{ Gendarmerieordnung 1853
M	30	Hieronymus		17	Aufhebung d. Kammer 1893

Herbstmonat: Tagesordnung.

		Aufg. 		Untg.	
		U.	m.	U.	m.
1	VPM. zu <i>Strelitz</i> .	11	M 9	9	A 12
2	ZuchtVM. zu <i>Neubrandenburg</i> .	12	A 24	9	33
3	VPM. zu <i>Ludwigslust</i> .	1	40	10	00
4		2	57	10	36
5		4	8	11	25
	Ev. Mark. 7, 31-37; (Luk. 8, 18-21); Ep. 2. Kor. 3, 4-9; (Jak. 1, 22-27).				
6		5	8	Morg.	
7	VPM. zu <i>Dassow</i> .	5	55	12	32
8		6	31	1	53
9	KVPM. zu <i>Güstrow</i> . KM. zu <i>Wanzka</i> .	6	58	3	22
10		7	20	4	54
11	KVM. zu <i>Grabow</i> .	7	39	6	25
12		7	57	7	52
	Luk. 10, 23-37; (Matth. 19, 16-26); Gal. 3, 15-22; (Röm. 3, 21-28).				
13		8	16	9	19
14		8	36	10	42
15	KM. zu <i>Ruest</i> . Ende der Gerichts- ferien.	9	00	12	A 2
16	KVM. zu <i>Kirchdorf a. Poel</i> .	9	30	1	18
17		10	7	2	27
18		10	54	3	26
19		11	49	4	14
	Luk. 17, 11-19; (Luk. 7, 36-50); Gal. 5, 16-24; (Ps. 103).				
20		Morg.		4	51
21		12	52	5	20
22	KVPM. zu <i>Parchim-Altstadt</i> .	1	59	5	43
23	KM. zu <i>Doberan</i> .	3	8	6	2
24	KM. zu <i>Wesenberg</i> .	4	17	6	18
25	PM. zu <i>Hamburg</i> (2 T.).	5	26	6	33
26	(1. Tischri 5669. <i>Neujahr</i> . Matth. 6, 24-34; (Matth. 10, 28-33); Gal. 5, 25-6, 10; (1. Thess. 5, 14-24).	6	36	6	47
27	(<i>Zweites Fest</i> .)	7	47	7	1
28	(<i>Fasten-Gedaljah</i> .) KVPM. zu <i>Rostock</i> . VPM. zu <i>Stargard</i> .	9	1	7	17
29	Michaelisquartal. KM. zu <i>Stargard</i> .	10	15	7	37
30	KVPM. zu <i>Eldena</i> .	11	31	8	00

5 *

X. OKTOBER.Julian
Kalend.**Gedächtnistage**(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

D	1	Remigius	Septbr.	18	Einführ. d. Gerichtsverf.	1879
F	2	Vollrath		19		
S	3	Jairus	EV. 7, 14	M. 20		
				41.	⊙	6 U. 22 m.; 5 U. 42 m.
S	4	XVI. n. Trinit.		21	Konvokationsabschied	1808
M	5	Aurelia		22		
D	6	Fides		23	Gefecht b. Schlagbrügge	1813
M	7	Sergius		24	Blindenanstalt zu Neu-	
D	8	Charitas		25	kloster	1869
F	9	Dionysius		26		
		VM. 10, 03	A.			
S	10	Gereon		27	{Hrzg. Adolf Friedrich	geb. 1873
					{Staatsgrundgesetz . .	1849
				42.	⊙	6, 35; 5, 25.
S	11	XVII. n. Trinit.		28		
M	12	Maximilian		29	{Irrenheil-A. Sachsenbg.	1829
D	13	Angelus		30	{Anstalt f. geistesschwache	
					{Kinder in Schwerin	1874
M	14	Calixtus	Oktober	1	{Westfälischer Friede .	1648
					{Patriot. Verein bestätigt	1817
D	15	Hedwig		2	{Berlin—Hamburger	
F	16	Gallus		3	{Eisenbahn eröffnet .	1846
S	17	Florentin	LV. 4, 35	M. 4	Einnahme von Soissons	1870
				43.	⊙	6, 48; 5, 10.
S	18	XVIII. n. Trinit.		5	Leipzig. Völkerschlacht	1813
M	19	Lucius		6		
D	20	Felician		7		
M	21	Ursula		8	{Kaiserin Auguste	
D	22	Kordula		9	{Viktoria geb. . . .	1858
F	23	Severin		10	{Eröffn. d. Grh. Museums	1882
S	24	Salome		11		
				44.	⊙	7, 1; 4, 54.
S	25	XIX. n. Trinit.		12		
		NM. 7, 47	M.			
M	26	Amandus		13		
D	27	Sabine		14	Mecklb.-Wend. Erbver-	
M	28	Simon Juda		15	brüderung	1418
D	29	Engelhard		16		
F	30	Absalon		17		
S	31	Wolfgang		18	Reformation	1517

Weinmonat: Tagesordnung.

Aufg.		Untg.	
U.	m.	U.	m.

1	KM. zu Klütz (1½ T.). VPM. zu Ludwigslust.	12 A 47	8 A 32
2		1 59	9 16
3		3 1	10 14
	Ev. Luk. 7, 11-17; (Joh. 5, 19-29);		
4	Ep. Eph. 3, 13-21; (Phil. 1, 21-25).	3 51	11 27
5	(Versöhnungsfest,)	4 29	Morg.
6	VM. zu Malchin. KVPM. zu Schönberg (1½ T.).	4 59	12 52
	KM. zu Woldegk (1½ T.).		
7	VPM. zu Dömitz. KM. zu Malchin.	5 21	2 21
8	KM. zu Gadebusch (2½ T.).	5 41	3 50
9	KM. zu Stavenhagen.	5 58	5 19
10	(Laubhüttenfest.)	6 16	6 46
	Luk. 14, 1-11; (Matth. 18, 1-10);		
	Eph. 4, 1-6; (Kol. 3, 18-4, 1).		
11	(Zweites Fest.)	6 36	8 12
12	VPM. zu Boizenburg.	6 58	9 37
13	KM. zu Malchow. VPM. zu Rehna. KVPM. zu	7 26	10 57
	Schwaan (1½ T.). VPM. zu Waren. VPM.		
	zu Strelitz.		
14	KM. zu Gnoiien. KVPM. zu Hagenow. KM. zu	8 00	12 A 12
	Waren. KM. zu Strelitz.		
15	KM. zu Crivitz. KVPM. zu Dömitz. VPM. zu	8 45	1 18
	Wismar. Universitätsferienende.		
16	(Palmenfest.) KM. zu Penzlin. KM. zu	9 38	2 11
17	(Laubhüttenende.) [Sternberg.	10 39	2 52
	Matth. 22, 34-46; (Matth. 16, 13-18);		
	1. Kor. 1, 4-9; (Eph. 1, 15-23).		
18	(Gesetzesfreude.)	11 45	3 25
19	VPM. zu Neustrelitz.	Morg.	3 50
20	KM. zu Grevesmühlen. KM. zu Neubukow	12 54	4 10
	(1½ T.). KM. zu Neukalen. VM. zu Ribnitz.		
	KM. zu Neustrelitz (1½ T.).		
21	KM. zu Dargun. KM. zu Ribnitz. KM. zu	2 4	4 25
	Vellahn. KM. zu Neubrandenburg (2 T.).		
22	KM. zu Laage (1½ T.). KM. zu Lübz. KM.	3 14	4 40
	zu Neukloster. KM. (2 T.) u. VPM. zu		
	Schwerin. VPM. zu Mirow.		
23	KM. zu Brüel. KVPM. zu Zarrentin. KM.	4 24	4 54
24	[zu Mirow.	5 35	5 9
	Matth. 9, 1-8; (Matth. 9, 9-13);		
25	Eph. 4, 22-28; (Ps. 32, 1-7).	6 48	5 23
26	(1 Marcheschwan). VM. zu Plau. Anfang	8 4	5 41
	der ländl. Winterschulen.		
27	KM. zu Bützow (1½ T.). KVPM. zu Lübtheen.	9 21	6 4
	KM. zu Plau. KM. zu Tessin (1½ T.). KM.		
	zu Friedland (1½ T.).		
28	KM. z. Boizenburg. KVM. z. Kröpelin. KVPM.	10 38	6 33
	zu Picher. KM. zu Sülze. KM. zu Warin.		
29	KVM. zu Krakow. KM. zu Marlow (1½ T.).	11 52	7 12
	KM. zu Rehna.		
30	VPM. zu Güstrow. KM. zu Neustadt. PM.	12 A 58	8 6
31	[zu Hamburg (2 T.).	1 52	9 13


XI. NOVEMBER.

Julian.
Kalend.

Gedächtnistage
(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

		45. (○)	7 U. 15 m.; 4 U. 40 m.
S	1	XX. n. Trinit. Okt. 19	Gefecht bei Nossentin 1806
		Reformationsfest	Freizügigkeitsgesetz . 1867
		EV. 3, 16 A.	
M	2	Aller Seelen	20
D	3	Malachias	21
M	4	Charlotte	22
D	5	Blandine	23
F	6	Leonhard	24
		Mecklenburg-Schwerin.	
		Staatskalender	1775
S	7	Engelbert	25
		Hrzg. Charlotte, Prinzess. Hein-	
		rich XVIII. Reuss gb. 1868	
		46. (○)	7, 29; 4, 26.
S	8	XXI. n. Trinit.	26
		VM. 8, 58 M.	
M	9	Theodor	27
		Allgemeine Wehrpflicht 1867	
		Sieg bei Damgarten . 1368	
D	10	Martin Luther	28
M	11	Martin Bischof	29
D	12	Jonas	30
F	13	Briccius	31
S	14	Levin	1
		Novbr.	
		47. (○)	7, 41; 4, 15.
S	15	XXII. n. Trinit.	2
M	16	Ottomar LV. 12, 41 M.	3
D	17	Alphaeus	4
M	18	Bettag	5
D	19	Elisabeth	6
F	20	Amos	7
S	21	Mariae Opfer	8
		48. (○)	7, 55; 4, 5.
S	22	XXIII. n. Trinit. ✱	9
M	23	Klemens NM. 10, 53 A	10
D	24	Chrysogenes	11
M	25	Katharina	12
D	26	Konrad	13
F	27	Otto	14
S	28	Günther	15
		Franz. Besitznahme . 1806	
		Schiedsgerichtsvereinb. 1817	
		49. (○)	8, 7; 3, 57.
S	29	I. Advent	16
M	30	Andreas EV. 10, 44 A.	17
		Treffen bei Roggendorf 1369	


Windmonat: Tagesordnung.

	Aufg. 		Untg.	
	U.	m.	U.	m.
Ev. Matth. 22, 1-14; (Luk. 13, 23-30);				
1 Ep. Ephes. 5, 15-21; (Off. 19, 6-9).	2 A	33	10 A	32
2 VPM. zu Röbel.	3	2	11	56
3 KM. zu Goldberg. KM. zu Röbel.	3	26	Morg.	
4 VPM. zu Dömitz. KM. zu Teterow.	3	45	1	24
KM. zu Wittenburg. KM. zu <i>Feld-</i>				
5 KVPM. zu Ludwigslust. [<i>berg.</i>	4	3	2	52
6 KM. zu Redefin. KM. zu Serrahn. KM.	4	20	4	17
zu <i>Fürstenberg.</i>				
7	4	37	5	42
Joh. 4, 47-54; (Luk. 18, 1-8);				
8 Eph. 6, 10-17; (Hebr. 10, 35-11, 1).	4	58	7	7
9 VPM. zu Parchim-Neustadt.	5	23	8	31
10 KVM. zu Bernitt. KM. zu Dassow.	5	54	9	50
KM. zu Parchim-Neustadt.				
11 VPM. zu Crivitz. KM. zu Pritzler.	6	34	11	2
12 VM. zu Grabow.	7	23	12 A	3
13 KM. zu Grabow.	8	23	12	51
14	9	28	1	27
Matth. 18, 23-35; (Matth. 18, 15-22);				
15 Phil. 1, 3-11; (Judä 17-21).	10	36	1	54
16 VPM. zu <i>Wesenberg.</i>	11	45	2	16
17 KM. zu <i>Wesenberg.</i>	Morg.		2	33
18 Psalm 73, 23-28; Joh. 6, 66-69; Offb.	12	57	2	48
Joh. 2, 1-7. Sammlung für die Haus-				
19 [<i>armen.</i>	2	7	3	2
20	3	18	3	16
21	4	30	3	30
Matth. 22, 15-22; (Matth. 5, 13-17);				
22 Phil. 3, 17-21; (Phil. 3, 7-14).	5	45	3	46
23	7	3	4	6
24	8	22	4	33
25 (<i>1. Kislev.</i>)	9	40	5	8
26	10	51	4	59
27	11	50	7	3
28	12 A	35	8	20
Matth. 21, 1-9; (Luk. 19, 1-10);				
Röm. 13, 11-14; (Jer. 33, 14-17).				
29 Anfang des Kirchenjahres.	1	9	9	43
30	1	33	11	9

XII. DEZEMBER.

Julian
Kalend.

Gedächtnistage
(bis 1700 nach dem Julianischen
Kalender).

D	1	Arnold	Novbr.	18	Brand des Regierungs- gebäudes 1865
M	2	Kandidus		19	Sieg bei Loigny . . 1870
D	3	Agrikola		20	
F	4	Barbara		21	Sieg bei Orléans . . 1870
S	5	Abigail		22	
				50.	⊙ 8 U. 17 m.; 3 U. 53 m.
S	6	II. Advent		23	
M	7	Agathon VM. 10, 44 A.		24	Erwerbung der Graf- schaft Schwerin . . 1358
D	8	Mariae Empf.		25	Hzg. <i>Johann Albrecht</i> gb. 1857 Schlacht b. Beaugency 1870
M	9	Joachim		26	
D	10	Judith		27	Gefecht bei Sehestedt . 1813
F	11	Damasus		28	Hzgin. <i>Marie Gabriele</i> gb. 1856
S	12	Epimachus		29	
				51.	⊙ 8, 25; 3, 52.
S	13	III. Advent		30	Hannov. Einlösungs- vertrag 1765
M	14	Nikasius	Dezbr.	1	
D	15	Johanna LV. 10, 13 A		2	
M	16	IV. Quatember		3	Hzg. <i>Heinrich Borwin</i> gb. 1885
D	17	Jgnaz		4	
F	18	Wunibald		5	
S	19	Loth		6	Oberkirchenrat . . . 1849
				52.	⊙ 8, 30; 3, 53.
S	20	IV. Advent		7	Schlacht bei Gadebusch 1712
M	21	Thomas Apost.		8	
D	22	Beata  Winters- anfang.		9	Testament Johann Al- brechts I. . . . 1573
M	23	Dagobert NM 12, 50 A.		10	
D	24	Adam u. Eva		11	{ Herzogin <i>Alexandrine</i> , Kronprinzessin v. Dänemark, geb. . 1879
F	25	Christtag		12	
S	26	II. Weihnachtstag		13	
				53.	⊙ 8, 33; 3, 57.
S	27	Sonntg. n. Weihnacht.		14	Gesetz über Kirchenbau- last 1824
M	28	Unschuld. Kindl.		15	
D	29	Noah		16	
M	30	David EV. 6, 40 M.		17	
D	31	Sylvester		18	

Christmonat: Tagesordnung.

	Aufg.		Untg.	
	U.	m.	U.	m.
1 KM. zu Lübtheen.	1 A	53	Morg.	
2 KVM. zu Kröpelin.	2	10	12	34
3 VPM. zu Ludwigslust.	2	26	1	58
4	2	43	3	22
5	3	2	4	44
Ev. Luk. 21, 25-36; (Luk. 17, 20-24); Ep. Röm 15, 4-13; (Jes. 12).				
6 Christmarkt (Dom) zu <i>Hamburg</i> (21 T.).	3	23	6	6
7	3	50	7	26
8	4	26	8	42
9 KM. zu Neukalen.	5	11	9	49
10	6	6	10	43
11	7	10	11	25
12	8	19	11	56
Matth. 11, 2-10; (Luk. 1, 67-79);				
13 1. Kor. 4, 1-5; (Jes. 35, 3-10).	9	29	12 A	19
14 Geschlossene Zeit für Musik und Tanz. VPM. zu <i>Neustrelitz</i> .	10	39	12	38
15 KM. zu <i>Neustrelitz</i> (1½ T.).	11	48	12	54
16	Morg.		1	8
17 KM. zu Rehna.	12	58	1	21
18 KM. zu <i>Stargard</i> .	2	8	1	35
19 (<i>Tempelweihe</i>). Joh. 1, 19-28; (Joh. 3, 25-36);	3	22	1	50
20 Phil. 4, 4-7; (Jes. 40, 1-8).	4	38	2	9
21	5	57	2	31
22	7	17	3	3
23	8	33	3	47
24	9	39	4	47
25 Luk. 2, 1-14; (Luk. 1, 46-55); Jes. 9, 2-7; (1. Joh. 1, 1-4). (1. Tebet.)	10	31	6	1
26 Joh. 1, 1-14; (Luk. 2, 15-20); Tit. 2, 11-14; (Heb. 1, 1-5). Offene Zeit für Musik und Tanz. Luk. 2, 33-40; (Luk. 2, 25-32);	11	10	7	27
27 Gal. 4, 1-7; (1. Petr. 2, 1-9).	11	38	8	54
28	12 A	00	10	21
29	12	18	11	45
30	12	34	Morg.	
31 Weihnachtsquartal. Schluß der Kirchenrechnung.	12	50	1	8

Finsternisse.

Im Jahre 1908 werden drei Sonnenfinsternisse stattfinden, von denen bei uns jedoch keine sichtbar sein wird. Mondfinsternisse ereignen sich nicht.













Die Reihenfolge der Sonnenfinsternisse ist die folgende:

3. Januar: Totale Sonnenfinsternis. Sie beginnt 8 Uhr 8 Minuten abends und endet am 4. Januar 1 Uhr 23 Min. morgens, findet also zu einer Zeit statt, wo für uns die Sonne unter dem Horizont steht. Sie ist sichtbar auf der nordöstlichen Spitze Australiens, in Neu-Guinea, in Mittelamerika und im grossen Ozean.

28. Juni: Ringförmige Sonnenfinsternis, beginnend 2 Uhr 29 Minuten nachmittags und endigend 8 Uhr 31 Minuten abends. Das Sichtbarkeitsgebiet erstreckt sich über den östlichen Teil des großen Ozeans, den größten Teil Nordamerikas, das nördliche Küstengebiet Südamerikas, den nordatlantischen Ozean, Nordwestafrika und Südwesteuropa. In Deutschland werden nur diejenigen Orte von der Finsternis berührt, welche etwa südwestlich der Linie Münster—Arolsen—Meiningen—Bayreuth liegen.

23. Dezember. Ringförmige Sonnenfinsternis. Beginn: 10 Uhr 7 Minuten morgens, Ende: 3 Uhr 22 Minuten nachmittags. Die Finsternis ist nur in Südamerika, Südafrika, auf Madagaskar, im südlichen Atlantik und den Südpolargegenden sichtbar.

Zeichen des Tierkreises:

 Wassermann	21. Januar.	 Löwe	23. Juli.
 Fische	20. Februar.	 Jungfrau	23. August.
 Widder	21. März.	 Waage	23. September.
 Stier	20. April.	 Skorpion	23. Oktober.
 Zwillinge	21. Mai.	 Schütze	22. November.
 Krebs	21. Juni.	 Steinbock	22. Dezember.

Verhältnisse der Planeten des Sonnensystems.	Durchmesser mittlerer		Dichtigkeit	Siderische Umlaufszeit um die Sonne.				Mittlere Entfernung von der Sonne.	
	schein- barer	wahrer		Jahre	Tage	Stund.	Minut.	Halbmesser der Erdbahn.	Mill. Meil.
Sonne	32'1",8	112,060	0,252	—	—	—	—	—	—
Merkur	6,7	0,391	2,094	—	87	23	15	0,3870938	8
Venus	16,9	0,985	0,923	—	224	16	45	0,7233317	15
Erde	—	1,000	1,000	—	365	6	10	1,0000000	20 ¹ / ₂
Mars	5,8	0,519	0,948	1	321	17	30	1,523691	31 ¹ / ₂
Jupiter	34,8	11,225	0,238	11	314	20	—	5,202767	107 ¹ / ₂
Saturn	17,1	9,022	0,138	29	166	23	15	9,538850	197
Uranus	3,9	4,344	0,242	84	5	19	45	19,18239	396 ¹ / ₂
Neptun	—	—	—	164	225	17	—	30,03630	621

Großherzogliches Haus

Mecklenburg-Schwerin und Güstrow.




(Residenzen: *Schwerin* und *Ludwigslust*.)

FRIEDRICH FRANZ MICHAEL, Großherzog von *Mecklenburg*, Fürst zu *Wenden*, *Schwerin* und *Ratzeburg*, auch Graf zu *Schwerin*, der Lande *Rostock*



und *Stargard* Herr  —  1. —  —  —



PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOVH1 mit Kette. — PStJO-R(Ehr.-C.). — SRK. — HStG. — HG1. — HEA1. — BT. — BZBI. — OV1 mit Kette. — HL1. — GSF1. — HSH1. — RAd. u. s. w. — DE. — DD5. — NL1. — ÖSt1. — BA1 mit Kette. — SM mit Kette. — NVM. — Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, des 1. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 17, des Königlich Preußischen Infanterieregiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches) Nr. 24 und des Kaiserlich Russischen Moskauschen Grenadierregiments Nr. 8, à la suite des Königlich Preußischen Gardekürassierregiments und des Kaiserlichen I. Seebataillons, geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzoge FRIEDRICH FRANZ III., den 10. April 1897, vermählt zu Gmunden den 7. Juni 1904 mit

ALEXANDRA LUISE MARIA OLGA ELISABETH THERESE WERA, des Herzogs Ernst August von *Cumberland*, Herzogs zu *Braunschweig* und *Lüneburg*



Tochter,  (*) —  (*) —  — des Königlich Preußischen Luisenordens Dame, Inhaberin der Südwest-Afrika-Denkmünze in Stahl, der Medaille zur Erinnerung an den 80. Geburtstag Ihrer Majestät der Königin von Hannover und der Königlich Dänischen Ehejubiläumsmedaille, Chef des 2. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 18, 2. Chef des Königlich Preußischen Leib-Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm III. Nr. 8, geboren zu Gmunden den 29. September 1882.

Schwestern:

Herzogin ALEXANDRINE AUGUSTE, (*) — ,
geboren zu Schwerin den 24. Dezember 1879, ver-
mählt zu Cannes am 26. April 1898 mit dem Prinzen,
jetzigen Kronprinzen CHRISTIAN KARL FRIEDRICH
von Dänemark. (S. Dänemark.)





Herzogin CECILIE AUGUSTE MARIE, (*) — ,
geboren zu Schwerin den 20. September 1886, ver-
mählt zu Berlin am 6. Juni 1905 mit FRIEDRICH
WILHELM VIKTOR AUGUST ERNST, Kronprinz des
Deutschen Reichs und Kronprinz von Preußen.
(S. Preußen).



Mutter:

Großherzogin-Mutter ANASTASIA MICHAILOWNA, des
Großfürsten Michael Nikolajewitsch von *Rußland*
Tochter (*) — , des Kaiserlich Russischen
St. Katharinen- und des Königlich Preußischen
Luisenordens Dame, Chef des Kaiserlich Russischen
Kosakenregiments Choper vom Kuban, geboren zu
Peterhof den 28. Juli 1860, vermählt zu St. Peters-
burg am 24. Januar 1879, Witwe seit dem
10. April 1897.

Vatersgeschwister:




a) aus der Ehe des weiland Großherzogs FRIEDRICH
FRANZ II. mit AUGUSTE MATHILDE WILHELMINE,
des weiland Fürsten Heinrich LXIII. von *Reuß-Schleiz-
Köstritz* Tochter, geboren den 26. Mai 1822, vermählt
am 3. November 1849, gestorben den 3. März 1862:



Herzog PAUL FRIEDRICH WILHELM HEINRICH,
 — 1. — . — . — . — . — MStMV. — PEK2.
— SLMV. — RG4. — PSAO mit Kette. — PRAO G.Kr. —
OV1 mit der Krone in Gold und der Kette. — HL1. —
GSF1. — HSH1(S.). — RAd. u. s. w. — DE. —
PT1 mit Kette. — MU1. — TO1. — Tift1. —
PGM. — DK. — Großherzoglich Mecklenburgischer
General der Kavallerie à la suite des 1. Großherzoglich
Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 17, geboren
zu Ludwigslust den 19. September 1852, vermählt zu
Schwerin am 5. Mai 1881 mit

MARIE GABRIELE ERNESTINE ALEXANDRA, des Fürsten Hugo zu *Windisch-Grätz* Tochter ^(*) — , geboren zu Wien den 11. Dezember 1856.





Kinder:

Herzogin MARIE ANTOINETTE MARGARETHE AUGUSTE MATHILDE, ^(*) — , geboren zu Venedig den 28. Mai 1884.



Herzog HEINRICH BORWIN ALBERT HUGO JOSEPH PAUL,  — 1. — , Leutnant à la suite des 2. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 18, geboren zu Venedig den 16. Dezember 1885.

Herzogin MARIE ALEXANDRINE ELISABETH ELEONORE, ^(*) — , des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preußischen Luise- und des Königlich Bayerischen Theresienordens Dame, Inhaberin der Königlich Preußischen Gedächtnismedaille, Chef des Kaiserlich Russischen Njeshinschen Infanterieregiments Nr. 137, geboren zu Ludwigslust den 14. Mai 1854, vermählt zu St. Petersburg am 28. August 1874 mit dem Großfürsten WLADIMIR ALEXANDROWITSCH von Rußland. (S. Rußland.)

Herzog JOHANN ALBRECHT ERNST KONSTANTIN



FRIEDRICH HEINRICH,  — 1. — . — .

— PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PStJO-R. — SRK. — BH. — BT. — WK1. — HL1. — OV1 mit Kette. — GSF1. — HSH1. — BrH1. — REK1. — SLH1 — Rad. u. s. w. — SSer. — DE. — NL1. — GE1. — RumC1. — BA1 mit Kette. — BMO1. — PT1. — TNI. — TO1. — JKd. — JV1. — SM. — SK1. — Tift1. — PL1. — BuSt1. — ZSt1. — PGHM. — GSEM1. — BJM. — BEM. — NVM. — SEM. — RumJM. — Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität zu Rostock, General der Infanterie und Chef des Großherzoglich Mecklenburgischen Jägerbataillons Nr. 14, General der Kavallerie à la suite des Königlich Preußischen Leibgardehusarenregiments, ge-

führt in den Listen des Braunschweigischen Infanterieregiments Nr. 92 und des Braunschweigischen Husarenregiments Nr. 17, Regent des Herzogtums Braunschweig seit dem 28. Mai 1907. Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, geboren zu Schwerin den 8. Dezember 1857, vermählt zu Weimar am 6. November 1886 mit **ELISABETH SIBYLLE MARIE DOROTHEA LUISE ANNA AMALIA**, des weiland Großherzogs Karl Alexander von *Sachsen* Tochter, ^(*) — , Inhaberin des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Tätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläumsmedaille in Gold, der Königlich Preussischen Rote Kreuzmedaille I. Klasse, der Südwestafrika-Denkmünze in Stahl, der Großherzoglich Badischen Jubiläums- und Ehejubiläumsmedaillen, der Königlich Niederländischen Vermählungsmedaille, der Erinnerungsmedaille an die Silberhochzeit des schwedischen Kronprinzlichen Paares und der Königlich Rumänischen Jubiläumsmedaille, des Kaiserlich Russischen St. Katharinenordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat I. Kl. Dame, geboren zu Weimar den 28. Februar 1854.

b) aus der Ehe des weiland Großherzogs **FRIEDRICH FRANZ II.** mit der Großherzogin **MARIE** (s. unten):

Herzogin **ELISABETH ALEXANDRINE MATHILDE**

AUGUSTE, ^(*) — , Inhaberin der Königlich Niederländischen Vermählungsmedaille, des Kaiserlich Russischen St. Katharinenordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat I. Kl. Dame, geboren zu Ludwigslust den 10. August 1869, vermählt zu Schwerin am 24. Oktober 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **FRIEDRICH AUGUST** von *Oldenburg*. (S. Oldenburg.)

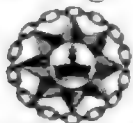
Herzog **ADOLF FRIEDRICH ALBRECHT HEINRICH**,



— 1. — . — . — PRAO GKr. — PStJO-R.

— OV1 mit Kette. — GSF1. — NL1. — ST1. — RAN. u. s. w. — BA1. — TO1. — SE1. — Major à la suite des Königlich Preussischen 2. Gardedragoneregiments Kaiserin Alexandra von Rußland und des Großherzoglich Mecklenburgischen Feldartillerieregiments Nr. 60, geboren zu Schwerin den 10. Oktober 1873.

Herzog HEINRICH WLADIMIR ALBRECHT ERNST,



— ✠1. — ♂R. — ⊕. — ⊕. — PSAO. —

PRAO GK₁. — PStJO-R. — OV1 mit Kette. — GSF1. — SRK. — WK1. — NgL. — SLH1. — WVK1. — ÖSt1. — GB1. — GE1. — SSer. — PC1. — RumSt1. — BL1. — BA1. — TO1. — SM. — SE1. — GSEM1. — NVM. — Generalmajor à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilierregiments Nr. 90 und des Königlich Preußischen Gardejägerbataillons, à la suite der Kaiserlichen Marine, General à la suite der Königlich Niederländischen Armee, Vizeadmiral à la suite der Königlich Niederländischen Marine und General à la suite der Königlich Niederländischen Armee in Indien, geboren zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels »Prinz der *Niederlande*, Herzog zu Mecklenburg«, mit dem Prädikat Königliche Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit WILHELMINA HELENA PAULINE MARIE, Königin der *Niederlande*, Prinzessin von *Oranien-Nassau*, Herzogin zu Mecklenburg. (S. *Niederlande*.)

Großvaters, des weiland Großherzogs
FRIEDRICH FRANZ II. Witwe:

Großherzogin MARIE KAROLINE AUGUSTE, des weiland Prinzen Adolf von *Schwarzburg-Rudolstadt* Tochter





(*) — ⊕., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Preußischen Luisenordens Dame, Großkreuz des Königlich Niederländischen Hausordens von Oranien, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, der Königlich Preußischen Rote Kreuzmedaille I. Klasse, der Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzschen Ehejubiläumsmedaille in Gold und der Königlich Niederländischen Vermählungsmedaille, geboren zu Rudolstadt den 29. Januar 1850, vermählt zu Rudolstadt am 4. Juli 1868, Witwe seit dem 15. April 1883.

Großvatersbruders, des am 28. Juli 1879 verstorbenen Herzogs FRIEDRICH WILHELM NIKOLAS, vermählt am 9. Dezember 1865 mit der am 25. März 1906 verstorbenen Prinzessin ALEXANDRINE von *Preußen*,

Tochter:

Herzogin FRIEDERIKE WILHELMINE ELISABETH ALEXANDRINE

AUGUSTE MARIANNE CHARLOTTE,  (*) — ,
des Königlich Preußischen Luisen- und des Königlich
Bayerischen Theresienordens Dame, geboren zu Schloß
Bellevue bei Berlin den 7. November 1868, vermählt
zu Schwerin am 17. November 1886 mit dem Prinzen
HEINRICH XVIII. Reuß j. L. (S. Reuß j. L.)

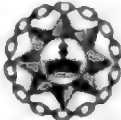



*Die nachgeborenen Prinzen und Prinzessinnen des Groß-
herzoglichen Hauses führen den Titel
„Herzog und Herzogin zu Mecklenburg“.*

Des weil. Herzogs *Adolf Friedrich*, Bruders des weil. Herzogs
Christian Ludwig I. (geboren 1. Dezember 1623, folgt 27. Februar
1658, gestorben 21. Juni 1692) Linie:

Mecklenburg-Strelitz.

(Residenz: *Neustrelitz*.)

GEORG ADOLF FRIEDRICH AUGUST VIKTOR ERNST
ADALBERT GUSTAV WILHELM WELLINGTON, Großherzog
von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und
Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock

und *Stargard* Herr  —  1. —  —  —

MStMV. — MStD1. — PEK2. — RG4. — SLMV. —
PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOVH1, —
PStJO-R. — HEK1. — SRK. — BH. — BZBI — HG1. —
WK1. — BT. — HgL. — HL1. — BrH1 — HSH1. —
AB1. — OV1 mit Kette. — RAd.u.s.w. — DE. — GB1 mit
Kette. — MP. — MU1. — DK. — Königlich Preußischer
General der Kavallerie, Chef des 2. Bataillons Groß-
herzoglich Mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89
und des 2. Pommerschen Ulanenregiments Nr. 9, ge-
boren zu Neustrelitz den 22. Juli 1848, folgt seinem
Vater, dem Großherzoge FRIEDRICH WILHELM, den
30. Mai 1904, vermählt zu Dessau am 17. April 1877 mit



• ELISABETH MARIE FRIEDERIKE AMALIE AGNES, des Her-
zogs Friedrich von *Anhalt* Tochter, des Königlich Preußi-
schen Luisen- und des Königlich Bayerischen Theresien-
ordens Dame, geboren zu Wörlitz den 7. September 1857.

Kinder:



Herzogin VIKTORIA MARIE AUGUSTE LUISE ANTOINETTE KAROLINE LEOPOLDINE, des Königlich Preußischen Luisenordens Dame, geboren zu Neustrelitz den 8. Mai 1878, vermählt zu Richmond und Kew am 22. Juni 1899 mit Georges Graf Jametel.

Herzogin AUGUSTA CHARLOTTE JUTTA ALEXANDRA GEORGINE ADOLFINE, geboren zu Neustrelitz den 24. Januar 1880, vermählt als MILITZA zu Cetinje am 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen DANILO ALEXANDER von Montenegro. (S. Montenegro.)

Erbgroßherzog ADOLF FRIEDRICH GEORG ERNST

ALBERT EDUARD,  —  3. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — BH. — AB1. — MP. — MU1. — Leutnant à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, geboren zu Neustrelitz den 17. Juni 1882.

Herzog KARL BORWIN CHRISTIAN ALEXANDER

ARTHUR  —  3. — AB1. — MU1. — Leutnant à la suite des Holsteinischen Feldartillerieregiments No. 24, geboren zu Neustrelitz den 10. Oktober 1888.

Mutter:


Großherzogin-Witwe AUGUSTA KAROLINE CHARLOTTE ELISABETH MARIE SOPHIE LUISE, Königliche Prinzessin von *Groß-Britannien, Irland und Hannover*, des weiland Herzogs Adolf von Cambridge Tochter, Ordensdame des Kaiserlich Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königlich Englischen und Hannoverschen Familienorden, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preußischen Luisen- und des Kurhessischen goldenen Löwenordens, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen und der Königlich Englischen Krönungsmedaille, geboren zu Hannover den 19. Juli 1822, vermählt zu London am 28. Juni 1843, Witwe seit dem 30. Mai 1904.

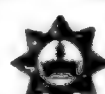
Vatersbruders:

des am 20. Juni 1876 verstorbenen Herzogs
GEORG, vermählt am 16. Februar 1851 mit
der am 12. Mai 1894 verstorbenen Großfürstin
KATHARINA von Rußland,

Kinder:

Herzogin HELENE MARIE ALEXANDRA ELISABETH
AUGUSTE KATHARINA, des Kaiserlich Russischen St.
Katharinenordens Dame, geboren zu St. Petersburg
den 16. Januar 1857, vermählt zu Remplin am
13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von
Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen (s. Sachsen-
Altenburg), Witwe seit 22. Mai 1902.

Herzog GEORG ALEXANDER MICHAEL FRIEDRICH
WILHELM FRANZ KARL,  — GSF1. —
HSH1. — RAd. u. s. w. — RW3u.4. — Inhaber der
Kaiserlich Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil.
der Universität Leipzig, Kaiserlich Russischer
Generalmajor, geboren zu Remplin den 6. Juni 1859,
morganatisch vermählt zu St. Petersburg am
14. Februar 1890 mit Natalie von Vanljarski,
Gräfin von Carlow.

Herzog KARL MICHAEL WILHELM AUGUST
ALEXANDER,  — GSF1. — HSH1. —
RAd. u. s. w. — RW3u.4. — Inhaber der
Kaiserlich Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil.
der Universität Strassburg, Kaiserlich Russischer
Generalmajor, geboren zu Oranienbaum den
17. Juni 1863.

Hierbei eine Stammtafel.



XV. JOHANN VII., geb. 7 März 1558, folgt
17 Febr. 1588, *Sophie*, T. Herzog Adol

Jüngerer

XVI. ADOLF FRIEDRICH I., geb. 15 Dezbr. 1588,
Schwerin 28 April 1608, Verweser des
und *Ratzeburg* 24 Oktober 1648, Vormu
1658. Gem.: 1) 4 September 1622, *Ar*
23 Juni 1601, † 5 Febr. 1634. 2) 15
Ernst von Braunschweig zu Danneberg,

1. •

XVII. CHRISTIAN (*Louis*) I., geb. 1 Dezbr. 1625,
Verweser des Bistums *Schwerin* 26 A
1625, folgt in *Mecklenburg-Schwerin*
in den Fürstentümern *Schwerin* und *E*
burg 27 Febr. 1658, † 11/21 Juni 1692. G
1) 6 Juli 1650, *Christine Margarete*, To
Johann Albrechts II. von *Mecklenburg-Güs*
geschied. 3 Okt. 1663, † 16 Aug. 1666.
März 1664, *Isabella Angelika*, Tochter Fran
von *Montmorency-Bouteville*, Grafen von
† 23 oder 24 Januar 1695.

XVIII. FRIEDRICH WILHELM, geb. 28 März 1675, folgt in <i>Meckl.-Schwe-</i> <i>rin</i> 21 Juni 1692, zu <i>Güstrow</i> 26 Oktbr. 1695, † 31 Juli 1713. Gem.: 2 Jan. 1704, <i>Sophie Char-</i> <i>lotte</i> , Tochter des Landgrafen Karl von <i>Hessen-Kassel</i> , geb. 16 Juli 1678, † 30 Mai 1749.	KA 1 <i>E</i> <i>I</i> <i>M</i> <i>I</i> <i>A</i> <i>A</i>
---	---

XIX. FRIEDRICH, geb. 9 November 1717, fol
April 1785. Gem.: 2 März 1746, *Lui*
des Erbprinzen Friedrich Ludwig von
geb. 3 Febr. 1722, † 2 August 1791.

XX. FRIEDRICH FRANZ I., geb. 10 Dezbr. 1771,
wird souverän 6 August 1806, *Rheinb*
† 1 Febr. 1837. Gem.: 31 Mai 1775, *Lu*

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13 Juni 1771,
14 Juni 1815, † 29 Nov. 1819. Gem.:
Tochter Kaiser Pauls von *Rußland*, geb

† 5 Sept. 1600. Gem.: 7 Okt. 1593, *Klara Marie*,
Bern-Barth, † 19 Febr. 1623.

Lenburg-Güstrow.

3. 9 Juli 1611, Koadjutor zu Ratzeburg seit 21 Oktbr.
1621), † 23 April 1636. Gem.: 1) 9 Oktober 1608,
Johs von Meckl., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616.
2) Grafen Moritz von Hessen-Kassel, geb. 23 (24?) März
1626, *Eleonore Marie*, T. Christians I., Fürsten von
† 7/17 Juli 1657.

Haus Mecklenburg-Strelitz.

1. H II., geb. 19 XVII. GUSTAV ADOLF, geb. 26 Febr.
† zu Stargard 1633, folgt 23 April 1636 (unter
Ratzeburg 8 Vormundschaft bis 2 Mai 1654),
† 12 Mai 1708. Administrator zu Ratzeburg 18 Okt.
† 1684, *Marie*, 1636—48, † 26 Okt. 1695. Gem.:
† Adolfs, Herzogs 28 Nov. 1654, *Magdalene Sibylle*,
† Strow, geb. 19 Tochter Herzog Friedrichs von
† 16 Jan. 1701. Holstein-Gottorp, geb. 14 Novbr.
2. *Johanna*, T. 1631, † 22 Sept. 1719.

Johs v. Sachsen- XVIII. *Karl*, geb. 18 Nov. 1664,
† Okt. 1680, † 9 Erbprinz, † 15 März 1688. Gem.:
† 10 Juni 1705, 10 August 1687, *Marie Amalie*,
† des Fürsten Tochter des Kurfürsten Friedrich
† Altm v. Schwarz- Wilhelm III. von Brandenburg,
† usen, geb. 13 † 17 November 1739.
† 1 Nov. 1751.

3. FRIEDRICH III., *Karl Ludwig Friedrich*, geb.
† 1786, folgt 12 Mai 23 Febr. 1708, † 4 Juni 1752,
† gbr. 1752. Gem.: (residiert zu Mirow). Gem.: 5 (15?)
† *Dorothea Sophie*, Febr. 1735, *Elisabeth Albertine*,
† Herzogs Johann T. des Herzogs Ernst Friedrich I.
† Holstein-Plön, geb. v. Sachsen-Hildburghausen, geb. 3
† 29 April 1765. oder 4 Aug. 1713, † 29 Juni 1761.

KARL II., geb. 10 Okt. 1741, folgt *Ernst, Georg*
† 2 Juni 1794, souverän 6 Aug. geb. 27 *August*,
† 1806, im Rheinbund 18 Febr. 1808 Aug. geb. 16
† bis 15 März 1813, *Großherzog* 28 1742, † August
† Juni 1815, † 6 Nov. 1816. Gem.: 1) 27 Jan. 1748, †
† 1769 *Friedricha* 1814—6 Novbr.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. 1. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone, gestiftet von den Großherzögen *Friedrich Franz II.* von Mecklenburg-Schwerin und *Friedrich Wilhelm* von Mecklenburg-Strelitz am 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus drei Abteilungen:

- 1a) Großkreuzen mit der Krone in Erz;
- 1b) „ „ mit der Krone in Gold;
- 2a) Großkomturen;
- 2b) Komturen;
- 3) Rittern.

Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt.

Mit den Insignien des Ordens können in der Abteilung 1a die Ordenskette, und in der Abtheilung 1b für kriegerisches Verdienst die Schwerter verliehen werden; auch kann in den Abteilungen 1a und 2a die Verleihung der Ordensinsignien in Diamanten erfolgen. Wird die Abteilung 1a an fürstliche Damen verliehen, so tragen diese die Ordensinsignien, und zwar Krone und Wahlspruch in Diamanten, mit einer Schleife an der linken Schulter; außerdem geschieht die Verleihung der Insignien mit der Schleife an Damen nur in der Abteilung 1b. Das Verdienstkreuz wird nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen.

Das blau emaillierte runde Ordensschild enthält in seiner Mitte die Wendische Krone, bei der Abteilung 1a in Erz, bei den übrigen Abteilungen in Gold, und ist umgeben von einem rot emaillierten Ringe, worauf für Schwerin der Wahlspruch: „*Per aspera ad astra*“, für Strelitz der Wahlspruch: „*Avito viret honore*“ sich befindet; es wird bei den Großkreuzen von einem achtspeitzigen, bei

den Großkomturen von einem kleineren vierspitzigen Sterne umkränzt und auf der linken Brust getragen. Außerdem tragen die Großkreuze ein Schild mit gleicher Vorderseite, welches auf der Rückseite statt der Krone und des Wahlspruches den Namenszug des Ordensstifters F. F. oder F. W. in Gold enthält, und welches die Mitte eines weiß emaillierten achtspitzigen Kreuzes bildet, über welchem die Großherzogliche Krone und der Namenszug sich befinden, an der Ordenskette oder an einem gewässerten, vier Zoll breiten, von der rechten Schulter zur linken Hüfte laufenden blauen Bande, dessen Schleife das Kreuz hält und mit einem schmalen rot und gelben Rande eingefasst ist; die Großkomture aber dasselbe Kreuz an einem drei Zoll breiten, mit einem schmalen rot und gelben Rande eingefassten blauen Bande um den Hals. Die Komture tragen dasselbe Kreuz mit gleichem Bande um den Hals, jedoch keinen Stern auf der Brust, und die Ritter dasselbe, nur kleinere Kreuz mit gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloche. Von den Inhabern des Verdienstkreuzes wird ein mit den Ritterkreuzen gleichgestaltetes Kreuz von Gold oder Silber ohne Emaillierung, welches auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite den Namenszug in gleichem Metall enthält, an einem roten Bande mit schmalen blau und gelben Rande auf der linken Brust oder im Knopfloche getragen.

Der Besitz des Ordens und des Verdienstkreuzes ist bei den Namen der Inhaber durch nachfolgende Zeichen ausgedrückt:



Großkreuz mit der Krone
in Erz und der Ordenskette.



Damendekoration.



Großkomtur.



Ritter.



Zeichen der Verleihung in
Diamanten.



Großkreuz mit der Krone
in Erz.



Großkreuz mit der Krone
in Gold.



Komtur.



1. 2., Verdienstkreuz in
Gold oder Silber.

Ordensherren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Allerdurchlauchtigsten
Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklen-
burg-Strelitz.

I. 2. Großherzoglicher Greifenorden, gestiftet vom Großherzoge **Friedrich Franz III.** am 15. September 1884 zu dem Zweck, das Allerhöchste besondere Wohlwollen, sowie die Allerhöchste Anerkennung hervorragender Verdienste zum öffentlichen und sichtbaren Ausdruck zu bringen.

Das Statut ist am 31. Januar 1902 und am 7. Juni 1904 mit Zusätzen versehen worden.

Nach Allerhöchst mit dem Großherzoge Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz unter dem 22./23. August 1904 getroffener Vereinbarung wird der bis dahin Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Greifenorden fortan unter dem Namen Großherzoglich Mecklenburgischer Greifenorden als gemeinsamer Orden beider Großherzogtümer benommen und verliehen.

Der Orden besteht aus drei Abteilungen

- 1) Großkreuzen;
- 2a) Großkomturkreuzen;
- 2b) Komturkreuzen;
- 2c) Ehrenkreuzen;
- 3) Ritterkreuzen.

Mit Schwertern können die Insignien von 1, mit Diamanten die Insignien von 1, 2a) und 2b) verliehen werden.

Die Insignien des Großkreuzes sind folgende:

- a. ein rot emailliertes, mit schmalem Goldrand eingefasstes, achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt ist, welcher erhaben in Gold den schreitenden Greifen zeigt. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewässerten, hellgelben Bande mit schmaler, roter Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen; dazu
- b. ein achtspitziger, silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde auf der linken Brust zu tragen. Das Schild ist umgeben von einem rot emaillierten mit Gold eingefassten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben der Wahlspruch: „*Altior adversis*“ sich befindet.

Das Großkomturkreuz besteht:

- a. aus einem, dem oben beschriebenen gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, welches an einem, dem im Vorhergehenden beschriebenen gleichen, etwas schmälern Bande um den Hals getragen wird, und

- b. aus einem kleineren silbernen achtspitzigen Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beschriebenen Schilde nebst Spruchband belegt ist.


Das Komturkreuz ist im Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Das Ehrenkreuz besteht aus einem dem Komturkreuz gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, und wird auf der linken Brust getragen.

Das Ritterkreuz ist ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, und wird am schmäleren Bande auf der linken Brust oder im Knopfloch getragen.

Dasselbe kann auch mit der Großherzoglichen Krone verliehen werden, welche dann den oberen Teil des Ordenszeichens bildet.

Der Besitz des Greifenordens ist bei den Namen der Inhaber durch ein achtspitziges Kreuz unter Beifügung der die Ordensklasse bezeichnenden Zahl ausgedrückt:

-  1 Großkreuz,
- „ 2a Großkomtur,
- „ 2b Komtur,
- „ 2c Ehrenkreuz,
- „ 3(Kr.) Ritterkreuz mit der Krone,
- „ 3 Ritterkreuz.

Ordensgroßmeister:

Ihre Königlichen Hoheiten die Allerdurchlauchtigsten
Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Meck-
lenburg-Strelitz.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Schwerin:

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf
von Bassewitz Levetzow  .  . PRAO1. PKrO1.
OV1. DD1. NL1. BC1. PLD2.

Ordenssekretär: fehlt.

II. Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Medaillen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht ebenfalls dem Ordenskanzler.



die vom Großherzog **Friedrich Franz I.** gestiftete und vom Großherzog **Friedrich Franz II.** unterm 28. Februar 1859 mit einem Statut versehene Medaille mit dem Bildnis Friedrich Franz I., welche einenteils für besonders ausgezeichnete Leistungen, namentlich für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Kunst mit der Inschrift: „den Wissenschaften und Künsten“, andernteils für besonders ausgezeichnete und treue dem Großherzog, dem Großherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste mit der Inschrift: „dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ verliehen und an einem breiten hellblauen Bande mit einer gelben und roten Einfassung am Halse getragen wird, in Gold;



dieselbe Medaille in Silber, welche an einem gleichen, jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch zu tragen ist.

Die Inhaber der Medaillen mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten“ sind durch den Zusatz „(W. u. K.)“ erkennbar gemacht.

Nach Erlaß des Herzogregenten Johann Albrecht vom 8. Dezember 1900 kann die Medaille mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten“ in Silber auch an dem breiten roten, blau und gelb eingefärbten Bande der Verdienstmedaille verliehen werden und wird solchenfalls am Halse — von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter — getragen.

Diese Art der Verleihung wird durch den weiteren Zusatz „a. r. B.“ (am roten Bande) angezeigt.

Beide Medaillen können auch ohne das Band verliehen werden; mit den vorstehenden Zeichen sind jedoch nur die Inhaber der Medaillen mit dem Bande bezeichnet.

① ② ③

die vom Großherzog **Friedrich Franz II.** unterm 28. Februar 1859 gestiftete Verdienstmedaille für gute und treue, dem Großherzog, dem Großherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste, für einzelne rühmliche Handlungen und für hervorragende Leistungen auf den verschiedenen Gebieten der Künste, der Wissenschaften und des Gewerbefleißes, in Gold ①, Silber ② oder Bronze ③, welche auf der einen Seite das Bildnis des Großherzogs hat, auf der anderen Seite die Inschrift „dem Verdienste“, umgeben von einem Kranze von Eichenlaub, welcher von einem Bande mit dem Wahlspruch des Großherzogs „*Per aspera ad astra*“ umschlungen ist. Diese Medaille wird in Gold an einem roten, blau und gelb eingefärbten breiten Bande am Halse, in Silber und Bronze aber an einem gleichen, jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

die vom Großherzog **Friedrich Franz III.** unterm 19. März 1885 gestiftete silberne Medaille zur Anerkennung für gute dem Großherzog und dem Großherzoglichen Hause geleistete Dienste und einzelne rühmliche Handlungen. Die Vorderseite dieser Medaille enthält das Bildnis des Großherzogs, die Rückseite das kleine Großherzoglich-Mecklenburgische Wappen und als Umschrift den Wahlspruch des Großherzogs: „*Per aspera ad astra*“. Die Medaille wird an einem schmalen blauen Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

R dieselbe Medaille, wenn sie für Rettung eines Menschenlebens bei Gefährdung des eigenen Lebens am schmalen Bande der Verdienstmedaille verliehen wird — Medaille für Rettung aus Lebensgefahr.

die vom Großherzog **Friedrich Franz III.** am 21. Juni 1888 gestiftete Ehrenmedaille für opferwillige Hülfe in Wassersnot als Zeichen der Anerkennung für diejenigen, welche sich bei der Elbüberschwemmung im Jahre 1888 durch opferwillige Hülfe ausgezeichnet haben. Die Medaille besteht aus Bronze, enthält auf der Vorderseite das Bildnis des Großherzogs, auf der Rückseite die Inschrift „Für opferwillige Hülfe in Wassersnot 1888“ und wird an einem dunkelroten Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

⊕ die vom Herzogregenten **Johann Albrecht** unter dem 21. April 1897 zur Erinnerung an den weiland Großherzog Friedrich Franz III. gestiftete Gedächtnismedaille für den hochseligen Großherzog Friedrich Franz III.

Die silberne Medaille trägt auf der Vorderseite das Bildnis des verewigten Großherzogs mit der Umschrift: „Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg“, auf der Rückseite das kleine Großherzogliche Wappen, dessen Umschrift in der oberen Hälfte der Tag der Geburt, des Regierungsantritts und des Ablebens des hochseligen Großherzogs, in der unteren Hälfte der Wahlspruch „*Per aspera ad astra*“ bildet. Die Gedächtnismedaille wird am Bande des Greifenordens auf der linken Brust — von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter — getragen.

die vom Großherzog **Friedrich Franz IV.** unter dem 6. Juni 1905 gestiftete bronzene Medaille. Diese trägt auf der Vorderseite das Allerhöchste Bildnis mit der Umschrift „Friedrich Franz Großherzog von Mecklenburg“ während die Rückseite die gleiche ist wie diejenige der vom Großherzog Friedrich Franz III. unterm 19. März 1885 gestifteten silbernen Medaille. Die Medaille wird wie die letztgenannte an einem schmalen blauen Bande getragen.

Die sämtlichen Medaillen mit Ausnahme der drei letzten unterliegen gleich den Orden der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen.

III. Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche militärische Ehrenzeichen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht dem Militärdepartement.



das vom Großherzog **Paul Friedrich** im Jahre 1841 gestiftete, an einem roten Bande mit einer blauen und gelben Einfassung auf der linken Brust zu tragende Militärdienstkreuz für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges, nach 25jähriger Dienstzeit, in Gold.




1. 2. 3. 4. dasselbe auf gleiche Art zu tragende Kreuz in vier Klassen, nämlich von Silber mit goldenem Schilde, von Silber ohne Schild, von Kupfer mit silbernem Schilde und von Kupfer ohne Schild, für Militärs vom Feldwebel abwärts, nach 25-, 20-, 15- und 10jähriger aktiver Dienstzeit; nach der Statutsabänderung vom 12. November 1868 jedoch nur noch in drei Klassen, nämlich von Kupfer mit goldenem, von Kupfer mit silbernem und von Kupfer mit kupfernem Schilde, nach 21-, 15- und 9jähriger aktiver Dienstzeit.




das vom Großherzog **Friedrich Franz II.** im Jahre 1848 gestiftete Militärverdienstkreuz für Auszeichnung im Kriege, aus Kanonenmetall, welches auf der Vorderseite die Inschrift: „Für Auszeichnung im Kriege“ und auf der Rückseite den Namenszug des Großherzogs nebst der Jahreszahl enthält und an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler roter und gelber Einfassung auf der linken Brust getragen wird. Nach neuerer Bestimmung wird dasselbe, wenn es für ein während des Krieges nicht unmittelbar vor dem Feinde erworbenes Verdienst verliehen wird, am roten Bande des Hausordens der Wendischen Krone gegeben und kann auch an Damen für im Kriege bewiesene Auszeichnung verliehen werden, die es an einer Schleife an der linken Schulter tragen. — Im Falle wiederholter Verleihung des Kreuzes an solche, welche es bereits besitzen, wird die erste Klasse erteilt; der Besitz beider Klassen ist durch die Hinzufügung der Ziffern 1. und 2. bezeichnet.

16 Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

 die vom Großherzog **Friedrich Franz II.** am 1. August 1874 gestiftete Landwehrdienstauszeichnung für diejenigen mecklenburgischen nicht im Offiziersrange stehenden Ärzte, Unteroffiziere und Wehrmänner, welche die Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr vorwurfsfrei erfüllt und einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außergewöhnlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens 3 Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienst einberufen gewesen sind. Die Auszeichnung besteht in dem, mit dem Großherzoglichen Namenszug durchwirkten Bande des Militärdienstkreuzes und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brust getragen.

 die vom Großherzog **Friedrich Franz II.** am 10. November 1879 für diejenigen Mitglieder der unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit stehenden Kriegervereine, welche den Feldzug 1848 tadellos mitgemacht haben, bestimmte Kriegsdenkmünze.

 die vom Herzogregenten **Johann Albrecht** unter dem 2. Dezember 1899 gestiftete Kriegervereinsmedaille zur Belohnung für hervorragende Verdienste um das Kriegervereinswesen.

Die länglichrund in Silber ausgeführte Medaille enthält auf der Vorderseite ein mit der Spitze abwärts gerichtetes Schwert mit einem Eichenzweige und die Jahreszahl 1870; auf der Rückseite den Namenszug **J** mit der Umschrift „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland“ und die Jahreszahl 1899. Die Medaille wird an einem gelben Bande mit schmaler blau und roter Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Inhaber der im Jahre 1814 vom Großherzog **Friedrich Franz I.** gestifteten Verdienstmedaille, der im Jahre 1841 vom Großherzog **Paul Friedrich** gestifteten Kriegsdenkmünze und der im Jahre 1863 vom Großherzog **Friedrich Franz II.** dazu verliehenen silbernen Schnalle sind unter dem im Staatskalender aufgeführten Personal jetzt nicht mehr vorhanden.

Von den militärischen Ehrenzeichen unterliegt nur das Militärdienstkreuz in seinen beiden Abteilungen der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen.

Übrige deutsche Orden und Ehrenzeichen. 17

Bezeichnung •

der

übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutsche Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche.

ChD, (st.).	China-Denkmünze in Bronze, in Stahl.
DK.	Deutsche Kriegsdenkmünze für 1870.
DVK.	Deutsches Verdienstkreuz für Frauen.
SWAD, (st.).	Südwestafrika-Denk. in Br., in Stahl.

Herzoglich Anhaltische.

AB 1, 2a u. b, 3a u. b.	Orden Albrechts des Bären: Großkr., Kom. 1 u. 2 Kl., Ritter 1 u. 2 Kl.
-------------------------	---

AVO.	Verdienstord. f. Wissenschaft u. Kunst.
AVM.	Verdienstmedaille.

Großherzoglich Badische.

BT.	Orden der Treue.
BZBI, 1, 2a u. b, 3, 4a u. b.	Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I von Zähringen, Großkr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr., Verd. Kreuz in Gold und Silber.

BBI 1, 2a u. b., 3.	Orden Berthold I.: Komm.-Kr. 1 u. 2. Kl., Ritterkr.
---------------------	--

BGM.	Gedächtnißmedaille für 1849.
------	------------------------------

BVM.	Verdienstmedaille.
------	--------------------

BJM.	Jubiläumsmedaille.
------	--------------------

BEM.	Ehejubiläumsmedaille.
------	-----------------------

Königlich Bayerische.

BH.	St. Hubertus-Orden.
BCV 1, 2a u. b, 3.	Zivilverdienstorden der Krone: Großkr., Großkomt.-Kr., Komt.-Kr., Ritterkr.
BM GKr, 1, 2, 3, 4, 5.	St. Michael-Verdienstorden: Großkr., 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

BMV 1, 2a u. b, 3, 3a u. b.	Militärverd. Ord.: Großkr., Großkomt.-Kr., Komt.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr. 1 u. 2 Kl.
-----------------------------	---

BLMfWK&I.	Ludwigs-Med. f. Wissensch., Kunst u. Ind.
-----------	---

BVK.	Verdienstkreuz für 1870.
------	--------------------------

BLD 1. 2.	Landwehrdienstauszeichnung: 1. 2. Kl.
-----------	---------------------------------------

Bayer. JM.	Jubiläumsmedaille.
------------	--------------------

Herzoglich Braunschweigische.

BrH 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b.	Orden Heinrichs des Löwen: Großkr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr. 1 u. 2 Kl.
--------------------------------------	---

Königlich Hannoversche.

HStG.	St. Georgs-Orden.
-------	-------------------

- HG 1, 2a u. b, 3, 4. • Guelphen-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u.
 2 Kl., Ritterkr. 3 u. 4 Kl.
 HEA 1, 2a u. b, 3a u. b. Ernst August-Orden: Großkr., Komt.-
 Kr. 1. u. 2. Kl., Ritterkr. 1. u. 2. Kl.
 HLM. Medaille für Langensalza.
 Kurfürstlich Hessische.
 CHW 1, 2a u. b, 3, 4. Wilhelms-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u.
 2 Kl., Ritterkr., 4 Kl.
 Großherzoglich Hessische.
 HL 1, 2a u. b, 3a u. b. Ludwigs-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u.
 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl.
 HVP 1, 2a u. b, 3, 3a u. b, 4. Verdienstord. Philipps des Großmütigen:
 Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ehrenkr.,
 Ritterkr. 1 u. 2 Kl., silb. Kreuz.
 HgL. Orden vom goldenen Löwen.
 HMOV. Militärverdienstkreuz.
 HSK. Militärsanitätskreuz.
 Fürstlich Lippesche.
 LDH 1, 2, 3, 4, 5a u. b. Hausorden: Ehrenkreuz 1, 2, 3, 4 Kl.,
 gold. u. silb. Verdienstkreuz.
 LVM. Militärverdienstmedaille.
 Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzsche.
 MStMV. Militärverdienstkreuz.
 MStD. Militärdienstkreuz.
 Herzoglich Nassauische.
 NgL. Hausorden vom goldenen Löwen.
 NA 1, 2a u. b, 3, 4. Verdienstord. Adolfs v. Nassau: Großkr.,
 Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr., 4 Kl.
 Großherzoglich Oldenburgische.
 OV 1, 2a u. b, 3a u. b. Haus- und Verdienstorden: Ehrengroß-
 kreuz, Ehrengroßkom.-Kr., Ehren-
 kom.-Kr., Ehrenritterkr. 1 u. 2 Kl.
 OEK 1, 2, 3. Ehrenkreuz 1, 2, 3 Kl.
 Königlich Preußische.
 PSAO. Schwarzer Adler-Orden.
 PRAOGKr, 1, 2, 3, 4, (M.). Roter Adler-Ord.: Großkr., 1, 2, 3, 4 Kl., Med.
 PRAM. Rote Adlermedaille.
 PKrO 1, 2, 3, 4, (M.). Kronenorden: 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.
 PHOVH 1, 2, 3. Hausorden von Hohenzollern: Gr. Komt.-
 Kr., Komt.-Kr., Ritterkr.
 PEK 1, 2. Orden vom eisernen Kreuz: 1, 2 Kl.
 PStJO, -R, (Ehr.C.), (C.) Johanniter-Ord.: Ehrenritter, Rechtsritter,
 (Ehrenkommendator), (Kommendator).

PMVK.	Militärverdienstkreuz.
PDK.	Dienstauszeichnungskreuz.
PMEz 1, 2.	Militärehrenzeichen: 1, 2 Kl.
PDA 1, 2, 3.	Dienstauszeichnung: 1, 2, 3 Kl.
PLD 1, 2.	Landwehrdienstauszeichnung: 1, 2 Kl.
PAEz. (Kz.).	Allgemeines Ehrenzeichen (Kreuz).
PA.	Alsen-Kreuz.
PDSt.	Düppeler Sturmkreuz.
PK64.	Kriegsdenkmünze für 1864.
PK66.	Erinnerungskreuz für 1866.
PKfK.	Erinnerungskreuz für Königgrätz.
PGM.	Gedächtnismedaille von 1863.
PGHM.	Gold. Hochzeit-Medaille.
PRM.	Rettungsmedaille.
PRKM 1, 2, 3.	Rote Kreuzmedaille: 1, 2, 3 Kl.
HEK 1, 2a u. b, 3, 4a u. b.	Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden: Ehrenkreuz 1 Kl., Ehrenkomt.-Kr., Ehrenkr. 2 u. 3 Kl., gold. Ehrenmed., silb. Verd.-Med.
HD.	Fürstlich Hohenzollernsche Denkmünze.

Fürstlich Reußische (j. L.).

REK 1, 2, 3, 4.	Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.
-----------------	----------------------------

Königlich Sächsische.

SRK.	Hausorden der Rautenkrone.
SV 1, 2a u. b, 3a u. b, 4, (M.).	Verdienstorden: Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr., silberne Medaille.
SA 1, 2a u. b, 3, 3a u. b, 4, (M.).	Albrechts-Orden: Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Offizierkr., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Albrechtskreuz, silb. Medaille.
SLD 1, 2.	Landwehrdienstauszeichnung: 1, 2 Kl.
SRM.	Rettungsmedaille.
SEK.	Erinnerungskreuz von 1870/71.

Großherzoglich Sächsische.

GSF 1, 2, 3a u. b, 4.	Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken: Großkr., Komt.-Kr., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr.
GSAM.	Anerkennungsmedaille.
GSEM 1, 2.	Ehejubiläumsmedaille: gold., silb.
GSErM 1, 2.	Erinnerungsmedaille: goldene, silberne.
GSVM 1, 2, 3.	Zivilverdienstmed.: gold., silb., bronzene.

20 Übrige deutsche Orden und Ehrenzeichen.

Herzoglich Sächsische.

HSH 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	Sachsen-Ernestinischer Hausorden: Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritter- kreuz 1 u. 2 Kl., Verdienstkr.
HSVM 1, 2.	Dem Sachsen-Ernestinischen Hausorden affilierte Verdienstmed.: gold., silb.
HS AK.	Sachsen Altenburgisches Verdienstkreuz.
HS AV 1, 2.	Sachsen-Altenburgische Verdienstmed. (f. Kunst u. Wissensch.): gold., silb.
HS AM.	Sachsen-Altenburgische Kriegsmedaille für 1870.
HS JM.	Sachsen-Altenburgische Erinnerungs- medaille an das 50jährige Regie- rungsjubiläum des Herzogs Ernst.
HSDA 1, 2, 3.	Dienstauszeichnung 1, 2, 3. Kl.

Fürstlich Schaumburg-Lippesche.

SLH 1, 2, (O), 3, 4.	Hausorden: Ehrenkreuz 1, 2 Kl., Off.- Ehrenkr., 3, 4 Kl.
SL MV.	Militärverdienstmedaille.
SL SM.	Silberhochzeitsmedaille.

Fürstlich Schwarzburgische.

SEK 1, 2, 3, 4, 5a u. b.	Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. Ehrenmedaille.
SVM.	Schwarzburg-Rudolst. Verd.-Med.
SSVM f K & W 1, 2.	Schwarzb.-Sondershausensche Verdienst- medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Fürstlich Waldecksche.

WVK 1, 2, 3, 4.	Verdienstkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.
WVM.	Verdienstmedaille.

Königlich Württembergische.

WK 1, 2a, b u. c, 3, (M.).	Kr.-Ord.: Großkr., Großkomt.-Kr., Komt.- Kr., Ehrenkr., Ritterkr., Medaille.
WF 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	Friedrichs-Orden: Großkr., Komt. Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Verdienstmedaille.
WKD.	Kriegsdenkmünze.
WLD 1, 2.	Landwehrdienstauszeichnung 1 u. 2 Kl.

b. Ausländische Orden und Ehrenzeichen.

Königlich Belgische.

BL 1, 2a u. b, 3, 4.	Leopold-Orden: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Offizierkr., Ritterkr.
BDe 1, 2, 3, 4, 5.	Zivilverdienstorden (Décoration civi- que): 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Königlich Groß-Britannische.

GH.	Hosenband-Orden.
GB 1, 2, 3.	Bath-Ord.: Großkr., Kommandeur, Ritter.
GV 1, 2, 3, 4, 5.	Viktoria-Orden: Großkr., Ritterkommand., Kommand., 4, 5 Kl.
GJM	Jubiläumsmedaille.
GKM.	Krönungsmedaille.

Bucharische.

BuSt 1, 2.	Orden des aufgehenden Sterns: 1, 2 Kl.
------------	--

Fürstlich Bulgarische.

BA 1, 2, 3, 4, 5, (Kz.).	St. Alexander-Orden: Großkr., Großoff., Kom., Off., Ritter, (Kreuz).
BC 1, 2, 3, 4, 5, (Kz.).	Zivilverdienstorden: Großkr., Großoff., Kom., Off., Ritter, (Kreuz).
BMO 1, 2, 3, 4, 5, (Kz.).	Militärverdienstorden: Großkr., Großkom., Kom., Off., Ritter, (Kreuz).
Bulg. VM.	Verdienstmedaille.

Königlich Dänische.

DE.	Elefanten-Orden.
DD 1, 2a u. b, 3.	Danebrog-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Grades, Ritterkr.
DRM.	Rettungsmedaille.
DVM	Verdienstmedaille.
DBM.	Belohnungsmedaille.

Französische.

FE 1, 2, 3, 4, 5.	Ehrenlegion: Großkr., Großoff., Komt., Off., Ritter.
-------------------	--

Königlich Griechische.

GE 1, 2a u. b, 3, 4, (M.).	Erlöser-Orden: Großkr., Großkom.-Kr., Kom.-Kr., Ritter des gold. Kr., Ritter des silb. Kr., Medaille.
----------------------------	---

Kaiserlich Japanische.

JKd.	Chrysanthemum-Orden: (Kikkwa-Daijusho).
JV 1, 2, 3, 4, 5a u. b, 6a u. b.	Verd.-Ord.d.aufgeh.Sonne (Kiokujitsusho): Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Ehrenz. 1 u. 2 Kl.
JP.	Paulownia-Orden (Tokwa-Daijusho).
JZ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8.	Ord. d. heil. Schatzes (Zuihosho), Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.

Königlich Italienische.

IAn.	Annunziaten-Orden.
IM 1, 2, 3, 4, 5.	St. Mauritius- u. Laz.-Ord.: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

- IK 1, 2, 3, 4, 5. Kronenorden: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.
Großherzoglich Luxemburgische.
- LEK 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden der Eichenkrone: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkreuz, Verdienstmed. in Gold, Silber und Bronze.
Malteser Orden.
- M. 1, 2, 3. Orden St. Johannis von Jerusalem in Rom: Großkr., Ritterkr., Donatus-Ritterkr. 1 Kl.
Fürstlich Montenegrinische.
- MP. Hausorden vom Heiligen Petrus.
- MU 1, 2, 3, 4. Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden (vordem Kreuz Danilo I.): Großkr., Kom.-Kr., Ritterkr., 4 Kl.
- Königlich Niederländische.
- NL 1, 2, 3, 4. Löwen-Orden: Großkr., Kom.-Kr., Ritterkreuz, Medaille.
- NN 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden von Oranien-Nassau: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkreuz, Ehrenmedaille in Gold, Silber und Bronze.
- NH 1, 2, 3, 4, 5, 6a u. b, 7a b u. c. Hausorden von Oranien: Großkr., Großoff., Komm., Off., Ritter, Verd.-Kreuz in Gold und Silber, Ehrenmedaille in Gold, Silber u. Bronze.
- NHEM f. K. u. W. 1, 2. Ehrenmedaille zum vorst. Orden f. Kunst und Wissenschaft in Gold und Silber.
- NVM. Vermählungsmedaille.
- Königlich Norwegische.
- NO 1, 2a u. b, 3a u. b. Norwegischer St. Olafs-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl.
- Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarische.
- ÖSt 1, 2, 3. St. Stephans-Orden: Großkr., Kom.-Kr., Ritterkr.
- ÖL 1, 2, 3. Leopolds-Orden: Großkr., Kom.-Kr., Ritterkr.
- ÖEK 1, 2, 3. Orden der eisernen Krone: 1, 2, 3 Kl.
- ÖFJ 1, 2, 3, 3a. Franz-Joseph-Orden: Großkr., Komt.-Kr., Offizierkr., Ritterkr.
- Papstliche.
- PS 1, 2, 3. Sylvester-Orden: Großkreuz, Komturkreuz, Ritterkreuz.

Persische.

PL 1, 2, 3, 4, 5.

Sonnen-u. Löwen-Orden: Großkr., Großoff.-
Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

Königlich Portugiesische.

PC 1, 2, 3.

Christus-Orden: Großkreuz, Kom.-Kr.,
Ritterkr.

PB 1, 2 a u. b, 3 a u. b.

Militärverdienstorden San Bento d'Aviz:
Großkr., Großoff., Kom., Off., Ritter.

PT 1, 2, 3, 4.

Turm- und Schwertorden: Großkr.,
Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

Königlich Rumänische.

RumC 1, 2, 3.

Karlsorden: Großkr., Großoff., Ritter.

RumSt 1, 2 a u. b, 3 a u. b.

Stern von Rumänien: Großkr., Großoff.-
Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

RumK 1, 2, 3, 4, 5, (M.).

Kronenorden: Großkreuz, Großoff.,
Kom., Off., Ritter, Medaille.

RumBM.

Verdienstmedaille Bene Merenti.

RumJM.

Jubiläumsmedaille.

Kaiserlich und Königlich Russische.

RAd.

St. Andreas-Orden.

RAN(M.).

St. Alexander-Newsky-Orden (Medaille).

RWA.

Weißer Adler-Orden.

RA 1, 2, 3, 4, (M.).

St. Annen-Orden: 1, 2, 3, 4 Kl., (Medaille).

RSt 1, 2, 3, (M.).

St. Stanislaus-Orden: 1, 2, 3 Kl., (Medaille).

RG 1, 2, 3, 4, 5.

St. Georgs-Orden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

RW 1, 2, 3, 4.

St. Wladimir-Orden: 1, 2, 3, 4. Kl.

RVM.

Verdienstmedaille.

Die nachbenannten Kaiserlich Königlich Russischen Orden:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1. St. Andreas-Orden, | 4. St. Annen-Orden, |
| 2. St. Alexander-Newsky-Orden, | 5. St. Stanislaus-Orden |
| 3. Weißer Adler-Orden, | |

folgen im Range, wie sie hier aufgeführt sind, auf einander. Da die Verleihung des höheren Ordens die niederen Orden satzungsmäßig miteinschließt, so ist der Besitz dieser letzteren im Staatskalender nur durch „u. s. w.“ angedeutet. Der St. Georgen- und der St. Wladimir-Orden gehören dagegen in diese Reihenfolge nicht und sind deshalb auch bei den Inhabern stets besonders angegeben.

Königlich Schwedische.

SSer.

Seraphinen-Orden.

SS 1, 2 a u. b, 3 a u. b,
4 a u. b, 5 a u. b.Schwertorden: Kommand. des Groß-
kreuzes, Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritter vom
Großkreuze 1 u. 2 Kl., Ritterkreuz 1 u.
2 Kl., Schwertmänner, Schwertmed.

SN 1, 2 a u. b, 3.

Nordsternorden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u.
2 Kl., Ritterkr.

SVK.

Verdienstkreuz.

SVM.

Verdienstmedaille.

SW 1, 2 a u. b, 3 a u. b.

Wasa-Orden: Großkreuz, Kom.-Kr. 1 u.
2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl.

24 Ausländische Orden und Ehrenzeichen.

SEM.	Erinnerungsmedaille an die Silberhochzeit des kronprinzlichen Paares. Königlich Serbische.
ST 1, 2, 3, 4 u. 5.	Takovo-Orden: Großkreuz, Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr. Königlich Siamesische.
SM.	Maha Chakokri.
SE 1, 2, 3, 4, 5.	Weißer Elefanten-Orden: Großkreuz, Großoff., Kom., Off., Ritter.
SK 1, 2, 3, 4, 5, (M.).	Kronenorden: Großkreuz, Großoff., Kom., Off., Ritter, Medaille. Königlich Spanische.
SC 1, 2a u. b, 3.	Orden Carls III.: Großkr., Kom.-Kr. 1. u. 2 Kl., Ritterkr.
SI 1, 2 a u. b, 3.	Ord. Isabellas d. Katholischen: Großkr., Kom.-Kr. 1. u. 2 Kl., Ritterkr.
SMV 4, 3, 2, 1.	Militärverdienstorden: 4 (höchste Kl.) Großkr., 3, 2, 1 Kl. Großherrlich Türkische.
TNI.	Nischan i Iftichar.
TO 1, 2, 3, 4, 5.	Osmanie-Orden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.
TM 1, 2, 3, 4, 5.	Medjidié-Orden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.
TS 1, 2, 3.	Nischan el Schefakat: 1, 2, 3 Kl. Tunesische.
TIft 1, 2, 3, 4, 5.	Nischan el Iftikhar: Großkr., Großoff., Kom., Off., Ritter. Venezuelaische.
VB 1, 2, 3, 4, 5.	Orden der Büste Bolivars: 1, 2, 3, 4, 5 Kl. Zanzibarische.
ZSt 1, 2, 3, 4.	Ord. vom strahlend. Stern: 1, 2, 3, 4 Kl.

Es bedeutet der Zusatz

1 (B.)	die Verleihung der Ordensauszeichnung	in Brillanten
2 (K.)	„	mit der Kette
3 (Kr.)	„	mit der Krone
4 (L.)	„	mit dem Löwen
5 (St.)	„	mit dem Stern.
6 (E.)	„	mit Eichenlaub.
7 (Schl.)	„	mit der Schleife.
8 (S.)	„	mit Schwertern.
9 (S. a. R.)	„	mit Schwertern am Ringe.
10 x	„	mit dem roten Kreuze.

Bei den Medaillen, Ketten und Kronen ist durch den Zusatz „g.“ oder „s.“ der Besitz dieser Auszeichnung in Gold oder Silber ausgedrückt.



Bei Personen, welche an mehreren Stellen aufgeführt sind, ist der Besitz von Orden der Regel nach nur einmal, bei ihren Hauptämtern oder bei erstmaliger Aufführung, nicht auch bei jedem weiteren Amte oder Nebenamte angegeben.




H o f e t a t.

I. Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts in Schwerin.


Chef:



Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rat Fortunat
von Oertzen . . PRAO1(B). PKrO1. WK1.
WF1. BZ1. HP1. REK1. OV1. DD1. SN1.
PRKM3. DK.

Zentralbureau:

Bureauchef: Amtshauptmann Gerhard Freiherr von
Langermann und Erlencamp. (S. unten).
Registrator: Ernst Knüppel .
Protokollist: fehlt.

Zentralkasse:

Vorstand: Rechnungsrat Karl Stahl .



Bureaudiener und
Kassenbote: Hermann Niendorf . . NN6b.
DVM.

Beamte und Forstoffizianten des Großherzog- lichen Haushalts.

Seiner Exzellenz dem Wirklichen Geheimen Rat von Oertzen
(siehe oben) unmittelbar unterstellt.

Beamte:

Drost Wilhelm Baumann . . zu Doberan, für den
Rostocker Distrikt.

Amtshauptmann Gerhard Freiherr von Langermann und
Erlencamp . . zu Schwerin, für den Schweriner
Distrikt.

Amtmann Ludwig Freiherr von Meerheimb zu Schwerin,
für den Schweriner Distrikt.

Amtsverwalter Dr. jur. Martin Sohm zu Schwerin (auftrw.).

Bureau für den Schweriner Distrikt:

Registrator: Heinrich Lübke.
 Protokollist: Paul Hansen.

Bureau für den Rostocker Distrikt:

Protokollist: Albert Martens zu Doberan.

Forstbeamte:

Haushaltsforstinspektion Schwerin.

In den Ämtern Schwerin, Grevesmühlen, Grabow, Crivitz, Lübz,
 Wismar und einem Teile des Amtes Güstrow.

Forstmeister: Hans August von Bassewitz \oplus . PLD2.
 BA4. zu Schwerin.

Revierförster: Paul Guth \oplus . BC5. zu Zickhusen.

— Heinrich Plagemann \oplus . zu Sandhof.

— Karl Schell \oplus . zu Jamel.

Unterförster: Otto Möller \oplus . PKrO(M.) GSVM2. zu
 Ludwigslust.

— Christian Völling zu Schlowe.

Stationsjäger: Forstkandidat Franz Regenstein \oplus . zu
 Raben-Steinfeld.

— Karl Heine zu Wendisch-Waren, im Sand-
 hofer Forste.

Holzvogt:	Johann Sühr zu Wendisch-	} im Wiligrader Forste.
	Rambow,	
—	Karl Pornhagen zu Dambeck,	

Haushaltsforstinspektion Rostock.

In den Ämtern Doberan, Bukow, Toitenwinkel, Schwaan,
 Dargun und einem Teile des Amtes Güstrow.

Forstmeister: Werner von Raven zu Doberan.

Revierförster: Karl Kühm zu Franzensberg.

— Max Lüders \oplus . DK. zu Ivendorf.

Stationsjäger: Emil Peters zu Bollbrücke, im Ivendorfer
 Forste.

— Forstkandidat Friedrich Krüger zu Nienhagen,
 im Hinrichsdorfer Forste.

— Franz Haberland zu Panzow.


— Forstkandidat Georg Mörer zu Nütschow.

— Karl Peters zu Satow, im Ivendorfer Forste.

— Forstkandidat Heinrich Friederici zu Schwaan,
 im Gölldenitz-Levkendorfer Forste.

Holzvogt: Friedrich Möller zu Oldendorf, im Hinrichs-
 dorfer Forste.

Verwaltung von Raben-Steinfeld.




Inspektor: Heinrich Jerichau . NN6a.Gärtner: Friedrich Waack . NN6b. OEK2.

II. Hofstaat

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.


A. Oberkammerherrenstab.


Oberkammerherr:

Se. Exzellenz Dimitri von Vietinghoff .  1 u. 2.
. PEK2. PKrO1(S.a.R.). PRAO2. PStJO-R.
 OV1. GSF1. SEK1 m. d. Kr. BZ1. SLH1.
 HSH2a. BrH2a. BMV3a. SA3a. HP3a. AB3a.
 CHW4. DD1. NN1. RA1. BC1. SC3. SE1.
 SK1. PDK. PK64. PK66. DK. GJM. GKM.
 Oberst z. D., zu Schwerin.




Kammerherren:

Alfred von Behr, . . PKrO2. BrH2a. BGM.
 Zeremonienmeister, Rittmeister a. D. zu Schwerin.


Max von Wickede . SEK2. PKrO3. ÖFJ2. TO2.,
 Oberlandstallmeister a. D. zu Doberan.

Georg von Oertzen . ①. PKrO2. PRAO3. PStJO-R.
 PEK2. AB3a. SW2b. NO3a(S.). DD3. TM2(St.).
 PK66. DK., Kaiserlich Deutscher Generalkonsul a. D.
 zu Heidelberg.

Werner Graf von Bülow, Oberschloßhauptmann, auf
 Kühren. (Siehe unten.)

Otto Freiherr von Rodde . . . PEK2. PKrO2(St.).
 PRAO3. OV2a. HSH2a. BrH2b. BMV3a. PK66.
 PLD2. DK. ChD., Oberstallmeister a. D., zu
 Schwerin.

Se. Exzellenz Ernst August Graf von Hardenberg, Ober-
 stallmeister, auf Drönnewitz zu Schwerin. (Siehe
 Marstallamt.)

Heino von Döring  PEK2. PStJO-R. DK. zu Celle.
Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen, Zeremonienmeister,
auf Raguth. (Siehe unten.)

Se. Exzellenz Staatsminister Karl Graf von Bassewitz-
Levetzow zu Schwerin. (Siehe Staatsministerium.)

Otto Theodosius von Levetzow PStJO-R. PKfK. DK.,
Rittmeister a. D., auf Groß-Markow.

Ernst von Gundlach    SEK1. REK1. GSF2(St.).
SA3a. HSH3a. BZ3a. WF3a. DD2a. RA3. ÖEK3.
GE3. NN2. SK3. DK. NVM., Zeremonienmeister,
Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen
Kontingents, Landrat, auf Mollenstorf.

Se. Exzellenz Karl Freiherr von Ledebur, Generalintendant,
zu Schwerin. (Siehe unten.)


Ulrich von Barner  PStJO-R. auf Klein-Trebbow.

Gerd Graf von Bassewitz   PKrO2. OV2b. GSF2.
NN3. DD2b. auf Lühburg.

Alexander von Koenemann auf Pritzier.

Karl Otto Graf von Schlieffen  PRAO3. REK1. NN3.
BC3. NVM. auf Schwandt.

Viktor Graf von Voss   SW2. DD2b. zu Burg
Ulrichshusen.

Henning von Bülow  GSF2. NN3. DD2b. PLD2. auf
Rodenwalde.

Max Freiherr von Brandenstein OV2b. RSt3., Hofstall-
meister a. D., zu Doberan.

Joachim von Stralendorff PKrO3. GSF2. OV2b. NN3.
SK3. SE3. auf Gamehl

Eckhard Graf von Hahn, Hofmarschall, auf Demzin, zu
Schwerin. (Siehe Hofstaats- und Marschallamt.)

Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin,
auf Peckatel.

Bernhard von Bülow  PKrO3. OV2b. DD2b. auf
Camin.

August von Flotow OV2b. NN3. RSt3. PLD2. auf Kogel.

Hermann Graf von Bernstorff DD2b. auf Bernstorf.

Adolf Graf von Bassewitz PRAO3. PKrO3. SEK1.
DD2b. RA2. SE3. auf Prebberede.

Ulrich Graf von Oeynhausen PStJO. zu Schwerin.

Joachim Werner von Bülow zu Kehrsen.

Kuno von Rantzau, Hofmarschall, zu Schwerin. (Siehe unter X.)

Heinrich von Engel PKrO2. PRAO3. SLH2. NH3. NN5. GSF3a. RA2. NVM., auf Pankelow.

Adolf von Gordon zu Laskowitz. (Siehe unter V.)

Bernhard von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Hofstallmeister, zu Schwerin. (Siehe Marstallamt.)

Otto von Wickede, Kabinettsrat, zu Schwerin. (Siehe unter III.)

Se. Exzellenz Friedrich von der Lühe, Hofmarschall, zu Schwerin. (Siehe unter VI.)

Georg von Behr-Negendanck PStJO. DD2b. NH3. PLD2. auf Torgelow.

Andreas Graf von Bernstorff DD2b auf Herzfelde.

Victor von Koeckritz, Vizeoberhofmeister, zu Schwerin. (Siehe unter IV.)

Konrad von Klinggraeff auf Pinnow.

Gottlob von Bülow-Stolle  PKrO2. PRAO4. HSH3b., Hausmarschall, zu Schwerin.



Walter von Leers zu Ludwigslust. (Siehe unter VIII.)

Karl von Krause PEK2. PRAO4. PDK. PK66. DK., Oberstleutnant a. D., zu Ludwigslust.

Oberschloßhauptmann:

Werner Graf von Bülow   PStJO-R. PRAO3. PKrO3. OV2. HSH2a. RSt2(St.). auf Kühren.

Zeremonienmeister:

Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen   DD2. DK., Kammerherr, Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Raguth.

Diensttuende Kammerherren:

Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.

Karl Otto Graf von Schlieffen auf Schwandt.

Henning von Bülow auf Rodenwalde.

Joachim von Stralendorff auf Gamehl.
 Bernhard von Bülow auf Camin.
 August von Flotow auf Kogel.
 Adolf Graf von Bassewitz auf Prebberede.
 Georg von Behr-Negendanck auf Torgelow.
 Andreas Graf von Bernstorff auf Herzfelde.
 Heinrich von Engel auf Pankelow.
 Konrad von Klinggraeff auf Pinnow.

B. Hofstaats- und Marschallamt.

Chef:

Se. Exzellenz Oberhofmarschall Oberkammerherr Dimitri
 von Vietinghoff (Siehe oben).

Hofmarschall: Kammerherr Eckhard Graf von Hahn .

PRAO2. PKrO2(St.). GSF2(St.). OV2a. BrH2a.
 NN1. DD1. ÖFJ1. RSt1. RumK5. BA2. SK1. NVM.


Rechtsbeistand: Hofrat Otto Faull PLD1.

Hofstaats- und Marschallamtskanzlei:

Geheimer Hofsekretär: August Frentz 1. . PKrO4. BC4.




Hofkopiist: Hermann Milenz .

Hofkasse:

Hofkassier: Friedrich Gries . PKrO4. SK4.
 PRAO(M.). PDA3.

Kassenbote: Franz Reinhold . .

Hofdepôt:

Verwalter: Hermann Marotz 2. 2. .
 PAEz. PRKM3. BA(s.Kz.). DK.
 ChD(st.).





Hofbauten:


















Hofbaumeister: Emil Liss.

Bauaufseher: Otto Dancke . BC5.



















Maschinenmeister: Friedrich Henck . . PKrO(M.).

Garderobe- und Hoflivréedienerschaft:

Haushofmeister: Wilhelm Drägers 2. . . .
 GSAM. RSt(gr.g.M.). DVM(g.).
 SEK5a. OEK2. NH6a. DVM(gr.g.).
 PAEz. BA(s.Kz.).

- Kämmerier:** Alwin Heitmann  1.  4. (2). 
 PKrO4. SEK4. BrH4a. GSF4.
 HP4. NN6a. DK. HSAM.
 RAd.(gr.gM.). RAN(kl.g.M.).
 SW(g.M.). SK(g.M.). DVM(g.Kr.).
 BC (s. Kz.).
- Kammerdiener:** Heinrich Ihde (2)  3.   BrH4b.
 OEK2. PRAO(M.). GSAM(g.).
 HSVM1. SEK5a. BVM(g.). NH6b.
 NN6b. DBM(g.). RSt(gr.s.M.).
 RW(gr.s.M.). PAEz.(Kz.).
- Karl Lange   3. (2).  
 PRAO(M). DK. SEK4b. OEK2.
 RA(s.M.). NN6b.
- Wilhelm Gasow  3.   
 PKrO(M.). BrH4b. NN6b. SK(g.M.).
 DVM(g.).
- Hoffourier:** Wilhelm Wulf (2)  4.  
 PEK2. HSVM2. PRAO(M.). OEK2.
 NH6b. DK.

Schloßbediente:

- Schloßaufseherinnen:** Minna Wolff zu Schwerin.
 Hofgärtnerwitwe Elisabeth Schmidt
 zu Ludwigslust.
- Oberkastellane:** Friedrich Kanter (2).   
 BrH4a. GSAM. PAEz. PRAO(M.).
 PK66. DK. NN6a. RSt(gr.s.M.).
 SK(g.M.). DVM(g.). zu Schwerin.
- Heinrich Hünemörder  2.  
 PEK2. GSF4. BrH4b. SEK4.
 NN6a. PKrO(M.). PRAO(M.). DK.
 zu Ludwigslust.
- Kastellane:** Wilhelm Gundlach (2).  GSAM.
 DVM(g.). PK66. DK. zu Rostock.
- Karl Dubbert (2).    PKrO(M.).
 HSVM2. OEK2. DK. zu Schwerin.
- Hausaufseher:** Christian Kuhlmann (2).   3. 
 PKrO(M.). DK. SK(s.M.). zu
 Doberan.
- Offiziant:** Friedrich Ganschow (2).    3. 
 SEK5a. OEK2. NH7a. NN6a. DK.
 zu Schwerin.

Offiziant:	Johann Schultz  .  . PRAO(M.). OEK3. NN6b. DBM. zu Schwerin.
	Hofküche:
Oberköche:	Friedrich Griecke  2. (2).  .  . GSF4. PRAO(M.). NH7a. RSt(gr s.M.). BC(s.Kz.).
	Franz Gödel (2).  .  . OEK2. PRAO(M.). RSt(kleine g.M.). NH7a.
Mundkoch:	Alwin Heitmann  .  . PRAO(M.)
Hauskoch:	Max Brückner NN6b.
	Kaffeesiederei:
Kaffeeschenk:	Karl Voss  2. (2).  3.  .  . PAEz. HSV2. OEK2. SEK4. DK. RA(g.M.).
	Hofkeller:
Mundschenk:	Karl Dambeck  2. (2).  4.  . PK66. DK. PKrO(M.). PRAO(M.). SSöb. zu Schwerin.
	Silberkammer:
Tafeldecker:	Eduard Warncke  2. (2).  .  . PKrO(M.). DK. RSt(gr.s.M.). zu Schwerin.
	Weißzeugkammer und Waschhäuser:
Oberaufseherin:	Friederike Freiin von Langermann und Erlencamp zu Schwerin.
Waschhausauf- seherinnen:	Helene Huth zu Ludwigslust. Johanne Heerkloss zu Schwerin.
Waschmeister:	Friedrich Loetz  . PDA3. zu Schwerin.
	Hofgärten:
Oberhofgärtner:	Fritz Schulze PKrO(M.).  zu Schwerin.
Hofgärtner:	Fritz Kalb  SK(g.M.). zu Ludwigslust. Rudolf Voss  . zu Schwerin.

C. Marstall.

1) Marstallamt.

Chef:

Se. Exzellenz Oberstallmeister Kammerherr Ernst August

Graf von Hardenberg . . PKrO1.PRAO2(St). GSF1. OV2a. BrH2a. SEK1 m.
d. Kr. SN1. DD1. NN1. BC1. SK1. HLM.




Rechtsbeistand: Hofrat Otto Faull. PLD1.




Marstallamtsregistratur.



Registrator und Berechner der Marstallkasse: Christian
Lübbe PKrO4. PAEz(Kz.).





2) *Marstall.*



Hofstallmeister: Kammerherr Bernhard von Maltzan,
Freiherr zu Wartenberg und Penz-
lin PKrO2. PRAO3. BrH2b.
BZ2b. SA2b. SEK1(Kr.). SLH2.
OV2b. DD2b. NN3. BC3. SE5.





Oberroßarzt: Geh. Veterinärarzt Dr. med. h. c.
Friedrich Peters  1. 
PKrO4. PK66. DK.

Leibsatteldiener: Georg Haaker 2. . 
PRAO(M.). NH7a. Bulg.VM(s.).
DK.

Leibkutscher: Karl Theemann . . BrH4a.
OEK2. PRAO(M.). NN6a. DVM(g.).
SK(s.M.).

Wagenmeister: Karl Graf 2. . . . PRAO(M.).
SEK4. NN6a. PK66. SK(g.M.). DK.




Futtermeister: Friedrich Lorenz . . NH7a.
SK(s.M.). DBM(g.).

Hausmeister: Karl Ahrendt . . PRAO(M.).
OEK3. NH7a. NN6a. DBM(g.m.Kr.).
Bulg.VM(s.).
Johann Martens 2. . SEK4.
PRAO(M.). PKrO(M.). PK64.
PK66. zu Ludwigslust.

Oberwagenführer: Wilhelm Koch PRAO(M.). RSt(s.M.).

D. Hofjagdamt.

Chef:


Se. Exzellenz Oberjägermeister Oberlandforstmeister Karl
von Mouroy . . . PEK2. PRAO3.
PKrO2(St). PStJO-R. OV2a. NN1. PLD2. DK.

Hofjäger: Eduard Dau PKrO(M.). DBM(s.).
Adolf Hagelstein NH7b. BrH(s.M.).
Theodor Gagzow.

Berechner der Hofjagdkasse: Haushaltsregistrator Lübke.
Hofjagdseiler: Johann Rose.

E. Hofgeistlichkeit.




Oberhofprediger:

Dr. theol. Wolrad Wolff . PRAO3. PKrO3. OV3a. DD2b.

Hülfsprediger: Hans Wilken.

Hofmusikdirektor: Bernhard Romberg 1. . OEK1(Kr.).

Hoforganist: Friedrich Sothmann 2. . OEK1.

Hofküster: Karl Wichmann ②. 3. . .
PEK2. SEK5b. TM5. DK. SK(s.M.).

F. Hoftheater.

(Siehe Abschnitt I, C unter 12.)

Generalintendant:

Se. Exzellenz Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr,

Oberleutnant a. D. . . PEK2. PKrO1.



PRAO3. PStJO-R. REK1(Kr.). BM1. GSF2(St.).

AB3a. BrH2b. HSH2a. SA2a. OV1. ÖFJ2a.

DD2a. NN2. RumK3. RumBM(g.). BA2. SE2.



VB2. GSEM1. DK.




G. Leibarzt.

Geheimer Medizinalrat Dr. August Müller 1. .
AB3a. WF3. PK64. PK66.




III. Kabinett.




Kabinettsrat:

Kammerherr Otto von Wickede 1. . PRAO2. PKrO2.
OV2b. RA2. DD2b. NN3. SK3.

Kabinettsregistrator: Friedrich Schirbaum 2. 2. .
PK66. DK.

Kabinettskanzlist: August Bertram ②. 2. . PAEz.
HSVM2.



Kabinettskopiist: Marius Lobsien . 3. . BMO (s.Kz.).

Kabinettsbote: Franz Kuhlmann (2). . 2. .
PKrO(M.). PK66. DK.

IV. Hofstaat Ihrer Königlichen Hoheit der regierenden Großherzogin.

Oberhofmeister:

Vizeoberhofmeister Kammerherr Victor von Koeckritz

. . PKrO3. PRAO4(Kr.). GSF3a. SA3b. OV2b. RSt1. RA2(B.). DD2b. NN4. ÖFJ3. SE4. PLD2. NVM.

Oberhofmeisterin:

Ihre Exzellenz Marie Gräfin von Schwicheldt, geb. Freiin von Barnekow, SLSM.

Hofdamen: Sophie Gräfin von Bernstorff.

Elisabeth Gräfin von Kanitz.

Kammerfrauen: Frieda Steinmer. Anna Stier.





V. Hofstaat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin-Mutter, Großfürstin von Rußland.



Kommandiert zur Dienstleistung: Kammerherr Adolf von Gordon RA2. RSt3. zu Laskowitz.

Privatsekretär: Kollegienrat von Paltoff.

Ehrendame: fehlt.



Kammerfrau: fehlt.



Haushofmeister: Theodor Gagzow 2. . . . PEK2. PKrO(M.). DK. GE(s.M.). RSt(g.u.s.M.). RSt(gr.g.M.).

Kammerdiener: Karl Henning 3. . RSt(s.M.). RAN(gr.g.M.).



VI. Hofstaat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie, geb. Prinzessin von Schwarzburg.

Hofchef:





Se. Exzellenz Hofmarschall Kammerherr Friedrich von der Lüche 1. 2a. PRAO2. PKrO2(St.) AB2b. BZ2a. BrH2a. OV2a. REK1. SA3. GSF2(St.). HSH2a. SLH2. NH1. NN2. RA2. RSt2. GSEM1. HSJM. DK., Generalmajor a. D.



Berechner der Hofstaatskasse und Schatulle: Hofsekretär
Ludwig Brandt  2. . OEK1.
SEK4 NH6a. NN6a.

Kassenbote: Joachim Steinfatt . . NN6c. OEK3.

Staatsdamen: Alexandra Freiin von Stenglin .
NVM.
Cecilie von Suckow . NH(Ehren-
dame).

Kammerfrauen: Auguste Bethcke. NH6a.
Hedwig Strauch.

Haushofmeister: Heinrich Boldt  2.  4. . .
PEK2. SEK4. OEK2. NH6a
NN6a DK.

Offiziant: Hermann Lübbert . . OEK2.
SEK5b. NH6b. NN6b.



Hauskoch: Rudolf Angermann.

VII. Hofstaat weiland Ihrer Königlichen Hoheit
der Großherzogin-Mutter Alexandrine,
geb. Prinzessin von Preußen.



Staatsdame: Ihre Exzellenz Mary von Schöning . .

Kammerfrau: Wilhelmine Viereck.

VIII. Hofstaat Ihrer Hoheiten des Herzogs
und der Herzogin Paul Friedrich, geb. Prinzessin
zu Windisch-Grätz.

Beauftragt mit den Geschäften als Kavalier: Kammerherr
von Leers  3. , Oberleutnant
à la suite des Großherzoglich
Mecklenburgischen Kontingents.


Hofdame: fehlt.

Kastellan: Adolf Biermann , . OEK3.
PRAM. RVM(s.). RSt. (s. M.).
NN6b. BC (s. Kz.) (beauftragt mit
den Geschäften eines Haushof-
meisters).

Gärtner: Herzoglicher Hofgärtner Helmuth
Klien ②. ♂. ♂. DK.
Kammerdiener: fehlt.

IX. Hofstaat Ihrer Hoheiten des Herzogs und der
Herzogin Johann Albrecht, geb. Prinzessin von
Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen.

Hofchef:

Hofmarschall Kammerherr Kuno von Rantzau .
✱3. ♂. PKrO2. PRAO3. GSF2(St.). BrH3b. SA3b.
OV2b. SLH2. BZ2b. RSt2. DD2b. PB3b. NH2.
NN3. NN4(S). BMO3. HSH2b. BA2(St.u.B.).
RumSt2a. RumJM. SK1. SE4. TM1. JV3. NVM.
BJM. BEM.

Staatsdame: Ihre Exzellenz Helene Gräfin von Bassewitz
♂. GSEM1. BEM. BJM., Oberhof-
meisterin in Braunschweig.

Hofdame: Pauline Gräfin von Wedel BEM.
RumJM. TS2(B.).

Haushofmeister (mit den Geschäften beauftragt): Kammer-
diener Johann Jacobs PKrO(M.).
OEK3. HSVM2. BVM(s.) AVM.
NN6b. Bulg.VM(Kz.u.s.) TM5.

Schloßaufseherin: Helene Harder NH6a.

Kammerfrau: Minna Halle.

Leibkutscher: Johann Holst ②. ♂. ♂. PRAO(M).
NH6b. BA (s. Kz.). BC5. GSAM.

Maschinist: Alwin Venter BC (s. Kz.).

Mundkoch: Paul Günther.

Gärtner: Georg Spangenberg BC (s. Kz.).

X. Verwaltung des Großherzoglichen Museums
und der Großherzoglichen Kunstsammlungen.

Direktor: Professor Dr. phil. Ernst Steinmann
PRAO4. OV3a. PS2.

Konservatoren: Landschaftsmaler Professor Karl
Malchin ①. ♂., bei der Gemälde-
sammlung.

Gymnasialprofessor Dr. Beltz ♂.,
bei der Altertümersammlung.

Münzward:	Oberlehrer Dr. Maybaum.
Kassenberechner:	Rechnungsrat Stahl.
Kastellan:	Karl Jörn ②. ⊕.
Museumsdiener:	Friedrich Rohde Ⓞ. ⊕. PAEz. DK. Friedrich Settgast.

XI. Mit dem Hofprädikat sind ausgezeichnet:

Hofzahnärzte:

Karl Schultze zu Schwerin.
Dr. Charlotte Renard zu Magdeburg.
Theodor Wörpel zu Rostock.
Wilhelm Lippold zu Rostock.

Leibzahnarzt:

Gustav Schnoor zu Schwerin ⚔1.

Hofapotheker:

Friedrich Framm zu Wismar.
Wilhelm Haacke ⚔1. (Inhaber der Sarnow'schen Hof-
apotheker) zu Schwerin.
Dr. phil. Karl Oskar Rössler zu Baden-Baden.
Richard Konow zu Rostock.
Ernst Hotze zu Ludwigslust.

Hofkünstler:

Hofpianisten: Karl Schulz zu Mannheim.
Theodor Bühring ⚔1. zu Rostock.
Hofpianistinnen: Elisabeth Jeppe zu Schwerin.
Ida Sothmann Ⓞ(W. u. K., a. r. B).
zu Ostorf.
Frau Emma Monich zu Schwerin.
Hofkapellmeister: Willibald Kaehler.
Arthur Meissner ⚔1. ①. ⊕. GSEM1.
Hofkonzertmeister: Alfred Meyer NH5. BC5. zu Schwerin.
Oberregisseur: Albert Wolff ⚔1. ①. ⊕.
Kammersänger: Otto Drewes ①. ⊕. HSAV2(Kr.).
Karl Dierich.
Hauptmann a. D. Anton Schott ①.
WKD. DK.
Karl Mayer ⊕. HSAV2.SSVMfKuW1.

Kammersänger: Karl Lang ①. BC5.
Hermann Gura (Oberregisseur) ✠1.
BLMfWKuI.

Kammersängerinnen: Aglaja Orgéni.
Leontine von Dötscher.
Hermine Galfy.
Natalie Hänisch.
Aline Friede.
Antonie Liebeskind, geb. Wiezemann
⊙. (W. u. K., a. r. B.).
Helene Staegemann zu Leipzig HSAV1.
AVO.

Kammervirtuosin: Anna Klemke, geb. Dubez.

Kammervirtuosen: Richard Bellmann.
Hermann Ritter ✠1. zu Würzburg.
Anton Lang ⊙ (W. u. K., a. r. B.). zu
Schwerin.
Gustav Láska zu Schwerin.
Anton Hahn zu Schwerin.

Kammermusiker: Louis Neubeck ②.
Karl Otto ⊖. DK.
Ferdinand Sabathil.
Franz Marhefka.
Friedrich Overbeck ②. ⊖. PK66.
Ernst Ebert ②. ⊕. ✠3. PK66. DK.
Otto Passehl ②. ⊕.
Joachim Ramm ②. ✠3. ⊖. PK66. DK.
Eduard Bolland.
Bernhard Grosskopf.
Karl Hartmann.
Bernhard Meissner PDA3. PLD2. DK.
Otto Mehr ⊖.
Ferdinand Kuhlmann.
Wilhelm Schlüter.
Alwin Schwarzbach.
August Schneider.
Max Schrempel.
Josef Moser.
Guido Herrmann.
Fritz Franck
Ernst Neupert.

Kammermusiker: Franz Golding.
 Johannes Saebeler.
 Alfred Skott.
 Clemens Meyer.
 Karl Wesche.
 Bernhard Dathe.
 Paul Wiesner.

Hoflieferanten und Hofhandwerker: (308)

Hofbäcker: Karl Dernehl zu Rostock.
 Andreas Bärwinkel zu Wismar.
 Friedrich Heldt zu Rostock.
 Richard Altschwager zu Schwerin.
 Adolf Meyer zu Schwerin.
 Emil Fischer zu Dömitz.
 Wilhelm Kloth zu Goldberg.

Hofbarbier: Wilhelm Engel Ⓢ. zu Ludwigslust.

Hofbildhauer: Theodor Segert zu Rostock.
 Max Buchholz zu Schwerin.

Hofböttcher: Paul Fick zu Rostock.

Hofbrunnenmacher: Friedrich Niemann zu Rostock.
 Paul Reimers zu Schwerin.

Hofbuchbinder: Heinrich Schultz zu Schwerin.
 Albert Ross zu Rostock.
 Rudolf Fuchs zu Rostock.
 Friedrich Haase zu Schwerin.

Hofbuchdrucker: Bärensprung'sche Hofbuch-
 druckerei (Inhaber:
 Karl Francke, Geheimer } zu
 Kommerzienrat) } Schwerin.
 Dr. Wilhelm Sandmeyer's }
 Erben }

Geh. Kommissionsrat Gustav Boldt
 (Inhaber der Karl Boldt'schen Hof-
 buchdruckerei) zu Rostock.

Kommerzienrat Louis Eberhardt Ⓢ.
 Ⓢ. PEK2. PKfK. DK. (Inhaber
 der Eberhardt'schen Hof- und Rats-
 buchdruckerei) zu Wismar.

Eduard Herberger zu Schwerin.


- Hofbuchhandlungen: Stiller'sche Hofbuchhandlung zu Schwerin (Alfred Naumann).
Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Inhaber: Hofbuchhändler Karl Witte zu Wismar.
Stiller'sche Hofbuchhandlung zu Rostock (Hans Taubmann).
- Hofbuchhändler: Karl Kober zu Ludwigslust (Inhaber der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung zu Ludwigslust).
Karl Witte zu Wismar.
Emil Opitz zu Güstrow.
Friedrich Bahn zu Schwerin.
- Hofbüchsenmacher: Hermann Eichhorn zu Rostock.
Gustav Richter zu Schwerin.
- Hofbürstenbinder: Heinrich Schläger zu Rostock.
- Hofchronometermacher: Friedrich Wendt zu Rostock.
- Hofdachdeckermeister: Hans Christen zu Rostock.
- Hofdachdecker: Friedrich Schröder zu Schwerin.
- Hofdach- und Schieferdecker: Karl Senger zu Schwerin.
- Hofdampffärber: Adolf Verhein (Inhaber der Handlung Gebrüder Verhein, Hofdampffärber) zu Schwerin.
- Hofdestillateur: Karl Langermann zu Schwerin.
- Hofdrogist: Hermann Polemann zu Schwerin.
- Hoffriseure: Franz Kriesche zu Ludwigslust.
Eduard Schellhorn zu Rostock.
Hermann Kindleben zu Ludwigslust.
Karl Röhr zu Schwerin.
- Hofglaser: Karl Beckmann zu Doberan.
Friedrich Wilhelm Drahn zu Rostock.
Wilhelm Krenzien zu Rostock.
Fritz Krambeer zu Ludwigslust.
Johannes Ostwald zu Schwerin.
Emil Meincke zu Malchin.
- Hofgoldarbeiter: Johannes Brassler zu Ludwigslust.
- Hofgoldschmiede: Johannes Joost zu Schwerin.
Adolf Westphal zu Wismar.

- Hofgraveure: Wilhelm Lenthe (Inhaber der Handlung
Georg Lenthe & Söhne) zu Schwerin.
Georg Lenthe zu Rostock.
- Hofhufbeschlagschmied: Wilhelm Sengebusch junr. zu
Rostock.
- Hofhutmacher: Karl Fenger zu Wismar.
Paul Förster zu Schwerin.
John Töllner zu Schwerin.
- Hofinstrumentenmacher: August Wendler zu Schwerin.
- Hofjuweliere: Heinrich Rose zu Schwerin.
Friedrich Gottschalk zu Rostock.
- Hofkalligraph: Franz Albrecht zu Schwerin.
- Hofkellermeister: Friedrich Wöhler (Inhaber der Hand-
lung F. A. Wöhler) zu Schwerin.
- Hofklempner: August Mau zu Ludwigslust.
Robert Peters zu Rostock.
Karl Meincke jun. zu Rostock.
Adolf Otto zu Güstrow.
Theodor Wendler zu Wismar.
Karl Magerin zu Waren.
Friedrich Schröder zu Schwerin.
Heinrich Wienhusen zu Schwerin.
Max Engel zu Bützow.
- Hofkonditoren: Fritz Krefft zu Schwerin.
Otto Löwe zu Ludwigslust.
Ludwig Steinohrt zu Warnemünde.
Gustav Flint zu Rostock.
Ludwig Greve zu Wismar.
Adolf Garbe zu Waren.
- Hofkonservator: Karl Knuth zu Schwerin.
- Hofkorbmacher: Wilhelm Bartelmann zu Rostock.
Richard Braun zu Schwerin.
- Hofkürschner: Theodor Böttcher zu Wismar.
- Hofkunstdrechsler: Wilhelm Westien zu Rostock.
- Hofkunstschlosser: Otto Possögel zu Schwerin.
- Hofkupferschmiede: Ludwig Lau zu Rostock.
Karl Riess \oplus . zu Schwerin.
August Bohstedt (Inhaber der Hand-
lung W. Böckenhagen Nachfolger)
zu Güstrow.

- Hoflieferanten:** Albert Schoen, Posamentier zu Schwerin.
 Georg Willrath Witwe, Pauline geb. Lorenz und Hermann Müller, Herrengarderobegeschäft zu Schwerin.
 P. J. Behnck, Inhaber August Rosenwanger, Porzellan- und Glashandlung zu Rostock.
 F. A. Dolich's Erben, Tapeten- und Teppichhandlung zu Rostock.
 Karl Hackbusch, Porzellan- und Glashandlung zu Rostock.
 Herm. Stephans, Destillateur zu Schwerin.
 Karl Graf (Inhaber der Handlung Beringer & Ko. Nachf.), Herrengarderobegeschäft zu Rostock.
 C. H. B. Müller, Verlag photographischer Ansichten zu Schwerin.
 Geh. Kommissionsrat Anton Kaphahn (Seniorchef der Handlung Heinrich Burth), Tapetenhandlung zu Schwerin.
 Georg Blieffert, Möbelfabrikant zu Schwerin.
 Karl Hannover, Papier- und Kunsthandlung zu Güstrow.
 Karl Windelband, Destillateur zu Malchin.
 Karl Haacker, Herrengarderobegeschäft zu Schwerin.
 Kommissionsrat Karl Grotefend, Delikatessenhandlung zu Güstrow.
 Emil Bahrdt, Zigarrenhandlung zu Schwerin.
 Ernst Ockel, Galanteriewarenhandlung zu Rostock.
 Emil und Albert Frisch (Inhaber der Handlung Otto Kleesattel Nachfolger), Wurstfabrikanten zu Rostock.
 Ernst Cohen (Inhaber der Handlung Julius Cohen), Delikatessenhandlung zu Schwerin.
 Gustav und Johann, Gebrüder Michaelis (Inhaber der Handlung F. G. Michaelis), Weingroßhandlung zu Wismar.

- Hoflieferanten:** Chemiker Dr. Hermann von Knapp und Kaufmann Robert Siegelmann (Inhaber der Handlung A. J. Krahnstöver & Ko.), Fabrik bunter Feldecken, verbunden mit Kürschnerei en gros zu Rostock.
- Albert Freitag, Herrenartikelgeschäft zu Wismar.
- H. C. Schmitt, Dampffärberei und chemische Waschanstaltsbesitzer zu Rostock.
- Julius Schulz, Möbelfabrikant zu Rostock.
- Ferdinand Asbahr ②. Ⓢ. Ⓢ. DK., Papier- und Schreibmaterialienhandlung zu Schwerin.
- August Ueltzen, Delikatessenhandlung zu Ludwigslust.
- Andreas Schwepcke, Pächter des Seebades Heiligendamm.
- Hermann Hennig (Inhaber der Handlung Hennig & Prang), Aal- und Fischräucherei zu Warnemünde.
- Otto Betcke, Manufakturwarengeschäft zu Rostock.
- Adolf Krefft Ⓢ. (Inhaber der Handlung Friedrich Krefft) zu Schwerin.
- Heinrich Wachtendorf, Besitzer des Hotels Rostocker Hof zu Rostock.
- Georg Malchow, Herrengarderobegeschäft zu Rostock.
- Ernst Ellenberg, Schirmfabrikant zu Rostock.
- Karl Rath, Leinenwarengeschäft zu Güstrow.
- Karl und Georg Lexow, Schlachtermeister zu Schwerin.
- Wilhelm Vigenser, Galanteriewarenhandlung zu Schwerin.
- Otto Vieweg, Galanteriewarenhandlung zu Schwerin.
- Ferdinand Dowe, Molkereiverwalter in Brüel.
- Wilhelm Ohms, Wollwarengeschäft zu Rostock.

- Hoflieferanten: Hans Riemann und Karl Uplegger, i. F. E. Wendt & Co., Delikatessengeschäft zu Rostock.
- Paul Dahll und Paul Erdmann (Ferdinand Schultz Nachfolger), Drahtwarengeschäft zu Rostock.
- Wilhelm Klüver, Kunst- und Handelsgärtner zu Schwerin.
- Witwe Klara Albrecht, i. F. J. C. Albrecht, Zigarrengroßhandlung zu Rostock.
- Alexander Schwiedeps, Kunst- und Handelsgärtner zu Rostock.
- Paul Lindner, Herrengarderobe-, Jagd- und Sportsachengeschäft zu Schwerin.
- Otto Michaelsen, Rahmenfabrik und Kunsthandlung zu Schwerin.
- Hermann Balge junr., Hut-, Mützen- und Pelzwarengeschäft zu Rostock.
- Elise Quandt (Inhaberin der Handlung Richard Rau), Putz- und Modewarengeschäft zu Rostock.
- Julius Lilienthal, Manufakturwarenhandlung zu Schwerin.
- Wilhelm Hülsbeck und Hermann Bremer (Inhaber der Handlung W. Christmas) zu Schwerin.
- Moritz Nickelsburg, Putz- und Modewarengeschäft zu Schwerin.
- Wilhelm Dambeck, Bierverleger zu Warnemünde.
- Adolf Wagner, Kunst- und Handelsgärtner zu Teterow.
- Friedrich Röper, Chokoladengeschäft zu Schwerin.
- Claus Schelten, Inhaber der Firma August Speiser, Eisenwarengeschäft zu Rostock.
- Witwe Marie Caspar und Kaufmann Erich Caspar, i. F. C. L. Friederichs, Chokoladenfabrikanten zu Rostock.
- Hofdekorationismaler: Wilhelm Greve zu Malchin.
- Ernst Ohde zu Güstrow.
- Albert von Occolowitz zu Schwerin.

Hofdekormationsmaler: Alexander Borkenhagen  zu
Ludwigslust.

Karl Riehl zu Schwerin.

Albert Knittel zu Doberan.

Heinrich Schumacher zu Schwerin.

Johann Schultz zu Schwerin.

Hofzimmermaler: Gustav Engel  zu Ludwigslust.

Hofmaschinenfabrikanten: Wilhelm, August und Johann
Brandt (Inhaber der Handlung J.
C. Brandt Söhne) zu Wismar.

Ulrich Schütt (Inhaber der Handlung
Schütt's Eisenwerke) zu Gnoien.

Hofmaurermeister: Christoph Voss zu Ludwigslust.

Albert Herr zu Hagenow.

Ludwig Clewe zu Schwerin.

August Müller zu Schwaan.

Joachim Stubbe zu Gnoien.

Karl Andreas zu Dobbartin.

Ludwig Fehmer zu Waren.

Ernst Lintz zu Güstrow.

Friedrich Nieske zu Warin.

Franz Nieske zu Schwerin.

Gustav Kauschen zu Grevesmühlen.


Karl Frese zu Schwerin.

August Zimmermann zu Parchim.

Karl Glatz zu Schwerin.

Adolph Eggert zu Wismar.

Heinrich Boye zu Gadebusch.

Hofmechaniker: Heinrich Westien  (W. u. K.) zu
Gehlsdorf.

Hofmesserschmied: Daniel Giebel zu Schwerin.

Georg Mössinger Witwe Bertha, geb.
Kayser, zu Rostock.

Hofmützenfabrikant: Ernst Baumgart zu Schwerin.

Hofmusikalien- und Instrumentenhändler: Karl Claussen
und Wilhelm Althen, Inhaber der
Handlung Hahn und Lang, zu
Schwerin.

Albert Julich, Inhaber der Firma
Ludwig Trutschel, zu Rostock.

Hofofenfabrikant: Friedrich Günther zu Rostock.

- Hofoptiker und Mechaniker: Julius Schirmeier zu Rostock.
 Paul Krille, i. F. Friedrich Krille, zu Schwerin.
 Karl Krille, i. F. Friedrich Krille, zu Rostock.
- Hofoptiker: Robert Müller zu Schwerin.
- Hoforgelbauer: Karl Börger zu Gehlsdorf.
- Hofphotographen: Hermann Lorenz zu Güstrow.
 Adolf Beckmann zu Doberan.
 Fritz Heuschkel zu Schwerin.
 Frida Wrede zu Ludwigslust.
 Franz Steenbock (Inhaber der Handlung Steenbock und Sohn) zu Rostock.
 Ferdinand Esch zu Ludwigslust.
 Rudolf Zinzow zu Schwerin.
- Hofpianofortefabrikanten: Gebrüder Perzina (Inhaber Julius Perzina's Erben und Daniel Huss) zu Schwerin.
- Hofposamentier: Friedrich Voss zu Teterow.
- Hofsattler: Paul Galle zu Rostock.
 C. L. Bracht zu Plau.
 August Sievers (Inhaber der Handlung Heinrich Sievers) zu Rostock.
 August Neubeck zu Schwerin.
 Max Brausewaldt zu Güstrow.
 Karl Vick zu Schwerin.
- Hofsattler und -Tapezier: Georg Jahn zu Parchim.
- Hofschiffbauer: Franz Lemm zu Boizenburg.
- Hofschirmfabrikant: Ernst Pundt zu Wismar.
- Hofschlachter: Karl Engel zu Ludwigslust.
 Theodor Scheele zu Güstrow.
 Hans Eggers zu Schwerin.
 Karl Timm, Inhaber der Handlung Heinrich Timm, zu Rostock.
 Fritz Klüssendorf zu Crivitz.
 Karl Hohenstein zu Rostock.
- Hofschleifer: Eduard Schneller zu Ludwigslust.
- Hofschlosser: Rudolf Küchenmeister zu Rostock.
 A. H. Beckmann zu Doberan.
 Karl Jentz zu Gadebusch.

Hofschlosser:	Robert Ernst zu Güstrow. Karl Schultz zu Malchin. Christoph Wüsthoff zu Crivitz. Theodor Lange zu Schwaan. August Hinrichs zu Ludwigslust. Ernst Jardin zu Rostock. Karl Küsel zu Parchim. Fritz Hacker zu Malchin. Karl Schultz zu Schwerin. Heinrich Heise zu Ludwigslust. Friedrich Sokolowsky zu Boizenburg. Hermann Lau zu Hagenow. Heinrich Sieden zu Schwerin.
Hofschmied:	Ferdinand Scherff zu Rostock. Karl Ewert zu Schwerin.
Hofschmied und Wagenbauer:	Heinrich Kröppelin zu Hagenow.
Hofschneider:	Adolf Fiedelmeyer zu Hagenow. Karl Griewisch zu Malchin. Wilhelm Schmidt zu Schwerin. August Blieffert zu Schwerin. Ferdinand Hauenschild \oplus . zu Ludwigslust. Friedrich Zeug zu Schwerin. Edmund Dittmann zu Schwerin.
Hofschornsteinfeger:	Ludwig Hesse zu Rostock.
Hofschuster:	Karl Will zu Ludwigslust. Hermann Eichler jun. zu Schwerin. Karl Wüst zu Rostock. Karl Lewerenz zu Rostock. Christoph Müller zu Schwerin. Heinrich Dethloff zu Hagenow. Christian Buddenhagen zu Schwerin. Heinrich Westphal zu Dassow.
Hofseifenfabrikant:	Heinrich Brunnengräber PLD2. zu Schwerin.
Hofseiler:	Johann Rose zu Schwerin.
Hofspediteure:	Wilhelm und Karl Wittenburg zu Rostock. Karl Mahncke zu Schwerin. Karl Longuet zu Wismar. Friedrich Hintz zu Schwerin.

- Hofsteinmetzen:** Louis Rusch zu Wismar.
Karl Schäfer und Sohn, Inhaber August Schäfer \oplus ., Hofsteinmetzmeister zu Schwerin.
Hermann Reder \oplus . und Ferdinand Küster zu Boizenburg.
Nikolaus Schmutzler zu Rostock.
Franz Kerber zu Güstrow.
- Hofsteindrucker:** J. Bätke (Inhaber der Handlung J. G. Tiedemann Nachfolger) Hofsteindruckerei, zu Rostock.
August Drescher zu Schwerin.
- Hofstuhlmacher:** Adolf Radloff zu Schwerin.
- Hofstukkateur:** August Kurtz zu Schwerin.
- Hoftapeziere:** Wilhelm Schnoor zu Ludwigslust.
Bernhard Funck jun. zu Malchin.
Friedrich Willers und Gustav Willers (Inhaber der Handlung F. F. Willers & Sohn) zu Schwerin.
- Hoftischler:** Heinrich Meyer zu Wedendorf.
Heinrich Stephan zu Rostock.
Karl Suhr zu Goldberg.
Friedrich Rodenbeck zu Grevesmühlen.
Wilhelm Bremer zu Malchin.
Friedrich Grützmacher zu Schwerin.
Wilhelm Maybaum zu Crivitz.
Karl Mirow \oplus . zu Schwerin.
Hermann Bernitt zu Schwaan.
Gustav Petersen zu Dassow.
Karl Jacobs zu Parchim.
Hermann Grube
Friedrich Hovemann
Johann Hovemann } zu Schwerin.
Albert Kasch zu Doberan.
Fritjof Schwarz zu Teterow.
Wilhelm Kunkel zu Ludwigslust.
Gebrüder Reinholdt, Inhaber: Karl Reinholdt und Rudolf Reinholdt zu Schwerin.
Wilhelm Bath zu Ludwigslust.
Fritz Wind zu Zarrentin.

Staatspersonal.

Erster Abschnitt.




Großherzogliche Ministerien.



Errichtet seit dem 15. Oktober 1849 durch die landesherrliche Verordnung vom 10. Oktober 1849 an Stelle des gleichzeitig aufgelösten Geheimen Staatsministeriums nebst der Regierung und Lehnkammer und in ihren Geschäftskreisen näher bestimmt durch die Verordnungen vom 4. April 1858 und 23. September 1893.

Staatsministerium zu Schwerin.

Dieses wird gebildet durch die Vorstände der vier einzelnen Ministerien; bei Beratung militärischer Gegenstände hat der Chef des Militärdepartements (siehe Abschnitt IX.) Sitz und Stimme im Staatsministerium. Das Staatsministerium ist zuständig: für die gesamte Gesetzgebung, den Verkehr mit den Ständen und deren verschiedenen Vertretungen in bezug auf deren politische Gerechtsame, die Berufung und Schließung der Landtage, die Landtagspropositionen und Abschiede *2c. 2c.*, Bestellung der Landräte und Landmarschälle, alle Veränderungen in der Organisation der Landesverwaltung, Entscheidung von Kompetenzkonflikten unter den einzelnen Ministerien, Feststellung größerer neuer Verwaltungsgrundsätze, Vorberatung über die Besetzung höherer Beamtenstellen, Entscheidung von Beschwerden in Streitigkeiten der Stadtmagistrate mit den bürgerchaftlichen Vertretungen über die verfassungsmäßigen Befugnisse beider, in Streitigkeiten über unfreiwillige Abtretung von Eigentumsrechten, in Fideikommißsachen, sowie gegen Entscheidungen der Heimats-, der Ansiedlungs- und der Schulkommission auf Grund der darüber erlassenen Gesetze, in Streitigkeiten über die Feststellung der kirchlichen Ausgabeetats aus der Verordnung vom 21. April 1832, über die Veranschlagung der Pfarr-einkommen nach der Emeritierungsverordnung vom 4. Januar 1900 und gegen die Entscheidungen der Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte, ferner für die Allerhöchste Entschließung über den Vollzug erkannter Todesstrafen, die Erhebung eines Kompetenzkonfliktes nach Maßgabe des § 17 des Gerichtsverfassungsgesetzes, die Beschlußnahme über die wichtigeren Beziehungen des Landes zum Deutschen Reiche, sowie über wichtige Maßregeln der auswärtigen Politik, Ratifikation und Kündigung von Staatsverträgen, die hausvertragsmäßigen Verhandlungen mit Mecklenburg-Strelitz und die Beschlußnahme über durch außerordentliche, wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maßregeln.




Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow . . PRAO1. PKrO1. OV1. DD1. NL1. BC1. PLD2., Präsident des Staatsministeriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des Großherzoglichen Hauses und des Innern.



Se. Exzellenz Staatsrat Adolf von Pressentin . . . PKrO1. PRAO2. SA1. NN1. DD1. NVM., Vorstand des Ministeriums für die Finanzen.


Se. Exzellenz Staatsrat Dr. Adolf Langfeld . . PKrO2(St.) NN1. PLD2. NVM., Vorstand des Ministeriums für die Justiz mit den Abteilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.

Ministerialkanzlei:

siehe Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Expedition: Hausinspektor Detlof Langermann  3.  3. . PKrO4.

Kanzleidierer: August Erdmann  2.  R.

Hausverwalter: Hausinspektor Langermann	} im Kollegien- gebäude.
Portier: Friedrich Hinderlandt	
Hausverwalter: Registrator Passow (siehe Ministerium des Innern)	} im neuen Regierungs- gebäude.
Portier: Karl Dabbert  3.	

Unter dem Staatsministerium stehen:

1. *Die Großherzogliche Disziplinarkammer
für nichtrichterliche Beamte.*

Mitglieder: Kammerpräsident von Schuckmann, Vorsitzender.

Geh. Ministerialrat von Prollius.

Geh. Ministerialrat Heuck

Oberschulrat Dr. Strenge.

Landgerichtsrat Dr. Brauns.

Landgerichtsrat Dr. von Buchka.

Ministerialrat Dr. Stegemann.

Ministerialrat Dr. Walter.

Landgerichtsrat Witt.

Sekretär und Registraturvorstand: Ministerialsekretär Dr. Beutin (auftrw.).

2. Die Großherzogliche Kommission
zur Prüfung von Militäranwärtern zu Schwerin.



Vorsitzender: Gymnasialprofessor Brauns.

Mitglieder: Oberpostinspektor Flächsner.
Oberzollrevisor Els.
ein Offizier als Beisitzender.
ein Mitglied fehlt.





A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Für die politischen Beziehungen zum Deutschen Reiche und zu den Deutschen Bundesstaaten, den diplomatischen Verkehr mit dem Auslande, die Abschließung von Staatsverträgen, sowie die Bestellung der diplomatischen und konsularischen Vertreter und den dienstlichen Verkehr mit denselben.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten:

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf
von Bassewitz-Levetzow . . PRAO1. PKrO1.
OV1. DD1. NL1. BC1. PLD2., Präsident des
Staatsministeriums.

Vortragender Rat:

Geh. Ministerialrat Helmuth von Blücher . . .
. PRAO2. PKrO2. OV2a. PRKM2. DK.

Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretär: fehlt.


Geh. Ministerialkanzlist: Ludwig Nielandt 2. . PKrO4.

Ministerialkanzlist: Richard Maelck . PKrO4.

I. Großherzogliche Gesandtschaft.

Die Bevollmächtigten zum Bundesrate und die Gesandten
des Deutschen Reiches siehe in Abschnitt XXI.

Bei dem Königlich Preussischen Hofe zu Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister:
Geheimer Legationsrat Joachim Freiherr von
Brandenstein . DD2b. PLD2.

Gesandtschaftskanzlist: Eduard Balde PKrO4.*)

*) Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von
Mecklenburg-Strelitz ernannt.

II. Großherzogliche Konsulate: (4)

Die Konsuln des Deutschen Reiches siehe in Abschnitt XXI.
 G. F. Hermann Vietsch ✱3., Konsul zu Bremen.
 Julius Oetling, Konsul zu Hamburg.
 Robert Kleyenstüber, Konsul zu Königsberg.
 Louis Müller, Konsul zu Memel.

III. Auswärtige bei dem Großherzoglichen Hofe
beglaubigte Gesandte:

Nach alphabetischer Ordnung.

Vom Königlich Belgischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl zu Berlin.

Vom Königlich Groß-Britannischen Hofe:

Bevollmächtigter Minister Sir Frank Cavendish Lascelles zu Berlin.

Vom Königlich Dänischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Kammerherr von Hegermann-Lindencrone zu Berlin.

Vom Königlich Italienischen Hofe:

Fehlt.

Vom Königlich Niederländischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Gevers zu Berlin.

Vom Kaiserlich Österreichischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Szögyény-Marich zu Berlin.

Vom Königlich Preußischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Dr. Freiherr von Heyking zu Hamburg.

Vom Kaiserlich Russischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf von der Osten-Sacken zu Berlin.


Vom Königlich Spanischen Hofe:

Fehlt.

IV. Auswärtige Konsuln:

(G.-K. = Generalkonsul; K = Konsul; V.-K. = Vizekonsul;
K.-A. = Konsularagent.)

Argentinien:	Dr. José Francisco López zu Hamburg, G.-K.
Belgien:	Hermann Weber PK66. zu Rostock, K.
Bolivien:	Guillermo Sanjinés zu Hamburg, G.-K.
Brasilien:	Dr. Arthur Teixeira de Macedo zu Hamburg, G.-K.
Chile:	Karl Lüders zu Schwerin, K.
Cuba:	Guillermo Dolz y Arango zu Hamburg, G.-K.
Dänemark:	Kommerzienrat Wilhelm Sibrand Scheel zu Rostock, K. Kommerzienrat August Cordua zu Wismar, V.-K.
Ecuador:	General-Konsulat zu Hamburg, G.-K. fehlt.
Frankreich:	Alexis Jules Lefaivre zu Hamburg, G.-K. Wilhelm Josephi zu Rostock, K.-A.
Groß-Britannien:	Sir William Ward zu Hamburg, G.-K. Heinrich Ohlerich zu Rostock, V.-K. Heinrich Podeus zu Wismar, V.-K.
Guatemala:	Enrique Gomez Carrillo zu Hamburg, G.-K.
Italien:	Maximilian Metzler zu Stettin, K. Gustav Adolf Karow zu Stettin, V.-K.
Japan:	Konsulat zu Hamburg, K. fehlt.
Mexiko:	Otto M. Vélez zu Hamburg, G.-K.
Niederlande:	Kommerzienrat Bernhard Bauch zu Schwerin, K. Adolf Clement FLD2. zu Rostock, V.-K. Klarus Otto zu Wismar, V.-K.
Norwegen:	Herman Garmann Schanche zu Hamburg, G.-K. Geh. Kommerzienrat Ernst Winter zu Rostock, V.-K. Paul Podeus zu Wismar, V.-K.
Österreich- Ungarn:	J. Suckau zu Lübeck, K.
Panama:	Julio Arjona zu Hamburg, G.-K.
Paraguay:	Ludwig Rehwinkel zu Berlin, G.-K.



Peru:	Jorge Correa zu Hamburg, G.-K. Arthur Kunstmann zu Stettin, K.
Portugal:	Francisco van Zeller zu Hamburg, G.-K. August Cords zu Rostock, V.-K.
Preußen:	Albrecht Kossel PRAO 4. zu Rostock, K.
Rumänien:	General-Konsulat zu Stettin, G.-K. fehlt.
Rußland:	Kaiserlich Russischer Staatsrat Dr. jur. Eugen von Vollborth RSt 2. zu Rostock, Consul missus. Ernst Brockelmann zu Rostock, V.-K. Klarus Otto zu Wismar, V.-K.
Schweden:	August Gossmann zu Lübeck, G.-K. Elis Holmberg zu Lübeck, V.-K. Kommerzienrat Alfons Crotochino  3 RA 3. PLD 2. zu Rostock, V.-K. Karl Gustav Erhardt zu Wismar, V.-K.
Schweiz:	Johann Mägli zu Hamburg, K.
Serbien:	Julius Guttentag zu Berlin, G.-K.
Spanien:	Geh. Kommerzienrat Georg Mahn  DK. zu Rostock, V.-K.
Türkei:	Ibrahim Hacky Bey zu Hamburg, G.-K.
Uruguay:	Dr. Luis Garabelli zu Berlin, G.-K. Dr. Oriol Solé y Rodriguez zu Ham- burg, K.
Venezuela:	Dr. Domingo B. Castillo zu Hamburg, G.-K.

B. Ministerium des Innern,



welches die obere Leitung der auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte hat, soweit sie nicht den übrigen Ministerien oder dem Staatsministerium entweder durch die allgemeine Abgrenzung ihres Geschäftskreises oder durch besondere Anordnung zugewiesen sind. Insbesondere stehen dem Ministerium des Innern zu: die Oberaufsicht über die sämtlichen bürgerlichen Obrigkeiten (Gemeindesachen, Entscheidung in bezug auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrschaften, Armenwesen, Heimats- und Niederlassungssachen), die Oberaufsicht über die Standesämter, ferner die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt mit Ausschluß derjenigen, welche sachlich zum Geschäftskreis eines der übrigen Ministerien gehört, und

die Oberaufsicht auf alle polizeilichen Behörden und Anstalten, die Gendarmerie, Landarbeitshaus u. s. w.; ferner die Gewerbesachen, die Handelssachen nebst dem Gewerbebetrieb im Umherziehen, die Landwirtschaftssachen nebst den gutherrlichen, bäuerlichen und Tagelöhnerverhältnissen, auch den landwirtschaftlichen Gesellschaften, die Forst- und Jagdsachen mit Ausnahme derjenigen im Domanium, nebst den Holzfällungsgenehmigungen, die Angelegenheiten des Bergbaues, das Feldmesserwesen, die Wege, die Chaussee- und die Eisenbahnsachen, die Flußbauverwaltung, die Seeschiffahrtssachen, die Strand- und Hafensachen, das Deichwesen, das Ent- und Bewässerungswesen, die Maß- und Gewichtsachen, das Eichungswesen, die Feuerpolizei und Versicherungssachen, die Kreditanstalten, Sparkassen und Banken, die Schützenzünfte, Totenbeliebungen, Privatwitwenkassen, die Gesindepolizeisachen, die Baupolizeisachen, Vereinssachen, die Erhaltung der Denkmäler, die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen; ferner das Geheime und Hauptarchiv und die Regierungsbibliothek, die Gesetzblätter und das Zeitungswesen, sowie das Kalenderwesen, die amtliche Statistik, das Landesvermessungs- und Kartenwesen; die Staatsangehörigkeits- und Auswanderungssachen, die Landesgrenzsachen, die auf das Heerwesen bezüglichen Geschäfte der Zivilverwaltung (Ersatzwesen, Einquartierung, Kriegsleistungen), die sozialpolitischen Angelegenheiten (Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung); die Gewerbegerichte und die Kaufmannsgerichte; die Angelegenheiten des technischen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsschulwesens.





Vorstand:



Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow . . PRAO1. PKrO1. OV1. DD1. NL1. BC1. PLD2.

Direktor:

Se. Exzellenz Ministerialdirektor Wilhelm Schmidt . . PRAO2. PKrO2(St.). DD2a.

Vortragende Räte:

Geheimer Ministerialrat Helmuth von Blücher . . . . PRAO2. PKrO2. OV2a. PRKM2. DK.

Geheimer Ministerialrat Dr. jur. Max Lübcke . . PLD2. DK.

Geheimer Ministerialrat Richard Krefft . .

Geheimer Ministerialrat Friedrich Zickermann . . PKrO3. PLD2.

Ministerialrat Dr. jur. Friedrich Stegemann . .





Ministerialrat Ernst Walter.



Ministerialrat Otto Melz.




Hülfсарbeiter: Amtsverwalter Hans Schwaar.


Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretäre: Hofrath Rudolf Soeffing . DD3.
Richard Schmidt zur Nedden.

Ministerialregistratoren: August Niebuhr .
Georg Finck . . PKrO4.
August Wilms.
Hans Wilbrandt .

Expedition: Botenmeister Registrator Wilhelm
Passow 3. .

Geheimer Ministerialkanzlist: Albrecht Wiedow 1. 1.
. . PEK2. PRAO4. PKrO4.
PRKM3. PK66. DK.

Ministerialkanzlisten: Rudolf Hoppe 2. . PAEz.
Otto Wienke 2. PAEz.

Ministerialkopiist: Wilhelm Zerrahn.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:



- 1) *Die Stadtmagistrate*, s. Abschnitt XVII.
- 2) *Die landesherrlichen Kommissariate für die Polizeiangelegenheiten in den Residenzstädten Schwerin und Ludwigslust*, s. Abschnitt XVII.
- 3) *Die Armenkollegien in den Städten, die Ratswitwenkasse für die Landstädte, die städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes, die von Behr'sche Armenstiftung, der Hilfsverein für mecklenburgische Medizinalpersonen, der Landesverein der Kaiser Wilhelm-Stiftung, der Landesverein vom roten Kreuz, der Marien-Frauenverein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, das Hinstorff'sche Vermächtnis, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräfllich von Bernstorff'sche Stiftung und der Armenkasten zu Gnoien*, s. Abschnitt XI.
- 4) *Die Sicherheits- und Arbeitsanstalten*, s. Abschnitt XII.

- 5) *Die Militärersatzbehörden*, s. Abschnitt IX.
- 6) *Die Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn*, s. Abschnitt V.
- 7) *Die Verwaltung der Chausseen*, s. Abschnitt VI.
- 8) *Die Flußbauverwaltung*, s. Abschnitt VII.
- 9) *Die nicht Großherzoglichen Eisenbahnen und die Wegebeseitigungsbehörden*,
s. Abschnitt XIII.
- 10) *Die Schiffsregister- und die Schiffsvermessungsbehörden, das Seeamt, die Seemannsämtler und die Strandämter, die Verwaltung des Leuchtturms zu Bastorf*, s. Abschnitt XIV.
- 11) *Das Deichamt zu Dömitz, das Bergamt zu Hagenow, die Landeskommision für Bodenmeliorationen und die Ansiedlungskommission*,
s. Abschnitt XIV.
- 12) *Die Prüfungsbehörden für Seeleute und für Maschinisten auf Seedampfschiffen, die Prüfungskommission für Bauhandwerker, die Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger, die Prüfungskommissionen zur Abnahme der Meisterprüfungen, die Kommission zur Prüfung der Hufbeschlagschmiede, die Prüfungsanstalt für Handfeuerwaffen, die Feldmesserprüfungskommissionen, die Eichungsbehörden, die technische Kommission zur Prüfung von Dampfkesseln usw. und die Kommission für die Landespferdezucht*, s. Abschnitt XIV.
- 13) *Die auf Zwangs- und Bannrechte begründeten Anstalten*, s. Abschnitt XIV.
- 14) *Die Anstalten zur Aufhülfe der Industrie und des Zustandes der ländlichen Bevölkerung, der patriotische Verein und andere Vereine zu gewerblichen und gemeinnützigen Zwecken*,
s. Abschnitt XIV.

15) *Der ritterschaftliche Kreditverein, die Banken, die Ersparniskassen und die Versicherungsanstalten*, s. Abschnitt XIV.

16) *Die Zivilstandsbehörden*, s. Abschnitt XVI.

17) *Das Geheime und Hauptarchiv zu Schwerin.*

Vorstand: Geh. Archivrat Dr. phil. Hermann
Grotefend  1.  BrH3a. NO2b.

Archivare: Dr. phil. Friedrich Stuhr PLD2.
Dr. phil. Hans Witte PLD1.

Archivsekretär: Paul Groth .

Archivregistrator: Friedrich Rusch.

Registraturgehülfe: Friedrich Zastrow.


18) *Die Kommission zur Erhaltung der Denkmäler zu Schwerin.*

Vorsitzender: Se. Exzellenz Ministerialdirektor
Schmidt.



Ständige Mitglieder: Geh. Oberbaurat Daniel.
Geh. Archivrat Dr. Grotefend.
Baudirektor Hamann.
Museumsdirektor Professor Dr. Steinmann.

19) *Die Regierungsbibliothek zu Schwerin.*




Vorstand: Geh. Regierungsrat Dr. phil. Karl
Schröder  1.  1.  GE4. Tlft4. TM4.

Bibliothekare: Ludwig Schultz .

Dr. phil. Wilhelm Voss.

Kanzlist: Registrator Johannes Bengs  2. .

GE(s.M.).

Diener: Gustav Raethke  3.  1.  PMEz2. DK.

20) *Die mit der Regierungsbibliothek verbundene Hennemann'sche Stiftung von Büchern und Instrumenten für die Ärzte Schwerins.*

Kommissar: Geh. Regierungsrat Dr. Schröder.

Vertreter der Ärzte: Oberstabsarzt a. D. Dr. Piper.

Sanitätsrat Dr. Oldenburg.



Leibarzt Geh. Medizinalrat Dr.
Müller.

21) *Das Direktorialkartendepot.*




Ministerialsekretär Hofrat Soeffing.

22) *Die Behörden für die amtliche Statistik.*

a. Die Statistische Kommission zu Schwerin.

Vorsitzender: Geh. Ministerialrat Dr. Lübecke.
 Mitglieder: Geh. Regierungsrat Strackerjan.
 Geh. Kammerrat Dr. Baller.
 Major à la suite des Großherzoglich
 Mecklenburgischen Kontingents Hugo
 Kruse   DK. zu Schwerin.
 Der Direktor des Statistischen Amtes:
 Regierungsrat Dr. Dröscher.

b. Das Statistische Amt zu Schwerin.

Direktor: Regierungsrat Dr. phil. Wilhelm Dröscher
 PKrO3. PLD2.
 Sekretär: Otto Metterhausen .
 Kalkulatoren: Ludwig Schroeder.
 Georg Wulf.
 Wilhelm Bochert 3.
 Hans Berlin.
 Friedrich Sonnenberg 3.

23) *Der Staatskalender.*




Herausgeber: das Statistische Amt
 Verleger: Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei } zu Schwerin.

24) *Das Regierungsblatt.*

Herausgeber: Ministerialregistrator
 August Singhol
 Vertreter: Ministerialregistrator Niebuhr } zu Schwerin.
 Verleger: Bärensprung'sche Hof-
 buchdruckerei }

25) *Die technischen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsschulen, s. Abschnitt XIV.*26) *Die Gewerbekommission zu Schwerin.*

Dirigent: Geh. Oberfinanzrat Dr. jur. Balck.
 Ordentliche Mitglieder: Geh. Kammerrat Dr. Baller.
 Ministerialrat Walter.
 Außerordentliche Mit-
 glieder: Geh. Oberbaurat Daniel.
 Medizinalrat Dr. Kortüm.
 Kreisphysikus Medizinalrat Dr.
 Wilhelmi.
 Revisionsrat Priester.
 Sanitätsrat Dr. Berwald.
 Registrator: August Baeth.

Aktuare: Paul Assmann  2. DK.
 Ludwig Krüger  2. .
 Bureaudiener: Paul Hardtke.

27) *Gewerbeinspektor:*

Baudirektor Karl Hennemann zu Schwerin (auftrw.).

28) *Die Gewerbegerichte* s. Abschnitt XIV.

29) *Die Kaufmannsgerichte* s. Abschnitt XIV.

30) *Die Kommission für das Heimatwesen
zu Schwerin.*

Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke, Dirigent.

Geh. Regierungsrat Fritz Heuck.

Geh. Regierungsrat Flügge.

31) *Die Kommission für das Vereinswesen
zu Schwerin.*

Mitglieder: Landgerichtspräsident Brückner.
 Geh. Ministerialrat Heuck.
 Ministerialrat Walter.

Stellvertreter: Landgerichtsdirektor Schmidt.
 Ministerialrat Krause.
 Ministerialrat Melz.

Staatskommissar: Erster Staatsanwalt Hencke.

Stellvertreter: Staatsanwalt Seer.

Aktuar: Landgerichtssekretär Laubinger.

32) *Landesversicherungsamt zu Schwerin.*

Ständige Mitglieder: Geh. Ministerialrat von Blücher,
 Vorsitzender.

Geh. Ministerialrat von Prollius.

Geh. Ministerialrat Krefft.

Stellvertreter: Ministerialrat Walter.

Ministerialrat Melz.

Richterliche Beisitzer: Oberamtsrichter Behncke.

Landgerichtsrat Eberhard.

Stellvertreter der richter-

lichen Beisitzer: Landgerichtsrat Heuck.

Außerdem 8 nicht ständige Mitglieder, davon 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes und 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des Bauunfallversicherungsgesetzes und des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885.

Aktuar: Alfred Ellerhusen.

33) *Landesversicherungsanstalt Mecklenburg
zu Schwerin.*

a. Großherzogliche Beamte im Vorstande der
Anstalt:

Geheimer Regierungsrat Max Cramer  1. . PLD2.,
Vorsitzender.

Geh. Regierungsrat Fritz Heuck, stellvertretender Vor-
sitzender.



Geh. Regierungsrat Fritz Flügge . PLD2.

b. Schiedsgerichte:


Siehe Seite 471 und 472.

c. Bureau.

Sekretär: Hans Fiedler .

Registratoren: Ernst Brockmann. Rudolf Franck . .

Karl Schroeder. Otto Seelig.

Aktuare: Otto Radloff. Adolf Biemann. .

Paul Oldenburg. . OEK2. PDA3.

Hermann Jacobsen Paul Carow.

 2. Emil Müller.

Karl Valentin.

Bureauassistenten: Karl Fröck. Ernst Peters.

Louis Schwarz. Ernst Ley.

Heinrich Zilcher. Rudolf Heyden.

Adolf Duncker. Konrad Wilbrandt DK.

Karl Lemcke. Emil Plückhahn.

Bureaudiener: Fritz Dihn. Georg Jenssen.

34) *Das Eisenbahnkommissariat zu Schwerin.*

Aufsichtsbehörde für alle im Gebiete des Großherzogtums
belegenen Eisenbahnen mit Ausnahme der Großherzoglichen
Friedrich Franz-Eisenbahn. (Siehe Abschnitt XIII.)

Dirigent: Geheimer Ministerialrat Krefft.

Technisches Mitglied: Baurat Moeller.

Vertreter: Eisenbahnbauinspektor Wolgast.

Aktuar: Ministerialregistrator Niebuhr.

35) *Der Landeseisenbahnrat zu Schwerin.*

Errichtet durch die Verordnung vom 12. Mai und 18. Dezember 1890 zu beirätlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen.

a. Von den Ständen gewählte Mitglieder,
gewählt auf 3 Jahre von 1906 an:

ordentliche:	stellvertretende:
Erblandmarschall Karl von Lützwow auf Eickhof.	Landrat Theobald von Böhl auf Glave.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.	Vizelandmarschall Kammerherr
Landrat Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.	Ludolf von Maltzan,
Klosterhauptmann Landrat von Gundlach auf Hinrichsberg zu Alt-Malchow.	Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel.
Bürgermeister Calsow zu Grabow.	Bürgermeister
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.	Reinhardt zu Gadebusch.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow.	Bürgermeister
Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Beyer zu Penzlin.

b. Vom Großherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder aus den Kreisen der Land- und Forstwirtschaft, der Industrie oder des Handelsstandes,

berufen auf 3 Jahre von 1906 an:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Kommerzienrat Wilhelm Scheel DD2b. zu Rostock.	Geh. Kommerzienrat Martin Petersen zu Rostock.
Geh. Kommerzienrat Bürgermeister Clement zu Rostock.	Kommerzienrat Gustav Jantzen zu Wismar.
Geh. Kommerzienrat Theodor Bausch zu Neukaliss.	Brauereibesitzer Christian Havemann Ⓢ Ⓢ.
Kommerzienrat Albert Heucke zu Parchim.	PRAO4. zu Schwerin.
	Vizekonsul Heinrich Podeus zu Wismar.

c. Vom Großherzoglichen Ministerium des Innern bestimmte Mitglieder aus der Generaldirektion:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Ministerialrat Ehlers.	Geh. Regierungsrat Strackerjan.
Geh. Oberbaurat Piernay.	Stellvertreter fehlt.

36) *Der Mecklenburgische Landwirtschaftsrat zu Schwerin.*

(Vom 1. Januar 1908 bis zum 31. Dezember 1911.)

Vorsitzender: } Die Neuwahlen waren beim Redaktions-
Stellvertreter: } schluß noch nicht erfolgt.

a. Vom Großherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder:

Amtshauptmann von Blücher zu Schwerin.

Gutsbesitzer Friedrich Nölting zu Spriehusen.

Ökonomierat Adolf Grimm zu Kreien.

Stellvertreter: Amtshauptmann von Bernstorff zu Greves-
mühlen.

Gutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.

Gutspächter Hugo Seemann zu Breesen.

b. Vom patriotischen Verein erwählte Mitglieder:

Domänenrat Ernst August Brödermann auf Knegendorf.

Domänenrat Meno Rettich zu Rostock.

Gutsbesitzer Karl Keding auf Gramkow zu Groß-Walmstorf.

Stellvertreter: Gutsbesitzer Major a. D. Fritz von Voss
auf Katelbogen.

Gutsbesitzer Eduard Knebusch auf Greven.

Gutsbesitzer Landforstmeister a. D. Friedrich
von Blücher auf Bobbin.

c. Vom Verein kleinerer Landwirte erwählte Mitglieder:

Erbpächter Hans Ohloff zu Kösterbeck.

Gutsbesitzer Kammerherr Graf von Schlieffen auf Schwandt.

Ziegeleibesitzer Julius Stoffer zu Wismar.

Stellvertreter: Erbpächter Friedrich Matthes zu Broderstorf.

Erbpächter und Schulze Fritz Harder zu
Rukieten.

Erbpächter und Schulze Gustav Lüth zu Badendiek.

Sekretär: Ministerialregistrator Wilms.

37) *Die Mecklenburgische Handelskammer zu Rostock.*

Gemeinsam für beide Großherzogtümer. Errichtet auf Grund
der Allerhöchsten Verordnung vom 2. September 1902.

24 Mitglieder.

Präsident: Geh. Kommerzienrat Bürgermeister Albert
Clement PLD2. zu Rostock.

Stellvertreter: Dr. phil. Friedrich Karl Witte zu Rostock.

Syndikus: Dr. phil. Hinrich Asmus zu Rostock.

38) *Die Mecklenburgische Handwerkskammer
zu Schwerin.*

Gemeinsam für beide Großherzogtümer.

Staatskommissar:

Geh. Regierungsrat Heuck.

Vorstand:

Hofmaurermeister Ludwig Clewe, Vorsitzender, zu Schwerin.
Zimmermeister Wilhelm Biesenthal, Stellvertreter des
Vorsitzenden zu Schwerin.

Schuhmachermeister Karl Schultz, Kassenführer, zu
Schwerin.

Bäckermeister Wilhelm Behrns zu Malchin.

Schneidermeister Wilhelm Michaelis zu Neubrandenburg.

Sekretär: Hermann Schwabe zu Schwerin.




39) *Die ritterschaftlichen Polizeiamter.*

Siehe Abschnitt XII und Teil II Abschnitt 3 unter D.

C. Ministerium der Finanzen,



welchem zustehen: die Leitung des gesamten Etat-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und Landesschuldenwesens, ferner die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung aller direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle, mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluß der gerichtlich anhängigen, die Post- und Telegraphenangelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der Reichspost- und Telegraphenverwaltung, die Wahrnehmung der landesherrlichen Patronatsrechte in bezug auf das Kirchen- und Pfarrvermögen, die Verwaltung der nutzbaren Regalien, die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerien aufkommenden sporteln und sonstigen Gefälle, das Landgestüt zu Redefin, alle Gnadenbewilligungen, sowie die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten, soweit solche nicht dem Verwaltungsbereiche der anderen Ministerien angehören, das Hoftheater; endlich die Verwaltung der Domänen und Forsten, soweit solche nicht für den Großherzoglichen Haushalt bestimmt sind, einschließlich der Leitung des Bauwesens bei Kirchen und Pfarren landesherrlichen Patronats auch außerhalb des Domaniums, die Aufsicht über das Solbad zu Sülze und die Verwaltung anderer gewerblicher Betriebe.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsrat Adolf von Pressentin  
 PKrO1. PRAO2. SA1. NN1. DD1. NVM.




I. Finanzabteilung.

Vortragende Räte:

Geh. Ministerialrat Jaspar von Prollius  .

Ministerialrat Georg von Harlem . PLD2.



Für das Staatsbauwesen:

Geh. Oberbaurat Georg Daniel 1.  (W.u.K.). .

Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretär: Hofrat Otto Schwerdtfeger 
 PRAO4.



Ministerialregistrator: August Singhol.

Registraturassistent: Registrator Friedrich Karl Heitmann 2. .

Geh. Ministerialkanzlist: Justus Könecke  . DK.

Kanzleidienner: Karl Bremer WLD2.

Ministerialkontrolle:

Vorstand: Geh. Rechnungsrat Ludwig Schütz
1.  . PEK2. PLD1. DK.

Ministerialkontrolleure: Eugen Heese.



Otto Krüger .

Rudolf Wolter.




Ministerialkalkulator: Julius Stresow R.

II. Abteilung für Domänen und Forsten.

Direktor:


Kammerpräsident Karl von Schuckmann  
 PKrO2(St.). HSH3a. PRKM2.



Vortragende Räte:

Se. Exzellenz Oberlandforstmeister Oberjägermeister Karl
 von Monroy   . PEK2. PRAO3. PKrO2(St).

PStJO-R OV2a. NN1. PLD2. DK.

Geh. Kammerrat Dr. jur. Max Baller  . PLD2. DK.

Geh. Kammerrat Ulrich von Blücher .

Oberforstmeister Friedrich von Maltzan, Freiherr zu
 Wartenberg und Penzlin  . PLD2.

Oberforstmeister Karl Plüschow 1. NH4. PLD2.

Baurat Friedrich Pries.

Kammerrat Gustav Kleffel.

Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretär: Otto Krüger.
 Geh. Ministerialregistrator: Paul Ahrens \oplus .
 Kammerregistratoren: Karl Klitzing \oplus .
 Hermann Strasen \oplus .
 Peter Mestermann.
 Karl Heise \ominus .
 Ministerialbauzeichner: Hermann Schlosser.
 Geh. Ministerialkanzlist: Georg Schweder \times 2. \times 2. \oplus .
 PEK2. DK.
 Ministerialkanzlist: Wilhelm Benzin \times 2. \oplus . DK.
 Ministerialkopiist: Friedrich Vick \times 3. \oplus .
 Kanzleidiener: Wilhelm Buss $\textcircled{2}$ \oplus . \times 1.
 PRAO(M.). PMEz2.

Die Hauptkammerkasse und die Hauptforstkasse.

Werden von der Renterei berechnet, siehe Seite 69.

Domänenamt.

Taxator und Berechner: Kammerregistrator Strasen.
 Kassenführer: Ministerialkopiist Vick.

Distriktseinteilung.

A. Domänen.

Distrikt I. Kammerpräsident von Schuckmann für die
 Ämter Doberan, Güstrow, Schwerin und Toitenwinkel.
 Distrikt II. Geh. Kammerrat Dr. Baller für die Ämter
 Bützow, Dargun, Grevesmühlen, Lübz, Neustadt,
 Wittenburg und die Lewitz.
 Distrikt III. Geh. Kammerrat von Blücher für die Ämter
 Boizenburg, Dömitz, Hagenow, Ribnitz, Stavenhagen,
 Wredenhagen und das Großherzogl. Solbad zu Sülze.
 Distrikt IV. Kammerrat Kleffel für die Ämter Bukow,
 Crivitz, Gadebusch, Grabow, Schwaan, Warin und
 Wismar.

B. Forsten.

Distrikt I. Se. Exzellenz Oberlandforstmeister Oberjäger-
 meister von Monroy für die Forstinspektionen Bützow,
 Gelbensande, Schwerin und die Oberförstereien
 Cammin, Friedrichsmoor, Güstrow, Jasnitz und
 Leussow.

Distrikt II. Oberforstmeister von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, für die Forstinspektionen Doberan, Ludwigslust, Lübz, Rehna und die Oberförstereien Kaliss und Malchow.

Distrikt III. Oberforstmeister Plüschow für die Oberförstereien Dargun, Finkenthal, Gädebehn, Kogel, Neukloster, Radelübbe, Schildfeld, Schlemmin, Stavenhagen, Toddin, Turloff und Wredenhagen.

C. Bauten

Baurat Pries.

Unter dem Finanzministerium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

I. *Unter der Finanzabteilung.*

1) *Das Revisionsdepartement zu Schwerin.*

Vorstand: Geh. Oberfinanzrat Dr. jur. Karl Balck



Revisionsräte: Ferdinand Koeve .
Gustav Priester . . . DK.
Karl Meinck.

Distriktsbaumeister: Ludolf Lübstorff.

Forstrevisoren: Paul Wilhelmi.
Paul Roschlaub .

Oberrevisor: Wilhelm Kreybich .

Revisoren: Julius Schmell 2. R. .

Paul Burmeister.

Karl Plötzer .

Forstkalkulator: Karl Schramm . . PK66. DK.

Registrator: Hermann Möller .

Forstkalkulator: Heinrich Ahrens.









Kalkulatoren: Karl Lübbert 2. 3.
Emil Heintz.

2) *Die Renterei zu Schwerin.*

Landrentmeister: Werner Krüger PLD2.

Rechnungsrat: Ludwig Sommer . . DK.

Zahlkommissär: Otto Jäppelt 3. .

Oberkassier:	Heinrich Hoffmann  1.  2.  .
	PEK2. PMEz2. DK.
Kassiere:	Franz Schumacher.
	Hans Rötger PLD1.
	Emil Krug  R.
	Gustav Rohrmann PLD2.
Rentschreiber:	Adolf Schott.
Rentereidiener:	Heinrich Zarse    PK66.
	DK.
	Heinrich Klänfoth  DK.
	Wilhelm Piel.

3) *Die Schuldentilgungskommission zu Rostock.*

Landesherrlicher Kommissar und Vorsitzender:
Se. Exzellenz Staatsrat von Pressentin zu Schwerin.

Ständische Kommissarien:

Landrat Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.

Landrat Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg
und Penzlin, auf Moltzow.

Die Sekretariats- und Registraturgeschäfte werden z. Zt. durch
den Kassier der Landessteuereasse, die Kassengeschäfte durch
den Landeseinnehmer besorgt.

4) *Die Zentralgebührenkasse der vier Ministerien.*

Taxator und Berechner: Registrator Passow.

5) *Das diesseits bestellte Personal der Post- verwaltung, s. Abschnitt III.*

6) *Das diesseits bestellte Personal der Tele- graphenverwaltung, s. Abschnitt III.*

7) *Die Steuer- und Zolldirektion, s. Abschnitt IV.*

8) *Das Landgestüt zu Redefin.*

Direktion:

Oberlandstallmeister Major a. D. Christian Freiherr von

Stenglin    PEK2. PRAO4. HSH3a.
PK66. DK.

Registrator, Expedient und

Rechnungsführer: Wilhelm Schoof 3. .

Gestütsroßarzt: Paul Friedrich Schütt.

9) *Die Verwaltung der Staatsbauten*

(mit Ausschluß der zur Hof- und Domonialverwaltung gehörenden)

ist bis auf weiteres übertragen dem

Geh. Oberbaurat Daniel 1.  (W. u. K.).  zu Schwerin


und diejenige der Kirchenbauten dem

Geh. Hofbaurat Ludwig Möckel 1. 3.  (W. u. K.).
. SA3. PRAO3. zu Doberan.

Die Sonderverwaltung der Staatsbauten ist, unter Oberaufsicht des Geh. Oberbaurats Daniel als sachverständigen Beirats der Großherzoglichen Ministerien, in 2 Staatsbaudistrikte geteilt:

Staatsbaudistrikt Schwerin: Baudirektor Gustav Hamann
. DK.

Staatsbaudistrikt Rostock: Baudirektor Hermann
Schlosser .

Hausmeister bei den	{	Heinrich Bilguer  zu
Großherzoglichen		Schwerin.
Staatsgebäuden:		Ernst Voss zu Rostock.

10) *Die Kommission zur Verwaltung des Domonialkapitalfonds zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. Oberfinanzrat Dr. jur. Balck.

Mitglieder: Geh. Kammerrat von Blücher.
Landrentmeister Krüger.

Oberbuchhalter: Rechnungsrat Karl Peters .

Buchhalter: Sekretär Ludwig Beetz.
Karl Pahren.

Mit der Wahrnehmung der Kassengeschäfte ist die Renterei beauftragt.

11) *Die Prüfungskommission für Kandidaten des
Baufachs zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. Oberbaurat Piernay zu Schwerin.

Mitglieder: Baudirektor Hamann zu Schwerin.
Landbaumeister Gaster zu Doberan.
Baurat Moeller zu Schwerin.
Landbaumeister Schäfer zu Güstrow.

Staatlich geprüfte Baumeister:

(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Richard Sommer aus Krakow (Ingenieurbaufach, 21. Februar 1899).

Regierungsbaumeister:

(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Hans Hitzer aus Gnoien (Ingenieurbaufach, 24. Februar 1900).

Heinrich Studemund aus Schwerin (Ingenieurbaufach, 28. Februar 1903).

Hermann Meden aus Waren (Ingenieurbaufach, 11. Februar 1905).

Regierungsbauführer:

(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Karl Mauck aus Schwerin (Ingenieurbaufach, 27. Februar 1902).

Karl Witte aus Bützow (Ingenieurbaufach, 23. Dezember 1902).

Albrecht Schütte aus Bützow (Hochbaufach, 25. März 1903).

Julius Schaeffer aus Rostock (Ingenieurbaufach, 9. Nov. 1899).

Hermann Krüger aus Schwerin (Hochbaufach, 9. Dez. 1903).

Heinrich Stühr aus Schwerin (Ingenieurbaufach, 24. September 1903).

Wilhelm Mühlenbruch aus Schwerin (Ingenieurbaufach, 16. Juli 1904).

Arthur Pries aus Rostock (Hochbaufach, 15. Juli 1905).

Hans Krugmann aus Rostock (Ingenieurbaufach, 6. Oktober 1905).

Max Wendt aus Ribnitz (Ingenieurbaufach, 24. November 1906).

Otto Beuthien aus Güstrow (Ingenieurbaufach, 13. Februar 1907).



Erich Lübecke aus Wismar (Hochbaufach, 10. Juli 1907).

Franz Söffing aus Güstrow (Ingenieurbaufach, 20. Juli 1907).



12) *Das Hoftheater zu Schwerin.*

Generalintendant:

Se. Exzellenz Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr,

Oberleutnant a.D. . . PEK2. PKrO1. PRAO3.PStJO-R. REK1(Kr.). BM1. GSF2(St.). AB3a.
BrH2b. HSH2a. SA2a. OV1. ÖFJ2a. DD2a.
NN2. RumK3. RumBM(g.). SE2. VB2. GSEM1. DK.Berechner und Verwalter der Hauptkasse: Ministerial-
kontrolleur Heese (auftrw.).Sekretär und Bureauvorstand: Heinrich Schwentner 2.
. PKrO4.

Maschineriedirektor: Friedrich Kranich.

Haus- und Ökonomieinspektor: Moritz Bormann 2.Kassier der Tageskasse und Bureauassistent: Karl Frenz
2. . DK.

Bureaugehülfe: Heinrich Berger.

Portier: Theodor Schönfeld 2. . PEK2. PK66. DK.

Bureau- und Kassendiener: Wilhelm Staffelt.

II. *Unter der Abteilung für Domänen und
Forsten stehen:*

1. Die Domanialämter.
2. Die Kommission zur Prüfung für den
Registraturdienst.
3. Die Baubeamten.
4. Die Ingenieure.
5. Die Lewitzwiesenverwaltung.
6. Das Kommissariat für das Solbad zu
Sülze.
7. Die Forstinspektionen und Oberförstereien.
8. Die Forsteinrichtungskommission.
9. Die Forstprüfungskommissionen.

S. Ab-
schnitt II.
Seite 79.

D. Ministerium für die Justiz,

mit welchem in besonderen Abteilungen die geistlichen,
die Unterrichts- und die Medizinalangelegenheiten ver-
bunden sind.



Diesem Ministerium stehen zu: die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Strafsachen und in den dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, die Strafanstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege, insbesondere Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine, Genehmigung von Stiftungen, Volljährigkeitserklärungen, Ehelichkeitserklärungen, Befreiungen von Ehehindernissen, vom bürgerlichen Aufgebot und von den Erfordernissen der Annahme an Kindesstatt, Namensveränderungen von Personen, Abolitionen und Begnadigungen; die Entgegennahme der Erklärungen geschiedener Ehefrauen über die Wiedernahme ihres Familiennamens und der Erklärungen der Ehemänner über die Erteilung ihres Namens an voreheliche Kinder ihrer Ehefrau; die Ausstellung von Zeugnissen über das im Großherzogtum geltende Recht und die nach den Gesetzen des Auslandes erforderliche Beglaubigung der Urkunden mecklenburgischer Gerichte und Notare; die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den Gerichtsvollzieherdienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; ferner die Entscheidung der Beschwerden gegen die zur Ausstellung des Armutzeugnisses verpflichteten Behörden, die Entscheidung der Beschwerden in Justizsachen und im Bereiche der Administrativjustiz (z. B. in Gehöftssachen im Domanium) mit Ausnahme der den Gerichten sowie dem Staatsministerium oder in speziellen Gesetzen einem anderen Fachministerium zugewiesenen Fälle; die Lehns- und Fideikommißsachen.

Der Abteilung für die geistlichen Angelegenheiten sind, mit Ausschluß der durch den Oberkirchenrat wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als Oberbischof der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, zugewiesen: die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformierten, die Oberaufsicht auf die Aufrechthaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und Gemeindeverhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken, soweit diese nicht zum Geschäftsbereich eines anderen Ministeriums, oder als kirchliche Anstalten zu dem des Oberkirchenrats gehören.



Der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten und für Kunst sind untergeordnet: die Angelegenheiten der Universität zu Rostock, die Oberaufsicht auf alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanstalten mit Ausnahme der technischen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsschulen, auf alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und Kunstinstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Überwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten; die Ausübung der landesherrlichen Patronate.

Der Abteilung für Medizinalangelegenheiten stehen zu:
die Oberaufsicht auf die öffentlichen und Privatanstalten und
Behörden für die Gesundheitspflege, die Approbation der
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, die Oberaufsicht auf das
Hebammenwesen, die Apotheken, den Verkehr mit Arznei-
mitteln und Giften, sowie auf das gesamte Medizinal- und
Gesundheitswesen.




Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsrat Dr. Adolf Langfeld . 
PKrO2(St.). NN1. PLD2. NVM.

Vortragende Räte:

Geh. Ministerialrat Dr. Wilhelm Mühlenbruch . 
PEK2. DK.

Geh. Ministerialrat Adolf Heuck . . PLD2.

Geh. Ministerialrat Wilhelm Kundt . . . PLD2.



Ministerialrat Hermann Krause .

Außerdem in der Abteilung für Unterrichts-
angelegenheiten:

Vortragende Räte:

Oberschulrat Wilhelm Scheven . .

Oberschulrat Dr. phil. Julius Streng . .

Schulrat Gustav Ebeling . .

Hülfсарbeiter: Amtsrichter Friedrich Kittel.






In der Abteilung für Medizinalangelegenheiten:

Referent:

Geh. Medizinalrat Dr. August Müller.



Ministerialkanzlei:



Ministerialsekretäre: Dr. Karl Beutin PLD2.
Roderich Voß.

Ministerialregistratoren: Fritz Singhol PLD1. DK.
Julius Riechen 
August Senger . 
Friedrich Pöhl 
Friedrich Meyer.
Karl Abraham .

Registraturgehülfe: Richard Willers.

Vorstand der Schreibstube: Ministerialkanzlist Adolf Stein

Geh. Ministerialkanzlist: Heinrich Karstien  2 
PK 66. DK.

Ministerialkanzlist: August Weiberlen  2  DK.

Ministerialkopiisten: Karl Fischer  3 .

Kanzleidieners: Wilhelm Alms.
s. Staatsministerium.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzt vorhandenen Behörden und Anstalten:

1) *Der Kompetenzgerichtshof*
zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den
Gerichten und Verwaltungsbehörden über die Zulässigkeit
des Rechtsweges.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz ernannt.

Vorsitzender: fehlt.

Mitglieder: Geh. Hofrat Bürgermeister Dahse
zu Güstrow.

Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke zu
Schwerin.

Kammerherr Regierungsrat a. D. Dr.
Christian Graf von Bernstorff* auf
Beseritz.

Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr.
Altvater zu Rostock.

Oberlandesgerichtsrat Jahn zu
Rostock.

Stellvertretende Mitglieder: Geh. Ministerialrat Dr. Mühlenbruch
zu Schwerin.

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen* auf
Brunn.

Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers zu
Rostock.

Oberlandesgerichtsrat Schumann* zu
Rostock.

Landrat von Böhl auf Rubow.


Sekretär: Kanzleirat Pöhl zu Rostock.

2) *Alle höheren und niederen Justizbehörden, mit Einschluß der Waisengerichte und der Stadthypothekenbehörden.*

S. Abschnitt VIII, XI und XVII.




3) *Das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Schwerin.*

Grundbuchbeamte:

Geh. Regierungsrat Adolf Weltzien  
Regierungsrat Otto Poll.

Erster Buchführer: Sekretär August Kaven .

Zweiter Buchführer: Aktuar Richard Meyer.

Geh. Kanzlist: Karl Oeding  2.  4. . PK66.
DK.

Diener: Heinrich Becker  .

4) *Die Fideikommißbehörde zu Rostock.*

Nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.


Landesherrlicher Kommissar:

Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Altvater zu Rostock.

Mitglieder:

Landrat Graf von Schwerin auf Mildnitz

Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und
Penzlin, auf Moltzow.

Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen  . PRAO2(E). PKrO2. WF2a. auf Remlin	} Deputierte der Fideikommiß- gutsbesitzer.
Kammerherr Joachim von Stralendorff auf Gamehl	

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann	} zu Rostock.
Sekretär: Landkastenkontrolleur Bade	

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann	} zu Rostock.
Sekretär: Landkastenkontrolleur Bade	

5) *Die Prüfungsbehörden für den Justizdienst.*

S. Abschnitt VIII.

6) *Die Sachverständigen für die gerichtlichen Güterabschätzungen, s. Abschnitt VIII.*

7) *Die Strafanstalten*, s. Abschnitt VIII.

Sodann unter der Abteilung für die geistlichen
Angelegenheiten:

8) *Die kirchlichen Behörden*,
soweit sie nicht dem Oberkirchenrat untergeordnet sind,
s. Abschnitt X.

9) *Der jüdische Oberrat*, s. Abschnitt X.

10) *Die Verwaltungsbehörden der Landesklöster*.
S. Abschnitt XI.

11) *Die Witwen- und Waiseninstitute und die
übrigen allgemeinen und örtlichen Wohltätig-
keitsanstalten, Stiftungen und Vereine zu milden
Zwecken, soweit sie nicht dem Ministerium des
Innern oder dem Oberkirchenrat unterstehen*.
S. Abschnitt XI.

Unter der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten
und für Kunst:

12) *Die Universität und die Schulanstalten,
einschließlich der Prüfungskommissionen für
Kandidaten des höheren Schulamts für Lehrer
und für Lehrerinnen, der Schullehrerseminare,
der Blinden- und Taubstummenanstalten, sowie
die Schulkommission, s. Abschnitt X.*

13) *Die wissenschaftlichen Gesellschaften
und Vereine*, s. Abschnitt XIV.

Unter der Abteilung für die Medizinalangelegenheiten:

14) *Die Medizinalkommission, die medizinischen
Prüfungskommissionen, die Physikate, die Bade-
anstalten, die Irrenanstalten, die Hebammen-
lehranstalt, die Bezirkstierärzte, die Kom-
missionen zum Schutz der Bienenzucht und
für das Fleischbeschauwesen, sowie die
Nahrungsmittelchemiker*.
S. Abschnitt XV.



Zweiter Abschnitt.

Verwaltung der Domänen und Forsten.




Die Verwaltung der Domänen und Forsten, mit Ausschluß des für den Großherzoglichen Haushalt bestimmten Teils derselben, wird geführt von dem Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten, s. Abschnitt I, Seite 67.

Unter dieser stehen:



I. *Die Domanalämter.*

(Siehe II. Teil, Seite 5—80.)






1) Boizenburg.

Amtmann: Heinrich Schwabe.
Amtsverwalter: Dr. jur. Hermann Petersen.
Amtsregistrator: Heinrich Kolz.
Amtsprotokollist: Emil Blanck.
Landreiter und Polizeidiener: Karl Oesterreich    DK.
Deichvogt: Schulze Hermann Puttfarken zu Vorderhagen.
Stackmeister: August Roewe.
Elbstromaufseher und Buschwärter: Friedrich Sefcke zu Gothmann.


2) Bukow (zu Neubukow).

Amtshauptmann: Max Peeck PLD2.
Amtsregistrator: Friedrich Lehmann.
Amtsprotokollist: Hugo Prenger .
Landreiter und Polizeidiener: Heinrich Giese 3.

3) Bützow-Rühn.

Amtmann: Friedrich Fensch .
Amtsverwalter: Hermann Burchard.
Amtsregistrator: Gustav Hesse .
Amtsprotokollist: Karl Meister.
Landreiter: Wilhelm Lewknecht 3.
Polizeidiener: Hermann Vick 2. .

4) Crivitz.

Drost: Hans Eichbaum  PLD2.
Amtsverwalter: Hermann Engel.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Dr. Ernst Burmeister.

80 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

Amtsregistrator: Hermann Schmidt.
Amtsprotokollist: Otto Paschen.
Landreiter: Karl Volmer ②. ⚔2. ⊕.
Polizeidiener: Karl Wagner ⚔. ⊕. ⚔2. DK.

5) Dargun-Gnoiien-Neukalen.

Amtshauptmann: Christian Drechfler ⚔1.
Amtsverwalter: Wilhelm von Bülow.
Amtsregistrator: Heinrich Werth.
Amtsprotokollist: Heinrich Michelsen.
Landreiter: Wilhelm Westphal ②. ⚔. ③. ⊕.
PK66. DK. HSAM.
Polizeidiener: Heinrich Hildebrandt ⚔2. ⊕. ⊕.

6) Doberan.

Landdrost: Friedrich von Bülow ⚔1. ⊕.
Amtmann: August von Plessen.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Karl August von Bülow.
Amtsregistrator: Karl Thielcke.
Amtsprotokollist: Paul Brandt ⚔.
Amtsschreiber: Günther Bergmann.
Landreiter: Joachim Wittenburg ⚔. ⊕. RSt(s.M.).
Polizeidiener: Hermann Weinschenk ⚔1. ③. PAEz.

7) Dömitz.

Amtshauptmann: Johann Praetorius PLD2.
Amtsverwalter: Walter Studemund.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Dr. jur. Reinhold Lobedanz.
Amtsregistrator: Georg Hoefig.
Amtsprotokollist: Richard Kallies.
Landreiter: Johann Guhl ⚔2. ⚔1. ②. PEK2.
RG5. PMEz2. DK. RA(g.M.).
Polizeidiener: Otto Schröder.
Oberstackmeister: Karl Mahncke ②. ⊕.
Elbstromaufseher, Deich-
und Buschwärter: Karl Meyer.

8) Gadebusch-Rehna.

Amtshauptmann: Julius von Schmidt.
Etatmäßiger Amtsassessor: Friedrich Wilhelm Chrestin.
Amtsregistrator: Karl Seeliger.

Amtsprotokollist: Franz Kühl.
Landreiter: Wilhelm Rust.
Polizeidiener: Johann Sass ✠3.

9) Grabow-Eldena.

Amtshauptmann: Max Schmidt.
Amtmann: Dr. jur. Paul Bade.
Etatmäßiger Amtsassessor: Dr. jur. Wilhelm von Schuckmann.
Amtsregistrator: Karl Hackbusch.
Amtsprotokollist: Joachim Knüttel ☸.
Landreiter: August Rust ☸. ☸. PK66.
Polizeidiener: Ludwig Christann ☸. ✠2. MStMV. DK.

10) Grevesmühlen-Plüschow.

Amtshauptmann: Wilhelm von Bernstorff ☸. PLD1.
Amtsverwalter: Dr. jur. Ferdinand von Bülow-Trummer.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Hilmar Waechter.
Amtsregistrator: Hans Boldt DK.
Amtsprotokollist: Hermann Kopplow.
Landreiter: Theodor Diehn ☸. ③. ☸. DK.
Polizeidiener: Karl Müller ✠3. ☸.



11) Güstrow-Rossewitz.

Drost: Ernst Havemann ☸.
Amtsverwalter: Hans Schwaar PLD2. (z. Zt. Hilfsarbeiter (auftrw.) im Großherzogl. Ministerium des Innern).
Amtsverwalter: Martin Dahse.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Dr. jur. Erich Schlesinger.
Amtssekretär: Paul Schnell.
Amtsprotokollist: Theodor Warnicke.
Amtsschreiber: Ernst Möller.
Landreiter: Heinrich Wiese ✠3.
Polizeidiener: Max Peters ✠2. ✠. ②. ☸. ✠1.
PEK2. PMEz2. DK.
Polizeidienergehülfe: Heinrich Gehrls PEK2. PK66. DK.

12) Hagenow-Toddin-Bakendorf-Lübtheen.


Drost: Ludwig von Lehsten ☸. ☸. PRA04.
PRKM3.
Amtmann: Max von Matthiessen.
Amtmann: Dr. jur. Otto Wunsch.
Amtsverwalter: Otto Dehns.


82 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

Amtsregistratoren: Hermann Brüsshaber.
Karl Storrer.
Amtsschreiber: Karl Carstens.
Robert Oesterreich.
Landreiter: Karl Rust .  HSV2.
Christian Techentin.
Polizeidiener: Karl Hausmann.
Polizeidienergehülfe: Heinrich Kröger.


13) Lübz-Marnitz.





Drost: Gottfried Bierstedt .

Amtsverwalter: Ernst August Wilbrandt.
Amtsverwalter: Hermann Haack.
Amtsregistrator: Karl Klähn.
Amtsprotokollisten: Heinrich Schütz .

Amtsschreiber: Karl Pfenning.
Landreiter: Friedrich Glaesel 3.
Karl Beckmann.
Polizeidiener: Friedrich Hilpert 3. .


14) Mecklenburg-Redentin-Poel (zu Wismar).





Amtmann: Georg von Prollius PLD2.
Amtsverwalter: Dr. jur. Ernst Lemcke.
Amtssekretär: Karl Brockmann .

Amtsregistrator: August Dieckermann.
Amtsprotokollist: Ludwig Niederhöffer.
Landreiter: Wilhelm Holz 2.  2. .

PMEz2. PK66. DK.
Polizeidiener: Wilhelm Bernier DK.




15) Neustadt.

Amtmann: Paul Detmering PLD2.
Amtsverwalter: Adolf Kittel.
Etatmäßiger Amtsassessor: Dr. jur. Heinrich Eckermann.
Amtsregistrator: Siegmund Volkmann.
Amtsprotokollist: Friedrich Wüsthoff .



Landreiter: Theodor Koester . . . DK.
Polizeidiener: Rudolf Steinmüller 3.

16) Ribnitz.










Amtshauptmann: Hermann von Oertzen.
Amtmann: Adolf Wildfang.

Amtssekretär: Friedrich Zander.
 Amtsprotokollisten: Robert Laas.
 Otto Beckström 
 Landreiter: Albert Schumacher.
 Polizeidiener: Hermann Levzow . 3. PEK2.
 PK66. DK.




17) Schwaan.

Amtshauptmann: Friedrich Jentz.
 Amtsregistrator: Hans Schwark.
 Amtsprotokollist: Hans Quehl.
 Landreiter und
 Polizeidiener: Heinrich Möller . . PK66.

18) Schwerin-Stiftsamt Schwerin.

Amtshauptmann: Ernst von Blücher 
 Amtsverwalter: August Schlettwein PLD2.
 Amtsverwalter: Dr. jur. Martin Sohm (z. Zt. ver-
 tretungsweise in der Obersten Ver-
 waltungsbehörde des Großherzog-
 lichen Haushalts).
 Amtsassessor mit Stimmrecht: Dr. jur. Walter Lübcke.
 Amtsregistrator: Wilhelm Scheuermann.
 Amtsprotokollist: Paul Wilck . 
 Landreiter: Heinrich Behrmann . . . 
 PK64. PK66. DK. HSV2.
 Seevogt: Georg Diercke.
 Polizeidiener: Joachim Schüen 3.
 Ernst Jarmatz 2.

19) Stavenhagen.




Amtshauptmann: Karl von Abercron . PStJO.
 Amtsregistrator: Johannes Bastian 
 Amtsprotokollist: Paul Brunnckow.
 Landreiter und Polizeidiener: Hermann Haack . PDA2.

20) Toitenwinkel (zu Rostock).




Amtshauptmann: Gustav Mau 
 Amtmann: Ludwig Mann.
 Amtsassessor mit Stimmrecht: Otto Heinrich Kolbow.
 Amtsregistrator: Friedrich Lange DK.
 Amtsprotokollist: Otto Kamin.
 Landreiter: Hermann Rust 
 Polizeidienergehilfe: Johann Schwartz DK.

84 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.


21) Warin-Neukloster-Sternberg-Tempzin.

Amtmann: Hermann Jessel.
Amtmann: Hans Schlie.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Max von Viereck.
Amtsregistrator: Siegmund Schumacher.
Amtsprotokollist: Adolf Klenz.
Landreiter: Wilhelm Kippe 
Polizeidiener: Hugo Brinckmann 2. .

22) Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Amtshauptmann: Alexander von Bülow PLD2.
Amtsverwalter: Franz Berndes.
Amtsregistrator: Wilhelm Stowe.
Amtsprotokollist: Friedrich Grotkaß 
Amtsschreiber: Ludwig Lüdemann.
Landreiter: Friedrich Westphal 2.
Polizeidiener: Alwin Bülck 1.

23) Wredenhagen (zu Röbel).

Amtmann: Karl Leo.
Amtsregistrator: Hermann Liss.
Amtsprotokollist: Wilhelm Jacobs.
Landreiter und
Polizeidiener: Otto Meyer 3.

II. Die Kommission zur Prüfung für den Registraturdienst der Ämter zu Schwerin.

Mitglieder:



Kammerrat Kleffel, Vorsitzender
Geh. Kammerrat von Blücher, } zu Schwerin.
Stellvertreter des Vorsitzenden }
Drost Eichbaum zu Crivitz.



Amtmann Fensch zu Bützow, Stellvertreter.

Amtsverwalter Schwaar zu Schwerin.

Amtsverwalter Dr. Sohm zu Schwerin, Stellvertreter.

III. Die Baubeamten.

Distrikt I. Oberlandbaumeister Adolf Prahst 1.  zu
Bützow, in den Ämtern Bützow und Warin.

- Distrikt II. Landbaumeister Paul Dreyer  zu Schwerin,
in den Ämtern Crivitz, Gadebusch und Schwerin.
- Distrikt III. Landbaumeister August Gaster zu Doberan,
in den Ämtern Bukow, Doberan und Schwaan.
- Distrikt IV. Landbaumeister Karl Raspe zu Güstrow,
im Amte Güstrow.
- Distrikt V. Landbaumeister Friedrich Mau  zu
Wismar, in den Ämtern Grevesmühlen und Wismar.
- Distrikt VI. Landbaumeister Johannes Zingelmann zu
Lübz, im Amte Lübz.
- Distrikt VII. Distriktsbaumeister Karl Voss PLD2. zu
Hagenow, in den Ämtern Hagenow und Wittenburg.
- Distrikt VIII. Distriktsbaumeister Wilhelm Schollähn zu
Dömitz, in den Ämtern Boizenburg und Dömitz.
- Distrikt IX. Distriktsbaumeister Paul Schondorf zu
Dargun, in den Ämtern Dargun, Stavenhagen und
Wredenhagen.
- Distrikt X. Distriktsbaumeister Franz Wachenhusen zu
Grabow, in den Ämtern Grabow und Neustadt.
- Distrikt XI. Distriktsbaumeister Karl Friedrich Schlie
zu Rostock, in den Ämtern Ribnitz und Toiten-
winkel, auch für das Solbad zu Sülze.


Übrige Baubeamte:

Großherzoglicher Regierungsbaumeister: Otto Neumann
zu Schwerin.

IV. Die Ingenieure.

a. Distriktsingenieure.

1. in den 12 Distrikten:

- Distrikt I. Otto Müffelman  PEK2. DK. zu Rostock,
für die Ämter Ribnitz und Toitenwinkel und das
Solbad zu Sülze.
- Distrikt II. Adalbert Schliemann zu Bützow, für die
Ämter Bützow und Warin.
- Distrikt III. Heinrich Wöhler zu Hagenow, für das Amt
Hagenow.
- Distrikt IV. Wilhelm Peltz zu Güstrow, für die Ämter
Güstrow und Schwaan.

86 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

Distrikt V. Friedrich Mumm zu Grevesmühlen, für die Ämter Gadebusch und Grevesmühlen.

Distrikt VI. Wieseninspektor Friedrich Stahlberg zu Neustadt, für das Amt Neustadt und die Lewitz.

Distrikt VII. Paul Studemund zu Wittenburg, für die Ämter Boizenburg und Wittenburg.

Distrikt VIII. Hermann Kortüm zu Schwerin, für die Ämter Crivitz und Schwerin.

Distrikt IX. Wilhelm Duncker zu Lübz, für das Amt Lübz.

Distrikt X. Rudolf Schmidt zu Grabow, für die Ämter Dömitz und Grabow.

Distrikt XI. Ernst Dreyer zu Doberan, für die Ämter Bukow, Doberan und Wismar.

Distrikt XII. Karl Flint zu Stavenhagen, für die Ämter Dargun, Stavenhagen und Wredenhagen.

2. bei der Landesvermessung:

Distriktsingenieur Karl Mauck  1. zu Schwerin.

Kammeringenieur Friedrich Fensch zu Schwerin.

b. Bei dem Messungsbureau:

Vorstand: Oberdistriktsingenieur Johann Brumberg zu Schwerin.

Kammeringenieure: (6)

Karl Wrede	}	zu Schwerin.
Walter Timm		
Paul Hülsebeck		
Emil Boldt		
Rudolf Buß		
Alfred Brumm		

Ministerialzeichner: (2)

Heinrich Schade	}	zu Schwerin.
Paul Klein		

V. Die Lewitzwiesenverwaltung zu Neustadt.

Amtmann Detmering zu Neustadt.

Wieseninspektor Distriktsingenieur Friedrich Stahlberg zu Neustadt.

Oberförster Freiherr von Maltzahn zu Friedrichsmoor.

Lewitzwiesenkasse: Forstrendant Thoms zu Friedrichs-
moor.
Forstrendant Scheel zu Crivitz (auftrw.).
Wiesenmeister: Johann Puls ♂. zu Mittelschleuse.
Johann Puls zu Tuckhude.

VI. Das Kommissariat für das Solbad Sülze.

Großherzoglicher
Kommissar: Oberamtsrichter Jatzow.
Technische Beistände: Distriktsbaumeister Schlie zu
Rostock.
Distriktsingenieur Müffelman zu
Rostock.

VII. Die 7 Forstinspektionen und 19 Oberförstereien.

1) Forstinspektion Bützow:

(in den Ämtern Bützow, Güstrow, Schwaan, Toitenwinkel
und Warin).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Heinrich von
Hartwig ♂. zu Bützow.

Forstrendant: Helmuth Köpping zu Bützow.

Revierförster: Friedrich Sandberg ♂. PK 66.

DK.

zu Letschow.

Wilhelm Ruckick „ Oettelin.

Emil Jürgens 1. ♂. „ Tarnow.

Unterförster: Karl Wulff DK. zu Zernin im Tarnower
Forste.

Friedrich Prey zu Stäbelow im Letschower
Forste.

Wilhelm Wedemeyer zu Wolken im Oette-
liner Forste.

Stationsjäger: Paul Schütze zu Tarnow im Tarnower Forste.
Friedrich Gehse zu Kassow im Oetteliner
Forste.

Albert Bolle zu Groß-Upahl im Tarnower
Forste.

Forstaufseher: Adolf Niemann zu Pölchow im Letschower
Forste.

2) Oberförsterei Cammin:

(in den Ämtern Bützow, Güstrow und Schwaan).

Oberförster: Karl Regenstein zu Cammin.

Forstrendant: Richard Goesch „ Güstrow.

88 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

Revierförster: Heinrich Lübess zu Korleput.
Ernst Schack „ Hohen-Sprenz.
Unterförster: Wilhelm Liss zu Zeez im Hohen-Sprenzer
Forste.
Stationsjäger: Forstkandidat Albert Schmidt zu Kronskamp im Korleputer Forste.
Forstaufseher: Ferdinand Kammin zu Kritzkow im Hohen-Sprenzer Forste.







3) Oberförsterei Dargun:

(im Amte Dargun).

Oberförster: Emil Grohmann PLD2. zu Dargun.
Forstrendant: Hans Steinhagen „ Dargun.
Unterförster: Rudolf Tiede „ Warrenzin.
Friedrich Hückstaedt „ Warsow.
Hermann Busch „ Dargun.
Forstaufseher: Karl Peters „ Wolkow.

4) Forstinspektion Doberan:

(in den Ämtern Doberan, Bukow, Warin und Wismar).

Forstinspektionsbeamter: Forstmeister Werner Freiherr von Brandenstein . PLD2. zu Doberan.
Revierförster: Ludwig Krüger .
PRAO(M.). PKrO(M.). zu Doberan.
Louis Dieterich „ Farpfen.
Adolf Tolzien „ Höltingsdorf.
Franz Dettmann  1. .
PRAO(M.). „ Hundehagen.
Heinrich Rehfeldt . „ Züsow.
Unterförster: Heinrich Petersen DK. zu Warnkenhagen im Höltingsdorfer Forste.
Christian Schütt . DK. zu Brunshaupten im Hundehagener Forste.
Emil Treu BrH4b. OEK2. NN6b. PKrO(M). DBM(s.). SK(g.M.). zu Heiligendamm im Doberaner Forste.
Wilhelm Fietense zu Glashagen im Hundehagener Forste.
Heinrich Albrecht zu Questin im Farpener Forste.
Max Alban zu Rethwisch im Doberaner Forste.


5) Oberförsterei Finkenthal:

(im Amte Dargun).

Oberförster:	Forstmeister Otto Harms	
	PLD2.	zu Finkenthal.
Forstrendant:	Hans Steinhagen	„ Dargun.
Unterförster:	Paul Kiecksee	„ Alt-Kalen.
Stationsjäger:	Johann Mulsow	„ Brudersdorf.
	Otto Krüger	„ Finkenthal.
	Friedrich Ahrens	„ Stubbendorf.

6) Oberförsterei Friedrichsmoor:

(in den Ämtern Crivitz, Neustadt und Schwerin).

Oberförster: Traugott Freiherr von Maltzahn  R. PLD2.
zu Friedrichsmoor.

Forstrendanten: Friedrich Thoms zu Friedrichsmoor.
Wilhelm Scheel (auftrw.) zu Crivitz.

Revierförster: Wilhelm Westphal zu Bählenhüsch.
Ernst Baltzer (†) zu Rusch.

Unterförster: Friedrich Wiswe \oplus . HSVM2. PKrO(M).
zu Sukow im Bahlenhüschener Forste.
Paul Rugenstein zu Zapel im Bahlen-
hüschener Forste.

Stationsjäger: Hugo Westphal ♂. zu Banzkow im Bahlenhüscher Forste.

Karl Doss zu Jamel im Bahlenhüschener Forste.

Forstaufseher: Friedrich Borchert zu Garwitz im Ruscher Forste.

7) Oberförsterei Gädebehn:

(in den Ämtern Crivitz und Neustadt).

Oberförster: Emil Meyer zu Gädebehn.



Forstrendanten: Friedrich Thoms zu Friedrichsmoor.
Wilhelm Scheel (auftrw.) zu Crivitz.

Unterförster: Franz Harms zu Barnin.
Friedrich Rakow zu Friedrichsruhe.
Fritz Panther zu Gädebehn.

8) Forstinspektion Gelbensande:

(in den Ämtern Ribnitz und Toitenwinkel).

Forstinspektionsbeamter: Forstmeister Adolf von Oertzen
 M. P. PRA04. PLD2. zu Gelbensande.

Revierförster:	Karl Prillwitz 	zu Altheide.
	Ludwig Cornelssen	„ Billenhagen.
	Karl Otto Feldten	„ Groß-Freienholz.
	Karl Wendt 	„ Hirschburg.
	Karl Rugenstein	„ Völkshagen.

90 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

Tit. Revierförster: Rudolf Lüders zu Schulenberg.
Unterförster: Otto Wegner \oplus . DK. zu Müritz im
Hirschburger Forste.
Karl Fockenbrock zu Klein-Freienholz im
Groß-Freienholzer Forste.
Bernhard Starck \oplus . PKrO(M.). zu Gelben-
sande im Hirschburger Forste.
Otto Ewerdt \oplus . zu Klein-Müritz im
Hirschburger Forste.
Ferdinand Lindemann zu Wilmsbagen im
Altheider Forste.
Stationsjäger: Max Brunst zu Gresenhorst im Völks-
hagener Forste.

9) Oberförsterei Güstrow:

(im Amte Güstrow)

Oberförster: Karl Zeeden zu Güstrow.
Forstrendant: Richard Goesch zu Güstrow.
Revierförster: Gustav Bardey zu Nienhagen.
Unterförster: August Gundlach PKrO(M.). GSAM(s.).
NN6b. SEK5b. zu Kluess im Güstrower
Forste.
Heinrich Krull PKrO(M.). zu Kirch-Rosin
im Güstrower Forste.
Karl von Bülow zu Sarmstorf im Güstrower
Forste.
Stationsjäger: Paul Köster zu Kirch-Rosin im Güstrower
Forste.
Hans Kühm zu Groß-Wokern im Nien-
hagener Forste.

10) Oberförsterei Jasnitz:

(in den Ämtern Hagenow und Neustadt).

Oberförster: Forstmeister Louis von
Bassewitz \oplus . OV3a. zu Jasnitz.
Forstrendant: Richard Hencke \oplus . zu Hagenow.
Revierförster: Karl Zarnow \oplus . zu Picher.
Unterförster: Friedrich Kayser \oplus . PKrO(g.M.). OEK3.
SW(s.M.). zu Neu-(Kraaker) Mühle im
Jasnitzer Forste.
Stationsjäger: Johannes Sostmann zu Alt-Krenzlin im
Picherschen Forste.
Viktor Wiencke zu Neu-Lüblow im Jasnitzer
Forste.
Karl Kraft zu Warlow im Picherschen Forste.
Walter Stahl zu Lüblow im Jasnitzer Forst \ominus

11) Oberförsterei Kaliss:

(in den Ämtern Dömitz und Grabow).

Oberförster: Forstmeister Johannes Köhler PLD2. zu Kaliss.

Forstrendant: Alexander Ritzmann zu Dömitz.

Revierförster: Paul Lindemann zu Heidhof.

Unterförster: Ernst Köhn zu Conow-Sülze } im Heidhofer

Stationsjäger: Friedrich Dunze zu Bockup } Forste.

Hans Strese zu Grittel } im Kalisser

Friedrich Schoop zu Stuck } Forste.

12) Oberförsterei Kogel:

(im Amte Wittenburg).

Oberförster: Ludwig Iven PLD2. zu Kogel.

Forstrendant: Adolf Krüger zu Wittenburg.

Revierförster: Friedrich Baerens zu Dümmerhütte.

Karl Schütz PK66. DK. zu Testorf.

Unterförster: Karl Schänning zu Holzkrug im Kogeler Forste.

Rudolf Burmeister zu Püttelkow im Dümmerhütter Forste.

Stationsjäger: Otto Witt zu Bantin im Kogeler Forste.

13) Oberförsterei Leussow:

(in den Ämtern Dömitz, Grabow und Hagenow).

Oberförster: Forstmeister Karl Rosenwanger ⊕. zu Leussow.

Forstrendant: Alexander Ritzmann zu Dömitz.

Revierförster: Fritz König zu Lübtheen.

Unterförster: Eduard Schröder DK. zu Alt-Jabel.

Karl Ketel zu Garlitz im Lübtheener Forste.

Karl Ahlgrimm zu Niendorf

Friedrich Haacke zu Quast

Heinrich Reinwein zu Ramm

} im
Leussower
Forste.

Stationsjäger: Friedrich Bohnsack zu Loosen

14) Forstinspektion Lübz:

(in den Ämtern Lübz, Crivitz und Neustadt).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Erich Garthe PLD2. zu Lübz.

Revierförster: Paul Peters zu Bobzin.

Wilhelm Paris zu Marnitz.

Max Günther zu Poitendorf.

Wilhelm Rugenstein ⊕. zu Sandkrug.

Wilhelm Steffen zu Twietfort.

Karl Koch ⊕. DK. GE(s.M.). zu Zölkow.

92 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

Unterförster: Friedrich Lübbert \oplus zu Neu-Drefahl im Marnitzer Forste.
August Sandberg zu Kreien im Sandkruger Forste.
Eduard Ehlers \oplus . zu Langenhagen im Zölkower Forste.
Georg Hahn zu Retzow im Twietforter Forste.
Rudolf Wedemeyer zu Siggelkow im Poitendorfer Forste.
Heinrich Köster zu Voigtsdorfer Mühle im Zölkower Forste.
Stationsjäger: Heinrich Suhrecke zu Schlemmin im Sandkruger Forste.
Willy Davids zu Goldberg im Zölkower Forste.
Forstaufseher: Ludwig Schwarz \odot zu Groß-Pankow im Marnitzer Forste.

15) Forstinspektion Ludwigslust:

(in den Ämtern Grabow und Neustadt).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Paul Angerstein

\oplus . \oplus . PLD2. zu Ludwigslust.

Forstrendant: Ludwig Keding zu Ludwigslust.

Revierförster: Heinrich Dewerth \oplus . zu Glaisin.

Philipp Sasse \oplus . zu Kremmin.

Karl Junghans \oplus . PK66. zu Ludwigslust.

August Wagener zu Spornitz.

Emil Düring \oplus . zu Stolpe.

Adolf Günther \oplus . zu Wabel.

Unterförster: Christian Meincke PK66. DK. zu Kolbow im Wabelschen Forste.

Heinrich König zu Techentin im Ludwigs-luster Forste.

Franz Mau zu Dadow im Kremminer Forste.

Adolf Völschow zu Göhlen im Glaisiner Forste.

Hugo Möller zu Semmerin im Kremminer Forste.

Stationsjäger: Wilhelm Kutzbach zu Grabow für den Grabower Stadtjagdbezirk im Ludwigs-luster Forste.

Paul Wiedebusch zu Güritz im Glaisiner Forste.

Stationsjäger: Otto Kulewind zu Klein-Laasch im Ludwigsluster Forste.

Walter Dahlenburg zu Muchow im Stolper Forste.

Friedrich Schütt zu Neuhoft im Wabelschen Forste.

16) Oberförsterei Malchow:

(im Amte Wredenhagen).

Oberförster: Paul Berlin zu Malchow.

Forstrendant: Wilhelm Kröger zu Röbel.

Unterförster: Hermann Rubach \ominus .

PK66. DK. „ Bornkrug.

August Peters „ Biestorf.

Gustav Stüve zu Nossentiner Hütte.

Stationsjäger: Heinrich Lassow zu Nossentiner Hütte.

17) Oberförsterei Neukloster:

(im Amte Warin).

Oberförster: Otto Krüger zu Neukloster.

Forstrendant: Heinrich Panther \oplus . zu Warin.

Revierförster: Hermann Erdmann \oplus . zu Weiße-Krug.

Unterförster: Karl Niess zu Lübbestorf } im Neu-
Johannes Homoth zu Neu- } klostersch
mühle } Forste.

Friedrich Wolle DK. zu } im
Sülten } Weißenkruger

Stationsjäger: Hans Albrecht zu Warin } Forste.

18) Oberförsterei Radelübbe:

(in den Ämtern Hagenow und Neustadt).

Oberförster: Ludwig Baade zu Radelübbe.

Forstrendant: Richard Hencke zu Hagenow.

Revierförster: Wilhelm Holpp \oplus . \odot . \ominus . DK. zu Pulverhof.
Wilhelm Schultze \oplus zu Neu-Zachun.

Unterförster: Friedrich Babendererde zu Dreenkrögen im Pulverhofer Forste.

Stationsjäger: Hans Brüning zu Gammelín im Radelübb Forste.

94 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

19) Forstinspektion Rehna:

(in den Ämtern Gadebusch, Grevesmühlen und Wismar).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Wilhelm von Amsberg PKrO4. PLD2. zu Rehna.

Forstrendant: Friedrich Eberhard zu Rehna.

Revierförster: fehlt zu Neu-Dragun.

August Pries „ Everstorf.

Max Prillwitz „ Gostorf.

Friedrich Heitmann „ Kneese.

Franz Priester \ominus . DK. „ Rehna.

Hugo Koebke „ Tankenhagen.

Unterförster: Heinrich Rugenstein ②. \oplus . \ominus . PK66. DK. zu Weitendorf im Rehnaer Forste.

Franz Hagemeister zu Seefeld im Neu-Draguner Forste.

Stationsjäger: Otto Bruhns zu Botelsdorf im Neu-Draguner Forste.

Wilhelm Dahlenburg zu Grevesmühlen im Gostorfer Forste.

Wilhelm Beese zu Vitense im Rehnaer Forste.

Otto Roesse zu Alt-Steinbeck im Kneeser Forste.

20) Oberförsterei Schildfeld:

(in den Ämtern Boizenburg und Wittenburg).

Oberförster: Robert von Schalburg \oplus . PLD2. zu Schildfeld.

Forstrendant: Adolf Krüger zu Wittenburg.

Revierförster: Hugo Mecklenburg \ominus . DK. zu Greven. Max Evers zu Hühnerbusch.

Unterförster: Karl Dunkelmann zu Groß-Bengerstorf im Schildfelder Forste.

Heinrich Kludt zu Vierkrugl im Hühner-

Stationsjäger: Wilhelm Giebe zu Vellahn(buscher Forste.

21) Oberförsterei Schlemmin.

(in den Ämtern Bützow und Warin).

Oberförster: Georg von Arnswaldt \oplus . PLD2. zu Schlemmin.

Forstrendant: Heinrich Panther \oplus . zu Warin.

Revierförster: Richard Hennings zu Qualitz.

Unterförster: Friedrich Wiencke zu Rühn im Qualitzer Forste.

Stationsjäger: Forstkandidat Franz Mörer zu Bernitt im Schlemminer Forste.

22) Forstinspektion Schwerin:

(in den Ämtern Schwerin und Wismar).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Henning Freiherr von Stenglin \oplus . PKrO4. OV3a. zu Schelfwerder.

Revierförster:	Fritz Tolzien	zu Buchholz.
	Karl Mörer	„ Moidentin.
	Ernst Schlange \oplus .	„ Wittenförden.

Unterförster:	Hermann Duve PK66.	} im Buchholzer Forste.
	DK. zu Haselholz	
	Friedrich Regenstein \ominus .	
	zu Consrade	
	Konrad Hintzmann	
	zu Hasenhäge	
	Bernhard Mau zu Warnitz	im Witten-
	fördener Forste.	

Stationsjäger: Wilhelm Sodemann zu Holthusen im Buchholzer Forste.

Forstkandidat Paul Kruse zu Schwerin im Schelfwerder Forste.

Otto Koch NH7b. zu Grambow im Wittenfördener Forste.

23) Oberförsterei Stavenhagen:

(im Amte Stavenhagen).

Oberförster:	Forstmeister Friedrich	
	Rehfeldt \oplus . DK.	zu Stavenhagen

Forstrendant:	Hans Steinhagen	„ Dargun.
---------------	-----------------	-----------

Unterförster:	Karl Breuel	„ Gielow.
	August Breuel	„ Gülzow.

Stationsjäger:	Hans Dunze	„ Ritzerow.
	Ernst Scharnweber	„ Scharpzow.

24) Oberförsterei Toddin:

(in den Ämtern Hagenow und Wittenburg).

Oberförster: Friedrich Goesch PLD2. zu Toddin.

Forstrendant: Richard Hencke zu Hagenow.

Revierförster: Max Meyer \oplus . zu Eichhof.

96 II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

Unterförster: Friedrich Renard ②. ✠. PEK2. PK66. DK.
zu Helm im Toddiner Forste.

Stationsjäger: Paul Holst zu Redefin im Eichhofer Forste.

Forstaufseher: Johann Schröder zu Paetower-Steegen im
Toddiner Forste.

25) Oberförsterei Turloff:

(in den Ämtern Warin und Crivitz).

Oberförster: Ludwig Stubbendorff ☉. zu Turloff.

Forstrendant: Heinrich Panther ☉. zu Warin.

Revierförster: Louis Holstein zu Venzkow.

Unterförster: Max Plaenert zu Rosenow.

Magnus Fockenbrock zu Jülchendorf.

Stationsjäger: Alfred Bendix WVM(s). NH7b. zu Jülchen-
dorfer Meierei.

Karl Roeder zu Dabel.

26) Oberförsterei Wredenhagen:

(im Amte Wredenhagen).

Oberförster: Forstmeister Hans Döhn PLD1. zu
Wredenhagen.

Forstrendant: Wilhelm Kröger zu Röbel.

Unterförster: Heinrich Runge DK. zu Minzow.

Hermann Einfeldt zu Kiewe.

Stationsjäger: Friedrich Zander zu Vipperow.

Edmund Schickendanitz zu Neu-Krug.

Etatmäßige Forstassessoren: (2)

Richard Garthe.

Paul Freyenhagen.

Forstassessoren: (5)

Willy Gerlach.

Max Keding.

Friedrich Ehlers.

Rudolf Drepper.

Charles Bencard.

Forstreferendare: (4)

Oskar von Müller

Kurt Schlosser.

Hans Paschen.

Walter von Hugo.

VII. Die Forsteinrichtungskommission zu Schwerin.

Vorstand: Oberförster Max Rassow.

Mitglieder: Forsttaxator Heinrich Paris ☞.

Forsttaxator Karl Bester.

Forsttaxator Karl Beese PLD2.

Forstgeometer Forstkandidat Paul Günther.

Aktuar: Karl Kania.

VIII. Die Forstprüfungskommissionen.

1. Für die theoretische Forstverwaltungsprüfung, nach § 14 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Oberforstmeister von Maltzan, Freiherr zu
Wartenberg und Penzlin, Vorsitzender } zu
Gymnasialprofessor Metzmacher } Schwerin.

Forstmeister Harms zu Finkenthal.

Oberförster von Arnswaldt zu Schlemmin.

Oberlehrer Lüss zu Schwerin.

Landgerichtsrat Viereck zu Güstrow.

2. Für die praktische Forstverwaltungsprüfung,

nach §§ 18 und 19 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Se. Exzellenz Oberlandforstmeister Oberjägermeister von
Monroy zu Schwerin, Vorsitzender.

Oberforstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder.

Drost Bierstedt zu Lübz.

Baurat Pries zu Schwerin.

Forstmeister Freiherr von Brandenstein zu Doberan.

3. Für die Revierjägerprüfung,

nach § 6 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Oberforstmeister Plüschow zu Schwerin, Vorsitzender.

Oberförster Iven zu Kogel.



Oberförster Grohmann zu Dargun.

Dritter Abschnitt.

Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Kaiserliche Oberpostdirektion zu Schwerin.

Vorstand:

Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Karl Dehn*  
PRAO2(E.). PKrO2. BZ2b.

Räte:

Posträte: August Thunsdorf* PRAO4. RA3.
Wilhelm Puche* PRAO4. ChD3a. PLD1.
August Harms*. PRAO4.
Peter Craemer* PLD2.
Hermann Krille* SLD2.
Postbaurat Paul Wohlbrück* PRAO4.



Bezirksaufsichtsbeamte:

Oberpostinspektoren: Adam Heberer*.
Otto Flächsner* PLD2.
Jakob Völker*.
Karl Lucke*.
Wilhelm Sparnecht* PLD2.

Hilfsreferent:

Postinspektor Hugo Törber* PLD2.




Bureaubeamte I. Klasse:

Oberpostpraktikanten: Karl Schmuhl. Karl Bierstedt.
Friedrich Köhncke. Richard Lippert.
Gustav Geitmann. Friedrich Evers.
Richard Scheuermann. Karl Baresel.
Gustav Westphal. Paul Harder.
Richard Wagner . Emil Schoknecht.
Gustav Hacker. Johannes Richter .
Otto Lienk. Paul Stier.












Postbausekretär Heinrich Ollenschlaeger.





* Die mit einem * bezeichneten Beamten werden von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser angestellt.


Bureaubeamte II. Klasse:

Postsekretäre: Karl Dankert 2. Hermann Seitz.
. 2. PRA4. Karl Schöning.
 PKrO4. PEK2. Reinhold Hasenhorst.
 PK66. DK. Richard Berg.

Otto Wilke 2.

Oberpostassistenten: Wilhelm Ave. Wilhelm Drefahl (2)
3. 
 Franz Martens . Friedr. Möller 3. 
 Georg Lachenwitz 1. Ernst Eichler 3.
 DK. Wilhelm Brandt.
 Wilhelm Wolter 2. Wilhelm Schmidt.
 HSVM2. Heinrich Behnke.
 Karl Schmidt 3. Wilh. Bühring 3. .

Kanzleisekretäre: Richard Ueberschaar 3.
 Friedrich Scheuermann 3. 
 Otto Grahlow 3.


Kanzlist Karl Hacker 3.

Postgehilfin Margarete Broll.

Lagerverwalter Hermann Keltz.

Telegraphenmechaniker Franz Frembgen.

6 Hilfsarbeiter. 10 Postgehilfinnen.

Oberpostschaffner: Franz Buss 1. DK. PAEz.

Adolf Rsthke (2). 3. PAEz.

Postschaffner: Karl Kofahl. Johann Evert.

Franz Lütjohann. Karl Wegner.

Otto Klegin.

4 Postboten.

Oberpostkasse:

Rendant: Dr. Ludwig Plog*.

Kassierer: August Glawe (auftrw.)

Buchhalter: Wilhelm Kahlcke . DK.

Otto Klingenberg.

Friedrich Günther (auftrw.)

Postschaffner August Buggenthin.

A) Kaiserliche Postanstalten.

Die Ortsnamen derjenigen Postanstalten, welche nicht gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit * bezeichnet.

*I. Postämter I. Klasse.**1) Bützow.*

Postdirektor Wilhelm Bolle.

Postsekretär Albrecht Möller.

100 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Oberpostassistenten: Otto Hünemörder. Albert Salow ✠3. Heinrich Scharf ✠3. Ernst Brunier. Otto Winkelmann.
Postassistenten: Ludw. Kempcke ✠3. Wilhelm Moldt ✠3.
Oberpostschaffner(g): Joh. Harder ⊖ DK. Wilh. Leverenz ✠3.
Friedrich Paap. Heinrich Prestin.
Postschaffner: Heinrich Kuhrt. Heinrich Bergmann.
Johann Eichholtz. Christian Ahrens.
Karl Brümmer.
Oberbriefträger Johann Lüth DK.
Briefträger: Karl Vick. Friedrich Fischer.
Friedrich Voth. Johann Wegener.
Landbriefträger: Johann Doss. Friedrich Albrecht.
Ferdinand Kasch. Heinrich Klocksien.
Friedrich Köster. Rudolf Kloock.
August Kofahl. Hermann Brühl.
Joachim Harder. Friedrich Sternberg.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Arno Doss.

2) Doberan.

Postdirektor Hermann Schmidt.
Postsekretär Wilhelm Oldörp.
Oberpostassistenten: Wilhelm Wenghöfer. Franz Plessentin.
Peter Bülow PDA3. Christian Meincke.
Wilh. Knüppel, ✠3. (Telegraphenbauführer).
Postassistent Joachim Upleger.
Postschaffner: Johann Meyer. Heinrich Schönfeldt.
Wilhelm Kulow. Heinrich Starck.
Karl Blohm.
Oberbriefträger: Martin Peters PK66. DK.
Karl Gastmeier PLD2 PK66. DK.
Briefträger: Wilhelm Staffeldt. Karl Herrmann.
Ludwig Waack. Wilhelm Hillmann.
Landbriefträger: Friedrich Kanneberg. Ernst Schultz.
Heinrich Peters.
Otto Klein. Wilhelm Kölzow.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Robert Otum.

3) Grevesmühlen.

Postdirektor Karl Peters.
Postsekretär Otto Kayatz.
Oberpostassistenten: Otto Niemann.
Paul Mörer ✠3. (Telegraphenbauführer)

Die mit (L) bezeichneten Oberbriefträger sind im Landbestelldienst beschäftigt. Die mit (g) bezeichneten Unterbeamten stellen sind gehobene.

Postassistenten: Wilhelm Meltzer ✕3. Hugo Meyer.
Ernst Gaarz ✕3.

Postanwärter Hermann Böhme ✕3.
1 Hilfsarbeiter.

Postschaffner: Wilhelm Giertz. Johann Bentin.
Johann Wiechmann. Friedrich Oldenburg.

Briefträger: Christian Wiepke. August Wiese.
Wilhelm Kruse.

Landbriefträger: Joachim Hahn. Adolf Stargardt.
Heinrich Kalkhorst. Wilhelm Jürss.
Wilhelm Bruhn. Joachim Tretow.
Johann Rieckhoff. Franz Suhrbier.
Heinrich Bössow. August Kaben.
Johann Kettler. Franz Lenschow.
Wilhelm Kammin. Karl Wehr.
Johann Sterly. Friedrich Strübing.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Wilhelm Bull.

4) Güstrow.

Postdirektor Karl Willebrand PRAO4. PLD2.

Postinspektor Ernst Schmuhl.

Oberpostsekretär Max Schmidt.

Postsekretäre: Wilhelm Oelschläger. Johannes Propp.
Martin Köhnke. Hugo Teufel.

Telegraphensekretär Ulrich Willert.

Oberpostassistenten: Ernst Schönrock. Theodor Gierk.

Albert Eggert ✕3. Karl Schulz ✕3. ⊕.

Emil Brandt. Albert Peters.

Karl Rieck. Gustav Köhler. PDA2.

Albert Hermes (Tele- Joh. Hofferber ✕3. ⊕.
graphenbauführer). David Brand ✕3.

Heinrich Seyer ✕3. ⊕. Ludwig Sorgenfrey.

Obertelegraphenassistent Wilhelm Ahrens.

Postassistenten: Friedrich Hamer ✕3. Hermann Pless.
8 Telegraphengehilfinnen. 1 Hilfsarbeiter.

Oberpostschaffner(g): Karl Schröder ✕3. Johann Schefe.

Karl Oldag ⊖. DK. Ludwig Lobeck.

Johann Volkmann. Christian Behrends.

August Renner ⊖. Johann Schwass.

⊖R. DK.

Oberbriefträger: Joachim Kröger PK66. DK.

Heinrich Utermark. Wilhelm Gansler.

Karl Fahning (L.).

102 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Oberleitungsaufseher (g): Johann Seehase.

Postschaffner:	Friedrich Niemann.	Friedrich Steinfadt.
	Wilhelm Schmidt.	Johann Dolge.
	Wilhelm Laartz.	August Schwass.
	Louis Frentz.	Joachim Köster.
	Ludwig Krüger.	Joachim Maack.
	Friedrich Zelck.	Adolf Lapp.
	Heinrich Wilken.	Karl Glamann.
	Johann Kruse.	Johann Grabow.
	Heinr. Grützmacher.	

Briefträger:	Fritz Beuthin.	Friedrich Stein.
	Friedrich Aulerich.	Karl Fischer.
	Friedrich Behrens.	Friedrich Brümmer.
	Christoph Köhn.	Heinrich Schröder.
	Karl Wassmann.	

Landbriefträger:	Wilhelm Brinck-	Wilhelm Ott.
	mann.	Heinrich Fuhrmann.
	Karl Ohle.	Joachim Göllnitz.
	Heinrich Wichmann.	Wilhelm Lüth.
	Wilhelm Roggelin.	Heinrich Werner.
	Karl Pegelow.	Wilhelm Pamperin.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.:	Friedrich Ohde.
	Hermann Benn.

5) Ludwigslust.

Postdirektor Julius Schlueter.


Postinspektor Albert Frehse .

Oberpostpraktikant Heinrich Krüger.

Postsekretäre: Heinrich Paetzel. Hermann Stephan  .

Telegraphensekretäre: Bernhard Bachert.

Albert Doberowsky   2. PK 66. DK.

Oberpostassistenten:	Johann Hagemann	Hans Oldenburg  3.
	(Telegraphenbau-	Max Steinhagen.
	führer.)	August Behn.

Wilhelm Peters.	Richard Bollow  3.
-----------------	---


Friedrich Kruse.	August Klickermann
------------------	--------------------

Johann Boldt  3.	 3.
---	--

Ober-Telegraphenassistent	Wilhelm Rademacher  3.
---------------------------	---

Postassistenten:	Ludwig Becker.	1 Hilfsarbeiter.
------------------	----------------	------------------

Hugo Möller.





Oberpostschaffner (g):	Ludw. Stockfisch	Karl Moll  .
------------------------	------------------	---

DK.	Karl Hamann.
-----	--------------

Theodor Wittholz.	Wilhelm Sager.
-------------------	----------------

Oberpostschaffner: Johann Lorenz. Friedrich Soltow (g).
 Oberleitungsaufseher (g) Johann Malchow.
 Postschaffner: Fritz Klevenow. Friedrich Kiencke.
 Joachim Awe . Johann Heidenreich.
 Heinrich Necker. Friedrich Behrends.
 Johann Lembecke. Karl Iserloth.
 Wilhelm Jalass. Fritz Grimm.
 Hermann Assmann. Friedrich Ohms.
 Adolf Grohnwaldt. Fritz Prüter.
 Christian Thoms. Paul Buss.
 Ludwig Koop. Wilhelm Niemann.
 Ernst Cornehl. Ernst Schwarz.
 Wilhelm Bruhn. August Bohnhoff.
 Briefträger: Karl Gothan. Johann Matthews.
 Ludwig Völs. Johann Baack.
 Karl Heinze.
 Landbriefträger: Christian Ott. Wilhelm Voss.
 Friedrich Froh. Wilhelm Volster.

6) Malchin.

Postdirektor Alfred Joerges .
 Postsekretär Marbod Tamms.
 Oberpostassistenten: Otto Odebrecht Gustav Buse.
3. Ludwig Deutler 3.
 Otto Reichert 3.
 Postassistenten: Wilhelm König 3. Hugo Schröder.
 Peter Sievers.
 Oberpostschaffner: Friedrich Harder (g). Franz Möhrer DK.
 Friedrich Honerjäger (g).
 Oberleitungsaufseher (g): Friedrich Stolte.
 Postschaffner: Ludwig Kruse. Joachim Eichholz.
 Heinrich Linow.
 Briefträger: Emil Saubert. Friedrich Lorenz.
 Ernst Fruhriep.
 Landbriefträger: Friedrich Sothmann. Karl Schade.
 Karl Brinkmann. Friedrich Kühl.
 Karl Schlundt.

7) Parchim.

Postdirektor Albert Stein PLD2.
 Oberpostsekretär Ernst Zierach.
 Postsekretäre: Emil Schlie. Paul Schmidt.
 Friedrich Lehmann.

104 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Oberpostassistenten: Karl Warncke. Heinrich Plackmeyer
Erhard Lock (Tele- ✱3. ⊕.
graphenbauführer). Friedrich Schönfeld
Eduard Steinhagen. ✱3.
Gustav Hennings ✱3. Heinr. Werner ✱3.
②. Wilhelm Schefe.

2 Hilfsarbeiter.

Oberpostschaffner(g) Ottomar Scheppach.

Oberbriefträger: Heinrich Lüdemann(g) Ⓞ. DK. PAEz.
Karl Pahl(n.g.).

Postschaffner: Ludwig Rugenstein. Karl Stapelfeldt.
Christian Kleinschmidt.

Briefträger: Friedrich Jenning. August Rabe.
Wilhelm Behrens. Ludwig Eickhoff.
Ernst Weimar. Friedrich Fastnacht.
Wilhelm Lemm.

Landbriefträger: Johann Schmidt Ernst Frohriep.
PK66. PLD2. Theodor Meyer.
Johann Bartels. Heinrich Böttcher.
Ernst Martin. August Godemann.
Wilhelm Dohrmann. Rudolf Thieme.
Johann Schwarz.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Friedrich Schmell.

8) Plau.

Postdirektor Wilhelm Schuldt.

Postsekretär Paul Möller.

Oberpostassistenten: Hermann Wendt. Wilhelm Bell ✱3.

Postassistenten: Max Peters. Paul Gercke.

Postanwärter Johann Meyer ✱3. ⊕.

Postschaffner: Johann Klewe. Heinrich Jarchow.

Briefträger: Karl Röhder. Friedrich Elsholz.

Friedrich Wahls. Fritz Carow.

Landbriefträger: Friedrich Lemcke. Heinrich Schulz.

Heinrich Harnack. Jochen Bohnhof.
































Wilhelm Krull.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Friedrich Burmeister.

9) Rostock.*

Postdirektor Karl Hoeffke ✱3(Kr.). PKrO3. PRAO4.

Postinspektor Albert Gundlach.

- Oberpostsekretäre: Otto Hamann  1. Heinrich Freyer.
August Bohn. Paul Diehn.
- Postsekretäre: August Reinhardt  2. Theodor Ahrend.
 DK. Emil Reiser.
Wilhelm Menzel. Johannes Peters.
Wilhelm Beese. Julius Schnell.
Ernst Schuberg. Ludwig Wedel  3.
Max Becker. Ernst Gütschow  3.
Dethlof Timm  2. Ernst Schulz.
 2. PEK 2. DK.
- Telegraphensekretär Theodor Grieben  DK.
- Oberpostassistenten: Rud. Wilcken  3. Friedrich Lichtwarck
Hermann Behr.  3. .
Wilhelm Friedrichs. Hermann Krüll  3.
Friedrich Hamann. Friedrich Karow.
Heinrich Renz. Bernh. Fleischer  3.
Fritz Daumann PDA 3. Johs. Ernst  3. .
Rudolf Seitz. Friedrich Behrendt.
Ludwig Gaedtke. Hermann Lehmann.
Karl Strube. Johann Meier  3.
Hermann Behrens  3. Heinr. Greve  3. .
Theodor Röhr. Robert Lüdtke.
Fritz Kröger. Wilhelm Schulz.
Johannes Strefelt. Karl Dettmer.
Robert Nachtigall  3. Wilhelm Rütz  3.
Friedrich Kofahl  3. Ernst Bauer  3.
Karl Scharnhorst  3. Hans Sass  3. .
Heinrich Weidlich. August Schwarz  3.
Georg Meyer.
- Obertelegaphenassistent Gotthold Wilhelm.
- Postassistenten: Ernst Köpcke. Friedr. Schröder  3.
Wilhelm Schult. Friedr. Hafemeister.
Louis Eggers. 2 Hilfsarbeiter.
- Oberpostschaffner(g): Johann Göhrendt Johann Wollschläger
DK. PAEz.
Heinrich Reder  3. Carl Köpke .
Karl Frohriep  3. PAEZ.
DK. Ludwig Schultz.
Christian Fahs. Johann Drews.
Karl Witt. Johann Paepcke.
Heinrich Appel. Friedrich Beckmann.

106 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Oberpostschaffner(g): Wilh. Gothmann. Heinrich Kiencke.

Friedrich Blohm. Karl Levknecht.

Friedr. Bringmeier. Ludwig Mirow.

Johann Evert. Albert Rathcke.

Heinrich Jalass.

Oberpostschaffner: Gustav Matschulath Friedrich Schwert-

Ö. ⚡. PK66. DK. feger Ö. DK. ⚡.

Joh. Brandt Ö. DK. Friedrich Wüst Ö.

⚡. ⚡. PK66. DK.

Oberbriefträger(g): Christian Severin. Wilhelm Pagel.

Karl Hansen. Friedrich Helms ⚡3.

Ludwig Köpke. Christian Hansen.

Karl Behrens. Joachim Gaeth.

Ludwig Westphal. Wilhelm Jarchow.

Gustav Schmidt. Ernst Richter.

Postschaffner: Karl Berner. Heinrich Wrede.

Friedrich Krasemann. Christian Voss.

Johann Gaede. August Schultz.

Hugo Blohm. Heinrich Reincke.

Johann Bülow. Heinrich Parbs.

Fritz Lapp. Hermann Möller.

Hermann Ruwoldt. Heinrich Jastram.

Friedrich Voth. August Liedtke.

Karl Stade. Wilhelm Friedrich

Ludwig Peters. Martin Hamann.

Karl Mahnke. Wilhelm Vick.

Joachim Becker. Ernst Wegner ⚡3.

Wilhelm Voss. Johann Rieck.

Karl Alm. Ludwig Zabel.

Herm. Kreymann. Rudolf Jacobs.

Christ. Nevermann. Johann Ahrendt.

Friedrich Wigger. Karl Burmeister.

Theodor Jäger. Wilhelm Boldt.

Adolf Kahl. Franz Hamann.

Johann Biemann. Wilh. Wiechmann.

Karl Becker.

Briefträger: Christian Laatz.

Johann Krohns. Heinrich Kadow.


Wilhelm Bauer. Heinrich Grimm.

Joachim Roxin. Johann Klähn.

Hermann Buhr. Friedrich Köster.

Friedrich Glawe. Johann Zöllig.

Heinrich Seehase. Herm. Schlichting.

Briefträger:	Ernst Plückhahn.	Otto Gebert.
	Heinrich Steusloff.	Otto Strübing.
	Heinrich Vietense.	Heinrich Ladig.
	Fritz Knoop.	Ferdinand Timm.
	Johann Püstow.	Christian Schwieger.
	Karl Lange.	Adolf Wegner.
	Friedrich Rohde.	Karl Schwerin  .
	Karl Eickelberg.	Friedrich Schmidt.
	Christian Suhrbier.	Heinrich Gierhardt.
	Heinrich Wiese.	Friedrich Grewe.
	Heinrich Pagel.	Friedrich Krey.
	Heinrich Bruhn.	Wilhelm Malchow.
	Max Waack.	Heinrich Meinek.
	Friedrich Gaszow.	Albert Müller.
	Karl Martens.	Wilhelm Plagemann.
	Karl Ely.	Christian Puls.
	August Gundlach.	Wilhelm Schlünz.
	Hermann Prestin.	Karl Schultz.
	Johann Vaning.	Karl Schröder.
	Friedr. Baumgarten.	Hans Suhr.
	Johann Finger.	Friedrich Tiess.
Landbriefträger:	Johann Martens  .	Theodor Meyer.
	Johann Gildemeister.	Fritz Gossel.
	Wilhelm Bockholdt.	Wilhelm Westendorf.
	Johann Suhrbier.	August Höppner.
	Ernst Winkelmann.	Hans Kunkel.
	Wilhelm Kypcke.	Heinrich Wentorf.
	Karl Mellentin.	
	9 Postboten.	

10) Schwerin*.

Postdirektor Karl Lichtwald  3(Kr.). PRAO4. DK.

Postinspektor Karl Pries .


Oberpostpraktikanten: Rudolf Neckel .

Oberpostsekretäre: Heinrich Lehmann.

Friedrich Mewis.

Postsekretäre: Karl Werner  2.

Otto Vorbeck.

Karl Jacobs  3.

Karl Kayser.

Franz Redecker.

Ludwig Rohr.

Richard Jenss.

Karl Kremer.

Ernst Krüger.

108 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Oberpostassistenten: Adolf Haevernick. Adolf Baerens.
Johannes Thiedemann.
Adolf Richter. Ernst Busack.
Hugo Homburg. Karl Otto ✠3.
Heinrich Brinckmann. Richard Kossow.
Theodor Wegener. Karl Buse ✠3.
Friedrich Krüger ☉. Helmuth Hacker ✠3.
August Jahncke ✠3.
Karl Magnus.

Postassistenten: Karl Lembeke. Richard Koch ✠3.
Gustav Tiedt. Karl Dubbert.
Karl Schümann ✠3. Willy Drews.
Karl Kuhlmann. Richard Gagzow.
Friedrich Harland ✠3.

Oberpostschaffner (g): Friedrich Beckmann ☉. DK. Joh. Martienssen.
Friedrich Klüss DK.
Heinrich Levermann Friedrich Crull.
☉. PK66. DK. Karl Gebert.
Johann Hecht ☉. DK. Karl Pries.
Friedrich Fehse. Friedrich Fahs.

Oberpostschaffner Christian Koch DK.

Oberbriefträger (g): Wilhelm Mülbe. Martin Dieckvoss.

Postschaffner: Friedrich Kreuzmann Wilhelm Vick.
☉R. Friedrich Wulf ✠3.
Friedrich Peters. Ferdinand Drefahl.
Christian Möller. Karl Deutsch.
Wilhelm Voss. Karl Grese.
Friedrich Jarchow. August Mellentin.
Wilhelm Rieck. Johann Kähler.
Emil Schultz. Johann Kettler.
Joachim Schmidt. August Kipcke.
Friedrich Kohagen. Heinrich Vick.
Friedrich Schnoor. Wilhelm Martz.
Heinrich Stoll. Georg Herguth.
Adolf Eichholz. Johann Grambow.
Heinrich Broberg. Johann Paetow.
Joachim Fründt. Heinrich Langpape.
Heinrich Jebe. Johann Vonsien.
Heinrich Koop. Heinrich Schlichting.

Briefträger:	Johann Zabel.	Heinrich Stoffer.
	Heinrich Boldt.	Ernst Ide \oplus .
	Friedrich Ebeling.	Christian Siggelkow.
	Heinrich Krull.	Heinrich Möller.
	Friedrich Rickert.	Karl Beckmann.
	Friedrich Blankschän.	Heinrich Jörs.
	Friedrich Timm	Heinrich Bahlhorn.
	PLD2. DK.	Heinrich Harnack.
	Johann Dahl.	Johann Kort.
	Heinrich Stier \ominus . DK.	Theodor Kracht.
	Ludwig Meissner.	Johann Werth.
	Johann Grabbert.	Friedrich Hagen.
	Johann Heidenreich.	Friedrich
	Joachim Holz.	Pommerencke.
	Adolf Stier.	Heinrich Wand-
	Johann Janitz.	schneider.
	Heinrich Köhn.	

Landbriefträger:	Heinr. Winkelmann.	Johann Spiegel.
	Helmuth Kohardt.	Paul Bahrt.
	Karl Bernett.	Heinrich Baumann.
	Friedrich Witt.	6 Postboten.
	Karl Malchow.	

11) Stavenhagen:

Postinspektor August Drost [mit der Verwaltung der Postdirektorstelle beauftragt.]

Postsekretär Adolf Krause.

Oberpostassistent Johann Koss.

Postassistent Emil Schreiber.

1 Hilfsarbeiter.

Postanwärter: Louis Maack \otimes 3. Gustav Freitag \otimes 3.

Oberbriefträger(L) Johann Büniger $\textcircled{3}$. DK.

Postschaffner: Johann Groth.

August Brüske.

Wilhelm Haber.

Wilhelm Geist.

Briefträger Friedrich Reinhold.

Landbriefträger: Heinrich Haase.

Friedrich Menz.

Paul Burmeister.

Heinrich Seemann.

Friedrich Engel.

Otto Schmalfeldt.

Franz Timm.

Karl Schoknecht.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Johann Rehbein.

110 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

12) Teterow.

Postdirektor Adolf Steinhagen.

Postsekretär Ernst Behrns.

Oberpostassistenten: Paul Krohn (Telegraphenbauführer).

Karl Pries ✠3. Wilhelm Schuch ✠3. ⊕.

Postassistenten: Richard Bauer.

Heinrich Bade.

Paul Bockholt.

1 Hilfsarbeiter.

Walter Loebe.

Oberbriefträger(L): Johann Behrens ③. Johann Baass.

Postschaffner: Hermann Klöckner.

Hermann Thomas.

Karl Wieting.

Joachim Büttner.

Briefträger: Johann Kittelmann.

Johann Seehase.

Karl Bohnsack.

Heinrich Wahl.

Friedrich Griephan.

Landbriefträger: Karl Dohr.

Wilhelm Hartwig.

August Malchow.

Theodor Leppin.

Hermann Wahls.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Richard Stielicke.

13) Waren.

Postdirektor Friedrich Burth.

Oberpostsekretär Paul Wollenberg PLD2. DK.

Postsekretär Karl Koch.

Oberpostassistenten: Joachim Holtz ✠3.

Theodor Radeloff ✠3. ⊕. RA5.

Postassistenten: Friedrich Richter ✠3. Martin Jantzen.

Otto Stolz.

Ernst Krüger.

Postanwärter Carl Brüning ✠3. ⊕.

1 Hilfsarbeiter. 5 Telegraphengehilfinnen.

Oberpostschaffner(g): Hartwig Voss. Lorenz Niclas.

Helmuth Schwartz ✠3. Hermann Schulze ✠3.

Wilhelm Lau.

Karl Rohdass ○.

Christian Hagen ○.

Johann Meyer ⊖ DK.

Postschaffner: Karl Reuss.

Karl Wegner.

Karl Ritter.

Johann Güsmer.

Johann Trahms.

Ludwig Radloff.

Heinrich Marin.

Briefträger: Wilhelm Fleck.

Heinrich Nehls.

Gustav Schütt.

Hermann Starck.

Landbriefträger: Heinrich Schwarz. Karl Ritter.
 Friedrich Krüger. Emil Unmack.
 Friedrich Waack. Ludwig Buss.
 Karl Wulf.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Karl Wen.

14) Warnemünde.

Postdirektor Wilhelm Dabelstein.

Postsekretär Hans Kröger.

Oberpostassistenten: Bruno Greuel. Otto Dechow $\star 3$. \oplus .
 Hermann Fahle. Wilhelm Nagel.
 August Ottsen. Helmuth Jahncke.
 Johann Barten \equiv . Paul Rathke.

Postschaffner: Joachim Borgwardt. Heinrich Harder.
 Friedrich Rhese. Wilhelm Gerwols $\star 3$.
 Wilhelm Rutenbeck. Peter Beese.
 Ernst Garbe. Friedr. Bohnsack.

Briefträger Heinrich Dohse.

Landbriefträger: Wilhelm Martens.
 1 Postbote.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Heinrich Jastram.

15) Wismar.

Postdirektor Heinrich Trutschel $\star 3$ (Kr.). PKrO3. PRAO4

Postinspektor Karl Beggerow.

Oberpostsekretär Friedrich Franck.

Postsekretäre: Johannes Pingel. Wilhelm Lembcke $\textcircled{2}$.
 Otto Dähling. $\star 1$. PK66. DK.

Telegraphensekretär Wilhelm Giese.

Obertelegraphenassistent: Otto Burmeister $\star 3$.
 (Telegraphenbauführer).

Oberpost- Ernst Suhrbier $\star 1$. \star . Fritz Bunnens.
 assistenten: $\textcircled{2}$. PAEz. DK. Joachim Kröger $\star 3$.
 Wilhelm Müller. OEK2.
 Richard Wolff. Gustav Biemann.
 Johannes Kamps. Karl Scheppokat $\star 2$.
 Willy Lehmann. Heinrich Steinhus
 Friedrich Fink. $\star 3$. \oplus .
 Wilh. Prüter $\star 3$. \oplus . Karl Hagemeister $\textcircled{2}$.
 Karl Hinrichs $\star 3$. $\star 3$. \oplus .

Postassistenten: Wilhelm Boitin. 1 Hilfsarbeiter.
 Adolf Hasse. 6 Telegraphengehilfinnen.

112 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.


Oberpostschaffner(g): Adolf Rangnow		Friedrich Lau.
	✠3.	Friedrich Sass.
	Georg Knorr.	Johann Buck.
	Johann Freese ✠3.	Heinrich Vorbeck.
	Hermann Becker.	Johann Schmidt.
Oberbriefträger(g): Wilhelm Berner.		Fritz Mülbe.
	Johann Ips DK.	Wilhelm Wendt.
Oberleitungsaufseher(g) Hermann Foth.		
Postschaffner: August Meier.		Karl Gebhard.
	Gustav Herrlich ✠3.	Ludwig Ackermann.
	Wilhelm Lange.	Johann Ahrns.
	Heinrich Frank.	Ernst Meyer.
	Friedrich Rathsack ✠3.	Friedrich Freitag.
	Heinrich Zander.	Wilh. Stargardt ✠3.
	Christian Harms.	Wilhelm Hobe.
	Friedrich Hinze.	Wilhelm Nevermann.
	Fritz Jarchow.	Friedrich Pohlmann.
	Karl Wendt.	August Schumacher.
Briefträger: Heinrich Kleist.		Wilhelm Müller.
	Anton Berens.	Johann Haberkost.
	Karl Pless.	Wilhelm Burmeister.
	Johann Becker.	Hermann Waack.
	Helmuth Burdt.	
Landbriefträger: Friedrich Fetense.		Friedrich Beckmann.
	Karl Lau.	Karl Bull.
	Karl Eichert.	Ludwig Kröger.
	Wilhelm Demmert.	Friedrich Steinhagen.
	Fritz Tesch.	Ludwig Wilde.
	Karl Burmeister.	Wilhelm Ratzeburg.
	Hermann Rittner.	3 Postboten.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Albert Schröder.		

II. Postämter II. Klasse.



- 1) *Boizenburg*: Postmeister Gustav Grassmann PLD1.
Postsekretär Emil Bontemps.
Oberpostassistenten: Friedrich Prien.
Hermann Voss. Heiner Wankelmuth
Karl Schüler PDA3. ✠3.
Postassistent Ernholdt Felten.
1 Hilfsarbeiter.

Boizenburg Postanwärter Heinrich Kröger  3.

(Fortsetzung): Oberbriefträger (g) Christian Cordts.


Postschaffner:	Wilhelm Lemck.
Ernst Franck.	Friedrich Pralow.
August Suse.	Friedrich Ortmann.
Landbriefträger:	Karl Goldenbohm.
Karl Mau  .	Wilhelm Schröder.
Wilhelm Busecke.	Friedrich Piper.
Wilhelm Niemann.	Friedrich Wulf.
Wilhelm Flotow.	Hermann Hiller.
August Bruhn.	Friedrich Pamperin.
Karl Lau.	Friedrich Puls.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Adolf Höhn.	


2) *Crivitz*: Postmeister Richard Schröder.
 Oberpostassistent Paul Krause.
 Postassistenten: Ernst Demien.
 Karl Hagge PDA3.
 Postanwärter Wilhelm Weltzien.
 Briefträger: Wilhelm Schlee.
 Heinrich Steinbeck. Ludwig Nehls.
 Landbriefträger: Wilh. Biermann.
 Friedrich Rein. Johann Schneider.
 Christian Cords. Ernst Holst.
 Herm. Dunkelmann. Karl Bölckow.
 Adolf Mecklenburg. Friedrich Kettler.
 Wilhelm Köbcke. Adolf Seehase.
 Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Fritz Stern.


3) *Dömitz*: Postmeister Ernst Zeller  1. .

Postsekretär Johannes Dörwaldt.


Oberpostassistenten: Otto Kreht.
 Wilhelm Femerling PDA3.


Postassistent Heinr. Schmidt  3.
 1 Hilfsarbeiter.

Oberpostschaffner Christian Bohnsack .

 PLD2.DK.

Postschaffner: Adolf Prohl.
 Friedrich Schröder.

Briefträger: Wilhelm Hintz .

Heinrich Abel  Friedrich Schildt.

Landbriefträger: Hermann Lewerenz.
 Heinrich Leist.

Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Friedr. Nehls.

114 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 4) *Gadebusch*: Postmeister Friedrich Beckström.
Postsekretär Ferdinand Engholm.
Oberpostassistenten: Ernst Franck ✠2.
Karl Jürgens ✠3. Adolf Schönberg.
Ludwig Scheffel
Postschaffner: Karl Wedemeyer.
Karl Katelhön ☉. DK. Johann Rambau.
Briefträger Hans Rieckhoff.
Landbriefträger: Heinrich Nuss.
Wilhelm Dohr. Heinrich Niemann.
Joachim Böh. Karl Plath.
Heinrich Ehmcke. Friedrich Piel.
Heinrich Thielcke.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. K. Dettmann.
- 5) *Gnoien*: Postmeister Hugo Schröder ☉.
Postassistenten: Hermann Suhr.
Karl Conrad. Wilhelm Brüggmann
Ernst Moritz. ✠3.
1 Hilfsarbeiter.
Postschaffner: Franz Költzow.
Heinrich Pinnow. Wilhelm Ruthen-
Wilhelm Reuter. beck.
Landbriefträger: Hans Grünwaldt.
Johann Pietschmann. Hermann Rath.
Karl Zorn. Christian Siggelkow.
Fritz Reimer. Karl Reincke.
Paul Rühs. 1 Posthilfsbote.
Wilhelm Reimer.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Rudolf
Reimer.
- 6) *Goldberg*: Postmeister Johannes Drews.
Postsekretär Richard Miercke.
Oberpostassistent Ernst Ganschow ✠3
Briefträger: Joh. Liphardt.
Karl Michelsen. August Bannier.
Landbriefträger: Karl Mählk.
Heinrich Koebeke. Friedrich Kahl.
Heinrich Präfke. Ernst Koppelow.
Ludwig Koch.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Martin Passehl.







7) *Grabow*: Postmeister Rudolf Tönnies.
Postsekretär Friedrich Behncke.
Oberpostassistenten: Heinrich Port.
Carl Westen ✠3.
Postassistenten: Adolf Schäfer.
Georg Paetow ✠3. 1 Hilfsarbeiter.
Telegraphenassistent Wilhelm Buck ✠3. ⊕.
Oberbriefträger (L): Karl Müller. PK66. DK.
Johann Grützmacher ③. PLD2. DK.
Postschaffner: Johann Berlin.
Friedrich Dahl. Heinrich Rehberg.
Wilhelm Voss. Heinrich Nagel.
Briefträger: Karl Döscher.
Friedrich Bamm. Wilhelm Tiedemann.
Landbriefträger: Wilhelm Meyer.
Karl Köpke DK. Karl Jahncke.
Heinrich Freytag.
Telegraph.-Leit.-Aufs. II. Kl. Joh. Lichtenau.


8) *Hagenow*: Postmeister Heinrich Gaedcke.
Postsekretäre: Hermann Meyer.
Peter Lorenzen-Schmidt.
Oberpostassistenten: Friedrich Kufahl.
August Burmeister Karl Klüssendorf
✠3. (Telegraphen-
Wilhelm Bachmann. bauführer).
Postassistenten: Heinrich Lembcke
Wilh. Flägel ✠3. ✠3.
Wilhelm Kähler. Gustav Möller.
1 Hilfsarbeiter.
Oberpostschaffner (g): Heinrich Harz.
Christian Hahn. Wilhelm Rowoldt ⊕.
Postschaffner: Heinrich Böh.
Ludwig Paschen. Christian Poel.
Johann Koch. Heinrich Benthin.
Wilhelm Hagen. Karl Zander.
Johann Albrecht.
Briefträger: Friedrich Herrmann.
Heinrich Fentzahn. Hermann Weber.
Wilhelm Lucht. Johann Salchow.
Karl Reuter.





116 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Hagenow Landbriefträger: Heinrich Rasch.
(Fortsetzung): Karl Graf. August Höhn.
Ernst Boddin.

1 Posthilfsbote. 1 Postbote.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Karl
Timmermann.

9) *Lübz*: Postmeister Heinrich Maltzahn.
Oberpostassistent Franz Hoeck  3. 
Postassistenten: Louis Peters  3. 
Theodor Buschmann. Robert Tonagel.
Postanwärter Berthold Wickbold  3.
1 Hilfsarbeiter.
Oberbriefträger(L) Joach. Altschwager  3. PA Ez.
Postschaffner: Karl Ebeling.
Wilh. Brockmann. Dethloff Wigger.
Briefträger: Herm. Peter PLD 2. Karl Schmidt.
Landbriefträger: Hermann Mühling.
Friedrich Görs. Friedrich Warneke.
Wilhelm Ruhkik Heinrich Ihde.
Friedrich Schmidt. Karl Doß.
Karl Lemke. August Rieckhoff.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Karl Schröder.

10) *Malchow*: Postmeister Rudolf Ebeling  1.  DK.
Postsekretär Julius Petrowsky.
Oberpostassistenten: Emil Hollwegs.
Max Reimers. Johann Pingel  3.
Postassistent Karl Schröder  3.
Oberbriefträger(L) Jakob Silber  3. DK.
Postschaffner: Karl Fruriep.
Hermann Sebald. Karl Krüger.
Briefträger: August Gutow. Friedr. Köster.
Landbriefträger: Wilhelm Berlin.
Heinrich Puls. Friedrich Köpke.
Hermann Zelck. Friedr. Brüggmann.
Heinrich Winter.
1 Postbote.

Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Ernst Schulz.
11) *Penzlin*: Postmeister Friedrich Bracht.
Oberpostassistenten: Karl Benzin.
Ludwig Hee  3. 
Postassistenten:
Gustav Seyer  3. Paul Lehsten  3.

Penzlin Oberbriefträger (L): Johann Schwarzer ③.
 (Fortsetzung): PLD2. DK. Karl Techel ③.
 PLD2. PK66. DK.

Postschaffner: Karl Rödlin. Otto Oldenburg.

Landbriefträger: Joachim Saschen-





Friedrich Wiencke. brecker.



Georg Ahrens. Friedrich Ahrens.

Friedrich Franck. Heinrich Thomas.




1 Postbote.





Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Wilhelm Schulz.

12) **Ribnitz**: Postmeister Wilhelm Riebell.  1.
 Postsekretär Friedrich Borgwardt.
 Oberpostassistenten: Otto Gerhold  3.
 Wilhelm Bertram  3. Ferdinand Köster  3.
 Postassistenten: Karl Schmieter.
 Friedr. Bärwald  3. 1 Hilfsarbeiter.
 Postschaffner: Hermann Lefknecht.
 Julius Möller. Karl Wischmann.
 Briefträger: Heinrich Dettmann.
 Friedrich Luck. Wilhelm Höncke.
 Landbriefträger: Johann Haker.
 Karl Kelling. Wilhelm Wardow.
 Johann Beckmann. Wilhelm Lübcke.
 Johann Prenzlin. Karl Ott.
 Albert Schwarz. 1 Postbote.
 Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Herm. Wenzel.

13) **Röbel**: Postmeister Friedrich Weinrebe.
 Oberpostassistenten: Friedr. Lemmermann
 Adolf Woltmann.  3.
 Emil Schramm.
 Postassistent Ewald Böttcher.
 Postanwärter Adolf Greve  3.
 Oberpostschaffner Karl Lau.
 Postschaffner: Heinr. Gildemeister.
 Wilhelm Nagel.
 Briefträger: Adolf Elsholz. Johann Dose.
 Landbriefträger: Ernst Lemcke.
 August Fischer. Johann Bitter.
 Hermann Schultz. Fritz Zelk.
 Heinrich Dase. Friedrich Schult.
 Ernst Tarnow.
 Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. August Pape.

118 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 14) *Schwaan*: Postmeister Franz Weber.
Oberpostassistent Friedrich Benthien.
Postassistent Karl Brockmann  3.
Postanwärter Siegfried Lühmann ChD.
1 Hilfsarbeiter.
Oberbriefträger (L) Karl Werner PLD2. DK.
Briefträger Friedrich Schlüns.
Postschaffner: Friedrich Schultz.
Karl Pohlmann. Christoph Vick.
Heinrich Lefknecht.
Landbriefträger: Karl Thomas.
Friedrich Trost. Wilhelm Funk.
Franz Müller. Ludwig Godemann.
Heinrich Tiedt. Joachim Pries.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Joh. Leverenz.
- 15) *Sternberg*: Postmeister Karl Wachter.
Oberpostassistenten: August Heinke.
Johann Duve. Johannes Brehmer  3.
Postassistent Johannes Kröger  3.
Postschaffner: Friedrich Strübing.
Wilhelm Zühlke.
Oberbriefträger (L) Friedrich Kremer.
Briefträger: Friedrich Schlünz.
Friedrich Strübing.
Landbriefträger: Johann Ahrens.
Heinrich Krüger. August Wischmann.
Wilhelm Zander. Friedrich Voss.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Wilhelm Brüggemann.
- 16) *Tessin*: Postmeister Johannes Becker PLD2. DK.
Postsekretär Hermann Wilken.
Oberpostassistent Franz Blanck.
Postassistent Louis Krohn. 1 Hilfsarbeiter.
Postschaffner Adolf Boldt.
Briefträger: Friedrich Wendt.
Wilhelm Wegner.
Landbriefträger: Heinrich Jarchow.
Ernst Schröder. Heinrich Schäning.
Johann Meyer. Wilhelm Hoth.
Friedrich Ernst Joh. Rudolf Kruse.
Heinr. Schmidt. Wilhelm Lübs.
Friedrich Johann Wilhelm Schmidt.
Theodor Schmidt. Johann Wittenburg.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Wilh. Fahs.

- 17) *Wittenburg*: Postmeister Karl Schmidt  1.  DK.
 Oberpostassistenten: Ferdinand Bade.
 Bernhard Lüth. Georg Eberdt.
 Postassistenten: August Westphal  3.  DK.
 Hermann Fetting.
 Postschaffner: Heinr. Grotkop. Joh. Möller.
 Briefträger: Heinrich Rieckhoff.
 Theodor Thieme.
 Landbriefträger: Karl Dahl.
 Heinrich Wiech. Heinrich Mollen-
 Friedrich Eickelberg. hauer.
 Heinrich Dube. Karl Düring.
 Wilhelm Bartels. Wilhelm Schwarz.
 Friedrich Mecker. Hermann Tiede.
 Heinrich Zecher. Karl Stein.
 Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Fritz Tiede.

III. Postämter III. Klasse.

- 1) *Blankenberg*: Postverwalter Helmuth Herricht.
 2 Postgehilfen.
 Landbriefträger: Wilhelm Möncke.
 Friedrich Rath.
 3 Postboten.
- 2) *Bobitz*: Postverwalter Heinrich Schippmann.
 1 Postgehilfe.
 Postschaffner Joachim Wilde PLD 2. DK.
 Landbriefträger: Hermann Wilde.
 Hermann Lierk. Karl Prüter.
 2 Postboten.
- 3) *Boltenhagen* (während der Badezeit): Postverwalter fehlt.
- 4) *Brahlstorf*: Postverwalter Martin Meyer.
 2 Postgehilfen.
 Landbriefträger: Friedr. Gühlke. Herm. Hinz.
 1 Postbote.
 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. August
 Güsmer.
- 5) *Brüel*: Postsekretär Emil Jahn.
 4 Postgehilfen.
 Briefträger: Joh. Sonnenberg. Karl Niehusen.

120 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Brüel Landbriefträger: August Lehmann.
 (Fortsetzung): Ludwig Lübbert. Christian Bastian.
 Ludwig Glöde. Theodor Dührkop.
 Friedrich Wilck. Ludwig Lübbert.
 Otto Möller. Adolf Schöler.
 Heinrich Hoop.
 Telegraphenleitungsaufseher II Kl. Friedrich Dechow.



6) *Brunshaupten*: Postverwalter Friedrich Seedorf.
 2 Postgehilfen.
 Landbriefträger: Richard Vick.
 Fritz Völzer. 2 Postboten.
 Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Heinr. Borgwardt.

7) *Dargun*: Postverwalter Richard Pittius.
 3 Postgehilfen.
 Postschaffner: Heinrich Papen-
 hagen.
 Heinrich Evert. Robert Schultze.
 Heinrich Winter.
 Landbriefträger: Hermann Heidelk.
 Peter Burmeister. Hermann Möller.
 Joachim Köster. Hermann Mollen-
 hauer.
 Hermann Sass.
 1 Posthilfsbote. Karl Willers.

8) *Dassow*: Postsekretär Johann Schwartz.
 Postassistent Albert Heckt ⚔. ⚔3.
 2 Postgehilfen.
 Oberbriefträger (L) Joachim Wiechmann Ⓢ.
 Postschaffner: Friedrich Möller.
 Christian Bössow. Johann Schwarz.
 Landbriefträger: Joachim Schütt.
 Fritz Getzin. Karl Jörs.
 Hermann Garz. Johann Kluth.
 Wilhelm Hagemann. Johann Moll.
 Karl Kletzin. Friedrich Rostin.
 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl Heinrich Vorbeck.

9) *Dobbertin*: Postsekretär Bernhard Stehlmann.
 1 Postgehilfe.
 Postschaffner Johann Wüstenberg PLD2. DK.
 Landbriefträger: Wilhelm Bolt.
 Hermann Ramm. 1 Postbote.

10) *Eldena*: Postverwalter: Friedrich Boldt.
 1 Postgehilfe.
 Briefträger Adolf Grüschow.



- Eldena* Landbriefträger: Ernst Schmidt.
 (Fortsetzung): Ernst Brahmstädt. Wilhelm Lübcke.
 Friedrich Roggmann. Heinrich Schmidt.
- 11) *Gehlsdorf*: Postsekretär Karl Appel.
 Briefträger: Fritz Lau. Friedrich Heuck.
 Landbriefträger: Wilhelm Jenssen.
 Ernst Niehusen.
- 12) *Gelbensande*: Postverwalter Berthold Hahn .
 1 Postgehilfe.
 Postschaffner Karl Vick.
 Landbriefträger Adolf Ortmann. 1 Postbote.
- 13) *Heiligendamm* (währ. d. Badezeit): Postverwalter fehlt.
- 14) *Karow*: Postverwalter Friedrich Lembcke.
 3 Postgehilfen.
 Postschaffner Fritz Curdt.
 Landbriefträger: Ludwig Ahrens.
 Ludwig Stamer. 1 Postbote.
 Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Wilh. Becker.
- 15) *Kleeth*: Postverwalter Max Schneider  3.
 1 Postgehilfe.
 Landbriefträger Richard Felten.
 2 Postboten.
 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Friedrich Meier.
- 16) *Kleinen*: Postsekretär Rudolf Henkel.
 3 Postgehilfen.
 Oberpostschaffner (g) Karl Kröplin.
 Postschaffner: Karl Zebuhr.
 Christian Cords. Ernst Bastian.
 Landbriefträger: Heinrich Bibow.
 Ernst Hansen. Karl Fentzahn.
 3 Postboten.
- 17) *Klützs*: Postsekretär Ludwig Schröder.
 3 Postgehilfen.
 Postschaffner: August Kundt.
 Heinrich Müller.
 Landbriefträger: Ludwig Hagen.
 Theodor Groth. Johann Barkentien.
 Johann Frahm. Wilhelm Ramp.
 August Busch.
 Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Fritz Thielk.

122 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 18) *Krakow*: Postsekretär Gustav Bohn.
Postassistent Friedrich Prüssing ✠3.
2 Postgehilfen.
Briefträger: Ernst Wolff NH7c.
Christian Piehl.
Landbriefträger: Hermann Dahl.
August Mahnke. Wilhelm Pöwe.
Johann Kluth. Hermann Wendt.
Heinrich Lange.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Wilh. Behn.
- 19) *Kröpelin*: Postverwalter Walter Binnier.
Postassistent Ernst Sorgenfrei ✠3.
3 Postgehilfen.
Postschaffner Heinrich Lübbes.
Briefträger: Ludwig Lefknecht.
Heinrich Lewerenz.
Landbriefträger: Hermann Klingenberg.
Karl Lehmann. berg.
Ludwig Lange. Otto Schröder.
Wilhelm Gustävel. Karl Meyer.
Wilh. Schünemann. Albert Schwank.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Christ. Witt.
- 20) *Laage*: Postsekretär Otto Heyden.
Postassistent Fritz Heinke ✠3.
2 Postgehilfen.
Postschaffner Johann Zarend.
Ober-Briefträger (L) Johann Helms.
Briefträger Georg Müller.
Landbriefträger: Johann Evert
Karl Müller. Karl Schult.
Wilhelm Lange. Wilhelm Ziems.
Heinrich Specht. 1 Postbote.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Franz Paetow.
- 21) *Lalendorf*: Postverwalter Friedrich Weber.
3 Postgehilfen.
Postschaffner: Aug. Wüstenberg. Christ. Becker.
Landbriefträger: Wilhelm Strichert.
Karl Schröder. Fritz Beutin.
Heinrich Kort. 4 Postboten.



- 22) *Lübtheen*: Postsekretär Ludwig Beyer ✱3. ⊕.
 4 Postgehilfen.
 Oberbriefträger (L): Karl Pagel ③. PLD2. DK.
 Fritz Tesch PLD2. DK.
 Postschaffner: Ludwig Grabow. Karl Krüger.
 Briefträger: Karl Matthews.
 Johann Fentsahm. Emil Müller.
 Landbriefträger Friedr. Twesten.
 1 Posthilfsbote.
 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Johann
 Settgast.
- 23) *Marlow*: Postsekretär Ernst Saubert ⊕.
 Postassistent Theodor Glaevecke.
 1 Postgehilfe.
 Briefträger: Joh. Rühr. Wilh. Willbrandt.
 Landbriefträger: Heinrich Baumgarten.
 Heinrich Specht. 1 Postbote.
 Ludwig Jenss. ,
- 24) *Müritz* (während der Badezeit): Postverwalter fehlt.
- 25) *Neubukow*: Postverwalter Albert Schwerin.
 Postassistent Hermann Heiden ✱3.
 3 Postgehilfen.
 Postschaffner Joachim Eikholz.
 Briefträger Heinrich Voigt.
 Landbriefträger: Johann Gaedt.
 Hermann Möller. Karl Lenz.
 Heinrich Blohm. Bernhard Ohde.
 Rudolf Lambrecht. 1 Postbote.
 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Heinrich
 Dreier.
- 26) *Neukalen*: Postverwalter Julius Flemming.
 2 Postgehilfen.
 Postschaffner Peter Stoll.
 Landbriefträger: August Börst.
 Karl Peters. Karl Harnack.
 Hans Erichsen. Karl Wolff.
 1 Posthilfsbote.
- 27) *Neu-Kaliss*: Postverwalter Wilhelm Zerrahn.
 1 Postgehilfe.
 Postschaffner Otto Gebert.
 Landbriefträger: August Warnk.
 August Westphal. Hermann Rusbült.

124 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 28) *Neukloster*: Postsekretär Hermann Flemming.
Obertelegraphenassistent Johannes Meyer.
Postassistent Fritz Wilck  3. DVM (g.).
2 Postgehilfen.
Postschaffner: Heinrich Goldberg PLD2. DK.
Ernst Bobsin.
Briefträger Heinrich Karutz.
Landbriefträger: Karl Harnisch.
Karl Möller. Karl Tiedt.
Fritz Brühaver. Heinrich Wreth.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Karl Warning.
- 29) *Neustadt*: Postsekretär Adolf Diederichs  2.
Oberpostassistent Franz Brusch.
1 Postgehilfe.
Briefträger: Adolf Buchin. Johann Jacobs.
Landbriefträger: Johann Wolf.
Friedrich Junghans. Johann Koch.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Friedr. Büsch.
- 30) *Raben-Steinfeld*: Postverwalter Friedrich Giebel  2.
 2. OEK2. NH6b. NN6a.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: Heinrich Nevermann.
Rudolf Krosch. Wilhelm Oldenburg.
Heinrich Hopp.
2 Postboten.
- 31) *Rehna*: Postsekretär Otto Bartel.
Postassistent Karl Levermann  3.
4 Postgehilfen.
Oberpostschaffner Johann Griem PLD2. DK.
Postschaffner: Johann Vitense.
Karl Kolbohm Friedrich Paap.
PLD2. DK.
Landbriefträger: Otto Spiegel.
Friedr. Huntermann. Ludwig Freitag.
Heinrich Kruse. Joachim Brüggmann.
Otto Rath. Ernrt Dahnke.
Friedrich Fahs. Hermann Levknecht.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Wilhelm Grambow.

- 32) *Sanitz*: Postsekretär Karl Heyden.
2 Postgehilfen.
Oberbriefträger (L) Friedrich Dethloff ③.
Postschaffner: August Steinhagen.
Johann Reincke.
Landbriefträger: Ludwig Bernitt.
Joachim Anders. Heinrich Sterly.
Johann Kalsow.
- 33) *Sülze*: Postverwalter Ernst Passow.
3 Postgehilfen.
Briefträger: Fritz Lampe. August Kienk.
Landbriefträger: Heinrich Wilken.
Karl Reimer. Ernst Köhler.
Friedrich Koopmann. Otto Harder.
Fritz Mälck. 1 Postbote.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Hans Burmeister.
- 34) *Tarnow*: Postverwalter Wilhelm Kleinhardt ②. ✠2.
⊕. PAEz.
1 Postgehilfe.
Postschaffner Heinrich Toltzin.
Landbriefträger: Ludwig Töllner.
Johann Burmeister.
1 Postbote. 1 Posthilfsbote.
- 35) *Thiirkow*: Postverwalter Emil Duwe.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: Wilhelm Tuchhard.
Rudolf Lembke. Heinrich Wulf.
2 Postboten.
- 36) *Ventschow*: Postverwalter Erich Nimtz.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: Wilhelm Behnke.
Johann Hoot. 2 Postboten.
Friedrich Piehl.
- 37) *Vollrathsruhe*: Postverwalter Ernst Schumacher ✠3.
2 Postgehilfen.
Oberbriefträger (L) Friedrich Sibahn ③.
PLD2. DK.
Landbriefträger: Hermann Weltzien.
Karl Kruse. Martin Schulz.
Franz Lübecke. Bernhard Sibahn.
4 Postboten.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Hermann Schmidt.

126 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 38) *Warin*: Postsekretär Wilhelm Paepcke 
Postassistent Ernst Klinkenstein 3.
1 Postgehilfe.
Briefträger: Friedrich Bartels.
Johann Wendländer. Johann Lembcke.
Wilhelm Steussloff.
Landbriefträger: Friedrich Behrens.
Hugo Helms. Johann Anders.
- 39) *Wiligrad*: Postverwalter Richard Schultz NH6b. BC5.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: Johann Weber.
Karl Bolt. Heinrich Babendererde.
Heinrich Tiedemann.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Heinrich Drews.
- 40) *Wustrow*: Postsekretär Johannes Küntzel.
1 Postgehilfe.
Briefträger Wilhelm Wulff.
Landbriefträger Heinrich Beese.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Aug. Wackerow.
- 41) *Zarrentin*: Postverwalter Gustav Prösch.
2 Postgehilfen.
Postschaffner: Karl Behrens.
Wilhelm Trede.
Landbriefträger: Karl Dieckmann.
Johann Stier. Karl Fetter.
1 Postbote.






IV. Postagenturen.

- 1) *Ankershagen*: Postagent Friedrich Schlange.
Landbriefträger Friedrich Boldt.
- 2) *Arendsee*: Postagent Ludwig Allwardt.
Landbriefträger: August Grandt.
Wilhelm Friede.
- 3) *Balow*: Postagent Albert Fernow.
- 4) *Bantin*: Postagent Friedrich Voss.
Landbriefträger: August Westphal.
August Lübbert. 1 Postbote.
- 5) *Basedow*: Postagent Heinrich Labess.
Landbriefträger Friedrich Leu.
- 6) *Bastorf*: Postagent Wilhelm Fuhrmann.
Landbriefträger Joachim Kofahl.


- 7) *Baumgarten*: Postagentin Wittwe Agnes Doss.
Landbriefträger Wilhelm Vick.
- 8) *Behren-Lübchin*: Postagent Friedrich Albrecht.
Landbriefträger Karl Niebuhr.
- 9) *Bennin*: Postagent Wilhelm Schlichting.
Landbriefträger Heinrich Schult.
- 10) *Bentwisch*: Postagent Fritz Schröder.
Landbriefträger: Karl Krull.
Heinrich Engel. Heinrich Martens.
- 11) *Bernitt*: Postagent Karl Grabow.
Landbriefträger: Gustav Groth.
Heinrich Lindemann. 1 Posthilfsbote.
- 12) *Blievenstorf*: Postagent Ludwig Schütt.
Landbriefträger: Christian Manke.
- 13) *Blowatz*: Postagent Karl Wendt.
Landbriefträger: Max Rein.
1 Postbote. Hans Köpcke.
- 14) *Blücher*: Postagent Christian Beltz.
Landbriefträger Karl Sager.
- 15) *Bobzin*: Postagent Friedrich Klatt.
Landbriefträger: Johann Cröpelin.
Johannes Ehlers.
- 16) *Borgfeld*: Postagent Otto Schmidt.
Landbriefträger: Friedrich Wulf.
Johann Pralow.
- 17) *Borkow*: Postagent Fritz Dieckmann.
Landbriefträger: Adolf Schleede.
Karl Schulz.
1 Postbote.
- 18) *Broderstorf*: Postagent Paul Rusbült  DK.
Landbriefträger: Friedrich Borchert.
Fritz Edler. Johann Witt.
Karl Kölzow. 1 Postbote.
- 19) *Buchholz* (Amt Postagent Karl Schlorf.
Schwaan): Landbriefträger Hermann Winkel.
1 Postbote.
- 20) *Buchholz* (Amt Postagent Friedrich Köppen.
Wredenhagen): Landbriefträger Franz Hamann.
- 21) *Cambs*: Postagent Karl Menk.
Landbriefträger: Ernst Griesse.
Johann Rudolf Zimmermann.
Burmeister.

128 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 22) *Cammin* (bei Postagent Martin Voss.
Laage): Landbriefträger. Christian Lohrmann.
- 23) *Clausdorf*: Postagent Johannes Höpfner.
Landbriefträger: Johann Rehder.
August Timm.
- 24) *Dabel*: Postagent Heinrich Rabe \oplus . PK66. DK.
Landbriefträger: Karl Burmeister.
Karl Fründt.
- 25) *Dahmen*: Postagent Rudolph Corth.
Landbriefträger Wilhelm Dieckmann.
- 26) *Dambeck*: Postagent Wilhelm Schröder.
Landbriefträger: August Heidtmann.
Karl Uhlenbrock. 1 Postbote.
- 27) *Damerow*: Postagent Peter Krüger.
Landbriefträger: Wilhelm Engel.
Hermann Warncke.
- 28) *Dändorf*: Postagent Heinrich Ahrens.
- 29) *Demen*: Postagent Johannes Raabe.
Landbriefträger Wilhelm Schult.
- 30) *Hohen-Demzin*: Postagent Karl Säbel.
- 31) *Dettmannsdorf-Kölzow*: Postagent August Kowitz.
Landbriefträger: Friedrich Millahn.
Franz Hansen. 1 Postbote.
- 32) *Diedrichshagen*: Postagent Heinrich Körner.
Landbriefträger Wilhelm Stöter.
1 Postbote.
- 33) *Dierhagen*: Postagent Willy Voss.
- 34) *Dobbin*: Postagent August Blohm.
Landbriefträger Johannes Baalck.
- 35) *Domsühl*: Postagent Ernst Lüthke.
Landbriefträger: Wilhelm Gehrke.
Karl Niemann.
- 36) *Drönnewitz*: Postagent Joachim Hamann.
Oberbriefträger Heinrich Lehmann (L.).
- 37) *Dümmerhütte*: Postagent Friedrich Gehrcke.
Landbriefträger Friedrich Wittenburg.
1 Posthilfsbote.
- 38) *Mühlen-Eichsen*: Postagent Karl Persen.
Landbriefträger: Fritz Maass.
JoachimSteinfatt. 1 Postbote.

- 39) *Fincken* (Bhf.): Postagent Friedrich Bolz.
1 Postbote.
- 40) *Friedrichsmoor*: Postagent Otto Kindt.
- 41) *Friedrichsruhe*: Postagent Christian Pingel  1. 
②. PK66. RVM. DK. SVM.
Landbriefträger: Christian Schwonbeck.
Ludwig Lampe.
- 42) *Alt-Gaarz*: Postagent Ernst Zülck.
Landbriefträger Wilhelm Vick.
- 43) *Gallin*: Postagent Heinrich Mussfeldt.
2 Postboten.
- 44) *Gammelin*: Postagent Wilhelm Schomann ChD.
Landbriefträger Friedrich Kröger.
- 45) *Ganzlin*: Postagent Johann Leu.
Landbriefträger: Wilhelm Klenz.
Karl Heyden. 1 Postbote.
- 46) *Gerdshagen*: Postagent Friedrich Sommer.
Landbriefträger Karl Beckmann.
1 Postbote.
- 47) *Gielow*: Postagent Wilhelm Wolter  ②. 
 1. PK66. DK. RSt(s.M.).
Landbriefträger: Wilhelm Steffen.
Karl Dahnke. Friedrich Schuldt.
- 48) *Groß-Gievitz*: Postagent Karl Dahms. 1 Postbote.
- 49) *Glasewitz*: Postagent Alexander Goldberg.
Landbriefträger Heinrich Reincke.
- 50) *Glasin*: Postagent Johann Schnäckel.
Landbriefträger: Karl Plickat.
Ernst Kröplin.
- 51) *Göllin*: Postagent Ernst Rahse.
Landbriefträger Wilhelm Tegler.
1 Postbote.
- 52) *Groß-Godems*: Postagent Heinrich Fehlandt.
- 53) *Graal*: Postagent Robert Andreis.
1 Postbote.
- 54) *Grabowhöfe*: Postagent Heinrich Krüger.
Landbriefträger: August Voss.
Fritz Kahl.
1 Postbote.
- 55) *Kirch-Grambow*: Postagent Karl Haack.

130 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 56) *Gresenhorst*: Postagent Fritz Rohde.
Landbriefträger Wilhelm Engel.
- 57) *Gresse*: Postagent Karl Weissenborn   1.
⊕. DK
Landbriefträger Hermann Achmet.
- 58) *Greven*: Postagent Heinrich Twesten.
Landbriefträger Fritz Beckmann.
- 59) *Gutow*: Postagent Friedrich Hase.
Landbriefträger Karl Burmeister.
- 60) *Herzberg*: Postagent Karl Heinicke.
Landbriefträger Friedrich Böhl.
- 61) *Holdorf*.* Postagentin Witwe Sophie Rasch.
Landbriefträger Friedrich Rüttgardt.
- 62) *Holthusen*: Postagent August Kipcke PK66. DK.
Landbriefträger: Emil Fick.
Heinrich Bollow. Johann Scheuer.
- 63) *Hoppenrade*: Postagent Ernst Zarnt.
Landbriefträger: Wilhelm Heiden.
Ludwig Schröder.
1 Postbote.
- 64) *Jabel*: Postagent Johann Pentz.
Landbriefträger: Bernhard Godemann.
Willy Lieseberg.
- 65) *Alt-Jabel*: Postagent Helmuth Schoop.
Landbriefträger Adolf Wiechmann.
2 Postboten.
- 66) *Jasnitz*: Postagent Friedrich Giencke.
Landbriefträger Karl Müller.
- 67) *Kirch-Jesar*: Postagent Friedrich Fentzahn.
Landbriefträger Friedrich Schuldt.
- 68) *Bergwerk Jessenitz*: Postagent Wilhelm Kocks.
Landbriefträger Johann Schwampe.
- 69) *Jördenstorf*: Postagent Friedrich Gütschow.
Landbriefträger: Martin Gast.
Hermann Ahrendt.
- 70) *Jürgenshagen*: Postagent Ferdinand Gornitzka.
Landbriefträger Friedrich Tams.
1 Posthilfsbote. 1 Postbote.
- 71) *Ivenack*: Postagent August Krohn (2).
Landbriefträger Wilhelm Frauer.

- 72) *Alt-Kalen*: Postagent Eduard Jaeger.
Landbriefträger Ernst Krüger.
- 73) *Kalkhorst*: Postagentin Ida Ohff.
Landbriefträger Hans Greve. 1 Postbote.
- 74) *Karbow*: Postagent Heinrich Seemann.
Landbriefträger Ernst Rath sack.
- 75) *Kargow*: Postagent Robert Schö n i g.
Landbriefträger Heinrich Behncke.
1 Postbote.
- 76) *Kartlow*: Postagentin Witwe Sophie Lohde.
Landbriefträger: Wilhelm Freitag.
Friedrich Schwill.
1 Postbote.
- 77) *Kavelstorf*: Postagent Wilhelm Finck.
Landbriefträger: Friedrich Rieck-
Friedrich Friede- mann.
berg. Hermann Seier.
Johann Lambrecht.
- 78) *Kirchdorf*: Postagent Johannes Schröder.
Landbriefträger: Karl Harms.
Ludwig Meyer. Karl Koch.
Ludwig Niebuhr.
- 79) *Kladrum*: Postagent Johann Baade.
Landbriefträger: Fritz Bölekow.
Wilhelm Lücht.
- 80) *Klinken*: Postagent Johannes Dose.
Landbriefträger Karl Rüss.
- 81) *Kreien*: Postagent Wilhelm Becker.
Landbriefträger Otto Pahl.
- 82) *Kritzkow*: Postagent Theodor Müller.
Landbriefträger: Wilhelm Wulf.
Wilhelm Meyer.
- 83) *Kuhstorf*: Postagent Johann Brumm DK.
Landbriefträger Friedrich Bülow.
- 84) *Kummer*: Postagent Friedrich Schult.
Landbriefträger Friedrich Steinhäuser.
- 85) *Groß-Laasch*: Postagent Rudolf Brandt.
Landbriefträger Friedrich Bollow.

132 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 86) *Langhagen*: Postagent Wilhelm Sommerfeldt.
Landbriefträger: Wilhelm Müller.
Fritz Bebernitz. 1 Postbote.
- 86a) *Lelkendorf* (Meckl.) Bahnhof: Postagent fehlt.
2 Postboten.
- 37) *Leussow*: Postagent Theodor Bobzin.
Landbriefträger Karl Steinhäuser.
- 88) *Lichtenhagen*: Postagent Heinrich Stuhr.
Landbriefträger Heinrich Möller.
- 89) *Lübow*: Postagent Ludwig Lüdemann.
1 Postbote.
- 90) *Lützow*: Postagent August Daniel.
Landbriefträger Karl Au.
1 Postbote.
- 91) *Klein-Lunow-Boddin*: Postagent Wilhelm Gölling.
Landbriefträger: Wilhelm Sorgenfrei.
August Streck.
- 92) *Malliss*: Postagent Wilhelm Eggers DK.
Landbriefträger: Karl Schuldt.
Karl Kohardt.
- 93) *Marienhof*: Postagent Heinrich Hasselbring.
Landbriefträger August Bünger.
- 94) *Marin*: Postagent Albert Wiechert.
Landbriefträger Fritz Altschwager.
- 95) *Marnitz*: Postagent Friedrich Dunze.
Landbriefträger: Wilhelm Thorban.
Johann Badel.
- 96) *Mecklenburg*: Postagent Joachim Seidler.
Landbriefträger: Heinrich Seidler.
Karl Steinhagen Wilhelm Kröpper.
⊕. DK. Hans Flotow.
- 97) *Melkof*: Postagent Karl Becker.
Landbriefträger Fritz Deters.
- 98) *Mestlin*: Postagent Heinrich Felten.
Landbriefträger: Fritz Brümmer.
Joachim Breitz- Wilhelm Hahn.
mann PLD2. DK. Karl Klemm.
- 99) *Mistorf*: Postagent Helmut Hamdorf.
Landbriefträger: Wilhelm Pott.
Johann Wolgast. Friedr. Stemmwedel.


- 100) *Möllenhagen*: Postagent Heinrich Behrndt.
Landbriefträger: Heinrich Müller.
Friedrich Engler.
1 Postbote.
- 101) *Mölln*
(Mecklb.): Postagent Christian Berg.
Landbriefträger: Friedrich Boldt.
Wilhelm Voss.
1 Postbote.
- 102) *Mönchhagen*: Postagent Hermann Behrens.
Landbriefträger: Johann Crull.
1 Postbote.
- 103) *Moltzow*: Postagent Karl Benedict.
Landbriefträger Karl Pritzkow.
- 104) *Müritz*: Postagent Ludwig Abshagen DK.
Landbriefträger Carl Stegemann.
- 105) *Kirch-Mulsow*: Postagent Albert Rohwedder.
Landbriefträger: Ludwig Hünemörder.
Friedrich Bröcker.
- 106) *Neuburg*: Postagent Wilhelm Schwenn DK.
Landbriefträger: Friedrich Sass.
Ludwig Rebien. Wilhelm Graack.
- 107) *Neukrug*: Postagent August Schlächter.
1 Postbote.
- 108) *Nossentiner-Hütte*: Postagent Wilhelm Groth \equiv DK.
Landbriefträger: Paul Gaeth.
1 Postbote.
- 109) *Parkentin*: Postagent Johann Wassersleben.
Landbriefträger: Wilhelm Pierstorf.
Karl Kremer. 1 Postbote.
- 110) *Passee*: Postagent Karl Schröder.
2 Postboten.
- 111) *Passow*: Postagent Adolf Willert.
Landbriefträger: Friedrich Törber.
Christian Evert.
- 112) *Penzin* (Amt Bützow): Postagent Andreas Finck.
Landbriefträger: Wilhelm Hermann.
Konrad Ziems.
- 113) *Picher*: Postagent August Laase.
Landbriefträger: Johann Hinze DK.
Friedr. Fehlandt. Wilhelm Schult.
1 Posthilfsbote.

134 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 114) *Plaaz*: Postagent fehlt.
Landbriefträger: Wilhelm Siggelkow.
Ernst Joh. Joach. Friedrich Köster.
Lemcke.
- 115) *Klein-Plasten*: Postagent Gustav Wilke.
Landbriefträger: Emil Burmeister.
Johann Rohde. Wilhelm Schwarz.
1 Postbote.
- 116) *Plate*: Postagent Johann Ihde ☼.
Landbriefträger: Joachim Bergmann.
Friedr. Missfeldt. Wilh. Bohnsack.
- 117) *Polz*: Postagent Heinrich Gehrcke.
Landbriefträger Hermann Heincke.
- 118) *Wendisch-Priborn*: Postagent Karl Winter.
Landbriefträger: Karl Plähn.
Wilhelm Krug- Karl Schuldt.
mann.
- 119) *Pritzier*: Postagent Otto Bremer ☼. DK.
Landbriefträger: Rudolf Haase.
Georg Pellin. 1 Postbote.
- 120) *Proseken*: Postagentin Witwe Dorothea Utermark.
Landbriefträger: Karl Gielow.
Friedrich Rath.
- 121) *Püttelkow*: Postagent Adolf Steffen.
Landbriefträger Heinrich Herborth.
- 122) *Rastow*: Postagent Friedrich Walter.
Landbriefträger: Friedrich Hinze.
Johann Prill. Wilhelm Schulz.
Friedrich Möller.
- 123) *Reddelich*: Postagent Otto Heyden.
Landbriefträger Albert Tessnow.
- 124) *Redefin*: Postagent Karl Drenkhahn.
Oberbriefträger Johann Fehland (L) ③.
Landbriefträger Wilhelm Heitmann.
- 125) *Remplin*: Postagent Heinrich Rüss.
1 Postbote.
- 126) *Renzow*: Postagent Heinrich Ahrens.
Landbriefträger: Heinrich Wiechmann.
1 Posthilfsbote. 1 Postbote.

- 127) *Retschow*: Postagent Karl Klockmann.
Landbriefträger Karl Ahrens.
- 128) *Retzow*: Postagent Richard Leibfried.
Landbriefträger Rudolf Putzbach.
- 129) *Rittermannshagen*: Postagent Karl Schneeberg.
Landbriefträger Friedrich Papenzin.
- 130) *Rövershagen*: Postagent Rudolph Schwiedeps.
2 Postboten.
- 131) *Groß-Roge*: Postagent August Voss.
Landbriefträger: Friedrich Kelling.
Albert Rönpagel.
- 132) *Roggendorf* Postagent Karl Schnoor.
(Amt Gadebusch): Landbriefträger Otto Levermann.
1 Postbote.
- 133) *Roggenstorf* Postagent Heinrich Dieckvoss.
(Amt Grevesmühlen):
- 134) *Roggow* Postagentin Marie Bruhns.
(bei Neubukow): 1 Postbote.
- 135) *Rom*: Postagent Ernst Bartel.
Landbriefträger Karl Richter.
1 Postbote.
- 136) *Rosenberg*: Postagent Ludwig Voss DK.
1 Postbote.
- 137) *Sandhagen*: Postagent Wilhelm Wolff DK.
Landbriefträger: Theodor Marien.
Karl Töllner.
- 138) *Satow*: Postagent Karl Fahning.
Landbriefträger: Wilhelm Odebrecht.
Wilhelm Ruwolt. Karl Lau.
- 139) *Schlieffenberg*: Postagent Johannes Podeyn.
Landbriefträger Martin Kofahl.
1 Postbote.
- 140) *Schönau-Falkenhagen*: Postagent Johann Tiede ⊖ DK.
Landbriefträger Albert Pagels.
- 141) *Schwanheide*:* Postagentin Mathilde Bohnhoff.
Landbriefträger Wilhelm Peters.
- 142) *Schwarz*: Postagent Paul Linshöft.
Landbriefträger Fritz Krohn.
- 143) *Alt-Schwerin*: Postagent Wilhelm Levenhagen.
Landbriefträger Wilhelm Löpp.

136 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

- 144) *Schwinkendorf*: Postagent Wilhelm Möller.
Landbriefträger: Wilhelm Möller.
Wilhelm Schröder.
1 Postbote.
- 145) *Serrahn*: Postagent Wilhelm Reincke.
1 Postbote.
- 146) *Siggelkow*: Postagent Ernst Bandmann.
- 147) *Spornitz*: Postagent Karl Wegener.
Landbriefträger: Wilhelm Drews.
Wilhelm Köppen.
- 148) *Hohen-Sprenz*: Postagent Helmuth Ohde.
Landbriefträger: Heinrich Reimers.
Heinrich Johann Wilhelm Lange.
- 149) *Stuer*: Postagent Anton Zeyn.
Landbriefträger: Heinrich Rosenbohm.
Wilhelm Brun.
1 Postbote.
- 150) *Bad Stuer*: Postagent Dr. Hans Bardey.
- 151) *Sülstorf*: Postagent August Peters ~~2.~~ 2.  BGM.
Landbriefträger Karl Breitzmann.
- 152) *Sülten*: Postagent Gustav Paarmann.
Landbriefträger Johann Stapelfeldt.
- 153) *Sukow*: Postagent Friedrich Sternberg.
Landbriefträger: Heinrich Anders.
August Jarchow.
- 154) *Teschow*: Postagent Friedrich Ruppın.
Landbriefträger: Christian Prüter
PLD2. DK.
Heinrich Warkentin.
1 Postbote.
- 155) *Toddin*: Postagent Ludwig Prösch.
Landbriefträger: Wilhelm Schoknecht.
Karl Krosch.
- 156) *Tressow*: Postagent Friedrich Weidemann  DK.
Landbriefträger Hermann Gädt.
- 157) *Varchentin*: Postagent Bernhard Dahms.
- 158) *Groß-Varchow*: Postagent Joachim Möller.
Landbriefträger Wilhelm Weidt.
- 159) *Veelböken*: Postagent August Engel.
Landbriefträger Karl Lübbe.

- 160) *Vellahn*: Postagentin Witwe Frieda Bruhn.
Landbriefträger: Heinrich Reusch.
Karl Brandt. Friedrich Boohs.
- 161) *Vipperow*: Postagent Ludwig Schmidt ☉. DK
Landbriefträger Wilhelm Schwinkendorf.
- 162) *Walkendorf*: Postagent Helmuth Dümmler.
Landbriefträger Karl Hammerich.
- 163) *Wamckow*: Postagent Joachim Lange.
Landbriefträger Wilhelm Wilken.
1 Postbote.
- 164) *Warnitz*: Postagent Heinrich Brammer.
Landbriefträger: Albert Kruse.
Paul Cordts. Friedr. Weitendorf.
- 165) *Warnow*: Postagent August Weitendorf.
Landbriefträger: Heinrich Dahl.
Wilhelm Kalfac. Hans Martens.
- 166) *Wittenförden*: Postagent Joachim Kliefoth.
Landbriefträger: Wilhelm Völter.
Hermann Kiessling.
- 167) *Witzin*: Postagent Wilhelm Staedt ✕ ☉. PEK2
DK.
- 168) *Wöbbelin*: Postagent Heinrich Burmeister.
Landbriefträger Hans Köster.
- 169) *Groß-Wokern*: Postagent Johann Evert.
Landbriefträger: Wilhelm Kölzow.
Hermann Keuer.
August Wilken.
- 170) *Woosmer*: Postagent Karl Sass.
Landbriefträger Franz Nagel.
- 171) *Wredenhagen*: Postagent Georg Ahrens.
Oberbriefträger(L): Johann Zillmann
③PLD2.PK66.DK.
Johann Pegel.
- 172) *Groß-Wüstenfelde*: Postagent Ludwig Lewerenz.
Landbriefträger Rudolf Siebahn.
1 Postbote.
- 173) *Zachun*: Postagent Hermann Tetens.
Landbriefträger: Johann Grothkopp.
Paul Groth.
- 174) *Zehna*: Postagent fehlt.
Landbriefträger: Hermann Winkler.
Friedrich Meyer.
2 Postboten.

138 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

175) *Ziegenderdorf*: Postagent Ludwig Parge.
Landbriefträger: Heinrich Grünwald.
Otto Dahl.

2 Postboten.

176) *Zierzow*: Postagent Heinrich Giese.
Landbriefträger: Heinrich Martens.
Hans Rabe. Wilhelm Buchholz.

B. *Kaiserliche Telegraphenanstalten.*

Telegraphenämter I. Klasse.

1. Rostock.

Telegraphendirektor Karl Krull PRAO4.

Telegrapheninspektor Max Simonis.

Obertelegraphensekretär Heinrich Bobsin.

Telegraphensekretäre: Friedrich Reimer.

Karl Graubmann.

Heinrich Hahn.

Karl Ketelhohn.

August Brandt ✠2. PK66. DK.

Wilhelm Köhn.

Oberpostassistenten: Paul Loose (Telegraphenbauführer).

Max Schabow.

Alexander von Huth.

Wilhelm Heffter ✠3.

Konrad Diekelmann ✠3.

Konrad Toeppel (Telegraphenbauf).

Gustav Westendorff.

Karl Zach ✠3.

Obertelegraphenassistenten: Paul Hoeck.

Hermann Klatte ✠3.

Wilhelm Rebeski ✠3.

Otto Mense ✠3.

Karl Vitense.

Paul Meissner PDA3.

Wilhelm Bädker.

Postassistenten: Franz Torbeck. Friedr. Suhr PDA3.

Arthur Maltzahn. Alexander Böttcher.

Hermann Wilken.

Telegraphenassistenten: Wilhelm Plackmeyer PDA3.

Johann Lüders ✠3.

Hermann Lange.

Telegraphenanwärter: Friedrich Gasow ✠3.

Wilhelm Stegemann ✠3.

Karl Thiele ✠3.

Hermann Peters ✠3.

Telegraphenmechaniker Paul Thurley.

Telegraphengehilfin Betty Schütt.

3 Hilfsarbeiter.

39 Telegraphengehilfinnen.

Oberpostschaffner Karl Meyer Ⓞ. PK66. PAEz.

• Oberleitungsaufseher(g): August Tiedt.

Wilhelm Tiede.

Briefträger: Friedr. Bartels. Johann Glöde.

Johann Born. Wilhelm Buck.

Erhard Müller. Karl Ehlers.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.: Karl Godemann.

Paul Goldberg.

2 Postboten.

7 jugendliche Telegrammbesteller.

2. Schwerin.

Telegraphendirektor Gustav Brauer.

Oberpostpraktikant Hermann Neese.

Telegraphensekretäre: Heinrich Hestermann.

Hermann Busecke.

Helmuth Traeger.

Wilhelm Albrecht DK.

(Telegraphenbauführer).

Julius Burgemeister ✠2. ✠3. DK.

Karl Wrampe ✠3.

Hugo Scheuermann.

Postsekretär Reinhold Peters.

Obertelegaphenassistenten: Heinrich Bünger ✠3.

Gustav Mooslehner.

Ludwig Dellin ✠3.

Karl Hasse.

Oberpostassistenten: Heinrich Vitense ②. ✠3.

Friedr. Schultz ✠3. (Telegraphenbauführer).

Friedrich Baade.

Ernst Berger.

Arthur Bannier.

140 III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Postassistenten: Karl Bolzendahl  3.

Otto Reifschläger.

Karl Brandt

Ernst Dubbert.

Hermann Stockfisch.

Wilhelm Töllner.

Karl Fehse.

Paul Anders.

Fritz Fehse.

Telegraphengehilfinnen: Klara Nevermann.

Dorothea Klentz.

Margarethe Wettering.

Antonie Heidenheim.

Margarethe Schroeder.

Marianne Willers.

7 Hilfsarbeiter.

20 Telegraphengehilfinnen.

Oberleitungsaufseher(g): Karl Müller .

Johann Stolte.

Briefträger: Heinrich Helms DK. Friedrich Fust.

Otto Buss.

Johann Lemcke.

Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.: Wilhelm Müller.

Hermann Wittenburg.

4 jugendliche Telegrammbesteller.



Vierter Abschnitt.

Verwaltung der Steuern und Zölle.

Unter der oberen Leitung des Finanzministeriums,
siehe Abschnitt I.

I. *Reichssteuern und Zölle.*

Eingangszölle, Branntwein-, Brau-, Salz-, Schaumwein-, Tabak-, Zigaretten- und Rübenzuckersteuern, Spielkartenstempel, Reichsstempelabgaben, Übergangsabgaben und Kontraventionen gegen die Wechselstempelsteuer.

Die Steuer- und Zolldirektion zu Schwerin.

Errichtet zur oberen Verwaltung und Kontrolle der Erhebungen der Reichssteuern und Zölle, und gemeinsam für beide Großherzogtümer Mecklenburg. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächst an das vorgesetzte Hauptamt, von diesem an die Steuer- und Zolldirektion und an letzter Stelle an die dem betreffenden Hauptamte vorgesetzte oberste Finanzbehörde. Ausnahmen hiervon finden nur statt bei den aus Gebietsteilen beider Großherzogtümer zusammengesetzten Hauptamtsbezirken für alle Beschwerden, welche entweder a.) an erster Stelle gegen eine Untersteuerbehörde gerichtet sind, die in einem anderen Landesteile als das Hauptamt ihren Sitz hat, oder b.) die Erhebung einer inneren Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Hauptamtsbezirke zugelegten anderseitigen Landesteile stattfindet. In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landesteils, in welchem die betreffende Untersteuerbehörde (a.) ihren Sitz hat oder der steuerpflichtige Betrieb (b.) stattfindet.

Direktor: Oberzolldirektor Robert Lorentz DD3.

Räte: Regierungsrat Wilhelm Brockmann.

Der zweite fehlt.

Im Vorbereitungsdienst: Finanzassessor Dr. jur. Friedrich Stratmann.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königlich Bayerischer Oberregierungs-
rat Karl Wiesinger ✠2b. PKrO3. BM4.
OV2b. zu Altona.

Registraturabteilung.

Vorstand: Oberzollsekretär Friedrich Schultz.
 Registrator August Moldt \oplus .
 Kanzlisten: Albert Stehring \otimes 3. \oplus . \oplus . PRKM3. DK.
 Hans Ehmling \otimes 2. \oplus . DK.
 Pedell: Hans Voss \otimes . $\textcircled{2}$. \otimes 2. \oplus . PEK2.
 PK66. DK.
 Bureaudiener: Heinrich Zölck \otimes . $\textcircled{3}$. \oplus . DK.
 Friedrich Dulitz.

Rechnungsabteilung.

Vorstand: Oberzollrevisor Friedrich Els.
 Revisoren: Obersteuerkontrolleur Wilhelm Krieg \oplus .
 Obersteuerkontrolleur Adolf Mussaeus.
 Obersteuerkontrolleur Paul Weinrebe.
 Obersteuerkontrolleur Franz Böckenhagen.
 Obersteuerkontrolleur Georg Koch \ominus .

Steuer- und Zollämter, auch Rezepturen.

Sämtlich zur Zollabfertigung von Postgütern befugt; die Bezirke derselben siehe Teil II, Seite 323.

1) Hauptzollamt zu Rostock.

Mit Niederlage und Befugnis zur Abfertigung von unter 1, 3, 4, 5, 7 bis 10, 12, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 40, 49 bis 60, 67 bis 72 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Ermittlung des Quotienten bezüglich der weniger als 2 vom Hundert Invertzucker enthaltenden Zuckerabläufe, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruch auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermoalkoholometers ermittelt werden kann, sowie zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, zur Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, zur Abfertigung aller zur Kategorie der Rebe nicht gehörigen Pflänzlinge, Sträucher und sonstigen Vegetabilien, welche aus Pflanzschulen, Gärten oder Gewächshäusern stammen, ferner zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 1 a und b, 2 a, b und c, 3, 4 a, 5 a und b, 6, 7 b, 8 und 9 des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabriken in Rostock und Tessin.

Hauptamtsmitglieder:




Vorstand: Oberzollinspektor Steuerrat Ludwig Mantow \oplus .
 PLD2.
 Hauptamtsrendant: Friedrich Peters.
 Hauptamtskontrolleur: Hermann Hübbe.

Sonstige Beamte des Hauptamts:





























Revisionsoberkontrolleur für den Zollabfertigungsdienst:
Eduard Böttcher.

Revisionsoberkontrolleur für den Bureaudienst:
Otto Stavenow PLD2.


Obersteuerkontrolleur für den Bureaudienst:
Georg Franke PLD2.

Hauptamtsassistenten: Max Brömse.
Emil Petersen 
Karl Krause 
Heinrich Pundt 
Wilhelm Jürss PLD2.
Paul Waldow. PLD2.
Gustav Schulenburg Bayer. JM.
BLD2.

Karl Schmidt.

Revisionsaufseher: Wilhelm Heiland ②. . PK66.
Wilhelm Rohde . 3. PK66. DK.
Franz Thielecke . 3. DK.
Karl Treichel  2. DK.
Julius Fuchs ②. . . PEK2. DK.
Heinrich Rohde 3.
Karl Küchenmeister 2.
Wilhelm Ewert 3.
Otto Bahrendorff 2.
Karl Göthe 3.
Heinrich Hintz 3.
Gotthelf Stein 3.
Ludwig Winter 3.
Friedrich Ahrens 3.
Wilhelm Kaase 2.
Karl Hintze ③. 2.
Heinrich Tiedemann 3.
Friedrich Stopperam 3.
Ernst Poeschla 3.
Karl Ruchhöft 3.
Friedrich Hagemeister 3.
Johann Bibow 3 .
Emil Evers 3.

Christian Riess 3. . RA(M).

Amtsdiener: Friedrich Radeloff  ③. DK.
Karl Tobin DK. Johann Reimer


144 IV. Verwaltung der Steuern und Zölle.

Ferner: 1 Supernumerar.

9 Hülfsaufseher und 1 Gewichtssetzer.

Zollexpedition am Bahnhofe zu Rostock.

Vorstand: Revisionsoberkontrolleur Arthur Wolff.

Revisionsaufseher: Heinrich Thiessen  3. DK.

a) Nebenzollamt I. zu Warnemünde.

Mit Befugnis zu allen Abfertigungen im Eisenbahnverkehr, zum unbeschränkten Begleitscheinwechsel, zur Abfertigung von unter 5, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 40, 49 bis 55, 57 bis 60, im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, zur Abfertigung des mit Anspruch auf Steuervergütung ausgehenden Bieres und Branntweins, auch des Zuckers — jedoch ohne Ermächtigung zur Polarisation —, zur Ausfertigung von Musterpässen, zur Abfertigung von aus- und eingehenden Mustern, zur Erhebung der Stempelsteuer von Spielkarten und Abstempelung von Spielkarten, welche von Reisenden oder Schiffern eingeführt werden, zum Zollerlaß aus Billigkeitsrücksichten für vom Auslande zurückkommende Postsendungen, zur Erledigung von Zigarettengleitscheinen und zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 6, 7b und 8b des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906.

Vorstand: Zollinspektor Hermann Strömer.

Revisionsoberkontrolleur: Emil Engel .

Zolleinnehmer: Gustav Pippow PLD2.

Assistenten: Otto Tilse PLD2.

Paul Paepcke .

Johannes Reder.


Heinrich Wildhagen.



Walther Leonhardt.

Johannes Dahse.



Zollaufseher: Heinrich Hoop .



Wilhelm Schnak .



Karl Kremer .


Friedrich Vorbeck  .

Karl Zengel  .


Albert Schröder  .



Wilhelm Hadler  .

August Holzheidt  .

Martin Müller .

Heinrich Rabe  .

Karl Tiede .


Hermann Steinbrecher  .



August Groth .

Zollaufseher: Karl Dahl ✠3. ⊕.
 Friedrich Harfert ✠2.
 eine Stelle unbesetzt.
 Amtsdieners und Zollbootsmann: Wilhelm Brinkmann.
 Ferner 2 Hülfsaufseher.

b) Obergrenzkontrollebezirk Rostock.

Enthaltend die nördliche Hälfte des Spezialbezirks Rostock und den Spezialbezirk Warnemünde auch für die inneren indirekten Steuern, die Stadt Rostock ausgenommen.

Obergrenzkontrolleur: Hermann Rönning .
 Grenzaufseher zu

Wustrow: Karl Wiese ✠3.
 Karl Graf ✠3.
 — Dierhagen: Karl Schliemann ✠3.
 — Müritzt: Karl Zarges ✠3.
 — Heiligendamm: Martin Hinzpeter . ✠3
 — Warnemünde: Ludwig Schwemer . ✠2. ⊕.

c) Obersteuerkontrollebezirk I. Rostock.

Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die Branntweinsteuer, die Salzsteuer, die Spielkartenstempelsteuer und die Reichsstempelabgaben.


Obersteuerkontrolleur: Paul Gaster zu Rostock.

Steueraufseher zu Rostock: Karl Böttcher . ✠3. DK.

d) Obersteuerkontrollebezirk II. Rostock.

Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild, sowie die südliche Hälfte des Spezialbezirks Rostock und den Spezialbezirk Sülze; die Stadt Rostock indessen nur hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die Zuckersteuer [neben Verwaltung der hauptamtlichen Zuckersteuerstelle, jedoch unter Ausschluß des Niederlageverkehrs in der Stadt], über die Brausteuern, die Tabaksteuer und die Zigarettensteuer.

Obersteuerkontrolleur: Ludwig Lütken zu Rostock.

Steueraufseher zu Rostock: Franz Drühl ✠3.
 Hans Pelzer ✠3.
 Theodor Möller ②. ✠3.
 August Schumann ✠3. ⊕.
 Karl Baguhl ✠3.
 — zu Sülze: Paul Null . ✠3.
 — zu Tessin: August Parthey ✠. DK.
 Theodor Krümmel ✠3.

146 IV. Verwaltung der Steuern und Zölle.

2) Hauptsteueramt zu Schwerin.

Mit Niederlage und Befugnis zur Abfertigung von Branntweinfabrikaten gegen Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht mit dem Thermoalkoholometer ermittelt werden kann, zur Abfertigung von unter 3, 9, 10, 12, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 40, 49 bis 60, 67 bis 72 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, zur Ermittlung des Quotienten bezüglich der weniger als 2 vom Hundert Invertzucker enthaltenden Zuckerabläufe, zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, zur Ausfertigung und Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, sowie zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 1a, b und c, 2a, b und c, 3, 4a, 5a und b, 6, 7a und b, 8a und 9 des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906.

Hauptamtsmitglieder:

Vorstand: Obersteuerinspektor Emil Hagen.

Hauptamtsrendant: Ernst Brauer.

Hauptamtskontrolleur: Zollinspektor Karl Schmedemann.

Sonstige Beamte des Hauptamts:


Revisionsoberkontrolleur: Georg Krasemann.

Hauptamtsassistenten: Hugo Tamms.

Ulrich Heidensleben.

Wilhelm Fraass .

Steueraufseher:

Heinrich Schwarz  3.

Wilhelm Stripp ②.  1..

PMEz2. DK.

Robert Lunge  3. PRM.

Amtsdiener:

Leander Steinmüller.

Ferner: 1 Supernumerar.

a) Obersteuerkontrollebezirk Ludwigslust.

Enthaltend die Spezialbezirke Boizenburg, Ludwigslust und Parchim.

Obersteuerkontrolleur: Bernhard Müller PLD2. zu Ludwigslust.

aa) Steueramt zu Boizenburg.

Mit Befugnis zur Erledigung von Salzbegleitscheinen I, von Begleitscheinen II, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländische Materialien und Gegenstände, welche zum Schiffsbau bestimmt sind, über ausländisches Roheisen, welches für die dortige Eisengießerei eingeht, und über ausländisches Getreide, sowie zur Ausfertigung und Erledigung von Deklarationsscheinen.

Einnehmer:

Emil Russdorf

bb) Steueramt zu Ludwigslust.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Abfertigung von zuckerhaltigen Fabrikaten, für welche die Ge-

währung der Steuervergütung beansprucht wird, zur Vorabfertigung von Bier, welches mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausgeht, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländisches Getreide allgemein, sowie über Kakao und Reis, welche für die Firma Karl Schultz & Komp. daselbst eingehen und zum Verkauf von Stempelmarken für Frachturkunden (Nr. 6 des Tarifs zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906).

Einnehmer: Karl Venzmer ☐.

cc) Steueramt zu Parchim.

Mit Niederlage und Befugnis zum Begleitscheinwechsel, zur Revision des mit dem Anspruch auf Steuervergütung auszuführenden Branntweins, zur Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, zur Abfertigung von unter 13, 28, 29, 30, 51 bis 55 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Lübz.

Einnehmer: Wilhelm Franck ☐.

Steueraufseher

zu Boizenburg: Friedrich Weiberlenn ✠3.

— Ludwigslust: Heinrich Beese ✠3.

— Parchim: Heinrich Laas ✠3.

— Lübz: Michael Raudszus ☐. ✠3. DK.

Karl Hildebrandt ✠2.

b) Obersteuerkontrollebezirk Schwerin.

Enthaltend die Spezialbezirke Schwerin und Schönberg.

Obersteuerkontrolleur: Friedrich Roggenbau zu Schwerin.

aa) Die Steuerrezeptur zu Schönberg.

S. d. Mecklenburg-Strelitzschen Staatskalender.

Steueraufseher zu Schwerin: Karl Schlüter ✠3.

Heinrich Aude ✠2

Theodor Techentin ✠3.

Heinrich Voss ✠3.

— zu Crivitz: Johann Boldt ✠2. (beritten).

— zu Schönberg: Steuererheber Johannes Iffland ✠2. DK.

3) Hauptsteueramt zu Güstrow.

Mit Niederlage und Befugnis zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Ermittlung des Quotienten bezüglich der weniger als 2 vom Hundert Invertzucker enthaltenden Zuckerabläufe, zur Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen zur Abfertigung von unter 8, 13, 18, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß

148 IV. Verwaltung der Steuern und Zölle.

1a und b, 2a, b und c, 3, 4a, 5a und b, 6, 7b, 8a und 9 des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabriken in Güstrow, Malchin, Stavenhagen und Teterow. Zuständig für die Erhebung der Reichsstempelabgabe von in- und ausländischen Losen in den in Preußen belegenen Enklaven Rossow und Netzeband und zur Entscheidung über dort vorkommende Zoll- und Steuerstrafsachen.

Hauptamtsmitglieder:

Vorstand: Obersteuerinspektor Wilhelm Schmidt \oplus .

Hauptamtsrendant: Friedrich Köhler \oplus .

Hauptamtskontrolleur: Ernst Petrowsky.

Sonstige Beamte des Hauptamts:

Hauptamtsassistenten: Hans Studemund \equiv .

Robert Blieffert \equiv .

Johannes Eichler PLD2.

Steueraufseher: Friedrich Brümmer \star 3.

Amtsdiener: Ludwig Hierundar.

Ferner: 1 Supernumerar.

a) Obersteuerkontrollebezirk Güstrow.

Enthaltend den Bezirk Krakow sowie den Spezialbezirk Güstrow mit Ausschluß desjenigen Teils, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen liegt; der Stadtbezirk Stavenhagen gehört jedoch zum Oberkontrollebezirk Güstrow.

Obersteuerkontrolleur: Adolf Ruess zu Güstrow.

aa) Steueramt zu Krakow.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Übergangsscheinen und von Begleitscheinen I über Branntweinsendungen unter Eisenbahnwagenverschluß oder in Kesselwagen.

Einnehmer: Ferdinand Klatt PLD2.

Steueraufseher Hans Teegen \bigcirc . \star 2. DK.

zu Güstrow: Wilhelm Pasedach \bigcirc . DK.

August Dahnke \star 3.

— Krakow: Joachim Dolge \bigcirc . \star 3.

— Teterow: August Wilke \star 3.

Wilhelm Voss \star 3. \oplus .

— Stavenhagen: Heinrich Gerke \star 3. DK.

Otto Demmien \star 3.

b) Obersteuerkontrollebezirk Waren.

Enthaltend den Bezirk Waren sowie denjenigen Teil des Spezialbezirks Güstrow, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen [mit Ausschluß des Stadtbezirks Stavenhagen] liegt.

Obersteuerkontrolleur: Friedrich Lange zu Waren.

Assistent: Heinr. Winkenwerder  zu Waren.

aa) Steueramt zu Waren.


Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Begleitscheinen I über leere Säcke, welche für die dortige Zuckerfabrik eingehen, und zur Abfertigung von unter 54 und 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 7 b des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Waren.

Einnehmer: Wilhelm Kirchner.


Steueraufseher zu Wilhelm Hahn  3. PK66. DK.


Waren: (beritten).

Friedrich Kabelmann  2. DK.

Joachim Techel  3.

Christian Steinmüller  3.

— Malchin: Johann Wolff  3. DK.

Karl Fast  3.

c) Obersteuerkontrollebezirk Plau.

Enthaltend den Spezialbezirk Plau.

Obersteuerkontrolleur: Helmuth Wertens zu Plau.

Assistent: Heinrich Wüstney zu Plau.


aa) Steueramt zu Plau.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Begleitscheinen I über die für die Drechslerwaren- und Rauchrequisitenhandlung von Christoph Kern in Plau eingehenden Waren und zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 7 b des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906.

Einnehmer: Karl Linck.

Steueraufseher Wilhelm Prange  3. (beritten).

zu Plau: Karl Heuck  3. (beritten).

— Röbel: Otto Brockmann  3. DK.
(beritten).


4) Hauptzollamt zu Wismar.


Mit Niederlage und Befugnis zur Abfertigung von unter 1 Hektolitergewichtsermittlung der Gerste), 9, 10, 12, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60, 67 bis 72 im II. Teil

150 IV. Verwaltung der Steuern und Zölle.

Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Ermittlung des Quotienten bezüglich der weniger als 2 vom Hundert Invertzucker enthaltenden Zuckerabläufe, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruche auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermoalkoholometers ermittelt werden kann, zur Erhebung der Stempelsteuer und Abstempelung von aus dem Auslande eingehenden und von Reisenden oder Schiffern eingeführten Spielkarten, zur Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, ferner zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 1 a und b, 2 a, b und c, 3, 4 a, 5 a und b, 6, 7 b, 8 und 9 des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik in Wismar.

Hauptamtsmitglieder:


Vorstand: Oberzollinspektor Steuerrat Rudolf Jahn .












Hauptamtsrendant: Wilhelm Schulze .


Hauptamtskontrolleur: Georg Beetz.

Sonstige Beamte des Hauptamts:

Revisionsoberkontrolleur: Arthur Boesch.

Hauptamtsassistenten: Karl Brühhaber .
Wilhelm Tolzien.
Zwei Stellen unbesetzt.

Zollaufseher: Albert Baumgarten . 3. DK.
Friedrich Niemann 2.
Wilhelm Schuldt 3.
Wilhelm Havemann 3.
Franz Halbekath 3.
Friedrich Niehus 3.
Karl Vitense 3.
Heinrich Lüth 3.
Wilhelm Karberg 3.
Johann Reinick 3.
Heinrich Dahnk 3. .

Amtsdiener: Johannes Wesenberg . DK.
Wilhelm Hierundar.

Ferner: 3 Supernumerare und 14 Hülfsaufseher.

a) Obergrenzkontrollebezirk Wismar.

Enthaltend den Hauptamtsbezirk Wismar,
auch für die inneren indirekten Steuern.

Obergrenzkontrolleur: Johannes Alm PLD1. zu Wismar.

Grenzaufseher

zu Alt-Gaarz: Ernst Zeitz  3.

Zollbootsmann

zu Alt-Gaarz: Strandvogt Heinr. Jarchow (auftrw.)

Grenzaufseher

Karl Maus  3. (beritten).

zu Klütz:

Karl Jahn  3.

— Timmendorf:

Theodor Grimm  3.

Paul Prüss  3. .

Steueraufseher

Daniel Paetow  3.  DK.

zu Wismar:

Hans Breesen  3. DK.

Friedrich Thee  3.

Johannes Karsten  3.

b. Zollkreuzer „Falke“, Station Wismar.

Assistent:

Robert Oberstadt PDA1.

Bootsleute:

Wilhelm Zaschenbrecher.




Ludwig Heyl  PAEz. ChD.

Wilhelm Schoof.

Zum Spezialbezirk

5) des Hauptsteueramts zu Neubrandenburg,

an welchem wirken als:

Vorstand: Obersteuerinspektor	Steuerrat Adolf	} zu Neu- branden- burg.
	Eichbaum   DK.	
Hauptamtsrendant:	Paul Schwetzky 	
Hauptamtskontrolleur:	Steuerinspektor Heinrich Wittenburg	

und für die Kontrolle der inneren indirekten Steuern:

Obersteuerkontrolleur Karl Müller zu Neubrandenburg,
gehören

der Bezirk der aufgehobenen Steuerrezeptur Penzlin
und einige andere mecklenburg-schwerinsche Gebiets-
teile.

Stationskontrolleur:

Königlich Bayerischer Zollinspektor Friedrich Engel zu
Rostock.



Zu auswärtigen Hauptämtern sind abgeordnet:

a) bei den Königlich Preußischen Hauptsteuer-
ämtern zu Halle a. S., Mühlberg a. S., Naum-
burg a. S., Nordhausen und Wittenberg (Reg.-Bez-
Merseburg):

der Zollinspektor Heinrich Dernehl als Stationskontrolleur
zu Halle a. S.

b) beim Hauptzollamt zu Lübeck:

die Hauptamtsassistenten Franz Lübeck, Christoph Vogler
und Hans Voss.

die Revisionsaufseher Adolf Müller  3., Karl Erdmann
 3., Johann Schlomann  3. SVM(s). und Fritz
Plath  3.

II. Landesgrundgesetzliche Steuern,

soweit solche nach der unterm 30. Juli 1870 veröffentlichten Ver-
einbarung über die Revision der inneren Steuergesetzgebung
und die Regelung der ordentlichen Kontribution von Bestand
geblieben, werden erhoben und zur Renterei berechnet:

a) *in den Domänen*

von den Großherzoglichen Ämtern (siehe Abschnitt II).

b) *in den ritterschaftlichen und Kloster-, Rost. Distrikts-,
auch städtischen Kämmerei- und Ökonomiegütern*

von den Gutsobrigkeiten, durch den Engern Ausschuß
der Ritter- und Landschaft (s. Abschnitt XVII).

c) *in den Landstädten*

von den Magistraten nach Maßgabe der Verordnung vom
5. Februar 1884 (s. Abschnitt XVII).



III. Direkte Steuern.


Nach dem Kontributionsedikte vom 12. Mai 1903.

Die Erhebung und Berechnung dieser seit der oben unter II erwähnten Vereinbarung an Stelle der früheren außerordentlichen Landeskontribution getretenen Steuern, sowie einiger indirekten Steuern, wird geleitet durch

die Landessteuerrichtung zu Rostock.

Landessteuerrichter: Hofrat Ernst Brandenburg  .

  PEK2. PRAO4. PKrO4. RA3. PLD1. DK.

Sekretär und Hauptstempeldepotberechner: Hermann Becker .

Revisoren und Stempelkontrollen: Ludwig Ziegler.

Wilhelm Voss.

Wilhelm Schulz.

Kalkulator: Wilhelm Warncke 2. 2.
PEK2. DK.

Pedell und Expedient: Friedrich Schmidt 2. .

Kopist: Friedrich Kotelmann 3. .

Hausbote: Friedrich Behrens.

Landessteuerkasse:

Kassier: Rechnungsrat Ludwig Riedel
 PRAO4. PLD1. ChD.

Kassenschreiber: Kalkulator Wilhelm Warncke.

Kassenbote: Pedell Friedrich Schmidt.

Die Erhebung der Erbschaftssteuer nach dem Reichserbschaftssteuergesetz vom 3. Juni 1906 und der dazu ergangenen mecklenburgischen Ausführungsverordnung vom 29. Juni 1906 wird verwaltet durch

das Erbschaftssteueramt zu Rostock.

Vorstand: Regierungsrat Konrad Krüger.

Stellvertreter: Amtsgerichtsrat Wilhelm Peters.

Aktuare: Heinrich Westphal.

Wilhelm Schwarz.

Landessteuerkommission:

Geh. Ministerialrat von Prollius zu Schwerin.	
Ferdinand Vedoya auf Laase, ritterschaftlicher	} (für 1907 und 1908 gewählt).
Deputierter	
Christian von Mecklenburg \oplus . PLD2. auf	} (für 1908 und 1909 gewählt).
Wieschendorf, Stellvertreter	
Bürgermeister Klockow zu Waren, land-	} (für 1908 und 1909 gewählt).
schaftlicher Deputierter.	
Bürgermeister Paschen zu Bützow, Stell-	} (für 1908 und 1909 gewählt).
vertreter	

Sachverständige

für die Abschätzungen ritterschaftlicher Landgüter
nach § 12, Ziffer 2 der Verordnung vom 22. Dezember 1899,
betreffend die Erhebung einer Erbschaftssteuer und nach § 3
der Verordnung vom 29. Juni 1906 zur Ausführung des Reichs-
erbschaftssteuergesetzes vom 3. Juni 1906:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin*:

Gutsbesitzer von Böhl auf Cramon, Obmann.
Domänenrat Hillmann auf Damekow zu Schwerin, Stell-
vertreter desselben.
Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch, Sachverständiger.
Rentner Hamel zu Schwerin, Stellvertreter desselben.
Dritter Sachverständiger fehlt.
Gutsbesitzer v. Haeseler auf Kritzow, Stellvertreter des-
selben.

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow*:

Gutsbesitzer von Blücher auf Jürgenstorf, Obmann.
Domänenrat Brödermann auf Knegendorf, Stellvertreter
desselben.
Gutsbesitzer Stein auf Augustenruh, Sachverständiger.
Gutsbesitzer Pogge auf Roggow, Stellvertreter desselben.
Domänenrat Lemcke auf Groß-Dratow, Sachverständiger.
Gutsbesitzer Dahlmann auf Gehmkendorf, Stellvertreter
desselben.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock*:

Gutsbesitzer von Restorff auf Rakow, Obmann.

Gutsbesitzer Blohm auf Viecheln, Stellvertreter desselben.

Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf, Sachverständiger.

Gutsbesitzer von Blücher auf Quitzenow, Stellvertreter desselben.

Kammerherr Graf von Bassewitz auf Lühburg, Sachverständiger.

Gutsbesitzer Paetow auf Alt-Pannekow, Stellvertreter desselben.



Fünfter Abschnitt.

Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn.

Die Großherzogliche Friedrich Franz-Eisenbahn besteht aus den bisherigen Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahnen und zwar den Strecken

Strasburg (Preußische Landesgrenze)—Bützow—Kleinen—Lübeck, Ludwigslust—Kleinen—Wismar, Bützow—Rostock, Güstrow—Schwaan, Waren—Malchin, Hagenow—Schwerin, Schwerin—Crivitz, Dömitz—Ludwigslust, Lüththeen—Malliss sowie der Güstrow—Plauer Eisenbahn mit der Verlängerung bis zur Landesgrenze und der Abzweigung Primerburg—Plaaz, der Gnoien—Teterower, der Wismar—Rostocker und der Doberan—Heiligendammer Eisenbahn und ist in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890; ferner aus:

der Neustrelitz—Warnemünder Eisenbahn, der Parchim—Ludwigsluster Eisenbahn und der Mecklenburgischen Südbahn (Parchim—Neubrandenburg),
in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 5. Februar 1894,

der Wismar—Karower Eisenbahn,
in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 11. Januar 1897,
und aus den neuerbauten Strecken:

Rostock—Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin, Schwerin—Rehna, Ganzlin—Röbel, Crivitz—Parchim, Grevesmühlen—Klütz, Schönberg—Dassow und Malchin—Dargun.


Außerdem besteht seit 1. August 1904 zwischen Dettmannsdorf—Kölzow und Marlow eine Kraftwagenverbindung für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Postsachen.

I. Generaldirektion zu Schwerin.

Generaldirektor: Geheimer Ministerialrat Ernst Ehlers



⊕. PRA02(St). PKr02(St.). OV2a. DD2a.
DVM(g.).

Abteilungsdirigent: Geheimer Oberbaurat Wilhelm Piernay  (W.u.K.) ⊕. PKr02. PRA03. RSt2. NN2. DD2a. PLD2. DK.

Mitglieder: Geheimer Regierungsrat Friedrich Strackerjan  PKr03. PLD1. OV3a. DD2b.

Regierungsrat Karl Sass DD3.

Baurat Klaus Schmidt DD3.

Regierungsrat Friedrich Peeck ⊕.

Baurat Karl Moeller.

Baurat Arno Möbius ⊕. NN5.

II. *Bureaus der Generaldirektion.*

a. Hauptbureau zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Direktionssekretär Ludw. Schmidt  2. .

Abteilungsvorsteher im Sekretariat: Eisenbahnsekretäre

Max Gabriel  und Georg Spieker.

Abteilungsvorsteher in der Registratur: Wilhelm Hüper.

Abteilungsvorsteher in der Kanzlei: Eisenbahnsekretär

Richard Koglin.

Eisenbahnsekretäre: August Jablonowsky  2.

Wilhelm Farwig.

Dominique Jacoby.

Konrad Parey.

Albert Giertz .

Betriebssekretäre: Gustav Pautsch.

Wilhelm Nolze .

Friedrich Eggert.

Hans Techel.

Karl Lehmitz.

Arthur Freytag.

Emil Zeppelin.

Friedrich Schulz.

Emil Streich.

Johannes Hartmann.

Eisenbahnpraktikanten:

Hermann Kohlhagen. Ludwig Eichbaum.

Karl Bruhns. Helmuth Wagner.

Eisenbahnassistenten: Friedrich Laufer. August Plany.

Kanzlist: Wilhelm Niebuhr.

Bureaugehilfen: Ernst Barnekow.

Franz Hamann.

Johannes Dahl.

Arnold Stüwe.

Drucker: Karl Müller.

Bureaudiener: Kastellan Ludwig Jar-
muth.

Friedrich Holzmann.

Ludwig Niemann.

Heinrich Anthon .

Heinrich Borgwardt.

Ludwig Dieckelmann. Karl Jungklas.

Karl Uplegger.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.

8 Bureaugehilfen (auf Tagegeld).

1 Druckergehilfe. 1 Heizer.

1 Hilfsbureaudiener (a. T.)

b. Betriebstechnisches Bureau zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Betriebsdirektor Otto Brüssow PRA04.

BLD1. DD3.

Abteilungsvorsteher: Oberkontrolleur Gust. Abshagen  2.

Eisenbahnsekretäre: Friedrich Lutze, Stationsvorsteher


I. Kl. (auftrw.).

Otto Kasten .

Friedrich Gellien.

Rudolf Rugenstein

Wilhelm Basedow.

PKr04. .

158 V. Verwaltung der Großherzoglichen

Betriebsoberkontrolleur: Paul Schulz . BrH4a.

Betriebskontrolleur: August Schroeder .

Betriebssekretäre: Hermann Westendorff, Stationsvorsteher II. Kl. (auftrw.).

Paul Fürnrohr.

Emil Bührs.

Friedrich Klasen.

Adolf Hasselfeld.

Friedrich Suhr.

Albert Hagemeister.

Karl Bröcker.

Eisenbahnpraktikanten: Karl Schwarz. Alfred Techel.

Eisenbahnassistenten: Robert Cordshagen 3.

Ludwig Herrmann.

Kanzlisten: Paul Röper.

Jaromar Vick.

Ludwig Schmidt.

Bureaugehilfen: Ludwig Schmill.

Wilhelm Foth.

August Burmeister.

Telegraphist I. Kl.: Adolf Voigt.

1 Eisenbahnsupernumerar.

Außerdem: 5 Bureaugehilfen (a. T.).

c. Bahnbautechnisches Bureau zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Eisenbahnbauinspektor Ludwig Wolgast.

Baumeister: fehlt.

Abteilungsvorsteher: Obergeometer Julius Arendt.

Ingenieur: Heinrich Pickenpack.

Geometer: Georg Stüdemann.

Paul Haacker.

Technischer Eisenbahnsekretär: Friedrich Peters.

Technische Betriebssekretäre: Hugo Schmidt PLD2. DK.

Emil Kindt .

Richard Jacoby.

Wilhelm Schlottmann. Wilhelm Lübstorff.



Hilfsbahnmeister: Emil Frees. Paul Eichmann.

Außerdem: 4 Zeichner (a. T.).

2 Bahnmeisteraspiranten.

d. Verkehrsbureau zu Schwerin.


Bureauvorsteher: Verkehrsinspektor Wilhelm Torbeck

2. .

Abteilungsvorsteher im Reklamations- und Fundbureau:

Eisenbahnsekretär Emil Hagen.

Verkehrsoberkontrolleur: Günther Bartholomäus.

Verkehrskontrolleure: August Feltin. August Bade .

Eisenbahnsekretäre: Hugo Schimansky. Fritz Dreyer.

Karl Meyer.


Karl Prange.

Betriebssekretäre: Wilhelm Lorenz. Heinrich Lauenstein.

Eisenbahnpraktikanten: Johannes Rohr. Karl Dau.

Eisenbahnassistenten: Hermann Hübener  3. .



August Prüter.

Bureaugehilfen: Eduard Röhl. Karl Burmeister .

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumer.

2 Bureaugehilfen (a. T.).

e. Hauptkassenverwaltung zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Hauptkassenrendant Georg Horn  2. .

Abteilungsvorsteher in der Buchhalterei: Hauptbuchhalter

Friedrich Grimm  2. .

Abteilungsvorsteher in der Hauptkasse: Hauptkassenkassier

Karl Boettcher.

2ter Hauptkassenkassier Adolf Wolter.

Betriebssekretäre: Paul Mecklenburg Paul Ackermann.

 2.  3.

Karl Romberg.



Eisenbahnassistenten:


August Lieseberg.

Hermann Creutzfeldt.

Kassendiener: Johann Paetow.

f. Bureau für die Rechnungsrevision
zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Rechnungsrat Theodor Arfert  2. .

Abteilungsvorsteher im statistischen Bureau: Eisenbahn-
sekretär Ludwig Grospitz  2.

Abteilungsvorsteher im Revisionsbureau: Eisenbahn-
sekretär Ludwig Rosenthal PLD 2.

Eisenbahnsekretäre: Karl Kühling.

Paul Hartmann. Hans Ritter.

Betriebssekretäre: Friedrich Warnicke Wilhelm Danck-
PK 66. warth.

Hermann Peters. Richard Meyer.


Eisenbahnpraktikanten: Gustav Ratfisch. Bernhard Simonis.

Bureaugehilfen: Paul Lindemann. Gustav Haefcke.

Robert Arfert. Fritz Garand.

g. Verkehrskontrolle.

Bureauvorsteher: Verkehrsinspektor Wilh. Cammann DK.

Abteilungsvorsteher: Eisenbahnsekretäre: Karl Brandt  2.

Adolf Dunst.

Eisenbahnsekretäre: Wilhelm Möncke-Heinrich Koth.

berg.

Heinrich Besendahl.

Karl Haefcke.

Wilhelm Warncke.

Friedrich Pöhlmann. Heinrich Gellien .

Eisenbahnsekretäre: Alfred Welken . Gottlieb Hüper.

Karl Suhm. Friedrich Bohnsack.

Wilhelm Thielck. Johannes Buntrock.

Johann Bützow. Ernst Voss.

Bernh. Möllendorff. Heinrich Prösch.

Betriebssekretäre: Franz Rieck . Karl Schlaaff.

Sigismund Göhlsdorf, Hermann Stephan.

Güterexpedient II. Kl. Wilhelm Sieges.

(auftrw.). Paul Finck.

Karl Hinzpeter. Otto Wollenberg.

Robert Wilde. Rudolf Körner.

Emil Freitag. Wilhelm Patzwaldt.

Georg Alsleben. Amandus Haacke .

Friedrich Voss. Werner Sander.

Wilhelm Petsch. Max Heinrich

Karl Hübener. Schröder.

Hermann Bruhns.


Eisenbahnpraktikanten: Hermann Lübbert. Albert Tank.

Eisenbahnassistenten: August Wilhelm Rüsck  3.


von Occolowitz. .

Paul Müller  3. Friedr. Burgdorf  3.

Heinrich Jenkel  3. Heinrich Blunck  3.

Albert Lablack. Paul Witthuhn  3.

Karl Lübcke. August Timmann  3.

Karl Schröder  3.

Kanzlist: Adolf Müller.

Bureaugehilfen: Lothar Pauels (auftrw.) Hugo Hollnagel.

Wilhelm Stahlkopf.

Fahrkartendrucker: Heinrich Schmidt.


Außerdem: 1 Eisenbahnassistent (a. T.). 1 Eisenbahn-

supernumerar. 1 Bureaugehilfe (a. T.).


2 Druckergehilfen.

h. Maschinen- und Werkstätteninspektion zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Obermaschineninspektor Emil Barth.

Maschinenmeister: Rudolf Dietz .

Abteilungsvorsteher: Stationsvorsteher I. Kl. Julius

Hill  2. . DK.

Eisenbahnsekretär: Paul Lentz.

Maschinenkontrolleure: Joh. Betsche. Aug. Evert (auftrw.).

Technischer Betriebssekretär: Georg Kleeberg.

Betriebssekretäre: Nikolaus Philipp. Hans Schöning.

Eisenbahnassistent: Wilhelm Schomaker.

Kanzlist: Heinrich Kliefoth DK.

Bureaugehilfen: Paul Kuhlmann. Wilhelm Puls.
August Stein. Otto Pohnsen.

Außerdem: 1 Zeichner (a. T.)
1 Bureaugehilfe (a. T.).

Werkstatt zu Schwerin.

Werkstättenvorsteher: Ernst Lehmann.

Werkmeisterassistent: Ludwig Nüsch.

Eisenbahnassistent: Friedrich Dieberitz.

Bureaugehilfe: Heinrich Kägebein (auftrw.).

Werkstättenvorarbeiter: August Schumacher.
Friedrich Schumacher.
Karl Schneider.

Außerdem: 1 Magazinaufseher (a. T.).
1 Werkmeisterassistent (a. T.).

Werkstatt zu Malchin.

Werkstättenvorsteher: Wilhelm Bischoff.

Betriebssekretär: Albert Blaesing.

Werkmeisterassistent: Friedrich Weltzien.

Kanzlist: Louis Eichbaum  DK.

Werkstättenvorarbeiter: Wilhelm Finger.
Karl Wiehle ②. Wilhelm Weber.
Ernst Schulze. Otto Bölter (auftrw.).

Materialienaufseher: Karl Stiegert.

Außerdem: 1 Werkstättennachtswächter.

Werkstatt zu Rostock.

Werkstättenvorsteher: Otto Heydemann.

Werkmeister: Hermann Warscheck.

Betriebssekretär: Johannes Mühlenbeck .

Werkmeisterassistent: Theodor Schön.

Werkführer: Albert Fischer.

Werkstättenvorarbeiter: Wilhelm Witte. Adolf Düwel.

Materialienaufseher: Wilhelm Bossow.

Außerdem: 1 Dampfmaschinenwärter.
1 Werkstattbote.
1 Bureaugehilfe (a. T.).

i. Telegrapheninspektion zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Telegrapheninspektor August Herricht.

Technischer Betriebssekretär: Alwin Stoldt.

Telegraphenverwalter: Leopold Lindner.

Telegraphenwerkstattvorarbeiter: Heinrich Seyer.

162 V. Verwaltung der Großherzoglichen

Bezirkstelegraphenaufseher: Karl Westphal . 
Julius Schinköte.

Bureaugehilfe: fehlt.

Telegraphenvorarbeiter: Johann Lübbert .

Außerdem: 2 Telegraphenmechaniker (a. T.).

Telegraphenaufsichtsbezirk Güstrow.

Telegraphenverwalter: Franz Kastening.

Telegraphenvorarbeiter: Heinrich Hasselbrink.

Telegraphenaufsichtsbezirk Waren.

Bezirkstelegraphenaufseher: Wilhelm Peine PLD2. DK.

Telegraphenvorarbeiter: Heinrich Langpaap DK.

Telegraphenaufsichtsbezirk Wismar.

Bezirkstelegraphenaufseher: Gustav Peters.

Telegraphenvorarbeiter: Heinrich Stender.

k. Materialienverwaltung zu Schwerin.

Vorsteher: Ingenieur Ernst Dieckow.

Eisenbahnsekretär: Paul Jenss.

Technischer Eisenbahnsekretär: Wilhelm Häfel.

Betriebssekretäre: Friedrich Hintze.

Paul Becker.

Bahnmeister: Friedrich Haker.

Eisenbahnassistenten: August Stiegert. Helmuth Wendt

Bureaugehilfe: Paul Nabein.

Magazinaufseher: Friedrich Stavenow ②.

Materialienaufseher: Christian Moll.

Außerdem: 1 Materialienvorarbeiter.

l. Dienststelle für den Schiffsverkehr zu Rostock.

Vorsteher: Erwin Bahr RSt2.

Kanzlist: Robert Breinfeldt.

III. Bauinspektionen.

a. Bauinspektion I zu Schwerin.

Vorsteher: Ingenieur Hermann Günther (auftrw.).

Technischer Betriebssekretär: Ernst Stroth.

Eisenbahnassistent: Paul Krüger.



Bureaugehilfe: Karl Pastow.

Bureaudiener: Friedrich Jürss ③. DK.

Bahnmeister: Wilhelm Helms zu Lübeck.

Adolf Trappe zu Schönberg.

Friedrich Dehn zu Grevesmühlen.

Bahnmeister: Johann Eichler  zu Grevesmühlen.
 Karl Becker zu Kleinen.
 Friedrich Hilmer zu Schwerin.
 Heinrich Keller  2. PK66. zu Schwerin.
 Heinrich Voigt zu Hagenow.
 Friedrich Burgdorf zu Gadebusch.

Hilfsbahnmeister: Johann Düro zu Schwerin.

Weichenwärter: Theodor Büniger zu Görries.

	Johann Schmill	} Abzweigstelle } Krebsförden.
Hilfsweichenwärter:	Johann Krull	
	Gustav Sevecke	
	Heinrich Rieckhoff zu Gr.-Krankow.	

Außerdem: 1 Bahnmeisteraspirant.
 2 Bureagehilfen (a. T.).
 20 Streckenvorarbeiter.
 91 Bahn- und Hilfsbahnwärter.
 14 Reservewärter.

b. Bauinspektion II zu Rostock.

Vorsteher: Eisenbahnoberbauinspektor Richard Pries.

Technischer Betriebssekretär: Friedrich Pierstorff.

Eisenbahnassistent: Richard Mühlenbeck.

Kanzlist: Gustav Benda.

Bureagehilfe: Otto Schoof.

Bureaudiener: Karl Siebrecht.

Bahnmeister: Ernst Engel zu Blankenberg.

Gustav Müller zu Bützow.

Paul Beutz zu Schwaan.

Karl Schramm zu Rostock.

Paul Kähler zu Schwaan.

Wilhelm Beese zu Laage (auftrw.).

Wilhelm Wulf zu Warnemünde.

Karl Koepcke zu Sülze.

Albert Greiffenhagen zu Tessin.

Hilfsbahnmeister: Wilhelm Gertz zu Rostock.

Weichenwärter: Joachim Suhrbier DK. zu Bützow.

Joachim Bülow DK. zu Schwaan.

Friedrich Seemann zu Rostock.

August Schumann zu Rostock.

Hilfsweichenwärter: Johann Schumacher zu Rostock.

Außerdem: 2 Bahnmeisteraspiranten.

18 Streckenvorarbeiter.

87 Bahn- und Hilfsbahnwärter.

10 Reservewärter.

164 V. Verwaltung der Großherzoglichen

c. Bauinspektion III zu Malchin.

Vorsteher: Betriebsingenieur Friedrich Müller.

Technischer Betriebssekretär: Emil Sarkander.

Bureaueihilfe: Heinrich Schwarz (auftrw.).

Bureaudiener: fehlt.

Bahnmeister: August Rose zu Teterow.

Friedrich Kühl zu Teterow.

Friedrich Brandt zu Gnoiien (auftrw.).

Peter Toppe zu Malchin.

Ernst Sengebusch zu Neubrandenburg.

Karl Schütt zu Neubrandenburg.

Fritz Groth zu Stavenhagen (auftrw.).

Richard Frahm zu Oertzenhof (auftrw.).

Ernst Heidtmann zu Malchin (auftrw.).

Weichenwärter: Wilhelm Brockmann zu Grischow.

Heinrich Janzen zu Kastorf.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Köhn zu Kastorf.

Friedrich Kuckuk zu Grischow.

Außerdem: 2 Bahnmeisteraspiranten.

1 Bureaueihilfe (a. T.).

18 Streckenvorarbeiter.

54 Bahn- und Hilfsbahnwärter.

14 Reservewärter.

d. Bauinspektion IV zu Ludwigslust.

Vorsteher: Bahningenieur Karl Voth.

Technischer Betriebssekretär: Paul Römpeke.

Kanzlist: Karl Jantzen.

Bureaudiener: Heinrich Fritsche.

Bahnmeister: Wilhelm Mamerow zu Ludwigslust.

Otto Turnow zu Ludwigslust.

Robert Zander zu Dömitz.

Friedrich Gribnitz zu Neustadt.

Johannes Böttcher zu Crivitz.

Hermann Dahl zu Parchim.

Otto Puls zu Lübz (auftrw.).

Außerdem: 2 Bahnmeisteraspiranten.

16 Streckenvorarbeiter.

37 Bahn- und Hilfsbahnwärter.

6 Reservewärter.

e. Bauinspektion V zu Wismar.

Vorsteher: Baumeister Richard Dahse.

Technischer Betriebssekretär: Emil Denckert.

Eisenbahnassistent: Otto Maatz.

Kanzlist: Karl Bütow.

Bureaudiener: Johann Kayser.

Bahnmeister: Ernst Prütz zu Wismar.

Otto Lindner zu Wismar.

Ernst Behn zu Neubukow (auftrw.).

Joseph Austen zu Doberan.

Hans Vagt zu Blankenberg.

Rudolf Suhr zu Warin (auftrw.)

Hermann Backhaus zu Goldberg.

Hilfsbahnmeister: Wilhelm Hecht zu Wismar.

Weichenwärter: Heinrich Schult (auftrw) | zu
Hilfsweichenwärter: Karl Person (auftrw.) | Bibow.

Außerdem: 1 Bahnmeisteraspirant.

17 Streckenvorarbeiter.

36 Bahn- und Hilfsbahnwärter.

7 Reservewärter.

f. Bauinspektion VI zu Güstrow.

Vorsteher: Eisenbahnbauinspektor Sigism. Schlesinger NN4.

Technischer Betriebssekretär: Wilhelm Nicolai.

Kanzlist: Paul Arnold.

Bureaudiener: Heinrich Drews.

Bahnmeister: Ludwig Krause PDA3. zu Güstrow.

Johann Krüger zu Güstrow.

Gustav Gierth zu Güstrow.

Hermann Krüger NN6a. zu Krakow.

Hinrich Kracht zu Plau.

Karl Möller zu Waren.

Paul Heinrich zu Lalendorf.

Johann Koch  zu Röbel.

Weichenwärter: Friedrich Mevius zu Schwiesow.

Hilfsweichenwärter: Karl Mein zu Schwiesow.

Weichenwärter: Johann Speegel zu Sophienhof.

Adolf Krüger zu Blücherhof.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Schuldt zu Blücherhof.

Außerdem: 2 Bahnmeisteraspiranten.

17 Streckenvorarbeiter.

57 Bahn- und Hilfsbahnwärter.

11 Reservewärter.

g. Bauinspektion VII zu Waren.

Vorsteher: Betriebsingenieur Wilhelm Senz PRM. PLD2.

DK.

Technischer Betriebssekretär: Louis Vehlies .

Bureaugehilfe: Paul Holtz.

Bureaudiener: August Götze.

166 V. Verwaltung der Großherzoglichen

Bahnmeister: Paul Giertz zu Waren.

Karl Kaiser zu Waren.

Hermann Block zu Neustrelitz.

Karl Petschow zu Malchow.

Albert Gemoll zu Penzlin.

August Stoffers zu Waren.

Hilfsbahnmeister: Richard Giese zu Waren.

Weichenwärter: Heinrich Schröder } zu Zierke.
Hilfsweichenwärter: Hermann Rachow }

Louis Oldenburg zu Waren.

Außerdem: 1 Bahnmeisteraspirant.

12 Streckenvorarbeiter.

33 Bahn- und Hilfsbahnwärter.

13 Reservewärter.

IV. Stationen.

1. Bahnhof Altenhof.

Weichenwärter: Heinrich Martens.

2. Bahnhof Althof.

Stationswärter: Robert Hauft.

3. Bahnhof Basedow.

Stationswärter: Ernst Brandt.

4. Bahnhof Below.

Stationswärter: Heinrich Nützmann DK.

5. Bahnhof Blankenberg.

Stationsvorsteher II. Kl.: Franz Albrecht.

Eisenbahnassistent: Albert Matthies.

Telegraphist I. Klasse: Wilhelm Meinecke.

Stationsgehilfe: Karl Gibcke (auftrw.)

Weichenwärter: Fritz Fründt.

Karl Schuldt.

Karl Hamann.

Karl Börjesson.

Wilhelm Brumm.

Außerdem: 1 Rangiermeister.

1 Telegraphist II. Kl.

1 Güterbodenvorarbeiter.

1 Stationsnachtwärter.

6. Kreuzungsbahnhof Blankenhof.

Bahnwärter: Leopold Tepler.

Hilfsbahnwärter: Johann Rogge.

7. Bahnhof Bobitz.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hugo Klippahn.

Stationsgehilfe: Albert Giese \ominus .

Weichenwärter: Karl Michel \ominus DK. Heinrich Sager.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Trete.

Außerdem: 1 Telegraphist II. Klasse.

8. Bahnhof Borkow.

Stationsaufseher: Karl Fenzlaff.

Weichenwärter: Friedrich Bülow.

9. Güterbahnhof Bossow.

Unbesetzt.

10. Bahnhof Bramow.

Stationswärter: Albert Tunn.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Brott.

11. Bahnhof Broderstorf.

Weichenwärter: Karl Burmeister.

12. Bahnhof Brüel.

Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Ahlefeld.

Weichenwärter: Wilhelm Schmidt.

13. Bahnhof Groß-Brütz.

Stationswärter: Karl Malchow.

14. Bahnhof Groß-Bünsdorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärt. Karl Warning zu Dassow.

15. Bahnhof Bützow.

Stationsvorsteher I. Kl.: Rudolf Siemund.

Expeditionskassier: Friedrich Rühs.

Eisenbahnpraktikant: Willy Gierke.

Eisenbahnassistenten: Friedrich Radloff. Wilh. Oldorf.

Telegraphisten I. Klasse: Wilhelm Niehusen. Karl Ahrens.

Gasanstaltsaufseher: Johann Thiess DK.

Güterbodenmeister: Karl Rugenstein.

Stationsgehilfe: Karl Wegener.

Weichenwärter: Karl Suckstorff. Heinrich Bünzel.

Otto Brusch. Karl Rathke.

Hilfsweichenwärter: Ernst Bollmann. Johann Bolick.

Joachim Papenhagen. Friedrich Bülow.




Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar. 2 Rangiermeister.

1 Stationsnachtwärter. 1 Dampfmaschinenwärter.

16. Güterbahnhof Charlottenhof.

Unbesetzt.

17. Bahnhof Crivitz.

Stationsvorsteher II. Kl.: Heinrich Lauenstein  2.  .

PEK 2. DK.

Telegraphist I. Klasse: Eduard Groth.

Weichenwärter: Heinrich Rohde.

Außerdem: 1 Güterbodenvorarb. 1 Telegraphist II. Kl.

18. Haltepunkt Dabel.

Unbesetzt.

19. Abzweigstelle Dalwitzhof.

Stationsaufseher: Friedrich Biemann.

Weichenwärter: Hermann Dethloff.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Kalsow.

20. Bahnhof Dambek.

Weichenwärter: Gustav Nehls.

21. Bahnhof Damerow.

Weichenwärter: Friedrich Käkenmeister.

22. Bahnhof Dammerstorf.

Weichenwärter: Heinrich Jahn.

23. Bahnhof Dargun.

Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Schumacher (auftrw.).

Weichenwärter: Albert Kaphengst (auftrw.).

24. Bahnhof Dassow.

Stationsaufseher: Rudolf Herrmann (auftrw.).

Weichenwärter: Ludwig Bruhn.

25. Bahnhof Dettmannsdorf-Kölnow.

Stationsaufseher: Wilhelm Ehlers.

Weichenwärter: Karl Warkentin.

Zwischen Dettmannsdorf-Kölnow und Marlow besteht eine Kraftwagenverbindung für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Postsachen.

Kraftwagenführer: Schaffner Karl Schultz und Friedrich Karnatz zu Marlow.

26. Bahnhof Doberan.

Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Eberhardt  2.

Eisenbahnassistent: Fritz Maack.

Stationsgehilfe: Franz Schütt.

Weichenwärter: Friedrich Garbe.

Hilfsweichenwärter: Friedrich Meincke.

Außerdem: 1 Militäranwärter.

27. Bahnhof Domsühl.

Stationswärter: Karl Oldenburg.

28. Bahnhof Dölitz.

Unbesetzt.

29. Bahnhof Dömitz.

Güterbodenmeister: Wilhelm Seiffe  DK.

Weichenwärter: Helmuth Adermann.

30. Bahnhof Dütschow.

Stationswärter: Otto Goldenbogen.

31. Bahnhof Eldena.

Stationsaufseher: Ernst Evenius PDA3

Weichenwärter: Wilhelm Schlünz.

32. Bahnhof Fincken.

Weichenwärter: Friedrich Bolz.

33. Bahnhof Friedrichsruhe.

Stationswärter: Johann Büsing.

34. Bahnhof Friedrichsthal.

Weichenwärter: Friedrich Harder.

35. Güterbahnhof Friedrichswalde.

Weichenwärter: Johann Wieting.

Hilfsweichenwärter: Karl Brüdigam.

36. Bahnhof Gadebusch.

Stationsvorsteher II. Kl.: Ludwig Lier.

Stationsgehilfe: Heinrich Harbrecht.

Weichenwärter: Heinrich Reinhardt (auftrw.)

37. Bahnhof Gallin.

Stationswärter: August Zank.

38. Bahnhof Ganzlin.

Stationsaufseher: Johann Leu.

Weichenwärter: Hermann Scharf.

Hilfsweichenwärter: Wilh. Jähnke. Karl Hamann (auftrw.).

39. Bahnhof Gielow.

Stationsaufseher: Hermann Schulz.

Weichenwärter: Johann Birkholz (auftrw.).

40. Bahnhof Glasewitz.

Stationswärter: Johann Ritter.

41. Bahnhof Gnoien.

Stationsvorsteher II. Kl.: Karl Sabbath.

Eisenbahnassistent: Wilh. Hilliges.

Stationsgehilfe: Wilhelm Bruhn.

Weichenwärter: Franz Vitense \ominus . DK.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar. 1 Militäranwärter.

42. Bahnhof Goldberg.

Stationsvorsteher II. Kl.: Paul Seestädt.

Stationsgehilfe: Christian Reddien.

43. Bahnhof Gorschen dorf.

Weichenwärter: Wilhelm Wreth.

44. Haltepunkt Gostorf.

Unbesetzt.

45. Haltepunkt Göhren.

Unbesetzt.

46. Haltepunkt Görries.
Unbesetzt.

47. Bahnhof Klein-Grabow.
Stationswärter: Albert Wendel.

48. Bahnhof Grabowhöfe.
Stationswärter: Heinrich Krüger.
Weichenwärter: Theodor Bunge.
Hilfsweichenwärter: Friedrich Kempcke.

49. Bahnhof Grevesmühlen.
Stationsvorsteher I. Kl.: Wilhelm Beguhl.
Eisenbahnpraktikant: Hans Russow.
Eisenbahnassistent: Wilhelm Röwer.
Telegraphist I. Kl.: Richard Schlünz.
Stationsgehilfen: Johann Hacker. Otto Fründt (auftrw.).
Johann Herbst.
Güterbodenmeister: Karl Hennings.
Weichenwärter: Friedrich Burmeister August Ruess.
⊖ DK. Heinrich Borchert.
Heinr. Rieckhoff August Reuter
⊖ DK. (auftrw.)
Außerdem: 1 Rangiermeister.

50. Bahnhof Grieben.
Stationswärter: Wilhelm Marten DK.
Weichenwärter: Joachim Jahncke.
Hilfsweichenwärter: Johann Voss.

51. Bahnhof Güstrow.
Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Buchheim.
Güterexpeditionsvorsteher: Emil Lehnhardt.
Expeditionskassier: Johannes Ahrens.
Eisenbahnpraktikanten: Ernst Buck.
Paul Scharfenberg. Erich Lindemann.
Hermann Mengerling. Otto Brauer.
Eisenbahnassistenten: Johann Schmitz.
Louis Marten. Hermann Schultz.
Wilhelm Meincke. Friedrich Lübeck.
Gustav Möller.
Telegraphisten I. Kl.: Heinrich Wendt. Ernst Jenss.
Güterbodenmeister: Friedrich Düwell ⊖.
Wägemeister: Joh. Reppenhagen. Karl Brockmann (auftrw.).
Expeditionsgehilfe: Ernst Brumm (auftrw.).

172 V. Verwaltung der Großherzoglichen

60. Bahnhof Jabel.

Stationswärter: Wilhelm Stüwe.

61. Bahnhof Alt-Jabel.

Stationswärter: Fritz Scheel.

62. Bahnhof Kirch-Jesar.

Weichenwärter: Friedrich Bröders.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Haker.

63. Bahnhof Jessenitz.

Stationswärter: Hermann Grönhagen.

Weichenwärter: Heinr. Bergmann. Wilh. Meiburg (auftrw.).

64. Bahnhof Neu-Kaliss.

Stationsaufseher: Ernst Lübecke.

Weichenwärter: Johann Behncke.

Außerdem: 1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

65. Bahnhof Kargow.

Stationsaufseher: Robert Schöning.

Weichenwärter: Wilhelm Ritter.

Hilfsweichenwärter: Friedrich Gösch. Friedrich Piel

Johann Nöske. (auftrw.)

66. Bahnhof Karow.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hugo Stern.

Eisenbahnassistent: Ludwig Fromm  R.

Telegraphist I. Kl.: Karl Funk.

Wägemeister: Heinrich Sievert.

Weichenwärter: Friedrich Barfknecht. Karl Hoffmüller.

Hilfsweichenwärter: Friedrich Nieland.

Außerdem: 1 Wagenrevisor.

2 Rangiermeister.

1 Telegraphist II. Kl.

1 Güterbodenvorarbeiter.

67. Haltepunkt Alt-Karstädt.

Unbesetzt.

68. Bahnhof Kartlow.

Stationswärter: Reimer Schultz.

69. Bahnhof Kavelstorf.

Stationswärter: Ernst Wegner.

Hilfsweichenwärter: Johann Prahlow.

70. Bahnhof Kleeth.

Stationsaufseher: Hermann Küchenmeister.

Weichenwärter: Bernhard Imm.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Alwardt.

Karl Stuth (auftrw.).

71. Bahnhof Kleinen.

Stationsvorsteher I. Kl.: Heinrich Schröder.

Eisenbahnpraktikanten: Johannes Kindt. Friedrich Morien.

Willy Schultz.

Max Schroeder.

Eisenbahnassistent: Karl Reinhold.

Telegraphisten I. Kl.: Eduard Spengler. Karl Bohnhoff.

Wägemeister: Hans Güldner.

Weichenwärter: Joachim Parbs

Karl Schröder.

PK66. DK. ③.

Heinr. Tiedemann.

Christian Groth DK. Johann Settgast.

Joachim Burmeister Ludwig Randow

DK.

(auftrw.).

Heinrich Evert.

Außerdem: 1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

2 Telegraphisten II. Kl.

1 Güterbodenvorarbeiter.

3 Rangiermeister.

1 Dampfpumpenwärter.

72. Bahnhof Klockow.

Stationswärter: Wilhelm Völter.

Weichenwärter: Friedrich Gussmann.

73. Bahnhof Kluess.

Weichenwärter: Karl Köchel.

74. Bahnhof Klütz.

Stationsvorsteher II. Kl.: August Dahnke.

Weichenwärter: Friedrich Behm.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Dahl.

75. Bahnhof Kraase.

Weichenwärter: Johann Stoltenfeldt.

76. Bahnhof Krakow.

Stationsvorsteher II. Kl.: Otto Kuhlmann NH6b.

Stationsgehilfe: Joachim Speckin.

Weichenwärter: Friedrich Baase.

Außerdem: 1 Militäranwärter.

77. Bahnhof Kratzeburg.

Stationswärter: Friedrich Lorenz.

Weichenwärter: August Kollhoff. Albert Rachow.

Hilfsweichenwärter: Ludwig Schulz.

Friedrich Wiechmann (auftrw.).

78. Bahnhof Kröpelin.

Stationsvorsteher II. Kl.: Paul Lorenz.

Stationsgehilfe: Karl Kluge.

Expeditionsgehilfe: Heinrich Roggow (auftrw.).

Außerdem: 1 Militäranwärter.

1 Eisenbahnsupernumerar.

79. Bahnhof Laage.

Stationsvorsteher II. Kl.: Karl Biemann  3.

Telegraphist I. Klasse: Hermann Kaphengst.

Weichenwärter: Karl Hagen.

Hilfsweichenwärter: Friedrich Boldt.

80. Bahnhof Groß-Laasch.

Weichenwärter: Friedrich Krey.

81. Bahnhof Lalendorf.

Stationsvorsteher I. Kl.: Wilhelm Joerges.

Eisenbahnpraktikanten: Hugo Küster. Ferdinand Nicolai.

Telegraphist I. Klasse: Johannes Wegner.

Weichenwärter: Friedrich Spaar. Karl Howe (auftrw.).

Friedrich Karnatz. Johann Anika.

Fritz Schreiber.

Hilfsweichenwärter: Friedrich Teschner.

Hermann Schmidt (auftrw.).

Außerdem: 1 Güterbodenvorarbeiter.

1 Telegraphist II. Klasse.

1 Rangiermeister.

1 Dampfpumpenwärter.

82. Bahnhof Langhagen.

Stationswärter: Wilhelm Sommerfeldt.

Weichenwärter: Wilhelm Stüwe.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Köhn.

83. Bahnhof Langsdorf.

Unbesetzt.

84. Bahnhof Lelkendorf.

Weichenwärter: Hermann Müller.

85. Bahnhof Levenstorf.

Stationswärter: Wilhelm Evert.

86. Bahnhof Klein-Lunow.

Stationswärter: Bernhard Schmedemann.

87. Rangierbahnhof Lübeck.

Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Saumann.

Eisenbahnassistent: Friedrich Krugmann.

Telegraphist I. Kl.: Wilhelm Teller.

Weichenwärter: Ludwig Kolz. Friedrich Gode.
Joachim Hagelstein. Johann Voss.
Hilfsweichenwärter: August Settgast. Johann Sommer.
Außerdem: 1 Rangiermeister. 1 Telegraphist II. Klasse.

88. Bahnhof Lüblow.

Stationswärter: Johann Sellmann.
Weichenwärter: Heinrich Creutzfeldt.

89. Bahnhof Lübtheen.

Stationsvorsteher II. Klasse: Fritz Chemnitz.
Stationsgehilfe: Wilhelm Bartels.
Weichenwärter: Heinrich Stier.

90. Bahnhof Lüz. (Lübz).

Stationsvorsteher II. Kl.: Karl Kipcke (auftrw.).
Eisenbahnassistenten: Paul Heider. Eduard Kroll.
Weichenwärter: Friedrich Tiedemann. Karl Tessmann.
Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.
1 Güterbodenvorarbeiter.

91. Bahnhof Lüdersdorf.

Stationsaufseher: Johann Schwieger.
Weichenwärter: Christian Hafemeister.
Hilfsweichenwärter: Hans Brüggemann.

92. Bahnhof Groß-Lüsewitz.

Weichenwärter: Wilhelm Bartels (auftrw.).

93. Bahnhof Lüssow.

Stationswärter: Max. Schröder (auftrw.).
Weichenwärter: Heinrich Ebert.
Hilfsweichenwärter: Karl Strübing (auftrw.).

94. Bahnhof Lützow.

Stationsaufseher: Theodor Langner.
Weichenwärter: Heinrich Brandt.
Hilfsweichenwärter: Wilhelm Wegner.

95. Bahnhof Malchin.

Stationsvorsteher I. Kl.: Wilhelm Lorenz.
Güterexpeditionsvorsteher: August Freitag.
Expeditionskassier: Theodor Kamin.
Eisenbahnpraktikant: Johann Gertz.
Eisenbahnassistenten: Karl Behrens.
Karl Schmidt.
Expeditionsgehilfe: Ernst Strübing (auftrw.).
Telegraphisten I. Klasse: Josef Greimel ♂. Karl Krohn.

176 V. Verwaltung der Großherzoglichen

Güterbodenmeister: Friedrich Risch.

Weichenwärter: Ferdinand Gehrman. Karl Schwarz.
Heinrich Grothkopp. Heinr. Sothmann.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Schröder. Friedrich Scheel.
Johann Sager. August Voss.

Außerdem: 1 Rangiermeister.
1 Telegraphist II. Klasse.
1 Dampfpumpenwärter.
1 Stationsnachtwärter.
1 Militäranwärter.

96. Bahnhof Malchow.

Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Dallüge.

Eisenbahnpraktikant: Theodor Wahler.

Stationsgehilfe: Heinrich Garbe.

Weichenwärter: Joachim Meerkatt.

Außerdem: 1 Güterbodenvorarbeiter.

97. Bahnhof Mallin.

Stationswärter: Friedrich Ihrke.

98. Bahnhof Malliss.

Stationsvorsteher II. Kl.: Johannes Schmidt.

Stationsgehilfe: Heinrich Grambow.

Weichenwärter: Christian Simon.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Gaede.

Außerdem: 1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

99. Bahnhof Marin.

Stationswärter: Johann Schmahl.

100. Bahnhof Mecklenburg.

Stationswärter: Wilhelm Korb.

Weichenwärter: Christoph Seidler.

101. Bahnhof Mierendorf.

Unbesetzt.

102. Bahnhof Mistorf.

Stationswärter: Helmuth Hamdorf.

Weichenwärter: Heinrich Wiechmann.

Hilfsweichenwärter: Johann Tiesse.

103. Bahnhof Hohen-Mistorf.

Weichenwärter: Karl Müller.

Hilfsweichenwärter: Karl Schröder.

104. Haltepunkt Moidentin..

Unbesetzt.

105. Bahnhof Moor.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Vagt
zu Grevesmühlen.

106. Bahnhof Möllenhagen.

Stationswärter: Gottlieb Bochow.

107. Bahnhof Mölln.

Stationsaufseher: Heinrich Ips DK.

Weichenwärter: Johann Schröder.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Karau.

108. Bahnhof Neetzka.

Stationswärter: Friedrich Brand.

Weichenwärter: Christian Güldenpfenning.

109. Bahnhof Neubrandenburg.

Stationsvorsteher I. Kl.: August Oberfeldt  2.

Güterexpeditionsvorsteher: Martin Klingner.

Expeditionskassiere: Theodor Hempel. Karl Möller.

Johannes Jarchow. Friedrich Gertz.

Eisenbahnpraktikanten: Otto Frick. Johanneslbendorff.

Wilh. Borchert. Emil Bobzin.

Eisenbahnassistenten: Ludw. Schwarz. Adolf Wundermann.

Joachim Hacker. Paul Hirsch.

Stationsgehilfe: Hermann Schröder (auftrw.).

Telegraphisten I. Kl.: Friedrich Frahm.

Heinrich Brincker.

Güterbodenmeister: Friedrich Lüth . Karl Zinck.

Expeditionsgehilfe: Fritz Schumacher (auftrw.).

Wägemeister: Ferdinand Uebelstädt. Hermann Wahl.

Weichenwärter: Johann Warning D.K. Heinrich Thiele.

Ludwig Rathke  DK.

Wilhelm Raetz. Heinrich Schönfeld.

Karl Rähse. Bernhard Petschler.

Wilhelm Zuhde. Wilhelm Kreien-

Heinrich Freiheit. brinck.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Buhrts. Karl Kulow.

Wilhelm Genz. Hermann Bitter.

Fritz Ziems. Wilhelm Flotow.

Joachim Lorenz. Hermann Marquard.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.

2 Wagenrevisoren.

2 Telegraphisten II. Kl.

3 Rangiermeister.

178 V. Verwaltung der Großherzoglichen

- 1 Dampfpumpenwärter.
- 3 Güterbodenvorarbeiter.
- 1 Stationsnachtwächter.

110. Bahnhof Neubukow.

Stationsvorsteher II. Kl.: Wilhelm Fick.

Eisenbahnpraktikant: Hermann Trilek.

Stationsgehilfe: Christian Buß.

Weichenwärter: Karl Ziemann.

111. Bahnhof Neukalen.

Stationsaufseher: Friedrich Basedow \ominus . (auftrw.).

Weichenwärter: Christian Ketelhon (auftrw.).

112. Bahnhof Neukloster.

Stationsaufseher: Hermann Niebuhr.

Weichenwärter: Heinrich Wöhler. Wilhelm Ahrens.

113. Bahnhof Neustadt.

Stationsvorsteher II. Kl.: Adolf Brockmüller.

Stationsgehilfe: Johann Schulz.

Weichenwärter: Wilhelm Henning.

Außerdem: 1 Telegraphist II. Kl.

114. Bahnhof Nossentin.

Stationswärter: Theobald Kötz.

115. Bahnhof Oertzenhof.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hermann Treder \ominus .

Telegraphist I. Kl.: Karl Loose.

Weichenwärter: Adolf Pastow DK. Wilhelm Krüger.

Hilfsweichenwärter: Friedrich Lähn (auftrw.).

116. Bahnhof Parchim.

Stationsvorsteher I. Kl.: Martin Stüdemann.

Güterexpeditionsvorsteher: Friedrich Wendt.

Expeditionskassier: Friedrich Köhn.

Eisenbahnpraktikanten: Karl Schlünz. Wilh. Brockmann.

Eisenbahnassistenten: Franz Brinckert. Karl Meyer.

Max Mann.

Stationsgehilfe: Wilhelm Hagemann.

Telegraphist I. Kl.: Karl Spencker (auftrw.).

Güterbodenmeister: Heinrich Evers.

Weichenwärter: Karl Harloff. Howald Adermann.

Friedrich Westphal.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.

1 Telegraphist II. Kl.

1 Güterbodenvorarbeiter.

1 Rangiermeister.

1 Dampfpumpenwärter.

117. Bahnhof Parkentin.

Stationswärter: Gottfried Wassersleben.

118. Bahnhof Passow.

Stationswärter: August Jonas.

119. Bahnhof Penzlin.

Stationsvorsteher II. Kl.: Ferdinand Nürnberg.

Stationsgehilfe: Johann Dethloff.

Weichenwärter: Wilhelm Reglin. Christian Harloff.

120. Bahnhof Plaaz.

Stationsaufseher: Karl Nagel.

Weichenwärter: Ferdinand Lewin.

121. Bahnhof Klein-Plasten.

Stationswärter: Gustav Wilke.

Weichenwärter: Johann Winter.

122. Bahnhof Plate.

Stationswärter: Friedrich Hinzmann.

Hilfsweichenwärter: Christian Pinnow.

Wilhelm Kleetz (auftrw.).

123. Bahnhof Plau.

Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Ahrens.

Eisenbahnpraktikant: Max Plötzer.

Stationsgehilfe: Ernst Möller.

Weichenwärter: Hermann Meincke.

Außerdem: 1 Güterbodenvorarbeiter.

124. Bahnhof Plüschow.

Stationswärter: Karl Bauer.

Weichenwärter: Christian Schwarz.

Hilfsweichenwärter: Hermann Rohr. Joachim Hille.

125. Haltepunkt Pölchow.

Weichenwärter: Wilhelm Rohde.

Hilfsweichenwärter: Karl Trede. Paul Pries (auftrw.).

126. Bahnhof Poggelow.

Stationswärter: August Piel.

127. Bahnhof Wendisch-Priborn.

Stationswärter: Karl Winter.

128. Personenbahnhof Priemer-Burg.

Stationswärter: Wilhelm Kasbohm.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Tackmann.

129. Kreuzungsbahnhof Wendisch-Rambow.

Bahnwärter: Heinrich Rohr.

Hilfsbahnwärter: Adolf Heuer.

130. Bahnhof Rastow.

Stationswärter: Johann Buller (auftrw.).

Weichenwärter: Friedrich Schmidt.

Hilfsweichenwärter: Friedrich Kunzel.

131. Bahnhof Reddelich.

Stationswärter: Otto Heyden.

132. Bahnhof Rehna.

Stationsvorsteher II. Kl.: Wilhelm Jesse ☰.

Stationsgehilfe: Friedrich Birkholz.

Weichenwärter: Heinrich Kruse.

133. Bahnhof Reppenhagen.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Tiedt

134. Bahnhof Röbel.

Stationsvorsteher II. Kl.: Rudolf Hoppenrath.

Stationsgehilfe: Hermann Schultz.

135. Bahnhof Roggentin.

Stationswärter: Peter Süvelkrop.

136. Bahnhof Rom.

Stationswärter: Karl Schumacher.

137. Zentralbahnhof Rostock.

Stationsvorsteher I. Kl.: Ernst Schmidt ☒2.

Expeditionskassiere: Rudolf Creutzfeldt, Heinr. Clüver

Stationsvorsteher Paul Dreyer.

II. Kl. (auftrw.). Friedr. Roost.

Hans Grimnitz, Otto Peters.

Stationsvorsteher

II. Kl. (auftrw.).

Eisenbahnpraktikanten: Ernst Kruse. Hans Esemann.

Ludwig Evert.

Eisenbahnassistenten: Heinr. Schmill. Karl Haberkost.

Albert Prüter. Heinrich Ramm.

Karl Lorany. Peter Biemann.

Expeditionsgehilfe: August Peters (auftrw.).

Telegraphisten I. Klasse: Wilhelm Schröder.

Johannes Hannemann.

Wägemeister: Adolf Peters. Friedr. Ross (auftrw.).

Johann Böttcher.

Weichenwärter: August Fischer. Wilhelm Jost.

Joachim Severin. Heinrich Keuer.

Friedrich Dittmann. Johann Reddien.

Johann Hardt.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Parsenow.

Fritz Hünemörder. Friedrich Jahn.

Heinrich Beckendorf.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.

1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

2 Rangiermeister.


2 Telegraphisten II. Klasse.

1 Güterbodenvorarbeiter.

1 Stationsdiener.

138. Friedrich Franz-Bahnhof Rostock.

Stationsvorsteher I. Kl.: Emil Uvis.

Güterexpeditionsvorsteher: Theodor Schröder  2.

Eisenbahnsekretär: Karl Oeser.

Expeditionskassier: Ernst Wagner.

Eisenbahnpraktikanten:

Franz Basedow.

Otto Pierau.

Friedrich

Karl Schmidt.

v. Occolowitz.

Eisenbahnassistenten:

Friedrich Heuck.

August Schütt.

August Kracht.

Karl Gellien.

Adolf Rahm.

Emil Rehbaum.

Stationsaufseher: Wilhelm Schmidt  DK.

Telegraphisten I. Klasse: Robert Giese.

Hermann Peters.

Güterbodenmeister: Franz Rose.

Expeditionsgehilfe: Emil Rickert (auftrw.).

Wägemeister: Wilhelm Pamprien.

Hermann Dreidoppel (auftrw.).

Stationsgehilfe: Wilhelm Peters (auftrw.).

Weichenwärter: Johann Moll  Karl Lembke.

PK66. DK.

Johann Kaben.

Johann Wessel  DK. Friedr. Goldenbow.

Julius Barfknecht.

Johann Kraatz.

Karl Lau.

Wilhelm Lehmnitz.

Wilhelm Vormeyer.

Hilfsweichenwärter: Fritz Hamann. Johann Wischmann.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.

1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

1 Wagenrevisor.

4 Rangiermeister.

4 Güterbodenvorarbeiter.

1 Telegraphist II. Kl.

1 Stationsnachtwärter.

139. Hafenbahnhof Rostock.

Güterexpeditionsvorsteher: Johann Knoblauch.

Eisenbahnpraktikant: Paul Ihns.

Eisenbahnassistent: Karl Zander ☉.

Güterbodenmeister: Friedrich Rettig.

Weichenwärter: Wilhelm Ahrens. Adolf Bauer.

Joachim Rosenbrock.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.

140. Bahnhof Rostock (Ulmenstraße).

Stationswärter: Bernhard Beggerow.

Weichenwärter: Johann Stolte DK.

Hilfsweichenwärter: Friedrich Knaack.

141. Bahnhof Ruthenbeck.

Weichenwärter: Karl Paap.

142. Bahnhof Sandhagen.

Stationswärter: Hermann Brümmer.

143. Bahnhof Sanitz.

Stationsvorsteher II. Kl.: Karl Busch.

Stationsgehilfe: Ernst Wiese

144. Bahnhof Scharstorf.

Weichenwärter: Karl Junge.

145. Personenbahnhof Schmarl.

Stationswärter: Johann Klinkmann.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Schwarz.

Heinrich Bründel (auftrw.).

146. Bahnhof Schöнау-Falkenhagen.

Stationswärter: Johann Tiede ☉. DK.

147. Bahnhof Schönberg.

Stationsvorsteher II. Kl.: Richard Benter.

Eisenbahnpraktikanten: Ernst Rehse.

Walter Kortüm.

Stationsgehilfe: Johann Lange.

Weichenwärter: Hans Holst ☉. DK. Joachim Holz.

Ernst Prösch ☉. DK. Karl Ziburts.

Außerdem: 1 Güterbodenvorarbeiter.

1 Telegraphist II. Kl.

148. Bahnhof Schorrentin.

Weichenwärter: August Niemann.

149. Bahnhof Schrödershof.
Unbesetzt.

150. Bahnhof Schwaan.

Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Vietense.

Eisenbahnpraktikanten: Ernst Schütt. Werner Bliemeister.
Richard Staude.

Eisenbahnassistent: Wilhelm Schwass.

Telegraphist I. Kl.: Willy Gasow (auftrw.).

Weichenwärter: August Ahrens Hans Ohloff DK.

③. PK66. Wilhelm Finck.

Karl Wasserstradt DK. Johann Lahl.

Außerdem: 1 Militäranwärter. 1 Güterbodenvorarbeiter.

1 Supernumerar. 1 Telegraphist II. Kl.

1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

151. Bahnhof Groß-Schwass.

Weichenwärter: Wilhelm Dittmann.

152. Bahnhof Schwastorf-Dratow.

Stationswärter: Karl Cornehl.

153. Bahnhof Schwerin.

Stationsvorsteher I. Kl.: Johannes von Seydewitz ~~DK~~ 2.

⊕. PKrO4. OEK1. BC5(Kr.) BA4.

Güterexpeditionsvorsteher: Rudolf Lankow.

Expeditionskassiere: Hermann Kühl. Rudolf Frenz.

Johann Lübbe. Richard Lude.

Johannes Vitense. Emil Hauth.

Eisenbahnpraktikanten: Karl Seng- Max Vorbeck.

busch. Hans Dubbert.

Hermann Walter. Gustav Samm.

Karl Schepler. Albert Schoof.

Ferdinand Schumann. Friedrich Kaiser

Gustav Wiegandt.

Eisenbahnassistenten: Wilhelm Brand. Hermann Adam.

Karl Kacker. Friedrich Peters.

Karl Steinfatt. Friedrich Holm.

Kanzlist: August Bethke.

Telegraphisten I. Kl.: Karl Meier ~~DK~~ 3. DK.

Heinrich Gütschow. August Neunass.

Güterbodenmeister: Ernst Neels. Wilh. Pommerehn.

Wägemeister: Johann Schlaack. Wilhelm Kempcke.

Stationsgehilfe: Heinrich Baustian.

Weichenwärter: Karl Dühring. Johann Huntermann.
 Joachim Menz PK66. Wilhelm Hagemann.
 August Deutschmann. Johann Beckmann.
 Joachim Lenschow. Heinrich Griephabn.
 Friedrich Walter. Friedrich Lorenz.
 Heinrich Bull. Ludwig Kiekseier.
 Friedrich Wilken.

Hilfsweichenwärter: Karl Kempcke. Heinrich Kramm.

Außerdem: 4 Eisenbahnsupernumerare.

1 Telegraphist II. Kl.

1 Stationsdiener.

3 Rangiermeister.

5 Güterbodenvorarbeiter.

1 Stationsnachtwärter.

154. Bahnhof Alt-Schwerin.

Weichenwärter: Johann Meyer.

155. Güterbahnhof Schwetzin.

Unbesetzt.

156. Bahnhof Schwinkendorf.

Stationsaufseher: Wilhelm Möller.

Weichenwärter: Johann Rachow.

157. Haltepunkt Silbermühle.

Unbesetzt.

158. Bahnhof Sponholz.

Stationswärter: Heinrich Carls.

Weichenwärter: Heinrich Eutin.

Hilfsweichenwärter: Karl Hering.

159. Bahnhof Spornitz.

Stationswärter: Johann Rogmann.

Hilfsweichenwärter: Heinrich Laasch.

160. Bahnhof Stavenhagen.

Stationsvorsteher II. Kl.: Gerhard Braue.

Eisenbahnassistent: Karl Holtfoth.

Telegraphist I. Kl.: Emil Kramer.

Weichenwärter: Johann Krüger.

Hilfsweichenwärter: Karl Russow. Karl Gühlstorff.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.

1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

1 Güterbodenvorarbeiter.

161. Haltepunkt Steinhausen.

Unbesetzt

162. Bahnhof Sternberg.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hartwig Niekrenz.

Stationsgehilfe: Karl Köster.

Weichenwärter: August Müller.

Außerdem: 1 Militäranwärter.

163. Bahnhof Stuer.

Weichenwärter: Johann Lüth.

164. Bahnhof Subzin-Liessow.

Weichenwärter: Ernst Koch.

165. Bahnhof Sukow.

Stationswärter: Friedrich Sternberg.

166. Bahnhof Sülstorf.

Stationswärter: Theodor Ohde.

Weichenwärter: Andreas Dahl.

Hilfsweichenwärter: Ernst Peters.

167. Bahnhof Sülze.

Stationsvorsteher II. Kl.: Rudolf Jürss.

Stationsgehilfe: Heinrich Freitag.

168. Bahnhof Teschendorf.

Stationswärter: Friedrich Bössow.

169. Haltepunkt Techentin.

Unbesetzt.

170. Bahnhof Teschow.

Stationsaufseher: Friedrich Ruppin.

171. Bahnhof Tessin.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hermann Pagel.

Stationsgehilfe: Wilhelm Willborn.

Außerdem: 1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

172. Bahnhof Teterow.

Stationsvorsteher I. Kl.: Eduard Schröder.

Eisenbahnpraktikanten: August Schulz. Heinrich Ripeke.

Eisenbahnassistenten: Georg Nowotny. Max Jenzen.

Telegraphist I. Kl.: Paul Schultz.

Güterbodenmeister: Bernhard Oldenburg.

Weichenwärter: Bernhard Nevermann. Franz Meier.

Heinrich Traetow.

Hilfsweichenwärter: Richard Zank.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.

1 Rangiermeister.

1 Expeditionsgehilfe (a. T.).

186 V. Verwaltung der Großherzoglichen

173. Bahnhof Teterow-See.

Stationswärter: August Gderra (auftrw.).

Weichenwärter: Karl Sager.

174. Bahnhof Thürkow.

Stationswärter: Paul Krüger.

Weichenwärter: Johann Paschen.

175. Bahnhof Tribsees.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hermann Meyer.

Eisenbahnassistenten: Wilhelm Ahrens. Heinrich Vick.

Außerdem: 2 Militäranwärter.

176. Bahnhof Ventschow.

Stationsaufseher: Friedrich Eickelberg.

Weichenwärter: Wilhelm Schlüter. Friedrich Wangelin.

Hilfsweichenwärter: Friedr. Nechels. Karl Rohde (auftrw.).

177. Bahnhof Vollrathsrue.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hans Schmidt.

Eisenbahnpraktikant: Ludwig Gasow.

Eisenbahnassistent: Wilhelm Michael.

Weichenwärter: Heinrich Rotermund. Wilhelm Krüger.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Dierk (auftrw.).

178. Güterbahnhof Alt-Vorwerk.

Unbesetzt.

179. Bahnhof Waren.

Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Kühl  2.

Güterexpeditionsvorsteher: Johannes Siebenmark.

Expeditionskassiere: Hermann Juwig.

Eisenbahnpraktikanten: Richard Peek. Julius Mengerling.

Alexander Körck.

Eisenbahnassistenten: Hermann Vahldieck.

Herm. Hilgendorff.

Stationsaufseher: Ernst Winterfeldt.

Telegraphist I. Kl.: Wilhelm Zörn.

Güterbodenmeister: Otto Krohn.

Wägemeister: Heinrich Zink.

Weichenwärter: Heinrich Wolter. Friedrich Bugel-

Wilhelm Frehse. mann.

August Fraust. Wilhelm Ehmler

Wilhelm Wendland.  DK.

Hilfsweichenwärter: Hermann Asmuss. Ernst Schultz.

Wilhelm Penz. Adolf Oberländer.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar.
 2 Telegraphisten II. Kl.
 2 Rangiermeister.

180. Haltepunkt Wendisch-Waren.
 Unbesetzt.

181. Bahnhof Warin.
 Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Biemann.
 Weichenwärter: Johann Weissahn.

182. Bahnhof Warkstorf.
 Weichenwärter: Karl Hünmörder.

183. Bahnhof Warnemünde.
 Stationsvorsteher I. Kl.: Edmund Rautenberg DD3.
 Expeditionskassiere: Moritz Dahnke. Wilhelm Zinck.
 Eisenbahnpraktikanten: Hans Kempe. Karl Krohn.
 Rob. Heintze. Herm. Schwedler.
 Paul Wendt. Willy Brandt.
 Helmuth Fick. Heinr. Hennings.
 Wilh. Krempien. Heinrich Dillwitz.
 Telegraphisten I. Klasse: Friedrich Vorbeck
 Heinrich Steinhagen. Georg Katzler.
 Güterbodenmeister: Max Preuss.
 Wägemeister: Theodor Tessenow.
 Weichenwärter: Wilhelm Grunzel. Friedrich Meyer.
 Wilhelm Moll. Wilhelm Hintze.
 Johann Rath.
 Hilfsweichenwärter: Heinrich Piehl. Johann Kneetz.
 Außerdem: 1 Wagenrevisor. 1 Dampfkranwärter.
 1 Telegraphist II. Kl. 1 Güterbodenarbeiter.
 2 Rangiermeister.

184. Bahnhof Warnitz.
 Stationswärter: Heinrich Daniels.

185. Bahnhof Warnow.
 Stationsaufseher: Johann Niekrenz.
 Weichenwärter: Fritz Lenschow.
 Hilfsweichenwärter: Karl Peters (auftrw.).

186. Bahnhof Weitendorf.
 Weichenwärter: Heinrich Rath.

187. Bahnhof Wiligrad.
 Stationsaufseher: Johann Oldenburg BrH4a. BC5.
 BA. (s. Kz.). DK.

188 V. Verwaltung der Großherzoglichen

Weichenwärter: Christian Kort. Wilhelm Tempe (auftrw.).

Hilfsweichenwärter: August Rohde.

Hermann Schwanck (auftrw.)

188. Bahnhof Wismar.

Stationsvorsteher I. Kl.: Wilhelm Hovemann OEK1.

Güterexpeditionsvorsteher: Wilhelm Werth  2.   DK

Stationsvorsteher II. Kl.: Richard Wiese.

Expeditionskassiere: Heinrich Westhoff. Ulrich Peters.

Karl Holtz.

Paul Madauß.

Otto Preuss.

Eisenbahnpraktikanten: Erich Heyl.

Hermann Busch.

Wilhelm Siedenschnur.

Hans Krüger.

Gustav Höpcker.

Eisenbahnassistent: Ernst Pierstorf.

Telegraphisten I. Klasse: Paul Weidemann  DK.

Karl Siggel.

Güterbodenmeister: Karl Pieper.

Expeditionsgehilfe: Albert Fülster (auftrw.).

Wägemeister: Heinrich Voss.

Friedrich Mau.

Karl Rohde.

Weichenwärter: Johann Kadow.

Joachim Reetz.

Ludwig Boreck DK.

Friedrich Meyer.

Christian Piehl.

Adolf Biermann.

Joachim Ehbrecht.

Hans Luckmann.

Fritz Dieckelmann.

Fritz Siggelkow.

Friedrich Drews DK.

Wilhelm Lenth.

Johann Kelling.

Paul Kleist.

Hilfsweichenwärter: Johann Sy.

Wilhelm Hintze.

Außerdem: 1 Eisenbahnsupernumerar. 1 Telegraphist II Kl.

4 Rangiermeister

1 Stationsnacht-

2 Güterbodenvor-

wächter.

arbeiter.

1 Stationsdiener.

189. Bahnhof Neu-Wokern.

Stationswärter: Karl Tunn.

Weichenwärter: Karl Baas.

Hilfsweichenwärter: Johann Pingel.

190. Bahnhof Woosmer.

Wird mitverwaltet von dem Stationswärter Fritz Scheel
zu Alt Jabel.

191. Bahnhof Wulkenzin.

Weichenwärter: Heinrich Zöllick.

192. Bahnhof Groß-Wüstenfelde.

Stationswärter: Ernst Hartmann.

193. Haltepunkt Wüstmark.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Wilhelm Götting.

194. Bahnhof Zachun.

Stationswärter: Friedrich Bülow DK.

Weichenwärter: Albert Voss. Heinrich Markmann.

Hilfsweichenwärter: Wilhelm Wiepcke.

195. Bahnhof Zarchlin.

Stationswärter Wilhelm Töllner.

196. Haltepunkt Zernin.

Unbesetzt.

197. Haltepunkt Zieslütbe.

Unbesetzt.

V. Zugbegleitungsbeamte.

Zug- führer:	Karl Wulfrath zu Dargun.	} zu Ha- genow.	Heinrich Klüver
	Johann Grube		Ernst Jacobs
	Bernhard Hagen	} zu Dömitz.	Heinrich Geese
	Heinr. Hampcke		Ernst Utermark
	Wilhelm Godenschwegen(auftrw.)		⊕.
	Karl Spiegel	} zu Gnoin.	Karl Compart ⊖.
	Ludwig Schultz		DK.
			Johann Wulf
			Franz Barck
	Friedrich Rehfeldt	} zu Lübeck.	Hermann Voss zu Lüthteen.
	Johann Schön DK.		
	Heinrich Wigger	} zu Güstrow.	Karl Schultz ②.
	Friedrich Wie- gandt		DK.
	Johann Engel		August Niebuhr
	Karl Voss		Karl Fuhrmann
	Friedrich Rauten- kranz		DK.
	Johann Benz (auftrw.)		Helmuth Maltzahn
	Wilhelm Pankow (auftrw.)		DK.
			Johann Reuter ⊕.
			Ernst Schoknecht

Zug-

führer:

Wilhelm Him-
born
Friedrich Schulz

Malchin.
zu

Ludwig Göllnitz
DK.

Otto Schmidt ⊕.

Otto Henning

August Busch

Karl Busch

Friedrich Behn

Karl Bauer

Max Geist

Johann Helms

Hermann Seemann

Otto Rahn

Albert Neumann

(auftrw.)

Wilhelm Kracht

(auftrw.).

zu Rostock.

Karl Penns

Gustav Helm

Hermann Bur-
meister

Wilhelm Brandt

Paul Witt

Wilhelm Jahnke

Heinrich Bartels

Franz Teetz

Wilhelm Wick-

husen

zu Neubrandenburg.

Wilhelm Grem-
mers

Johann Holthusen

Johann Jacobs

Friedrich Jacobs

Friedr. Meschkat

Heinrich Hacker

(auftrw.)

Friedrich Behr ⚔3.

⊖.

Heinrich Ortman

⚔3.

Theodor Vooth

August Siggelkow

zu Neustrelitz.

zu Parchim.

August Rickert

Friedrich Kuhl-
mann

Friedrich Zarne-
kow

Johann Behncke

⊖.

Theodor Koch

Otto Friese ⊕.

⊖.R.

Friedr. Rutschow

Wilhelm Glöde

(auftrw.).

zu Schwerin.

Heinrich Hagen zu
Rehna.

August Tank zu Röbel.

Karl Krüger

Joachim Pinnow

zu Trib-
sees.

Karl Dörwaldt

Heinrich Iben ⊖.

Heinrich Struck

⊖.

Julius Schulz

Gustav Klockmann

zu Rostock.

Karl Howe ⊖.

Christian Middel-
born

Ernst Grobig

August Lunow

Wilhelm Lemm

zu Waren.

Zug-

führer: Theodor Hen-
ning ②.
Karl Mahn
Richard Wruck
Robert Wiencke
August Studt
Ernst Zorn

zu
Wismar.

Wilhelm Grubert
Wilh Roggensack
Karl Schildt
Hermann Döll
Karl Weitendorf
Friedrich Gaartz
Wilhelm Fahl

zu
Wismar.

Schaffner:

Rudolf Kirbach zu
Berlin.

Wilhelm Rabe zu
Dargun.

Karl Schülke zu
Dömitz.

Heinrich Hagen zu
Gnoien.

Heinrich Borg-
wardt

Friedrich Maack
Karl Husfeldt
Ferd. Möller

zu
Güstrow.

Ludw. Rüstow (auftrw.)
zu Goldberg.

Edmund Schulz zu
Klütz.

Wilhelm Langpaap
Heinrich Velten
Fritz Möller
Karl Cleemann
Christ. Madans
Johannes Hackert
Johann Moll
Heinrich Gölldenitz
Wilhelm Prawitz

zu
Lübeck.

Heinr. Brandt
Karl Wegener
(auftrw.)

zu
Mal-
chn.

Karl Gebien
Heinrich Lüth
Wilhelm Timm
Karl Schwarz
August Ohde
Friedr. Müller
Heinr. Melchert
(auftrw.)

zu
Neu-
brandenburg.

Heinrich Neu-
stadt
Hans Vorbeck
Friedrich Meyer
Heinrich Reimer

zu
Neustrelitz.

Theodor Eg-
gerts
Karl Witt.

zu
Rehna.

Johann Rogmann zu
Röbel.

Joachim Beese
Karl Brodhagen
Heinrich Ohde
Ludwig Settgast
Johann Tessenow
Georg Pierstorff

zu
Rostock.

192 V. Verwaltung der Großherzoglichen

Schaffner:

Franz Becker	}	Theodor Lüth	} sees.	zu Trib.
Friedrich Ahrens		Heinr. Sommer-		
Adolf Weidemann		meyer(auftrw.)		
Wilhelm Löwe				
Johann Otte	} zu Rostock.	Christian Wiepcke	} zu Waren.	
Wilhelm Blomberg		Friedrich Facklam		
Wilhelm Schmidt		August Olms		
Christian Lange		Ernst Hollien		
(auftrw.)		Karl Saubert		
Heinrich Strübing		August Wilke		
(auftrw.)		(auftrw.)		
Fritz Hünemörder	} zu Schwerin.	Wilhelm Marx	} zu Wismar.	
(auftrw.)		Robert Menzel		
Christian Genckel		Friedrich Schütt		
Heinrich Tonagel		Wilhelm Zühlken-		
Louis Trendelburg		dorf		
Wilhelm Boldt		Karl Voss		
Karl Beckmann		Friedrich Lange		
Georg Brüggert		Otto Evert		
(auftrw.)		Wilhelm Stoldt		
Heinr. Markuard		Joseph Baur		
(auftrw.)		Emil Köhnke		
Ernst Haack				
(auftrw.)				

Bahnsteigschaffner:

Rudolf Paschen	}	zu Güstrow.
Friedrich Behrendt		
Karl Hartwig		
Ernst Fatke zu Malchin	}	(auftrw.).
Heinrich Wittenburg		zu Neubrandenburg.
Karl Kölzow		
Emil Mittag		
Karl Spencker	}	zu Rostock.
Heinrich Schneider		
Theodor Hansen		
Christian Basedow		
Friedrich Stecher	}	zu Schwerin.
Joachim Voss		
Wilhelm Thielke		
August Bentz		
Friedrich Drusenthal	}	zu Teterow.
Friedrich Belitz		

Bahnsteigschaffner:

Christoph Beese	}	zu Waren.
Heinrich Krüger		
Joachim Wittenburg	}	zu Warnemünde.
Fritz Sengpiel		
Karl Kölzow (auftrw.)		

Außerdem: 189 Bremser und Schmierer.

VI. Zugförderungsbeamte.

Lokomotivführer: Heinrich Schütt	} zu Büt-zow.	Heinrich Schneider	} zu Lud-wigslust.
Adolf Deich		Otto Brandt	
Emil Pollack			
Heinr. Kelterer		Hugo Neubert	} zu Lübeck.
Paul Schumacher		Heinrich Dornfeldt	
Gust. Schweimer	Wilh. Heidemann		
Gustav Otto	Karl Klietsch		
Max Binkenstein	Otto Evers		
Otto Kehrhahn	Gustav Weist		
	Hilbert Mönckeburg		
August Giese DK.	} zu Güstrow.	August Köster	} zu Malchin.
Johann Witt		Wilhelm Gellien	
Bernhard Wendt		Ernst Evert	}
Karl Bonn		Karl Gertz	
Heinrich Schecker		Franz Diederichs	
Karl Pecht		Friedrich Blumenthal	
Hermann Studt		Karl Methling	
Otto Voigt		Wilhelm Schruth	
Heinrich Heller			} zu Neubrandenburg.
Emil Pauly		Heinrich Bell zu Meyenburg.	
Ludwig Arens		Franz Hein	
Rudolf Fückert		Karl Cobow	} zu Neustrelitz.
Rob. Warnicke		Otto Ermeler	
Wilhelm Dauterstadt		August Jantze	
August Schmidt		Karl Rackwitz	} zu Neustrelitz.
Karl Wegener		Max Seiffert	
Georg Breuel		Emil Malze	
August Kollmorgen	} zu Haagenow.		
Adolf Grewolls			

194 V. Verwaltung der Großherzoglichen

Lokomotiv-Julius Dostal		Karl Willert	
führer: Albert Klien		Friedrich Schultz	
Johannes Schäfer		Otto Peters	
Karl Schmiedecke		Wilhelm Lembke	zu Rostock.
August Burmeister		Karl Glasow	
Ernst Bernhöft	zu Parchim.	Friedrich Wulf	
August Lauter		Karl Lembcke	
Friedrich Ketel		Johann Giencke	
Karl Ehlers		Hermann Zander	
Franz Stindtman		Paul Hähnel	
Karl Degen		Gustav Hahn	
Heinrich Lembcke			
August Hartmann		Heinrich Foth ♂.	
Karl Dahnke		⊖. DK.	
Karl Saefkow		Karl Fückert ♂.	zu Schwerin.
Rudolf Knack		⊖. DK.	
		Friedrich Tesch	
Ludwig Tiede zu Plau.		Heinr. Schümann	
		Joachim Meier	
		Ferdinand Diehn	
		Wilhelm Klatt	
Wilhelm Tilse zu Rehna.		Paul Siegert	
Robert Knüppel zu Röbel.			
		Rich. Schlee } zu Tessin.	
		Paul Korth }	
Heinrich Dettmar		Heinrich Schultz zu Triebsees.	
♂. DK.			
Heinrich Frahm		Karl Beckmann } zu Waren.	
PEK2. DK.		Gustav Nau-	
August Kunst-		mann	
mann	zu Rostock.		
Heinrich Lösch-		Friedrich	zu Warne-
burg		Schmaedtke	münde.
Jakob Warner		Karl Zeitz	
Hermann Bastian		Louis Gellien	
August Prüter			
Friedrich			
Gütschow		August Barthmann } zu Wismar.	
Otto Matz		Adolf Schael	
Eduard Schuster		Paul Hingst	
Ludwig Meyer		Wilhelm Rüsch	
		Gustav Krüger	

Lokomotiv- führer:	Ewald Kramm Robert Knüppel Heinrich Remer Karl Koch Hnr. Schlodtmann	zu Wismar.	Heinrich Schöttler Karl Helmig August Hüneryäger Otto Storr Johann Möller	zu Wismar.
-----------------------	--	---------------	---	---------------

Hülfsloko- motiv- führer:	Richard Klavehn Ernst Druse	zu Dassow.	Max Engel zu Rehna. Franz Karsten zu Röbel.
	Otto Braun zu Lübbtheen. Karl Mau zu Malliss. Friedrich Grimm zu Parchim.		August Mundt Hans Kühl Eduard Ott zu Waren.

Außerdem: 55 geprüfte Lokomotivheizer.
105 Lokomotivheizer.
64 Lokomotivführerlehrlinge.

VII. *Schiffsbeamte.*

Kapitäne:	Magnus Jantzen 2. R. Robert Schmidt	} zu Warnemünde.
I. Steuermann:	Albert Westendorf	
II. Steuermann:	Rudolf Pechel	
I. Maschinisten:	Emil König Hermann Drall	
II. Maschinisten:	Karl Pingel Rudolf Hennings Robert Rahe Wilhelm Kolbow Paul Sengbusch	

Außerdem: 1 Steuermann (a. T.).
1 Bootsmann (a. T.).
11 Matrosen.
12 Schiffsheizer.

Anmerkung: Angaben über die Privateisenbahnen finden sich im XIII. Abschnitt.




Sechster Abschnitt.

Verwaltung der Chausseen.

(Siehe Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

Die Chausseeverwaltungskommission für die aus gemeinsamen Landesmitteln zu unterhaltenden Chausseen zu Schwerin.

Mitglieder der Kommission:

Oberbaudirektor Rudolf Mensch   , leitendes Mitglied.

Geh. Regierungsrat Heinrich Peters.

Baudirektor Karl Hennemann, Hülfсарbeiter (auftrw.).

Bureaubeamte:

Registrator: Sekretär August Schultz  2.  2.  . PEK 2. PK 66. DK.

Aktuar: Heinrich Kasdorff.

Chausseehauptkasse:

Berechner: fehlt.

Chausseeinspektionen:

Bei den einzelnen Chausseen geben die Zahlen links die Gesamtlänge, rechts die aus Landesmitteln zu unterhaltende Länge in Metern an.

I. Chausseeinspektion Grabow.

Vorstand: Landbaumeister Adolf Klett zu Grabow.

77 381 1. Berlin-Hamburger Chaussee: 74 748
Berechner: Lehrer Hinkfoth zu Grabow.

26 570 2. Grabow-Marnitzer Chaussee: 25 341
Berechner: Ratsprotokollist Bode zu Grabow.

37 649 3. Ludwigslust-Dömitzer Chaussee: 33 948
Berechner: Rentner Graff zu Grabow.

35 266 4. Ludwigslust-Schweriner Chaussee: 33 496
Berechner: Ministerialkanzlist Wienke zu Schwerin.



VI. Verwaltung der Chausseen. 197

8 607 5. Pritzier-Lübtheener Chaussee: 8 597
Berechner: Ratsprotokollist Bode zu Grabow.

16 041	13. Teterow-Langhagener Chaussee:	15 260
Berechner: Bezirksaktuar Schweder zu Güstrow.		

III. Chausseeinspektion Parchim.

Vorstand: Distriktsbaumeister Karl Staack zu Parchim.

31 233	1. Crivitz-Goldberger Chaussee:	29 127
Berechner: August Bremer zu Parchim   PK66. DK.		
14 363	2. Dobbertin-Sternberger Chaussee:	14 336
Berechner: August Bremer zu Parchim.		
14 309	3. Goldberg-Karower Chaussee:	13 861
Berechner: August Bremer zu Parchim.		
15 574	4. Goldberg-Lübzer Chaussee:	14 674
Berechner: August Bremer zu Parchim.		
27 081	5. Güstrow-Goldberger Chaussee:	26 025
Berechner: August Bremer zu Parchim.		
57 295	6. Güstrow-Plauer Chaussee:	55 240
Berechner: August Bremer zu Parchim.		
25 417	7. Lübz-Stuersche Chaussee:	24 939
Berechner: August Bremer zu Parchim.		
58 360	8. Ludwigslust-Plauer Chaussee:	52 678
Berechner: August Bremer zu Parchim		
22 740	9. Parchim-Brüeler Chaussee, Abteilung A., d. i. von Parchim bis Crivitz:	21 602
Berechner: August Bremer zu Parchim.		
19 078	10. Parchim-Putlitzer Chaussee:	17 858
Berechner: August Bremer zu Parchim.		
34 402	11. Parchim-Sternberger Chaussee:	34 032
Berechner: August Bremer zu Parchim		

IV. Chausseeinspektion Rostock.

Vorstand: Landbaumeister Wilhelm Voss zu Rostock.

30 028	1. Bützow-Kröpeliner Chaussee:	28 935
Berechner: Bezirksaktuar Münster zu Bützow.		

21 914	2. Bützow-Lohmener Chaussee:	20 080
Berechner: Bezirksaktuar Münster zu Bützow.		
23 316	3. Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee:	22 380
Berechner: Bezirksaktuar Münster zu Bützow.		
20 314	4. Gamehl-Satower Chaussee:	20 310
Berechner: Landessteuerrevisor Voss zu Rostock.		
9 559	5. Kröpelin-Brunshauptener Chaussee:	8 949
Berechner: Bezirksaktuar Münster zu Bützow.		
19 947	6. Ribnitz-Sanitzer Chaussee:	19 496
Berechner: Landessteuerrevisor Voss zu Rostock.		
20 233	7. Rostock-Satower Chaussee:	20 204
Berechner: Landessteuerrevisor Voss zu Rostock.		
25 165	8. Rostock-Tessiner Chaussee:	22 484
Berechner: Landessteuerrevisor Voss zu Rostock.		
23 681	9. Schwaan-Doberaner Chaussee:	22 845
Berechner: Stadtsekretär Stolterfoht zu Schwaan.		
35 391	10. Schwerin-Güstrower Chaussee, Abteilung B., d. i. von Brüel bis Güstrow:	33 272
Berechner: Stadtsekretär Schroeder zu Brüel.		
24 799	11. Wismar-Brüeler Chaussee:	23 751
Berechner: Stadtsekretär Schroeder zu Brüel.		
83 320	12. Wismar-Ribnitzer Chaussee:	74 789
Berechner: Registrator Evert zu Rostock.		

V. Chausseeinspektion Schwerin.

Vorstand: Landbaumeister Rudolf Wittmann
zu Schwerin.

9 744	1. Gadebusch-Ratzeburger Chaussee:	9 501
Berechner: Ministerialkanzlist Maelck zu Schwerin.		
10 925	2. Grevesmühlen-Hohenkirchener Chaussee:	10 925
Berechner: Aktuar Ellerhusen zu Schwerin.		
12 122	3. Grevesmühlen-Klützer Chaussee:	11 889
Berechner: Aktuar Ellerhusen zu Schwerin.		

36 001 4. Hagenow-Möllner Chaussee: 31 514
Berechner: Registrator Theodor Müller zu Schwerin.

5 851 5. Hagenow-Pritziorsche Chaussee: 5 851
Berechner: Ministerialkanzlist Maelck zu Schwerin.

39 097 6. Lützow-Brahlstorfer Chaussee: 37 196
Berechner: Registrator Theodor Müller zu Schwerin.

16 619 7. Parchim-Brüeler Chaussee, 16 079
Abteilung B., d. i. von Crivitz bis Brüel:
Berechner: Registrator Theodor Müller zu Schwerin.

16 579 8. Schwerin-Crivitzer Chaussee: 16 083
Berechner: Registrator Theodor Müller zu Schwerin.

25 998 9. Schwerin-Güstrower Chaussee, 24 510
Abteilung A., d. i. von Schwerin bis Brüel:
Berechner: Geh. Ministerialkanzlist Nielandt zu Schwerin.

41 727 10. Schwerin-Lübecker Chaussee: 38 385
Berechner: Vizefeldwebel a. D. Holm zu Schwerin.

31 560 11. Schwerin-Wismarsche Chaussee: 26 832
Berechner: Geh. Ministerialkanzlist Nielandt zu Schwerin.

33 533 12. Wismar-Gadebuscher Chaussee: 32 353
Berechner: Geh. Ministerialkanzlist Nielandt zu Schwerin.

16 577 13. Wismar-Klützer Chaussee: 16 577
Berechner: Aktuar Ellerhusen zu Schwerin.

34 526 14. Wismar-Lübecker Chaussee: 33 564
Berechner: Stadtsekretär Bergmann zu Grevesmühlen.

VI. Chausseeinspektion Waren.

Vorstand: Landbaumeister Karl Ernst Alban zu Waren.

18 600 1. Malchin-Ziddorfer Chaussee: 17 830
Berechner: Feldwebel a. D. Otto Figur *2. ⊕,
PRAO(M.). SK(g.M.). zu Waren.

13 112 2. Malchow-Karower Chaussee: 11 842
Berechner: Ratsherr a. D. Kommissionsrat Reeps zu
Malchow.

26 000 3. Malchow-Ziddorfer Chaussee: 24 592
Berechner: Apotheker Gustav Müller zu Malchow.

13 220 4. Malchow-Darzesche Chaussee: 12 620
Berechner: Ratsherr a. D. Kommissionsrat Reeps zu
Malchow.

8 147 5. Neukalen-Pisedesche Chaussee: 7 478
Berechner: Otto Figur zu Waren.

15 951 6. Neustrelitz-Penzliner Chaussee: 15 208
Berechner: Otto Figur zu Waren.

24 618 7. Plau-Röbeler Chaussee: 24 618
Berechner: Otto Figur zu Waren.

49 300 8. Röbel-Waren-Malchower 45 372
Chaussee:
Berechner: Otto Figur zu Waren.

6 100 9. Chaussee in der Enklave Rossow: 6 094
Berechner: Otto Figur zu Waren.

54 811 10. Rostock-Neubrandenburger Chaussee,
Abtl. B., d. i. von Teterow bis Neu-
brandenburg: 50 923
Berechner: Otto Figur zu Waren.

29 044 11. Waren-Penzlin-Neubranden- 28 526
burger Chaussee:
Berechner: Otto Figur zu Waren.

35 192 12. Waren-Stavenhagener Chaussee: 33 283
Berechner: Stadtsekretär Haussmann zu Waren.

32 569 13. Waren-Teterower Chaussee: 31 516
Berechner: Otto Figur zu Waren.



Siebenter Abschnitt.

Flußbauverwaltung.

(Siehe Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

A. *Die Flußbaukommission zu Schwerin,* gemeinschaftliche Behörde für Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz,

zur Verwaltung der nach Auflösung der Aktiengesellschaft zur
Schiffbarmachung der Elde, Stör und Havel von beiden Landes-
herren übernommenen Wasserwerke.

Mitglieder der Kommission:

Oberbaudirektor Rudolf Mensch zu Schwerin, leitendes
Mitglied.

Geh. Regierungsrat Heinrich Peters zu Schwerin.

Drost Kammerherr Hermann von Borck zu Mirow.

Baudirektor Karl Hennemann zu Schwerin, Hilfs-
arbeiter (auftrw.).

Bureaubeamte:

Registrator: Sekretär August Schultz.

Aktuar: Heinrich Kasdorff.

Berechner der Flußbaukasse: Ministerialregistrator Finck.

B. *Die Flußbauverwaltungscommission* *zu Schwerin.*

Zur Verwaltung der Wasserwerke der Elde und Stör mit den dazu
gehörigen schiffbaren Seen, Kanälen und Schiffahrtswerken, sowie
der Schiffahrtstraße von Rostock bis Güstrow.

Mitglieder:

Oberbaudirektor Rudolf Mensch, leitendes Mitglied.


Geh. Regierungsrat Heinrich Peters.

Baudirektor Karl Hennemann, Hilfsarbeiter (auftrw.).

Lokalbeamte: Landbaumeister Karl Priester ⊕. DK.,
Vorstand der Flußbauinspektion zu Parchim.

Landbaumeister Karl Schäfer, Vorstand der Fluß-
bauinspektion zu Güstrow.

Landbaumeister Adolf Klett, Vorstand der Fluß-
bauinspektion zu Grabow.

Stromaufseher Friedrich Brinckmann zu Parchim.
 Stromaufseher Friedrich Buchmann zu Grabow.
 Baggermeister Bernhard Behrens zu Grabow,
 z. Zt. Kranführer (auftrw.) zu Dömitz.
 Baggermeister Otto Schwarz zu Parchim.
 Seeaufseher, Dampfbootbesitzer Eduard Jantzen
 zu Schwerin.
 Stromaufseher Karl Rabe zu Güstrow.
 Hafenaufseher Chausseegeldeinnehmer z. D. Friedrich
 Seitz (2).  zu Güstrow (auftrw.).

Schleusenmeister und Wärter

(nach Fluß- oder Kanalstrecken in Flußaufwärts gehender Folge
 geordnet.)

a) an der Elde:

Dömitz: Schleusenmeister Friedrich Beuch (zugleich
 Hafenaufseher).
 Neu-Kaliss: Schleusenmeister Geheimer Kommerzienrat
 Theodor Bausch .
 Findenwirunshier: Schleusenmeister Erbmüller Emil
 Markurth .
 Malliss: Schleusenwärter Heinrich Kluth.
 Eldena: Schleusenmeister Heinrich Witt.
 Güritz: Schleusenmeister Friedrich Markwardt.
 Alt-Fresenbrügge: Schleusenwärter Ernst Jastram.
 Grabow: Schleusenmeister Kaufmann Max Stypmann
 (Vertreter: Stromaufseher a. D. Benthien).
 Hechtsforthschleuse: Schleusenmeister Heinr. Buchmann.
 Neustadt: Schleusenmeister Kammermühlenpächter
 Weinaug.
 Friedrich Franz-Kanalschleuse Nr. II.: Schleusenmeister
 Friedrich Klöfkorn.
 Friedrich Franz-Kanalschleuse Nr. I: Schleusenwärter
 Karl Rühmling.
 Garwitz: Schleusenwärter Otto Burmeister.
 Parchim: Schleusenmeister Christian Gösch.
 Burow: Schleusenmeister Schulze Joachim Döcher.
 Lübz: Schleusenmeister Friedrich Beyer  2.  1. .
 PAEz2. DK.
 Bobzin: Schleusenwärter Karl Maeting  2.

Kuppentin: Schleusenmeister August Lübbert ✠2. Ⓢ.
 Plau: Schleusenmeister Kammermühlenpächter Ernst
 Haase (auftrw.).

b) an der Havel:

Bolter Mühle: Schleusenmeister Friedrich Tiedt ②.
 ✠1. DK.
 Diemitz: Schleusenmeister Schiffer Friedr. Haase (auftrw.).

c) an der Stör:

Eldenschleuse: Schleusenmeister Wilhelm Brockmann.
 Banzkow: Schleusenmeister Johann Fischer ✠3.

d) an der Warnow und Nebel:

Zepelin: Schleusenwärter Friedrich Schmidt.
 Wolken: Schleusenmeister Karl Benzin ②. ✠2.
 Lüssow: Stauschleusenwärter, Flußbauarbeiter Möller
 aus Güstrow.

Außerdem:

Schwaan: Brückenwärter Becker.

Ferner im Bereiche der Flußbauverwaltungs-Kommission.

a) Stauschleusenwärter

Neu-Fresenbrügge.: Karl Krambeer.
 Klein-Laasch: Johann Rogmann.
 Malchow: Karl Burgwedel.

b) Kanal-, Brücken- und Kranwärter:

Paulsdamm bei Schwerin: Chausseegeldeinnehmer a. D.
 Garfs.
 Werderbrücke bei Schwerin: Chausseewärter Tiedt.
 Plate: Büdner Sass.
 Rabensteinfeld (Fährbrücke): Stellmacher Ihde.
 Lenz bei Malchow: Orgosolke.
 Eldenburg: Chausseewärter Pingel.
 Eldenburg: Chausseewärter Schmidt.
 Plau: Brücken- und Kranwärter Beu.
 Plau: Kranwärter Zimmermann.



Achter Abschnitt.

Verwaltung der Justiz.

(Siehe Justizministerium, Abschnitt I.)

A. Das Oberlandesgericht zu Rostock.

Die mit • bezeichneten Mitglieder, Beamten und Unterbeamten des Gerichts sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz ernannt.

Präsident:

Fehlt.

Senatspräsident:

Dr. Heinrich Altvater . .

Oberlandes-
gerichtsräte:

Adolf Jahn .

Karl Schumann*.

Dr. Friedrich Wiggers . DK.



Wilhelm Büchner .

Paul Chrestin . DK

Philipp Floerke .

Louis Klock*.

Paul Kretschmann*.

Oberstaatsanwalt: Geh. Justizrat Emil Giffenig .
. PKrO4*.

Oberlandesgerichts-
sekretäre:

Kanzleirat Wilhelm Pöhl .

Heinrich Wendt .

Max Maass*.

Sekretariatssubstitut:

Sekretär Heinrich Koltz.

Gerichtsdienener:

Franz Müller* 3.

Friedrich Wendt 3.

Eine Stelle unbesetzt.


B. *Die Landgerichte.*

1) Zu Schwerin.



Präsident:

Gustav Brückner 1.

Direktoren:



Albert Schmidt .Wilhelm Virek .



Landrichter: Landgerichtsrat Hans Eberhard.
 Landgerichtsrat Hermann Heuck.
 Landgerichtsrat Dr. Otto Brauns.
 Landgerichtsrat Dr. Johannes von Buchka.
 Landgerichtsrat Friedrich von Raven PLD2.
 Landgerichtsrat Gustav Ziel.
 Landgerichtsrat Karl Oldenburg.
 Landgerichtsrat Wilhelm Witt.
 Landgerichtsrat Karl Marsmann.


Erster Staatsanwalt: Friedrich Hencke 3. .

PEK2. DK. PLD1.



Staatsanwälte: Hermann Seer.
 Richard Sanneg.







Landgerichts-
 sekretäre: Gustav Stresow 1. .

Adolf Wendt . RSt3.
 Karl Meyer .

August Laubinger .

Sekretariatssubstitut: Emil Kiecksee.

Gerichtsdieners und Hausmeister Ludwig Möller . .

Gefangenwärter: 2. PEK2. PK66. DK.
 Johann Peters 3.
 Karl Brandt 3.
 Friedrich Haack 3
 Johannes Weidt 3. .

2) Zu Güstrow.

Bei dem Landgericht zu Güstrow werden die Schwurgerichtssitzungen für den aus den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz gebildeten Schwurgerichtsbezirk abgehalten.

Präsident:

Theodor Sohm \oplus .

Direktoren:

Paul Henkelmann \oplus .

Dr. Kuno Wigger \oplus .

Landrichter: Landgerichtsrat Robert Sthamer.
Landgerichtsrat Friedrich Prehn \oplus .
Landgerichtsrat Paul Viereck.
Landgerichtsrat Max Eberhard.
Landgerichtsrat Ernst Krüger PLD2.
Landgerichtsrat Franz Grohmann
PLD2.
Landgerichtsrat Georg Kurtzwig.
Paul Petersen.

Erster Staatsanwalt: Walter Schmidt.

Staatsanwälte: Otto Studemund.
Gerhard Schmaltz.

Landgerichts-
sekretäre:

Theodor Engel \oplus .
Hermann Renn.
Karl Witte.
Otto Barck.

Sekretariatssubstitut: Karl Peters.

Kanzlist: Wilhelm Hinborg $\times 3$.

Gerichtsdieners und Hausmeister Ludwig Schmidt $\textcircled{2}$.
Gefangenwärter: $\times 4$. \oplus .

Johann Angerstein \oplus . \oplus .
Andreas Hacker \textcircled{R} . $\times 3$. DK.
Hausmeister Heinrich Voss $\times 2$.
Louis Franz $\times 3$. \oplus .
Wilhelm Möller $\times 3$.

3) Zu Rostock.

Präsident:

Dr. Adolf Schultz \oplus .

Direktoren:

Albert Sohm \oplus .

Dr. Gustav Kerstenhann.

Landrichter:	Geh. Justizrat Fedor Sibeth \oplus . Landgerichtsrat Heinrich Schultetus \oplus . Landgerichtsrat Heinrich Schlosser \oplus . Landgerichtsrat Gustav Stempel. Landgerichtsrat Dr. Paul Labes. Landgerichtsrat Dr. Wilhelm Rön- berg. Landgerichtsrat Rudolf Krüger. Landgerichtsrat Otto Düwel. Dr. Richard Scheven.
Erster Staatsanwalt:	Dr. Ulrich Brümmer.
Staatsanwälte:	Dr. Ernst Joerges. Helmuth Kühne.
Landgerichts- sekretäre:	Hermann Brockhoff \oplus . Friedrich Passow \oplus . Friedrich Wendt \oplus . August Holdfreder.
Sekretariatssubstitut:	Karl Ritter \ominus .
Kanzlist:	Karl Schroeder \oplus .
Gerichtsdieners:	Heinrich Sodemann \otimes 2. $\textcircled{2}$. \oplus . DK. Heinrich Steinhäuser \textcircled{O} . \otimes 2. PK66. DK. Johann Becker \textcircled{O} . \otimes 2. DK.
Gefangenwärter:	Karl Kollmorgen. Adolf Güsmer. Ernst Landt.

C. Die Amtsgerichte.




(Die Amtsgerichtsbezirke siehe Teil II, Seite 281.)

a) Im Bezirk des Landgerichts Schwerin:




1) Zu Boizenburg.

Amtsrichter:	Bernhard Waldow.
Amtsanwalt:	Gendarmeriewachtmeister a. D. Wil- helm Schumacher $\textcircled{2}$. \otimes 1. \oplus . \oplus . PK66. DK. RSt(s.M.). (auftrw.)
Amtsgerichtsaktuare:	Heinrich Zettler \ominus . Richard Hollien.
Gerichtsvollzieher:	Wilhelm Prohl.
Gerichtsdieners und Gefangenwärter:	Friedrich Otto \otimes 3.





2) Zu Crivitz.

Amtsrichter: Karl Schlottmann.
 Etatmäßiger Gerichtsassessor: Otto Feil (auftrw.).
 Amtsanwalt: Bürgermeister Joerges.
 Amtsgerichtsaktuare: Eduard Keuscher.
 Paul Günther.
 Gerichtsvollzieher: Wilhelm Dittmer    3. DK.
 Gerichtsdieners und Gefangenwärter: fehlt.



3) Zu Dömitz.

Amtsrichter: Dr. Hermann Herms.
 Amtsanwalt: Ratsherr Ebeling (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuare: Friedrich Zimmermann.
 Wilhelm Uther.
 Gerichtsvollzieher: Heinrich Kähler  3.
 Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Hermann Johann
  3. PEK2. DK.

4) Zu Gadebusch.

Amtsrichter: Adolf Wilbrandt.
 Amtsanwalt: Amtsgerichtsaktuar Ullerich
 (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuar: Friedrich Ullerich.
 Gerichtsvollzieher: Paul Duske  3. (siehe auch
 unter 12).
 Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Friedrich Krüger 
  1. DK.

5) Zu Grabow.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Dietrich Engel.
 Etatmäßiger Gerichtsassessor: Dr. Karl Melz (auftrw.).
 Amtsanwalt: Rechtsanwalt Ratsherr Becker.
 Amtsgerichtsaktuare: August Vietense.
 Karl Leverenz.
 Gerichtsvollzieher: Hugo Kruse.
 Gerichtsdieners und Gefangenwärter: August Wendler 
 2. DK.

6) Zu Grevesmühlen.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Gustav Wrede.
 Otto Brauns.

Etatmäßiger Ge-

richtsassessor: Dr. Eduard Muelenz (auftrw.)
 Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. von Leitner.
 Amtsgerichtsaktuare: Paul Diehn ☸.
 Karl Suhrbier.
 Wilhelm Dreyer.

Gerichtsschreiber in Dassow: Peter Woltmann ②. (auftrw.).

Gerichtsschreiber in Klütz-Bothmer: fehlt.

Gerichtsvollzieher: Friedrich Hinrichs ②. ✠2.

Gerichtsdieners: Friedrich Godenrath ☉. ✠2. PK66. DK.

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Heinrich Peters ✠3.

7) Zu Hagenow.

Amtsrichter: Oberamtsrichter Karl Huther ☉.
 Wilhelm Schmidt PLD2.

Amtsanwalt: Theodor Langermann.

Amtsgerichtsaktuare: Albert Karff.
 August Brandt.
 Willi Somann.

Gerichtsvollzieher: Heinrich Husfeldt ☉. ✠3. PAEz.
 PDA2.

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Heinrich Düwel ✠3.

Gerichtsdieners: Otto Flüge ✠2.

8) Zu Ludwigslust.

Amtsrichter: Paul Siegfried PLD2.

Amtsanwalt: Rechtsanwalt Ratsherr Kaysel.

Amtsgerichtsaktuar: Louis Schultze.

Gerichtsvollzieher: Heinrich Müller ✠2.

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Heinrich Hildebrandt
 ✠3.

9) Zu Lübtheen.

Amtsrichter: Karl Klockmann.

Amtsanwalt: Rentner August Mau (auftrw.).

Amtsgerichtsaktuar: Hermann Freynhagen.

Gerichtsvollzieher: Etatmäßiger Gerichtsschreiber-
 gehülfe Friedrich Pinnow (auftrw.).

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Eduard Daniel ✠3.

10) Zu Neustadt.

Amtsrichter: Karl Marbach.

Amtsanwalt: Ratsherr Risch (auftrw.)

Amtsgerichtsaktuare: Ernst Drevin.
Ludwig Fehr.
Gerichtsvollzieher: fehlt.
Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Bernhard Jochens ✠3.

11) Zu Parchim.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Guido Sass.
Wilhelm Radloff.
Amtsanwalt: Gendarmerieoberwachtmeister a. D.
Heinrich Schmidt ✠. ②. ✠1. ⊕.
DK. (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Helmuth
Grage.
Amtsgerichtssekretär Ernst Crull.
Amtsgerichtssekretär Ludw. Kunkel.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Drews ✠2. DK.
Gerichtsdieners: Wilhelm Kuhlmann ✠. ②. ✠1. DK.
Gerichtsdieners und
Gefangenwärter: Ludwig Behrens ✠3.

12) Zu Rehna.

Amtsrichter: Wilhelm Waetke.
Amtsanwalt: Kaufmann Emil Baumann (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Karl Garbe.
Gerichtsvollzieher: Paul Duske zu Gadebusch (siehe
unter 4) (auftrw.).
Gerichtsdieners und Gefangenwärter: August Siggel ③. ✠2.

13) Zu Schwerin.

Amtsrichter: Oberamtsrichter Philipp Behncke
⊕.
Amtsgerichtsrat Johannes Birken-
staedt ⊕.
Amtsgerichtsrat Eduard Peters ⊕.
Amtsgerichtsrat Theodor Voss.
Amtsgerichtsrat Wilh. Friederichs.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Hermann Huther
(auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Karl Bühring
⊕. PK66. DK.
Amtsgerichtssekretär Wilhelm
Haack ⊕.
Amtsgerichtssekretär Eugen Tiede.
Louis Kuhs.

Amtsgerichtsaktuare: Wilhelm Cords.

Wilhelm Kruse .

Etatmäßiger Gerichtsschreibergehülfe: Paul Doerwaldt.

Gerichtsvollzieher: Günther Gerboth  2. .

Friedrich Schröder   2.

Ernst Rosenow   2. PA Ez.

Gerichtsdienner und Friedrich Sprengel .

Gefangenwärter: Ernst Krabel   2. PEK 2. DK.

Friedrich Ahrens   1. PEK 2. DK.

Wilhelm Wilck.

Karl Siecke  3.

14) Zu Wismar.

Amtsrichter: Franz Lindig.

Adolf Rathsagg.

Dr. Christian Lange.

Amtsanwalt: Gerichtsassessor Franz Schultze
(auftrw.).

Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Karl Schmiegelow    DK.

Johannes Bernitt.




Paul Gildemeister.

Max Schneider.

Wilhelm Burmeister.

Gerichtsvollzieher: Ferdinand Vollert  2. .

Albert Ehrich.

Gerichtsdienner und Hermann Homuth  3.  .

Gefangenwärter: PEK 2. DK.

Julius Eggers  3.

Ottomar Kaeding.

15) Zu Wittenburg.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Rudolf Walter.

Karl Mehlhardt.

Amtsanwalt: Ratsherr Oderich.

Amtsgerichtsaktuare: Friedrich Schultz .

Karl Stocks zu Zarrentin.

Max Willert.

Etatmäßiger Gerichtsschreibergehülfe: Ernst Lintz.

Gerichtsvollzieher: Johann Bauch $\text{O.} \text{†.} \text{E.}$ PK66.DK.
 Gerichtsdienner und Karl Köpcke $\text{†}3$.
 Gefangenwärter: Adolf Nitzel $\text{†}3$. † .

b) *Im Bezirk des Landgerichts Güstrow:*

16) Zu Brüel.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: Gerichtsassessor Dr. Konrad Lemme.

Amtsanwalt: Ratsherr Schulz (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuar: Adolf Tiedemann.
 Gerichtsvollzieher: Georg Jörss zu Warin (siehe unter 34) (auftrw.).
 Gerichtsdienner und Gefangenwärter: Karl Lischewsky $\text{†}3$.

17) Zu Bützow.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Rudolf Lange † .
 Paul Buschmann.
 Amtsanwalt: Rentner Friedrich Toppe (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Karl Lohr † .
 Paul Feege E. .
 Gerichtsvollzieher: Karl Wasmund $\text{†}3$.
 Gerichtsdienner und Gefangenwärter: Rudolf Meyer.

18) Zu Dargun.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Franz Crull.
 Amtsanwalt: Obervorsteher Eduard Grimm.
 Amtsgerichtsaktuar: Karl Ohse.
 Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld $\text{②.} \text{†}1$. MStV. PEK2.
 PAEz. DK. (s. auch unter 26).
 Gerichtsdienner und Gefangenwärter: Hermann Ganschow $\text{†}3$.

19) Zu Goldberg.

Amtsrichter: Wilhelm Ehlers.
 Amtsanwalt: Bürgermeister Raspe.
 Amtsgerichtsaktuar: Amtsgerichtssekretär Ferdinand Allwardt.
 Gerichtsvollzieher: Karl Sarcander zu Sternberg (siehe unter 31) (auftrw.).
 Gerichtsdienner und Gefangenwärter: Heinrich Wegner ② .
 DK.

20) Zu Güstrow.

Amtsrichter:	Oberamtsrichter Immanuel Eberhard \oplus . Heinrich Erythropel. Emil Sellmann.
Amtsanwalt:	Gerichtsassessor Wilhelm Koehn (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare:	Heinrich Freyer. Friedrich Albrecht. Julius Werth \ominus . Johannes Frahm \ominus .
Gerichtsvollzieher:	Karl Cleve \otimes 3. DK. Karl Remer \otimes 3. HEK4b. (Siehe auch unter 21.)
Gerichtsdienner und Gefangenwärter:	Albert Schmeckeber \otimes 2. DK. Friedrich Storch \ominus . DK. Ludwig Schnack \otimes 2.

21) Zu Krakow.

Amtsrichter:	Hans Hillmann.
Amtsanwalt:	Bürgermeister Koch.
Amtsgerichtsaktuar:	Helmuth Sauer.
Gerichtsvollzieher:	Karl Remer zu Güstrow (s. unter 20) (auftrw.).
Gerichtsdienner und Gefangenwärter:	Karl Suhrcke \otimes 2.

22) Zu Laage.

Amtsrichter:	Amtsgerichtsrat Huldreich Rennecke.
Amtsanwalt:	Gendarmeriewachtmeister a. D. Wilhelm Schölermann \otimes 1. ②. \oplus . DK.
Amtsgerichtsaktuar:	Adolf Knack \ominus .
Gerichtsvollzieher:	Rudolf Schmidt \otimes 3. \oplus .
Gerichtsdienner und Gefangenwärter:	Friedrich Voß \otimes 2. \oplus .

23) Zu Lübz.

Amtsrichter:	Heinrich Moldt.
Amtsanwalt:	Gendarmeriewachtmeister a. D. August Wolfenberg \otimes . \otimes 2. ②. \oplus . PK66. DK. (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar:	Friedrich Giese.
Gerichtsvollzieher:	Emil Evers \otimes 3.
Gerichtsdienner und Gefangenwärter:	Karl Wittenburg \otimes 3.

24) Zu Malchin.

Amtsrichter: Hermann Erythropel.
 Amtsanwalt: Ratsherr Rechtsanwalt Faull
 (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuar: Helmuth Hannemann.
 Gerichtsvollzieher: Friedr. Sonnenkalb ✠ 2. ② . ⊕ . DK.
 Gerichtsdienner und Gefangenwärter: Karl Landt ✠ 3.

25) Zu Malchow.

Amtsrichter: Raimund Eberhard.
 Amtsanwalt: Ratsherr Köpke (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuar: Friedrich Kaehlert.
 Gerichtsvollzieher: Ferdinand Christmas.
 Gerichtsdienner und Gefangenwärter: Paul Glaesel ✠ 3.

26) Zu Neukalen.

Amtsrichter: fehlt. (Die richterlichen Geschäfte werden bis auf weiteres durch den Amtsrichter zu Dargun mitverwaltet.)
 Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Johann Brandt ② . ✠ 1. ⊕ . PK66. DK. (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuar: Karl Manrau.
 Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld zu Dargun (auftrw.) (siehe unter 18).
 Gerichtsdienner und Gefangenwärter: Theodor Staack.

27) Zu Penzlin.

Amtsrichter: Friedrich Mohr.
 Amtsanwalt: Ratsherr Maercker (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuar: Rudolf Renn.
 Gerichtsvollzieher: August Beckström ⊖ . ✠ 3. MStV. DK.
 Gerichtsdienner und Gefangenwärter: Gustav Trauzettel ✠ 3

28) Zu Plau.

Amtsrichter: Paul Raspe.
 Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Eduard Albrecht ✠ 1. PK66. DK. (auftrw.).

Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Adolf Zürens
⊕.
Ernst Brüning.

Gerichtsvollzieher: Ludwig Lorenz Ⓞ. ✠2. PK66. DK.
Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Heinrich Lehmann ✠2.

29) Zu Röbel.

Amtsrichter: Wilhelm Hennings.
Amtsanwalt: Rentner Ludwig Ahrend (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Johannes Bechlin.
Friedrich Schacht.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Ahnfeldt (auftrw.).
Gerichtsdieners und Gefangenwärter: August Brandenburg ✠3.

30) Zu Stavenhagen.

Amtsrichter: Karl Buschmann.
Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. Wunderlich.
Amtsgerichtsaktuar: Christian Adrian.
Gerichtsvollzieher: Franz Zander ✠2.
Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Heinrich Bentschneider
✠3. RA(s.M.).

31) Zu Sternberg.

Amtsrichter: Heinrich Jürgens.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Hermes.
Amtsgerichtsaktuar: Karl Lühr.
Gerichtsvollzieher: Karl Sarcander ✠3. (Siehe auch
unter 19.)
Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Ernst Ohlmann.

32) Zu Teterow.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Wallmann.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Ratsherr Dr. Schmidt
(auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Albert Klatt.
Wilibald Schütz Ⓞ.
Gerichtsvollzieher: Karl Wehde ✠2.
Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Wilhelm Lorahn ✠3.

33) Zu Waren.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Friedrich Bürger ⊕.
Etatmäßiger Gerichtsassessor: Lorenz Karsten (auftrw.).
Amtsanwalt: Stadtwachtmeister a. D. Salzwedel ✠.
②. ⊕. ⊕. PK66. DK. RSt(s.M).
(auftrw.).

Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Erhard
Beister \oplus .

Friedrich Schobel.

Gerichtsvollzieher: Reinhold Brunnert $\otimes 3$.

Gerichtsdieners und
Gefangenwärter:

Joachim Voth $\otimes 3$. \oplus .

Otto Lück $\otimes 3$. \oplus . DK.

34) Zu Warin.

Amtsrichter: Gustav Schröder.

Amtsanwalt: Bürgermeister Steinfatt (auftrw.).

Amtsgerichtsaktuar: August Möller.

Gerichtsvollzieher: Georg Jörss $\otimes 3$. (siehe auch unter 16).

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: fehlt.

c) *Im Bezirk des Landgerichts Rostock:*

35) Zu Doberan.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Friedrich von Oldenburg \oplus .

Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D.
August Greve (auftrw.).

Amtsgerichtsaktuare: Wilhelm Völcker.
Richard Schlünz.

Gerichtsvollzieher: Karl Behrens \bigcirc . \oplus . $\otimes 2$.

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Karl Müller $\textcircled{2}$. $\otimes 3$.
 \oplus . PK66. DK.

36) Zu Gnoien.

Amtsrichter: Paul Tackert.

Amtsanwalt: Rentner Heinrich Holtz.

Amtsgerichtsaktuar: Ludwig Jürges.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Albrecht zu Sülze (auftrw.)
(s. unter 42).

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Ludwig Tesdorf
 $\otimes 3$.

37) Zu Kröpelin.

Amtsrichter: Alfred Scholle.

Amtsanwalt: Früherer Gutspächter Wilhelm
Wiese (auftrw.).

Amtsgerichtsaktuare: Hugo Schultz.
Hans Dewerth.

Etatmäßiger Gerichtsschreibergehilfe: Otto Padderatz.

Gerichtsvollzieher: Friedrich Nebeck $\otimes 3$.

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Friedrich Trilck $\otimes 3$.

38) Zu Neubukow.

Amtsrichter: Adolf Fabricius.
 Anwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D.
 Johann Eschenhagen \odot 1. \oplus .
 Amtsgerichtsaktuar: Karl Kummerow.
 Gerichtsvollzieher: Gerichtsschreibergehülfe Paul
 Lüthcke (auftrw.).
 Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Otto Fernow \otimes 2.

39) Zu Ribnitz.

Amtsrichter: Karl Thierfelder PLD 2.
 Etatmäßiger Gerichtsassessor: Dr. Karl Haackert PLD 2.
 Anwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D.
 Friedrich Wiencke \otimes 1. \oplus .
 Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Karl Prüter \oplus .
 Heinrich Hacker.
 Gerichtsvollzieher: Wilhelm Schmidt \otimes 3. \oplus .
 Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Hausmeister Friedrich
 Schackow \otimes 2. DK.

40) Zu Rostock.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Anton Haupt \oplus .
 Amtsgerichtsrat Wilhelm Rosenow \oplus .
 Amtsgerichtsrat Richard Gaettens \oplus .
 Amtsgerichtsrat Konstantin Heidensleben
 PLD 2.
 Amtsgerichtsrat Leopold Kraack.
 Amtsgerichtsrat Wilhelm Peters PLD 2.
 Anwalt: Gerichtsassessor Walther Caesar
 (auftrw.).
 Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär August Hill-
 mann $\textcircled{2}$. \oplus . PK 66.
 Amtsgerichtssekretär Heinrich
 Ehlers \oplus .
 Amtsgerichtssekretär Franz Reise-
 ner \oplus .
 Amtsgerichtssekretär Louis Maletz-
 ky \oplus .
 Heinrich Schlick.
 Hermann Dannehl.
 Ernst Schmidt.
 Etatmäßiger Gerichtsschreibergehülfe: Georg Gerhardt.
 Gerichtsvollzieher: Ernst Drewes $\textcircled{2}$. \oplus . (in der Ge-
 richtsschreiberei beschäftigt).

Gerichtsvollzieher:	Hans Freitag ✠3. ⚭. ⚧. ⚱. PEK2. PK66. DK. Hermann Prösch. Wilhelm Trense ✠3. Friedrich Albrecht ✠3. ⚧.
Gerichtsdieners und Gefangenwärter:	Heinrich Schröder ⚭. ✠2. PK66. DK. Albert Stollberg ✠. ⚭. ✠3. PK66. DK. Johann Gripp ✠2. ③. Wilhelm Bremer DK. Heinrich Wieg ✠3.

41) Zu Schwaan.

Amtsrichter:	Dr. Heinrich Seeger.
Amtsanwalt:	Bürgermeister Venzmer.
Amtsgerichtsaktuar:	Hans Wiebering ⚱.
Gerichtsvollzieher:	Adolf Moll.
Gerichtsdieners und Gefangenwärter:	Johann Laudan ✠3.

42) Zu Sülze.

Amtsrichter:	Oberamtsrichter Hermann Jatzow ⚧.
Amtsanwalt:	Amtsgerichtsaktuar Voß (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar:	Otto Voß.
Gerichtsschreiber zu Marlow:	Etatmäßiger Gerichtsschreiber- gehülfe Louis Brinckmann (auftrw.).
Gerichtsvollzieher:	Wilhelm Albrecht ⚭. ⚧. ✠2. PAEZ. (siehe auch unter 36).

Gerichtsdieners und Gefangenwärter: Friedr. Gottschalk ✠3.

43) Zu Tessin.

Amtsrichter:	Dr. Wilhelm Schütze.
Amtsanwalt:	Stadtsekretär Lettow (auftrw.)
Amtsgerichtsaktuar:	August Stocks.
Gerichtsvollzieher:	Ernst Jörn ②. ✠2.
Gerichtsdieners und Gefangenwärter:	Wilhelm Garbe.

Anmerkung: Wegen der den Stadtmagistraten, den Hofstaats- und den Klosteramtsgerichten, sowie den Gutsherren verbliebenen Zuständigkeit in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit siehe Abschnitt II und III der Verordnung vom 9. April 1899 zur Ausführung des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Wegen der Zuständigkeit der städtischen Grundbuchämter und der Klosteramtsgerichte in Grundbuchsachen siehe § 65 der Verordnung vom 9. April 1899 zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches.

*D. Rechtsanwälte:**I. Vorstand der Anwaltskammer zu Rostock.*

Geh. Justizrat Georg Crull zu Rostock, Vorsitzender.

Syndikus Geh. Justizrat Eduard Dahlmann SLH2. zu Rostock, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Geh. Hofrat Rudolf Diederichs $\textcircled{\oplus}$ (W.u.K) $\textcircled{\oplus}$. zu Güstrow.
Justizrat Karl Ahrens zu Schwerin.

Hermann Brunswig zu Neustrelitz.

Geh. Hofrat Eduard Haupt zu Wismar.

Meyer Cohn zu Rostock, Schriftführer.

Karl Präfke zu Neustrelitz.

Dr. Robert Hinrichsen zu Güstrow, Stellvertreter des Schriftführers.

II. Verzeichnis der Rechtsanwälte: (144)

(davon 48 bei je 2 Gerichten zugelassen).

Die Namen derjenigen Rechtsanwälte, welche die Richterprüfung bestanden haben, sind gesperrt gedruckt; die Rechtsanwälte, welche zugleich Notare sind, werden durch ein beigesetztes N. bezeichnet.

a) Beim Oberlandesgericht zu Rostock sind als
Rechtsanwälte zugelassen: (20)

Zu Rostock: Heinrich Müller, N.
Paul Linck, N.
Geh. Justizrat Georg Crull, N.
Dr. Friedrich Groth $\textcircled{1}$, N.
Syndikus Geh. Justizrat Dahlmann, N.
Karl Berg, N.
Ernst Mumm DK., N.
Dr. Paul Behm, N.
Meyer Cohn, N.
Landsyndikus Tiedemann HSH3a., N.
Dr. Friedrich Schütz, N.
Karl Kiesow, N.
Johannes Wittenburg, N.
Dr. Friedrich Hintze N.
Julius Scheel, N.
Dr. Wilhelm Zschimmer, N.
Kurt Tardel, N.
Karl Ehlers, N.
Dr. Oktavio Franck, N.
Dr. Hans Böbs, N.

b) Beim Landgericht zu Schwerin sind als Rechtsanwälte zugelassen: (53)

- Zu Schwerin: Otto Zickermann, N.
 August Kirchner, N.
 Justizrat Karl Ahrens, N.
 Karl Ritzerow, N.
 Heinrich Fahrenheit, N.
 Julius Beetz, N.
 Dr. Heinrich Abesser, N.
 Felix Loewenthal, N.
 Karl Wehmeyer, N.
 Bernhard Voss, N.
 Bankdirektor Arnold Lorenz Meyer, N.
 Heinrich Müller, N.
 Hofrat Otto Faull, N.
 Bankdirektor Dr. Paul Schmidt, N.
 Friedrich Kolbow Φ . PLD2., N.
 Bankdirektor Dr. Rudolf Faull, N.
 Dr. Wilhelm Peters PLD2., N.
 Hans Hoppe, N.
 Dr. Ludwig Steuer, N.
 Bankdirektor Dr. Karl Weidemann, N.
 Karl Keding, N.
 Walter Grohmann, N.
 Dr. Franz Haacke, N.
 Dr. John Bonheim, N.
 Heinrich Kassow, N.
 Dr. Walter Schlie, N.
 Dr. Hans Neubeck, N.
 Dr. Ernst Facklam, N.
 — Dömitz: Dr. Max Herr PLD2., N.
 — Gadebusch: Johannes Launburg, N.
 — Grabow: Arthur Staecker, N.
 Ratsherr Paul Becker N.
 — Grevesmühlen: Ratsherr Ihlefeld, N.
 Johannes Jess, N.
 — Hagenow: Adolf Steinmann, N.
 — Ludwigslust: Ratsherr Kaysel, N.
 Dr. Otto Burmeister, N.
 — Parchim: Dr. Fritz Tiedemann, N.
 Hermann Prestien, N.
 Gottfried Wolff, N.
 — Rehna: Bürgermeister Monich, N.

- Zu Wismar: Geh. Hofrat Eduard Haupt, N.
 Emanuel Frege, N.
 Dr. Karl Stichert, N.
 Paul Thormann, N.
 August Witt, N.
 Oskar Lembke, N.
 Wilhelm Schlottmann, N.
 Bankdirektor Heinrich Simonis, N.
 Friedrich Martens, N.
 Hans Raspe, N.
 Dr. Hans Lanseman, N.
 — Wittenburg: August Bartholdi, N.
-

c) Beim Landgericht zu Güstrow sind als Rechts-
 anwälte zugelassen: (26)

- Zu Güstrow: Geh. Hofrat Rudolf Diederichs, N.
 Hermann Grimmer, N.
 Justizrat Heinrich Burmeister \oplus ., N.
 Heinrich Ueltzen, N.
 Dr. Franz Hillmann, N.
 Dr. Robert Hinrichsen, N.
 Friedrich von der Lühe, N.
 Dr. Ernst Bothe, N.
 Dr. Friedrich Schlichting, N.
 Dr. Magnus Knebusch, N.
 Max Marcus, N.
 Karl Förster, N.
 Dr. Wilhelm Holtz, N.
 — Bützow: Bürgermeister Paschen, N.
 Erdwin Vorbeck, N.
 — Malchin: Ratsherr Faull, N.
 Dr. Friedrich Albrecht, N.
 — Malchow: Dr. Willy Groth, N.
 — Plau: Ernst Otto Reisner, N.
 — Sternberg: Albert Hermes, N.
 — Teterow: Walter Földner WLD2., N.
 Ratsherr Dr. Albert Schmidt, N.
 — Waren: Ludwig Kortüm, N.
 Otto Guse, N.
 Heinrich Felten, N.
 — Warin: Bürgermeister Steinfatt, N.

d) Beim Landgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (37)

Zu Rostock: Die beim Oberlandesgericht (S. 220) aufgeführten mit Ausnahme des Landsyndikus Tiedemann; außerdem:

Universitätsquaestor Roeper, N.

Bürgermeister Dr. Massmann, N.

Syndikus Linck, N.

Joachim Korff, N.

Dr. Hermann Tobias, N.

Dr. Gustav Goldstaub, N.

Dr. Albrecht Prahst, N.

Dr. Friedrich Moncke, N.

Dr. Oskar Müller, N.

Dr. Franz Fischer, N.

Dr. Joachim Mierendorff, N.

Georg Birckenstaedt, N.

Dr. Hans Belitz, N.

Hans Weidt, N.

— Doberan: Paul Holldorff, N.

— Gnoien: Ratsherr Hoffmann, N.

— Ribnitz: Dr. Konrad Jaenke, N.

— Tessin: Bürgermeister Dr. Wilhelm Vagt, N.

e) Ferner sind als Rechtsanwälte zugelassen bei den Amtsgerichten:

Zu Bützow: Erdwin Vorbeck, N., zu Bützow
(auch beim Landgericht zu Güstrow).

— Crivitz: Bürgermeister Joerges, N., zu Crivitz.

— Doberan: Bürgermeister Reeps, N., zu Doberan.
Paul Holldorff, N., zu Doberan
(auch beim Landgericht zu Rostock).

— Dömitz: Bürgermeister Dr. Behn, N., zu Dömitz.
Dr. Max Herr, PLD2., N., zu Dömitz
(auch beim Landgericht zu Schwerin).

— Gadebusch: Bürgermeister Reinhardt, N., zu
Gadebusch.

— Gnoien: Bürgermeister Schmidt, N., zu Gnoien.

— Goldberg: Bürgermeister Raspe, N., zu Goldberg.


— Grabow: Arthur Staecker, N.,
Ratsherr Becker, N., } zu Grabow,
(auch beim Landgericht zu Schwerin).

- Zu Grevesmühlen: Rathsherr Ihlefeld, N., } zu Greves-
 Johannes Jess, N., } mühlen,
 (auch beim Landgericht zu Schwerin.)
 Bürgermeister Dr. von Leitner.
- Hagenow: Adolf Steinmann, N., zu Hagenow
 (auch beim Landgericht zu Schwerin).
 Bürgermeister Saling, N., zu Hagenow.
- Krakow: Bürgermeister Koch, N., zu Krakow.
- Kröpelin: Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf, N.,
 zu Kröpelin.
- Laage: Bürgermeister Kähler, N., zu Laage.
- Ludwigslust: Dr. Otto Burmeister, N. (auch beim
 Landgericht zu Schwerin).
- Malchin: Rathsherr Faull, N., } zu
 Dr. Friedrich Albrecht, N., } Malchin
 (auch beim Landgericht zu Güstrow.)
- Malchow: Bürgermeister Dr. Zelck, N., }
 Dr. Willy Groth, N., (auch } zu
 beim Landgericht zu } Malchow.
 Güstrow).
- Neubukow: Bürgermeister Dr. Köpcke, N., zu Neu-
 bukow.
- Neukalen: Bürgermeister Barten N., zu Neukalen.
- Neustadt: Bürgermeister Eberhard, N., zu Neu-
 stadt.
- Parchim: Dr. Fritz Tiedemann, N., } zu Parchim
 Hermann Prestien, N., } (auch beim
 Gottfried Wolff, N., } Landgericht
 zu Schwerin).
- Plau: Ernst Otto Reisner zu Plau (auch beim
 Landgericht zu Güstrow).
- Rehna: Bürgermeister Monich, N., zu Rehna
 (auch beim Landgericht zu Schwerin).
- Ribnitz: Dr. Konrad Jaenke, N., zu Ribnitz
 (auch beim Landgericht zu Rostock).
- Röbel: Bürgermeister Warncke, N., zu Röbel.
- Rostock: Vogt a. D. Kirchner, N., }
 Vogt Richard Valentin } zu
 Beselin, N., } Warnemünde.
- Schwaan: Bürgermeister Venzmer, N., zu Schwaan.
- Stavenhagen: Bürgermeister Dr. Wunderlich, N.,
 zu Stavenhagen.
- Sternberg: Bürgermeister Hoeck, N., zu Sternberg.

Zu Sülze:	Bürgermeister Passow, N., zu Marlow.	
	Bürgermeister Vorbeck, N., zu Sülze.	
— Tessin:	Bürgermeister Dr. Vagt, N., zu Tessin (auch beim Landgericht zu Rostock).	
— Teterow:	Walter Földner WLD2., N.	} zu Teterow (auch beim Landgericht zu Güstrow).
	Ratsherr Dr. Albert Schmidt, N.,	
— Waren:	Otto Guse, N., Heinrich Felten, N.,	} zu Waren (auch beim Landgericht zu Güstrow.)
— Wismar:	August Witt, N. Paul Thormann, N. Oskar Lembke, N. Wilhelm Schlottmann, N. Bankdirektor Heinrich Simonis, N. Friedrich Martens N. Hans Raspe, N. Dr. Hans Lanseman, N.	} zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).
— Wittenburg:	Bürgermeister Schlüter, N.	
	August Bartholdi, N., (auch beim Landgericht zu Schwerin.)	

E. *Notare*: 28

mit Ausnahme der Rechtsanwälte, die zugleich Notare sind und bei denen diese Eigenschaft durch ein ihren Namen hinzugefügtes N. bemerklich gemacht ist. S. Seite 220.

Zu Schwerin: Ministerialsekretär a. D. Geh. Hofrat
Dr. Piper  
Revisionsrat Koeve.
Ministerialsekretär Hofrat Soeffing.
Revisionsrat Priester.
Ministerialregistrator Senger.
Ministerialsekretär Hofrat Advokat
Schwerdtfeger.
Geh. Regierungsrat Heuck.
Geh. Regierungsrat Peters.
Ministerialsekretär Krüger.
Regierungsrat Peeck.
Küchenmeister a. D. Heinrich Engel  1.

Zu Schwerin: Geh. Finanzrat Otto Büsing PRAO2.
PKrO2.

— Boizenburg: Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister.

— Grabow: Bürgermeister Calsow.

— Wismar: Paul Martens.
Hans Oldenburg PLD2.

Zu Lübz: Bürgermeister Westphal.

— Malchin: Bürgermeister Steinkopff.

— Penzlin: Bürgermeister Beyer.

— Plau: Bürgermeister Dr. Frick.

— Waren: Bürgermeister Klockow.

Zu Rostock: Rathssekretär Oertzen.

Landeseinnehmer Advokat Peitzner.

Landessekretär Dr. Weber.

Landessteuereindirektor Hofrat Brandenburg.

Friedrich Frese.

Regierungsrat Konrad Krüger.

— Ribnitz: Bürgermeister Dr. Düffert.

F. *Gerichtssassessoren*: 48

mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung.

Hans Schmidt, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Schwerin. 4. Juli 1902.

Heinrich Schade PLD2., z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Schwerin. 24. Oktober 1902.

Dr. Wilhelm von Bülow, 9. Januar 1903.

Walther Caesar, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Rostock. 31. Januar 1903.

Adolf Schlettwein, 11. März 1903 (z. Z. beurlaubt).

Dr. Robert Ackermann, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Teterow. 25. März 1903.

Dr. Karl Haackert, etatmäßiger Gerichtssassessor beim Amtsgericht zu Ribnitz. 1. April 1903.

Wilhelm Koehn, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Güstrow. 7. April 1903.

Richard Brauns, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Rostock. 23. April 1903.

- Otto Feil, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmäßigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Crivitz. 19. Juni 1903.
- Dr. Eduard Muelenz, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmäßigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Grevesmühlen. 7. November 1903.
- Hans Bolten, z. Z. Hülf Richter beim Landgericht zu Güstrow. 10. November 1903.
- Dr. Friedrich Schlange, z. Z. Hülf Richter bei den Amtsgerichten zu Ludwigslust und Neustadt. 12. November 1903.
- Franz Schultze, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Wismar. 5. Februar 1904.
- Dr. Emil Gosselke, z. Z. Hülf Richter beim Landgericht zu Rostock. 24. Februar 1904.
- Dr. Karl Melz, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmäßigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Grabow. 13. Mai 1904.
- Hermann Fehlandt, 15. Juli 1904.
- Dr. Konrad Lemme, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Brüel. 11. November 1904.
- Lorenz Karsten, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmäßigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Waren.
- August Sostmann, z. Z. Hülf Richter beim Amtsgericht zu Dömitz. 16. Dezember 1904.
- Hermann Huther, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Schwerin. 25. Januar 1905.
- Dr. Wilhelm Crull, 31. Januar 1905.
- Dr. Friedrich Pecht, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Malchow. 10. Februar 1905.
- Dr. Gerhard von Buchka, 1. Juli 1905.
- Georg Klien, 1. August 1905.
- Dr. Adolf Elvers, 27. Oktober 1905.
- Dr. Friedrich Tischbein, 8. November 1905.
- Dr. Wilhelm Winckler, 16. November 1905.
- Eduard Viereck, 10. Dezember 1905.
- Dr. Konrad Albrecht, 19. Januar 1906.
- Hans Schultetus, 9. Februar 1906.
- Dr. Paul Koch, 28. Februar 1906.
- Dr. Karl Wichmann, 6. Juni 1906.
- Dr. Wilhelm Weinaug, 28. Juli 1906.

Wilhelm Laudahn, 28. Juli 1906.
Hermann Düwel, 9. Oktober 1906.
Emil Glantz, 10. Oktober 1906.
Dr. Werner Sporleder, 20. November 1906.
Paul Gehrke, 21. Februar 1907.
Dr. Adolf Sprenger, 3. April 1907.
Karl Alexander Jatzow, 6. Mai 1907.
Dr. Heinrich Kassbaum, 8. Mai 1907.
Karl Grimm, 1. Juni 1907.
Dr. Otto Mohr, 1. Juni 1907.
Heinrich Heydemann, 26. Juni 1907.
Adolf Martini, 12. Juli 1907.
Hans Rosenow, 1. November 1907.
Dr. Fritz Oppermann, 29. November 1907.

G. Referendare: 109

mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung.

Max Vater, 15. November 1895.
Otto Waage, 20. April 1899.
Friedrich Knaack, 27. September 1899.
Ernst Schmidt, 29. April 1901.
Friedrich Scheel, 4. Oktober 1901.
Max Evers PLD2., 18. Oktober 1901.
Gustav Kobow, 8. November 1901.
Dr. Ludwig Lorenz, 3. Mai 1902.
Wilhelm Gauck, 5. Mai 1902.
Walter Tretow, 7. Mai 1902. (II. Prüfung bestanden.)
Dr. Matthias Vorbeck, 30. Oktober 1902.
Hermann Zabel, 7. November 1902.
Walther Birckenstaedt, 14. November 1902.
Johannes Lente, 14. November 1902.
Dr. Heinrich Krempien, 16. November 1902.
Ernst Greverus, 23. November 1902.
Wilhelm Alm, 23. März 1903.
Hermann Abraham, 21. April 1903. (II. Prüfung bestanden.)
Karl Axel von Monroy, 30. April 1903.

Dr. Alfred Gundlach, 7. Oktober 1903.
Paul Koch, 9. Oktober 1903.
Paul Ehlers, 23. Oktober 1903.
Archibald Mac Lean, 23. Oktober 1903.
Gustav Vitense, 31. Oktober 1903. (II. Prüfung bestanden.)
Otto Mencke, 7. November 1903.
Dr. Hans Barfurth, 25. März 1904. (II. Prüfung bestanden.)
Walter Virck, 26. März 1904.
Dr. Wilhelm Prehn, 26. März 1904.
Walter Faull, 26. März 1904.
Adolf Nizze, 2. April 1904.
Dr. Richard Schmidt PLD2., 22. April 1904
Dr. Paul Wiebering, 5. Oktober 1904.
Erhard Tretow, 6. Oktober 1904.
Heinrich Wilde, 8. Oktober 1904.
Karl von Oertzen, 9. Oktober 1904.
Heinrich Burmeister, 9. Oktober 1904.
Karl Rosenwanger, 18. Oktober 1904.
Heinrich Paschen, 19. Oktober 1904.
Otto Saniter, 31. Oktober 1904.
Emil Maass, 31. Oktober 1904.
Wilhelm Schulz, 29. März 1905.
Johannes Albrecht, 29. März 1905.
Karl Brückler, 14. April 1905.
Wilhelm Thiemann, 16. April 1905.
Heinrich Grupe, 17. April 1905.
Dr. Hans Gundlach, 18. April 1905.
Friedrich Wilhelm Wollenberg, 19. April 1905.
Hans Urban, 19. April 1905.
Karl Koch, 3. Mai 1905.
Heinrich Rassau, 3. Mai 1905.
Hans Buchtien, 11. Mai 1905.
Wilhelm Neese, 18. Mai 1905.
Otto Jaspar von Oertzen, 18. Mai 1905.
Hans Gaettens, 4. Oktober 1905.
Georg Voss, 4. Oktober 1905.
Friedrich Bunsen, 6. Oktober 1905.
Waldemar Dannehl, 10. Oktober 1905.
Max Karstadt, 15. Oktober 1905.
Dr. Hans Pincus, 8. Oktober 1905.
Hugo Stöhr, 11. Oktober 1905.
Paul Henkelmann, 12. Oktober 1905.
Heinrich Bierstedt, 18. Oktober 1905.

Franz Floerke, 21. Oktober 1905.
Hans Otto Stephan, 15. Oktober 1905.
Dr. Fritz Daumann, 22. Oktober 1905.
Dr. Ulrich Hacker, 25. Oktober 1905.
Erich Dierks, 26. Oktober 1905.
Paul Graff, 27. Oktober 1905.
Walter Stichert, 1. November 1905.
Wilhelm Nieske, 20. März 1906.
Hans von Bülow, 31. März 1906.
Wipert von Blücher, 31. März 1906.
Werner Eichbaum, 31. März 1906.
Hartwig Hundt, 31. März 1906.
Fritz von Dewitz, 31. März 1906.
Hans Danneel, 31. März 1906.
Oskar Martini, 6. April 1906.
Friedrich Franz Floerke, 6. April 1906.
Friedrich Huther, 14. April 1906.
Hans Jürgen von Gadow, 14. April 1906.
Friedrich Bernhöft, 23. April 1906.
Karl Cramer, 23. April 1906.
Gustav Spangenberg, 30. April 1906.
Paul Zürens, 14. Mai 1906.
Dr. Albrecht Wendhausen, 17. Mai 1906.
Friedrich Reuter, 17. Mai 1906.
Walter Peeck, 17. Mai 1906.
Hans Klinkradt, 2. Oktober 1906.
Karl Weinaug, 2. Oktober 1906.
Kuno Wigger, 6. Oktober 1906.
Richard Eilmann, 11. Oktober 1906.
Walter Schatz, 16. Oktober 1906.
Hugo Sawitz, 20. Oktober 1906.
Karl Wex, 21. Oktober 1906.
Richard Kuhrt, 23. Oktober 1906.
Karl Hovemann, 31. Oktober 1906.
Israel Bucki, 1. November 1906.
Heinz Bannier, 22. April 1907.
Wilhelm von Oertzen, 11. Oktober 1907.
Karl Dabelstein, 15. Oktober 1907.
Paul Koopmann, 15. Oktober 1907.
Hans Ulrich Behm, 15. Oktober 1907.
Walter Rhode, 15. Oktober 1907.
Paul Floerke, 19. Oktober 1907.
Wilhelm Krasemann, 19. Oktober 1907.

Otto Oertzen, 19. Oktober 1907.
 Hermann Lisch, 21. Oktober 1907.
 Erich Kortüm, 21. Oktober 1907.
 Karl Pries, 24. Oktober 1907.

H. Prüfungsbehörden:

1) Behörde für die erste juristische Prüfung beim Landgericht zu Rostock,

von deren Ablegung die Ernennung zum Referendar und die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Richteramt, das Amt eines Staatsanwalts und den Beruf eines Rechtsanwalts abhängt.

Mitglieder: Landgerichtspräsident Dr. Schultz, Vorsitzender (auftrw.).
 Professor Dr. Bernhöft
 Professor Dr. Matthiass
 Professor Dr. Sachsse
 Professor Dr. Lehmann
 Professor Dr. Wachenfeld
 Professor Dr. Hübner
 Landgerichtsrat Eberhard zu Schwerin.
 Landgerichtsrat Viereck zu Güstrow.

zu Rostock.

Aktuar und Kassenberechner: Landgerichtssekretär
 Holdfreder zu Rostock.

Pedell: Landgerichtsdienner Steinhäuser zu Rostock.

2) Behörde für die zweite juristische Prüfung,

welche eine der Voraussetzungen für die Ernennung zum Richter und zum Staatsanwalt, sowie für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Amte eines Notars bildet.

Diese Prüfung wird abgelegt

beim Oberlandesgericht zu Rostock
 vor einem aus fünf Mitgliedern desselben bestehenden PrüfungsSenat.

3) Die Prüfung für den Gerichtsschreiberdienst

auf Grundlage der Bekanntmachung vom 2. Februar 1880
 wird abgelegt bei den Landgerichten.

4) Die Prüfung für den Gerichtsvollzieherdienst

wird ebenfalls bei den Landgerichten abgelegt.

J. Land- und forstwirtschaftliche Sachverständige:

1. zur gerichtlichen Güterabschätzung

nach § 26 der Verordnung vom 24. Mai 1879, betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen wegen Geldforderung u. s. w. und nach der Verordnung vom 12. August 1896:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin*:

Gutsbesitzer Christian Keding auf Schmakentin	}	landwirt- schaftliche Sach- verständige.
Gutspächter Karl Ueckermann zu Beckendorf		
Gutsbesitzer Hans Christian Bock auf Groß- Brütz		
Ökonomierat Fritz Willrath zu		
Oberforstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder	}	forstwirt- schaftliche Sach- verständige.
Oberforstmeister von Amsberg zu Rehna		

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow*:

Major a. D. Barthold von Bassewitz zu Schwerin	}	landwirt- schaftliche Sach- verständige.
Rentner Hermann Diestel zu Schwerin		
Zwei Stellen unbesetzt.		
Oberforstmeister von Hartwig zu Bützow	}	forstwirt- schaftliche Sach- verständige.
Eine Stelle unbesetzt.		

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock* besteht eine Sachverständigenkommission nicht mehr, nachdem das Reichsgrundbuchrecht für alle ritterschaftlichen Landgüter dieses Bezirks in Kraft getreten ist.

2. zur Feststellung des Wertes ritterschaftlicher Landgüter

nach § 72 der Ausführungsverordnung zum Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 9. April 1899:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin*:

Gutsbesitzer Keding auf Schmakentin	}	landwirt- schaftliche Sach- verständige.
Gutspächter Ueckermann zu Beckendorf		
Gutsbesitzer Bock auf Groß-Brütz		
Ökonomierat Willrath zu		

Oberforstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder	}	forstwirt- schaftl. Sach- verständige.
Oberförster von Arnswaldt zu Radelübbe		

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow*:

Major a. D. von Bassewitz zu Schwerin	}	landwirt- schaftliche Sach- verständige.
Rentner Hermann Diestel zu Schwerin		
Domänenrat Lemcke auf Groß-Dratow		
Eine Stelle unbesetzt.		

Oberforstmeister von Hartwig zu Bützow	}	forstwirt- schaftl. Sach- verständige.
Forstmeister Rehfeldt zu Stavenhagen		

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock*:

Gutsbesitzer Wilhelm Blohm auf Viecheln	}	landwirt- schaftliche Sach- verständige.
Gutsbesitzer Baller zu Neuendorf		
Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf		
Ein Mitglied fehlt.		

Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin	}	forstwirt- schaftl. Sach- verständige.
Forstmeister Harms zu Finkenthal		


K. Die Landesstrafanstalt zu *Dreibergen*.

Oberbeamte:

Direktor: Geheimer Regierungsrat Dr. Rudolf Engel  PLD2.

Prediger: Heinrich Krefft.

Arzt: Sanitätsrat Dr. Otto Griewank zu Bützow.

Arbeits- und Wirtschaftsinspektor: Paul Kümmel .


Polizeiinspektor: Leutnant a. D. Magnus Massmann (auftrw.).



Rendant: Theodor Junghans.

Unterbeamte:



Polizeimeister: Max Schroeder  3. .

Hausverwalter: Karl Körner  3.

Lehrer, Organist und Küster: Kantor Joachim Freitag .

Bureauehülfe: Ferdinand Hartwig  3.  DK.

Stationsaufseher Friedrich Tesch  3. .

in den Männer- Alexei Weidt  3. .

stationen: Karl Schuldt  3.

Oberaufseherin in

der Weiberstation: Diakonisse Karoline Scharnweber.

Außerdem 25 Aufseher und 2 Aufseherinnen.

Zahl der Sträflinge (1. November 1907):

	Meckl.-Schwer.	Meckl.-Strel.	Summe
Männer:	227	21	248
Weiber:	23	—	23
Summe:	250	21	271

L. Das Zentralgefängnis zu Bützow.

Oberbeamte:

Direktor: Strafanstaltsdirektor Geheimer Regierungsrat Dr. Engel zu Dreierbergen (auftrw.).

Prediger: Karl Ahrendt.

Arzt: Sanitätsrat Dr. Otto Griewank.

Inspektoren: Karl Ganschow ✠2. ⊕. DK.
August Frank HSVM2. HSDA3.

Unterbeamte:

Polizeimeister: Wilhelm Roggow ✠3.

Lehrer, Küster und Organist: Heinrich Stade.

Aufseher: Gustav Kossel ✠3.

Wilhelm Tiede.

Friedrich Albrecht ✠3. ⊕.

Gottfried Vesper ✠3.

Karl Kiel.

Paul Gross.

Ludwig Fründt.

Heinrich Warncke ✠3.

Hans Dube ✠3.

Oberaufseherin im Weiberhause mit der Abteilung für jugendliche weibliche Gefangene:
Diakonisse Hedwig Schlange.

Außerdem 2 Aufseherinnen.

Zahl der Gefangenen (1. November 1907):

148 Männer, 18 Weiber, 7 jugendliche männliche und
1 jugendliche weibliche Gefangene.






Neunter Abschnitt.

M i l i t ä r e t a t.

I. Großherzogliche Adjutantur.

Generaladjutant: fehlt.

Flügeladjutanten: Major Freiherr von Heintze 
✠3. PRAO4. SLH(O). RA3. NN4. DD3.
BMO3. ST4.

Hauptmann von Langenn-Steinkeller  ✠3. 
PRAO4. PKrO4. SLH3. OV3b. RSt2. RA3. DD3.
NN5. ChD.


II. Militärdepartement.

Chef: fehlt.



Mitglieder: Geh. Ministerialrat Heuck  . PLD2.
(auftrw.).

Zur Dienstleistung kommandiert: Hauptmann von Langenn-Steinkeller (siehe Großherzogliche Adjutantur).

Kanzlei: Sekretär Schönfeldt  1. . ✠2.
PK66. DK.


Kanzlist Voigt ②. . ✠2.

Kopiist Tarnow ✠3.


Pedell Ahrendt PEK2. 2. ②. . ✠1.
PAEz2. DK.

III. Großherzogliches Kontingent.

Kommandeur des Kontingents: der Kommandeur der
Königlich Preussischen 17. Division (Standort
Schwerin).

Beim Kommando der 17. Division (Kontingents-
gericht): Kriegsgerichtsrat Garthe 3(Kr.).
PLD1.

Kriegsgerichtssekretär Stender 2. 2.
Militärgerichtsbote Pagels. (3).

Kontingentsprediger: Divisionsprediger Floerke 4.
⊕. PKrO3. PRAO4.

Kontingentsküster: Elert . ⊕. 2. PRM.

Hülfsprediger Lic. theol. Galley, beim Mecklenburgischen
Jägerbataillon Nr. 14 in Colmar i. E.

Kommandantur in Schwerin.

Major z. D. von Müller 2c. ⊕. PRAO4. PKrO4.
NN4. BMO3. PDK.


A. Stehendes Heer.

Bei den Namen der Offiziere bezeichnen die römischen Ziffern
das Bataillon oder die Abteilung, die arabischen Ziffern oder der
Buchstabe L (Leib-) die Kompagnie, Schwadron oder Batterie,
bei welcher die Offiziere stehen.

1. Infanterie.

*34ste Infanteriebrigade (Großherzoglich Mecklen-
burgische).*

(Schwerin.)

Brigadekommandeur: Generalmajor von Sanden
PEK2. 2c. PRAO2(E.). PKrO2. PStJO-R.
AB2a. BZ3a(E.). REK1. HSH2b. DD2b. RSt2.
NN2. DK.


Brigadeadjutant: Hauptmann von Houwald (mit der
Uniform des Infanterieregiments Großherzog
Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin
(4. Brandenburgisches) Nr. 24.

*Großherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-
regiment Nr. 89.*

(Stab, 1. und 3. Bataillon Schwerin, 2. Bataillon Neustrelitz.)


Chef des 1. und 3. Bataillons: Seine Königliche Hoheit
der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Chef des 2. Bataillons: Seine Königliche Hoheit der
Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.




Kommandeur: Oberst von Vietinghoff  2c. PKrO3.
PRAO4. SA3. HSH2b. RumK3. PDK.

Oberstleutnant: von Meibom PKrO3. PRAO4. PDK.
(Stab.)

Major: von Drabich-Waechter  2c. PRAO4(Kr.). BrH3b.
PDK. (II).



— von Otterstedt  2c. PRAO4. GSF3a. HSH2b.
SLH4. REK3. PDK. (I.)

— Freiherr Quadt-Wykradt-Hüchtenbruck PRAO4.
PStJO. PDK. (III.).

— von Alt-Stutterheim  1.  3(Kr.). PRAO4(Kr.).
 NN4. GE3. TM3. SE4. NVM. PDK.
(Stab).

— von Goetze PRAO4. PStJO. GSF3b. (aggregiert).


Hauptmann: von Heynitz PRAO4. BrH3b. . . . 9.

— von Warnstedt  3(Kr.).  PRAO4. DD3.
SE5. L.

— von Reden PKrO4.  RSt3. SK4. . . . 10.

— von Haeften HEK3. 11.

— von Arnswaldt  3(Kr.).  GSF3b. SK4. 7.

— von Borcke  SE5. 4.

— von Holstein  3.  GSF3b. ÖFJ3a. PStJO. 6.

— Bronsart von Schellendorf  3. NN5. . . . 5.



— von Oppeln-Bronikowski 2.

— von Schickfus und Neudorff 3.

— Freiherr von Schleinitz  BMO5(Kr.). . . . 8.

— von Alt-Stutterheim NN5. 12.

Oberleutnant: von Kühlewein  3.  BMO5(Kr.). L.

— von Heimburg  3.  OV3b. SEK3.
(Kommandiert als Adjutant beim Bezirks-
kommando Waren.) 6.






Oberleutnant:	von Rumohr	⊕.	BMO5	11.
	von Alt-Stutterheim	⊕.	DD3.	4.
—	von Koppelow	✱3.	⊕.	7.
—	von Oertzen	NN5.	SE5.	(Kommandiert zur Kriegsschule in Potsdam.)	7.
—	von Witzendorff	✱3.	⊕.	PKrO4. GSF3b. SE5.	Reg.-Adj.
—	von Grone	⊕.	BrH3b. NN5. BMO5. SE5.		11.
—	von Zülow	BMO5. SE5.		10.

Leutnant:	von Könemann	DD3. NN5. BMO5.			
	(Kommandiert zur Kriegsakademie.)				4.
—	Winsloe	BMO5.	(Kommandiert als Adjutant beim Bezirkskommando Schwerin.)		3.
—	von Witzendorff (Kurt)	✱3.	MU4.	(Kommandiert zur Dienstleistung bei Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Mecklen- burg-Strelitz)	5.
—	von Horn	BMO5.			10.
—	Freiherr von Stenglin (Hans)				3.
—	Edler Herr und Freiherr von Plotho			Adj. II.	
—	von Bülow (Karl-Werny)	⊕.			8.
—	Freiherr von Stenglin (Wilhelm)			Adj. I.	
—	von Wedderkop	OV3b.		Adj. III.	
—	von Löhneysen				5.
—	von Witzendorff (Ernst)				9.
—	von Kühlewein				2.
—	Baron von Fireks				12.
—	von Gruben				7.
—	von Lützow				2.
—	von Petersdorff-Campen				5.
—	von Pressentin				8.
—	von Both				11.
—	von Wobeser-Warnstedt				3.
—	von Düring				4.
—	von Bülow (Karl-Gottfried)				12.
—	Freiherr von Stenglin (Alexander)				L.
—	von Bülow (Ernst)				9.
—	von Schmidt				6.
—	von Below				10.

à la suite:

General der Infanterie z. D. und Generaladjutant
S. M. des Kaisers und Königs Bronsart von
Schellendorff, PEK. 1. u. 2.  1. .
⊕. PSAO(K.). PRAO(Gr.Kr.m.E.u.S.a.R.).
PKrO1(S.a.R.). PRAO4(S.). PKrO4(S.).
BMV1. SRK. BrH1(S). HP2b(S).
AB1. HL1. OV1. WK1(S). WK2(S).
RA1(B.).u.s.w. GE1. ÖSt1. CEK3.
PB1. HMV. PK64. PKfK. DK. PDK.
Leutnant: Erbgroßherzog Adolf Friedrich, Königl. Hoheit
(siehe Großherzogliches Haus Mecklenburg-
Strelitz).

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr. Esser.

Bataillonsärzte: Stabsarzt Dr. Jeschke. (II.)

— Stabsarzt Dr. Gruenhagen. (III.)

Oberzahlmeister: Nickel  1.  2. ⊕. PKrO4. DK.
ChD. (III.)

— Voss PEK2.  2.  1. ②. ⊕. PKrO4. PK66.
DK. (I.)


— Steffen PDA3. (II.)


*Großherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-
regiment Nr. 90.*

(Stab, 1. und 3. Bataillon Rostock, 2. Bataillon Wismar.)

Kommandeur: Oberst von Bülow PKrO3. PRAO4
LDH3. IK4. PDK.

Oberstleutnant: von Jarotzky PRAO4. HSH2b.
JZ4. TM4. M1. PDK. (Stab.)

— von Falkenhayn  2c. PRAO4. HEK3. LDH4.
SLH3. PDK. (I.)

Major: von Walther  2c. PRAO4(Kr.). PStJO.
HSH2b. PDK. (II.)

— von Happe  2c. PRAO4(Kr.). PDK. (III.)

— von Cramer PRAO4(Kr.). PDK. (aggregiert).

Major : von Gamm ✱3(Kr.). PRAO4. PDK. (Stab.)

— von Hackewitz ✱3(Kr.) PRAO4. PDK. (aggregiert).

Hauptmann: von Gundlach (Lukas) ✱3(Kr.) ⊕.

	PRAO4 (Kr.). PDK	3.
—	Goldmann PRAO4. PDK.	11.
—	von Restorff PRAO4.	5.
—	von Huth ⊕. PRAO4.	9.
—	von Puttkamer GSF3b.	4.
—	von Raven NN5.	2.
—	von Müller-Schubart RSt3.	12.
—	zur Megede ✱3. PRAO4.	8.
—	von Lüttichau	7.
—	Söderström	6.
—	von Pressentin ✱3. ⊕.	1.
—	Eschenhagen NH5.	2.

Oberleutnant: Franz Reg.-Adj.

—	von Malachowski	2.
—	Evmann (Kommandiert zur Infanterie-Schieß- schule)	1.
—	von Schultz	5.
—	Freiherr von Brockdorff (Kommandiert als Adjutant beim Bezirkskommando Rostock)	11.
—	Strödel (Kommandiert zur Kriegsakademie) .	12.
—	von Diepow (Kommandiert als Adjutant beim Bezirkskommando Wismar)	7.
—	Kaiser DD3.	4.
—	von Amann	10.
—	Freiherr von Nettelblatt ⊕.	9.
—	von Tigerström	6.


Leutnant: Liebmann (Kommandiert zur Kriegs-
akademie)

—	Lübbe	12.
—	Freiherr von Massenbach (Otto)	11.
—	Weberbauer	Adj. I.
—	Rau von Holzhausen	8.
—	Seeler	Adj. II.
—	Stephan	4.
—	Gudowius	1.

Leutnant: Freiherr von Welzeck	3.
— Freiherr von Massenbach (Horst)	7.
— Marsch	9.
— Hencke	Adj. III.
— Reuter	11.
— Plüschow	8.
— Behm	2.
— von Cleef	5.
— Schulz	10.
— Boehm	3.
— von Bülow	12.
— Ueltzen	6.

à la suite:

Generalmajor: Prinz der Niederlande, Herzog Heinrich
zu Mecklenburg, Königl. Hoheit (siehe Groß-
herzogliches Haus).




Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr. Hoffmann  2c.
PRAO4. (I.)

Bataillonsärzte: Stabsarzt Dr. Zöller IK4. (II.)

— Stabsarzt Dr. Riemer (III.)

Oberarzt: Dr. Zedelt. (I.)

— Dr. Braeunig. (II.) Kommandiert zur Kaiser
Wilhelms-Akademie.

Oberzahlmeister: Rieckmann  2.  2.  PKrO4.
DK. (II.)

— Prüter  2. PDA2. (I.)

— Walther PDA2. (III.)

2. J ä g e r.

Großherzoglich Mecklenburgisches Jäger- bataillon Nr. 14.

(Colmar i. E.)

Chef: General der Infanterie Johann Albrecht Herzog
zu Mecklenburg, Hoheit. (Siehe Groß-
herzogliches Haus.)


Kommandeur: Major von Dewitz PRAO4. PDK.

Major: Schwartz PRAO4. PDK. . . . (aggregiert).


Major: von Falkenhayn PRAO4. SLH3. PDK. (Stab.)

Hauptmann: Erek PRAO4. 4.

— von Knobelsdorff-Brenkenhoff PKrO4. 3.

— von Weyrauch 3. 2.

— Moldenhauer IM5. 1.

Oberleutnant: von Passow 3. 1.

— Freiherr Schenck zu Schweinsberg 4.

— von Doerr 2.

— Masius (kommandiert zum Luftschiffer-
bataillon).

Leutnant: von Chappuis 3.

— von den Brincken Adj.

— von Loefen 4.

— Schoepffer 2.

— Hoffmann 4.

— Usbek 3.

— Schrader 1.

— Mühlig-Hofmann 2.

— Freiherr Wolff von Gudenberg 4.

— Freyer 1.

— Friedberg 4.

— Reichardt 3.

Bataillonsarzt: Stabsarzt Dr. Goldbach.


Oberzahlmeister: Bachmann 1. . PRAO4. PKrO4.
PK66. DK. PDA2.

3. Kavallerie.



17te Kavalleriebrigade (Großherzoglich Mecklen- burgische).

(Schwerin.)

Brigadekommandeur: Oberst von Schwerin (mit der
Uniform des Kürassier-Regiments Kaiser Nikolaus
von Rußland (Brandenburgisches) Nr. 6.
PRAO3(Schl.). PKrO3. BZ3a. BBI3. HVP3a.
WF3a. RA2(B). PDK.

Brigadeadjutant: Rittmeister Graf von Roedern (mit
der Uniform des Ulanenregiments Prinz August von
Württemberg (Posänsches) Nr. 10). R, PRM.


Der Brigade zugeteilt:

- Major z. D. Graf von Schwerin 2c. PRAO4. HVP3a. RA3. PDK., Pferddevormusterungskommissar in Schwerin (mit der Uniform des 2. Hessischen Dragonerregiments (Leibdragonerregiment) Nr. 24).
- Major z. D. von Pressentin 3(Kr.). PRAO4. PStJO. RA3. PDK., Pferddevormusterungskommissar in Waren (mit der Uniform des 2. Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 18).



*1tes Großherzoglich Mecklenburgisches
Dragonerregiment Nr. 17.*

(Ludwigslust.)



Chef: Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Kommandeur: Oberstleutnant Graf von Waldersee . PRAO3(Schl.). PKrO3. PRAO4(Kr.). PStJO. AB3b. BrH3a. OV3a. SLH2. WK3(L.). ÖFJ3a. ChD(st.). SWAD(st.). PDK.

Major: Graf von Blücher 2c. PRAO4. WF3a. IM4. IK5. NN4. RSt3. PDK. (Stab.)

— von Koppelow 3(Kr.). . PRAO4. PStJO. REK2. NN4. PDK. 5.

Rittmeister: von Kröcher 3(Kr.). . PRAO4. 2.

— Freiherr von Brandenstein . 3(Kr.). PRAO4. BZ3b(E.) MU3. BMO5. . . . L.

— von Milczewski 3. .

— Freiherr von Nettelbladt 3. PKrO4. SLH3. SEK3. 3.

— von Brockhusen 3 PKrO4. SA3b. . . . 4.

Oberleutnant: Graf zu Rantzau L.

— von Bodecker PKrO4. 4.

— von Gundlach . NN5. 2.

Leutnant: von Restorff . Reg. Adj.

— Graf von Platen-Hallermund 5.

— von Boddien 3.

— von Bülow (Jaspar) 4.

— von Bülow (Friedrich Franz) 2.

— von Ferber 3.

— von dem Knesebeck (Wedig) 5.

— Freiherr von Esebeck (Joachim Friedrich) L.



— von Storch 5.

Leutnant: Graf von Baudissin	3.
— von Zeuner	5.
— Graf von Brockdorff-Ahlefeldt	L.
— Freiherr von Esebeck (Jordan)	4.
— von dem Knesebeck (Otto)	2.

à la suite:

General der Kavallerie: Herzog Paul Friedrich,
Hoheit (siehe Großherzogliches Haus).

General der Kavallerie: Prinz Heinrich XVIII. Reuss,

Durchlaucht  1.  1.  . PEK2.

PRAOGKr. PRAO1(B.). PHOVH3.

PSstJO-R. LDH1(S.). OV1 (g.Kr.u.K.).

HSH1. REK1(Kr.). GSF1. WK1. DE.

NL1. RAN.u.s.w. ÖEK1(S.). RumK1. BA1.

TM1. SE1. SLMV(S.). DK. PDK.

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr. Hildemann PRAO4.

Zahlmeister: Müller PDA3. PAEz.


Stabsveterinär: Poss.

Oberveterinär: Perl.

*2tes Großherzoglich Mecklenburgisches
Dragonerregiment Nr. 18.*


(Parchim.)

Chef: Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin
Alexandra.

Kommandeur: Oberst von Arnim  2c. PKrO3. PRAO4.
AB3a. SA3a. GV3. IK5. RSt2. PDK.

Major: von der Schulenburg PKrO3. PRAO4(Kr.).
PHOVH3. PSstJO. AB3a. BZ3(E.). BrH3a.
SA3a. GSF3a. HSH2b. SLH3. GV4. ÖFJ2.
SI2b. SMV2. PDK. (Stab.)


— Freiherr von Loën  3(Kr.).  . PRAO4. FE5. 4.

— Freiherr von Maltzahn  3(Kr.). BZ3b(E.) 5.

Rittmeister: von Guenther  3(Kr.). 3.

— Hoffmann von Waldau PKrO4. 2.

— von Klüber PKrO4(S.). BZ3b(S.m.E.). . . 1.

Oberleutnant: von Pressentin  4.

Oberleutnant: von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin \oplus . (Kommandiert zur Haupt- kadettenanstalt.)	2.
— von Alten	5.
Leutnant: von Viereck (Joachim)	3.
— Freiherr von Stenglin	1.
— von Both	Reg.-Adj.
— von Mecklenburg (Kommandiert zum Militär- reitinstitut)	1.
— von Massow	2.
— Freiherr von Rodde	4.
— von Eichel	3.
— von Jena	1.
— von Laffert-Woldeck	2.
— von Viereck (Hardenack)	3.
— von Oertzen (Detwig)	4.
— Graf von Monts	5.
— von Platen	1.
— von Oertzen (Henning)	2.

à la suite:

Leutnant: Herzog Heinrich Borwin, Hoheit (siehe Groß-
herzogliches Haus.)

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr. Schönfeld PRAO4.
PDK.

Oberzahlmeister: Stollberg Hofk. 2. \oplus . PKrO4. DK.
PDA1.

Stabsveterinär: Helm PDA3.

Oberveterinär: Arfert PDA3.

4. Feldartillerie.

Großherzoglich Mecklenburgisches Feldartillerieregiment Nr. 60.

(Schwerin.)

Kommandeur: Oberstleutnant Graf von Reichenbach.
 Hofk. 2c. PKrO3. PRAO4. DD2b. PDK.

Abteilungskommandeur: Major von Rantzau Hofk. 1. Hofk. 2c.
 \oplus . PRAO4. DD3. PDK. (I.)

— Major von Friedeburg PRAO4. PStJO. PDK.
SWAD(st.). (II.)

Major: von der Lippe PRAO4. HSH3b. (Stab.)

Hauptmann: von Selle	✱3(Kr.). PRAO4..	5.
— von Bülow	✱3(Kr.).	6.
— von Krogh	✱3(Kr.).	3.
— von Gerlach	.	2.
— von Stoltzenberg	DD3.	1.
— von Aigner	PKrO4.	4.

Oberleutnant: von Bonin	✱3. Ⓢ. PKrO4.	1.
— von Ondarza	✱ PRAO4(S). ChD. SWAD.	3.

Leutnant: von Britzke	Ⓢ. PKrO4.	2.
— von Hartwig	✱3. Reg.Adj.	
— Lölhöffel von Löwensprung	.	1.
— von Stojentin	.	Adj. I.
— von Ondarza	.	6.
— Mewes	.	2.
— von Keller	.	Adj. II.
— Freiherr von Wolzogen	.	6.
— von Bülow	.	5.
— von Uslar (Rafael)	.	4.
— von Wasmer	.	3.
— von Arnim	.	6.
— von Apell	.	2.
— von Uslar (Werner)	.	1.
— von Nieber	.	5.
— von Massow	.	3.
— von Witzendorff	.	2.
— von Müller	.	4.

à la suite:

Major: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit, (siehe Großherzogliches Haus).

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr. Zabel.

Assistenzarzt: Dr. Braune. (I.)

Oberzahlmeister: Liedtke PDA3. (II.)

Oberzahlmeister: Oerter PDA2. (I.)

Stabsveterinär: Kühn PKrO4. PDA3. DD3.

Oberveterinär: Garloff PDA3. (II.)

*3te (Großh. Meckl.) Batterie
Holsteinschen Feldartillerieregiments Nr. 24.*

(Neustrelitz.)

Hauptmann: von Weltzien.

Oberleutnant: von Schuckmann.

Leutnant: Staunau.

5. Artilleriedepot:

Vorstand: Oberstleutnant z. D. Koenig ✱2c. PRAO4.
PDK.

Zeughauptmann: Vahl ✱3. PRAO4. PKrO4. DK.
WF3a. PDK. ChD. (Kommandiert beim
Kriegsministerium.)

Zeughauptmann: Siegismund PDK.

Zeugleutnant: Steinert PDA3.

Feuerwerksleutnant: Spehr PDA3.

B. Reserve.

1. Infanterie.

*Großherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-
regiment Nr. 89.*

Landwehrbezirk:

Hauptmann: von Schröder ✱3. PLD1.

(II.) Hamburg.

Oberleutnant: Rocca PLD2.

(II.) Berlin.

— Kolbow PLD2.

Schwerin.

— Nobach PLD2.

(II.) Hamburg.

Leutnant: von Behr NN5.

Schwerin.

— Schlettwein PLD2.

Schwerin.

— Seeler PLD2.

Danzig.

— Grotefend.

Marburg.

— Mann.

Freiburg.

— Rose.

Frankfurt a. M.

— Steuer.

(II.) Hamburg.

— Studemund

Lübeck.

— Fritsch.

(I.) Hamburg.

— Bischof.

Brandenburg a. H.

Leutnant: Martin.		Landwehrbezirk:
— Sieverts.	(II.)	Thorn
— Allers.		Hamburg.
— Stratmann.		Celle.
— Müller.		Schwerin.
— Cordua.		Stettin.
— Planeth.		Neustrelitz.
— Rasche.	(I.)	Minden.
— Gundlach.		Breslau.
— von Both.		Schwerin.
— Glantz.	(I.)	Swinemünde.
— von der Cammer.	(I.)	Hamburg.
— Wüstney.		Hamburg.
		Frankfurt a. M.

*Großherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-
regiment Nr. 90.*

Hauptmann: Mercker PLD1.		Landwehrbezirk:
Oberleutnant: Garthe PLD1.		Frankfurt a. O.
— Starck PLD1.	(II.)	Schwerin.
— Alm PLD1.		Altona.
— von Klein.	(I.)	Wismar.
— Harzmann PLD2.		Berlin.
— Schmidtgen PLD2.	(II.)	Hildesheim.
— von Lüttichau PLD2.	(II.)	Berlin.
Leutnant: Rohrmann PLD2.		Berlin.
— Schade PLD2.		Schwerin.
— Bentin PLD2.		Schwerin.
— Wagner.		Schwerin.
— Bader.		Schwerin.
— Heydemann (Karl).		Neuwied.
— Schultz.		Stralsund.
— Caesar.		Rostock.
— Schultze.		Wismar.
— Heydemann (Ernst).		Wismar.
— Klockmann.		Schwerin.
— von Horn.		Schwerin.
— Evers (Max) PLD2.		Halle a. S.
— Beselin.		Schwerin.
— Klinkhammer.		Rostock.
— Brockmann.		Osnabrück.
		Schwerin.

	Landwehrbezirk:
Leutnant: Kittel.	Schwerin.
— Danckwarth.	(I.) Berlin.
— Ruths.	(II.) Hamburg.
— Zabel.	Rostock.
— Weber.	Rostock.
— Schmidt.	Schwerin.
— Scheinert.	Gleiwitz.
— Sauter.	(II.) Berlin.
— Kluth (Ernst).	Rostock.
— Evers (Friedrich).	Schwerin.
— Barfurth.	Rostock.
— Gartzen.	Karlsruhe.
— Wandschneider.	Rostock.
— Bruhns.	Neustrelitz.
— Stichert.	Rostock.
— Pries.	Rostock.
— Rosenow.	Rostock.
— Kluth (Karl).	Cöln.
— Plümecke.	Rostock.
— Danneel.	Rostock.
— Schlosser.	(II.) Berlin.
— Sohm.	Rostock.
— Stellmacher.	Perleberg.

2. Jäger.

*Großherzoglich Mecklenburgisches Jäger-
bataillon Nr. 14.*

	Landwehrbezirk:
Hauptmann: Clemm PLD1.	Rastatt.
— Garthe PLD1.	Rostock.
Oberleutnant: Loesch PKrO4. PLD2.	Potsdam.
— Pampel PLD2.	Celle.
— Lindemann PLD2.	(I.) Braunschweig.
— von Raven PLD2.	Wismar.
Leutnant: Lange PLD2.	Hirschberg i. S.
— Hamm PLD2.	Torgau.
— Rotländer PLD2.	Limburg a. L.
— Holtermann.	(I.) Essen.
— Rechtern.	Schleswig.
— Hürter.	Coblenz.
— Lessel.	Strassburg.

Leutnant: von Ellerts.	Landwehrbezirk:
— Gleim.	Hagen.
— Haeberle.	Göttingen.
— Varenhorst.	Friedberg.
— Bencard.	Lingen.
— Keding.	Schwerin.
— Schulte.	Glatz.
— Buss.	Soest.
— Bürnheim.	Friedberg.
— von Müller.	Münster.
— Schweinfurth.	Wismar.
— Zwarg.	Stockach.
— Paschen.	Neuss.
— Schlosser.	Rostock.
— von Hugo.	Rostock.
— Grube.	Schwerin.
	Frankfurt a. M.


3. Kavallerie.

1tes Großherzoglich Mecklenburgisches Dragonerregiment Nr. 17.

Rittmeister: von Michael PStJO. PLD1.	Landwehrbezirk:
— Brüggmann PLD1.	Neustrelitz.
— von Flotow \oplus . OV2b. NN3.	Schwerin.
RSt3. PLD2.	Schwerin.
Oberleutnant: von Mecklenburg \oplus .	
PLD2.	Wismar.
— Isenberg PLD2. (II.)	Altona.
— von Bülow \oplus . GSF2. NN3. DD2b.	
PLD2.	Schwerin.
— Graf von Bernstorff PLD2.	Lüneburg.
— von Haeseler \oplus . NN5.	Rostock.
— v. Kalckstein \oplus . PLD2.	Bartenstein.
Leutnant: Halske PLD2.	Wismar.
— von Maltzan, Freiherr zu Warten-	
berg und Penzlin GSF3b.	
SLH4.	Waren.
— Graf von Bernstorff.	Schwerin.
— Freiherr von Brandenstein.	Rostock.
— von Zülow.	Anklam.
— von Bülow.	Wismar.
— von Treuenfels.	Schwerin.
— Homann.	(I.) Hamburg.

		Landwehrbezirk:
Leutnant: Niemann.	(I.)	Bremen.
— von Gebhardt.		Düsseldorf.
— Thormann.		Schwerin.
— von Kardorff.	(IV.)	Berlin.
— Stever.		Neustrelitz.

*2tes Großherzoglich Mecklenburgisches
Dragonerregiment Nr. 18.*

		Landwehrbezirk:
Rittmeister: von Plessen PLD1.		Wismar.
— von Oertzen (Wilhelm)  3.		
PLD1.		Neustrelitz.
— Fehling PLD2.		Lübeck.
Oberleutnant: von Behr-Negendanck		
PStJO. DD2b. NH3. PLD2.		Waren.
— Paetow PLD2.		Neustrelitz.
— von der Mülbe PStJO. PLD2.		Schwerin.
Leutnant: von Pritzbuer.	(I.)	Oldenburg
— Graf von Polier.		Rostock.
— von Viereck.		Rostock.
— Graf von Reventlow.		Schleswig.
— Bolten (Johann August).		Schwerin.
— von Randow.		Rostock.
— Staunau.		Wismar.
— von Restorff PLD2.		Rostock.
— Brinkmann.		Wismar.
— von Glasow.		Braunsberg.
— von Reden.		Danzig.

4. Feldartillerie.

*Großherzoglich Mecklenburgisches
Feldartillerieregiment Nr. 60.*

		Landwehrbezirk:
Hauptmann: Lueder PLD1.		Wismar.
— Hoche PLD2.	(I.)	Cassel.
— Brunnengräber PLD2.		Schwerin.
Oberleutnant: Schumburg PLD2.	(IV.)	Berlin.
— Bockhorn PLD2.	(II.)	Bremen.
— Götze PLD2.	(I.)	Hamburg.
— Hermann PLD2.	(I.)	Hamburg.

		Landwehrbezirk.
Leutnant: Lühmann PLD2.	(II.)	Hamburg.
— Drenckhan PLD2.		Flensburg.
— Plange.		Düsseldorf.
— Wiechert.		Pr. Stargardt.
— Junghans.		Waren.
— Ruperti. PLD2.	(II.)	Hamburg.
— Sieveking.	(I.)	Altona.
— von Tigerström (Ernst Wilhelm).		Stralsund.
— Danckwortt.		Beuthen O./S.
— Büsing.	(IV.)	Berlin.
— von Tigerström (Max).		Anklam.
— Köster.		Schwerin.
— Howaldt.		Kiel.
— Martin.	(II.)	Hamburg.
— Carr.	(I.)	Hamburg.
— Beckmann.		Schwerin.
— Küstner.	(I.)	Hamburg.
— Viereck.		Waren.
— Suhren.		Bremerhaven.
— Jacobi.	(I.)	Breslau.
— Freiherr von Dincklage.	(IV.)	Berlin.
— Kaiser.		Waren.
— von Götz.	(I.)	Cassel.
— Hess.	(I.)	Hamburg.
— von Monroy.		Rostock.
— Mencke.		Rostock.
— Kolbe.		Anklam.
— von Ahlefeldt.	(I.)	Altona.

C. Landwehr.


Landwehrbezirk Schwerin.

Bezirkskommandeur: Oberstleutnant z. D. von Zakrzewski

✱2c. PRAO4. ÖEK3. PDK.

Adjutant: Leutnant Winsloe BMO5. vom Mecklenburg.

Grenadierregiment Nr. 89.

Bezirksoffizier: Major z. D. von Storch 

✱3. PRAO4. PDK.

— Hauptmann z. D. von Holleben ✱3. BZ3b. REK3.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Oberleutnant: Schawaller PLD2.

— Siemon PLD2.

Oberleutnant: Siegfried PLD2.

Leutnant: Schmidt PLD2.

- Wilbrandt.
- Weidemann.
- Sohm.
- Kleist.
- Schlettwein.


Kavallerie.

Rittmeister: Ihlefeld PLD1.

Leutnant: von Laffert.

Feldartillerie.

Hauptmann: Cordes PLD1.

- Strackerjan  PKrO3. OV3a. DD2b. PLD1.

II. Aufgebot.


Infanterie.

Hauptmann: Grassmann PLD1.

Oberleutnant: Rötger PLD1.

- Schaumkell PLD1.
- Fritzsche PLD2.
- Stuhr PLD2.

Leutnant: Beyer PLD2.

- Peters PLD2.
- Baer  3. PLD2.
- Herr PLD2.

Jäger.

Leutnant: Iven PLD2.

- Freiherr von Maltzahn PLD2.
- Goesch PLD2.

Feldartillerie.

Leutnant: Wall PLD2.

- Neubeck PLD2.

Ärzte.

Stabsarzt: Dr. Seeler PLD1.

- Dr. Schubart PRKM3.
PLD1.
- Dr. Günther.
- Dr. Bauer PLD1.

Oberarzt: Dr. Rosenbaum.

- Dr. Mahn.
- Dr. Schultz.
- Dr. Hafemann.

(Reserve.)

Oberarzt: Dr. Passow.	}	(Reserve.)
Assistenzarzt: Dr. Ebeling.		
— Borchert.	}	(Landwehr I. Aufgebots.)
Stabsarzt: Dr. Holtermann PLD1.		
— Dr. Paschen PLD1.		
— Dr. Bardey.		
Oberarzt: Dr. Bartels PLD2	}	(Landwehr II. Aufgebots.)
— Dr. Mohr.		

Landwehrbezirk Neustrelitz.

Bezirkskommandeur: Major z. D. von Lukowicz PRAO4.
 BZ3b(E.). GSF3b. SLH(O.). NN4. PDK.
 Adjutant: Oberleutnant von Wedderkop vom Infanterie-
 regiment Lübeck (3. Hanseatisches) No. 162.
 Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters PRAO4. PDK.
 — Hauptmann z. D. von Weller PRM.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Gröder PLD2.

Kavallerie.

Oberleutnant: Winckelmann PLD2.

Feldartillerie.

Oberleutnant: Kolster PLD1.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Zander PRAO4. PLD2. PRKM3.

Leutnant: Mayke PLD2.

— Anders PLD2.

Feldartillerie.

Leutnant: Behrns PLD2.

Ärzte.

Stabsarzt: Dr. Kühn PLD1.	}	(Reserve.)
— Dr. Müller PLD2.		
— Dr. Hellwig.		
Oberarzt: Dr. Buhtz.		
— Dr. Stein.	}	(Landwehr I. Aufgebots.)
Assistenzarzt: Dr. Witte.		
Stabsarzt: Dr. Serger PLD1.		
— Dr. Hagen.		
Oberarzt: Dr. Nahmmacher.	}	(Landwehr II. Aufgebots.)
Stabsarzt: Dr. Göbeler PLD1.		

Landwehrbezirk Wismar.

Bezirkskommandeur: Oberstleutnant z. D. Weltzien
 ✱2c. PRAO4. PDK.

Adjutant: Oberleutnant von Diepow vom Mecklenburgischen Füsilierregiment Nr. 90.

Bezirksoffizier: Major z. D. Olfenius ✱2c. PRAO4.
 BrH3b. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Unruh PLD2.

Leutnant: Knüppel PLD2.

— Brauns.

Kavallerie.

Oberleutnant: Overweg PLD2.

— von Wilamowitz-Moellendorff PLD2.

Leutnant: Hoffrecht.

— Bolten.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Rodde PRAO4. PLD1.

Oberleutnant: Sohm PLD2.

— Ehrhardt PLD2.

— Pfenningsdorf PLD2.

Kavallerie.

Oberleutnant: von Plessen PStJO. PLD2.

Leutnant: Hallo von Cannenburg.

Feldartillerie.

Hauptmann: Graf von Hertzberg.

Leutnant: Brinkmann PLD2.

— Frege PLD2.

Ärzte.

Stabsarzt: Dr. Drost.

Oberarzt: Dr. Marcks.

— Dr. Prösch.

— Dr. Bieback.

— Dr. Schultze.

— Gerlach.

— Dr. Richter.

— Dr. Bätke.

— Dr. Lüneburg.

Assistenzarzt: Dr. Ratzeburg.

Stabsarzt: Dr. Fabricius PLD1.

— Dr. Goetze PLD1.

Oberarzt: Dr. Baldewein.

— Elvers PLD2.

(Reserve.)

(Landwehr I. Aufgebots.)

Landwehrbezirk Rostock.

Bezirkskommandeur: Oberstleutnant z. D. Zeiss
 ⚔2c. PRAO4. OV3a. GSVM(S). DK.
 PDK.

Adjutant: Oberleutnant Freiherr von Brockdorff vom
 Mecklenburgischen Füsilierregiment Nr. 90.

Bezirksoffizier: Major z. D. Schindler PEK2. ⚔2c.
 ⊕. PRAO4. BZ3b(E.u.S.). BJM. DK.
 PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Leutnant: Jürss PLD2.

- Tilse PLD2.
- Hinrichsen.
- Goedecker.

Feldartillerie.

Oberleutnant: Felber PLD2.

Leutnant: Schwaar PLD2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Riedel . PRAO4. PLD1. ChD.

- Bauer PLD2.

Oberleutnant: Krüger.

- Reincke-Bloch PLD2.
- Pippow PLD2.
- Gerhardt PLD2.

Leutnant: Thierfelder PLD2.

- Schumacher PLD2.
- Waldow PLD2.
- Haackert PLD2.

Jäger.

Leutnant: Holstein PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Kortüm PLD2.

- Bockhahn PLD2.


Leutnant: von Gadow PLD2.

- Reder PLD2.
- von Voss.
- von Meyenn PLD2.

Feldartillerie.

Oberleutnant: Winzer PLD2.

Ärzte.

Generalarzt: Dr. Martius  2c.  }
DK. PLD1.Stabsarzt: Dr. Kluge PLD1. PRKM3. } (Reserve.)
— Dr. Waldow (Karl). 

Stabsarzt: Dr. Anschütz.

— Dr. Brömse.

— Dr. Dugge.

— Dr. Scheven.

— Dr. Eberhard.

Oberarzt: Dr. Selcke.

— Dr. Waldow (Adolph)

— Dr. von Brunn.

— Dr. Franke.

— Dr. Lau.

— Dr. Schulz.

— Dr. Hosemann.

— Dr. Zabel.

— Dr. Glantz.

Assistenzarzt: Dr. Hieronymus.

— Dr. Martini.

— Dr. von Knobloch.

— Dr. Pflanz.

(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Crull.

— Dr. Schmidt.

— Dr. Moser.

Oberarzt: Dr. Brüning.

— Dr. Marung.

— Dr. Kayser.

— Dr. Kühne.

— Dr. Buschmann.

(Landwehr I. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Lechler PLD1.

— Dr. Studemund.

— Dr. Bauer PLD1.



— Dr. Völkel PLD1.

Oberarzt: Dr. Kühn.

(Landwehr II. Aufgebots.)

Landwehrbezirk Waren.

Bezirkskommandeur: Major z. D. von der Lüche
PRAO4. PDK.

Adjutant: Oberleutnant von Heimburg  3. . OV3b.
SEK3. vom Mecklenburgischen Grenadier-
regiment Nr. 89.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Leutnant: Faull.

— von Schulse-Bülow.

Kavallerie.

Leutnant: Graf von Hahn.

II. Aufgebot.

Jäger.


Oberleutnant: Döhn PLD1.

Leutnant: Grohmann PLD2.

Kavallerie.

Oberleutnant: von Gundlach PLD2.

— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und
Penzlin PLD2.

Leutnant: Graf Grothe  2a. BZ3a. DD3. PLD2.

Ärzte.

Stabsarzt: Dr. Ehrich PLD1.

— Dr. Rotmann.

Oberarzt: Höppner.

Assistenzarzt: Dr. Voss.

Stabsarzt: Dr. Büttner PLD1.

— Dr. Becker PLD1.

Oberarzt: Dr. Strecker.

— Dr. Zengel.

— Hinneberg.






(Reserve.)

(Landwehr I. Auf-
gebots.)

D. Großherzoglich Mecklenburgische
Invalidenabteilung.



Hauptmann: von Lücken PEK2.    PK66.
DK. PDK.

IV. Gendarmerie.

Brigadier: Oberst von Weltzien PEK2.   2b. 
  PKrO2. HP3(S.). BZ2(E.). OV2.
RA2. DD2b. NN3. BA3. SE3. PK66.
PRKM3. DK.

Hauptmann: von Oertzen  3.  . PRAO4. PStJO.
BA4. NN4.

Oberleutnant: Freiherr von Nettelbladt . PRAO4.
NN5.

Zahlmeister: Rohde .  2. PAEz.

V. Militärlazarette.

1. Schwerin.

Chefarzt: Divisionsarzt der Königlich Preußischen 17.
Division Generaloberarzt Dr. von Mielecki
PKrO3. PRAO4. HSH3a. DK. PDK.

Ökonomiebeamter: Lazarettverwaltungsinspektor Besser
PDA3.

2. Rostock.

Chefarzt: Oberstabsarzt Dr. Hoffmann (siehe Füsilier-
regiment Nr. 90).

Ökonomiebeamter: Lazarettverwaltungsinspektor Paszek
PKrO4. PDA2.

3. Wismar.

Chefarzt: Stabsarzt Dr. Zöller (siehe Füsilierregiment
Nr. 90).

4. Ludwigslust.

Chefarzt: Oberstabsarzt Dr. Hildemann (siehe 1. Dra-
gonerregiment Nr. 17).

5. Parchim.

Chefarzt: Oberstabsarzt Dr. Schönfeld (siehe 2. Dra-
gonerregiment Nr. 18).

VI. Proviantämter.

1. Schwerin.

Proviantmeister und Rechnungsrat Lindenau PRAO4.
WF3a. PK66.

2. Ludwigslust.

Proviantmeister Tietz PKrO4.

3. *Parchim.*

Proviantmeister Nürnberger PKrO4. PDA2. ChD..
SWAD(st.).

4. *Güstrow.*

Proviantamtsrendant Damm PKrO4.

VII. Garnisonverwaltungen.

1. *Schwerin.*

Garnisonverwaltungsobersinspektor Edelmann PEK2.
PKrO4. DK PDK.

2. *Rostock.*

Garnisonverwaltungsinspektor Oberleutnant d. L. Krüger.

3. *Ludwigslust.*

Garnisonverwaltungsinspektor Kolbe.

4. *Parchim.*

Garnisonverwaltungsinspektor Kirchner PEK2. PKrO4.
PAEz2. HSVM2(S.). DK. PDA1.

5. *Güstrow.*

Garnisonverwaltungsinspektor Borchert PKrO4. PDA1.
PAEz2. DK.

VIII. Kommission zur Prüfung von Militär-
anwärtern.

(Siehe Seite 53.)

IX. Militärersatzbehörden.

1) *Oberersatzkommissionen zu Schwerin.*

a. *Oberersatzkommission I*

für die 5 Aushebungsbezirke Rostock, Ribnitz, Güstrow,
Malchin und Waren.

Militärvorsitzender: der Kommandeur der 34. In-
fanteriebrigade.

Zivilvorsitzender: Amtshauptmann Freiherr von
Langemann und Erlencamp.

Zweites bürgerliches Mitglied: Bürger- } für 1908,
meister Steinkopff zu Malchin } 1909
Stellvertreter: Ratsherr Paschen zu Rostock. } u. 1910.
Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

b. *Oberersatzkommission II*

für die 7 Aushebungsbezirke Schwerin, Hagenow, Ludwigslust, Parchim, Wismar, Grevesmühlen und Doberan.

Militärvorsitzender: der Kommandeur der 17. Kavalleriebrigade.

Zivilvorsitzender: Geh. Ministerialrat Zickermann.

Zweites bürgerliches Mitglied: Guts- } für 1908,
besitzer von Zepelin auf Clausdorf } 1909
Stellvertreter: Rittmeister z. D. Freiherr } u. 1910.
von Campe auf Hülseburg }

Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

Die Zivilvorsitzenden der beiden Oberersatzkommissionen vertreten sich gegenseitig.

2) *Ersatzkommissionen.*

a) Im Landwehrbezirk Schwerin.

Militärvorsitzender: der Bezirkskommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Schwerin:

Zivilvorsitzender: Major à la suite des Großherzoglichen Mecklenburgischen Kontingents Hugo Kruse zu Schwerin.

Aktuar: Registrator Roggelin zu Schwerin.

2) für den Aushebungsbezirk Hagenow:

Zivilvorsitzender: Graf von Bassewitz \oplus auf Perlin.

Aktuar: Bezirksaktuar Karl Schiller zu Wittenburg.

3) für den Aushebungsbezirk Ludwigslust:

Zivilvorsitzender: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.

Aktuar: Stadtsekretär Brinkmann zu Ludwigslust.

4) für den Aushebungsbezirk Parchim:

Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.

Aktuar: Bezirksaktuar Karl Röhl \otimes 3. \oplus zu Parchim.

b) Im Landwehrbezirk Wismar.

Militärvorsitzender: der Bezirkskommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Wismar:

Zivilvorsitzender: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrat Joerges zu Wismar.

Aktuar: Bezirksaktuar Karl Fründt zu Wismar.

2) für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen:

Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch.

Aktuar: Registrator Eduard Hoffmann zu Grevesmühlen.

3) für den Aushebungsbezirk Doberan:

Zivilvorsitzender: Rittmeister a. D. Georg von Brocken auf Hohen-Luckow.

Aktuar: Bezirksaktuar Otto Münster zu Bützow.

c) Im Landwehrbezirk Rostock.

Militärvorsitzender: der Bezirkskommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Rostock:

Zivilvorsitzender: Königl. Preuß. Landrat a. D. Sigismund von Oertzen zu Rostock.

Aktuar: Registrator Johann Evert zu Rostock.



2) für den Aushebungsbezirk Ribnitz:

Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf.

Aktuar: Stadtsekretär Carow zu Sülze.

3) für den Aushebungsbezirk Güstrow:


Zivilvorsitzender: Major a. D. von Viereck PStJO-R. auf Dudinghausen.


Aktuar: Bezirksaktuar Hugo Schweder  2. (2).  zu Güstrow.

d) Im Landwehrbezirk Waren.

Militärvorsitzender: der Bezirkskommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Malchin:

Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer von Blücher  PStJO-R. auf Jürgenstorf.

Aktuar: Bezirksaktuar Johann Behn  zu Malchin.

2) für den Aushebungsbezirk Waren:

Zivilvorsitzender: Oberleutnant a. D. von Gundlach zu Hinrichsberg.

Aktuar: Bezirksaktuar Wilhelm Kreitz  3.

Außerdem sind für jeden Aushebungsbezirk — vergl. II. Teil S. 278 — noch 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder und 4 Stellvertreter bestellt.

X. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

Vorsitzender: Geh. Ministerialrat Zickermann zu Schwerin.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär:

Der Bezirkskommandeur des
Landwehrbezirks Schwerin.

Der Major beim Stabe des Feld-
artillerie-Regts. Nr. 60.

Vom Zivil:

Oberschulrat Scheven
zu Schwerin.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Dittmann

Gymnasialprofessor Dr. Nöldeke

Gymnasialprofessor Dr. Lachmund

} zu Schwerin.

Aktuar: Registrator Karl Roggelin zu Schwerin.

XI. Spezialkommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege.

Nach §. 5 der Verordnung vom 1. April 1881.

Vorsitzender: Drost von Lehsten zu Hagenow.

Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow

Bürgermeister Hofrat Dr. Bur-
meister zu Boizenburg

} ritter- und landschaft-
liche Deputierte, bis
1912 einschl.

Die Geschäfte der Bezirkskommissarien in Bezug auf Kriegsleistungen, Vormusterung und Aushebung der Mobilmachungspferde, Einquartierungswesen und sonstige militärische Angelegenheiten werden in den einzelnen Aushebungsbezirken von dem Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission wahrgenommen.



Zehnter Abschnitt.

Verwaltung der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

A. Geistliche Angelegenheiten,

unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abteilung für die geistlichen Angelegenheiten (siehe Abschnitt I), mit Ausnahme der aus der Eigenschaft des Landesherrn als Oberbischofs der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, welche durch den unmittelbar unter dem Landesherrn stehenden Oberkirchenrat wahrgenommen werden.





I. Lutherische Kirche.

Der Oberkirchenrat zu Schwerin.

Oberkirchenratspräsident:

Adolf Giese . . PKrO2(St). SN2a. PLD2.

Oberkirchenräte:


Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Paul Bard . RSt2.
Dr. theol. Ernst Haack .
Karl Schmidt . .

Oberkirchenratssekretär:

Ernst Millies .

Oberkirchenratskanzlisten:

Karl Melms . 2.

Heinrich Schumacher .

1. DK.

Oberkirchenratskopiist:

fehlt.

Oberkirchenratspedell:

Heinrich Bremer.

Aktenbote:

Hermann Frenz.

1) Kirchengерichte:

a) Das Obere Kirchengерicht zu Rostock,

errichtet auf Grund der Verordnung vom 2. Januar 1880.

Die mit * versehenen Mitglieder sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz ernannt.

Ordentliche Mitglieder:

Vorsitzender fehlt.

Konsistorialrat Professor Dr. theol. Noesgen zu Rostock.

Landgerichtsdirektor Sohm

Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. } zu Rostock.
Altvater

Konsistorialrat Probst Hermann Ohl* zu Domhof Ratzeburg.

Oberlandesgerichtsrat Schumann* zu Rostock.

Superintendent Dr. Behm zu Doberan.

Stellvertretende Mitglieder:

Landgerichtsdirektor Heinrich Bossart* zu Neustrelitz.

Superintendent Genzken zu Wismar.

Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers zu Rostock.

Pastor Ernst Ahlers* zu Wulkenzien.

Sekretär: Kanzleirat Pöhl.

b) Das Großherzogliche Konsistorium zu Rostock.

Zur Verwaltung der vormals von den Bischöfen des Landes ausgeübten geistlichen Jurisdiktion von den Herzögen Johann Albrecht und Ulrich nach der Konsistorialordnung vom 31. Januar 1570 zu Rostock errichtet und am 27. März 1571 eröffnet, ist seit 30. November 1756 mit Abnahme aller Zivil- und Prozeßsachen nur auf Doktrinal-, Zeremonial- und Disziplinarsachen der Prediger und Kirchendiener (mit Ausschluß derer in Rostock und Wismar, welche unmittelbar unter der Aufsicht des Oberkirchenrats stehen), auch öffentliche Aergernisse und Irreligiosität beschränkt; seit 1. Oktober 1818 aber mit dem am 3. Oktober 1567 vom Herzoge Ulrich in Schwerin errichteten Stiftskonsistorium vereinigt. Berufungen gehen an das Obere Kirchengерicht zu Rostock.

Direktor:

Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Legationsrat Major
à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen
Kontingents Dr. jur. Gerhard von Buchka
☞. ⊕. PKrO2. PLD2. DK.

Konsistorialräte: Professor Dr. theol. et phil. Schulze.

Landgerichtsrat Geh. Justizrat Sibeth.

Konsistorialassessor *cum voto decisivo*: Superintendent

Dr. theol. Lindemann zu Güstrow.

Stellvertreter: Superintendent Leo zu Malchin.

Protonotar: Rechtsanwalt Roeper.

Kanzlist: Albrecht Schmehl.

Pedell: Karl Jürss (auftrw.).

2) Superintendenten:

Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin,
in der Superintendentur Schwerin.

Max Genzken ⊕. zu Wismar, in der Superintendentur
Wismar.

Dr. theol. Theodor Lindemann ⊕. zu Güstrow, in der
Superintendentur Güstrow.

Ludwig Siegert zu Rostock, in der Superintendentur Rostock.

Dr. phil. Heinrich Behm zu Doberan, in der Superinten-
dentur Doberan.

Ulrich Behm DK. zu Parchim, in der Superintendentur
Parchim.

August Leo ⊕. zu Malchin, in der Superintendentur
Malchin.

Kirchensekretäre:

Rechtsanwalt Justizrat Burmeister ⊕. zu Güstrow, in
den Superintendenturen Güstrow und Malchin.

Rechtsanwalt Geh. Justizrat Crull zu Rostock, in den
Superintendenturen Doberan und Wismar.

Rechtsanwalt Dr. Peters zu Schwerin,
in den Superintendenturen Parchim und Schwerin.

3) Präpositen (35).

Nach Ordnung des Dienstalters,
sind überdies unter 4 bei den einzelnen Präposituren vorne
aufgeführt.

Präpositur:

Lübz: Albert Press* ⊕. zu Burow.

Malchin: Gustav Werner* zu Rittermannshagen.

Lübow: Dr. phil. Ernst Gerlach* ⊕. zu Proseken.

Malchow: Wilhelm Lange ⊕. zu Sietow.

Klütz: Wilhelm Sellin ⊕. zu Dassow.

Hagenow: Kirchenrat Julius Pentzlin ⊕. zu
Hagenow.

*) mit Unterbrechung.

268 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten

Präpositur:

Neukalen:	Kirchenrat Ernst Keil ⊕. zu Alt-Kalen.
Penzlin:	Friedrich Stülpnagel ⊕. zu Peckatel.
Wittenburg:	Kirchenrat Karl Bartholdi ⊕. zu Zarrentin.
Teterow:	Friedrich Hübener ⊕. zu Belitz.
Ludwigslust:	Kirchenrat Wilhelm Jung ⊕. zu Lübtheen.
Gnoiien:	Eduard Hitzer zu Gnoiien.
Lüssow:	Heinrich Beutin zu Cammin.
Parchim:	Karl Thede zu Marnitz.
Sternberg:	Paul Greve DK. zu Brüel.
Ribnitz:	Karl Schmidt zu Ribnitz.
Mecklenburg:	Dr. phil. Theodor Krabbe zu Hohen-Viecheln.
Stavenhagen:	Heinrich Zander zu Stavenhagen.
Gadebusch:	Wilhelm Büttner zu Gadebusch.
Crivitz:	Theodor Frieze zu Crivitz.
Röbel:	Karl Binde zu Kieve.
Bützow:	Friedrich Dehn zu Bützow.
Schwerin:	Karl Heussi zu Schwerin.
Boizenburg:	Gotthard Hollaz zu Gresse.
Plau:	Wilhelm Braun zu Gnevsdorf.
Grabow:	Hermann Jahn zu Grabow.
Goldberg:	Dr. theol. Karl Schmidt zu Goldberg
Schwaan:	Paul Niemann zu Biestow.
Doberan:	August Gundlach zu Warnemünde.
Waren:	Kirchenrat Karl Wolff zu Waren.
Neustadt:	Johannes Bauch zu Herzfeld.
Marlow:	Werner Wulff zu Blankenhagen.
Grevesmühlen:	Adolf Piper zu Hohen-Kirchen.
Krakow:	Gustav Grohmann zu Krakow.
Bukow:	Ludwig Willers zu Alt-Gaarz.

4) Prediger.

Mit Einschluß der zeitweilig unbesetzten Stellen: 348, davon 7 Superintendenten, 35 Präpositen, 1 Hofprediger, 1 Divisionsprediger, 2 Universitätsprediger und 1 Geistlicher für innere Mission; außerdem 16 Hülfsprediger und 50 Emeriten. Die den Namen der Prediger beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge ihrer Einführung. Die kombinierten Mutterkirchen und die Tochterkirchen stehen unmittelbar nach ihren Hauptkirchen; die vagierenden Mutterkirchen sind dagegen mit einem Hinweis auf ihre Hauptkirchen alphabetisch eingeordnet. Zahl der Kirchen: 472 mit Ausschluß der abge-

brochenen Kirche zu Groß Helle, der Kirche des Landarbeits-
hauses zu Güstrow und der früheren Festungskirche zu
Dömitz, jedoch mit Einschluß der Kirchensäle in Dreibergen
und Sachsenberg. Außerdem 49 Kapellen und 3 Betsäle.

(Kirchen.)

(Patronat.)

(1) a) *Hofgemeinde.* 1.

Zu *Schwerin*: s. Hofgeistlichkeit Seite 34. Großherzogl.

(62) b) *Superintendentur Doberan.* (52)

Superintendent: Dr. phil. Heinrich Behm zu Doberan.

(12) 1) *Präpositur Bukow.* 11.

Präpositus: Ludwig Willers zu Alt-Gaarz.

Zu Berendshagen: (Die Verwaltung von Be-
rendshagen ist dem Pastor
Schnapauff zu Moisall bis auf
weiteres übertragen.) } Berends-
hagen.

— Bernitt:	August Ebers. 1	} Groß- herzogl.
— Biendorf:	Johannes Voß. 10	
— Alt-Bukow:	Hermann Starck. 5	
— Alt-Gaarz:	s. Präpositus.	
— Alt-Karin:	Julius Köhn. 8	
— Moisall:	Ludwig Schnapauff. 6	
— Kirch-Mulsow:	Otto Schumacher. 4	
— Neubukow:	Adolf Brückner. 7	
— Pässe:	Heinrich Möller, Pfarr- Vikar. 3	

— Russow: Präpositus Hermann Berger. 2 Roggow.

— Westenbrügge: Gustav Westphal. 9 Westenbrügge.

(11) 2) *Präpositur Doberan.* 11.

Präpositus: August Gundlach zu Warnemünde.

Zu Brunshaupten:	Heinrich Schreiber. 9	} Groß- herzogl.
— <i>Doberan</i> und Althof:	Superintendent Dr. phil. Heinrich Behm.	
	Adolf Pentz, Superinten- dent <i>emer.</i> 1	
	Adolf Kliefoth. 6	
	Wilhelm Schulz. 10	
— <i>Kröpelin</i> :	Ludwig Voss. 2	
— Lambrechts- hagen:	Hermann Homburg. 5	
— Lichtenhagen:	Theophil Gehrke ⊕. 4	
— Rethwisch:	Heinrich Dahnke, <i>emer.</i> 8	
— Retschow:	Albrecht Vermehren, <i>adj.</i> 12	

270 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Zu Satow:	{ Ernst Salfeld, Präp. <i>emer.</i> 3	} Großherzogl.
	{ Friedrich Harnack, <i>adj.</i> 7	
— Steffenshagen:	Theodor Otto, 11	
— Warnemünde:	s. Präpositus.	

(8) 3) Präpositur Lübow. 7.

Präpositus: Dr. phil. Ernst Gerlach \oplus . zu Proseken.

Zu Dreveskirchen:	Ernst Dreyer. 2	Großherzogl.
— Goldebee:	Johann Lohff. 5	Goldebee.
— Hornstorf:	August Wiedow. 4	} Großherzogl.
— Lübow:	Karl Techel. 3	
— Neuburg:	{ Paul Martens, <i>emer.</i> 1 Friedrich Pegler, <i>adj.</i> 6	
— Proseken:	s. Präpositus.	
— Zurow und Jesendorf:	{ Wilhelm Lange. 7	Zurow. Trams.

(11) 4) Präpositur Marlow. 7.

Präpositus: Werner Wulff zu Blankenhagen.

Zu Blankenhagen:	s. Präpositus.	Großherzogl.
— Dänschenburg:	(s. Blankenhagen.)	
— Kölzow:	Heinrich Pegler. 6	{ Kölzow. Dettmannsdorf.
— Kuhlrade, Rost. Wulfshagen und Klost.-Wulfshagen:	{ Hermann Suhm. 4	{ Großherzogl. Kl. Ribnitz.
— Marlow:	Karl Weltzien. 7	Großherzogl.
— Petschow:	Hermann Voss. 5	{ Bandelstorf, Gub. kow, Wehendorf.
— Sanitz und Thulendorf:	{ Kirchenrat Friedrich Voss, \oplus . Präp. <i>emer.</i> 1 Hermann Köhler, <i>adj.</i> 3	{ Großherzogl. Kl. Lüsewitz.
— Sülze:	{ Kirchenrat Dr. phil. Adolf Weiss, <i>emer.</i> 2 Hans Walter, <i>adj.</i> 8	{ Großherzogl.

(7) 5) Präpositur Ribnitz. 8.

Präpositus: Karl Schmidt zu Ribnitz.

Zu Bentwisch:	Eduard Reeb. 5	} Großherzogl.
— Ribnitz, Stadtk.:	{ s. Präpositus. Wilhelm Lemcke. 6	
— Ribnitz, Klosterk.:	Wilhelm zur Nedden. 3	Klost. Ribnitz.

Zu Rövershagen:	Karl Schultz. 9	Stadt Rostock.
— Toitenwinkel:	{ Wilhelm Eggers \oplus ., Prä- positus <i>emer.</i> 1 Heinrich Schulz, <i>adj.</i> 7	Groß- herzogl.
— Volkenshagen:	Karl Haefcke. 4	
— Wustrow (Fischland):	Kirchenrat Otto Morch, <i>emer.</i> 2 Maximilian Vermehren, <i>adj.</i> 8	

(13) 6) Präpositur Schwaan. 8.
Präpositus: Paul Niemann zu Biestow.

Zu Biestow:	s. Präpositus.	Groß- herzogl.
— Buchholz:	Anton Halbach. 4	
— Hanstorf u. Heiligenhagen:	Wilhelm Köhncke. 7	
— Kambs u. Groß-Grenz:	{ Wilhelm Ueltzen, <i>emer.</i> 2 Heinrich Algenstaedt, <i>adj.</i> 3	
— Kessin:	Karl Vick. 5	Groß- herzogl.
— Neukirchen u. Hohen-Luckow:	Paul Eberhard. 8	
— Parkentin und Stäbelow:	Hermann Utpatel. 1	
— Schwaan und Wiendorf:	Wilhelm Voigt. 6	

(80) c) *Superintendentur Güstrow.* (69)
Superintendent: Dr. theol. Theodor Lindemann
zu Güstrow.

(12) 7) Präpositur Bützow. 12.
Präpositus: Friedrich Dehn zu Bützow.

Zu Baumgarten:	Wilhelm Westphal. 1	Groß- herzogl.
— Boitin:	Ernst Metzmacher. 10	
— Bützow, Stiftsk.:	{ s. Präpositus. Paul Pingel. 4	
— — Zentralgefängnisk.:	Karl Ahrendt. 5	
— Dreibergen:	Heinrich Krefft. 8	
— Parum:	Karl Linde. 11	
— Qualitz:	Julius Romberg. 6	
— Rühn:	Friedrich Mamerow. 9	
— Tarnow:	Karl Ackermann. 2	
— Warin:	Wilhelm Stolzenburg. 3	
— Zernin u. Warnow:	Johann Fentzahn. 7	

272 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

10) 8) Präpositur Gnoien. 11.

Präpositus: Eduard Hitzer zu Gnoien.

Zu Basse:	Georg Martens. 7	{ Großherzogl. Lübburg.
— Boddin:	Wilhelm Mau DK. 3	Dölitz.
-- <i>Gnoien</i> :	{ s. Präpositus. Friedrich Karsten. 8	{ Groß- herzogl.
— Behren-Lübchin:	Heinrich Giertz. 5	{ Grammow. Behren-Lübchin.
— Polchow:	Ludwig Thiessing zu Alt- Polchow. 4	{ Groß- herzogl.
— <i>Tessin</i> :	Hermann Rönningberg. 2	{ Großherzogl. Thelkow.
— Thelkow:	Karl Lange. 9	{ Großherzogl. Vilz.
— Vilz:	Karl Pfaff. 6	Walkendorf.
— Walkendorf:	Karl Sperling. 1	Großherzogl.
— Wasdow:	Hermann Karsten. 10	

(10) 9) Präpositur Goldberg. 8.

Präpositus: Dr. theol. Karl Schmidt.

Zu Brüz:	Hermann Schilbe. 8	Brüz.
— Dobbartin:	{ Friedrich Plessmann, Präp. <i>emer.</i> 1 Karl Weinreben, <i>adj.</i> 6	{ Kl. Dobbartin.
— <i>Goldberg</i> :	s. Präpositus.	Großherzogl.
— Kirch-Kogel:	Georg Hense. 2	{ Kloster Dobbartin.
— Lohmen:	Friedrich Tarnow. 3	{ Groß- herzogl.
— Mestlin und Ruest:	Karl Axel Walter. 5	
— Techentin u. Below:	Friedrich Krüger. 7	
— Woosten:	Karl Sothmann. 4	

(3) 10) Zu Güstrow. 6.

Domkirche und H.Geist-Kirche:	{ Superintendent Dr. theol. Theodor Lindemann. Kirchenrat Albert Wollen- berg. 1 Karl Ditz. 5	{ Groß- herzogl.
Pfarrkirche (zugl. Garnisonkirche):	{ Adolf Soeffing, <i>emer.</i> 2 Ernst Pamperrien (auch Gar- nisonprediger), <i>adj.</i> 3 Bernhard Goesch. 7	{ Stadt Güstrow.
H.Geistkirche als K. des Landarbeitsh.:	{ Emil Wetzels, <i>emer.</i> 4 Karl Woostenberg, <i>adj.</i> 6	{ Groß- herzogl.

(12) 11) Präpositur Krakow. 7.

Präpositus: Gustav Grohmann zu Krakow.

Zu Badendiek u.	{ Paul Erdmann, Präp. <i>emer.</i> 1	
Kirch-Rosin:	{ Heinrich Weissenborn, <i>adj.</i> 7	Groß-
— Bellin:	Ferdinand Klitzing. 4	herzogl.
— <i>Krakow</i> und	{ s. Präpositus.	
Alt-Sammit:		Alt-Sammit.
— Lüdershagen	{ Dr. phil. Wilhelm Schulz. 3	Großherzogl.
u. Lübsee:		
— Serrahn u. Langhagen:	Friedrich Fohl. 5	Kuchelmiss.
— Groß-Upahl	{ Franz Niemann. 2	{ Großherzogl.
u. Karcheez:		{ Karcheez.
— Zehna:	Otto Gronow. 6	Zehna.

(8) 12) Präpositur Lüssow. 7.

Präpositus: Heinrich Beutin zu Cammin.

Zu Cammin:	s. Präpositus.	
— Kavelstorf:	Friedrich Wandschneider. 2	Groß-
— Kritzkow u.	{ Fritz Polstorff. 6	herzogl.
Weitendorf:		Weitendorf.
— <i>Laage</i> :	{ Karl Beyer, <i>emer.</i> 3	
— Lüssow:	{ Johannes Rühle, <i>adj.</i> 4	Groß-
	Wilhelm Holtz, 7	herzogl.
— Recknitz:	Adolf Albrecht. 1	{ Spoitgendorf.
— Hohen-Sprenz:	Theodor Koch. 5	{ Zapkendorf.
		Großherzogl.

(15) 13) Präpositur Sternberg. 9.

Präpositus: Paul Greve DK. zu Brüel.

Zu <i>Brüel</i> :	s. Präpositus.	Großherzogl.
— Eickelberg	{ Max Hillmann. 6	{ Eickhof.
u. Laase:		{ Eickelberg.
		Laase.
— Gägelow u. Dabel:	Adolf Sahmkow (☉). 2	Großherzogl.
— Penzin:	(s. Brüel).	Penzin.
— Groß-Raden:	Friedrich Willers. 8	Groß-Raden.
— Ruchow:	Karl Thielke, Pfarrverweser.	{ Bolz.
		{ Tieplitz.
— <i>Sternberg</i>	{ Hermann Karsten. 3	
u. Sülten:	{ Karl Schmaltz. 7	{ Groß-
		herzogl.
— Tempzin u.	{ Kirchenrat Karl Türk, <i>emer.</i> 1	Großherzogl.
Bibow:	{ Ernst Wolter, <i>adj.</i> zu Zahrens-	
	dorf. 4	Bibow.

274 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Zu Witzin: { Ernst Metzmacher.
 { (S. Boitin, Präp. Bützow.) } Groß-
 — Woserin u. Borkow: Gustav Stolzenburg. 5 } herzogl.

10) 14) Präpositur Teterow. 9.

Präpositus: Friedrich Hübener zu Belitz.
 Zu Belitz: s. Präpositus. { Groß-
 — Klaber und { Julius Barnewitz. 4 } herzogl.
 Groß-Wokern: {
 — Reins- } Friedrich Algenstaedt, *emer.* 3 } Vietgest.
 hagen: } Paul Zander, *adj.* 11 }
 — Schlieffenberg: Karl Crull. 9 Schlieffenberg.
 — Teterow: { Karl Rönning, Präp. *emer.* 2 }
 { August Schumacher *⊖.* 10 } Groß-
 { Friedrich Fentzahn, *adj.* 5 } herzogl.
 — Thürkow { Paul Krüger. 8 }
 u. Levitzow: { Levitzow.
 — Warnkenhagen: { Karl Dettmann, *emer.* 1 }
 { Wilhelm Meyer, *adj.* 6 } Groß-
 — Wattmannshagen: Friedrich Ahrens. 7 } herzogl.

(129) d) *Superintendentur Malchin.* (68)
 Superintendent: August Leo *⊕* zu Malchin.

(12) 15) Präpositur Malchin. 10.

Präpositus: Gustav Werner zu Rittermannshagen.
 Zu Basedow: Wilhelm Neumann. 6 Basedow.
 — Bristow: (s. Bülow.) Bristow.
 — Bülow: Emil Schulz. 5 { Bülow, Schorssow
 und Ziddorf.
 — Hohen-Demzin: (s. Bülow.) Hohen-Demzin.
 — Gielow: Eduard Albrecht. 1 Großherzogl.
 — Grubenhagen: { Wilhelm Hoyer. 8 zu { Kirch-Gruben-
 { Kirch-Grubenhagen } hagen.
 — Lansen: (s. Rittermannshagen.) Lansen.
 — Malchin: { Superintendent August Leo }
 { Friedrich Walter 4 } Groß-
 { Karl Wiegert 3 } herzogl.
 — Rambow und { Otto Staak. 2 } Moltzow.
 Dahmen: { Rothenmoor.
 — Rittermannshagen: s. Präpositus. Rittermannshagen.
 — Schwinkendorf: Leopold Sander. 7 Basedow.

Präpositus: Wilhelm Lange zu Sietow.

Zu Dobbin: (s. Kieth.) Großherzogl.
— Grüssow und } Friedrich Burmeister. 7 Walow.
Walow: }
— Jabel: Wilhelm Vitense. 6 Kl. Malchow.
— Kieth: Walter Kittel. 8 Großherzogl.
— Klink: (s. Sietow.) Klink.
— Lütgendorf: { Karl Kankelwitz, *emer.* 1 }
Wilhelm Starck ≡ zu } Lütgendorf.
Kirch-Lütgendorf, *adj.* 10 }
— Malchow, Klosterk., { Karl Schnell zu } Kloster
und Lexow: } Alt-Malchow. 2 } Malchow.
— Malchow, Stadtk.: Leopold Stelzer. 3 Stadt Malchow.
— Nossentin: s. unter Hülfsprediger Großherzogl.
— Satow u. Zislow: Wilhelm Schmidt. 5 Satow.
— Alt-Schwerin: Hermann Weber. 4 { Alt-Schwerin.
Sparow.
— Sietow und } s. Präpositus. { Kl. Dobbartin.
Poppentin: } Kl. Malchow.
— Hohen-Wangelin: Ludolf Walm. 9 Kl. Malchow

Präpositus:	Kirchenrat Ernst Keil zu Alt-Kalen.	
Zu Brudersdorf:	August Wilken. 4	
— Dargun mit		
Schloßkirche:	Adolf Hager, Präp. 3	
— Gorschendorf:	Hermann Berg, <i>emer.</i> 8	
	(z. Z. verwaltet durch einen	} Groß-
	Hülfsprediger, siehe diese).	
— Jördenstorf:	Hans Wienke. 9	
— Alt-Kalen:	s. Präpositus.	
— Levin:	Kirchenrat Otto Voss. 2	
— Groß-Methling:	Gustav Kortüm \oplus , Präp. 5	
— Hohen-Mistorf:	Henry Neeck. 10	
— Neukalen:	Julius Voss. 6	
— Remplin:	(s. Hohen-Mistorf.)	Remplin.
— Schorrentin	{ Kirchenrat Karl Dankert,	} Großherzogl.
und Groß-		
Markow:	Hartwig Brasch, <i>adj.</i> 7	Gr.-Markow

Präpositus: Friedrich Stülpnagel zu Peckatel.
Zu Ahrensberg: Georg Schuchard. 3 Ahrensberg.

Zu Ankershagen u. Möllenhagen:	{ Ludwig Mau. 2	{ Großherzogl. Möllenhagen.
— Breesen und Pinnow:	{ Ludwig Reuter. 6	{ Breesen. Chemnitz.
— Chemnitz:	(s. Breesen.)	Großherzogl.
— Groß-Lukow, Marin u. Groß-Flotow:	{ Paul Schoop. 4	{ Großherzogl. Gr.-Flotow.
— Mölln, Klein-Helle und Tarnow:	{ Friedrich Dreyer. 5	{ Mölln. Klein-Helle. Tarnow.
— Passentin:	{ Ernst Ahlers \ominus DK. zu Wulkenzin (Meckl.-Strelitz).	{ Passentin.
— Peckatel und Liepen:	{ s. Präpositus.	{ Peckatel. Liepen.
— Penzlin, Lübkow, Groß-Helle u. Lapitz:	{ Wilhelm Synwoldt. 7 Emil Behrmann. 9	{ Penzlin. Groß-Helle. Lapitz.
— Alt-Rehse, Krukow und Mallin:	{ Alfred Lucius. 1	{ Alt-Rehse. Krukow. Mallin.
— Rumpshagen:	(s. Ankershagen.)	Rumpshagen.
— Schwandt:	(s. Mölln.)	Schwandt.
— Groß-Vielen, Zahren und Mollenstorf:	{ Friedrich Kreienbrink. 8	{ Gr.-Vielen. Zahren. Mollenstorf.
— Woggersin:	(s. Breesen.)	Woggersin.

(30) 19) Präpositur Röbel. 13.

Präpositus: Karl Binde zu Kieve.

Zu Boek:	(s. Rechlin.)	Boek.
— Dammwolde und Fincken:	{ Kirchenrat August Harder, <i>emer.</i> 1 Karl Köhncke, <i>adj.</i> 10	{ Dammwolde. Fincken.
— Grabow:	(s. Kambs.)	
— Kambs:	Friedrich Beutin. 4	{ Großherzogl.
— Kieve, Wredenhagen u. Zepkow:	{ s. Präpositus.	{
— Krümmel:	(s. Lärz.)	Krümmel.
— Lärz:	{ Johannes Kehrhahn, <i>emer.</i> 3 Louis Friedrich Lühr, <i>adj.</i> 12	{ Kl. Dobbertin.
— Leizen:	(s. Stuer, Seite 281.)	Leizen.
— Ludorf:	(s. Röbel, Neustadt.)	Ludorf.
— Massow:	(s. Dammwolde.)	Massow.

Zu Melz und Buchholz:	} fehlt.		} Melz. Buchholz.
— Minzow, Bütow und Karchow:	} Ernst Reimer \ominus . 14		} Großherzogl. Dambeck.
— Rechlin:	Paul Borgwardt. 6		Retzow.
— Röbel, Altstadt:	Otto Held. 5		
— — Neustadt u. Nätebow:	{ Wilhelm Fleck \oplus ., Präp. <i>emer.</i> , 2 Max Achilles. 8 Karl Türk, <i>adj.</i> 11		{ Groß- herzogl. Bollewick.
— Rossow, Netzeband u. Schönberg:	{ Heinrich Taetow. 7		{ Groß- herzogl. Schönberg.
— Schwarz u. Diemitz:	Paul Ehlers. 13	Kl. Dobbartin.	
— Vipperow, Priborn und Zielow:	{ Karl Maercker. 9		{ Groß- herzogl.

(19) 20) Präpositur Stavenhagen. 9.

Präpositus: Heinrich Zander zu Stavenhagen.

Zu Borgfeld:	Friedrich Wehner. 9	Ivenack.
— Briggow:	(s. Mölln, Seite 276.)	Briggow.
— Ivenack:	Wilhelm Winter. 3	Ivenack.
— Kastorf und Rosenow:	{ Friedrich Walter, <i>emer.</i> 1 Lic. theol. Heinrich Appel, <i>adj.</i> 4	Kastorf. Rosenow.
— Kittendorf u. Sülten:	{ Karl Idler. 6	Kittendorf. Großherzogl.
— Luplow:	(s. Groß-Varchow.)	Luplow.
— Röckwitz u. Zwiedorf:	{ Friedrich Franz Romberg. 8	{ Gützkow. Zwiedorf.
— Stavenhagen, Pribbenow, Ritzerow u. Jürgenstorf:	{ s. Präpositus. Hans Wedemeyer. 2	{ Groß- herzogl. Jürgenstorf.
— Varchentin, Deven und Kraase:	{ Hans Dahlmann. 5	Varchentin. Deven. Kraase.
— Groß-Varchow:	Reinhold Rugenstein \ominus . 7	Gr.-Varchow.
— Wolde:	(s. Röckwitz)	Wolde.

278 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

(11) 21) Präpositur Waren. 6.

Präpositus: Kirchenrat Karl Wolff zu Waren.

Zu Federow und	{	Theodor Ehlers. 5	Federow.
Kargow:			Kargow.
— Groß-Gievitz	{	Gustav Willers. 2	Groß-Gievitz.
und Schönau:			Alt- u. Neu-Schönau.
— Schloen	{	Kirchenrat Adolf Brückner ⊕., Präp. <i>emer.</i> 1	Torgelow.
und			
— Groß-Dratow:	{	Ernst Lehnhardt, <i>adj.</i> 6	Gr.-Dratow.
— Speck:			(s. Federow.)
— Vielst und	{	Karl Denstädt. 3	Vielst.
Sommerstorf:			Grabowhöfe.
— Waren, St. Georgenkirche:	s. Präpositus.	{	Groß-
— — St. Marienkirche:	Gustav Starck. 4		

(113) e) *Superintendentur Parchim.* (66)

Superintendent: Ulrich Behm zu Parchim.

(24) 22) Präpositur Crivitz. 11.

Präpositus: Theodor Frieze zu Crivitz.

Zu Crivitz u. Barnin:	s. Präpositus.	}	Großherzogl.
— Demen u. Hohen-Pritz:	Karl Voigt. 2		
— Frauenmark u. Severin:	{ Ludwig Kliefoth. 6		
— Garwitz und Domsühl:	{ Friedrich Köhn \oplus . 7		
— Holzendorf u. Müßelmow:	{ Johann Simonis \oplus ., Präp. emer. 1	}	
	{ Heinrich Schliemann, adj. 9		
— Kladow und Vorbeck:	{ Wilhelm Hohmann. 10	}	Kladow. Vorbeck.
— Klinken und Raduhn:	{ Karl Schmidt. 4		
— Pinnow, Sukow und Görslow:	{ Gerhard Tolzien. 8	}	Großherzogl. Görslow.
— Prestin und Wamckow:	{ Richard Schröder. 5		
— Wessin und Bülow:	{ (Die Verwaltung der Pfarre ist dem Pastor Köhler zu Kladrum bis auf weiteres übertragen.)	}	Prestin. Wamckow.
	{ Wessin, Rade- pohl. Bülow.		
— Zapel, Ruthenbeck und Tramm:	{ Amandus Meyer. 3	}	Großherzogl.

(7) 23) Präpositur Grabow. 8.

Präpositus: Hermann Jahn zu Grabow.

Zu Conow:	Wilhelm Mussaeus. 2	} Großherzogl.
— Dömitz:	{ Paul Bergenroth. 3	
— Eldena:	{ Albrecht Rische 7	
— Gorlosen:	{ Christian Behm. 4	
— Grabow:	{ Karl Leberecht. 6	
	{ s. Präpositus.	
— Neese und Werle:	{ Eduard Sostmann, Präp. 1	} Werle.
	{ Wilhelm Korff, Pfarrvikar. 5	

(16) 24) Präpositur Lübz. 8.

Präpositus: Albert Press zu Burow.

Zu Barkow u. Broock:	Friedrich Dolberg. 3	Großherzogl.
— Benthen, Passow und Weisin:	{ Emil Ehlers. 4	{ Benthen, Passow, Weisin. Großherzogl.
— Burow:	s. Präpositus.	
— Grebbin, Dargelütz, Kossebade:	{ Theodor Moldt. 5	} Großherzogl.
— Karbow und Darss:	Albert Rollenhagen. 8	
— Kladrum:	{ Wilhelm Wehner, <i>emer.</i> 1	
	{ Friedrich Köhler, <i>adj.</i> 7	
— Kreien:	Wilhelm Radloff. 2	
— Lübz, Benzin u. Lutheran:	{ Präpositus Hugo Bernhardt. 6	} Großherzogl.

(15) 25) Präpositur Ludwigslust. 11.

Präpositus: Kirchenrat Wilhelm Jung zu Lübtheen.

Zu Jabel:	Alexander Wüstney zu Alt-Jabel. 1	} Großherzogl.
— Leussow:	{ Emil von Starck, <i>emer.</i> 2	
	{ Julius Köhler, <i>adj.</i> 8	
— Lübtheen:	s. Präpositus.	
— Ludwigslust, Stadtkirche (zgl. Garnisonkirche):	{ Karl Ehrich ⊕., auch Garnisonprediger. 9	
	{ August Krüger. 10	} Großherzogl.
— — Bethlehemkirche:	Gustav Krüger. 11	
— Picher:	Rudolf Schmidt. 3	

Zu Pritzier und Warlitz:	{ Karl Timm. 7	{ Pritzier, Schwechow. Goldenitz. Warlitz.
— Redefn:	Johannes Engel. 6	
— Sülstorf und Kraak:	{ Albrecht Schmidt. 4	} Groß- herzogl.
— Uelitz, Sülte, Goldenstädt und Mirow:	{ Präpositus Johannes Beltz. 5	

(20) 26) Präpositur Neustadt. 9.

Präpositus: Johannes Bauch zu Herzfeld.

Zu Brenz, Blieven- storf und Stolpe:	{ Ferdinand Willers. 4	} Groß- herzogl.
— Brunow und Drefahl:	{ Ludwig Wilhelmi. 7	
— Dambeck u. Balow:	{ Ernst Zülch, <i>emer.</i> 5 { Otto Türk, <i>adj.</i> 11	
— Herzfeld, Karrenzin und Möllenbeck:	{ s. Präpositus.	{ Großherzogl. Möllenbeck.
— Klüss:	(s. Brunow.)	
— Groß-Laasch und Karstädt:	{ Friedr. Schütze, Präp. <i>emer.</i> 1 { Gotthard Romberg, <i>adj.</i> 8	} Groß- herzogl.
— Muchow und Zierzow:	{ Karl Hübener. 6	
— Neustadt, Lüblow und Wöbbelin:	{ Karl Voss, Präp. <i>emer.</i> 3 { Hermann Overbeck, <i>adj.</i> 9 { Heinrich Kallies. 10	
— Spornitz und Dütschow:	{ Hugo Fritzsche. 2	

(20) 27) Präpositur Parchim. 12.

Präpositus: Karl Thede zu Marnitz.

Zu Damm u. Matzlow:	{ Friedrich Röse, <i>emer.</i> 1 { Gustav Wilbrandt, <i>adj.</i> 9	{ Groß- herzogl.
— Gischow:	Wilhelm Martienssen. 2	Stadt Parchim.
— Granzin und Herzberg:	{ Andreas Becker. 11	Herzberg.
— Lancken und Greven:	{ Konrad Schliemann. 8	{ Großherzogl. Greven.

Zu Marnitz, Wulfsahl, Ziegenderf und Meierstorf:	s. Präpositus.	Großherzogl. Meierstorf.
— Groß-Pankow u. Siggelkow:	Karl Lindig. 3	Groß- herzogl.
— Parchim, St. Georgenkirche (zgl. Garnison- kirche) und Paarsch:	Superintendent Ulrich Behm DK. Archidiakonus Georg Mau, auch Garnisonprediger. 5 Diakonus Konrad Fiedler. 6	
— — St. Marien- kirche:	Gustav Hübbe. 10	
— Slate u. Groß-Godems:	Wilhelm Meincke. 7	
— Suckow u. Porep:	Friedrich Chrestin. 4	

(11) 28) Präpositur Plau. 7.

Präpositus: Wilhelm Braun zu Gnevsdorf.		
Zu Gnevsdorf u. Ganzlin:	s. Präpositus.	Großherzogl.
— Kuppentin und Plauerhagen:	Otto Voss. 6	Daschow, Kup- pentin, Penzlin.
— Plau:	Albert Karsten. 2 August Wiegand. 4	Groß- herzogl.
— Groß- und Neu-Poserin und Karow:	Karl Fichtner DK. 3	Groß- und Neu-Poserin. Karow.
— Stuer und Wendisch-Priborn:	Johannes Bahlecke. 1	Stuer-Vorwerk. Altenhof.
— Vietlütbe u. Retzow:	Hermann Schultz. 5	Großherzogl.

(73) f) *Superintendentur Schwerin.* (71)
Superintendent: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol.
Paul Bard zu Schwerin.

(8) 29) Präpositur Boizenburg. 6.

Präpositus: Gotthard Hollaz zu Gresse.		
Zu Blücher:	Martin Schwencke. 3	Groß- herzogl.
— Boizenburg:	Heinrich Brettner Ⓢ., Präp. emer. 1 Johannes Barmwoldt, adj. 4 Christian (Heinrich) Jarchow. 6	

Zu Stralendorf:	{ August Wolff, <i>emer.</i> 4	} Groß-
— Vellahn und	{ Karl Bardey, <i>adj.</i> 9	
Marsow:	{ Rudolf Karsten, <i>emer.</i> 3	} Marsow.
— Warsow:	{ Helmuth Scheven, <i>adj.</i> 8	
	{ Robert Stöhr, <i>emer.</i> 1	} Großherzogl.
	{ Eugen Röse, <i>adj.</i> 7	

(6) 33) Präpositur Klütz. 6.

Präpositus: Wilhelm Sellin zu Dassow.

Zu Damshagen:	Hermann Peek. 2	Parin.
— Dassow:	s. Präpositus.	} Groß-
— Elmenhorst:	Wilhelm Harm. 4	
— Kalkhorst:	Dr. phil. Heinrich Krüger. 1	
— Klütz:	{ Wilhelm Reitz, <i>emer.</i> 3	} Arpshagen.
	{ Johannes Buschmann, <i>adj.</i> 6	
— Roggenstorf:	Friedrich Wegner. 5	Großherzogl.

(11) 34) Präpositur Mecklenburg. 7.

Präpositus: Dr. phil. Theodor Krabbe zu Hohen-Viecheln.

Zu Beidendorf:	Wilhelm Schults. 7	}	Groß- herzogl.
— Dambeck:	Franz Jacobs. 3		
— Mecklenburg:	Karl Böhmer ☞. 4		
— Alt-Meteln	{ Friedrich Bard. 5		
u Zickhusen:			
— Retgendorf u.	Ludwig Saul, <i>emer.</i> 1		
Buchholz:	{ Paul Sarnighausen, <i>adj.</i> 2		
— Hohen-Viecheln:	s. Präpositus.		
— Zittow, Langen-Brütz	{ Franz Kamin. 6	}	Cambs. Zaschendorf.
und Zaschendorf:			

(15) 35) Präpositur Schwerin. 16.

Präpositus: Karl Heussi zu Schwerin.

Die Geistlichen zu Schwerin, mit Einschluß des Oberhofpredigers, des Divisionspredigers, des Predigers an der Irrenheilanstalt Sachsenberg und des Geistlichen zur Förderung der inneren Mission sind durch oberbischöfliche Verfügung vom 20. Dezember

284 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

1904 zu einem geistlichen Ministerium unter dem Vorsitz des
Superintendenten zusammengeschlossen.

Zu Groß-Brütz:	Paul Sandrock. 12	Groß-Brütz.
— Cramon:	Karl Friedrich Jahr. 18	Großherzogl.
— Mühlen- und Groß- Eichsen:	Ernst Barnewitz. 9	Mühlen-Eichsen.
— Pampow:	Friedrich Bachmann. 15	Großherzogl.
— Plate, Banzkow und Consrade:	Präpositus Otto Ihlefeld ⊕. 3	Groß- herzogl.
— Sachsenberg:	Ulrich Stahlberg zu Schwerin. 11	
— Schwerin, Domk.:	{ Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Paul Bard. Richard Heucke, <i>emer.</i> 4 Friedrich Franz Meltzer. 16 Bernhard Rische. 6	
— — St.Nikolai:	{ s. Präpositus. Martin Romberg ⊕. 8	
— — St.Paulsk.:	{ Kirchenrat Dr. theol. Wil- helm Köhler ⊕., <i>emer.</i> 1 Max Kliefoth, <i>adj.</i> 7 Paul Martins. 14	
— — Augusten- stift:	{ Friedrich Petersen, <i>emer.</i> 13 Wilhelm Studemund, <i>adj.</i> 17 (s. auch Seite 286 unter k.)	
— Groß-Trebbow u. Kirch-Stück:	Theodor Schmidt. 5	Barner-Stück.
— Wittenförden:	{ Kirchenrat Wilhelm Grohmann ⊕., Präp. <i>emer.</i> 2 Paul Klingenberg, <i>adj.</i> 10	Groß- herzogl.

(9) 36) Präpositur Wittenburg. 10.

Präpositus: Kirchenrat Karl Bartholdi zu Zarrentin.

Zu Camin:	Gustav Clodius. 4	Camin.
— Döbbersen:	Moritz Tarnow. 3	Großherzogl.
— Dreilützow:	Friedrich Schollähn. 6	Dreilützow.
— Körchow:	Adolf Baetcke. 5	Körchow.
— Neuenkirchen:	Paul Voss. 7	Drönnewitz.

Zu Parum:	Friedrich Walter. 2	Großherzogl.
— Perlin:	Albrecht Beyer. 8	Perlin.
— Wittenburg:	{Karl Müschen. 1 Bernhard Hoyer. 9.	{Groß-
— Zarrentin:	s. Präpositus.	{herzogl.

(9) g) *Superintendentur Wismar.* (9)

Superintendent: Max Genzken zu Wismar.

37) Präpositur Wismar.

Die Prediger zu Wismar bilden ein Ministerium.

Zu Neukloster u. Babelin:	{Hermann Peters. 7 (Die Verwaltung von Babelin ist dem Pastor Schumacher zu Kirch-Mulsow bis auf weiteres übertragen.)	Landesherrl.
— Kirchdorf (Poel):	Karl Paepke. 4	{Landesherrl.
— Groß-Tessin:	Adolf Kolz, Präp. 2	
— Wismar, St. Marien (zugl. Garnisonkirche) u. Schwarzes Kloster:	{s. Superintendent. Paul Schlettwein, (auch Garnison- prediger). 8	{Landesherrl. Rätlich.
— — St. Georg und Heil. Geist:	{Gustav Westphal, <i>emer.</i> 1 Walter Morich. 6 Gustav Müller, <i>adj.</i> 9	{Landesherrl. Rätlich.
— — St. Nikolai:	{Karl Georg Schöning. 3 Franz Bardey. 5	{Landesherrl. Rätlich.

(5) h) *Superintendentur Rostock.* (11)

Superintendent: Ludwig Siegert.

St. Jakobi:	{s. Superintendent. Robert Heydenreich. 6	{Die Kame- rarien.
St. Marien:	{Hugo Brockmann. 1 Friedrich Voss. 7	{Die Bürger- meister.
St. Nikolai:	{Ernst Timm (auch Garnison- prediger). 3 Paul Lohff. 9	{Die Kamera- rien.
St. Petri:	{Friedrich Bauer. 4 Karl Korff. 10	
Heilig. Geist.	{Robert Pries. 5 Johannes Lemcke. 11	

286 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Universitäts- { Professor Dr. theol. Friedrich Hashagen. 2
prediger: { Professor Dr. theol. Wilhelm Walther. 8
Zum Heil.Kreuz: Friedrich Voss. Kloster z. H. Kreuz.

i) *Divisionsprediger.* 1.

Zu Schwerin: Heinrich Floerke. Großherzogl.

k) *Geistlicher zur Förderung der inneren Mission.*

Zu Schwerin: { Friedrich Petersen, *emer.*
{ Wilhelm Studemund, *adj.* } Großherzogl.
{ (s. auch Seite 284.) }

5) Hülfsprediger. (16)

In der nachfolgenden Übersicht bedeutet O. den Ostertermin,
M. den Michaelisterrnin des daneben angegebenen Jahres der
Prüfung pro ministerio.

Zu Rostock, Kollaborator für innere Mission: Gottlieb
Lehnhardt. M. 1899.

— Colmar i. Els.: Lic. theol. Alfred Galley (beim Großh.
Meckl. Jägerbataillon Nr. 14). M. 1902.

— Zweedorf und Nostorf: Albert Bruhns. M. 1904.

— Ziegenderdorf: Adolf Mie. O. 1905.

— Schwerin,
Schloßkirche: Hans Wilken. O. 1905.

— Ludwigslust,
Stift Bethlehem: August Gundlach. M. 1905.

— Nossentin: Ulrich Werner. M. 1905.

— Schwaan: Karl Salfeld. O. 1906.

— Lübz: Hermann Voß. O. 1906.

— Sülze: Adolf Kankelwitz. M. 1906

— Doberan-Althof: Karl Gehrke. M. 1906.

— Brüel-Penzin: Ernst Rohnert. M. 1907.

— Hagenow: Martin Hübener. M. 1907.

— Gorschendorf-Neukalen: Hermann Frehse. M. 1907

— Crivitz: Hermann Jahn. M. 1907.

— Gülze: fehlt.

6) Kandidaten für den Kirchendienst.

a) *Predigtamtskandidaten*

nach der Zeitfolge der von ihnen bestandenen zweiten theologischen Prüfung (22).

In der nachfolgenden Übersicht bedeutet O. den Ostertermin
M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der
Prüfung.

Paul Nevermann, Rektor der Stadtschule zu Neubukow.
M. 1891.

Rudolf Kruse, Oberlehrer am Gymnasium zu Parchim.
O. 1896.

Wilhelm Bruse, Oberlehrer am Realgymnasium zu
Güstrow. M. 1896.

Wilhelm Mohs, Oberlehrer am Gymnasium zu Schwerin.
O. 1897.

Arthur Werner, Oberlehrer am Gymnasium zu Parchim.
M. 1897.

Friedrich Erdmann, Rektor der Bürgerschule zu Hagenow.
O. 1898.

Theodor Adam, Oberlehrer am Realgymnasium zu
Güstrow. O. 1899.

Karl Schaeffer, Oberlehrer am Lehrerseminar zu Neu-
kloster. M. 1899.

Wilhelm Bandelow, Rektor der Stadtschule zu Malchow.
M. 1900.

Friedrich Bohn. M. 1900.

Wilhelm Berg, Oberlehrer am Realgymnasium zu
Bützow. O. 1902.

288 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Friedrich Rubach, Rektor der Stadtschule zu Ludwigs-
lust. O. 1902.

Theodor Tarnow, Rektor der Stadtschule zu Doberan.
O. 1902.

Martin Schaeffer. M. 1903.

Ludwig Haase, Rektor der Stadtschule zu Schwaan.
O. 1904.

Friedrich Lehnhardt, Rektor der Fleckenschule zu
Dargun. O. 1904.

Karl Schröder, Oberlehrer an dem Lehrerseminar und
der Vorbereitungsanstalt zu Lübbtheen. O. 1904.

Paul Raethjen, Rektor der Stadtschule zu Gnoien.
O. 1905.

Friedrich Hübener. O. 1906.

Heinrich Burchard, Oberlehrer am Gymnasium zu
Doberan. M. 1906.

Richard Haack, Oberlehrer am Gymnasium zu
Schwerin. M. 1906.

August Hildebrandt, Lehrer an der Bürgerknaben-
schule zu Schwerin. M. 1907

b. *Kandidaten der Theologie*

nach der Zeitfolge der von ihnen bestandenen ersten theologischen Prüfung (34).

In der nachfolgenden Übersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelisternin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.

Friedrich Müller. O. 1893.

Oberlehrer Walter Kreutzer, Gymnasiallehrer am Realprogymnasium zu Ribnitz. M. 1896.

Ludwig Köhler, Rektor der Stadtschule zu Laage. O. 1899.

Dr. phil. Albrecht Wandschneider, Oberlehrer an der Realschule zu Rostock. O. 1899.

Paul Stübe, Rektor der Stadtschule zu Grabow. O. 1901.

Ludwig Parge, Rektor der Stadtschule zu Boizenburg. O. 1902.

Albert Pecht, Oberlehrer am Lehrerseminar zu Neukloster. O. 1903.

Karl Dehn, Rektor der Stadtschule zu Grevesmühlen. M. 1903.

Paul Frahm, Rektor der Ortsschule zu Lübtheen. M. 1903.

Gottfried Fritzsche, Konrektor an der Stadtschule zu Gnoien. M. 1903.

Hans Sivkovich, Oberlehrer an dem Lehrerseminar und der Vorbereitungsanstalt zu Lübtheen. M. 1903.

Johannes Tilse, Konrektor an der Stadtschule zu Ludwigslust. M. 1903.

Ernst von Bülow. O. 1904.

Hans Friedrich Koch, Oberlehrer am Lehrerseminar zu Neukloster. O. 1904.

Paul Lippert, Lehrer an der Bürgerknabenschule zu Schwerin. O. 1904.

Martin Starck, Rektor der Stadtschule zu Krakow. O. 1904.

290 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Wilhelm Niekrens. M. 1904.

Woldemar Walter, Rektor der Stadtschule zu Lübz.
M. 1904.

Oberlehrer Karl August Behm, wissenschaftlicher Hilfs-
lehrer am Realgymnasium zu Ludwigslust. O. 1905.

Heinrich Behm, Konrektor an der Stadtschule zu
Waren. O. 1905.

Karl Kähler, wissenschaftlicher Hilfslehrer an der
Realschule zu Teterow. O. 1905.

Johannes Behm. M. 1905.

Heinrich Karsten. M. 1905.

Franz Hager, Rektor der Stadtschule zu Warin. O. 1906.

Gotthold Meyer. O. 1906.

Ludwig Siegfried, Rektor der Stadtschule zu Neukalen.
O. 1906.

Martin Stammer, Rektor der Stadtschule zu Rehna.
O. 1906.

Hermann Beyer. M. 1906.

Winfried Ebers. M. 1906.

Otto Fuhrmann. M. 1906.

Georg Meyer. O. 1907.

Moritz Müller, Rektor der Stadtschule zu Ribnitz.
O. 1907.

Martin Pentz. M. 1907.

Wilhelm Rasch. M. 1907.

7) Das Predigerseminar zu Schwerin.

Unter der Oberraufsicht des Oberkirchenrats, gestiftet durch
oberbischöfliche Verordnung vom 16. April 1901, eröffnet am
7. Oktober 1901.

Leiter: Oberkirchenrat Dr. theol. Haack.

Lehrerpersonal: Oberkirchenrat Dr. theol. Haack.

Oberkirchenrat Schmidt.

Präpositus Heussi.

Pastor Kliefoth.

Pastor Studemund.

Pastor Romberg.

Kassenberechner: Oberkirchenratssekretär Millies.

8) Prüfungsbehörden

für die Kandidaten für den Kirchendienst.

Nach der landesherrlichen Verordnung vom 5. April 1907.

a) Für die erste theologische Prüfung zu Güstrow:

Superintendent Dr. theol. Lindemann zu Güstrow.

Professor Dr. theol. Grützmacher zu Rostock.

Pastor Wilbrandt zu Damm.

Aktuar und Kassenberechner: Domökonomus Baarck
zu Güstrow.

b) Für die zweite theologische Prüfung zu Schwerin:

Superintendent Dr. phil. Behm zu Doberan.

Präpositus Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.

Kirchenrat Pentzlin zu Hagenow.

Präpositus Heussi zu Schwerin.

Professor Dr. theol. Köberle zu Rostock.

Aktuar und Kassenberechner: Domökonomus Erdtmann
zu Schwerin.

9) Kirchendiener

(Küster, Organisten und Kantoren).

In dem nachfolgenden Verzeichnis bedeuten die auf die
Personennamen folgenden Abkürzungen:

K. = Küster, O. = Organist, C. = Kantor.

a) Hofgemeinde.

Siehe Hofetat (Hofgeistlichkeit.)

b) Superintendentur Doberan.

1. Präpositur Bukow.

Berendshagen: Otto Kruse, K.

Bernitt: Paul Poehls, K. u. O.

Biendorf: Rudolf Günther, K. u. O.

292 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Alt-Bukow:	Friedrich Hacker, K. u. O.
Alt-Gaarz:	Ernst Zülck, K. u. O.
Alt-Karin:	Konrad Fohl, K. u. O.
Moisall:	Karl Utnehmer, K. u. O.
Kirch-Mulsow:	Albert Rohwedder, K. u. O.
Neubukow:	Assistent Ernst Krüger, K. (auftrw.). Karl Engmann, O. u. C.
Passee:	Karl Schröder, K. u. O.
Russow:	Friedrich Blievernicht, K. u. O.
Westenbrügge:	Friedrich Greve, K. u. O.

2. Präpositur Doberan.


Althof:	Johannes Spindler zu Hohenfelde, K. u. O.
Brunshaupten:	Kantor August Heine, K. u. O.
Doberan:	Heinrich Schultz, K. Rudolf Wiedow, O. Heinrich Hesse, C.
Kröpelin:	Bernhard Diederichs, K. Fritz Werges, O. u. C.
Lambrechtshagen:	Friedrich Bull, K.
Lichtenhagen:	Friedrich Meyer, K. u. O.
Rethwisch:	Heinrich Martens, K. u. O.
Retschow:	Kantor Karl Klockmann, K. u. O.
Satow:	Heinrich Quandt DK., K. u. O.
Steffenshagen:	Theodor Weber, K. u. O.
Warnemünde:	Kantor Gottfried Wulff, K., O. u. C.

3. Präpositur Lübow.

Dreveskirchen:	Johann Rohde, K. u. O.
Goldebee:	Johannes Schlichting, K. u. O.
Hornstorf:	Friedrich Wulff, K. u. O.
Jesendorf:	Franz Böttcher, K. u. O.
Lübow:	Ludwig Lüdemann, K., O. u. C.
Neuburg:	Ludwig Trenck O., K. u. O.
Proseken:	Johann Kähler, K. u. O.
Weitendorf (Kapelle):	ohne besonderes Kirchendieneramt.
Zurow:	Karl Kähler, K. u. O.

4. Präpositur Marlow.

Blankenhagen:	Ludwig Breuel, K. u. O.
Dänschenburg:	August Töppel, K. u. O.

Kölzow:	Heinrich Knak, K. u. O.
Kuhlrade:	Karl Albrecht, K. u. O.
Marlow:	Ludwig Mertel, K., O. u. C.
Petschow:	Wilhelm Lützow, K. u. O.
Sanitz:	Heinrich Schmidt, K. u. O.
Sülze:	Heinrich Wahrlich, K. Christoph Oldschwager, O. Hermann Rehm, C.
Thulendorf:	Heinrich Knoll, K.
Kloster-Wulfshagen:	Kantor Wilhelm König  , K. u. O.
Rostocker Wulfshagen:	K. u. O. fehlt.

5. Präpositur Ribnitz.

Bentwisch:	Friedrich Franz Stahl, K. u. O.
Dierhagen(Kapelle):	Karl Ahrens, K. u. O.
Ribnitz, Stadtkirche:	Hermann Giehm, K. Paul Schröder, O. u. C.
— Klosterkirche:	Klosterpförtner Albert Stephan, K. Elisabeth Langbein, O.
Rövershagen:	Karl Hansen, K. u. O.
Toitenwinkel:	Heinrich Wandschneider, K. u. O.
Volkenshagen:	Wilhelm Roggelin, K. u. O.
Wustrow:	Heinrich Lange, K. u. O.

6. Präpositur Schwaan.

Biestow:	Adolf Rausch, K. u. O.
Buchholz:	Karl Schlorf, K. u. O.
Göldenitz(Kapelle):	Ernst Arft zu Rukieten, K.
Groß-Grenz:	Wilhelm Boeckmann, K. u. O.
Hanstorf:	Hermann Stopsack, K. u. O.
Heiligenhagen:	Friedrich Bergmann, K.
Jürgenshagen(Kapelle):	s. Neukirchen.
Kambs:	K. u. O. fehlt.
Kessin:	August Pieplow, K. u. O.
Neukirchen:	} Paul Oldenburg zu Neukirchen, K. u. O.
Hohen-Luckow:	
Mistorf(Kapelle):	Heinrich Bründel, K.
Parkentin:	Joachim Kadow, K. u. O.
Schwaan:	Karl Holm, K. Wilhelm Marckwardt, O. Adolf Ahrens, C.

294 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Stäbelow: Ludwig Froh, K. u. O.
Wiendorf: Adolf Weber, K. u. O.

c) Superintendentur Güstrow.

7. Präpositur Bützow.

Baumgarten: Friedrich Poltz, K. u. O.
Boitin: Ludwig Methling, K. u. O.
Bützow, Stiftskirche: Heinrich Stade, K.
August Maack, O. u. C.
— Zentralgefängniskirche: Heinrich Stade, K. u. O.
Dreibergen: Kantor Joachim Freitag \oplus , K., O. u. C.
Parum: Friedrich Lüders DK., K. u. O.
Passin (Kapelle): Albert Wilken, K. (auftrw.)
Prüzen (Kapelle): Ferdinand Doss, O. (auftrw.).
Qualitz: Wilhelm Müller, K. u. O.
Rühn: Gustav Rühberg, K. u. O.
Tarnow: Friedrich Kobabe, K. u. O.
Langen-Trechow (Kapelle): Wilhelm Tiedt, K. (auftrw.).
Warin: Christian Kortüm, K.
Julius Evert, O. u. C.
Warnow: Wilhelm Schröder zu Zernin, K. u. O.
Zepelin: (Kapelle): Heinrich Hill, K. (auftrw.).
Zernin: Wilhelm Schröder, K. u. O.

8. Präpositur Gnoien.

Basse: Ernst Wieselmann, K. u. O.
Boddin: Albert Camin, K. u. O.
Gnoien: Wilhelm Böttger, K.
Karl Schröder, O.
Ernst Dechow, C.
Behren-Lübchin: Martin Stübe, K. u. O.
Polchow: Wilhelm Kliehm zu Alt-Polchow, K.
u. O.
Tessin: Franz Schütt, K., O. u. C.
Thelkow: Willy Engel, K.
Vilz: Wilhelm Bollow, K. u. O.
Walkendorf: Gottlieb Dohse, K. u. O.
Wasdow: Ferdinand Meyer, K. u. O.

9. Präpositur Goldberg.

Below:	Max Schramm, K. u. O.
Brüz:	Kantor Wilhelm Oldach, K. u. O.
Dobbertin:	Rudolf Schröder, K. u. O.
Goldberg:	Friedrich Techel, K. u. C. Wilhelm Dowe, O.
Kirch-Kogel:	Friedrich Meyer, K. u. O.
Lohmen:	Karl Schmidt, K. u. O.
Mestlin:	Wilhelm Wendt, K. u. O.
Ruest:	Wilhelm Wendt zu Mestlin, K. u. O.
Techentin:	August Schoknecht, K. u. O.
Woosten:	Adolf Stegemann, K. u. O.

10. Güstrow.

Güstrow, Domkirche:	Johann Schomacker \oplus . \ominus . DK., K. Adolf Breuel, O. Friedrich Gutschmidt, C.
— Heilige Geist-Kirche:	Karl Garbers, K. u. O.
— Pfarrkirche:	Karl Reichert, K. Musikdirektor Johannes Schondorf, O. Succentor Ernst Schröder, C.
— Heilige Geist-Kirche als Kirche des Landarbeitshauses:	Karl Garbers, K. u. O.
Suckow(Kapelle):	Erich Kaping, K. u. O. (auftrw.).

11. Präpositur Krakow.

Badendiek:	Paul Hill, K. u. O.
Bellin:	Helmut Mahnke, K. u. O.
Karcheez:	Fritz Böttcher, K.
Kirch-Rosin:	August Bonatz, K. u. O.
Krakow:	Friedrich Sass, K. Fritz Kossow, O. u. C.
Langhagen:	Lehrer Emil Rosenow zu Wilserhütte K. u. O. (auftrw.).
Lübsee:	Karl Lembcke, K. u. O.
Lüdershagen:	Johannes Boldt, K. u. O.
Alt-Sammit:	Friedrich Adam, K.
Serrahn:	Friedrich Böttcher, K. u. O.
Groß-Upahl:	Friedrich Franz Griem, K. u. O.
Zehna:	Wilhelm Wulff, K. u. O.

12. Präpositur Lüssow.

Cammin:	Karl Langermann, K. u. O.
Kavelstorf:	Heinrich Fehlandt, K. u. O.
Kritzkow:	Kantor Fritz Harnack, K. u. O.
Laage:	Friedrich Flacke, K. Otto Lübke, O. Karl Junge, C.
Lüssow:	Ludwig Neels, K. u. O.
Oettelin(Kapelle):	Hermann Dau, K.
Recknitz:	Albert Müller, K. u. O.
Reez (Kapelle):	ohne besonderes Kirchendieneramt.
Sarmstorf(Kapelle):	Friedrich Pahrman, K.
Hohen-Sprenz:	Hugo Klockmann, K. u. O.
Weitendorf (Kapelle, zu Cammin):	Hans Schildt, K.
Weitendorf (zu Kritzkow):	Karl Theodor Knak, K. u. O.

13. Präpositur Sternberg.

Bibow:	Karl Scharnberg, K. u. O.
Borkow:	Heinrich Günther zu Woserin, K. u. O.
Brüel:	Paul Ulrich, K. Wilhelm Schmidt, O. u. C.
Dabel:	Paul Schumacher zu Gägelow, K. u. O.
Eickelberg:	Wilhelm Tack, K.
Gägelow:	Paul Schumacher, K. u. O.
Laase:	Paul Abraham, K.
Penzin:	Friedrich Zengel, K.
Groß-Raden:	Hermann Kaepernick, K. u. O.
Ruchow:	Heinrich Benedix, K. u. O.
Sternberg:	Heinrich Dunze, K. Berthold Kossow, O. Hugo Hennemann, C.
Sülten:	Martin Voss, K. u. O.
Tempzin:	Karl Klockmann zu Zahrendorf, K. u. O.
Witzin:	Karl Ziemann, K. u. O.
Woserin:	Heinrich Günther, K. u. O.

14. Präpositur Teterow.

Belitz:	Ludolf Brockmann, K. u. O.
Diekhof(Kapelle):	Albert Hoth, K. u. O. (auftrw.).
Klaber:	Wilhelm Brauer zu Groß-Wokern, K. u. O.

Levitzow:	Karl Press, K.
Reinshagen:	Friedrich Plate, K. u. O.
Schlieffenberg:	Johann Krüger, K. u. O. (auftrw.).
Teterow:	Wilhelm Mohr, K. Ferdinand Voss, O. Karl Schultz, C.
Thürkow:	Heinrich Brandt, K. u. O.
Warnkenhagen:	Adolf Pöhl, K. u. O.
Wattmannshagen:	August Fründt, K. u. O.
Groß-Wokern:	Wilhelm Brauer, K. u. O.

d) Superintendentur Malchin.

15. Präpositur Malchin.

Basedow:	Heinrich Labess, K. u. O.
Bülow:	Ludwig Dahnke, K. u. O.
Bristow:	Walter Behncke, K. u. O.
Dahmen:	Wilhelm Schütt zu Rambow, K.
Hohen-Demzin:	Karl Saebel, K. u. O.
Gessin:	Heinrich Labess zu Basedow, K.
Gielow:	Karl Struck, K. u. O.
Grubenhagen:	Gottlieb Lüders zu Kirch-Grubenhagen. K. u. O.
Lansen:	Heinrich Böttcher, K.
Malchin:	Gustav Wienke, O. Johannes Langmann, C. Emil Schlie, K.
Rambow:	Wilhelm Schütt, K. u. O.
Rittermannshagen:	Karl Schneeberg, K. u. O.
Schwinkendorf:	Ernst Rüss, K. u. O.

16. Präpositur Malchow.

Dobbin:	August Blohm, K. u. O.
Grüssow:	Heinrich Ross, K.
Jabel:	Johann Pentz ②., K. u. O.
Kieth:	Ludwig Wilhelms, K. u. O.
Klink:	Heinrich Burmeister, K.
Lexow:	Friedrich Wilhelms, K. u. O.
Lütgendorf:	Bernhard Awe, K.

298 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Malchow, Klosterkirche: Friedrich Schröder zu Alt-Malchow, K. u. O.

— Stadtkirche: Karl Gieram, K.

Richard Boldt, O.

Emil Pölkow, C.

Nossentin: Adolf Mosel zu Silz, K. u. O.

Poppentin: Karl Lohrenz, K. u. O.

Satow: Heinrich Nevermann, K. u. O.

Alt-Schwerin: Wilhelm Levenhagen, K. u. O.

Sietow: Kantor Wilhelm Schröder, K. u. O.

Walow: Heinrich Ross zu Grüssow, K. u. O.

Hohen-Wangelin: Wramp, K. u. O.

Zislow: K. fehlt.

17. Präpositur Neukalen

Brudersdorf: Friedrich Krüger, K. u. O.

Dargun mit Schloßkirche: Ludwig Grambow, K.

Wilhelm Westendorff, O.

Fritz Dechow, C.

Finkenthal (Kapelle): Friedrich Hahn, K. u. O.

Gorschendorf: Johannes Jarmatz, K.

Jördenstorf: Karl Schlee, K. u. O.

Alt-Kalen: Karl Wegener, K. u. O.

Levin: Kantor Wilhelm Westendorff, K. u. O.

Groß-Markow: Ludwig Neels, K. u. O.

Groß-Methling: Adolf Fehlandt, K. u. O.

Hohen-Mistorf: Kantor Wilhelm Henke, K. u. O.

Neukalen: August Kliefoth, K.

Karl Struck, O. u. C.

Remplin: Rudolf Freiheit, K. u. O.

Schlakendorf (Kapelle): Ohne besonderes Kirchendieneramt.

Schorrentin: Paul Voss, K. u. O.

18. Präpositur Penzlin.

Ahrensberg: Heinrich Dröge, K. u. O.

Ankershagen: Friedrich Schlange, K. u. O.

Breesen: Fritz Teschner, K. u. O.

Chemnitz: Kantor Hermann Flau, K. u. O.

Groß-Flotow: Friedrich Jenss, K.

Groß-Helle: Paul Utesch, K. (auftrw.).

Klein-Helle: Franz Grützmacher, K. u. O.

Krukow: Wilhelm Zimmermann, K. (auftrw.).

Lapitz:	Kantor Wilhelm Schroeder, K.
Liepen:	August Schröder zu Peckatel, K. u. O.
Lübkow:	Wilhelm Filter, K. u. O.
Groß-Lukow:	Heinrich Stoll, K. u. O.
Mallin:	Karl Sievert, K. (auftrw.).
Marin:	Heinrich Stoll zu Groß-Lukow, K.
Möllenhagen:	Friedrich Schlange zu Ankershagen, K. u. O.
Mollenstorf:	Paul Schütt, K.
Mölln:	Johannes Wegener, K. u. O.
Passentin:	s. Mallin.
Peckatel:	August Schröder, K. u. O.
Penzlin:	Schneidermeister Ernst Lindemann, K. C. fehlt. August Oldach, O.
Pinnow:	Fritz Teschner zu Breesen, K. u. O.
Alt-Rehse:	Karl Bröcker, K.
Rumpshagen:	Heinrich Grützmacher, K. u. O.
Schwandt:	s. Groß-Helle.
Tarnow:	Johannes Wegener zu Mölln, K.
Groß-Vielen:	Martin Berg, K.
Woggersin:	Karl Kieback, K. u. O.
Wrodow (Kapelle):	Kantor Schroeder zu Lapitz, K.
Zahren:	Richard Schabow, K.

19. Präpositur Röbel.

Boek:	August Boldt, K. u. O.
Buchholz:	Heinrich Fent, K.
Bütow:	Wilhelm Edler, K. (auftrw.).
Dammwolde:	Paul Koss, K. u. O.
Diemitz:	Heinrich Kruse, K. u. O.
Fincken:	Paul Koss zu Dammwolde, K.
Grabow:	Otto Micheel, K. (auftrw.).
Kambs:	Karl Dreyer, K.
Karchow:	August Braun, K. (auftrw.).
Kieve:	Hartwig Rubach, K.
Krümmel:	Heinrich Saebel, K. u. O.
Lärz:	Heinrich Wulf, K. u. O.
Leizen:	Wilhelm Wittmiss \oplus . DK., K.
Ludorf:	Kantor Christian Lampe, K. u. O.
Massow:	Emil Krumm, K.
Melz:	Wilhelm Schröder, K.
Minzow:	Heinrich Voigt, K. u. O. (auftrw.).
Nätebow:	Hermann Roesse, K.

300 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Netzeband:	Wilhelm Eickelberg, K.
Priborn:	Ludwig Schmidt zu Vipperow, K. u. O.
Rechlin:	August Knuths, K. u. O.
Röbel, Neustadt:	Christian Hager, K.
	Büschel, O.
	Albert Thiel, C.
— Altstadt:	Heinrich Saubert, K.
	Ludwig Voss, O.
	Fritz Betteke, C.
Rosow:	Ernst Lange, K., O. u. C.
Schönberg:	Friedrich Klockmann, K. u. O.
Schwarz:	Paul Linshöft, K. u. O.
Vipperow:	Ludwig Schmidt \ominus . DK., K. u. O.
Wredenhagen:	} Georg Ahrens zu Wredenhagen, K. u. O.
Zepkow:	
Zielow:	Ludwig Schmidt zu Vipperow, K. u. O.

20. Präpositur Stavenhagen.

Borgfeld:	Otto Schmidt, K. u. O.
Bredenfelde (Kapelle):	Joachim Möller zu Groß-Varchow, K.
Briggow:	Kantor Theodor Grützmacher, K.
Deven:	Paul Kindt zu Varchentin, K. u. O.
Jürgenstorf:	Rudolf Maltzahn, K.
Ivenack:	Kantor August Krohn (2)., K. u. O.
Kastorf:	Heinrich Schabow, K. u. O.
Kittendorf:	H. Koß, K.
Kraase:	Paul Kindt zu Varchentin, K.
Luplow:	Fritz Drögmöller, K.
Pribbenow:	Heinrich Schwanbeck, K. (auftrw.).
Ritzerow:	Hans Ibendorff DK., K. u. O.
Röckwitz:	Karl Emler, K. u. O.
Rosenow:	Heinrich Schabow zu Kastorf, K. u. O.
Stavenhagen:	Adolf Lettow, K.
	Karl Hohnsbein, O.
	Karl Angebauer, C.
Sülten:	Gustav Paarmann, K. u. O.
Varchentin:	Paul Kindt, K. u. O.
Groß-Varchow:	Joachim Möller, K. u. O.
Wolde:	Karl Wegener, K. u. O.
Zwiedorf:	Karl Emler zu Röckwitz, K.

21. Präpositur Waren.

Groß-Dratow:	Friedrich Lorenz, K. u. O.
Federow:	Hermann Aul, K. u. O.

Groß-Gievitz:	Karl Dahms, K. u. O.
Kargow:	Hermann Aul, zu Federow, K.
Groß-Plasten (Kapelle):	Emil Köster, K. u. O. (auftrw.).
Klein-Plasten (Kapelle):	{ Karl Zülich zu Schloen, K.
Schloen:	{ u. O.
Schönau:	Karl Dahms zu Groß-Gievitz, K.
Sommerstorf:	Karl Lohrenz zu Vielist, K.
Speck:	K. fehlt.
Vielist:	Karl Lohrenz, K.
Waren, St. Georgen-Kirche:	Friedrich Genge ⊕., K.
	Rudolf Becker, O.
	C. fehlt.
— St. Marien-Kirche:	Ferdinand Brinck, K. (auftrw.).
	Werner Koss, O. u. C.

e) *Superintendentur Parchim.*

22. Präpositur Crivitz.

Barnin:	Karl Schmieter, K. u. O.
Bergrade (Kapelle):	Ernst Lüthke zu Domsühl, K.
Bülow:	Ernst Harm zu Wessin, K.
Crivitz:	Friedrich Drefahl, K.
	Rektor Karl Paegelow, O.
	Christian Vichel, C.
Damerow (Kapelle):	Friedrich Tiede zu Garwitz, K. u. O.
	{ Johannes Raabe, K.
Demen:	{ Karl Schulz, O.
Domsühl:	Ernst Lüthke, K. u. O.
Frauenmark:	Heinrich Anthon, K. u. O.
Garwitz:	Friedrich Tiede ⊕., K. u. O.
Görslow:	Johann Freitag, K.
Holzendorf:	Friedrich Sternberg, K. u. O.
Kladow:	Paul Carmohn, K. u. O.
Klinken:	Ferdinand Kröpelin, K. u. O.
Müsselmow:	Friedrich Sternberg zu Holzendorf, K. u. O.
Groß-Niendorf (Kapelle):	Karl Zander zu Prestin, K.
Pinnow:	Johann Bibow, K. u. O.
Hohen-Pritz:	Ernst Röper, K. u. O. (auftrw.).
Prestin:	Karl Zander, K. u. O.
Raduhn:	Karl Willers, K. u. O.
Ruthenbeck:	Adolf Mât zu Zapel, K. u. O.
Severin:	Heinrich Anthon zu Frauenmark, K.

302 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Sukow:	Karl Lüth, K.
Tramm:	Adolf Mât zu Zapel, K.
Vorbeck:	Paul Carmohn zu Kladow, K.
Wamckow:	K. fehlt.
Wessin:	Ernst Harm, K.
Zapel:	Adolf Mât, K. u. O.
Zieslütbe (Kapelle):	Ernst Lütke zu Domsühl, K. u. O.

23. Präpositur Grabow.

Conow:	Konrad Paepke, K. u. O.
Dömitz:	Johann Böckmann, K. Friedrich Schulz, O. C. fehlt.
Eldena:	Wilhelm Lüth, K. u. O.
Gorlosen:	Kantor Wilhelm Neese, K. u. O.
Grabow:	Karl Prösch \oplus . \ominus . DK., K. Karl Peters, O. Albert Zimmermann, C.
Neese:	Heinrich Jastram zu Prislich, K. u. O.
Werle:	Ludwig Krohn, K. (auftrw.).

24. Präpositur Lübz.

Barkow:	Fritz Tiedemann, K. u. O.
Benthen:	Karl Fischer, K. u. O.
Benzin:	Karl Ebel, K.
Broock:	Wilhelm Köpcke, K. u. O.
Burow:	Karl Warnke, K. u. O.
Dargelütz:	K. fehlt.
Darss:	K. u. O. fehlt.
Grebbin:	Friedrich Röhlcke, K. u. O.
Karbow:	Kantor Joachim Schröder, K. u. O.
Kladrum:	Johann Baade, K. u. O.
Kossebade:	Friedrich Röhlcke zu Grebbin, K.
Kreien:	Karl Pinkpank, K.
Lübz:	Fritz Vogler, K. Paul Klatt, O. u. C.
Lutheran:	Friedrich Felten, K. u. O.
Klein-Niendorf (Kapelle):	Karl Warnke zu Burow, O.
Passow:	Karl Fischer zu Benthen, K. u. O.
Weisin:	Karl Fischer zu Benthen, K.
Wilsen (Kapelle):	K. fehlt.

25. Präpositur Ludwigslust.

Goldenstädt:	Adolf Voss, K.
--------------	----------------

Jabel:	Helmuth Schoop zu Alt-Jabel, K. u. O.
Kraak:	Helmuth Schröder zu Sülstorf, K. u. O.
Leussow:	Theodor Bobzin, K. u. O.
Lübtheen:	Ludwig Brüning, K. Karl Meyer, O. u. C.
Ludwigslust, Stadtkirche:	Ludwig Zander $\text{O.} \oplus$. PLD2. DBM(s.), K. Willy Pitschner, O. Otto Kliefoth, C.
— Bethlehemkirche:	Karl Pegler, K. u. O.
Mirow:	Adolf Voss zu Goldenstädt, K. u. O.
Picher:	Heinrich Meyer, K. u. O.
Pritzier:	{Johann Lübcke, K. Wilhelm Grebbin, O.
Redefin:	Otto Stiebeler, K. Rudolf Dabelstein, O. u. C.
Sülstorf:	Helmuth Schröder, K.
Sülte:	{Johannes Giencke zu Uelitz, K. u. O.
Uelitz:	
Warlitz:	Wilhelm Grebbin zu Pritzier, K. u. O. (auftrw.).

26. Präpositur Neustadt.

Balow:	Karl Lübcke, K. u. O.
Blievenstorf:	Friedrich Offen, K. u. O.
Brenz:	Helmuth Sabban, K. u. O.
Brunow:	Gustav Korff, K., O. u. C.
Dambeck:	Karl Köhneke, K. u. O.
Drefahl:	Hans Kähler, K. u. O.
Dütschow:	Friedrich Brüsehafer zu Spornitz, K. u. O.
Herzfeld:	{Karl Frank $\text{O.} \oplus$, K.
Karrenzin:	
Karstädt:	Friedrich Porepp zu Groß-Laasch, K. u. O.
Klüss:	Friedrich Schröder, K.
Groß-Laasch:	Friedrich Porepp, K. u. O.
Lüblow:	Friedrich Trilk, K., O. u. C.
Möllenbeck:	Ludwig Römhildt DK., K.
Muchow:	Wilhelm Krause, K., O. u. C.
Neustadt:	Christian Feilcke, K. Karl Jess, O. u. C.
Spornitz:	Friedrich Brüsehafer $\text{O.} \oplus$, K. u. O.
Stolpe:	Bernhard Müller, K. u. O.
Wöbbelin:	Heinrich Burmeister, K.
Zierzow:	Friedrich Seeland, K.

27. Präpositur Parchim.

Damm:	Kantor Friedrich Orgel, K. u. O.
Gischow:	Karl Paetow, K.
Groß-Godems:	Karl Ihde zu Slate, K. u. O.
Granzin:	Adolf Kähler, K. u. O.
Greven:	Ernst Dröge zu Lancken, K. u. O.
Herzberg:	Heinrich Heinicke, K. u. O.
Lancken:	Ernst Dröge, K. u. O.
Marnitz:	Georg Pfenningschmidt, K. u. O.
Matzlow:	Kantor Friedrich Orgel zu Damm, K.
Meierstorf:	K. fehlt
Paarsch:	August Burdt, K.
Groß-Pankow:	Wilhelm Mau, K. u. O.
Parchim, St. Georgenkirche:	Friedrich Hasselbring, K. Rudolf Sercander, O. Hugo Schnippert, C.
— St. Marienkirche:	Heinrich Hagemann, K. Hermann Mamerow, O. Friedrich Graeber, C.
Porep:	Wilhelm Ohde, K.
Rom (Kapelle):	Ernst Dröge zu Lancken, K.
Siggelkow:	Wilhelm Burmeister, K. u. O.
Slate:	Friedrich Fehlandt, K. u. O.
Suckow:	Wilhelm Schulz, K.
Wulfsahl:	Helmuth Dechow, K. (auftrw.).
Ziegendorf:	Ludwig Parge, K.

28. Präpositur Plau.

Ganzlin:	{ Otto Matthes zu Gnevsdorf, K., O. u. C.
Gnevsdorf:	
Karow:	{ K. fehlt, Paul Seyer, O. (auftrw.).
Kuppentin:	Johannes Lange, K. u. O.
Plau:	Karl Braun, K. Theodor Berg, O. u. C.
Plauerhagen:	Otto Schröder, K. u. O.
Groß-Poserin:	Kantor Gotthardt Suhr, K.
Wendisch-Priborn:	Ulrich Sievert, K.
Retzow:	Albrecht, K.
Stuer:	August Techen, K. u. O.
Vietlütbe:	Karl Cornehl, K. u. O.

f) Superintendentur Schwerin.

29. Präpositur Boizenburg.

Bandekow (Kapelle): Hermann Meyer zu Gülze, K. u. O.

Bennin (Kapelle): K. fehlt.

Blücher: Christian Beltz, K. u. O.

Boizenburg: Paul Lukow, K.
Ludwig Dörwaldt, O. u. C.

Dersenow (Kapelle): Christian Beltz zu Blücher, K.

Gallin (Kapelle): K. fehlt.

Granzin: K. u. O. fehlt.

Gresse: Kantor Friedrich Metelmann, K. u. O.

Greven: K. u. O. fehlt.

Gülze (Kapelle): Hermann Meyer, K. u. O.

Lüttenmark (Kapelle): Kantor Friedrich Metelmann zu
Gresse, K. u. O.

Niendorf (Kapelle): Christian Beltz zu Blücher, K. u. O.

Nostorf: K. u. O. fehlt.

Rensdorf (Kapelle): K. fehlt.

Zahrensdorf: Karl Rath, K. u. O.

Zweedorf: K. u. O. fehlt.

30. Präpositur Gadebusch.

Gadebusch: Karl Schwarz, K.
Friedrich Lohff, O.
Heinrich Suhrbier, C.

Kirch-Grambow: Heinrich Lübke, K. u. O.

Lübsee: Wilhelm Schmidt, K. u. O.

Meetzen (Kapelle): Friedrich Feldt, K. u. O.

Pokrent: Kantor August Rubach, K. u. O.

Rehna: Karl Ludwig Blenck, K.

Karl Vogler, O.

Friedrich Hinrichs, C.

Roggendorf: Kantor Theodor Lohff, K. u. O.

Groß-Salitz: Heinrich Büsch, K. u. O.

Vietlütbe: August Spätling, K. u. O.

31. Präpositur Grevesmühlen.

Börzow: Wilhelm Neick, K. u. O.

Bössow: K. u. O. fehlt.

Diedrichshagen: Franz Lüth, K. u. O.

Friedrichshagen: Karl Jarmatz, K. u. O.

306 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Gressow:	Franz Pöhls, K. u. O.
Grevesmühlen:	Fritz Goldberg, K. Friedrich Weck, O. Wilhelm Stephanus, C.
Hohenkirchen:	August Heiden, K. u. O.
Mummendorf:	Ernst Schmidt, K. u. O.

32. Präpositur Hagenow.

Bakendorf:	Friedrich Burmeister, K.
Banzin (Kapelle):	Karl Schröder zu Vellahn, K.
Gammelin:	Friedrich Paetow, K. u. O.
Hagenow:	Paul Zinzow, K. Ludwig Meyer, O. u. C.
Kirch-Jesar:	Heinrich Möller, K. u. O.
Marsow:	Karl Schröder zu Vellahn, K. u. O.
Melkof:	Adolf Dabbert, K. u. O.
Stralendorf:	Karl Blohm, K. u. O.
Toddin (Kapelle):	Ludwig Prösch, K. (auftrw.).
Vellahn:	Karl Schröder, K. u. O.
Warsow:	Karl Wulf, K. u. O.

33. Präpositur Klütz.

Boltenhagen (Kapelle):	Karl Engel, K. u. O. (auftrw.).
Damshagen:	Otto Schmidt, K. u. O.
Dassow:	Paul Timm, K., O. u. C.
Elmenhorst:	Martin Paetow, K. u. O.
Kalkhorst:	Albert Bohn, K. u. O.
Klütz:	Martin Brüsehafer, K. u. O.
Roggenstorf:	Helmut Schultz, K. u. O.

34. Präpositur Mecklenburg.




Beidendorf:	Emil Wolff, K.
Langen-Brütz:	K. u. O. fehlt,
Buchholz:	Ernst Gloede zu Retgendorf, K. u. O.
Cambs (Kapelle):	K. u. O. fehlt.
Dambeck:	Heinrich Lüth, K. u. O.
Mecklenburg:	Wilhelm Lüben, K. u. O.
Alt-Meteln:	Friedrich Wilck, K. u. O.
Retgendorf:	Ernst Gloede, K. u. O.
Hohen-Viecheln:	Heinrich Jessel, K. u. O.

Zaschendorf: K. u. O. fehlt.
Zickhusen: Friedrich Wilck zu Alt-Meteln, K. u. O.
Zittow: K. u. O. fehlt.

35. Präpositur Schwerin.

Banzkow: Kantor Nabein zu Plate, K. u. O.
Groß-Brütz: Heinrich Kaven, K., O. u. C.
Consrade: Kantor Nabein zu Plate, K. u. O.
Cramon: Kantor Christian Voss, K. u. O.
Groß-Eichsen: { Ernst Böttcher zu Mühlen-Eichsen,
Mühlen-Eichsen: { K. u. O.
Pampow: Friedrich Rehm, K. u. O.
Peckatel (Kapelle): { Kantor Johannes Nabein zu Plate,
Plate: { K. u. O..
Sachsenberg: Friedrich Sager, O.
Schwerin, Domkirche: Friedrich Fischer ②. ⊕. ≡.
PKrO(M.). RAN(g.M.). RSt.(s.M.)., K.
Musikdirektor George Hepworth, O.
Ludwig Bremer, C.
— St.Nikolai: August Kühl ②. ✠3. ⊕. ≡. DK., K.
Christian Lohff, O.
— St.Paulskirche: Karl Drews ✠. ⦿. ②. ⊕. ✠3.
DK. PKrO(M.). BVM2. RA(g.M.).
HSVM2., K.
Joachim Saschenbrecker, O.
Fritz Lange, C.
— Augustenstift: ohne besonderes Kirchendieneramt.
— Garnisonkirche: Gustav Elert ⦿. ⊕. ✠2. PRM.,
K.
Kirch-Stück: Friedrich Tielk, K. u. O.
Groß-Trebbow: Karl Prohl, K. u. O.
Wittenförden: Friedrich Kliefoth, K. u. O.

36. Präpositur Wittenburg.

Badow (Kapelle): ohne besonderes Kirchendieneramt.
Camin: Kantor Adolf Burgdorf, K. u. O.
Döbbersen: Ernst Lerch    DK., K. u. O.
Dreilützow: Paul Schmidt, K. u. O.
Körchow: Wilhelm Spätling, K.
Neuenkirchen: Albert Burde, K. u. O.
Neuhof (Kapelle): ohne besonderes Kirchendieneramt.

Parum:	Paul Pagel, ☸., K. u. O.
Perlin:	August Havemann, K. u. O.
Valluhn (Kapelle):	Heinrich Wulff zu Zarrentin, K.
Wittenburg:	Schneider Jöhring, K. Wilhelm Gehrke, O. Adolf Vitense, C.
Zarrentin:	Heinrich Wulff, K., O. u. C.

g) Superintendentur Wismar.

37. Präpositur Wismar.

Bäbelin:	Heinrich Theves, K.
Kirchdorf:	Paul Büsch, K. u. O.
Neukloster:	Karl Ferdinand Anders, K. u. O.
Groß-Tessin:	August Schlorf, K. u. O.
Wismar, St. Marien:	Heinrich Schröder, K. Ernst Brunnekow, O. Christian Cammin ☸. DK., C.
— Schwarzes Kloster:	Schuhmacher Friedrich Prüter, K.
— St. Georg:	Karl Scharfenberg, K. Karl Winter, O.
— Heil. Geist:	Schuhmacher Friedrich Prüter, K.
— St. Nikolai:	Albert Scheffler, K. Hugo Wulff, O.

h) Superintendentur Rostock.

Rostock, St. Jakobi:	Theodor Kampfstein ☸., K. Karl Krüger, O. Wilhelm Beltz, C.
— St. Marien:	Ernst Sternberg, K. Hans Klöres, O. Friedrich Giese, C.
— St. Nikolai:	Adolf Wegner ☸., K. Karl Rönneberg, O. C fehlt.
— St. Petri:	Wilhelm Dettloff ☸., K. Karl Homuth, O. Johannes Plate, C.
— Zum Heiligen-Kreuz:	Wilhelm Dettloff, K. (auftrw.). August Hennings, O.

10) Kirchenökonomen, Provisoren und Vorsteher.

a) In den Städten.

1) Superintendentur Doberan.

- Zu *Doberan*: Kirchenprovisor: Superintendenturschreiber
Karl Havemann.
- *Kröpelin*: Ökonomus und Hospitalprovisor: Pastor
Schulz.
- *Marlow*: Ökonomus: Pastor Weltzien.
Kirchenvorsteher: Gustav Holz ♂.
- *Neubukow*: Kirchenprovisor: Pastor Brückner.
- *Ribnitz*: Ökonomus und Kirchenprovisor: Amts-
gerichtsaktuar Hacker.
Kirchenvorsteher: Präpositus Schmidt.
- *Schwaan*: Kirchenprovisor: Gerichtsvollzieher Moll.
- *Sülze*: Ökonomus: Pastor Walter,
Kirchenprovisor: Ackerbürger Otto Sass.

2) Superintendentur Güstrow.

- Zu *Brüel*: Kirchen- und Hospitalprovisor: Prä-
positus Greve.
- *Bützow*,
 Stiftsk.: } Ökonomus, auch Kirchenprovisor: Rechts-
 anwalt Vorbeck.
- *Gnoien*: Ökonomus: Ratsherr Rechtsanwalt Hoff-
mann.
- *Goldberg*: Kirchenprovisor und Armenkastenbe-
rechner: Amtsgerichtssekretär Allwardt.
- *Güstrow, Domk.*: Ökonomus, Provisor und Armen-
kastenvorsteher: Karl Baarck.
- — *Pfarrk.*: Vorsteher: Hermann Beuthien.
Hermann Handt.
- *Krakow*: Kirchenprovisor: Ratsherr Taegtow.
- *Laage*: Kirchenprovisor, Armenkastenverwalter
und Berechner: Geh. Kommissionsrat
Heinrich Dehn.
- *Sternberg*: Kirchenprovisor und Ökonomus: Rechts-
anwalt Hermes.
- *Tessin*: Ökonomus: Kaufmann Friedrich Pommerenke.
- *Telerow*: Provisor und Ökonomus: Ingenieur Pecht.
- *Warin*: Ökonomus: Pastor Stolzenburg.

310 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

3) Superintendentur Malchin.

- Zu *Malchin*: Ökonomus: Kaufmann Raimund Wiebering.
Armenkastenvorsteher: der Magistrat.
— *Malchow*: Kirchenvorsteher: Kaufmann Friedrich Günther.
— *Neukalen*: Ökonomus und Kirchenprovisor: Amtsgerichtsaktuar Manrau.
— *Penzlin*: Ökonomus: Rentner Wilhelm Kettlitz.
— *Röbel, Altst.K.*: Ökonomus: Amtsregistrator Liss (auftrw.).
— — *Neust.K.*: Ökonomus, Kirchenprovisor und Armenkastenvorsteher: Stadtssekretär a. D. Feihstel.
— *Stavenhagen*: Ökonomus und Armenhausvorsteher: Amtsgerichtsaktuar Adrian.
— *Waren*: Ökonomus: Apotheker Paul Horn.

4) Superintendentur Parchim.

- Zu *Crivitz*: Kirchenprovisor: Präpositus Frieze.
— *Dömitz*: Ökonomus und Kirchenprovisor: Küster Böckmann.
— *Grabow*: Ökonomus: Kaufmann Georg Schering.
— *Lübz*: Kirchenprovisor: Hülfsprediger Voss.
Armenkastenprovisor: Präpositus Bernhardt.
— *Ludwigslust*: Ökonomus: Lehrer Peter Stade.
— *Neustadt*: Ökonomus und Armenkastenvorsteher: Pastor Overbeck.
— *Parchim, St.Georgenk.*: Ökonomus: {
— — *St.Marienk.*: Kirchenprovisor: { Lehrer Peters.
— *Plau*: Ökonomus und Kirchenprovisor: Rechtsanwalt Reisner.

5) Superintendentur Schwerin.

- Zu *Boizenburg*: Ökonomus: Steuereinnnehmer Russdorf.
— *Gadebusch*: Kirchenprovisor und Ökonomus: Lehrer Prenzlin.
Armenkasten- { Bürgermeister Reinhardt.
vorsteher: { Präpositus Büttner.
— *Grevesmühlen*: Ökonomus und Hospitalprovisor: Lehrer Wiedow.

Zu *Hagenow*: Ökonomus: Rentner Georg Heerde.
 — *Rehna*: Kirchenprovisor: Kaufmann Karl Schreiber.
 — *Schwerin, Domk.*: Ökonomus: Johannes Erdtmann.
 — — *St. Nikolaik.*: { Kirchenprovisor: Domöko-
 — — *St. Paulsk.*: { nomus Johannes Erdtmann.
 — *Wittenburg*: Ökonomus und Armenhausprovisor: Amts-
 registrator Stowe.

6) Zu *Wismar*:

Die geistlichen Hebungen.

Patrone: Bürgermeister Krull.
 Bürgermeister Dr. Wildfang.
 Inspektoren: Ratsherr Kommerzienrat Witte.
 Ratsherr Sohm.
 Ratsherr Pufpaff.
 Provisoren: Kaufmann Rudolf Hoppenrath.
 Kommerzienrat Gustav Jantzen.
 Bäckermeister Christian Thormann.
 Kaufmann Wilhelm Otto.
 Bäckermeister Karl Burmeister.
 Bauleuteältester Ernst Schacht.
 Kaufmann Rudolf Ahrens.
 Rechtsanwalt Schlottmann.
 Kaufmann Wilhelm Neumann.

Die Geschäfte der früheren Ökonomie werden von den Beamten der Verwaltungsregistratur und der Stadtkasse versehen.

7) Zu *Rostock*:

α. *Kirchenökonomien.*

Großherzogliche { Landgerichtspräsident Konsistorialrat
 Provisoren: { Dr. Schultz.
 { Konsistorialrat Professor Dr. theol. et
 { phil. Schulze.
 Rätliche { Bürgermeister Dr. Massmann.
 Provisoren: { Bürgermeister Geh. Kommerzienrat Clement.
 Ökonomus: Kaufmann Ernst Voigt.
 Monitor: Albert Burmeister ⚔ 3. ⊕. PEK 2. DK.

β. *Kirchenvorsteher und Beckenherren.*

Zu St. { Rentner Joachim Kaufmann Karl Klüssen-
 Jakobi: { Ruess. dorf.
 { Hofbäcker Karl Kaufmann Karl Lehmann
 { Dernehl, Becken- Eine Stelle unbesetzt.
 herr.

312 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Zu St. Marien:	{	Kaufmann Ludwig	Kaufmann Friedrich
		Hermes.	Dankwardt.
		Fabrikant Dr. Wilhelm	Kaufmann Karl
		Koch.	Haensch.
Zu St. Nikolai:	{	Malermeister F. Koch,	Beckenherr.
		Geh. Kommerzienrat	Kaufmann Theodor
		Georg Mahn.	Voss.
		Vizekonsul Clement.	Ludwig Dahse, zu- gleich Beckenherr.
Zu St. Petri:	{	Geh. Kommerzienrat	Lohgerbermeister Hans
		Ernst Winter, zugleich	Lemmerich.
		Beckenherr.	Kaufmann Otto Staben.
		Glasermeister Gott- fried Meyer.	
Zu Heil. Geist:	{	Kaufmann Hermann	Kaufmann Hermann
		Sass.	Hackert.
		Kaufmann Richard	Schiffer Hans
		Blanke.	Albrand.

b) *Auf dem Lande.*

Berechner: die Prediger und Kirchenjuraten.

Bei den Äraren der Kirche zu Ritzerow und
der Kapelle zu Pribbenow:

Amtsgerichtsaktuar Adrian zu Stavenhagen.

11) Ausschließlich berechnete Kirchenarbeiter.

Katechismusdrucker: Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei.
(Inhaber: Karl Francke, Geheimer
Kommerzienrat) zu Schwerin.

Gesangbuchdrucker: Hofbuchdruckerei von Dr. Wilhelm
Sandmeyer's Erben zu Schwerin.

II. Reformierte Gemeinde.

Zu *Bützow*: Pastor Dr. Rudolf Koch.
Vorsteher: Ernst Brunier.
Johannes Bernard.

III. Katholische Gemeinden.

Schwerin: Pastor Joseph Brück.
Pastor Bernhard Reckers.
Pastor Johannes Jähnen.
Rektor der Gemeindeschule, Küster und
Organist: Johannes Nolte.

Erste Lehrerin: Anna Franke.

Zweite Lehrerin: Johanna Schilling.

Handarbeitslehrerin: Minna Feldmann.

Weltliche Kirchenvorsteher: Brauerei-
besitzer Anton Feltmann.

Hofdampffärber Adolf Verhein.

Schlossermeister Hans Hevicke.

Kaufmann Ernst Brockmöller.

Rostock (Tochterkirche von Schwerin):

Pastor Wilhelm Leffers.

Hülfgeistlicher: Albert Meyer.

Wismar (Tochterkirche von Schwerin): Pastor Manuel
de Ondarza.

Ludwigslust: Pastor Karl Klemann.

Organist, Lehrer und Küster: Hermann
Eichholz.

Weltliche Kirchenvorsteher: Bauunter-
nehmer Mathias Knopf zu Ludwigslust.

Lehrer Architekt Reimann zu Neustadt.

IV. Jüdische Gemeinden.

Nach dem landesherrlichen Statut vom 5. Mai 1839 und der Ver-
ordnung vom 26. März 1873.

1) Der Oberrat zu Schwerin.

Landesherrliche Oberamtsrichter Behncke	} zu Schwerin
Kommissarien: Oberschulrat Scheven	
Landesrabbiner: Dr. phil. Fabian Feilchenfeld \oplus .	

Mitglieder:

Kaufmann Moritz Bonheim zu Schwerin.

Rechtsanwalt Cohn zu Rostock.

Kaufmann Max Daltrop zu Güstrow.

Kaufmann Albert Elkan zu Parchim.

Kaufmann H. J. Lichenheim zu Ribnitz.

Ersatzmänner:

Bankier David Jaffé zu Schwerin.

Kaufmann Siegmund Bernhard zu Rostock.

Kaufmann Julius Engel zu Bützow.

Kaufmann S. Gumpert zu Parchim.

Kaufmann Max Salomon Marcus zu Schwaan.

Kassierer:

Kaufmann Salli Rosenbaum zu Schwerin.

2) Landesrabbiner:

Dr. phil. Fabian Feilchenfeld $\textcircled{1}$. zu Schwerin.

B. Unterrichts- und Bildungsanstalten.



Unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten. (Siehe auch die Anmerkung unter m) Privatschulen auf Seite 360.)

I. *Die Universität zu Rostock.*

Gestiftet von den Herzogen Johann III. und Albrecht V. zu Mecklenburg-Schwerin unter Bestätigung des Papstes Martin V. vom 13. Februar und eingeweiht 12. November 1419 von dem Bischof Heinrich zu Schwerin, nach Greifswald verlegt 1437—1443, nach Bützow 1760; wiedereingerichtet in Rostock vom Herzog Friedrich Franz 13. Mai 1789 und unter dem Kompatronat der Stadt Rostock bis Johannis 1827.

Patron und Kanzler der Universität:
Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Vizekanzler:

Beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte: Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Legationsrat und Konsistorialdirektor, Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Kontingents Dr. jur. Gerhard von Buchka . . PKrO2. PLD2. DK.

Großherzogliche Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität.

Nach der Großherzoglichen Verordnung vom 17. Juni 1834 und dem Regulativ vom 25. Juni 1840.

Großherzoglicher Kommissar: Der Vizekanzler.

Deputierte der	Professor Dr. Matthiass,	} bis
Universität:	Professor Dr. Falkenberg, Stellvertreter,	
		1. Juli
		1911.

Universitätsrendant: Hugo Möller.

Hausverwalter: Oberpedell Anthon.

Rektor der Universität:

Professor Dr. theol. Walther (bis 1. Juli 1908).

Akademisches Konzil:

Präses: der Rektor.

Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren in der unten bemerkten Reihenfolge nach dem Tage ihrer Einführung.

Engeres akademisches Konzil:

Vorsitzender: der Rektor.

Der Prorektor: Professor Dr. Kobert.

Der Vorgänger des Prorektors: Professor Dr. Michaelis.

Juristischer Beisitzer: Professor Dr. Bernhöft.

Fakultäten:

Dekane (bis zum 1. Juli 1908).

Professor Dr. Köberle, in der theologischen Fakultät.

Professor Dr. Hübner, in der juristischen Fakultät.

Professor Dr. Thiertfelder, in der medizinischen Fakultät.

Professor Dr. Geinitz, in der philosophischen Fakultät.

(Vom 1. Juli 1908 bis zum 1. Juli 1909).

Professor Dr. Walther, in der theologischen Fakultät.

Professor Dr. Bernhöft, in der juristischen Fakultät.

Professor Dr. Langendorff, in der medizinischen Fakultät.

Professor Dr. Falkenberg, in der philosophischen Fakultät.

Lehrerpersonal:

Die beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge im Konzil.

a) In der theologischen Fakultät:

1) Ordentliche Professoren:

Konsistorialrat Dr. theol. et phil. Ludwig Schulze ~~DK.~~ \oplus .

DK., Professor der systematischen Theologie. (1)
(liest nicht.)

Konsistorialrat Dr. theol. Karl Noesgen \oplus ., Professor
der neutestamentlichen Theologie. (5)

Dr. theol. Friedrich Hashagen, Professor der praktischen
Theologie. (11)

Dr. theol. Wilhelm Walther, Professor der historischen
Theologie. (17)

Dr. theol. Justus Köberle, Professor der alttestamentlichen
Theologie und hebräischen Philologie. (30)

Dr. theol. Richard Grützmaker, Professor der systematischen
Theologie. (35)

Dr. theol. Alfred Seeberg, Kaiserlich Russischer Staatsrat,
Professor designatus der neutestamentlichen Theologie.

b) *In der juristischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

- Dr. Franz Bernhöft \oplus ., Professor des römischen und bürgerlichen Rechts. (3)
 Dr. Bernhard Matthiass PLD2., Professor des römischen und bürgerlichen Rechts. (7)
 Lic. theol. Dr. jur. et phil. Hugo Sachsse, Professor des öffentlichen Rechts. (8)
 Dr. Karl Lehmann, Professor des deutschen Rechts, Handelsrechts, bürgerlichen Rechts. (12)
 Dr. Friedrich Wachenfeld, Professor des Strafrechts, der Prozesse, des Konkursrechts. (22)
 Dr. Rudolf Hübner, Professor des deutschen und öffentlichen Rechts. (28)

2) Außerordentlicher Professor:

- Dr. Hans Albrecht Fischer (des römischen und bürgerlichen Rechts).

c) *In der medizinischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

- Geh. Medizinalrat Dr. Albert Thierfelder \oplus . SEK. DK., Professor der Pathologie und pathologischen Anatomie. (2)
 Dr. Oskar Langendorff, Professor der Physiologie. (15)
 Geh. Medizinalrat Dr. Fedor Schuchardt \oplus . PLD2. DK., Professor der Psychiatrie und gerichtlichen Medizin. (18)
 Dr. med. et phil. Dietrich Barfurth, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., RSt2. PLD2. DK., Professor der Anatomie. (13)
 Dr. jur. et med. Rudolf Kobert RA2 usw., Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., Professor der Pharmakologie und physiologischen Chemie. (6)
 Dr. Friedrich Martius \star 3. \oplus . PLD1. DK., Professor der inneren Medizin. (21)
 Dr. Ludwig Pfeiffer, Professor der Hygiene (24)
 Dr. Otto Körner \boxplus 1., Professor der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. (25)
 Dr. Wilhelm Müller \boxplus 1., Professor der Chirurgie. (26)
 Dr. Albert Peters PLD1., Professor der Augenheilkunde. (27)
 Dr. Otto Sarwey WLD1., Professor der Gynäkologie und Geburtshilfe. (33)

2) Ordentlicher Honorarprofessor:

Dr. Maximilian Wolters, Professor der Dermatologie.

3) Außerordentliche Professoren:

Dr. Theodor Gies PEK2. DK., Professor der Chirurgie.

Dr. Friedrich Reinke, Professor der Anatomie.

4) Privatdozenten:

Dr. Ulrich Scheven, Professor (der Psychiatrie).

Dr. Ernst Ehrich, Professor (der Chirurgie).

Dr. Otto Büttner, Professor (der Gynäkologie und Geburtshülfe).

Dr. Adolf Kühn (der inneren Medizin).

Dr. Johannes Müller (der Physiologie).

Dr. Hermann Brüning (der Kinderheilkunde).

Dr. Josef Meinertz (der inneren Medizin).

Dr. Hans Winterstein (der Physiologie).

Dr. Paul Erdmann (der Augenheilkunde).

Dr. Adolf Becker (der Chirurgie).

Dr. Max Riemer, Stabsarzt (der Hygiene).


Dr. Adolf Bennecke (der Gynäkologie und Geburtsgehülfe).

5) Lektor:

Dr. Johannes Albert Reinmöller (der Zahnheilkunde).

d) *In der philosophischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Dr. Eugen Geinitz ., Professor der Mineralogie und Geologie. (4)

Dr. Paul Falkenberg PLD2. DK., Professor der Botanik. (9)

Dr. Otto Staude, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., Professor der Mathematik. (10)

Dr. August Michaelis, Professor der Chemie und Pharmazie. (14)

Dr. Wolfgang Golther, Professor der deutschen Philologie. (16)

Dr. Oswald Seeliger, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. (19)

Dr. Franz Erhardt, Professor der Philosophie. (20)

Dr. Richard Ehrenberg, Professor der Staatswissenschaften. (23)

Dr. Hermann Bloch PLD2., Professor der mittleren Geschichte. (29)

Dr. Rudolf Zenker PLD2, Professor der romanischen Philologie. (31)



318 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Dr. Heinrich Lüders, [Professor der indogermanischen Sprachwissenschaft und des Sanskrit. (32)

Dr. Johs. Geffcken, Professor der klassischen Philologie. (34)

Dr. Adolf Heydweiller, Professor designatus der Physik.

2) Außerordentliche Professoren:

Geh. Ökonomierat Dr. Reinhold Heinrich  1. ,
Professor der Agrikulturphysiologie und Agrikulturchemie.

Dr. Felix Lindner, Professor der englischen Philologie.

Dr. Ludwig Will, Professor der Zoologie.

Dr. Richard Stoermer, Professor der Chemie.

Dr. Otto Plasberg, Professor der klassischen Philologie.

Dr. Walter Kolbe, Professor der alten Geschichte.

Dr. Karl Watzinger, Professor der Archäologie.

Dr. Wilhelm Ule, Professor der Geographie.

Dr. Rudolf Weber, Professor der angewandten Mathematik.

3) Privatdozenten:

Dr. Gottfried Kümmell, Professor (der Physik).

Dr. Franz Kunckell, Professor (der Chemie).

4) Lektor:

Dr. Clair Lavoipière (der französischen Sprache).

e) *Lehrer der freien Künste:*

Lehrer der Musik: Professor Dr. Albert Thierfelder,
Königlich Preußischer Musikdirektor.

f) *Exerzitienmeister:*

Universitätsfechtmeister und Tanzlehrer: Hermann Frenz.

Beamte der Universität:

Quästor: Rechtsanwalt Hans Roeper .

Universitätssekretär: Otto Schröder.

Oberpedell: Wilhelm Anthon  3.  DK.


Pedell: Gottfried Müller.  2.  2. .

Universitätsbuchdruckerei: Adler's Erben, G. m. b. H.

Universitätsbuch- | G. B. Leopold (Inhaber: Paul
handlungen: | Behrens' Erben.)

| Stiller'sche Hofbuchhandlung (Inhaber: H. Taubmann).

Universitätsapotheker: Heinrich Brunnengräber's Erben.

Universitätsmechaniker: Hofmechaniker Heinrich Westien
 (W. u. K).

Universitätsbuchbinder: Hofbuchbinder Rudolf Fuchs.
Wilhelm Schornack.

Studierende im November 1907.

Immatrikulierte	644
Reservatis juribus halten sich an der Universität auf . . .	2
Vorläufig sind immatrikuliert	2
Nichtimmatrikulierte Hörer . ,	44

*Akademische Ausschüsse und Nebenämter.*1) *Ausschuß für die Honorarienangelegenheiten.*

Vorsitzender: der Rektor.

Mitglieder: Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Matthiass.2) *Ausschuß für die akademischen Konvikte.*

Vorsitzender: Professor Dr. Matthiass.

Vertreter: Professor Dr. Lehmann.

Mitglieder: Professor Dr. Hashagen.
Geh. Medizinalrat Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Staude.

Inspektor des Konvikts: Professor Dr. Geinitz.

3) *Ausschuß für die akademischen Stipendien.*

Vorsitzender, Vertreter und Mitglieder: wie zu 2.

Inspektor der Stipendien: Professor Dr. Geinitz.

4) *Verwaltung des Liebeherr'schen Legats.*

Geh. Medizinalrat Professor Dr. Thierfelder.

5) *Bibliothekkommission.*Zur Verwendung eines Teiles des Bibliothekenvermögens nach
dem Regulativ vom 1. Juni 1904.Ständiges Mitglied: der Oberbibliothekar Professor
Dr. Golther (auftrw.).Nicht ständige Mitglieder: Professor Dr. Walther.
(1. März 1907/1909.) Professor Dr. Lehmann.
Professor Dr. Kobert.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Erhardt.6) *Professorenwitwenkasse.*

Verwalter: Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.

Beitragende: 17; Witwen: 6.

Vermögen am 1. Dezember 1907: 88 086 ₰

7) *Universitätsweisenkasse und Augustanna-Stiftung.*
Verwalter: Professor Dr. Falkenberg.

8) *C. F. von Both'scher Waisen- und Unterstützungsfonds.*
Vorsitzender: der Rektor
Mitglieder: Professor Dr. Hashagen.
Professor Dr. Bernhöft.
Professor Dr. Langendorff
Professor Dr. Staude.
Professor Dr. Falkenberg, zugleich
Rechnungsführer.

9) *Akademisches Armenwesen.*
Verwalter der Kasse: der Rektor.

Akademische Institute:

1) *Universitätsgottesdienst.*
Universitätsprediger: Professor Dr. Hashagen.
Professor Dr. Walther.

2) *Universitätsbibliothek.*
Oberbibliothekar: Professor Dr. Golther (auftrw.).
Erster Bibliothekar: Dr. Gustav Kohfeldt.
Bibliothekare: Dr. Hermann Zenke.
Dr. Axel Vorberg.
Kanzlist: Albrecht Schmehl.

3) *Seminar für praktische Theologie.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 25. Januar 1905.
Direktor: Professor Dr. Hashagen.

4) *Juristische Seminarbibliothek.*
Unter Leitung der Dozenten der juristischen Fakultät.

5) *Anatomisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Barfurth.

6) *Physiologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Langendorff.
Kustos: Hof- und Universitätsmechaniker
Westien.

7) *Pathologisches Institut.*
Direktor: Geh. Medizinalrat Professor Dr.
Thierfelder.

8) *Pharmakologisches und physiologisch-chemisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Kobert.

9) *Hygienisches Institut mit besonderer Abteilung für die
technische Untersuchung von Lebensmitteln und für die
Erforschung von Tierkrankheiten u. mit Desinfektionsschule.*
Direktor: Professor Dr. Pfeiffer.

10) *Universitätskrankenhaus.*

Direktoren: Professor Dr. Martius.
 Professor Dr. Müller.
 Professor Dr. Wolters.
 Rendant: Friedrich Till ✠3.
 Betriebsinspektor: Georg Ahlers ✠3.
 Magazinverwalter: Otto Rehse ✠3. ⊕.
 Bureauverwalter: Heinrich Schollähn ✠2.

a) *Medizinische Klinik.*

Direktor: Professor Dr. Martius.

b) *Ambulatorische Klinik für innere Kranke.*

Direktor: Professor Dr. Martius.

c) *Medizinische Poliklinik.*

Direktor: Professor Dr. Martius.

d) *Chirurgische Klinik.*

Direktor: Professor Dr. Müller.

e) *Ambulatorische Klinik für chirurgische Kranke.*

Direktor: Professor Dr. Müller.

f) *Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten.*

Direktor: Professor Dr. Wolters.

11) *Klinik und Poliklinik für Augenranke.*

Direktor: Professor Dr. Peters.

Kassier und Bureauverwalter: Karl Fischer ✠3.

12) *Klinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*

Direktor: Professor Dr. Sarwey.

Rendant: Otto Burmester ♂. ✠2.

13) *Poliklinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*

Direktor: Professor Dr. Sarwey.

14) *Klinik und Poliklinik für Ohren- und Kehlkopf kranke.*

Direktor: Professor Dr. Körner.

Kassier und Bureauverwalter: Karl Fischer.

15) *Psychiatrische Klinik zu Gehlsheim.*

Direktor: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Schuchardt.

16) *Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke.*

Direktor: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Schuchardt.

17) *Klassisch-philologisches Seminar.*

Nach der ministeriellen Bestätigung vom 11. April 1903.

Direktoren: Professor Dr. Geffcken.

Professor Dr. Plasberg.

18) *Deutsch-philologisches Seminar.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 4. Februar 1871.

Direktor: Professor Dr. Golther.

322 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

19) *Romanisch-englisches Seminar.*

Nach der ministeriellen Bestätigung vom 23. Februar 1898.

Direktoren: Professor Dr. Zenker.
Professor Dr. Lindner.

20a) *Historisches Seminar I.*

Für mittlere und neuere Geschichte und für geschichtliche
Hilfswissenschaften; nach der ministeriellen Bestätigung vom
21. März 1906.

Direktor: Professor Dr. Bloch.

20b) *Historisches Seminar II.*

Für alte Geschichte; nach der ministeriellen Bestätigung vom
28. März 1906.

Direktor: Professor Dr. Kolbe.

21) *Geographisches Seminar.*

Nach der ministeriellen Bestätigung vom 18. Juni 1907.

Direktor: Professor Dr. Ule.

22) *Münzkabinet.*

Direktor: Professor Dr. Watzinger.

23) *Archäologische Sammlung.*

Direktor: Professor Dr. Watzinger.

24) *Staatswissenschaftliches Seminar.*

Nach der Bestätigung vom 28. September 1898.

Direktor: Professor Dr. Ehrenberg.

25) *Mathematisch-physikalisches Seminar.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 27. Februar 1879.

Direktoren: Professor Dr. Staude.
Professor Dr. Heydweiller (designiert).

26) *Botanisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

27) *Botanischer Garten.*

Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

28) *Mineralogisch-geologisches Institut mit dem geologischen Landesmuseum.*

Direktor: Professor Dr. Geinitz.

29) *Zoologisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Seeliger.

30a) *Chemisches Laboratorium.*

Direktor: Professor Dr. Michaelis.

30 b) *Physikochemisches Laboratorium.*

Professor Dr. Kümmell.

31) *Physikalisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Heydweiller (designiert).

32) *Kabinett der Kreisteilmaschine.*

Direktor: Professor Dr. Heydweiller (designiert).

33) *Astronomisch-meteoronomisches Observatorium.*

Direktor: Professor Dr. Heydweiller (designiert).

II. Schulen.

1) Prüfungskommissionen.

a) *Prüfungsbehörde für Kandidaten des Lehramts an höheren Schulen.*

Nach der Verordnung vom 15. August 1899.

Vorsitzender: Oberschulrat Dr. Strenge zu Schwerin.

Mitglieder (zu Rostock, soweit nicht anderes bemerkt ist):

Professor Dr. Geinitz,	Superintendent Dr. Behm
Professor Dr. Falkenberg,	(zu Doberan),
Professor Dr. Staude,	Professor Dr. Plasberg,
Professor Dr. Michaelis,	Professor Dr. Bloch,
Professor Dr. Golther,	Professor Dr. Kolbe,
Professor Dr. Lindner,	Professor Dr. Grützmacher,
Professor Dr. Zenker,	Professor Dr. Ule,
Professor Dr. Seeliger,	Professor Dr. Geffcken.
Professor Dr. Erhardt,	

b) *Prüfungsbehörden für Lehrerinnen.*

a) *Kommission für die wissenschaftliche Prüfung der Lehrerinnen (Oberlehrerinnenprüfung) zu Rostock.*

Nach der Verordnung vom 7. März 1905.

Vorsitzender: Schulrat Ebeling zu Schwerin. •

Mitglieder:

Superintendent Dr. Behm zu Doberan.

Professor Dr. Golther,	Professor Dr. Seeliger,
Professor Dr. Bloch,	Professor Dr. Geinitz,
Professor Dr. Zenker,	Professor Dr. Erhardt,
Professor Dr. Lindner,	Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Staude,	Professor Dr. Ule,
Professor Dr. Falkenberg,	

sämtlich zu Rostock.

324 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

β) *Kommission für die Prüfung der Lehrerinnen für Volks-, Bürger- und höhere Mädchenschulen zu Schwerin.*

Nach der Verordnung vom 13. Mai 1895.

Vorsitzender:	Schulrat Ebeling	
Ordentliche Mitglieder:	Gymnasialprofessor Krüger	} zu Schwerin.
	Oberlehrer Dr. Spencker	
	Pastor Martins	
Außerordentliche Mitglieder:	Hofmusikdirektor Romberg	
	Zeichenlehrer Dettmann	
	Luise Weitzel	
	Turnlehrerin Marie Erfurth	

γ) *Kommission für die Prüfung von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten zu Schwerin*

Nach der Verordnung vom 13. Mai 1895.

Vorsitzender:	Schulrat Ebeling	} zu Schwerin.
Mitglieder:	Luise Weitzel	
	Antonie Piper	

δ) *Prüfungsbehörde für Lehrer an Mittelschulen zu Schwerin*

Nach der Verordnung vom 9. März 1906.

Vorsitzender:	Oberschulrat Scheven zu Schwerin.	
Ordentliches Mitglied:	Seminardirektor Klaehn zu Neukloster.	
Außerordentliche Mitglieder:	Gymnasialprofessor Dr. Lobedanz	} zu Schwerin.
	Pastor Kliefoth	
	Gymnasialprofessor Dr. Rudloff	
	Oberlehrer Lüss	

2) *Schulkommission*

für die ritter- und landschaftlichen Landschulen und für die Volks- und Bürgerschulen der Städte und der ritterschaftlichen Flecken nach der Verordnung vom 31. Dezember 1896.

Vorsitzender:	Geh. Ministerialrat Dr. Mühlenbruch	} zu Schwerin.
Stellvertreter:	Geh. Ministerialrat Kundt	

ordentliche:	Mitglieder:	stellvertretende:
Schulrat Ebeling zu Schwerin.		Oberschulrat Scheven zu Schwerin.
Superintendent Behm zu Parchim.		Superintendent Dr. Behm zu Doberan.
Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.		Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

ordentliche:	Mitglieder:	stellvertretende:
Gutsbesitzer von Arenstorff auf Zahren.	Gutsbesitzer von Böhl auf Cramon.	
Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.	Ratsherr Dr. König zu Wismar.	
Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.	Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch.	

3) Schulanstalten.

a) Höhere Schulen,

welche zur Ausstellung wissenschaftlicher Berechtigungszeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst befugt sind, und zwar

α) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der zweiten Klasse:

die Gymnasien zu Schwerin, Güstrow, Parchim, Rostock, Wismar, Waren und Doberan,

die Realgymnasien zu Schwerin, Ludwigslust, Güstrow, Bützow, Rostock und Malchin;

β) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der ersten Klasse:

das Realprogymnasium zu Ribnitz;

γ) auf Grund einer Abgangsprüfung:

die Realprogymnasien zu Parchim und Grabow, die Realschulen zu Wismar, Güstrow, Rostock und Teterow und das Lehrerseminar zu Neukloster.

Die Benennungen Realgymnasium statt Realschule I. O., Realprogymnasium statt höhere Bürgerschule (mit lateinischem Unterricht) und Realschule statt Realschule II. O. sind Ostern 1884 angenommen.


1) *Gymnasium Fridericianum zu Schwerin.*

Großherzoglichen Patronats.

Gestiftet als Burgschule 1553 vom Herzog Johann Albrecht und 1576 mit der vom Herzog Ulrich, als Bischof zu Schwerin, 1565 gestifteten Domschule vereinigt; vom Herzog Friedrich mit einem Teile des Bützowschen Pädagogienfonds 1781 ausgestattet und vom Großherzog Friedrich Franz I. 1818 zum *Gymnasium Fridericianum* erhoben.

Scholarchen: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Gymnasialdirektor Dr. Münnich.

Direktor: Dr. Franz Münnich  .

Gymnasialprofessoren: Sigismund Brauns .

Dr. Gotthilf Sellin .

Dr. Adolf Grimm.

Dr. Wilhelm Nöldeke.

Dr. Adolf Sachse.

Dr. Robert Beltz .

326 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Gymnasial- Otto von Aken.
professoren: Fritz Stein \oplus . PLD2.
Dr. Richard Wagner $\text{\textcircled{R}}$.
Oberlehrer: Dr. Heinrich Stekker.
Gotthilf Mulsow.
Dr. Albrecht Dau.
Dr. Ernst Hamann.
Dr. Johannes Maybaum.
Dr. Friedrich Spencker.
Kand. p. min. Wilhelm Mohs.
Dr. Franz Fritzsche PLD2.
Paul Ahlgrimm.
Kand. p. min. Richard Haack.
Dr. Karl Gabler.

Wissenschaftliche Hilfslehrer: Dr. phil. Paul Alms.
Friedrich Lüth.

Lehrer: Friedrich Brandt $\text{\textcircled{K}}$ 2. $\text{\textcircled{+}}$.
Gustav Lembcke.

Schulkassenberechner: Lehrer Lembcke.

2) *Domschule (Gymnasium) zu Güstrow.*

Großherzoglichen Patronats.

Gestiftet vom Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg durch Vereinigung einer früheren Domschule mit der Stadtschule 1553, erweitert und neu geordnet vom Herzog Ulrich 1602, vom Herzog Gustav Adolf 1662, vom Herzog Friedrich Franz 1789, und neu gestaltet bei Abzweigung einer besonderen Bürgerschule vom Großherzog Paul Friedrich Michaelis 1840.

Scholarchen: Superintendent Dr. theol. Lindemann.
Bürgermeister Geh. Hofrat Süsserott.
Kirchenrat Wollenberg.
Direktor Dr. Rickmann.
Pastor Pamperrien.

Direktor: Dr. Ernst Rickmann.

Gymnasialprofessoren: Dr. Hans Marquardt $\text{\textcircled{+}}$.
Dr. Karl Lüth.

Oberlehrer: Dr. Friedrich Malchow.
Adolf Lau.
Emil Vick
Dr. phil. Heinrich Schnell.
Dr. Theodor Fischer.
Dr. Helmut Leopoldi.
Friedrich Schütze.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Paul Heinrich
Kollmorgen.

Zeichenlehrer: Wilhelm Zierow.

Gesanglehrer: Musikdirektor Johannes Schondorf.
Schulkassenberechner: Domökonomus Baarek.

3) *Friedrich Franz-Gymnasium zu Parchim.*

Großherzoglichen Patronats.

Als Schule gestiftet von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich zu Mecklenburg 1564, vom Großherzog Friedrich Franz I. unter Verbesserung des Schulfonds zum Gymnasium erhoben und als solches eingeweiht den 10. Dezember 1827. Das mit dem Gymnasium vereinigte Realprogymnasium (seit Michaelis 1841 bestehend), Michaelis 1879 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt, ist mit jenem in den beiden untersten Klassen verbunden.




Scholarchen: Superintendent Ulrich Behm.
Bürgermeister Geh. Hofrat Peeck.
Bürgermeister Capobus.
Direktor Dr. Kuthe.
Pastor Hübbe.

Direktor: Dr. Anton Kuthe PLD2. DK.

Gymnasialprofessoren: Dr. Albert Klapp.
Ferdinand Flander DK.
Dr. Karl Peters.
Dr. Karl Bremer.
Hermann Matz.

Oberlehrer: Otto Brandt.
Dr. Martin Wilbrandt.
Kand. p. min. Arthur Werner.
Hermann Seiler.
Dr. Ludwig Wulff.
Kand. p. min. Rudolf Kruse.
Hermann Winter.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Erich Schilling

Lehrer: Paul Neumann 2. . PKrO4.
Ernst Frahm 2.
Heinrich Götting.
Andreas Prignitz.

Schulkassenberechner: Lehrer Frahm.

4) *Gymnasium zu Rostock.*

Als Große Stadtschule 1579 gegründet, 1828 zum Gymnasium mit Bürgerschule erhoben, 1861 in ein Gesamtgymnasium mit Realklassen umgewandelt, 1876 als Gymnasium von der Realschule getrennt, seit 1897 durch den gemeinsamen Unterbau (IV—VI) mit dem Realgymnasium verbunden.

328 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Patrone: Bürgermeister Dr. Massmann.
Bürgermeister Dr. Becker.
Ratsyndikus Linck.
Kaufmann Werther.
Rechtsanwalt Kiesow.
Medizinalrat Dr. Scheel.
Direktor: Dr. Eduard Wrobel
Gymnasialprofessoren: Dr. Klemens Klöpffer \equiv DK.
Adolf Brandt.
Dr. Hermann Ackermann.
Dr. Karl Rieck.
Dr. Johannes Raase.
Dr. Johannes Osswald DK.
Dr. Ernst Dopp.
Dr. Friedrich Schwarz.
Oberlehrer: Dr. Friedrich Strauss.
Dr. Emil Scheel.
Dr. Paul Gerhardt PLD2.
Dr. Franz Malchin.
Dr. Ludwig Gartenschläger.
Friedrich Schupp.
Konrad Eilers.
Leopold Ripeke.
August Doll.
Dr. Karl Friederichs.
Dr. Walter Janell.
Dr. Otto Burmeister.
Dr. Paul Berger.
Wissenschaftliche Hilfslehrer: Emil Suckrow.
Dr. Ludwig Pingel.
Zeichen- und Turnlehrer: fehlt.
Elementarlehrer: Wilh. Hennings. Fritz Tesch.
Wilhelm Lasske. Karl Friedr. Bollow
Gesanglehrer: Christoph Ackermann.
Schulkassenberechner: Lehrer Lasske.

5) *Grosse Stadtschule zu Wismar.*

Gymnasium und Realschule, letztere seit 1880 mit der Berechtigung zu vollgültigen Abgangsprüfungen.

Patrone: Bürgermeister und Rat zu Wismar.
Scholarchen: Bürgermeister Krull.
Bürgermeister Dr. Wildfang.
Ratsherr Dr. König } Inspektoren.
Ratsherr Sohm. }
Direktor: Dr. Ludwig Bolle.

Gymnasialprofessoren: Dr. Ernst Fritzsche.

Dr. Otto Boehm DK.

Dr. Emil Detlefsen.

Dr. Karl Kirchner.

Dr. Paul Stoppel.

Dr. Ludwig Techen.

Oberlehrer: Dr. Wilhelm Wandschneider.

Hermann Mewes.

Ernst Heins.

Karl Drühl.

Dr. August Baltzer.

Paul Gerlach.

Ulrich Hackbusch.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Dr. Wilh. Stümbke.

Lehrer: Wilhelm Losehand, Zeichenlehrer.

Otto Külper.

Ernst Hagen (auftrw.).

6) *Gymnasium zu Waren.*

Als Progymnasium errichtet Ostern 1869, zum Gymnasium erweitert
Ostern 1872.

Patron: der Magistrat zu Waren.




Scholarchen: Bürgermeister Klockow.

Kirchenrat Wolff.

Amtsgerichtsrat Bürger.

Direktor: Gymnasialprofessor Dr. Heinrich Polstorff.

Gymnasialprofessor: Rudolf Niemann.

Oberlehrer: Dr. Max Sander  1. . . DK.

Dr. phil. h. c. Richard Wossidlo.

Dr. Ferdinand Möller.

Richard Rasenack.

Friedrich Chrestin

Dr. Heinrich Lühring } (auftrw.).

Heinrich Herding

Elementarlehrer: August Wieck.

Gesanglehrer: Becker. | Siehe Bürgerschule

Turnlehrer: Zengel. | daselbst.



7) *Gymnasium Friderico-Francisceum zu Doberan*

Großherzoglichen Patronats.


Als Progymnasium errichtet Ostern 1879, zum Gymnasium
erweitert Ostern 1883.

Scholarchen: Superintendent Dr. Heinrich Behm.

Direktor Dr. Kühne.

Direktor: Dr. Wilhelm Kühne  1. .

330 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Gymnasialprofessoren: Dr. Christian Starck .

Dr. Ernst Voss .

Dr. Ernst Meyer.

Dr. Robert Tetzner.

Dr. Hermann Wagner.

Oberlehrer: Dr. Otto Gloede.

Albrecht Schmidt.

Dr. Karl Vick.

Kand. p. min. Heinrich Burchard.

Dr. Wilhelm Bath.

Lehrer: Louis Kollmorgen .

Zeichenlehrer: Emil Oldach. Christian Burde.

Schulkassenberechner: Kirchenprovisor Havemann.


8) *Realgymnasium zu Schwerin.*

Großherzoglichen Patronats.

Als Großherzogliche Bürgerschule Michaelis 1835 vom Gymnasium Fridericianum abgezweigt, Michaelis 1847 zu einer Realschule umgeändert, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt, seit Ostern 1884 Realgymnasium.

Scholarchen: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Direktor Dr. Staehle.

Direktor: Dr. Wilhelm Staehle  .

Gymnasialprofessoren: Dr. Gustav Schmidt  DK.
PLD2.

Dr. August Rudloff .

Dr. Heinrich Dittmann.

Dr. Emil Lobedanz.

Dr. August Lachmund.

Gustav Krüger.

Ernst Peters.

Dr. August Piper.

Dr. Hermann Hoffmann.

Ernst Hoppe.

Dr. Karl Brinker.

August Metzmacher.

Oberlehrer: Adolf Stein.

Dr. Heinrich Bruns.

Albert Lüss PLD2.

August Dehn.

Heinrich Kloerss.

Walther Schmidt.

Lehrer: Richard Kowitz.

Fritz Kölzow.

Zeichenlehrer: Ludwig Dettmann ⊕.

Gesanglehrer: Hofmusikdirektor Romberg.

Schulkassenberechner: Lehrer Kowitz.

9) *Realgymnasium zu Ludwigslust.*

Großherzoglichen Patronats.

Am 15. Oktober 1868 als höhere Schule eröffnet, Michaelis 1873
als Realschule I. Ordnung anerkannt, seit Ostern 1884
Realgymnasium.

Direktor: Dr. Franz Spencker.

Gymnasialprofessoren: Dr. Johannes Schultz.

Alfred Rische.

Lizentiat Dr. Ernst Schaumkell PLD1.

Dr. Ernst Wiechmann.


Oberlehrer: Dr. Wilhelm Dittmer.

Dr. Paul Sabban.

Dr. Karl Klöres.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Oberlehrer Kand.

p. l. c. Karl August Behm.

Lehrer: Gustav Junge  2. ⊕.

Heinrich Marin, Gesang- und Turnlehrer.

Gottfried Beltz ⊕.

Karl Lehmbecker, Zeichenlehrer.

Schulkassenberechner: Lehrer Junge.

10) *Realgymnasium und Realschule zu Güstrow.*

Als Bürgerschule Michaelis 1840 von der Domschule abgezweigt,
Ostern 1848 zu einer Real- und Bürgerschule erweitert und
Ostern 1861 wiederum von der Bürgerschule getrennt; Michaelis
1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt. Seit Ostern 1897
mit einer sechsklassigen lateinlosen Schule verbunden, die Ostern
1900 als Realschule anerkannt ist.

Patrone: Bürgermeister und Rat zu Güstrow.

Schulvorstand: Superintendent Dr. theol. Lindemann.

Bürgermeister Geh. Hofrat Dahse.

Kirchenrat Wollenberg.

Ratsherr Thode.

Pastor Pamperrien.

Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen.

Direktor: Adolf Klingberg.

Gymnasialprofessor: Walter Stier.

332 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten

Oberlehrer:	Kand. p. min. Wilhelm Bruse.	
	Kand. p. min. Theodor Adam.	
	Hermann Müller.	
	Carlo Lemcke.	
	Karl Pechel.	
	Nikolaus Geuther.	
	Friedrich Keese.	
	Dr. Bernhard Brüning.	
	Dr. Friedrich Brockmann.	
	Dr. Joachim Ahrens.	
Wissenschaftliche Hilfslehrer:	Dr. Ulrich Steusloff.	
	Dr. Edwin Schröder.	
	Fritz Zimmermann.	
Lehrer:	Karl Rohde (für Mittelschulen geprüft).	
	Otto Tretow, Zeichenlehrer.	
	Heinrich Ehlers	Technische Lehrer und Lehrer an der Vorschule.
	Heinrich Winter	
	Theodor Doescher	
	Fritz Wiechert	

11) *Realgymnasium zu Bützow.*

Als obere Abteilung der Bürgerschule Michaelis 1860 gegründet, Michaelis 1863 als höhere Lehranstalt von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1877 als Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als Realgymnasium anerkannt.

Patron:	der Magistrat zu Bützow.
Scholarchen:	Bürgermeister Paschen. Präpositus Dehn Bürgerworthalter Heinrich Biermann.
Direktor:	Dr. Friedrich Galle.
Gymnasialprofessoren:	Georg König. Otto Krasemann. Gustav Fabricius.
Oberlehrer:	Friedrich Knüppel PLD2. Kand. p. min. Wilhelm Berg. Bruno Nagel. Dr. Albert Warneke.
Wissenschaftlicher Hilfslehrer:	Friedrich Giencke.
Lehrer:	Otto Kuhlmann. Heinrich Warning.
Gesanglehrer:	Kantor August Maack.

12) *Realgymnasium zu Rostock.*

Ostern 1876 vom Gymnasium getrennt, 1879 Realschule I. Ordnung,
Ostern 1884 als Realgymnasium anerkannt. Die Klassen Sexta
bis Quarta sind mit dem Gymnasium gemeinsam.

Patrone und Direktor: Wie beim Gymnasium zu
Rostock (S. 328).

Gymnasialprofessoren: Dr. Karl Berthold.

Georg Blanchard.

Dr. Friedrich Wiegandt.

Oberlehrer: Dr. Ernst Bornhöft. Dr. Franz Crull.

Ludwig Schumacher Friedrich Franz

PLD2.

Wolff.

Dr. Karl Krickeberg. Dr. Johannes Heu-

Theodor Vagt.

mann.

Dr. Karl Sass.

Dr. Otto Losehand.

Dr. Franz Weber. Heinrich Ebeling.

Dr. Paul Ssymank.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Christian Georg.

Zeichen- und Turnlehrer: Gustav Kühn.

Schreibelehrer: August Schultz \oplus . PK66. DK.

Gesanglehrer: wie beim Gymnasium.

Schulkassenberechner: Lehrer am Gymnasium Lasske.

13) *Realgymnasium zu Malchin.*

Als höhere Lehranstalt gegründet Ostern 1866, Ostern 1878 als
Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als Realgymnasium anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Malchin.

Kuratorium: Bürgermeister Steinkopff.

Superintendent Leo.

Bürgerwortführer Reinholz.

Kaufmann Wilhelm Jürgens.

Direktor Reincke.

Direktor: Ernst Reincke, Gymnasialprofessor.

Gymnasialprofessor: Gustav Hamdorff PEK2. DK.

Oberlehrer: Wilhelm Glamann. Wilhelm Allwardt.

Paul Junkelmann. Emil Römer.

Heinrich Dahncke.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Probekandidat

Hans Schmidt.

Zeichenlehrer: Heinrich Seeck.

Gesanglehrer: Kantor Langmann

von der

Turnlehrer: Karl Hagen



{

Bürgerschule.

334 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.







14) *Realprogymnasium zu Grabow.*

Als höhere Schule Ostern 1868 gegründet, Michaelis 1875 als zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährig freiwilligen Dienst berechtigt anerkannt. Es besteht aus 6 Klassen und einer zweistufigen Vorschule.

Patron: der Magistrat zu Grabow.
Kuratorium: Bürgermeister Calsow.
Präpositus Jahn.
Stadtsprecher Maurermstr. H. Kusel sen.
Kaufmann Helmut Leopoldi.
Direktor: Wilhelm Schaumkell.
Oberlehrer: Wilhelm Bader.
Max Rosener.
Otto Vitense.
Dr. phil. Wilhelm Grohmann.
Lehrer: Johannes Strath  2. Zeichenlehrer.
Friedrich Wollbrandt  } Elementarlehrer.
Otto Meyer

15) *Realprogymnasium zu Ribnitz.*

Michaelis 1871 als höhere Bürgerschule eröffnet, Michaelis 1881 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt, z. Zt. in Umwandlung zur Realschule begriffen.

Patron: der Magistrat zu Ribnitz.
Scholarchen: Bürgermeister Dr. Düffert.
Präpositus Schmidt.
Bürgerworthalter Rentner Hübner.
Direktor Dr. Buchholz.
Direktor: Dr. Richard Buchholz.
Oberlehrer: Ernst Reich  3.    PEK 2. DK.
Richard Schultz (auftrw.).
Gymnasiallehrer: Oberlehrer Kand. p. l. c. Walter Krentzer.
Mittelschullehrer: Wilhelm Jeppe (auftrw.).
Lehrer: Heinrich Muhl, Zeichen- und Schreiblehrer.
Franz Reinke,  } Elementarlehrer.
Hermann Lübbe, 

16) *Realschule zu Rostock.*

Ostern 1876 aus der 1867 errichteten Bürgerschule hervorgegangen, 1881 als höhere Bürgerschule anerkannt, Michaelis 1901 Realschule genannt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Massmann.
Bürgermeister Dr. Becker.
Ratsyndikus Linck.
Patrone: Kaufmann Werther.
Rechtsanwalt Kiesow.
Medizinalrat Dr. Scheel.

Direktor und 1. Lehrer: Theodor Schulenburg.

Oberlehrer: Franz Schade. Kand. p. l. c. Dr. phil.
 Gustav Kaiser. Albrecht Wand-
 Dr. Georg Wigand. schneider.
 Dr. Julius Wiggers. Dr. Adolf Storch.
 Dr. Georg Tessin. Dr. Oskar Niemeyer.
 Hermann Hilgert. Dr. Friedr. Hannmann.
 Ernst Spehr. Dr. G. Weber.
 Dr. August Müller. Gerhard Haselmann.
 Dr. Johannes Binder. Dr. Friedrich Zander.
 Max Kleinschmidt. Karl Grundig.
 Otto Menzel. Theodor Hoppe.

Elementarlehrer:

 Heinrich Ohlsen. August Hennings.
 Johann Garloff. August Howe.
 Johann Jarmatz. Adolf Köhler.
 Friedrich Garloff. Ernst Siebahn.
 Friedrich Brockmann. Johannes Arndt.
 Heinrich Walsmann. Gustav Metelmann.

Zeichenlehrer: Heinrich Reimers.

Turnlehrer: Alfred Zeplin.

17) *Realschule zu Teterow.*

Gegründet 1866 als höhere Bürgerschule mit lateinischem Unterricht, Ostern 1892 zur Realschule umgewandelt, seit Ostern 1896 zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt.

Patron: der Magistrat zu Teterow.

Schulvorstand: Bürgermeister Dr. von Pentz.

 Pastor Fentzahn.

 Rentner Ludwig Aefcke.

 Buchdruckereibesitzer Hermann Decker.

 Kaufmann Wilhelm Matthies.

 Direktor Dr. Böhmer.

Direktor: Dr. Albert Böhmer.

Oberlehrer: Ernst Tönnies Lange.

 Albert Wendt.

 Franz Peters.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Kand. p. l. c.

 Karl Kähler.

Mittelschullehrer: fehlt.

Lehrer: Wilhelm Zerck.

 Emil Karnatz

336 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

18) *Das Lehrerseminar zu Neukloster.*

(Siehe unter b.)

b) *Schullehrerseminare.*

1) *Großherzogliches Lehrerseminar und Präparandenanstalt zu Neukloster.*

Gestiftet in Schwerin 29. April 1782, nach Ludwigslust verlegt 26. April 1786 und nach Neukloster Michaelis 1862.

Kuratorium: Schulrat Ebeling zu Schwerin.

Superintendent Behm zu Parchim.


Pastor Peters zu Neukloster.

Seminardirektor Klaehn zu Neukloster.

Direktor: Ulrich Klaehn.

Oberlehrer: Kand. p. min. Karl Schaeffer.

Kand. p. l. c. Albert Pecht.

Kand. p. l. c. Hans Friedrich Koch  R.


Seminarlehrer: Theodor Winter, Gesang- u. Musiklehrer.

Julius Kletzien.

Otto Brandt.

Adolf Boldt.

Johannes Schroeder.

Präparanden- Konrad Puls  Hermann Jost.

lehrer: Friedrich Stade. Karl Hartmann.

Ernst Schwarck (an der Präparanden-

Friedrich Tiede (klasse zu Schwerin.

Fritz Müller.

Karl Schmidt

Industriellehrer: Ferdinand Pohl.

Lehrer der Landwirtschaft: Bernhard Dahnke.

Speisewirt: Franz Havemann.

Lehrer der Semi- Ferdinand Anders, Küster.

narschule: Gustav Dreyer. Joachim Mau.

Heinrich Maack. Ernst Buss.

Wilhelm Ever- Paul Dunze.

mann.

Industriellehrerin: Marie Schultz.

Zahl der Zöglinge: 108 Seminaristen und 180 Präparanden, zusammen 288. (Winterhalbjahr 1907/1908). Außerdem Präparandenklasse in Schwerin mit 34 Präparanden.

2) *Großherzogliches Lehrerseminar nebst Vorbereitungsanstalt zu Lübbtheen.*

Als Lehrerseminar am 11. Oktober 1869 gegründet, seit Michaelis 1898 mit einer Vorbereitungsanstalt verbunden.

Kuratorium: Schulrat Ebeling zu Schwerin.

Superintendent Behm zu Parchim.

Kuratorium: Kirchenrat Jung zu Lüthteen.

Direktor Schliemann.

Direktor: Gerhard Schliemann \oplus .

Oberlehrer: ~~Kand.~~ p. min. Karl Schröder.
Kand. p. l. c. Hans Sivkovich.

Seminarlehrer: Wilhelm Greve \oplus .

Präparandenlehrer: Wilhelm Tiedemann. Ernst Krebs.

Hülfislehrer: Kantor Karl Meyer.
Wilhelm Paetow.
Julius Richtsteg.

Seminarkassenberechner: Präparandenlehrer Tiedemann.

Zahl der Zöglinge: 43 Seminaristen und 31 Präparanden, zusammen
74. (Winterhalbjahr 1907/1908).

c) Städtische höhere Töcherschulen.

1) Zu Ludwigslust:

Martha Glenneberg, 1. Lehrerin, mit der
Leitung beauftragt.

Martha Arndt, 2. Lehrerin.

Karoline Eberhard, 3. Lehrerin.

Mathilde Brauns, 4. Lehrerin.

Lotti Kober, 5. Lehrerin.

Hermine Meinhoff, Handarbeitslehrerin.

Hülfislehrer: Pastor August Krüger, Rektor Rubach,
Gymnasialprofessor Dr. Schaumkell, Gym-
nasialprofessor Dr. Wiechmann, Bürger-
schullehrer Grebbin.

2) Zu Waren.

Rektor Grebbin, Vor-
steher und 1. Lehrer.

Luise Sprengel, 2. Lehrerin.

Emma Holtz, 3. Lehrerin.

Luise Haack, 4. Lehrerin.

Martha Hollaz, 5. Lehrerin.

Henny Dade, 6. Lehrerin.

Emma Meyer, 7. Lehrerin.

Lina Diesing, 8. Lehrerin.

Helene Figur, Handarbeits-
lehrerin.

Hülfislehrer:

Bürgerschullehrer Remer, Becker und Riemer.

338 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

3) Zu Wismar.

Mit zwei Seminarklassen und der Berechtigung zur
Abhaltung der Lehrerinnenprüfung.

Direktor: Heinrich Mayr. ●
Oberlehrer: August Havekoss.
August Liese.
Lehrer: Gustav Raatz.
Dr. Christoph Weber.
Lehrerinnen: Henriette Herrlich.
Marie Hempel.
Karla Bethe.
Friede Hübner.

Außerdem: 5 Hüfslehrer und 4 Hüfslehrerinnen.

d) *Bürger- und Volksschulen in den Städten.*

a) *In Schwerin, Güstrow, Parchim, Rostock, Warnemünde und Wismar.*

1) Zu Schwerin.

Patron: der Magistrat zu Schwerin.
Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Weltzien.
Präpositus Heussi.
Pastor Kliefoth.
Rentner Fritz Ahrens.
Schulrat Ebeling.
Domprediger Rische.

Bürgerknabenschule.

Direktor: Felix Hennig.
Konrektoren: Hermann Mey PK66. DK. PLD1.
Dr. Heinrich Planeth.
Lehrer: Hermann Lübbecke. Joachim Hamann.
Kand. p. l. c. Max Wiepert. August Mulsow.
Kand. p. min. August Hildebrandt. Karl Duncker.
Martin Lexow.
Kand. p. l. c. Paul Lippert. Ludwig Weber.
Kand. p. min. Karl Pollitz. Karl Meyer I.
Eine Stelle unbesetzt. Hoforganist
Karl Jarmuth. Friedrich Sothmann.
Friedrich Müller. Ludwig Ginap.
Kantor Ludwig Bremer. Karl Schroeder I.

Lehrer: Hans Voss.	Karl Hoffmann.
Friedrich Köhn.	Karl Meyer II.
August Tamms.	Wilhelm Mentz.
Julius Buckentin.	Hans Plagemann.
Friedrich Fentzahn.	Rudolf Jessel.
Hermann Rathsack.	Wilhelm Möller.
Paul Havemeister.	Paul Pägelow.
August Rakow.	Franz Daebeler.

Bürger-töchter-schule.

Direktor: Felix Hennig.	
Lehrer: Kand. p. l. c. Friedrich	Georg Johanns.
Schroeder.	Karl Wille.
Eine Stelle unbesetzt.	Ludwig Ebel.
Friedrich Wiese.	Rudolf Masch.
Organist Christian Lohff.	
Lehrerinnen: Georgine Brämer.	Marie Beetz.
Johanna Strauch.	Margarethe Hobein.
Marie Franck.	Elise Pillhatsch.
Sophie Jahr.	Anna Schneider.
Zeichenlehrerin: Grethe Mey.	
Handarbeitslehrerinnen: Johanna Tardel.	
Dora Wiemann.	Margarethe Hennig.

Stadt- und Waisenhausschulen.

Direktor: Felix Hennig.	
Lehrer: Wilhelm Danckert.	Fritz Möller.
Wilhelm Steuer.	Martin Waack.
Adolf Peters I.	Johann Rohde.
Rudolf Groth I.	Gustav Wegner.
Theodor Peters II.	Karl Reinwaldt.
Martin Lüders.	Karl Beutz.
Friedrich Beckmann.	Friedrich Wedemeyer.
Heinrich Schmidt.	Franz Scharfenberg.
Erdmann Langklas.	Wilhelm Brandt.
Karl Groth II.	Hans Schwarz.
Fritz Meinhardt.	Ludwig Wand-
Emil Hebert.	schneider.
Karl Gröning.	Karl Langguth.
Emil Frahm.	Heinrich Neumann.
Georg Evert.	Wilhelm Zengel.
Wilhelm Seemann.	Julius Awe.
Organist Joachim	Adolf Thede.
Saschenbrecker.	

340 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Lehrer:	Wilhelm Krüger. Karl Baade. Karl Wulff.	Hans Schroeder II. Wilhelm Busch.
Lehrerinnen:	Martha Rose. Charlotte Michelsen. Charlotte Oldenburg, Henny Ehrke.	Helene Stier. Theodora Grospitz. Marie Stephanus.
Handarbeitslehrerinnen:	Mathilde Stoye. Marie Voss.	Ina Hermann. Elisabeth Wentzel. Anna Daum.

2) Zu Güstrow.

Bürgerschule.

Patrone und Vorstand: wie bei dem Realgymnasium zu Güstrow. (S. 331).

Volksschuldirektor: Franz Steinfatt ☉.

Lehrer:	Hans Schönrock. Kantor Fritz Gutschmidt. Karl Hill. Organist Adolf Breuel. Karl Peeck. Karl Prahst. Peter Kröplin. Heinrich Schwartz. Wilhelm Feudel. August Schwartz. Reinhold Wiebring. Paul Ehlers. Heinrich Hecht. Theodor Wilke.	Robert Kunstein. Adolf Evers. Otto Jantzen. Succentor Ernst Schröder. August Meyer. Otto Schmidt. Paul Pentz. Friedrich Elbrecht. Heinrich Rieckhoff. Hermann Pentz. Richard Rehfeldt. Robert Knuth.
---------	--	--

Lehrerinnen:	Lisbeth Schlosser. Luise Jahr.	Marie Boitin. Frau Klara Kruse.
--------------	-----------------------------------	------------------------------------

Hülfislehrerin: Helene Wollenberg.

Industriellehrerinnen:	Frau Luise Riedell. Frau Meta Evermann.	Magda Dreves. Frau Johanna Schön- hardt.
------------------------	--	--

Armenfreischule.

Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Süsserott.
Ratsherr Kluge.
Pastor Pamperrien.
Pastor Ditz.

Volksschuldirektor: Franz Steinfatt.

Lehrer: Gustav Haase ♂. Paul Bull.
 Karl Lerch. Ludwig Dahnke.
 Christian Lorenz ♂. Emil Hartwig.
 Karl Garbers. Rudolf Wittmiss.
 Hermann Bröcker. Friedrich Ahrens.
 Hermann Stöcker. Hermann Priesemann.
 Lehrerinnen: Anna Kruse. Marie Cleve. Emilie Wahn.
 Handarbeitslehrerinnen: Frau Luise Jungbluth.
 Frau Luise Riedell.

3) *Zu Parchim.*

Patron: der Magistrat zu Parchim.
 Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Peeck, rätlicher
 Deputierter.
 Pastor Mau, landesherrlicher Deputierter.
 Rechtsanwalt Prestien, bürgerchaftlicher
 Deputierter.

Volksschuldirektor der städtischen Schulen: Otto Henckel.

Mittelschulen.

Für Knaben.	Für Mädchen.
Wilhelm Lübstorff.	Johannes Peters.
Karl Dahnke.	Organist Hermann Mamerow.
Karl Grützmacher.	Kantor Hugo Schnippert.
Adolf Wolff.	Adolf Schöttler.
Heinrich Müller.	Frau Auguste Willers
Ludwig Möller.	Martha Köpcke
Otto Renz.	Lehrerinnen.
Karl Suhr.	
Reinhold Hoepfner.	

Elementarschulen.

Küster Heinrich Hagemann.	Otto Evers.
Friedrich Lüthgens.	Albert Kägebein.
Rudolf Cords.	Friedrich Burde.
Friedrich Hagemeister.	Lisbeth Nerger, Lehrerin
Kantor Friedrich Graeber.	Hermine Wolgast, Lehrerin.
Paul Kohagen.	Gustav Neumann.
Gustav Bremer.	Ernst Fentzahn.
Ernst Oemer.	Emil Dittmer.
Organist Rudolf Sercander.	Karl Bueß.
Heinrich Schroeder.	Hermann Kracht.
Rudolf Stowe.	Wilhelm Markwardt.
Auguste Barmann, Frieda Wolgast,	Handarbeits-
Frau Bertha Behncke,	lehrerinnen.

4) Zu Rostock.

Schulbehörde: Die Schulkommission:

Bürgermeister Dr. Becker. Medizinalrat Dr. Scheel.
 Ratsherr Dr. Müller. Rentner Ludwig Berringer.
 Sparkassendirektor Werther. Kaufmann Karl Klüssendorff.
 Schuldirektor: Adolf Sellschopp.

a. Bürgerschulen.

1) Friedrich Franz-Knabenschule:

Hauptlehrer: Wilhelm Decker.

Lehrer:	Fritz Höppner.	Friedrich Niemann.
	Hermann Wegener.	Emil Koss.
	Organist Hans Klöres.	Paul Walter.
	Ernst Schippmann.	Karl Peters.
	Karl Benjes.	Richard Schmidt.
	Adolf Synwoldt.	Otto Prenzlin.
	Rudolf Zander.	Ernst Orgel.
	Otto Bormann.	Hermann Kruse III.
	Bernhard Dieckmann.	Karl Moll, Zeichen-
	Richard Neumeyer.	lehrer.

2) St. Georg-Knabenschule:

Hauptlehrer: Wilhelm Meincke I.

Lehrer:	Heinrich Martens.	Friedrich Franz
	Wilhelm Heine.	Knebusch.
	Dr. Heinrich Heiden.	Hermann Borchert.
	Heinrich Schwenn.	Karl Suhrbier.
	Heinrich Burmeister.	Julius Andreis.
	Ferdinand Düwel.	Organist Karl Rönn-
	Martin Schulze.	berg.
	Ernst Pagels.	Gustav Daebeler II.
	Kantor Friedr. Giese.	Karl Kruse.
	Eduard Obenhaus.	Karl Moll, Zeichen-
	Rudolf Ahrens.	Lehrer.

3) Friedrich Franz-Mädchenschule:

Hauptlehrer: Friedrich Ahrens.

Lehrer:	Adolf Schmieter.	Hans Beese.
	Karl Schädler.	Johannes Gosselk.
Lehrerinnen:	Wilhelmine Koll-	Mathilde Wittholz.
	morgen.	Bertha Behrens.
	Julie Gretzler.	Luise Brömse.
	Ida Libnau.	

Industriellehrerinnen: Frau Johanna Wieser
 Auguste Heiden. Anna Harder.
 Mathilde Tetzner. Emma Voss.

4) Augusten-Schule:

Hauptlehrer: Heinrich Krempien.

Lehrer: Albert Wolff. August Oberlin.
 Heinrich Kipcke. Rudolf Rodenbeck.
 Wilhelm Prenzlin.

Lehrerinnen: Erna Krüger. Helene Köhler.
 Elise Pieplow. Margarete Schleif.
 Luise Kippenberg. Margarete Fisch.
 Annamarie Wend-
 hausen.

Industriellehrerinnen: Frida Schättler.
 Frau Lina Hachmeister. Lisbeth Dankert.
 Frau Martha Warnke. Berta Boitin.

b. Volksschulen.

1) Vorstädtische Knabenschule:

Hauptlehrer: Heinrich Herbert.

Lehrer: Heinrich Dobbertin. Wilhelm Schröder.
 Adolf Meincke II. Karl Kröger.
 Kantor Johannes Otto Krüger.
 Plate. Emil Bützow.
 Otto Obenhaus. Eduard Schultz.
 Emil Dethloff. Rudolf Schwartz.

2) Altstädtische Knabenschule:

Hauptlehrer: Ernst Baselow.

Lehrer: Georg Pankow. Werner Mohr.
 Wilhelm Baustian. Theodor Höppner.
 Wilhelm Schmidt.

3) Margareten-Knabenschule:

Hauptlehrer: August Rost.

Lehrer: Julius Boldt. Rudolf Puls.
 Albert Hagen. Paul Sternberg.
 Hans Pape. Paul Schroeder.
 Friedrich Griphan. Martin Daebeler I.
 Friedr. Winkelmann. Friedrich Wiese.

4) St. Georg-Mädchenschule:

Hauptlehrer: Julius Fritzsche.

Lehrer:	August Hansen.	Franz Völckner,
	Friedrich Zeitner.	Zeichenlehrer.
	Kantor Wilhelm	Ernst Kindt.
	Beltz.	Erich Höppner III.
Lehrerinnen:	Johanna Schroeder.	Mathilde Oertling.
	Toni Krüger.	Anna Hillmann.
	Wilhelmine Stude-	Margarete Müller.
	mund.	Marie Dreyer.
	Elise Kern.	Martha Herbert.
Industriellehrerinnen:	Johanna	Frau Frieda Kruth.
	Michaels.	Frau Ina Bey.
	Berta Rath.	Lisbeth Hachmeister.
	Frau Elise Börger.	

5) Altstädtische Mädchenschule:

Hauptlehrerin: Elise Dührkop.

Lehrerinnen:	Ingeborg Kern.	Lisbeth Brockmann.
	Johanna Kobel.	Margarete Abel.
	Marie Raspe.	

Lehrer: Otto Suhr.

Industriellehrerinnen: Elise Haedge.
Mathilde Hartmann.
Frieda Schade.

6) Margareten-Mädchenschule:


Hauptlehrer: Organist Karl Krüger.

Lehrer:	Paul Schulz.	Richard Wagner.
	Robert Röhl.	Fritz Zachow.
	Gustav Reppenhagen.	

Lehrerinnen:	Berta Piper.	Klara Böttner.
	Ida Starck.	Paula Matz.
	Antonie Hesse.	Frida Schroeder.
	Magdalene Asmus.	Emma Stegemann.
	Hedwig Meltzer.	Willy Frentz.

Industriellehrerinnen: Anna Marie Teegler.
Magda Tietz.
Else Christlieb.
Anna Thomas.
Anna Schade.
Margarete Radeloff.

5) *Ortsschule zu Warnemünde.*

Patron: das Gewett zu Rostock.
 Rektor: Heinrich Sköllin.
 Lehrer: Kantor Gottfried Wulff  Adolf Ahrens.
 Heinrich Ahrns. Karl Kruse.
 Friedrich Schröder. Emil Jörn.
 Karl Jessel. Wilhelm Bremer.
 Lehrerinnen: Alma Godekopp. Gertrud Müller.
 Franziska Schwarz.
 Industriellehrerin: Sophie Wulff.

6) *Zu Wismar.*

Patron: Bürgermeister und Rat zu Wismar.
 Vorstand: Ratsherr Dr. König.
 Bürgermeister Dr. Wildfang.
 Kaufmann Karl Cordua.
 Vizekonsul Otto.
 Hofbäcker Bärwinkel.
 Kaufmann Rudolf Hoppenrath.

Rektor: Paul Troitzsch.

Knabenbürgerschule.

Mittelschullehrer: Wilhelm Jonas. Karl Vick.
 Paul Spindler. Gustav Rubach.
 Wilhelm Schlomann.
 Lehrer: Christian Cammin Wilhelm Pinkpank.
 PK66. DK., auch Ludwig Körner.
 Kantor an St. Marien. Adolf Jenssen.
 Peter Schüen. Albert Wendlandt.
 Küster Heinrich Schröder. Heinrich Wehr-
 Hermann Harnack. mann.
 Karl Dancke. Karl Lübcke.
 Ernst Hagen (z. Zt. an der
 Großen Stadtschule).

Mädchenbürgerschule.

Dirigierender Lehrer: Eduard Ahrens.
 Mittelschullehrer: Karl Krambeer. Emil Knittel.
 Lehrer: Karl Winter, auch Organist an St. Georg.
 Ernst Schramm.

346 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Lehrer: Karl Gloede.
Rudolf Behrens.
Karl Peters.
Lehrerinnen: Marie Neumann. Erna Schultze.
Bertha Pitschner. 1 Hülfislehrerin.
Helene Krabbe.

Knabenvolksschule.

Dirigierender Lehrer: Friedrich Groth.
Lehrer: Karl Scharfenberg, Karl Pöhls.
auch Küster an Otto Schröder.
St. Georg. Ernst Kähler.
Albert Scheffler, Küster Erich Köppen.
an St. Nikolai. Gustav Pfennigschmidt.
Gustav Griese. Ernst Blohm.
Alfred Zastrow. Paul Michaelis.
Friedrich Anders. Friedrich Bohlmann.
Lehrerin: Luise Burmeister.
2 Hülfislehrerinnen.

Mädchenvolksschule.

Dirigierender Lehrer: Heinrich Helms.
Lehrer: Hugo Wulff, auch Orga- Heinrich Bohlmann.
nist an St. Nikolai. Karl Koch.
Paul Hesse. Wilhelm Freimuth.
Hermann Fenor. Otto Wienberg.
Paul Wieck 1 Hülfislehrer.
Lehrerinnen: Christine Suhrbier. Elisabeth Kröppelin.
Helene Plagemann. Helene Kröppelin.
Hedwig Romberg. Frieda Daebell.
Bertha Mau.

Freischule (Koch'sche Stiftung).

Vorsteher: Superintendent Genzken.
Pastor Schöning.
Pastor Morich.
Auktionator Hans Niemann.
Kaufmann Bernhard Schaumkell.
Lehrer: Heinrich Fischer.
Adolf Anders.
2 Hülfislehrerinnen.

β) *In den übrigen Städten und Flecken.*

Unter Aufsicht der Superintenden ten.

Superintendentur Doberan.

Zu Doberan:

Kand. p. m. Theodor Tarnow, Rektor.	Emil Oldach, 9. Lehrer.
Wilhelm Rachow ♂., 2. Lehrer.	Karl Engel, 10. Lehrer.
Otto Wacker, 3. Lehrer.	Friedrich Jenss, 11. Lehrer.
Rudolf Wiedow, Organist und 4. Lehrer.	Karl Möller, 12. Lehrer.
Karl Burde, 5. Lehrer.	Richard Glaevecke, 13. Lehrer.
Heinrich Schultz, Küster und 6. Lehrer.	Ferdinand Klüssendorf, 14. Lehrer.
Gustav Gastmeyer, 7. Lehrer.	Helene Vermehren, Lehrerin.
Heinrich Hesse, Kantor und 8. Lehrer.	Agathe Wiepert, Lehrerin.
Industriellehrerinnen:	Therese Thiele, Lehrerin.
	Margarete Brüsshaber, Lehrerin.
	Frau Ida Rachow.
	Luise Peterssen.
	Anna Peterssen.
	Anna Schmieter.

Zu Kröpelin:

Rektor fehlt.	Adolf Warncke, 4. Lehrer.
Fritz Werges, Kantor, Organist und 2. Lehrer.	Ernst Harms, 5. Lehrer.
Bernhard Diederichs, Küster und 3. Lehrer.	Wilhelm Heitmann, 6. Lehrer.
Industriellehrerinnen:	Friedrich Sievert, 7. Lehrer.
	Frau Ernestine Blievernicht.
	Elise Gosebeck.

Zu Marlow:

Rektor fehlt.	Wilhelm Wegener, 5. Lehrer.
Ludwig Mertel, Küster, Kantor, Organist und 2. Lehrer.	6. Lehrer fehlt.
Friedrich Wulff, 3. Lehrer.	Assistent Friedr. Russ (auftrw.)
Adolf Loose, 4. Lehrer.	Assistent Karl Wolters (auftrw.)
	Auguste Ranz, Industriellehrerin.

Zu Neubukow:

Kand. p. m. Paul Nevermann, Rektor.	Ernst Krüger, Küster und 4. Lehrer (auftrw.).
Karl Engmann, Kantor, Organist und 2. Lehrer.	Johannes Lehmitz, 5. Lehrer.
Johannes Sorgenfrey, 3. Lehrer.	Karl Ulrich, 6. Lehrer.
	Sophie Carlsburg, geb. Graf, Handarbeitslehrerin.

Zu Ribnitz:

Kand. p. l. c. Moritz Müller, Heinrich Buhr, 6. Lehrer.
 Rektor. Hans Bohm, 7. Lehrer.
 Diederich Pirscher, 2. Lehrer. Hermann Giehm, Küster
 Heinrich Awe, 3. Lehrer. und 8. Lehrer.
 Otto Drögmöller, 4. Lehrer. Heinrich Bernitt, 9. Lehrer.
 Paul Schröder, Kantor, Or- Paul Klatt, 10. Lehrer.
 ganist und 5. Lehrer.
 Elise Beese Martha Schultz } Lehrerinnen.
 Klara Voss Erna Maass }
 Adolfine Meyer } Industrie-
 Helene Lindenberg, geb. Prösch } lehrerinnen.

Zu Schwaa:

Kand. p. min. Ludwig Haase, Gustav Gillhoff, 7. Lehrer.
 Rektor. Wilhelm Marckwardt, Organist
 Adolf Ahrens, Kantor und und 8. Lehrer.
 2. Lehrer. Paul Krell, 9. Lehrer.
 Friedrich Kasten, 3. Lehrer. Albert Müller, 10. Lehrer.
 Karl Gumtow, 4. Lehrer. Gustav Havemann, 11. Lehrer
 Friedrich Bohlick, 5. Lehrer. (auftrw.).
 Johann Ohlerich, 6. Lehrer.
 Frieda Renn }
 Margarete Frehse } Lehre-
 Hedwig Struck } rinnen.
 Johanna Stolterfoht }
 Hildegard Krüger }
 Wilhelmine Westendorf, geb. Bull } Industrie-
 Friederike Struck, geb. Cordes } lehre-
 Friederike Schlaack, geb. Schumacher } rinnen.

Zu Sülze:

Hülfsprediger Adolf Heinrich Wahrlich, Küster
 Kankelwitz, Rektor. und 4. Lehrer.
 Hermann Rehm, Kantor und August Krauel, 5. Lehrer.
 2. Lehrer. Heinrich Müller, 6. Lehrer.
 Christoph Oldschwager, Albert Griephan, Assistent.
 Organist und 3. Lehrer.
 Mathilde Jantzen, geb. Lorenz } Industrie-
 Martha Werkmeister, geb. Bollow } lehrerinnen.

2) *Superintendentur Güstrow.*

Zu Brüel:

Hülfsprediger Ernst Rohnert, Wilhelm Schmidt, Kantor,
 Rektor. Organist und 2. Lehrer.
 Friedrich Behncke, 3. Lehrer.

Paul Ulrich, Küster und 4. Lehrer. Martin Bülow, 5. Lehrer.
Hermann Pries, Hilfslehrer
Marie Diederichs, Handarbeitslehrerin.

Zu Bützow:

Paul Rühberg, Rektor.

Bürgerschule:

Volksschule:

Theodor Borchert, 1. Lehrer.	Eduard Pechel, 1. Lehrer.
August Maack, 2. Lehrer, zugleich Kantor u. Organist.	Heinrich Stade, 2. Lehrer, zugleich Küster.
Albert Necker, 3. Lehrer.	Paul Lübs, 3. Lehrer.
Christian Glitscher, 4. Lehrer.	Friedrich Rehmann, 4. Lehrer.
Hermann Priebeke, 5. Lehrer.	August Linshöft, 5. Lehrer.
Johanna Neumann	Fritz Matthews, 6. Lehrer.
Marie Ahrens	Meta Wehmeyer
Margarete Bühring	Anna Wehmeyer
} Lehre-	} Handarbeits-
rinnen.	lehrerinnen
	(an beiden
	Schulen).

Zu Gnoien:

Kand. p. min. Paul Raethjen, Rektor.	Adolf Krieg, 8. Lehrer.
Kand. p. l. c. Gottfried Fritzsche, Konrektor.	Ernst Goldschmidt, 9. Lehrer.
Kand. theol. Konrad Paepke, 3. Lehrer.	Wilhelm Böttger, Küster und 10. Lehrer.
Ernst Dechow, Kantor und Lehrer.	Paul Gossel, 11. Lehrer.
Karl Schröder, Organist und 5. Lehrer.	Minna Belitz, 1. Lehrerin.
Christian Wilcke, 6. Lehrer.	Auguste Schroeder, 2. Lehr- erin.
August Ehlers, 7. Lehrer.	Martha Lerch, 3. Lehrerin.
	Irene Rödel, 4. Lehrerin.
	Elise Berndt, Industrie- lehrerin.

Zu Goldberg:

Rektor fehlt.	Wilhelm Dowe, Organist
Friedrich Techel ②., Küster, Kantor und 2. Lehrer.	und 6. Lehrer.
Heinrich Stephanus ③., 3. Lehrer.	Karl Oldach, 7. Lehrer.
	Gustav Becker, 8. Lehrer.
Heinrich Bliemeister, 4. Lehrer.	Wilhelm Warkentien, 9. Lehrer.
Heinrich Sandmann 5. Lehrer.	Richard Kruse, 10. Lehrer.
Marie Dobbert	} Industrielehrerinnen.
Auguste Jakobi, geb. Möller	

350 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Zu Krakow:

Kand. p. l. c. Martin Starck, Friedrich Sass, Küster und
Rektor. 3. Lehrer.
Fritz Kossow, Kantor, Organist Ludwig Dechow, 4. Lehrer.
und 2. Lehrer. Willy Paetow, 5. Lehrer.
Otto Burmeister, Assistent.
Sophie Speckin, Handarbeitslehrerin.

Zu Laage:

Kand. p. l. c. Ludwig Köhler, Friedrich Flacke, Küster und
Rektor. 5. Lehrer.
Karl Junge, Kantor und 2. Karl Diederichs, 6. Lehrer.
Lehrer. Otto Lübke, Organist und
Karl Feldt, 3. Lehrer. 7. Lehrer.
Paul Hamann, 4. Lehrer. Hermann Krüger, 8. Lehrer.
Bertha Schmidt } Lehrerinnen.
Marie Mahnfeldt }
Lina Frahm, Handarbeitslehrerin.

Zu Sternberg:

Rektor fehlt. Berthold Kossow, Organist
Heinrich Dunze, Küster und und 5. Lehrer.
2. Lehrer. Hans Pingel, 6. Lehrer.
Hugo Hennemann, Kantor Heinrich Buck, 7. Lehrer.
und 3. Lehrer. Werner Evermann, 8. Lehrer.
Karl Allwart, 4. Lehrer.
Friederike Ohde } Industrielehrerinnen.
Sophie Sonnenkalb }

Zu Tessin:

Rektor fehlt. Johannes Zietz, 5. Lehrer.
Friedrich Turnow, 2. Lehrer. Karl Bruhns, 6. Lehrer.
Heinrich Viereck, 3. Lehrer. Karl Wendt, 7. Lehrer.
Franz Schütt, Küster, Kantor, Friedrich Wulf, 8. Lehrer.
Organist und 4. Lehrer.
Bertha Wall } Industrie-
Frieda Nehls } lehrerinnen.

Zu Teterow:

Kand. p. l. c. Emil Lange, Wilhelm Mohr, Küster und
Rektor. 5. Lehrer.
Konrektor fehlt. Heinrich Bähke, 6. Lehrer.
Eduard Groth ♂., 3. Lehrer. Ferdinand Voss I., Organist
Friedrich Hagge, 4. Lehrer. und 7. Lehrer.

Ludwig Suderow, 8. Lehrer.	Rudolf Grambow, 17. Lehrer.
Heinrich Janzen, 9. Lehrer.	Karl Schultz, Kantor und
Friedrich Ahrens, 10. Lehrer.	18. Lehrer.
Otto Tietke, 11. Lehrer.	Richard Pagels, 19. Lehrer.
Heinrich Koepcke, 12. Lehrer.	Karl Lewerenz, 20. Lehrer.
Ernst Voss II., 13. Lehrer.	Antonie Tiedemann, Lehrerin.
Friedrich Freyer, 14. Lehrer.	Agnes Schulz, Lehrerin.
Richard Bull, 15. Lehrer.	Johanna Bohn, Lehrerin.
Friedrich Eggert, 16. Lehrer.	
Olga Kopp	} Handarbeitslehre-
Helene Lindstaedt	
Margarete Lindstaedt	
	rinnen.

Zu Warin:

Kand. p. l. c. Franz Hager,	Wilhelm Kölzow, 4. Lehrer
Rektor.	Wilhelm Widow, an der
Julius Evert, Kantor, Organist	Nebenschule.
und 2. Lehrer.	Johannes Buggenthin, an der
Christian Kortüm, Küster und	Elementarklasse.
3. Lehrer.	

3) *Superintendentur Malchin.*

Zu Dargun:

Kand. p. min. Friedrich Lehn-	Theodor Schwartz, 4. Lehrer
hardt, Rektor.	Wilhelm Westendorff, Orga-
Hermann Voss, 2. Lehrer.	nist und 5. Lehrer.
Fritz Dechow, Kantor u. 3.	Wilhelm Drenckow, 6. Lehrer.
Lehrer.	Ina Schliemann, Lehrerin.
Ludwig Grambow, Küster	} Lehrer an der
Theodor Ivert	
	} Küsterschule.
Sophie Peters, Industrielehrerin.	

Zu Malchin:

Kand. p. l. c. Paul Schraep,	Gustav Lembcke, 9. Lehrer.
Rektor.	Wilhelm Grohmberg, 10.
Konrektor fehlt.	Lehrer.
Eduard Thiel, 3. Lehrer.	Friedrich Neumann, 11.
Gustav Wienke, Organist und	Lehrer.
4. Lehrer.	Johannes Möller, 12. Lehrer.
Johannes Liss, 5. Lehrer.	Karl Fischer, 13. Lehrer.
Adolf Lübs, 6. Lehrer.	Karl Höfener, 14. Lehrer.
Otto Fehlhaber, 7. Lehrer.	Georg Frieknecht, 15.
Heinrich Dethloff, 8. Lehrer.	Lehrer.

352 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Karl Schnäckel, 16. Lehrer. Hermann Peters, 20. Lehrer.
 Johannes Langmann, Kantor Hans Koch, 21. Lehrer.
 und 17. Lehrer. Wilhelm Frieknecht, 22.
 Karl Hagen, 18. Lehrer. Lehrer.
 Martin Albrecht, 19. Lehrer. Johannes Rung, 23. Lehrer.

Fanny Westphal	}	Lehrerinnen.
Johanna Gau		
Johanna Rohde		
Mathilde Wilde	}	Industrie- lehrerinnen.
Marie Frieknecht		
Klara Eilert		

Zu Malchow (rätlichen Patronats.):

Kand. p. min. Wilhelm Bandelow, Rektor.	Karl Günther, 8. Lehrer.
Artur Bühring, Mittelschullehrer.	Willy Götting, 9. Lehrer.
Karl Himmel, 3. Lehrer.	Otto Lemm, 10. Lehrer.
Albert Moll, 4. Lehrer.	Paul Klink, 11. Lehrer.
Emil Pölkow, Kantor und 5. Lehrer.	Karl Svenson, 12. Lehrer.
Heinrich Giercke, 6. Lehrer.	Karl Matthes, 13. Lehrer.
Richard Boldt, Organist und 7. Lehrer.	Heinrich Hellmann, 14. Lehrer.

Ida Clorius, 1. Lehrerin.	Wanda Schumacher, 5. Lehrerin,
Luise Heine, 2. Lehrerin.	Charlotte Kruse, 6. Lehrerin.
Maria Hollaz, 3. Lehrerin.	
Annalise Stolte, 4. Lehrerin.	
Frieda Schulz, geb. Petrowsky, Industrielehrerin.	

Zu Neukalen:

Kand. p. l. c. Ludwig Siegfried, Rektor.	Karl Evermann, 6. Lehrer.
Karl Struck, Kantor, Organist und 2. Lehrer.	Friedrich Heyden, 7. Lehrer.
August Kliefoth, Küster und 3. Lehrer.	Bernhard Sähloff, 8. Lehrer.
Heinrich Mahncke, 4. Lehrer.	Dora Hahn, Lehrerin.
Hermann Westphal, 5. Lehrer.	Helene Funck, 1. Handarbeitslehrerin.
	Ida Fehlhaber, 2. Handarbeitslehrerin.

Zu Penzlin (rätlichen Patronats):

Rektor fehlt.	August Frank, 5. Lehrer.
Hermann Grethmann \oplus ., 2. Lehrer.	Willy Falck, 6. Lehrer.
	Willy Stockfisch, 7. Lehrer.
Martin Fohl, 3. Lehrer.	Bertha Lietzmann, Lehrerin.
August Oldach, Organist und 4. Lehrer.	Emma Plogradt, Industrielehrerin.

Zu Röbel:

Kand. p. l. c. Georg Mester, Rektor.	Rudolf Tuchhardt, 5. Lehrer.
	Ferdinand Mahnke, 6. Lehrer.
Fritz Betteke, Kantor und 2. Lehrer.	Albert Thiel, Kantor und 7. Lehrer.
August Reese, 3. Lehrer.	Paul Schlorf, 8. Lehrer.
Ludwig Voss, Organist und 4. Lehrer.	
Gertrud Widow	Helene Kammler
Paula Reichardt	Else Leysaht
	} Lehrerinnen.
Clara Wegener	
Bertha Müller	} Industrielehrerinnen.

Zu Stavenhagen:

Rektor fehlt.	Karl Angebauer, Kantor und 6. Lehrer.
Adolf Lettow, Küster und 2. Lehrer.	Otto Evermann, 7. Lehrer.
August Gau $\textcircled{2}$. \oplus . \oplus . \ominus . PK66. DK., 3. Lehrer.	Karl Hohnsbein, Organist und 8. Lehrer.
Wilhelm Sandmann, 4. Lehrer.	Karl Wolgast 9. Lehrer.
Friedrich Jückstock, 5. Lehrer.	
Marie Kaven	} Lehrerinnen.
Klara Steinmüller	
Johanna Groth	
Witwe Johanna Thoms, Industrielehrerin.	

Zu Waren:

Kand. p. min. Wilhelm Greb- bin, Rektor.	Heinrich Neese, 6. Lehrer.
	Friedrich Zengel, 7. Lehrer.
Kand. p. l. c. Heinrich Behm, Konrektor u. Kantor.	Christian Schmidt, 8. Lehrer.
	Paul Lewerenz, 9. Lehrer.
Heinrich Remer \textcircled{O} . 3. Lehrer.	Karl Otto, 10. Lehrer.
	Adolf Wiechert, 11. Lehrer.
Wilhelm Bath \textcircled{O} ., 4. Lehrer.	Ludwig Dehn, 12. Lehrer.
Rudolf Becker, Organist und 5. Lehrer.	Karl Riemer, 13. Lehrer.
	August Schwanck, 14. Lehrer.

354 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

August Tiedt, 15. Lehrer.	Otto Widow, 20. Lehrer.
Werner Koss, Organist, Kantor und 16. Lehrer.	Wilhelm Ulzen, 21. Lehrer.
Heinrich Schröder, 17. Lehrer.	Otto Schwarz, 22. Lehrer.
Hermann Glaefke, 18. Lehrer.	August Prestin, 23. Lehrer.
Karl Mahnke, 19. Lehrer.	Paul Müller, 24. Lehrer.
Ida Gretzler	} Lehrerinnen.
Martha Eckert	
Minna Diesing	} Industrie- lehrerinnen.
Wwe. Auguste Beerbaum	
Helene Figur	

4) Superintendentur Parchim.

Zu Crivitz:

Kand. p. min. Karl Paege- low, Rektor und Organist.	Johannes Lüneburg, 7. Lehrer.
Heinrich Nevermann, 2. Lehrer.	Wilhelm Grehn, 8. Lehrer.
Christian Vichel, Kantor und 3. Lehrer.	Luise Schaumburg, 1. Lehre- rin.
Wilhelm Claasen, 4. Lehrer.	Maria Müller, 2. Lehrerin.
Karl Schwartz, 5. Lehrer.	Witwe Wilhelmine Meyer, Industriellehrerin.
Paul Koop, 6. Lehrer.	

Zu Dömitz:

Rektor und Kantor fehlt.	Karl Scharnweber, 7. Lehrer.
Wilhelm Albrecht, 2. Lehrer.	Heinrich Lüth, 8. Lehrer.
Friedrich Schulz, Organist und 3. Lehrer.	Hermann Thiel, 9. Lehrer.
Johann Böckmann, Küster und 4. Lehrer.	Flora Wendenburg, Lehrerin.
Otto Bauer, 5. Lehrer.	Magda Staack, 1. Industrie- lehrerin.
Karl Eggers, 6. Lehrer.	Elise Lehnert, 2. Industrie- lehrerin.

Zu Grabow:

Kand. p. l. c. Paul Stübe, Rektor.	Karl Warnke, 7. Lehrer.
Adolf Schlichting, 2. Lehrer.	Karl Wurm, 8. Lehrer.
Wilhelm Mietz, 3. Lehrer.	Wilhelm Jastram, 9. Lehrer.
Karl Hinkfoth, 4. Lehrer.	Gerhard Brüsehafer, 10. Lehrer.
Albert Zimmermann, Kantor und 5. Lehrer.	Karl Schmidt, 11. Lehrer.
Karl Peters, Organist und 6. Lehrer.	Robert Albrecht, 12. Lehrer.

Johanna Schering	Anna Müller	} Lehrer- innen.
Marie Jung	Paula Widow	
Meta Widow	Matilde Jahn (auftrw.)	
Elisabeth Wenghöfer	} Industrie- lehrerinnen.	
Johanna Freyer		

Zu Ludwigslust:

Stadtschule:

Kand. p. min. Friedrich Rubach, Kand. p. l. c. Johannes Tilse,
Rektor. Konrektor.

a. Bürgerknabenschule:

Lehrer: Christian Hackbusch. Ludwig Kundt.
Johannes Dechow. Karl Grebbin.
Peter Stade. Heinrich Schmidt.

b. Bürgertöcherschule (Annenschule):

Lehrer: Karl Richtstiege
Heinrich Stieger.
Lehrerinnen: Frau Sophie Klett.
Käthe Bonn.
Industrie- Auguste Lippert.
lehrerinnen: Frau Marie Faethke.

c. Unterschule:

Lehrer: Organist Karl Pegler. Otto Kliefoth, Kantor.
Ludwig Trost. Johann Grothkast.
Industrie- Karoline Hinrichs.
lehrerinnen: die zweite fehlt.

• Zu Lübltheen:

Kand. p. l. c. Paul Frahm, August Lüben, 7. Lehrer.
Rektor. Wilhelm Schulz, 8. Lehrer.
Ludwig Brüning, Küster Rudolf Rohrlack, 9. Lehrer.
und 2. Lehrer. Wilhelm Harms, 10. Lehrer.
Karl Meyer, Kantor, Organist Gust. Wiechmann, 11. Lehrer.
und 3. Lehrer. Fritz Grothkast, 12. Lehrer.
Julius Richtstiege, 4. Lehrer. Paul Wegner, 13. Lehrer.
Wilhelm Paetow, 5. Lehrer. Anton Boddin, Hülflehrer.
August Ahrns, 6. Lehrer. Robert Kossow, Hülflehrer.
Frida Paetow, geb. Sorgenfrei. } Handarbeits-
Marie Schulz, geb. Neumann. } lehrerinnen.

356 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Zu Lübz:

Kand. p. l. c. Woldemar	Karl Boldt, 6. Lehrer.
Walter, Rektor.	Paul Schmidt, 7. Lehrer.
Wilhelm Gustävel, 2. Lehrer.	Friedrich Wieting, 8. Lehrer.
Paul Klatt, Kantor, Organist und 3. Lehrer.	Hella Theebusch, 1. Lehrerin.
Karl Schröder, 4. Lehrer.	Frieda Lübbecke, 2. Lehrerin.
Adolf Schoop, 5. Lehrer.	Klara von Cossel, 3. Lehrerin.
	Anna Marie Stahl, 4. Lehrerin.

Zu Neustadt:

Rektor fehlt.	Karl Bandow, 5. Lehrer.
Johannes Turnow, 2. Lehrer.	Paul Ebel, 6. Lehrer.
Karl Jess, Kantor, Organist und 3. Lehrer.	Fritz Langner, 7. Lehrer.
Christian Feilcke, Küster und 4. Lehrer.	Otto Schmidt, Hilfslehrer.
	Marie Schwartz, Lehrerin.
Frieda Hohn	} Handarbeits-
Frieda Becker	
	} lehrerinnen.

Zu Plau:

Rektor fehlt.	8. Lehrer fehlt.
2. Lehrer fehlt.	Heinrich Schaumkel, 9. Lehrer.
Theodor Berg, Kantor, Organist und 3. Lehrer.	August Timm, 10. Lehrer.
Karl Braun, Küster und 4. Lehrer.	Wilhelm Bull, 11. Lehrer.
Theodor Peek, 5. Lehrer.	Karl Pinkpank, 12. Lehrer.
Heinrich Rönneberg, 6. Lehrer.	Karl Gebert, 13. Lehrer.
Eduard Rönneberg, 7. Lehrer.	Helmuth Martens, 14. Lehrer.
Frau Leopoldine Stüdemann	} Industrielehrerinnen.
Karoline Secander	
Wilhelmine Marnitz	

5) *Superintendentur Schwerin.*

Zu Boizenburg:

Städtische höhere Knabenschule:

Arnold Genz, Dirigent und 1. Lehrer.	Karl Zengel, 3. Lehrer.
Rudolf Tessmann, 2. Lehrer.	Pastor Barmwoldt, wissenschaftl. Hilfslehrer.

Stadtschule:

Kand. p. l. c. Ludwig Parge, Rektor.	Paul Lukow, Küster und 3. Lehrer.
Ludwig Dörwaldt, Kantor, Organist und 2. Lehrer.	Theodor Boldt, 4. Lehrer.
	Fritz Meyer, 5. Lehrer.

Karl Brunswig, 6. Lehrer.	Hans Schneider, 10. Lehrer.
Hermann Gehrke, 7. Lehrer.	Hedwig Fenger, Lehrerin.
Otto Tessmann, 8. Lehrer.	Luise Höpcker, Lehrerin.
Gustav Tauchert, 9. Lehrer.	Martha Bünge, Lehrerin.
Handarbeitslehrerinnen:	

Johanna Brunst.	Auguste Schröder.
Sophie Richter.	Martha Grädener.

Zu Dassow:

Karl Petersen, 1. Lehrer.	Wilhelm Passehl, 4. Lehrer.
Paul Timm, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.	Sofie Goldschmidt, Industrie- lehrerin.
Gustav Gerhold, 3. Lehrer.	

Zu Gadebusch:

Rektor fehlt.	Friedrich Lohff, Organist und 5. Lehrer.
Karl Schwarz, Küster und 2. Lehrer.	Heinrich Suhrbier, Kantor und 6. Lehrer.
Wilhelm Prenzlín, 3. Lehrer.	Martin Wegner, 7. Lehrer.
Heinrich Timm, 4. Lehrer.	Emma Harbordt, Handarbeitslehrerin.
Marie Lembke, Lehrerin.	

Zu Grevesmühlen:

Kand. p. l. c. Karl Dehn, Rektor.	Karl Bannow, 7. Lehrer.
Eduard Verchau, 2. Lehrer.	Friedrich Frenz, 8. Lehrer.
Wilhelm Stephanus, Kantor und 3. Lehrer.	Gustav Frenz, 9. Lehrer.
Friedrich Weck, Organist und 4. Lehrer.	August Jungtöw, 10. Lehrer.
	Heinrich Busch, 11. Lehrer.
Fritz Goldberg, Küster und 5. Lehrer.	Johannes Baumann, 12. Lehrer.
Hugo Wiedow, 6. Lehrer.	Karl Jahnke, 13. Lehrer.
Lehrerinnen: Luise Mau.	Paul Zietzmann, 14. Lehrer.
	Maria Meyer.
	Hedwig Freytag.
	Marie Neu, Lehrerin und Industrielehrerin.
	Sophie Käker, Industrielehrerin.

Zu Hagenow:

Höhere Schule

(unter Aufsicht des Ministeriums für die Unterrichtsangelegenheiten):

Wilhelm Enghardt, Dirigent und 1. Lehrer.	Fritz Lachmund, 3. Lehrer.
Kand. p. min. Heinr. Walther, 2. Lehrer.	Wilhelm Bruhns, 4. Lehrer.

358 X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

Elisabeth Schüen, 1. Lehrerin. Margarete Witte, 3. Lehrerin.
Meta Pietschmann, 2. Lehrerin. Ella Piehl, 4. Lehrerin.

Pastor Hübener }
Kantor Meyer } Hilfslehrer.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Friedrich Erdmann, Rektor.	Karl Pechel, 6. Lehrer.
Karl Bruhn, 2. Lehrer.	Ernst Quandt, 7. Lehrer.
Ludwig Meyer, Kantor, Organist und 3. Lehrer.	Adolf Pinkpank, 8. Lehrer.
Rudolf Hagemann, 4. Lehrer.	Otto Prahl, 9. Lehrer.
August Schack, 5. Lehrer.	Julie Schmidt, Lehrerin.
	Minna Priester, Lehrerin.
	Marta Piest, Lehrerin.

Zu Klütz:

Karl Quade, 1. Lehrer.	Karl Bastian, 6. Lehrer.
Wilhelm Stein, 2. Lehrer.	Martin Brüsehafer, Organist und 7. Lehrer.
August Klatt, 3. Lehrer.	Auguste Quade, 1. Lehrerin.
Heinrich Ahrens, 4. Lehrer.	Leonie Heyden, 2. Lehrerin.
Friedrich Dührkop, 5. Lehrer.	Frau Hermine Stein
	Frau Marie Ahrens
	Frau Agnes Klatt
	} Handarbeitslehrerinnen.

Zu Rehna:

Kand. p. l. c. Martin Stammer, Rektor.	Karl Vogler, Organist und 4. Lehrer.
Karl Ludwig Blenck, Küster und 2. Lehrer.	Ernst Pingel, 5. Lehrer.
Friedrich Hinrichs, Kantor und 3. Lehrer.	Ludwig Weide, 6. Lehrer.
	Doris Struck, Handarbeitslehrerin.

Zu Wittenburg:

Kand. p. l. c. Adolf Beltz, Rektor.	Wilhelm Sager, 5. Lehrer.
Adolf Vitense, Kantor und 2. Lehrer.	Heinrich Richert, 6. Lehrer.
Georg Lübbert, 3. Lehrer.	Friedrich Westphal, 7. Lehrer.
Wilhelm Gehrke, Organist und 4. Lehrer.	Robert Hofmann, 8. Lehrer.
	9. Lehrer fehlt.
	Dora Hofe
	Else Behrens
	} Lehrerinnen.

Zu Zarrentin:

Rektor fehlt.	Heinrich Hadler, 5. Lehrer.
Heinrich Wulff, Kantor,	Wilhelm Klatt, 6. Lehrer.
Küster, Organist und	Charlotte Drost,
2. Lehrer.	Frau Alwine Hoeppner,
Friedrich Holz, 3. Lehrer.	Industriellehrerinnen.
Otto Wilcke, 4. Lehrer.	

e) Landschulen,

welche zunächst unter der Aufsicht der zuständigen Prediger stehen, werden im zweiten Teile an jedem Orte ohne Benennung des Personals nachgewiesen.

f) Blindenanstalt zu Neukloster.

Kuratorium:	Schulrat Ebeling zu Schwerin.
	Superintendent Behm zu Parchim.
	Direktor Lembcke zu Neukloster.
	Professor Dr. Peters zu Rostock.
	Pastor Peters zu Neukloster.
Direktor:	Karl Lembcke ⊕.
Lehrer:	Karl Hahn, 2. Lehrer.
	Georg Hartmann, 3. Lehrer.
	Hermann Puls, 4. Lehrer.
Hausmutter:	Diakonisse Anna Schmidt.
Lehrerinnen:	Diakonisse Minna Nehlsen.
	Diakonisse Frieda Dwerth.
Wirtschaftsschwester:	Diakonisse Marie Drews.
Technische Lehrer:	Werkmeister August Fiedler, Korb-
	macher.
	Werkmeister August Lehrmann, Seiler.
	Werkmeister Karl Wiesener, Bürsten-
	macher.

Betriebsverwalterin: Bertha Kortüm.

Zahl der Zöglinge (81):

in der IV. Klasse:	9 (4 männlich, 5 weiblich),
in der III. Klasse:	5 (3 männlich, 2 weiblich),
in der II. Klasse:	8 (7 männlich, 1 weiblich),
in der I. Klasse:	6 (4 männlich, 2 weiblich).

In der technischen Ausbildung befinden sich Zöglinge:

a. Korbmacher:	4 (männlich),
b. Seiler:	4 (männlich),
c. Bürstenmacher:	11 (6 männlich, 5 weiblich),
d. Flechter:	1 (männlich).

In der Arbeitsstätte befinden sich Insassen: 33 (12 Bürstenmacherinnen, 2 Bürstenmacher, 3 Korbmacher, 6 Seiler, 4 Seilerinnen, 4 Flechter, 1 Flechterin, 1 Arbeiter).

Wert der im Jahre Johannis 1906/1907 verarbeiteten Rohstoffe: 18250 M., Verdienst: 12285 M., Verkauf: 53879 M.
(November 1907.)

g) *Taubstummenanstalt zu Ludwigslust.*

Kuratorium: Oberschulrat Dr. Strenge zu Schwerin.
Professor Dr. Körner zu Rostock.
Pastor Ehrich } zu
Pastor August Krüger } Ludwigslust.

Inspektor: Wilhelm Lemke.

Lehrer: Wilhelm Cammin ⊕.
Wilhelm Grospitz.
Albert Jessel.
Ludwig Bauer.
August Bruhn.
Wilhelm Stüdemann.
Friedrich Dumann.

Lehrer im Korbflechten: Lehrer Bauer.

Lehrerinnen in weiblichen Handarbeiten: Elise Schulze.
Charlotte Hammerl.

Zöglinge: 34 Knaben, 23 Mädchen. November 1907.

h) Privatschulen.

Die Privatschulen zu Schwerin stehen unter der Aufsicht einer Schulkommission, deren Mitglieder der Superintendent und die Geistlichen der Alt- und Neustadt zu Schwerin sind.

Die Privatschulen zu Rostock stehen unter der Aufsicht der dortigen Elementarschulkommission; jedoch steht das Militärpädagogium und die Privatfortbildungsschule von Ernst Killisch unter der Aufsicht des Patronats der großen Stadtschule.

Die Freischule (Koch's Stiftung) zu Wismar steht unter der Aufsicht des Rats, die Privatknaaben (Vor-)schule daselbst unter der Aufsicht der dortigen Schulkommission.

Die Privatschulen zu Güstrow stehen unter der Aufsicht des Magistrats.

Die sämtlichen sonst im Lande vorhandenen Privatschulen stehen unter der Aufsicht der Ortsschulbehörden.



Elfter Abschnitt.

Klöster, milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

Von den hier aufgeführten Anstalten, Stiftungen u. s. w. stehen die Armenkollegien, die Ratswitwenkasse für die Städte, die städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes, die von Behr'sche Stiftung, der Hilfsverein für mecklenburgische Medizinalpersonen, der Landesverein der Kaiser Wilhelmstiftung, der Landesverein vom roten Kreuz, der Marien-Frauenverein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, das Hinstorff'sche Vermächtnis, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflin von Bernstorff'sche Stiftung und der Armenkasten zu Gnoien (B. I., 1b; 2; 8; 10; 14; 15; 16; B. II., 2c; 9d; 23e; 34d; 35) unter dem Ministerium des Innern, die unter B. I., 17—22, 24, B. II., 1c, d, e u. f; 2a; 3c, d u. i; 6a; 9c; 11f; 13; 14; 15b, d u. e; 17b; 18; 27ee; 29q—w; 30b u. c; 31a; 32c; 33d, e; 36; 38a aufgeführten unter dem Oberkirchenrat, die Stiftungen der Unterstützungskassen der Irrenheil- und Pflegeanstalten Gehlsheim und Sachsenberg (B. II., 8 u. 28) unter dem Ministerium, Abteilung für Medizinalangelegenheiten, alle übrigen, soweit sie unmittelbar einem Ministerium unterstehen, unter dem Ministerium, Abteilung für die geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

A. Jungfrauenklöster.

I. In den Herzogtümern Mecklenburg.

Sie sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Aufzucht inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute werden vom Großherzoglichen Ministerium bestätigt.

Die Domina und die Konventualinnen wohnen im Kloster selbst.

1) *Das Kloster Dobbartin.*

a) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Zeremonienmeister Landrat Kammerherr Major Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1906 an).

Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1906 an).

Klosterhauptmann:

Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof (gewählt auf 6 Jahre von Johannis 1906 an).

Syndikus:	Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Küchenmeister:	Gustav Schulze.
Forstinspektor:	Karl Holstein PLD 2.
Amtsschreiber:	Hermann Kleesath.
Förster:	Gustav Kobow zu Schwarzerhof. Heinrich Schröder zu Lähnwitz. Ludwig Kobow zu Kläden. Friedrich Zebuhr zu Schwinz. Wilhelm Stange zu Sietow. Karl Buckow zu Mestlin.
Unterförster:	Karl Köpcke zu Sehlsdorf. Georg Ritz zu Bossow.
Holzwärter:	Friedrich Kobel zu Darze. Karl Herholtz zu Diemitz.
Amtsjäger:	Friedrich Peter zu Dobbartin.
Stationsjäger:	Arthur Seelig zu Rum-Kogel. Karl Sauer zu Jellen. Robert Mahncke zu Kleesten.
Landreiter:	Paul Sievert.
Amtsgärtner:	Otto Rohr.
Amtsdiener:	Ludwig Roloff.

b) *Der klösterliche Konvent. (241)*

Nach den Nummern der Einschreibung in die Klosterliste.

Domina: Auguste von Bassewitz. 1228.

Die Domina trägt ausser dem Ordenskreuz der Konventualinnen ein von dem Herzogregenten *Johann Albrecht* im Jahre 1900 verliehenes goldenes Kreuz an einer von der Herzogin *Johann Albrecht* gestifteten goldenen Kette.

Konventualinnen: (31)

Sie tragen ein von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 verliehenes *Ordenskreuz pour la vertu* an einem blauen mit weiß eingefassten Bande mit einem von der Herzogin *Luise* 1781 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Sterne auf der linken Brust.

Melanie von Hobe,		Marie Baronesse von	
Priorin.	1196	Maltzahn.	1181
Ina Baronesse von		Helene von Lehsten.	1197
Hammerstein.	1086	Marie Gräfin von	
Anna von Graevenitz.	1139	Blücher.	1238
Otilie von Restorff.	1141	Ina von Bülow	1256
Ottonie Baronesse von		Julie von dem Knese-	
Stenglin.	1143	beck.	1266
Ina von Bülow.	1165	Minna von Rieben.	1275
Julie von Bassewitz.	1171		

Auguste von Schuckmann.	1277	Adelheid von Levetzow.	1359
Frieda von Schack.	1281	Alexe von Heyden.	1386
Elisabeth Baronesse von Maltzan.	1287	Lolo von Heyden.	1387
Amelie von Graevenitz.	1293	Elisabeth von Bülow.	1391
Luise von Voss.	1309	Anna Marie von Oertzen.	1402
Anna von Weltzien.	1315	Luise von Winterfeld.	1410
Adelheid von Schack.	1327	Eine Stelle unbesetzt.	
Blanka von Quitzow.	1328	Henriette Langfeldt.	
		Benedikte Floerke.	
		Wilhelmine Langfeldt.	

Damen zur vollen Geldhebung: (66)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 20 ältesten Damen zur *halben* Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Auguste Baronesse von Meerheimb.	982	Alexandra Baronesse von Stenglin.	1376
Pauline von Lücken.	1027	Sophie von Scheve.	1379
Susanne von Rohr.	1092	Elisabeth von Bülow.	1384
Anna von Walsleben.	1112	Frieda von Behr.	1392
Bertha von Oertzen.	1142	Elsbeth Baronesse von Meerheimb.	1397
Theodora von Blücher.	1152	Alexandrine v. Müller.	1400
Emilie von Oertzen.	1154	Karoline von Oertzen.	1404
Luise von Flotow.	1177	Marie von Blücher.	1409
Ida von Oertzen.	1178	Helene Baronesse von Hammerstein.	1416
Luise von Gundlach.	1193	Anna von Schack.	1420
Sophie von Buch.	1216	Helene von Blücher.	1423
Anna von Winterfeld.	1229	Elisabeth von Preen.	1424
Ida von Gundlach.	1230	Udi von Behr.	1429
Ferdinandine von Rantzau.	1290	Marie von Bülow.	1430
Friederike von Blücher.	1296	Anna von Koppelow.	1434
Luise von Schuckmann.	1335	Helene von Bassewitz.	1440
Alexandrine von Laffert.	1340	Sophie von Pentz.	1441
Frieda von Schuckmann.	1349	Hedwig Baronesse von Hammerstein.	1445
Asta Gräfin von Blücher.	1352	Auguste von Blücher.	1446
Helene von Holstein.	1366	Elisabeth von Pritzbuhr.	1447
Gertrud Gräfin von Schwerin.	1369	Auguste von Pressentin.	1449
		Luise von Kamptz.	1452
		Auguste von Bülow.	1453

Gertrud von Kardorff.	1457	Elisabeth von Basse-	
Sophie Charlotte von		witz.	1500
Bülow.	1458	Luise von Schuckmann.	1504
Marie von Kamptz.	1460	Ursula von Dewitz.	1505
Anna von Engel.	1464	Eleonore von Behr.	1506
Klementine Gräfin von		Elisabeth von dem	
Schlieffen.	1470	Knesebeck.	1514
Hedwig von Winterfeld.	1475	Eine Stelle unbesetzt.	
Johanna Freiin		Ina Floerke.	
von Brandenstein.	1479	Bertha Losehand.	
Auguste von Vieregge.	1486	Dora Telschow.	
Marie von Rantzau.	1493	Johanna Dolberg.	
Agnes Gräfin von Hahn.	1496	Anna Siemssen.	
Amelie von Wickede.	1498		

Damen zur halben Hebung: (86)

Magdalene von Oertzen.	1516	Martha von Flotow.	1571
Elisabeth Baronesse		Marie Luise von Basse-	
von Hammerstein.	1517	witz.	1573
Albertine von Boddien.	1518	Marie Luise Gräfin	
Elisabeth von Lowtzow.	1520	von Schlieffen.	1574
Klara von Waldow.	1535	Hermine Gräfin von	
Therese von Dewitz.	1539	Bernstorff.	1575
Ida von Levetzow.	1542	Erna von Blücher.	1577
Else von Lücken.	1544	Christel Baronesse	
Elisabeth von Raven.	1547	von Brandenstein.	1584
Freda Marie Gräfin		Anna Baronesse von	
von Schlieffen.	1548	Mecklenburg.	1586
Olga Baronesse von		Olga von der Lühe.	1592
Hammerstein.	1550	Marie von Oertzen.	1593
Dorothee von Bülow.	1551	Karoline Baronesse	
Bertha von Kling-		von Bülow.	1596
graeff.	1552	Klara Gräfin von	
Katharine von Lücken.	1553	Bernstorff.	1597
Elisabeth von Bülow.	1555	Mechthild von Lützow.	1598
Dorothea von Preen.	1556	Elisabeth von Arnim.	1602
Wanda Baronesse von		Marie von Blücher.	1603
Hammerstein.	1558	Friederike von Engel.	1604
Elisabeth Baronesse		Auguste Baronesse	
von Maltzahn.	1564	von Rodde.	1606
Anna von Bülow.	1565	Klara von Oertzen.	1607
Margarethe von		Emmy Anna von Win-	
Schuckmann.	1569	terfeld.	1615

Else von Weltzien.	1618	Karin Gabriele von	
Klara von Bülow.	1622	Blücher.	1692
Agnes von Bülow.	1626	Elsbeth von Dewitz.	1693
Hedwig von Bülow.	1627	Sophie von Döring.	1694
Nadien von Lücken.	1630	Ilsemette Freiin	
Josephine von der		von Maltzan.	1695
Lühe.	1631	Emma von Bassewitz.	1696
Emma von Plessen.	1642	Luise von Dewitz.	1699
Margarethe Baronesse		Auguste von Oertzen.	1707
von Stenglin.	1644	Eva von Oertzen.	1708
Gabriele von Lücken.	1652	Therese von Ladiges.	1709
Martha von Arenstorff.	1658	Georgine Baronesse	
Anni von Dewitz, gen.		von Rodde.	1712
von Krebs.	1660	Anna von Oertzen.	1713
Emma Gräfin von Bern-		Marie von Waldow.	1716
storff.	1662	Julie von der Lühe.	1717
Agnes Freiin von		Helene von Storch.	1722
Maltzahn.	1668	Elisabeth Freiin	
Adelheid von Dewitz.	1672	von Maltzahn.	1725
Mathilde von Oertzen.	1673	Luise von Oertzen.	1726
Irmgard von Oertzen.	1676	Anna Katharina von	
Rosa Marie von Arnim.	1678	Ferber.	1730
Lonny von Bülow.	1679	Luise Paschen.	
Margarethe von		Anna Luise Möller.	
Weltzien.	1680	Magdalene Wilbrandt	
Klara von Schuckmann.	1685	Ina Karrig.	
Emmy von Schack.	1686	Amalie Schmidt.	
Theda Baronesse von		Luise Praetorius.	
Bülow.	1688	Sophie Martens.	
Hedwig von Bassewitz.	1691	Emma Martens.	

Damen zur viertel Hebung: (57)

Veronika von Buch.	1731	Elisabeth Freiin	
Marie von Spörcken.	1734	von Maltzahn.	1743
Ilse von Weltzien.	1735	Alexandra von Bülow.	1745
Dorothea von der		Ursula von Oldenburg.	1747
Lancken.	1736	Margot von Dewitz-	
Anna von Rohr.	1737	Krebs.	1748
Edith von Thun.	1738	Ella Gräfin von	
Veronika Gräfin von		Blücher.	1749
Bernstorff.	1741	Edelgarde von Raven.	1750
Hedwig von Zülow.	1742	Gertrud von Bülow.	1752

Auguste von Blücher.	1754	Vera von Kamptz.	1791
Anna von Arnim.	1755	Elisabeth von Dewitz.	1792
Margot Freiin von Maltzan.	1756	Auguste von Oertzen.	1794
Erika von Müller.	1763	Renate von Müller.	1795
Ursula von Arenstorff.	1764	Johanna Dorothea von der Lühe.	1796
Maria von Engel.	1765	Dorothea von Dewitz.	1797
Margarethe von Döring.	1767	Margarete von Pressentin, gen. von Rautter.	1798
Margarethe Freiin von Maltzahn.	1768	Agnes Freiin von Langen.	1799
Marianne von Boddin.	1769	Aniela Gräfin von Bernstorff.	1800
Katharine von der Lühe.	1771	Helene von Plessen.	1801
Armgard von Graevenitz.	1772	Marie von Böhl.	1803
Therese Baronesse von Lützow.	1775	Elisabeth Freiin von Maltzan.	1804
Otti Freiin von Stenglin.	1779	Marie Luise Gräfin von Bassewitz.	1805
Elisabeth von Bülow.	1780	Agnes Freiin von Hammerstein.	1806
Margarethe von der Lühe.	1782	Bertha von Boddien.	1807
Elisabeth von Oertzen.	1783	Sibylle von Laffert.	1808
Margarethe Freiin von Maltzahn.	1784	Marie von Oertzen.	1810
Ina von Bülow.	1785	Elisabeth von der Lühe.	1812
Anna von Oertzen.	1787	Margarete von Waldow.	1813
Emma von Kamptz.	1788	Lili von Blücher.	1814
Alette Gräfin von Bernstorff.	1790	Eine Stelle unbesetzt.	

c) *Großherzogliche Pensionistinnen*

α) Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

aus der Entsagungsvereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenburg-Schwerinscher *Staatskalender* 1810, Teil II, S. 197.

Alexandrine von Vietinghoff	}	zur vollen Geldhebung.
Josephine Haupt		
Anna Leue		
Emma von Santen		
Ernestine von Roeder	}	zur halben Hebung.
Lisette von Pressentin		

ß) Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dezember 1809, Mecklenburg-Strelitzscher *Staatskalender* 1810, S. 156.

Georgine von Gagern	}	zur vollen Hebung.
Adline Baronesse von Hammerstein		
Mathilde Naumann		zur halben Hebung.

2) *Das Kloster Malchow.*a) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Adolf Graf von Bassewitz-Behr ⊕. auf Lützow, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Johannis 1908 an).

Henning von Lücken ⊕. auf Massow, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1906 an).

Klosterhauptmann:

Landrat Emil von Gundlach ⊕. auf Hinrichsberg (wiedergewählt auf sechs Jahre von Johannis 1908 an).

Syndikus: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.

Stellvertreter des Syndikus: Bürgermeister Warncke zu Röbel.

Küchenmeister: Karl Senst.

Amtsschreiber: Aktuar Karl Höppner ⊖.

Oberförster: Otto Wagener ⊗. zu Jabel.

Förster: Gustav Bester ②. zu Cramon.

Karl Paetow zu Drewitz.

Amtsjäger: Louis Schwiedeps zu Alt-Malchow.

Holzwärter: Karl Kruse ③. zu Damerow.

Heinrich Karow zu Jabel.

Ernst Holtmann ③. zu Jabel.

Wilhelm Vogelsang zu Kraaz.

Friedrich Plaenert zu Loppin.

Friedrich Wilk zu Malkwitz.

Julius Sievert zu Sembzin.

Revierjäger: Johannes Korff zu Jabel.

Amtsgärtner: Friedrich Schwiedeps ③.

Amtsdiener: Karl Wehland.

b) *Der klösterliche Konvent.* (143)

Nach den Nummern der Einschreibung in zwei Klosterlisten.

Domina: Auguste Baronesse von Hammerstein. 704.

Konventualinnen: (14)

Sie tragen, wie die Domina, den von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 gestifteten Orden *pour la vertu* an einem roten mit weiß eingefassten Bande mit dem von der Herzogin *Luise* 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.

Elisabeth von Bülow,		Rosalie von Restorff.	702
Priorin.	634	Agnes von Lücken.	714
Katharine von Bülow.	614	Otilie von Lehsten.	744
Ernestine von Behr.	627	Jenny von Bassewitz.	752
Luise von Lehsten.	653	Eleonore von Bassewitz.	760
Charlotte von Bülow.	655	Marie Baronesse von	
Sophie von Blücher.	666	Maltzan.	777
Magdalene von Basse-		Klara von Winterfeld.	791
witz.	699		

Damen zur vollen Geldhebung: (41)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster angerechnet, 12 ältesten Damen der halben Geldhebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin *Marie* vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Eleonore von Bülow.	617	Natalie von Rantzau.	795
Bertha von Preen.	626	Mathilde von Graevenitz.	798
Otilie Baronesse von		Luise von Oertzen.	799
Hammerstein.	638	Marie von dem Knese-	
Therese von Hobe.	678	beck.	801
Elisabeth von Oertzen.	688	Margarethe von Kamptz.	803
Mathilde von Oertzen.	703	Anna von der Lühe.	805
Sophie von Maltzahn.	706	Helene Gräfin von	
Minna von Flotow.	707	Bassewitz.	807
Mary Baronesse von		Ina Gräfin von Basse-	
Hammerstein.	711	witz.	808
Luise von Hobe.	719	Katharine von Quitzow.	809
Ida von Zülow.	720	Charlotte von Kamptz.	813
Margarethe von Winter-		Friedrike Baronesse von	
feld.	734	Langermann und	
Marie Baronesse von		Erlencamp.	815
Stenglin.	761	Margarethe von Schuck-	
Charlotte von Bülow.	770	mann.	816
Auguste von Viereck.	772	Mathilde Baronesse von	
Anna von Rantzau.	785	Rodde.	818
Auguste von Schack.	794	Mathilde von Heyden.	822

Emma von Laffert.	834	Anna von Waldow.	846
Magdalene von Bülow.	837	Elisabeth von Dewitz.	852
Lilla von Zülow.	840	Katharine von Heyden.	854
Anna von Blücher.	843	Margarethe von Aren-	
Elisabeth von Müller.	844	storff.	863
Anna von Oertzen.	845		

Damen zur halben Hebung: (65)

Gertrud Baronesse von Hammerstein.	870	Margarethe Baronesse von Brandenstein.	955
Magdalene von Bülow.	874	Martha Gräfin von Schlieffen.	956
Jenny von Blücher.	876	Frieda von Oertzen.	963
Elisabeth von Lowtzow.	880	Henriette von Engel.	966
Auguste von Pritzbuer.	884	Auguste von Fabrice.	968
Luise von Engel.	886	Gertrud Baronesse von Maltzahn.	969
Anna von Bülow.	888	Auguste von Voss.	973
Editha Baronesse von Lützow.	895	Gertraut von Preen.	974
Luise von Oertzen.	907	Marie von Bülow.	983
Adelheid von Bülow.	912	Helene von Oertzen.	986
Luise von Rohr.	914	Marie von Viereck.	987
Gertrud von Pressentin.	921	Sophie von Bassewitz.	988
Eva von Kardorff.	924	Elisabeth von Bülow.	990
Irmgard Baronesse von Hammerstein.	926	Elisabeth von Dewitz.	993
Hedwig von Bülow.	929	Sophie Gräfin von Bernstorff.	995
Hertha Baronesse von Hammerstein.	930	Gertrud von Lücken.	996
Elisabeth von der Lühe.	937	Helene von Oertzen.	997
Frieda von Bülow.	938	Hedwig von der Lühe.	998
Hedwig von Flotow.	939	Augusta Luise von Graevenitz.	999
Elisabeth von Preen.	940	Irmgard Freiin von Stenglin.	1001
Agnes von Winterfeld.	942	Meta von Raven.	1002
Helmine von Restorff.	943	Anni von Weltzien.	1003
Henriette von Blücher.	945	Irmgard Gräfin von Schlieffen.	1005
Hedwig Gräfin von Bernstorff.	948	Freda von Schack.	1006
Elisabeth von Bassewitz.	951	Anna Marie von Bülow.	1008
Gertrud von Bülow.	953	Anna von Arenstorff.	1013
Eva von Lücken.	954	Auguste Lüders.	

370 XI. Klöster, milde Stiftungen usw.

Johanna Floerke.
 Ottilie Schlaaff.
 Klara Möller.
 Bertha Zickermann.
 Katharine Schmidt.
 Karoline Eberhard.

Gertrud Viereck.
 Martha Ahlers.
 Minna Ahlers.
 Elisabeth Prätorius.
 Bertha Hall.

Damen zur viertel Hebung: (22)

Hedda Freiin von		Alice von Pressentin.	1039
Bülow.	1018	Elisabeth Renate von	
Hildegard von Bülow.	1021	Buch.	1040
Adelheid Freiin von		Agnes von Lücken.	1041
Maltzan.	1022	Anna von Boddien.	1042
Elisabeth von Waldow.	1023	Erna von Bülow.	1043
Charlotte Freiin von		Anna von Rohr.	1045
Maltzahn.	1024	Margarete von Oertzen.	1046
Frieda von Levetzow.	1026	Karola von Dewitz.	1047
Charlotte von Oertzen.	1028	Helga von Arnim.	1053
Elisabeth von Blücher.	1032	Luise Freiin von	
Helene von Spörcken.	1033	Maltzahn.	1054
Ulla von Storch.	1035	Ilsabe von Arnim.	1056
Hedwig von Plessen.	1036		

3) *Das Kloster Ribnitz.*

a) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Hans von Plessen auf Damshagen, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt bis 1. Juli 1909).

Friedrich von der Lühe auf Neuhoof, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt auf vier Jahre von Johannis 1907 an).

Bürgermeister Dr. Becker, wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: fehlt.

Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Jaenke zu Ribnitz.

Küchenmeister: August Strasen.

Klosterjäger: Franz Neckel zu Rookhorst und Poppendorf.

Friedrich Bester zu Kloster-Wulfs-
 hagen.

b) *Der klösterliche Konvent. (52)*

Nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummernfolge.

Domina: Ina von Bassewitz.

Konventualinnen: (11)

Die im Kloster wohnenden adeligen Damen tragen, wie die Domina, das Herzogliche Ordenskreuz und den Herzoglichen Orden *pour la vertu*, das Kreuz an einem weißen mit rot eingefassten Bande, die 2 bürgerlichen das Ordenskreuz an einem gleichen Bande; die 7 Damen zur vollen und die ersten 11 Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Großherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Großherzogin *Anastasia* vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande an der linken Schulter.

Friederike von Bülow.	64	Hedwig von Winterfeld.	153
Anna Blanck.		Karola von Rantzau.	158
Ina von Schuckmann.	123	Marie von Quitzow.	147
Ina von Plessen.	111	Dorothea von Bülow.	164
Marie von Bassewitz.	142	Margarethe von Heyden.	165
Mathilde Pries.			

Damen zur vollen Geldhebung: (7)

Marie von Engel.	65	Elsbeth von Hobe.	91
Sophie von Zepelin.	68	Ida von Both.	92
Helene von Arnim.	80	Elisabeth von Winter-	
Julie von Plessen.	84	feld.	106

Damen zur halben Hebung: (21)

Kordula Baronesse von		Julie von Kamptz.	154
Maltzan.	108	Ida von Graevenitz.	160
Walpurgis von Grae-		Ida von Flotow.	162
venitz.	114	Friederike von Blücher.	167
Pauline von Gundlach.	124	Stephanie von Oertzen.	169
Katharina von Dewitz.	127	Elisabeth von Fabrice.	172
Elisabeth von Holstein.	130	Irene von Plessen.	177
Klara von Laffert.	135	Luise Rosa von Bülow.	178
Klara von Rohr.	138	Marie Magdalene von	
Marie von Wickede.	146	Bülow.	183
Martha von Blücher.	149	Dora Paschen.	
Auguste von Heyden.	151	Anna Hermes.	

Damen zur viertel Hebung: (12)

Wilhelmine von Waldow.	186	Adele von Fabrice.	201
Marie von Scheve.	187	Helene Baronesse von	
Anna von Meding.	188	Rodde.	207
Hedwig von Pressentin.	191	Hedwig Freiin von	
Christel Baronesse von		Brandenstein.	210
Hammerstein.	194	Marie von Pentz.	216
Alice von Lücken.	195	Sophie von Engel.	222
Martha Baronesse von			
Hammerstein.	199		


II. In der Stadt Rostock.

Das Kloster zum Heiligen Kreuz,

seit 1585 zur Auferziehung und Unterhaltung inländischer Jungfrauen vom Adel und Bürgerstande bestimmt.

1) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Großherzogliche: Landgerichtspräsident Dr. Schultz.
Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.
Rätliche: Bürgermeister Dr. Massmann.
Bürgermeister Clement.
Klosterprobst: Karl Müller  1.
Diener: Wilhelm Burmeister.

2) *Der klösterliche Konvent.* (9)

Domina: Justine Zeller.

Die Domina trägt als Abzeichen ihrer Würde ein bei ihrer Amtstracht anzulegendes goldenes, mit Edelsteinen besetztes Kreuz. Das vom Herzogregenten *Johann Albrecht* unter dem 5. Juli 1900 verliehene Kreuz wird an einer von der Herzogin *Johann Albrecht* gestifteten goldenen Kette auf der Brust getragen.

Konventualinnen: (8)

Henriette Prozell.	Albertine Mann.
Betty Türk.	Auguste Sohm.
Karoline Schäffer.	Emilie Wendt.
Dorothea von Wick.	Klara Burgmann.

Hebungsberechtigte Exspektantinnen:

Zur halben Geldhebung: (6)

Wilhelmine Benefeld.	Elisabeth Mejer.
Auguste Becker.	Luise Raddatz.
Johanna Susemihl.	Elisabeth Trotsche.

Zur viertel Geldhebung: (10)

Josephine Bergmann.	Charlotte Knitschky.
Wilhelmine Rudloff.	Klara Garthe.
Franziska Warnecke.	Julie Mecklenburg.
Elise Röver.	Marie Ahlers.
Anna Wiese.	Anna Becker.

Zu den Geldhebungen von 240 und 150 *℔*: (2)
Karoline von Holstein. Thekla von Liebeherr.

B. Milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

I. Allgemeine.

1) Allgemeine Witwenanstalten.

a) Großherzogliches Witweninstitut für Zivil- und Militärdiener zu Schwerin,

errichtet durch Herzogliche Stiftungsurkunde vom 1. September 1797, abgeändert durch Statut vom 17. März 1863 und neuerdings durch Satzung vom 15. Februar 1898

b) Großherzogliches Witweninstitut für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Lehrer,

errichtet durch Großherzogliche Stiftungsurkunde vom 12. Mai 1835, abgeändert durch Statut vom 21. Januar 1864 und neuerdings durch Satzung vom 22. Dezember 1897.

Vorstand:

Oberkirchenratspräsident Giese.

Ministerialdirektor z. D. Otto Raspe  1. .


Geh. Ministerialrat Kundt.

Sekretär und Registraturvorstand: August Boye.

Kanzlist: Karl Lüdemann  2. . . PAEz.

Bureaudiener: Kassenbote Heinrich Mau.

Witweninstitutskasse:

Kassierer und Berechner: August Persen .

Gegenbuchhalter: Sekretär Boye.


Kassenschreiber: Kanzlist Lüdemann.

Kassenbote: Heinrich Mau.

Zivil- und Militärdienerwitweninstitut:

Beitragende Mitglieder	2 449	1. April 1907.
Zahl der Witwen	1 068	
Zahl der Waisen	154	
Belegtes Vermögen: 1 320 200 		

Prediger- und Schullehrerwitweninstitut:

Beitragende Mitglieder	1 809	1. April 1907.
Zahl der Witwen	461	
Zahl der Waisen	138	
Belegtes Vermögen: 3 867 200 		

374 XI. Klöster, milde Stiftungen usw.

c) *Ratswitwenkasse für die Landstädte des Mecklenburgischen und Wendischen Kreises.*

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 20. November 1818
und 15. Juni 1899.

Vorstand: die Magistrate der Landstädte der beiden
Kreise.

Berechner: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

Vermögen der Kasse am 1. Oktober 1907: 562 700 *M.*

An Witwengeldern wurden gezahlt am

1. Januar 1907 an 100 Witwen	.	.	13 362	<i>M.</i>	50	<i>℔.</i>
1. April „ „ 100	„	.	13 087	„	50	„
1. Juli „ „ 102	„	.	13 337	„	50	„
1. Oktober „ „ 102	„	.	13 131	„	25	„

An Waisengeldern wurden gezahlt am

1. Januar 1907 an 18 Waisen	.	.	457	<i>M.</i>	50	<i>℔.</i>
1. April „ „ 19	„	.	465	„	—	„
1. Juli „ „ 18	„	.	455	„	—	„
1. Oktober „ „ 17	„	.	451	„	25	„

2) *Städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 16. Dezember 1792
und 30. Januar 1830.

Direktorium: das Korps der mecklenburgischen
und wendischen Städte.

Rechnungsführer: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.

Volle Hebungen:

Halbe Hebungen:

Klasse I. 6 zu 171	<i>M.</i>	50	<i>℔.</i>	Klasse I. 8 zu 85	<i>M.</i>	75	<i>℔.</i>
Klasse II. 8 „ 128	„	62	„	Klasse II. 11 „ 64	„	31	„
Klasse III. 12 „ 85	„	75	„	Klasse III. 16 „ 42	„	87	„
Klasse IV. 24 „ 42	„	87	„	Klasse IV. 32 „ 21	„	43	„

117 Hebungen von zusammen 6830 *M.* 89 *℔.*

Zinsbar belegtes Vermögen (Dezember 1907): 205 658 *M.*

3) *Großherzogliche Stiftung zur Erziehung unbemittelter Töchter landesherrlicher Bedienter.*

Aus einem Vermächtnisse der verwitweten Herzogin *Luise Friederike*, nach dem Stiftungsplan vom 20. Dezember 1793.

Kuratorium zu Schwerin:

Oberkirchenratspräsident Giese.

Geh. Ministerialrat von Prollius.

Landgerichtspräsident Brückner.

Berechner: Ministerialregistrator Pöhl.

Empfängerinnen: (16)

mit Angabe der Zeit für die letzte Zahlung der verliehenen
Jahreshebung von 350 M.

Annalise Polstorff zu Waren	— Neujahr 1908.
Margarete von Huth zu Rostock	— Johannis 1909.
Brigitte von Below zu Rostock.	— Johannis 1909.
Elisabeth Hunzinger zu Schwerin	— Johannis 1909.
Ehrengard von Stenglin zu Schelf- werder	— Michaelis 1909.
Adelaide von Rantzau zu Schwerin	— Michaelis 1911.
Hedwig Voss zu Gehlsdorf	— Michaelis 1908.
Gabriele von Amsberg zu Rehna	— Johannis 1910.
Margarethe Heuck zu Schwerin	— Ostern 1912.
Irene von Huth zu Rostock	— Johannis 1910.
Sophie von Bassewitz zu Jasnitz	— Michaelis 1910.
Helene Rathsgag zu Wismar	— Ostern 1911.
Marie Bauch zu Herzfeld	— Neujahr 1909.
Margarethe von Bassewitz zu Schwerin	— Neujahr 1913.
Elise Willers zu Alt-Gaarz	— Neujahr 1909.
Agathe Schmidt zu Rostock	— Neujahr 1912.

4) *Unterstützungsvereinigung für vater- und mutterlose
Waisen von Predigern und studierten Schullehrern.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 7. April 1835
und 29. September 1896.

Verwaltende Präpositur: Grabow.

Rechnungsführer: Pastor Korff zu Neese bei Grabow.

Ordentliche Mitglieder: 153; Wohltäter: 3.

Unterstützte Waisenfamilien: 1.

Vermögen: 8012 M (Johannis 1907).

5) *Klaus Ludwig von Hahn'sche milde Stiftung zu Basedow.*

Zur Unterstützung Hilfsbedürftiger, besonders Prediger-
witwen nach der herzoglichen Bestätigung vom 20. Februar
1768, aus den Zinsen eines von dem weiland Landmarschall
Grafen von Hahn auf Remplin gestifteten Grundstocks von
26000 Thaler Gold. Als rechtsfähige Stiftung anerkannt
8. November 1901.

Verwalter: Erblandmarschall Graf von Hahn auf
Basedow.

6) *von Bergholz'sches Vermächtnis für hilfsbedürftige Frauenzimmer.*

Aus dem Kodizill der Geheimrätin von Bergholz von 1773, nach der herzoglichen Ermächtigung vom 3. April 1776 und 24. März 1804, mit einem Vermögen von nunmehr 11 600 *M*

Verwalter: der Superintendent zu Schwerin.

7) *von Dorne'sche Stiftung für Studierende und Bedürftige.*

Nach der Bestätigung vom 26. April 1875, mit einem Grundstock von 38 864 *M* (Dezember 1907.)

Verwalter: Superintendent Behm
Berechner: Ökonomus Lehrer Peters } zu Parchim.
(3 Studierende, 10 Bedürftige.)

8) *von Behr'sche Stiftung zum Besten verschämter Armen in den Städten.*

Aus dem Testamente des weil. Majors von Behr auf Lützow vom 19. November 1857, landesherrlich bestätigt am 1. Juni 1865.
Vermögen: ungefähr 580 000 *M*

Verwalter und Berechner: Ministerialsekretär Schmidt zur Nedden zu Schwerin.

9) *Trauerpfenniginstitut für die Geistlichkeit.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 6. März 1781 und den erneuerten Satzungen vom 4. Juli 1835 und 12. Juni 1903.

Vorstand: Pastor Kliefoth zu Schwerin.

Pastor Klingenberg zu Wittenförden.

Gymnasialprofessor Dr. Piper zu Schwerin.

Anzahl der versicherten Personen: 125
Gesamtversicherungssumme: 96 610 *M*
Vermögen: 59 100 *M* } Dezember 1907.

10) *Hülfsverein für Mecklenburgische Medizinalpersonen.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 29. April 1841, 16. Oktober 1867, 5. November 1867, 4. Juni 1880 und 10. August 1891.

Vorstand:

Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt zu Gehlsheim,
Vorsitzender.

Geh. Medizinalrat Dr. Müller zu Schwerin, Stellvertreter
des Vorsitzenden und Schriftführer.

Hofapotheker Haacke zu Schwerin, Rechnungsführer.

Obermedizinalrat Dr. Lesenberg zu Rostock.

Ratsherr Otto Rümker zu Güstrow.

Distriktsphysikus Medizinalrat Dr. Otto Köppler zu
Friedland.

Distriktsphysikus Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau
zu Neustrelitz.

Mitglieder: 301.
Vermögen: 89955 *M* } 30. Juni 1907.

11) *Mecklenburgischer Landesverein für innere
Mission.*

Für Mecklenburg-Schwerin unterm 15. Mai, für Mecklenburg-Strelitz
unterm 9. Juni 1900 landesherrlich bestätigt.

Protektoren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzöge von Meck-
lenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Ministerialrat von Prollius zu
Schwerin.

Schriftführer: Pastor Studemund zu Schwerin.

Kassenführer: Forstrevisor Wilhelmi zu Schwerin.

12) *Die Rettungsanstalt zu Gehlsdorf.*

Gründung des Rettungshauses für Knaben am 1. April 1845,
der Mädchenanstalt 1850.

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 21. November 1899:
Rettungsanstalt Gehlsdorf genannt.

Vorstand (zu Rostock):

Ausschuß: Professor Dr. Hashagen, Vorsitzender.


Geh. Kommerzienrat Martin Petersen,
Kassenführer.

Oberstleutnant a. D. von Weltzien .

 PEK2. PStJO R. PRAO4. PDK.

PK66. DK. PRKM3.

Oberlandesgerichtsrat Büchner.

Mitglieder: Geh. Kommerzienrat A. F. Mann .

Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.

Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Alt-
vater.

Pastor Timm.

Rentner Friedrich Keding.

Inspektor: Theodor Gillhoff.

Lehrer: Johannes Engel. Friedrich Hill.

Anzahl der Zöglinge 1. Dezember 1907: 64 Knaben, 18 Mädchen.

13) *Mecklenburgischer Pestalozzi-Verein zu Rostock.*

Zur Unterstützung mecklenburgischer Lehrerwaisen und Witwen.
Nach den neuen Satzungen vom 1. Oktober 1902, landesherrlich
bestätigt am 27. November 1902.

Vorstand:

Vorsitzender:	Lehrer Dr. Heiden	} zu Ro- stock.
Mitglieder:	Lehrer am Gymnasium Schultz	
	Lehrer Schmieter	
	Volksschuldirektor Henckel zu Parchim.	
	Lehrer Groth II zu Schwerin.	
	Lehrer Schüen zu Wismar.	
	Lehrer Rühberg zu Groß-Schwass.	

Vereinsmitglieder: 1415 }
Vermögen: 89 827 *ℳ* } November 1907.

14) *Mecklenburgischer Landesverein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.*

Gegründet am 30. September 1871.

Landesausschuß:

Vorsitzender fehlt.
Bürgermeister Burgmann zu Schwerin, stellvertretender
Vorsitzender.
Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Ludwig Steiner zu
Schwerin, Berechner.
Revisor a. D. Ahlgrimm \oplus . \ominus . DK. zu Schwerin, Schrift-
führer.
Oberleutnant a. D. Ewald \odot \oplus . PRKM3. zu Waren.
Bürgermeister Dr. Massmann zu Rostock.
Oberst a. D. von Schack \star 2c. \oplus . PRAO3(Schl.). PKrO3.
PDK. BZ2b. BJM. SS2b. SK3. DK. zu Schwerin.
Kammerherr Graf von Oeynhausen zu Schwerin.
Rechtsanwalt von der Lüche zu Güstrow.
Drost von Lehsten zu Hagenow.
Kaufmann Wilhelm Josephi zu Rostock.

Zweigvereine

sind in 17 mecklenburg-schwerinschen Orten.

15) *Mecklenburgischer Landesverein vom roten Kreuz zu Schwerin.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 21. November 1864
12. April 1869, 5. April 1899 und vom 31. März 1904.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow
zu Schwerin, Vorsitzender.

Se. Exzellenz Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen,
auf Ivenack.

Sanitätsrat Dr. Oldenburg

Major à la suite des Mecklenburgischen Kon-

tingents August von Bassewitz  .

⊕. RSt2. PRKM3., Schatzmeister

Oberst a. D. von Schack, Schriftführer

zu
Schwerin.

Zweigvereine

befinden sich in 14 mecklenburg-schwerinschen Orten.

16) *Mecklenburgischer Marien-Frauenverein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Schwerin.*

Nach den Satzungen vom 14. April 1880.

Protektorin:

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Marie.

Vorstand:

Frau von Behr-Negendanck, geb. Gräfin Blücher PRKM3.,
Vorsitzende.

Frau General von Giese, geb. von Schack PRKM3., Stell-
vertreterin.



Frau Ministerialdirektor Schmidt PRKM3, Exzellenz.

Frau von Wickede, geb. von Bassewitz PRKM3.

Frau Geh. Hofrat Detmering.

Frau Generalmajor Freifrau von Rodde.

Frau Brauereibesitzer Havemann.

Oberstleutnant z. D. Floerke PEK2.   2c. PKrO3.

PRAO4. PDK. DK., Schriftführer und Mitglied des
ständigen Ausschusses der deutschen Frauenvereine.



Generalagent Ludwig Genzmer  1. PRKM3.

Pastor Kliefoth.

Sanitätsrat Dr. Heise PRKM3.

Geh. Kammerrat z. D. von Koppelow  . PRKM2 u. 3.

Rechtsanwalt Hofrat Otto Faull.

Oberstleutnant a. D. von Horn PEK2.  2c.  PKrO3. PRAO4. PStJO. PRKM3. PDK.
DK., Schatzmeister.

Zweigvereine befinden sich in 30 mecklenburg-schwerinschen Orten.

17) *Stiftung zur Unterstützung verwaister Predigerkinder.*

Gebildet aus dem Vermögensbestande der aufgelösten Predigerwitwen- und Waisenverpflegungsgesellschaft.

Vermögen: 26 168 *M* 5 Bedürftige.

Direktorium: der Oberkirchenrat.

Verwalter: Superintendent Behm

Berechner: Ökonomus Lehrer Peters } zu Parchim.

18) *Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Predigertöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 26. Mai 1886 und 11. Juli 1889. Vermögen: 16 500 *M*

Vorstand:

Pastor Mau zu Parchim, Vorsitzender.

Kirchenrat Keil zu Alt-Kalen.

Pastor Sandrock zu Groß-Brütz, Kassierer.

Pastor emer. Konsistorialrat Schreiber zu Neustrelitz.

Präpositus Woisin zu Woldegk.

19) *Herzog Friedrich-Waisenstiftung zu Schwerin.*

Errichtet den 12. Oktober 1804.

Vorstand: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Pastor Romberg.

20) *Hanna-Stiftung.*

Zur Unterhaltung unbemittelter, unverheirateter Frauenzimmer nach der am 7. September 1859 landesherrlich bestätigten Stiftung der Agnes Sophie Hedwig von Ferber, geb. von der Lüche, und der Sophie Margarethe Christiane von der Lüche zu Ribnitz.

Vermögen: 82 048 *M*

Verwaltungsvorstand: Superintendent Dr. theol. Lindemann zu Güstrow.

Berechner: Domökonomus Baarck zu Güstrow.

Unterstützte, jede 150 *M*: 20.

21) *Mecklenburg-Schwerinsche Bibelgesellschaft.*

Seit dem großherzoglichen Privilegium vom 10. August 1816 und nach der Vereinigung mit der Mariner Bibelgesellschaft unter dem bisherigen Namen aufs neue oberbischöflich bestätigt am 19. November 1868.

Protektor:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorstand:

Präpositus Heussi zu Schwerin, Vorsitzender.
 Schulrat Ebeling zu Schwerin.
 Konrektor Dr. Planeth zu Schwerin.
 Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und
 Penzlin, auf Moltzow.
 Pastor emer. Petersen zu Schwerin.
 Pastor Stahlberg zu Schwerin, Schrift- u. Rechnungsführer.

22) *Verein für die evangelischen Missionen unter den Heiden.*

Zentralkommitte:

1) Mitglieder zu Schwerin:

Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard, Vorsitzender.
 Pastor Studemund, Schriftführer.
 Oberkirchenrat Dr. theol. Haack.
 Kirchenrat Dr. theol. Köhler.
 Präpositus Heussi.
 Pastor Kliefoth.

2) Auswärtige Mitglieder:

Konsistorialrat Professor Dr. theol. u. phil. Schulze zu
 Rostock.
 Superintendent Dr. theol. Lindemann zu Güstrow.
 Professor Dr. theol. Walther zu Rostock.
 Kirchenrat Keil zu Alt-Kalen.
 Präpositus Bernhardt zu Lübz.
 Pastor Karsten zu Sternberg.
 Pastor Hübener zu Muchow.
 Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch, Rechnungsführer.
 Superintendent Leo zu Malchin.
 Pastor Mau zu Ankershagen.

Außer dieser Zentralkommitte sind noch Lokalkommitten in
 Ludwigslust, Rehna, Rostock und Wismar, auch bestehen für
 die lutherische Mission unter den Heiden noch

a) *die kirchliche Missionsstiftung.*

Gegründet von dem weil. Staatsminister von Oertzen auf Leppin.
 Verwalter und Berechner: der Superintendent zu Doberan.

b) *die Bertha von Maltzan'sche Stiftung für die lutherische Mission unter den Heiden.*

Verwalter und Berechner: der Prediger zu Kirch-Grubenhagen.

23) *Mecklenburgischer Gotteskasten für bedrängte Glaubensgenossen.*

Nach der landesherrl. Bestätigungsurkunde vom 30. November 1859.

Verwaltungsvorstand:

Superintendent Dr. theol. Lindemann zu Güstrow.

Pastor Pamperrien zu Güstrow, auch Schriftführer.

Konsistorialrat Prof. Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.

Oberkirchenrat Schmidt zu Schwerin.

Präpositus Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.

Domprediger Ditz zu Güstrow, auch Berechner.

Geh. Ministerialrat von Prollius zu Schwerin.

24) *Stift Bethlehem in Ludwigslust.*

Gegründet und der evangelisch-lutherischen Kirche zu Ludwigslust überwiesen von Helene von Bülow aus Camin, eingeweiht 3. November 1851, mit eigener juristischer Persönlichkeit bewidmet 29. Juni 1860.

Diakonissen-Mutterhaus nebst Krankenhäusern, Siechenhaus, Kleinkinderschule (Helenenschule, eröffnet 14. Juni 1877) und Feierabendhaus; ferner eine Vorbereitungsschule für Diakonissen (Marienschule, eröffnet 4. Juni 1873) zu Ludwigslust und ein Schwesternheim zu Müritz.

Verwaltungsvorstand:

Oberin Gräfin Ina von Bassewitz.

Generalleutnant z. D. Willy von Haeseler, Exzellenz,

✠1. ✠. PEK1 u. 2. PRAO2. PKrO2. PStJO-R.

HSH2a. SLH2. ÖFJ2. PDK. PK66. DK.

zu Schwerin.

Pastor Gustav Krüger.

Oberarzt: Medizinalrat Dr. Wilhelm Willemer ✠1.

Assistenzarzt: Dr. Bruno Reitz.

Hülfsprediger: Kand. p. min. August Gundlach.

Sekretär: Aktuar Gustav Giese ✠2.

Hausinspektor: Heinrich Plog.

300 Diakonissen und Probeschwestern, sowie 13 Diakonissenschülerinnen. Die Schwestern arbeiten, außer im Stift, noch auf 114 dauernd übernommenen Außenstationen.

25) *Friedrich Franz-Hospiz*

in Müritz an der Ostsee.

Wohltätigkeits- und Heilanstalt für konstitutionell erkrankte Kinder unbemittelter oder weniger bemittelter Stände, gegründet 1880 durch den weiland Großherzoglichen Leibarzt Geheimen Medizinalrat Dr. von Mettenheimer.

Eigentümer: der Verein für Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten in Berlin.

Kurator: Professor Dr. Martius zu Rostock.

Oberin: Elisabeth von Gemmingen.

Arzt: Dr. Anschütz zu Ribnitz.

Vorstand: Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin,
Vorsitzender.

Amtshauptmann von Oertzen zu Ribnitz.

Geh. Kommissionsrat Theodor Schneider zu
Rostock.

Stadtbaudirektor Dehn zu Rostock.

Professor Dr. Pfeiffer zu Rostock.

Revierförster Wendt zu Hirschburg.

Schulze Wilhelm Brüdigam zu Müritz.

Außerdem der Kurator, die Oberin und der Arzt.

Zahl der im Jahre 1907 in dem Hospiz gepflegten Kinder: 380.

26) *Mecklenburgischer Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen.*

Protektorinnen:

Ihre Kaiserliche Hoheit die Großherzogin-Mutter von
Mecklenburg-Schwerin und Ihre Königliche Hoheit die
Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Vorstand:

Rat Praefcke zu Neustrelitz, Vorsitzender.

Marie von Lewinski, Schulvorsteherin zu Schwerin,
stellvertretende Vorsitzende.

Henriette Herrlich, Lehrerin zu Wismar, Kassenführerin.

Clara Leben, Schulvorsteherin zu Güstrow, Schriftführerin.

Präpositus Ihlefeld zu Plate.

M. Ohlerich, Schulvorsteherin zu Rostock.

Charlotte Budde, Schulvorsteherin zu Schwerin.

Ehrenmitglieder: 19, ordentliche Mitglieder: 583.

Eine Gründung des Zweigvereins ist

die Feierabendstiftung

zum Zweck der Gewährung einer Heimstätte oder einer Geld-
unterstützung an alte oder dienstunfähige Lehrerinnen und
Erzieherinnen nach den landesherrlichen Bestätigungen vom
20. Oktober und 7. November 1887, 12. Juli 1888 und 6. November
1890. Die jetzt geltenden Satzungen sind am 24. und 28. Mai
1901 landesherrlich bestätigt. Das am 4. Oktober 1891 eröffnete
Feierabendhaus zu Waren enthält 25 Wohnungen; die Feierabend-
hauskasse besitzt zur Zeit ein Vermögen von 27 449 \mathcal{M} , der
Hilfsfonds ein Vermögen von 28 984 \mathcal{M}

Vorstand:

Pastor Timm zu Rostock, Vorsitzender.

Rat Praefcke zu Neustrelitz, stellvertretender Vorsitzender.

384 XI. Klöster, milde Stiftungen und

Anna Krüger zu Schwerin, Schriftführerin.

Ida Jordan, Schulvorsteherin zu Parchim, Stellvertreterin der Schriftführerin.

Bürgermeister Klockow zu Waren, Kassenführer des Feierabendhauses.

Marie von Lewinski, Schulvorsteherin zu Schwerin, Kassenführerin des Hilfsfonds.

Dr. Friedrich Karl Witte zu Rostock.

27) *Pflegehaus in Rostock.*

Zur Gewährung einer durch vorausgegangene Krankheit notwendig gewordenen Genesungspflege für mecklenburgische Frauen und Kinder. Als rechtsfähige Stiftung landesherrlich genehmigt am 11. Mai 1900.

Vorstand:

a) Herrenabteilung.

Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Altvater, 1. Vorsitzender.

Rechnungsrat Lindstaedt, Schriftführer.

Geh. Kommerzienrat Mahn, Kassenführer.

Medizinalrat Dr. Scheel, Aufsichtsarzt.

Professor Dr. Martius.

Ratssyndikus Linck.

Dr. phil. Grosschopff.

b) Damenabteilung.

Frau Professor Dr. Lehmann, 1. Vorsitzende.

Frau Landgerichtsdirektor Busch, 2. Vorsitzende.

Frau Vizekonsul Clement, Wirtschaftsdame.

Frau Rechtsanwalt Burchard.

Frau Oberlandesgerichtsrat von Düring.

Frau Professor Dr. Lemcke.

Frau Pastor Timm.

Frau Johanna Scharlau.

Fräulein Bauer.

28) *Landeskrüppelanstalt Elisabethheim in Rostock.*

Zur Pflege, Erziehung und zum Unterricht verkrüppelter Kinder des Landes.

Als rechtsfähige Stiftung landesherrlich bestätigt am 19. März 1901.

Protektorin:

Ihre Hoheit die Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Vorstand:

Oberhofprediger Dr. theol. Wolff, Vorsitzender	} zu Schwerin.
Generalleutnant z. D. von Haeseler, Schatz-	
meister.	
Geh. Medizinalrat Dr. Müller	
Geh. Ministerialrat Kundt	} zu Rostock.
Professor Dr. Müller	
Ratsherr Zastrow	
Geh. Kommissionsrat Schneider	
Hausmutter: Diakonisse Frieda Schulz.	
Für die Mädchenstation: Diakonisse Margarete Kludas./	
Lehrer: Pastor Lehnhardt, Lehrer Puls, Schroeder und	
Wiese.	

Anstaltsarzt: Dr. Zabel.

Pfleglinge: 22 Knaben und 14 Mädchen.

Belegtes Vermögen: 87 000 *ℳ*

(November 1907).

29) *Mecklenburgischer Landesverein zur Gründung von Lungenheilstätten zu Rostock.*

Mit Satzungen vom 16. September 1900.

Vorstand:

Professor Dr. Martius, Vorsitzender	} zu Rostock.
Professor Dr. Kobert, Schriftführer	
Geh. Kommerzienrat Mahn, Schatzmeister	
Bürgermeister Dr. Massmann, Stellvertreter	
des Vorsitzenden	
Restaurateur M. Erdbeer	
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau zu Neustrelitz.	
Geh. Medizinalrat Dr. Müller zu Schwerin.	
Bankdirektor Simonis zu Wismar.	
Superintendent Genzken zu Wismar.	

Vermögen etwa 150 000 *ℳ* (Dezember 1907).

II. Besondere.

Es sind hier nur solche Stiftungen aufgeführt, welche landesherrlich, oder (in Rostock und Wismar) obrigkeitlich bestätigt oder anerkannt sind, und von den Ortswitwenkassen nur die zu den Wohltätigkeitsanstalten zu zählenden, nicht aber reine Versicherungsanstalten u. s. w.

1) *Zu Boizenburg.*

a) *St. Jürgen-Stift.* b) *Klepper'sches Jubiläumstift.*

Jährliche Aufkunft des St. Jürgen-Stifts: 4709 *ℳ*

Verwalter: der Magistrat und die repräsentierende Bürgerschaft.

c) *Regas'sches Schulvermächtnis.*

Berechner: der Kirchenökonomus.

d) *Predigerwitwenkasten.*

Berechner: die Prediger.

e) *Kantor Müller'sche Witwenstiftung.*

f) *Das Rektorwittum.*

Berechner: die Prediger.

2) Zu Brüel.

a) *von Kohlhans'sches Stift mit b) dem Wendt-Guthknecht'schen Vermächtnis.*

Verwalter: der Magistrat und ein Prediger.

c) *D. K. Hinstorff'sches Vermächtnis.*

Patron: der Magistrat.

Provisor: Ratsherr Schulz.

3) Zu Bützow.

a) *von Zepelin'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der erste Prediger und der Bürgermeister.

b) *Salomon Simonis'sche Stiftung für verschämte Arme*

Vorstand: der Bürgermeister und das älteste Mitglied des israelitischen Gemeindevorstandes.

c) *Hospital zum Heiligen Geist für Arme.*

gestiftet von der Herzogin Elisabeth von Mecklenburg-Güstrow, landesherrlich am 15. März 1571 und später oberbischöflich bestätigt (jährliche Aufkunft: 6918 *M*) und

die Schloßpräbenden für Arme.

Vorstand: Präpositus Dehn. Kaufmann Ludwig Klemm.

Pastor Pingel. Amtmann Fensch.

Schmiedemeister Amtsrichter Buschmann.

Heinrich Bülow.

Berechner: Lehrer Pechel.

d) *von Hannecken'sche Stiftung für arme Kranke.*

Berechner: Rechtsanwalt Vorbeck.

e) *Fr. Werner'sche Stiftung für Schüler.*

Vorstand: der Magistrat.

f) *Fr. Werner'sche Stiftung für Arme.*

Vorstand: der Magistrat.

g) *Amtsberg'sche Familienstiftung.*

(Vermögen: 30 000 M.)

Vorstand: der Magistrat.

h) *Max Fiedler-Stiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der Bürgermeister, der Bürgerworthalter und ein Prediger.

i) *von Hannecken'sche Stiftung zur Unterstützung unverheirateter oder verwitweter Frauenzimmer aus den höheren Ständen.*

Berechner: Rechtsanwalt Vorbeck.

k) *Winckler'sche Schulstiftung.*

Vorstand: der Direktor des Realgymnasiums und ein Oberlehrer.

l) *Richter-Stiftung für hilfsbedürftige Einwohner.*

Verwalter: der Magistrat.

4) *Zu Crivitz.*

Haeger'sche Stiftung für Kirche und Schule.

Verwalter: Präpositus Friese.

5) *Zu Dargun.*

Israel Lichenheim'sche Stiftung.

Verwalter: der Vorstand der israelitischen Gemeinde zu Schwerin.

6) *Zu Dömitz.*

a) *Beatus Boon'sches und Gerlach'sches Vermächtnis zur Verleihung halber und ganzer Freischulstellen.*

Verwalter: die beiden Stadtprediger.

b) *Preiss'sche Stiftung zur Unterstützung Augenkranker.*

Verwalter: Magistrat und Geistlichkeit.

c) *Mendel-Blumenthal-Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

7) *Zu Gadebusch.*

a) *Armenstiftung zum Heiligen Geist zu Jarmstorf.*

Vorstand: der erste Domonialbeamte und die beiden Prediger zu Gadebusch.

Berechner: der erste Prediger daselbst.

b) *von Haase'sche Stiftung.*

Vorstand: der Bürgermeister zu Gadebusch.

der Inhaber des Wiebendorf-Roggendorfer Fideikommisses.

der Pastor zu Roggendorf.

8) *Zu Gehlsheim.*

*Stiftung der Unterstützungskasse der Irrenheil- und
Pflegeanstalt Gehlsheim,*

hauptsächlich zur Gewährung von Beihilfen an hilfsbedürftige Kranke, um ihnen nach ihrer Entlassung aus der Anstalt den Wiedereintritt in das bürgerliche Leben zu erleichtern und um während ihres Aufenthalts in der Anstalt die in ihrer zurückgelassenen Wirtschaft vorhandene Not und Bedürftigkeit zu mildern,

landesherrlich bestätigt am 11. Oktober 1898.

Vorstand: Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt.
Betriebsinspektor Schwenn.

Berechner: Bureauverwalter Schraep.

9) *Zu Gnoien.*

a) *Bischoff'sche Stiftung für hilfsbedürftige Studierende.*

Vorstand: der Magistrat

Berechner: Stadtsekretär Clément.

b) *Bischoff'sche Stiftung für arme Witwen.*

Vorstand: das Armenkollegium.

Berechner: Kämmerereiberechner Erhardt..

c) *Luise Lentze-Wilhelm Otto-Warbelow'sche Witwenstiftung.*

Landesherrlich bestätigt am 5. März 1856; Vermögen: 18 000 M

Vorsteher: der erste Prediger.

Verwalter: der Kirchenökonomus.

d) *Armenkasten.*

Landesherrlich bestätigte Satzungen vom 30. April 1886.

Ephoren: Bürgermeister Schmidt.

Präpositus Hitzer.

10) *Zu Grabow.*

a) *Besendahl'sches Vermächtnis für Bürgerwitwen.*

Vorstand: der Magistrat und die Prediger.

b) *Martienssen'sches Legat für Witwen.*

Vorstand: der Magistrat und der erste Prediger.

c) *Friedrich Rohr'sche Stiftung für verschämte Arme, für taubstumme Kinder und für die Schulen.* d) *Ludwig Taschenberger'sche Stiftung für Bedürftige.* e) *Jakob Bolbrügge'sche Stiftung für Witwen und Waisen.*

Verwalter: der Magistrat.

f) *Johann Müller'sche Stiftungen für gemeinnützige Zwecke, für Arme und für die Kirche.*

Verwalter: der Magistrat, das Armenkollegium und die Kirchenökonomie.

g) *Friedrich Dunckelmann'sche Wohnungsstiftung.*

Verwalter: das Armenkollegium.

h) *Friederike Wallmann'sche Stiftung für Schule u. s. w.*

Verwalter: der Magistrat.

i) *Pentz'sche Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

k) *Johann Erhard Brunneckow'sche Stiftung für Arme.*

l) *Erbmüller Kommerzienrat Karl Bolbrügge'sche Stiftung für Arme nebst Zusatzstiftung.*

m) *Abraham Arnheim'sche Stiftung.*

n) *Julius Wolff'sche Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

o) *Friedrich Göttmann'sche Stiftung zu guten Werken und für Bäckermeisterwitwen.*

Verwalter: der Magistrat und die Bäckerinnung (Bäckeramt.)

p) *Erbmüller Karl Bolbrügge'sche Stiftung zum Besten bedürftiger Kinder.*

Verwalter: der Magistrat.

11) *Zu Güstrow.*

a) *Armenkollegium.*

Bürgermeister Geh. Hofrat	Rentner Friedrich Göldenitz.
Süsserott.	Gärtner Karl Hagemann.
Ratsherr Rümker.	Rentner Dietrich Helmerich.
Pastor Pamperrien.	Kaufmann Heinrich Ihden.
Kirchenrat Wollenberg.	Schuhmachermeister Friedr.
Badermeister Friedrich	Niemann.
Beuthien.	Malermeister Heinrich Ohde.
Hofschlosser Robert Ernst.	Badermeister Emil Rebs.

Berechner: die Stadtkasse.

Armenfreischule.

Siehe Abschnitt X, Seite 340.

b) *Krückmann'sche Wohnungsstiftung.*

Aufsichtsbehörde: der Magistrat.

Verwaltungskommitte: Ratsherr Eilmann.

Kaufmann C. F. Wildfang, Landgerichtsrat Viereck und Rentner Karl Tode.

c) *Stein'sche Stiftung für arme Kinder.*

Verwalter: der Magistrat.

d) *Witweninstitut für städtische Unteroffizianten.*

Verwalter: der Magistrat.

e) *Witwenkasse der Domschule mit den dazu gehörigen Besser'schen Stiftungen.*

Verwalter: der Direktor.

f) *Hofgärtner Hahn'sche Bildungsanstalt für Gärtner und Handwerker.*

Vorsteher: Superintendent Dr. theol. Lindemann.
Landgerichtspräsident Sohm.

Verwalter: Domökonomus Baarek.

g) *Heilige Geist- und St. Georgs-Hospital.*

Provisor: Domökonomus Baarek.

h) *Dr. Otto Walter-Stiftung für bedürftige Kranke.*

Verwalter: Der Magistrat.

i) *Krohn's Schule.*

Aufsichtsbehörde: der Magistrat.

Verwaltungsrat: Bürgermeister Geh. Hofrat Dahse.
Rentner H. Koch.
Geh. Hofrat Diederichs.
Maurermeister Hansen.
Rentner Dietrich Helmerich.

k) *Dr. Löser'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Aufsichtsbehörde: der Magistrat.

Verwalter: Ratsherr Rümker.
Maurermeister Hansen.

l) *Seeger-Stiftung.*

Aufsichtsbehörde: der Magistrat.

Vorstand: Realgymnasialdirektor Klingberg.

m) *Stein'sche Stiftung zu Schulprämien für arme Kinder.*

Verwalter: der Magistrat.

n) *Luise Dahm-Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

12) *Zu Hagenow.*

a) *Großherzogin Anna-Stiftung für Schulprämien.*

Verwalter: der Magistrat und der Schulvorstand.

b) *Löwenhelm'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

13) *Zu Kröpelin.*

a) *St. Georgs-Hospital für Arme und arme Schüler.*

Vorstand: Pastor Schulz, Vorsitzender. Tischlermeister
Peter Boldt. Rentner Joachim Ruschenberg.
Kirchenvorsteher Rentner Theodor Schultze.
Korbmacher Willner.

b) *Rönning-Schinckel'sche Stiftung für bedürftige Handwerkerwitwen.*

Vorstand: Pastor Schulz, Vorsitzender.

Kirchenvorsteher Rentner Theodor Schultze.
Tapezier Thibaut.

14) *Zu Laage.*

Mariienstift für verschämte Arme.

Verwalter: der Bürgermeister und 2 Bürger.

15) *Zu Ludwigslust.*

a) *Syme'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: Bürgermeister Jantzen.

Pastor Ehrich.

Der dritte fehlt.

b) *Taschenberger'sche Stiftung für Hilfsbedürftige.*

Vorstand: der Magistrat.

c) *Maria Voss'sche Stiftung.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche und der
Magistratsvorstand.

d) *Zeitz'sche Stiftung für hilfsbedürftige unverheiratete
Personen weiblichen Geschlechts.*

Vorsteher: der Bürgermeister und der erste Prediger an
der Stadtkirche.

e) *Kirchenrat Danneel'sche Stiftung für Arme.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche.

f) *Schuhmacher Kahkstein'sche Stiftung für Arme.*

Vorsteher: der Magistrat.

16) *Zu Lübz.*

a) *Sophienstift.*

Zur Aufnahme und Versorgung armer, unbescholtener inländischer Witwen lutherischen Bekenntnisses, gestiftet 1633 von des Herzogs Johann VII. von Mecklenburg Witwe Sophie, geb. Prinzessin von Schleswig-Holstein, erneuert und eingeweiht am
26. Mai 1858.

Vorstand: Präpositus Bernhardt.

Bürgermeister Westphal.

Färbereibesitzer Wilhelm Cords.

Berechner: Hilfsprediger Voss.

b) *Kirchlicher Armenkasten.*

Gegründet 1785; mit oberbischöflich bestätigtem Statut vom
5. März 1891.

Verwalter: der Ortsprediger.

c) *Benedix'sche Stiftung für Arme.*

Mit landesherrlich bestätigtem Statut vom 14. Juni 1896.
Vermögen: 43000 *ℳ*

Verwalter: der Magistrat.

17) *Zu Neubukow.*

a) *Wiese'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: das Armenkollegium unter Aufsicht des
Magistrats.

b) *St. Georgs-Stift für Arme und arme Schüler.*

Oberbischöflich bestätigt am 4. Dezember 1850;
jährliche Aufkunft: 850 *ℳ*

Vorsteher: der Ortsprediger und 4 christliche Hausväter.
Provisor: der Rektor der Stadtschule.

18) *Zu Neukalen.*

St. Georgs-Stift für Arme und arme Schüler.

Vorstand: der Prediger und 3 christliche Bürger.

19) *Zu Neustadt.*

Bolbrügge'sche Freischulstiftung.

Verwalter: der Bürgermeister und der erste Prediger.

20) *Zu Parchim.*

a) *Armenkollegium.*

Bürgermeister Capobus, Dirigent.

Ratsherr Schröder
Ratsherr Dr. Müller } rätliche Deputierte.

Deputierter der Geistlichkeit: Pastor Mau.

Gymnasialprofessor Flander, Deputierter der Eximierten

Tuchmacher Theodor Rellin
Schustermeister Ludwig Kaetow } bürgerliche
Deputierte.

Armenärzte: } Stadtphysikus Sanitätsrat Dr. Bartsch.
Sanitätsrat Dr. Scharbeck.

Almosenier: Heinrich Schultz, auch Expedient.

b) *Grothe'sche Waisenstiftung.*

Verwalter: der Magistrat unter Mitwirkung eines aus je
einem Mitgliede des Magistrats, des Bürgerausschusses
und des Armenkollegiums gebildeten Ausschusses.

21) *Zu Penzlin.*

Klara Willebrand'sche Stiftung für Brustleidende.

Verwalter: der Magistrat.

22) *Zu Plau.*

a) *Dr. Wilde-Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

b) *Sophien-Stift.*

Verwalter: der Magistrat.

c) *Heinrich Haukohl-Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Dr. Frick. Pastor Karsten.
Karl Heinrich Haukohl zu Berlin.

23) *Zu Rehna.*

a) *Bull'sches Armenvermächtnis.*

Verwalter: der erste Prediger.

b) *Wittum für Rehna'er Predigerwitwen.*

Verwalter: die beiden Prediger.

c) *Stiftung „Einigkeit macht stark“ zu Bildungs- und Wohltätigkeitszwecken.*

Verwalter: der Rektor, der älteste Ratsherr und der Inhaber der Apotheke.

d) *David Zwick'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

e) *Gräfllich von Bernstorff'sche Stiftung für junge Handwerker.*
Zur Bewilligung von Stipendien an Handwerkslehrlinge, deren Eltern in Rehna wohnen.

Vorstand: der der Gräfllich von Bernstorff'schen Familie angehörende Inhaber des Fideikommisses Wedendorf-Hundorf und zwei Handwerksmeister in Rehna.

24) *Zu Röbel.*

a) *Schröder'sche Schul- und Armenstiftung.* b) *M. J. Moritz'sche Stiftung für Arme.* c) *Benj. Engel'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

d) *von Moritz'sche Stiftung für Handwerker.*

Verwalter: der Magistrat und die Prediger an der St. Nikolaikirche.

e) *Stadtsekretär J. F. Hackbusch'sche Stiftung für Hilfsbedürftige der Stadt Röbel.*

Vermögen: 3000 M

Verwalter: der Magistrat.

25) *Zu Roggow.*

Pogge-Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Nachkommen der Frau Luise Pogge, geb. Behm, auf Roggow.

Verwalter: Stiftungsmäßig bestimmte Mitglieder der Familie Pogge.

26) *Zu Rosenhagen.*

Grieffenhagen'sche Stiftung zur Unterstützung alter Arbeiter und Arbeiterinnen zu Rosenhagen.

Kuratorium: Gutsbesitzer Bock auf Groß-Brütz.

Kirchenrat Keil zu Alt-Kalen.

Rechtsanwalt Hoppe zu Schwerin.

27) *Zu Rostock.*

a) *Armenkollegium.*

Ratsherr Wiggers	}	rätliche
Ratsherr Dr. Müller		Deputierte.
Professor Dr. Ehrenberg	}	Deputierte der Eximierten.
Pastor Bauer		
Landgerichtsrat Schultetus	}	bürgerschaftliche Deputierte.
Rentner Hugo Lippold		
Kaufmann Robert Franke		
Kaufmann Alexander Schmidt		
Rentner Max Hoth		
Kommerzienrat Johannes Schmidt	}	
Böttchermeister Kruse.		
Sekretär: Eduard Schlottmann.		
Registratoren: Emil Gähte.		
Karl Frahm.		
Armenärzte: Dr. Bruno Krüger.	Professor Dr. Gies.	
Dr. Marung.	Dr. Selcke.	

b) *Elementarschulen.*

Siehe Abschnitt X, Seite 342.

c) *Freischulen für arme Kinder.*

Drei Kleinkinderwarteschulen
unter dem Schutze eines Frauenvereins.

Männervorstand: Bürgermeister Dr. Massmann.
Schuldirektor a. D. Adolf Raddatz.
Geh. Kommerzienrat Martin Petersen.
Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.
Geh. Kommissionsrat Theodor Schneider,
Rechnungsführer.

d) *Hospitalien zum Heiligen Geist und St. Georg,*
vereinigt Johannis 1877.

Ratsherr Röper	}	rätliche
Ratsherr Zastrow		Deputierte.
Kaufmann Felix Wecker	}	bürgerschaftliche Deputierte.
Rentner Heinrich Prüss		
Kaufmann Helmuth Genssen		

Sekretär: Karl Zander.
Protokollist: Karl Penzin.
Hospitalärzte: Dr. Karl Schmidt zu Warnemünde.
Jäger: Wilhelm Michaelsen zu Cordshagen.
Robert Schramm zu Trotzenburg.
Holzwärter: Friedrich Schwiedeps zu Göltenitz.
Forst- und Dünenaufseher: Jakob Holtz zu Diedrichshagen.

e) *Bröcker-Armenhaus am alten Markt.*

Patrone: Ratsherr Ehmig.
Ratsherr Dr. Müller.
Vorsteher: Gerbermeister Hans Lemmerich.
Kornmakler Adolf Staben.

f) *Alexandrin-Stift*

zur Verpflegung hilfsbedürftiger Frauen, Ostern 1860 errichtet
und seit 1899 verbunden mit dem

Anastasien-Haus (Damenabteilung des Stifts)
unter Leitung eines Frauenvereins.

Vorsteherin: Magdalene von Liebeherr.
Kassenführerin: Frau Doktor Helenita Karsten, geb.
Blohm.
Wirtschaftsdame: Frau Baronin von Meerheimb, geb.
von der Wense.

- g) *Elisen-Stiftung für hilfsbedürftige Lehrerinnen*,
bestätigt 26. April 1875.

Verwalter: Ratsherr Röper.

- h) *Berkholz'sche Stiftung für hilfsbedürftige, unverheiratete Erzieherinnen und Lehrerinnen evang.-luth. Bekenntnisses*
bestätigt 26. Juni 1884.

Verwalter: Ratsherr Röper.

- i) *Frese'sches*, k) *Fahrenheit'sches* und l) *Zoch'sches Vermächtnis für Arme*, m) *Susemihl'sches*, n) *Schröder'sches*, o) *Heydtmann'sches* und p) *Wahl'sches Prämienvermächtnis für Dienstmädchen und Schulkinder*.

Verwalter: das Armenkollegium.

- q) *Howitz'sches Vermächtnis für Arme*.

Verwalter: Pastor Heydenreich.

- r) *Hoppenstangen'sche Stipendienstiftung*.

Verwalter: die Vorsteher an St. Marien und 2 Mitglieder des Rats.

- s) *Rostocker Bibelgesellschaft*.

Vorstand: Superintendent Siegert, Vorsitzender.
Pastor Brockmann, Schriftführer.
Pastor Lohff, Bibliothekar.
Kaufmann Franz Raspe, Kassierer.
Oberstleutnant a. D. von Weltzien, Revisor.

- t) *Predigerwitwenvermächtniskasse der St. Marien-Kirche*.
Berechner: der verwaltende Kirchenvorsteher.

- u) *Friedrich Franz-Stiftung*,

gestiftet bei der Jubelfeier am 24. April 1835.

Vorstand: Geh. Kommerzienrat A. F. Mann, Vorsitzender.
Landgerichtspräsident Dr. Schultz.
Pastor Timm, Kassensführer.

v) *von der Lühe'sche Freischulstiftung.*

Verwalter: Superintendent Siegert.
Pastor Heydenreich.

w) *Heinrich Friedrich Ernst Dugge's Stipendienstiftung
für fleißige Schüler des Gymnasiums und Realgymnasiums
zu Rostock,*

bestätigt 20. Februar 1888.

Verwalter: der Direktor des Gymnasiums.

x) *Julius Eberstein'sche Schulstipendienstiftung für fleißige
Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 22. Februar 1888.

Verwalter: die Elementarschulkommission.

y) *von Barner-Lehsten'sche Freischulstiftung.*

Verwalter: Pastor Heydenreich.
Pastor Brockmann.

z) *Regierungsrat a. D. Dr. Karsten'sche Schulprämien-
stiftung für fleißige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 3. März 1880.

Verwalter: die Elementarschulkommission.

aa) *von Elderhorst-Eschenbach-Taddel'sche Stiftung
in erster Linie für Hilfsbedürftige aus der Nachkommen-
schaft der Stifter,*

landesherrlich bestätigt 28. November 1874.

Verwalter: Kaufmann Otto Beteke.

bb) *Suwe-Stiftung*

*zur Unterstützung hilfsbedürftiger Lehrerinnen
und Erzieherinnen,*

bestätigt 27. September 1882.

Verwalter: die Kirchenvorsteher zu St. Marien.

cc) *Tabea-Stiftung*

*zur Beschaffung warmer Kleider für arme Kinder
zu Weihnachten,*

bestätigt 27. April 1880.

dd) *Borhenne'sche Stiftung*
zur lebenslänglichen Unterstützung einer hilfsbedürftigen
Lehrerin aus oder in Rostock,
bestätigt 4. Mai 1880.

Verwalter: Frau Pastor Brockmann.

ee) *Ritter-Stiftung*
für Gemeindearmenpflege zu St. Nikolai,
bestätigt 1. Februar 1887.

Verwalter: Pastor Lohff.

ff) *Dr. Waechter'sche Stipendienstiftung.*
Verwalter: Ratsherr Dr. Lange.

gg) *Kommerzienrat Wilhelm Scheel'sche Stiftung*
für verschämte Arme Rostocks.
Verwalter: das Armenkollegium.

hh) *Kaufmann Meyer Gimpel-Stiftung*
für in Rostock wohnhafte bedürftige Personen.
Verwalter: der Vorsitzende des Armenkollegiums.

ii) *Geheimer Hofrat Dr. Bolten-Stiftung*
für verschämte Arme in Rostock.
Verwalter: das Armenkollegium.

kk) *Karl Bruhn-Stiftung*
zur Gewährung einer Belohnung für dreijähriges tadel-
loses Verhalten an auf Kosten der Rostocker Armen-
verwaltung erzogene Mädchen.
Verwalter: das Armenkollegium.

ll) *Kurtzmann-Niekrentz-Stiftung.*
Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet.
Verwalter: Landessteuereindirektor Hofrat Brandenburg.
Pastor Timm.

mm) *Geh. Kommerzienrat Schalburg'sche Stiftung.*

Verwalter: der Vorstand der Rostocker Gewerbeschule.

nn) *Karl Putensen'sches Stiftungskapital für Verpflegung verschämter Armer aus Rostock im dortigen Krankenhause.*

Durch Ratsverfügung vom 10. November 1893 obrigkeitlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet.

Ueber die Verwendung der Zinsen bestimmen der Direktor der medizinischen und der Direktor der chirurgischen Klinik.

28) *Zu Sachsenberg.*

Stiftung der Unterstützungskasse der Irrenheil- und Pflegeanstalt Sachsenberg,

hauptsächlich zur Gewährung von Beihilfen an hilfsbedürftige Kranke nach ihrer Entlassung aus der Anstalt beim Wiedereintritt in das bürgerliche Leben und zur Milderung vorhandener Not und Bedürftigkeit in ihrer zurückgelassenen Wirtschaft während ihres Aufenthalts in der Anstalt, aber auch zur Gewährung von Unterstützungen an gegenwärtige und frühere Mitglieder des Anstaltspersonals und Angehörige früherer Mitglieder.

Landesherrlich bestätigt am 14. September 1894.

Vorstand: Obermedizinalrat Dr. Matusch	} zu Sachsenberg.
Betriebsinspektor Tarnow	
Berechner: Rendant Frehse	

29) *Zu Schwerin.*

a) *Armendirektion.*

Ratsherr Weltzien, Dirigent	} Ratsdeputierte.
Ratsherr Neubeck	
Ratsherr Heydemann	
Hoflieferant Schoen	} Deputierte der Bezirks-
Kaufmann Heinrich Vorberg	
Kaufmann Adolf Grünfeldt	} Deputierte des Bürgeraus-
Rentner Fritz Ahrens	
Kassierer: Registrator Paul Behrns.	

Armenärzte und Wundärzte:

Sanitätsrat Dr. Oldenburg, für die Neustadt.

Dr. Passow, für die Altstadt.

Dr. Voss	} für die Vor- und Paulsstadt.
Dr. Brauns	

Oberarzt des Stadtkrankenhauses: Medizinalrat Dr. Kortüm.
Assistenzarzt bei demselben: Medizinalpraktikant Georg
Scharff (auftrw.).

Inspektor des Armenhauses: Paul Wille.

Hausverwalter des Krankenhauses: Karl Hierundar.

b) *Stadt- und Waisenhausschulen.*

Siehe Abschnitt X, Seite 339.

c) *Die Kleinkinderwarteschulen,*

jede unter Aufsicht eines besonderen Frauenvereins.

Vorstand:

Bürgermeister Burgmann.	Pastor Kliefoth.	
Präpositus Heussi.	Kommerzienrat	Bernhard
Hofmaurermeister Clewe.	Bauch.	
Ministerialrat Krause.		

d) *Karolinen-Marien-Stift*

zur Bildung guter Dienstboten weiblichen Geschlechts, unter dem Protektorat der Großherzogin Marie, gegründet Johannis 1876 durch die Vereinigung des auf Anregung der Erbgroßherzogin Karoline im Jahre 1816 eröffneten Karolinen- und des von der Großherzogin Marie im Jahre 1874 eröffneten Marien-Stifts.

Belegtes Vermögen: 140000 M., Zahl der Zöglinge: 26 Mädchen.

Vorstand: Oberkirchenrat Dr. theol. Haack, Vorsitzender.

Generalleutnant z. D. von Haeseler,
Exzellenz, Rechnungsführer.

Bürgermeister Geh. Hofrat Tackert.

Frau verw. Kammerdirektor von Witzendorff.

Hausmutter: Frieda Möller.

Lehrerin: Mathilde Schmidt.

e) *Herzog Friedrich-Stiftung*

für geistliche Armenpflege und Arbeitgebung.

Vorstand:

Präpositus Heussi, Vorsitzender.

Pastor Martins, Stellvertreter.

Eine Stelle unbesetzt.

Berechner: Ministerialsekretär a. D. Hofrat Dr. Michelsen



f) *Doktor Heider'sche Stiftung*

für unbemittelte Studierende und für arme Schwerin'sche Bürger.

Verwalter: Ratsherr Weltzien.

g) *Braunwald'sche Stiftung für unverheiratete Frauenzimmer.*

Verwalter: der Magistrat.

h) *Kuetemeyer Wegner'sche Verpflegungskasse.*

Verwalter: die beiden Bürgermeister.

i) *Kuetemeyer-Schenke-Steinicke'sche Geldleihanstalt.*

Verwalter: fünfzehn dazu erwählte Einwohner der Stadt Schwerin.

Berechner: Joachim Friedrich Warncke.

k) *Stift Emmahus*

zur Erziehung sittlich verwahrloster und verwaister Kinder.

Vorstand: Geh. Oberkirchenrat Bürgermeister Burg-
Dr. theol. Bard, Vor- mann.
sitzender. Sanitätsrat Dr. Berwald.
Oberkirchenrat Dr. theol Präpositus Heussi.
Haack. Pastor Studemund.
Fräulein Anna Frese.

l) *Boldt'sche Stiftung für Mecklenburgische Künstler.*

Verwalter: Rechtsanwalt Wehmeyer	} zu Schwerin.
Geh. Oberbaurat Daniel	
Professor Ferdinand Meyer	
⊙ (W. u. K., a. r. B.)	

m) *Stephanus-Stift*

zur Leitung einer Herberge zur Heimat und eines christlichen Vereinshauses.

Vorstand: Oberkirchenrat Dr. theol. Haack, Vorsitzender.
Konrektor Dr. Planeth, Kassensführer.
Hoftischler Mirow. Präpositus Heussi.
Gymnasialprofessor Oberkirchenrat Schmidt.
Dr. Piper. Pastor Studemund.
Hofschlosser Sieden.

n) *Louis Jaffé'sche Stiftung für israelitischen Gottesdienst und Schule.*

Verwalter: Bankier David Jaffé.

o) *Alexandrinen-Stiftung für verschünte Arme,*

gestiftet 1872 zur Erinnerung an den Vermählungstag der Großherzogin Alexandrine.

Vorsteher: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Bürgermeister Geh. Hofrat Tackert.
Oberhofprediger Dr. theol. Wolff.

p) *Bartning-Masius'sche Stiftung*

für verwaiste Jungfrauen aus den gebildeten bürgerlichen Ständen.

Verwalter: Oberamtsrichter a. D. zur Nedden.

q) *Waisenanstalt.*

Vorsteher: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Präpositus Heussi.
Pastor Kliefoth.

Berechner: Domökonomus Erdtmann.

r) *Augusten-Stift*

1855 unter Protektion der Großherzogin Auguste zur Verpflegung armer, alter Männer und Frauen errichtet, 1861 durch ein Siechenhaus für Frauen, 1880 durch eine Stiftskapelle, 1905 durch ein Siechenhaus für Männer erweitert.

Vorstand: Anna von Detmering, Vorsteherin.
Ministerialrat Dr. Stegemann, Stiftsökonomus.
Pastor Studemund, Stiftsgeistlicher.

s) *Chrysander'sche Stiftung, Gesenius'sche Stiftung, Menge'sche Stiftung und Schnell'sche Stiftung.*

Verwalter: die beiden Domprediger.

t) *Elise von Schack'sche Stiftung*

für arme und verwaiste Mädchen.

Vorstand: Frau von Böhl, geb. von Mecklenburg, zu Gottmannsförde.
Präpositus Heussi zu Schwerin.

u) *von Ferber-Melz'sche Wilhelminen-Stiftung*
zur Pflege armer kranker Kinder.

Verwalter: die beiden Domprediger, unter Aufsicht des Superintendenten zu Schwerin.

v) *Anna-Hospital für kranke Kinder.*
Siehe Abschnitt XV, Seite 505.

w) *Didier Otto'sche Stiftung.*

Verwalter und Berechner: der Provisor der St. Pauls-Kirche.

x) *Stiftung für jüdische Waisenkinder.*

Vorstand: Bankier David Jaffé, Vorsitzender.
Kaufmann Siegmund Pincus, Kassenverwalter.
Hoflieferant Ernst Cohen, Schriftführer.

y) *Balck'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbemittelter Schweriner Einwohner.
Vermögen: 60000 M.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Syndikus Prehn.
Tischlermeister Ernst Koch.
Generalagent Ludwig Genzmer.
Geh. Kommissionsrat Ullrich.

Kassierer: Registrator Lange.

z) *Wöhrenhoff'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener Bürger und Bürgerwitwen
zu Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Tackert.
Syndikus Prehn.
Ratsherr Schroeder.

aa) *Krippe (Säuglingsbewahranstalt) der Stadt Schwerin*,
gegründet 1875, unter Protektion Ihrer Königlichen Hoheit der
Großherzogin Marie. Mit den Rechten einer juristischen Person
bewidmet am 11. November 1895.

Vorstand: Frau Geh. Hofrat Tackert.
Rechtsanwalt Zickermann, Schatzmeister.
Sanitätsrat Dr. Berwald.

bb) *Senator Heinrich Voss'sche Stiftung*
zum Besten unverheirateter unbescholtener, bedürftiger
Jungfrauen.

Verwalter: der Magistrat.

cc) *Büsing'sche Stiftung*
zum Besten verschämter Armen.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Wegener.
Ratsherr Dr. Heydemann.

dd) *Tiedemann'sche Stiftung*
zur Erziehung unbemittelter Waisen aus den gebildeten Ständen
der Stadt Schwerin.

Vorstand: Syndikus Prehn.
Ratsherr Wegener.
Ratsherr Weltzien.

ee) *Dorothee Ullrich-Stiftung*
zur Ausstattung eines in Schwerin wohnhaften jungen Mädchens.

Vorstand: Ratsherr Wegener.
Ratsherr Weltzien.
Ratsherr Neubeck.

ff) *Weihnachtsspende von Marianne Volmar*
zum Besten unbescholtener Jungfrauen, namentlich Lehrerinnen.

Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Tackert.
Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Wegener.

gg) *Elisabeth-Haus und Dr. G. A. Kuetemeyer'sche Stiftung*
zur Erziehung armer Waisenknaben in Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Neubeck.
Zimmermeister Biesenthal.
Rentner Weden

hh) *Gymnasialstipendienstiftung.*

Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet
am 28. August 1899.

Belegtes Vermögen: 3200 M.

Vorstand: Präpositus Greve zu Brüel, Vorsitzender.
Pastor Karsten zu Sternberg, Kassierer.
Präpositus Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.

ii) *Dorothea Hollien'sche Stiftung*

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Lehrerinnen.

Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Tackert.
Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Wegener.

kk) *Geschwister Hollien'sche Stiftung*

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Waisenknaben.

Vorstand: Ratsherr Weltzien.
Ratsherr Schröder.
Ratsherr Neubeck.

ll) *Dr. Emilie Müller, geb Hansen-Stiftung.*

Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Tackert.
Pastor Kliefoth.

30) *Zu Stavenhagen.*

a) *Katharinenstiftung*

zur Erziehung armer Waisenmädchen.

Verwalter: ein Vorstand von drei Frauen, unter beratendem Beistand des ersten Domanalbeamten, des Bürgermeisters, des ersten Predigers und eines Mitgliedes der Ritterschaft des Amtes Stavenhagen.

b) *Rümbcker'sche Vermächtnisstiftung.*

Verwalter: Superindendent Leo zu Malchin.
Präpositus Werner zu Rittermannshagen.

Präpositus Zander | zu
Berechner: Amtsgerichtsaktuar Adrian | (Stavenhagen.

c) *Elisabeth-Stiftung*

zum Zwecke kirchlicher Armen- und Krankenpflege innerhalb der Kirchengemeinde Stavenhagen, in Gemäßheit der oberbischöflich bestätigten Satzungen vom 12. September 1893 aus der im Jahre 1567 von der Gemahlin des Herzogs Ulrich von Mecklenburg, Elisabeth, geb. Prinzessin von Dänemark, wieder aufgerichteten St. Jürgen-Armenstiftung zu Stavenhagen durch deren Neueinrichtung entstanden.

Vorstand: Präpositus Zander.
Pastor Wedemeyer.
Amtshauptmann von Abercron.
Bürgermeister Dr. Wunderlich.
Berechner: Amtsgerichtsaktuar Adrian.

31) *Zu Sternberg.*

a) *St. Georgs-Stift für wohltätige Zwecke.*

Vorstand: die Prediger und 2 Bürger.

b) *Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung für wohltätige Zwecke.*

Verwalter: der Magistrat.

32) *Zu Sülze:*

Saline-Krankenstiftung.

Mitglieder: Oberamtsrichter Jatzow, Vorsitzender.
Sanitätsrat Dr. Krage, Stellvertreter.
Pastor Walter.

33) *Zu Tessin.*

a) *Hubertus-Stiftung und Howitz'sche Stiftung,*
beide für arme Einwohner zu Tessin.

Verwalter: das Armenkollegium unter Aufsicht des
Magistrats.

b) *Töllner-Sternberg'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

c) *Scherff'sche Schulstiftung für arme Schulkinder.*

Verwalter: der Prediger, ein Mitglied des Magistrats und
ein Mitglied des Bürgerausschusses.

34) *Zu Teterow.*

a) *Baron von Möller-Lilienstern'sche Stiftung zur Er-
ziehung armer Kinder.*

Patronat: der Magistrat, der Schulvorstand und das
Armenkollegium.

b) *Armenstift, Burmeister's Lehn genannt.*

Patrone und Berechner: der erste Prediger und der
Bürgermeister.

c) *Fiedler'sches Schulstift.*

Patrone: die beiden Prediger und der Bürgermeister.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister,
abwechselnd.

d) *Predigerwitwenstift.*

Patrone: die beiden Prediger.
Berechner: der erste Prediger.

e) *Schullehrerwitwenstift.*

Verwalter: die beiden Prediger, der Bürgermeister und der erste Ratsherr.

Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

35) *Zu Waren.*

a) *Friedrich Stein'sche Stiftungen:*

1) *für das Gymnasium.*

Verwalter: das Scholarchat.

2) *für Knaben der Bürgerschule.*

Verwalter: der Magistrat.

3) *für arme Kinder der Stadt Waren.*

Verwalter: der Bürgermeister, der rechtsgelehrte Rats-
herr und die beiden Prediger.

b) *Stiftung für im Krankenhause verpflegte, arme Stadt-
angehörige.*

Verwalter: je ein Mitglied des Magistrats und des
Bürgerausschusses.

c) *Schmidt'sches Vermächtnis für Arme.*

Verwalter: die beiden Prediger.
Ökonomus Paul Horn.

d) *von Meyenn'sche Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

36) *Zu Warin.*

*August Ortmann'sche Stiftung zur Unterstützung bedürftiger
Personen, insbesondere Blinder.*

Verwalter: der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

37) *Zu Warnemünde.*

Kirchliche Armenhausstiftung.

Satzungen oberbischöflich bestätigt am 22. September 1852.

Vorstand:

Präpositus Gundlach, Vor- Lotsenbote Daniel Kröplin.
sitzender und Berechner. Malermeister Heinrich Lettow.
Schiffer Karl Alm. Schiffer a. D. Hans Evers.

37) *Zu Wismar.*

a) *Armenanstalt.*

Direktor: Ratsherr Sohm.

Ratsherr Kommerzienrat Witte	}	Inspektoren.
Ratsherr Pufpaff		
Ratsherr Wilde		

Sekretär und Rechnungsführer: Wilhelm Allwardt.

Arzt des Krankenhauses: Kreis- und Stadtphysikus
Medizinalrat Dr. Hugo Unruh.

Ein Assistenzarzt.

Armenarzt: Dr. Ludwig Böckel.

Provisoren des Krankenhauses: Hofuhrmacher Niemann.
Kornmakler Iska Holtz.

b) *Waisenanstalt.*

Patrone: Bürgermeister Krull.

Bürgermeister Dr. Wildfang.

Inspektoren: Ratsherr Kommerzienrat Witte.

Ratsherr Pufpaff.

Provisoren: Vizekonsul Kommerzienrat August Cordua.

Tuchhändler Friedrich Beckmann.

c) *Freischule (Koch'sche Stiftung)*, d) *Knabenschule* und
e) *Mädchenschule.*

Siehe Abschnitt X, Seite 346.

f) *Eine Kleinkinderwarteschule*

unter einem männlichen und einem weiblichen Vorstand.

g) *Stipendiatenlehn.*

Provisoren: Hof- und Ratsbuchdruckereibesitzer

Kommerzienrat Eberhardt.

Schiffsmakler Hermann Karsten.

h) *Grell'sches Testament.*

Verwalter: Kaufmann Gustav Neckel.

Mühlenpächter Oswald Arndt.

i) *Grotecord'sches Testament.*

Provisoren: Kaufmann Karl Hornemann.

Kaufmann Ferdinand Krenzien.

k) *Tesmar'sches Testament.*

Provisor: Hofuhrmacher Niemann.

l) *Böddecker'sches Testament, von Smidt'sches Vermächtnis,*
Armenschuhe- und Armenleinlehn,
unter Verwaltung des ältesten Bürgermeisters.

m) *Harder'sches Testament.*

Verwalter: Bürgermeister Krull.
Hof- und Ratsbuchdruckereibesitzer
Kommerzienrat Eberhardt.

n) *Schnoor'sches Testament, Maassen'sches und Dr. Brügge's Vermächtnis und Velthusen'sche Stiftung.*

Verwalter: die Älterleute der Krämerkompagnie.

o) *Gödert von der Fehr'sches Vermächtnis.*

Verwalter: Rechtsanwalt Lembke.

p) *Lembke'sches Stipendium.*

Verwalter: Rechtsanwalt Lembke.

q) *Wulff'sches Testament.*

Verwalter: Sanitätsrat Dr. Süsserott.
Rechtsanwalt Thormann.

r) *Rüdemann'sches Testament.*

Verwalter: Ratsarchivar Dr. Techen.
Rechtsanwalt Thormann.

s) *Mau'sches Vermächtnis.*

Verwalter: Ratsarchivar Dr. Techen.

t) *Eggebrecht'sches Vermächtnis.*

Verwalter: Rechtsanwalt Thormann.

u) *Schwartzkopff'sches Gasthaus.*

Verwalter: Zimmermeister Theodor Bannow.

v) *von Smith'sches Wohltätigkeitsinstitut*

zur Unterstützung der Schulen, Witwenkassen, bedürftiger Studierenden, Schüler und Schifferwitwen in Wismar, auch der Universität zu Rostock und der Armen in Bützow.

Verwalter: Bürgermeister a.D. Geh. Hofrat Joerges.
Der zweite fehlt.

w) *von Pressentin'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Dr. Wildfang.
Superintendent Genzken.

x) *von Bassewitz'sche Stiftung*

zur Unterstützung verschämter Armer.

Verwalter: Superintendent Genzken.
Rathsherr Wilde.

y) *von Bassewitz'sche Stiftung*

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Augenkranker.

Verwalter: Ratsherr Sohm.

z) *J. C. Nestor'sche Stiftung.*

Verwalter: Kaufmann Ferdinand Krenzien.
Kaufmann Rudolf Hoppenrath.

aa) *Büsemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Pastor Schlettwein.
Rechtsanwalt Schlottmann.

bb) *Fürchtnicht-Tiedemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Dr. Wildfang.
Superintendent Genzken.
Hofspediteur Karl Longuet.

cc) *Bertram'sche Stiftung.*

Verwalter: Kaufmann Neckel.
Rechtsanwalt Lembke.

dd) *Nagel'sche Stiftung.*

Verwalter: Tischlermeister C. Bath.

ee) *Eckhoff'sches Vermächtnis.*

Verwalter: Ratsherr Kommerzienrat Witte.
Kaufmann Ernst Lehsten.

ff) *Lemmermann'sche Stiftung.*

Verwalter: Ratsherr Pufpaff.

gg) *Rudolf Kobow's Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, erwerbsunfähig gewordener
Angehörigen des Gewerbestandes.

Vorstand: Bürgermeister Dr. Wildfang.
Ratsherr Wilde.
Hofmaschinenfabrikant Wilhelm Brandt.
Schlossermeister Karl Ehlers.
Superintendent Genzken.

hh) *Hansen'sche Stiftung*

zur Unterstützung von Schülern und Schülerinnen der Wismar-
schen Bürgerschulen, Erhaltung einer in Wismar zu begründenden
Handwerkerschule, auch zum Besten der dortigen Knaben- und
Mädchenbürgerschule und der Gewerbeschule.

Verwalter: Bürgermeister Dr. Wildfang.

ii) *H. Thormann-Stiftung*

für junge Handwerker, die in Wismar gelernt haben, zur Erleichterung des Besuches einer Fachschule, Werkmeisterschule oder eines Technikums.

Verwalter: Ratsherr Dr. König.
Hofmaschinenfabrikant Wilhelm Brandt.

kk) *Weyer'sche Stiftung,*

um älteren Wismar'schen Bürgern aus dem Handwerkerstande ein Obdach für ihr Alter zu sichern.

Verwalter: Kaufmann Friedrich Mussaeus.
Schuhmachermeister Wilhelm Daebell.

ll) *Jordan'sche Stiftung*

für Zwecke des Krankenhauses und zur Unterstützung Kranker und Hilfsbedürftiger.

Verwalter: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrat Joerges.
Pastor Morich.

mm) *Beckmann'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbemittelter Witwen aus dem Handwerkerstande in Wismar.

Verwalter: Bäckermeister Karl Burmeister.

nn) *Karl Friedrich Gaedig'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, hilfsbedürftiger Witwen in Wismar, welche eigene eheliche Kinder haben, als Beihülfe zur Erziehung dieser Kinder.

Verwalter: Bürgermeister Dr. Wildfang.
Kaufmann Ferdinand Krenzien.
Pastor Schöning.
Hofbäcker Bärwinkel.

oo) *Briesemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Der älteste Bürgermeister.

pp) *Auguste Jacobs'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, dürftiger Damen der besseren Stände in Wismar, die unverheiratet sind oder im Witwenstande leben.

Verwalter: Bankdirektor Fenger \oplus .
Kammeringenieur a. D. Dolberg.

qq) *Marie Kobow'sche Stiftung*

zur Unterstützung von unbescholtenen, bedürftigen, in Wismar wohnenden, über 40 Jahre alten Töchtern Wismar'scher Handwerker.

Verwalter: Kaufmann Dinnies.
Schlossermeister Ehlers.

rr) *Gebrüder Meyer'sche Stiftung*

zur Verleihung von Wohnungen im Stiftshause und Gewährung von Unterstützungen an bedürftige, unbescholtene und anständige Leute aus dem Handwerker- und übrigen Mittelstande.

Verwalter: Bürgermeister Krull.
Kaufmann Wilhelm Otto.

ss) *Wilhelm Gollert-Stiftung*

zur Unterstützung von in Wismar wohnenden unbescholtenen hilfsbedürftigen Seeleuten und Witwen von solchen.

Verwalter: Bürgermeister Dr. Wildfang.

39) *Zu Wittenburg und Lehsen.*

a) *Heilige Geist-Stiftung zur Unterstützung notleidender Bewohner der Stadt Wittenburg.*

Vorstand: die beiden Prediger, der Bürgermeister und 2 Bürger.

b) *Evers Wohlde'sches Vermächtnis*

zur Unterstützung ausgelernter Handwerkslehrlinge mit einem Gesellenanzuge.

Verwalter: das Großherzogliche Amt zu Wittenburg.
der erste Prediger daselbst.

c) *Ernst August-Stiftung*

zur Unterstützung Hilfsbedürftiger in Wittenburg und Lehsen, auch zum Besten der Schule zu Lehsen.

Verwalter: Gutsbesitzer Wilhelm Jaeger auf Lehsen.
Einer der Pastoren zu Wittenburg.



Zwölfter Abschnitt.

Landespolizeiangelegenheiten.

I. *Sicherheits- und Arbeitsanstalten.*

Unter dem Ministerium des Innern.

1) *Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Landesgendarmerie*

zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur schnelleren Ausübung der Polizeigesetze durch ein Korps Gendarmerie zu Pferde und zu Fuß unter dem Oberbefehl des

Obersten und Brigadiers von Weltzien zu Schwerin
(s. Militäretat)

nach der Vorschrift der neuen Gendarmerieordnung und des Dienstreglements für die Gendarmerie vom 29. September 1853 und der neuen Bezirkseinteilung der Gendarmeriestationen vom 1. März 1902.

Distriktsoffiziere: Hauptmann von Oertzen
Oberleutnant Freiherr von Nettelblatt } s. Militäretat.





Zahlmeister: Rohde

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Hofrat Otto Faull.

Korpsarzt: Medizinalrat Dr. Kortüm.

Gerichtsoffizier: Leutnant Winsloe vom Mecklenburgischen Grenadierregiment No. 89.

Bureauschreiber: Oberwachtmeister Benn    NN6a.

Wachtmeister Wenckstern     DD(g.M.).

Wachtmeister Hagen   NN6b.

Wachtmeister Rodass 

Distrikte und Beritte mit deren Stand- und Stationsorten.

a) Hauptstandortsberitt.

Hauptstandort Schwerin.

Oberwachtmeister: Brakert . . . NN6a.

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Brodhagen . . .

Wachtmeister Göldenitz .

Wachtmeister Prange .

Wachtmeister Rahfoth .

Peters II .

Handorff .

Fußgendarmen: Wachtmeister Burmeister III .

Lackmann .

Bädeker .

Station Crivitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hoff .

Fußgendarm: Anders .

b) I. Offizierdistrikt.

Distriktschef: Hauptmann von Oertzen.

1. Beritt.

Standort Hagenow.

Oberwachtmeister: Kruse 2. . . DK. RSt.
(gr. s.M.).

Reitender Gendarm: Wachtmeister Jenss II. . . .

NN6b.

Fußgendarm: Wachtmeister Hamann II . .

BrH4b.

Station Wittenburg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Schweigmann . .

Fußgendarm: Hallier .

Station Zarrentin.

Fußgendarmen: Wachtmeister Schlüter . . .

Wachtmeister Ohms .

Station Boizenburg.

Fußgendarm: Wachtmeister Wilck . NN6b.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Lamm . .

Station Vellahn.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Sehlcke . . .

. .



414 XII. Landespolizeiangelegenheiten.

Station Lübtheen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Grube   .




Fußgendarm: Wachtmeister Spangenberg   .




Station Redefin.

Fußgendarm: Wachtmeister Buckmann  .


2. Beritt.

Standort Wismar.


Oberwachtmeister: Zimmermann  2.  
PAEz(Kz.).

Fußgendarm: Wachtmeister Köppen   .

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Witt II .



Wachtmeister Funk .

Station Grevesmühlen.




Fußgendarm: Wachtmeister Setzkorn .

Reitender Gendarm: Wachtmeister Raese .

Station Klütz.




Reitender Gendarm: Wachtmeister Erdmann (2).  .




Station Dassow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Westphal   
NN6b.


Fußgendarm: Meincke .


Station Rehna.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Haedge (2).  
. PAEz.

Fußgendarm: Wachtmeister Ohrt II   
NN6b.




Station Gadebusch.

Fußgendarm: Wachtmeister Schünemann .




Reitender Gendarm: Wachtmeister Strichow .

PKrO(M).

Station Kleinen.




Reitender Gendarm: Wachtmeister Möller   . NN6b.

Station Kirchdorf-Poel.

Fußgendarm: Wachtmeister Kröplin   .

3. Beritt.

Standort Rostock.

Oberwachtmeister: Hartwig  2.  . DK.




Reitende Gendarmen: Wachtmeister Wotin (2).   .

Wachtmeister Krüger III .

Fußgendarmen: Wachtmeister Barkholz (2).   .



Wachtmeister Berger .

Station Ribnitz.




Reitender Gendarm: Wachtmeister Gräper    NN6b.

Fußgendarmerie: Wachtmeister Harder .


Station Marlow.

Fußgendarmerie: Wachtmeister Wiechert  .

Station Sülze.


Fußgendarmerie: Wachtmeister Plagemann   .

Station Tessin.




Reitender Gendarm: Wachtmeister Schwarz .

Fußgendarmerie: Wachtmeister Plepp .

Station Sanitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Utermark .

Station Doberan.




Fußgendarmerie: Wachtmeister Hildebrandt II 
 .

Reitender Gendarm: Wachtmeister Ahlgrimm   .

4. Beritt.




Standort Bützow.

Oberwachtmeister: Willert (2)   .

Fußgendarmerie: Wachtmeister Kollmann (2) 
 .

Reitender Gendarm: Wachtmeister Wreth .

Station Schwaan.



Fußgendarmerie: Wachtmeister Wege   .

Reitender Gendarm: Wachtmeister Ihde  PKrO(M).

Station Kröpelin.




Reitender Gendarm: Wachtmeister Witt I .

Station Neubukow.




Fußgendarmerie: Wachtmeister Benthien  .

Reitender Gendarm: Wachtmeister Wolff .


Station Neukloster.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hansen I (2)  
 NN6b.


Station Warin.

Fußgendarmerie: Wachtmeister Schwass (2)  
 DK.


Station Brüel.

Fußgendarmen: Wachtmeister Vagt 
Lüders  . PMEz2. ChD.

Station Satow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Schlapmann 

Station Brunshaupten.





Fußgendarm: Wachtmeister Meyer V 




c) II. Offizierdistrikt.

Distriktsoffizier: Oberleutnant Freiherr von Nettelbladt.

5. Beritt.

Standort Waren.


Oberwachtmeister: Mahncke ②. . . . .



Fußgendarmen: Wachtmeister Groth . . .

Wachtmeister Kohl . .


Reitender Gendarm: Wachtmeister Paap .

Station Malchow.

Fußgendarmen: Wachtmeister Asmus II .



Wachtmeister Engler . .

Station Plau.

Fußgendarm: Wachtmeister Hildebrandt III .

Reitender Gendarm: Wachtmeister Satow .

Station Röbel.




Reitende Gendarmen: Wachtmeister Burmeister I . .

. NN6b.

Wachtmeister Dewitz . .

BMO(s.Kz.)


Station Rossow.

Fußgendarm: Wachtmeister Müller II ②. . . .

Station Lehsten.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hampe .

Station Penzlin.

Fußgendarm: Wachtmeister Schimmler . NN6b

Reitender Gendarm: Wachtmeister Francke II .

6. Beritt.


Standort Ludwigslust.

Oberwachtmeister: Müller ②. . . PAEz(Kz.).




Fußgendarm: Wachtmeister Trost . . .

NN6b.




Reitende Gendarmen: Wachtmeister Lamprecht . . .

Wachtmeister Meese .



Station Dömitz.

Fußgendarmerie: Wachtmeister Pries   NN6a.
 Reitender Gendarm: Wachtmeister Ramm 



Station Eldena

Fußgendarmerie: Wachtmeister Karsten   .
 NN6b.







Station Grabow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bachmeyer 
 Fußgendarmerie: Wachtmeister Wessel 



Station Neustadt.

Fußgendarmerie: Wachtmeister Schmoldt 
 Wachtmeister Sandhof 

Station Parchim.









Fußgendarmerie: Wachtmeister Jastram   .
 NN6a.
 Reitender Gendarm: Wachtmeister Müller III.  .
 BMO(s.Kz.).

Station Marnitz.




Reitender Gendarm: Wachtmeister Peters I.  .

7. Beritt.








Standort Güstrow.

Oberwachtmeister: Weissenborn (2).    NN6a.
 Reitender Gendarm: Wachtmeister Mohrmann (2). 
 
 Wachtmeister Koss 
 Fußgendarmerie: Wachtmeister Voth  NN6b.





Station Krakow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Vorbeck   NN6a.
 Fußgendarmerie: Wachtmeister Madaus 




Station Lübz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Freitag (2).  
  PAEz. NN6a.
 Fußgendarmerie: Wachtmeister Kempcke  R.  .





Station Goldberg.

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Holst I (2).   
 Fußgendarmerie: Wachtmeister Rossow 

Station K l a d r u m.







Reitender Gendarm: Wachtmeister Arp ②.   .
NN6b.

Station Sternberg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Gehrke   .
Fußgendarm: Wachtmeister Lange  NN6b.

8. Beritt.




Standort Malchin.

Oberwachtmeister: Schulz  .
Fußgendarmen: Wachtmeister Assmus I.  .
SEK5b. NN6b.
Wachtmeister Schmidt VI.  .
Reitender Gendarm: Wachtmeister Rogmann .





Station Neukalen.

Fußgendarm: Wachtmeister Maass I.   .





Station Dargun.

Fußgendarmen: Wachtmeister Frank I .
Wachtmeister Prüter  .




Station Gnoi en.

Fußgendarmen: Wachtmeister Dauge  .
Wachtmeister Hansen II  .







Station Laage.

Fußgendarm: Wachtmeister Stahlfast  .
Reitender Gendarm: Wachtmeister Kurzhauer  .

Station Teterow.

Fußgendarm: Wachtmeister Beu  .
Reitender Gendarm: Wachtmeister Baade .

Station Stavenhagen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Mäde   .
Fußgendarm: Wachtmeister Gottschalk   .

Spezialkommissarien

in den einzelnen Stand- und Stationsorten.

I. Distrikt.

1. Beritt.	Hagenow:	}	Drost von Lehsten zu Hagenow.
	Redefin:		
	Wittenburg:	}	Amtshauptmann von Bülow zu Wittenburg.
	Zarrentin:		
	Vellahn:		Amtmann Schwabe.
	Boizenburg:		Amtsrichter Klockmann.
2. Beritt.	Lübtheen:		
	Wismar:	}	Amtmann von Prollius zu Wismar.
	Kleinen:		
	Kirchdorf:	}	Amtshauptmann von Bernstorff zu Grevesmühlen.
	Grevesmühlen:		
	Klütz:		Bürgermeister Monich.
3. Beritt.	Dassow:		Amtshauptmann von Schmidt.
	Rehna:		
	Gadebusch:		
	Rostock:	}	Amtshauptmann Mau zu Rostock.
	Sanitz:		
	Ribnitz:		Amtshauptmann von Oertzen.
4. Beritt.	Marlow:		Bürgermeister Passow.
	Sülze:		Bürgermeister Vorbeck.
	Tessin:		Bürgermeister Dr. Vagt.
	Doberan:		Landdrost von Bülow.
	Bützow:		Amtmann Fensch.
	Schwaan:		Amtshauptmann Jentz.
5. Beritt.	Satow:	}	Landdrost von Bülow zu Doberan.
	Brunshaupten:		
	Kröpelin:		Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf.
	Neubukow:		Amtshauptmann Peeck.
	Neukloster:	}	Amtmann Jessel zu Warin.
	Warin:		
	Brüel:		Gerichtsassessor Dr. Lemme.

II. Distrikt.

5. Beritt.	Waren:		Bürgermeister Klockow.
	Malchow:		Bürgermeister Dr. Zelck.
	Plau:		Bürgermeister Dr. Frick.
	Röbel:	}	Amtmann Leo zu Röbel.
	Rossow:		
	Lehsten:		Amtshauptmann von Abercron zu Stavenhagen.
	Penzlin:		Amtsrichter Mohr.

6. Beritt.	Ludwigslust:	Bürgermeister Jantzen.
	Dömitz:	Amtshauptmann Praetorius.
	Eldena:	} Amtshauptmann Schmidt zu Grabow.
	Grabow:	
	Neustadt:	Amtmann Detmering.
	Parchim:	Bürgermeister Capobus.
	Marnitz:	Drost Bierstedt zu Lübz.

7. Beritt.	Güstrow:	Drost Havemann.
	Krakow:	Bürgermeister Koch.
	Lübz:	Drost Bierstedt.
	Goldberg:	Bürgermeister Raspe.
	Kladrum:	Drost Eichbaum zu Crivitz.
	Sternberg:	Bürgermeister Hoeck.

8. Beritt.	Malchin:	Bürgermeister Steinkopff.
	Neukalen:	Bürgermeister Barten.
	Dargun:	Amtshauptmann Drechfler.
	Gnoiien:	Bürgermeister Schmidt.
	Laage:	Bürgermeister Kähler.
	Teterow:	Bürgermeister Dr. von Pentz.
	Stavenhagen:	Amtshauptmann von Abercron.
Für Station Crivitz		(Hauptstandortsberitt Schwerin:) Drost Eichbaum.

2) Landarbeitshaus zu Güstrow.

Zur Aufnahme der Landstreicher, Bettler u. s. w., sowie der Landarmen, eröffnet 15. April 1817 nach der Arbeitshausordnung vom 3. Februar 1817, an deren Stelle später die Ordnung vom 26. April 1864, jetzt die durch die Verordnung vom 10. Februar 1885 abgeänderte neue Landarbeitshausordnung vom 19. Januar 1871 getreten ist.

Dirigierende Kommission:

Drost Havemann zu Güstrow, landesherrlicher Kommissar.
Fritz von Zepelin auf Clausdorf (gewählt auf drei Jahre von 1906 an).

Bürgermeister Geh. Hofrat Süsserott zu Güstrow, landschaftlicher Deputierter, (gewählt auf zwei Jahre von 1907 an).






Vorstand:

Oberinspektor: Oberstleutnant a. D. Andreas von
Müller PEK2.    2c.
. PRAO4. GSF3a. NL3. RSt2.

Oberoffizianten:

Rendant: Rudolf Dreyer.
Sekretär: Friedrich Gernentz.
Registrator: Wilhelm Schlundt.
Prediger: Karl Woestenberg.
Arzt: Dr. Maximilian Walter.
Syndikus: Geh. Hofrat Rudolf Diederichs.
Revisor: Friedrich Franz Schmidt.
Protokollisten: Heinrich Porm.
Albert Kasbohm.

Unteroffizianten:

Küster und Lehrer: fehlt.
Hausmeister: Ferdinand Prang ②.  2 . PEK2.
DK.
Werkmeister: Wilhelm Kliefoth PDA3.
Statthalter: Hermann König . . DK.
Diakonissen: Ina Schlüter.
Amalie Heuer.
Sergeant: Johann Danitz ②. .

23 Aufseher, 3 Aufseherinnen, 1 Nachtwächter.



Von den Aufsehern sind 6 zur Nebenanstalt Federow abgeordnet.

Zahl der aufbewahrten Personen (2. November 1907):

194 Männer, 32 Frauen, 5 Kinder, zusammen 231 Personen.

Angestellte der Nebenanstalt zu Federow.

Mit der Oberaufsicht betraut: Gutsverwalter Hugo
Mussaeus.

Prediger: Theodor Ehlers.
Arzt: Sanitätsrat Dr. Dulitz zu Waren.
Hausmeister: Wilhelm Hensel ②.  2. . PEK2.
DK.

Zur Aufsicht 6 Aufseher des Landarbeitshauses.

Zahl der in der Nebenanstalt aufbewahrten Personen und der
in der Begüterung Federow und Schwarzenhof untergebrachten
Landarmen (2. November 1907):

91 Detinierte und 101 Landarme in 16 Familien.

II. Ortspolizeibehörden.

Als solche wirken im Domanium die Domanialämter, in den ritterschaftlichen Gütern die Gutsherrschaften und die nachstehend aufgeführten ritterschaftlichen Polizeiamter, in den Klostergütern die Klosterämter und in den Städten und städtischen Kämmereigütern die Stadtmagistrate, sämtlich unter Oberaufsicht des Ministeriums des Innern.

Ritterschaftliche Polizeiamter.

Die Bezirke derselben siehe Teil II., Seite 297.

a) Vereinte ritterschaftliche Polizeiamter:

1) Zu Boizenburg:

Dirigent: Georg Gade auf Badekow.
 Polizeirichter: Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister zu Boizenburg.
 Gutspächter Karl Ueckermann zu Beckendorf, Stellvertreter.

2) Zu Brühl:

Dirigent: Heinrich Lübke auf Thurow.
 Polizeirichter: Bürgermeister Saling zu Hagenow.
 Stadtsekretär Schroeder zu Brühl, Stellvertreter.


3) Zu Bützow:

Dirigent: Otto Baron von Rodde auf Dreetz.
 Polizeirichter: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
 Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.

4) Zu Crivitz:

Dirigent: Gottlieb von Haeseler auf Kritzow.
 Polizeirichter: Bürgermeister Joerges zu Crivitz.
 Stadtsekretär Drefahl zu Crivitz, Stellvertreter.

5) Zu Gadebusch:

Dirigent: Adolf Graf von Bassewitz-Behr  auf Lützw.
 Polizeirichter: Rechtsanwalt Launburg zu Gadebusch.
 Kurt von Leers auf Vietlütze, Stellvertreter.

6) *Zu Gnoien:*

Dirigent: fehlt.
Polizeirichter: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
Ratsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu
Gnoien, Stellvertreter.

7) *Zu Goldberg:*

Dirigent: fehlt.
Polizeirichter: Bürgermeister Raspe zu Goldberg.
Stellvertreter fehlt.

8) *Zu Grabow:*

Dirigent: Rudolf von Restorff PStJO. auf
Werle.
Polizeirichter: Bürgermeister Calsow zu Grabow.
Rudolf von Restorff auf Werle, Stell-
vertreter.

9) *Zu Grevesmühlen:*

Dirigent: August Lueder auf Redewisch.
Polizeirichter: Ratsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu
Grevesmühlen.
Bürgermeister Dr. von Leitner zu
Grevesmühlen, Stellvertreter.

10) *Grubenhagen zu Malchin:*

Dirigent: Landrat Wilhelm von Maltzan, Frei-
herr zu Wartenberg und Penzlin
auf Moltzow.
Polizeirichter: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
Ratsherr Rechtsanwalt Faull zu
Malchin, Stellvertreter.

11) *Zu Güstrow:*

Dirigent: Otto von Buch auf Wendorf.
Polizeirichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Justizrat Burmeister zu
Güstrow, Stellvertreter.

12) *Zu Krakow:*

Dirigent: Karl Troll auf Klein-Grabow.
Polizeirichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Justizrat Burmeister zu
Güstrow, Stellvertreter.

13) *Zu Laage:*

Dirigent: Ernst Henning Graf von Bassewitz
auf Schwiessel.
Polizeirichter: Bürgermeister Kähler zu Laage.
Bürgermeister Dr. Vagt zu Tessin, Stell-
vertreter.

14) *Zu Lübz:*

Dirigent: Eduard Knebusch auf Greven.
Polizeirichter: Bürgermeister Westphal zu Lübz.
Bürgermeister Beyer zu Penzlin,
Stellvertreter.

15) *Zu Malchow:*

Dirigent: Henning von Lücken auf Massow.
Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren,
Stellvertreter.

16) *Zu Marlow:*

Dirigent: Philipp Baller auf Alt-Steinhorst.
Polizeirichter: Bürgermeister Passow zu Marlow.
Philipp Baller auf Alt-Steinhorst, Stell-
vertreter.

17) *Zu Neubukow:*

Dirigent: Friedrich von Restorff auf Radegast.
Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Köpcke zu Neu-
bukow.
Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf zu
Kröpelin, Stellvertreter.

18) *Zu Neukalen:*

Dirigent: Rittmeister a. D. Alexander von
Levetzow PStJO-R. auf Lelken-
dorf.
Polizeirichter: Bürgermeister Barten zu Neukalen.
Albert Dahlmann auf Gehmkendorf,
Stellvertreter.

19) *Zu Parchim:*

Dirigent: Rudolf Neckel auf Poltnitz.
Polizeirichter: Rechtsanwalt Prestien zu Parchim.
Ratsherr Dr. Müller zu Parchim,
Stellvertreter.

20) *Zu Penzlin:*

Dirigent: Altwig von Arenstorff PStJO. BZ3a
auf Zahren.

Polizeirichter: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
Bürgermeister Westphal zu Lübz,
Stellvertreter.

21) *Zu Plau:*

Dirigent: der Lehnsträger von Wendisch-Priborn.

Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
Bürgermeister Warncke zu Röbel,
Stellvertreter.

22) *Zu Rehna:*

Dirigent: Paul Jantzen auf Löwitz.

Polizeirichter: Bürgermeister Monich zu Rehna.
Paul Jantzen auf Löwitz, Stellvertreter.

23) *Zu Röbel:*

Dirigent: Otto Glantz auf Zierzow.

Polizeirichter: Bürgermeister Warncke zu Röbel.
Bürgermeister Dr. Frick zu Plau, } Stell-
Bürgermeister Dr. Zelck zu } ver-
Malchow, } treter.

24) *Zu Rostock:*

Dirigent: Reinhold von Lenz-Hartig auf Groß-
Kussewitz.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Heinrich Müller zu
Rostock.
Rechtsanwalt Dr. Schütz zu Rostock,
Stellvertreter.

25) *Zu Schwaan:*

Dirigent: Helmold von Plessen auf Reez.

Polizeirichter: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
Helmold von Plessen auf Reez, Stell-
vertreter.

26) *Zu Schwerin:*

Dirigent: Karl Friedrich von Böhl auf
Cramonshagen.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Hofrat Otto Faull zu
Schwerin.
Rechtsanwalt Kolbow zu Schwerin,
Stellvertreter.

27) *Zu Stavenhagen:*

Dirigent: Rittmeister a. D. Arnd Heinrich von Oertzen auf Briggow.
 Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Wunderlich zu Stavenhagen.
 Landsyndikus Rat Raspe zu Neubrandenburg, Stellvertreter.

28) *Zu Sternberg:*

Dirigent: Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof.
 Polizeirichter: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.
 Bürgermeister Hoeck zu Sternberg, Stellvertreter.

29) *Zu Tessin:*

Dirigent: Domänenrat Ludwig Moennich auf Selpin.
 Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Vagt zu Tessin.
 Domänenrat Ludwig Moennich auf Selpin, Stellvertreter.

30) *Zu Teterow:*

Dirigent: Wilhelm Blohm senior auf Thürkow.
 Polizeirichter: Rechtsanwalt Földner zu Teterow.
 Ratsherr Rechtsanwalt Faull zu Malchin, Stellvertreter.

31) *Zu Waren I:*

Dirigent: Dr. jur. Friedrich von Michael PStJO. auf Groß-Plasten.
 Polizeirichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
 Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

32) *Zu Waren II:*

Dirigent: Domänenrat Enoch Lemcke auf Groß-Dratow.
 Polizeirichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
 Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

33) *Zu Wismar:*

Dirigent: Kammerherr Joachim von Stralendorff auf Gamehl.
 Polizeirichter: Rechtsanwalt Witt zu Wismar.
 Rechtsanwalt Thormann zu Wismar, Stellvertreter.

34) *Zu Wittenburg:*

Dirigent: Hermann Graf von Bernstorff auf Dreilützow.

Polizeirichter: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Bürgermeister Saling zu Hagenow,
Stellvertreter.

b) Polizeiamter für mehrere, in einer Hand vereinigte Güter:

Für die Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Güter zu Ahrensberg:

Polizeirichter: } Amtsrichter Otto Jackwitz zu Mirow.
Rechtsanwalt Präfke zu Neustrelitz,
Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter zu Bothmer:

Polizeirichter: Rechtsanwalt Thormann zu Wismar.
Rechtsanwalt Raspe zu Wismar, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von Langermann-Dambecker Güter zu Dambeck:

Polizeirichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow,
Stellvertreter.

Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter zu Dassow:

Polizeirichter: Ortsdirigent Dr. jur. Karl Zarncke zu Dassow.
Ratsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter zu Ivenack:

Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Wunderlich zu Stavenhagen.
Landsyndikus Rat Raspe zu Neubrandenburg, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter zu Teterow:

Polizeirichter: Ratsherr Rechtsanwalt Dr. Schmidt zu Teterow.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow,
Stellvertreter.

Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter zu Malchin:

Polizeirichter: Rechtsanwalt Dr. Albrecht zu Malchin.
Rechtsanwalt Földner zu Teterow, Stellvertreter.

*Für die Freiherrlich von Maltzan-BurgPenzliner Güter
zu Burg Penzlin:*

Polizeirichter: Landsyndikus Rechtsanwalt Raspe zu
Neubrandenburg.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stell-
vertreter.

*Für die Gräfllich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter
zu Schlieffenberg und zu Prüzen:*

Polizeirichter: Rechtsanwalt Justizrat Burmeister zu
Güstrow.
Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow,
Stellvertreter.

*Für die Gräfllich von Bernstorff-Wedendorfer Güter zu
Wedendorf:*

Polizeirichter: Ratsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu
Grevesmühlen.
Bürgermeister Dr. von Leitner zu Greves-
mühlen, Stellvertreter.

c) *Polizeiämter für einzelne Güter:*

Für das Gut:	Polizeirichter:
<i>Boddin, A. Gnoien:</i>	Bürgermeister Schmidt zu Gnoien. Ratsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.
<i>Dehmen, A. Güstrow:</i>	Rechtsanwalt Justizrat Burmeister zu Güstrow. Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.
<i>Gottlin, A. Güstrow:</i>	Ratsherr Rechtsanwalt Dr. Schmidt zu Teterow. Rechtsanwalt Dr. Albrecht zu Malchin, Stellvertreter.
<i>Langhagen, A. Staven- hagen:</i>	der Großherzogliche Domanial- beamte zu Strelitz. Gerichtsrat Giehrke zu Strelitz, Stellvertreter.
<i>Mallin, A. Staven- hagen:</i>	Landsyndikus Rat } Raspe } zu Syndikus Bruhns, } Neubran- Stellvertreter } denburg.
<i>Klein-Tessin, A. Ribnitz:</i>	der Bürgermeister der Stadt Tessin. Bürgermeister Kähler zu Laage, Stellvertreter.



Dreizehnter Abschnitt.

Behörden und Anstalten zur Erhaltung und Vermehrung des öffentlichen Verkehrs.

(Unter dem Ministerium des Innern.)

I) *Die Eisenbahnen.*

A. *Die Großherzogliche Friedrich Franz- Eisenbahn*

(S. Abschnitt V.)

B. *Die übrigen Eisenbahnen.*

Aufsichtsbehörde: das Großherzogliche Eisenbahn-
kommissariat, s. Abschnitt I.

1) Die innerhalb des Großherzogtums gelegenen Teile der Preußischen Staatsbahnen, nämlich:

a) *der Strecke Berlin-Wittenberge-Hamburg:*

Direktion: Königliche Eisenbahndirektion zu
Altona.

Betriebsinspektion: Königliche Eisenbahnbetriebsinspek-
tion zu Ludwigslust.

b) *der Strecke Wittenberge-Lüneburg-Buchholz:*

Direktion: Königliche Eisenbahndirektion zu
Altona.

Betriebsinspektion: Königliche Eisenbahnbetriebsinspek-
tion zu Wittenberge.

c) *der Strecke Hagenow-Oldesloe:*

Direktion: Königliche Eisenbahndirektion zu
Altona.

Betriebsinspektion: Königliche Eisenbahnbetriebsinspek-
tion zu Oldesloe.

d) *der Strecke Stralsund-Rostock:*

Direktion: Königliche Eisenbahndirektion zu Stettin.

Betriebsinspektion: Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion 2 zu Stralsund.

2) Die Privateisenbahnen.

a) *Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahngesellschaft.*

Landesherrlich bestätigt am 13. November 1889.

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Kaufmann Bernhard Lechler	} zu Boizenburg.
Mitglieder:	Ratsherr Malchin	
	Schuhmacher Karl Garber	
	Regierungsrat Frank zu Altona.	
	Hofschiffbauer Lemm zu Boizenburg.	

Vorstand:

Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister,	Vorsitzender	} zu Boizenburg.
Stellvertreter: Hofsteinmetz Hermann Reder		

Pächter der Eisenbahn:

Lenz & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, zu Berlin.

b) *Die Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenbahngesellschaft* (bezüglich der in den Gebietsausschlüssen Rossow und Netzeband belegenen Strecken).

Landesherrlich bestätigt am 21. Januar 1898.

Direktion:

Vorsitzender: Justizrat Laemmel PRAO4. zu Neuruppin.
Technisches Mitglied: Regierungs- und Baurat a. D. Mohr zu Berlin.

c) *Die Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahngesellschaft* (bezüglich der Strecke Buschhof-Landesgrenze).

Landesherrlich bestätigt am 16. Mai 1894.

Direktion:

Eisenbahndirektor Wilhelm Reineke zu Wesenberg.

II) *Die Wegebesichtigungsbehörden*

nach den landesherrlichen Verordnungen vom 29. Juni 1824,
19. Februar 1842, 12. November 1881, 17. April 1893, 3. Mai 1895
und 17. Februar 1897,

und ihre Distrikte

nach der Bekanntmachung vom 21. Januar 1898.

a) *Boizenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des
Domanialamtes Boizenburg.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritter-
schaftlichen Amtes Boizenburg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu
Boizenburg.

1. Die Stadt Boizenburg mit den Kämmereigütern.

2. Das ganze Domanialamt Boizenburg.

3. Das ganze ritterschaftliche Amt Boizenburg.

4. Aus dem ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Klein-
Timkenberg.

b) *Bukow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des
Domanialamtes Bukow.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritter-
schaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu
Neubukow.

1. Die Stadt Neubukow.

2. Das ganze Domanialamt Bukow.

3. Das ritterschaftliche Amt Bukow außer Kritzow.

4. Aus der Herrschaft Wismar: das Gut Zarnekow.

5. Vom Besitz der vereinigten geistlichen Hebungen zu Wis-
mar: Prensberg mit Anteil in Kartlow.

c) *Bützow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des
Domanialamtes Bützow.

Klösterlicher Deputierter: der Klosterhauptmann zu
Dobbertin.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu
Bützow.

1. Die Stadt Bützow mit dem Kämmereigut Vierburg.

2. Das ganze Domanialamt Bützow.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Dreetz, Gülzow,
Wilhelminenhof und Parum, Langensee, Peetsch, Zibühl.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Moisall und Moorhagen, Schependorf, Kurzen-Trechow, Langen-Trechow.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Boldebeck, Grünenhagen, Mühlengiez.

d) *Crivitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Crivitz.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Crivitz.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Crivitz.

1. Die Stadt Crivitz.

2. Von der Stadt Parchim das Stadtfeld nordwestlich von der Stadt zwischen der Elde und der Parchim-Crivitzer Chaussee, mit Einschluß dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach und die Feldmark des Kämmereidorfes Malchow.

3. Das ganze Domanialamt Crivitz.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Dannhusen, Müggenburg und Badegow, Dessin, Frauenmark mit Schönberg, Friedrichswalde, Gneven, Gustävel und Schönlage, Kladow und Rönkenhof, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Kühlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Klein-Pritz, Radepohl, Schlieven, Tessin, Vorbeck, Wanckow, Wendorf mit Weberin, Wessin, Zaschendorf.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Severin mit Sophienhof.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Möderitz, NeuhoF, Zieslütbe.

7. Hof Bergrade und Dorf Bergrade, im Besitz der St. Georgen-Kirche zu Parchim.

e) *Dargun-Gnoien.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Gnoien.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Gnoien in den geraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Sülze in den ungeraden Jahren.

1. Die Stadt Gnoien.

2. Die Stadt Sülze.

3. Das Domanialamt Dargun-Gnoien-Neukalen außer Gorschendorf mit Jettchenshof, Gültz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, Klein-Wüstenfelde, Neu-Wüstenfelde.

4. Das ritterschaftliche Amt Gnoiën außer Dalwitz mit Groß-Dalwitz, Dammerstorf mit Neu-Dammerstorf und Wüsthof, Kucksdorf, Prebberede, Grieve, Wohrenstorf mit Weitendorf (und Horst im ritterschaftlichen Amt Ribnitz), Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: Schorrentin.

f) *Dargun-Neukalen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Neukalen.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Neukalen in den ungeraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Teterow in den geraden Jahren.

1. Die Stadt Neukalen.

2. Die Stadt Teterow mit den Stadtgütern.

3. Vom Domanialamt Dargun: Gorschendorf mit Jettchenhof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, Klein-Wüstenfelde, Neu-Wüstenfelde.

4. Das ritterschaftliche Amt Neukalen außer Neu-Heinde mit Klein-Bützin und Neu-Krug, Schorrentin.

g) *Doberan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Doberan.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock, Doberan, Kröpelin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Doberan mit den Stadtgütern.

2. Die Stadt Kröpelin.

3. Das ganze Domanialamt Doberan.

4. Von den Rostocker Besitzungen: Lütten-Klein und Schmarl (Kloster zum Heiligen Kreuz), Evershagen (Rostocker Distrikt im Amte Schwaan, Besitzer: das Pastorat zu St. Jakob), Groß-Klein (Hospital zum Heiligen Geist), Diedrichshagen bei Warnemünde, Elmenhorst Anteil bei Warnemünde (Hospital zum St. Georg), Flecken Warnemünde links von der Warnow (zur Stadt Rostock).

h) *Dömitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dömitz.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Dömitz.

1. Die Stadt Dömitz.
2. Das ganze Domanialamt Dömitz.

i) *Gadebusch-Rehna.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Gadebusch.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Gadebusch.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Gadebusch, Rehna, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Gadebusch mit den Stadtgütern Bendhof und Buchholz Anteil.
2. Die Stadt Rehna.
3. Das ganze Domanialamt Gadebusch-Rehna.
4. Das ganze ritterschaftliche Amt Gadebusch, mit Einschluß von Jeese (zu Bernstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen).

k) *Goldberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Lübz.

Ritterschaftlicher	}	ein Mitglied des ritterschaftlichen
oder		Amtes Goldberg,
klösterlicher	}	der Klosterhauptmann zu Dobbartin,
Deputierter:		alle drei Jahre wechselnd.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Goldberg.

1. Die Stadt Goldberg.
2. Vom Domanialamt Lübz: Below.
3. Vom Domanialamt Wredenhagen: Linstow und Hof Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug, Hinrichshof, Kieth.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn (ohne Wilsen und WilserHütte), Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Steinbeck.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Klein-Breesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof (mit Reimershagen im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Alt-Sammit, Neu-Sammit mit Grüne Jäger, Suckwitz Groß-Tessin, Klein-Tessin
6. Vom Klosteramt Dobbartin: Altenhagen mit Nienhagen, Bossow, Groß-Breesen, Dobbartin, Dobbin, Garden, Gerdshagen Hof, Gerdshagen Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, Kirch-Kogel, Rum-Kogel mit Lahnwitz, Lohmen, Neuhof, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Spendin, Klein-Upahl.

l) *Grabow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Grabow.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Ludwigslust, Grabow, Parchim, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Grabow mit allen Stadtgütern.

2. Die Stadt Ludwigslust.

3. Von der Feldmark der Stadt Parchim der Teil südlich von der Stadt von der Straße von Parchim nach Stolpe, diese Straße eingeschlossen, bis zur Straße von Parchim nach Siggelkow, diese ebenfalls eingeschlossen, sowie die Kämmereidörfer: Kiekindemark östlich von der Parchim-Stolper Straße, Slate, Neuburg.

4. Das ganze Domanialamt Grabow.

5. Das ganze Domanialamt Marnitz.

6. Das ritterschaftliche Amt Grabow außer den Feldmarken: Möderitz, Neuhof, Wozinkel und Zieslütbe.

m) *Grevesmühlen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Grevesmühlen.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Grevesmühlen.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Grevesmühlen.

1. Die Stadt Grevesmühlen mit ihren Stadtgütern.

2. Das Domanialamt Grevesmühlen außer Seefeld Anteil.

3. Das ritterschaftliche Amt Grevesmühlen außer Levezow und Wendelstorf (mit der Pertinenz Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin) und außer den Anteilen in Krassow und Kritzow.

n) *Güstrow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Güstrow.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Güstrow.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Güstrow, Laage, Krakow, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Güstrow mit allen Stadtgütern.

2. Die Stadt Krakow mit dem Stadtgut Charlottenthal Anteil.

3. Die Stadt Laage.

4. Das Domanialamt Güstrow.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Lalendorf, Langhagen, Wilsen, Wilser Hütte.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dalwitz mit Groß-Dalwitz, Prebberede, Grieve.

7. Das ganze ritterschaftliche Amt Güstrow außer Fresendorf Anteil.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: Neu-Heinde mit Klein-Bützin und Neu-Krug.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Prützen mit Anteil in Mühlengiez.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Stavenhagen: Wozeten, Klein-Ridsenow mit Trotzenburg.

o) *Hagenow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Hagenow.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Hagenow.

1. Die Stadt Hagenow.

2. Das ganze Domanialamt Hagenow - Toddin - Bakendorf - Lübbtheen.

3. Vom Domanialamt Boizenburg: Brahlstorf.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz im ritterschaftlichen Amt Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz, Setzin, Warlitz mit Anteil in Neuenrode.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Düssin, Garlitz, Goldenitz mit Anteil in Neuenrode und (Gösslow im ritterschaftlichen Amt Schwerin), Kloddram, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Gramnitz, Quassel, Ruhethal, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

p) *Lübz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Lübz.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Lübz.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Parchim, Lübz, Plau, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Lübz.

2. Von der Stadtfeldmark Parchim der nordöstlich von der Stadt gelegene Teil zwischen dem Wege von Parchim nach Siggelkow, diesen Weg selbst ausgeschlossen, bis zur Chaussee nach Crivitz mit Ausschluß dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach. Dazu die Feldmarken der Stadtgüter: Gischow, Markower Mühle, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf.

3. Die Stadt Plau mit den Stadtgütern: Appelburg, Gaarz, Quetzin.

4. Das eigentliche Domanialamt Lübz (nicht Marnitz) außer Below.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Herzberg, Kressin, Muschwitz mit Neu-Herzberg, Klein-Niendorf.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Brüz mit Neu-Brüz, Diestelow (mit Neuhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Finkenwerder, Klein-Poserin (zu Damerow im ritterschaftlichen Amt Lübz).

7. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Wozinkel.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Altenhof, Beckendorf, Benthen, Damerow mit Redewisch (Klein-Poserin im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Daschow, Grambow, Greven und Lindenbeck, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Lancken, Neuhof (zu Diestelow im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Lenschow, Passow mit Charlottenhof, Welzin, Penzlin, Groß- und Neu-Poserin, Tannenhof, Weisin, Wendisch-Priborn, Neu-Stuer, Stuersche Hintermühle, Tönchow mit Wunderfeld.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Leisten.

10. Vom Klosteramt Dobbertin: Darze Hof und Dorf, Mestlin, Vimfow, Mühlenhof, Sehlsdorf Hof und Dorf.

q) *Malchow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wredenhagen.

Ritterschaftlicher oder klösterlicher Deputierter:	}	ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Plau, der Klosterhauptmann zu Kloster Malchow, jährlich wechselnd.
---	---	--

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Malchow.

1. Von der Stadt Malchow das Gebiet rechts von der Elde mit dem Erddamm.

2. Auf der Feldmark Waren die Landstraße von Waren nach Güstrow und die Feldmarken der Stadtgüter Schwenzin (im Obereigentum der Georgen-Kirche zu Waren), Warenschhof.

3. Vom Domanialamt Wredenhagen: Biestorf, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Nossentin Anteil.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Alt-Gaarz, Neu-Gaarz mit Gaarzer Krug, Heller Mühle, Klocksins mit Neu-Klocksins und Neuhof, Neu-Sapshagen, Hof Lütgendorf mit Kirch Lütgendorf und Blücherhof, Sophienhof.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Jürgenschhof, Alt-Schwerin mit Mönchbusch, Glashütte, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

6. Vom Klosteramt Malchow: Cramon mit Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Liepen, Loppin, Malkwitz, Hohen-Wangelin

r) *Neustadt.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des
Domanialamtes Neustadt.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritter-
schaftlichen Amtes Grabow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu
Neustadt.

1. Die Stadt Neustadt mit den Stadtgütern.

2. Vom Stadtfeld Parchim der Teil westlich von der Stadt
vom Parchim-Stolper Wege, diesen ausgeschlossen, bis zur Elde.
Dazu die Kämmereidörfer Damm, Klockower Feld (Neu-Klockow),
Kiekindemark westlich vom Parchim-Stolper Wege, Matzlow, Neu-
Matzlow.

3. Das ganze Domanialamt Neustadt.

s) *Neustadt-Waren.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des
Domanialamtes Stavenhagen.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritter-
schaftlichen Amtes Neustadt.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu
Waren.

1. Die Stadtfeldmark Waren mit Ausnahme der Landstraße
von Waren nach Güstrow auf dieser Feldmark. Dazu die Waren-
schen Kämmereigüter: Falkenhagen, Alt-Falkenhagen, Jägerhof,
Müritzhof, Rügeband, Warenscher Wobld, Warenscher Schlamm.

2. Das ritterschaftliche Amt Neustadt außer Carlstein und
Carlsruh.

t) *Ribnitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des
Domanialamtes Ribnitz.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritter-
schaftlichen Amtes Ribnitz.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu
Marlow, Ribnitz, Rostock, Tessin, jährlich
wechselnd.

1. Die Stadt Marlow.

2. Die Stadt Ribnitz mit ihren Kämmereidörfern.

3. Von der Stadtfeldmark Rostock der rechts (östlich) von
der Warnow gelegene Teil, sowie die Kämmereigüter Rostocks:
Bartelstorf mit Klein-Bartelstorf und Neu-Bartelstorf, Bentwisch mit
Klein-Bentwisch, Broderstorf mit Neu-Broderstorf, Ikendorf, Kasse-
bohm, Kessin, Niederhagen, Oberhagen, Riekdahl, Rövershagen
mit Rostocker Heide (bestehend aus Meiers Hausstelle, Schnater-

mann, Wiethagen, Hinrichshagen und Markgrafenheide), Stuthof, Torfbrücke, Willershagen, die Feldmark Warnemünde rechts von der Warnow. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Cordshagen, Purkshof mit Jürgeshof, Vogtshagen mit Landkrug; die Güter des Hospitals zum St. Georg in Rostock: Dierkow Anteil, Göldenitz Hof und Dorf, Schlage; die Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz in Rostock: Volkenshagen Hof und Dorf.

4. Die Güter des Rostocker Distrikts im Amte Ribnitz: Beselin, Bussewitz, Finkenbergr (Feldmark), Klein-Kussewitz, Groß-Kussewitz, Hohen-Schwarfs.

5. Die Stadt Tessin mit den Stadtgütern: Gramstorfer Feldmark, Klein-Tessin, Wolfsberger Mühle.

6. Das ganze Domanialamt Ribnitz.

7. Vom Domanialamt Toitenwinkel alle rechts von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Albertsdorf, Dierkow Anteil, Fienstorf, Gehlsdorf mit Fähre, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck mit Fresendorf, Krummendorf mit Oldendorf und Warnorande, Mönchshagen mit Heidekrug, Nienhagen, Oberhof (bei Sanitz), Pastow mit Hedwigshof und Albertsdorf Anteil und Roggentin Anteil, Peez, Petersdorf, Roggentin, Sanitz mit Neu-Sanitz, Groß- und Klein-Freienholz und Oberhof (Meierei), Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Thulendorf mit Fienstorfer Mühle, Toitenwinkel.

8. Das ganze ritterschaftliche Amt Ribnitz.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dammerstorf mit Neu-Dammerstorf und Wüsthof, Kucksdorf, Wohrenstorf mit Horst und Weitendorf, Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Güstrow: Fresendorf Anteil.

11. Das ganze Klosteramt Ribnitz.

u) *Rostock.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Toitenwinkel.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock.

1. Das Stadtfeld Rostock links von der Warnow mit Viegeln'sche Wiese Anteil und das Kämmergeut Gragetopshof, sowie die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Barnstorf mit Damerow und Trotzenburg, Bramow mit Kayenmühle, Groß-Schwass mit Friedrichshöhe, Klein-Stove und die Güter des Hospitals zu St. Georg in Rostock: Dalwitzhof, Niendorf.

2. Güter des Rostocker Distrikts im Amte Schwaan: Sildemow, Groß-Stove mit Sandkrug.

3. Vom Domanialamt Schwaan: Fahrenholz, Pölchow.

4. Vom Domanialamt Toitenwinkel die links von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Biestow, Kritzmow, Marienehe, Papendorf, Schutow, Klein-Schwass, Stäbelow, Wilsen.

v) *Schwaan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Schwaan.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Schwaan.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwaan.

1. Die Stadt Schwaan.
2. Das Domanialamt Schwaan außer Fahrenholz und Pölchow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Boldenstorf, Brookhusen, Wokrent, Ziesendorf.
4. Von den Rostocker Distriktsgütern: Wahrstorf im Amte Schwaan.

w) *Schwerin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Schwerin.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwerin.

1. Die Stadt Schwerin mit ihren Stadtgütern.
2. Vom Domanialamt Grevesmühlen: Seefeld Anteil.
3. Das ganze Domanialamt Schwerin.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Ahrensboek, Brüsewitz mit Eulenkrog und Rosenberg, Langen-Brütz, Leezen mit Panstorf, Groß-Brütz, Cambs (ohne Anteil in Sülten), Cramonshagen mit Cramon und Nienmark, Mühlen-Eichsen, Groß-Eichsen mit Goddin, Görschow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Kleefeld mit Karnin, Richenberger Krug, Brahlstorf und Brahlstorfer Hütte, Liessow, Moltenow, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen), Barner-Stück mit Moorbrink, Groß-Trebbow Anteil und Böken Anteil, Klein-Trebbow mit Groß-Trebbow Anteil, Webelsfelde, Groß-Welzin mit Bergfeld, Klein-Welzin mit Neu-hof, Wendischhof, Zülow.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Wendelstorf (mit Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin.)

x) *Stavenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Stavenhagen.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Stavenhagen.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Stavenhagen, Malchin, Penzlin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Malchin mit ihren Stadtgütern.
2. Die Stadt Penzlin.
3. Die Stadt Stavenhagen.
4. Das ganze Domanialamt Stavenhagen.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Ivenack.
6. Das ritterschaftliche Amt Stavenhagen außer Wozeten und Klein-Ridsenow mit Trotzenburg, aber mit Einschluß der im II. Teil unter dem Amte Stavenhagen verzeichneten Nebengüter Carlstein und Carlsruh im ritterschaftlichen Amt Neustadt.
7. Vom Klosteramt Malchow: Groß-Rehberg und Klein-Rehberg.

y) *Sternberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Sternberg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Sternberg.

1. Die Stadt Sternberg mit den Stadtgütern.
2. Das ganze Domanialamt Sternberg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Sternberg.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Lübz, Diedrichshof.
5. Vom Klosteramt Dobbertin: Lenzen.

z) *Tempzin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Brüel.

1. Die Stadt Brüel.
2. Das ganze Domanialamt Tempzin.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Keez, Thurow.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Sülten Anteil.

aa) *Warin-Neukloster.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Warin.

1. Die Stadt Warin mit Allwardthof und Wilhelmshof.
2. Das ganze Domanialamt Neukloster.
3. Das ganze Domanialamt Warin (im eigentlichen Sinne).

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Bibow mit Hasenwinkel, Penzin.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Bukow: Kritzow.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Levezow, sowie die Anteile von Krassow und Kritzow.

7. Das ritterschaftliche Amt Mecklenburg außer den Feldmarken: Keez, Moisall mit Moorhagen, Schependorf, Kurzen-Trechow, Langen-Trechow, Thurow.

bb) Wismar.

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wismar.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Wismar.

1. Die Stadt Wismar mit allen zur Stadtfeldmark gehörenden Ortschaften.

2. Von der Herrschaft Wismar:

Benz, Klüssendorf, Martensdorf, Rüggow, Steffin, Hinter-Wendorf, Mittel-Wendorf, Triwalk, Warkstorf, Groß-Woltersdorf, Klein-Wolters- dorf, Vor-Wendorf, Wisch, Besitzer Freiherr von Biel.	}	der Stadt Wismar gehörig.
--	---	------------------------------

3. Das ganze Domanialamt Wismar - Poel - Mecklenburg-Redentin.

cc) Wittenburg.

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wittenburg.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Wittenburg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Wittenburg.

1. Die Stadt Wittenburg mit dem Stadtgut Klein-Wolde.

2. Das ganze Domanialamt Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Badow, Söhring, Banzin, Dersenow, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Pogress, Parum, Luckwitz, Neu Luckwitz, Harst, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Lehsen, Goldenbow mit Friedrichshof und Albertinenhof, Rodenwalde mit Marsow, Hülseburg mit Presek, Vortsahl, Körchow, Mühlenbeck, Neuhof mit Schaliss und Boissow, Perlin, Raguth, Groß-Renzow, Klein-Renzow, Rognitz mit Woldhof und Fegetasch, Scharbow mit Bellevue, Schossin, Tessin, Tüschow mit Sternsrub, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr.

dd) *Wredenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wredenhagen.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Wredenhagen.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Röbel.

1. Die Stadt Röbel.

2. Vom Domanialamt Wredenhagen: Adamshoffnung mit Petersdorf und Lenz (nicht Biestorf), Kambs, Kieve, Marienfelde, Minzow, Neuhof, Vipperow mit dem Erddamm durch die Müritz, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit Neu-Krug, Zepkow.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Darze (bei Fincken), Käselin, Grüssow, Kogel mit Satow, Satower Hütte und Bruchmühle, Stuer mit Forsthof Stuer-Vordermühle, Stuer-Vorwerk, Zislow, Rogeez, Suckow, Walow mit Strietfeld, Woldzegarten.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Göhren mit Poppentin Anteil, Hof Rossow, Dorf Rossow.

5. Das ganze ritterschaftliche Amt Wredenhagen.

6. Vom Klosteramt Dobbertin: Diemitz, Lärz, Lexow Hof, Lexow Dorf, Roez, Schamper Mühle, Schwarz, Schwarzerhof, Sietow Hof und Dorf.

7. Vom Klosteramt Malchow: Kisserow, Laschendorf, Alt-Malchow, Bauhof Malchow, Penkow, Poppentin Hof, Poppentin Dorf, Sembzin.

8. Von der Stadt Malchow der Teil südlich von der Elde.



Vierzehnter Abschnitt.

Behörden, Anstalten und Vereine zu landwirtschaftlichen, gewerblichen und gemeinnützigen Zwecken.

A. Unter dem Ministerium des Innern stehen:
(mit Ausnahme der unter IV, 14B aufgeführten, unter Aufsicht
des Reichsversicherungsamtes stehenden Berufsgenossenschaften,
welche mit Rücksicht auf den Anteil, den Mecklenburg-Schwerin
an diesen Anstalten hat, mitaufgenommen sind).

I. *Landwirtschaft und Bergbau.*

1) *Bergamt zu Hagenow.*

Vorstand: Drost von Lehsten
Stellvertreter: Amtmann von Matthiessen } zu Hagenow.
Technischer Beirat: Königlich Preußischer Bergmeister
Dr. Tübben zu Magdeburg.

2) *Deichamt zu Dömitz.*

Zur Beaufsichtigung und Unterhaltung der neuen Eldendeiche bei
Dömitz, nach Vorschrift der Deichordnung vom 2. Juni 1842.

Amtshauptmann Praetorius (auftrw.)
Bürgermeister Dr. Behn
Distriktsbaumeister Schollähn
Aktuar: Amtsregistrator Hoefig
Deichpfänder: Daniel Wiswe } zu Dömitz.

3) *Landeskommission für Bodenmeliorationen.*

Nach der Verordnung vom 30. August 1893.

1. Geh. Regierungsrat Peters zu Schwerin, Vorsitzender.
Amtmann Freiherr von Meerheimb zu Schwerin, stell-
vertretender Vorsitzender.

2. Ordentliche Mitglieder:

Kammerherr von Barner auf Klein-Trebbow

Bürgermeister Paschen zu Bützow

Stellvertreter:

Kammerherr Graf von Bassewitz auf Lühburg

Bürgermeister Eberhard zu Neustadt

auf 5 Jahre bis
30. Sept. 1908.4) *Großherzogliche Ansiedlungskommission.*

Nach der Verordnung vom 24. Mai 1898.

Mitglieder:

Ministerialdirektor z. D.
Raspe zu Schwerin, zu-
gleich Vorsitzender.

Stellvertreter:

Amtshauptmann Freiherr
von Langermann und Erlencamp
zu Schwerin, zugleich
Stellvertreter des Vor-
sitzenden.Landrat von Maltzan, Frei-
herr zu Wartenberg und
Penzlin, auf Moltzow.Graf von Bassewitz auf Burg
Schlitz.Gutsbesitzer Nölting auf
Spriehusen.Gutsbesitzer Keding auf
Gramkow.Bürgermeister Steinkopff zu
Malchin.Bürgermeister Eberhard zu
Neustadt.Geh. Ministerialrat Zicker-
mann zu Schwerin.Ministerialrat Dr. Stegemann
zu Schwerin.Mit der Verwaltung der Registratur- und Aktuariats-
geschäfte beauftragt:

Ministerialkanzlist Hoppe zu Schwerin.

5) *Die Kommission für die Landespferdezucht
zu Redefin.*Nach den landesherrlichen Verordnungen vom 16. Januar und
24. Februar 1895.Vorsitzender: der Dirigent des Landgestüts, Ober-
landstallmeister Freiherr von
Stenglin zu Redefin.Ordentliche Mitglieder: Gutsbesitzer Oberregierungs-
rat a. D. von Oertzen auf Remlin,
stellvertretender Vorsitzender.Gutsbesitzer Major a. D. Graf von
Schlieffen \oplus auf Warnkenhagen.Schulze Prüss \odot zu Bernitt.

Rentner Burmeister zu Rostock.

Stellvertretende Mitglieder: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.

Se. Exzellenz Oberstallmeister Kammerherr Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.

Erbpächter Christian Wahls zu Gallin.

Erbpächter Kienappel zu Wendischhagen.

Bureaubeamter und Rechnungsführer: Landgestütsregistrator Schoof zu Redefin.

Beigeordnete Tierärzte: Gestütsroßarzt Schütt zu Redefin.

Bezirkstierarzt Rassow zu Teterow.

Vertreter für beide: Bezirkstierarzt Metelmann zu Wismar.

6) *Kommission zur Förderung der Rindviehzucht.*

Nach der Verordnung vom 15. Februar 1905.

Vorsitzender: Gutsbesitzer Domänenrat Brödermann auf Knegendorf.

Stellvertreter: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. Domänenrat Lemcke auf Groß-Dratow.

Gutsbesitzer Major a. D. von Voss auf Katelbogen.

Mitglieder: Gutsbesitzer Rodde auf Beidendorf.

Gutsbesitzer Clüver auf Webelsfelde	} Stell-
Gutsbesitzer Kammerherr Graf von Schlieffen auf Schwandt	

Schulze Erbpächter Rohrmann zu Diedrichshagen.

Erbpächter Westphal zu Brudersdorf	} Stell-
Erbpächter Frehse zu Robertsdorf	

Zuchtinspektor: Dr. Dettweiler zu Rostock.

7) *Ackerbauschule zu Dargun.*

In landesherrliche Verwaltung übernommen seit dem 1. Oktober 1896.

Kuratorium: Amtshauptmann Drechfler zu Dargun, Vorsitzender.

Obervorsteher Eduard Grimm zu Dargun.



Schulze Wilhelm Groth zu Alt-Kalen.

Rittergutsbesitzer Karl Schmidt auf Wasdow.

Rittergutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.

Schulvorstand: Amtshauptmann Drechfler.
Obervorsteher Grimm.
Direktor Dr. Hensolt.
Direktor: Dr. phil. Ludwig Hensolt.
Lehrer: Dr. phil. Theodor Wölfer.
Fritz Staub.
Karl Grantze.
Hülfislehrer: Amtsverwalter von Bülow.
Bezirkstierarzt Behm zu Gnoien.
Rechnungsführer: Gemeindeaktuar Karl Lübbert.

8) *Die landwirtschaftliche Versuchsstation
zu Rostock.*

Kuratorium: Landrat von Maltzan, Freiherr zu
Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow,
Vorsitzender.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Domänenrat Rettich zu Rostock.
Gutsbesitzer Bock auf Groß-Welzin.
Gutsbesitzer Ortmann auf Schependorf.
Geh. Ökonomierat Professor Dr. Heinrich
zu Rostock.
Professor Dr. Falkenberg zu Rostock.
Dirigent: Geh. Ökonomierat Professor Dr. Heinrich.
Assistenten: a. *Abteilung für Dünger- und Futter-
kontrolle:*
Nahrungsmittelchemiker Dr. Heinrich
Göttsch  1. , Abteilungsvorsteher.
Chemiker Max Pollak.
Dr. Arthur Schütt.
Dr. Gustav Dörr (für Mikroskopie und
Bakteriologie).
b. *Abteilung für Samenkontrolle:*
Martin Heinrich, Abteilungsvorsteher.
Anna Wenski.
Gärtner Ernst Zander.
c. *Abteilung für wissenschaftliche Arbeiten:*
Dr. Bernhard Gschwendner, Abteilungs-
vorsteher.
Dr. Hermann Schmidt.

d. *Abteilung für Pflanzenschutz:*

Dr. Hans Zimmermann, Abteilungsvorsteher.

Sekretärin: Anna Prenger.

Schreiber: Friedrich Sünwold.

Feldmeister: Karl Frohriep ③. DK.

Futtermeister: Wilhelm Trense ③.

Laboratoriumdiener: Wilhelm Küchenmeister.

9) *Die geologische Landesanstalt zu Rostock.*

Dirigent: Professor Dr. Geinitz.

10) *Der Fonds zur Verbesserung des Zustandes der ländlichen Bevölkerung in Mecklenburg.*

Nach der landesherrlichen Gründungsakte vom 20. Mai 1895.

Berechner: Ministerialsekretär Hofrat Soeffing zu Schwerin.

11) *Der mecklenburgische patriotische Verein.*

Zu dem mit Großherzoglicher Genehmigung vom 14. Oktober 1817 erweiterten Zweck der vormaligen *landwirtschaftlichen Gesellschaft* auf Veredelung der Erzeugnisse und auf sittliche Bildung der Arbeiter des Landbaues, in Gemäßheit der am 22. August 1862 landesherrlich bestätigten, am 26. Juni 1882 durchgesehenen und am 9. August 1888 geänderten Satzungen.

Protector:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ehrenpräsident:

Seine Hoheit der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.


Hauptdirektorium:

Gutsbesitzer Friedrich Nölting  auf Spriehusen, Vorsitzender.

Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen



 PStJO. PKrO3^x. DK., auf Ivenack.

Hauptsekretär Domänenrat Meno Rettich ,
und Hauptkassierer: PKrO2. zu Rostock, Herausgeber
der landwirtschaftlichen Annalen.

Ehrenmitglieder: außerhalb Mecklenburgs 3, in Mecklenburg 15.

Ordentliche Mitglieder: 1536,
welche, so weit sie sich einem Distrikt angeschlossen haben, zur Zeit unter der Leitung nachbenannter Direktoren in folgende 31 Distrikte verteilt sind. Einige Mitglieder gehören mehreren Distrikten an sind in vorstehender Summe aber nur einmal berücksichtigt.

- Brüel:** (19) Landrat Freiherr von Langermann
, und Erlencamp auf Zaschendorf.
Präpos. Grevez. Brüel, Distriktssekretär.
- Bützow:** (57) Gutsbesitzer Major a. D. von Voss, auf
Katelbogen.
Amtsregistrator Hesse zu Bützow,
Distriktssekretär.
- Crivitz:** (26) Rentner Hamel zu Schwerin.
Erbpachthofbesitzer Behrens zu Ziet-
litz, Distriktssekretär.
- Dargun:** (37) Ackerbauschuldirektor Dr. Hensolt
zu Dargun.
Gutsbesitzer Viereck auf Schwarzen-
hof, Distriktssekretär.
- Dassow:** (25) Domänenrat Hillmann auf Damekow
zu Schwerin.
Gutsbesitzer Facklam auf Kaltenhof,
Distriktssekretär.
- Doberan:** (24) Gutspächter Kroté zu Althof.
Rentner Niederhöffer zu Doberan,
Distriktssekretär.
- Gadebusch I.:** (19) Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Apotheker Landbrieff zu Gadebusch,
Distriktssekretär.
- Gadebusch II.:** (49) Gutsbesitzer Clüver auf Webelsfelde.
Gutsbesitzer Plumeyer auf Fräulein-
Steinfurt, Distriktssekretär.
- Gnoien:** (33) Landforstmeister a. D. von Blücher
auf Bobbin.
Gutsbesitzer Troll auf Duckwitz,
Distriktssekretär.
- Grevesmühlen:** (65) Ökonomierat Ehlers zu Kalkhorst.
Rechtsanwalt Ratsherr Ihlefeld zu
Grevesmühlen, Distriktssekretär.
- Güstrow:** (85) Gutsbesitzer Müller auf Bolz.
Gutsbesitzer Bosselmann auf Brauns-
berg, Distriktssekretär.
- Krakow:** (27) Gutspächter Wildfang zu Striggow.
Bürgermeister Koch zu Krakow,
Distriktssekretär.
- Kröpelin:** (21) Gutspächter Rohde zu Retschow.
Rentner Schultze zu Kröpelin,
Distriktssekretär.

- Laage:* (25) Domänenr. Brödermann a. Knegeudorf.
Kommissionsrat Heinrich Dehn zu
Laage, Distriktssekretär.
- Lübz:* (39) Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher
auf Kuppentin.
Ackerbauschuldirektor Ullrich zu Lübz,
Distriktssekretär.
- Malchin:* (88) Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf.
Gutspächter Deichmann zu Retzow,
Distriktssekretär.
- Neubukow:* (42) Gutsbesitzer von Meding auf Kägsdorf.
Gutspächter Blanck zu Malpendorf,
Distriktssekretär.
- Parchim:* (65) Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.
Gutsp. Kulow z. Darze. Distriktssekretär.
- Penzlin:* (38) Rittmstr. a. D. von Oertzen a. Briggow.
Kirchenökonomus Kettlitz zu Penzlin,
Distriktssekretär.
- Plau:* (42) Gutspächter Steinmann zu Hof Lälchow.
Erbpachthofbesitzer Hülse zu Hof
Barkow, Distriktssekretär.
- Rostock:* (139) Gutsbesitzer von Lenz-Hartig auf
Groß-Kussewitz.
Bürgermeister Geh. Kommerzienrat
Clement zu Rostock, Distriktssekretär.
- Schwaan:* (24) Pastor Koch zu Hohen-Sprenz.
Gutspächter Eissfeldt zu Kambs,
Distriktssekretär.
- Schwerin:* (64) Ökonomierat Schubart zu Gallentin.
Rechtsanwalt Hoppe zu Schwerin,
Distriktssekretär.
- Stavenhagen:* (46) Erbpachthofbesitzer Eversz. Stavenhof.
Stadtsekretär Jahncke zu Stavenhagen,
Distriktssekretär.
- Sternberg:* (27) Gutspächter Dehns zu Mestlin.
Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg,
Distriktssekretär.
- Sülze:* (21) Gutsbesitzer Blohm auf Viecheln.
Oberamtsrichter Jatzow zu Sülze,
Distriktssekretär.
- Tessin:* (39) Graf von Bassewitz auf Wesselstorf.
Bürgermeister Dr. Vagt zu Tessin,
Distriktssekretär.

- Teterow:** (56) Gutsbesitzer Graf von Bassewitz auf Schwiessel.
Rechtsanwalt Földner zu Teterow, Distriktssekretär.
- Waren:** (107) Gutsbesitzer Domänenrat Lemcke auf Groß-Dratow.
Rentner Kähler zu Waren, Distriktssekretär.
- Wismar:** (134) Gutsbesitzer Rodde auf Beidendorf.
Gutspächter Bachmann zu Hof Mecklenburg, Distriktssekretär.
- Wittenburg:** (38) Graf von Bassewitz auf Perlin.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg, Distriktssekretär.

Außerhalb dieser Distrikte steht noch 1 ordentliches Mitglied.

12) *Die Vereine kleinerer Landwirte.*

Protektor:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Ehrenpräsident:

Seine Hoheit der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Ehrenmitglieder:

Se. Exzellenz Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow zu Schwerin.

Se. Exzellenz Graf von Plessen auf Ivenack.

a. *Präsidium:*

1. Präsident: Erbpächter Hans Ohloff zu Kösterbeck.
 2. Präsident: Kammerherr Graf von Schlieffen auf Schwandt.
- Generalsekretär: Erbpächter F. Matthes zu Broderstorf.

b. *Die 10 Kreisvereine:*

(70 Lokalvereine mit etwa 8500 Mitgliedern).

- Dömitz-Eldena:** Vorsitzender: Inspektor Kaun zu Malliss; Sekretär: Lehrer Fischer zu Grebs.
(Lokalvereine: Belsch, Dömitz, Eldena, Grebs-Niendorf, Leussow, Lübtheen, Tews-Woos. Mitglieder: 983.)
- Grabow:** Vorsitzender: Landwirt Pistorius zu Grabow; Sekretär: Lehrer a. D. Rieger zu Grabow.
(Lokalvereine: Blievenstorf, Brenz, Neu-Brenz, Grabow, Herzfeld, Muchow, Neustadt, Zierzow. Mitglieder: 474.)
- Güstrow:** Vorsitzender: Landwirt Fr. Jansen zu Rostock; Sekretär: Amtsschreiber Möller zu Güstrow.
(Lokalvereine: Bützow, Güstrow, Krakow, Laage, Sternberg. Mitglieder: 724.)

452 XIV. Behörden und Anstalten für

Hagenow: Vorsitzender: Geheimer Kommissionsrat Ratsherr Wilms zu Wittenburg; Sekretär: Organist Schröder zu Vellahn.

(Lokalvereine: Boizenburg, Dämmerhütte, Hagenow, Ludwigslust, Redefin, Vellahn, Wittenburg, Zarrentin. Mitglieder: 1092.)

Parchim: Vorsitzender: Erbpachthofbesitzer Ehlers zu Bergrade; Sekretär: Kaufmann G. Fosseck zu Parchim. (Lokalvereine: Kladrum, Kossebade, Marnitz, Parchim, Spornitz. Mitglieder: 589.)

Plau: Vorsitzender: Gutspächter Flint zu Mühlenhof; Sekretär: fehlt. (Lokalvereine: Goldberg, Lübz, Malchow, Plau, Röbel. Mitglieder: 794.)

Rostock: Vorsitzender: Erbpächter Ohloff zu Kösterbeck bei Rostock; Sekretär: Erbpächter Matthes zu Broderstorf. (Lokalvereine: Doberan, Heiligenhafen, Marlow, Ribnitz, Rostock, Satow, Schwaan, Sülze, Tessin, Thulendorf-Steinfeld. Mitglieder: 1145.)

Schwerin: Vorsitzender: Rechtsanwalt Ratsherr Ihlefeld zu Grevesmühlen; Sekretär: Erbpachthofbesitzer Pröhl zu Schwerin. (Lokalvereine: Crivitz, Dassow, Gadebusch, Grevesmühlen, Klütz, Rehna, Schwerin. Mitglieder: 1084.)

Teterow: Vorsitzender: Gutsbesitzer Kammerherr Graf von Schlieffen auf Schwandt; Sekretär: Lehrer Thiel zu Malchin. (Lokalvereine: Dargun, Gielow, Malchin, Neukalen, Penzlin, Stavenhagen, Teterow, Varchentin, Waren. Mitglieder: 1002.)

Wismar: Vorsitzender: Amtshauptmann von Blücher zu Schwerin; Sekretär: Lehrer Groth zu Wismar.

(Lokalvereine: Bastorf, Kröpelin, Neubukow, Neukloster, Warin, Wismar. Mitglieder: 598.)

13) *Der Verein mecklenburgischer Forstwirte,* gegründet 1873.

Protector:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

4 Ehrenmitglieder, 362 Mitglieder.

Erster Vorsitzender: Oberförster von Arnswaldt zu Schlemmin.

Stellvertretender Vorsitzender: Oberförster Jven zu Kogel.

Erster Schriftführer: Forsttaxator Bester zu Schwerin.

Stellvertretender Schriftführer: Forstreferendar von Müller zu Westenbrügge.

Schatzmeister: Revierförster Düring zu Stolpe.

II. *Gewerbe und Industrie.*

1) *Der Großherzogliche Industriefonds zu Schwerin.*

Errichtet im Jahre 1841 an Stelle des aufgehobenen Wollmanufakturunterstützungsfonds zur Beförderung größerer industrieller und kommerzieller Unternehmungen. Auch werden aus dem Fonds durch das Großherzogliche Ministerium des Innern jährlich 17 Stipendien zu je 300 ~~fl~~ vergeben, davon 12 an talentvolle Schüler des Handwerks und Kunsthandwerks zum Besuche von Fachschulen und 5 an Techniker (insbesondere Maschinen- und Elektrotechniker) zum Besuche von technischen Hochschulen.

Berechner: Ministerialsekretär Hofrat Soeffing.

2) *Städtische Baugewerkschule und Technikum zu Neustadt.*

Abteilung I: für Baugewerks- und Bahnmeister.

„ II: für Elektrotechniker.

„ III: für Maschinen- und Mühlenbauer.

„ IV: für Tischler.

Patron: der Magistrat.

Staatskommissare: Baurat Pries zu Schwerin.

Maschinenmeister Dietz zu Schwerin.

Direktor: Oskar Bellot PEK2. PK66. DK. PLD2.

Fachlehrer:

Louis Grufki.

Leopold Zischek.

August Reimann.

Dr. Hermann Hollender.

Friedrich Nothan.

Max Hacker.

Ernst Seidel.

Ludwig Messwarb.

Karl von Auw.

Otto Bauer.

Hülfsllehrer: Dr. med. Karl Martens.

Lehrer Hans Turnow.

Lehrer Karl Bandow.

3) *Städtisches Technikum zu Sternberg.*

Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, Hoch- und Tiefbau, Tonindustrie; Tischlerfachschule.

Staatskommissare: Distriktsbaumeister Lübstorf zu Schwerin.

Maschinenmeister Dietz zu Schwerin.

Direktor: Friedrich Moers (vertretungsweise).

Fachlehrer:

Friedrich Junge.

Ingenieur Wilhelm Dühne.

Architekt Rudolf Petersen. Architekt Ignaz Stamms, Kgl.

Chemiker Otto Ihrke. Regierungsbauführer a. D.

Ingenieur Friedrich Burmeister.

Hülfsllehrer:

Sanitätsrat Dr. Steinohrt.

Kantor Hugo Hennemann.

Maurermeister Friedrich


Lehrer Karl Allwart.

Larisch.

Lehrer Heinrich Buck.

4) *Gewerbeschulen*

sind in 49 Ortschaften; der Unterricht wird teils durch Lehrer der Ortsschulen, teils durch Techniker und Gewerbetreibende erteilt.

Gewerbeschulinspektor: Ernst Martens  1. zu Schwerin.

Großherzogliche Gewerbeschule zu Schwerin.

Vorstand: Ministerialrat Dr. Stegemann, Vorsitzender.

Baurat Pries, stellvertretender Vorsitzender.

Ratsherr Weltzien.

Hofbäcker Meyer.

Hofkunstschlosser Possögel.

Gewerbeschulinspektor Martens.

Direktor: Gewerbeschulinspektor Martens.

Gewerbeschulassistent: August Kluth.

III. *Kredit- und Geldinstitute.*1) *Der ritterschaftliche Kreditverein.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 28. Juli 1818, eröffnet am 11. Juli 1819, neugestaltet Antoni 1840, mit Satzungen vom 30. November 1899.

Hauptdirektion zu Rostock.

Landrat Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow,

aus dem
Wendischen
Kreise.

aus dem
 Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, Mecklenburgischen
 Kreise.
 Landrat Ludwig Graf von Schwerin Stargardischen
 auf Mildnitz, Kreise.
 Syndikus: Geh. Justizrat Eduard Dahlmann.
 Rendant: Hermann Zielstorff \equiv .
 Kontrolleur: Hermann Diederichs \oplus .

Kreisdirektoren:

im
 Heinrich Paetow auf Alt-Pannekow, Wendischen
 Kreise.
 Eduard Knebusch auf Greven, Mecklenburgischen
 Kreise.
 Ehrenreich Stever auf Neuenkirchen, Stargardischen
 Kreise.

Kreisdeputierte:

Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel Ministerialrat a. D. Ernst Werner von Heyden auf Bredenfelde	}	aus dem Wendischen Kreise.
Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf	}	aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Heinrich Bock auf Groß-Welzin		
Major Wilhelm Graf von Schwerin auf Göhren	}	aus dem Stargardischen Kreise.
Rittmeister Ulrich von Dewitz auf Krummbeck		

Aufgenommene Hauptgüter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise	79	}	208 Hauptgüter
— Wendischen Kreise	96		v. 1084 ³ / ₄ Hufen
— Stargardischen Kreise	33		15 ¹⁸ / ₃₂ Scheffeln.

geschätzt zu einem Werte von

74 803 502 \mathcal{M} . (Johannis 1907).

Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe
 von 42 498 225 \mathcal{M} .

2) *Landesherrlich bestätigte Banken.*a) *Die Mecklenburgische Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit in Schwerin.*

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 31. Mai 1853,
20. April 1861, 4. März 1881, 17. Juni 1885, 12. März 1889,
17. Oktober 1899 und 11. September 1901 und den Bestätigungen
des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung vom
9. Juni 1902 und 10. Februar 1905.

Aufsichtsrat:

Bürgermeister Burgmann, Vorsitzender, zu Schwerin.

Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.

Dr. med. Rudolf Krüger

Gymnasialprofessor Dr. Schmidt, stellver-
tretender Vorsitzender

Baudirektor Hamann

Hofkellermeister Wöhler

Major z. D. Begemann

} zu Schwerin.

Direktoren: Rechtsanwalt Arnold Lorenz Meyer.
Ferdinand Goebel.

Prokuristen: Heinrich Anton Wildermann.

Bernhard Bauer.

Adolf Wöhlbrandt.

Kontroll- und Bank- ärzte:		Medizinalrat Dr. Kortüm, Ober-
		arzt des Stadtkrankenhauses.
		Sanitätsrat Dr. Oldenburg, Stell-
		vertreter.

b) *Die Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank
zu Schwerin.*

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 14. August 1871,
25. Januar 1886, 14. Januar 1895 und 14. Dezember 1899 und
der Genehmigung des Bundesrats vom 11. Oktober 1906.

Landesherrlicher Kommissar: Ministerialrat Dr. Stege-
mann zu Schwerin.

Treuhänder: Geh. Regierungsrat Flügge zu Schwerin.
 Stellvertreter für beide: Geh. Regierungsrat Heuck zu Schwerin.

Aufsichtsrat:

Geh. Kammerrat z. D. von Koppelow zu Schwerin,
 Vorsitzender.

Generalkonsul Kommerzienrat Koch, Direktor der Deutschen
 Bank zu Berlin, Stellvertreter.

Bankier Moritz Warburg zu Hamburg.

Se. Exzellenz Staatsminister a. D. Hobrecht zu Groß-
 Lichterfelde.

Bürgermeister Calsow zu Grabow.

Rechtsanwalt Thormann zu Wismar.

Geh. Finanzrat Büsing PRAO2. PKrO2. zu Schwerin.

Handelskammerpräsident Geh. Kommerzienrat Bürger-
 meister Clement zu Rostock.

Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen zu Güstrow.

Gutsbesitzer Kurt von Honrichs auf Pieverstorf.

Direktoren: Geheimer Kommerzienrat Emil Kayser
 ⚖. DK.

Rechtsanwalt Dr. jur. Paul Schmidt ⚖.

Rechtsanwalt Dr. jur. Rudolf Faull ⚖.

Prokuristen: Wilhelm Jenz ⚖. 1.

Cuno Tesch ⚖. DK.

Eduard Schminck PK66.

Albert Gundlach.

Heinrich Paasch.

3) Ersparniskassen.

a) Zu Schwerin.

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 14. Mai 1821,
 21. Oktober 1867, 14. Dezember 1892, 6. Juni 1898, 3. Juni 1902
 und vom 9. August 1904.

Direktor:

Oberamtsrichter a. D. Julius zur Nedden ⚖. ⚖.

Stellvertreter:

Geh. Regierungsrat Henck.

Vorstand:

Bürgermeister Geh. Hofrat Tackert.	Erster Staatsanwalt Hencke.
Hofmaurermeister Clewe.	Geh. Ministerialrat von Prollius.
Generalagent Genzmer.	Rechtsanwalt Müller.
Kaufmann Wilhelm Peters.	Bürgermeister Burgmann.
Oberst von Weltzien.	Landgerichtspräsident Brückner.
Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke.	Kommerzienrat Bauch.
Geh. Ministerialrat Zickermann.	Tischlermeister Ernst Koch.
Zimmermeister Wilhelm Biesenthal.	Kaufmann Heinrich Schulz
	Regierungsrat Poll.
Kassierer:	Otto Schnelle \ominus . DK.
Kontrollleur:	Karl Rieland.
Sekretär:	Adolf König.
Buchhalter:	Karl Zeug \ominus . Karl Zimmermann.
	Adolf Holm.

b) Zu Rostock.

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 30. Juni 1825, 30. Dezember 1882, 18. August 1899 und 11. November 1904.

Vorstand:

Rechtsanwalt Dr. Groth.	Hoflieferant Karl Hackbusch.
Vorsitzender.	Kaufmann Karl Josephi.
Konsul Kossel, Stellvertreter des Vorsitzenden.	Kaufmann Friedrich Dankwardt.
Geh. Kommerzienrat Martin Petersen.	Kaufmann Alexander Schmidt.
Rechtsanwalt Mumm.	Zimmermstr. Georg Bormann.
Kaufmann Justus Susemihl.	Kaufmann Robert Franke.
	Kaufmann Adolf Schmidt.
Direktor:	Wilhelm Werther DK. PLD2.
Nachprüfer:	Gustav Kindler.
Buchhalter:	Karl Senff.
	Benno Oloffs.

c) Zu Wismar.

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 24. April 1826.

Kommissare des Rats:

Bürgermeister Dr. Wildfang.
Ratsherr Pufpaff. Ratsherr Wilde.

Bürgerschaftliche Deputierte:

Kaufmann Wilh. Schumacher. Glasermeister Wilh. Köster.
 Rentner Johs. Dettmann. Kaufmann Aug. Moll.
 Kaufmann Gustav Müller. Kaufmann Rudolf Ahrens.
 Malermeister Karl Boldt. Gärtner Emil Nolte.
 Malermeister Ludw. Göttmann. Bäckermeister Rich. Will.
 Schneidermeister Heinrich Rentner Franz Schultz.
 Boldt.

Berechner: Friedrich Schneider.

Revisor: Karl Düring.

d) Zu Grabow.

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 18. Dezember 1895
 und 18. Oktober 1898.

Direktorium:

Bürgermeister Calsow.

Ratsherr Rodatz.

Kirchenökonomus Schering.

Vorstand:

Kaufmann Wilhelm Leopoldi.	Kaufmann Eduard Prinz.
Kaufmann Wilhelm Thiele.	Kaufmann Helmuth Leopoldi.
Maurermeister Heinrich	Rentner August Printz.
Kusel sen.	Kaufmann Karl Prosch.
Kaufmann Friedrich Mar-	Kaufmann Karl Heinsius.
tienssen.	Ratsherr Rechtsanwalt
Ratsherr Heinrich Schwarz-	Becker.
mann.	Rentner Wilhelm Gammelin.
Rentner Karl Printz.	Brauereibesitzer Christian
Kaufmann Christian Weide-	Rose.
mann.	

Kassierer: Kaufmann Louis Bibelje.

Gegenschreiber: Karl Harnisch.

e) Zu Parchim.

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 27. März 1845 und
 13. April 1849, unter Oberaufsicht des Magistrats daselbst.

Vorstand:

Bürgermeister Geh. Hofrat Peeck, Dirigent.

Bürgermeister Capobus, Stellvertreter.

Rechtsanwalt Prestien

Kaufmann Max Heucke.

Kommerzienrat Albert
 Heucke.

(Deputierte des Bürger-
 ausschusses.

Rentner Albert Elkan.

Kommerzienrat Karl Mencke.

Rentner Simon Gumpert. Fabrikbesitzer Otto Rasenack.

Kaufmann Gustav Josephi.

Kassierer: Kaufmann Ludwig Harloff.

f) Zu Zarrentin.

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 2. Januar 1897.

Gemeindeanstalt. Vorstand von 5 Personen.

g) Zu Neukloster.

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 28. Dezember 1876.

Direktorium: ein Vorstand von 3 Ortseinwohnern.

h) In den nachstehend aufgeführten Städten:

Direktorium: in jeder Stadt der Magistrat.

Zu Güstrow,	errichtet am	9. Oktober	1826.
— Kröpelin,	—	21. September	1830.
— Neubukow,	—	6. Mai	1831.
— Röbel,	—	13. September	1832.
— Boizenburg,	—	14. März	1833.
— Plau,	—	7. Februar	1834.
— Rehna,	—	11. April	1834.
— Teterow,	—	11. November	1834.
— Bützow,	—	24. Dezember	1834.
— Wittenburg,	—	21. Oktober	1836.
— Malchow,	—	4. Januar	1839.
— Ribnitz,	—	1. Mai	1839.
— Waren,	—	30. Mai	1839.
— Sternberg,	—	1. Dezember	1842.
— Malchin,	—	4. März	1844.
— Tessin,	—	5. Juni	1848.
— Krakow,	—	28. Juni	1848.
— Schwaan,	—	23. November	1848.
— Sülze,	—	18. Mai	1849.
— Crivitz,	—	10. März	1856.
— Dömitz,	—	26. November	1856.
— Brüel,	—	8. Juni	1857.
— Neustadt,	—	7. November	1874.
— Neukalen,	—	5. September	1879.
— Stavenhagen,	—	1. Juni	1880.
— Penzlin,	—	1. Juli	1880.
— Lübz,	—	11. April	1881.
— Hagenow,	—	14. Mai	1881.
— Ludwigslust,	—	18. Juni	1883.
— Grevesmühlen,	—	5. November	1886.
— Laage,	—	16. November	1892.
— Gnoien,	—	6. April	1900.

Es betrug bei den Ersparniskassen zu	die Zahl der gültigen Spar- kassenbücher am 1. Januar		die Höhe der Einlagen am 1. Januar	
	1906	1907	1906	1907
	Stück	Stück	ℳ	ℳ
1. Schwerin (1. Oktbr. 1905 u. 1906)	27 084	26 889	15 731 739	15 912 303
2. Rostock (1. Juli 1905 u. 1906)	29 270	29 782	11 183 583	11 382 558
3. Wismar	16 698	17 090	10 674 423	11 065 284
4. Grabow (Michaelis 1905 u. 1906)	6 139	6 117	3 343 489	3 471 581
5. Parchim (1. Oktober 1904 u. 1905)	6 596	6 735	2 811 169	2 962 860
6. Güstrow (1. Juni 1905 u. 1906)	6 284	6 397	2 266 223	2 365 426
7. Wittenburg	4 375	4 406	1 873 817	1 925 072
8. Teterow	6 883	6 441	1 795 422	1 866 979
9. Dömitz	2 563	2 594	1 430 075	1 492 859
10. Plau	2 426	2 290	1 006 640	970 879
11. Bützow	2 437	2 498	927 679	957 714
12. Crivitz	2 013	1 934	676 355	677 353
13. Ludwigslust	1 600	1 660	634 206	673 374
14. Neustadt	1 528	1 481	576 081	580 604
15. Zarrentin	1 056	1 049	452 949	466 223
16. Grevesmühlen	942	916	440 261	453 437
17. Hagenow	1 281	1 307	428 564	454 346
18. Waren	1 294	1 295	406 639	407 108
19. Boizenburg	1 072	1 099	404 538	444 066
20. Malchin	1 107	1 121	399 646	421 796
21. Ribnitz	1 353	1 393	383 082	411 645
22. Krakow	961	1 022	374 000	387 172
23. Schwaan	1 416	1 357	358 948	352 715
24. Röbel	1 085	1 105	355 293	358 502
25. Lübz	1 019	1 012	352 591	399 060
26. Kröpelin	1 069	1 047	329 117	337 425
27. Neukloster (Mich. 1905 u. 1906)	997	969	290 208	296 773
28. Sternberg	859	804	256 058	265 297
29. Tessin	638	643	226 102	238 779
30. Brühl	632	647	219 599	241 753
31. Sülze	547	511	216 265	208 000
32. Malchow	676	647	177 304	175 117
33. Penzlin	483	491	139 780	146 745
34. Stavenhagen	438	457	138 285	144 295
35. Rehna	358	346	132 614	136 024
36. Gnoien	341	369	107 249	121 524
37. Neubukow	301	289	105 198	100 749
38. Neukalen	323	314	94 183	95 072
39. Laage	282	280	70 926	66 632

Summe: | 135871 | 136 804 | 61 740 250 | 63 435 101

Es betrug zu den obengenannten Zeitpunkten der Reservefonds der Ersparniskassen				
zu			ℳ	ℳ
Schwerin	—	—	1 090 412	1 113 087
— Wismar	—	—	986 014	1 022 149
— Rostock	—	—	891 160	904 959
— Grabow	—	—	510 979	525 188
— Parchim	—	—	429 363	449 397
— Neukloster	—	—	24 316	25 454

Summe: | 3 932 244 | 4 040 234

IV. *Versicherungswesen.*

1) *Domanialbrandversicherungsanstalt zu Schwerin.*

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 8. Januar 1817, deren Erneuerung vom 15. Oktober 1855 und dem revidierten, durch Verordnung vom 30. Juli 1886 und 23. September 1893 abgeänderten Grundgesetz vom 25. Mai 1881.

Direktorium:

Präses: Amtshauptmann von Blücher zu Schwerin.

Assessoren: Schulze Fritz Harder zu Rukieten.

Erbpachthofbesitzer Wilhelm Reeps zu Adamshoffnung.

Stellvertreter: Schulze Grube zu Hohen-Viecheln.

Schulze Ide zu Sülstorf.

Sekretär: fehlt.

Berechner: Geh. Rechnungsrat Schütz zu Schwerin.

Protokollist: Amtsdiätar Wendt.

Versicherungssumme: 212 042 150 *ℳ* (1. Oktober 1907.).

2) *Ritterschaftliche Brandversicherungsgesellschaft zu Rostock.*

Nach den landesherrlich bestätigten, am 5. Januar 1903 abgeänderten neuen Satzungen vom 9. August 1886.

Aufsichtsbehörde: der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.

Vorstand: Landrat von Oertzen auf Roggow.
Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.

Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

Gutsbesitzer Vedova auf Laase.

Revisionskommittee: Major a. D. Freiherr von Maltzahn auf Schloß Grubenhagen.

Gutsbesitzer Bock auf Groß-Brütz.

Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.

Gutsbesitzer von Arenstorff auf Zahren.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann zu Rostock.

Direktor: Karl Schmidt zu Rostock.

Bevollmächtigter: Ernst Gierke zu Rostock.

Versicherungssumme: 1. Oktober 1907 = 346 856 898 *ℳ*.

3) *Brandversicherungsgesellschaft der Städte*

des Mecklenburgischen, Wendischen und Stargardischen Kreises,
nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 30. Juli 1785, 3. Juli
1828, 23. Juni 1866, 5. April 1871, 18. Juli 1872, 10. Februar 1877,
4. Juni 1881, 18. Dezember 1882, 28. Oktober 1886, 8. Mai 1888,
29. Oktober 1890, 13. Juli 1892, 29. Mai 1894, 1. Juni 1894,
20. Juni 1901, 4. August 1903, 15. Dezember 1903, 22. Januar 1904,
21. August 1905 und 19. Januar 1906.

Generaldirektorium:

das Korps der verbundenen Städte.

Geschäftsführung:

diese befindet sich bis Ostern 1908 bei der Vorderstadt
Güstrow, sodann bei der Vorderstadt Parchim.

Spezialdirektorium:

Bürgermeister und Rat jeder rezipierten Stadt.

Versicherungsinspektor: Baudirektor Arnold Eggers
zu Güstrow.

Versicherungssumme: 120 266 000 *ℳ* (Ostern 1907).

Darunter in Mecklenburg-Schwerin: 110 928 300 *ℳ*.

4) *Rostocker Brandkasse.*

Direktoren: Ratsherr Wiggers.

Ratsherr Ehmig.

Rechnungsführer: Friedrich Moll.

Diener: Wilhelm Passow.

Johann Timm.

Versicherungssumme: 95 372 735 *ℳ* (1. Juli 1907).

5) *Wismarsche Brandversicherungsgesellschaft.*

Direktorium:

Ratsherr Wilde.

4 bürgererschaftliche Mitglieder.

Schriftführer: William Ebeling.

Versicherungssumme: 25 932 770 *ℳ* (31. Oktober 1907).

6) *Vaterländische Feuerversicherungssozietät auf Gegen- seitigkeit zu Rostock.*

Gegründet am 1. Januar 1828, mit revidierten Satzungen vom
Jahre 1904.

Aufsichtsrat: Geheimer Kommerzienrat Wilhelm Scheel, Vorsitzender.
Kommerzienrat Vizekonsul Alfons Crotogino.
Kommerzienrat Konsul Wilhelm Sibrand Scheel.
Kaufmann E. Theodor Rabe.
Kaufmann Karl Regenstein.

Revisionskommission: Kaufmann Karl Luckmann.
Kaufmann Rudolf Nерger.
Kaufmann Wilhelm Sachse.
Kommerzienrat Otto Dieckmann.

Direktor: Benno Voigt.

Bureauvorsteher: Franz Scheel.

Rendant: Konrad von Raven.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Geh. Justizrat Crull.

Versicherungssumme: 101 736 752 *ℳ* (September 1907).

7) Mecklenburgische Hagel- und Feuerversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Neubrandenburg.

Gegründet für Hagelversicherung 1797, für Feuerversicherung 1801.

Nach den Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Bestätigungen vom 13. August 1877, 11. September 1890, 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893. Neue Satzungen vom 3. März 1902.

Aufsichtsrat:

Gutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen PStJO. auf Brunn, Vorsitzender.

Gutsbesitzer von Blücher PStJO. auf Teschow, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Ökonomierat Schubart zu Gallentin.

Amtsrat Marsch zu Stremmen.

Gutsbesitzer Bürgermeister Vibrans auf Calvörde.

Gutsbesitzer Kammerherr von Skrbensky auf Chwalibogowo.

Gutsbesitzer von Puttkamer auf Versin.

Vorstand:

Landwirtschaftliches Mitglied: Domänenpächter Buchholtz zu Friedrichsfelde, Vorsitzender.

Vertreter: Gutsbesitzer Hauptmann Dudy auf Woitfick.

Geschäftsführendes

Mitglied:

Geh. Hofrat Robert Praefcke
PKrO4*. DK.

Vertreter:

Rechtsanwalt Rat Hans Voss.

Geschäftsergebnis.

a. in der Abteilung für Hagel:

Versicherungsbestand am 2. September

1907	82 912 300 <i>M</i>
davon in Mecklenburg-Schwerin	10 136 700 <i>M</i>
Reservefonds	400 700 <i>M</i>

b. in der Abteilung für Feuer:

Versicherungsbestand am 2. September

1907	487 040 425 <i>M</i>
davon entfallen auf Gebäude	70 502 675 <i>M</i>
Auf Mecklenburg-Schwerin entfallen	
an Mobiliarversicherungen	37 877 900 <i>M</i>
an Gebäudeversicherungen	15 239 675 <i>M</i>
Reservefonds	922 900 <i>M</i>

8) *Feuerversicherungsverein für Mecklenburg
zu Güstrow.*

Nach der erneuerten großherzoglichen Bestätigung vom 15. Mai
1895, eröffnet am 2. März 1833.

Direktoren: Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.
Gutsbesitzer Paetow auf Alt-Pannekow.
Gutspächter Callies zu Bredentin.

Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen zu Güstrow.

Revisionsbehörde:

Revisoren: Mühlenbesitzer Lüth zu Mühl-Rosin.
Ratsherr Eilmann zu Güstrow.

Kalkulator und Bureauvorsteher: H. Pröwer zu Güstrow.

Direktoren der Distrikte:

Güstrow: Schulze Lierow zu Strenz.

Bützow: Rentner G. Kühl zu Bützow.

Tessin: Rentner Voss zu Laage.
Wismar: Gutspächter Uthoff zu Klein-Warin.
Rostock: Erbpachthofbesitzer Dohse zu Steinfeld.
Sternberg: Gutspächter Flint zu Mühlenhof.
Kröpelin: Zimmermeister Hansen zu Kröpelin.
Neustadt: Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
Eldena: Rentner Pistorius zu Grabow.
Waren: Gutspächter Hoppenrath zu Neu-Schloen.
Strelitz: Rechnungsrat Scheel zu Strelitz.
Gadebusch: Gutsbesitzer Diestel-Feddersen auf Othenstorf.
Marlow: Gutspächter Oesten zu Mandelshagen.
Hagenow: Ratsherr Malchin zu Boizenburg.
Gnoiën: Ökonomierat Lorenz zu Kleverhof.
Lübz: Gutspächter Zenker zu Bossow.
Malchow: Gutspächter Burchard zu Roez.
 Sekretär und Berechner: Rechtsanwalt Dr. Knebusch
 zu Güstrow.
 Versicherungssumme: 69 391 669 *ℳ* (2. September 1907).

9) *Feuerversicherungsverein für kleinere Landwirte
 auf Gegenseitigkeit zu Rostock.*

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 26. Juni 1871 und
 der erneuerten Bestätigung der Gewerbekommission vom
 10. Juni 1902.

Direktorium:

Schulze C. Rohrmann zu Diedrichshagen, Vorsitzender
 des Aufsichtsrats.
 Gutspächter Aemil Ritter zu Damerow, Vorstand.
 Heinrich Wachtel zu Rostock, Stellvertreter und Sekretär.
 Versicherungssumme (30. Juni 1907): 70 229 457 *ℳ*.

10) *Feuerversicherungsverein mecklenburgischer Lehrer
 zu Parchim.*

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 11. August 1871,
 8. November 1873 und 21. Februar 1877 und der von der Groß-
 herzoglichen Gewerbekommission erteilten Erlaubnis zum Ge-
 schäftsbetrieb vom 26. Mai 1903.

Vorstand:

Lehrer Hagemeister, Vorsitzender }
 Lehrer Grützmacher, Schriftführer } zu Parchim.

Lehrer Cords, Kassensführer
 Lehrer Evers, 1. Beisitzer
 Lehrer Kägebein, 2. Beisitzer
 Mitglieder: 3217.

} zu Parchim.

Versicherungssumme (1. September 1907): 17 045 910 *ℳ*.

11) *Feuerversicherungsverein mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübbtheen.*

Nach der großherzogl. erneuerten Bestätigung vom 12. August 1898.

Vorstand:

Kirchenrat Jung zu Lübbtheen.
 Revierförster a. D. Hennings  1.  zu Lübbtheen, Kassier.
 Revierförster König zu Lübbtheen.
 Pastor Wüstney zu Alt-Jabel, Schriftführer.
 Mitglieder: 2028.
 Versicherungssumme: 16 518 751 *ℳ* } 1. September 1907.

12) *Grevesmühlener Hagelversicherungsverein auf Gegenseitigkeit zu Schwerin.*

Nach der großherzogl. erneuerten Bestätigung vom 13. März 1906.

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Gutsbesitzer von Böhl auf Cramon.
 Stellvertreter: Ökonomierat Ehlers zu Kalkhorst.
 Zeremonienmeister Landrat Kammerherr Major
 von Gundlach auf Mollenstorf.
 Gutspächter Drenckhan zu Bakendorf.
 Der vierte fehlt.

Bezirksvorsteher:

- 1.: Gutsbesitzer Diestel-Feddersen auf Othenstorf.
- 2.: Gutspächter Cölle zu Warsow.
- 3.: Gutsbesitzer Neckel auf Poltnitz.
- 4.: Gutsbesitzer Müller auf Bolz.
- 5.: Ökonomierat Seer zu Fahrenholz.
- 6.: Gutspächter Schmidt zu Groß-Ridsenow.
- 7.: Gutsbesitzer Bosselmann auf Braunsberg.
- 8.: Gutspächter Burchard zu Roez.
- 9.: Erbpachthofbesitzer Havemann zu Nisbill.

Vorstand:

Hans Never zu Schwerin. Paul Giese zu Schwerin.
 Versicherungsbestand: 60 881 100 *ℳ*.

13) *Lebensversicherungsverein für mecklenburgische Lehrer zu Neukloster.*

Vorstand:

Seminardirektor Klaehn, erster Vorsitzender,
Seminarlehrer Boldt, zweiter Vorsitzender,
Seminarschullehrer Maack, erster Kassierer,
Präparandenlehrer Puls, zweiter Kassierer,
Seminarschullehrer Evermann, erster Rechnungsprüfer,
Blindenlehrer Hahn, zweiter Rechnungsprüfer,
sämtlich zu Neukloster.

Gesamtversicherungssumme: 3 150 050 ₰

Anzahl der in Kraft befindlichen Versicherungen: 1594.

Anzahl der versicherten Personen: 1187.

Summe der zinstragenden Gelder: 1 080 953 ₰

(30.
Sep-
tember
1907.)

14) *Berufsgenossenschaften für die Unfallversicherung.*

Auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887, 13. Juli 1887 und 30. Juni 1900.

Das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin gehört zu dem Gebiete der nachstehenden Berufsgenossenschaften:

A. Unter Aufsicht des Großherzoglichen Landesversicherungsamts.

1. Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

B. Unter Aufsicht des Reichsversicherungsamts.

2. Knappschaftsberufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
3. Steinbruchsberufsgenossenschaft zu . Charlottenburg.
4. Berufsgenossenschaft der Feinmechanik zu Berlin.
5. Nordwestliche Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft zu Hannover.
6. Norddeutsche Metallberufsgenossenschaft zu Berlin.
7. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumentenindustrie zu Leipzig.
8. Glasberufsgenossenschaft zu Berlin.
9. Töpfereiberufsgenossenschaft zu Berlin.
10. Ziegeleiberufsgenossenschaft zu Berlin.
11. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zu Berlin.
12. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke zu Berlin.

13. Leinenberufsgenossenschaft zu Schwelm.
14. Norddeutsche Textilberufsgenossenschaft zu Berlin.
15. Seidenberufsgenossenschaft zu Krefeld.
16. Papiermacherberufsgenossenschaft zu . . Mainz.
17. Papierverarbeitungsberufsgenossenschaft zu Berlin.
18. Lederindustrialberufsgenossenschaft zu . . Mainz.
19. Norddeutsche Holzberufsgenossenschaft zu Berlin.
20. Müllereiberufsgenossenschaft zu Friedenau bei Berlin.
21. Nahrungsmittelindustrialberufsgenossen-
schaft zu Mannheim.
22. Zuckerberufsgenossenschaft zu Magdeburg.
23. Berufsgenossenschaft der Molkerei,
Brennerei- und Stärkeindustrie zu . . . Berlin.
24. Brauerei- und Mälzereiberufsgenossen-
schaft zu Frankfurt a./M.
25. Tabackberufsgenossenschaft zu Bremen.
26. Bekleidungsindustrialberufsgenossenschaft
zu Berlin.
27. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfeger-
meister des deutschen Reichs zu . . . Berlin.
28. Hamburgische Baugewerksberufsgenossen-
schaft zu Hamburg.
29. Deutsche Buchdruckerberufsgenossenschaft
zu Leipzig.
30. Privatbahnberufsgenossenschaft zu . . . Lübeck.
31. Strassen- und Kleinbahnberufsgenossen-
schaft zu Berlin.
32. Lagereiberufsgenossenschaft (früher Spedi-
tions-, Speicherei- und Kellereiberufsgenos-
senschaft) zu Berlin.
33. Fuhrwerksberufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
34. Elbschiffahrtsberufsgenossenschaft zu . . Magdeburg.
35. Seerberufsgenossenschaft zu Hamburg.
36. Tiefbauberufsgenossenschaft zu Wilmersdorf b. Berlin.
37. Fleischereiberufsgenossenschaft zu . . . Mainz.
38. Schmiedeberufsgenossenschaft zu . . . Berlin.

Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

a. Auf Grund der Reichsgesetze vom 5. Mai 1886
und 30. Juni 1900:

1. die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebs-
beamten in den für großherzogliche Rechnung ver-

walteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bereiche der Großherzoglichen Haushaltsverwaltung.

(Ausführungsbehörde: die oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts.)

2. die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domänial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung.

(Ausführungsbehörde: das Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.)

b. Auf Grund der Reichsgesetze vom 11. Juli 1886 und 30. Juni 1900:

3. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- und Domänialbauverwaltung.

(Ausführungsbehörde: das Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.)

4. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Chausseeverwaltung.

(Ausführungsbehörde: die Chausseeverwaltungskommission.)

5. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör.

(Ausführungsbehörde: die Flußbaukommission.)

6. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Schwerin.)

7. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Güstrow.)

8. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Rostock.)

9. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Warnow und Nebel.

(Ausführungsbehörde: die Flußbauverwaltungskommission.)

c. Auf Grund der Reichsgesetze vom 28. Mai 1885 und 30. Juni 1900:

10. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: die Generaldirektion der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn.)

Die Schiedsgerichte für Invaliden- und Unfallversicherung haben unter der Bezeichnung

Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung ihren Sitz in Schwerin, Güstrow und Rostock.

- | | | |
|--|---|--|
| a) das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung zu Schwerin | } | <p>Vorsitzender:
Amtsgerichtsrat Peters zu Schwerin.</p> <p>Stellvertreter:
Landgerichtsrat Heuck und Amtsgerichtsrat Voss,
beide zu Schwerin.</p> |
|--|---|--|

umfasst

den Landgerichtsbezirk Schwerin.

Außerdem ist dasselbe zuständig für alle Unfälle

1. der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bereiche der Großherzoglichen Haushaltsverwaltung,
2. der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung,
3. der für unmittelbare Rechnung der großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- und Domanialbauverwaltung,
4. der Arbeiter in der Chausseeverwaltung,
5. der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör,
6. der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Warnow und Nebel und

7. der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn beschäftigten Personen.

b) das Schiedsgericht für Arbeiter- versicherung zu Güstrow	}	Vorsitzender:
		Landgerichtsdirektor
		Dr. Wigger zu Güstrow.
		Stellvertreter:
		Landgerichtsrat Pohn
		zu Güstrow.

umfaßt
den Landgerichtsbezirk Güstrow.

c) das Schiedsgericht für Arbeiter- versicherung zu Rostock	}	Vorsitzender:
		Landgerichtsrat
		Stempel zu Rostock.
		Stellvertreter:
		Amtsgerichtsrat
		Kraack zu Rostock.

umfaßt
den Landgerichtsbezirk Rostock.

V. Gewerbe- und Kaufmannsgerichte.

1) Gewerbegerichte.

Nach den Reichsgesetzen vom 29. Juli 1890 und 30. Juni 1901.

a) In Rostock.

Vorsitzender: Rats Herr Paschen.
Erster Stellvertreter: Rats Herr Dr. Lange.
Zweiter Stellvertreter: Rats Herr Zastrow.

b) In Schwerin.

Vorsitzender: Rats Herr Heydemann.
Erster Stellvertreter: Rats Herr Weltzien.
Zweiter Stellvertreter: Rats Herr Neubeck.

c) In Wismar.

Vorsitzender: Rats Herr Sohm.
Erster Stellvertreter: Rats Herr Dr. König.
Zweiter Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Wildfang.

2) Kaufmannsgerichte.

Nach dem Reichsgesetze vom 6. Juli 1904.

a) In Rostock.

Vorsitzender: Rats Herr Paschen.
Erster Stellvertreter: Rats Herr Dr. Lange.
Zweiter Stellvertreter: Rats Herr Zastrow.

b) *In Schwerin.*

Vorsitzender: Ratsherr Heydemann.

Erster Stellvertreter: Ratsherr Weltzien.

Zweiter Stellvertreter: Ratsherr Neubeck.

c) *In Wismar.*

Vorsitzender: Ratsherr Sohm.

Erster Stellvertreter: Ratsherr Dr. König.

Zweiter Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Wildfang.

VI. *Schiffahrt.*1) *Schiffsregisterbehörden für die mecklenburgischen Schiffe.*

Nach dem Reichsgesetze, betreffend das Flaggenrecht der Kauffahrteischiffe vom 22. Juni 1899.

Die Magistrate zu Rostock und zu Wismar.

2) *Schiffsvermessungs- und Eichbehörden.*a. *Für Seeschiffe und Küstenfahrzeuge.*

Nach der Schiffsvermessungsordnung vom 1. März 1895.

α) *Zu Rostock:*

das Gewett unter Zuziehung
des Hafenmeisters Kulow und
des Schiffsbauingenieurs Joachim Möller.

β) *Zu Wismar:*

Bürgermeister Krull und
ein technisches Mitglied.

b) *Für Binnenschiffe auf der Elbe, den südlichen mecklenburgischen Wasserstraßen der Elde, Stör und Havel nebst zugehörigen Seen und Kanälen, der Schiffahrtstraße Rostock—Güstrow und den Wismarschen Gewässern einschließlich des Salzhaffs.*

Nach den Verordnungen vom 15. Februar und 24. Dezember 1901 zur Einführung der Eichordnung für die Binnenschiffahrt auf der Elbe, sowie nach der Bekanntmachung vom 2. September 1905, betreffend Eichung der in den Wismarschen Gewässern verkehrenden Fahrzeuge der Binnenschiffahrt.

Die Großherzoglichen Amtsbaubehörden zu Dömitz und Boizenburg, sowie die Großherzoglichen Flußbauinspektionen zu Waren und zu Güstrow (letztere auch für Wismar'sche Binnenschiffe).

Revisionsbehörde zu b: das Kaiserliche Schiffsvermessungsamt zu Berlin.

3) *Seeamt zu Rostock.*

Nach dem Reichsgesetze vom 27. Juli 1877.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Labes
 Stellvertreter: Landgerichtsrat Dr. Rönberg } zu Rostock.

Reichskommissar: Kapitän zur See z. D. von Bassewitz zu Rostock.

Stellvertreter: fehlt.

4) *Seemannsämler.*

Nach der Seemannsordnung vom 2. Juni 1902.

Das Gewett zu Rostock und das Hafenamt zu Wismar.



5) *Strandämter.*

Nach den Verordnungen vom 17. Dezember 1874 und
 31. Dezember 1881.

Die Domanialämter zu Ribnitz, Doberan, Neubukow, Wismar und Grevesmühlen, das Gewett zu Rostock und das Gewett zu Wismar.

6) *Verwaltung des Leuchtturms auf der Bukspitze bei Bastorf.*

Oberbaudirektor Mensch zu Schwerin.

Berechner: Vizefeldwebel a. D. Heinrich Holm  2.
 (2)  1. PA Ez 1. u. 2. DK. zu Schwerin.

Oberwärter: Nikolaus Staben (2). .

Wärter: Heinrich Hübner.

7) *Navigationsschulen.*a) *Navigationsschule zu Wustrow auf dem Fischlande (Amt Ribnitz).*

Kuratorium: Amtshauptmann von Oertzen zu Ribnitz.
 Schifferältester Gerd Dade.

Direktor Reimer.

Schiffskapitän a. D. Christian Röhl.

Direktor: Julius Reimer  2. .

Lehrer: Peter Voss,
 Heinrich Fretwurst,
 Max Peters,
 Hans Grahn, } Schiffs-
 kapitäne
 a. D.

Lehrer für den medizinischen Unterricht: Dr. med.
 Ulrich Lettow.

Vorbereitungsschule zu Dierhagen.

Lehrer: Schiffskapitän a. D. Wilhelm Fretwurst.
Lehrer Karl Ahrens.

b) *Navigations- und Maschinistenschule zu Roslock.*

Patronat: Ratsherr Paschen. Ratsherr Ehmig.
Bürgerschaftliche Kapitän Andreas Schmidt.


Deputierte: Kapitän Wilhelm Knüppel.

Direktor: Dr. phil. Berthold Soeken PLD2.

Oberlehrer: Dr. phil. Christian Drews.

Dr. phil. Ernst Straede.

Richard Stielau.

Fachlehrer: Ferdinand Raspe 2.

Ingenieur Otto Möller.

Adolf Kralapp.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Dr. phil. Otto Plümecke.

Lehrer für den medizinischen Unterricht: Kreis
und Stadtphysikus Sanitätsrat Dr. med. Dugge.

VII. *Prüfungsanstalten.*

1) *Eichungsbehörden für die Vergleichung und
Eichung der Maße und Gewichte.*

Nach der Maß- und Gewichtsordnung für das Deutsche Reich.

Eichungsinspektion zu Schwerin:

Konrektor Dr. Planeth.

Gymnasialprofessor Dr. Hoffmann.

Professor Max Haberland zu Neustrelitz, mecklenburg.
strelitz'sches Mitglied.

Eichämter:

Zu *Schwerin*: Eichungsbeamte: Konrektor Dr. Planeth.

Gymnasialprofessor Dr. Hoffmann.

Eichmeister: Hofschlosser Karl Schultz.

Gehülfe: Schlosser Georg Schröder.

— *Parchim*: Eichungsbeamter: Steuereinnehmer Franck.

Eichmeister: Schlossermeister Heinrich Kahr.

Gehülfe: Schlossermeister Karl Kahr.

— *Güstrow*: Eichungsbeamter: Obersteuerinspektor
Schmidt.

Eichmeister: Mechaniker Wilh, Seespeck (2).

-- *Waren*: Eichungsbeamter: Ratsherr Zwick.

Eichmeister: Kupferschmied Albert Brunswig.

Zu *Malchin*: Eichungsbeamter: Stadtsekretär Deutler.
Eichmeister: Hofschlosser Karl Schultze.

— *Rostock*:
— *Wismar*:
— *Boizenburg*: } die städtischen Eichämter.

2) *Technische Kommission zur Prüfung von
Dampfkesseln und Dampffässern*

nach den Verordnungen vom 15. Februar 1892 und 15. April 1904
*und Zentralstelle für den Verkehr mit Kraft-
fahrzeugen*

(nach der Verordnung vom 8. September 1902)
zu Schwerin.

Vorsitzender: Baurat Schmidt.

Mitglieder: Obermaschineninspektor Barth.
Distriktsbaumeister Lübstorff.

Mit Verwaltung der Registratur- } Regierungsbibliotheks-
geschäfte beauftragt: } registrator Bengs.

3) *Prüfungsanstalt für Handfeuerwaffen
zu Schwerin.*

Errichtet auf Grund des Reichsgesetzes vom 19. Mai 1891.
Vorstand: Amtverwalter Schlettwein.

VIII. *Prüfungskommissionen.*

1) *Prüfungsbehörden für Seeleute.*

Nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 16. Januar 1904.

a) *Prüfungskommission zu Wustrow.*

Navigationsschuldirektor Reimer* zu Wustrow, Vor-
sitzender.

Navigationsslehrer Peter A. Voss* zu Wustrow.

Navigationsschuldirektor Dr. Soeken zu Rostock.

Schifferältester Gerd Dade
Schiffskapitän a. D. Christian Röhl } zu Wustrow.

b) *Prüfungskommission zu Rostock.*

Navigationsschuldirektor Dr. Soeken* zu Rostock, Vor-
sitzender.

Oberlehrer Dr. Straede
Navigationsschullehrer Raspe } zu Rostock (abwechselnd)
Navigationsschuldirektor Reimer zu Wustrow.

Hafenmeister Kulow*

Schiffer a. D. Richard Blanke } zu Rostock.

Ann.: Von den obigen Mitgliedern der Prüfungskommissionen der Seeschiffer und Seesteuerleute für große Fahrt bilden die mit * bezeichneten zugleich die Prüfungskommissionen der Seeschiffer für kleine Fahrt und für Küstenfahrt. Zweites Mitglied der Rostocker Prüfungskommission für kleine Fahrt und Küstenfahrt ist:

Navigationslehrer Kralapp zu Rostock.

Zu den wahlfreien Prüfungen in der Maschinenkunde für angehende Schiffer wird zugezogen:

in Rostock: Oberlehrer Dr. Stielau.

Zu den wahlfreien Prüfungen in der Gesundheitspflege für angehende Schiffer und Steuerleute werden zugezogen:

in Rostock: Kreisphysikus Sanitätsrat Dr. med. Dugge.

in Wustrow: Dr. med. Lettow.

Reichsprüfungsinspektor: Kaiserlicher Geh. Regierungsrat Dr. Schrader zu Berlin.

2) *Prüfungskommission für Maschinisten auf Seedampfschiffen zu Rostock.*

Nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 26. Juli 1891. Navigationsschuldirektor Dr. Soeken zu Rostock, Vorsitzender.

Oberlehrer Dr. Drews, zweites Mitglied.

Stellvertreter: Oberlehrer Dr. Straede.

Technisches Mitglied fehlt.

Stellvertreter: Ingenieur Otto Möller.

Reichsprüfungsinspektor: Marineoberstabsingenieur a. D. Konrad Erhard zu Stettin.

3) *Prüfungskommission für Bauhandwerker (Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher) zu Schwerin.*

Nach der Verordnung vom 3. Juni 1902.

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäß § 133 der Gewerbeordnung.

Dirigent: Regierungsrat Dr. Dröscher.

Mitglieder: Distriktsbaumeister Lübstorf.

Zimmermeister Wilhelm Biesenthal zu Schwerin

Hofmaurermeister Karl Glatz zu Schwerin

und in Vertretung dieser:

Zimmermeister L. Hansen zu Kröpelin

Maurermeister Otto Martens zu Güstrow.)

bis
1. Juli
1909.

4) *Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger zu Schwerin.*

Nach der Verordnung vom 4. April 1893.

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäß § 133 der Gewerbeordnung.

Vorsitzender: Regierungsrat Dr. Dröschner.

Mitglieder: Maurermeister Lehsten zu Schwerin.

Schornsteinfegermeister Woost	} bis
zu Schwerin und in Ver-	
tretung desselben:	
Schornsteinfegermeister Oderich	
zu Neubukow	31. Dez.
	1911.

5) *Prüfungskommissionen zur Abnahme von Meisterprüfungen.*

In Maßgabe des § 133 der Gewerbeordnung sind zur Abnahme von Meisterprüfungen errichtet:

I. Je eine Prüfungskommission am Sitze der Landgerichte Schwerin, Güstrow und Rostock für nachstehende Gewerbe:

1. Bäcker, 2. Barbieri, Friseure, Perückenmacher und Heilgehülfen, 3. Böttcher, Stell- und Rademacher, Drechsler und Kammacher, 4. Fleischer, 5. Glaser, 6. Maler, 7. Müller, 8. Sattler, Tapezierer, Handschuhmacher und Bandagisten, 9. Schmiede und Schlosser (Messer-, Nagel- und Wagenschmiede, Feilenhauer, Wagenbauer, Schlosser u. Sporer), 10. Schneider, 11. Schuhmacher, 12. Tischler und Stuhlmacher, 13. Töpfer und Ofensetzer.

II. Für das Gebiet des ganzen Großherzogtums je eine Prüfungskommission

a. mit dem Sitze in Schwerin

für 1. Bildhauer (Stein- und Holzbildhauer, Gypser, Modelleure und Stuckateure), 2. Buchbinder, 3. Buchdrucker und Setzer, 4. Büchsenmacher, 5. Bürsten- und Pinselmacher, 6. Färber und Seifensieder, 7. Feinmechaniker und Optiker, 8. Gelbgiesser, Gürtler, Klempner, Kupferschmiede und Musikinstrumentenmacher, 9. Gold- und Silberarbeiter sowie Graveure, 10. Konditoren, 11. Korbmacher, 12. Kürschner, Hut- und Mützenmacher sowie Posamentierer, 13. Photographen, 14. Seiler und Reifer, 15. Steinsetzer, 16. Uhrmacher, 17. Ziegler;

b. mit dem Sitze in Rostock
für 1. Loh- und Weißgerber, 2. Schiffbau (Kahn-, Boots- und Schiffbauer sowie Segelmacher);

c. mit dem Sitze in Parchim
für Tuchmacher und Weber.

Vorsitzende der Meisterprüfungskommissionen.

1. Für sämtliche Prüfungskommissionen, welche ihren Sitz in Schwerin haben:

Regierungsrat Dr. Dröscher
Stellvertreter: Hofbaumeister Liss } zu Schwerin.

2. Für sämtliche Prüfungskommissionen, welche ihren Sitz in Güstrow haben:

Landgerichtsrat Viereck
Stellvertreter: Landgerichtsrat Krüger } zu Güstrow.

3. Für sämtliche Prüfungskommissionen, welche ihren Sitz in Rostock haben:

Ratsherr Dr. Lange
Stellvertreter: Ratsyndikus Linck } zu Rostock.

4. Für die in Parchim errichtete Meisterprüfungskommission der Tuchmacher und Weber:

Bürgermeister Capobus
Stellvertreter: Ratsherr Müller } zu Parchim.

6) *Kommission zur Prüfung der Hufbeschlag-
schmiede zu Rostock.*

Nach der Bekanntmachung vom 16. März 1887.

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäß § 133 der Gewerbeordnung.

Die Prüfungen werden von der mit der Englischen Huf beschlagslehranstalt in Rostock verbundenen, von dem patriotischen Verein niedergesetzten Prüfungskommission abgehalten.

7) *Feldmesserprüfungskommissionen.*

Nach der Bekanntmachung vom 21. März 1894.

a) *Kommission für die theoretische Prüfung zu Schwerin.*

Vorsitzender: Amtshauptmann Mau zu Rostock.
Gymnasialprofessor Metzmacher
Oberlehrer Mulsow
Oberdistriktsingenieur Brumberg
Kammeringenieur Timm. } zu Schwerin.

b) *Kommission für die praktische Prüfung zu Schwerin.*

Vorsitzender: Amtshauptmann Mau zu Rostock.

Geh. Ökonomierat Professor Dr. Heinrich zu Rostock.

Oberdistriktsingenieur Brumberg zu Schwerin.

8) *Öffentlich bestellte Feldmesser (geprüfte Vermessungs- und Kulturingenieure).*

Kammeringenieur a. D. Karl Dolberg zu Wismar.

Distriktsingenieur Schliemann zu Bützow.

Oberdistriktsingenieur a. D. Richard Vogeler  .
DK. zu Schwerin.

Friedrich Pecht zu Teterow.

Friedrich Schmidt zu Malchin.

Ratsherr Guthke zu Bützow.

Ratsherr Thode zu Güstrow.

Distriktsingenieur Peltz zu Güstrow.

Karl Kraatz zu Güstrow.

Distriktsingenieur Mumm zu Grevesmühlen.

Karl Arndt zu Waren.

Eisenbahngeometer Stüdemann zu Schwerin.

Ratsherr Schröder zu Parchim.

Distriktsingenieur Stahlberg zu Neustadt.

Distriktsingenieur a. D. Günther zu Schwerin.

Distriktsingenieur Müffelmann zu Rostock.

Theodor Hermes zu Gnoien.

Distriktsingenieur Studemund zu Wittenburg.

Stadtingenieur Bühring zu Rostock.

Distriktsingenieur Kortüm zu Schwerin.

Distriktsingenieur Duncker zu Lübz.

Stadtingenieur Kleist zu Schwerin.

Ingenieur Adolf Kutzbach zu Grevesmühlen.

Emil Boldt zu Schwerin.

Kammeringenieur Timm zu Schwerin.

Eisenbahnobergeometer Arendt zu Schwerin.

Ingenieur Alfred Brumm zu Schwerin.

Ingenieur Rudolf Buß zu Schwerin.

IX. *Privilegierte Betriebe.*1) *Schornsteinfeger.*

Bezirk:

Boizenburg: Adolf Breitwisch.

Bukow: August Oderich zu Neubukow.

Bützow: Karl Buchholz.

Bezirk:	Bezirk:
Crivitz: Karl Königsberg ②.	Neustadt: Johann Hoke.
Dargun: Wilhelm Thurow.	Penzlin: Paul Rachow.
Doberan: Wilhelm Oderich.	Plau: Fritz Brinck.
Dömitz: Georg Moor.	Rehna: Wilhelm Gaarz.
Eldena: Otto Naucke.	Ribnitz: Karl Groth.
Gadebusch: Fritz Fister.	Röbel: Friedrich Wolter.
Gnoiien: Wilhelm Engelhardt.	Schwaan: Gustav Plege.
Goldberg: Friedrich Facklam.	Schwerin, Amt und Amt
Grabow: Gustav Ehmann.	Walsmühlen: August
Grevesmühlen: Ludwig See-	Hintze.
mann.	— Altstadt und Ostorf:
Güstrow, Amt: Ernst Rüting.	Heinrich Woost.
— Stadt I: Ludwig Luthke.	-- Vorstadt: August Rühm-
— — II: Friedrich Range.	ling.
Hagenow: Adolf Schweidtke.	— Neu- und Paulsstadt:
Kröpelin: Heinrich Hoppe.	August Lütcke.
Laage: Heinrich Rühmling.	Stavenhagen: Stephan
Lübtheen: Karl Göbel.	Pichotta.
Lübz: fehlt.	Sternberg: Wilhelm Schütz.
Ludwigslust: Joh. Tessmann.	Sülze: Heinrich Barsch.
Malchin: fehlt.	Teterow: Oskar Schütte.
Malchow: Emil Eixmann.	Waren: Fritz Brick.
Mecklenburg-Redentin-Poel:	Warin: Karl Peters.
Friedrich Zerck zu Wismar.	Wittenburg: Friedr. Borchert.

2) *Fronereien.*

Diese sind im zweiten Teile ohne Benennung der Inhaber bei den betreffenden Orten angegeben.

X. *Wissenschaft und Kunst.*

1) *Der Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde zu Schwerin.*

Gestiftet am 24. April 1835.

Protektoren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Präsident:

Se. Exzellenz Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow	} zu Schwerin.
Vizepräsident: Se. Exzellenz Staatsrat von Pressentin	
Erster Sekretär: Geheimer Archivrat Dr. Grotefend	
Zweiter Sekretär: Archivar Dr. Stuhr	
Rechnungsführer: Hofrat Schwerdtfeger	
Bibliothekar: Geheimer Regierungsrat Dr. Schröder	
Bilderwart: Bibliothekar Dr. Voss	

Die Münz- und Altertümersammlung des Vereins ist mit derjenigen des Großherzoglichen Museums vereinigt.
Ehrenmitglieder: 5; korrespondierende Vereine und Anstalten: 279;

korrespondierende Mitglieder: 18; ordentliche Mitglieder: 566.

2) *Die Kommission zur Herausgabe des mecklenburgischen Urkundenbuches.*

Nach den landesherrlich bestätigten Satzungen vom 25. Februar 1891.

Ordentliche Mitglieder: Geheimer Oberfinanzrat Dr. jur. Balck.

Geheimer Regierungsrat Dr. Schröder.

Geheimer Ministerialrat von Prollius.

Außerordentliche Mitglieder: Geheimer Archivrat Dr. Grotefend.

Hofrat Schwerdtfeger.

Archivar Dr. Stuhr.

3) *Der Heimatbund Mecklenburg zu Schwerin.*

Gegründet am 15. Januar 1906.

Protektoren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Ehrenvorsitzender:

Se. Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Gesamtvorstand:

Vorsitzender: Se. Exzellenz Staatsminister
Graf von Bassewitz Levetzow

Schriftführer: Ministerialrat Krause

Kassenwart: Forstrevisor Wilhelmi

Gymnasialprofessor Dr. Beltz.

Baurat Pries

Professor Dr. Geinitz zu Rostock.

Oberförster von Arnswaldt zu Schlemmin.

Sanitätsrat Dr. Brückner zu Neubrandenburg.

Forstmeister von Stralendorff zu Mirow.

Oberlehrer Dr. Wossidlo zu Waren.

zu
Schwerin.

Der Vorsitzende und der Schriftführer bilden den gesetzlichen Vorstand.

Ordentliche Mitglieder: Körperschaften 68, Einzelmitglieder 1380.

B. Unter dem Ministerium, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, stehen:

1) *Die naturforschende Gesellschaft zu Rostock.*

Gestiftet am 20. November 1882.

Professor Dr. Langendorff, 1. Vorsitzender.

Professor Dr. Stoermer, 2. Vorsitzender.

Privatdozent Dr. Johannes Müller, Schriftführer.

Mitglieder: 69.

2) *Der Verein mecklenburgischer Tierärzte.*

Ehrenvorsitzender: Geh. Veterinärat Dr. med. Peters zu Schwerin.

Vorsitzender: Bezirkstierarzt Hilbrand zu Rostock.

Schriftführer: Schlachthausdirektor Wilbrandt zu Schwerin.

Kassier: Bezirkstierarzt Behm zu Gnoien.

Vorstandsmitglieder: Bezirkstierarzt Otto zu Neubrandenburg.

Tierarzt Teetz zu Warin.

Ehrenmitglieder: 3; ordentliche Mitglieder: 59.

3) *Der Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.*

Gegründet am 26. Mai 1847.

Protektoren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Ehrenvorsitzender:

Se. Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Vorstand:

Professor Dr. Geinitz zu Rostock, Sekretär.

Realgymnasialdirektor Klingberg zu Güstrow.

Gymnasialprofessor Brauns zu Schwerin.

Oberkonsistorialrat Praefcke zu Neustrelitz.

Rentner Voigt zu Rostock.

Ehrenmitglieder: 11; korrespondierende Mitglieder: 20;

korrespondierende Gesellschaften: 200; ordentliche Mitglieder: 370.



Fünfzehnter Abschnitt.

Medizinalangelegenheiten

unter dem Ministerium, Abteilung für Medizinalangelegenheiten.

1) *Medizinalbehörden und Medizinalpersonen.*

Medizinalkommission zu Rostock.

Errichtet durch die Patentverordnung vom 18. Februar 1830, abgeändert durch die Verordnung vom 30. August 1895, zur Aufsicht über das gesamte Medizinalwesen.

Direktor: fehlt.

Ordentliche Mitglieder:

Professor Dr. Ludwig Pfeiffer.

Geh. Medizinalrat Professor Dr. Fedor Schuchardt.

Professor Dr. Wilhelm Müller.

Professor Dr. Friedrich Martius.

Professor Dr. Otto Sarwey.

Außerordentliches Mitglied: Professor Dr. August Michaelis.

Aktuar: Wilhelm Schoof.

A) *Medizinalbezirke und Medizinalpersonen.*

a) Kreisphysiker, Stadtphysiker und Hebammenaufsichtsärzte.

Die Kreisphysiker und Stadtphysiker sind unter b) bei den einzelnen Medizinalbezirken angegeben, welche — unbeschadet der einzelnen Städten zustehenden Berechtigung, sich für ihre Zwecke einen eigenen Stadtphysikus zu halten — durch die Verordnung vom 7. Dezember 1893 festgestellt sind. Die Namen der Hebammenaufsichtsärzte sind unter b) mit gesperrter Schrift gedruckt. Die den Ortsnamen beigegeführten römischen Zahlen beziehen sich auf die in der landesherrlichen Verordnung vom 9. April 1885 festgestellten und durch die Verordnungen vom 3. Februar und 8. April 1886, sowie in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 29. Dezember 1893 geänderten Hebammenaufsichtsbezirke. Die Namen der Hebammenaufsichtsbezirke entsprechen den betreffenden Ortsnamen; bestehen aber an demselben Orte mehrere Hebammenaufsichtsbezirke, so ist bei den Namen der bezüglichen Hebammenaufsichtsärzte der entsprechende Aufsichtsbezirk in Klammern beigegeführt.

b) Ausübende Ärzte (295), Zahnärzte (33), Tierärzte (69) und Apotheker (71).

1) Im Medizinalbezirk Boizenburg,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Boizenburg, Hagenow,
Lübtheen und Wittenburg umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Heinrich Günther
zu Hagenow. (II., Hagenow.)

I) *Ausübende Ärzte*: (12)

- Zu Boizenburg, I.: Sanitätsrat Dr. Friedrich Berg.
Dr. Gustav Bauer PLD1.
— Hagenow, II.: Sanitätsrat Dr. Siegmund Mendel.
S. Kreisphysikus.
— Lübtheen, III.: Sanitätsrat Dr. Georg Seeler Ⓐ.
PLD1.
Dr. Bernhard Aronsohn.
— Picher: Dr. Heinrich Böttcher.
— Vellahn: Dr. Hugo Schultze.
— Wittenburg, IV.: Dr. Friedrich Dugge.
Dr. jur. Karl Bieback.
— Zarrentin, V.: Dr. Walther Neumann.
Dr. Walter Hafemann.

II) *Tierärzte*: (6)

- Zu Boizenburg: Otto Meuser.
— Hagenow: John Schneider.
— Lübtheen: Karl Markwardt.
— Redefin: Landgestütsroßarzt Paul Friedrich
Schütt.
— Wittenburg: Adolf Tietze, Bezirkstierarzt.
— Zarrentin: Rudolf Wille.

III) *Apotheker*: (8)

- Zu Boizenburg: Otto Naegeli.
Gustav Emil Everth.
— Hagenow: Wilhelm Erythropel.
— Lübtheen: Karl Greve.
— Vellahn: Zweiggeschäft der Wittenburger
Apotheke von Johannes Kruse.
(Verwalter: Paul Jakob Kruse.)
— Wittenburg: Johannes Kruse.
Richard Salchow, Pächter der
Wasmuth'schen Apotheke.
— Zarrentin: Paul Brath.

2) Im Medizinalbezirk Gadebusch,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Gadebusch, Greves-
mühlen und Rehna umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Otto Elfeldt PLD1.
zu Gadebusch. (VII., Gadebusch.)

I) *Ausübende Ärzte:* (11)

- Zu *Dassow*, VI.: Dr. Johannes Schmidt.
 Dr. Hans Lorenz.
 — *Gadebusch*, VII.: S. Kreisphysikus.
 Albert Senske.
 — *Grevesmühlen*, VIII.: Sanitätsrat Dr. Max Jahn \ominus . DK.
 Sanitätsrat Dr. Fritz Fabricius PLD1.
 Dr. Arthur Ebert.
 — *Klütz*, IX.: Sanitätsrat Dr. Otto Boitin.
 Dr. Klaus Peters.
 — *Rehna*, X.: Sanitätsrat Dr. Hermann Degen,
 für das Kreisphysikat geprüft.
 Hermann Elvers PLD2.

II) *Tierärzte:* (5)

- Zu *Gadebusch*: Heinrich Münstedt.
 — *Grevesmühlen*: Ratsherr Johannes Röper.
 Karl Angerstein.
 — *Klütz*: Hermann Marxen.
 — *Rehna*: Heinrich Grothkop \oplus ., Bezirks-
 tierarzt.

III) *Apotheker:* (6)

- Zu *Dassow*: Ernst Paulsen.
 — *Gadebusch*: Hermann Landbrieff.
 — *Grevesmühlen*: Ernst Dieterich.
 Hans Bauer.
 — *Klütz*: Otto Gommert.
 — *Rehna*: Fritz Büttger, Pächter der
 Huxmann'schen Apotheke.

3) Im Medizinalbezirk Wismar,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Neubukow, Warin und
 Wismar umfaßt.

- Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. Hugo Unruh \oplus .
 PLD1. zu Wismar, auch Stadt-
 physikus. (XV., Wismar B. und
 (auftrw.) XI., Neubukow).

I) *Ausübende Ärzte:* (22)

- Zu *Kirchdorf*: Dr. Paul Marcks.
 — *Kleinen*: Dr. Armin Weberstaedt.
 Dr. Armin Steyerthal.
 — *Neubukow*, XI.: Dr. Friedrich Schneider \ominus R.
 Dr. Friedrich Schlottmann.

Zu *Neukloster*, XII.: Sanitätsrat Dr. Ulrich Havemann
PLD1.

Dr. Ernst Gerlach.

— *Warin*, XIII.: Dr. Hans Götze.

Dr. Hans Richter.

— *Wismar*, XIV.
und XV.: Dr. med. et (h. c.) phil. Friedrich
Crull ~~geb.~~ \oplus (W.u.K.). \oplus .

Sanitätsrat Dr. Wilhelm Süsserott
DK. PLD2.

Sanitätsrat Dr. Paul Meyer.

S. Kreisphysikus.

Sanitätsrat Dr. Adolf Götze,
PRKM3. PLD1., für das Kreisphy-
sikat geprüft. (XIV., Wismar A.)

Dr. Georg Evers.

Dr. Hans Wilken.

Dr. Leopold Liebenthal.

Dr. Ludwig Böckel.

Dr. Otto Lübcke, für das Kreis-
physikat geprüft.

Dr. Ernst Lüneburg.

Dr. Hans Ratzeburg.

Stabsarzt Dr. Zöller.

II) *Zahnärzte*: (2)

Zu *Wismar*: Gustav Krüger.

Leo Thamhayn.

III) *Tierärzte*: (6)

Zu *Neubukow*: Ratsherr Wilhelm Matz.

Ernst Regenstein.

— *Warin*: August Teetz.

— *Wismar*: Paul Metelmann \oplus , Bezirkstierarzt.
Schlachthausinspektor Heinrich
Schultz.

Max Neumann.

IV) *Apotheker*: (6)

Zu *Neubukow*: Joseph Huldermann, Verwalter der
Wohlgemuth'schen Apotheke.

— *Neukloster*: Otto Held.

— *Warin*: Leopold Held.

— *Wismar*: Ratsapotheker Wilhelm Schmidt.

Karl Loessin.

Hofapotheker Friedrich Framm.

4) Im Medizinalbezirk Schwerin,



welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Brüel, Crivitz und Schwerin umfaßt.

Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. Axel Wilhelm
zu Schwerin. (XVIII., Schwerin
A. und XX., Schwerin C.)

I) *Ausübende Ärzte:* (45).



- Zu *Banzkow*: Franz Flügge.
 — *Brüel*, XVI: Dr. Karl Güldner.
 Dr. Friedrich Hagemeister
 — *Crivitz*, XVII.: Sanitätsrat Dr. August Albrecht.
 Dr. Alfred Schultz.
 — *Sachsenberg*: Obermedizinalrat Dr. Felix Matusch.
 Sanitätsrat Dr. Karl Rust, für
 das Kreisphysikat geprüft.
 Dr. Walter Albrand, für das Kreis-
 physikat geprüft.
 Dr. Georg Kruse.
 — *Schwerin* XVIII., XIX. u. XX.: Leibarzt Stabsarzt a. D. Geh.
 Medizinalrat Dr. August Müller
 ⊗. ⊕. AB3a. WF3a. PK64.
 PK66.
 Oberstabsarzt a. D. Dr. Albert
 Piper ✕. PEK2. PRAO4.
 PK64. PK66. DK. PDK.
 Dr. Heinrich Vollbrecht DK.
 Sanitätsrat Dr. Karl Heise PRKM3.
 PK66.
 Dr. Rudolf Krüger.
 Sanitätsrat Dr. Bernhard Meyer-
 sohn.
 Medizinalrat Dr. Max Kortüm
 OV3b. DK.
 Sanitätsrat Dr. Paul Berwald ①.
 Sanitätsrat Dr. Julius Oldenburg
 ①. ⊕. ⊕. PRKM3. DK.
 Sanitätsrat Dr. Felix Weiss. (XIX.,
 Schwerin B.)
 Dr. Ludwig Fischer.
 Dr. Karl Cyrus.

Zu *Schwerin*, XVIII., Dr. Karl Decker PLD1.

XIX. u. XX.: Dr. William Martens.
 Dr. Heinrich Paschen PLD1.
 Dr. Max Raspe.
 S. Kreisphysikus.
 Dr. Matthias Bock.
 Dr. Albert Voss.
 Medizinalrat Dr. Leopold Gronau.
 Generaloberarzt a. D. Dr. Julius
 Schwieger  2c. PRAO4. PDK.
 Dr. Max Grohmann.
 Dr. Franz Gebhard.
 Dr. Hans Brauns.
 Medizinalrat Dr. Louis Jenz.
 Dr. Friedrich Ahrendt.
 Dr. Richard Modes.
 Dr. Leopold Mohr.
 Medizinalrat Dr. Herm. Rehberg  1.
 Dr. Gustav Lewerenz.
 Dr. Hermann Kaestner.
 Sanitätsrat Dr. Wilh. Lengefeld DK.
 Dr. Karl Nieny.
 Dr. Otto Rosenbaum.
 Dr. Franz Rehberg.
 Dr. Wilhelm Passow.

II) *Zahnärzte*: (11)




Zu *Schwerin*:

Wilhelm Wiegels .
 Hofzahnarzt Karl Schultze.
 Leibzahnarzt Gustav Schnoor  1.
 Richard Will.
 Ludwig Hahn.
 Theodor Lunow.
 August Weinreben .
 Heinrich Wiegels.
 Theodor Düffert.
 Gustav Oberdahlhof.
 Hans Dreyer.

III) *Tierärzte*: (5)


Zu *Crivitz*:

— *Schwerin*:

Hermann Westermann.
 Geh. Veterinärat Dr. med. Friedrich
 Peters   1.  PKrO4.
 PK66. DK., Obertierarzt.

Zu *Schwerin*: Julius Jörn, Bezirkstierarzt.
Stabsveterinär Hans Kühn.
Veterinär Georg Karpe.

IV) *Apotheker*: (7)

Zu *Brüel*: Walter Schumann.
— *Crivitz*: Hans Nicolai.
— *Schwerin*: Hofapotheker Wilhelm Haacke  1.
Wilhelm Kahl.
Alfred Moses.
Willy Tackert.
Rudolf Losehand.

5) Im Medizinalbezirk Ludwigslust,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dömitz, Grabow, Ludwigslust und Neustadt umfaßt.



Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Franz Viereck zu Ludwigslust. (XXIII, Ludwigslust.)

I) *Ausübende Ärzte*: (16)

Zu *Dömitz*, XXI.: Sanitätsrat Dr. Otto Spangenberg.
Sanitätsrat Dr. Fritz Schlüter.

— *Eldena*: Wilhelm Wangemann.

— *Grabow*, XXII.: Dr. Heinrich Haese.
Dr. Bernhard Poll.
Dr. Wilhelm Bartels PLD2.
Dr. Karl Zachen.

— *Ludwigslust*, XXIII.: Generalarzt a. D. Medizinalrat
Dr. Eduard Paschen  
PEK2. PRAO4. BGM. PK66.
DK. PDK.

Medizinalrat Dr. Wilh. Willemer  1.

S. Kreisphysikus.

Dr. Karl Schmidt, für das Kreisphysikat geprüft.

Dr. Karl Hadenfeldt.

Oberstabsarzt Dr. Kurt Hildemann.

Dr. Bruno Reitz.

— *Neustadt*, XXIV.: Sanitätsrat Dr. Heinrich Holtermann PLD1.

Dr. Karl Martens.

II) *Tierärzte*: (7)

Zu *Dömitz*: Bruno Winkler.

— *Grabow*: Schlachthausinspektor Franz Zeisiger.

Zu *Ludwigslust*: Schlachthausinspektor a. D. Karl
Graumann.
Stabsveterinär Gustav Poss.
Oberveterinär Eduard Perl.
Unterveterinär Otto Richter.
Schlachthofdirekt. Dr. Arthur Liebe.

III) *Apotheker*: (4)

Zu *Dömitz*: Gustav Spangenberg.
— *Grabow*: Ratsapotheker Max Sanitz.
— *Ludwigslust*: Hofapotheker Ernst Hotze.
— *Neustadt*: Karl Siemon PLD2.

6) Im Medizinalbezirk Parchim,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Goldberg, Lübz, Parchim
und Plau umfaßt.

Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. August Have-
mann \oplus . DK. zu Parchim.



I) *Ausübende Ärzte*: (18)

Zu *Dobbertin*, XXV.: Dr. Friedrich Schulz.
— *Goldberg*, XXVI.: Sanitätsrat Wilhelm Heitmann.
Dr. Adolf Beetz.
Dr. Ernst Ebeling.
— *Lübz*, XXVII.: Sanitätsrat Dr. Rudolf Gesellius.
Dr. Heinrich Schumacher.
Dr. Helmuth Wacker.
— *Marnitz*: Fritz Borchert.
— *Parchim*, XXVIII.: S. Kreisphysikus.
Sanitätsrat Dr. Friedrich Schmar-
beck \otimes 1. \oplus .
Sanitätsrat Dr. Ernst Bartsch,
Stadtphysikus.
Generaloberarzt a. D. Dr. Eugen
Pochhammer \star 2c. PRAO4.
DK. PDK.
Dr. Friedrich Schubart PRKM3.
PLD1., für das Kreisphysikat gepr.
Dr. Hans Schlichting.
Dr. Rudolf Mahn.
Oberstabsarzt Dr. Schönfeld.
— *Plau*, XXIX.: Dr. Friedrich Haase.
Dr. Karl Peeck.

II) *Zahnarzt*: (1)

Zu *Parchim*: Wilhelm Struck.

III) *Tierärzte*: (6)

- Zu *Goldberg*: Oberroßarzt a. D. Paul Lebbin.
 — *Lübz*: Dr. phil. Gustav Flemming  1. ,
 Bezirkstierarzt. a. D.
 Friedrich Plagemann.
 — *Parchim*: Oberroßarzt a. D. Ludwig Lemhöfer DK.
 Schlachthausinspektor Roßarzt a. D.
 Hans Geitmann.
 Wilhelm Porath, Bezirkstierarzt.

IV) *Apotheker*: (6)

- Zu *Dobbertin*: Zweiggeschäft der Apotheke zu
 Goldberg. (Verwalter: Otto
 Udem.)
 — *Goldberg*: Karl Eichler.
 — *Lübz*: Dr. phil. Friedrich Dellien.
 — *Marnitz*: Ulrich Hillmann.
 — *Parchim*: Paul Reinecke.
 — *Plau*: Otto Crepon.

7) Im Medizinalbezirk Güstrow,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Bützow, Güstrow,
 Krakow, Laage und Sternberg umfaßt.

- Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. Johannes Stephan
 zu Güstrow, auch Stadtphysikus
 (XXXI. und XXXII., Güstrow
 A. und B.)

I) *Ausübende Ärzte*: (23)

- Zu *Bützow*, XXX.: Sanitätsrat Dr. Karl Müller
 PRKM3. DK.
 Sanitätsrat Dr. Otto Griewank.
 Dr. Paul Hellfritz.
 Dr. Johannes Bätke.
 Walter Vogt.
 — *Güstrow*, XXXI., Dr. Eduard Krull.
 XXXII. und S. Kreisphysikus.
 XXXIII.: Dr. August Kluge PRKM3. PLD1.
 Dr. Karl Waldow.
 Dr. Max Hoffmann. (XXXIII.,
 Güstrow C.)
 Dr. Friedrich Brömse.
 Dr. Gerhard Stubbendorff.

- Zu *Güstrow*, XXXI., Dr. Maximilian Walter.
 XXXII. und Stabsarzt a. D. Dr. Georg Clement.
 XXXIII.: Dr. Johannes Heydemann.
 Oberstabsarzt Dr. Müller.
 — *Krakow*, XXXIV.: Dr. Ludwig Thode.
 Dr. Hans Sachse.
 — *Laage*, XXXV.: Sanitätsrat Otto Meltzer.
 Dr. August Marten.
 Dr. Adolf Waldow.
 — *Sternberg*, XXXVI.: Sanitätsrat Dr. Albrecht Steinhöft.
 Dr. Wilhelm Koch.

II) *Zahnärzte*: (3)

- Zu *Güstrow*: Karl Beutin.
 Hans Hohn.
 Rudolf Possehl.

III) *Tierärzte*: (9)

- Zu *Bützow*: Schlachthausinspektor Max Knop.
 — *Güstrow*: Karl Sahlmann \oplus ., Bezirkstierarzt.
 Stabsveterinär Friedrich Korff.
 Johannes Theobold.
 Unterveterinär Karl Theel.
 — *Krakow*: Friedrich Bergfeld.
 — *Laage*: Ernst Krüger.
 Heinrich Plath.
 — *Sternberg*: Karl Meller.

IV) *Apotheker*: (8)






- Zu *Bützow*: Paul Spierling.
 Emil Reuter.
 — *Güstrow*: Dr. phil. Heinrich Hollandt.
 Dr. Heinrich Wiechell.
 Ratsapotheker Otto Rosenthal.
 — *Krakow*: Walter Müller.
 — *Laage*: Ernst Jörss PRM.
 — *Sternberg*: Ratsherr Emil Schmidt.

8) Im Medizinalbezirk Rostock,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Doberan, Kröpelin,
 Ribnitz, Rostock und Schwaan umfaßt.

- Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Karl Dugge zu
 Rostock, auch Stadtphysikus
 (XL., Rostock A.)

I) *Ausiübende Ärzte*: (110)

- Zu *Arendsee*: Stabsarzt a. D. Dr. Friedrich Scheel.
- *Blankenhagen*: Dr. Julius Beu.
- *Brunshaupten*: Dr. Gustav Drost.
- *Doberan*, XXXVII.: Sanitätsrat Dr. Adolf Lange 
HEK3.
Dr. Robert Bruhn.
Dr. Gustav Prösch.
- *Gehlsdorf*: Dr. Detlef Mulert.
- *Gehlsheim*: Geh. Medizinalrat Professor Dr.
Fedor Schuchardt.
Sanitätsrat Dr. Otto Schlüter.
Professor Dr. Ulrich Scheven.
Dr. Wolfgang Hieronymus.
Dr. Richard Niewerth, für das
Kreisphysikat geprüft.
Oberarzt Dr. Gerhard Haenisch
(kommandiert zur psychiatrischen
Klinik), für das Kreisphysikat
geprüft.
- *Kröpelin*, XXXVIII.: Dr. Karl Peters.
Dr. Paul Schultze.
- *Ribnitz*, XXXIX.: Geh. Sanitätsrat Dr. Albert Wagner.
Sanitätsrat Dr. Bruno Joseph.
Dr. Richard Anschütz.
Dr. Adolf Völkel PLD1.
- *Rostock*, XL.,
XLI., XLII.,
XLIII. und XLIV.: Kreisphysikus a. D. Obermedizinal-
rat Dr. Lesenberg  DK.
Geh. Medizinalrat Professor Dr.
Friedrich Schatz . .
- Oberstabsarzt a. D. Dr. Richard
Rothe 2c. PEK2. PKrO3.
PRAO3(Schl.). PK66. DK. PDK.
Professor Dr. Theodor Gies.
Medizinalrat Dr. Ludwig Scheel.
Sanitätsrat Dr. Friedrich Lechler
PLD1.
Sanitätsrat Dr. Karl Robert.
(XLII., Rostock C.)
Sanitätsrat Dr. Helmuth Scheven
PRKM2.
Dr. Adolf Henczynski.

- Zu *Rostock*, XL.,
XLI., XLII.,
XLIII. und XLIV.
- Dr. Julius Studemund.
Dr. Helmuth Borck, für das Kreis-
physikat geprüft.
Dr. Otto Noglich.
Dr. Paul Linck, für das Kreisphysi-
kat geprüft. (XL., Rostock A.)
Professor Dr. Friedrich Martius.
Dr. Bruno Krüger.
Dr. Theodor Husche.
Dr. August Schwarz.
Dr. Theodor Schröder.
Professor Dr. Otto Körner.
Oberstabsarzt Dr. Richard Hoff-
mann.
Dr. Friedrich Kreutzer.
Dr. Kurt Selcke.
Dr. Karl Lange.
Dr. Hermann Schultze.
Dr. Wilhelm Schmidt.
Dr. Friedrich Oertzen.
Dr. Emil Gerlach.
Dr. Paul Crull.
Dr. Rudolf Balck.
Professor Dr. Rudolf Kobert.
Professor Dr. Ernst Ehrich.
Dr. Wilhelm Schwartz.
Dr. Albrecht Burchard.
Dr. Hermann Kress.
Privatdozent Dr. Adolf Kühn.
Hans Simonis.
Professor Dr. Otto Büttner.
Dr. Kurt Eberhard, für das Kreis-
physikat geprüft.
Dr. Karl Erich Marung, für das
Kreisphysikat geprüft.
Professor Dr. Wilhelm Müller.
Professor Dr. Albert Peters.
Sanitätsrat Dr. Karl Krückmann,
für das Kreisphysikat geprüft.
Dr. Gerhard Bauer PLD1.
Privatdozent Dr. Adolf Becker.
S. Kreisphysikus.
Professor Dr. Maximilian Wolters.
Dr. August Erfurth.

Zu *Rostock*, XL.,
XLI., XLII.,
XLIII. und XLIV.

Privatdozent Dr. Paul Erdmann.
Privatdozent Dr. Adolf Bennecke
(XLIV., Rostock E.)
Dr. Karl Brandenburg.
Dr. August Blanck.
Dr. Hermann Plagemann.
Privatdozent Dr. Hermann Brüning.
Dr. Georg von Knobloch.
Dr. Alfred Wölfel.
Dr. Walter von Brunn.
Dr. Wilhelm Kundt.
Dr. Ernst August Franke.
Dr. Hans Kühne.
Privatdozent Dr. Josef Meinertz.
Dr. Hermann Entzian.
Generalarzt a. D. Dr. Otto Meilly.
Professor Dr. Ulrich Scheven
(s. Gehlsheim).
Dr. Erich Zabel.
Dr. Gottfried Danckwardt.
Dr. Viktor Pflanz.
Dr. Franz Solger.
Dr. Karl Grünberg.
Dr. Franz Schlüter.
Otto Homuth.
Generaloberarzt a. D. Dr. Franz
Schulte.
Dr. Philipp Fischer.
Dr. Johannes Reinmöller (auch
Zahnarzt).
Dr. Hans Queckenstedt.
Professor Dr. Otto Sarwey.
Stabsarzt Dr. Richard Elbe (kom-
mandiert zur chirurgischen
Klinik).
Dr. Wilhelm Konow.
Dr. Gerhard Hosemann.
Dr. Paul Lehrnbecher.
Dr. Georg Köhler.
Dr. Max Lohmann.
Stabsarzt Privatdozent Dr. Max
Riemer.
Dr. Theodor Dernehl.
Dr. Heinrich Landwehrmann.

Medizinalbezirke und Medizinalpersonen. 497

- Zu Dorf Satow:** Dr. Rudolf Baldewein.
— **Schwaan, XLV.:** Sanitätsrat Dr. Gustav Wächter
PRKM2. DK.
Dr. Friedrich Dittmann.
Sanitätsrat Dr. Julius Möller.
— **Warnemünde:** Dr. Karl Schmidt. (XLI, Rostock B.)
Dr. Johannes Paulsen.
Dr. Gustav Schlüter.
— **Wustrow:** Dr. Ulrich Lettow.

II) Zahnärzte: (12)

- Zu Rostock:** Theodor Paulsen.
Richard Matz.
Hofzahnarzt Theodor Wörpel.
Paul Birgfeld.
Wilhelm Pohley.
Hofzahnarzt Wilhelm Lippold.
Alfred Thamhayn.
Paul Krüger.
Dr. Johannes Reinmöller, Lektor der Zahnheilkunde (auch prakt. Arzt).
Alfred Schulz.
Georg Wigand.
Martin Bauer.

III) Tierärzte: (12)

- Zu Doberan:** Kurt Silex.
— **Kröpelin:** Wilhelm Schröder.
— **Ribnitz:** Robert Sommerfeldt.
— **Rostock:** Johannes Hallier.
Schlachthausinspektor Friedrich Längrich.
Max Steinwedel.
Oberroßarzt a. D. Georg Hilbrand.
Bezirkstierarzt.
Kurt Pressler.
Fritz Längrich.
— **Satow:** Erich Seele.
— **Schwaan:** Gustav Egge.
— **Warnemünde:** Paul Schütt.

IV) *Apotheker*: (12)

Zu <i>Brunshaupten</i> :	Max Lesenberg.
— <i>Doberan</i> :	Dr. phil. Ernst Kornstaedt.
— <i>Kröpelin</i> :	Theodor Heiden.
— <i>Ribnitz</i> :	Paul Schulz.
— <i>Rostock</i> :	Dr. Hugo Walther, Verwalter der Universitätsapotheke. Ratsapotheker Dr. phil. Theodor Schalhorn. Hofapotheker Richard Konow. Wilhelm Moehlenbrock. Dr. phil. Rudolf Arcularius.
— <i>Dorf Satow</i> :	Karl Duncker.
— <i>Schwaan</i> :	Ernst Reimer.
— <i>Warnemünde</i> :	Karl Essen.



9) Im Medizinalbezirk Gnoien,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dargun, Gnoien, Sülze
und Tessin umfaßt.

Kreisphysikus: Dr. Walter Buschmann zu Gnoien
(auftrw.).

I) *Ausübende Ärzte*: (11)

— <i>Dargun</i> , XLVI.:	Karl Lehmann. Dr. Fritz Blaesing.
— <i>Gnoien</i> , XLVII.:	Dr. Friedrich Scheven. S. Kreisphysikus.
— <i>Marlow</i> :	Medizinalrat Dr. Karl Ehrich. (XLVIII, Sülze.) Dr. Johannes Riemann. Dr. Karl Ehrich.
— <i>Sülze</i> , XLVIII.:	Sanitätsrat Dr. Wilhelm Krage. Dr. Ludwig Franck.
— <i>Tessin</i> , XLIX.:	Sanitätsrat Dr. Hermann Schnap- auff. Dr. Karl Schröder.

II) *Tierärzte*: (5)

Zu <i>Gnoien</i> :	Heinrich Behm, Bezirkstierarzt.
— <i>Marlow</i> :	Karl Rosenkrantz.
— <i>Sülze</i> :	Walter Zengel.
— <i>Tessin</i> :	Bezirkstierarzt a. D. Georg Spenz 1.   Georg Rottke.

III) *Apotheker*: (5)

Zu <i>Dargun</i> :	Hans Kasten.
— <i>Gnoien</i> :	Otto Ethé.
— <i>Marlow</i> :	Heinrich Becker.
— <i>Sülze</i> :	Ernst Meltz.
— <i>Tessin</i> :	Ludwig Bröker.

10) Im Medizinalbezirk Malchin,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchin, Neukalen,
Penzlin, Stavenhagen und Teterow umfaßt.

Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. Alexander Mozer
zu Malchin. (LI., Malchin A.
und (auftrw.) XLVI., Dargun
und L., Neukalen).

I) *Ausübende Ärzte*: (17)

Zu <i>Dahmen</i> :	Dr. Wilhelm Ehrich PLD1.
— <i>Gielow</i> :	Heinrich Höppner.
— <i>Malchin</i> , LI. und LII.:	S. Kreisphysikus. Sanitätsrat Dr. Karl Dannien, für das Kreisphysikat geprüft. (LII., Malchin B.) Dr. Franz Rotmann.
— <i>Neukalen</i> , L.:	Dr. Kuno Deutloff. Wilhelm Hinneberg.
— <i>Penzlin</i> , LIII.:	Marinestabsarzt a. D. Sanitätsrat Gustav Niemann. Dr. Hermann Becker PLD1.
— <i>Stavenhagen</i> , LIV.:	Sanitätsrat Dr. Rudolf Ahlers. Friedrich Grörich. Alfred Deter. Dr. Ernst Krause.
— <i>Teterow</i> , LV.:	Sanitätsrat Dr. Hermann Schultz PLD1. DK. Dr. Adolf Büttner PLD1. Dr. Rudolf Asmus. Dr. Heinrich Rieck.

II) *Zahnärzte*: (3)

Zu <i>Malchin</i> :	Johann Markwardt.
	Louis Schwarz.
— <i>Teterow</i> :	Emil Voss.

III) *Tierärzte*: (4)

Zu <i>Malchin</i> :	Paul Borchert.
— <i>Penzlin</i> :	Alfred Saur.

Zu *Stavenhagen*: Max Kutzbach.
 — *Teterow*: Wilhelm Rassow, Bezirkstierarzt.

IV) *Apotheker*: (5)

Zu *Malchin*: Ernst Wilm.
 — *Neukalen*: Johannes Schneider.
 — *Penzlin*: Emil Bock.
 — *Stavenhagen*: Franz Paysan.
 — *Teterow*: Wilhelm Harder.

11) Im Medizinalbezirk Waren,
 welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchow, Röbel und
 Waren umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Heinrich Mulert
 zu Waren. (LIX., Waren.)

I) *Ausübende Ärzte*: (10)

Zu *Malchow*, LVI.: Medizinalrat Dr. Wilhelm Lebahn.
 Sanitätsrat Dr. Johannes Nahm-
 macher.
 Dr. Günther Strecker.
 — *Röbel*, LVII. und Sanitätsrat Dr. Friedrich Engel-
 LVIII.: hardt. (LVIII., Röbel. B.)
 Dr. Walther Voß. (LVII., Röbel A.)
 — *Bad Stuer*: Dr. Hans Bardey.
 — *Waren*, LIX.: Sanitätsrat Dr. Karl Dulitz.
 Dr. Alfred Waldau.
 S. Kreisphysikus.
 Dr. Vollrath Zengel.

II) *Zahnärzte*: (1)

Zu *Waren*: Friedrich Roth.

III) *Tierärzte*: (4)

Zu *Malchow*: Dr. Otto Schriever.
 — *Röbel*: Dr. Arthur Aronsohn.
 — *Waren*: Karl Evers, Bezirkstierarzt.
 Schlachthausinspektor Konrad
 Zander.

IV) *Apotheker*: (4)

Zu *Malchow*: Dr. phil. Friedrich Köpff.
 — *Röbel*: Emil Fischenberg.
 — *Waren*: Friedrich Hennecke.
 Dr. Hermann Block.

B. Visitationskommissionen der Apotheken.

Nach der landesherrlichen Verordnung vom 14. Februar 1887. Die Visitation der Apotheken erfolgt in den einzelnen Medizinalbezirken durch eine Kommission, welche aus dem zuständigen Kreis- bzw. Stadtphysikus als Vorsitzendem und einem pharmazeutischen Mitgliede besteht unter Zuziehung eines Ortsarztes und einer obrigkeitlichen Person.

Pharmazeutische Mitglieder: Hofapotheker Haacke zu Schwerin, für die Medizinalbezirke Nr. 5 Ludwigslust, Nr. 6 Parchim, Nr. 7 Güstrow und, soweit nicht § 1, Abs. 5 der genannten Verordnung Anwendung findet, Nr. 3 Wismar und Nr. 8 Rostock.

Apotheker Reimer zu Schwaan, für die Medizinalbezirke Nr. 1 Boizenburg, Nr. 2 Gadebusch, Nr. 4 Schwerin, Nr. 9 Gnoien, Nr. 10 Malchin, Nr. 11 Waren.

Ständige Vertreter derselben: Hofapotheker Konow zu Rostock, für die Medizinalbezirke Nr. 2, 3, 5, 6, 8 und 9.

Ratsapotheker Dr. Schalhorn zu Rostock, für die Medizinalbezirke Nr. 1, 4, 7, 10 und 11.

C. Beamtete Tierärzte.



a) Obertierarzt.

Geh. Veterinärarrat Dr. med. h. c. Friedrich Peters zu Schwerin.

b) Bezirkstierärzte.

Nach der Verordnung vom 7. Dezember 1893.

1. Für den Medizinalbezirk Boizenburg: Adolf Tietze zu Wittenburg.
2. — — Gadebusch: Heinrich Grothkop zu Rehna.
3. — — Wismar: Paul Metelmann zu Wismar.
4. — — Schwerin: Julius Jörn zu Schwerin.
5. — — Ludwigslust: Stabsveterinär Poss zu Ludwigslust (auftrw.).
6. — — Parchim: Wilhelm Porath zu Parchim.
7. — — Güstrow: Karl Sahlmann zu Güstrow.

8. Für den Medizinalbezirk Rostock: Oberroßarzt a. D.
 Georg Hilbrand  1. 
 PKrO4. DK. PDA2.
 zu Rostock.
9. — — Gnoien: Heinrich Behm zu Gnoien.
10. — — Malchin: Wilhelm Rassow zu Teterow.
11. — — Waren: Karl Evers zu Waren.

Die Namen der Schiedsmänner zur Abschätzung getöteter Tiere — Verordnung vom 23. März 1881 und 24. Juni 1885 — finden sich im Anfang jeden Jahres in der amtlichen Beilage zum Regierungsblatt abgedruckt.

D. Kommission zum Schutz der Bienenzucht.

Nach der Verordnung vom 19. Juni 1896.

Vorsitzender: Amtshauptmann von Blücher zu Schwerin.

Mitglieder: Lehrer Neumann zu Parchim.
 Lehrer Bunge zu Groß-Welzin.
 Wirtschaftslehrer Dahnke zu Neukloster.
 Lehrer Techentin zu Klein-Vielen.
 Lehrer Hecht zu Güstrow.
 Lehrer Karl Meyer I zu Schwerin.

Bureauverwalter: Amtsdiätar Wendt zu Schwerin.

E. Großherzogliche Kommission für Fleischbeschauwesen zu Rostock.

Nach den Bekanntmachungen vom 19. März und 7. April 1903.

Mitglieder: Amtshauptmann Mau, Vorsitzender.
 Ratsherr Paschen.
 Landgerichtsrat Krüger.

Stellvertreter: Ratsherr Zastrow.
 Amtsgerichtsrat Heidensleben.

F. Öffentlich bestellte Nahrungsmittelchemiker.

Nach der Bekanntmachung vom 8. September 1894.

Dr. Heinrich Meyer zu Rostock.
 Dr. Otto Eberhard zu Ludwigslust.
 Dr. Max Gonnermann zu Rostock.
 Dr. Georg Schröter zu Teterow.
 Dr. phil. Paul Haacke zu Schwerin.

2) Medizinalanstalten.

A. Landesimpfanstalt zu Schwerin.

Dirigent: Kreisphysikus Medizinalrat Dr. Wilhelmi.

Hülfсарzt: Dr. Raspe.

Tierarzt: Schlachthausdirektor Wilbrandt.

B. Desinfektorenschule am hygienischen Institut zu Rostock.

Dirigent: der Professor der Hygiene.


C. Irrenanstalten.

a) Landesirrenanstalten.

Kuratorium:

Geheimer Ministerialrat Dr. Mühlenbruch zu Schwerin.

α) Irrenheil- und Pflegeanstalt Sachsenberg.

Direktion: Obermedizinalrat Dr. Felix Matusch .

Zweiter Arzt: Sanitätsrat Dr. Karl Rust.




Dritter Arzt: Dr. Walter Albrand.

Erster Assistenzarzt: Dr. Georg Kruse.

Zweiter Assistenzarzt: fehlt.

Hausgeistlicher: Pastor Stahlberg zu Schwerin.

Organist: Lehrer Sager von der Anstalt für geistesschwache Kinder.

Rendant: Hermann Frehse    PKrO4. DK.

Bureauverwalter: Gustav Schoof.

Betriebsinspektor: Rudolf Tarnow  2. PAEz.

Magazinverwalter: Rudolf Schmidt  3.  DD(s.M).

Oberpflegemeister: Friedrich Hamann.
Friedrich Ziems.

Oberin der Frauenabteilung: Dorothea Stichert.

Abteilungsvorsteherinnen: Martha Pentzlin.

Helene Ehlers.

Oberwärter: Ernst Lückstädt.


Heinrich Gösch.

Stadt- und Kassenbote: Gustav Ihde zu Schwerin.

Außerdem 39 Wärter, 36 Wärterinnen, 8 Bedienstete,
7 Handwerker und 19 Dienstboten.

Zahl der Kranken am 14. Oktober 1907:
männliche 281, weibliche 281.

β) Irrenheil- und Pflegeanstalt Gehlsheim.

Direktion: Professor der Medizin Geh. Medizinalrat Dr. Fedor Schuchardt  PLD2. DK.

Zweiter Arzt: Sanitätsrat Dr. Otto Schlüter.

Erster Assistenzarzt: Privatdozent Professor Dr. Ulrich Scheven.

Zweiter Assistenzarzt: Dr. Wolfgang Hieronymus.

Dritter Assistenzarzt: Dr. Richard Niewerth.

Kommandierter Militärarzt: Oberarzt Dr. Gerhard Haenisch.

Hausgeistlicher: Pastor Schulz zu Toitenwinkel.

Organist: Lehrer Heinrich Wandschneider zu Toitenwinkel.

Rendant: Karl Kossow.

Bureauverwalter: Wilhelm Schraep   DK.

Betriebsinspektor: Karl Schwenn  3.

Maschinenmeister: Ernst Boness.

Magazinaufseher: Wilhelm Gutendorf.

Oberpflegemeister: Wilhelm Rubin  2. .

Oberin der Frauenabteilung: Franziska Werner.

Stadt- und Kassenbote: Friedrich Gothknecht.

Außerdem 6 Hauptwärter, 3 Hauptwärterinnen, 24 Wärter, 28 Wärterinnen, 8 Bedienstete und 13 Dienstboten.

Zahl der Kranken am 1. November 1906: männliche 179, weibliche 139.

b) Bildungs- und Pflegeanstalt für geistesschwache Kinder zu Schwerin.

Kuratorium: Geh. Ministerialrat Dr. Mühlenbruch.
Oberschulrat Scheven.

Direktion: Medizinalrat Dr. Louis Jenz.

Assistenzarzt: Dr. Albrand zu Sachsenberg (im Nebenamt).

Hauptlehrer: Wilhelm Breuel.

Lehrer: Friedrich Sager.
Hermann Mildenstrey.

Oberschwester: Diakonisse Martha Mieritz.

Lehrschwestern: Diakonisse Marie Nagel.

Diakonisse Anna Hartmann.

Pflegeschwestern: Diakonisse Marie Hartmann.

Diakonisse Emma Zellmann.

Diakonisse Auguste Brinker.

Diakonisse Hedwig Buchin.

Probeschwester Anna Grimnitz.

Probeschwester Henni Stegemann.

Probeschwester Alwine Benk.

Wirtschafterin: Martha Ahrens.

Oberwäscherin: Sophie Lembke.

Landwirtschaftlicher Statthalter: Christian Wunderow.

Oberwärter und unterrichtender Handwerker: Friedrich Drews.

Außerdem 3 Wärter, 15 Wärterinnen, 9 Bedienstete und Dienstboten.

Zahl der Zöglinge und Pfleglinge: 154, und zwar in der allgemeinen Abteilung 70 männliche, 60 weibliche; in der Pensionsabteilung 13 männliche, 11 weibliche. (Dezember 1907.)

c) Irrenanstalt zu St. Katharinen in Rostock.

Direktor: Ratsherr Wiggers.
 Stellvertreter: Ratsherr Dr. Müller.
 Bürgerschaftliche } Kaufmann W. Sachse.
 Deputierte: } Kaufmann Fr. Dankwardt.
 Inspektor: Heinrich Hillmann ②.
 Buchhalter: Richard Hillmann.
 Arzt: Kreisphysikus Sanitätsrat Dr. Dugge
 (vertretungsweise).
 Oberwärter: Wilhelm Lüttich.
 Oberwärterin: Elise Regelin.

Zahl der Kranken 1. November 1907: männliche 52, weibliche 62.

D. Hebammenlehranstalt (verbunden mit der Universitätsfrauenklinik) zu Rostock.

Direktor: Professor Dr. Otto Sarwey.
 Assistenzärzte: Professor Dr. Otto Büttner.
 Dr. August Blanck.
 Dr. Karl Brandenburg.
 Dr. Paul Lehrnbecher.

Rendant: Otto Burmester.

1. Hebamme: Maria Fründt.

2. Hebamme: Anna Heinrich.

Zahl der Hebammenschülerinnen: 12 bis 15.

E. Bade- und Heilanstalten.

a) Anna-Hospital für kranke Kinder zu Schwerin.

Unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Marie.

Vorstand: Anna Frese, Vorsitzende.
 Amtmann Freiherr von Meerheimb, Berechner.
 Domprediger Rische.
 Sanitätsrat Dr. Berwald.
 Ooerschwester: Auguste Hierundar.

b) *Seehospiz zu Heiligendamm.*

Die Verwaltung der Geschäfte ist dem Großherzoglichen Amt zu Doberan übertragen.

c) *Solbad zu Sülze:*

Badepächter: Emil Harder.

d) *Kinderheilanstalt Bethesda zu Sülze.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 4. Januar 1881.

Unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Alexandra.

Vorstand:

Pastor Gustav Krüger zu Ludwigslust, Vorsitzender.

Professor Dr. Martius zu Rostock.

Se. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Haeseler zu Schwerin.

3) *Prüfungskommissionen*

bei der Universität zu Rostock.

a) *Ärztliche Prüfungskommissionen:*

α) zur Prüfung der Ärzte und Zahnärzte.

Vorsitzender: Geh. Medizinalrat Professor Dr. Thierfelder.

Mitglieder: Professor Dr. Langendorff, Stellvertreter.
 Professor Dr. Barfurth
 Professor Dr. Müller.
 Professor Dr. Gies.
 Professor Dr. Ehrich.
 Professor Dr. Peters.
 Professor Dr. Martius.
 Professor Dr. Körner.
 Professor Dr. Kobert.
 Professor Dr. Pfeiffer.
 Professor Dr. Wolters.
 Professor Dr. Büttner.
 Geh. Medizinalrat Professor
 Dr. Schuchardt.
 Professor Dr. Sarwey.
 Medizinalrat Dr. Scheel.

Für die zahnärztlichen Prüfungen ist beigeordnet:
 Dr. Reinmöller.

β) zur ärztlichen Vorprüfung.

Vorsitzender: Professor Dr. Barfurth.

Mitglieder: Professor Dr. Langendorff, Stellvertreter.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Will.
Professor Dr. Weber.

b) *Pharmazeutische Prüfungskommissionen:*

α) zur Prüfung der Apotheker.

Vorsitzender: Professor Dr. Falkenberg.

Stellvertreter: Professor Dr. Kobert.

Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Weber.
Ratsapotheker Dr. Schalhorn.

β) zur pharmazeutischen Vorprüfung.

Vorsitzender: Professor Dr. Michaelis.

Stellvertreter: Professor Dr. Stoermer.

Mitglieder: Hofapotheker Konow.
Apotheker Dr. Arcularius, Stellvertreter.
Ratsapotheker Dr. Schalhorn.
Apotheker Dr. Köpff zu Malchow, Stellvertreter.

c) *Prüfungskommissionen für Nahrungsmittelchemiker.*

Nach der Verordnung vom 7. September 1894.

α) für die Vorprüfung.

Vorsitzender: Oberstaatsanwalt Geh. Justizrat Giffenig.

Stellvertreter: Landgerichtsrat Schultetus.

Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Weber (auftrw.).

β) für die Hauptprüfung.

Vorsitzender: Oberstaatsanwalt Geh. Justizrat Giffenig.

Stellvertreter: Landgerichtsrat Schultetus.

Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Pfeiffer.
Professor Dr. Falkenberg.



Sechszehnter Abschnitt.

Zivilstandsbehörden.

Zur Ausführung des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung vom 6. Februar 1875. Unter der oberen Leitung des Ministeriums des Innern (s. Abschn. I).

A. Die Zivilstandskommission zu Schwerin.

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrat von Blücher.

Mitglieder: Ministerialrat Krause.

Geh. Ministerialrat Zickermann.

Registrator: Theodor Müller  2.

Aktuar: Hermann Jacobs.

B. Die Standesämter und die Standesbeamten.

Die Standesamtsbezirke siehe Teil II, Seite 302.

1. Ahrensberg: Rendant August Wacker zu Ahrensberg.
2. Althof: Küster Spindler zu Hohenfelde.
3. Ankershagen: Gutsadministrator Hermann Friedrich Bade zu Ankershagen.
4. Badendiek: Lehrer Heinrich Lange zu Bölkow.
5. Barkow: Schöffe Erbpachthofbesitzer Otto Hülse zu Barkow.
6. Basedow: Sekretär Emil Voss zu Basedow.
7. Basse: Organist Wieselmann zu Basse.
8. Baumgarten: Schulze Friedrich Lüth zu Baumgarten.
9. Beidendorf: Gutsbesitzer Peter Adolf Rodde PRAO4. PLD1. auf Beidendorf.
10. Belitz: Küster Brockmann zu Belitz.
11. Bellin: Küster Mahnke zu Bellin.
12. Benthien: Gutsbesitzer Karl Glantz auf Benthien.
13. Bentwisch: Gutspächter Karl Berringer zu Neubartelsdorf.
14. Berendshagen: Gutsbesitzer Konrad Hillmann auf Berendshagen.
15. Bernitt: Schulzensohn Fritz Prüss zu Bernitt.
16. Bibow: Küster Scharnberg zu Bibow.
17. Biendorf: Lehrer Christoph Jenssen  zu Gersdorf.
18. Biestow: Schulze Hans Krempien zu Biestow.
19. Blankenhagen: Schulze Johann Thiel zu Blankenhagen.

20. Blücher: Schmied Friedrich Bünzel zu Blücher.
21. Boddin: Gutsbesitzer Alexander Lübke auf Klein-Lunow.
22. Boek: Küster Boldt zu Boek.
23. Börzow: Küster Neick zu Börzow. •
24. Bössow: Schulze Heinrich Krack (2). zu Bössow.
25. Boitin: Küster Methling zu Boitin.
26. Boizenburg: Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister zu Boizenburg.
27. Borgfeld: Gutsbesitzer Vollrath von Arnim auf Kriesow.
28. Breesen: Gutsbesitzer Hans von Engel PStJO. auf Breesen.
29. Brenz: Erbpächter Schöffe Johann Barthelt zu Brenz.
30. Brudersdorf: Küster Krüger zu Brudersdorf.
31. Brüel: Stadtsekretär Schroeder zu Brüel.
32. Groß-Brütz: Küster Kaven zu Groß-Brütz.
33. Brüz: Kantor Oldach zu Brüz.
34. Brunow: Schulze Friedrich Meves zu Brunow.
35. Brunshaupten: Schulze Christoph Höpfner (2). zu Brunshaupten.
36. Buchholz (D.-A. Schwaan): Schulze Johann Westendorf zu Buchholz.
37. Buchholz (R.A. Ortsvorsteher Wilhelm Buchholz zu Wredenhagen): Buchholz.
38. Bülow: Küster Dahnke zu Bülow.
39. Bützow: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
40. Alt-Bukow: Schulze Peter Winter zu Alt-Bukow.
41. Burow: Organist Warnke zu Burow.
42. Camin: Gutsbesitzer von Bülow auf Camin.
43. Cammin: Organist Langermann zu Cammin.
44. Conow: Schulze Karl Bade zu Conow.
45. Cramon: Gutsbesitzer Karl Friedrich von Böhl auf Cramon.
46. Crivitz: Bürgermeister Joerges zu Crivitz.
47. Dambeck (D.-A. Grabow): Schulze Friedrich Ihwe (2). zu Dambeck.
48. Dambeck (D.-A. Schwerin): Schulze Karl Schröder zu Dorf Dambeck.
49. Damm: Ratsherr Dr. Müller zu Parchim.

50. Dammwolde: Schulze Hermann Krüger zu Dammwolde.
51. Damshagen: Gutsbesitzer Hans von Plessen auf Damshagen.
52. Dargun: Obervorsteher Eduard Grimm zu Dargun.
53. Dassow: Ortsdirigent Dr. Zarncke zu Dassow.
54. Demen: Schöffe Lehrer Karl Schulz zu Demen.
55. Diedrichshagen: Lehrer Ludwig Daebeler zu Upahl.
56. Dobbertin: Forstinspektor Holstein zu Dobbertin.
57. Doberan: Bürgermeister Reeps zu Doberan.
58. Döbbersen: Leutnant a. D. Karl Graf von Hardenberg zu Drönnewitz.
59. Dömitz: Bürgermeister Dr. Behn zu Dömitz.
60. Dreilützow: Gutsbesitzer Hermann Graf von Bernstorff PLD2. auf Dreilützow.
61. Dreveskirchen: Gutspächter Leopold von Plessen PStJO. zu Friedrichsdorf.
62. Mühlen-Eichsen: Gutsbesitzer Ernst von Leers auf Mühlen-Eichsen.
63. Eickelberg: Küster Tack zu Eickelberg.
64. Eldena: Schulze Karl Jastram zu Eldena.
65. Elmenhorst: Küster Paetow zu Elmenhorst.
66. Federow: Gutsverwalter Mussaeus zu Federow.
67. Fincken: Sekretär Friedrich Quittenstädt zu Fincken.
68. Frauenmark: Landwirt Friedrich von der Sode zu Frauenmark.
69. Friedrichshagen: Erbpächter Schöffe Heinrich Dreves zu Friedrichshagen.
70. Alt-Gaarz: Gutsbesitzer Bodo von Meding auf Kagsdorf.
71. Gadebusch: Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch.
72. Gägelow: Küster Schumacher zu Gägelow.
73. Gammelin: Küster a. D. Rath zu Gammelin.
74. Garwitz: Schulze Joachim Stövhase zu Garwitz.
75. Gehlsdorf: Schulze Theodor Lange zu Gehlsdorf.
76. Gehlsheim: Betriebsinspektor Schwenn zu Gehlsheim.
77. Gielow: Organist Struck zu Gielow.
78. Groß-Gievitz: Küster Dahms zu Groß-Gievitz.
79. Gischow: Schulze Christian Bauer zu Gischow.
80. Gnevsdorf: Schulze Hermann Henkel zu Gnevsdorf.

81. Gnoien: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
82. Goldberg: Bürgermeister Raspe zu Goldberg.
83. Goldebee: Küster Schlichting zu Goldebee.
84. Gorlosen: Büdner Schöffe Friedrich Scheer zu Gorlosen.
85. Gorschendorf: Gutsinspektor Friedrich Zimmermann zu Gorschendorf.
86. Grabow(Stadt): Ratsherr Rodatz zu Grabow.
87. Grabow (R.A. Eigentümer Ferdinand Siewert zu Wredenhagen): Grabow.
88. Kirch-Grabow: Aktuar Konrad Meyer zu Wedendorf.
89. Granzin (D.-A. Erbpächter Wilhelm Burmester zu Boizenburg): Granzin.
90. Granzin Küster Kähler zu Granzin.
(D.-A. Lübz):
91. Grebbin: Schulze Joachim Stopsack zu Grebbin.
92. Groß-Grenz: Küster Boeckmann zu Groß-Grenz.
93. Gresse: Kantor Metelmann zu Gresse.
94. Gressow: Küster Franz Pöhls zu Gressow.
95. Grevesmühlen: Bürgermeister Dr. von Leitner zu Grevesmühlen.
96. Grubenhagen: Gutsbesitzer Günther Freiherr von Tiele-Winckler auf Kirch-Grubenhagen zu Vollratsruhe.
97. Grüssow: Gutsbesitzer August von Flotow auf Walow.
98. Güstrow: Bürgermeister Geheimer Hofrat Dahse zu Güstrow.
99. Hagenow: Bürgermeister Saling zu Hagenow.
100. Hanstorf: Küster Stopsack zu Hanstorf.
101. Herzfeld: Erbpächter Schöffe Joachim Hinnerichs zu Herzfeld.
102. Hohenkirchen: Küster Heiden zu Hohenkirchen.
103. Holzendorf: Küster Sternberg zu Holzendorf.
104. Hornstorf: Küster Wulff zu Hornstorf.
105. Jabel Lehrer Adolf Brusch zu Damerow.
(Kl.-A. Malchow):
106. Alt-Jabel: Schulze Karl Köpcke zu Alt-Jabel.
107. Kirch-Jesar: Schulze Friedrich Fentzahn zu Kirch-Jesar.

108. Jördenstorf: Schulze Rudolf Schwarz zu Jördenstorf.
 109. Ivenack: Se. Exzellenz Gutsbesitzer Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen auf Ivenack.
 110. Alt-Kalen: Erbpächter Schulze Wilhelm Groth  zu Alt-Kalen.
 111. Kalkhorst: Gärtner Gustav Karlhoff zu Kalkhorst.
 112. Kambs (D.-A. Schwaan): Gutspächter Paul Eissfeldt zu Kambs.
 113. Kambs (D.-A. Wredenhagen): Schulze Wilhelm Lampe zu Kambs.
 114. Karbow: Schulze August Runge zu Dorf Karbow.
 115. Alt-Karin: Küster Fohl zu Alt-Karin.
 116. Kastorf: Henning Baron von Brockdorff zu Kastorf.
 117. Kavelstorf: Postagent Wilhelm Finck zu Kavelstorf.
 118. Kessin: Erbpächter Schöffe Hans Ohloff zu Kösterbeck.
 119. Kieth: Küster Wilhelms zu Kieth.
 120. Kieve: Gutsverwalter Karl Freytag zu Hof Wredenhagen.
 121. Kittendorf: Kammerherr Drost a. D. Gustav von Oertzen auf Kittendorf.
 122. Klaber: Gutsbesitzer Arthur von Lowtzow auf Klaber.
 123. Kladow: Küster Carmohn zu Kladow.
 124. Kladrum: Schulze Johann Hase zu Kladrum.
 125. Klinken: Schulze Johann Schwank  zu Klinken.
 126. Klütz: Aktuar Ernst Harms zu Klütz.
 127. Kölzow: Gutsbesitzer Edmund von Prollius PStJO. auf Kölzow.
 128. Körchow: Gutsinspektor Ernst Schneider zu Körchow.
 129. Kirch-Kogel: Küster Meyer zu Kirch-Kogel.
 130. Krakow: Bürgermeister Koch zu Krakow.
 131. Kreien: Schulze Christoph Gaartz zu Kreien.
 132. Kritzkow: Erbpächter Wilhelm Költzow zu Kritzkow.
 133. Kröpelin: Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf zu Kröpelin.

134. Krümmel: Küster Saebel zu Krümmel.
135. Kuhlrade: Gutspächter Paul Baade zu Ehmken-
hagen
136. Kuppentin: Major a. D. Karl von Blücher auf
Kuppentin.
137. Laage: Bürgermeister Kähler zu Laage.
138. Groß-Laasch: Schulze Heinrich Hamann zu Groß-
Laasch.
139. Lärz: Schulze Wilhelm Schumacher zu Lärz.
140. Lambrechts- Landwirt Johannes Kluge zu
hagen: Lambrechtshagen.
141. Lancken: Küster Dröge zu Lancken.
142. Langhagen: Forstmeister Friedrich von Wenckstern
zu Langhagen.
143. Leussow: Schulze Joachim Jauert  zu Leussow.
144. Levin: Schulze Johann Sodemann zu
Zarnekow.
145. Lichtenhagen: Küster Meyer zu Lichtenhagen.
146. Lohmen: Küster Schmidt zu Lohmen.
147. Ludwigslust: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.
148. Behren-Lübchin: Gutspächter Otto Mencke zu Behren-
Lübchin.
149. Lübow: Gutsbesitzer Paul Seeler auf Levezow.
150. Lübsee: Küster Schmidt zu Lübsee.
151. Lübtheen: Obervorsteher Kommissionsrat Wil-
helm Schwabe  zu Lübtheen.
152. Lübz: Bürgermeister Westphal zu Lübz.
153. Lüdershagen: Stell-(Gärtner Zarndt zu Hoppenrade.
vertreter:)Lehrer Ferd. Schulze zu Striggow.
154. Lüssow: Gutsbesitzer Ludwig Stein auf
Augustenruh.
155. Lütgendorf: Küster Awe zu Lütgendorf.
156. Groß-Lukow: Gutsbesitzer Hermann Hoehne
auf Groß-Lukow.
157. Malchin: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
158. Malchow: Stadtsekretär Schott zu Malchow.
159. Kloster Mal- Küchenmeister Senst zu Alt-Mal-
chow: chow.
160. Marlow: Bürgermeister Passow zu Marlow.
161. Marnitz: Schulze Heinrich Einkopf  zu
Marnitz.
162. Massow: Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
163. Mecklenburg: Postagent Seidler zu Dorf Mecklenburg.


164. Melkof: Administrator Gustav Kassel zu Melkof.
 165. Melz: Mühlenmeister Friedrich Schmidt zu Melz.
 166. Mestlin: Klosterförster Buckow zu Mestlin.
 167. Alt-Meteln: Schulze Johann Kähler zu Alt-Meteln.
 168. Groß-Methling: Küster Fehlandt zu Groß-Methling.
 169. Minzow: Schulze Ludwig Zarncke zu Minzow.
 170. Hohen-Mistorf: Kantor Henke zu Hohen-Mistorf.
 171. Mölln: Gutsbesitzer Franz Wendenburg auf Tarnow.
 172. Moisall: Gutsbesitzer Johannes Schulte-Marxloh auf Moisall.
 173. Muchow: Schulze Johann Wachhals zu Muchow.
 174. Mulsow: Schulze Johann Schröder zu Kirch-Mulsow.
 175. Mummendorf: Organist Schmidt zu Kirch-Mummendorf.
 176. Neese: Küster Jastram zu Prislich.
 177. Netzeband: Ökonomierat Ferdinand Bünger zu Netzeband.
 178. Neubukow: Bürgermeister Dr. Köpcke zu Neubukow.
 179. Neuburg: Gutsbesitzer Friedrich von Vieregge PStJO auf Steinhausen.
 180. Neuenkirchen Küster Burde zu Neuenkirchen.
 (R.A. Wittenburg):
 181. Neukalen: Bürgermeister Barten zu Neukalen.
 182. Neukirchen Küster Oldenburg zu Neukirchen.
 (R.A. Bukow):
 183. Neukloster: Obervorsteher Wilhelm Bauer  zu Neukloster.
 184. Neustadt: Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
 185. Nossentin: Schöffe Mühlenbesitzer Hermann Gundlach zu Silz.
 186. Pampow: Schulze Christian Albrecht zu Dorf Pampow.
 187. Groß-Pankow: Schulze Ludwig Schwarz zu Groß-Pankow.
 188. Parchim: Ratsherr Dr. Müller zu Parchim.
 189. Parkentin: Küster Kadow zu Parkentin.
 190. Parum Gutsbesitzer Hermann Moennich auf
 (R.A. Crivitz): Langensee.
 191. Parum (R.A. Ortsvorsteher Förster Georg Goerss zu
 Wittenburg): Parum.

192. Passee: Gutspächter Heinrich von Meibom zu Passee.
193. Peckatel: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel.
194. Penzlin: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
195. Perlin: Gutsjäger Oskar Jahn zu Perlin.
196. Petschow: Gutsbesitzer Eduard Jesse auf Lieblingshof.
197. Picher: Lehrer Wilhelm Buch zu Picher.
198. Pinnow: Schulze Joachim Satow  zu Pinnow.
199. Plate: Kantor Nabein zu Plate.
200. Plau: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
201. Poel: Lehrer Otto Hensan zu Kirchdorf.
202. Pokrent: Kantor Rubach zu Pokrent.
203. Polchow: Organist Kliehm zu Polchow.
204. Groß-Poserin: Gutsbesitzer Hermann Diestel auf Groß- und Neu-Poserin.
205. Prestin: Stellvertreter: Molkereiverwalter Mevius zu Prestin.
206. Wendisch-Pri-born: Küster Sievert zu Wendisch-Priborn.
207. Hohen-Pritz: Gutspächter August Bade zu Hohen-Pritz.
208. Pritzier: Kammerherr von Koenemann auf Pritzier.
209. Proseken: Organist Kähler zu Proseken.
210. Qualitz: Erbpächter Wilhelm Riekehoff zu Qualitz.
211. Groß-Raden: Schmiedemeister Otto Brockmann zu Groß-Raden.
212. Rambow: Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Moltzow.
213. Rechlin: Küster Knuths zu Rechlin.
214. Recknitz: Domänenrat Brödermann auf Knege-dorf.
215. Redefin: Küster Stiebeler zu Redefin.
216. Rehna: Bürgermeister Monich zu Rehna.
217. Alt-Rehse: Gutsbesitzer Oberleutnant a. D. Christian von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Krukow.
218. Reinshagen: Küster Plate zu Reinshagen.
219. Remplin: Sekretär Karl Amtage zu Remplin.

220. Retgendorf: Gutsbesitzer Gustav von Branconi auf Retgendorf.
221. Rethwisch: Lehrer Paul Jarchow zu Neu-Rethwisch.
222. Retschow: Gutspächter Eduard Rohde zu Hof Retschow.
223. Ribnitz: Bürgermeister Dr. Düffert zu Ribnitz.
224. Kloster Ribnitz: Küchenmeister Strasen zu Kloster Ribnitz.
225. Rittermanns- Küster Schneeberg zu Rittermanns-
hagen: hagen.
226. Röbel: Bürgermeister Warneke zu Röbel.
227. Röckwitz: Küster Emler zu Röckwitz.
228. Rövershagen: Forstinspektor Garthe zu Rövershagen.
229. Roggendorf: Gutssekretär Karl Schnoor zu Roggendorf.
230. Roggenstorf: Büdner Heinrich Dieckvoss zu Roggenstorf.
231. Rossow: Schulze Johann Voss ♂. zu Dorf Rossow.
232. Rostock: Ratsherr Dr. Müller zu Rostock.
233. Ruchow: Gutsbesitzer Martin Müller auf Bolz.
234. Rühn: Lehrer Friedrich Steinmüller zu Rühn.
235. Russow: Landrat von Oertzen auf Roggow.
236. Groß-Salitz: Küster Büsch zu Groß-Salitz.
237. Sanitz: Schulze Hermann Dethloff zu Sanitz.
238. Satow Küster Quandt zu Satow-Niederhagen.
(D.-A. Doberan):
239. Satow Küster Nevermann zu Satow.
(R.A. Lübz):
240. Schlieffenberg: Gutssekretär Johannes Podeyn zu Schlieffenberg.
241. Schloen: Küster Zulich zu Schloen.
242. Schönberg: Gutspächter Karl Lenz zu Schönberg.
243. Schorrentin: Gutsbesitzer Alfred Viereck auf Schorrentin.
244. Schwaan: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
245. Schwarz: Förster Kobow zu Schwarzer Hof.
246. Schwerin { Ratsherr Dr. Heydemann zu
(Stadtbezirk): { Schwerin.
247. Schwerin { Amtsregistrator Scheuermann zu
(Landbezirk): { Schwerin.
248. Alt-Schwerin: Inspektor Rudolf Lampe zu Alt-Schwerin.
249. Schwinkendorf: Küster Rüss zu Schwinkendorf.

250. Serrahn: Küster Böttcher zu Serrahn.
251. Sietow: Kantor Schröder zu Sietow.
252. Slate: Küster Fehlandt zu Slate.
253. Speck: Gutsbesitzer Kammerherr Edmund von Haugwitz auf Speck.
254. Spornitz: Schulze Karl Schuldt Ⓢ. zu Spornitz.
255. Hohen-Sprenz: Lehrer Ludwig Doll zu Hohen-Sprenz.
256. Stäbelow: Schulze Albrecht Pingel zu Stäbelow.
257. Stavenhagen: Bürgermeister Dr. Wunderlich zu Stavenhagen. ¶
258. Steffenshagen: Küster Weber zu Ober-Steffenshagen.
259. Sternberg: Bürgermeister Hoeck zu Sternberg.
260. Stralendorf: Schulze Friedrich Behring zu Stralendorf.
261. Stuer: Küster Techen zu Stuer.
262. Suckow: Schulze Johannes Köhler zu Suckow.
263. Sülstorf: Schulze Heinrich Ide zu Sülstorf.
264. Sülten: Küster Paarmann zu Sülten
265. Sülze: Bürgermeister Vorbeck zu Sülze.
266. Tarnow: Lehrer Johann Röpke zu Tarnow.
267. Techentin: Erbpächter Wilhelm Wahls zu Techentin.
268. Tempzin: Lehrer August Sorgenfrey zu Langen-Jarchow.
269. Tessin: Bürgermeister Dr. Vagt zu Tessin.
270. Groß-Tessin: Küster Schlorf zu Groß-Tessin.
271. Teterow: Bürgermeister Dr. von Pentz z. Teterow.
272. Thelkow: Küster Engel zu Thelkow.
273. Thürkow: Hauswirt Karl Gernentz zu Thürkow.
274. Toitenwinkel: Hausgutspächer Paul Fick zu Toitenwinkel.
275. Groß-Trebbow: Küster Prohl zu Groß-Trebbow.
276. Trechow: Gutsbesitzer Reimar von Plessen auf Kurzen-Trechow.
277. Uelitz: Tischler Helmuth Lindemann zu Uelitz.
278. Groß-Upahl: Gutspächter Heinrich Strauch zu Groß-Upahl.
279. Varchentin: Küster Kindt zu Varchentin.
280. Groß-Varchow: Gutspächter Max von Blücher RumJM. zu Groß-Varchow.
281. Vellahn: Kaufmann Wilhelm Tessmann ② zu Vellahn.

282. Hohen-Viecheln: Lehrer Karl Bennöhr⁽²⁾ zu Hohen-Viecheln.
283. Groß-Vielen: Gutsbesitzer Bernhard Wenck auf Groß-Vielen.
284. Vielist: Küster Lohrenz zu Vielist.
285. Vietlütbe Stellvertreter: Erbpächter Schöffe
(R. A. Gadebusch): Johann Ott zu Dragun.
Lehrer Heinrich Kaben .
zu Rosenow (auftrw.).
286. Vietlütbe (D.-A. Lütz): Küster Cornehl zu Vietlütbe.
287. Vilz: Küster Bollow zu Vilz.
288. Vipperow: Organist Schmidt zu Vipperow.
289. Volkenshagen: Schulze Karl Jess zu Volkenshagen.
290. Walkendorf: Gutsjäger Franz Willer zu Walkendorf.
291. Hohen-Wangelin: Landwirth Wilhelm Beutin zu Hohen-Wangelin.
292. Waren: Rechtskandidat Paul Lantow zu Waren.
293. Warin: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.
294. Warnemünde: Vogt Rechtsanwalt Beselin zu Warnemünde.
295. Warnkenhagen: Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
296. Warsow: Gutspächter Adolf Cölle zu Warsow.
297. Wasdow: Gutsbesitzer Karl von Blücher auf Quitzenow.
298. Wattmannshagen: Gutsbesitzer Dr. Ernst Wien auf Friedrichshagen.
299. Wessin: Gutsbesitzer Rudolf Pohl auf Wessin.
300. Westenbrügge: Gutsbesitzer Max von Müller auf Westenbrügge.
301. Wismar: Stadtsekretär Schutte zu Wismar.
302. Wittenburg: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
303. Wittenförden: Schulze Johann Steinfatt zu Wittenförden.
304. Witzin: Gutspächter Otto Fratzscher zu Witzin.
305. Groß-Wokern: Lehrer Johann Evert zu Groß-Wokern.
306. Woosten: Gutspächter Friedrich Boeckmann zu Woosten.

307. Woserin: Küster Günther zu Woserin.
 308. Wustrow: Schöffe Kaufmann Heinrich Niemann
 zu Wustrow.
 309. Zahrendorf: Gutsbesitzer Achim von Lücken auf
 Zahrendorf.
 310. Zapel: Küster Mât zu Dorf Zapel.
 311. Zarrentin: Obervorsteher Friedrich Riedel  2.
 zu Zarrentin.
 312. Zehna: Küster Wulff zu Zehna.
 313. Zernin: Küster Schröder zu Zernin.
 314. Ziegenderf: Küster Parge zu Ziegenderf.
 315. Zierzow: Schöffe Büdner Georg Wallmann zu
 Dorf Zierzow.
 316. Zislow: Schulze August Schröder zu Zislow.
 318. Zurow: Gutsbesitzer Gustav Reinbeck auf
 Zurow.
 319. Zweedorf: Pfarrackerpächter Johann Horn zu
 Zweedorf.



Siebenzehnter Abschnitt.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow

sind in Mecklenburg, seitdem mit der landesherrlichen Säkularisierung der Stifte und Klöster die Geistlichkeit nach der Reformation aufgehört hat, unter dem Namen der *Prälaten* den ersten Stand zu bilden,

- A) die eigentümlichen Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter aller drei Kreise,
die *Ritterschaft* (II. Teil, Seite 86—167);
- B) die Obrigkeiten der 42 Städte,
die *Landschaft* (II. Teil, Seite 183—223).

Von ersteren werden zugleich ihre Bauern oder Hintersassen, von letzteren ihre Bürger und Einwohner vertreten; die nicht landtagsfähigen *übrigen Landbegüterten* (II. Teil, Seite 167—176) werden von beiden vertreten.


I. Direktorium

der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landeskongressen.

Großherzogliche Landräte: (8)

werden nach vorgängiger Präsentation dreier vom eingeborenen oder rezipierten Adel jedes Herzogtums von der Landesherrschaft erwählt und beeidigt.

Helmuth von Oertzen \oplus . auf Roggow	} wegen des Herzogtums Schwerin.
Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin \oplus . PLD2. auf Moltzow	
Fritz von Böhl \oplus . auf Rubow	} wegen des Herzogtums Schwerin.

Klosterhauptmann Emil von Gundlach  auf Hinrichs- berg	wegen des Herzogtums Güstrow.
Zeremonienmeister Kammer- herr Major Ernst von Gund- lach auf Mollenstorf	wegen des Herzogtums Güstrow.
Friedrich Freiherr von Langer- mann und Erlencamp auf Zaschendorf	wegen des Herzogtums Schwerin.
Theobald von Böhl PStJO. PLD2. auf Glave	wegen des Herzogtums Schwerin.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz	wegen des Herzogtums Güstrow, Stargardischen Kreises.

Erblandmarschälle:

a) *des Herzogtums Mecklenburg.*Karl von Lützow  NN2. NVM. auf Eickhof.b) *des Fürstentums Wenden.*

Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und

Penzlin   NN2. auf Burg Penzlin.c) *der Herrschaft Stargard.*Friedrich Franz Graf von Hahn  C.R. auf Pleetz.

Vizelandmarschall:

Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Rostock:

Bürgermeister Dr. Magnus Massmann.

II) Der Engere Ausschuß von Ritter- und Land-
schaft zu Rostock

außerhalb des Landtages,

errichtet durch die Vollmacht der Ritter- und Landschaft vom 27. Juni 1620 und als ein die gesamte Ritter- und Landschaft vorstellendes Kollegium in seiner jetzigen Verfassung von der Landesherrschaft durch den Landesvergleich, vom 18. April 1755 § 176 ff. bestätigt.

Landräte:


Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow, aus dem Herzogtum Güstrow (1907 auf 3 Jahre gewählt).

Fritz von Böhl auf Rubow, aus dem Herzogtum Schwerin (1907 auf 3 Jahre gewählt).



Ritterschaftliche Deputierte:

Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenburgischen Kreise (1907 auf 3 Jahre gewählt).
Friedrich Graf von Bassewitz auf Burg Schlitz, aus dem Wendischen Kreise (1906 auf 3 Jahre gewählt).
Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen (1906 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputierte:

Bürgermeister Dr. Magnus Massmann von der Stadt Rostock.
Bürgermeister Geh. Hofrat Karl Peeck von der Vorderstadt Parchim.
Bürgermeister Geheimer Hofrat Otto Dahse , von der Vorderstadt Güstrow.
Bürgermeister Hofrat Dr. Adolf Pries PLD2., von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

Landsyndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann HSH3a.
Landsyndikus, insbesondere für den Stargardischen Kreis: (Rechtsanwalt Rat Max Raspe zu Neubrandenburg.
Landessekretär: Dr. jur. Gustav Weber.
Landesarchivar und Bibliothekar: Franz Heinrich Dunckelmann.
Landeseinnehmer: Advokat Ludwig Peitzner.
Landkastenkontrolleur: Hermann Bade.
Landkastensekretär: Wilhelm Paepcke .
Revisor beim Landeskataster: einstweilen vertreten durch den beeidigten Feldmesser Ratsherr Karl Guthke.
Landespedell: Adolf Kuhlmann.
Bureauehülfe beim Landkasten: Emil Bollhagen.
Kassenbote beim Landkasten: Johann Steinberg.
Landeskopiisten: Louis Vick 1. PEK2. DK.
Willy Neumann.

III) Ritter- und Landschaft.

A) *Ritterschaft.*

1) Repräsentierendes Kollegium in privativ ritterschaftlichen Angelegenheiten.

(Siehe Landesvergleich § 181, 185.)

Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräte und Deputierte: siehe Landräte und ritterschaftliche Deputierte des Engeren Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus: Rechtsanwalt Geh.
Justizrat Eduard Dahlmann ⊕. SLH2.

2) Deputierte der ritterschaftlichen Eingesessenen
aus den Ämtern
zu Landeskongregenten und gemeinsamen Angelegenheiten.

a) *Mecklenburgischer Kreis.*

1) Amt Bukow.

Fritz von Restorff auf Radegast.

Einnehmer: Bürgermeister Dr. Köpcke zu Neubukow.

2) Amt Crivitz.

Landrat Freiherr von Langermann auf Zaschendorf.

Einnehmer: Bürgermeister Joerges zu Crivitz.

3) Amt Gadebusch.

Adolf Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.

Einnehmer: Stadtsekretär Wendorff zu Gadebusch.

4) Amt Grabow.

Rudolf von Restorff auf Werle.

Einnehmer: Bürgermeister Calsow zu Grabow.

5) Amt Grevesmühlen.

August Lueder auf Redewisch.

Einnehmer: Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Greves-
mühlen.

6) Amt Lübz.

Wolfgang Graf von Blücher ⊕. auf Darze und Fincken.

Einnehmer: Bürgermeister Westphal zu Lübz.

7) Amt Mecklenburg.

Ulrich von Bassewitz auf Schimm.

Einnehmer: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

8) Amt Neustadt.

Landrat von Gundlach auf Mollenstorf.

Einnehmer: Amtsgerichtssekretär Beister zu Waren.

9) Amt Schwerin.

Karl Friedrich von Böhl auf Cramon.

Einnehmer: Rechtsanwalt Hoppe zu Schwerin.

10) Amt Sternberg.

Johannes Hillmann auf Zülow.

Einnehmer: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.

11) Amt Wittenburg.

Major a. D. Karl von Graevenitz auf Waschow.

Einnehmer: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.

b) *Wendischer Kreis.*

1) Amt Boizenburg.

Georg Gade auf Badekow.

Einnehmer: Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister zu Boizenburg.

2) Amt Gnoien.

Wilhelm Blohm auf Viecheln.

Einnehmer: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.

3) Amt Goldberg.

General der Infanterie z. D. Bronsart von Schellendorff auf Marienhof.

Einnehmer: Adolf Kuhberg zu Güstrow.

4) Amt Güstrow.

Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.

Einnehmer: Heinrich Ihden zu Güstrow.

5) Amt Neukalen.

Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.

Einnehmer: Rechtsanwalt Ratsherr Dr. Schmidt zu Teterow.

6) Amt Plau.

Walther Freiherr von Tiele-Winckler auf Göhren zu Blücher.

Einnehmer: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.

7) Amt Ribnitz.

Deputierter fehlt.

Einnehmer: Bürgermeister Dr. Vagt zu Tessin.

8) Amt Schwaan.

Oberamtmann Alfred Brumme auf Ziesendorf.

Einnehmer: Stadtsekretär Stolterfoht zu Schwaan.

9) Amt Stavenhagen.

Major a. D. Kurt Freiherr von Maltzahn auf Schloß Grubenhagen.

Einnehmer: Amtsgerichtssekretär a. D. Müller zu Stavenhagen.

10) Amt Wredenhagen.

Henning von Lücken auf Massow.

Einnehmer: Stadtsekretär a. D. Feihstel zu Röbel.

c) *Stargardischer Kreis.*

Siehe den mecklenburg-strelitzschen Staatskalender d. J.

d) *Übrige Landbegüterte.*

- 1) Die drei Klöster *Dobbertin, Malchow* und *Ribnitz* werden von gesamter Ritter- und Landschaft vertreten.

2) *Der Rostocker Distrikt*

wird von der Stadt Rostock vertreten.

Direktor: Ratsherr Zastrow zu Rostock.

- e) *Die städtischen Kämmerei- und Ökonomiegüter* werden von den Städten vertreten.

B) *Landschaft.*

a) Seestädte.

1. *Seestadt Rostock.**Rat.*

Bürgermeister:

Dr. Magnus Massmann . . PKrO3. PRAO4. DD2b


Geh. Kommerzienrat Albert Clement PLD2.

Dr. jur. Adolf Becker . DK. PLD2.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Linck.

Ratsherren:

Hubert Röper.

Johann Paschen .

Hermann Zastrow.

Heinrich Blanck PLD2.

Dr. jur. Hans Lange.

Moritz Wiggers.

Paul Ehmig.

Dr. phil. Paul Müller.

Ratssekretär: Notar Heinrich Oertzen.

Ratsregistrator: Christian Schatz.

Ratsschreiber: Karl Uplegger.

Bürgervertretung.

Landesherrlich bestätigt durch Satzungen vom 15. März 1887 und 17. Dezember 1900. Dieselbe besteht aus 60 Mitgliedern und vertritt die Gesamtheit der Bürger und Einwohner Rostocks.

Vorsitzender: Rentner Ludwig Berringer.

Erster Stellvertreter: Rentner Hugo Lippold PRKM3.

Zweiter Stellvertreter: Dr. Friedrich Karl Witte.

Beamte und Angestellte.

Stadtarchivar: Dr. Ernst Dragendorf.

Archivsekretär: Ludwig Krause.

Stadtmusikdirektor: Heinrich Schulz.

Stadtphysikus: Kreisphysikus Sanitätsrat Dr. Karl Dugge.

Stadtrichter: Dr. Hans Wigger.

Armenkollegium: Sekretär Eduard Schlottmann.

Registrator Emil Gähte.

Registrator Karl Frahm.

Armenarbeitshaus: Inspektor Heinrich Tiedemann.

Bauamt: Baudirektor für Hochbau: Gustav Dehn.

Baudirektor für Strom-, Hafen-, Siel- und
Straßenbau: Karl Kerner.

1. Bauführer: Georg Vogel.

2. Bauführer: Georg Holtz.

Bautechniker: Karl Sander.

Techniker: Heinrich Brinckmann.

Ingenieur: Albert Wegener.

Sekretär: Heinrich Baade.

Rechnungsführer: Louis Ahrens.

Schreiber: Heinrich Kliefoth.

In Warnemünde: Ingenieur Stümer.


Brandkasse: Rechnungsführer: Friedrich Moll.

Elektrizitätswerke: Betriebsdirektor: Wilhelm Pieritz.

Buchhalter: Max Nagler.

Schreiber: Paul Geerts.

Forstverwaltung: Forstinspektor: Max Garthe in Rövers-
hagen.

Gasanstalt: Betriebsdirektor: Otto Lesenberg  R.

1. Buchhalter: Georg Klitzing.

Buchhalter: Karl Sass.

Gewett:

Sekretär: Ernst Brincker.


Protokollist: Karl Harder.

Hafenmeister: Friedrich Kulow.

Wasserschout: Karl Lehmann.

In Warnemünde: Vogt: Rechtsanwalt Richard Valentin
Beselin.

Vogteiprotokollist: Paul Scherer.

Lotsenkommandeur: Jakob Borg-
wardt  R. SVM(g).

Oberlotse: Franz Dedow.

(Grundbuchamt:

Buchführer: Sekretär Wilhelm Fiedelmeier.

Registrator Friedrich Schlünz.

Registrator Karl Lichtwark.

Wilhelm Drews.

Gustav Haase.

Hospitalien zum Heiligen Geist und zum St. Georg:

Sekretär: Karl Zander.

Protokollist: Karl Penzin.

Kämmerei und Forst: Baumeister der ländlichen

Verwaltungen: Stadtbaumeister

Hermann Tessendorff.

Sekretär: August Voss.

Rechnungsführer: Gustav Brühl.

Protokollist: Richard Freytag.

Flurbuchbehörde der Kämmerei: Stadtingenieur: Julius
Bühning.Vermessungsingenieur: Reinhold Leon-
hardt.

Vermessungsassistent: Richard Prütz.

St. Katharinenstift: Inspektor: Heinrich Hillmann.

Buchhalter: Richard Hillmann.

Kolligierungsbehörde: Rechnungsführer: Albert Jenssen.

Schreiber: Heinrich Mahnke.

Polizeiamt: Baupolizeiinspektor: Stadtbaumeister Fried-
rich Thormann PLD2.

Baupolizeikontrolleure: Fritz Helmuth.

Wilhelm Leutzow.

Eichmeister: Heinrich Kauffmann.

Branddirektor: Karl Kerner.

Brandmeister: Albert Wegener.

Exerziermeister: Johann Bohn.

Erster Polizeikommissar: Friedrich Kasdorf

   PEK2. DK.

Polizeikommissar: Johannes Drevin.
 Sekretäre: Albert Weber. Louis Lübke.
 Friedr. Freitag ☸.
 Registratoren: Karl Tunn. Gustav Arrighi.
 Albert Brusch. Willy Krossing.
 Heinrich Kroog.
 Schreiber: Walter Krause. Bruno Martins.
 Albert Schlutow. Richard Mehling.
 Rechnungsrevisionsdepartement: Sekretär: Karl Sarcander.
 Berechner: Wilhelm Hoth.
 Schlachthof: Inspektor: Tierarzt Friedrich Längrich.
 Hallenmeister: Friedrich Winterfeldt.
 Buchhalter: Friedrich Berringer.
 Schulregistratur: Rechnungsführer: Otto Horstmeyer.
 Stadtkasse: Kassierer: Karl Völling.
 Kontrolleur: Hans Glaevecke.
 Steuererhebungskasse: Sekretär: Friedrich Stegemann.
 Rechnungsführer: Helmut Fischer.
 Kontrolleur: Hans Capell.
 Schreiber: Hermann Busch.
 Heinrich Jarmatz.
 Straßenreinigungsdepartement: Oberaufseher: Heinr. Kähler.
 Vormundschafts- und Nachlaßgericht: Sekretär: Friedrich Dieckmann.
 Registrator: Hans Dursteler.
 Registraturgehülfe: Trede.
 Wasserwerke: Betriebsdirektor: Karl Kerner.
 Betriebsingenieur: Friedrich Lohmann.
 Filtermeister: Johann Bohn.

2. Seestadt Wismar.

Rat.

Bürgermeister:

Karl Krull.

Dr. jur. Paul Wildfang.

Ratsherren:

Kommerzienrat Heinrich Witte.

Dr. jur. Wilhelm König ☸. PLD2.

Albert Sohm PLD2.

Heinrich Pufpaff.

Friedrich Wilde.

Dr. jur. Heinrich Altvater.

Beamte und Angestellte:

Stadtsekretär: Paul Schutte.

Ratsregistrator: Friedrich Haensgen.

- Ratskanzlisten: Friedrich Dinnies.
 Otto Eschen.
 Richard Schröder.
- Sekretäre der Verwaltungsregistratur: Wilhelm Wein-
 rebe ☐.
 . Paul Allwardt ⊕.
- Sekretär der Armenanstalt: Wilhelm Allwardt.
- Polizeisekretär: Friedrich Zogmann.
- Polizeiaktuar: Karl Eschen.
- Polizeikommissar: Ferdinand Zimmermann. ☐. ✕2. ⊕.
- Stadtkassier: Bernhard Voigt ✕3.
- Stadtkassenrevisor: William Ebeling ☐.
- Stadtkassenkanzlist: Paul Sass.
- Steuersekretär: Wilhelm Bliemeister.
- Auktionator: Hans Niemann ②. ✕2. ⊕. PRM.
 PAEz. DK.
- Gasanstaltsdirektor: Max Lindekugel.
- Hafenmeister: Adolf Evers.
- Oberlotse in Wismar: Fritz Wulff.
- Oberlotse in Poel: Friedrich Tunn.
- Stadtmusikdirektor: Friedrich August Hopsch ②. ⊕. ✕1.
 PAEz. (auftrw.).
- Stadtphysikus: Medizinalrat Dr. Hugo Unruh.
- Schlachthausinspektor: Tierarzt Heinrich Schultz.
- Ratsarchivar: Dr. Friedrich Tehen.
- Stadtbaumeister: Regierungsbaumeister Paul Zeroch.
- Stadtbauamtssekretär: Fritz Müller.
- Waisengerichtssekretär: Ludwig Karnatz.

Der bürgerchaftliche Ausschuß.

Nach der Verfassungsakte vom 26. Dezember 1830 und den
 Satzungen vom 14. Juli 1874.

48 Bürgerrepräsentanten.

- Vorsitzender: Rechtsanwalt Thormann.
- Stellvertreter: Hofbäcker Bärwinkel.
- Konsulent: Notar Oldenburg PLD2.

b) Landstädte

Landesherrliche Aufsichtsbehörde.

Das Großherzogliche Ministerium des Innern.

Erhöhte Steuerrezeptur.

Bewilligt 31. Mai 1783 zum Abtrag der übernommenen Land-
 kastenschulden und zu eigenen Bedürfnissen der Landschaft.

Berechner: Landeseinnehmer Peitzner.

Stadtmagistrate und städtische Beamte, Bürgervertretungen.

Die Stellen der Magistratsmitglieder und sonstiger städtischen Beamten, welche von der Landesherrschaft besetzt werden, sind in den nachfolgenden Verzeichnissen durch einen vorgesetzten Stern (*) gekennzeichnet. Die Inhaber der nicht bezeichneten Stellen werden theils mit, theils ohne landesherrliche Bestätigung durch die Magistrate oder Bürgervertretungen gewählt.

Mecklenburgischer Kreis.**1) Vorderstadt Parchim.****Bürgermeister:**

Geh. Hofrat Advokat Karl Peeck.

Robert Capobus.

Ratsherren:

Wilhelm Müller.

Ingenieur Robert Schröder.

Dr. jur. Hans Müller.

Stadtsekretär: Gustav Ermel.

Stadtregistrator: Adolf Dölling.

Polizeisekretär: Rudolf Hartmann.

Ratsprotokollisten: Wilhelm Praetorius.

Paul Strübing.

Stadtkassier: Max Saling.

Gegenschreiber: Martin Lock.

Stadtoffizianten:

Stadtphysikus: Sanitätsrat Dr. Ernst Bartsch.

Schlachthausinspektor: Roßarzt a. D. Hans Geitmann.

Stadtabgabenerheber: Heinrich Schultz.

Stadtwachtmeister: Karl Genz (2). ✱

Stadtbauführer: Hermann Wolgast.

Gasinspektor: Paul Sager.

Stadtförster: Karl Schmidt zu Kiekindemark.

Holzwärter: Emil Schween zu Slate.

Hans Schütz zu Parchim.

Forstaufseher: Heinrich Ullerich zu Malchow.

Fritz Rath zu Damm.

Wilhelm Markwardt zu Kiekindemark.

Bürgerausschuß:

36 Bürgerrepräsentanten.


2) Brüel.

* Bürgermeister: fehlt.

Ratsherren: Ludwig Schulz.

Ludwig Baumann.

Friedrich Deffge.








* Stadtsekretär: Wilhelm Schroeder 
 Kämmerereiberechner: Rudolf Elbrecht.
 Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.

3) *Crivitz.*

* Bürgermeister: Rechtsanwalt Johann Joerges.
 Ratsherren: Kommissionsrat Gustav Brandt.
 Heinrich Elwert.

* Stadtsekretär: Ernst Drefahl.
 Kämmerereiberechner: Wilhelm Wendorf.
 Bürgerausschuß: 16 Bürgervorsteher.




4) *Dömitz.*

* Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Behn 
 Ratsherren: Karl Torbahn.
 Ernst Ebeling.
 * Stadtsekretär: Karl Hersen 
 Ratsprotokollist: August Schneck 
 Kämmerereiberechner: Ernst Eggers     DK.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.




5) *Gadebusch.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Reinhardt.
 Ratsherren: Kommissionsrat Wilhelm Schulz.
 Heinrich Balck.
 Stadtsekretär: Friedrich Wendorff.
 Kämmerereiberechner: Christoph Brandenburg.
 Stadtjäger: Rudolf Burmeister.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.


6) *Grabow.*

Bürgermeister: Karl Calsow  
 Ratsherren: Rechtsanwalt Paul Becker.
 Georg Rodatz  MStMV. DK.
 Heinrich Schwarzmann.
 Stadtsekretär: Emil Graff.
 Stadtregistrator: Fritz Frier.
 Ratsprotokollist: Karl Bode.
 Stadtkassenberechner: Kaufmann Wilhelm Leopoldi.
 Stadtförster: Adolf Drepper.
 Schlachthausinspektor: Franz Zeisiger.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

7) *Grevesmühlen.*

* Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Philipp von Leitner.
 Ratsherren: Rechtsanwalt Adolf Ihlefeld  1. 
. PRAO4. DK.
 Tierarzt Johannes Röper.
 Stadtsekretär: Hermann Bergmann.
 Ratsprotokollist: Friedrich Evert.
 Kämmereiberechner: Friedrich Siegfried.
 Feldhüter und Forstwart: Joachim Wulff.
 Stadtwagemeister: Bäckermeister Heinrich Jeve.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

8) *Hagenow.*

* Bürgermeister: Rechtsanwalt Dietrich Saling.
 * Ratsherren: Ernst Volbarth.
 Rudolf Jessel.
 * Stadtsekretär: Friedrich Gerandt.
 Ratsprotokollist: Otto Kiencke.
 Stadtkassenberechner: Karl Erythropel.
 Stadtförster: Ludwig Apel 
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

9) *Kröpelin.*

* Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Pfennings-
 dorf PLD2.
 Ratsherren: Fritz Haase.
 Heinrich Schütt.
 Stadtsekretär: Hermann Hempel.
 Kassenberechner: Heinrich Diederichs.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

10) *Ludwigslust.*

Bürgermeister: Otto Jantzen 
 Ratsherren: Rechtsanwalt Otto Kaysel 
 Heinrich Krüger  2.

Landesherrlicher Kommissar für die Polizei-
 angelegenheiten der Residenz Ludwigslust:
 Kammerherr Oberstleutnant a. D. von Krause PEK2.
 PRAO4. PDK. PK66. DK.

Stadtsekretär: Louis Brinkmann ⊕.
 Ratsprotokollisten: Otto Schultz.
 Heinrich Möller.
 Schlachthofdirektor: Tierarzt Dr. Liebe.
 Stadtkassenberechner: Posthalter Hans Schultz.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

11) *Lübz*

Bürgermeister: Rudolf Westphal ⊕.
 Ratsherren: Friedrich Jürgens.
 Fritz Hollenbeck.
 Stadtsekretär: Rudolf Lübcke.
 Ratsprotokollist: Ulrich Kruse.
 Kämmereiberechner: Karl Friedrich Ahrens.
 Stadtjäger: Wilhelm Neumann.
 Bürgerausschuß: 17 Bürgerrepräsentanten.

12) *Malchow*.

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Zelck ⊕.
 Ratsherren: Hermann Müller.
 August Koepke.
 *Stadtsekretär: Rudolf Schott.
 Ratsregistrator: Hans Wachholz.
 Registraturbeamter: Willy Papenbroock.
 Kassenberechner: Friedrich Braun.
 Stadtförster: Karl Bruhns.
 Städtischer Musikdirektor: Karl Lessle.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

13) *Neubukow*.

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Karl Köpcke.
 Ratsherren: Tierarzt Wilhelm Matz.
 Wilhelm Schroeder.
 Stadtsekretär: Karl Klüssendorf.
 Kämmereiberechner: Hermann Peeck.
 Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.

14) *Neustadt*.

Bürgermeister: Rechtsanwalt Rudolf Eberhard ⊕.
 PLD2.
 Ratsherren: Emil Lindig.
 Wilhelm Risch.
 Stadtsekretär: Rudolf Jacobs.
 Stadtkassenberechner: Hermann Haackert.
 Stadtförster: August Rieck.
 Bürgerausschuß: 1 Bürgerwortführer und 5 Ausschuß-
 bürger.







15) *Rehna.*

* Bürgermeister: Rechtsanwalt Adolf Monich.
 Ratsherren: August Ludwig Dittmer.
 Hans Peter Lüth.
 * Stadtsekretär: Friedrich Schipmann.
 Stadtkassenberechner: Johann Schultz.
 Stadtwäger: Heinrich Daniels.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

16) *Schwerin, Alt- und Neustadt.*

Vereinigt durch die Urkunde vom 28. Januar 1832.

Magistrat:





Bürgermeister: Geh. Hofrat Karl Tackert  1. . PRAO3.
 PKrO4. DD3. BC3., Kämmerer.
 Max Burgmann .
 Syndikus: Karl Prehn NN5. .
 Ratsherren: Franz Wegener .
 Otto Weltzien . PLD2.
 Bernhard Schroeder.
 Richard Neubeck.
 Stadtbaurat Paul Ehrich.
 Dr. Ernst Heydemann.




Landesherrlicher Kommissar für die Polizei-
 angelegenheiten der Residenzstadt Schwerin:
 Ministerialrat Dr. Stegemann.

A. Betriebsbeamte:

Schlachthausdirektor: Karl Wilbrandt.
 Direktor des Elektrizitätswerkes: Walter Schirmacher.
 Stadtingenieur: Paul Kleist.

B. Bureaubeamte:

Oberstadtsekretär: Johann Daum.
 Waisengerichtssekretär: Ludwig Haupt.
 Stadttendant: August Schultz.
 Ratssekretär: Paul Alms.
 Polizeisekretär: Karl Baumann  2. .
 Registratoren: August Lange .
 Paul Behrns.
 Bruno Brasch.
 Karl Francke.
 Ludwig Qualmann.
 Heinrich Schumacher .

Polizeikommissar: Ernst Jörck 2. 2. . PKrO4.
NN6a.


Registratoren: Ernst Schell. Otto Schwarz.

Aktuare: Emil Dieckmann. Otto Lindberg.
Hermann Frenz. Heinrich Evert.
Wilhelm Voß. Karl Radloff.
Karl Fröck.

Bureauassistenten: Albert Rudolph. Karl Gülzow.
Bernhard Döring. Wilhelm Kagels.
Paul Brockmann. Friedrich Bremer.
Paul Gieram. Friedrich Hartmuth.
Fritz Bodinus.

C. Sonstige Angestellte:

Stadtförster: Ludwig Müller . PEK2. PK66. DK.
zu Zippendorf.

Armenhausinspektor: Paul Wille 3. PK66.

Bauaufseher: Karl Erdmann.

Krankenhausverwalter: Karl Hierundar.

Bauaufseher: Gustav Heumann.

Baukontrolleur: Karl Schulz.

Polizeiwachmeister: Gustav Lüthke. Johann Beckmann.
August Schepler. Karl Janzen.

Stadtoffiziant:

Polizeiarzt: Sanitätsrat Dr. Julius Oldenburg.

Bürgerausschuß:

Fünzig Bürgerrepräsentanten.

Vorsteher: Rechtsanwalt Felix Loewenthal.

Stellvertreter: Zimmermeister Wilhelm Biesenthal.

17) Sternberg.

* Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Hoeck.

* Ratsherren: Apotheker Emil Schmidt.
Wilhelm Leopoldi.

* Stadtsekretär: Gustav Bergmann.

Kämmereiberechner: Friedrich Junge.

Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

18) Waren.

Bürgermeister: Karl Klockow.

Ratsherren: Hans Seeler.

Heinrich Zwick PEK2. PLD2. DK.

Otto Geist .

A. Bureaubeamte:

Stadtsekretär: Ferdinand Haussmann.
Ratsprotokollist: Wilhelm Kienappel.
Kämmereiberechner: Hermann Greve.
Kassenkontrollleur: Paul Lantow.




B. Sonstige Angestellte:

Stadtarmenarzt: Sanitätsrat Dr. Dulitz.
Schlachthausinspektor: Tierarzt Konrad Zander.
Stadtmusik: Städtischer Musikdirektor Otto Köhler.
Armenhausvater: Hinrich Augustin.
Stadtwachtmeister: Gustav Baguhl.
Hafenmeister: Karl Suderow.
Gasanstaltsinspektor: Heinrich Mahncke.
Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

19) *Warin.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Steinfatt.
Ratsherren: Friedrich Wienandt.
Julius Wegner.
*Stadtsekretär: Wilhelm Leonhardt.
Ratsprotokollist: Rudolf Wilcke.
Kämmereiberechner: Hofuhrmacher Heinrich Schroeder.
Bürgerausschuß: 10 Bürgerrepräsentanten.

20) *Wittenburg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Schlüter .
Ratsherren: Geheimer Kommissionsrat Ferdinand
Wilms  2. .
Ernst Oderich DK. PLD2.
Stadtsekretär: Adolf Schmill.
Ratsprotokollist: Johannes Hasenbank.
Kämmerer und Sparkassenberechner: Otto Schröder.
Bürgerausschuß: 2 Stadtsprecher, 10 Ausschußbürger.

Wendischer Kreis.

1) *Vorderstadt Güstrow.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrat Otto Dahse .
Geheimer Hofrat Philipp Süsserott.

Ratsherren:

Karl Kluge. Otto Rümker.
Karl Thode. Wilhelm Eilmann.

Städtische Beamte:

Stadtsekretär:	Heinrich Benox.
Stadtregistrator:	Gustav Voss ☞.
Stadtbuchhalter:	Ernst Berg.
Polizeisekretär:	Karl Köhn.
Protokollisten:	Hermann Beuthien. Karl Willbrandt ☞. Heinrich Kegebein. Friedrich Lübess. Wilhelm Angerstein ☞. Hermann Lorenz. Karl Fleischer. Ludwig Dohse.
Polizeiwachtmeister:	Karl Schönfeldt ✠3.

Stadttoffizianten:

Stadtphysikus:	Kreisphysikus Medizinalrat Dr. Stephan.
Impfarzt:	Praktischer Arzt Dr. Waldow.
Armenarzt:	Dr. Kluge.
Stadtförster:	Franz Kohlmeyer zu Priemer-Burg.
Schlachthausinspektor:	Karl Wilcke.
Schlachthaushallenmeister:	Karl Rohloff.
Stadttierarzt:	der Schlachthausinspektor.
Stadtkassierer:	Friedrich Heincke ☞.
Stadtkassengegenschreiber:	Wilhelm Maass.
Stadtbauschreiber:	Hermann Handt.
Krankenhausvorsteherin:	Anna Reichenberg.
Kontributionsberechner:	Protokollist Hermann Beuthien.
Gasinspektor:	Ernst Mangold.

Bürgerausschuß:

Dreißig Ausschußbürger.	
Vorsitzender:	Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen.

2) Boizenburg.

Bürgermeister:	Hofrat Dr. Hermann Burmeister ☞. ☞. DK.
Ratsherren:	Karl Malchin. Karl Döbbcke.
Stadtsekretär:	Ernst Hevecke.
Stadt- und Schulkassenberechner:	Kaufmann Hermann Steinmetz.
Bürgerausschuß:	12 Bürgerrepräsentanten.

3) *Bützow.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Paschen ⊕.
 ≡. DK
 Ratsherren: Karl Guthke.
 Theodor Niemann.
 *Stadtsekretär: Otto Moldt.
 Ratsprotokollist: Richard Lange.
 Stadtkassenberechner: Karl Kiens.
 Stadtkassenschreiber: Joachim Pingel DK.
 Stadtförster: Johann Busch.
 Schlachthausinspektor: Tierarzt Max Knop.
 Gasmeister: Paul Hünemörder.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

4) *Doberan.*

- Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Reeps ⊕.
 Ratsherren: Hermann Dau ≡. DK.
 Wilhelm Rathmann.
 Stadtsekretär: Friedrich Schütt ⊕. ≡. DK.
 Ratsprotokollist: Rudolf Hamann.
 Kämmerereiberechner: Wilhelm Meyer.
 Holzwärter: Johann Ramm.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.


5) *Gnoien.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Schmidt ⊕.
 *Ratsherren: Rechtsanwalt Karl Hoffmann.
 Alexander Schmidt.
 *Stadtsekretär: Gustav Clément.
 Magistratsprotokollist: Paul Köppen.
 Kämmerereiberechner: Otto Erhardt ✠ 1. PK66. DK.
 Stadtwäger: Kaufmann Otto Fischer's Witwe.
 Stadtförster: Wilhelm Krüger.
 Bürgerausschuß: 2 Stadtsprecher, 4 Viertelsmänner und
 6 Ausschußbürger.



6) *Goldberg.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Otto Raspe.
 Ratsherren: Wilhelm Jantzen.
 Friedrich Ehlers.
 *Stadtsekretär: Georg Sprengel.
 Kämmerereiberechner: Kaufmann Christian Engel.
 Stadtwägemeister: Gastwirt Karl Pflughaupt.
 Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.

7) *Krakow.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Ulrich Koch.
 Ratsherren: Karl Taegtow 
 Paul Struck.
 * Stadtsekretär: Karl Grotrian.
 Kämmerereiberechner: Wilhelm Boldt.
 Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.





8) *Laage.*

- Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Kähler.
 Ratsherren: Friedrich Schröder 
 Friedrich Korff 
 Hermann Dehn.
 Stadtsekretär: Theodor Meyer.
 Kämmerereiberechner: Kommissionsrat Heinrich Dehn.
 Gasmeister: Friedrich Tackmann.
 Bürgerausschuß: 1 Stadtsprecher und 6 Bürgerrepräsentanten.

9) *Malchin.*

- Bürgermeister: Georg Steinkopff   DK.
 Ratsherren: Gottlieb Rohde.
 Rechtsanwalt Richard Faull.
 Wilhelm Fehlow.
 Stadtsekretär: Wilhelm Deutler.
 Ratsprotokollist: Fritz Hübner.
 Stadtkassenberechner: Paul Staack.
 Stadtkassenschreiber u. Grundbuchführer: Otto Schüler.
 Stadtjäger: Georg Maass.
 Stadtmusikus: Albert Härzel.
 Gasinspektor: Richard Kleemann.
 Bürgerausschuß: 16 Bürgerrepräsentanten.

10) *Marlow.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Werner Passow.
 * Ratsherren: August Krüger.
 Fritz Nagel 
 * Stadtsekretär: Bernhard Buchholz 
 Ratsprotokollist: Heinrich Ranz.
 Kämmerereiberechner: Kaufmann Heinrich Appel  
 Bürgerausschuß: 1 Stadtsprecher, 3 Viertelsmänner und
 6 Ausschußbürger.

11) *Neukalen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Barten.
 Ratsherren: Kommissionsrat August Kossow.
 Der zweite fehlt.
 Stadtsekretär: Heinrich Köpke.
 Kassenschreiber: August Kähler.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

12) *Penzlin.*

Bürgermeister: Rudolf Beyer ⊕.
 Ratsherren: Joachim Sass.
 Ernst Maercker.
 Stadtsekretär: Wilhelm Kruse.
 Ratskanzlist: Karl Rothlaender.
 Kämmergeiberechner: Louis Lemme.
 Ratswagemeister: Karl Pagels.
 Stadtförster: Wilhelm Deutler.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.


13) *Plau.*

*Bürgermeister: Dr. Adolf Frick ⊕. ⊖. DK.
 Ratsherren: Unterförster a. D. Friedrich Ziegen-
 hagen DK.
 Ingenieur Otto Besser.
 *Stadtsekretär: Georg Gast ⊖.
 Ratsprotokollist: Julius Schultz.
 Kämmergeiberechner: Wilhelm Hintzpeter DK.
 Rathswagemeister: Gastwirt Heinrich Witt.
 Stadthäger: Ludwig Schütt.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

14) *Ribnitz.*

Bürgermeister: Dr. Karl Düffert.
 Ratsherren: Friedrich Zeplien.
 Adolf Bradhering.
 Der dritte fehlt.
 Stadtsekretär: Johannes Schütt.
 Ratsprotokollist: Otto Hintz.
 Stadtkassenberechner: Berthold Ladewig.
 Stadthäger: Karl Buchin.
 Hafenmeister: A. Lindenberg.
 Fischmeister: Friedrich Steffen.
 Moorwärter: F. Fick.
 Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

15) *Röbel.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Hermann Warncke.
 Ratsherren: Karl Lemcke.
 Der zweite fehlt.
 Stadtsekretär: Franz Köster.
 Ratsprotokollist: Rudolf Ebel.
 Stadtkassenberechner: Ludwig August Rammin  ②.
 Ⓢ. Ⓢ. Ⓢ. DK.
 Stadtkassengegenschreiber: fehlt.
 Ratswagemeister: Kaufmann Friedrich Karff.
 Bürgerausschuß: 2 Stadtsprecher, 5 Altermänner und
 5 Viertelsmänner.


16) *Schwaan.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Fritz Venzmer Ⓢ.
 * Ratsherren: Ingenieur Hermann Ortstein.
 Ernst Kühl.
 * Stadtsekretär: Oskar Stolterfoht PEK2. DK.
 Ratsprotokollist: Karl Gibcke.
 Stadtkassierer: Ferdinand Strasen.
 Stadtkassenschreiber: Ludwig Hecht.
 Bürgerausschuß: 11 Bürgervorsteher.


17) *Stavenhagen.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Carl Ludwig Wunderlich.
 Ratsherren: August Kutzbach.
 Karl Hanck.
 * Stadtsekretär: Ludwig Jahncke Ⓢ.
 Ratsprotokollist: Karl Silberstorf.
 Kämmerereiberechner: Ratsprotokollist Silberstorf.
 Stadtjäger: Martin Reppenhagen.
 Bürgerausschuß: 1 Stadtsprecher, 2 Viertelsmänner und
 9 Ausschußbürger.


18) *Sülze.*

- * Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Vorbeck Ⓢ.
 PLD2.
 * Ratsherren: Kommissionsrat Eduard Jürgens.
 Albert Müffelman.
 * Stadtsekretär: Albert Carow  PEK2. DK. PLD2.
 Kämmerereiberechner und Ratsprotokollist: Albert Buhr.
 Stadtkassenberechner: Johann Steffenhagen.
 Stadtförster: fehlt.
 Bürgerausschuß: 1 Bürgerwortführer, 4 Viertelsmänner
 und 8 Ausschußbürger.

19) *Tessin.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Vagt.
 Ratsherren: Karl Adam  BGM.
 Heinrich Wedemeyer, zugleich
 Kammereiberechner.
 *Stadtsekretär: Hermann Lettow.
 Stadtjäger: Ernst Möller.
 Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.

20) *Teterow.*

Bürgermeister: Dr. Franz von Pentz PEK2. DK.
 Ratsherren: Robert Bockfisch  R. DK.
 Hugo Engelhardt.
 Rechtsanwalt Dr. Albert Schmidt.
 Stadtsekretär: Johannes Rechlin.
 Ratsprotokollist: Robert Strauss.
 Kammereiberechner: Rudolf Russdorf.
 Schlachthausinspektor: Tierarzt Willy Bormann.
 Gasmeister: Franz Parchem.
 Ratswagemeister: Kaufmann Wilhelm Boeckmann.
 Stadtjäger: Karl Kleinhardt.
 Bürgerausschuß: 16 Bürgervorsteher.

Im Fürstentum Schwerin

waren bis zu der unterm 30. Oktober 1851 erfolgten landesherrlichen Bestätigung der Einverleibung der Stiftsstädte in die Landschaft keine Landstände. Seit der Zeit werden die Stadt Bützow zum wendischen, die Neustadt Schwerin und die Stadt Warin zum mecklenburgischen Kreise der Landschaft gerechnet und sind oben bei diesen Kreisen mitaufgeführt.

Städte des Stargardischen Kreises.

- | | | | |
|----|-------------|------------------------|--|
| 1) | Vorderstadt | <i>Neubrandenburg:</i> | } siehe den mecklenburg-strelitzschen Staatskalender d. J. |
| 2) | Stadt | <i>Friedland:</i> | |
| 3) | — | <i>Woldegk:</i> | |
| 4) | — | <i>Strelitz:</i> | |
| 5) | — | <i>Fürstenberg:</i> | |
| 6) | — | <i>Wesenberg:</i> | |
| 7) | — | <i>Stargard:</i> | |








Achtzehnter Abschnitt

Vertretung des Großherzogtums im Bundesrate und Reichstage des Deutschen Reichs.



In Gemäßheit der am 16. April 1871 verkündeten Reichsverfassung.


I. Landesherrliche Bevollmächtigte zum Bundesrate:

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow . . PRAO1. PKrO1. OV1. DD1. NL1. BC1. PLD2.

Se. Exzellenz Staatsrat Adolf von Pressentin . . . PKrO1. PRAO2. SA1. NN1. DD1. NVM.

Vertreter:

Se. Exzellenz Staatsrat Dr. Adolf Langfeld  . PKrO2(St.). NN2. PLD2. NVM.

Geheimer Legationsrat Joachim Freiherr von Brandenstein . DD2b. PLD2., außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königlich Preußischen Hofe.

Oberzolldirektor Robert Lorentz DD3.

II. *Abgeordnete zum Reichstage:*

Otto Graf von Bothmer auf Bothmer, für den I. Wahlkreis.
Regierungsrat Dr. Wilhelm Dröscher PKrO3. PLD2.
zu Schwerin, für den II. Wahlkreis.

Dr. Hermann Pachnicke PRAO4. zu Berlin und Schliersee
in Bayern, für den III. Wahlkreis.

Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg
und Penzlin, auf Peckatel, für den IV. Wahlkreis.

Ratsyndikus Hans Linck zu Rostock, für den V. Wahlkreis.

Gutsbesitzer Karl von Treuenfels auf Klenz, für den
VI. Wahlkreis.

Die Wahlkreise siehe II. Teil, dritten Abschnitt.

Anmerkung. Die Mitglieder des Bundesrates,
die Gesandten und Konsuln des Deutschen Reichs siehe
Abschnitt XXI.



Neunzehnter Abschnitt.

NEUE ANNALEN
des
Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin
1907.

Dreiundneunzigstes Jahr
seit Annahme der Großherzoglichen Würde.

- Jan. 1. Der Großherzog reist zum Besuche Allerhöchstseiner Mutter nach Cannes und kehrt am
- 8. von dort nach Gmunden zurück.
 - 9. Durch das nachmittags an den Folgen einer Operation daselbst erfolgende Ableben der 88jährigen Königin Marie von Hannover, der Großmutter der Frau Großherzogin, wird das Großherzogliche Haus in tiefe Trauer versetzt.
 - 19. In Gmunden erfolgt die feierliche Beisetzung der verstorbenen Königin unter Teilnahme des Großherzogspaares, sowie der Großherzogin Marie, Allerhöchstwelche Sich zu diesem Zwecke dorthin begeben hat.
 - 24. Der Großherzog trifft in Schwerin wieder ein.
 - 25. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Trichinenschau im Inlande.
 - 26. Der Großherzog begibt Sich anläßlich der Feier des Geburtstages des Kaisers nach Berlin, nimmt beim Kronprinzenpaar Wohnung und kehrt am
 - 28. morgens nach Schwerin zurück.
 - — Allerhöchstderselbe empfängt den Besuch des zum General-Inspekteur der I. Armeekorps ernannten Prinzen Friedrich Leopold von Preußen.
 - 29. Die Großherzogin trifft in Schwerin wieder ein; ferner sind anläßlich des Geburtstages der Großherzogin Marie in Schwerin eingetroffen der Prinz der Niederlande, sowie die Herzöge Johann Albrecht und Adolf Friedrich.

- Febr. 6. Der Großherzog begibt Sich nach Wernigerode zur Teilnahme an der Beisetzungsfeier der verstorbenen Fürstin Anna zu Stolberg-Wernigerode, bei welcher auch die Herzöge Johann Albrecht, Adolf Friedrich und Borwin zugegen sind, und kehrt am
- 7. nach Schwerin zurück.
 - 14. Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht fahren nach Weimar, um dort an der feierlichen letzten Vorstellung im alten Hoftheater teilzunehmen.
 - 18. Der am 20. Dezember 1906 vertagte Landtag wird zu Malchin wiedereröffnet.
 - 20. Der Herzog Johann Albrecht begibt Sich zur Teilnahme an der Beisetzungsfeier der verstorbenen Prinzessin Klementine von Sachsen-Koburg-Gotha nach Koburg.
 - 21. Der Großherzog fährt zur Teilnahme an dem Stiftungsfest des Gardekürassier-Regiments nach Berlin und trifft am
 - 22. früh in Schwerin wieder ein.
 - — Von dem Wrack des bei Hoek van Holland gestrandet. Passagierdampfers »Berlin« wird eine Anzahl Schiffbrüchiger durch das heldenmütige Eingreifen des Prinzen Heinrich der Niederlande gerettet, welcher sich trotz des herrschenden Sturmes persönlich wiederholt mit den Lotsendampfern an die Strandungsstelle begibt und an dem Rettungswerk tätigsten Anteil nimmt.
 - 25. Der Großherzog stattet dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen im Schloß Glienicke einen Gegenbesuch ab und kehrt abends nach Schwerin zurück.
 - 28. Landtagsabschied zu Malchin.

Zu Proposition I wird die Bewilligung der ordentlichen Landeskontribution für das Jahr von Johannis 1907 bis Johannis 1908 nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels I des landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs vom 18. April 1755, des Konvokationstages von 1808 und des darauf wegen Errichtung der allgemeinen Landesrezeptur abgeschlossenen Vertrags vom 21./25. April 1809, sowie des auf dem Landtage zu Sternberg im Jahre 1883 getroffenen Abkommens gnädigst angenommen; ebenso die Aufbringung der dem Landesherrn durch Artikel II der Steuervereinbarung vom 29./30. Juli 1870 aus Landesmitteln zugesicherten Jahressumme in dem durch die Vereinbarung vom 14./17. Dezember 1887 festgestellten Betrage von 583 000 Mark, wiewohl mit Vorbehalt der etwaigen ganzen oder teilweisen Rückzahlung nach Maßgabe dieser Vereinbarung.

Zu Proposition II wird die für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1908 bewilligte Erhebung der Kontribution nach Maßgabe des Kon-

tributionsedikts vom 12. Mai 1903 in dem Betrage von zehn Zehnteln des vollen ediktmäßigen Betrages Allerhöchst genehmigt.

Zu Proposition III wird der von den getreuen Ständen beratene Voranschlag der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 1907/08 nach Maßgabe der geführten Verhandlungen Allerhöchst genehmigt.

Zu Proposition IV wird dem Allerhöchsten Bedauern Ausdruck gegeben, daß auch durch die auf dem gegenwärtigen Landtage fortgesetzten Beratungen, hauptsächlich infolge Verhaltens der Landschaft, ein einheitlicher Beschluß der Stände über die so wichtige Frage einer angemessenen Aufbesserung des Einkommens der zu gering dotierten Pfarren nicht erreicht und dadurch den allseitig anerkannten bedrückten Verhältnissen der Inhaber dieser Pfarren zum Nachteil der Landeskirche eine Abhülfe nicht gewährt worden ist.

März 1. Die Großherzogin Marie begibt Sich zum Besuch der Königin und des Prinzen der Niederlande nach dem Haag.

- 2. Kontributionsedikt für das Jahr Johannis 1907/08.
- 4. Der Großherzog verkündet den auf an sie ergangene Ladung im Schlosse erschienenen Landräten des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin im Beisein der Mitglieder des Staatsministeriums in feierlicher Ansprache Allerhöchstseine Entschliebung, die Einführung einer zeitgemäßen Verfassung im Großherzogtume ins Werk zu setzen und den Landtag zur Beratung einer bezüglichlichen Vorlage im nächsten Jahre zu einer außerordentlichen Versammlung einzuberufen. Die Ansprache hatte folgenden Wortlaut:

„Als Ich im Jahre 1901 die Regierung Meines Landes übernahm, hatte Ich Mir vorgenommen, in der Verfassungsfrage so lange keine Schritte zu tun, bevor ich nicht selbst aus Erfahrung ein Urteil über die bestehenden Verhältnisse gewonnen hätte.

„Mehr und mehr bin Ich nun der Überzeugung geworden, daß die jetzige Verfassung des Landes berechtigten Anforderungen der neueren Zeit nicht mehr genügt, und daß es das Wohl Meines Volkes erfordert, auf eine zeitgemäße Umgestaltung derselben hinzuwirken und somit das von Meinem hochseligen Herrn Großvater, dem Großherzog Friedrich Franz II. begonnene, aber nicht zu Ende gebrachte Werk fortzuführen.

„Ich habe deshalb schon vor längerer Zeit Mein Staatsministerium beauftragt, ein Gutachten über die Frage der Reformbedürftigkeit der bestehenden ständischen Verfassung vorzulegen; dasselbe ist Mir im vorigen Sommer überreicht worden.

„Nach eingehender Prüfung dieses Gutachtens bin Ich in der Ansicht bestärkt worden, daß es an der Zeit ist, die Verfassungsverhandlungen mit den Ständen wieder aufzunehmen.

„Ich habe Mich darauf zunächst des Einverständnisses Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz mit diesem Vorgehen versichert und nunmehr Meinem Staatsministerium befohlen, die erforderlichen Vorlagen zu bearbeiten und sie für einen im nächsten Jahre von Mir einzuberufenden außerordentlichen Landtag fertig zu stellen.

„Ich habe nun Sie, meine Herren Landräte, heute zu Mir berufen, um Ihnen als den ersten von dieser Meiner Entschliebung Kenntniss zu geben.

„Dabei gedenke Ich dankbar des langen gesegneten Zusammenwirkens von Landesherren und Ständen zum Besten des Landes. Auch verkenne Ich nicht, daß für alle, die in überkommener Tradition mit den ständischen Verhältnissen eng verwachsen sind, der bergang in den neuen Verfassungszustand nicht ohne Opfer und Entsagung geschehen kann.

„Da es sich aber um das Wohl des ganzen Landes handelt, hege Ich das Vertrauen, daß Sie ebenso wie Ich dazu bereit sein werden, solche Opfer auf sich zu nehmen und gebe Mich der Hoffnung hin, daß Sie demnächst, wenn Meine Vorschläge den Ständen zur Beratung vorgelegt sind, Mir Ihre Unterstützung gewähren werden.

„Möge diese Meine Ihnen kundgegebene Entschliebung unter Gottes gnädiger Hilfe Meinem geliebten Lande zum Segen gereichen.“

Des Abends reisen der Großherzog und die Großherzogin nach Cannes ab.

März 16. Rückkehr der Großherzogin Marie aus dem Haag.

— 20. Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht treten von Bremerhaven eine längere Auslandsreise mit Konstantinopel als Endziel an.

— 23. Der Großherzog und die Großherzogin treffen aus Cannes in Schwerin wieder ein.

— 26. Allerhöchste Verordnungen, betreffend das Dienst-einkommen der Domaniallandschullehrer und, betreffend die Einführung eines Jahrganges epistolischer Lektionen für die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres.

— 30. Prinz Heinrich XXXVII. Reuß j. L., Sohn des Prinzen Heinrich XVIII. Reuß j. L., meldet sich beim Großherzog als Leutnant zur See.

April 5. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Vorbildung der Theologen für den Kirchendienst und die theologischen Prüfungen.

- April 7. Der Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz und der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen treffen am Großherzoglichen Hofe ein, um am
- 8. an der 125jährigen Jubiläumsfeier des ersten und dritten Bataillons des Großherzoglichen Grenadier-Regiments Nr. 89 und dem gleichzeitig stattfindenden 25jährigen Militär-Jubiläum des Großherzogs, sowie am
 - 9. an der in hergebrachter Weise stattfindenden Feier des Geburtstages des Großherzogs teilzunehmen.
 - 13. Zu Ehren des am 7. d. Mts. in Konstantinopel eingetroffenen Herzogspaares Johann Albrecht findet beim Sultan ein Galadiner statt. Am
 - 15. trifft das hohe Paar zu längerem Besuche beim Fürsten von Bulgarien in Sofia ein.
 - 16. Der Prinz Eitel Friedrich von Preußen, Herrenmeister des Johanniter-Ordens, trifft am Großherzoglichen Hofe ein.
 - 17. Der Großherzog, die Großherzogin und der Prinz Eitel Friedrich von Preußen begeben Sich nach Ludwigslust, um im dortigen Stifte Bethlehem an der Feier des 50jährigen Bestehens der Mecklenburgischen Johanniter-Genossenschaft teilzunehmen. Auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L., sowie der in Ludwigslust eingetroffene Herzog Adolf Friedrich wohnen der Feier bei.
- Nach beendetem Gottesdienst in der Stiftskirche begeben sich die Teilnehmer mittels Sonderzuges nach Schwerin, wo nachmittags der Rittertag der Genossenschaft im Beisein der Allerhöchsten und Höchsten Herren abgehalten wird. Abends findet im Großherzoglichen Schlosse zu Schwerin ein Galadiner statt, nach dessen Beendigung der Prinz Eitel Friedrich die Rückreise nach Potsdam antritt.
- 20. Der Großherzog begibt Sich nach Rostock zur Teilnahme an den Kompagnie-Besichtigungen des Füsilier-Regiments Nr. 90 und kehrt abends nach Schwerin zurück.
 - — Die Großherzogin Marie reist zum Besuche der Deutschen Kronprinzessin nach Potsdam.
 - 27. Der Kronprinz und die Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen, sowie der Prinz und die Prinzessin Max von Baden treffen zum Besuche am Großherzoglichen Hofe ein.
 - 28. Der Kronprinz und der Prinz Max reisen nach Potsdam bzw. Berlin zurück.
 - 29. Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht treffen zum Besuche des Königlich Rumänischen Hofes in Bukarest ein.
- Mai 2. Die Kronprinzessin reist von Schwerin nach Potsdam zurück.

Mai 3. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Dienstvergehen der nichtrichterlichen landesherrlichen Beamten, das Disziplinarverfahren gegen dieselben und deren Versetzung in den Ruhestand pp.

Landesherrliche Verordnung zur Verkündigung einer neuen Schiffs- und Kahnordnung für den Schweriner See.

— 7. Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht kehren von ihrer Orientreise nach Wiligrad zurück.

— 8. Allerhöchste Verordnung, betreffend die am 12. Juni 1907 stattfindende Berufs- und Betriebszählung.

— 10. Der Großherzog tritt, gemeinsam mit dem Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz und in Begleitung des Flügeladjutanten Major Frhr. von Heintze, von Hamburg eine längere Seereise auf der »Eleonore Woermann« nach der Westküste Afrikas an.

Die Großherzogin begibt sich über Hamburg zu längerem Kuraufenthalte nach Franzensbad.

— 13. Der Herzog Adolf Friedrich tritt von Neapel die Ausreise nach Ostafrika an, um dort die Leitung einer zu wissenschaftlichen Zwecken ausgerüsteten, auf 1 bis 2 Jahre berechneten Forschungs-Expedition in das Innere Afrikas zu übernehmen.

— 16. Die Großherzogin-Mutter begibt Sich nach beendetem Winteraufenthalt von Cannes nach Paris.

— 23. bis 25. In Worms findet unter dem Vorsitz des Herzogs Johann Albrecht die Hauptversammlung der Deutschen Kolonial-Gesellschaft statt.

— 28. Der Herzog Johann Albrecht wird vom Braunschweiger Landtage einstimmig zum Regenten des Herzogtums Braunschweig gewählt.

— 29. Der Großherzog trifft mit der »Eleonore Woermann« wohlbehalten in Victoria in Kamerun ein und begibt Sich nach Buea, um dort im Kaiserlichen Gouvernement Aufenthalt zu nehmen.

Juni 1. Der Herzog Johann Albrecht empfängt in Wiligrad die unter Führung des Staatsministers von Otto eingetroffene Abordnung der Landes-Versammlung des Herzogtums Braunschweig und nimmt auf den Höchsthin von derselben überbrachten Antrag des Regenschaftsrats und der Landes-Versammlung die einstimmig auf Ihn gefallene Wahl zum Regenten des Herzogtums in feierlicher Erklärung an.

— 3. Der Großherzog begibt Sich von Buea weiter nach Duala und nimmt dort beim Bezirksamtman von Brauchitsch Wohnung. Wie in Victoria so wurde auch hier beiden Hohen Herren von der Deutschen Kolonie und von der einheimischen Bevölkerung ein begeisterter Empfang zuteil.

— — Die Prinzessin Thekla von Schwarzburg-Rudolstadt und die Prinzessin von Schönburg Waldenburg treffen zum Besuche der Großherzogin Marie in Rabensteinfeld ein, desgleichen am

Juni 4. die Frau Großherzogin von Oldenburg.

- 5. Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht begeben Sich nach Braunschweig und halten unter lebhaften Kundgebungen der Bevölkerung dort Ihren feierlichen Einzug.
- 8. Der Großherzog tritt die Rückfahrt von Duala an und trifft an Bord des Regierungsdampfers in Lome ein, wo Allerhöchstderselbe im Kaiserlichen Gouvernement Wohnung nimmt und am
- 13. Sich wieder auf der »Eleonore Woermann« einschiffet und mit derselben die Heimreise antritt.
- 21. Die Großherzogin Marie begibt Sich zu längerem Aufenthalte nach Brennerbad.

Juli 2. Der Großherzog, in Begleitung des Erbgroßherzogs von Mecklenburg-Strelitz, trifft nachmittags auf der »Eleonore Woermann« in Hamburg ein und wird dort von der Frau Großherzogin, welche von Gmunden gekommen ist, empfangen. Das Großherzogspaar tritt dann gemeinsam die Weiterreise nach Schwerin an, wo abends 10 Uhr die Ankunft erfolgt.

- 6. Herzog und Herzogin Johann Albrecht, Prinz und Prinzessin Heinrich XVIII. Reuß, sowie der Fürst und die Fürstin von Thurn und Taxis treffen zu kurzem Besuche der Allerhöchsten Herrschaften in Schwerin ein.
- 8. Die Mitglieder des in Schwerin zu einer Tagung zusammengetretenen ständigen Ausschusses des Deutschen Landwirtschaftsrates werden vom Großherzoge im Schlosse empfangen und zur Frühstückstafel geladen.
- 12. Allerhöchste Verordnung zur Abänderung und Ergänzung der Patentverordnung vom 21. Juli 1821 wegen verbesserter Einrichtung des Landschulwesens.
- 16. Großherzog und Großherzogin begeben Sich zu längerem Aufenthalt nach dem Heiligen-Damm, wo am 10. d. Mts. auch das Deutsche Kronprinzenpaar eingetroffen ist.
- 26. Die Großherzogin-Mutter trifft von Paris kommend in Gelbensande ein, wohin am
- 27. das Großherzogliche Hoflager ebenfalls verlegt wird.
- 28. Zur Feier des Geburtstages der Frau Großherzogin-Mutter treffen daselbst außer dem Großherzogspaaire noch ein: Die Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen, die Kronprinzessin von Dänemark, der Prinz Friedrich Wilhelm von Preussen und Prinz Viktor zu Wied.

Aug. 8. Der Großherzog und die Großherzogin begeben Sich zur Teilnahme an der Feier der goldenen Hochzeit des Grafen und der Gräfin Plessen nach Ivenack und statten gleichzeitig der Stadt Stavenhagen einen Besuch ab.

- Aug. 10. Der Großherzog nimmt an der Beerdigung des verstorbenen Oberhofmeisters a. D. Graf von Bassewitz in Schwerin teil.
- — Allerhöchste Verordnung, betreffend die Pensionierung der nichttrichterlichen landesherrlichen Beamten.
 - 17. Das Großherzogspaar trifft von Gelbensande in Schwerin wieder ein.
 - 19. Die Großfürstin Marie Paulowna, sowie der Großfürst und die Großfürstin Cyrill treffen zum Besuche in Wiligrad ein und statten von dort aus am
 - 21. den Großherzoglichen Herrschaften in Schwerin einen Besuch ab.
 - 22. Die Großherzogin-Mutter trifft in Schwerin ein.
 - 23. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Bäckereien und solchen Konditoreien, in denen neben den Konditorwaren auch Bäckerwaren hergestellt werden.
 - 24. In der Schloßkirche findet auf Allerhöchste Anordnung eine Gedächtnisfeier zur Erinnerung an die vor 50 Jahren erfolgte Einweihung des neu erbauten Großherzoglichen Schlosses statt, an der das Großherzogspaar, sowie sämtliche anwesenden Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften teilnehmen. Abends trifft aus Anlaß der bevorstehenden Enthüllung des für die Hochselige Großherzogin-Mutter Alexandrine im Greenhouse-Garten errichteten Denkmals der Kaiser im Schlosse ein und findet daselbst ein größeres Galadiner statt.
 - 25. Das Denkmal der Hochseligen Großherzogin-Mutter Alexandrine wird in Gegenwart sämtlicher Fürstlichkeiten, der Spitzen der Behörden, der Landmarschälle, Landräte und sonstiger Vertreter der Landstände, sowie zahlreicher geladener Gäste feierlich enthüllt, wobei der Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow die Festrede hält. Dieser Feier wohnen außer dem Großherzoge und der Großherzogin folgende fürstliche Herrschaften bei:

Der Deutsche Kaiser, die Großherzogin-Mutter, die Königin und der Prinz der Niederlande, der Großfürst und die Großfürstin Wladimir von Rußland, die Großherzogin Marie, die Kronprinzessin von Dänemark, der Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz, der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht, der Herzog und die Herzogin Paul Friedrich und die Herzogin Marie Antoinette, der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, der Prinz Ernst von Altenburg, der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuß j. L., der Herzog Borwin, der Fürst und die Fürstin Windischgrätz, die Prinzessin Adine Windischgrätz und die Gräfin Mocenigo, geb. Prinzessin von Windischgrätz.

- Aug. 26. Der Kaiser reist von Schwerin wieder ab, ebenso im Laufe dieses und der folgenden Tage die übrigen auswärtigen Fürstlichkeiten.
- — Der Großherzog fährt zur Kaiserparade nach Hannover und trifft am
 - 27. in Schwerin wieder ein.
 - 28. Der Großherzog begibt sich zur Teilnahme an den bei Penzlin stattfindenden Brigademanövern zum Landrat von Gundlach nach Mollenstorf und kehrt nach einem kurzen Besuch beim Erblandmarschall von Maltzan auf Burg Penzlin am
 - 29. abends nach Schwerin zurück.
- Sept. 2. Der Großherzog reist zur Teilnahme an den Divisionsmanövern ab und nimmt bei dem Kammerherrn von Klinggräff auf Pinnow bei Neubrandenburg Quartier. Die Rückkehr von dort nach Schwerin erfolgt am
- 3. abends.
 - 8. Großherzog und Großherzogin verlassen Schwerin; Ersterer fährt nach Cassel, um von dort aus den in Westfalen stattfindenden Kaisermanövern beizuwohnen, während die Großherzogin sich nach Gmunden begibt.
 - 11. Der Großherzog reist nach beendetem Kaisermanöver von Cassel nach Paris, um seiner dort weilenden Mutter, sowie seinem Großvater, dem Großfürsten Michael Nikolajewitsch einen Besuch abzustatten.
 - 16. Der Großherzog und die Großherzogin kehren nach Ludwigslust zurück, wohin zugleich das Großherzogliche Hoflager verlegt wird.
 - 20. Großherzog und Großherzogin statten von Ludwigslust aus der Stadt und dem Kloster Malchow einen Besuch ab.
 - 26. Allerhöchste Verordnungen, betreffend die öffentliche Ankündigung und Anpreisung von Geheimmitteln und betreffend den Verkehr mit Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln.
 - 28. bis 30. Als Jagdgäste des Großherzogs treffen nacheinander in Ludwigslust folgende auswärtige Fürstlichkeiten ein:
Der Prinz der Niederlande, der Herzog Johann Albrecht, der Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein und der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen.
 - 29. Zur Feier des Geburtstages der Frau Großherzogin findet ein Galadiner im Schlosse zu Ludwigslust statt. An diesem Tage trifft auch die Herzogin Marie Antoinette in Ludwigslust ein.
- Okt. 2. Das Großherzogspaar reist zu kurzem Aufenthalt nach Gelbensande und kehrt am
- 6. abends nach Ludwigslust zurück. Der Großherzog begibt sich von dort sogleich nach Karlsruhe, nimmt am

- Okt. 7. dort an der Beisetzung des am 28. v. M. verstorbenen Großherzogs von Baden teil und trifft am
- 8. in Ludwigslust wieder ein.
 - 13. Die Königin der Niederlande, von Rabensteinfeld kommend, stattet dem Großherzogspaar in Ludwigslust einen kurzen Besuch ab und begibt sich von dort nach Dobbin.
 - 17. Großherzog und Großherzogin reisen zum Besuche der Niederländischen Herrschaften nach Dobbin und kehren am
 - 19. nach Ludwigslust zurück.
 - 25. Der Fürst von Schaumburg-Lippe, der auf seinen in Mecklenburg gelegenen Besitzungen gewohnt hat, trifft zu kurzem Besuche am Hofe in Ludwigslust ein.
 - 30. Die Großherzogin von Oldenburg stattet, von Rabensteinfeld kommend, dem Großherzogspare einen kurzen Besuch in Ludwigslust ab.
- Nov. 2. Großherzog und Großherzogin nehmen in Parchim an der Hubertusjagd des Ludwigslust-Parchimer-Rennvereins teil.
- — Der Großherzog und die Großherzogin begeben sich zum Besuche des Fürsten Hermann zu Stolberg nach Radenz in Posen, von wo der Großherzog am
 - 4. abends zur Teilnahme an den Kaiserlichen Hofjagden in der Göhrde weiterreist. Am
 - 6. erfolgt die Rückkehr beider Allerhöchster Herrschaften nach Ludwigslust.
 - 7. Der Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz trifft zu einem kurzen Besuch am Großherzoglichen Hofe ein.
 - 8. Das Hoflager in Ludwigslust wird aufgehoben und begeben sich der Großherzog und die Frau Großherzogin nach Gelbensande, wo auch die Hohen Eltern der Großherzogin, der Herzog und die Herzogin von Cumberland am Abend eintreffen.
 - 13. Feierliche Eröffnung des ordentlichen Landtages in Sternberg.

Landtagspropositionen.

- I. Die ordentliche Kontribution.
- II. Bewilligung der ediktmäßigen Kontribution zur Deckung der Bedürfnisse der Landessteuerrasse.
- III. Der Etat der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 1908/09.
- IV. Verlängerung des für die Jahre Johannis 1905/08 getroffenen Abkommens vom 26./27. Januar 1905 wegen Zahlung eines Aversums von 384000 Mark aus der Landessteuerrasse zu den Kosten des Landesregiments für den weiteren Zeitraum von Johannis 1908 bis Johannis 1910.
- V. Bestreitung der Kosten der Justizverwaltung nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Johannis 1903 bis Johannis 1908 abgeschlossenen Vereinbarung.

Nov. 23. Allerhöchste Verordnung, betreffend die am 2. Dezember 1907 vorzunehmende Viehzählung.

- 25. Der Großherzog trifft in Schwerin ein, um der Verteidigung der Rekruten in dortiger Garnison beizuwohnen, und fährt von da zu einem jagdlichen Besuche des Herzogs Johann Albrecht nach Blankenburg i. Harz. Am
- 27. morgens erfolgt von dort die Rückkehr nach Schwerin, wo auch die Großherzogin mittags eintrifft und wohin gleichzeitig das Großherzogliche Hoflager für den Winter verlegt wird.
- 30. Der Großherzog wohnt der Eröffnungsfeier der neu erbauten Eisenbahnstrecke Malchin—Dargun bei, verbindet damit einen Besuch dieser beiden Ortschaften und nimmt an dem in Malchin aus diesem Anlasse stattfindenden Festessen teil. Abends erfolgt die Rückkehr nach Schwerin.

Dezbr. 2. Die Großherzogin von Oldenburg nebst hohen Kindern kehrt nach mehrwöchigem Aufenthalt in Rabensteinfeld nach Oldenburg zurück.

- 10. Die Kaiserin-Witwe von Rußland, sowie der Herzog und die Herzogin von Cumberland treffen, von Kopenhagen kommend, zum Besuche am Großherzoglichen Hofe ein und setzen am
- 11. die Reise nach St. Petersburg bzw. Gmunden fort.
- 14. Der Großherzog empfängt den Großherzoglich Badischen Abgesandten, Generaladjutanten von Müller, der die Thronbesteigung des Großherzogs Friedrich II. von Baden notifiziert, in besonderer Audienz.
- 17. Landtagsabschied zu Sternberg.

Zu Proposition I wird die Bewilligung der ordentlichen Landeskontribution für das Jahr von Johannis 1908 bis Johannis 1909 gnädigst angenommen; ebenso die Aufbringung der dem Landesherrn durch Artikel II der Steuervereinbarung vom 29./30. Juli 1870 aus Landesmitteln zugesicherten Jahressumme in dem durch die Vereinbarung vom 14./17. Dezember 1887 festgestellten Betrage von 533 000 Mark.

Zu Proposition II wird die für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1909 bewilligte Erhebung der Kontribution nach Maßgabe des Kontributionsedikts vom 12. Mai 1903 in dem Betrage von zehn Zehnteln des vollen ediktmäßigen Betrages Allerhöchst genehmigt.

Zu Proposition III wird der von den getreuen Ständen beratene Voranschlag der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 1908/09 nach Maßgabe der geführten Verhandlungen Allerhöchst genehmigt.

Zu Proposition IV wird die Verlängerung des für die Jahre Johannis 1905/08 wegen Zahlung

eines Aversums von 384 000 Mark aus der Landessteuerekasse zu den Kosten des Landesregiments getroffenen Abkommens für die beiden Jahre von Johannis 1908 bis dahin 1910 gnädigst angenommen.

Zu Proposition V wird die Bewilligung der in dem Allerhöchsten Reskripte vom 23. Oktober d. Js. in Vorschlag gebrachten Beiträge der Landessteuerekasse zu den Kosten der Justizverwaltung für die Zeit von Johannis 1908 bis dahin 1910 gnädigst angenommen.

- Dez. 17. Der Großherzog begibt Sich zur Teilnahme an der Beisetzung der am 15. Dezember verstorbenen Königin-Witwe Carola von Sachsen nach Dresden und kehrt am
- 19. früh nach Schwerin zurück.
 - 20. Allerhöchste Verordnungen, betreffend das Schleppen von gekuppelten Fahrzeugen auf der Elbe, und betreffend den Radfahrverkehr.
 - 21. Der Großherzog und die Großherzogin begeben Sich nach Potsdam zur Teilnahme an der Tauffeierlichkeit des zweiten kronprinzlichen Sohnes, bei welchem Allerhöchstdieselben Patenstelle übernommen haben. Auch die Großherzogin Marie fährt aus gleichem Anlaß nach Potsdam.
 - 22. Während Letztere nach Schwerin zurückkehrt, treten der Großherzog und die Großherzogin von Potsdam aus die Weiterreise nach Gmunden zum Weihnachtsaufenthalt an.



Zwanzigster Abschnitt.

Genealogisches Verzeichnis

der jetzigen und vormaligen europäischen Regentenhäuser, sowie derjenigen europäischer Abkunft.

I. Deutsches Reich

Nach der am 16. April 1871 verkündigten Reichsverfassung. Die Stimmenzahl der einzelnen Staaten im Bundesrate ist bei diesen durch die eingeklammerten Ziffern zur Rechten angegeben.

Deutscher Kaiser: *Wilhelm II.* König von Preußen, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser Friedrich III. am 15. Juni 1888. (S. Preußen.)

Staaten des Deutschen Reichs.

1) Preußen. (Evang. Bek.) Residenz: Berlin. (17)

König: *Wilhelm II.*, (*Friedrich Wilhelm Viktor Albert*), geb. 27. Jan. 1859, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser und König Friedrich III. am 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit Auguste Viktoria Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein (Sonderburg-Augustenburg). Kinder:

1. Kronprinz Friedrich Wilhelm Viktor August Ernst, g. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit Cecilie Herzogin zu Mecklenburg, geb. 20. Sept. 1886.

Söhne: 1. Wilhelm Friedrich Franz Joseph Christian Olaf, g. 4. Juli 1906.

2. Louis Ferdinand, g. 9. Nov. 1907.

2. Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl, g. 7. Juli 1883, verm. 27. Febr. 1906 mit Sophie Charlotte Herzogin von Oldenburg.

3. Adalbert Ferdinand Berengar Viktor, g. 14. Juli 1884.

4. August Wilhelm Heinrich Günther Viktor, g. 29. Jan. 1887.

5. Oskar Karl Gustav Adolf, g. 27. Juli 1888.

6. Joachim Franz Humbert, g. 17. Dezbr. 1890.

7. Viktoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte, g. 13. September 1892.

Geschwister:

1. Viktoria Elisabeth Auguste Charlotte, g. 24. Juli 1860. S. Sachsen-Meiningen.

2. Albert Wilhelm Heinrich, g. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit Irene Prinzessin von Hessen und bei Rhein.

Söhne: 1. Waldemar, g. 20. März 1889.

2. Sigismund, g. 27. Nov. 1896.

3. Friederike Amalie Wilhelmine Viktoria, g. 12. April 1866. S. Schaumburg-Lippe.

4. Sophie Dorothea Ulrike Alice, g. 14. Juni 1870. S. Griechenland.
 5. Margarete Beatrice Feodora, g. 22. April 1872. S. Kur-Hessen.
 Vatersschwester: Luise Marie Elisabeth, g. 3. Dez. 1838. S. Baden.
 Großvatersbrüder:

1. Des weil. Prinzen Karl Kinder aus der Ehe mit weil. Marie Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach:
 1. des weil. Prinzen Friedrich Karl Kinder aus der Ehe mit der weiland Prinzessin Maria Anna von Anhalt.
 1. Luise Margarete Alexandra Viktoria Agnes, geb. 25. Juli 1860. S. Groß-Britannien.
 2. Friedrich Leopold, g. 14. Nov. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luise Sophie Prinzessin zu Schleswig-Holstein (Sonderburg-Augustenburg), g. 8. April 1866. Kinder:
 1. Viktoria Margarete, g. 17. April 1890.
 2. Friedrich Sigismund, g. 17. Dez. 1891.
 3. Friedrich Karl, g. 6. April 1893.
 4. Friedrich Leopold, g. 27. August 1895.
 2. Marie Anna Friederike, g. 17. Mai 1836. S. Kur-Hessen.
2. Des weil. Prinzen Albrecht Sohn aus der Ehe mit der weil. Prinzessin Marianne der Niederlande.
 1. Des weil. Prinzen Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht, Regent von Braunschweig, Söhne aus der Ehe mit der weiland Prinzessin Marie Friederike Prinzessin von Sachsen-Altenburg.
 1. Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, g. 15. Juli 1874.
 2. Wilhelm Friedrich Karl Ernst Joachim Albrecht, g. 27. Sept. 1876.
 3. Friedrich Wilhelm Viktor Karl Ernst Alexander Heinrich, g. 12. Juli 1880.

Fürstliches Haus Hohenzollern. (Kath. Bek.)

- Fürst: *Wilhelm*, g. 7. März 1864, folgt 8. Juni 1905, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Theresia Prinzessin von Bourbon-Sizilien, g. 15. Januar 1867. Kinder:
1. Auguste Viktoria, g. 19. August 1890.
 2. Friedrich Viktor
 3. Franz Joseph
- } g. 30. Aug. 1891.

Brüder:

1. Ferdinand, g. 24. Aug. 1865. S. Rumänien.
2. Karl Anton, g. 1. Sept. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit Josephine Prinzessin von Belgien, g. 18. Okt. 1872. Kinder:
 1. Stephanie, g. 8. April 1895.
 2. Marie, g. 23. Oktob. 1896.
 3. Albrecht, g. 28. Sept. 1898.

Mutter: Fürstin Antonia Prinzessin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845, W. s. 8. Juni 1905.

Vatersgeschwister:

1. Karl, geb. 20. Apr. 1839. S. Rumänien.
2. Des weil. Prinzen Friedrich W. seit 2. Dezember 1904
Luisa Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 1. Juni 1859.
3. Maria, g. 17. Nov. 1845. S. Belgien.

2) Bayern. (Kath. Bek.) München. (6)

König: *Otto*, geb. 27. April 1848, folgt 13. Juni 1886.

Vatersgeschwister:

1. Luitpold, g. 12. März 1821, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, W. seit 26. April 1864 von Auguste Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
 1. Ludwig, g. 7. Jan. 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit Maria Theresia Erzherzogin von Oesterreich-Este (Modena). Kinder:
 1. Rupprecht, g. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit Marie Gabriele Herzogin in Bayern. Söhne:
 1. Luitpold, g. 8. Mai 1901.
 2. Albrecht, g. 3. Mai 1905.
 2. Adelgunde, g. 17. Okt. 1870
 3. Maria, g. 6. Juli 1872. S. Italien (Sizilien).
 4. Karl, g. 1. April 1874.
 5. Franz, g. 10. Okt. 1875.
 6. Hildegarde, g. 5. März 1881.
 7. Wiltrud, g. 10. Nov. 1884.
 8. Helmtrudis, g. 22. März 1886.
 9. Gundelinde, g. 26. Aug. 1891.
 2. Leopold, g. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit Gisela Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
 1. Elisabeth, g. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dez. 1893 mit Otto Grafen von Seefried.
 2. Auguste, g. 28. April 1875. S. Oesterreich.
 3. Georg, g. 2. April 1880.
 4. Konrad, g. 22. Nov. 1883.
3. Therese, g. 12. Nov. 1850.
4. Des weil. Prinzen Arnulf W. seit 12. Nov. 1907
Theresia Prinzessin von Liechtenstein.
Sohn: Heinrich, g. 24. Juni 1884.
2. Adelgunde, g. 19. März 1823. S. Italien (Modena).
3. Des weil. Prinzen Adalbert Kinder aus der Ehe mit weil. Amalie Infantin von Spanien:
 1. Ludwig Ferdinand, g. 22. Okt. 1859, verm. 2. April 1883 mit Maria de la Paz Infantin von Spanien. Kinder:
 1. Ferdinand von Assisi, g. 10. Mai 1884, verm. 12 Jan. 1906 mit Maria Teresa Infantin von Spanien.
Sohn: Ludwig Alfons, g. 12. Dez. 1906.
 2. Adalbert, g. 3. Juni 1886.
 3. Maria del Pilar, g. 13. März 1891.

2. Alfons, g. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit Luise Prinzessin von Orléans.
Sohn: Joseph Klemens, g. 25. Mai 1902.
3. Isabella, g. 31. Aug. 1863. S. Italien.
4. Elvira, g. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dez. 1891 mit Rudolf Grafen von Wrba.
5. Klara, g. 11. Okt. 1874.

Die Herzogliche, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldische Linie.

- Herzog in Bayern: *Karl Theodor*, g. 9. Aug. 1839, wiederverm. 29. April 1874 mit Maria Josepha Prinzessin von Portugal. Tochter erster Ehe mit Sophie Prinzessin von Sachsen:
1. Amalie, g. 24. Dez. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach.
 2. Sophie, g. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans-Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.
 3. Elisabeth, g. 25. Juli 1876. S. Belgien.
 4. Marie Gabriele, g. 9. Okt. 1878. S. Bayern.
 5. Ludwig Wilhelm, g. 17. Jan. 1884.
 6. Franz Joseph, g. 23. März 1888.

}

Kinder
zweiter
Ehe.

Geschwister:

1. Ludwig, g. 21. Juni 1831, morg. vermählt.
2. Marie, g. 4. Okt. 1841. S. Italien (Sizilien).
3. Mathilde, g. 30. Sept. 1843. S. Italien (Sizilien).
4. Des weil. Herzogs Maximilian Söhne aus der Ehe mit weil. Amalie Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha:
 1. Siegfried, g. 10. Juli 1876.
 2. Christoph, g. 22. April 1879.
 3. Luitpold, g. 30. Juni 1890.

3) Sachsen. (Kath. Bek.) Dresden. (4)

König: *Friedrich August III.*, geb. 25. Mai 1865, folgt 15. Oktober 1904, verm. 21. November 1891 mit Luise Antoinette Maria Erzherzogin von Oesterreich-Toskana, gesch. 11. Februar 1903. Kinder:

1. Kronprinz Georg, g. 15. Jan. 1893.
2. Friedrich Christian, g. 31. Dez. 1893.
3. Ernst Heinrich, g. 9. Dez. 1896.
4. Margarete, g. 24. Jan. 1900.
5. Maria Alix, g. 27. Sept. 1901.
6. Anna, g. 5. Mai 1903.

Geschwister:

1. Mathilde, g. 19. März 1863.
2. Maria Josepha, g. 31. Mai 1867. S. Oesterreich.
3. Johann Georg, g. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894, W. seit 24. Mai 1904 von Isabella Herzogin von Württemberg, wiederverm. 30. Okt. 1906 mit Maria Prinzessin von Bourbon-Sizilien.
4. Max, g. 17. Nov. 1870, Priester seit 26. Juli 1896.

Vatersschwester:

Elisabeth, g. 4. Febr. 1830. S. Italien.

4) Württemberg. (Luth. Bek.) Stuttgart. (4)

König: *Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich*, geb. 25. Febr. 1848, folgt 6. Okt. 1891, verm. 15. Febr. 1877 mit Marie Prinzessin von Waldeck, Witwer seit 30. April 1882; zum zweiten Mal verm. 8. April 1886 mit Charlotte Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.

Tochter erster Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, g. 19. Dez. 1877. S. Wied.

II. Linie. (Evang. Bek.)

Des weil. Herzogs Franz Kinder, Fürsten und Fürstinnen von Teck (nicht sukzessionsfähig):

1. Viktoria Mary, geb. 26. Mai 1867. S. Groß-Britannien.
2. Adolf, g. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dez. 1894 mit Margaret Grosvenor Tochter des I. Duke of Westminster. Kinder:

1. Georg, g. 11. Okt. 1895.
2. Viktoria, g. 12. Juni 1897.
3. Helena, g. 23. Okt. 1899.
4. Friedrich, g. 1907.

3. Franz, g. 9. Jan. 1870.

4. Alexander, g. 14. April 1874, verm. 10. Febr. 1904 mit Alice Prinzessin von Großbritannien u. Irland. Kinder:

1. May Helen Emma, g. 23. Jan. 1906.
2. Sohn, g. 24. Aug. 1907.

III. Herzogliche Linie. (Luth. Bek.)

Des weil. Herzogs Eugen Wilhelm Kinder erster Ehe mit weil. Mathilde Prinzessin zu Schaumburg-Lippe:

1. Des weil. Herzogs Wilhelm Eugen W. seit 27. Jan. 1877 Wera Konstantinowna Großfürstin von Rußland Töchter:

1. Elsa } g. 1. März 1876. { S. Schaumburg-Lippe.
2. Olga }

2. Pauline, g. 11. April 1854, verm. 1. Mai 1880 nach Ablegung des Titels Herzogin mit Dr. med. Melchior Willim.

Tochter zweiter Ehe mit weil. Helene Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg:

Alexandrine Mathilde, g. 16. Dez. 1829.

Des weil. Herzogs Paul Sohns,

des weil. Herzogs Maximilian W. seit 30. Juli 1888, Hermine Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.

IV. Linie. (Kath. Bek.)

Des weil. Grafen Wilhelm von Württemberg Tochter erster Ehe mit weil. Theodolinde Prinzessin von Leuchtenberg und

Söhne zweiter Ehe mit weil. Florestine Prinzessin von Monaco (nicht sukzessionsfähig):

1. Gräfin Auguste Eugenie, Fürstin von Urach, g. 27. Dez. 1842, des weil. Franz Grafen von Thun und Hohenstein Witwe seit 30. Juli 1888.
2. Graf Wilhelm, Herzog von Urach, g. 3. März 1864, verm. 4. Juli 1892 mit Amalie Herzogin in Bayern. Kinder (Fürsten und Fürstinnen von Urach):
 1. Marie Gabriele, g. 22. Juni 1893.
 2. Elisabeth, g. 23. August 1894.
 3. Karola Hilda, g. 6. Juni 1896.
 4. Wilhelm Albert, g. 27. Sept. 1897.
 5. Karl, g. 19. Aug. 1899.
 6. Margarete, g. 4. Sept. 1901.
 7. Albrecht Eberhard, g. 18. Okt. 1903.
 8. Eberhard, g. 24. Jan. 1907.
3. Graf Karl, Fürst von Urach, geb. 15. Febr. 1865.

V. Herzogliche Linie. (Kath. Bek.)

Des weiland Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander Sohn: Philipp, g. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit Maria Theresia Anna Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:

1. Albrecht, g. 23. Dez. 1865, verm. 24. Jan. 1893, W. seit 24. August 1902 von Margareta Sophia Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
 1. Philipp Albrecht, g. 14. Nov. 1893.
 2. Albrecht Eugen, g. 8. Jan. 1895.
 3. Karl Alexander, g. 12. März 1896.
 4. Maria Amalia, g. 15. Aug. 1897.
 5. Maria Therese, g. 16. Aug. 1898.
 6. Margarete Marie, g. 4. Jan. 1902
2. Robert, g. 14. Jan. 1873, verm. 29. Okt. 1900 mit Maria Immakulata Erzherzogin von Oesterreich.
3. Ulrich, g. 13. Juni 1877.

5) Baden. (Evang. Bek.) Karlsruhe. (3)

Großherzog: *Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August*, geb. 9. Juli 1857, folgt am 28. September 1907, verm. 20. Sept. 1885 mit Hilda Charlotte Wilhelmine Prinzessin von Nassau, geb. 5. Nov. 1864.

Schwester: Sophie Marie Viktoria, g. 7. Aug. 1862. S. Schweden.

Mutter: Luise Marie Elisabeth Prinzessin von Preußen, g. 3. Dez. 1838, W. des Großherzogs Friedrich seit 28. Sept. 1907.

Vatersbruders:

Des weil. Prinzen Ludwig Wilhelm August W. seit dem 27. April 1897 Maria Maximilianowna Herzogin von Leuchtenberg, g. 17. Okt. 1841. Kinder:

1. Sophie Marie Luise Amalie Josephine, g. 26. Juli 1865. S. Anhalt.
2. Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, g. 10. Juli 1867. verm. 10. Juli 1900 mit Marie Luise Prinzessin von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Braunschweig u. Lüneburg. Kinder:
 1. Marie Alexandra, g. 1. Aug. 1902.
 2. Berthold Friedrich, g. 24. Febr. 1906.

6) Hessen. (Luth Bek.) Darmstadt. (3)

Großherzog: *Ernst Ludwig Karl Albert Wilhelm*, geb. 25. Nov. 1868, folgt 13. März 1892, verm. 19. April 1894 mit Viktoria Melita Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha, gesch. am 21. Dezember 1901, wiedervermählt 2. Februar 1905 mit Eleonore Prinzessin von Solms-Hohensolms-Lich, geb. 17. Sept. 1871. Sohn: Erbgroßherzog Georg, g. 8. Nov. 1906.

Schwestern:

1. Viktoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria, g. 5. April 1863 verm. 30. April 1884 mit Ludwig Alexander Prinzen von Battenberg. S. unten.
2. Elisabeth Alexandra Luise Alice, g. 1. Nov. 1864. S. Rußland.
3. Irene Luise Marie Anna, g. 11. Juli 1866. S. Preußen.
4. Alix Viktoria Helena Luise Beatrix, g. 6. Juni 1872. S. Rußland.

Großvatersbruder:

Des weil. Prinzen Alexander Ludwig Georg Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg:

1. Marie Karoline, g. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg, g. 17. Aug. 1840.
2. Ludwig Alexander, g. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit Viktoria Prinzessin von Hessen und bei Rhein. (S. oben). Kinder:
 1. Alice, g. 25. Febr. 1885. S. Griechenland.
 2. Luise, g. 13. Juli 1889.
 3. Georg, g. 6. Nov. 1892.
 4. Ludwig Franz, g. 25. Juni 1900.
8. Des weil. Prinzen Heinrich Moritz W. seit dem 20. Jan. 1896 Beatrice Prinzessin von Großbritannien und Irland, g. 14. April 1857. Kinder:
 1. Alexander Albert, g. 23. Nov. 1886.
 2. Viktoria Eugenie, g. 24. Okt. 1887. S. Spanien.
 3. Leopold, g. 21. Mai 1889.
 4. Moritz, g. 3. Okt. 1891.
4. Franz Joseph, g. 24. Sept. 1861, verm. 18. Mai 1897 mit Anna Prinzessin von Montenegro.

7) Mecklenburg-Schwerin. (Luth. Bek.) Schwerin. (2)

Großherzog: s. I. Teil, S. 1.

8) Sachsen-Weimar-Eisenach. (Luth. Bek.)

Weimar. (1)

Großherzog: *Wilhelm Ernst*, geb. 10. Juni 1876, folgt 5. Jan. 1901, verm. 30. April 1903 mit *Karoline Prinzessin Reuß ä. L.*, Witwer seit 17. Januar 1905.

Vatersschwwestern:

1. *Maria*, g. 20. Jan. 1849. S. *Reuß j. L.*
2. *Elisabeth*, g. 28. Febr. 1854. S. *Mecklenburg Schwerin.*

Urgroßvatersbruders, des weil. Herzogs *Bernhard* Sohn aus dessen Ehe mit weil. *Prinzessin Ida von Sachsen-Meiningen*:

Des weil. Herzogs *Hermann Bernhard Georg* Kinder:

1. *Wilhelm Karl Bernhard Hermann*, g. 31. Dez. 1853, verm. 11. April 1885 mit *Gerta Prinzessin zu Isenburg-Büdingen in Wächtersbach*, g. 18. Jan. 1863. Kinder:
 1. *Hermann*, g. 14. Febr. 1886.
 2. *Albert*, g. 31. Dez. 1886.
 3. *Sophia*, g. 25. Juli 1888.
2. *Ernst Karl Wilhelm*, g. 9. Aug. 1859.
3. *Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste*, g. 8. Sept. 1869, verm. 22. April 1902 mit *Leopold Prinzen zu Isenburg-Birstein*.

9) Mecklenburg-Strelitz. (Luth. Bek.) Neustrelitz. (1)

Großherzog: s. I. Teil, S. 6.

10) Oldenburg. (Luth. Bek.) Oldenburg. (1)

Großherzog: *Friedrich August*, g. 16. Nov. 1852, folgt 13. Juni 1900, verm. 18. Febr. 1878 mit *Elisabeth Prinzessin von Preußen*, Witwer s. 28. Aug. 1895, wiederverm. 24. Okt. 1896 mit *Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg*, geb. 10. Aug. 1869. Kinder:

- | | |
|--|----------------|
| 1. <i>Sophie Charlotte</i> , g. 2. Febr. 1879. Erster Ehe. S. <i>Preußen</i> . | |
| 2. <i>Erbgroßherzog Nikolaus Friedrich Wilhelm</i> , g. 10. Aug. 1897. | } Zweiter Ehe. |
| 3. <i>Ingeborg Alix</i> , g. 20. Juli 1901. | |
| 4. <i>Altburg Marie Mathilde Olga</i> , g. 19. Mai 1903. | |

Bruder: Georg Ludwig, g. 27. Juni 1855.

Großvatersbrudersohns, des weil. Herzogs Konstantin Friedrich Peter Kinder:

1. Alexander Friedrich Konstantin, g. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit Eugenie Maximilianowna Prinzessin Romanowski, g. 1. April 1845. Sohn:

Peter Friedrich Georg, g. 21. Nov. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit Olga Alexandrowna, Großfürstin von Rußland.

2. Des weil. Herzog Konstantin Friedrich Peter W. s. 18. März 1906 Agrippina Gräfin von Zarnekau.

11) Braunschweig. (Luth. Bek.) Braunschweig. (2)

Der Herzog Wilhelm, letztes Glied der älteren Linie des Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgischen Hauses, ist am 18. Okt. 1884 gestorben.

Regent: Johann Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, erwählt am 28. Mai 1907. S. Mecklenburg-Schwerin.

12) Sachsen-Meiningen. (Luth. Bek.) Meiningen. (1)

Herzog: *Georg II.*, geb. 2. April 1826, folgt 20. Sept. 1866 in Folge des Verzichtes seines Vaters, des weil. Herzogs Bernhard, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte Prinzessin von Preußen, W. s. 30. März 1855, wieder- verm. 23. Oktober 1858 mit Feodore Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, W. seit 10. Febr. 1872, morg. wiederverm. 18. März 1873 m. Helene Freifrau von Heldburg. Kinder:

1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, g. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Charlotte Prinzessin von Preußen. Tochter:

Feodora Viktoria Augusta Marianne Maria, g. 12. Mai 1879. S. Reuß j. L.

2. Marie Elisabeth, g. 23. Sept. 1853.

3. Ernst Bernhard Viktor Georg, g. 27. Sept. 1859, morg. verm.

4. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, g. 12. Okt. 1861, verm. 25. April 1889 m. Adelheid Prinzessin zur Lippe. Kinder:

Zweiter Ehe.

1. Karola Feodora, g. 29. Mai 1890.

2. Adelheid, g. 16. Aug. 1891.

3. Georg, g. 11. Okt. 1892.

4. Ernst, g. 23. Sept. 1895.

5. Luise Marie, g. 13. März 1899.

6. Bernhard, g. 30. Juni 1901.

Schwester: Auguste Luise Adelheid Karoline Ida, g. 6. Aug. 1843. S. Sachsen-Altenburg.

13) Sachsen-Altenburg. (Luth. Bek.) Altenburg. (1)

Herzog: *Ernst*, geb. 16. Sept. 1826, folgt 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes Prinzessin von Anhalt, W. s. 23. Okt. 1897.

Bruders, des weil. Prinzen Moritz W. seit 13. Mai 1907 Auguste Prinzessin von Sachsen-Meiningen. Kinder:

1. Marie Anna, g. 14. März 1864. S. Schaumburg-Lippe.
2. Elisabeth Auguste Marie Agnes, g. 25. Jan. 1865. S. Rußland.
3. Ernst, g. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit Adelheid Prinzessin zu Schaumburg-Lippe. Kinder:
 1. Charlotte, geb. 4. März 1899.
 2. Georg Moritz, geb. 13. Mai 1900.
 3. Elisabeth, geb. 6. April 1903.
 4. Friedrich Ernst, geb. 15. Mai 1905.

4. Luise Charlotte Marie Agnes, g. 11. Aug. 1873. S. Anhalt.

Vatersbrüder:

1. Des weil. Herzogs Joseph Töchter:

1. Therese, g. 9. Okt. 1823.
2. Alexandra, g. 8. Juli 1830. S. Rußland.

2. Des weil. Prinzen Eduard Kinder:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Therese, g. 21. Dez. 1836. S. Schweden. | } Erster Ehe. |
| 2. Antoinette, g. 17. April 1838. S. Anhalt. | |
| 3. Des weil. Prinzen Albert aus zweiter Ehe
Witwe seit 22. Mai 1902 Helene Herzogin zu
Mecklenburg. S. Mecklenburg-Strelitz. Töchter
erster Ehe mit Marie Prinzessin von Preußen,
gest. 20. Juni 1888: | } Zweiter Ehe. |
| 1. Olga Elisabeth, g. 17. April 1886. | |
| 2. Maria, g. 6. Juni 1888. | |
| 4. Marie, g. 28. Juni 1845. S. Schwarzburg-Sondershausen. | |

14) Sachsen-Koburg-Gotha. (Luth. Bek.) Koburg. (1)

Herzog: *Leopold Karl Eduard*, g. 19. Juli 1884, folgt 30. Juli 1900 unter Vormundschaft des Erbprinzen Ernst zu Hohenlohe-Langenburg, übernimmt die Regierung 19. Juli 1905, verm. 11. Oktober 1905 mit Viktoria Adelheid Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 31. Dezember 1885. Sohn: Erbprinz Johann Leopold, g. 2. Aug. 1906.

Mutter und Schwester. S. Großbritannien und Irland.

Vatersbruder:

Des weil. Herzog Alfred W. s. 30. Juli 1900 Maria Großfürstin von Rußland, Töchter:

1. Maria, g. 29. Okt. 1875. S. Rumänien.
2. Viktoria, g. 25. Nov. 1876. S. Rußland.
3. Alexandra, g. 1. Sept. 1878, verm. 20. April 1896 mit Ernst Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg.
4. Beatrice, g. 20. April 1884.

Urgroßvatersbrudersöhne:

1. Des weil. Prinzen Ferdinand Nachkommen s. Portugal.

2. Des weil. Prinzen August Kinder:

1 Philipp, g. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit Luise Prinzessin von Belgien. Kinder:

1. Leopold, g. 19. Juli 1878.

2. Dorothea, g. 30. April 1881. S. Holstein.

2. Des weil. Prinzen August Söhne:

1. Peter, g. 19. März 1866.

2. August Leopold, g. 6. Dez. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit Karolina Maria Immakulata Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:

1. August, g. 27. Okt. 1895.

2. Klementine, g. 23. März 1897.

3. Maria, g. 10. Jan. 1899.

4. Rainer, g. 4. Mai 1900.

5. Philipp g. 18. Aug. 1901.

6. Theresia, g. 23. Aug. 1902.

7. Leopoldine, g. 13. Mai 1905.

8. Ernst, g. 25. Jan. 1907.

3. Ludwig, g. 15. Sept. 1870, W. von Mathilde Prinzessin von Bayern s. 6. Aug. 1906. Kinder:

1. Antonius, g. 17. Juni 1901.

2. Immakulata, g. 10. Sept. 1904.

3. Marie Adelheid Amalie Klotilde, g. 8. Juli 1846. S. Oesterreich.

4. Ferdinand, s. 7. Juli 1887 Fürst von Bulgarien, g. 26. Febr. 1861, W. s. 31. Januar 1899 von Marie Luise von Bourbon Prinzessin von Parma. Kinder:

1. Boris, g. 30. Januar 1894.

2. Kyrill, g. 17. Nov. 1895.

3. Eudoxie Augusta, g. 17. Januar 1898.

4. Nadeschda, g. 30. Januar 1899.

15) Anhalt. (Evang. Bek.) Dessau. (1)

Herzog: *Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander*,
geb. 19. Aug. 1856, folgt 24. Jan. 1904, verm. 2. Juli
1889 mit Marie Prinzessin von Baden, g. 26. Juli 1865.

Geschwister:

1. Des weil. Erbprinzen Leopold Friedrich Franz Ernst W. s. 2. Febr. 1886 Elisabeth Prinzessin von Hessen. Tochter: Antoinette Anna, g. 3. März 1885.

2. Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, g. 7. Sept. 1857. S. Mecklenburg-Strelitz.

3. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, g. 18. April 1861, verm. 6. Febr. 1895 mit Luise Prinzessin von Sachsen-Altenburg.

Kinder:

1. Marie Auguste, g. 10. Juni 1898.

2. Joachim Ernst, g. 11. Jan. 1901.

3. Eugen, g. 17. April 1903.

4. Aribert Joseph Alexander, g. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luise Auguste Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, gesch. 13. Dez. 1900.
5. Alexandra Therese Marie, g. 4. April 1868. S. Schwarzburg-Rudolstadt.

Mutter: Antoinette Prinzessin von Sachsen-Altenburg
- g. 17. April 1838, W. des weil. Herzogs Friedrich
s. 24. Jan. 1904.

Großvatersbruders, des weil. Prinzen Friedrich August Töchter:

1. Adelheid Marie, g. 25. Dez. 1833. S. Nassau.
2. Hilda Charlotte, g. 13. Dez. 1839.

16) Schwarzburg-Rudolstadt. (Luth. Bek.) Rudolstadt. (1)

Fürst: *Günther Viktor*, geb. 21. Aug. 1852, folgt 19. Jan. 1890, verm. 9. Dez. 1891 mit Anna Luise Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, g. 19. Febr. 1871.

Schwestern:

1. Marie Karoline Auguste, g. 29. Jan. 1850. S. Mecklenburg-Schwerin.
2. Thekla, g. 12. Aug. 1859.

Mutter: Mathilde, Tochter des weil. Fürsten Viktor von Schönburg-Waldenburg, g. 18. Nov. 1826, W. des Prinzen Adolf s. 1. Juli 1875.

Großvaterbruders Enkel (des weil. Fürsten Friedrich Günther Kinder):

1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, g. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1894 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath.
2. Günther Sizzo, Prinz von Schwarzburg, g. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit Alexandra Prinzessin von Anhalt. Kinder:
 1. Marie Antoinette, g. 7. Febr. 1898.
 2. Irene, g. 27. Mai 1899.
 3. Friedrich Günther, geb. 5. März 1901.

17) Schwarzburg-Sondershausen. (Luth. Bek.) Sondershausen. (1)

Fürst: *Karl Günther*, geb. 7. Aug. 1830, folgt nach dem Verzicht seines Vaters, des Fürsten Günther, 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit Marie Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 28. Juni 1845.

Schwester:

Marie, g. 14. Juni 1837.

Großvatersbruders, des weil. Prinzen Karl Tochter:

Charlotte Amalie, g. 7. Sept. 1816, W. des Freiherrn von Jüd seit 13. Jan. 1864.

18) Waldeck. (Evang. Bek.) Arolsen. (1)

Fürst: *Friedrich Adolf Hermann*, geb. 20. Jan. 1865, folgt 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit Bathildis Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, g. 21. Mai 1873.

Kinder: 1. Erbprinz Josias Georg Wilhelm Adolf, g. 13. Mai 1896.
 2. Wilhelm Gustav Hermann Max, g. 13. Sept. 1898.
 3. Helene Bathildis Charlotte, g. 22. Dez. 1899.
 4. Georg Wilhelm, g. 10. März 1902.

Geschwister:

1. Pauline Emma Auguste Hermine, g. 19. Okt. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit dem Fürsten Alexis zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.
2. Adelheid Emma Wilhelmine Therese, g. 2. Aug. 1858. S. Niederlande.
3. Helene Friederike Augusta, g. 17. Febr. 1861. S. Großbritannien.
4. Luise Elisabeth Hermine Erika Pauline, g. 6. Sept. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbgrafen zu Erbach-Schönberg.
5. Viktor Wolrad Friedrich Adolf Wilhelm Albert, geb. 26. Juni 1892. Aus 2. Ehe.

Stiefmutter:

Luise Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, g. 6. Jan. 1858, W. s. 12. Mai 1893.

Vatersschwester:

Hermine, g. 29. Sept. 1827. S. Schaumburg-Lippe.

Großvatersbruders, des weil. Prinzen Karl Söhne:

1. Des weil. Prinzen Albrecht Georg Bernhard W. s. 11. Jan. 1897 Marie Luise Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, g. 26. Jan. 1867. Sohn:
 Karl Alexander Ferdinand Wilhelm, g. 15. Sept. 1891.
2. Des weil. Prinzen Heinrich Karl August Hermann W. seit 12. Nov. 1902 Auguste Gräfin zu Isenburg und Büdingen-Philippseich, g. 7. Febr. 1861.

19) Reuß ält. Linie zu Greiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: *Heinrich XXIV.*, geb. 20. März 1878, folgt 19. April 1902. (Für den an der Ausübung der Regierung dauernd behinderten Fürsten hat Fürst Heinrich XIV. Reuß j. L. die Regentschaft übernommen.)

Schwestern:

1. Emma, g. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Königl, Frhrn. zu Ehrenburg u. Warth.
2. Marie, g. 26. März 1882, verm. 4. Febr. 1904 mit Ferdinand Freiherr von Gnagnoni.
3. Hermine, geb. 27. Dez. 1887, verm. 7. Jan. 1907 mit Johann Georg Prinzen von Schönaich-Carolath.
4. Ida, g. 4. Sept. 1891.

Vaterschwester:

Des weil. Friedrich Erbgrafen zu Ysenburg und Büdingen-
 Meerholz Witwe seit 29. März 1889 Marie, g. 19. März 1855.

20) Reuß jüng. Linie zu Schleiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: *Heinrich XIV.*, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867, verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes Herzogin von Württemberg, W. seit 10. Juli 1886, morg. wieder-
verm. Kinder erster Ehe:

1. Erbprinz Heinrich XXVII., g. 10. Nov. 1858, verm. 11. Nov. 1884 mit Elise, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, g. 4. Sept. 1864.

Kinder:

1. Viktoria, g. 21. April 1889.
2. Luise Adelheid, g. 17. Juli 1890.
3. Heinrich XLIII., g. 25. Juli 1893.
4. Heinrich XLV., g. 13. Mai 1895.
2. Elisabeth, g. 27. Okt. 1859, W. des Prinzen Hermann zu Solms-Braunfels seit 30. Aug. 1900.

Apanagierter Ast.

1. Zweig.

Fürst: *Heinrich XXIV.*, g. 8. Dez. 1855, folgt 25. Juli 1894, verm. 27. Mai 1884 mit Prinzessin Emma Elisabeth, Tochter des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. Reuß j. L.
Kinder:

1. Regina, g. 4. April 1886.
2. Sibylle, g. 26. Sept. 1888.
3. Heinrich XXXIX., g. 23. Juni 1891.
4. Heinrich XLI., g. 2. Sept. 1892.
5. Viola, g. 5. April 1898.

Schwestern:

1. Eleonore, g. 22. Aug. 1860.
2. Elisabeth, g. 2. Jan. 1865.

Vatersgeschwister:

1. Des weil. Prinzen Heinrich VII., W. s. 2. Mai 1906 Marie Prinzessin von Sachsen-Weimar. Kinder:

1. Heinrich XXXII., g. 4. März 1878.
2. Heinrich XXXIII., g. 26. Juli 1879.
3. Sophie, g. 27. Juni 1884.
4. Heinrich XXXV., g. 1. Aug. 1887.

2. Des weil. Prinzen Heinrich XII. W. seit 15. Aug. 1866 Anna Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, g. 23. Juli 1839, wiederverm. 25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII. (s. unten). Sohn:

Heinrich XXVIII., g. 3. Juni 1859, verm. 18. Sept. 1884 mit Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, g. 11. Dez. 1863. Kinder:

1. Heinrich XXXIV., g. 4. Juni 1887.
2. Heinrich XXXVI., g. 10. Aug. 1888.
3. Benigna, g. 12. Nov. 1892.

3. Des weil. Prinzen Heinrich XIII. W. s. 3. Jan. 1897 Anna, Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein (s. oben).

4. Des weil. Prinzen Heinrich XV. W. seit 23. Dez. 1869
Luitgarde Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, g. 30. Aug.
1838. Töchter:

1. Margarete Karoline Elisabeth, g. 1. Okt. 1864, verm.
29. Okt. 1891 mit Karl Pr. zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2. Auguste Marie Luise, g. 7. Febr. 1866.
3. Gertrud Ernestine Eleonore, g. 20. Juli 1867.
4. Anna Marie, g. 4. Nov. 1868.

Großvatersbrüder:

1. Des weil. Prinzen Heinrich LX. Tochter:
Karoline, g. 4. Dez. 1820, W. von Karl Grafen von
Pückler-Burghauß, seit 1. Juli 1899.

2. Des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. Sohn aus erster Ehe
mit Klementine Gräfin von Reichenbach:

1. Des weil. Prinzen Heinrich IX. Kinder:

1. Heinrich XXVI., g. 15. Dez. 1857, verm. 19. Nov. 1885
mit Viktoria Gräfin von Fürstenstein, g. 11. Sept. 1863.
Kinder (Grafen und Gräfinnen von Plauen):

1. Heinrich Harry, g. 28. März 1890.
2. Heinrich Enzo, g. 13. Juli 1893.
3. Ingeborg, g. 26. März 1895.

2. Marie Klementine Jenny Anna, g. 7. Febr. 1860, verm.
19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3. Heinrich XXX., g. 25. Nov. 1864, verm. 24. Sept. 1898
mit Feodora Prinzessin von Sachsen-Meiningen, g.
12. Mai 1879.

2. Heinrich XXV., g. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug.
1886 mit Elisabeth, Gräfin zu Solms-Laubach,
g. 29. Okt. 1862. Kinder:

1. Barbara, g. 25. Aug. 1887.
2. Brigitte, g. 31. Jan. 1889.
3. Emma, g. 23. Mai 1890.
4. Heinrich XLIV., g. 30. Jan. 1894.
5. Heinrich XLVI., g. 28. April 1896.
6. Heinrich XLVII., g. 13. Dez. 1897.

3. Marie Klementine, g. 18. Mai 1858.

4. Emma Elisabeth, g. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai
1884 mit Heinrich XXIV. Reuß j. L. (s. oben).

5. Heinrich XXXI., g. 10. Dez. 1868.

} Zweiter
Ehe.

2. Zweig.

- Prinz Heinrich XVIII., g. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886
mit Charlotte Herzogin zu Mecklenburg. S. Mecklen-
burg-Schwerin. Söhne:

1. Heinrich XXXVII., g. 1. Nov. 1888.
2. Heinrich XXXVIII., g. 6. Nov. 1889.
3. Heinrich XLII., g. 22. Sept. 1892.

- Bruders des weil. Prinzen Heinrich XIX., W. s. 13. März 1904
Marie Prinzessin von Hohenlohe-Oehringen, g. 25. Juli 1849.

21) Schaumburg-Lippe. (Ref. Bek.) Bückeburg. (1)

Fürst: *Stephan Albrecht Georg*, geb. 10. Okt. 1846, folgt 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit Marie Anna Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 14. März 1864.

Söhne:

1. Erbprinz Adolf, g. 23. Febr. 1883.
2. Moritz, g. 11. März 1884.
3. Wolrad, g. 19. April 1887.
4. Stephan, g. 21. Juni 1891.
5. Heinrich, g. 25. Sept. 1894.
6. Friedrich, g. 5. Jan. 1906.

Geschwister:

1. Hermine, g. 5. Okt. 1845. S. Württemberg.
2. Hermann, g. 19. Mai 1848.
3. Otto, g. 13. Sept. 1854, morg. verm. mit Anna Gräfin von Hagenburg.
4. Adolf, g. 20. Juli 1859, verm. 19. Nov. 1890 mit Viktoria Prinzessin von Preußen.

Mutter:

Hermine Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, g. 29. Sept. 1827, W. s. 8. Mai 1893.

Vatersgeschwister:

1. Des weiland Prinzen Wilhelm, g. 12. Dezbr. 1834, Kinder:
 1. Charlotte, g. 10. Okt. 1864. S. Württemberg.
 2. Friedrich, g. 30. Jan. 1868, W. von Luise Prinzessin von Dänemark, seit 4. Apr. 1906. Kinder:
 1. Marie, g. 10. Febr. 1897.
 2. Christian, g. 20. Febr. 1898.
 3. Stephanie, g. 20. Dez. 1899.
 3. Albrecht, g. 24. Okt. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit Elsa Herzogin von Württemberg. Kinder:
 1. Max, g. 28. März 1898.
 2. Franz Joseph, g. 1. Sept. 1899.
 3. Alexander, g. 20. Jan. 1901.
 4. Bathildis, g. 11. Nov. 1903.
 4. Des weil. Prinzen Maximilian, W. s. 1. April 1904 Olga Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876. Söhne:
 1. Eugen, g. 9. Aug. 1899.
 2. Albrecht, g. 17. Okt. 1900.
 5. Bathildis, g. 21. Mai 1873. S. Waldeck.
 6. Adelheid, g. 22. Sept. 1875. S. Sachsen-Altenburg.
 7. Alexandra, g. 9. Juni 1879.
2. Elisabeth, g. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau, geschieden 22. April 1868.

22) Lippe. (Ref. Bek.) Detmold. (1)

Fürst: *Leopold IV.*, geb. 30. Mai 1871, übernimmt nach Anerkennung des Erbfolgerechts der gräflich Lippe-

Biesterfelder Linie durch reichsgerichtliche Entscheidung vom 25. Oktober 1905 die Regierung, verm. 16. August 1901 mit Bertha, Prinzessin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld. Kinder:

1. Erbprinz Ernst, g. 12. Juni 1902.
2. Leopold Bernhard, g. 19. Mai 1904.
3. Karoline, g. 4. August 1905.

Geschwister:

1. Adelheid, g. 22. Juni 1870. S. Sachsen-Meiningen.
2. Bernhard, g. 26. August 1872.
3. Julius Ernst, } g. 2. September 1873.
4. Karola, }

Vatersbrüder:

1. Leopold, g. 12. Mai 1846, verm. 7. April 1894 mit Frida Gräfin von Schwerin.
2. Des weil. Grafen Friedrich W. s. 15. Aug. 1892 Marie Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (3 Töchter, die ebenso wie die Mutter sich des Titels einer Prinzessin zur Lippe nicht bedienen).
3. Rudolf, g. 27. April 1856, verm. 2. Novbr. 1889 mit Luise Prinzessin von Ardeck. Kinder:
 1. Friedrich Wilhelm, g. 27. November 1890.
 2. Ernst, geb. 20 Januar 1892.
 3. Marie Adelheid, g. 30. August 1895.
4. Friedrich Wilhelm, g. 16. Juli 1858, verm. 10. Januar 1895 mit Gisela Gräfin zu Ysenburg-Büdingen-Meerholz. Kinder:
 1. Calixta Agnes, g. 14. Oktober 1895.
 2. Barbara Eleonore, g. 30. Januar 1897.
 3. Simon Kasimir, g. 24. September 1900.

- 23) Freie und Hansestadt Lübeck. (1)
- 24) Freie Hansestadt Bremen. (1)
- 25) Freie und Hansestadt Hamburg. (1)

Vormals regierende Dynastien einzelner früherer deutscher Staaten.

a) Hannover. (Luther. Bek.)

Ernst August, geb. 21. Sept. 1845, folgt 12. Juni 1878, nimmt den Titel Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Königl. Hoheit, am 11. Juli 1878 an, verm. 21. Dez. 1878 mit Thyra Prinzessin von Dänemark. Kinder (mit dem Titel Kgl. Prinz und Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzog und Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg, und dem Prädikate Königl. Hoheit):

1. Marie Luise, g. 11. Okt. 1879. S. Baden.
2. Georg Wilhelm, g. 28. Okt. 1880.
3. Alexandra, g. 29. Sept. 1882. S. Mecklenburg-Schwerin.
4. Olga, g. 11. Juli 1884.
5. Ernst August, g. 17. Nov. 1887.

Schwester:

Friederike, g. 9. Jan. 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.

Großvatersgeschwister und deren Kinder s. Groß Britannien.

b) Kur-Hessen. (Ref. Bek.)

Landgraf *Alexander Friedrich*, g. 25. Jan. 1863, folgt 14. Okt. 1888.

Geschwister:

1. Elisabeth, g. 13. Juni 1861. S. Anhalt.
2. Friedrich Karl, g. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit Margarete Prinzessin von Preußen. Söhne:
 1. Friedrich Wilhelm, g. 23. Nov. 1893.
 2. Maximilian, g. 20. Okt. 1894.
 3. Philipp
 4. Wolfgang } g. 6. Nov. 1896.
 5. Richard
 6. Christoph } g. 14. Mai 1901.
3. Sibylle, g. 3. Juni 1877, verm. 3. Sept. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter: Anna Prinzessin von Preußen, g. 17. Mai 1836, des weil. Landgrafen Friedrich W. seit 14. Okt. 1884. (kath.)
Vom Hause Kur-Hessen stammen ab:

Hessen-Philippsthal.

Landgraf: *Ernst*, g. 20. Dez. 1846, folgt 12. Febr. 1868.

Bruder: Karl Alexander, g. 3. Febr. 1853.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

Landgraf: *Chlodwig* Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876, folgt 16. August 1905, verm. 26. Mai 1904 mit Karoline Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, geb. 27. Mai 1877. Söhne:

1. Wilhelm, g. 1. März 1905.
2. Ernst Ludwig, g. 15. Juli 1906.

Stiefgeschwister aus des Vaters erster Ehe mit Marie, Prinzessin von Hanau, geschieden 18. März 1872, Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck:

1. Des weil. Prinzen Friedrich Wilhelm, seit 1. April 1902 W. Anna Hollingsworth Price, g. 25. Aug. 1868, wiederverm. 4. Febr. 1904 mit Joszi Döry von Iobahaza.
2. Sophie Auguste Elisabeth, g. 8. Juni 1864, verm. 11. Okt. 1886 mit Ferdinand Grafen zu Ysenburg-Büdingen-Philippseich, g. 15. Okt. 1841.

3. Karoline Luise, g. 12. Dez. 1868. S. Lippe.
Rechte Schwester aus des Vaters zweiter Ehe mit Juliane
Prinzessin zu Bentheim-Steinfurt. gest. 29. April 1878:

4. Bertha, g. 25. Okt. 1874. S. Lippe.

Stiefbruder aus des Vaters vierter Ehe:

5. Christian, g. 16. Juni 1887.

Stiefnutter: Des weil. Prinzen Wilhelm aus vierter Ehe
W. seit 17. Jan. 1890 Auguste Prinzessin von Schleswig
Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

c) Holstein. (Luth. Bek.)

Vormals regierende, am 15. Nov. 1863 durch den Tod des
bisherigen Herzogs, Königs Friedrich VII. von Dänemark,
im Mannesstamme erloschene Dynastie s. Dänemark.

Linie: Holstein-Sonderburg.

I. Ast: Schleswig-Holstein-Sonderburg- Augustenburg.

Herzog: *Ernst Günther*, g. 11. Aug. 1863, folgt 14. Jan. 1880,
verm. 2. Aug. 1898 mit Dorothea Prinzessin von Sachsen-
Koburg-Gotha. Schwestern:

1. Auguste Viktoria, g. 22. Okt. 1858. S. Preußen.
2. Karoline Mathilde, g. 25. Jan. 1860. S. Glücksburg.
3. Luise Sophie, g. 8. April 1866. S. Preußen.
4. Feodora, g. 3. Juli 1874.

Vatersgeschwister:

1. Christian, g. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit Helena
Prinzessin von Groß-Britannien und Irland. Kinder:
 1. Albert, g. 26. Febr. 1869.
 2. Viktoria, g. 3. Mai 1870.
 3. Luise Auguste, g. 12. Aug. 1872. S. Anhalt.
2. Henriette, g. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit dem
Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. med. Johannes von Esmarch.

2. Ast: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg

Herzog: *Friedrich Ferdinand*, g. 12. Okt. 1855, folgt 27. Nov.
1885, verm. 19. März 1885 mit Karoline Mathilde Prin-
zessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg. Kinder:

1. Viktoria Adelheid, g. 31. Dez. 1885. S. Sachsen-Koburg-
Gotha.
2. Alexandra Viktoria, g. 21. April 1887.
3. Helena, g. 1. Juni 1888.
4. Adelheid, g. 19. Okt. 1889.
5. Friedrich, g. 23. Aug. 1891.
6. Karoline Mathilde, g. 11. Mai 1894.

Geschwister:

1. *Auguste*, g. 27. Febr. 1844. S. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
2. *Luise*, g. 6. Jan. 1858. S. Waldeck.
3. *Marie*, g. 31. Aug. 1859.
4. *Albert*, g. 15. März 1863, verm. 14. Okt. 1906 mit Ortrud, Gräfin zu Ysenburg und Büdingen-Meerholz.

Vatersbruder:

Johann (Hans), g. 5. Dez. 1825.

d) Nassau. (Evang. Bek.)

Herzog: *Wilhelm Alexander*, Großherzog von Luxemburg, g. 22. April 1852, folgt 17. Novbr. 1905, verm. 21. Juni 1893 mit *Maria Anna Infantin von Portugal* (kath.), g. 13. Juli 1861.

- Töchter: 1. *Marie*, g. 14. Juni 1894.
 (kathol.) 2. *Charlotte*, g. 23. Jan. 1896.
 3. *Hilda*, g. 15. Febr. 1897.
 4. *Antonia*, g. 7. Okt. 1899.
 • 5. *Elisabeth*, g. 7. März 1901.
 6. *Sophie*, g. 14. Febr. 1902.

Schwester: *Hilda Charlotte Wilhelmine*, g. 5. Nov. 1864. S. Baden.

Mutter: Großherzogin *Adelheid Prinzessin von Anhalt*, geb. 25. Dezbr. 1833, W. des weil. Großherzogs *Adolf*, s. 17. Novbr. 1905.

Vatersgeschwister:

1. Des weil. Prinzen *Nikolaus Wilhelm W.* seit 18. Sept. 1905 *Natalie Gräfin von Merenberg*.
2. *Sophie*, g. 9. Juli 1836. S. Schweden.
 Die jüngere Linie s. Niederlande.

Mittelbare deutsche Fürsten.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien mit der Bezeichnung „Durchlaucht“ nach alphabetischer Ordnung.

Arenberg. (K Bek.) In Preußen, Belgien, Frankreich.

Herzog: *Engelbert*, g. 10. Aug. 1872, folgt 28. März 1875, verm. 14. Okt. 1897 mit *Hedwige Prinzessin von Ligne*, g. 4. Mai 1877.

Auersperg. (K Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl Maria Alexander*, Herzog von Gottschee, g. 26. Febr. 1859, folgt 4. Jan. 1890, verm. 10. Nov. 1885 mit *Eleonore Gräfin Breunner-Enkevöirth*, g. 28. Juli 1864.

Bentheim-Tecklenburg. (R. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Gustav*, g. 4. Okt. 1849, folgt 8. Jan. 1885, verm. 12. April 1888 mit *Thekla von Rothenberg*, g. 28. März 1862.

Bentheim-Steinfurt. (R. Bek.)

In Preußen.

Fürst: *Alexis*, g. 17. Novbr. 1845, folgt 28. Sept. 1890, verm. 7. Mai 1881 mit Pauline Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 19. Okt. 1855.

Castell-Castell. (Ev. Bek.)

In Bayern.

Fürst: *Friedrich Karl*, g. 22. Juli 1864, verm. 26. Juni 1895 mit Gertrud Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, g. 5. Jan. 1872.

Castell-Rüdenhausen. (Ev. Bek.) In Bayern.

Fürst: *Wolfgang*, g. 21. April 1830, verm. 17. Mai 1859 mit Emma Prinzessin zu Ysenburg u. Rüdingen, g. 23. Febr. 1841.

Colloredo-Mannsfeld. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Joseph*, g. 17. Febr. 1866, folgt 22. April 1895, verm. 18. April 1903 mit Sophie Jvonne de Jonquet, g. 24. Jan. 1878.

Croy. (K. Bek.)

In Preußen, Belgien und Frankreich.

Herzog: *Karl*, g. 11. April 1889.

Erbach-Schönberg. (L. Bek.)

Fürst: *Gustav*, g. 17. Aug. 1840, folgt 18. Aug. 1863, verm. 29. April 1871 mit Marie Prinzessin von Battenberg, g. 15. Juli 1852.

Esterházy von Galántha (K. Bek.)

In Oesterreich.

Fürst: *Nikolaus*, g. 5. Juli 1869, folgt 22. August 1898, verm. 1898 mit Margarete Gräfin Cziraky von Czirak, g. 11. Aug. 1874.

Fürstenberg. (K. Bek.)

In Württemberg, Baden, Preußen und Oesterreich.

a) Hauptlinie.

Fürst: *Maximilian Egon*, g. 13. Okt. 1863, folgt 27. Juli 1873, verm. 19. Juni 1889 mit Irina Gräfin von Schönborn-Buchheim g. 19. Mai 1867.

b) Linie Königshof.

Prinz: *Emil Egon*, g. 13. Jan. 1876, folgt 15. Mai 1899.

c) Landgräfliche Linie.

Landgraf: *Eduard*, g. 5. Nov. 1843, folgt 10. Jan. 1879.

Fugger-Babenhausen (K. Bek.) In Bayern.

Fürst: *Karl*, g. 15. März 1861, folgt 12. Mai 1906, verm. 8. Jan. 1887 mit Eleonore Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.

Hohenlohe-Langenburg. (L. u. K. Bek.)

In Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha.

Fürst: *Hermann*, g. 31. Aug. 1832, Kaiserl. Statthalter in Elsaß-Lothringen, folgt 12. April 1860, Witwer seit 23. Dez. 1903 von Leopoldine Prinzessin von Baden.

Hohenlohe-Oehringen. (L. Bek.)

In Preußen und Württemberg.

Fürst: *Christian Kraft*, Herzog von Ujest, g. 21. März 1848, folgt 23. August 1897.

Hohenlohe-Ingelfingen. (L. Bek.)

In Preußen.

Prinz: *Karl Gottfried*, g. 8. Nov. 1879, folgt 24. Okt. 1893.

Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Johannes*, g. 20. Aug. 1863, folgt 23. Mai 1877, verm. 12. Febr. 1901 mit Anna Erzherzogin von Oesterreich, g. 17. Okt. 1879.

Hohenlohe-Waldenburg. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Friedrich Karl*, g. 26. Sept. 1846, folgt 23. Okt. 1886, verm. 26. Nov. 1889 mit Therese Gräfin zu Erbach-Fürstenau, geb. 9. Juni 1869.

Hohenlohe-Schillingsfürst. (K. Bek.)

a) Jüngerer Zweig.

In Bayern.

Fürst: *Philipp Ernst*, g. 5. Juni 1853, folgt 6. Juli 1901, verm. 10. Jan. 1882 mit Chariclée Prinzessin Ypsilanti, g. 8. Okt. 1863.

b) Herzoglicher Zweig von Ratibor und Corvey.

In Preußen.

Herzog: *Viktor*, g. 6. Sept. 1847, folgt 30. Jan. 1893, verm. 19. Juni 1877 mit Marie Gräfin Breunner-Enkevoirth, g. 23. Aug. 1856.

Isenburg-Birstein. (K. Bek.) In Preußen und Hessen.

Fürst: *Franz Joseph*, g. 1. Juni 1869, folgt 4. April 1899, verm. 19. Mai 1896 mit Friederike Prinzessin zu Solms-Braunfels, g. 29. März 1873.

Ysenburg-Büdingen-Büdingen. (Ev. Bek.)

In Hessen.

Fürst: *Wolfgang*, g. 30. März 1877, folgt 26. Jan. 1906, verm. 24. Sept. 1901 mit *Adelheid Gräfin von Rechteren-Limpurg*, g. 31. März 1881.

Ysenburg-Büdingen-Wächtersbach. (Ev. Bek.)

In Preußen.

Fürst: *Friedrich Wilhelm*, g. 17. Juni 1850, folgt 5. Juni 1903 verm. 16. Sept. 1879 mit *Anna Gräfin Dobrzensky von Dobrzenitz*, g. 25. Febr. 1852.

Khevenhüller-Metsch. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Anton*, g. 26. Juli 1873, folgt 11. Sept. 1905.

Leiningen. (Ev. Bek.) In Baden, Bayern und Hessen.

Fürst: *Emich*, g. 18. Jan. 1866, folgt 5. April 1904, verm. 12. Juli 1894 mit *Feodora Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg*, geb. 23. Juli 1866.

Leyen. (K. Bek.) In Baden, Bayern und Preußen.

Fürst: *Erwein*, g. 31. März 1863, folgt 24. Juli 1882, verm. 22. Mai 1890 mit *Marie Charlotte Prinzessin und Altgräfin zu Salm-Reifferscheid-Krautheim*, g. 17. April 1867.

Lobkowitz. (K. Bek.) In Oesterreich.

Erste Linie.

Fürst: *Ferdinand Zdenko*, g. 23. Jan. 1858, folgt 4. Febr. 1903 verm. 4. Sept. 1884 mit *Anna Bertha Gräfin von Neipperg*, g. 7. Aug. 1857.

Zweite Linie.

Fürst: *Georg Christian*, g. 14. Mai 1835, folgt 17. März 1842, verm. 22. Mai 1864 mit *Anna Prinzessin von und zu Liechtenstein*, geb. 26. Febr. 1846.

Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. (Evang. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Ernst*, g. 25. Sept. 1854, folgt 10. März 1887, verm. 17. Juni 1886 mit *Wanda Gräfin von Wylich und Lottum*, g. 2. Dez. 1867.

Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder -Rosenberg. (K. Bek.)

In Baden, Bayern, Württemberg, Oesterreich und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 21. Mai 1834, folgt 3. Nov. 1849, W. von Adelheid Prinzessin zu Isenburg-Birstein s. 2. März 1861, wieder verm. 4. Mai 1863 mit Sophie Prinzessin von und zu Liechtenstein, g. 11. Juli 1837, W. seit 25. Sept. 1899.

Looz und Corswarem (K. Bek.) In Belgien.

Herzog: *Karl*, g. 25. Febr. 1833, folgt 27. Jan. 1896, W. seit 5. Febr. 1892 von Cécile Hennequin, wieder verm. 8. Sept. 1898 mit Flore Cuvelier, g. 31. Aug. 1881. (Die Ehe wurde durch gerichtl. Urteil für nichtig erklärt).

Metternich-Winneburg. (K. Bek.)

In Oesterreich und Preußen.

Fürst: *Klemens*, g. 9. Febr. 1869, folgt 6. Febr. 1906, verm. 4. Okt. 1905 mit Isabel de Silva de Carvajal, g. 3. Mai 1880.

Oettingen-Spielberg. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Albrecht*, g. 21. Juni 1847, folgt 29. April 1882, verm. 24. April 1878 mit Sophie Prinzessin von Metternich-Winneburg, g. 17. Mai 1857.

Oettingen-Wallerstein. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Karl*, g. 27. Apr. 1877, folgt 22. Dez. 1905.

Quadt-Wykradt-Isny. (K. Bek.)

Fürst: *Bertram*, g. 11. Jan. 1849, verm. 27. Nov. 1879 mit Ludovika, Prinzessin von Schönburg-Hartenstein, g. 3. Juli 1856.

Rosenberg (Orsini). (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Heinrich*, g. 25. Juni 1848, folgt 18. Juni 1859, verm. 12. Febr. 1873 mit Anna Frein von Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, g. 5. Nov. 1852.

Salm-Salm. (K. Bek.) In Preußen, Holland u. Belgien.

Fürst: *Leopold*, g. 18. Juli 1838, folgt 5. Okt. 1886, W. von Eleonore Prinzessin von Croy seit 27. Mai 1903.

Salm-Horstmar. (L. Bek.) In Preußen u. Württemberg.

Fürst: *Otto II*, g. 23. Sept. 1867, folgt 15. Febr. 1892, verm. 10. Sept. 1903 mit Rosa Gräfin zu Solms-Baruth, g. 8. Juni 1884.

Salm-Reifferscheid-Krautheim und Dyck
(vorm. Bedbur). (K. Bek.)

In Baden und Preußen.

Fürst: *Alfred*, g. 23. Juni 1863, folgt 16. Mai 1893, verm.
28. Apr. 1896 mit Marie Dorothea Gräfin von Bellegarde, g.
27. Juni 1873.

Salm-Reifferscheid-Raitz (vorm. Nieder- oder Alt-
Salm in den Ardennen). (K. Bek.)

In Oesterreich.

Fürst: *Hugo*, g. 14. Okt. 1893, folgt 31. Dez. 1903.

Sayn-Wittgenstein-Berleburg. (Ev. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Richard*, g. 27. Mai 1882, folgt 9. Novbr. 1904, verm.
21. Nov. 1905 mit Madeleine Prinzessin zu Löwenstein-
Wertheim-Freudenberg, g. 8. März 1885.

Sayn-Wittgenstein-Sayn und Ludwigsburg-
Carlsburg. (K. u. Ev. Bek.)

In Preußen und Rußland.

Fürst: *Stanislaus*, g. 23. Sept. 1872, folgt 18. März 1883 und
in Ludwigsburg 20. Aug. 1887.

Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. (Ev. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Ludwig*, g. 20. Nov. 1831, folgt 7. April 1874, verm. 16.
Mai 1867 mit Marie Prinzessin zu Bentheim und Steinfurt,
g. 26. Okt. 1843.

Schönburg-Waldenburg. (L. Bek.)

In Oesterreich, Preußen und Sachsen.

Fürst: *Otto Viktor*, g. 22. Aug. 1882, folgt 13. Dez. 1893,
verm. 30. Novbr. 1904 mit Eleonore Prinzessin zu Sayn-
Wittgenstein-Berleburg, g. 13. April 1880.

Schönburg-Hartenstein. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Aloys*, g. 21. Nov. 1858, folgt 1. Okt. 1896, verm. 23. April
1887 mit Johanna Gräfin Colloredo-Mannsfeld, g. 27. Juli 1867.

Schwarzenberg. (K. Bek.) In Bayern und Oesterreich.

Erstes Majorat.

Fürst: *Adolf Joseph*, g. 18. März 1832, folgt 15. Sept. 1888,
verm. 4. Juni 1857 mit Ida Prinzessin von und zu Liechten-
stein, g. 17. Sept. 1839.

Zweites Majorat.

Fürst: *Karl*, g. 1. Juli 1859, folgt 29. März 1904, W. von Marie Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau s. 11. Mai 1889, wieder verm. 24. Nov. 1891 mit Jda Gräfin Hoyos Freiin zu Stüchsenstein, g. 31. Aug. 1870.

Solms-Braunfels. (Ev. u. Kath. Bek.)

In Preußen, Hessen und Württemberg.

Fürst: *Georg Friedrich*, g. 13. Dez. 1890, folgt 3. April 1891.

Solms-Hohensolms-Lich. (Ev. u. Kath. Bek.)

In Preußen und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 27. Juni 1866, folgt 16. Sept. 1899, verm. 16. Okt. 1894 mit Emma Prinzessin zu Stolberg-Wernigerode, g. 20. Juli 1875.

Solms-Baruth. (Ev. Bek.)

Fürst: *Friedrich*, g. 24. Juni 1853, folgt 19. April 1904, verm. 10. Sept. 1881 mit Luise Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein a. d. H. der Fürsten von Pless, geb. 29. Juli 1863.

Starhemberg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Ernst*, g. 30. Nov. 1861, folgt 3. Febr. 1900, verm. 28. Juli 1898 mit Franziska Gräfin Larisch von Moennich, g. 24. Okt. 1875.

Stolberg-Wernigerode. (L. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Christian Ernst*, g. 28. Sept. 1864, folgt 19. Nov. 1896 verm. 8. Okt. 1891 mit Marie Gräfin zu Castell-Rüdenhausen, g. 6. März 1864.

Stolberg-Rossla. (L. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Jost Christian*, g. 28. Dez. 1886, folgt 8. Nov. 1893.

Stolberg-Stolberg. (L. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Wolff-Heinrich*, g. 28. April 1903, folgt seinem am 27. Januar 1903 gestorbenen Vater.

Thurn und Taxis. (K. Bek.)

In Bayern, Oesterreich, Preußen und Württemberg.

a) Ältere Linie.

Fürst: *Albert*, g. 8. Mai 1867, folgt 2. Juni 1885, verm. 15. Juli 1890 mit Margarete Klementine Maria Erzherzogin von Oesterreich, g. 6. Juli 1870.

b) Jüngere Linie.

Prinz: *Alexander*, g. 1. Dez. 1851, folgt 28. Nov. 1889, verm. 19. April 1875 mit Marie Prinzessin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, g. 28. Dez. 1855.

Trauttmansdorff. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 5. Sept. 1845, folgt 31. März 1859, verm. 29. April 1869 mit Josephine Markgräfin von Pallavicini, g. 22. Jan. 1849.

Waldburg-Wolfegg-Waldsee. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Maximilian*, g. 13. Mai 1863, folgt 14. Dez. 1906, verm.
26. Juli 1890 mit Sidonie Prinzessin von Lobkowitz,
g. 12. Aug. 1869.

Waldburg-Zeil. (K. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Georg*, g. 29. Mai 1867, folgt 20. Juli 1906, verm. 8. Mai
1897 mit Marie Therese Altgräfin zu Salm-Reifferscheidt-
Raitz, g. 31. Okt. 1869.

Wied. (Ev. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Friedrich*, g. 27. Juni 1872, folgt 22. Okt. 1907, verm.
29. Okt. 1898 mit Pauline, Prinzessin von Württemberg.

Windisch-Graetz. (K. Bek.)

In Oesterreich und Württemberg.

a) Ältere Linie.

Fürst: *Alfred*, g. 31. Okt. 1851, folgt 28. April 1876, verm. 18. Juni
1877 mit Gabriele Prinzessin von Auersperg, g. 21. Febr. 1855.

b) Jüngere Linie.

Fürst: *Hugo Veriand Alfred Alexander Wülh.*, g. 17. Nov. 1854,
folgt seinem Vater, dem Fürsten Hugo am 26. Nov. 1904,
verm. 16. Mai 1885 mit Christiane Prinzessin von Auers-
perg, g. 26. Febr. 1866. Kinder:

1. Luise, g. 12. Juli 1886.
2. Hugo, g. 30. Juli 1887.
3. Elisabeth Mathilde, g. 16. Febr. 1889.
4. Alfred, g. 12. März 1890.
5. Eduard, g. 15. Juli 1891.
6. Olga, g. 5. März 1893.
7. Wilhelmine, g. 23. April 1894.
8. Niklas, g. 4. Nov. 1896.
9. Gabriele, g. 7. Jan. 1898.
10. Gottlieb, g. 15. Aug. 1899.

Schwestern:

1. Alexandrine Marie, g. 29. Aug. 1850.
2. Olga Marie Friederike, g. 17. März 1853, W. von Andrea
Grafen Mocenigo seit 26. Juni 1878.
3. Marie Gabriele Ernestine Alexandra, g. 11. Dez. 1856.
S. Mecklenburg-Schwerin.

Stiefmutter:

Mathilde Prinzessin Radziwill, g. 16. Okt. 1836, W. s.
26. Nov. 1904.

Ysenburg siehe unter Isenburg.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete gräfliche Familien, deren Häuption die Bezeichnung „Erlaucht“ zukommt.

Bentinck-Waldeck-Limpurg.	Rechteren-Limpurg (2 Linien).
Erbach-Erbach.	Schaesberg.
Erbach-Fürstenau.	Schlitz gen. von Görtz.
Fugger-Kirchberg.	Schönborn-Wiesentheid.
Fugger-Glött.	Schönborn-Buchheim.
Giech.	Schönburg-Glauchau.
Harrach.	Solms-Laubach (2 Linien).
Königsegg-Aulendorf.	Stadion (2 Linien).
Kuefstein.	Stolberg-Stolberg.
Leiningen-Billigheim.	Stolberg-Wernigerode (3 Aste).
Leiningen-Neudenu.	Törring.
Leiningen-Westerburg (2 Linien).	Tranttmansdorff-Weinsberg.
Neipperg.	Waldbott-Bassenheim.
Ortenburg.	Waldburg-Zeil-Lustenu-Hohen-
Pappenheim.	ems.
Platen-Hallermund.	Wurmbrand-Stuppach.
Pückler-Limpurg (2 Linien).	Ysenburg-Philippseich.
Rechberg und Rothenlöwen.	Ysenburg-Büdingen-Meerholz.

II. Regentenhäuser der übrigen Staaten.

Nach alphabetischer Ordnung.

1) Belgien (Kath. Bek) Brüssel.

König: *Leopold II*, geb. 9. April 1835, folgt 10. Dez. 1865, W. von Maria Henriette Erzherzogin von Oesterreich seit 19. Sept. 1902. Töchter:

1. Luise, g. 18. Febr. 1858. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
2. Stephanie, g. 21. Mai 1864. S. Österreich.
3. Klementine, g. 30. Juli 1872.

Geschwister:

1. Des weil. Philipp Grafen von Flandern Witwe seit 17. November 1905 Maria Prinzessin von Hohenzollern. Kinder:
 1. Henriette, g. 30. Nov. 1870. S. Frankreich, Haus Orléans.
 2. Josephine, g. 18. Okt. 1872. S. Hohenzollern.
 3. Albert, g. 8. April 1875, verm. 2. Okt. 1900 mit Elisabeth Herzogin in Bayern. Kinder:
 1. Leopold, g. 3. Nov. 1901.
 2. Karl, g. 10. Okt. 1903.
 3. Marie, g. 4. Aug. 1906.

2. Maria Charlotte, g. 7. Juni 1840. S. Österreich.

Vaters, des weil. Königs Leopold I. Geschwisterkinder s. Sachsen-Koburg-Gotha.

2) Brasilien (Republik).

Vormals regierende Dynastie. (K. Bek.):

Haus Braganza.

Des weil. Kaisers Pedro II. de Alcântara, des Thrones entsetzt

15. Nov. 1889, gest. 5. Dez. 1891, Tochter:

Isabella g. 29. Juli 1846. S. Frankreich, Haus Orléans.

3) Großbritannien und Irland. (Angl. Kirche). London.

König: *Albert Eduard VII*, geb. 9. Nov. 1841, folgt seiner Mutter 22. Jan. 1901, verm. 10. März 1863 mit *Alexandra* Prinzessin von Dänemark, geb. 1. Dez. 1844. Kinder:

1. Kronprinz Georg, Prinz von Wales, g. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit Viktoria Mary Fürstin von Teck. Kinder:
 1. Eduard Albert, g. 23. Juni 1894.
 2. Albert, g. 14. Dez. 1895.
 3. Viktoria Alexandra, g. 25. April 1897.
 4. Henry, g. 31. März 1900.
 5. Georg, g. 20. Dez. 1902.
 6. Johann (John), g. 12. Juli 1905.
2. Luise g. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Herzog von Fife.
3. Viktoria, g. 6. Juli 1868.
4. Maud, g. 26. Nov. 1869. S. Norwegen.

Geschwister:

1. Des weil. Herzogs Alfred von Edinburg Nachkommen. S. Sachsen-Koburg Gotha.
2. Helena, g. 25. Mai 1846. S. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
3. Luise, g. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Campbell Marquess of Lorne, Herzog von Argyll, g. 6. Aug. 1845.
4. Arthur Herzog von Connaught, g. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit Luise Margarete Prinzessin von Preußen. Kinder:
 1. Margarete, g. 15. Jan. 1882. S. Schweden.
 2. Arthur, g. 13. Jan. 1883.
 3. Viktoria, g. 17. März 1886.
5. Des weil. Leopold Herzogs von Albany W. seit 28. März 1884 Helene Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont. Kinder:
 1. Alice, g. 25. Febr. 1883. S. Württemberg, II. Linie.
 2. Karl Eduard Herzog von Albany. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
6. Beatrix (Beatrice), g. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg, W. seit 20. Jan. 1896.

Großvatersbrüderkinder:

1. Des weil. Prinzen Ernst August Herzogs von Cumberland Königs von Hannover Nachkommenschaft s. Hannover.
2. Des weil. Prinzen Adolf Herzogs von Cambridge Tochter: Augusta Karoline, g. 19. Juli 1822. S. Mecklenburg-Strelitz.

4) Dänemark. (Luth. Bek.) Kopenhagen.

König: *Friedrich (Frederik) VIII.*, g. 3. Juni 1843, folgt 29. Jan. 1906, verm. 28. Juli 1869 mit *L u i s e* Prinzessin von Schweden und Norwegen, g. 31. Okt. 1851. Kinder:

1. Kronprinz *C h r i s t i a n* g. 26. Sept. 1870, verm. 26. April 1898 mit *A l e x a n d r i n e* Herzogin zu Mecklenburg. S. Mecklenburg-Schwerin. Söhne:

1. *C h r i s t i a n F r i e d r i c h (F r e d e r i k)*, g. 11. März 1899.
2. *K n u d C h r i s t i a n*, g. 27. Juli 1900.

2. *K a r l (H a a k o n V I I . K ö n i g v o n N o r w e g e n)*, g. 3. Aug. 1872. S. Norwegen.

3. *H a r a l d*, g. 8. Okt. 1876.

4. *I n g e b o r g*, g. 2. Aug. 1878. S. Schweden.

5. *T h y r a*, g. 14. März 1880.

6. *G u s t a v*, g. 4. März 1887.

7. *D a g m a r*, g. 23. Mai 1890.

Geschwister:

1. *A l e x a n d r a*, g. 1. Dez. 1844. S. Großbritannien.

2. *W i l h e l m (G e o r g I . K ö n i g d e r H e l l e n e n)*, g. 24. Dezbr. 1845. S. Griechenland.

3. *D a g m a r*, g. 26. Nov. 1847. S. Rußland.

4. *T h y r a*, g. 29. Sept. 1853. S. Hannover.

5. *W a l d e m a r*, g. 27. Okt. 1858, verm. 22. Okt. 1885 mit Prinzessin *M a r i e* von Orléans, Tochter des Herzogs von Chartres. Kinder:

1. *A a g e*, g. 10. Juni 1887.

2. *A x e l*, g. 12. Aug. 1888.

3. *E r i k*, g. 8. Nov. 1890.

4. *V i g g o*, g. 25. Dez. 1893.

5. *M a r g a r e t e (M a r g r e t h e)*, g. 17. Sept. 1895.

Vatersbruder s. Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

5) Frankreich (Republik).

Vormals regierende Dynastieen (K. Bek.):

1) Das Haus Bourbon-Orléans.

Philipp Herzog von Orléans Graf von Paris, g. 6. Febr. 1869, verm. 5. Nov. 1896 mit *M a r i a D o r o t h e a* Erzherzogin von Oesterreich.

Geschwister:

1. *A m a l i e*, g. 28. Sept. 1865. S. Portugal.

2. *H e l e n e*, g. 13. Juni 1871. S. Italien.

3. *I s a b e l l e*, g. 7. Mai 1878. S. unten.

4. *L u i s e*, g. 24. Febr. 1882.

5. *F e r d i n a n d* Herzog von Montpensier, g. 9. Sept. 1884.

Mutter: Isabella, Gräfin von Paris, Prinzessin von Orléans (s. unten), W. seit 8. Sept. 1894.

Vatersbruder:

Robert Herzog von Chartres, g. 9. Nov. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit Franziska, des Prinzen von Joinville Tochter. (S. unten.) Kinder:

1. Marie, g. 13. Jan. 1865. S. Dänemark.
2. Margarete (Marguerite), g. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac Mahon Herzog von Magenta.
3. Johann (Jean) Herzog von Guise, g. 4. Sept. 1874, verm. mit Isabelle Prinzessin von Frankreich, g. 7. Mai 1878. S. oben. Töchter:

1. Isabelle, g. 27. Nov. 1900.
2. Françoise, g. 24. Dez. 1902.
3. Anna, g. 5. Aug. 1906.

Großvatersgeschwister:

1. Des weil. Ludwig Karl Herzog von Nemours aus der Ehe mit weil. Viktorie Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha, Kinder:

1. Gaston Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit Isabella Prinzessin von Braganza. Söhne:

1. Peter, g. 15. Okt. 1875.
2. Ludwig, g. 26. Jan. 1878.
3. Anton, geb. 9. Aug. 1881.

2. Ferdinand Herzog von Alençon, g. 12. Juli 1844, W. von Sophie Herzogin in Bayern seit 4. Mai 1897. Kinder:

1. Luise, geb. 9. Juli 1869. S. Bayern.
2. Emanuel Herzog von Vendôme, g. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit Henriette Prinzessin von Belgien. Töchter:

1. Marie Luise, g. 31. Dez. 1896.
2. Sophie, g. 19. Okt. 1898.
3. Genovefa, g. 21. Sept. 1901.
4. Karl Philipp, g. 4. April 1905.

3. Blanka, g. 28. Okt. 1857.

2. Des weil. Prinzen Franz von Joinville, aus der Ehe mit weil. Franziska Prinzessin von Braganza Kinder:

1. Franziska, g. 14. Aug. 1844. S. oben.
2. Peter Herzog von Penthièvre, g. 4. Nov. 1845.

3. Des weil. Anton Herzogs von Montpensier aus der Ehe mit weil. Luise Infantin von Spanien Kinder:

1. Isabella, g. 21. Sept. 1848. S. oben.
2. Anton Herzog von Galliera, g. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit Eulalia Infantin von Spanien. Söhne:

1. Alfons, g. 12. Nov. 1886.
2. Ludwig Ferdinand, g. 5. Nov. 1888. •

2) Das Haus Bonaparte.

Napoleon Viktor, geb. 18. Juli 1862.

Geschwister:

1. Napoleon Ludwig (Louis), g. 16. Juli 1864.
2. Lätitia, g. 20. Dez. 1866. S. Italien.

Mutter:

Klothilde Prinzessin von Savoyen, g. 2. März 1843, W. des Prinzen Napoleon Joseph seit 18. März 1891.

Großvatersbrudersohns,

Des weil. Louis Napoleon III., Kaisers der Franzosen, W. seit 9. Januar 1873, Eugenie von Guzmann, Gräfin von Téba, g. 5. Mai 1826.

6) Griechenland. (L. Bek.) Athen.

König: *Georg (Georgios) I.* König der Hellenen, geb. 24. Dez. 1845, nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte (Frankreich, Großbritannien und Rußland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni an und übernimmt die Regierung am 31. Okt. 1863, verm. 27. Okt. 1867 mit Olga Konstantinowna Großfürstin von Rußland. Kinder:

1. Kronprinz Konstantin Herzog von Sparta, g. 2. Aug. 1868, verm. 27. Okt. 1889 mit Sophie Prinzessin von Preußen. Kinder:
 1. Georg (Georgios), g. 19. Juli 1890.
 2. Alexander, g. 1. Aug. 1893.
 3. Helene, g. 2. Mai 1896.
 4. Paul (Pavlos), g. 14. Dez. 1901.
 5. Irene, g. 13. Febr. 1904.
2. Georg (Georgios), g. 24. Juni 1869, verm. 12. Dez. 1907 mit Marie Prinzessin Bonaparte, geb. 2. Juni 1882.
3. Nikolaus (Nikolaos), g. 21. Jan. 1872, verm. 29. Aug. 1902, mit Helene Wladimirowna Großfürstin von Rußland.

Töchter:

1. Olga, g. 11. Juni 1903.
 2. Elisabeth, g. 24. Mai 1904.
 3. Marina, g. 30. Nov. 1906.
 4. Maria, g. 3. März 1876. S. Rußland.
 5. Andreas, g. 1. Febr. 1882, verm. 7. Okt. 1903 mit Alice, Prinzessin von Battenberg. Töchter:
 1. Margarete, g. 17. April 1905.
 2. Theodora, g. 9. Juni 1906.
 6. Christoph (Christophoros), g. 10. Aug. 1888.
- Geschwister und deren Nachkommenschaft s. Dänemark.

7) Italien. (K. Bek.) Rom.

König: *Viktor Emanuel (Vittorio Emanuele) III.*, g. 11. Nov. 1869, folgt 29. Juli 1900, verm. 24. Okt. 1896 mit Helene (Elena) Prinzessin von Montenegro.

Töchter:

1. Jolanda Margherita, g. 1. Juni 1901.
 2. Mafalda, g. 19. Nov. 1902.
 3. Kronprinz Humbert (Umberto) Prinz von Piemont, g. 15. Sept. 1904.
 4. Giovanna, g. 13. Nov. 1907.
- Mutter: Königin Margarete (Margherita) Prinzessin v. Savoyen, g. 20. Nov. 1851, Witwe des Königs Humbert seit 29. Juli 1900.

Vatersgeschwister:

1. Klotilde, g. 2. März 1843. S. Frankreich, Haus Bonaparte.
2. Des weil. Amadeus Herzog von Aosta aus erster Ehe mit Maria dal Pozzo della Cisterna, gest. 8. Nov. 1876, und zweiter Ehe mit Lätitia Prinzessin Bonaparte, W. s. 18. Jan. 1890. Söhne:
 1. Emanuel (Emanuele) Herzog von Aosta, g. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit Helene Prinzessin von Frankreich. Söhne:
 1. Amadeus (Amedeo), g. 21. Okt. 1898.
 2. Haimon (Aimone), g. 9. März 1900.
 2. Viktor (Vittorio) Graf von Turin, g. 22. Nov. 1870.
 3. Ludwig (Luigi) Herzog der Abruzzzen, g. 29. Jan. 1873.
 4. Humbert (Umberto) Graf von Salemi, g. 22. Juni 1889. Zweiter Ehe.
3. Pia, g. 16. Okt. 1847. S. Portugal.
- Großvatersbruders, des Herzogs Ferdinand von Genua Witwe seit 10. Febr. 1855 Elisabeth Prinzessin von Sachsen. Kinder:
 1. Margarete (Margherita), g. 20. Nov. 1851. S. oben.
 2. Thomas (Tommaso) Herzog von Genua, g. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit Isabella Prinzessin von Bayern. Kinder:
 1. Ferdinand (Ferdinando), g. 21. April 1884.
 2. Philibert (Filiberto), g. 10. März 1895.
 3. Bona Margarete (Margherita), g. 1. Aug. 1896.
 4. Adalbert (Adalberto), g. 19. März 1898.
 5. Marie Adelaide Victoria Amalia Elisabeth Marca, g. 25. April 1904.
 6. Eugen, g. 13. März 1906.

Vormalsregierende Dynastien einzelner Italienischer Staaten.

a) Modena. (K. Bek.)

Des weil. Herzogs *Franz V.* von Modena Erzherzogs von Oesterreich-Este W. s. 20. Nov. 1875 Adelgunde Prinzessin von Bayern.

Bruders, des weil. Herzogs Ferdinand Tochter:

Maria Theresia, g. 2. Juli 1849. S. Bayern.

b) Parma, Piacenza und Guastalla. (K. Bek.)

Herzog: *Heinrich (Henri)* von Bourbon Infant von Spanien, g. 13. Juni 1873, folgt 17. Nov. 1907. Geschwister aus des Vaters erster Ehe mit Maria Pia Prinzessin von Bourbon-Sizilien, gest. 29. Sept. 1882:

1. Luise, g. 24. März 1872.
2. Maria Immakulata, g. 21. Juli 1874.
3. Joseph, g. 30. Juni 1875.
4. Marie Therese, g. 15. Okt. 1876.
5. Pia, g. 9. Okt. 1877.
6. Beatrix, g. 9. Jan. 1879, verm. 12. Aug. 1906 mit Conte Pietro Luchesi Palli.
7. Elias, g. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit Maria Anna Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:

1. Elisabeth Maria Antoinette Luise, g. 17. März 1904.
 2. Karl Ludwig, g. 23. Sept. 1905.
 3. Marie, g. 5. Sept. 1906.
- Halbgeschwister aus des Vaters zweiter Ehe:
8. Adelheid g. 5. Aug. 1885.
 9. Sixtus, g. 1. Aug. 1886.
 10. Xaver, g. 25. Mai 1889.
 11. Franziska Josephe, g. 22. April 1890.
 12. Zita, g. 9. Mai 1892.
 13. Felix, g. 28. Sept. 1893.
 14. Renatus, g. 17. Okt. 1894.
 15. Maria Antonia, g. 7. Nov. 1895.
 16. Isabelle, g. 14. Juni 1898.
 17. Ludwig, g. 5. Dez. 1899.
 18. Henriette, g. 8. März 1903.
 19. Gaetan, g. 11. Juni 1905.
- Stiefmutter: Maria Antonia Prinzessin von Braganza, W. des Herzogs Robert von Bourbon seit 17. Nov. 1907.
- Vatersgeschwister:
1. Alice, g. 27. Dez. 1849. S. Toskana.
 2. Des weil. Heinrich Grafen von Bardi W. seit 14. Apr. 1905 Adelgunde Prinzessin von Braganza.

c) Beide Sizilien. (K. Bek.)

- Alfons** Graf von Caserta, g. 28. März 1841, folgt 27. Dez. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit **Antonia** Prinzessin von Bourbon-Sizilien, g. 16. März 1851. Kinder:
1. **Ferdinand** Herzog von Calabrien, g. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit **Maria** Prinzessin von Bayern. Töchter:
 1. Marie Antoinette, g. 16. April 1898.
 2. Marie Christine, g. 4. Mai 1899.
 3. Roger, g. 7. Sept. 1901.
 4. Barbara, g. 14. Dez. 1902.
 2. **Karl**, g. 10. Nov. 1870, W. von **Maria** Prinzessin von Asturien s. 17. Okt. 1904.

Söhne: 1. **Alfons**, g. 30. Nov. 1901.

 2. Isabelle, g. 16. Okt. 1904.
 3. **Marie Immakulata**, g. 30. Okt. 1874. S. Sachsen.
 4. **Marie Christine**, g. 10. April 1877. S. Oesterreich.
 5. **Marie**, g. 12. Aug. 1878.
 6. **Marie Josephine**, g. 25. März 1880.
 7. **Januarius (Gennaro)**, g. 24. Jan. 1882.
 8. **Reiner**, g. 3. Dez. 1883.
 9. **Philipp**, g. 10. Dez. 1885.
 10. **Franz von Assisi**, g. 13. Jan. 1888.
 11. **Gabriel**, g. 11. Jan. 1897.
- Brüder:
1. Des Königs **Franz II.** W. s. 27. Dez. 1894 **Marie** Herzogin in Bayern.
 2. Des Grafen **Ludwig** von Trani Witwe s. 8. Juni 1886 **Mathilde** Herzogin in Bayern. Tochter:

Maria Theresia, g. 15. Jan. 1867. S. Hohenzollern.
 3. Des Grafen **Gaëtan** von Girgenti Witwe seit 26. Nov. 1871 **Maria Isabella Franziska** Infantin von Spanien.

Vatersbrüder:

1. Des weil. Prinzen Ludwig Grafen von Aquila Söhne:
 1. Ludwig Maria Graf von Aquila, g. 18. Juli 1845, morg. verm.
 2. Philipp, g. 12. Aug. 1847, morg. verm.
2. Des weil. Prinzen Franz de Paula Grafen von Trapani Töchter:
 1. Antonia, g. 16. März 1851. S. oben.
 2. Karoline, g. 20. März 1856, verm. 19. Nov. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

d) Toskana. (K. Bek.)

Großherzog: *Ferdinand IV. Salvator* Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt 21. Juli 1859 nach der Entsagung seines Vaters, des weil. Großherzogs Leopold II., W. von Anna Prinzessin von Sachsen seit 10. Febr. 1859, wieder verm. 11. Jan. 1868 mit Alice Prinzessin von Bourbon-Parma.

Kinder:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Leopold Ferdinand Salvator, g. 2. Dez. 1868,
(führt nach Verzicht auf Stellung und Rang eines
Erzherzogs den Namen Leopold Wölfling). | } 2. Ehe. |
| 2. Luise Antoinette Maria, g. 2. Sept. 1870, (führt
nach Scheidung ihrer Ehe mit dem Kronprinzen,
jetzigem Könige von Sachsen den Namen Gräfin von
Montignoso, wiedervermählt seit 25. Sept. 1907 mit
Enrico Toselli). | |
| 3. Joseph Ferdinand Salvator, g. 24. Mai 1872. | |
| 4. Peter Ferdinand Salvator, g. 12. Mai 1874, verm.
8. Nov. 1900 mit Marie Christine Prinzessin von
Bourbon-Sizilien. | |
| Kinder: 1. Gottfried, g. 14. März 1902.
2. Helene, g. 30. Okt. 1903.
3. Georg, g. 22. Aug. 1905.
4. Rosa, g. 22. Sept. 1906. | |
| 5. Heinrich Ferdinand Salvator, g. 13. Febr. 1878. | |
| 6. Anna Maria Theresia, g. 17. Okt. 1879, verm.
12. Febr. 1901 mit Johannes, Fürsten zu Hohenlohe-
Bartenstein-Jagstberg. | |
| 7. Margareta Maria Albertine, g. 13. Okt. 1881. | |
| 8. Germana Maria Theresia, g. 11. Sept. 1884. | |
| 9. Agnes Maria Theresia, g. 26. März. 1891. | |

Geschwister:

1. Des weil. Erzherzogs Karl Salvator aus der Ehe mit weil. Maria Immakulata Klementine Prinzessin von Bourbon Sizilien Kinder:
 1. Maria Theresia, g. 18. Sept. 1862. S. Oesterreich.
 2. Leopold Salvator, g. 15. Okt. 1863, verm. 24. Okt. 1889 mit Blanka von Castilien, Prinzessin von Bourbon.
- Kinder:
1. Maria de los Dolores Beatrix, g. 5. Mai 1891.
 2. Maria Immakulata, g. 9. Sept. 1892.
 3. Margarete, g. 8. Mai 1894.
 4. Rainer Karl, g. 21. Nov. 1895.
 5. Leopold, geb. 30. Jan. 1897.
 6. Maria Antonia, g. 13. Juli 1899.

7. Anton, g. 20. März 1901.
8. Assunta, g. 10. Aug. 1902.
9. Franz Joseph, g. 4. Febr. 1905.
3. Franz Salvator, g. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit Marie Valerie Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
 1. Elisabeth Franziska, g. 27. Jan. 1892.
 2. Franz Karl Salvator, g. 17. Febr. 1893.
 3. Hubertus Salvator, g. 30. Apr. 1894.
 4. Hedwig, g. 24. Sept. 1896.
 5. Theodor Salvator, g. 9. Okt. 1899.
 6. Gertrude, g. 19. Nov. 1900.
 7. Marie, g. 19. Nov. 1901.
 8. Klemens Salvator, g. 6. Okt. 1904.
 9. Mathilde, g. 9. Aug. 1906.
4. Karoline Maria Immakulata, g. 5. Sept. 1869. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
5. Maria Immakulata Raineria, g. 3. Sept. 1878. S. Württemberg.
2. Maria Luise Annunziata, g. 31. Okt. 1845, Witwe des weil. Fürsten Karl zu Isenburg-Birstein seit 4. April 1899.
3. Ludwig Salvator, g. 4. Aug. 1847.
Großvatersgeschwister s. Oesterreich.

8) Liechtenstein. (K. Bek.)

Erste Linie.

Fürst: *Johann II.*, geb. 5. Okt. 1840, folgt 12. Novbr. 1858. Geschwister:

1. Maria, g. 20. Sept. 1834, W. von Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff s. 12. Dez. 1896.
2. Aloysia, g. 13. Aug. 1838, Witwe von Heinrich Grafen von Fünfkirchen s. 2. Jan. 1885.
3. Ida, g. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten zu Schwarzenberg, g. 18. März 1832.
4. Henriette, g. 6. Juni 1843. S. unten.
5. Anna, g. 26. Febr. 1846. S. Lobkowitz, 2. Linie.
6. Theresia, g. 28. Juli 1850. S. Bayern.
7. Franz de Paula, g. 28. Aug. 1853.

Vatersgeschwister:

1. Des weil. Prinzen Franz Söhne:
 1. Des weil. Prinzen Alfred W. seit 8. Okt. 1907 Henriette Prinzessin von und zu Liechtenstein. S. oben. (7 Söhne, 2 Töchter.)
 2. Aloys, g. 18. Nov. 1846, W. von Mary Fox s. 26. Dez. 1878, wieder verm. 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch, gesch. Haupt. (4 Töchter erster Ehe.)
 3. Heinrich, g. 16. Nov. 1853.
2. Des weil. Prinzen Eduard Sohns, des weil. Prinzen Aloys Witwe s. 29. März 1885 Anna Gräfin von Degenfeld-Schonburg, g. 13. Mai 1849. Söhne:
 1. Friedrich, g. 12. Sept. 1871, verm. 14. Okt. 1897 mit Marie (Irma) Gräfin Apponyi, g. 24. Mai 1877. (3 Söhne, 2 Töchter.)

2. Eduard, g. 2. Sept. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit
Olga Gräfin von Pückler und Limpurg g. 11. April 1873.
(2 Söhne, 2 Töchter.)

Zweite Linie.

Fürst *Rudolf*, g. 18. April 1838.

Schwester: *Anne*, g. 25. Aug. 1820. W. des Fürsten Ferdinand
von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg s. 31. März 1859.

9) Luxemburg. (Evang. Bek.) Luxemburg.

Großherzog: *Wilhelm*, g. 22. April 1852, folgt 17. Novbr. 1905,
Herzog zu Nassau. S. Nassau.

10) Monako. (K. Bek.) Monako.

Fürst: *Albert*, g. 13. Nov. 1848, folgt 10. Sept. 1889, verm.
21. Sept. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter
des weil. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzessin
Marie von Baden), geschieden 3. Jan. 1880, wiederverm. 30. Okt.
1889 mit Alice geb. Heine verw. Herzogin von Richelieu, g.
10. Febr. 1858, geschieden 30. Mai 1902.

Sohn erster Ehe: Ludwig, g. 12. Juli 1870.

11) Montenegro (Griech. Bek.) Cetinje.

Fürst: *Nikolaus I. Petrowitsch*, g. 7. Okt. 1841, folgt 13.
Aug. 1860, verm. 8. Nov. 1860 mit Milena Petrowna,
Tochter des Wojwoden Peter Vukotic, g. 4. Mai 1847.

Kinder:

1. Militza, g. 26. Juli 1866. S. Rußland.
2. Anastasia (Stana), g. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889
mit Georg Herzog von Leuchtenberg, gesch. Nov. 1906,
wiederverm. s. Rußland.
3. Erbprinz Danilo Alexander, g. 29. Juni 1871, verm.
27. Juli 1899 mit Militza (vormals Jutta) Herzogin zu
Mecklenburg. S. Mecklenburg-Strelitz.
4. Helene, g. 8. Jan. 1873. S. Italien.
5. Anna, g. 18. Aug. 1874. S. Hessen.
6. Mirko, g. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie
Konstantinowitsch, g. 11. Okt. 1882.

Söhne:

1. Stephan, g. 27. Aug. 1903.
2. Stanislaus, g. 30. Jan. 1905.
7. Xenia, g. 22. April 1881.
8. Wera, g. 22. Febr. 1887.
9. Peter, g. 10. Okt. 1889.

12) Niederlande. (Ref Bek) Haag.

Königin: *Wilhelmina*, geb. 31. August 1880, folgt
23. Nov. 1890 unter Regentschaft ihrer Mutter und
übernimmt die Regierung 31. August 1898, verm.
7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg,

naturalisiert 23. Jan. 1901, führt seitdem den Titel Prinz der Niederlande, Königl. Hoheit. S. Mecklenburg-Schwerin.

Mutter: Königin Emma, Prinzessin zu Waldeck u. Pyrmont, g. 2. Aug. 1858, W. des Königs Wilhelm III. der Niederlande seit 23. Nov. 1890.

Großvatersbruders, des weil. Prinzen Friedrich, Tochter:

Marie, g. 5. Juli 1841, W. seit 22. Okt. 1907 von Wilhelm Fürsten zu Wied.

13) Norwegen. (Luth. Bek.) Christiania.

König: *Haakon VII*, geb. 3. August 1872, nimmt nach der am 7. Juni 1905 erfolgten Auflösung der schwedisch-norwegischen Personalunion und nach allgemeiner Volksabstimmung die ihm durch Beschluß des Storthings vom 13. November 1905 angetragene Krone Norwegens am 18. November 1905 an und übernimmt die Regierung am 27. November 1905, verm. 22. Juli 1896 mit Maud Prinzessin von Großbritannien und Irland. Sohn:

Kronprinz Olav, geb. 2. Juli 1903.

14) Oesterreich. (K. Bek.) Wien.

Kaiser: *Franz Joseph I. Karl*, geb. 18. Aug. 1830, folgt nach der Abdankung seines Oheims, des weil. Kaisers Ferdinand I., vom 2. Dezbr. 1848, und mit Zustimmung seines Vaters, des weil. Erzherzogs Franz Karl, als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867, vermählt 24. April 1854 mit Elisabeth Amalie Eugenie Herzogin in Bayern, W. s. 10. Septbr. 1898. Kinder, Erzherzog und Erzherzoginnen von Oesterreich:

1. Gisela Luise Marie, g. 12. Juli 1856. S. Bayern.

2. Des weil. Erzherzogs und Kronprinzen Rudolf Franz Karl Joseph Witwe seit 30. Jan. 1889 Stephanie Prinzessin von Belgien, g. 21. Mai 1864, wiederverm. 22. März 1900 mit Elemér Grafen Lónyay.

Tochter: Elisabeth, g. 2. Sept. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürsten zu Windischgraetz.

3. Marie Valerie Mathilde Amalie, g. 22. April 1868. S. Toskana. Brüder:

1. Des weiland Erzherzogs Ferdinand (Maximilian I., Kaisers von Mexiko) Witwe seit 19. Juni 1867 Maria Charlotte Prinzessin von Belgien.

2. Des weil. Erzherzogs Karl Ludwig aus dritter Ehe Witwe seit 19. Mai 1896 Maria Theresia Prinzessin von Braganza. Kinder aus zweiter Ehe mit der weil. Prinzessin Annunziata von Bourbon Sizilien und aus der dritten Ehe:

1. Franz Ferdinand, g. 18. Dez. 1863, morg. verm.

2. Des weil. Erzherzog Otto Franz Joseph, g. 21. April 1865, W. s. 1. Nov. 1906 Maria Josepha Prinzessin von Sachsen. Söhne:

1. Karl Franz Joseph, g. 17. Aug. 1887.

2. Maximilian Eugen Ludwig, g. 13. April 1895.

3. Ferdinand Karl Ludwig, g. 27. Dez. 1868.

4. Maria Annunziata, g. 31. Juli 1876.

5. Elisabeth Amalia, g. 7. Juli 1878, verm. 20. April 1903 mit Alois Prinz von und zu Liechtenstein. } 3. Ehe.

3. Ludwig Viktor, g. 15. Mai 1842.

Der Großvatersbrüder Nachkommen:

1. Des weil. Erzherzogs Ferdinand Kinder s. Toskana.

2. Des weil. Erzherzogs Karl Kinder:

1. Des weil. Erzherzogs Albrecht Tochter.

Maria Theresia, g. 15. Juli 1845. S. Württemberg.

2. Des weil. Erzherzogs Karl Ferdinand Kinder:

1. Friedrich, g. 4. Jun. 1856, verm. 8. Okt. 1878 mit Isabella Prinzessin von Croy, g. 27. Februar 1856. Kinder:

1. Maria Christina, g. 17. Nov. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.

2. Maria Anna, g. 6. Jan. 1882. S. Italien (Parma).

3. Maria Henriette, g. 10. Jan. 1883.

4. Gabriele Maria Theresia, g. 14. Sept. 1887.

5. Isabella, g. 17. Nov. 1888.

6. Maria Alice, g. 15. Jan. 1893.

7. Albrecht, geb. 24. Juli 1897.

2. Maria Christine, g. 21. Juli 1858. S. Spanien.

3. Karl Stephan, g. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit Maria Theresia Prinzessin von Toskana. Kinder:

1. Eleonora Maria Immakulata, g. 28. Nov. 1886.

2. Renata Maria, g. 2. Jan. 1888.

3. Karl Albrecht, g. 18. Dez. 1888.

4. Mechtildis Maria Christine, g. 11. Okt. 1891.

5. Leo Karl, g. 5. Juli 1893.

6. Wilhelm, g. 10. Febr. 1895.

4. Eugen, g. 21. Mai 1863.

3. Maria Karolina, g. 10. Sept. 1825. S. unten.

3. Des weil. Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn, Kinder:

Des weil. Erzherzogs Joseph W. seit 13. Juni 1905 Klotilde Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha. Kinder:

1. Maria Dorothea, g. 14. Juni 1867. S. Frankreich, Haus Orléans.

2. Margarete, g. 6. Juli 1870. S. Thurn und Taxis.

3. Joseph August, g. 9. Aug. 1872, verm. 15. Nov. 1893 mit Auguste Prinzessin von Bayern. Kinder:

1. Joseph Franz, g. 28. März 1895.

2. Sophie, g. 11. März 1899.

3. Ladislaus, g. 3. Jan. 1901.

4. Elisabeth, g. 9. März 1883.

4. Des weil. Erzherzogs Rainer Sohn:

Rainer, g. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit Maria Karolina Erzherzogin von Oesterreich. (S. oben.)

Urgroßvatersbruders, des Erzherzogs Ferdinand, Nachkommen s. Modena.

15) Papst und Kardinäle. Rom.

Papst: *Pius X.* (Guiseppe Sarto), geb. 2. Juni 1835, erwählt 4 August, gekrönt 9. August 1903.

Kardinalskollegium:	6 Kardinalbischöfe	} 75.
	53 Kardinalpriester	
	16 Kardinaldiakonen	

16) Portugal (K. Bek.) Lissabon.

König: *Karl* (Carlos) *I.*, geb. 28. Sept. 1863, folgt 19. Okt. 1889, verm. 22. Mai 1886 mit *Amalie* Prinzessin von Orléans-Bourbon. Söhne:

1. Kronprinz *Ludwig Philipp* (Luiz Filippe) Herzog von Braganza, g. 21. März 1887.

2. *Manuel* Herzog von Beja, g. 15. Nov. 1889.

Bruder: *Alfons* (Affonso) Herzog von Oporto, g. 31. Juli 1865.

Mutter: *Maria Pia*, des weil. Königs *Ludwig* Witwe seit 19. Okt. 1889.

Vatersschwester:

Antonia, g. 17. Febr. 1845. S. Haus Hohenzollern.

Ehemals regierende Königliche Linie (Haus Braganza):

Michael (Miguel), Herzog von Braganza, g. 19. Sept. 1853, folgt 14. November 1866, W. von *Elisabeth* Prinzessin von Thurn und Taxis s. 7. Febr. 1881, wieder verm. 8. Nov. 1893 mit *Therese* Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, g. 4. Jan. 1870.

Kinder erster Ehe:

1. *Michael*, g. 25. Sept. 1878.

2. *Franz Joseph*, g. 7. Sept. 1879.

3. *Maria Theresia*, g. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit *Karl Ludwig* Prinzen von Thurn und Taxis.

Zweiter Ehe:

4. *Elisabeth*, g. 19. Nov. 1894.

5. *Maria Benedikta*, g. 12. Aug. 1896.

6. *Mafalda*, g. 4. Okt. 1898.

7. *Maria Anna*, g. 3. Sept. 1899.

8. *Maria Antonia*, g. 12. März 1903.

9. *Filippa*, g. 27. Juli 1905.

10. *Duarte*, g. 23. Sept. 1907.

Schwestern:

1. *Maria das Neves*, g. 5. Aug. 1852. S. Spanien.

2. *Maria Theresia*, g. 24. Aug. 1855. S. Oesterreich.

3. *Maria Josepha*, g. 19. März 1857. S. Bayern.

4. *Adelgunde*, g. 10. Nov. 1858. S. Parma

5. *Maria Anna*, g. 13. Juli 1861. S. Nassau.

6. *Maria Antonia*, g. 28. Nov. 1862. S. Parma.

Mutter: *Herzogin Adelheid*, Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, g. 3. April 1831, W. seit 14. Nov. 1866.

17) Rumänien. (K. Bek.) Bukarest.

König: *Karl (Carol) I.* Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 20. April 1839, zum Fürsten erwählt durch Volksbeschluß vom 20. April 1866, anerkannt 24. Okt. 1866, nimmt die Königswürde an 26. März 1881, verm. 15. Nov. 1869 mit Elisabeth, Tochter des weil. Fürsten Hermann zu Wied, g. 29. Dez. 1843.

Thronfolger: des ältesten Bruders (s. Haus Hohenzollern)
2. Sohn: *Ferdinand*, g. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien s. 18. März 1889, verm. 11. Jan. 1893 mit Maria Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha.

Kinder: 1. *Karl*, g. 15. Okt. 1893.
2. *Elisabeth*, g. 11. Okt. 1894.
3. *Maria*, g. 8. Jan. 1900.
4. *Nikolaus*, g. 18. Aug. 1903.

18) Rußland. (Griech. Bek.) St. Petersburg.

Kaiser: *Nikolaus (Nikolai) II. Alexandrowitsch*, geb. 18. Mai 1868, folgt 1. Nov. 1894, verm. 26. Nov. 1894 mit *Alexandra Feodorowna (Alix)* Prinzessin von Hessen und bei Rhein.

Kinder: 1. *Olga Nikolajewna*, g. 15. Nov. 1895.
2. *Tatjana Nikolajewna*, g. 10. Juni 1897.
3. *Maria Nikolajewna*, g. 26. Juni 1899.
4. *Anastasia Nikolajewna*, g. 18. Juni 1901.
5. Großfürst-Thronfolger *Alexej Nikolajewitsch*, g. 12. Aug. 1904.

Geschwister:

1. *Xenia Alexandrowna*, g. 6. April 1875, verm. 6. Aug. 1894 mit Großfürst *Alexander Michailowitsch*. (S. umstehend.)
2. *Michael (Michail) Alexandrowitsch*, g. 4. Dez. 1878.
3. *Olga Alexandrowna*, g. 13. Juni 1882. S. Oldenburg.
Mutter: *Maria (Marija) Feodorowna (Dagmar)* Prinzessin v. Dänemark, geb. 26. Nov. 1847, verm. 9. Nov. 1866, W. seit 1. Nov. 1894.

Vatersgeschwister:

1. *Wladimir Alexandrowitsch*, g. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit *Maria Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore)* Herzogin zu Mecklenburg S. Mecklenburg-Schwerin.

Kinder:

1. *Kyrill Wladimirowitsch*, g. 12. Okt. 1876, verm. 8. Okt. 1905 mit *Viktoria Melita*, gesch. Großherzogin von Hessen, Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha.
2. *Boris Wladimirowitsch*, g. 24. Nov. 1877.
3. *Andreas (Andrej) Wladimirowitsch* g. 14. Mai 1879.
4. *Helena Wladimirowna*, g. 29. Jan. 1882. S. Griechenland.
2. *Alexis (Alexej) Alexandrowitsch*, g. 14. Jan. 1850.
3. *Maria (Marija) Alexandrowna*, g. 17. Okt. 1853. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
4. Des weil. Großfürsten *Sergius (Ssergij) Alexandrowitsch* W. seit 17. Februar 1905 *Elisabeth (Jelissaweta) Feodorowna* Prinzessin von Hessen und bei Rhein.

5. Paul (Pawel) Alexandrowitsch, g. 3. Okt. 1860, W. von Alexandra Prinzessin von Griechenland seit 24. Sept. 1891; morg. wiedervermählt.

Kinder: 1. Maria (Marija) Pawlowna, g. 18. April 1890.

2. Dimitri (Dmitrij) Pawlowitsch, g. 18. Sept. 1891.

Großvatersbrüder:

1. Des weil. Konstantin Nikolajewitsch W. seit 25. Jan. 1892 Alexandra Josiphowna Prinzessin von Sachsen-Altenburg Kinder:

1. Nikolaus (Nikolai) Konstantinowitsch, g. 14. Febr. 1850.

2. Olga Konstantinowna, g. 3. Sept. 1851. S. Griechenland.

3. Wera Konstantinowna g. 16. Febr. 1854. S. Württemberg.

4. Konstantin Konstantinowitsch, g. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit Elisabeth (Jelissaweta) Mawrikiewna Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Kinder:

1. Johann (Joann) Konstantinowitsch, g. 5. Juli 1886.

2. Gabriel (Gawriil) Konstantinowitsch, g. 15. Juli 1887.

3. Tatjana Konstantinowna, g. 23. Jan. 1890.

4. Konstantin Konstantinowitsch, g. 1. Jan. 1891.

5. Oleg Konstantinowitsch, g. 27. Nov. 1892.

6. Jgor Konstantinowitsch, g. 10. Juni 1894.

7. Georg Konstantinowitsch, g. 6. Mai 1903.

8. Wera, g. 23. Apr. 1906.

5. Demetrius (Dmitrij) Konstantinowitsch, g. 13. Juni 1860.

2. Des weil. Nikolaus Nikolajewitsch Söhne:

1. Nikolaus (Nikolai) Nikolajewitsch, g. 18. Nov. 1856, verm. 12. Mai 1907 mit Anastasia, Prinzessin von Montenegro, gesch. Fürstin Romanowsky.

2. Peter Nikolajewitsch, g. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit Militza Prinzessin von Montenegro. Kinder:

1. Marina Petrowna, g. 11. März 1892.

2. Roman Petrowitsch, g. 17. Okt. 1896.

3. Nadeschda Petrowna, g. 15. März 1898.

3. Michael (Michail) Nikolajewitsch, g. 25. Okt. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna (Cäcilie) Prinzessin von Baden, W. seit 12. April 1891. Kinder:

1. Nikolaus (Nikolai) Michailowitsch, g. 26. April 1859.

2. Anastasia Michailowna, g. 28. Juli 1860. S. Mecklenburg-Schwerin.

3. Michael (Michail) Michailowitsch, g. 16. Okt. 1861, morg. verm. 26. Febr. 1891 mit Sofie (Ssofija) Gräfin von Merenberg. (2 Töchter und 1 Sohn Graf und Gräfinnen von Torby).

4. Georg (Georgij) Michailowitsch, g. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit Maria Prinzessin von Griechenland. Töchter: 1. Nina Georgiewna, g. 20. Juni 1901.

2. Xenia Georgiewna, . 22. Aug. 1903.

5. Alexander Michailowitsch, g. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit Xenia Alexandrowna. (S. vorstehend.)

Kinder: 1. Jrina Alexandrowna, g. 15. Juli 1895.

2. Andreas (Andrej) Alexandrowitsch, g. 24. Jan. 1897.

3. Feodor Alexandrowitsch, g. 23. Dez. 1898.

4. Nikita Alexandrowitsch, g. 16. Jan. 1900.

5. Dmitri Alexandrowitsch, g. 15. Aug. 1901.
6. Rostislaw Alexandrowitsch, g. 24. Nov. 1902.
7. Wassili, g. 7. Juli 1907.
6. Sergius (Ssergij) Michailowitsch, g. 7. Okt. 1869.

19) Schweden. (L Bek.) Stockholm.

König: *Gustav (Gustaf)*, g. 16. Juni 1858, folgt 8. Dez. 1907, verm. 20. Sept. 1881 mit Viktoria Prinzessin von Baden Söhne:

1. Kronprinz Gustav (Gustaf) Adolf Herzog von Schonen, g. 11. Nov. 1882, verm. 15. Juni 1905 mit Margarete, Prinzessin von Großbritannien und Irland. Söhne:

1. Gustav Adolf, g. 22. Apr. 1906.

2. Sigvard, g. 7. Juni 1907.

2. Wilhelm Herzog von Södermanland, g. 17. Juni 1884.

3. Erik Herzog von Westmanland, g. 20. April 1889.

Brüder:

1. Oskar (Oscar) Prinz Bernadotte, g. 15. Nov. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munck von Fulkila, Tochter eines schwedischen Obersten. 1 Tochter und 1 Sohn.

2. Karl Herzog von Westgotland, g. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit Ingeborg Prinzessin von Dänemark.

Töchter:

1. Margarete (Margaretha), g. 25. Juni 1899.

2. Martha, g. 28. März 1901.

3. Astrid, g. 17. Nov. 1905.

3. Eugen Herzog von Nerike, g. 1. Aug. 1865.

Mutter: Sophie Prinzessin von Nassau, g. 9. Juli 1836, W. des Königs Oskar II. seit 8. Dez. 1907.

Vatersbrüder:

1. Des weil. Königs Karl XV. Tochter:

Luise (Lovisa), g. 31. Okt. 1851. S. Dänemark.

2. Des weil. Herzogs August von Dalekarlien W. seit 4. März 1873 Therese Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 21. Dez. 1836.

20) Serbien. (Griech. Bek.) Belgrad.

a. Regierendes Haus Karageorgewitsch.

König: *Peter I.*, geb. 11. Juli 1844, Witwer seit 17. April 1891 von Zorka Prinzessin von Montenegro, folgt dem am 11. Juni 1903 ermordeten König Alexander I. am 15. Juni 1903. Kinder:

1. Helene Petrowna, g. 5. Nov. 1884.

2. Kronprinz Georg Petrowitsch, g. 9. Sept. 1887.

3. Alexander Petrowitsch, g. 16. Dez. 1888.

Bruder: Arsen Kara-Georgewitsch, g. 4. April 1859, verm. 15. April 1892 mit Aurora Demidow a. d. H. der Prinzipi di San Donato, gesch. 1896.

Sohn: Paul Kara-Georgewitsch, g. 15. April 1893.

b. Ehemals regierendes Haus Obrenowitsch.

Des am 11. Juni 1903 ermordeten Königs Alexander I.
Mutter: Königin Natalia, geb. Keschko, g. 14. Mai 1859, W. des
Königs Milan seit 11. Febr. 1901.

21) Spanien. (K. Bek.) Madrid.

König: *Alfons* (Alfonso) *XIII.*, geb. 17. Mai 1886, folgt
am Tage der Geburt unter Regentschaft seiner Mutter,
übernahm die Regierung 17. Mai 1902, verm. 31. Mai
1906 mit Victoria Prinzessin von Battenberg.
g. 24. Okt. 1887.

Sohn: Kronprinz Alfonso, Prinz von Asturien, g. 10. Mai 1907.

Schwester: Maria Theresia (Teresa), g. 12. Nov. 1882. S. Bayern.

Mutter: Königin Maria Christine Erzherzogin von Österreich,
geb. 21. Juli 1858, Witwe des Königs Alfons XII. seit
25. Nov. 1885.

Vatersschwwestern:

1. Maria Isabella (Isabel) Franziska (Francisca), g.
20. Dez. 1851. S. Italien (Sizilien).

2. Maria de la Paz, g. 23. Juni 1862. S. Bayern.

3. Eulalia, g. 12. Febr. 1864. S. Frankreich, Haus Orléans.

Großvaterschwester:

Infantin Josepha (Josefa) Fernanda Luisa, g. 25. Mai
1827, W. von Don José Güell y Renté seit Dez. 1884.

Ehemals regierendes Haus (Bourbon-Anjou, karlistischer
Zweig):

Karl (Carlos) Herzog von Madrid, g. 30. März 1848, verm.
4. Febr. 1867 mit Margareta Prinzessin von Parma, W.
s. 29. Jan. 1893, wieder verm. 28. April 1894 mit Maria
Bertha Prinzessin Rohan.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Bourbon):

1. Blanka von Castilien, g. 7. Sept. 1868. S. Toskana.

2. Jakob (Jayme), g. 27. Juni 1870.

3. Elvira, g. 28. Juli 1871.

4. Beatrix, g. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit
Fabrizio Massimo Prinzen von Royano.

5. Alicia, g. 29. Juni 1876, verm. 26. Apr. 1897 mit
Friedrich Prinz von Schönburg-Waldenburg, gesch.
23. Dez. 1903, wiederverm. 3. Juni 1906 mit Lino
del Prete.

Bruder:

Alfons, g. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit Maria
de las Nieves Infantin von Portugal.

22) Türkei. (Mahomed. Rel.) Konstantinopel.

Großherr: *Abdul Hamid*, geb. 22. Sept. 1842, folgt 31. Aug. 1876 seinem Bruder dem Großsultan Murad V. Kinder:

1. Mehemed Selim Effendi, g. 11. Jan. 1870.
2. Zekie Sultane, g. 12. Jan. 1871, verm. 20. April 1889 mit Nureddin Pascha.
3. Naiyme Sultane, g. 5. Aug. 1876, verm. 17. März 1898 mit Mehemed Kemal eddin Pascha, gesch. Juni 1904, wiederverm. 17. Juli 1907 mit Dschelal-Bei.
4. Abdul Kadir Effendi, g. 23. Febr. 1878.
5. Ahmed Effendi, g.
6. Naiyle Sultane, g. verm. 27. Febr. 1905 mit Hikmet Pascha.
7. Mohamed Burhan eddin Effendi, g. 19. Dez. 1885.
8. Schadie Sultane, g. 1886.
9. Ayische Sultane, g. 1887.
10. Refia Sultane, g.
11. Abdur Rahim Effendi, g. 1892.
12. Ahmed Nur eddin Effendi, g. 1901.
13. Mehemed Alid Effendi, g. 20. Sept. 1905.

Geschwister:

1. Djémilé Sultane, g. 18. Aug. 1843, W. von Dschelal eddin Pascha seit 1892.
2. Reschad Effendi, g. 3. Nov. 1844.
3. Seniha Sultane, g. 21. Nov. 1851, W. von Mahmud Pascha seit 1903.
4. Mediha Sultane, g. 1857, verm. 30. April 1886 mit Ferid Pascha Buschati.
5. Suleiman Effendi, g. 1860.
6. Wahid eddin Effendi, g. 12. Jan. 1861.



Einundzwanzigster Abschnitt.

Reichsorgane und Reichsbehörden.

Bundesrat des Deutschen Reichs.

Vorsitzender:

Reichskanzler, Königlich Preußischer Ministerpräsident Se. Durchl.
Dr. Fürst von Bülow.

für

Bevollmächtigte:

1) *Preußen*:

Staatsminister, Stellvertreter des Reichskanzlers, Dr. von Bethmann-Hollweg.
Staatsminister, Admiral von Tirpitz.
Staatsminister Freiherr von Rheinbaben.
Staats- und Kriegsminister, General der Kavallerie von Einem gen. von Rothmaler.

Staatsminister Delbrück.

Staatsminister Dr. Beseler.

Staatsminister Breitenbach.

Staatsminister von Arnim.

Staatsminister von Moltke.

Staatsminister Dr. Holle.

Staatssekretär Dr. Nieberding.

Staatssekretär Kraetke.

Staatssekretär Freiherr von Stengel.

Präsident des Reichsmilitärgerichts,
General der Infanterie à la suite der Armee Linde.

Staatssekretär Dernburg.

Staatssekretär von Schoen.

2) *Bayern*:

Staatsminister, Vorsitzender im Minister-
rate, Dr. Freiherr von Podewils-Dörniz.

Staatsminister Ritter von Miltner.

Staatsminister Ritter von Pfaff.

Staatsminister Ritter von Brettreich.

Staatsrat, Gesandter Graf von und zu
Lerchenfeld auf Köfering und Schön-
berg.

Generalmajor Freiherr von Gebattel.

3) *Sachsen* (Königreich):

Vorsitzender Staatsminister und Minister
der Finanzen Dr. Rüger.

Staats- und Kriegsminister, General
der Infanterie Freiherr von Hausen.

Staatsminister, Minister des Innern
und Minister der auswärtigen An-
gelegenheiten Dr. Graf von Hohen-
thal und Bergen.

Gesandter Graf Vitzthum von Eckstädt.

4) *Württemberg*:

Staatsminister, Präsident des Staats-
ministeriums Dr. von Weizsäcker.

Staatsminister Dr. von Pischek.

Staatsminister Dr. von Zeyer.

Staatsrat, Gesandter Dr. Freiherr Varn-
büler von und zu Hemmingen.

- für
- 5) *Baden*: Staatsminister, Präsident des Staatsministeriums Dr. Freiherr von Dusch. Wirklicher Geheimer Rat, Präsident des Finanzministeriums Dr. ing. Honsell. Wirklicher Geheimer Rat, Gesandter Graf von Berckheim.
 - 6) *Hessen*: Staatsminister, Minister des Großherzoglichen Hauses und des Äußern und Minister der Justiz Dr. Ewald. Minister der Finanzen Dr. Gnauth. Wirklicher Geheimer Rat, Gesandter Dr. von Neidhardt.
 - 7) *Mecklenburg-Schwerin*: Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow. Staatsrat, Vorstand des Finanzministeriums von Pressentin.
 - 8) *Sachsen-Weimar*: Wirklicher Geheimer Rat, vorsitzender Staatsminister im Gesamtministerium Dr. Rothe.
 - 9) *Mecklenburg-Strelitz*: Staatsminister von Dewitz.
 - 10) *Oldenburg*: Minister des Innern, des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Vorsitzender des Staatsministeriums Willich.
 - 11) *Braunschweig*: Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister Dr. von Otto. Geheimer Regierungsrat Boden.
 - 12) *Sachsen-Meiningen*: Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister Freiherr von Ziller.
 - 13) *Sachsen-Altenburg*: Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister von Borries.
 - 14) *Sachsen-Koburg und Gotha*: Wirklicher Geheimer Rat und dirigierender Staatsminister Richter.
 - 15) *Anhalt*: Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister von Dallwitz.
 - 16) *Schwarzburg-Sondershausen*: Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister, Chef des Fürstlichen Ministeriums Petersen.
 - 17) *Schwarzburg-Rudolstadt*: Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister Freiherr von der Recke.
 - 18) *Waldeck*: Präsident und Landesdirektor Dr. Freiherr von Lützwow.
 - 19) *Reuß ä. L.*: Wirklicher Geheimer Rat, Regierungs- und Konsistorialpräsident von Meding.
 - 20) *Reuß j. L.*: Staatsminister von Hinüber.
 - 21) *Schaumburg-Lippe*: Wirklicher Geheimer Rat, Staatsminister Freiherr von Feilitzsch.
 - 22) *Lippe*: Staatsminister Freiherr von Gevekot.
 - 23) *Lübeck*: Gesandter Dr. Klügmann.
 - 24) *Bremen*: Bürgermeister Dr. Pauli.
 - 25) *Hamburg*: Bürgermeister Dr. Burchard.

Kommissare des Statthalters

in Elsass-Lothringen: Wirklicher Geheimer Oberregierungs-
rat Halley.
Geheimer Oberregierungsrat, Direktor
der Zölle und indirekten Steuern
Leydhecker.

Obere Verwaltungsbehörden des Deutschen Reichs
(mit dem Sitze in Berlin, sofern nicht ein Anderes besonders
angegeben ist).

Reichskanzler:

Königlich Preußischer Ministerpräsident Se. Durchl. Dr. Fürst
von Bülow.

Reichskanzlei.

Unterstaatssekretär: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat
von Loebell.

*I. Unter der unmittelbaren Leitung
des Reichskanzlers stehende Behörden:*

A. Auswärtiges Amt:

Staatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat von Schoen.
Unterstaatssekretär: Wirklicher Geheimer Legationsrat Stemrich.

B. Reichsamt des Innern:

Staatssekretär des Innern: Staatsminister Dr. von Bethmann-
Hollweg.
Unterstaatssekretär: Wermuth.

Unterstellte Behörden:

a. Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica:

Vorsitzender: Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Koser.

*b. Reichskommissare für das Auswanderungswesen zu Bremen
und Hamburg:*

Kapitän zur See z. D. Chüden in Bremen.
„ „ „ z. D. Draeger in Hamburg, zugleich für das
Unter-Odergebiet.

c. Reichsschulkommission:

Vorsitzender: Dr. Kelch (siehe Bundesamt für das Heimatwesen).

d. Technische Kommission für Seeschifffahrt:

Vorsitzender: Direktor von Jonquières.

e. Reichsprüfungsinspektoren:

**A. Reichsinspektoren für die Seeschiffer- und See-
steuermannsprüfungen:**

Geheimer Regierungsrat Dr. Schrader.
Regierungsrat Dr. Fulst.

**B. Reichsinspektoren für die Seedampfschiffs-
maschinistenprüfungen:**

Marineoberstabsingenieur a. D. Erhard zu Stettin.
Regierungsbaumeister a. D. Nollau zu Hamburg.

f. *Ständige Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt.*

Verwaltung: Geheimer Oberregierungsrat Koch.

g. *Börsenausschuß.*h. *Berufungskammer in Börsenehrengerichtssachen.*

Vorsitzender: Unterstaatssekretär Wermuth.

i. *Bundesamt für das Heimaticwesen:*

Präsident: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. Kelch.

k. *Schiffsvermessungsamt:*

Vorstand: Geheimer Regierungsrat Schunke.

l. *Entscheidende Disziplinarbehörden:*A. *Disziplinarhof zu Leipzig:*

Präsident: Wirklicher Geheimer Rat Freiherr von Seckendorff.

(Der Kaiserliche Disziplinarhof ist obere Instanz der Kaiserlichen Disziplinarkammern.)

B. *Disziplinarkammern:*

Schwerin:

Präsident: Landgerichtspräsident Brückner.

Mitglieder: Landgerichtsdirektor Schmidt.

Geheimer Oberpostrat Lauenstein zu Kiel.

Landgerichtsdirektor Virck.

Landgerichtsrat Eberhard.

Militärintendanturassessor von Pritzbuer.

Amtshauptmann von Blücher.

m. *Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.*A. *Oberseeamt:*

Vorsitzender: Geh. Oberregierungsrat Wolfram.

B. *Reichskommissare bei den Seeämtern:*in Königsberg i. Ostpr.: } Korvettenkapitän z. D. Simon zu Danzig
in Danzig:in Stettin: } Kapitän zur See a. D. Foss zu Stettin.
in Stralsund:in Rostock: } Kapitän zur See z. D. von Bassewitz zu Rostock.
in Lübeck:in Flensburg: } Kapitän zur See z. D. Brocker zu Flensburg.
in Tönning:

in Hamburg: Vizeadmiral z. D. Freiherr von Bodenhausen.

in Bremerhaven: Kontreadmiral z. D. Thiele zu Bremen.

in Brake: } Kontreadmiral z. D. Lilie zu Oldenburg.
in Emden:n. *Statistisches Amt.*

Präsident: Dr. van der Borght.

o. *Die Normal-Eichungskommission:*

Direktor: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat von Sydow.

p. *Das Gesundheitsamt:*

Präsident: Dr. Bumm.

q. *Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.*

Direktor: Dr. Behrens.

r. *Das Patentamt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Hauss.

s. *Das Reichsversicherungsamt:*

Präsident: Dr. Kaufmann.

t. *Physikalisch-technische Reichsanstalt:*

Kuratorium:

Präsident: Geheimer Oberregierungsrat Dr. Lewald.

Reichsanstalt:

Präsident: Professor Dr. Warburg.

u. *Kanalamt zu Kiel:*

Präsident: Dr. Kautz.

v. *Aufsichtsamt für Privatversicherung:*

Präsident: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Gruner.

*II. Unter der Verantwortlichkeit oder oberen
Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden:*

A. *Das Reichsmarineamt:*

Staatssekretär: Staatsminister, Admiral von Tirpitz.

B. *Das Reichsjustizamt:*

Staatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Nieberding.

Dem Reichsjustizamt unterstellt:

Das Reichsgericht zu Leipzig:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rat Freiherr von Seckendorff.

Senatspräsidenten: Dr. Freiherr von Bülow. von Buchwald. Förtsch.
Winchenbach. Dr. Kaufmann. Dr. Menge.
Dr. Planck. Reichardt. Jeß. von Hassell.
Dr. Olshausen.

C. *Das Reichsschatzamt:*

Staatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Freiherr von Stengel.

Unterstaatssekretär: Twele.

Dem Reichsschatzamt unterstellt:

Die Reichsschuldenverwaltung:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rat Dr. von Bitter.

D. *Das Reichs-Kolonialamt:*

Staatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Dernburg.

Unterstaatssekretär: Dr. von Lindequist.

E. *Das Reichseisenbahnamt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Schulz.

F. *Der Rechnungshof des Deutschen Reichs zu Potsdam.*

Präsident: Wirklicher Geheimer Rat von Magdeburg.

G. *Die Verwaltung des Reichsinvalidenfonds:*

Vorsitzender: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Plath.

H. *Das Reichspostamt:*

Staatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Kraetke.

Unterstaatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Sydow (zugleich
Direktor der II. Abteilung).

Direktor der I. Abt.: Gieseke.

„ „ II. „ Sydow.

„ „ III. „ Pressel.

„ „ IV. „ Franck.

J. Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen:

Chef: Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten
Breitenbach.

K. Das Reichsmilitärgericht:

Präsident: General der Infanterie à la suite der Armee Linde.

Senatspräsidenten: Dr. Weiffenbach. Dr. Herz. Ritter von Richter.

L. Die Reichsbank:

Kuratorium:

Vorsitzender: Reichskanzler Se. Durchl. Dr. Fürst von Bülow.

Stellvertreter: Staatsminister Dr. von Bethmann Hollweg.

Direktorium:

Präsident: Havenstein.

M. Die Reichsschuldenkommission:

Vorsitzender: Staatssekretär Wirklicher Geheimer Rat Freiherr
von Stengel.

Gesandte des Deutschen Reichs.

Abessinien: Gesandter: Coates.

Argentinische Republik, Paraguay und Uruguay:

Gesandter: (siehe La Plata-Staaten).

Belgien: Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Wallwitz.

Bolivien: Ministerresident: von Haxthausen.

Brasilien: Gesandter: von Reichenau.

Chile: Gesandter: Freiherr von und zu Bodman.

China: Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Rex.

Columbien: Gesandter: Freiherr von der Goltz.

Costarica: Gesandter: (siehe Zentralamerika).

Cuba: Ministerresident: von Eckardt.

Dänemark: Gesandter: Dr. Graf Henckel von Donnersmarck.

Dominikanische Republik: Ministerresident: (siehe Haiti).

Ekuador und Peru: Gesandter: (siehe Peru).

Frankreich: Botschafter: Se. Durchlaucht Fürst von Radolin.

Griechenland: Gesandter: Graf von Arco-Valley.

Großbritannien und Irland: Botschafter: Se. Exzellenz Graf Wolff-Metternich.

Guatemala: Gesandter: (siehe Zentralamerika).

Haiti und Dominikanische Republik: Gesandter: von Zimmerer.

Honduras: Gesandter: (siehe Zentralamerika).

Italien: Botschafter: Se. Exzellenz Graf von Monts.

608 XXI. Reichsorgane und Reichsbehörden.

<i>Japan:</i>	Botschafter: Se. Exzellenz Dr. Freiherr Mumm von Schwarzenstein.
<i>Luxemburg:</i>	Gesandter: von Jagow.
<i>Marokko:</i>	Gesandter: Dr. Rosen.
<i>Mexiko:</i>	Gesandter: Freiherr von Wangenheim.
<i>Montenegro:</i>	Ministerresident: von Pilgrim-Baltazzi.
<i>Nicaragua:</i>	Gesandter: (siehe Zentralamerika).
<i>Niederlande:</i>	Gesandter: von Müller.
<i>Norwegen:</i>	Gesandter: von Trutler.
<i>Österreich-Ungarn:</i>	Botschafter: Se. Exzellenz von Tschirschky und Bögendorff.
<i>Paraguay:</i>	Gesandter: (siehe La Plata-Staaten).
<i>Persien:</i>	Gesandter: fehlt.
<i>Peru und Ekuador:</i>	Gesandter: Dr. Michahelles.
<i>La Plata-Staaten:</i>	Gesandter: von Waldthausen; zugleich für die Argentinische Republik und die Freistaaten Paraguay und Uruguay.
<i>Portugal:</i>	Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Tattenbach.
<i>Rumänien:</i>	Gesandter: Se. Exzellenz von Kiderlen-Waechter.
<i>Rußland:</i>	Botschafter: Se. Exzellenz Graf von Pourtalès.
<i>Salvador:</i>	Gesandter: (siehe Zentralamerika).
<i>Schweden:</i>	Gesandter: Graf von Pückler.
<i>Schweiz:</i>	Gesandter: Se. Exzellenz Dr. von Bülow.
<i>Serbien:</i>	Gesandter: Se. Durchlaucht Prinz von Ratibor und Corvey.
<i>Siam:</i>	Ministerresident: von Prollius.
<i>Spanien:</i>	Botschafter: Se. Exzellenz von Radowitz.
<i>Türkei:</i>	Botschafter: Se. Exzellenz Staatsminister Freiherr Marschall von Bieberstein.
<i>Uruguay:</i>	Gesandter: (siehe La Plata-Staaten).
<i>Venezuela:</i>	Gesandter: Freiherr von Seckendorff.
<i>Vereinigte Staaten von Amerika:</i>	Botschafter: Se. Exzellenz Freiherr Speck von Sternburg.
<i>Zentralamerika:</i>	Gesandter: Graf von Schwerin.

Konsuln des Deutschen Reichs.

(GK. — Generalkonsul; — K. — Konsul; -- VK. — Vizekonsul; KA. — Konsularagent. * bedeutet, daß der Konsul zur Abhörnung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden befugt ist, †, daß dem Konsul auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 und § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden ist, bürgerlich gültige Eheschließungen von Deutschen oder von Deutschen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle derselben zu beurkunden.)

Briefe werden am besten:

• An das Kaiserl. Deutsche (General-, Vize-) Konsulat zu N. N. • nicht an den Konsul persönlich gerichtet.

Abessinien: Zu Adis Abeba: Coates †, Gesandter u. K.

*Argentinische
Republik:*

Zu Buenos Aires: von Sanden*†, GK.; Schottmüller*†, charakt. VK. — Bahia Blanca: Meyer, VK. — Concordia: Wauer, VK. — Cordoba: Kettler, VK. — Mendoza: Dr. Loos, VK. — Puerto Gallegos: Schroeder, VK. — Rosario: Tietjen, K. — Salta: VK. fehlt. — Santa Elena: Giebert, VK. — Santa Fé: Nagel, VK. — Tucuman: VK. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. vom Gen. Kons. in Buenos Aires wahrgenommen.)

Belgien:

Zu Antwerpen: Geh. Leg.-Rat Pritsch*, GK.; Frhr. von Tautphoeus*, Rohland*, Neumann, charakt. VK. — Brüssel: Bobrik*, K. — Charleroi: Merckens, K. — Gent: Prayon de Pauw, K. — Lüttich: Lampe, K. — Ostende: Serruys, K.

Bolivien:

Zu Cochabamba: Krüger†, K. — La Paz: Beer*†, K. — Oruro: K. fehlt. — Potosi: Metting, K. — Puerto Suarez: Schmack, VK. — Riveralta: Henicke†, K. — Santa Cruz: Zeller, K.

Brasilien.

Zu Bahia (São Salvador): Dr. von der Heyde*†, K. — Ceará (Fortaleza): Albano, K. — Curitiba: Heinze*†, K. — Paranagua: VK. fehlt. — Desterro (Florianopolis): Frhr. von Wangenheim*†, K.; Höpcke, K. — Blumenau: Salinger, K. — Jtajahy: K. fehlt. — Joinville (Dona Francisca): Schmith, K. — Laguna: Brandl, KA. — Maceió: Wittrock, VK. — Manáos: K. fehlt. — Pará (Belem): Gruner, K. — Pernambuco (Recife): Neesen, K. — Porto Alegre: Walter*†, K. — Rio Grande do Sul: Dr. von Gülich*†, VK. (K. auftrw.) — Rio de Janeiro: Dr. Falcke*†, GK.; Schönherr*†, charakt. VK. — Cuyabá: Hesslein, VK. — Juiz de Fora: Grande, VK. — Victoria (Espiritu Santo): Arens, K. — Santos: Bormann†, K. — São Luiz do Maranhão: Coelho, K. — São Paulo: Leg. Rat Flügel*†, K.

Chile:

Zu Valparaiso: Reg. Rat Dr. Perl*, GK. — Antofagasta: Dauelsberg, K. — Caldera: Siggelkow, VK. — Concepcion: Schumacher, K. — Talcahuano: Gesswein, KA. — Temuco: Wilcke, VK. — Coquimbo: Schernau, VK. — Coronel: Jacobsen, VK. — Iquique: Groothoff, K. — Osorno: Kraushaar, VK. — Pisagua: Gierke, VK. — Puerto Montt: Grebe, VK. — Ancud: Mücke, KA. — Punta Arenas: Stubenrauch, K. — Santiago: Fischer, K. — Tacna: Koch, K. — Arica: Visscher, KA. — Taltal: Braun, K. — Tocopilla: Piderit, VK. — Valdivia: Bischoff, K.

610 XXI. Reichsorgane und Reichsbehörden.

- China:** Zu Schanghai: Wirkl. Geh. Leg.-Rat von Buri*†, GK.; Müller*†, VK. — Amoy: Dr. Merz*†, K. — Futschau: Siemssen*†, K. — Canton: Dr. Heintges*†, K. — Chungking und Chengtu: Busse, VK. (auftrw.). — Hankau: von Löhneysen *†, K.; Dr. Kriege*†, charakt. VK., Thyen, VK. — Itschang: K. fehlt, — Nanking: Frhr. von Gebstadel*†, K. — Pakhoiu. Kiungtchau: von Varchmin *†, K. Swatau: Krause*† (K. auftrw.). — Tientsin: Leg.-Rat Knipping*†, K.; Dr. Daumiller*†, charakt. VK. — Niutschwang: VK. fehlt. — Tschifu: Dr. Lenz*†, K. — Tsinanfu: Dr. Betz*† (K. auftrw.).
- Columbien:** Zu Bogotá: Leg.-Rat, Gesandter Frhr. von der Goltz*†, GK. (auftrw.); Koppel, K. — Barranquilla: Siefken†, K. — Ocaña: Brokate, KA. — Bucaramanga: Volkmann, K. — Cartagena: Glaeser, VK. — Medellin: Bimberg, K. — Orocué: Siebert, K. — Palmira: VK. fehlt. — Popayan: K. fehlt. — San José de Cúcuta: K. fehlt, — Santa Marta: Schlegel, VK.
- Congo-Staat:** Zu (Buëa) (in Kamerun): der Gouverneur von Kamerun, GK. — (San Paulo de Loanda): K. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. vom Gouverneur in Buëa wahrgenommen.)
- Cuba:** Zu Havana: Leg.-Rat Ministerresident Dr. von Humbracht† (K. auftrw.). — Cienfuegos: Hunicke, VK. — Matanzas: VK. fehlt (die Geschäfte werden z. Zt. von der Minister-Residentur in Havana wahrgenommen). — St. Jago de Cuba: Schumann, K. — Santa Cruz del Sur: Voigt, VK. — Trinidad de Cuba: Jansen, VK.
- Dänemark:** Zu Kopenhagen: Martens*, GK.; Rössler*, charakt. VK. — Aalborg: Staun, K. — Aarhus: Ollendorff, K. — Esbjerg: Breinholt, K. — Ribe: Noack, KA. — Frederikshavn: Kall jr., K. — Fridericia: Loehr, K. — Helsingör: Lund, K. — Hjørring: Mogensen, K. — Horsens: Wittrup, K. — Veile: Holm, KA. — Kolding: Schmidt, K. — Korsör: Möller, K. — Naestved: Nandrup, K. — Nyborg: Thuesen, K. — Assens: Schiøth, KA. — Nakskov: Jessen, KA. — Svendborg: von der Hude, KA. — Nykjöbing: Ortman, K. — Odense: Mogensen, K. — Randers: Thygesen, K. — Ringkjöbing: Laursen, K. — Lemvig: Andersen, KA. — Rönne: Jespersen, K. — Skive: Kielgast, VK. — Svaneke: Smidt, K. — Thisted: Michelsen, K.
- Dänische Besitzungen:** Zu Reykjavik: Thomsen, K. — St. Thomas (Antillen): Sonderhoff, K. — Thorshavn: Finsen, VK.

- Dominikanische Republik:** Zu Puerto Plata: K. fehlt. — San Domingo: K. fehlt. Sanchez: VK. fehlt. — San Pedro de Macoris: Schumacher, KA.
- Ekuador:** Zu Guayaquil: Möller†, K. — Manta: Diercks, K.A. — Quito: K. fehlt.
- Frankreich:** Zu Bordeaux: Mayer, K. — Havre: von Oertzen, charakt. GK. — Boulogne-sur-Mer: Albert Busch, VK. — Calais: Stavenhagen, VK. — Dünkirchen: Eckmann, VK. — Nantes: Grimm, VK. — Rouen: Tegeler, VK. — St. Nazaire: René le Bozec, VK. — La Rochelle: Canaud, VK. — Marseille: Hellwig*, K.; Lehnhardt, char. VK. — Mazamet: Franke, VK. — Port de Bouc: VK. fehlt. — Nizza: Franoux*, K. — Paris: von Jecklin*, K.; von Vacano*, charakt. VK.; Barnewitz, charakt. VK.
- Französische Besetzungen:** Zu Algier: GK. fehlt. — Fort Dauphin (Madagaskar): K. fehlt. (Die Geschäfte werden z.Zt. v. Konsulat in Tamatave wahrgenommen.) — Libreville (Gabun): Gebauer, K. — Papeete (Tahiti): Hoppenstedt, K. — Saigon: Kallen*, K. — Tamatave (Madagaskar): Oehlerking K.
- Griechenland:** Zu Athen: Geh. Regierungsrat Dr. Lüders†, GK. — Calamata: Zahn†, K. — Corfu: C. Spengelin†, K.; M. Spengelin, VK. — Cephalonia: Toole, VK. — Laurion: Schmidt, KA. — Patras: Hamburger†, K. — Zante: VK. fehlt. — Piraeus: Roth, K. — Syra: Dalleggio, K. — Skyros: Antoniades, KA. — Thera: Delenda, KA. — Zea: Hieromnimon, KA. — Volo: Zopotós, K.
- Großbritannien und Irland:** Zu London: Wirkl. Geh. Leg. Rat Frhr. von Lindenfels*, GK.; Humbert*, K.; Frhr. von Neurath*; von Ranke, Dr. Köpke*, charakt. VK. — Aberdeen: Ludwig, K. — Amble (Northumberland): Scott, VK. — Arbroath: Renny, VK. — Barrow in Furness (Lancashire): Little VK. — Belfast: Jaffé, K. — Birmingham: Menke, K. — Blyth: Manners, VK. — Bradford: Edelstein, K. — Bristol: Nebendahl, VK. — Cardiff: Krieger, K. — Bridgewater: Hurman, VK. — Gloucester: Rowles, VK. — Milford: Phillips, VK. — Swansea: Dähne, VK. — Dartmouth: Goodridge, VK. — Brixham: Kendrick, KA. — Teignmouth: Ward, KA. — Dover: Crundall, K.; Marsh, VK. — Dublin: Murphy, K. — Dundalk: Farrel, VK. — Newry: Stokes, KA. — Dundee: S. Alexander, K. — Falmouth: Fox, VK. — Fowey: Toyne, VK. — Glasgow: Kiep, K. — Ardrossan: Anderson, KA. — Ayr: Smith, KA. —

612 XXI. Reichsorgane und Reichsbehörden.

Großbritannien und Irland:

Campbeltown: Mc. Eachran, KA. — Greenock: Lietke, KA. — Troon: Paton, KA. — Grangemouth: Mackay, VK. — Alloa: Ure, KA. — Boness: Denholm, KA. — Great Yarmouth: Butcher, VK. — Guernsey: Taudevin, VK. — Hartlepool: K. fehlt. — Harwich: Groom, VK. — Hull: Schultetus, K. — Great Grimsby: Hitzen, VK. — Inverness: Macdonald, VK. — Jersey: Falle, VK. — Kirkwall (Orkney Inseln): Buchanau, VK. — Leith: Knoblauch, K. — Berwick on Tweed: Edney, VK. — Burntisland: Connel, VK. — Charlestown: Mc Ewan, KA. — St. Davids: Cairns, KA. — Methil: Renstrom, VK. — West-Wemyss: Black, KA. — Prestonpans: White, KA. — Lerwick (Shetland Inseln): VK. fehlt. — Limerick: Boyd, VK. — Liverpool: J. Kern, K.; Meyer, charakt. VK. — Holyhead: Edwards, VK. — London (Hafen): Humbert*, K. — Londonderry: Donnell, VK. — Lowestoft: Bradbeer, VK. — Lynn: Woodwark, VK. — Boston: Harwood, KA. — Wisbech: Sandberg, KA. — Manchester: K. fehlt; Vertun, VK. (auftrw.). — Middlesborough: Rahtkens, K. — Montrose: Millar, VK. — Newcastle on Tyne: Holzapfel, K. — Newport (Monmouthshire): Hermessen, VK. — Nottingham: Lisser, VK. — Padstow: Langford, VK. — Penzance: Matthews, VK. — Perth: Milln, VK. — Peterhead: Robertson, K. — Fraserburgh: McIntosh, KA. — Plymouth: Fox, K. — Poole: Carter, VK. — Portsmouth: Beale, VK. — Queens-town: Horne, VK. — Rochester: Bentham, VK. — Scilly-Inseln: Hooper, VK. — Sheffield: Jonas, K. — Shoreham: Brown, VK. — Southampton: Keller, K. — Stornoway: (Hebriden-Inseln): Mc. Lennan, VK. — Sunderland: Ahlers, K. — Waterford: Strangman, VK. — Weymouth: Templeman, VK. — Wick: Jamieson, VK.

Britische Besitzungen:

Zu Belize: Hildebrandt, K. — Bridgetown (Barbados): Haenschell, K. — Castries (St. Lucia): Peter, KA. — Calcutta: Leg.-Rat Graf Quadt-Wykradt-Isny*, GK.; Bleeck, K.; Dr. von Keller*, charakt. VK. — Akyab: K. fehlt. — Bassein: H. Schrader, K. — Bombay: Hopman*, K. — Aden: Schmuck, K. — Karáchi (Ost Indien): Thöle, K. — Cochín: Bueler, K. — Colombo: Philipp Freudenberg, K.; Reinhard Freudenberg, VK. — Madras: Simon, K. — Moulmein (Burmah): Foucar,

Britische Besetzungen:

K. — Rangoon: Rosenkranz, K. — Kapstadt: Freiherr von Humboldt-Dachroeden*, GK.; Schroetter*, Dr. Kuenzer*, von Hiedemann*, charakt., VK. — Bloemfontein: K. fehlt. — Durban (Port Natal): Igen*, K. — East-London: K. fehlt. — Kimberley (Kapkolonie): Dr. Westerfield, K. — Mosselbay (Kapkolonie): Mataré, VK. — Port Elizabeth: Rolles, K. — Pretoria: Reimer* K. — Johannesburg: Frank, K. (auftrw.), charakt. VK. — Entebbe (Port Alice): VK. fehlt. — Freetown: Stadelmann, K. — Georgetown (Demerara): Seedorf, K. — Neu-Amsterdam (Berbice): Wainwright, KA. — Gibraltar: Schott, K. — Hamilton (Bermuda): Conyers, K. — Hongkong: Dr. Voretzsch*, K. — Kingston: Neelmeyer, K. — Lagos (Guinea): Glove, K. — Larnaca (Cypern): Eierides, K. — La Vallette (Malta): Frhr. Tucher von Simmelsdorf, K. — Mahé: Brooks, K. — Montreal (Canada): Franksen*, K. — Chatham (Neu-Braunschweig): Neale, K. — Dawson: K. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. vom Konsulat in Montreal wahrgenommen.) — Halifax: Grant, K. — Pugwash: Wilson, KA. — Nain: Martin, K. — Nassau (New-Providence): Sawyer, K. — Port Louis (Mauritius): Balfour Graham, K. — Port of Spain (Trinidad): Hoffmann, K. — Port Stanley (Falkland-Inseln): Harding, K. — Singapore: Kiliani*, GK.; Dr. Grouven*, charakt. VK. — Penang: VK. fehlt. — Sandakan (Borneo): VK. fehlt. — St. Helena: K. fehlt. — St. John (Neu-Braunschweig): Thomson, K. — St. Johns (Neu-Fundland): Prowse, K. — Sydney: Dr. Irmer*, GK.; Graf von Stritez*, charakt. VK. — Adelaide: Mücke, K. — Auckland: Seegner, K. — Brisbane: Dr. Hirschfeld, K. — Christchurch: K. fehlt. — Cooktown: Dr. Kortüm, VK. — Dunedin: W. Fels, K. — Fremantle: Ratazzi, K. — Hobart (Tasmania): K. fehlt. — Levuka (Ovalau): Krafft, K. — Melbourne: Brahe*, K. — Newcastle (Neu-Süd Wales): Johannsen, VK. — Wellington (Neu-Seeland): Krull, K.; Focke, VK. — Toronto (Canada): Nordheimer, K. — Vancouver: K. fehlt. — Victoria (Brit. Columbien): Loewenberg, K. — Winnipeg (Canada) Hespeler, K.

Republik Haiti: Zu Port au Prince: Ministerresident von Zimmerer (K. auftrw.). — Aux Cayes: Gerdes, K. — Aquin: Martin, KA. — Cap-Haiti: K. fehlt. — Port de Paix: Gissel, KA. — Gonaïves: Donner, K. — St. Marc: Wierss, KA. — Jacmel: Andersen, K. — Jérémie: Dr. Köhn, KA. — Petit Goâve: Kampmeyer, KA.

Italien:

Zu Bologna: Kluftinger, K. — Cagliari: Devoto, K. — Alghero: Piccinelli, KA. — Carloforte: Plaisant, KA. — Sassari (Porto Torres): de Villa, KA. — Florenz: Oswald*, K. — Genua: von Herff*†, GK.; Dr. Krause*†, VK.; Frhr. von Podewils*† chart. VK.; — Rapallo: Andreae, VK. — San Remo: K. fehlt. — Savona: Salomone, K. — — Spezia: Webber, VK. — Livorno: W. Niemack, K. — Porto Ferraio (Elba): Reboa, KA. — Mailand: Legationsrat Dr. Breiter*†, K.; Frhr. von Stein*†, char. VK. — Turin: von Külmer†, K. — Messina: Jacob*, K. — Catania: Peratoner-Jacob, VK. — Catanzaro: Veraldi, VK. — Girgenti: Camilleri, VK. — Licata: Verderame di Angelo, VK. — Milazzo: Bonacorssi di Francesco Carlo, VK. — Pizzo: Marchese Gagliardi, VK. — Reggio: Rausei, VK. — Syrakus: Baron Bonanno della Delia, VK. — Terranova: Jacona, VK. — Neapel: von Hartmann*†, GK.; Dr. Breitling*†, charakt. VK. — Bari: Marstaller, K. — Brindisi: Nervegna, VK. — Gallipoli: Pasca-Raymondo, VK. — Lecce: Coppola, VK. — Palermo: Legationsrat Dr. Frhr. von Schauenburg-Herrlisheim*†, K. — Trapani: d'Ali, VK. — Rom: Schnitzler*†, K. — Ancona: Rohrer, K. — Civita Veechia: K. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. vom Konsulat in Rom wahrgenommen.) — Venedig: Rechsteiner, K.

Japan:

Zu Yokohama: von Syburg*†, GK.; Dr. Mudra*†, VK. — Kobe: Thiel*†, K. — Nagasaki: K. fehlt. — Taipeh-Twatutia: Reinsdorf*†, K. — Anping-Taiwanfu: VK. fehlt.

Korea:

Zu Söul: Dr. Krüger*†, GK.

Liberia.

Zu Monrovia: K. fehlt.

Marokko:

Zu Tanger: Geh. Leg.-Rat Gesandter Dr. Rosen*†, GK. (auftrw.). — Casablanca: Lüderitz*†, K. — Marakesch: Nier, KA. — Mazagan: Ansado, VK. — Mogador: von Maur, VK. — Rabat: VK. fehlt. — Saffi: Junker, VK. — Fez: VK. fehlt. — Larache: Max Meier, VK.

Mexiko:

Zu Chihuahua: VK. fehlt. — Ciudad Juarez: Weber, VK. — Colima: Vogel, K. — Durango: VK. fehlt. — Guadalajara: K. fehlt. — Guanajuato: Langenscheidt, VK. — Guaymas: Möller, VK. — Laguna de Terminos: Knorr, K. — Mazatlan: Philippi, K. — Merida: Hartog, K. — Mexiko: Dr. Rieloff*, K. — Coatzacoalcos: Hofmann†, KA. — Puebla: Dorenberg, KA. — Monterrey: Burchard, VK. — Oaxaca: Hinrichs, VK.

- Mexiko:* San Luis Potosi: G. Unna, VK. — Tampico: K. fehlt. — Tapachula: K. fehlt. — Tehuantepec: VK. fehlt. — Tepic: Hildebrand, K. — Triunfo: Rau, VK. — Vera Cruz: K. fehlt.
- Monako:* Zu Monako: K. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. von dem Konsul in Nizza wahrgenommen.)
- Niederlande:* Zu Amsterdam: Wirkl. Geh. Leg.-Rat Rienaecker*, GK; Dr. Zitelmann*, charakt. VK. — Groningen: Feith, K. — Delfzyl: van Dyk, KA. — Harlingen: Hannema, VK. — Helder: VK. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. von dem Gen.-Kons. in Amsterdam wahrgenommen). — Maastricht: Haex VK. — Nymwegen: Noorduyn K. — Rotterdam: Nels*, K. — Brouwershaven: Jan Dirk de Kater, KA. — Dordrecht und Zwyndrecht: Willem de Jongh, KA. — Hellevoetsluis: Gallas, KA. — Hoek van Holland und Maassluis: van der Paauw, KA. — Schiedam u. Vlaardingen: Zoetmulder, KA. — Zierikzee: de Crane jun., KA. — Terneuzen: VK. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. von dem Gen. Konsulat in Amsterdam wahrgenommen.) — Terschelling: VK. fehlt. — Tiel: VK. fehlt. — Vlissingen: K. fehlt. — Ymuiden: Backer, KA. — Zaandam: Meyerdirck, VK.
- Niederländische Besitzungen:* Zu Batavia: Anton*, GK.; Dr. Tjaben, charakt. VK. — Macassar (Celebes): Becker, K. — Medan (Sumatra): Hick, K. — Menado (Celebes): Steffens, VK. — Padang (Sumatra): Schild, K. — Samarang (Java): K. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. von dem Gen. Konsulat in Batavia wahrgenommen.) — Soerabaya (Java): Rose, K. — Curaçao: Fensohn K. — Paramaribo: Heyde, K.
- Norwegen:* Zu Christiania: Leg.-Rat Freih. von Spesshardt*, GK. — Aalesund: VK. fehlt. — Arendal: K. fehlt. — Österrisöer: Finne, KA. — Bergen: Mohr, K. — Bodö (Amt Nordland): Jakhelln, VK. — Christiansand: E. Due, K. — Farsund: Gundersen, KA. — Flekkefjord: Eyde, KA. — Mandal: Andersen, KA. — Christiansund: Volckmar, VK. — Drammen: Kiösterud, K. — Drontheim: Jenssen, K. — Frederikshald: Suhrke, VK. — Frederikstad: Pay, VK. — Sannesund: Apenes, KA. — Grimstad: Isachsen, VK. — Hammerfest: Robertson, K. — Kragerö: Björn, VK. — Laurvig: Olsen, VK. — Brevig: Albretsen, KA. — Skien: Winsnes, KA. — Moss: Anthonisen, VK. — Namsos: Sommerschild, VK. — Narvik: Thilo, VK. — Stavanger: Falck, K. —

616 XXI. Reichsorgane und Reichsbehörden.

- Norwegen:* Egersund: Punterwold, KA. — Hauge-
sund: Halleland, KA. — Tönsberg: Krüger,
VK. — Tromsö: Jebens, K. — Vadsö: Brodt-
korb, K. — Vardö: Holmboe, VK.
- Oesterreich-
Ungarn:* Zu Brünn: Kommerzialrat Dr. Freiherr von
Offermann, K. — Budapest: Leg.-Rat Dr.
Graf von Wedel, GK. — Fiume: Gabriel,
K. — Innsbruck: Pohlschröder, K. — Lem-
berg: von Reden, K. — Prag: Graf von
Hardenberg, K. — Triest: Dr. Stannius, K.,
charakt. GK.; Spalato: VK. fehlt. — Wien:
Frhr. von Liebieg, K., charakt. GK.; Dr. Edler
von Vivenot, charakt. K.
- Panama:* Zu Panamá: Köhpeke, K. — Colon (Aspinwall),
Heuer, K. — Bocas del Toro: Kroesmann, KA.
- Paraguay:* Zu Asuncion: Baerecke*†, K., char. GK.
— Villa Rica: Voigt, KA.
- Persien:* Zu Teheran: Leg.-Rat Gesandter Stemrich*†,
GK. (auftrw.). — Buschär: Dr. Listemann*†,
VK., charakt. K.
- Peru.* Zu Arequipa: Kraemer†, K. — Cajamarca:
Leon, K. — Callao: Rodewaldt†, K. —
Cuzco: Kaemena, VK. — Iquitos: Nicolai
VK. — Lima: Lahrius†, K. — La Merced:
VK. fehlt. — Mollendo: Dauelsberg, K. —
Paíta: Ostendorf, K. — Piura: Hilbeck, K.
— Salaverry-Trujillo: Wiebe, K. —
Pacasmayo: Huwald, KA.
- Portugal:* Zu Lissabon: E. Daehnhardt* VK. — Fayal:
Ribeiro, VK. — Flores: Mackay, KA. —
Funchal: Dr. Sattler†, K. — Porto: Katzen-
stein†, K. — San Miguel (Azoren): Wallen-
stein, K. — Setubal: Ahrens, VK. — Terceira
(Azoren): da Silva, K. — Villa Nova de
Portimão: Serpa Visconde de Alvor, VK. —
Villa Real de S. Antonio: Tavares, VK.
- Portugiesische
Besitzungen:* Zu Benguela (Angola): Fuchs-Verdier, VK. —
Bissao: Seifert, K. — Ilha do Sal (Cap
Verdische Insel): Vera Cruz, K. — Lourenço
Marques: von Bülow*†, charakt. VK. (K. auftrw.):
— Beira: Krafft, VK. — Inhambane: Woer-
ner, KA. — Moçambique: Marcus, K. —
Ibo: Oldenburg, KA. — Quelimane: K. fehlt.
— Chinde: Eddelbüttel, VK. — Mossa-
medes (Angola): Schöss, VK. — San: Paulo de
Loanda: (Die Kons.-Geschäfte werden z. Zt.
vom Gouverneur in Buëa [Kamerun] wahrge-
nommen). — S. Vicente (Cap Verdische
Insel): Langdon, K. — San Thiago: da
Silva, KA. — São Thomé: Pressler, VK.

Rumänien: Zu Bukarest: Feindel*†, K. (charakt. GK.) — Crajowa: Springer, KA. — Pitescht: Blücher, KA. — Galatz: Marheinecke*†, K. (charakt. GK.). — Braila: Erfling, VK. — Constantza: Schmidt, VK. — Jassy: Leg. Rat Dr. Jentzsch*†, K. — Bacau: Adolph, VK. — Botoschan: Gané, VK. — Roman: Zurborn, VK.

Russisches Reich: Zu Charkow: Frommann*, K. — Jekaterinoslaw: VK. fehlt. — Rostoff am Don: Riedel, K. — Kiew: Haering*, K. — Kowno: Frhr. von Lerchenfeld, K. — Moskau: Dr. Kohlhaas*, K.; Spiess, VK. — Odessa: Schäffer*, GK. — Kischinew: VK. fehlt. — Mariupol: Bremer, VK. — Nikolajew: Frischen, VK. — Noworossysk: Ehrtmann, VK. — Riga: Dr. Ohnesseit*, K. (charakt. GK.). — Arensburg: Wildenberg, VK. — Libau: Kundt, K. — Pernau: Schmidt, K. — Windau: Mahler, K. — St. Petersburg: Biermann*, GK.; Nadolny*, Dr. Stobbe*, Dr. Frey*, charakt. VK. — Archangel: Meyer, K. — Kronstadt: Jürgens, VK. — Narva: Dieckhoff, K. — Reval: Koch, K. — Tiflis: K. fehlt. — Baku: Röhl, K. — Batum: Burckhardt jr., VK. — Warschau: Geh. Leg. Rat Frhr. von Brück*, GK. — Wladiwostok: Dattan, charakt. VK.

2. Großfürstentum Zu Helsingfors: Leg. Rat Winckel, K.; Goldbeck-Löwe, VK. — Åbo: Gaedecke, K. — Mariehamn: Furstenborg, KA. — Björneborg: Köhler, K. — Hangö: VK. fehlt. — Kemi: VK. fehlt. — Kotka: VK. fehlt. — Nikolaistad (Wasa): Trummer, K. — Jacobstad: Schauman, KA. — Tammerfors: Müntzel, VK. — Uleåborg: Hägg, K. — Brahestad: Lundberg, KA. — Wiborg: Mielck, K.

Schiffer- (Samoa-) und Tonga- (Freundschafts-) Inseln: Zu Apia: Dr. Solf*†, Gouverneur (K. auftrw.) — Nukualofa: von Treskow, VK.

Schweden: Zu Stockholm: von Krencki*, GK. — Åhus: Donner, VK. — Gefle: Flensburg, K. — Gothenburg: Hoeck, K. — Kongsbacka: Svahn, KA. — Lysekil: Radhe, KA. — Marstrand: Berger, KA. — Strömstad: Sylvander, KA. — Uddevalla: Peterson, KA. — Warberg: von Wolfradt, KA. — Halmstad: Angel, VK. — Helsingborg: Persson, K. — Hernösand: Isakson, K. — Oernsköldsvik: Hedberg, KA. — Hudiksvall: Rasch, VK. — Kalmar: Kreuger, K.

Schweden:

— Karlshamn: Nilsson, VK. — Karlskrona: Wijkström, K. — Landskrona: Fritsch, VK. — Luleå: Jaeger, VK. — Malmö: Schmitz, K. — Trelleborg: Maresch, KA. — Norrköping: Busch, K. — Nyköping: Erikson, VK. — Oskarshamn: Linnell, VK. — Piteå: Hedqvist, VK. — Skellefteå: Sandström, VK. — Söderhamn: Brolin, K. — Sundswall: Nordgren, K. — Umeå: Lundstedt, VK. — Westerwik: Piehl, VK. — Wisby: Ekman, K. — Ystad: Pehrsson-Gussing, VK.

Schweiz:

Zu Basel: Geh. Leg.-Rat Marschall von Biberstein, charakt. GK. — Bern: K. fehlt. — Genf: Horneffer, K. — Zürich: von Faber du Faur, GK. — Davos: Burchard, K. — Lugano: VK. fehlt.

Serbien:

Zu Belgrad: Frhr. von Wangenheim†, K. (auftrw.).

Siam:

Zu Bangkok: Ministerresident von Prollius*†, GK. (auftrw.).

Spanien:

Zu Barcelona: Steifensand*†, GK.; Dr. Schmidt*†, charakt. VK. — Alicante: Guardiola, K. — Torrevieja: Ballester y Albentosa, KA. — Almeria: Fischer, K. — Garrucha: Dr. Moldenhauer, KA. — Bilbao: Dr. Mayer, K. — Cadiz: Winter†, K. — Cartagena: Dremel, K. — Aguilas: José Maria Buck, KA. — Puerto de Mazarrón: Frd. Neumann, KA. — Coruña: Meyer, K. — Corcubion: Barros, KA. — Ferrol: Anton, VK. — Gijón: Marina, K. — Granada: M. Tegeiro, VK. — Huelva: Rey, K. — Jerez de la Frontera: Gonzalez y Soto, VK. — Madrid: Dr. Schlieben*†, K. — Mahon: Taltavull y Galens, K. — Málaga: Priest†, K. — Palma de Mallorca: K. fehlt. — San Feliú de Guixols: Bender, VK. — Port Bou: Font, KA. — San Sebastian: Lewin†, K. — Jrun: Yruretagoyena y Sorondo, KA. — Santander: Hoppe, K. — Castro Urdiales: Bornebusch, KA. — Sevilla: Engelhardt, K. — Tarragona: K. fehlt. — Valencia: Buch, K. — Castellón de la Plana: Gimeno, KA. — Gandia: Lorente, KA. — Vigo: Conde de Torre Cedeira, K. — Villagarcia: Gandara, KA. — Zaragoza: Tarongi y Aladren, K.

Spanische Besitzungen:

Zu Santa Cruz de Tenerife: Ahlers, K. — Las Palmas: Behrens, VK.

*Türkei und
Nebenländer.*

Zu Cairo: Leg.-Rat Graf von Bernstorff, GK.; Dr. Gumprecht*†, K.; Dr. Kehren*†, char. VK. — Alexandrien: Wunderlich*†, K.; Frhr. von Grünau*†, char. VK. — Mansurah: Hungerbühler, KA. — Suez: Meinecke†, K. (auftrw.). — Tantah: Dahan, KA. — Zagazig: Chedid, KA. — Fayum: Bakoum, KA. — Kenneh: Ebed, KA. — Luxor: Todrus, KA. — Siut: el Khayat, KA. — Sohag: Abdelnour, KA. — Port Saïd: Bronn*†, K. — Aleppo: Dr. von Tischendorf*†, K. — Alexandrette: Belfante, VK. — Antiochia: Missakian, KA. — Bagdad: Richarz*†, K. (auftrw.). — Beirut: Dr. Schroeder*†, K., charakt. GK. — Damaskus: K. fehlt. — Haïffa (und Akka): Keller†, VK. — Mersina: Christmann†, K. — Tripolis: VK. fehlt. — Konstantinopel: Geh. Leg.-Rat Mertens*†, GK.; Dr. von Veltheim*†, VK.; Dr. Schrader*†, Dr. Bittl*†, charakt. VK.; — Adrianopel: VK. fehlt. — Brussa: Scholer, VK. — Dedeagatsch: Rohde VK. — Konia: Dr. Büge*†, VK. — Rodosto: Aslan, VK. — Samsun: Kuckhoff, VK. — Tschanak: Christides, VK. — Jerusalem: Schmidt*†, K. — Jaffa: Rössler*†, (VK. auftrw.). — Mossul: VK. fehlt. — Salonik: K. fehlt. — Sarajevo: Springer*†, K. — Smyrna: Dr. Mordtmann*†, K., char. GK. — Canea: Feigel*†, charakt. K. — Chios: Dr. Ornstein, VK. — Mytilene (Castro): Courtgis, VK. — Samos: Stamatiadis, VK. — Sofia: Leg.-Rat Frhr. von Romberg*†, GK.; Frhr. von Falkenhausen*†, charakt. VK. — Rustschuk: Krause*†, K. — Varna: Dr. Eiswaldt*†, K. — Tripoli (ressortiert vom Konsulat zu Tunis): Labi, VK.

Tunis:

Zu Tunis: von Bary*†, K., charakt. GK. — Susa: Lumbroso, KA.

Uruguay:

Zu Montevideo: Weber*, K. — Fray Bentos: Dütting, VK. — Nueva Helvecia: Baenziger, KA. — Salto: Ahrens, KA.

Venezuela:

Zu Carácas: K. fehlt. — Ciudad Bolivar: Barnewitz, K. — La Guayra: Lentz, K. — Maracaibo: von Jess, K. — Puerto Cabello: Tiede, K. — San Cristobal: K. fehlt. — Valencia: Gosewisch, K.

*Vereinigte Staaten
von Amerika:*

Zu Atlanta: Dr. Zoepffel*, K. — Charleston (Süd-Karolina): K. fehlt. — Mobile (Alabama): Holzborn, K. — Pensacola (Florida): Rolfs, VK. — Savannah (Georgia): Eichhorn, K. — Wilmington (Nord-Karolina): Sprunt, K. — Chicago: Dr. Wever*, K.; Dr. Roh*, VK. — Lincoln (Nebraska): Geisthardt, KA. —

620 XXI. Reichsorgane und Reichsbehörden.

Vereinigte Staaten von Amerika: Milwaukee: Wallber, KA. — Cincinnati: Dr. Lettenbaur*, K. — Cleveland (Ohio): Hotze, KA. — Denver (Colorado): Leg.-Rat Plehn*, K. — New-York: Geh. Leg.-Rat Bünz*, GK.; Leg.-Rat Gneist*, K. — Baltimore: K. fehlt. — Boston (Massachusetts): Reincke, K. — Norfolk (Virginia): K. fehlt. — Newport News: Gauntlett, KA. — Richmond (Virginia): Vietor, K. — Washington: Dittmar, KA. — New-Orleans (Louisiana): Wirklicher Geh. Leg.-Rat Frhr. von Nordenflycht*, K., charakt. GK.; Freiherr von Meysenbug, K. — Galveston: Scheidt, K. — Cuero: Reiffert, KA. — Gulfport: Euler, KA. — Philadelphia (Pennsylvanien): Leg.-Rat Hagen*, K. — San Francisco: Erythropel*, K.; Lohan*, VK. — Seattle: Geissler*, K. — Portland: K. fehlt. — Tacoma: Richter, VK. — Port Townsend: Dûddenhausen, VK. — St. Louis: von Loehr*, K. — St. Paul (Minnesota): Grunow*, K.

Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika: Zu Honolulu: Pfothenhauer, K. — Manila: Dr. Grunewald*†, K. — Cebu: Janssen, VK. — Iloilo: VK. fehlt. — San Juan: Hepp, K. — Aguadilla: Philippi, VK. — Mayagüez: Koberg, VK. — Ponce: Umbach, VK.

Zanzibar: Zu Zanzibar: Haug*†, K. — Mombassa: VK. fehlt.

Zentralamerika: Zu Amapala (Honduras): Köhncke, K. — Guatemala: Obst, K. — Coban: Sapper, VK. — El Tumbador: von Engelbrechten, VK. — Ocos: Pohl, K. — Livingston: VK. fehlt. — Quezaltenango: Sauerbrey, VK. — Retalhuleu: Procházka, VK. — Chamberico: Kauffmann, KA. — San José de Guatemala: Clarke, KA. — San Pedro Sula (Honduras) Maier, K. — Managua (Nikaragua): Münzenthaler*, K.; Haettasch, VK. — Corinto: Hinckel, KA. — San Juan del Norte (Nikaragua): K. fehlt. — San José de Costarica: Wiss, VK. — Limón: VK. fehlt. — Puntarenas (Costarica): VK. fehlt (die Geschäfte werden z. Zt. vom Konsulat in Managua wahrgenommen). — San Salvador: Deininger, K.



Zweiundzwanzigster Abschnitt.

Alphabetisches Verzeichnis

der
im Staatskalender für das Jahr 1908
aufgeführten Namen,
mit Ausnahme derjenigen der Abschnitte XIX—XXI.

A.

- Abel, Brieftr., 113.
— Lehrerin, 344.
von Abercron, AHauptm., 83,
404, 419, 420.
Abesser, RAnw., 221.
Abraham, Minist.Registr., 75.
— Refer., 228.
— Küster, 296.
Abshagen, Postag., 133.
— Eisenb.OKontr., 157.
Achilles, Pastor, 277.
Achmet, Landbrieftr., 130.
Ackermann, Postschaffn., 112.
— Eisenb.Betr.Sekr., 159.
— Ger.Assess., 226.
— Pastor, 271.
— Gym.Prof., 328.
— Lehrer, 328.
Adam, Eisenb.Assist., 183.
— OLehrer, 287, 332.
— Küster, 295.
— Ratsh., 542.
Adermann, Weichenw., 168.
— — 178.
Adlers Erben, Ratsbuchdr., 318.
Adrian, AGer.Akt., 216, 310, 312,
404.
Aefcke, Schulvorst.Mitgl., 335.
Ahlefeld, Eisenb.Stat.Vorst., 167.
von Ahlefeldt, Leutn.d.R., 252.
Ahlers, Pastor, 266, 276.
— Betr.Insp., 321.
— Kl.Dame, 370.
— — 370.
— — 372.
— San.Rat, 499.
Ahlgrimm, UFörster, 91.
— OLehrer, 326.
— Revisor a. D., 378.
— Gend.Wachtm., 415.
Ahnfeldt, Ger.Vollz., 216.
Ahrend, Postsekr., 105.
— AAnw., 216.
Ahrendt, Hausmstr., 33.
— Postschaffn., 106.
— Landbrieftr., 130.
— Pastor, 234, 271.
— Mil.Dep.Pedell, 235.
— Arzt, 489.
Ahrens, Geh. Minist.Registr., 68.
— Forstkalkulator, 69.
— Stat.Jäger, 89.
— Postschaffn., 100.
— OTelegr.Assist., 101.
— Landbrieftr., 117.
— — 117.
— — 118.
— — 121.
— — 135.
— Postag., 128.
— — 134.
— — und Küst., 137, 300.
— Rev.Aufs., 143.
— Eisenb.Telegr., 167.
— Weichenw., 178.
— — 182.
— — 183.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 170.
— Eisenb.Stat.Vorst., 179.
— Eisenb.Assist., 186.
— Eisenb.Schaffn., 192.
— AGer.Diener, 212.
— Justizrat 220, 221.
— Pastor, 274.
— — 282.
— Küster, 293, 475.
— Kantor, 293, 348.
— OLehrer, 332.
— Kaufmann, 311, 459.
— Rentner, 338, 399.
— Lehrer, 341.

- Ahrens, Lehrer, 342.
 — — 345.
 — — 345.
 — — 351.
 — — 358.
 — Hauptlehrer, 342.
 — Lehrerin, 349.
 — Handarb. Lehrerin, 358.
 — Wirtschaftlerin, 504.
 — Rechn. Führer, 526.
 — Kamm. Ber., 533.
 Ahrens, Postschaffn., 112.
 — Lehrer, 345.
 — — 355.
 von Aigner, Hauptm., 246.
 von Aken, Gymn. Prof., 326.
 Alban, UFörst., 88.
 — L Baumstr., 200.
 Albrand, Arzt 488, 503, 504.
 — Kirch. Vorst., 312.
 Albrecht, HKalligraph, 42.
 — HLief., 45.
 — UFörster, 88.
 — Stat. Jäger, 93.
 — Landbrieftr., 100.
 — Postschaffner, 115.
 — Postag., 127.
 — Telegr. Sekr., 139.
 — Eisenb. Stat. Vorst., 166.
 — A. Ger. Akt., 214.
 — A. Anw., 215.
 — Ger. Vollz., 217, 219.
 — — 219.
 — R. Anw., 222, 224, 427, 428.
 — Ger. Assess., 227.
 — Refer., 229.
 — Gef. Aufs., 234.
 — Pastor, 273.
 — — 274.
 — Küster, 293.
 — — 304.
 — Lehrer, 352.
 — — 354.
 — — 354.
 — San. Rat, 488.
 — Standesb., 514.
 Algenstaedt, Pastor, 271.
 — — emer. 274.
 Allerding, Weichenw., 171.
 Allers, Leutn. d. R., 248.
 Allwardt, Postag., 126.
 — A. Ger. Sekr., 213, 309.
 — O. Lehrer, 333.
 — Sekr., 407, 529.
 Allwardt, Sekr., 529.
 Allwart, Lehrer, 350, 454.
 Alm, Postschaffn., 106.
 — OGrenzkontr., 146, 242.
 — Refer., 228.
 — Schiffer, 406.
 Alms, Minist. Kopsist, 76.
 — Hilfslehrer, 326.
 — Ratssekr., 534.
 Alsleben, Eisenb. Betr. Sekr., 160.
 von Alten, O. Leutn., 245.
 Althen, H. Musikalien u. Instrum.
 Hdl., 46.
 Altschwager, HBäcker, 40.
 — O. Brieftr., 116.
 — Landbrieftr., 132.
 von Alt-Stutterheim, Major, 237.
 — Hauptm., 237.
 — O. Leutn., 238.
 Altvater, O. L. Ger. Sen. Präs., 76,
 77, 205, 266, 377, 384.
 — Ratsh., 528.
 Alwardt, Hilfsweichenw., 172.
 von Amann, O. Leutn., 240.
 von Amsberg, O. Forstmrstr., 94,
 232.
 — Unterst. Empf., 375.
 Amtage, Standesb., 515.
 Anders, Landbrieftr., 125.
 — — 126.
 — — 136.
 — Postassistent, 140.
 — Leutn. d. L., 254.
 — Küster, 308, 336.
 — Lehrer, 346.
 — — 346.
 — Gend., 413.
 Andreae, Gutsbes., 263.
 Andreas, HMaurermstr., 46.
 — HZimmermstr., 50.
 Andreis, Postag., 129.
 — Lehrer, 342.
 Angebauer, Kantor, 300, 353.
 Angermann, Hauskoch, 36.
 Angerstein, O. Forstmrstr., 92.
 — L. Ger. Diener, 207.
 — Tierarzt, 486.
 — Ratsprotok., 537.
 Anika, Weichenw., 174.
 Anschütz, Arzt, 258, 382, 494.
 Ante, Pastor, 282.
 Anthon, Eisenb. Bur. Diener, 157.
 — Küster, 301.
 — Univers. O. Pedell, 314, 318.

Apel, Stadtförster, 532.
 von Apell, Leutn., 246.
 Appel, OPostschaffn., 105.
 — Postsekr., 121.
 — Pastor, 277.
 — Kamm.Ber., 539.
 Arango, Gen.Konsul, 55.
 Arcularius, Apoth., 498, 507.
 Arendt, Eisenb.OGeometer, 158,
 480.
 Arens, Lokomotivf., 193.
 von Arenstorff, Gutsbes., 325, 425,
 462.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 366.
 — — 369.
 — — 369.
 Arfert, Eisenb.Bur.Geh., 159.
 — Rechnungsrat, 159.
 — OVeterinär, 245.
 Arft, Küster, 293.
 Arjona, Gen.Konsul, 55.
 Arndt, Lehrer, 335.
 — Lehrerin, 337.
 — Mühlenpäch., 407.
 — Feldmesser, 480.
 von Arnim, Oberst, 244.
 — Leutn., 246.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 365.
 — — 366.
 — — 370.
 — — 370.
 — — 371.
 — Standesb., 509.
 Arnold, Eisenb.Bur.Kanzl., 165.
 von Arnswaldt, OFörster, 94, 97,
 233, 452, 482.
 — Hauptm., 237.
 Aronsohn, Arzt, 485.
 — Tierarzt, 500.
 Arp, Gend.Wachtm., 418.
 Arrighi, Pol.Registr., 528.
 Asbahr, HLief., 44.
 Asmus, Syndikus, 66.
 — Lehrerin, 344.
 — II, Gend.Wachtm., 416.
 — Arzt, 499.
 Asmuss, Hülfsweichenw., 186.
 Assmann, Aktuar, 62.
 — Postschaffn., 103.
 Assmus I, Gend.Wachtm., 418.
 Atzenroth, HUhrm., 50.
 Au, Landbrieftr., 132.

Aude, Steueraufs., 147.
 Augustin, Armenhausvater, 536.
 Aul, Küster, 300, 301.
 Aulerich, Brieftr., 102.
 Austen, Bahnstr., 165.
 von Auw, Lehrer, 453.
 Ave, OPostassistent., 99.
 Awe, Postschaffn., 103.
 — Küster u. Standesb., 297, 513.
 — Lehrer, 339.
 — — 348.

B.

Baack, Brieftr., 103.
 Baade, OFörster, 93.
 — Postag. u. Küster, 131, 302
 — OPostassistent., 139.
 — Lehrer, 340.
 — Gend.Wachtm., 418.
 — Standesb., 513.
 — Stadtbauamtssekr., 526.
 Baalck, Landbrieftr., 128.
 Baarck, Domök., 291, 309, 327,
 380, 390.
 Baas, Weichenw., 188.
 Baase, Weichenw., 173.
 Baass, OBrieftr., 110.
 Babendererde, UFörster, 93.
 — Landbrieftr., 126.
 Bachert, Telegr.Sekr., 102.
 Bachmann, OPostassistent., 115.
 — OZahlmstr., 242.
 — Pastor, 284.
 — Gutsp., 451.
 Bachmeyer, Gend.Wachtm., 417.
 Backhaus, Bahnstr., 165.
 Bade, LKastentr., 77, 522.
 — Amtm., 81.
 — Postassistent., 110.
 — OPostassistent., 119.
 — Eisenb.Verk.Kontr., 158.
 — Standesb., 508.
 — — 509.
 — — 515.
 Badel, Landbrieftr., 132.
 Bader, Leutn. d. R., 248.
 — OLehrer, 334.
 Bädeker, Gend., 413.
 Bädker, OTel.Assistent., 138.
 Baer, Leutn. d. L., 253.
 Baerens, RFörster, 91.
 — OPostassistent., 108.

- Bärensprungsche HBuchdr., s.
 Francke, Geh. Kommerzienr.
 Bärwald, Postassist., 117.
 Bärwinkel, HBäcker, 40, 345,
 410, 529.
 Baetcke, Pastor, 284.
 Baeth, Registrator, 61.
 Bähke, Lehrer, 350.
 Bätke, HSteindrucker, 49.
 — Arzt, 256, 492.
 Baguhl, Steueraufs., 145.
 — Stadtwachtm., 536.
 Bahlcke, Pastor, 281.
 Bahlhorn, Brieftr., 109.
 Bahn, HBuchh., 41.
 Bahr, Eisenb. Bur. Vorst., 162.
 Bahrdt, HLief., 43.
 Bahrendorff, Rev. Aufs., 143.
 Bahrt, Landbrieftr., 109.
 Balck, Geh. O. Finanzrat, 61, 69,
 71, 482.
 — Arzt, 495.
 — Ratsh., 531.
 Balde, Kanzlist, 53.
 Baldewein, Arzt, 256, 497.
 Balgé jun., HLief., 45.
 Baller, Geh. Kammerrat, 61, 67, 68.
 — Gutsbes., 233, 424.
 Baltzer, Rev. Förster, 89.
 — OLehrer, 329.
 Bamm, Brieftr., 115.
 Bandelow, Rektor, 287, 352.
 Bandmann, Postag., 136.
 Bandow, Lehrer, 356, 453.
 Bannier, Brieftr., 114.
 — OPostassist., 139.
 — Refer., 230.
 Bannow, Lehrer, 357.
 — Zimmermstr., 408.
 Barek, Zugführer, 189.
 — LGer. Sekr., 207.
 Bard, Geh. OKirchenrat, 265,
 267, 281, 284, 325, 330, 380,
 381, 401, 402.
 — Pastor, 283.
 Bardey, Rev. Förster, 90.
 — Arzt u. Postag., 136, 254, 500.
 — Pastor, 283.
 — — 285.
 Baresel, OPostpraktikant, 98.
 Barfknecht, Weichenw., 172.
 — — 181.
 Barfurth, Refer., 229, 249.
 — Prof., 316, 320, 506, 507.
 Barkentien, Landbrieftr., 121.
 Barkholz, Gend. Wachtm., 414.
 Barmwoldt, Pastor, 281, 356.
 Barnekow, Eisenb. Bur. Geh., 157.
 von Barner, Kammerh., Gutsbes.,
 28, 445.
 Barnewitz, Pastor, 274.
 — — 284.
 Barsch, priv. Schornsteinfg., 481.
 Bartel, Postsekr., 124.
 — Postag., 135.
 Bartelmann, HKorbmn., 42.
 Bartels, HTöpfer, 50.
 — Landbrieftr., 104.
 — — 119.
 — Brieftr., 126.
 — — 139.
 — Eisenb. Stat. Geh., 175.
 — Weichenw., 175.
 — Zugführer, 190.
 — Arzt, 254, 490.
 Barten, OPostassist., 111.
 — Stationsw., 171.
 — Bürgermeister, 224, 420,
 424, 514, 540.
 Barth, Eisenb. O. Masch. Insp., 160,
 476.
 Barthelt, Standesb., 509.
 Barthmann, Lokomotivf., 194.
 Bartholdi, RAnw., 222, 225.
 — Präp., Kirchenrat, 268, 284.
 — Pastor, 282.
 Bartholomäus, Eisenbahnverk.-
 OKontrol., 158.
 Bartsch, San. Rat, 392, 491, 530.
 Basedow, Eisenb. Sekr., 157.
 — Eisenb. Stat. Aufs., 178.
 — Eisenb. Praktikant, 181.
 — Bahnsteigschaffn., 192.
 Baselow, Hauptlehrer, 343.
 Graf von Bassewitz-Levetzow,
 Staatsminister, 12, 28, 52,
 53, 57, 379, 451, 481, 482, 543.
 Graf von Bassewitz (Lühburg)
 Kammerh., 28, 29, 155, 445.
 — (Prebberede) Kammerh., 28,
 30.
 — (Perlin) Gutsbes., 64, 262,
 361, 451, 455.
 — (Schwiessel) Gutsbes., 424,
 451.
 — (BurgSchlitz) — 445, 522.
 — (Wesselstorf) — 450.

Gräfin von Bassewitz, Staats-
dame, 37.
— Kl.Dame, 366.
— — 368.
— — 368.
— Oberin d. Stifts Bethlehem,
382.
Graf von Bassewitz-Behr, Guts-
bes., 367, 422, 449, 523.
von Bassewitz, Forstmeister, 26.
— — 90.
— Major a. D., 232, 233.
— Domina, 362.
— — 370.
— Konv., 362.
— — 368.
— — 368.
— — 368.
— — 371.
— Kl.Dame, 363.
— — 364.
— — 364.
— — 365.
— — 365.
— — 369.
— — 369.
— Unterst.Empf., 375.
— — 375.
— Major à la suite, 379.
— Kapitän z. S. z. D., 474.
— Gutsbes., 523.
Bastian, ARegistr., 83.
— Landbrieftr., 120.
— Postschaffn., 121.
— Lokomotivführer, 194.
— Lehrer, 358.
Bath, HTischler, 49.
— OLehrer, 330.
— Lehrer, 353.
— Tischlermstr., 409.
Bauch, Kommerz.Rat, Konsul,
55, 400, 458.
— Ger.Vollz., 213.
— Präp., 268, 280.
— Unterst.Empf., 375.
Graf von Baudissin, Leutn., 244.
Bauer, OPostassistent, 105.
— Postassistent, 110.
— Brieftr., 106.
— Stationsw., 179.
— Weichenw., 182.
— Zugführer, 190.
— Arzt, 253, 484.
— — 258, 495.

Bauer, Hauptm. d. L., 257.
— Pastor, 285, 391.
— Lehrer, 354.
— — 453.
— Taubst.Lehrer, 360.
— Fräulein, 384.
— Bankprokurist, 456.
— Apoth., 486.
— Zahnarzt, 497.
— Standesb., 510.
— — 514.
Baumann, Drost, 25.
— Landbrieftr., 109.
— AAnw., 211.
— Lehrer, 357.
— Ratsh., 530.
— Pol.Sekr., 534.
Baumgart, HMützenfabr., 46.
Baumgarten, Brieftr., 107.
— Landbrieftr., 123.
— Zollaufs., 150.
Baur, Eisenb.Schaffn., 192.
Bausch, Geh. Kommerzienrat,
64, 203.
Baustian, Weichenw., 171.
— Eisenb.Stat.Geh., 183.
— Lehrer, 343.
Bebernitz, Landbrieftr., 132.
Bechlin, AGer.Akt., 216.
Beckendorf, Hülfsweichenw., 181.
Becker, Diener, 77.
— Postassistent, 102.
— Postsekr., 105.
— Postschaffn., 106.
— — 106.
— — 122.
— OPostschaffn., 112.
— Brieftr., 112.
— Postmstr., 118.
— Tel.Leit.Aufs., 121.
— Postag., 131.
— — 132.
— L.Steuersekr., 153.
— Eisenb.Betr.Sekr., 162.
— Bahnstr., 163.
— Eisenb.Schaffn., 192.
— Brückenw., 204.
— I.Ger.Diener, 208.
— Ratsh., RAnw., 209, 221, 223,
459, 531.
— Pastor, 280.
— Org., 301, 353.
— Bürgermstr., 328, 334, 342,
370, 525.

- Becker, Lehrer, 329, 337.
 — — 349.
 — Handarb. Lehrerin, 356.
 — Kl. Dame, 372.
 — — 372.
 — Arzt, 259, 499.
 — Priv. Doz., 317, 495.
 — Apoth., 499.
 Beckmann, H Glaser, 41.
 — H Photogr., 47.
 — H Schlosser, 47.
 — Landreiter, 82.
 — O Postschaffn., 105.
 — — 108.
 — Brieftr., 109.
 — Landbrieftr., 112.
 — — 117.
 — — 129.
 — — 130.
 — Weichenw., 184.
 — Eisenb. Schaffn., 192.
 — Lokomotivf., 194.
 — Leutn. d. R., 252.
 — Lehrer, 339.
 — Kaufm., 407.
 — Pol. Wachtm., 535.
 Beckström, A. Protokollist, 83.
 — Postmstr., 114.
 — Ger. Vollz., 215.
 Beerbaum, Ind. Lehrerin, 354.
 Beese, Stat. Jäger, 94.
 — Forsttaxator, 97.
 — Postsekr., 105.
 — Postschaffn., 111.
 — Landbrieftr., 126.
 — Steueraufs., 147.
 — Bahnstr., 163.
 — Eisenb. Schaffn., 191.
 — Bahnsteigschaffn., 193.
 — Lehrer, 342.
 — Lehrerin, 348.
 Beetz, Sekretär, 71.
 — Haupt A Kontr., 150.
 — R Anw., 221.
 — Lehrerin, 339.
 — Arzt, 491.
 Begemann, Major z. D., 456.
 Beggerow, Postinsp., 111.
 — Eisenb. Stationsw., 182.
 Beguhl, Eisenb. Stat. Vorst., 170.
 Behm, Weichenw., 173.
 — R Anw., 220.
 — Refer., 230.
 — Leutn., 241.
 Behm, (Doberan) Superintendent,
 266, 267, 269, 291, 323, 324,
 329.
 — (Parchim) Superintendent,
 267, 278, 281, 324, 327,
 336, 359, 376, 380.
 — Pastor, 279.
 — O Lehrer, 290.
 — Konrektor, 290, 353.
 — Hilfslehrer, 290, 331.
 — Bez. Tierarzt, 447, 483, 498,
 502.
 Behn, O Postassistent., 102
 — Bahnw., 165.
 — Zugführer, 190.
 — Bürgermstr., 223, 444, 510,
 531.
 — Bez. Akt., 263.
 Behnck, P. J., s. Rosenwanger.
 Behncke, O Amtsrichter, 62, 211,
 313.
 — Postsekr., 115.
 — Landbrieftr., 131.
 — Weichenw., 172.
 — Zugführer, 190.
 — Küster, 297.
 — Lehrerin, 341.
 — Lehrer, 348.
 Behnke, O Postassistent., 99.
 — Landbrieftr., 125.
 von Behr, Zeremonienmstr., Kam-
 merherr, Rittm. a. D., 27.
 — Leutn. d. R., 247.
 — Konv., 368.
 — Kl. Dame, 363.
 — — 363.
 — — 364.
 Behr, O Postassistent., 105.
 — Zugführer, 190.
 von Behr-Negendanck, Kammer-
 herr, 29, 30, 251.
 — Frau, 379.
 Behrends, O Postschaffn., 101.
 — Postschaffn., 103.
 Behrendt, O Postassistent., 105.
 — Bahnsteigschaffn., 192.
 Behrens, H Traiteur, 50.
 — Brieftr., 102.
 — — 104.
 — O Postassistent., 105.
 — O Brieftr., 106.
 — — 110.

- Behrens, Landbrieftr., 126.
 — Postschaffn., 126.
 — Postag., 133.
 — Hausbote, 153.
 — Hülfsweichenw., 171.
 — Eisenb.Assist., 175.
 — Baggermstr., 203.
 — AGer.Diener, 211.
 — Ger.Vollz., 217.
 — Lehrerin, 342.
 — — 358.
 — Lehrer, 346.
 — Erbpachthofbes., 449.
- Behring, Standesb., 517.
- Behrndt, Postag., 133.
- Behrmann, LReiter, 83.
 — Pastor, 276.
- Behrns, Bäckerstr., 66.
 — Postsekr., 110.
 — Leutn. d. L., 254.
 — Registr., 399, 534.
- Beister, AGer.Sekr., 217, 523.
- Belitz, Bahnsteigschaffn., 192.
 — R.Anw., 223.
 — Lehrerin, 349.
- Bell, OPostassist., 104.
 — Lokomotivf., 193.
- Bellmann, Kamm.Virtuos, 39.
- Bellot, Baugew.Schuldir., 453.
- Bellow, Lehrer, 328.
- von Below, Leutn., 238.
 — Unterst.Empf., 375.
- Beltz, Gymn.Prof., 37, 325, 482.
 — Postag. u. Küster, 127, 305.
 — Präp., 280.
 — Kantor, 308, 344.
 — Lehrer, 331.
 — Rektor, 358.
- Bencard, Forstassess., 96, 250.
- Benda, Eisenb.Kanzl., 163.
- Bendix, Stat.Jäger, 96.
- Benedict, Postag., 133.
- Benedix, Küster, 296.
- Benefeld, Kl.Dame, 372.
- Bengs, Registrator, 60, 476.
- Benjes, Lehrer, 342.
- Benk, Probeschwester, 504.
- Benn, Tel.Leit.Aufs., 102.
 — Gend.OWachtm., 412.
- Bennecke, Priv.Do., 317, 496.
- Bennöhr, Standesb., 518.
- Benox, Stadtsekr., 537.
- Benter, Eisenb.Stat.Vorst., 182.
- Benthien, OPostassist., 118.
 — Schleusenmstr., 203.
 — Gend.Wachtm., 415.
- Benthin, Postschaffn., 115.
- Bentin, Postschaffn., 101.
- Bentschneider, AGer.Diener, 216.
- Bentz, Bahnsteigschaffner, 192.
- Benz, Zugführer, 189.
- Benzin, Minist.Kanzl., 68.
 — OPostassist., 116.
 — Schleusenmstr., 204.
- Berens, Brieftr., 112.
- Berg, Postsekr., 99.
 — Postag., 133.
 — R.Anw., 220.
 — Pastor emer., 275.
 — OLehrer, 287, 332.
 — Küster, 299.
 — Org., 304, 356.
 — San.Rat, 485.
 — Stadtbuchhalter, 537.
- Bergenroth, Pastor, 279.
- Berger, Bur.Geh., 73.
 — OPostassist., 139.
 — Präp., 269.
 — OLehrer, 328.
 — Gend.Wachtm., 414.
- Bergfeld, Tierarzt, 493.
- Bergmann, ASchreiber, 80.
 — Postschaffn., 100.
 — Landbrieftr., 134.
 — Weichenw., 172.
 — Stadtsekr., 200, 532.
 — — 535.
 — Küster, 293.
 — Kl.Dame, 372.
- Berlin, Kalkulator, 61.
 — OFörster, 93.
 — Postschaffn., 115.
 — Landbrieftr., 116.
- Bernard, Kirchenvorst., 312.
- Berndes, AVerw., 84.
- Berndt, Ind.Lehrerin, 349.
- Berner, Postschaffn., 106.
 — OBrieftr., 112.
- Bernett, Landbrieftr., 109.
- Bernhard, Kaufm., 313.
- Bernhardt, Präp., 279, 310, 381, 391.
- Bernhöft, Lokomotivführer, 194.
 — Refer., 230.
 — Prof., 231, 315, 316, 320.

- Bernier, APol.Diener, 82.
 Bernitt, HTischler, 49.
 — Landbrieftr., 125.
 — AGer.Akt., 212.
 — Lehrer, 348.
 Graf von Bernstorff (Bernstorff)
 Kammerherr, 28.
 — (Herzfelde) Kammerherr, 29, 30.
 — (Beseritz) Kammerh., Regierungsrat a. D., 76.
 — OLeutn. d. R., 250.
 — Leutn. d. R., 250.
 — (Dreilützow), Gutsbes., 427, 510.
 Gräfin von Bernstorff, Hofdame, 35.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 364.
 — — 365.
 — — 365.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 369.
 — — 369.
 Graf von Bernstorff-Gyldensteen
 (Raguth) Zeremonienmstr., Kammerh., 28, 29.
 von Bernstorff, AHauptm., 65, 81, 419.
 Berringer, Rentner, 342, 526.
 — Standesb., 508.
 — Buchhalter, 528.
 Berringer & Co. Nachfolger s. Graf, Hoflief.
 Berthold, Gym.Prof., 333.
 Bertram, Kab.Kanzlist, 34.
 — OPostassistent., 117.
 Berwald, San.Rat, 61, 401, 403, 488, 505.
 Besch, Pastor emer., 282.
 Beselin, Vogt, RAnw., 224, 248, 518, 527.
 Besendahl, Eisenb.Sekr., 159.
 Besser, Laz.Verw.Insp., 260.
 — Ratsh., 540.
 Bester, Forsttaxator, 97, 453.
 — Kl.Förster, 367.
 — Kl.Jäger, 370.
 Betche, Eisenb.Masch.Kontr., 160.
 Betcke, HLief., 44, 397.
 — Kantor, 300, 353.
 Bethcke, Kammerfrau, 36.
 Bethe, Lehrerin, 338.
 Bethke, Eisenb.Kanzl., 183.
 Beu, Brückenw., 204.
 — Gend.Wachtm., 418.
 — Arzt, 494.
 Beuch, Schleusenmstr., 203.
 Beuthien, Reg.Bauführer, 72.
 — Kirch.Vorst. u. Stadtprotok., 309, 537.
 — Badermsr., 389.
 Beuthin, Brieftr., 102.
 Beutin, Minist.Sekr. 52, 75, 248.
 — Landbrieftr., 122.
 — Präp., 268, 273.
 — Pastor, 276.
 — Zahnarzt, 493.
 — Standesb., 518.
 Beutz, Bahnmsr., 163.
 — Lehrer, 339.
 Bey, Ind.Lehrerin, 344.
 Beyer, Bürgermstr., 64, 226, 424, 425, 515, 540.
 — Postsekr., 123.
 — Schleusenmstr., 203.
 — Leutn. d. L., 253.
 — Pastor emer., 273.
 — Pastor, 285.
 — Kand. p. l. c. 290.
 Bibelje, Kassierer, 459.
 Bibow, Landbrieftr., 121.
 — Rev.Aufs., 143.
 — Küster, 301.
 Bieback, Arzt, 256, 485.
 Biemann, Aktuar, 63.
 — Postschaffn., 106.
 — OPostassistent., 111.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 168.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 174.
 — — 187.
 — Eisenb.Assistent., 180.
 Biermann, Kastellan, 36.
 — Landbrieftr., 113.
 — Weichenw., 188.
 — Bürgerworth., 332.
 Bierstedt, Drost, 82, 97, 420.
 — OPostpraktikant, 98.
 — Refer., 229.
 Biesenthal, Zimmermstr., 66, 403, 458, 477, 535.
 Bilguer, Hausmstr., 71.
 Binde, Präp., 268, 276.
 Binder, OLehrer, 335.
 Binkenstein, Lokomotivf., 193.

- Binnier, Postverw., 122.
 Birkenstaedt, A Ger. Rat, 211.
 — RAnw., 23.
 — Refer., 228.
 Birgfeld, Zahnarzt, 497.
 Birkholz, Weichenw., 169.
 — Eisenb. Stat. Geh., 180.
 Bischof, Leutn. d. R., 247.
 Bischoff, Eisenb. Werkst. Vorst., 161.
 Bitter, Landbrieftr., 117.
 — Hülfsweichenw., 177.
 Blaesing, Eisenb. Betr. Sekr., 161.
 — Arzt, 498.
 Blanchard, Gymn.-Prof., 333.
 Blanck, A Protok., 79.
 — O Postassist., 118.
 — Konv., 371.
 — Ratsh., 525.
 — Gutsp., 450.
 — Arzt, 496, 505.
 Blanke, Kirch. Vorst., 312.
 — Schiffer a. D., 477.
 Blankschän, Brieftr., 109.
 Blenck, Küster, 305, 358.
 Blieffert, H Lief., 43.
 — H Schneider, 48.
 — Steuer Assist., 148.
 Bliemeister, Eisenb. Praktikant, 183.
 — Lehrer, 349.
 — Sekr., 529.
 Blievernicht, Küster, 292.
 — Ind. Lehrerin, 347.
 Bloch, Prof., 257, 317, 322, 323.
 Block, Bahninstr., 166.
 — Apoth., 500.
 Blohm, Postschaffn., 100.
 — — 106.
 — O Postschaffn., 106.
 — Landbrieftr., 123.
 — Postag. u. Küster, 128, 297.
 — Gutsbes. (Viecheln), 155, 235, 450, 524.
 — — (Thürkow), 426.
 — Küster, 306.
 — Lehrer, 346.
 Blomberg, Eisenb. Schaffn., 192.
 Graf von Blücher, Major, 243.
 — Gutsbes., 523.
 Gräfin von Blücher, Konv., 362.
 — Kl. Dame, 363.
 — — 365.
 von Blücher, Geh. Minist. Rat, 53, 57, 62, 508.
 — Amtshauptm., 65, 83, 452, 462, 502.
 — L Forstmr. a. D., Gutsbes., 65, 233, 383, 449.
 — Geh. Kammerrat, 67, 68, 71, 84.
 — Refer., 230.
 — (Jürgenstorf), Gutsbes., 154, 263.
 — (Quitzenow), Gutsbes., 155, 518.
 — (Feschow), Gutsbes., 464.
 — (Kuppentin), Gutsbes., Major a. D., 262, 450, 513.
 — (Gr. Varchow), Gutsbes., 517.
 — Konv., 368.
 — Kl. Dame 363.
 — — 363.
 — — 363.
 — — 363.
 — — 363.
 — — 364.
 — — 364.
 — — 365.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 369.
 — — 369.
 — — 369.
 — — 370.
 — — 371.
 — — 371.
 Blumenthal, Lokomotivf., 193.
 Blunck, Eisenb. Assist., 160.
 Bobsin, Postschaffn., 124.
 — O Telegr. Sekr., 138.
 Bobzin, Postag. u. Küster, 132, 303.
 — Eisenb. Praktikant, 177.
 Bochert, Kalkulator, 61.
 Bochow, Stationsw., 177.
 Bock, (Gr. Brütz) Gutsbes., 232, 394, 462.
 — (Gr. Welzin) — 447, 455.
 — Arzt, 489.
 — Apoth., 500.
 Bockfisch, Ratsh., 542.
 Bockhahn, Rittm. d. L., 257.
 Bockholdt, H Zimmerinstr., 50.
 — Landbrieftr., 107.

- Bockholt, Postassist., 110.
 Bockhorn, OLeutn. d. R., 251.
 von Boddien, Leutn., 243.
 — Kl.Dame 364.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 370.
 Boddin, Landbrieftr., 116.
 — Hilfslehrer, 355.
 Bode, Ratsprotok., 196, 197, 531.
 von Bodecker, OLeutn., 243.
 Bodinus, Bur.Assist., 535.
 Böbs, RANw., 220.
 Böckel, Arzt, 407, 487.
 Böckenhagen Nachflgr., s. Bo-
 stedt, HKupferschm.
 — OSteuerkontr., 142.
 Boeckmann, Küster u. Standesb.,
 293, 511.
 — Standesb., 518.
 — Ratswagemstr., 542.
 Böckmann, Küster, 302, 310,
 354.
 von Böhl, (Glave) Landrat, 64, 521.
 — (Rubow) Landrat, 76, 520, 521.
 — (Cramon) Gutsbes., 154, 325,
 425, 467, 509, 523.
 — Kl.Dame, 366.
 — Stiftsvorsteherin, 402.
 Böhl, Landbrieftr., 130.
 Boehm, Leutn., 241.
 — Gymn.Prof., 329.
 Böhme, Postanw., 101.
 Böhmer, Pastor, 283.
 — Schuldir., 335.
 Bölekow, Landbrieftr., 113.
 — — 131.
 Bölter, Eisenb.Werkst.Vorarb.,
 161.
 Börger, HOrgelbauer, 47.
 — Ind.Lehrerin, 344.
 Börjesson, Weichenw., 166.
 Börst, Landbrieftr., 123.
 Boesch, Rev.OKontr., 150.
 Bössow, Landbrieftr., 101.
 — Postschaffn., 120.
 — Stationsw., 185.
 Boettcher, Eisenb.HKass.Kassie-
 rer, 159.
 Böttcher, HKürschner, 42.
 — Landbrieftr., 104.
 — Postassist., 117.
 — — 138.
 Böttcher, Rev.OKontr., 143.
 — Steueraufs., 145.
 — Bahnstr., 164.
 — Eisenb.Wagemstr., 180.
 — Küster, 292.
 — — 295.
 — — 297.
 — — 307.
 — — u. Standesb., 295, 517.
 — Arzt, 485.
 Böttger, Küster, 294, 349.
 Böttner, Lehrerin, 344.
 Bohlick, Lehrer, 348.
 Bohlmann, Lehrer, 340.
 — — 346.
 Bohm, Lehrer, 348.
 Bohn, OPostsekr., 105.
 — Postsekr., 122.
 — Kand. p. min., 287.
 — Küster, 306.
 — Lehrerin, 351.
 — Exerz.Meister, 527, 528.
 Bohnhof, Landbrieftr., 104.
 Bohnhoff, Postschaffn., 103.
 — Postagentin, 135.
 — Eisenb.Telegr., 173.
 Bohnsack, Stat.Jäger, 91.
 — Brieftr., 110.
 — — 134.
 — Postschaffn., 111.
 — OPostschaffn., 113.
 — Eisenb.Sekr., 160.
 Bohstedt, HKupferschm., 42.
 Boitin, Postassist., 111.
 — Lehrerin, 340.
 — Ind.Lehrerin, 343.
 — San.Rat, 486.
 Boldt, Haushofmeister, 36.
 — HBuchdr., 40.
 — ARegistr., 81.
 — Kamm.Ing., 86.
 — OPostassist., 102.
 — Postschaffn., 106.
 — — 118.
 — Brieftr., 109.
 — Postverw., 120.
 — Landbrieftr., 126.
 — — 133.
 — Steueraufs., 147.
 — Hilfsweichenw., 174.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 — Org., 298, 352.
 — Küster u. Standesb., 299, 509.
 — — 295.

Boldt, Sem.Lehrer, 336, 468.

— Lehrer, 343.

— — 356.

— — 356.

— Tischlermstr., 390.

— Malermstr., 459.

— Schneidermstr., 459.

— Feldmesser, 480.

— Kämm.Ber., 539.

Bolick, Hülfsweichenw., 167.

Bolland, Kamm.Musiker, 39.

Bolle, Stat.Jäger, 87.

— Postdir., 99.

— Gymn.Dir., 328.

Bollhagen, Bur.Geh., 522.

Bollmann, Hülfsweichenw., 167.

Bollow, OPostassistent., 102.

— Landbrieftr., 130.

— — 131.

— Küster u. Standesb., 294, 518.

Bolt, Landbrieftr., 120.

— — 126.

Bolten, Ger.Assess., 227.

— Leutn. d. R., 251.

— — d. L., 255.

Bolz, Postag., 129.

— Weichenw., 169.

Bolzendahl, Postassistent., 140.

Bonatz, Küster, 295.

Boness, Masch.Meister, 504.

Bonheim, RAnw., 221.

— Kaufm., 313.

von Bonin, OLeutn., 246.

Bonn, Lokomotivführer, 193.

— Lehrerin, 355.

Bontemps, Postsekr., 112.

Boohs, Landbrieftr., 137.

Borchert, Forstaufs., 89.

— Landbrieftr., 127.

— Weichenw., 170.

— Eisenb.Praktikant, 177.

— Arzt, 254, 491.

— Garn.Verw.Insp., 261.

— Lehrer, 342.

— — 349.

— priv. Schornsteinfg., 481.

— Tierarzt, 499.

von Borck, Drost, 202.

Borck, Weichenw., 188.

— Arzt, 495.

von Borcke, Hauptm., 237.

Borgwardt, Postsekr., 117.

— Postschaffn., 111.

Borgwardt, Tel.Leit.Aufs., 120.

— Eisenb.Bur.Diener, 157.

— Eisenb.Schaffn., 191.

— Pastor, 277.

— Lotsenkommandeur, 527.

Borkenhagen, HDek.Maler, 46.

Bormann, HTheaterinsp., 73.

— Lehrer, 342.

— Zimmermstr., 458.

— Schlachth.-Insp., 542.

Born, Brieftr., 139.

Bornhöft, OLehrer, 333.

Bossart, Landger.Dir., 266.

Bosselmann, Gutsbes., 449, 467.

Bossow, Eisenb.Mat.Aufs., 161.

von Both, Leutn., 238.

— — 245.

— — d. R., 248.

— Kl.Dame 371.

Bothe, RAnw., 222.

Graf von Bothmer, Reichstags-
abgeordneter, 544.

Boye, HMAurermstr., 46.

— Sekr., 373.

Bracht, HSattler, 47.

— Postmstr., 116.

Bradhering, Ratsh., 540.

Brämer, Lehrerin, 339.

Braeunig, OArzt, 241.

Brahmstädt, Landbrieftr., 121.

Brakert, Gend.OWachtm., 413.

Brammer, Postag., 137.

von Branconi, Standesb., 516.

Brand, OPostassistent., 101.

— Stationsw., 177.

— Eisenb.Assist., 183.

Brandenburg, LSteuerdir., Hofr.,
153, 226, 398.

— AGer.Diener, 216.

— Arzt, 496, 505.

— Kämm.Ber., 531.

Freiherr von Brandenstein, Kam-
merh., HStallmstr. a. D., 28.

— Geh.Legationsrat, 53, 543.

— Forstmstr., 88, 97.

— Rittm., 243.

— Leutn. d. R., 250.

Baronesse von Brandenstein,
Kl.Dame 364.

— — 369.

Freiin von Brandenstein, Kl.
Dame, 364.

— — 371.

- Brandt, HSekretär, 36.
 — Gebr. (i. F. J. C. Brandt Söhne), HMaschinenfabr., 46.
 — AProtok., 80.
 — OPostassist., 99.
 — — 101.
 — OPostschaffn., 106.
 — Postag., 131.
 — Landbrieftr., 137.
 — Telegr.Sekr., 138.
 — Postassist., 140.
 — Eisenb.Sekr., 159.
 — Bahninstr., 164.
 — Stationsw., 166.
 — Weichenw., 175.
 — Eisenb.Praktikant, 187.
 — Zugführer, 190.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — Lokomotivf., 193.
 — LGer.Diener, 206.
 — AGer.Akt., 210.
 — AAnw., 215.
 — Küster, 297.
 — Lehrer, 326.
 — — 339.
 — OLehrer, 327.
 — Gymn.Prof., 328.
 — Sem.Lehrer, 336.
 — HMaschinenfabr., 409, 410.
 — Ratsh., 531.
 Brasch, Pastor, 275.
 — Registr., 534.
 Brassler, HGoldarbeiter, 41.
 Brath, Apoth., 485.
 Braue, Eisenb.Stat.Vorst., 184.
 Brauer, Tel.Direktor, 139.
 — HauptARend., 146.
 — Eisenb. Praktikant, 170.
 — Küster, 296, 297.
 Braun, HKorbmacher, 42.
 — Hüflslokomotivf., 195.
 — Präp., 268, 281.
 — Küster, 299.
 — — 304, 356.
 — Kass.Ber., 533.
 Braune, Assist.Arzt, 246.
 Brauns, LGer.Rat, 52, 206.
 — Gymn.Prof., 53, 325, 488.
 — Amtsrichter, 209, 255.
 — Ger.Assess., 226.
 — Lehrerin, 337.
 — Arzt, 399, 489.
 Brausewaldt, HSattler, 47.
 Breem, Gutsbes., 146.
 Breesen, Steueraufs., 151.
 Brehmer, OPostassist., 118.
 Breitfeldt, Eisenb.Bur.Kanzl., 162.
 Breitwisch, priv. Schornstfg., 480.
 Breitzmann, Landbrieftr., 132.
 — — 136.
 Bremer, HLief., 45.
 — HTischler, 49.
 — Minist.Kanzleidiener, 67.
 — Postag., 134.
 — Chausseeber., 198.
 — AGer.Diener, 219.
 — OKirch.Ratspedell, 265.
 — Kantor, 307, 338.
 — Gymn.Prof., 327.
 — Lehrer, 341.
 — — 345.
 — Bur.Assist., 535.
 Brettner, Präp. emer., 275.
 Breuel, UFörster, 95.
 — — 95.
 — Lokomotivf., 193.
 — Küster, 292.
 — Org., 295, 340.
 — Hauptlehrer, 504.
 Brick, priv. Schornsteinf., 481.
 Brinck, Küster, 301.
 — priv. Schornsteinf., 481.
 von den Brincken, Leutn., 242.
 Brincker, Eisenb.Telegr., 177.
 — Gewettssekr., 527.
 Brinckert, Eisenb.Assist., 178.
 Brinckmann, APol.Diener, 84.
 — Landbrieftr., 102.
 — OPostassist., 108.
 — AGer.Schreiber, 219.
 — Techniker, 526.
 Bringmeier, OPostschaffn., 106.
 Brinker, Gymn.Prof., 330.
 — Diakonisse, 504.
 Brinkmann, Landbrieftr., 103.
 — Zollbootsm., 145.
 — Stromaufs., 203.
 — Leutn. d. R., 251.
 — Leutn. d. L., 256.
 — Stadtsekr., 262, 533.
 von Britzke, Leutn., 246.
 Broberg, Postschaffn., 108.
 Baron von Brockdorff, Standesb., 512.
 Freiherr von Brockdorff, OLeutn., 240, 256.

- Graf von Brockdorff-Ahlefeldt, Leutn., 244.
 Brockelmann, VKonsul, 56.
 von Brocken, Rittm. a. D., 263.
 Brockhoff, LGer.Sekr., 208.
 von Brockhusen, Rittm., 243.
 Brockmann, HTöpfer, 50.
 — Registrator, 63.
 — ASekr., 82.
 — Postschaffn., 116.
 — Postassistent., 118.
 — Reg Rat, 141, 248.
 — Steueraufs., 149.
 — Weichenw., 164.
 — Eisenb.Wägemstr., 170.
 — Eisenb.Praktikant, 178.
 — Schleusenmstr., 204.
 — Pastor, 285, 396, 397, 398.
 — Küster u. Standesb., 296, 508.
 — OLehrer, 332.
 — Lehrer, 335.
 — Lehrerin, 344.
 — Standesb., 515.
 — Bur.Assist., 535.
 Brockmüller, Kirch.Vorst., 313.
 Brockmüller, Eisenb.Stat.Vorst., 178.
 Brodhagen, Eisenb.Schaffn., 191.
 — Gend.Wachtm., 413.
 Bröcker, Landbrieftr., 133.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Küster, 299.
 — Lehrer, 341.
 Brödermann, Domänenrat, 65, 154, 446, 450, 515.
 Bröders, Weichenw., 172.
 Bröker, Apoth., 499.
 Brömse, HauptAAssist., 143.
 — Arzt, 258, 492.
 — Lehrerin, 342.
 Broll, Postgehilfin, 99.
 Bronsart von Schellendorff, Hauptm., 237.
 — Gen. d. Inf. z. D., 239, 524.
 Brott, Hilfsweichenw., 167.
 Brückler, Refer., 229.
 Brückner, Hauskoch, 32.
 — LGer.Präs., 62, 206, 375, 458.
 — Kirchenrat, emer., 278.
 — Pastor, 269, 309.
 — San.Rat, 482.
 Brüdigan, Weichenw., 169.
 — Schulze, 383.
 Brüggemann, Tel.Leit.Aufs. 118.
 Brüggert, Eisenb.Schaffn., 192.
 Brüggmann, Landbrieftr., 116.
 Brügmann, Postassistent., 114.
 — Landbrieftr., 124.
 — Hilfsweichenw., 175.
 — Rittm. d. R., 250.
 Brühl, Landbrieftr., 100.
 — Rechn.Führer, 527.
 Brümmer, Postschaffn., 100.
 — Brieftr., 102.
 — Landbrieftr., 132.
 — Steueraufs., 148.
 — Eisenb.Stationsw., 182.
 — Erster Staatsanw., 208.
 Bründel, Hilfsweichenw., 182.
 — Küster, 293.
 Brüning, Stat.Jäger, 93.
 — Postanw., 110.
 — AGer.Akt., 216.
 — Priv.Dozent, 258, 317, 496.
 — Küster, 303, 355.
 — OLehrer, 332.
 Brusch, Pol.Registr., 528.
 Brüsehaber, Stationsw., 171.
 Brüsehafer, Küster, 303.
 — Küster, 306, 358.
 — Lehrer, 354.
 Brüshaber, HauptAAssist., 150.
 Brühaver, Landbrieftr., 124.
 Brüsshaber, ARegistr., 82.
 — Lehrerin, 347.
 Brüske, Postschaffn., 109.
 Brüssow, Eisenb.Betr.Dir., 157.
 Brux, Pastor, 312.
 Bruhn, Landbrieftr., 101.
 — — 113.
 — Postschaffn., 103.
 — Brieftr., 107.
 — Postagentin, 137.
 — Weichenw., 168.
 — Eisenb.Stat.Geh., 169.
 — Arzt, 494.
 — Lehrer, 358.
 — Taubst Lehrer, 360.
 Bruhns, Stat Jäger, 94.
 — Postagentin, 135.
 — Eisenb.Praktikant, 157.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Leutn. d. R., 249.
 — Hilfsprediger, 286.
 — Lehrer, 350.
 — — 357.

- Bruhns, Syndikus, 428.
 — Stadtförster, 533.
 Brumberg, ODistr.Ing., 86, 479, 480.
 Brumm, Kamm.Ing., 86.
 — Postag., 131.
 — Weichenw., 166.
 — Eisenb.Exp.Geh., 170.
 — Ing., 480.
 Brumme, OAmtm., 524.
 Brun, Landbrieftr., 136.
 Brunier, OPostassist., 100.
 — Kirchenvorst., 312.
 von Brunn, Arzt, 258, 496.
 Brunnckow, AProtok., 83.
 — Org., 308.
 Brunnengräber, HSeifenfabr., 48, 251.
 —'s Erben, Univers.Apoth., 318.
 Brunnert, Ger.Vollz., 217.
 Bruns, OLehrer, 330.
 Brunst, Stat.Jäger, 90.
 — Handarb.Lehrerin, 357.
 Brunswig, RAnw., 220.
 — Lehrer, 357.
 — Eichmstr., 475.
 Brusch, OPostassist., 124.
 — Weichenw., 167.
 — Standesb., 511.
 Bruse, OLehrer, 287, 332.
 von Buch, Kl.Dame, 363.
 — — 365.
 — — 370.
 — Gutsbes., 423.
 Buch, Standesb., 515.
 Buchheim, Eisenb.Stat.Vorst. 170.
 Buchholtz, Domänenpächter, 464.
 Buchholz, HBildhauer, 40.
 — Landbrieftr., 138.
 — Realprogymn.Dir., 334.
 — priv. Schornsteinfgr., 480.
 — Standesb., 509.
 — Stadtsekretär, 539.
 Buchin, Brieftr., 124.
 — Diakonisse, 504.
 — Stadtjäger, 540.
 von Buchka, LGer.Rat, 52, 206.
 — Ger.Assess., 227.
 — Wirkl. Geh. Leg. Rat, 266, 314.
 Buchmann, Stromaufs., 203.
 — Schleusenmstr., 203.
 Buchtien, Refer., 229.
 Buck, OPostschaffn., 112.
 — Tel.Assist., 115.
 — Brieftr., 139.
 — Eisenb.Praktikant, 170.
 — Lehrer, 350, 454.
 Buckentin, Lehrer, 339.
 Bucki, Refer., 230.
 Buckmann, Gend.Wachtm., 414.
 Buckow, Kl.Förster, 362, 514.
 Budde, Schul.Vorsteherin, 383.
 Buddenhagen, HSchuster, 48.
 Büchner, OLGer.Rat, 205, 377.
 Büh, Landbrieftr., 114.
 — Postschaffn., 115.
 Bühring, HPianist, 38.
 — OPostassist., 99.
 — AGer.Sekr., 211.
 — Lehrerin, 349.
 — Lehrer, 352.
 — Stadting., 480, 527.
 Bührs, Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 Bülck, APol.Diener, 84.
 Graf von Bülow, Kammerh., OSchloßhauptm., 27, 29.
 Baroness von Bülow, Kl.Dame, 364.
 — — 365.
 von Bülow, (Camin), Kammerh., 28, 30, 509.
 — (Rodenwalde), — 28, 29, 250.
 — (Kehrsen), — 29.
 — AVerw., 80, 447.
 — LDrost, 80, 419.
 — AAssess., 80, 250.
 — Alhauptm., 84, 419.
 — UFörster, 90.
 — Ger.Assess., 226.
 — Refer., 230.
 — Leutn., 238.
 — — 238.
 — — 238.
 — — 241.
 — — 243.
 — — 243.
 — — 246.
 — Oberst, 239.
 — Hauptm., 246.
 — Kand. p. l. c., 289.
 — Priorin, 368.
 — Konv. 362.
 — — 362.
 — — 362.
 — — 368.

von Bülow, Konv. 368.

— — 371.

— — 371.

— Kl.Dame, 363.

— — 363.

— — 363.

— — 364.

— — 364.

— — 364.

— — 364.

— — 365.

— — 365.

— — 365.

— — 365.

— — 365.

— — 365.

— — 366.

— — 366.

— — 368.

— — 368.

— — 369.

— — 369.

— — 369.

— — 369.

— — 369.

— — 369.

— — 369.

— — 369.

— — 369.

— — 370.

— — 370.

— — 371.

— — 371.

Freiin von Bülow, Kl.Dame, 370.

von Bülow-Stolle, Kammerh., 29.

von Bülow-Trummer, AVerw., 81.

Bülow, OPostassistent., 100.

— Postschaffn., 106.

— Landbrieftr. 131.

— Weichenw., 163.

— — 167.

— Hilfsweichenw., 167.

— Stationsw., 189.

— Lehrer, 349.

— Schmiedemstr., 386.

Bünger, OBrieftr., 109.

— Landbrieftr., 132.

— OTelegr.Assistent., 139.

— Weichenw., 163.

— Lehrerin, 357.

— Standesb., 514.

Bünzel, Weichenw., 167.

— Standesb., 509.

Bürger, AGer.Rat, 216, 329.

Bürnheim, Leutn. d. R., 250.

Büsch, Telegr.Leit.Aufs., 124.

— Küster u. Standesb., 305,
516.

— — 308.

Büschel, Org., 300.

Büsing, Stationsw., 169.

— Geh. Finanzrat, Notar, 226,
457.

— Leutn. d. R., 252.

Buess, Lehrer, 341.

Bütow, Eisenb.Bur.Kanzl., 164.

Büttger, Apoth.Pächter, 486.

Büttner, Postschaffn., 110.

— Arzt, 259, 499.

— Prof., 317, 495, 505, 506.

— Präp., 268, 282, 310.

Bützow, Eisenb.-Skr., 160.

— Lehrer, 343.

Bugelmann, Weichenw., 186.

Buggenthin, HTraiteur, 50.

— Postschaffn., 99.

— Lehrer, 351.

Buhr, Brieftr., 106.

— Pastor, 282.

— Lehrer, 348.

— Ratsprotok., 541.

Buhrts, Hilfsweichenw., 177.

Buhtz, OArzt d. R., 255.

Bull, Tel.Leit.Aufs., 101.

— Landbrieftr., 112.

— Weichenw., 184.

— Küster, 292.

— Lehrer, 341.

— — 351.

— — 356.

Buller, Stationsw., 180.

Bunge, Weichenw., 170.

— Lehrer, 502.

Bunners, OPostassistent., 111.

Bunsen, Refer., 229.

Buntrock, Eisenb.Skr., 160.

Burchard, AVerw., 79.

— OLehrer, 288, 330.

— Frau Rechtsanwalt, 384.

— Gutsp., 466, 467.

— Arzt, 495.

Burde, Küster u. Standesb., 307,
514.

Burde, Lehrer, 330.
 — — 341.
 — — 347.
 Burdt, Brieftr., 112.
 — Küster, 304.
 Burgdorf, Eisenb.Assist., 160.
 — Bahnstr., 163.
 — Kantor, 307.
 Burgemeister, Telegr. Sekr., 139.
 Burgmann, Bürgermstr., 338, 378,
 400, 401, 402, 403, 404, 456,
 458, 534.
 — Konv., 372.
 Burgwedel, Schleusenw., 204.
 Burmeister, Revisor, 69.
 — AAssess., 79.
 — UFörster, 91.
 — Tel.Leit.Aufs., 104.
 — — 125.
 — Postschaffn., 106.
 — Landbrieftr., 109.
 — — 112.
 — — 120.
 — — 125.
 — — 127.
 — — 128.
 — — 130.
 — — 134.
 — OTelegr.Assist., 111.
 — Brieftr., 112.
 — OPostassist., 115.
 — Postag. u. Küster, 137, 303.
 — Eisenb.Bur.Geh. 158.
 — — 159.
 — Weichenw., 167.
 — — 170.
 — — 173.
 — Zugführer, 190.
 — Lokomotivführer, 194.
 — Schleusenw., 203.
 — AGer.Akt., 212.
 — RAnw., 221, 224.
 — Justizrat, 222, 267, 423, 428.
 — Bürgermstr., Hofr., 226, 264,
 422, 430, 509, 524, 537.
 — Refer., 229.
 — Pastor, 275.
 — Küster, 297.
 — — 304.
 — — 306.
 — Provisor, 311, 410.
 — Kirch.Monitor, 311.
 — OLehrer, 328.
 — Lehrer, 342.

Burmeister, Lehrer, 454.
 — Schulassist., 350.
 — Kl.Diener, 372.
 — Lehrerin, 346.
 — III. Gend.Wachtm., 413.
 — I. — 416.
 — Rentner, 445.
 — Stadtjäger, 531.
 Burmester, Rendant, 321, 505.
 — Standesb., 511.
 Burth, siehe Kaphahn, HLief., 43.
 — Postdir., 110.
 Busack, OPostassist., 103.
 Busch, UFörster, 88.
 — Landbrieftr., 121.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 182.
 — Eisenb.Praktikant, 188.
 — Zugführer, 190.
 — — 190.
 — Lehrer, 340.
 — — 357.
 — Frau L.Ger.Dir., 384.
 — Schreiber, 528.
 — Stadtförster, 538.
 Buschmann, Postassist., 116.
 — Amtsrichter, 213, 386.
 — — 216.
 — Pastor, 283.
 — Arzt, 258, 498.
 Buse, OPostassist., 103.
 — — 108.
 Busecke, Landbrieftr., 113.
 — Tel.Sekr., 139.
 Buss, Kanzleidiener, 68.
 — Kamm.Ing., 86.
 — OPostschaffn., 99.
 — Postschaffn., 103.
 — Landbrieftr., 111.
 — Brieftr., 140.
 — Eisenb.Stat.Geh. 178.
 — Leutn., d. R., 250.
 — Lehrer, 336.
 — Ing., 480.

C.

Caesar, Ger.Asses., 218, 226, 248.
 Callies, Gutsp., 465.
 Calsow, Bürgermstr., 64, 226,
 334, 423, 457, 459, 523, 531.
 Camin, Küster, 294.
 Cammann, Eisenb.Verk.Insp.,
 159.

- von der Cammer, Leutn. d. R., [248.](#)
 Cammin, Kantor, [308](#), [345.](#)
 — Taubst.Lehrer, [360.](#)
 Freiherr von Campe, Gutsbes.,
 262.
 Capell, Kontrolleur, [528.](#)
 Capobus, Bürgermstr., [327](#), [392](#),
[420](#), [459](#), [479](#), [530.](#)
 Carls, Eisenb.Stationsw., [184.](#)
 Carlsburg, Handarb.Lehrerin,
[347.](#)
 Carmohn, Küster u. Standesb.,
[301](#), [302](#), [512.](#)
 Carow, Aktuar, [63.](#)
 — Brieftr., [104.](#)
 — Stadtsekr., [263](#), [541.](#)
 Carr, Leutn. d. R., [252.](#)
 Carrillo, Gen.Konsul, [55.](#)
 Carstens, ASchreiber, [82.](#)
 Caspar, HLief., [45.](#)
 Castillo, Gen.Konsul, [56.](#)
 von Chappuis, Leutn., [242.](#)
 Chemnitz, Eisenb.Stat.Vorst., [175.](#)
 Chrestin, A.Assess., [80.](#)
 — OLGer.Rat, [205.](#)
 — Pastor, [281.](#)
 — OLehrer, [329.](#)
 Christann, APol.Diener, [81.](#)
 Christen, HDachdeckermstr., [41.](#)
 Christlieb, Ind.Lehrerin, [344.](#)
 Christmas, siehe Hülsbeck und
 Bremer, HLief.
 — Ger.Vollz., [215.](#)
 Claasen, Lehrer, [354.](#)
 Clasen jun., HDamastweber, [50.](#)
 Claussen, HMusikalien- u. In-
 strum.Hdl., [46.](#)
 von Cleef, Leutn., [241.](#)
 Cleemann, Eisenb.Schaffn., [191.](#)
 Clement, Vizekonsul, [55](#), [312.](#)
 — Geh.Kommerzienrat, Bürger-
 mstr., [64](#), [65](#), [311](#), [372](#), [450](#),
[457](#), [525.](#)
 — Frau Vizekonsul, [384.](#)
 — Arzt, [493.](#)
 Clément, Stadtsekr., [197](#), [388](#),
[538.](#)
 Clemm, Hauptm. d. R., [249.](#)
 Cleve, Ger.Vollz., [214.](#)
 — Lehrerin, [341.](#)
 Clewe, H Maurermstr., [46](#), [66](#), [400](#),
[458.](#)
 Clodius, Pastor, [284.](#)
 Clorius, Lehrerin, [352.](#)
 Clöver, Eisenb.Exp.Kassier,
[180.](#)
 — Gutsbes., [446](#), [449.](#)
 Cobow, Lokomotivf., [193.](#)
 Cölle, Gutsp., [467](#), [518.](#)
 Cohen, HLief., [43](#), [402.](#)
 Cohn, RAnw., [220](#), [313.](#)
 Compart, Zugführer, [189.](#)
 Conrad, Postassist., [114.](#)
 Cordes, Hauptm. d. L., [253.](#)
 Cords, VKonsul, [56.](#)
 — Landbrieftr., [113.](#)
 — Postschaffn., [121.](#)
 — AGer.Aktuar, [212.](#)
 — Lehrer, [341](#), [467.](#)
 — Färber, [391.](#)
 Cordshagen, Eisenb.Assist., [158.](#)
 Cordts, OBriefträger, [113.](#)
 — Landbrieftr., [137.](#)
 Cordua, VKonsul, Kommerzien-
 rat, [55](#), [407.](#)
 — Leutn. d. R., [248.](#)
 — Kaufm., [345.](#)
 Cornehl, Postschaffn., [103.](#)
 — Eisenb.Stationsw., [183.](#)
 — Küster u. Standesb., [304](#), [518.](#)
 Cornelssen, RFörster, [89.](#)
 Correa, Gen.Konsul, [56.](#)
 Corth, Postag., [128.](#)
 von Cossel, Lehrerin, [356.](#)
 von Cramer, Major, [239.](#)
 Craemer, Postrat, [98.](#)
 Cramer, Geh. Reg.Rat, [63.](#)
 — Refer., [230.](#)
 Crepon, Apoth., [492.](#)
 Creutzfeldt, Eisenb.Assist., [159.](#)
 — Weichenw., [175.](#)
 — Eisenb.Exp.Kassier, [180.](#)
 Cröpelin, Landbrieftr., [127.](#)
 Crotogino, VKonsul, Kom-
 merzienrat, [56](#), [464.](#)
 Crull, OPostschaffn., [108.](#)
 — Landbrieftr., [133.](#)
 — AGer.sekr., [211.](#)
 — AGer.Rat, [213.](#)
 — Geh. Justizrat, [220](#), [267](#), [464.](#)
 — Ger.Assess., [227.](#)
 — Arzt, [258](#), [495.](#)
 — — [487.](#)
 — Pastor, [274.](#)
 — OLehrer, [333.](#)

Curdt, Postschaffn., 121.
Cyrus, Arzt, 488.

D.

Dabbert, Portier, 52.
— Küster, 306.
Dabelstein, HTraiteur, 50.
— Postdirektor, 111.
— Refer., 230.
— Org., 303.
Dade, Lehrerin, 337.
— Schifferält., 474, 476.
Daebeler, Lehrer, 339
— II. — 342.
— I. — 343.
— Standesb., 510.
Daebell, Lehrerin, 346.
— Schuhmachermstr., 410.
Dähling, Postsekr., 111.
Dahl, Brieftr., 109.
— Postschaffn., 115.
— Landbrieftr., 119.
— — 122.
— — 137.
— — 138.
— Zollaufs., 145.
— Eisenb.Bur.Geh., 157.
— Bahnstr., 164.
— Hülfsweichenw., 173.
— Weichenw., 185.
Dahlenburg, Stat.Jäger, 93.
— — 94.
Dahll, HLief., 45.
Dahlmann, Gutsbesitzer, 65, 154,
424, 446, 524.
— Geh. Justizrat, 77, 220, 455,
462, 523.
— Pastor, 277.
Dahms, Postag., Küster u.
Standesb., 129, 301, 510.
— Postag., 136.
Dahncke, OLehrer, 333.
— Lehrer, 341.
Dahnk, Zollaufs., 150.
Dahnke, Landbrieftr., 124.
— — 129.
— Steueraufs., 148.
— Eisenb.Stat.Vorst., 173.
— Eisenb.Exp.Kassier, 187.
— Lokomotivf., 194.
— Pastor emer. 269.
— Küster u. Standesb., 297, 509.
— Lehrer, 336, 502.
— — 341.

Dahse, AVerw., 81.
— Zoll.A Assist., 144.
— Eisenb.Baumstr., 164.
— Geh. Hofr., Bürgermstr., 76,
331, 390, 511, 522, 536.
— Kirch.Vorst., 312.
Dallüge, Eisenb.Stat.Vorst., 176.
Daltrop, Kaufm., 313.
Dambeck, Mundschenk, 32.
— HLief., 45.
Damm, ProviantARend., 261.
Dancke, Bauaufs. d. HBauten, 30.
— Lehrer, 345.
Danckert, Lehrer, 339.
Danckwarth, Eisenb.Betr.Sekr.,
159.
— Leutn. d. R., 249.
— Arzt, 496.
Danckwortt, Leutn. d. R., 252.
Daniel, Geh. OBaurat, 60, 61,
67, 71, 401.
— Postag., 132.
— AGer.Diener, 210.
Daniels, Stationsw., 187.
— Stadtwäger, 534.
Danitz, LArb.HSergeant, 421.
Dankert, Postsekr., 99.
— Kirchenrat emer., 275.
— Ind.Lehrerin, 343.
Dankwardt, Kaufm., 312, 458, 505.
Danneel, Refer., 230, 249.
Dannehl, AGer.Akt., 218.
— Refer., 229.
Dannien, San.Rat, 499.
Dase, Landbrieftr., 117.
Dathe, Kamm.Musiker, 40.
Dau, Hofjäger, 33.
— Eisenb.Praktikant, 159.
— Küster, 296.
— OLehrer, 326.
— Ratsh., 538.
Dauge, Gend.Wachtm., 418.
Daum, Handarb.Lehrerin, 340.
— OStadtsekr., 534.
Daumann, OPostassistent., 105.
— Refer., 230.
Dauterstädt, Lokomotivf., 193.
Davids, Stat.Jäger, 92.
Dechow, OPostassistent., 111.
— Tel Leit.Aufs., 120.
— Kantor, 294, 349.
— — 298, 351.
— Küster, 304.
— Lehrer, 350.

- Dechow, Lehrer, 355.
 Decker, Buchdruckereibes., 335.
 — Hauptlehrer, 342.
 — Arzt, 489.
 Dedow, OLotse, 527.
 Deffge, Ratsh., 530.
 Degen, Lokomotivf., 194.
 — San.Rat, 486.
 Dehn, OPostdir., 98.
 — Bahnstr., 162.
 — Präp., 268, 271, 332, 386.
 — Rektor, 289, 357.
 — Kommissionsrat, 309, 450, 539.
 — OLehrer, 330.
 — Lehrer, 353.
 — Stadtbaudir., 383, 526.
 — Ratsh., 539.
 Dehns, AVerw., 81.
 — Gutsp., 450.
 Deich, Lokomotivführer, 193.
 Deichmann, Gutsp., 450.
 Dellien, Apoth., 492.
 Dellin, OTelegr.Assist., 139.
 Demien, Postassist., 113.
 Demmert, Landbrieftr., 112.
 Demmien, Steueraufs., 148.
 Denckert, Eisenb.Betr.Sekr., 164.
 Denstädt, Pastor, 278.
 Dernehl, HBäcker, 40, 311.
 — Zollinspektor, 152.
 — Arzt, 496.
 Deter, Arzt, 499.
 Deters, Landbrieftr., 132.
 Dethloff, HSchuster, 48.
 — OBrieftr., 125.
 — Weichenw., 168.
 — Eisenb.Stat.Geh., 179.
 — Lehrer, 343.
 — — 351.
 — Standesb., 516.
 Detlefsen, Gymn.Prof., 329.
 von Detmering, Siechenh.Vorst., 402.
 Detmering, Amtm., 82, 86, 420.
 — Frau Geh. Hofrat, 379.
 Dettloff, Küster, 308.
 Dettmann, RFörster, 88.
 — Tel.Leit.Aufs., 114.
 — Brieftr., 117.
 — Pastor emer., 274.
 — Zeichenlehrer, 324, 331.
 — Rentner, 459.
 Dettmar, Lokomotivführer, 194.
 Dettmer, OPostassist., 105.
 Dettweiler, Zuchtinsp., 446.
 Deutler, OPostassist., 103.
 — Stadtsekr., 476, 539.
 — Stadtförster, 540.
 Deutloff, Arzt, 499.
 Deutsch, Postschaffn., 108.
 Deutschmann, Weichenw., 184.
 Dewerth, RFörster, 92.
 — AGer.Akt., 217.
 — Diakonisse, 359.
 von Dewitz, Refer., 230.
 — Major, 241.
 — — Kl.Dame, 364.
 — — 364.
 — — 365.
 — — 365.
 — — 365.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 369.
 — — 369.
 — — 370.
 — — 371.
 — gen. von Krebs, Kl.Dame, 365.
 — — —
 — 365.
 — Gutsbes., 455.
 Dewitz, Gend.Wachtm., 416.
 Dieberitz, Eisenb.Assist., 161.
 Dieckelmann, Eisenb.Bur.Diener, 157.
 — Weichenw., 188.
 Dieckermann, ARegistr., 82.
 Dieckmann, Landbrieftr., 126.
 — Postag., 127.
 — Landbrieftr., 128.
 — Lehrer, 342.
 — Kommerzienr., 464.
 — Sekr., 528.
 — Aktuar, 535.
 Dieckow, Eisenb.Ing., 162.
 Dieckvoss, OBrieftr., 108.
 — Postag. u. Standesb., 135, 516.
 Diederichs, Postsekr., 124.
 — Lokomotivführer, 193.
 — Geh. Hofr., RAnw., 220, 222, 390, 421.
 — Küster, 292, 347.
 — Handarb.Lehrerin, 349.
 — Lehrer, 350.

- Diederichs, RKreditVKontr., 455.
 — Stadt.KBer., 532.
 Diehn, LReiter, 81.
 — OPostsekr., 105.
 — Lokomotivf., 194.
 — AGer.Akt., 210.
 Diekelmann, OPostassist., 138.
 von Diepow, OLeutn., 240, 255.
 Diercke, Seevogt, 83.
 Dierich, Kamm.Sänger, 38.
 Dierk, Hilfsweichenw., 186.
 Dierks, Refer., 230.
 Diesing, Lehrerin, 337.
 — Ind.Lehrerin, 354.
 Diestel, Rentner, 232, 233.
 — Standesb., 515.
 Diestel Feddersen, Gutsbes., 466, 467.
 Dieterich, RFörster, 88.
 — Apoth., 486.
 Dietz, Eisenb.Masch.Mstr., 160, 453, 454.
 Dihn, Bureaudiener, 63.
 Dillwitz, Eisenb.Praktikant, 187.
 Freiherr von Dineklage, Leutn. d. R., 252.
 Dinnies, Kaufm., 411.
 — Ratskanzlist, 529.
 Dittmann, HSchneider, 48.
 — Weichenw., 171.
 — — 180.
 — — 183.
 — Gymn.Prof., 264, 330.
 — Arzt, 497.
 Dittmer, Ger.Vollz., 209.
 — OLehrer, 331.
 — Lehrer, 341.
 — Ratsh., 534.
 Ditz, Pastor, 272, 340, 382.
 Dobbert, Ind.Lehrerin, 349.
 Dobbertin, Lehrer, 343.
 Doberowsky, Telegr.Sekr., 102.
 Döbbecke, Ratsh., 537.
 Döhn, Forstmeister, 96, 259.
 Döll, Zugführer, 191.
 Dölling, Registr., 530.
 von Döring, Kammerh., 28.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 366.
 Döring, Bur.Assist., 535.
 von Doerr, OLeutn., 242.
 Dörr, Assist. d. landw.Vers.Stat., 475.
 Doerwaldt, Ger.Schreibergeh., 212.
 Dörwaldt, Postsekr., 113.
 — Zugführer, 190.
 — Org., 305, 356.
 Doescher, Lehrer, 332.
 Döscher, Brieftr., 115.
 — Schleusenmstr., 203.
 von Dötscher, Kamm.Sängerin, 39.
 Dohr, Landbrieftr., 110.
 — — 114.
 Dohrmann, Landbrieftr., 104.
 Dohse, Brieftr., 111.
 — Küster, 294.
 — Erbpachthofbes., 466.
 — Ratsprotok., 537.
 Dolberg, Pastor, 279.
 — Kl.Dame, 364.
 — Kamm.Ing.a. D., 410, 480.
 Dolge, Postschaffn., 102.
 — Steueraufs., 148.
 Dolich's Erben, HLief., 43.
 Doll, OLehrer, 328.
 — Standesb., 517.
 Dopp, Gymn.Prof., 328.
 Dornfeldt, Lokomotivf., 193.
 Dose, Brieftr., 117.
 — Postag., 131.
 Doss, Stat.Jäger, 89.
 — Landbrieftr., 100.
 — — 116.
 — Tel.Leit.Aufs., 100.
 — Postagentin, 127.
 — Org., 294.
 Dostal, Lokomotivf., 194.
 Dowe, HLief., 44.
 — Org., 295, 349.
 von Drabich-Waechter, Major, 237.
 Drägers, Haushofmstr., 30.
 Dragendorf, Archivar, 526.
 Drahn, HGlaser, 41.
 Drall, Schiffsmaschinist, 195.
 Drechfler, AHauptm., 80, 420, 446, 447.
 Drefahl, OPostassist., 99.
 — Postschaffn., 108.
 — Küster, 301.
 — Stadtsekr., 422, 531.
 Dreidoppel, Eisenb.Wagemstr., 181.
 Dreier, Tel.Leit.Aufs., 123.

- Drenckhan, Leutn. d. R. 252.
 — Gutsp., 467.
 Drenckow, Lehrer, 351.
 Drenkhahn, Postag., 134.
 Drepper, Forstassess., 96.
 — Stadtförster, 531.
 Drescher, HSteindr., 49.
 Dreves, Ind.Lehrerin, 340.
 — Standesb., 510.
 Drevin, AGer.Akt., 211.
 — Pol.Kommissar, 528.
 Drewes, Kamm.Sänger, 38.
 — Ger.Vollz., 218.
 Drews, OPostschaffn., 105.
 — Postassistent., 108.
 — Postmstr., 114.
 — Tel.Leit.Aufs., 126.
 — Landbrieftr., 135.
 — Eisenb.Bur.Diener, 165.
 — Weichenw., 188.
 — Ger.Vollz., 211.
 — Küster, 307.
 — Diakonisse, 359.
 — OLehrer, 475, 477.
 — OWärter, 505.
 — Buchführer, 527.
 Dreyer, HUhrm., 50.
 — LBaumstr., 85.
 — Distr.Ing., 86.
 — Eisenb.Sekr., 158.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 180.
 — AGer.Akt., 210.
 — Pastor, 270.
 — — 276.
 — Küster, 299.
 — Lehrer, 336.
 — Lehrerin, 344.
 — LArb.HRend., 421.
 — Zahnarzt, 489.
 Dröge, Küster, 298.
 — — u. Standesb., 304, 513.
 Drögmöller, Küster, 300.
 — Lehrer, 348.
 Dröschner, Regierungsrat, 61, 477, 478, 479, 544.
 Drost, Postinsp., 109.
 — Arzt, 256, 494.
 Drosten, Ind.Lehrerin, 359.
 Drühl, Steueraufs., 145.
 — OLehrer, 329.
 Druse, Lokomotivf., 195.
 Drusenthal, Bahnsteigschaffn., 192.
 Dube, Landbrieftr., 119.
 — Gef.Aufs., 234.
 Dubbert, Kastellan, 31.
 — Postassistent., 108.
 — — 140.
 — Eisenb.Praktikant, 183.
 Dudy, Gutsbes., 464.
 Düffert, Bürgermstr., 226, 334, 516, 540.
 — Zahnarzt, 489.
 Dühne, Lehrer, 354.
 Dühring, Weichenw., 184.
 Dührkop, Landbrieftr., 120.
 — Hauptlehrerin, 344.
 — Lehrer, 358.
 Dümmler, Postag., 137.
 von Düring, Leutn., 238.
 — Frau OLGer.Rat, 384.
 Düring, RFörster, 92, 453.
 — Landbrieftr., 119.
 — Revisor, 459.
 Düro, Hilfsbahnstr., 163.
 Düwel, Eisenb.Werkst.Vorarb., 161.
 — LGer.Rat, 208.
 — AGer.Diener, 210.
 — Ger.Assess., 228.
 — Lehrer, 342.
 Düwell, Güterbodenmstr., 170.
 Dugge, Kreis- und StadtPhys., 258, 475, 477, 493, 505, 526.
 — Arzt, 485.
 Dulitz, Steuerbur.Diener, 142.
 — San.Rat, 421, 500, 536.
 Dumann, Taubst.Lehrer, 360.
 Dunkelmann, LArchivar, 522.
 Duncker, Bur.Assistent., 63.
 — Distr.Ing., 86, 480.
 — Lehrer, 338.
 — Apoth., 498.
 Dunkelmann, UFörster, 94.
 — Landbrieftr., 113.
 Dunst, Eisenb.Sekr., 159.
 Dunze, Stat.Jäger, 91.
 — — 95.
 — Postag., 132.
 — Küster, 296, 350.
 — Lehrer, 336.
 Dursteler, Registr., 528.
 Duske, Ger.Vollz., 209, 211.
 Duve, UFörster, 95.
 — OPostassistent., 118.
 — Postverw. 125.

E.

- Ebel, Küster, 302.
 — Lehrer, 339.
 — — 356.
 — Ratsprotok., 541.
 Ebeling, Schulrat, 75, 323, 324, 336, 338, 359, 381.
 — Brieftr., 109.
 — Postschaffn., 116.
 — Postmstr., 116.
 — Ratsch., 209, 531.
 — Arzt, 254, 491.
 — OLehrer, 333.
 — StadtKRevisor, 463, 529.
 Eberdt, OPostassistent., 119.
 Eberhard, LGer.Rat, 62, 206, 231.
 — — 207.
 — Forstrendant, 94.
 — OAmtsrichter, 214.
 — Amtsrichter, 215.
 — Bürgermstr., 224, 445, 514, 533.
 — Arzt, 258, 495.
 — Pastor, 271.
 — Lehrerin, 337.
 — Kl.Dame, 370.
 — beeid. Chemiker, 502.
 Eberhardt, Hof- u. Ratsbuchdr. 40, 407, 408.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 168.
 Ebers, Pastor, 269.
 — Kand. p. l. c., 290.
 Ebert, Kam.m.Musiker, 39.
 — Weichenw., 175.
 — Arzt, 486.
 Eckermann, AAssess., 82.
 Eckert, Lehrerin, 354.
 Edelmann, Garn.Verw.OInsp., 261.
 Edler, Landbrieftr., 127.
 — Küster, 299.
 Eggers, Postassistent., 105.
 — Postag., 132.
 — AGer.Diener, 212.
 — Präp. emer., 271.
 — Lehrer, 354.
 — Baudir., 463.
 — Käm.m.Ber., 531.
 Eggerss, HSchlachter, 47.
 Eggert, HMaurermstr. 46.
 — OPostassistent., 101.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 157.
 — Lehrer, 351.
 Eggerts, Eisenb.Schaffn., 191.
 Ehbrecht, Weichenw., 188.
 Ehlers, Gen.Eisenb.Dir., Geh. Minist.Rat, 64, 156.
 — UFörster, 92.
 — Forstassess., 96.
 — Landbrieftr., 127.
 — Brieftr., 139.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 168.
 — Lokomotivf., 194.
 — Amtsrichter, 213.
 — AGer.Sekr., 218.
 — RAnw., 220.
 — Refer., 229.
 — Pastor, 277.
 — — 278, 421.
 — — 279.
 — Lehrer, 332.
 — — 340.
 — — 349.
 — Schlossermstr., 409, 411.
 — Oek.Rat, 449, 467.
 — Erbpachthofbes., 452.
 — Abt.Vorst., 503.
 — Ratsherr, 538.
 Ehmann, priv.Schornsteinfgr., 481.
 Ehmcke, Landbrieftr., 114.
 Ehmig, Ratsch., 395, 463, 475, 525.
 Ehmler, Weichenw., 186.
 Ehmling, Steuerkanzlist, 142.
 Ehrenberg, Prof., 317, 322, 394.
 Ehrich, Ger.Vollz., 212.
 — Pastor, 279, 360, 391.
 — Arzt, 259, 499.
 — — 498.
 — Prof., 317, 495, 506.
 — Med.Rat, 498.
 — Stadtbaurat, 534.
 Ehrke, Lehrerin, 340.
 Eichbaum, Drost, 79, 84, 420.
 — Steuerrat, 151.
 — Eisenb.Praktikant, 157.
 — Eisenb.Bur.Kanzl., 161.
 — Refer., 230.
 von Eichel, Leutn., 245.
 Eichert, Landbrieftr., 112.
 Eichholtz, Postschaffn., 100.
 Eichholz, Postschaffn., 103.
 — — 108.
 — Lehrer, 313.
 Eichhorn, HBüchsenm., 41.

- Eichler jun., HSchuster, 48.
 — OPostassist., 99.
 — HauptA.Assist., 148.
 — Bahnstr., 163.
 — Apoth., 492.
- Eichmann, Hülfsbahnstr. 158.
- Eickelberg, Brieftr., 107.
 — Landbrieftr., 119.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 186.
 — Küster, 300.
- Eickhoff, Brieftr., 104.
- Eikholz, Postschaffn., 123.
- Eilers, OLehrer, 328.
- Eilert, Ind.Lehrerin, 352.
- Eilmann, Refer., 230.
 — Ratsh., 389, 465, 536.
- Einfeldt, UFörster, 96.
- Einkopf, Standesb., 513.
- Eissfeldt, Gutsp., 450, 512.
- Eixmann, priv.Schornsteinf., 481.
- Elbe, Stabsarzt, 496.
- Elbrecht, Lehrer, 340.
 — Kamm.Ber., 531.
- Elert, Küster, 236, 307.
- Elfeldt, San.Rat,Kr.Phys., 485.
- Elkan, Kaufm., 313, 459.
- Ellenberg, HLief. 44.
- Ellerhusen, Aktuar, 62, 199, 200.
- von Ellerts, Leutn. d. R., 250.
- Els, OZollrevisor, 53, 142.
- Elsholz, Brieftr., 104.
 — — 117.
- Elvers, Ger.Assess., 227.
 — Arzt, 256, 486.
- Elwert, Ratsh., 531.
- Ely, Brieftr., 107.
- Emler, Küster u. Standesb., 300, 516.
- von Engel, Kammerherr, 29, 30.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 364.
 — — 366.
 — — 369.
 — — 369.
 — — 371.
 — — 371.
 — (Breesen), Gutsbes. 509.
- Engel, HBarbier, 40.
 — HKlempner, 42.
 — HZimmermaler, 46.
 — HSchlachter, 47.
 — AVerw., 79.
 — Landbrieftr., 109.
- Engel, Landbrieftr., 127.
 — — 128.
 — — 130.
 — Postag., 136.
 — Rev.OKontr., 144.
 — Zollinsp., Stationskontr., 152.
 — Bahnstr., 163.
 — Zugführer, 189.
 — Hülfslokomotivf., 195.
 — LGer.Sekr., 207.
 — AGer.Rat, 209.
 — Küchenmstr. a. D., Notar, 225.
 — Geh.Reg.Rat, 233, 234.
 — Pastor, 280.
 — Küster u. StandesB., 294, 517.
 — — 306.
 — Kaufm., 313.
 — Lehrer, 347.
 — — 377.
 — Kamm.Ber., 538.
- Engelhardt, priv. Schornsteinf., 481.
 — San.Rat, 500.
 — Ratsh., 542.
- Enghardt, Lehrer, 357.
- Engholm, Postsekr., 114.
- Engler, Landbrieftr., 133.
 — Gend.Wachtm., 416.
- Engmann, Kantor, 292, 347.
- Entzian, Arzt, 496.
- Erck, Hauptm., 242.
- Erdbeer, Restaurateur, 385.
- Erdmann, HLief., 45.
 — Kanzleidiener, 52.
 — RFörster, 93.
 — Rev.Aufs., 152.
 — Präp. emer., 273.
 — Rektor, 287, 358.
 — Priv.Dozent, 317, 496.
 — Gend.Wachtm., 414.
 — Bauaufs., 535.
- Erdtmann, Domök., 291, 311, 402.
- Erfurth, Turnlehrerin, 324.
 — Arzt, 495.
- Erhard, Reichsprüf.Insp., 477.
- Erhardt, VKonsul, 56, 256.
 — Prof., 317, 319, 323.
 — Kamm.Ber., 388, 538.
- Erichsen, Landbrieftr, 123.
- Ermel, Stadtsekr., 530.
- Ermeler, Lokomotivf., 193.
- Ernst, HSchlosser, 48, 389.
 — OPostassist., 105.

- Erythropel, Amtsrichter, 214.
 — — — 215.
 — Apoth., 485.
 — Stadtkass.Ber. 532.
 Esch, HPhotogr., 47.
 Eschen, Ratskanzlist, 529.
 — Pol.Akt., 529.
 Eschenhagen, AAnw., 218.
 — Hauptm., 240.
 Freiherr von Esebeck, Leutn.,
 243.
 — — — 244.
 Esemann, Eisenb.Praktikant, 180.
 Essen, Apoth., 498.
 Esser, OStabsarzt, 239.
 Ethé, Apoth., 499.
 Eutin, Weichenw., 184.
 Evenius, Eisenb.Stat.Aufs., 168.
 Evermann, Lehrer, 336, 468.
 — — — 350.
 — — — 352.
 — — — 353.
 — Ind. Lehrerin, 340.
 Evers, HZimmermstr., 50.
 — Rev.Förster, 94.
 — OPostpraktikant, 98, 249.
 — Rev.Aufs., 143.
 — Eisenb.Masch.Kontr., 160.
 — Güterbodenmstr., 178.
 — Lokomotivf., 193.
 — Ger.Vollz., 214.
 — Refer., 228, 248.
 — Arzt, 487.
 — Lehrer, 340.
 — — — 341, 467.
 — Schiffer, 406.
 — Erbpachthofbes., 450.
 — Bez.Tierarzt, 500, 502.
 — Hafenmstr., 529.
 Everth, Apoth., 485.
 Evert, Postschaffn., 99.
 — — — 120.
 — OPostschaffn., 106.
 — Landbrieftr., 122.
 — — — 133.
 — Postag.u.Standesb., 137, 518.
 — Weichenw., 173.
 — Stationsw., 174.
 — Eisenb.Praktikant, 180.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 — Lokomotivführer, 193.
 — Registrator 199, 263.
 — Org., 294, 351.
 Evert, Lehrer, 339.
 — Ratsprotok., 532.
 — Akt., 535.
 Evmann, OLeutn., 240.
 Ewald, OLeutn. a. D., 378.
 Ewerdt, UFörster, 90.
 Ewert, HSchmied, 48.
 — Rev.Aufs., 143.
- F.**
- von Fabrice, Kl.Dame., 369.
 — — — 371.
 — — — 371.
 Fabricius, Amtsrichter, 218.
 — San.Rat 256, 486.
 — Gymn.Prof., 332.
 Facklam, Eisenb.Schaffn., 192.
 — RAnw., 221.
 — Gutsbes., 449.
 — priv. Schornsteinf., 481.
 Faethke, Ind.Lehrerin, 355.
 Fahl, Zugführer, 191.
 Fahle, OPostassistent., 111.
 Fahning, OBrieftr., 101.
 — Postag., 135.
 Fahrenheim, RAnw., 221.
 Fahs, OPostschaffn., 105.
 — — — 108.
 — Tel.Leit.Aufs., 118.
 — Landbrieftr., 124.
 Falck, Lehrer, 353.
 Falkenberg, Prof., 314, 315, 317,
 319, 320, 322, 323, 447, 507.
 von Falkenhayn, Oberstleutn.
 239.
 — Major, 242.
 Farwig, Eisenb.Sekr., 157.
 Fast, Steueraufs., 149.
 Fastnacht, Brieftr., 104.
 Fatke, Bahnsteigschaffn., 192.
 Faull, RAnw., Hofrat, 30, 32, 221,
 379, 412, 425.
 — Ratsherr, RAnw., 215, 222,
 224, 259, 423, 426, 539.
 — BankDir., RAnw., 221, 457.
 — Refer., 229.
 Feege, AGer.Akt., 213.
 Fehland, OBrieftr. 134.
 Fehlandt, Postag., 129.
 — Landbrieftr., 133.
 — Ger.Assess., 227.
 — Küster, 296.

- Fehlandt, Küster u. Standesb., 298, 514.
 — — — 304, 517.
 Fehlhaber, Lehrer, 351.
 — Handarb.Lehrerin, 352.
 Fehling, Rittm. d. R., 251.
 Fehlow, Ratsh., 539.
 Fehmer, HMaurermstr., 46.
 Fehr, AGer.Akt., 211.
 Fehse, OPostschaffn., 108.
 — Postassist., 140.
 — — 140.
 Feihstel, Stadtsekr. a. D., 310, 525.
 Feil, Ger.Assess., 209, 227.
 Feilchenfeld, Landesrabbiner, 313.
 Feilcke, Küster, 303, 356.
 Felber, OLeutn. d. L., 257.
 Feldmann, Handarb.Lehrerin, 313.
 Feldt, Küster, 305.
 — Lehrer, 350.
 Feldten, RFörster, 89.
 Felten, Postassist., 112.
 — Landbrieftr., 121.
 — Postag., 132.
 — RAnw., 222, 225.
 — Küster, 302.
 Feltin, Eisenb.Verk.Kontr., 158.
 Feltmann, Kirch.Vorst., 313.
 Femerling, OPostassist., 113.
 Fenger, HHutm., 42.
 — Lehrerin, 357.
 — Bankdir., 410.
 Fenor, Lehrer, 346.
 Fensch, Amtm., 79, 84, 386, 419.
 — Kamm.Ing., 86.
 Fent, Küster, 299.
 Fentsahm, Landbrieftr., 123.
 Fentzahn, Brieftr., 115.
 — Landbrieftr., 121.
 — Postag. u. Standesb., 130, 511.
 — Pastor, 271.
 — — 274, 335.
 — Lehrer, 339.
 — — 341.
 Fenzlaff, Eisenb.Stat.Aufs., 167.
 von Ferber, Leutn., 243.
 — Kl.Dame, 365.
 Fernow, Postag., 126.
 — AGer.Diener, 218.
 Fetense, Landbrieftr., 112.
 Fetter, Landbrieftr., 126.
 Fetting, Postassist., 119.
 Feudel, Lehrer, 340.
 Fichtner, Pastor, 281.
 Fick, HBöttcher, 40.
 — Landbrieftr., 130.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 178.
 — Eisenb.Praktikant, 187.
 — Standesb., 514.
 — Moorwärter, 540.
 Fiedelmeyer, HSchneider, 48.
 — Sekr., 527.
 Fiedler, Sekr., 63.
 — Diakonus, 281.
 — Korbm. u. techn. Lehrer, 359.
 Fietense, UFörster, 88.
 Figur, Chausseeber., 200, 201.
 — Handarb.Lehrerin, 337, 354.
 Filter, Küster, 299.
 Finck, Minist.Registr., 58, 202.
 — Postag., 133.
 — — u. Standesb., 131, 512.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Weichenw., 183.
 Finger, Brieftr., 107.
 — Eisenb.Werkst.Vorarb., 161.
 Fink, OPostAssist., 111.
 Baron von Fircks, Leutn., 238.
 Fisch, Lehrerin, 343.
 Fischenberg, Apoth., 500.
 Fischer, HBäcker, 40.
 — Minist.Koplist, 76.
 — Brieftr., 100.
 — — 102.
 — Landbrieftr., 117.
 — Eisenb.Werkf., 161.
 — Weichenw., 180.
 — Schleusenmstr., 204.
 — RAnw., 223.
 — Küster, 302.
 — — 307.
 — Prof., 316.
 — Kassier, 321.
 — OLehrer, 326.
 — Lehrer, 346.
 — — 351.
 — — 451.
 — Arzt, 488.
 — — 496.
 — Rechn.Führer, 528.
 — Kaufm., 538.

- Fister, priv. Schornsteinfg., 481.
 Flacke, Küster, 296, 350.
 Flägel, Postassist., 115.
 Flächsner, OPostinsp., 53, 98.
 Flander, Gymn.Prof., 327, 392.
 Flau, Kantor, 298.
 Fleck, Brieftr., 110.
 — Präp. emer., 277.
 Fleischer, OPostassist., 105.
 — Stadtprotok., 537.
 Flemming, Postverw., 123.
 — Postsekr., 124.
 — Bez.Tierarzt a. D., 492.
 Flint, HKonditor, 42.
 — Distr.Ing., 86.
 — Gutsp., 452, 466.
 Floerke, OLGer.Rat, 205.
 — Refer., 230.
 — — 230.
 — — 230.
 — Div.Pred., 236, 286.
 — Oberstleutn. z. D., 379.
 — Konv., 363.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 370.
 von Flotow, (Kogel), Kammerh.,
 28, 30, 250.
 — (Altenhof), Gutsbes., 465.
 — (Walow), — 511.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 364.
 — — 368.
 — — 369.
 — — 371.
 Flotow, Landbrieftr., 113.
 — — 132.
 — Hülfsweichenw., 177.
 Flügge, Geh. Regierungsrat, 62,
 63, 457.
 — AGer.Diener, 210.
 — Arzt, 488.
 Fockenbrock, UFörster, 90.
 — — 96.
 Förster, HHutmacher, 42.
 — RAnw., 222.
 Fohl, Pastor, 273.
 — Küster u. Standesb., 292, 512.
 — Lehrer, 353.
 Fosseck, Kaufm., 452.
 Foth, Tel.Leit.Aufs., 112.
 — Eisenb.Bur.Geh., 158.
 — Lokomotivführer, 194.
 Fraass, HauptAAssist., 146.
 Frahm, Landbrieftr., 121.
 — Bahnmsr., 164.
 — Eisenb.Telegr., 177.
 — Lokomotivführer, 194.
 — AGer.Akt., 214.
 — Rektor, 289, 355.
 — Lehrer, 327.
 — — 339.
 — Handarb.Lehrerin, 350.
 — Registrator, 394, 526.
 Framm, HApoth., 38, 487.
 Franck, Kaum.Musiker, 39.
 — Registrator, 63.
 — OPostsekr., 111.
 — Postschaffn., 113.
 — OPostassist., 114.
 — Landbrieftr., 117.
 — Steuereinnehm., 147, 475.
 — RAnw., 220.
 — Lehrerin, 339.
 — Arzt, 498.
 Francke, Geh. Kommerzienrat
 (Bärensprung'sche Hofbuch-
 druckerei), 40, 61, 312.
 — II Gend.Wachtm., 416.
 — Registr., 534.
 Frank, Postschaffn., 112.
 — Zentr.Gef.Insp., 234.
 — Küster, 303.
 — Lehrer, 353.
 — I. Gend.Wachtm., 418.
 — Regierungsrat, 430.
 Franke, OSteuerkontr., 143.
 — Arzt, 258, 496.
 — Lehrerin, 313.
 — Kaufm., 394, 458.
 Franz, AGer.Diener, 207.
 — OLeutn., 240.
 Fratzscher, Standesb., 518.
 Frauer, Landbrieftr., 130.
 Fraust, Weichenw., 186.
 Frees, Hülfsbahnmsr., 158.
 Freese, OPostschaffn., 112.
 Frege, RAnw., 222.
 — Leutn. d. L., 256.
 Frehse, Postinsp., 102.
 — Weichenw., 186.
 — Hülfsprediger, 286.
 — Lehrerin, 348.
 — Rendant, 399, 503.
 — Erbp., 446.
 Freiheit, Weichenw., 177.
 — Küster, 298.

- Freimuth, Lehrer, 346.
 Freitag, HLief., 44.
 — HWagenfabr., 50.
 — Postanw., 109.
 — Postschaffn., 112.
 — Landbrieftr., 124.
 — — 131.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Eisenb.Exp.Vorst. 175.
 — Eisenb.Stat.Geh., 185.
 — Ger.Vollz., 219.
 — Kantor, 233, 294.
 — Küster, 301.
 — Gend.Wachtm., 417.
 — Polizeisekr., 528.
 Frembgen, Telegr.Mechan., 99.
 Frentz, Geh.HSekretär, 30.
 — Postschaffn., 102.
 — Lehrerin, 344.
 Frenz, HTheaterkassier, 73.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 183.
 — Aktenbote, 265.
 — Fecht- u. Tanzlehrer, 318.
 — Lehrer, 357.
 — — 357.
 — Aktuar, 535.
 Frese, H Maurermstr., 46.
 — Notar, 226.
 — Vorsteherin, 401, 505.
 Fretwurst, Nav.Schullehrer, 474.
 — — 475.
 Freyenhagen, Forstassess., 96.
 Freyer, OPostsekr., 105.
 — AGer.Akt., 214.
 — Leutn., 242.
 — Lehrer, 351.
 — Ind.Lehrerin, 355.
 Freynhagen, AGer.Akt., 210.
 Freytag, Landbrieftr., 115.
 — Eisen.Betr.Sekr., 157.
 — Pastor, 282.
 — Lehrerin, 357.
 — Standesb., 512.
 — Protokollist, 527.
 Frick, Weichenw., 171.
 — Eisenb.Praktikant, 177.
 — Bürgermstr., 226, 393, 419, 425, 515, 540.
 Friede, Kamm.Sängerin, 39.
 — Landbrieftr., 126.
 Friedberg, Leutn., 242.
 Friedeberg, Landbrieftr., 131.
 von Friedeburg, Major, 245.
 Friederichs s. Caspar, HLief.
 — AGer.Rat, 211.
 — OLehrer, 328.
 Friederici, Forstkand., 26.
 Friedrichs, OPostassist., 105.
 Frieknecht, Lehrer, 351.
 — — 352.
 — Ind.Lehrerin, 352.
 Frier, Stadtregistr., 531.
 Friese, Zugführer, 190.
 — Präp., 268, 278, 310, 387.
 Frisch, E. u. A., HLief., 43.
 Fritsch, Leutn. d. R., 247.
 Fritsche, Eisenb.Bur.Diener, 164.
 Fritzsche, Pastor, 280.
 — OLehrer, 253, 326.
 — Konrektor, 289, 349.
 — Gymn.Prof., 329.
 — Hauptlehrer, 344.
 Fröck, Bur.Assist., 63.
 — Akt., 535.
 Froh, Landbrieftr., 103.
 — Küster, 294.
 Frohriep, OPostschaffn., 105.
 — Landbrieftr., 104.
 — Feldmstr., 448.
 Fromm, Eisenb.Assist., 172.
 Fründt, Postschaffn., 108.
 — Landbrieftr., 128.
 — Weichenw., 166.
 — Eisenb.Stat.Geh., 170.
 — Gef. Aufs., 234.
 — Bez.Aktuar, 263.
 — Küster, 297.
 — Hebamme, 505.
 Fruhriep, Brieftr., 103.
 Fruriep, Postschaffn., 116.
 Fuchs, HBuchbinder, 40, 318.
 — Rev.Aufs., 143.
 Fückert, Lokomotivführer, 193.
 — — 194.
 Földner, RAnw., 222, 225, 426, 427, 451.
 Fülster, Eisenb.Exp.Geh. 188.
 Fürnrohr, Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 Fuhrmann, Landbrieftr., 102.
 — Postag., 126.
 — Zugführer, 189.
 — Kand. p. l. c., 290.
 Funck jun., HTapezier, 49.
 — Handarb.Lehrerin, 352.

Funk, Landbrieftr., 118.
 — Eisenb. Telegr., 172.
 — Gend. Wachtm., 414.
 Fust, Brieftr. 140.

G.

Gaartz, Zugführer, 191.
 — Standesh., 512.
 Gaarz, Postassistent, 101.
 — priv. Schornsteinfeger, 481.
 Gabler, OLehrer, 326.
 Gabriel, Eisenb. Sekr., 157.
 Gade, Gutsbes., 422, 524.
 von Gadow, Refer., 230.
 — Leut. d. L., 257.
 Gaedcke, Postmstr., 115.
 Gaede, Postschaffn., 106.
 — Hilfsweichenw., 176.
 Gaedt, Landbrieftr., 123.
 Gädt, Landbrieftr., 136.
 Gaedtke, OPostassistent, 105.
 Gaeth, OBrieftr., 106.
 — Landbrieftr., 133.
 Gäthe, Registrator 394, 526.
 Gaettens, AGer. Rat, 218.
 — Refer., 229.
 von Gagern, Pensionistin, 367.
 Gagzow, HJäger, 33.
 — Haushofmeister, 35.
 — Postassistent, 108.
 Galfy, Kamm. Sängerin, 39.
 Galle, HSattler, 47.
 — Realgymn. Dir., 332.
 Galley, Hülfspred., 236, 286.
 von Gamm, Major, 240.
 Gammelin, Rentner, 459.
 Ganschow, Offiziant, 31.
 — OPostassistent, 114.
 — AGer. Diener, 213.
 — Zentr. Gef. Insp., 234.
 Gansler, OBrieftr., 101.
 Garabelli, Gen.-Konsul, 56.
 Garand, Eisenb. Bur. Geh., 159.
 Garbe, HKonditor, 42.
 — Postschaffn., 111.
 — Weichenw., 168.
 — Eisenb. Stat. Geh., 176.
 — AGer. Akt., 211.
 — AGer. Diener, 219.
 Garber, Schuhmacher, 430.
 Garbers, Küster, 295, 341.
 Garfs, Kanalw., 204.
 Garloff, OVeterinär, 246.
 — Lehrer, 335.
 — — 335.
 Gartenschläger, OLehrer, 328.
 Garthe, OForstmr., 91.
 — Forstassess., 96.
 — Kriegsgerichtsrat, 236, 248.
 — Kl. Dame, 372.
 — Stadtforstinsp., 249, 516, 526.
 Gartzen, Leutn. d. R. 249.
 Garz, Landbrieftr., 120.
 Gasow, Kammerdiener, 31.
 — Tel. Anw., 139.
 — Eisenb. Tel., 183.
 — Eisenb. Praktikant, 186.
 Gast, Landbrieftr., 130.
 — Stadtsekr., 540.
 Gaster, LBaumstr., 72, 85.
 — OSteuerkontr., 145.
 Gastmeier, OBrieftr., 100.
 Gastmeyer, Lehrer, 347.
 Gaszow, Brieftr., 107.
 Gau, Lehrerin, 352.
 — Lehrer, 353.
 Gauck, Refer., 228.
 Gderra, Stationsw., 186.
 Gebert, Brieftr., 107.
 — OPostschaffn., 108.
 — Postschaffn., 123.
 — Lehrer, 356.
 Gebhard, Postschaffn., 112.
 — Arzt, 489.
 von Gebhardt, Leutn. d. R., 251.
 Gebien, Eisenb. Schaffn., 191.
 Geerts, Schreiber, 526.
 Geese, Zugführer, 189.
 Geffcken, Prof., 318, 321, 323.
 Gehrcke, Postag., 128.
 — — 134.
 Gehrke, Landbrieftr., 128.
 — Assess., 228.
 — Pastor, 269.
 — Hülfspred., 286.
 — Lehrer, 357.
 — Org., 308, 358.
 — Gend. Wachtm., 418.
 Gehrle, APol. Dienergeh., 81.
 Gehrman, Weichenw., 176.
 Gehse, Stat. Jäger, 87.
 Geinitz, Prof., 315, 317, 319, 322, 323, 448, 482, 483.

- Geist, Postschaffn., 109.
 — Zugführer, 190.
 — Ratsh., 535.
 Geitmann, OPostpraktikant, 98.
 — Schlachth.Insp., Roßarzta.D., 492, 510.
 Gellien, Eisenb.Sekr., 157.
 — — 159.
 — Eisenb.Assist., 181.
 — Lokomotivführer, 193.
 — — 194.
 von Gemmingen, Oberin, 382.
 Gemoll, Bahnstr., 166.
 Genckel, Eisenb.Schaffn., 192.
 Genge, Küster, 301.
 Genssen, Kaufm., 395.
 Genz, Hülfsweichenw., 177.
 — Schuldirigent, 356.
 — Stadtwachtm., 530.
 Genzken, Superint., 266, 267, 285, 346, 385, 408, 409.
 Genzmer, Gen.Ag., 379, 402, 458.
 Georg, Hülfslehrer, 333.
 Gerandt, Stadtsekr., 532.
 Gerber, HDamastweber, 50.
 Gerboth, Ger.Vollz., 212.
 Gercke, Postassist., 104.
 Gerhardt, AGer.Schreibergeh., 218.
 — OLehrer, 257, 328.
 Gerhold, OPostassist., 117.
 — Lehrer, 357.
 Gerke, Steueraufs., 148.
 von Gerlach, Hauptm., 246.
 Gerlach, Forstassess., 96.
 — Arzt, 256, 487.
 — — 495.
 — Präp., 267, 270.
 — OLehrer, 329.
 Gernentz, LArb.HSokr., 421.
 — Standesb., 517. †
 Gertz, Hülfsbahnstr., 163.
 — Eisenb.Praktikant, 175.
 — Eisenb.Exp.Kassierer, 177.
 — Lokomotivführer, 193.
 Gerwols, Postschaffn., 111.
 Gesellius, San.Rat, 491.
 Getzin, Landbrieftr., 120.
 Geuther, OLehrer, 332.
 Baron Gevers, Gesandter, 54.
 Gibcke, Eisenb.Stat.Geh. 166.
 — Ratsprotok., 541.
 Giebe, Stat.Jäger, 94.
 Giebel, HMesserschm., 46.
 — Postverw., 124.
 Giehm, Küster, 293, 348.
 Giehrke, Ger.Rat, 428.
 Gielow, Landbrieftr., 134.
 Giencke, Postag., 130.
 — Lokomotivf., 194.
 — Küster, 303.
 — Hülfslehrer, 332.
 Gieram, Küster, 298.
 — Bur.Assist., 535.
 Gierhardt, Brieftr., 107.
 Gierck, OPostassist., 101.
 Giercke, Lehrer, 352.
 Gierke, Eisenb.Praktikant, 167.
 — Bevollmächtigter d. ritt. Br.-Vers.Gesellschaft, 462.
 Gierth, Bahnstr., 165.
 Giertz, Postschaffn., 101.
 — Eisenb.Sekr., 157.
 — Bahnstr., 166.
 — Pastor, 272.
 Gies, Prof., 317, 394, 494, 506.
 von Giese, Frau General, 379.
 Giese, Landreiter, 79.
 — Tel.Sekr., 111.
 — Postag., 138.
 — Hülfsbahnstr., 166.
 — Eisenb.Stat.Geh., 166.
 — Eisenb.Telegr., 181.
 — Lokomotivf., 193.
 — AGer.Akt., 214.
 — OKirchenratspräs., 265, 373, 374.
 — Kantor, 308, 342.
 — Sekr., 382.
 — HagelVers.Vorst., 467.
 Giffenig, Geh. Justizrat, OStaatsanw., 205, 507.
 Gildemeister, Landbrieftr., 107.
 — Postschaffn., 117.
 — AGer.Aktuar, 212.
 Gillhof, Lehrer, 348.
 — Rett.HInsp., 377.
 Ginap, Lehrer, 338.
 Glaefke, Lehrer, 354.
 Glaesel, Landreiter, 82.
 — AGer Diener, 215.
 Glaevecke, Postassist., 123.
 — Lehrer, 347.
 — Kontr., 528.
 Glamann, Postschaffn., 102.
 — OLehrer, 333.

- Glantz, Ger.Assess., 228.
 — Leutn. d. R., 248.
 — Arzt, 258.
 — Gutsbes., 425.
 — Standesb., 508.
 Glasow, Lokomotivf., 194.
 von Glasow, Leutn. d. R., 251.
 Glatz, H.Maurermstr., 46, 477.
 Glawe, O.Post.K.Kassierer, 99.
 — Brieftr., 106.
 Gleim, Leutn. d. R., 250.
 Glenneberg, Lehrerin, 337.
 Glitscher, Lehrer, 349.
 Gloede, Küster, 306.
 — O.Lehrer, 330.
 — Lehrer, 346.
 Glöde, Landbrieftr., 120.
 — Brieftr., 139.
 — Zugführer, 190.
 Gode, Weichenw., 175.
 Godekopp, Lehrerin, 345.
 Godemann, Landbrieftr., 104.
 — — 118.
 — — 130.
 — Tel.Leit.Aufs., 139.
 Godenrath, A.Ger.Diener, 210.
 Godenschweden, Zugführer, 189.
 Goebel, Bankdir., 456.
 Göbel, priv. Schornsteinfg., 481.
 Göbeler, Stabsarzt d. L., 255.
 Goedecker, Leutn. d. L., 257.
 Gödel, O.Koch, 32.
 Göhlsdorf, Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 Göhrendt, O.Postschaffn., 105.
 Göldenitz, Eisenb.Schaffn., 191.
 — Rentner, 389.
 — Gend.Wachtm., 413.
 Gölling, Postag., 132.
 Göllnitz, Landbrieftr., 102.
 — Zugführer, 190.
 Görs, Landbrieftr., 116.
 Goerss, Standesb., 514.
 Goesch, Forstrendant, 87, 90.
 — O.Förster, 95, 253.
 — Pastor, 272.
 Gösch, Hülfsweichenw., 172.
 — Schleusenmstr., 203.
 — O.Wärter, 503.
 Göthe, Rev.Aufs., 143.
 Götting, Bahnw., 189.
 — Lehrer, 327.
 — — 352.
 Göttmann, Malermstr., 459.
 Göttisch, Assist. d. landw. Vers.-
 Stat., 447.
 von Götz, Leutn. d. R., 252.
 von Goetze, Major, 237.
 Goetze, Arzt, 256.
 Götze, Eisenb.Bur.Diener, 165.
 — O.Leutn. d. R., 251.
 — Arzt, 487.
 — San.Rat, 487.
 Goldbach, Stabsarzt, 242.
 Goldberg, Postschaffn., 124.
 — Postag., 129.
 — Tel.Leit.Aufs., 139.
 — Küster, 306, 357.
 Goldenbagen, Pastor, 282.
 Goldenbogen, Stationsw., 168.
 Goldenbohm, Landbrieftr., 113.
 Goldenbow, Weichenw., 181.
 Golding, Kamm.Musiker, 40.
 Goldmann, Hauptm., 240.
 Goldschmidt, Lehrer, 349.
 — Ind.Lehrerin, 357.
 Goldstaub, R.Anw., 223.
 Golther, Prof., 317, 319, 320, 321,
 323.
 Gommert, Apoth., 486.
 Gonnermann, beeid. Chemiker,
 502.
 von Gordon, Kammerh., 29, 35.
 Gornitzka, Postag., 130.
 Gosebeck, Ind.Lehrerin, 347.
 Gossel, Landbrieftr., 107.
 — Lehrer, 349.
 Gosselk, Lehrer, 342.
 Gosselke, Ger.Assess., 227.
 Gossmann, Gen.Konsul, 56.
 Gothan, Brieftr., 103.
 Gothknecht, Stadt- u. Kassenbote,
 504.
 Gothmann, O.Postschaffn., 106.
 Gottschalk, H.Goldschm., 42.
 — A.Ger.Diener, 219.
 — Gend.Wachtm., 418.
 Graack, Landbrieftr., 133.
 Grabbert, Brieftr., 109.
 Grabow, Postschaffn., 102.
 — — 123.
 — Postag., 127.
 Graeber, Kantor, 304, 341.
 Grädener, Handarb.Lehrerin, 357.
 Gräper, Gend.Wachtm., 415.
 von Graevenitz, Konv., 362.
 — — 363.

- von Graevenitz, Kl.Dame, 366.
 — — 368.
 — — 368.
 — — 369.
 — — 371.
 — — 371.
 — Major a. D., Gutsbes., 524.
 Graf, Wagenmstr. 33.
 — HLief., 43.
 — Landbrieftr., 116.
 — Grenzaufs., 145.
 Graff, Rentner, 196.
 — Refer., 230.
 — Stadtsekr., 531.
 Grage, AGer.Sekr., 211.
 Grahn, Nav.Schullehrer, 474.
 Grahlow, Kanzleisekret., 99.
 Grambow, Postschaffn., 108.
 — Tel.Leit.Aufs., 124.
 — Eisenb.Stat.Geh., 176.
 — Küster, 298, 351.
 — Lehrer, 351.
 Grandt, Landbrieftr., 126.
 Grantze, Lehrer, 447.
 Grassmann, Postmstr., 112, 253.
 Graubmann, Tel.Sekr., 138.
 Graumann, Tierarzt u. Schlachth.
 Insp., 491.
 Grebbin, Org., 303.
 — Lehrer, 337, 355.
 — Rektor, 337, 353.
 Grehn, Lehrer, 354.
 Greiffenhagen, Bahnstr., 163.
 Greimel, Eisenb.Telegr., 175.
 Baron Greindl, Gesandter, 54.
 Gremmers, Zugführer, 190.
 Grese, Postschaffn., 108.
 Grethmann, Lehrer, 353.
 Gretzler, Lehrerin, 342.
 — — 354.
 Greuel, OPostassist., 111.
 Greve, HKonditor, 42.
 — HDek.Maler, 45.
 — OPostassist., 105.
 — Postanw., 117.
 — Landbrieftr., 131.
 — AAnw., 217.
 — Präp., 268, 273, 309, 404, 449.
 — Küster, 292.
 — Sem.Lehrer, 337.
 — Apoth. 485.
 — Kamm.Ber., 536.
 Greverus, Refer., 228.
 Grewe, Brieftr., 107.
 Grewolls, Lokomotivf., 193.
 Gribnitz, Bahnstr., 164.
 Grieben, Telegr.Sekr., 105.
 Griecke, OKoch, 32.
 Griem, OPostschaffn., 124.
 — Küster, 295.
 Griephahn, Weichenw., 184.
 Griephan, Brieftr., 110.
 — Schulassist., 348.
 Gries, HKassier, 30.
 Griese, HZimmermstr., 50.
 — Landbrieftr., 127.
 — Lehrer, 346.
 Griewank, San.Rat, 233, 234, 492.
 Griewisch, HSchneider, 48.
 Grimm, Ök.Rat, 65.
 — Postschaffn., 103.
 — Brieftr., 106.
 — Grenzaufs., 151.
 — Eisenb.HauptBuchh., 159.
 — Hilfslokomotivf., 195.
 — OVorsteher, 213, 446, 447,
 510.
 — Ger.Assess., 228.
 — Gymn.Prof., 325.
 Grimmer, RAnw., 222, 422, 423,
 428.
 Grimnitz, Eisenb.Exp.Kassier,
 180.
 — Probeschwester, 504.
 Griphan, Lehrer, 343.
 Gripp, AGer.Diener, 219.
 Grobig, Zugführer 190.
 Grönhagen, Stationsw., 172.
 Gröning, Lehrer, 339.
 Grörich, Arzt, 499.
 Grohmann, OFörster, 88, 97, 259.
 — AGer.Rat, 207.
 — RAnw., 221.
 — Präp., 268, 273.
 — Kirchenrat, Präp. emer., 284.
 — Pastor, 282.
 — OLehrer, 334.
 — Arzt, 489.
 Grohmberg, Lehrer, 351.
 Grohnwaldt, Postschaffn., 103.
 Gronau, Med.Rat, 489.
 von Grone, OLeutn., 238.
 Gronow, Pastor, 273.
 Grospitz, Eisenb.Sekr., 159.
 — Lehrerin, 340.
 — Taubst.Lehrer, 360.

- Gross, Gef.Aufs., 234.
 Grosschopff, Dr. phil., 384.
 Grosskopf, Kamm.Musiker, 39.
 Graf Grote, Leutn. d. L., 259.
 Grotefend, HLief., 43.
 — Geh. Archivrat, 60, 481, 482.
 — Leutn. d. R., 247.
 Groth, Archivsekr., 60.
 — Postschaffn., 109.
 — Landbrieftr., 121.
 — — 127.
 — — 137.
 — Postag., 133.
 — Zollaufs., 144.
 — Bahnstr., 164.
 — Eisenb.Telegr., 167.
 — Weichenw., 173.
 — Eisenb.Praktikant, 171.
 — RAnw., 220, 458.
 — — 222, 224.
 — I, Lehrer, 339.
 — II, — 339, 378.
 — — 346, 452.
 — — 350.
 — Lehrerin, 353.
 — Gend.Wachtm. 416.
 — priv. Schornsteinfg., 481.
 — Standesb., 446, 512.
 Grothkass, Lehrer, 355.
 — — 355.
 Grothkopp, Landbrieftr., 137.
 — Weichenw., 176.
 Grotkass, AProtok., 84.
 Grotkop, Postschaffn., 119.
 — Bez.Tierarzt, 486, 501.
 Grotrian, Stadtsekr., 538.
 Grube, HTischler, 49.
 — Zugführer, 189.
 — Leutn. d. R., 250.
 — Gend.Wachtm., 414.
 — Schulze, 462.
 von Gruben, Leutn., 238.
 Grubert, Zugführer, 191.
 Gröder, Hauptm. d. L., 254.
 Grünberg, Arzt, 496.
 Grünfeldt, Kaufm., 399.
 Gruenhagen, Stabsarzt, 239.
 Grünwald, Landbrieftr., 138.
 Grünwaldt, Landbrieftr., 114.
 Grüschow, Brieftr., 120.
 Grützmacher, HTischler, 49.
 — Postschaffn., 102.
 — OBrieftr., 115.
 Grützmacher, Küster, 298.
 — — 299.
 — — 300.
 — Prof., 291, 315, 323.
 — Lehrer, 341, 466.
 Grufki, Lehrer, 453.
 Grundig, OLehrer, 335.
 Grunzel, Weichenw., 187.
 Grupe, Refer., 229.
 Gschwendner, Assist. d. landw.
 Vers.Stat., 447.
 Gudovius, Leutn., 240.
 Gühlke, Landbrieftr., 119.
 Gühlstorff, Hülfsweichenw., 184.
 Güldenpfenning, Hülfsweichen-
 wärter 177.
 Güldner, Eisenb.Wägemstr., 173.
 — Arzt, 488.
 Gülzow, Bur.Assist., 535.
 von Guenther, Rittm., 244.
 Günther, Mundkoch, 37.
 — HOfenfabr., 46.
 — RFörster, 91.
 — — 92.
 — Forstkand., 97.
 — OPostKBuchhalter, 99.
 — Eisenb.Ing., 162.
 — AGer.Akt., 209.
 — San.Rat, Kr.Phys., 253, 485.
 — Küster, 291.
 — — u. Standesb., 296,
 519.
 — Kirch.Vorst., 310.
 — Lehrer, 352.
 — Distr.Ing. a. D., 480.
 Güsmer, Postschaffn., 110.
 — Tel.Leit.Aufs., 119.
 — Gef.Wärter, 208.
 Gütschow, Postsekr., 105.
 — Postag., 130.
 — Eisenb.Telegr., 183.
 — Lokomotivführer, 194.
 Guhl, LReiter, 80.
 Gumpert, Kaufm., 313, 460.
 Guntow, Lehrer, 348.
 von Gundlach, Zeremonienmstr.,
 Landrat, Kammerh., Major,
 28, 361, 467, 521, 523.
 — Kl.Hauptm., Landrat, 64,
 367, 521.
 — Hauptm., 240.
 — OLeutn., 243.
 — OLeutn. d. L., 259.
 — OLeutn. a. D., 264.

von Gundlach, Kl.Dame, 363.

— — 363.

— — 371.

Gundlach, Kastellan, 31.

— UFörster, 90.

— Postinsp., 104.

— Brieftr., 107.

— Refer., 229, 248.

— — 229.

— Präp., 268, 269, 406.

— Hülfspred., 286, 382.

— Bankprokurist, 457.

— Standesb., 514.

Gura, Kammersänger, 39.

Guse, RAnw., 222, 225.

Gussmann, Weichenw., 173.

Gustävel, Landbrieftr., 122.

— Lehrer, 356.

Gutendorf, Mag.Aufs., 504.

Guth, Rev.Förster, 26.

Guthke, Ratsh., 480, 522, 538.

Gutow, Brieftr., 116

Gutschmidt, Kantor, 295, 340.

Guttentag, Gen.Konsul, 56.

H.

Haack, AVerw., 82.

— LReiter, 83.

— Postag., 129.

— Eisenb.Schaffn., 192.

— LGer.Diener, 206.

— A.Ger.Sekr., 211.

— OKirchenrat, 265, 290, 381, 400, 401.

— OLehrer, 288, 326.

— Lehrerin, 337.

Haacke, HApoth., 38, 376, 490, 501.

— UFörster, 91.

— Eisenb.Betr.Sekr., 160.

— RAnw., 221.

— beeid. Chemiker, 502.

Haacker, HLief., 43.

— Eisenb.Geometer, 158.

Haackert, Ger.Assess., 218, 226, 257.

— StadtKBer., 533.

Haaker, Leibsatteldiener, 33.

Haase, HBuchbinder, 40.

— Landbrieftr., 109.

— — 134.

Haase, Schleusenmstr., 204.

— — 204.

— Rektor, 288, 348.

— Lehrer, 341.

— Arzt, 491.

— Buchführer, 527.

— Ratsh., 532.

Haber, Postschaffn., 109.

Haberkost, Brieftr., 112.

— Eisenb.Assist., 180.

Haberland, Stat.Jäger, 26.

— Prof., 475.

Hachmeister, Ind.Lehrerin, 343.

— — 344.

Hackbusch, HLief., 43, 458.

— ARegistr., 81.

— OLehrer, 329.

— Lehrer, 355.

Hacker, HSchlosser, 48.

— Postkanzlist, 99.

— OPostpraktikant, 98.

— OPostassist., 108.

— Eisenb-Stat.Geh., 170.

— Eisenb.Assist., 177.

— Zugführer, 190.

— LGer.Diener, 207.

— AGer.Akt., 218, 309.

— Refer., 230.

— Küster, 292.

— Lehrer, 453.

Hackert, Eisenb.Schaffn., 191.

— Kirch.Vorst., 312

von Hackewitz, Major, 240.

Hacky Bey, Gen.Konsul, 56.

Hadenfeldt, Arzt, 490.

Hadler, Zollaufs., 144.

— Lehrer, 359.

Haeberle, Lentn. d. R., 250.

Haedge, Ind.Lehrerin, 344.

— Gend.Wachtm., 414.

Haefcke, Eisenb.Sekr., 159.

— Eisenb.Bur.Geh., 159.

— Pastor, 271.

Häfel, Eisenb.Sekr., 162.

von Haeften, Hauptm., 237.

Hähnel, Lokomotivf., 194.

Hänisch, Kamm.Sängerin, 39.

Haenisch, Arzt, 494, 504.

Haensch, HWeinhdl., 50, 312.

Haensgen, Ratsregistrator, 528.

Härzel, Stadtmusikus, 539.

Haese, Arzt, 490.

- von Haeseler, Gutsbes., 154, 422.
 — OLeutn. d. R., 250.
 — Generalleutnant z. D., 382, 385, 400, 506.
 Haevernick, OPostassist., 108.
 Hafemann, Arzt, 253, 485.
 Hafemeister, Postassist., 105.
 — Weichenw., 175.
 Hagelstein, HJäger, 33.
 — Weichenw., 175.
 Hagemann, OPostassist., 102.
 — Landbrieftr., 120.
 — Eisenb.Stat.Geh., 178.
 — Weichenw., 184.
 — Küster, 304, 341.
 — Lehrer, 358.
 — Gärtner, 389.
 Hagemeister, UFörster, 94.
 — OPostassist., 111.
 — Rev.Aufs., 143.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Lehrer, 341, 466.
 — Arzt, 488.
 Hagen, Brieftr., 109.
 — OPostschaffn., 110.
 — Postschaffn., 115.
 — Landbrieftr., 121.
 — OSteuerinsp., 146.
 — Eisenb.Sekr., 158.
 — Weichenw., 174.
 — Zugführer, 189.
 — — 190.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — Stabsarzt d. L., 255.
 — Lehrer, 329, 345.
 — — 333.
 — — 343.
 — — 352.
 — Gend.Wachtm., 412.
 Hager, Präp., 275.
 — Rektor, 290, 351.
 — Küster, 300.
 Hagge, Postassist., 113.
 — Lehrer, 350.
 Graf von Hahn, Kammerherr, HMarschall, 28, 30.
 — Leutn. d. L., 259.
 — Erblandmarschall, 375, 521.
 Gräfin von Hahn, Kl.Dame 364.
 Hahn, Kamm.Virtuos 39.
 — UFörster, 92.
 — Landbrieftr., 101.
 — — 132.
 Hahn, OPostschaffn., 115.
 — Postverw., 121.
 — Tel.Sekr., 138.
 — Steueraufs., 149.
 — Lokomotivf., 194.
 — Küster, 298.
 — Lehrerin, 352.
 — Blindenlehrer, 359, 468.
 — Zahnarzt, 489.
 Hahn & Lang, s. Claussen & Althen.
 Haker, Landbrieftr., 117.
 — Bahnstr., 162.
 — Hülfsweichenw., 172.
 Halbach, Pastor, 271.
 Halbekath, Zollaufs., 150.
 Hall, Kl.Dame, 370.
 Halle, Kammerfrau, 37.
 Hallier, Tierarzt, 497.
 — Gendarm, 413.
 Hallo von Cannenburg, Leutn. d. L., 256.
 Halske, Leutn. d. R., 250.
 Hamann, Baudirektor 60, 71, 72, 456.
 — OPostschaffn., 102.
 — OPostsekr., 105.
 — OPostassist., 105.
 — Postschaffn., 106.
 — — 106.
 — Landbrieftr., 127.
 — Postag., 128.
 — Eisenb.Bur.Geh., 157.
 — Weichenw., 166.
 — Hülfsweichenw., 169.
 — — 181.
 — OLehrer, 326.
 — Lehrer, 338.
 — — 350.
 — II. Gend.Wachtm., 413.
 — OPflegemstr. 503.
 — Standesb., 513.
 — Ratsprotok., 538.
 Hamdorf, Postag. u. Stationsw., 132, 176.
 Hamdorff, Gymn.Prof., 333.
 Hamel, Rentner, 154, 449.
 Hamer, Postassist., 101.
 Hamm, Leutn. d. R., 249.
 Hammerich, Landbrieftr., 137.
 Hammerl, Handarb.Lehrerin, 360.

- Baronesse von Hammerstein, Konv., 362.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 363.
 — — 364.
 — — 364.
 — — 364.
 — — 366.
 — — 368.
 — — 368.
 — — 369.
 — — 369.
 — — 369.
 — — 371.
 — — 371.
 — Pensionistin, 367.
 — Domina, 367.
 Hampcke, Zugführer, 189.
 Hampe, Gend.Wachtm., 416.
 Hanck, Ratsh., 541.
 Handorff, Gend., 413.
 Handt, Kirch.Vorst., 309, 537.
 Hannmann, OLehrer, 335.
 Hannemann, Eisenb.Telegr., 180.
 — AGer.Akt., 215.
 Hannover, HLief., 43.
 Hansen, Protokollist, 26.
 — OBrieftr., 106.
 — — 106.
 — Landbrieftr., 121.
 — — 128.
 — Bahnsteigschaffn., 192.
 — Küster, 293.
 — Lehrer, 344.
 — Maurermeister, 390.
 — I, Gend.Wachtm., 415.
 — II, — 418.
 — Zimmermstr., 466, 477.
 von Happe, Major, 239.
 Harbordt, Handarb.Lehrerin, 357.
 Harbrecht, Eisenb.Stat.Geh., 169.
 Graf von Hardenberg, OStallmstr.,
 Kammerh., 27, 32, 446.
 — Standesb., 510.
 Harder, Schloßaufseherin, 37.
 — Schulze, 65, 462.
 — OPostpraktikant., 98.
 — OPostschaffn., 100.
 — — 103.
 — Landbrieftr., 100.
 — — 125.
 — Postschaffn., 111.
 — Weichenw., 169.
 Harder, Kirchenrat emer., 276.
 — Ind.Lehrerin, 343.
 — Gend.Wachtm., 415.
 — Apoth., 500.
 — Badepächter, 506.
 — Gewettsprotok., 527.
 Hardt, Weichenw., 180.
 Hardtke, Bureaudiener, 62.
 Harfert, Zollaufs., 145.
 Harland, Postassist., 108.
 von Harlem, Minist.Rat, 67.
 Harloff, Weichenw., 178.
 — — 179.
 — Ersp.KKassier, 460.
 Harm, Pastor, 283.
 — Küster, 301, 302.
 Harms, Forstmeister, 89, 97, 233.
 — UFörster, 89.
 — Postrat, 98.
 — Postschaffn., 112.
 — Landbrieftr., 131.
 — Lehrer, 347.
 — — 355.
 — Standesb., 512.
 Harnack, Brieftr., 109.
 — Landbrieftr. 104.
 — — 123.
 — Pastor, 270.
 — Kantor, 296.
 — Lehrer, 345.
 Harnisch, Landbrieftr., 124.
 — Ersp.K.Gegenschr., 459.
 Hartmann, Kamm.Musiker, 39.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 157.
 — Eisenb.Sekr., 159.
 — Stationsw., 188.
 — Lokomotivf., 194.
 — Präpar.Lehrer, 337.
 — Ind.Lehrerin, 344.
 — Blindenlehrer, 359.
 — Diakonisse, 504.
 — — 504.
 — Pol.Sekr., 530.
 Hartmuth, Bur.Assist., 535.
 von Hartwig, OForstmstr., 87,
 232, 233.
 — Leutn., 246.
 Hartwig, Landbrieftr., 110.
 — Bahnsteigschaffn., 192.
 — Bureaugeh., 233.
 — Lehrer, 341.
 — Gend.OWachtm., 414.
 Harz, OPostschaffn., 115.

- Harzmann, OLeutn. d. R., 248.
 Hase, Postag., 130.
 — Standesb., 512.
 Haselmann, OLehrer, 335.
 Hasenbank Ratsprotok., 536.
 Hasenhorst, Postsekr., 99.
 Hashagen, Prof., 286, 315, 319, 320, 377.
 Hasse, Postassistent., 111.
 — OTelegr.Assist., 139.
 Hasselbring, Postag., 132.
 — Küster, 304.
 Hasselbrink, Telegr.Vorarb., 162.
 Hasselfeld, Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 Hauenschild, HSchneider, 48.
 Hauff, Stationsw., 166.
 von Haugwitz, Standesb., 517.
 Haukohl, Stiftg.Verw., 393.
 Haupt, AGer.Rat, 218.
 — RAnw., Geh. Hofr., 220, 222.
 — Pensionistin, 366.
 — Waisenger.Sekr., 534.
 Hausmann, APol.Diener, 82.
 Haussmann, Stadtsekr., 201, 536.
 Hauth, Eisenb.Exp.Kassier, 183.
 Havekoss, OLehrer, 338.
 Havemann, HWeinhdl., 50.
 — Brauereibes., 64.
 — Drost, 81, 420.
 — Zollaufs., 150.
 — Küster, 308.
 — Kirch.Provisor, 309, 330.
 — Speisewirt, 336.
 — Lehrer, 348.
 — Frau, 379.
 — Erbpachthofbes., 467.
 — San.Rat, 487.
 — Med.Rat, Kr.Phys., 491.
 Havemeister, Lehrer, 339.
 Heberer, OPostinsp., 98.
 Hebert, Lehrer, 339, 502.
 Hecht, OPostschaffn., 108.
 — Hilfsbahnstr., 165.
 — Lehrer, 340.
 — Schreiber, 541.
 Heckt, Postassistent., 120.
 Hee, OPostassistent., 116.
 Heerde, Kirch.Ök., 311.
 Heerkloss, Waschh.Aufseherin, 32.
 Heese, Minist.Kontr., 67, 73.
 Heffter, OPostassistent., 138.
 von Hegermann - Lindencrone, Gesandter, 54.
 Heidelk, Landbrieftr., 120.
 Heidemann, Lokomotivf., 193.
 Heiden, Postassistent., 123.
 — Landbrieftr., 130.
 — Küster u. Standesb., 306, 511.
 — Lehrer, 342, 378.
 — Ind.Lehrerin, 343.
 — Apoth.Pächter, 498.
 Heidenheim, Telegr.Gehilfin, 140.
 Heidenreich, Postschaffn., 103.
 — Brieftr., 109.
 Heidensleben, HauptAssistent., 146.
 — AGer.Rat, 218, 502.
 Heider, Eisenb.Assistent., 175.
 Heidtmann, Landbrieftr., 128.
 — Bahnstr., 164.
 Heiland, Rev.Aufs., 143.
 von Heimburg, OLeutn., 237, 258.
 Hein, Lokomotivf., 193.
 Heinke, Landbrieftr., 134.
 — Stadtkassierer, 537.
 Heine, Stat.Jäger, 26.
 — Kantor, 292.
 — Lehrer, 342.
 — Lehrerin, 352.
 Heinicke, Postag. u. Küster, 130, 304.
 Heinke, OPostassistent., 118.
 — Postassistent., 122.
 Heinrich, Bahnmeister, 165.
 — Geh.Ök.Rat., Prof., 318, 447, 480.
 — Assist. d. landw. Vers.Stat., 447.
 — Hebamme, 505.
 Heins, OLehrer, 329.
 Heinsius, Kaufm., 459.
 Heintz, Kalkulator, 69.
 Freiherr von Heintze, Major, 235.
 Heintze, Eisenb.Praktikant, 187.
 Heinze, Brieftr., 103.
 Heise, HSchlosser, 48.
 — Kammerregistr., 68.
 — San.Rat, 379, 488.
 Heitmann, Kämmerier, 31.
 — Mundkoch, 32.
 — Registrator, 67.
 — Rev.Förster, 94.
 — Landbrieftr., 134.
 — Lehrer, 347.
 — Arzt, 491.

- Held, Pastor, 277.
 — Apoth., 487.
 — — 487.
 Heldt, HBäcker, 40.
 Heller, Lokomotivf., 193.
 Hellfritz, Arzt, 492.
 Hellmann, Lehrer, 352.
 Hellwig, Stabsarzt d. R., 255.
 Helm, Zugführer, 190.
 — Stabsveterinär, 245.
 Helmerich, Rentner, 389, 390.
 Helmig, Lokomotivf., 195.
 Helms, OBrieftr., 106.
 — — 122.
 — Landbrieftr., 126.
 — Brieftr., 140.
 — Bahnstr., 162.
 — Weichenw., 171.
 — Zugführer, 190.
 — Lehrer, 346.
 Helmuth, Baupol.Kontr., 527.
 Hempel, Stationsw., 171.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 177.
 — Lehrerin, 338.
 — Stadtsekr., 532.
 Henck, Maschinenmstr. d. H.
 Bauten, 30.
 Hencke, Forstrend., 90, 93, 95.
 — ErsterStaatsanw., 62, 206, 458.
 — Leutn., 241.
 Henckel, Volksschuldir., 341, 378.
 Henczynski, Arzt, 494.
 Henke, Kantor und StandesB.,
 298, 514.
 Henkel, Postsekr., 121.
 — Standesb., 510.
 Henkelmann, I.Ger.Dir., 207.
 — Refer., 229.
 Hennecke, Apoth., 500.
 Hennemann, Baudir., 62, 196, 202.
 — Kantor, 296, 350, 454.
 Hennig & Prang, HLief., 44.
 Hennig, Schuldirektor, 338, 339.
 — Handarb.Lehrerin, 339.
 Henning, Kammerdiener, 35.
 — Weichenw., 178.
 — Zugführer, 190.
 — — 191.
 Hennings, RFörster, 94.
 — OPostassistent, 104.
 — Eisenb.Güterbodenmstr.,
 170.
 Hennings, Eisenb.Praktikant, 187.
 — Schiffsmaschinist, 195.
 — Amtsrichter, 216.
 — Org., 308, 335.
 — Lehrer, 328.
 — RFörster a. D., 467.
 Hensan, Standesb., 515.
 Hense, Pastor, 272.
 Hensel, LArb.HHausmstr., 421.
 Hensolt, Ackerbauschuldir.,
 447, 449.
 Hepworth, Musikdir., Org., 307.
 Herberger, HBuchdr., 40.
 Herbert, Hauptlehrer, 343.
 — Lehrerin, 344.
 Herborth, Landbrieftr., 134.
 Herbst, Eisenb.Stat.Geh., 170.
 Herding, OLehrer, 329.
 Herguth, Postschaffn., 108.
 Herholtz, Kl.Holzw., 362.
 Hering, Hülfsweichenw., 184.
 Hermann, Landbrieftr., 133.
 — Leutn. d. R., 251.
 — Handarb.Lehrerin, 340.
 Hermes, OPostassistent, 101.
 — RAnw., 216, 222, 309, 426,
 450, 524.
 — Kirch.Vorst., 312.
 — Kl.Dame, 371.
 — Feldmesser, 480.
 Herms, Amtsrichter, 209.
 Herr, HMAurermstr., 46.
 — RAnw., 221, 223, 253.
 Herricht, Postverw., 119.
 — Telegr.Insp. 161.
 Herrlich, Postschaffn., 112.
 — Lehrerin, 338, 383.
 Herrmann, Kamm.Musiker, 39.
 — Briefträger, 100.
 — — 115.
 — Eisenb.Assist., 158.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 168.
 Hersen, Stadtsekr., 531.
 Graf von Hertzberg, Hauptm.
 d. L., 256.
 Hess, Leutn. d. R., 252.
 Hesse, HSchornsteinfg., 48.
 — ARegistr., 79, 449.
 — Kantor, 292, 347.
 — Lehrer, 346.
 — Lehrerin, 344.
 Hestermann, Tel.Sekr., 139.
 Heuck, Geh. Minist.Rat, 52, 62
 75, 235.

- Heuck, Geh. Regierungsrat, 62, 63, 66, 225, 457.
 — LGer.Rat, 62, 206, 471.
 — Brieftr., 121.
 — Steueraufs., 149.
 — Eisenb.Assist., 181.
 — Unterst.Empf., 375.
 Heucke, Kommerzienr., 64, 459.
 — Kaufm., 459.
 — Pastor emer., 284.
 Heuer, Hilfsbahnw., 179.
 — Diakonisse, 421.
 Heumann, OLehrer, 333.
 — Bauaufs., 535.
 Heuschkel, HPhotograph, 47.
 Heussi, Präp., 268, 283, 290, 291, 338, 381, 400, 401, 402.
 Hevecke, Stadtsekr., 537.
 Hevick, Kirch.Vorst., 313.
 Heydemann, Eisenb.Werkst. - Vorarb., 161.
 — Ger.Assess., 228.
 — Leutn. d. R., 248.
 — Ratsh., 248, 399, 403, 472, 473, 516, 534.
 — Arzt, 493.
 von Heyden, Konv., 363.
 — — 363.
 — — 371.
 — Kl.Dame, 368.
 — — 369.
 — — 371.
 — Minist.Rat a. D., 455.
 Heyden, Bur.Assist., 63.
 — Postsekr., 122.
 — — 125.
 — Landbrieftr., 129.
 — Postag. u. Stationsw., 134, 180.
 — Lehrer, 352.
 — Lehrerin, 358.
 Heydenreich, Pastor, 285, 396, 397.
 Heydweiller, Prof., 318, 322, 323.
 Freiherr von Heyking, Gesandter, 54.
 Heyl, Zollbootsm., 151.
 — Eisenb.Praktikant, 188.
 von Heynitz, Hauptm., 237.
 Hieronymus, Arzt, 258, 494, 504.
 Hierundar, ZollADiener, 148.
 — — 150.
 — Krankenh.Verw., 400, 535.
 — OSchwester, 505.
 Hilbrand, Bez.Tierarzt, 483, 497, 502.
 Hildebrandt, HZimmermstr., 50.
 — A.Pol.Diener, 80.
 — Steueraufs., 147.
 — AGer.Diener, 210.
 — Lehrer, 288, 338.
 — II, Gend.Wachtm., 415.
 — III, — 416.
 Hildemann, Ostabarzt, 244, 260, 490.
 Hilgendorff, Eisenb.Assist., 186.
 Hilgert, OLehrer, 335.
 Hill, Eisenb.Abt.Vorst., 160.
 — Küster, 295.
 — Lehrer, 340.
 — — 377.
 Hille, Hilfswweichenw., 179.
 Hiller, Landbrieftr., 113.
 Hilliges, Eisenb.Assist., 169.
 Hillmann, Brieftr., 100.
 — Amtsrichter, 214.
 — AGer.Sekr., 218.
 — RAnw., 222.
 — (Damekow) Domänenrat, 154, 449.
 — (Zülow), Gutsbes., 264, 524.
 — Pastor, 273.
 — Lehrerin, 344.
 — Apoth., 492.
 — Irrenanst.Insp., 505, 527.
 — Buchhalter, 505, 527.
 — (Berendshagen), Standesb., 508.
 Hilner, Bahnstr., 163.
 Hilpert, A.Pol.Diener, 82.
 Himborn, Zugführer, 190.
 Himmel, Lehrer, 352.
 Hinborg, LGer.Kanzlist, 207.
 Hinderlandt, Portier, 52.
 Hingst, Lokomotivführer, 194.
 Hinkfoth, Lehrer, 196, 354.
 Hinneberg, Arzt, 259, 499.
 Hinnerichs, Standesb., 511.
 Hinrichs, HSchlosser, 48.
 — OPostassist., 111.
 — Ger.Vollz., 210.
 — Kantor, 305, 358.
 — Ind.Lehrerin, 355.
 Hinrichsen, RAnw., 220, 222, 331, 457, 465, 537.
 — Leutn. d. L., 257.
 Hinstorff, HBuchhanddlg., in Wismar, 41.

- Hinstorff, HBuchhdl. in Wismar,
s. Witte.
— HBuchhdl. in Ludwigslust,
s. Kober.
- Hintz, HSpediteur, 48.
— Brieftr., 113.
— Rev.Aufs., 143.
— Ratsprotok. 540.
- Hintze, Rev.Aufs., 143.
— Eisenb.Betr.Sekr., 162.
— Weichenw., 187.
— Hülfsweichenw., 188.
— RAnw., 220.
— priv. Schornsteinf., 481.
- Hintzmann, UFörster, 95.
- Hintzpeter, Kamm.Berechn., 540.
- Hinz, Landbrieftr., 119.
- Hinze, Postschaffn., 112.
— Landbrieftr., 133.
— — 134.
- Hinzmann, Stationsw., 179.
- Hinzpeter, Grenzaufs., 145.
— Eisenb.Betr.Sekr., 160.
- Hirsch, Eisenb.Assist., 177.
- Hitzer, Reg.Baumeister, 72.
— Präp., 268, 272, 388.
- von Hobe, Priorin, 362.
— Kl.Dame, 368.
— — 368.
— — 371.
- Hobe, Postschaffn., 112.
- Hobein, Lehrerin, 339.
- Hobrecht, Staatsminister a. D.,
457.
- Hoche, Hauptm. d. R., 251.
- Hoeck, OPost.Assist., 116.
— OTel.Assist., 138.
— Bürgermstr., RAnw., 224,
420, 426, 517, 535.
- Höfener, Lehrer, 351.
- Hoeffke, Postdir., 104.
- Hoefig, ARegistr., 80, 444.
- Höhn, Tel.Leit.Aufs., 113.
— Landbrieftr., 116.
- Hoehne, Standesb., 513.
- Höncke, Brieftr., 117.
- Höcker, Eisenb.Praktikant, 188.
— Lehrerin, 357.
- Höpfner, Postag., 128.
— Standesb., 509.
- Hoepfner, Lehrer, 341.
— Ind. Lehrerin, 359.
- Höppner, Landbrieftr., 107.
— Arzt, 259.
— Lehrer, 342.
— — 343.
— — 344.
— Aktuar, 367.
— Arzt, 499.
- Hofe, Lehrerin, 358.
- Hoff, Gend.Wachtm., 413.
- Hofferber, OPostassist., 101.
- Hoffmann, Rent.OKassier, 70.
— Ratsh., RAnw., 223, 309,
423, 428, 538.
— OStabsarzt, 241, 260, 495.
— Arzt, 492.
— Leutn., 242.
— Registr., 263.
— Gymn.Prof., 330, 475.
— Lehrer, 339.
- Hoffmann von Waldau, Rittm.,
244.
- Hoffmüller, Weichenw., 172.
- Hoffrecht, Leutn. d. L., 255.
- Hofmann, Lehrer, 358.
- Hohenstein, HSchlachter, 47.
- Hohmann, Pastor, 278.
- Hohn, Handarb.Lehrerin, 356.
— Zahnarzt, 493.
- Hohnsbein, Org., 300, 353.
- Hoke, priv. Schornsteinf., 481.
- Holdfreder, LGer.Sekr., 208, 231.
- Hollandt, Apoth., 493.
- Hollaz, Präp., 268, 281.
— Lehrerin, 337.
— — 352.
- Holldorff, RAnw., 223.
- von Holleben, Hauptm. z. D.,
252.
- Hollenbeck, Ratsh., 533.
- Hollender, Lehrer, 453.
- Hollien, Eisenb.Schaffn., 192.
— AGer.Akt., 208.
- Hollnagel, Eisenb.Bur.Geh., 160.
- Hollwegs, OPostassist., 116.
- Holm, Eisenb.Assist., 183.
— Vizefeldwebel a. D., 200,
474.
— Küster, 293.
— Buchhalter, 458.
- Holmberg, VKonsul, 56.
- Holpp, RFörster, 93.
- Holst, Leibkutscher, 37.
— Stat.Jäger, 96.

- Holst, Landbrieftr., 113.
 — Weichenw., 182.
 — I. Gend. Wachtm., 417.
 von Holstein, Hauptm., 237.
 — Kl. Dame, 363.
 — — 371.
 — — 372.
 Holstein, Rev Förster 96.
 — Forstinspektor, 257, 362, 510.
 Holtermann, Leutn. d. R., 249.
 — San. Rat, 254, 490.
 Holtfoth, Eisenb. Assist., 184.
 Holthusen, Zugführer, 190.
 Holtmann, Kl. Holzw., 367.
 Holtz, OPostassist., 110.
 — Eisenb. Bur. Geh., 165.
 — Eisenb. Exp. Kassier, 188.
 — A Anw., 217.
 — R Anw., 222.
 — Pastor, 273.
 — Lehrerin, 337.
 — Forstaufs., 395.
 — Kornmakler, 407.
 — Bauführer, 526.
 Holz, LReiter, 82.
 — Briefträger, 109.
 — Weichenw., 182.
 — Kirch. Vorst., 309.
 — Lehrer, 359.
 Holzheidt, Zollaufs., 144.
 Holzmann, Eisenb. Bureaudiener, 157.
 Homann, Leutn. d. R., 250.
 Homburg, OPostassist., 108.
 — Pastor, 269.
 Homoth, UFörster, 93.
 Homuth, A Ger. Diener, 212.
 — Org., 308.
 — Arzt, 496.
 Honerjäger, OPostschaffn., 103.
 von Honrichs, Gutsbes., 457.
 Hoop, Landbrieftr., 120.
 — Zollaufs., 144.
 Hoot, Landbrieftr., 125.
 Hopp, Landbrieftr., 124.
 Hoppe, Minist. Kanzlist, 58, 445.
 — R Anw., 221, 394, 450, 523.
 — Gymn. Prof., 330.
 — OLehrer, 335.
 — priv. Schornsteinfg., 481.
 Hoppenrath, Eisenb. Stat. Vorst., 180.
 — Kaufm., 311, 345, 409.
 Hoppenrath, Gutsb., 466.
 Hopsch, StadtMusikdir., 529.
 von Horn, Leutn., 238.
 — Leutn. d. R., 248.
 — Oberstleutn. z. D., 380.
 Horn, HauptKrendant, 159.
 — Kirch. Uk., 310, 406.
 — Standesb., 519.
 Hornemann, Kaufm., 407.
 Horstmeyer, Rechn. Führer, 528.
 Hosemann, Arzt, 258, 496.
 Hoth, Landbrieftr., 118.
 — Küster, 296.
 — Rentner, 394.
 — Berechner, 528.
 Hotze, HApoth., 38, 491.
 von Houwald, Hauptm., 236.
 Hovemann, HTischler, 49.
 — — 49.
 — Refer., 230.
 — Eisenb. Stat. Vorst., 188.
 Howaldt, Leutn. d. R., 252.
 Howe, Weichenw., 174.
 — Zugführer, 190.
 — Lehrer, 335.
 Hoyer, Pastor, 274.
 — — 282.
 — — 285.
 Hübbe, HauptAKontr., 142.
 — Pastor, 281, 327.
 Hübener, Eisenb. Assist., 159.
 — Eisenb. Betr. Sekr., 160.
 — Präp., 268, 274.
 — Pastor, 280, 358, 381.
 — Hilfsprediger, 286.
 — Kand. p. min., 288.
 Hübner, Prof., 231, 315, 316.
 — Bürgerworth., 334.
 — Lehrerin, 338.
 — Leuchtturm w., 474.
 — Ratsprotok., 539.
 Hückstaedt, UFörster, 88.
 Hülsebeck, HLief., 45.
 Hülsebeck, Kamm. Ing., 86.
 Hülse, Erbpachthofbes., 450, 508.
 Hünemörder, OKastellan, 31.
 — OPostassist., 100.
 — Landbrieftr., 133.
 — Hilfsweichenw., 181.
 — Eisenb. Schaffn., 192.
 — Gasmstr., 538.
 Hüneryäger, Lokomotivf., 195.
 Hünemörder, Weichenw., 187.

Hüper, Abt.Vorst., 157.
 — Eisenb.Sekr., 160.
 Hürter, Leutn. d. R., 249.
 von Hugo, Forstrefer., 96, 250.
 Huldermann, Apoth.Verw., 487.
 Hundt, Refer., 230.
 Huntermann, Landbrieftr., 124.
 — Weichenw., 184.
 Hunzinger, Unterst.Empf., 375.
 Hurtzig, Pastor, 282.
 Husche, Arzt, 495.
 Husfeldt, Eisenb.Schaffn., 191.
 — Ger.Vollz., 210.
 von Huth, OPostassist., 138.
 — Hauptm., 240.
 — Unterst.Empf., 375.
 — — 375.
 Huth, Waschh.Aufseherin, 32.
 Huther, OAmtsrichter, 210.
 — Ger.Assess., 211, 227.
 — Refer., 230.
 Huxmann'sche Apotheke, 486.

J.

Jaacks, Pastor, 282.
 Jablonowsky, Eisenb.Sekr., 157.
 Jackwitz, Amtsrichter, 427.
 Jacobi, Leutn. d. R., 252.
 Jacobs, Kammerdiener, 37.
 — HTischler, 49.
 — AProtok., 84.
 — Postsekr., 107.
 — Postschaffn., 106.
 — Brieftr., 124.
 — Zugführer, 189.
 — — 190.
 — — 190.
 — Pastor, 283.
 — Aktuar, 508.
 — Stadtsekr., 533.
 Jacobsen, Aktuar, 63.
 Jacoby, Eisenb.Sekr., 157.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 Jäger, Postschaffn., 106.
 Jaeger, Postag., 131.
 — Gutsbes., 411.
 Jähnen, Pastor, 312.
 Jähne, Hülfsweichenw., 169.
 Jaenke, RAnw., 223, 224, 370.
 Jäppelt, Zahlkommissär, 69.
 Jaffé, Bankier, 313, 401, 402.

Jahn, HSattler u. Tapezier, 47
 — Postsekr., 119.
 — Steuerrat, 150.
 — Grenzaufs., 151.
 — Weichenw., 168.
 — Hülfsweichenw., 181.
 — OLGer.Rat, 76, 205.
 — Präp., 268, 279, 334.
 — Hülfsprediger, 286.
 — Lehrerin, 355.
 — San.Rat, 486.
 — Standesb., 515.
 Jahncke, OPostassist., 108.
 — — 111.
 — Landbrieftr., 115.
 — Weichenw., 170.
 — Stadtsekr., 450, 541.
 Jahnke, Zugführer, 190.
 — Lehrer, 357.
 Jahr, Pastor, 284.
 — Lehrerin, 339.
 — — 340.
 Jakobi, Ind.Lehrerin, 349.
 Jalass, Postschaffn., 103.
 — OPostschaffn., 106.
 Janell, OLehrer, 328.
 Janitz, Brieftr., 109.
 Jansen, Landwirt, 451.
 Jantze, Lokomotivf., 193.
 Jantzen, Kommerzienrat, 64, 311.
 — Postassist., 110.
 — Eisenb.Bur.Kanzl., 164.
 — Kapitän, 195.
 — Seeaufs., 203.
 — Bürgermstr., 262, 325, 391,
 420, 513, 532.
 — Lehrer, 340.
 — Ind.Lehrerin, 348.
 — Gutsbes., 425.
 — Ratsh., 538.
 Janzen, Weichenw., 164.
 — Lehrer, 351.
 — Pol.Wachtm., 535.
 Jarchow, Postschaffner, 104.
 — — 108.
 — — 112.
 — OBrieftr., 106.
 — Landbrieftr., 118.
 — — 136.
 — Strandvogt, 151.
 — Eisenb.Exp.Kassierer, 177.
 — Pastor, 281.
 — Standesb., 516.
 Jardin, HSchlosser, 48.

- Jarmatz, APol.Diener, 83.
 — Küster, 298.
 — — 305.
 — Lehrer, 335.
 — Schreiber, 528.
 Jarmuth, Kastellan, 157.
 — Lehrer, 338.
 von Jarotzky, Oberstleutn., 239.
 Jastram, Postschaffn., 106.
 — Tel.Leit.Aufs., 111.
 — Schleusenw., 203.
 — Küster u. Standesb., 302, 514.
 — Lehrer, 354.
 — Gend.Wachtm., 417.
 — Standesb., 510.
 Jatzow, OAmtsrichter, 87, 219, 405, 450.
 — Ger.Assess., 228.
 Jauert, Standesb., 513.
 Iben, Zugführer, 190.
 Ibendorff, Eisenb.Praktikant, 177.
 — Küster, 300.
 Ide, Brieftr., 109.
 — Schulze, 462, 517.
 Idler, Pastor, 277.
 Jebe, Postschaffn., 108.
 von Jena, Leutn., 245.
 Jenkel, Eisenb.Assist., 160.
 Jennings, Brieftr., 104.
 Jenss, Postsekr., 107.
 — Landbrieftr., 123.
 — Eisenb.Sekr., 162.
 — Eisenb.Telegr., 170.
 — Küster, 298.
 — Lehrer, 347.
 — II, Gend.Wachtm., 413.
 Jenssen, Bur.Diener, 63.
 — Landbrieftr., 121.
 — Lehrer, 345.
 — Standesb., 508.
 — Rechn.Führer, 527.
 Jentz, HSchlosser, 47.
 — AHauptm., 84, 419.
 Jenz, Bankprokurist, 457.
 — Med.Rat, Dir. d. Anst. f. geistesschw. Kinder, 489, 504.
 Jenzen, Eisenb.Assist., 185.
 Jeppe, HPianistin, 38.
 — Lehrer, 334.
 Jerichau, Inspektor, 27.
 Jeschke, Stabsarzt, 239.
 Jess, RANw., 221, 224.
 — Org., 303, 356.
 — Standesb., 518.
 Jesse, Eisenb.Stat.Vorst., 180.
 — Standesb., 515.
 Jessel, Amtm., 84, 419.
 — Küster, 306.
 — Lehrer, 339.
 — — 345.
 — Taubst.Lehrer, 360.
 — Ratsb., 532.
 Jeve, StadtWagemstr., 532.
 Jffland, Steuererheber, 147.
 Ihde, Kammerdiener, 31.
 — Landbrieftr., 116.
 — Postag., 134.
 — Küster, 304.
 — Kanalw., 204.
 — Gend.Wachtm., 415.
 — Stadt- und Kassenbote 503.
 Ihden, Kaufm., 389, 524.
 Ihlefeld, Ratsb., RANw., 221, 224, 423, 427, 428, 449, 452, 523, 532.
 — Rittm. d. L., 253.
 — Präp., 284, 383.
 Ihlenfeld, Ger.Vollz., 213, 215.
 Ihns, Eisenb.Praktikant, 182.
 Ihrke, Stationsw., 176.
 — Lehrer, 454.
 Ihwe, Standesb., 509.
 Imm, Weichenw., 172.
 Joachim, Postschaffn., 119.
 Jochens, AGer.Diener, 211.
 Jöhring, Küster, 308.
 Jörck, Pol.Komm., 535.
 Joerges, Postdir., 103.
 — Bürgermeister a. D., Geh. Hofr., 263, 408, 410.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 174.
 — Staatsanw., 208.
 — Bürgermstr., 209, 223, 422, 509, 523, 531.
 Jörn, Kastellan, 38.
 — Ger.Vollz., 219.
 — Lehrer, 345.
 — Bez.Tierarzt, 490, 501.
 Jörs, Brieftr., 109.
 — Landbrieftr., 120.
 Jörss, Ger.Vollz., 213, 217.
 — Apoth., 493.
 Johann, Landbrieftr., 136.
 — AGer.Diener, 209.
 Johanns, Lehrer, 339.
 Jonas, Stationsw., 179.
 — Lehrer, 345.
 Joost, HGoldschmied, 41.
 Jordan, Schulvorsteherin, 384.

Joseph, San.Rat, 494.
 Josephi, Konsularagent, 55, 378.
 — Kaufm., 458.
 — — 460.
 Jost, Weichenw., 180.
 — Präpar.Lehrer, 336.
 Ips, OBrieftr., 112.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 177.
 Isenberg, OLeutn. d. R., 250.
 Iserloth, Postschaffn., 103.
 Jückstock, Lehrer, 353.
 Jürgens, RFörster, 87.
 — OPostassist., 114.
 — Amtsrichter, 216.
 — Kaufm., 333.
 — Ratsh., 533.
 — — 541.
 Jürges, AGer.Akt., 217.
 Jürss, Landbrieftr., 101.
 — HauptAAssist., 143, 257.
 — Eisenb.Bur.Diener, 162.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 185.
 — Pedell, 267.
 Julich, HMusik. u. Instr.Handlg., 46.
 Jung, Kirchenrat Präp., 268, 279, 337, 467.
 — Lehrerin, 355.
 Jungbluth, Handarb.Lehrerin, 341.
 Junge, Weichenw., 182.
 — Kantor 296, 350.
 — Lehrer, 331.
 — — 454.
 — Kämm.Ber., 535.
 Junghans, RFörster, 92.
 — Landbrieftr., 124.
 — Rendant, 233.
 — Leutn. d. R., 252.
 Jungklas, Eisenb.Bur.Diener, 157.
 Jungtow, Lehrer, 357.
 Junkelmann, OLehrer, 333.
 Juwig, Eisenb.Exp.Kassier, 186.
 Iven, OFörster, 91, 97, 253, 453.
 Ivert, Lehrer, 351.

K.

Kaase, Rev.Aufs., 143.
 Kabelmann, SteuerAufs., 149.
 Kaben, Landbrieftr., 101.
 — Weichenw., 181.
 — Standesb., 518.
 Kadow, Brieftr., 106.

Kadow, Weichenw., 188.
 — Küster und Standesb., 293, 514.
 Kacker, Eisenb.Assist., 183.
 Kaeding, AGer.Diener, 212.
 Kägebein, Eisenb.Bur.Geh., 161.
 — Lehrer, 341, 467.
 Kahlcke, OPostKBuchhalter, 99.
 Kähler, Postschaffn., 108.
 — Postassist., 115.
 — Bahnstr., 163.
 — Weichenw., 171.
 — Ger.Vollzieher, 209.
 — Bürgermstr., 224, 420, 424, 428, 513, 539.
 — Hilfslehrer, 290, 335.
 — Küster u. Standesb., 292, 515.
 — — — 304, 511.
 — — 292.
 — — 303.
 — Lehrer, 346.
 — Distr.Sekr., 450.
 — Standesb., 514.
 — OAufs., 528.
 — Kass.Schreiber, 540.
 Kaehler, HKapellmstr., 38.
 Kaehlert, AGer.Akt., 215.
 Käkenmeister, Weichenw., 168.
 Käker, Ind.Lehrerin, 357.
 Kaepernick, Küster, 296.
 Kaestner, Arzt, 489.
 Kaetow, Schuster, 392.
 Kagels, Bur.Assist., 535.
 Kahl, Postschaffn., 106.
 — Landbrieftr., 114.
 — — 129.
 — Apoth., 490.
 Kahr, Eichmeister, 475.
 — Eichgehülfe, 475.
 Kaiser, Bahnstr., 166.
 — Eisenb.Praktikant, 183.
 — OLeutn., 240.
 — Leutn. d. R., 252.
 — OLehrer, 335.
 Kalb, HGärtner, 32.
 von Kalckstein, Leutn. d. R., 250.
 Kalfac, Landbrieftr., 137.
 Kalkhorst, Landbrieftr., 101.
 Kallies, AProtok., 80.
 — Pastor, 280.
 Kalsow, Landbrieftr., 125.
 — Hilfsweichenw., 168.
 Kamin, AProtok., 83.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 175.

- Kamin, Pastor, 283.
 Kammin, Forstaufs., 88.
 — Landbrieftr., 101.
 Kammler, Lehrerin, 353.
 Kampfstein, Küster, 308.
 Kamps, OPostassist., 111.
 von Kamptz, Kl.Dame, 363.
 — — 364.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 368.
 — — 368.
 — — 371.
 Kania, Aktuar, 97.
 Gräfin von Kanitz, Hofdame, 35.
 Kankelwitz, Pastor emer., 275.
 — Hilfspred., 286, 348.
 Kanneberg, Landbrieftr., 100.
 Kanter, OKastellan, 31.
 Kaphahn, Geh.Komm.Rat, HLief., 43.
 Kaphengst, Weichenw., 168.
 — Eisenb.Telegr., 174.
 Kaping, Küster, 295.
 Karau, Hilfsweichenw., 177.
 Karberg, Zollaufs., 150.
 von Kardorff, Leutn. d. R., 251.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 369.
 Karff, AGer.Akt., 210.
 — Ratswagemstr., 541.
 Karlhoff, Standesb., 512.
 Karnatz, Eisenb.Schaffn., 168.
 — Weichenw., 174.
 — Lehrer, 335.
 — Sekr., 529.
 Karow, VKonsul, 55.
 — OPostassist., 105.
 — Kl.Holzw., 367.
 Karpe, Veterinär, 490.
 Karrig, Kl.Dame, 365.
 Karstadt, Refer., 229.
 Karsten, Steueraufs., 151.
 — Hilfslokomotivf., 195.
 — Ger.Assess., 216, 227.
 — Pastor, 272.
 — — 272.
 — — 273, 381, 404.
 — — 281, 392.
 — — emer., 283.
 — Kand. p. l. c., 290.
 — Kassenführerin, 395.
 — Schiffsmakler, 407.
 Karsten, Gend.Wachtm., 417.
 Karstien, Geh.Minist.Kanzlist, 76.
 Karutz, Brieftr., 124.
 Kasbohm, Eisenb.Stationsw., 179.
 — Protok., 421.
 Kasch, HTischler, 49.
 — Landbrieftr., 100.
 Kasdorf, Pol.Kommissar, 527.
 Kasdorff, Aktuar, 196, 202.
 Kassbaum, Ger.Assess., 221.
 Kassel, Standesb., 514.
 Kassow, RAnw., 221.
 Kasten, Eisenb.Sekr., 157.
 — Lehrer, 348.
 — Apoth., 499.
 Kastening, Eisenb.Telegr.Verw., 162.
 Katelhön, Postschaffn., 114.
 Katzler, Eisenb.Telegr., 187.
 Kauffmann, Eichmstr., 527.
 Kaun, Insp., 451.
 Kauschen, H Maurermstr., 46.
 Kaven, Sekretär, 77.
 — Küster u. Standesb., 307, 509.
 — Lehrerin, 353.
 Kayatz, Postsekr., 100.
 Kaysel, Ratsh., AAnw., RAnw., 210, 221, 532.
 Kayser, UFörster, 90.
 — Postsekr., 107.
 — Eisenb.Bur.Diener, 165.
 — OArzt d. L., 258.
 — Bankdir., Geh. Kommerzienrat, 457.
 Keding, Forstrendant, 92.
 — Forstassess., 96, 250.
 — RAnw., 221.
 — (Schmakentin) Gutsbes., 232.
 — (Gramkow) Gutsbes., 65, 445.
 — Rentner, 377.
 Kegebein, Stadtprotok., 537.
 Keese, OLehrer, 332.
 Kehrhahn, Lokomotivf., 193.
 — Pastor emer., 276.
 Keil, Kirchenrat, Präp., 268, 275, 380, 381, 394.
 von Keller, Leutn., 246.
 Keller, Bahnstr., 163.
 Kelling, Landbrieftr., 117.
 — — 135.
 — Weichenw., 188.
 Kelterer, Lokomotivf., 193.
 Kelz, Lagerverw., 99.

- Kempcke, Postassist., 100.
 — Hülfsweichenw., 170.
 — — 184.
 — Eisenb.Wagemstr., 183.
 — Gend. Wachtmstr., 417.
 Kempe, Eisenb.Praktikant, 187.
 Kerber, HSteinmetz, 49.
 Kern, Lehrerin, 344.
 — — 344.
 Kerner, Stadtbaudir., 526, 527, 528.
 Kerstenhann, LGer.Dir., 207.
 Ketel, UFörster, 91.
 — Lokomotivf., 194.
 Ketelhohn, Tel.Sekr., 138.
 Ketelhon, Weichenw., 178.
 Kettler, Landbrieftr., 101.
 — — 113.
 — Postschaffn., 108.
 Kettlitz, Kirch.Ök., 310, 450.
 Keuer, Landbrieftr., 137.
 — Weichenw., 180.
 Keuscher, AGer.Akt., 209.
 Kieback, Küster, 299.
 Kiecksee, UFörster, 89.
 — LGer.Sekr.Subst., 206.
 Kiekseier, Weichenw., 184.
 Kiel, Gef.Aufs., 234.
 Kienappel, Erbp., 446.
 — Ratsprotok., 536.
 Kiencke, Postschaffn., 103.
 — OPostschaffn., 106.
 — Ratsprotok., 532.
 Kienk, Brieftr., 125.
 Kiens, StadtKBer., 538.
 Kiesow, RAnw., 220, 328, 334.
 Kiessling, Landbrieftr., 137.
 Kindleben, HFriseur, 41.
 Kindler, Nachprüfer, 458.
 Kindt, Postag., 129.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Eisenb.Praktikant, 173.
 — Küster u. StandesB., 300, 517.
 — Lehrer, 344.
 Kipcke, Postschaffn., 108.
 — Postag., 130.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 175.
 — Lehrer, 343.
 Kippe, LReiter, 84.
 Kippenberg, Lehrerin, 343.
 Kirbach, Eisenb.Schaffn., 191.
 Kirchner, Steuereinnehmer, 149.
 — RAnw., 221.
 — Vogt a. D., RAnw., 224.
 — Garn.Verw.Insp., 261.
 Kirchner, Gymn.Prof. 329.
 Kittel, Amtsrichter, 75, 249.
 — AVerw., 82.
 — Pastor, 275.
 Kittelmann, Brieftr., 110.
 Klaehn, Sem.Dir., 324, 336, 468.
 Klähn, ARegistr., 82.
 — Brieftr., 106.
 Klänfoth, Rentereidiener, 70.
 Klapp, Gymn.Prof., 327.
 Klasen, Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 Klatt, Postag., 127.
 — Steuereinnehmer, 148.
 — Lokomotivf., 194.
 — AGer.Akt., 216.
 — Org., 302, 356.
 — Lehrer, 348.
 — — 358.
 — — 359.
 — Handarb.Lehrerin, 358.
 Klatte, OTelegr.Assist., 138.
 Klavehn, Hülfslokomotivf., 195.
 Kleeberg, Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 Kleemann, Gasinspektor, 539.
 Kleesath, ASchreiber, 362.
 Kleesattel Nachtlgr., s. Frisch,
 E. & A., HLief.
 Kleetz, Hülfsweichenw., 179.
 Kleffel, Kammerrat, 67, 68, 84.
 Klegin, Postschaffn., 99.
 Klein, Minist.Zeichner, 86.
 — Landbrieftr., 100.
 von Klein, OLeutn., 248.
 Kleinhardt, Postverw., 125.
 — Stadtjäger, 542.
 Kleinschmidt, Postschaffn., 104.
 — OLehrer, 335.
 Kleist, Brieftr., 112.
 — Weichenw., 188.
 — Stadting., 253, 480, 534.
 Klemann, Pastor, 313.
 Klemke, Kamm.Virtuosin, 39.
 Klemm, Landbrieftr., 132.
 — Kaufm., 386.
 Klentz, Tel.Gehilfin, 140.
 Klenz, AProtok., 84.
 — Landbrieftr., 129.
 Klett, LBaumstr., 196, 202.
 — Lehrerin, 355.
 Kletzin, Landbrieftr., 120.
 — Sem.Lehrer, 336.
 Klevenow, Postschaffn., 103.
 Klewe, Postschaffn., 104.
 Kleyenstüber, Konsul, 54.

- Klickermann, OPostassist., 102.
 Kliefoth, Postag., 137.
 — Eisenb.Bur.Kanzl., 161.
 — Pastor, 269.
 — — 278.
 — — 281, 290, 324, 338,
 376, 379, 381, 400, 402, 404.
 — Küster, 298, 352.
 — — 307.
 — Kantor, 303, 355.
 — LArb.HWerkm., 421.
 — Schreiber, 526.
 Kliehn, Küster u. Standesb., 294,
 515.
 Klien, HGärtner, 37.
 — Lokomotivführer, 194.
 — Ger.Assess., 227.
 Klietsch, Lokomotivf., 193.
 Klingberg, Realgymn.Dir., 331,
 390, 483.
 Klingenberg, OPostKBuchh., 99.
 — Landbrieftr., 122.
 — Pastor, 284, 376.
 von Klinggraeff, Kammerh., 29, 30.
 — Kl.Dame, 364.
 Klingner, Eisenb.Güterexp., 177.
 Klink, Lehrer, 352.
 Klinkenstein, Postassist., 126.
 Klinkhammer, Leutn. d. R., 248.
 Klinkmann, Stationsw., 182.
 Klinkradt, Refer., 230.
 Klippbahn, Eisenb.Stat.Vorst.,
 166.
 Klitzing, Kamm.Registr., 68.
 — Pastor, 273.
 — Buchh., 526.
 Klock, OLGer.Rat, 205.
 Klockmann, Postag. u. Kantor,
 135, 292.
 — Zugführer, 190.
 — Amtsrichter, 210, 248, 419.
 — Küster, 296.
 — — 296.
 — — 300.
 Klockow, Bürgermstr., Notar,
 154, 226, 329, 384, 419, 535.
 Klocksien, Landbrieftr., 100.
 Klöckner, Postschaffn., 110.
 Klöfkorn, Schleusenmstr., 203.
 Klöpfer, Gymn.Prof., 328.
 Klöres, Org., 308, 342.
 — OLehrer, 331.
 Kloerss, OLehrer, 330.
 Kloock, Landbrieftr. 100.
 Kloth, Hofbäcker, 40.
 Kludas, Diakonisse, 385.
 Kludt, UFörster, 94.
 von Klüber, Rittm., 244.
 Klüss, OPostschaffn., 108.
 Klüssendorf, HSchlachter, 47.
 — OPostassist., 115.
 — Lehrer, 347.
 — Stadtsekr., 533.
 Klüssendorff, Kirch.Vorst., 311,
 342.
 Klöver, HLief., 45.
 — Zugführer, 189.
 Kluge, Eisenb.Stat.Geh., 174.
 — Arzt, 257, 492, 537.
 — Ratsh., 340, 536.
 — Standesb., 513.
 Kluth, Landbrieftr., 120.
 — — 122.
 — Schleusenw., 203.
 — Leutn. d. R., 249.
 — — 249.
 — Gew.Schulassist., 451.
 Knaack, Weichenw., 182.
 — Refer., 228.
 Knaape, AProtok., 82.
 Knack, Lokomotivf., 194.
 — AGer.Akt., 214.
 Knak, Küster, 293.
 — — 296.
 von Knapp, HofLief., 44.
 Knebusch, Gutsbes., 65, 324,
 424, 450, 455.
 — RAnw., 222, 466.
 — Lehrer, 342.
 von dem Knesebeck, Leutn., 243.
 — — 244.
 — Konv., 362.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 368.
 Kneetz, Hülfsweichenw., 187.
 Knitschky, Kl.Dame, 372.
 Knittel, HDek.Maler, 46.
 — Lehrer, 345.
 von Knobelsdorff-Brenkenhoff,
 Hauptm., 242.
 Knoblauch, Eisenb.Güterexp.-
 Vorst., 182.
 von Knobloch, Arzt, 258, 496.
 Knoll, Küster, 293.
 Knopf, Kirch.Vorst., 313.

- Knoop, Brieftr., 107.
 Knop, Tierarzt, Schlachth.Insp., 493, 538.
 Knorr, OPostschaffn., 112.
 Knüppel, Haush.Registr., 25.
 — OPostassist., 100.
 — Lokomotivf., 194.
 — — 195.
 — OLehrer, 255, 332.
 — Kapitän, 475.
 Knüttel, AProtok., 81.
 Knuth, HKonservator, 42.
 — Lehrer, 340.
 Knuths, Küster u. Standesbeam., 300, 515.
 Kobabe, Küster, 294.
 Kobel, Lehrerin, 344.
 — Kl.Holzw., 362.
 Kober, HBuchhdl., 41.
 — Lehrerin, 337.
 Kobert, Prof., 315, 316, 319, 320, 385, 495, 506, 507.
 Kobow, Refer., 228.
 — Kl.Förster u. Standesb., 362, 516.
 — Kl.Förster, 362.
 Koch, OWagenführer, 33.
 — RFörster, 91.
 — Stat.Jäger, 95.
 — Postassist., 108.
 — OPostschaffn., 108.
 — Postschaffn., 115.
 — Postsekr., 110.
 — Landbrieftr., 114.
 — — 124.
 — — 131.
 — OSteuerkontr., 142.
 — Bahninstr., 165.
 — Weichenw., 185.
 — Zugführer, 190.
 — Lokomotivf., 195.
 — Bürgermstr., 214, 224, 420, 449, 512, 539.
 — Ger.Assess., 227.
 — Refer., 229.
 — — 229.
 — Pastor, 273, 450.
 — — 312.
 — Sem.OLehrer, 289, 336.
 — Kirch.Vorst., 312.
 — — 312.
 — Lehrer, 346.
 — — 352.
 Koch, Rentner, 390.
 — Tischlermstr., 402, 458.
 — Gen.Konsul, 457.
 — Arzt, 493.
 Kocks, Postag., 130.
 Köbcke, Landbrieftr., 113.
 Koebcke, — 114.
 Köberle, Prof., 291, 315.
 Koebke, RFörster, 94.
 Köchel, Weichenw., 173.
 von Koeckritz, Kammerh., Vize-OHofmstr., 29, 35.
 Köhler, Forstmstr., 91.
 — OPostassist., 101.
 — Landbrieftr., 125.
 — HauptARendant, 148.
 — Pastor, 270.
 — — 278, 279.
 — — 279.
 — Kirchenrat emer., 284, 381.
 — Rektor, 289, 350.
 — Lehrer, 335.
 — Lehrerin, 343.
 — Arzt, 496.
 — Standesb., 517.
 — Stadtmus.Dir., 536.
 Koehn, Ger.Assess., 214, 226.
 Köhn, UFörster, 91.
 — Brieftr., 102.
 — — 109.
 — Tel.Sekr., 138.
 — Hilfsweichenw., 164.
 — — 174.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 178.
 — Pastor, 269.
 — — 278.
 — Lehrer, 339.
 — Pol.Sekr., 537.
 Köhncke, OPostpraktikant, 98.
 — Pastor, 271.
 — — 276.
 — Küster, 303.
 Köhnke, Postsekr., 101.
 — Eisenb.Schaffner., 192.
 Kölpin, Weichenw., 171.
 Költzow, Postschaffn., 114.
 — Standesb., 512.
 Kölzow, Landbrieftr., 100.
 — — 127.
 — — 137.
 — Bahnsteigschaffn., 192.
 — — 193.
 — Lehrer, 330.
 — — 351.

- Könecke, Geh. Minist.Kanzlist, 67.
 von Koenemann, Kammerherr, 28, 515.
 von Könemann, Leutn., 238.
 Koenig, Oberstleutn. z. D., 247.
 König, RFörster., 91, 467.
 — UFörster, 92.
 — Postassist., 103.
 — Hilfsweichenw., 171.
 — Schiffsmaschinist, 195.
 — Kantor, 293.
 — Ratsh., 325, 328, 345, 410, 472, 473, 528.
 — Gymn.Prof., 332.
 — LArb.HStatthalter, 421.
 — Sekr., 458.
 Königsberg, priv. Schornsteinfg., 481.
 Koepcke, Bahnstr., 163.
 — Lehrer, 351.
 Köpcke, Postassist., 105.
 — Landbrieftr., 127.
 — AGer.Diener, 213.
 — Bürgermstr., 224, 424, 514, 523, 533.
 — Pastor, 282.
 — Küster, 302.
 — Lehrerin, 341.
 — UFörster, 362.
 — Standesb., 511.
 Köpff, Apoth., 500, 507.
 Koepke, Ratsh., 533.
 Köpke, OBrieftr., 106.
 — OPostschaffn., 105.
 — Landbrieftr., 115.
 — — 116.
 — Ratsh., 215.
 — Stadtsekr., 540.
 Köppen, Postag., 127.
 — Landbrieftr., 135.
 — Lehrer, 346.
 — Gend.Wachtm., 414.
 — Mag.Protok., 538.
 Köpping, Forstrendant, 87.
 Koeppler, Distr.Phys., 377.
 Körck, Eisenb.Praktikant, 186.
 Körner, Postag., 128.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Hausverw., 233.
 — Prof., 316, 321, 360, 495, 506.
 — Lehrer, 345.
 Koester, LReiter, 82.
 Köster, Stat.Jäger, 90.
 — UFörster, 92.
 — Landbrieftr., 100.
 — — 120.
 — — 134.
 — — 137.
 — Postschaffn., 102.
 — Brieftr., 106.
 — — 106.
 — — 116.
 — OPostassist., 117.
 — Eisenb.Stat.Geb., 185.
 — Lokomotivf., 193.
 — Leutn. d. R., 252.
 — Küster, 301.
 — Glasermstr., 459.
 — Stadtsekr., 541.
 Kötze, Stationsw., 178.
 Koeve, Rev.Rat, 69, 225.
 Kofahl, Postschaffn., 99.
 — OPostassist., 105.
 — Landbrieftr., 100.
 — — 126.
 — — 135.
 Koglin, Eisenb.Sekr., 157.
 Kohagen, Postschaffn., 108.
 — Lehrer, 341.
 Kohardt, Landbrieftr., 109.
 — — 132.
 Kohfeldt, Bibliothekar, 320.
 Kohl, Gend.Wachtm., 416.
 Kohlhausen, Eisenb.Praktikant, 157.
 Kohlmeyer, Stadtförster, 537.
 Kolbe, Leutn. d. R., 252.
 — Garn.Verw.Insp., 261.
 — Prof., 318, 322, 323.
 Kolbohm, Postschaffn., 124.
 Kolbow, AAssess., 83.
 — Schiffsmaschinist, 195.
 — RAnw., 221, 247, 425.
 Kollhoff, Weichenw., 173.
 Kollmann, Gend.Wachtm., 415.
 Kollmorgen, Lokomotivf., 193.
 — Gef.Wärter, 208.
 — Hilfslehrer, 326.
 — Lehrer, 330.
 — Lehrerin, 342.
 Kolster, OLeutn. d. L., 254.
 Koltz, Sekretär, 205.
 Kolz, ARegistr., 79.

- Kolz, Weichenw., 175.
— Präp., 285.
- Konow, HApoth., 38, 498, 501, 507.
— Arzt, 496.
- Koop, Postschaffn., 103.
— — 108.
— Lehrer, 354.
- Koopmann, Landbrieftr., 125.
— Refer., 230.
- Kopp, Handarb.Lehrerin, 351.
- von Koppelow, OLeutn., 238.
— Major, 243.
— Kl.Dame, 363.
— Geh. Kammerrat z. D., 379, 457.
- Koppelow, Landbrieftr., 114.
- Kopplow, A.Protok., 81.
- Korb, Stationsw., 176.
- Korff, RAnw., 223.
— Pfarrvikar, 279.
— Pastor, 285, 375.
— Küster, 303.
— Kl.Rev.Jäger, 367.
— Stabsveterinär, 493.
— Ratsh., 539.
- Kornstaedt, Apoth., 498.
- Kort, Brieftr., 109.
— Landbrieftr., 122.
— Weichenw., 188.
- Korth, Lokomotivf., 194.
- Kortüm, Med Rat, 61, 400, 412, 456, 488.
— Distr.Ing., 86, 480.
— Eisenb.Praktikant, 182.
— RAnw., 222, 424, 426, 427, 428.
— Refer., 231.
— Rittm. d. L., 257.
— Präp., 275.
— Küster, 294, 351.
— Verwalterin, 359.
- Koss, OPostassistent., 109.
— Küster, 299.
— — 300.
— Org., 301, 354.
— Lehrer, 342.
— Gend.Wachtm., 417.
- Kossel, Konsul, 56, 458.
— Gef.Aufs., 234.
- Kossow, Postassistent., 108.
— Kantor, 295, 350.
— Org., 296, 350.
- Kossow, Hilfslehrer, 355.
— Rendant, 504.
— Ratsh., Kommiss.Rat, 540.
- Kotelmann, Kopiist, 153.
- Koth, Eisenb.Sekr., 159.
- Kowitz, Postag., 128.
— Lehrer, 330, 331.
- Kraack, A.Ger Rat, 218, 472.
- Kraatz, Weichenw., 181.
— Feldmesser, 480.
- Krabbe, Präp., 268, 283.
— Lehrerin, 346.
- Krabel, A.Ger.Diener, 212.
- Kracht, Brieftr., 109.
— Bahnstr., 165.
— Eisenb.Assist., 181.
— Zugführer, 190.
— Lehrer, 341.
- Krack, Standesb., 509.
- Kraft, Stat.Jäger, 90.
- Krage, San.Rat, 405, 498.
- Krahnstöver & Ko., s. von Knapp & Siegelmann.
- Kralapp, Nav.Schullehrer, 475, 477.
- Krambeer, H.Glaser, 41.
— Schleusenw., 204.
— Lehrer, 345.
- Kramer, Eisenb.Telegr., 184.
- Kramm, Hilfsweichenw., 184.
— Lokomotivf., 195.
- Kranich, MaschinerieDir., 73.
- Krasemann, Postschaffn., 106.
— Rev.OKontr., 146.
— Refer., 230.
— Gymn.Prof., 332.
- Krauel, Lehrer, 348.
- von Krause, Oberstleutn. a. D., Kammerh., 29, 532.
- Krause, Minist.Rat, 62, 75, 400, 482, 508.
— OPostassistent., 113.
— Postsekr., 109.
— HauptAAssistent., 143.
— Bahnstr., 165.
— Küster, 303.
— Arzt, 499.
— Sekr., 526.
— Pol.Schreiber, 528.
- Krebs, Präp.Lehrer, 337.
- Krefft, HKonditor, 42.
— HLief., 44.
— Geh. Minist.Rat, 57, 62, 63.
— Pastor, 233, 271.

- Kreht, OPostassist., 113.
 Kreienbrinck, Weichenw., 177.
 Kreienbrink, Pastor, 276.
 Kreitz, Bez.Akt., 264.
 Krell, Lehrer, 348.
 Kremer, Postsekr., 107.
 — OBrieftr., 118.
 — Landbrieftr., 133.
 — Zollaufs., 144.
 Krempien, Eisenb.Praktikant, 187.
 — Refer., 228.
 — Hauptlehrer, 343.
 — Standesb., 508.
 Krenzien, HGlaser, 41.
 — Kaufm., 407, 409, 410.
 Kress, Arzt, 495.
 Kretschmann, OI.Ger.Rat, 205.
 Kreutzer, OLehrer, 289, 334.
 — Arzt, 495.
 Kreuzmann, Postschaffn., 108.
 Krey, Brieftr., 107.
 — Weichenw., 174.
 Kreybich, ORevisor, 69.
 Kreymann, Postschaffn., 106.
 Krickeberg, OLehrer, 333.
 Krieg, OSteuerkontr., 142.
 — Lehrer, 349.
 Kriesche, HFriseur, 41.
 Krille, HMechaniker, 47.
 — — — 47.
 — Postrat, 98.
 von Kröcher, Rittm., 243.
 Kröger, APol.Dienergeh., 82.
 — Forstrend., 93, 96.
 — OBrieftr., 101.
 — OPostassist., 105.
 — — — 111.
 — Postsekr., 111.
 — Postassist., 118.
 — Landbrieftr., 112.
 — — — 129.
 — Postanw., 113.
 — Lehrer, 343.
 Kröppelin, Küster, 301.
 Kröplin, OPostschaffn., 121.
 — Landbrieftr., 129.
 — Lehrer, 340.
 — Lotsenbote, 406.
 — GendWachtm., 414.
 Kröppelin, HSchmied u. Wagenbauer, 48.
 Kröppelin, Lehrerin, 346.
 — — — 346.
 Kröpper, Landbrieftr., 132.
 von Krogh, Hauptm., 246.
 Krohn, OPostassist., 110.
 — Postassist., 118.
 — Postag. u. Kantor, 130, 300.
 — Landbrieftr., 135.
 — Eisenb.Telegr., 175.
 — Güterbodenmstr., 186.
 — Eisenb.Praktikant, 187.
 — Küster, 302.
 Krohns, Brieftr., 106.
 Kroll, Eisenb.Assist., 175.
 Kroog, Pol.Registr., 528.
 Krosch, Landbrieftr., 124.
 — — — 136.
 Krossing, Pol.Registr., 528.
 Kroté, Gutsp., 449.
 Krückmann, San.Rat, 495.
 Krüger, Forstkand., 26.
 — Aktuar, 62.
 — Minist.Kontr., 67.
 — Minist.Sekr., 68, 225.
 — LRentmstr., 69, 71.
 — Reg.Bauführer, 72.
 — Rev.Förster, 88.
 — Stat.Jäger, 89.
 — Forstrendant, 91, 94.
 — OFörster, 93.
 — Postschaffn., 102.
 — — — 116.
 — — — 123.
 — OPostpraktikant, 102.
 — Postsekret., 107.
 — OPostassist., 108.
 — Postassist., 110.
 — Landbrieftr., 111.
 — — — 118.
 — — — 131.
 — Postag., 128.
 — — — 129.
 — Reg.Rat, 153, 226.
 — Eisenb.Assist., 162.
 — Bahnstr., 165.
 — — — 165.
 — Hilfsweichenw., 165.
 — Eisenb.Stationsw., 170.
 — — — 186.
 — Weichenw., 178.
 — — — 184.
 — — — 186.
 — Eisenb.Praktikant, 188.

- Krüger, Zugführer, 190.
 — Bahnsteigschaffn., 193.
 — Lokomotivführer, 194.
 — (Ernst) LGer.Rat, 207, 479.
 — (Rudolf) — 208, 502.
 — AGer.Diener, 209.
 — Garn.Verw.Insp., 257, 261.
 — (Friedrich) Pastor, 272.
 — (Paul) — 274.
 — (August) — 279, 337, 360.
 — (Gustav) — 279, 382, 506.
 — (Heinrich) — 283.
 — Küster, 292, 347.
 — — 297.
 — — u.Standesb., 298, 509.
 — Org., 308, 344.
 — Gymn.Prof., 324, 330.
 — Lehrerin, 343.
 — — 344.
 — — 348.
 — Lehrer, 340.
 — — 343.
 — — 350.
 — Schulvorsteherin, 384.
 — Arzt, 394, 495.
 — — 456, 488.
 — III, Gend.Wachtm., 414.
 — Erbpachthofbes., 466.
 — Zahnarzt, 487.
 — — 497.
 — Tierarzt, 493.
 — Ratsh., 532.
 — — 539.
 — Standesb., 510.
 — Stadtförster, 538.
 Krüll, OPostassist., 105.
 Krümmel, Steueraufs., 145.
 Krug, Rent.Kassier, 70.
 Krugmann, Reg.Bauführer, 72.
 — Landbrieftr., 134.
 — Eisenb.Assist., 174.
 Krull, UFörster, 90.
 — Landbrieftr., 104.
 — — 127.
 — Brieftr., 109.
 — Telegraphendir., 138.
 — Hilfsweichenw., 163.
 — Bürgermeister, 311, 328, 407, 408, 411, 473, 528,
 — Arzt, 492.
 Krumm, Küster, 299.
 Kruse, Major a. D., 61, 262.
 — Forstkand., 95.
 — Brieftr., 101.
 Kruse, Postschaffn., 102.
 — — 103.
 — OPostassist., 102.
 — Landbrieftr., 118.
 — — 124.
 — — 125.
 — — 137.
 — Weichenw., 180.
 — Eisenb.Praktikant, 180.
 — Ger.Vollz., 209.
 — AGer Akt, 212.
 — OLehrer, 287, 327.
 — Küster, 291.
 — — 299.
 — Lehrerin, 340.
 — — 341.
 — — 352.
 — Lehrer, 342.
 — — 342.
 — — 345.
 — — 349.
 — Kl.Holzw., 367.
 — Böttchermstr., 394.
 — Gend.OWachtm., 413.
 — Apoth.Verw., 485.
 — Apoth., 485.
 — Arzt, 488, 503.
 — Ratsprotok., 533.
 — Stadtsekr., 540.
 Kruth, Ind.Lehrerin, 344.
 Kuckuk, Hilfsweichenw., 164.
 Küchenmeister, HSchlosser, 47.
 — HTraiteur, 50.
 — Rev.Aufs., 143.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 172.
 — Diener, 448.
 Kühl, AProtok., 81.
 — Landbrieftr., 103.
 — Bahnmstr., 164.
 — Eisenb.Exped.Kassier, 183.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 186.
 — Hilfslokomotivf., 195.
 — Küster, 307.
 — Rentner, 465.
 — Ratsh., 541.
 von Kühlewein, OLeutn., 237.
 — — Leutn., 238.
 Kühling, Eisenb.Sekr., 159.
 Kühm, RFörster, 26.
 — Stat.Jäger, 90.
 Kühn, Stabsveterinär, 246, 490.
 — StabsArzt d. R., 255.
 — Priv.Dozent, 258, 317, 495.
 — Lehrer, 333.

Kühne, Staatsanw., 208.
 — Arzt, 258, 496.
 — Gymn.Dir., 329.
 Külewind, Stat.Jäger, 93.
 Külper, Lehrer, 329.
 Kümme, Arbeitsinsp., 233.
 Kümme, Prof., 318, 322.
 Küntzel, Postsekr., 126.
 Küsel, HSchlosser, 48.
 Küster, HSteinmetz, 49.
 — Eisenb.Praktikant, 174.
 Küstner, Leutn. d. R., 252.
 Kufahl, OPostassistent, 115.
 Kuhberg, RAEinnehmer, 524.
 Kuhlmann, Hausaufs., 31.
 — Kab.Bote, 34.
 — Kamm.Musiker, 39.
 — Postassistent, 108.
 — Eisenb.Bur.Geh., 161.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 173.
 — Zugführer, 190.
 — AGer.Diener, 211.
 — Lehrer, 332.
 — Landespedell, 522.
 Kührt, Postschaffn., 100.
 — Refer., 230.
 Kuhs, AGer.Akt., 211.
 Kulow, Postschaffn., 100.
 — Hülfsweichenw., 177.
 — Gutsp., 450.
 — Hafenmstr., 473, 477, 527.
 Kummerow, AGer.Akt., 218.
 Kunkell, Prof., 318.
 Kundt, Geh. Ministerialrat, 75,
 324, 373, 385.
 — Postschaffn., 121.
 — Lehrer, 355.
 — Arzt, 496.
 Kunkel, HTischler, 49.
 — Landbrieftr., 107.
 — AGer.Sekr., 211.
 Kunstein, Lehrer, 340.
 Kunstmann, Konsul, 56.
 — Lokomotivf., 194.
 Kunzel, Hülfsweichenw., 180.
 Kurtz, HStukkateur, 49.
 Kurtz, LGer.Rat, 207.
 Kurzhauer, Gend.Wachtm., 418.
 Kusel, Maurermstr., 334, 459.
 Kusserow, Stationsw., 171.
 Kuthe, Gymn.Dir., 327.

Kutzbach, Stat.Jäger, 92.
 — Ing., 480.
 — Tierarzt, 500.
 — Ratsh., 541.
 Kypcke, Landbrieftr., 107.

L.

Laartz, Postschaffn., 102.
 Laas, AProtok., 83.
 — Steueraufs., 147.
 Laasch, Hülfsweichenw., 184.
 Laase, Postag., 133.
 Laatz, Brieftr., 106.
 Labes, LGer.Rat, 208, 474.
 Labess, Postag. u. Küster, 126,
 297.
 Lablack, Eisenb.Assist., 160.
 Lachenwitz, OPostassistent, 99.
 Lachmund, Gymn.Prof., 264, 330.
 — Lehrer, 357.
 Lackmann, Gend., 413.
 Ladig, Brieftr., 107.
 von Ladiges, Kl.Dame, 365.
 Ladewig, Stadtkass.Ber., 540.
 Lahn, Hülfsweichenw., 178.
 Laemmel, Justizrat, 430.
 Längrich, Schlachthofinsp., Tier-
 arzt, 497, 528.
 — Tierarzt, 497.
 von Laffert, Leutn. d. L., 253.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 366.
 — — 369.
 — — 371.
 von Laffert-Woldeck, Leutn., 245.
 Lahl, Weichenw., 183.
 Lambrecht, Landbrieftr., 123.
 — — 131.
 — Weichenw., 171.
 Lamm, Gend.Wachtm., 413.
 Lampe, Brieftr., 125.
 — Landbrieftr., 129.
 — Küster, 299.
 — Standesb., 512.
 — — 516.
 Lamprecht, Gend.Wachtm., 416.
 von der Lancken, Kl.Dame, 365.
 Landbrief, Apoth., 449, 486.
 Landt, LGer.Diener, 208.
 — AGer.Diener, 215.

- Landwehrmann, Arzt, 496.
 Lang, Kamm.Sänger, 39.
 — Kamm.Virtuos, 39.
 Langbein, Organistin, 293.
 Lange, Kammerdiener, 31.
 — HSchlosser, 48.
 — ARegistr., 83.
 — Brieftr., 107.
 — Postschaffn., 112.
 — Landbrieftr., 122.
 — — 122.
 — — 122.
 — — 136.
 — Postag., 137.
 — Tel.Assist., 188.
 — OSteuerkontr., 149.
 — Eisenb.Stat.Geh., 182.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 — — 192.
 — Amtsrichter, 212.
 — AGer.Rat, 213.
 — Leutn. d. R., 249.
 — Präp., 267, 275.
 — — emer., 282.
 — Pastor, 270.
 — — 272.
 — Küster, 293.
 — — 300.
 — — 304.
 — Kantor, 307.
 — OLehrer, 335.
 — Rektor, 350.
 — Register, 402, 534.
 — Gend.Wachtm., 418.
 — San.Rat, 494.
 — Arzt, 495.
 — Standesb., 508.
 — — 510.
 — Ratsh., 398, 472, 479, 525.
 — Ratesprotok., 538.
 Freiin von Langen, Kl.Dame, 366.
 Langendorff, Prof., 315, 316, 320, 483, 506, 507.
 von Langenn-Steinkeller, Hauptm., 235.
 Langermann, HDestillateur, 41.
 — Hausinspektor, 52.
 — AAnw., 210.
 — Küster u. Standesb., 296, 509.
 Freiherr von Langermann und Erlencamp, AHauptm., 25, 261, 445.
 Freiherr von Langermann und Erlencamp, Landrat, 449, 521, 523.
 Freiin von Langermann und Erlencamp, OAufseherin, 32.
 Baronesse von Langermann-Erlencamp, Kl.Dame, 368.
 Langfeld, Staatsrat, 52, 75, 543.
 Langfeldt, Konv., 363.
 — — 363.
 Langguth, Lehrer, 339.
 Langklas, Lehrer, 339.
 Langmann, Kantor, 297, 333, 352.
 Langner, Eisenb.Stat.Aufs., 175.
 — Lehrer, 356.
 Langpaap, Telegr.Vorarb., 162.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 Langpape, Postschaffn., 108.
 Lankow, Eisenb.Güterexp.Vorst. 183.
 Lanseman, RAnw., 222, 225.
 Lantow, Standesb., 518, 536.
 Lapp, Postschaffn., 102.
 — — 106.
 Larisch, Maurermstr., 454.
 Lascelles, Gesandter, 54.
 Laska, Kamm.Virtuos, 39.
 Lasske, Lehrer, 328, 333.
 Lassow, Stat.Jäger, 93.
 Lau, HKupferschm., 42.
 — HSchlosser, 48.
 — OPostschaffn., 110.
 — — 112.
 — — 117.
 — Landbrieftr., 112.
 — — 113.
 — — 135.
 — Brieftr., 121.
 — Weichenw., 181.
 — Arzt, 258.
 — OLehrer, 326.
 Laubinger, LGer.Sekr., 62, 206.
 Laudahn, Ger.Assess., 228.
 Laudan, AGer.Diener, 219.
 Lauenstein, Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 167.
 Laufer, Eisenb.Assist., 157.
 Launburg, RAnw., 221, 422.
 Lauter, Lokomotivf., 194.
 Lavoipière, Lektor, 318.
 Lebahn, Med.Rat, 500.

- Lebbin, ORossarzt a. D., 492.
 Leben, Schulvorsteherin, 383.
 Leberecht, Pastor, 279.
 Lechler, San.Rat, 258, 494.
 — Kaufm., 430.
 Freiherr von Ledebur, Kammerherr, HTheaterGen.Intend., 28, 34, 73.
 von Leers, Kammerh., 29, 36.
 — (VietlÜbbe) Gutsbes., 422.
 — (Mühlen-Eichsen) — 510.
 Lefaivre, Gen.Konsul, 55.
 Leffers, Pastor, 313.
 Lefknecht, Postschaffn., 117.
 — — 118.
 — Brieftr., 122.
 Lehmann, ARegistr., 79.
 — OPostassist., 105.
 — — 111.
 — Postsekr., 103.
 — OPostsekr., 107.
 — Landbrieftr., 120.
 — — 122.
 — OBrieftr., 128.
 — Eisenb.Werkst.Vorst., 161.
 — AGer.Diener, 216.
 — Prof., 231, 316, 319.
 — Kirch.Vorst., 311.
 — Fran Professor, 384.
 — Arzt, 498.
 — Wasserschout, 527.
 Lehmbecker, Lehrer, 331.
 Lehmitz, Eisenb.Betr.Sekr., 157.
 — Lehrer, 347.
 Lehmnitz, Weichenw., 181.
 Lehnert, Ind.Lehrerin, 354.
 Lehnhardt, Eisenb.Güt.Exp., 170.
 — Pastor, 278.
 — Hülfsprediger, 286, 385.
 — Rektor, 288, 351.
 Lehrmann, Seiler u. technisch. Lehrer, 359.
 Lehrnbecher, Arzt, 496, 505.
 von Lehsten, Drost, 81, 264, 378, 419, 444.
 — Konv., 362.
 — — 368.
 — — 368.
 Lehsten, Postassist., 116.
 — Kaufm., 409.
 — Maurermstr., 478.
 Leibfried, Postag., 135.
 Leist, Landbrieftr., 113.
 von Leitner, Bürgermstr., 210, 224, 423, 428, 511, 532.
 Lembcke, Postschaffn., 103.
 — Postassist., 108.
 — — 115.
 — Postsekr. 111.
 — Postanw., 121.
 — Brieftr., 126.
 — Lokomotivf., 194.
 — — 194.
 — Küster, 295.
 — Lehrer, 326.
 — — 351.
 — Blind.Anst.Dir., 359.
 Lembke, Landbrieftr., 116.
 — — 125.
 — Weichenw., 181.
 — Lokomotivf., 194.
 — RAnw., 222, 225, 408, 409.
 — Lehrerin, 357.
 — OWäscherin, 504.
 Lemck, OBrieftr., 113.
 Lemcke, Bur.Assist., 63.
 — AVerw., 82.
 — Landbrieftr., 104.
 — — 117.
 — — 134.
 — Brieftr., 140.
 — Gutsbes., 154, 233, 426, 446, 451.
 — Pastor, 270.
 — — 285.
 — OLehrer, 332.
 — Frau Professor, 384.
 — Ratsch., 541.
 Lemhöfer, ORossarzt a. D., 492.
 Lemke, Taubst.AInsp., 360.
 Lemm, HSchiffbauer, 47, 430.
 — Brieftr., 104.
 — Zugführer, 190.
 — Lehrer, 352.
 Lemme, Ger.Assess., 213, 227, 419.
 — Kämm.Ber., 540.
 Lemmerich, Gerbermstr., 312, 395.
 Lemmermann, OPostassist., 117.
 Lengefeld, San.Rat, 489.
 Lenschow, Landbrieftr., 101.
 — Weichenw., 184.
 — — 187.
 Lente, Refer., 228.

- Lenth, Weichenw., 188.
 Lenthe, HGraveur, 42.
 — — 42.
 Lentz, Eisenb.Sekr., 160.
 Lenz, Landbrieftr., 123.
 — Standesb., 516.
 — & Co, Eisenb.Pächter, 430.
 von Lenz-Hartig, Gutsbes., 425, 450.
 Leo, Amtm., 84, 419.
 — Superintendent, 267, 274, 333, 381, 404.
 Leonhardt, ZollaAssist., 144.
 — Ing., 527.
 — Stadtsekr., 536.
 Leopold, Univers.Buchhdl., 318.
 Leopoldi, OLehrer, 326.
 — Schulvorst.Mitgl. 334, 459.
 — Kaufm., 459, 531.
 — Ratsh., 535.
 Leppin, Landbrieftr., 110.
 Lerch, Küster, 307.
 — Lehrer, 341.
 — Lehrerin, 349.
 Lesenberg, OMed.Rat, 376, 494.
 — Apoth., 498.
 — Gasanst.Betr.Dir., 526.
 Lessel, Leutn. d. R., 249.
 Lessle, Stadtmus.Dir., 533.
 Lettow, Stadtsekr., 219, 542.
 — Küster, 300, 353.
 — Malermstr., 406.
 — Arzt, 474, 476, 497.
 Leu, Landbrieftr., 126.
 — Eisenb.Stat.Aufs. u. Postag., 129, 169.
 Leutzow, Baupol.Kontr., 527.
 Leue, Pensionistin, 366.
 Levenhagen, Postag. u. Küster, 135, 298.
 Leverenz, OPostschaffn., 100.
 — Landbrieftr., 113.
 — Tel.Leit.Aufs., 118.
 — AGer.Akt., 209.
 Levermann, OPostschaffn., 108.
 — Postassist., 124.
 — Landbrieftr., 135.
 von Levetzow, (Gr. Markow)
 Kammerh., Rittm. a. D., 28
 — (Lelkendorf) Gutsbes., 424.
 — Konv., 363.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 370.
 Levknecht, OPostschaffn., 106.
 — Landbrieftr., 124.
 Levzow, APol.Diener, 83.
 Lewerenz, HSchuster, 48.
 — Brieftr., 122.
 — Postag., 137.
 — Lehrer, 351.
 — — 353.
 — Arzt, 489.
 Lewin, Weichenw., 179.
 von Lewinski, Schulvorsteherin, 383, 384.
 Lewknecht, LReiter, 79.
 Lexow, Gebr., HLief., 44.
 — Lehrer, 338.
 Ley, Bur.Assist., 63.
 Leysaht, Lehrerin, 353.
 Libnau, Lehrerin, 342.
 Lichenheim, Kaufm., 313.
 Lichtenau, Tel.Leit.Aufs., 115.
 Lichtwald, Postdir., 107.
 Lichtwarck, OPostassist., 105.
 Lichtwark, Registr., 527.
 Liebe, Schlachthofdir., 491, 533.
 von Liebeherr, Kl.Dame, 372.
 — Stiftsvorsteherin, 395.
 Liebenthal, Arzt, 487.
 Liebeskind, Kamm.Sängerin, 39.
 Liebmann, Leutn., 240.
 Liedtke, Postschaffn., 106.
 — OZahlmstr., 246.
 Lienk, OPostpraktikant, 98.
 Lier, Eisenb.Stat.Vorst., 169.
 Lierk, Landbrieftr., 119.
 Lierow, Schulze, 465.
 Liese, OLehrer, 338.
 Lieseberg, Landbrieftr., 130.
 — Eisenb.Assist., 159.
 Lietzmann, Lehrerin, 353.
 Lilienthal, HLief., 45.
 Linck, Steuereinnehm., 149.
 — RAnw., 220.
 — Ratsyndikus, RAnw., 223, 328, 334, 384, 479, 525, 544.
 — Arzt, 495.
 Lindberg, Akt., 535.
 Linde, Pastor, 271.
 Lindekugel, Gasanst.Dir., 529.
 Lindemann, UFörster, 90.
 — RFörster, 91.
 — Landbrieftr., 127.
 — Eisenb.Bur.Geh., 159.
 — Eisenb.Praktikant, 170.

- Lindemann, OLeutn. d. R., 249.
 — Superint., 267, 271, 272, 291, 326, 331, 380, 381, 382, 390.
 — Pastor, 282.
 — Küster, 299.
 — Standesb., 517.
 Lindenau, Rechn.Rat, 260.
 Lindenberg, Ind.Lehrerin, 348.
 — Hafenmstr., 540.
 Lindig, Amtsrichter, 212.
 — Pastor, 281.
 — Ratsh., 533.
 Lindner, HLief., 45.
 — Telegr.Verw., 161.
 — Bahnstr., 165.
 — Prof., 318, 322, 323.
 Lindstaedt, Handarb.Lehrerin, 351.
 — — — 351.
 — Rechn.Rat, 384.
 Linow, Postschaffn., 103.
 Linshöft, Postag. u. Küster, 135, 300.
 — Lehrer, 349.
 Lintz, H Maurermstr., 46.
 — Ger.Schreibergeh., 212.
 Liphardt, Brieftr., 114.
 von der Lippe, Major, 245.
 Lippert, OPostpraktikant, 98.
 — Lehrer, 289, 338.
 — Ind.Lehrerin, 355.
 Lippold, H Zahnarzt, 38, 497.
 — Rentner, 394, 526.†
 Lisch, Refer., 231.
 Lischewsky, A Ger.Diener, 213.
 Liss, H Baumst., 30, 479.
 — ARegistr., 84, 310.
 — UFörster, 88.
 — Lehrer, 351.
 Lobeck, OPostschaffn., 101.
 Lobedanz, AAssess., 80.
 — Gymn.Prof., 324, 330.
 Lobsien, Kab.Kopist, 34.
 Lock, OPostassistent, 104.
 — Gegenschreiber, 530.
 Loebe, Postassistent, 110.
 von Loefen, Leutn., 242.
 von Löhneysen, Leutn., 238.
 Lölhöfel von Löwensprung, Leutn., 246.
 Freiherr von Loen, Major, 244.
 Löpp, Landbrieftr., 135.
 Loesch, OLeutn. d. R., 249.
 Löschburg, Lokomotivführer, 194.
 Loessin, Apoth., 487.
 Loetz, Waschmeister, 32.
 Löwe, HKonditor, 42.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 Loewenthal, RAnw., 221, 535.
 Lohde, Postagentin, 131.
 Lohff, Pastor, 270.
 — — — 285, 396, 398.
 — Org., 305, 357.
 — — — 307, 339.
 — Kantor, 305.
 Lohmann, Arzt., 496.
 — Betr.Ing., 528.
 Lohr, A Ger.Sekr., 213.
 Lohrenz, Küster, 298.
 — — — u. Standesb., 301, 518.
 Lohrmann, Landbrieftr., 128.
 Longuet, HSpediteur, 48, 409.
 Loose, OPostassistent, 138.
 — Eisenb.Telegr., 178.
 — Lehrer, 347.
 Lopez, Gen.Konsul, 55.
 Lorahn, A Ger.Diener, 216.
 Lorany, Eisenb.Assist., 180.
 Lorentz, OZolldirektor, 141, 543.
 Lorenz, Futtermstr., 33.
 — HPhotogr., 47.
 — OPostschaffn., 103.
 — Brieftr., 103.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Stationsw., 173.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 174.
 — — — 175.
 — Hülfsweichenw., 177.
 — Weichenw., 184.
 — Ger.Vollz., 216.
 — Refer., 228.
 — Küster, 300.
 — Lehrer, 341.
 — Oek.Rat, 466.
 — Arzt, 486.
 — Stadtprotok., 537.
 Lorenzen-Schmidt, Postsekr., 115.
 Losehand, Lehrer, 329.
 — OLehrer, 333.
 — Kl.Dame, 364.
 — Apoth., 490.
 von Lowtzow, Kl.Dame 364.
 — — — 369.
 — (Klaber), Gutsbes., 512.

- Lucius, Pastor, 276.
 Luck, Briefträger, 117.
 Lucke, OPostinsp., 98.
 Luckmann, Weichenw., 188.
 — Kaufm., 464.
 Lude, Eisenb.Exp.Kassierer, 183.
 Lübbe, Registrator, 26, 34.
 — — 33.
 — Landbrieftr., 136.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 183.
 — Leutn., 240.
 — Lehrer, 334.
 — Lehrerin, 356.
 — Gutsbes., 422.
 — Standesh., 509.
 — Pol.Sekr., 528.
 Lübbecke, Lehrer, 338.
 Lübbert, Offiziant, 36.
 — Kalkulator, 69.
 — U'Förster, 92.
 — Landbrieftr., 120.
 — — 120.
 — — 126.
 — Telegr.Vorarbeiter, 162.
 — Eisenb.Praktikant, 160.
 — Schleusenmstr., 204.
 — Lehrer, 358.
 — Aktuar, 447.
 Lübbes, Postschaffn., 122.
 Lübcke, Geh. Minist.Rat, 57,
 61, 62, 76, 458.
 — Reg.Bauführer, 72.
 — AAssess., 83.
 — Landbrieftr., 117.
 — — 121.
 — — 125.
 — HauptAAssist., 152.
 — Eisenb.Assist., 160.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 172.
 — Küster, 303.
 — — 303.
 — Lehrer, 345.
 — Arzt, 487.
 — Stadtsekr., 533.
 Lübeck, Eisenb.Assist., 170.
 Lüben, Küster, 306.
 — Lehrer, 355.
 Lübess, Rev.Förster, 88.
 — Stadtprotok., 537.
 Lübke, Org., 296, 350.
 — Küster, 305.
 Lübs, Landbrieftr., 118.
 — Lehrer, 349.
 — — 351.
 Lübstorf, Distr.Baumstr., 69,
 454, 476, 477.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Lehrer, 341.
 Lücht, Brieftr., 115.
 — Landbrieftr., 131.
 Lück, AGer.Diener, 217.
 von Lücken, Hauptm., 259.
 — (Magsow) Gutsbes., 367, 424,
 513, 525.
 — (Zahrensdorf) Gutsbes., 519.
 — Konv., 368.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 364.
 — — 364.
 — — 365.
 — — 365.
 — — 369.
 — — 369.
 — — 370.
 — — 371.
 Lückstädt, O'Wärter, 503.
 Lüdemann, ASchreiber, 84.
 — O'Brieftr., 104.
 — Postag. u. Küster, 132, 292.
 — Witw. Inst.Kanzlist, 373.
 Lueder, Gutsbes., 154, 251, 263,
 423, 523.
 Lüders, RFörster, 26.
 — — 90.
 — Konsul, 55.
 — Tel.Assist., 138.
 — Küster, 294.
 — — 297.
 — Prof., 318.
 — Lehrer, 339.
 — Kl.Dame, 369.
 — Gend., 416.
 Lüdtke, OPostassist., 105.
 von der Lühe, Hofmarschall,
 Kammerh., 29, 35.
 — RAnw., Gutsbes. 222, 370, 378.
 — Major z. D., 258.
 — Kl.Dame., 364.
 — — 365.
 — — 365.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 368.
 — — 369.
 — — 369.

Lühmann, Postanw., 118.
 — Leutn. d. R., 252.
 Lühr, AGer.Akt., 216.
 — Pastor, 276.
 Lühring, OLehrer, 329.
 Lüneburg, Arzt, 256, 487.
 — Lehrer 354.
 Lüss, OLehrer, 97, 324, 330.
 Lütcke, priv. Schornsteinfg., 481.
 Lüth, Schulze, 65.
 — OBrieftr., 100.
 — Landbrieftr., 102.
 — OPostassistent., 119.
 — Zollaufs., 150.
 — Güterbodenmstr., 177.
 — Weichenw., 185.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — — 192.
 — Küster, 302.
 — — 302.
 — — 305.
 — — 306.
 — Hilfslehrer, 326.
 — Gymn.Prof., 326.
 — Lehrer, 354.
 — Mühlenbes., 465.
 — Standesb., 508.
 — Ratsh., 534.
 Lütke, Ger.Vollz., 218.
 Lütgens, Lehrer, 341.
 Lütke, Postag. u. Küster, 128, 301, 302.
 — priv. Schornsteinfg., 481.
 — Pol.Wachtm., 535.
 Lütjohann, Postschaffn., 99.
 Lütken, OSteuerkontr., 145.
 Lüttich, OWärter, 505.
 von Lüttichau, Hauptm., 240.
 — OLeutn. d. R., 248.
 Baronesse von Lützow, Kl.Dame, 366.
 — — 369.
 von Lützow, Erblandmarschall, Kl.Hauptm., 64, 361, 426, 521, 522.
 — Leutn., 238.
 — Kl.Dame, 364.
 Lützow, Küster, 298.
 Lukow, Küster, 305, 356.
 von Lukowicz, Major z. D., 254.
 Lunge, Steueraufs., 146.
 Lunow, Zugführer, 190.
 — Zahnarzt, 489.
 Lutze, Eisenb.Sekr., 157.

M.

Maack, Postschaffner., 102.
 — Postanw., 109.
 — Eisenb.Assist., 168.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — Org., 294, 332, 349.
 — Lehrer, 336, 468.
 Maass, Landbrieftr., 128.
 — OLGes.Sekr., 205.
 — Refer., 229.
 — Lehrerin, 348.
 — I., Gend.Wachtm., 418.
 — StadtKGegenschr., 537.
 — Stadtjäger, 539.
 Maatz, Eisenb.Assist., 164.
 Macedo de, Gen.Konsul, 55.
 Mac Lean, Refer., 229.
 Madaus, Eisenb.Schaffn., 191.
 — Gend.Wachtm., 417.
 Madauss, Eisenb.Exp.Kassierer, 188.
 Mäde, Gend.Wachtm., 418.
 Magli, Konsul, 56.
 Mahlke, Landbrieftr. 114.
 Maelck, Minist.Kanzlist, 53, 199, 200.
 Mälck, Landbrieftr., 125.
 Maercker, Ratsh., 215, 540.
 — Pastor, 277.
 Maeting, Schleusenw., 203.
 Magerin, HKlempner, 42.
 Magnus, OPostassistent., 108.
 Mahn, VKonsul, Geh.Kommerzienrat, 56, 312, 384, 385.
 — Zugführer, 191.
 — Arzt, 253, 491.
 Mahncke, HSpediteur, 48.
 — OStackmstr., 80.
 — Lehrer, 352.
 — Stat.Jäger, 362.
 — Gend.Owachtm., 416.
 — Gasanst.Insp., 536.
 Mahnfeldt, Lehrerin, 350.
 Mahnke, Postschaffn., 106.
 — Landbrieftr., 122.
 — Küster u. Standesb., 295, 508.
 — Lehrer, 353.
 — — 354.
 — Schreiber, 527.
 von Malachowski, OLeutn., 240.
 Malchin, Prof., Landschaftsmaler u. Konservator, 37.

- Malchin, OLehrer, 328.
 — Ratsb., 430, 466, 537.
- Malchow, HLief., 44.
 — OLeit.Aufs., 103.
 — Brieftr., 107.
 — Landbrieftr., 109.
 — — 110.
 — Stationsw., 167.
 — OLehrer, 326.
- Maletzky, AGer.Sekr., 218.
- Freiherr von Maltzahn, OFörster, 86, 89, 253.
 — Major, 244.
 — (Schl.Grubenhagen) Major a. D., Gutsbes., 462, 564
- Baronesse von Maltzahn, Konv., 362.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 369.
- Freiin von Maltzahn, Kl.Dame, 365.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 365.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 370.
 — — 370.
- von Maltzahn, Kl.Dame, 368.
- Maltzahn, Postmstr., 116.
 — Zugführer, 189.
 — Küster, 300.
- Freiherr von Maltzan, (Peckatel), Gutsbes., Kammerh., 28, 64, 455, 515, 544.
 — HStallmstr., Kammerh., 29, 33.
 — (Moltzow) Landrat, Gutsbes., 64, 70, 77, 381, 423, 445, 447, 454, 462, 515, 520, 521.
 — OForstmstr., 67, 69, 97.
 — OLeutn., 245.
 — Leutn. d. R., 250.
 — (Krukow) Gutsbes., 259, 515.
 — Erblandmarschall, 521.
- Baronesse von Maltzan, Konv., 363.
 — — 368.
 — — 371.
- Freiin von Maltzan, Kl.Dame, 365.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 370.
- Malzahn, Postassistent., 138.
- Malze, Lokomotivf., 193.
- Mamerow, Bahnstr., 164.
 — Pastor, 271.
 — Org., 304, 341.
- Mangold, Gasinsp., 537.
- Manke, Landbrieftr., 127.
- Mann, Amtm., 83.
 — Eisenb.Assist., 178.
 — Leutn. d. R., 247.
 — Konv., 372.
 — Geh. Kommerzienrat, 377, 396.
- Manrau, AGer.Akt., 215, 310.
- Mantow, Steuerrat, 142.
- Marbach, Amtsrichter, 210.
- Marcks, Arzt, 256, 486.
- Marckwardt, Org., 293, 348.
- Marcus, RAnw., 222.
 — Kaufm., 313.
- Marhefka, Kamm.Musiker, 39.
- Marien, Landbrieftr., 135.
- Marin, Postschaffn., 110.
 — Turnlehrer, 331.
- Markmann, Weichenw., 189.
- Markuard, Eisenb.Schaffn., 192.
- Markurth, Schleusenmstr., 203.
- Markwardt, Schleusenmstr., 203.
 — Lehrer, 341.
 — Tierarzt, 485.
 — Zahnarzt, 499.
 — Forstaufs., 530.
- Marnitz, Ind.Lehrerin, 356.
- Marotz, HDep.Verw., 30.
- Marquard, Hülfsweichenw., 177.
- Marquardt, Gymn.Prof., 326.
- Marsch, Leutn., 241.
 — Amtsrat, 464.
- Marsmann, LGer.Rat, 206.
- Marten, Stationsw., 170.
 — Eisenb.Assist., 170.
 — Arzt, 493.
- Martens, Protokollist, 26.
 — Hausmeister, 33.
 — OPostassistent., 99.
 — Brieftr., 107.
 — Landbrieftr., 107.
 — — 111.
 — — 127.
 — — 137.
 — — 138.
 — Weichenw., 166.
 — RAnw., 222, 225.
 — Notar, 226.

- Martens, Pastor emer., 270.
 — Pastor, 272.
 — — 282.
 — — 282.
 — Küster, 292.
 — Lehrer, 342.
 — — 356.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 365.
 — Arzt, 453, 490.
 — — 489.
 — Gewerbeschulinsp., 454.
 — Maurermstr., 477.
 Martiensen, OPostschaffn., 108.
 — Pastor, 280.
 — Kaufm., 459.
 Martin, Landbrieftr., 104.
 — Leutn. d. R. 248.
 — — 252.
 Martini, Ger.Assess., 228.
 — Refer., 230.
 — Arzt, 258.
 Martins, Pastor, 284, 324, 400.
 — Pol.Schreiber, 528.
 Martius, Prof., 257, 316, 321, 382,
 384, 385, 484, 495, 506.
 Martz, Postschaffn., 108.
 Marung, Arzt, 258, 394, 495.
 Marx, Eisenb.Schaffn., 192.
 Marxen, Tierarzt, 486.
 Masch, Lehrer, 339.
 Masius, OLeutn., 242.
 Freiherr von Massenbach, Leutn.,
 240.
 — — 241.
 Massmann, Bürgermstr., RAnw.,
 223, 311, 328, 334, 372, 378,
 385, 395, 521, 522, 525.
 — Polizeiinsp., 233.
 von Massow, Leutn., 245.
 — — 246.
 Mat, Küster u. Standesb., 301,
 302, 519.
 Matschulath, OPostschaffn., 106.
 Matthes, Erbp., 65, 451, 452.
 — Küster, 304.
 — Lehrer, 352.
 Matthews, Brieftr., 103.
 — — 123.
 — Lehrer, 349.
 Matthiass, Prof., 231, 314, 316,
 319.
 Matthies, Eisenb.Assist., 166.
 — Kaufm., 335.
 von Matthiessen, Amtm., 81, 444.
 Matusch, OMed.Rat., 399, 488, 503.
 Matz, Lokomotivf., 194.
 — Gymn.Prof., 327.
 — Lehrerin, 344.
 — Ratsh., Tierarzt, 487, 533.
 — Zahnarzt, 497.
 Mau, HKlempner, 42.
 — Amtshauptm., 83, 419, 479,
 480, 502.
 — LBaumstr., 85.
 — Holzw., 92.
 — — 95.
 — Landbrieftr., 113.
 — Eisenb.Wägemstr., 188.
 — Hilfslokomotivführer, 195.
 AAnwalt, 210.
 — Pastor, 272.
 — — 276, 381.
 — Archidiakonus, 281, 341,
 380, 392.
 — Küster, 304.
 — Lehrer, 336.
 — Lehrerin, 346.
 — — 357.
 — Kassenbote, 373.
 Mauck, Reg.Bauführer, 72.
 — Distr.Ing., 86.
 Maus, Grenzaufs., 151.
 Maybaum, OLehrer, 38, 326.
 — HTischler, 49.
 Mayer, Kamm.Sänger, 38.
 Mayke, Leutn. d. L., 254.
 Mayr, Schuldir., 338.
 Mecker, Landbrieftr., 119.
 Baronesse v. Mecklenburg, Kl.-
 Dame, 364.
 von Mecklenburg, Gutsbes., 154,
 250, 455.
 — Leutn., 245.
 Mecklenburg, RFörster, 94.
 — Landbrieftr., 113.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 159.
 — Kl.Dame, 372.
 Meden, Reg.Baumstr., 72.
 von Meding, Kl.Dame, 371.
 — Gutsbes., 450, 510.
 Freiherr v. Meerheimb, Amtm.,
 25, 444, 505.
 Baronesse v. Meerheimb, Kl.-
 Dame, 363.
 — Kl.Dame, 363.

- Baronin von Meerheimb, Wirt-
schafts-dame, 395.
Meerkatt, Weichenw., 176.
Meese, Gend.Wachtm., 416.
zur Megede, Hauptm., 240.
Mehlhardt, Amtsrichter, 212.
Mehling, Pol.Schreiber, 528.
Mehr, Kamm.Musiker, 39.
von Meibom, Oberstleutn., 237.
— Standesb., 515.
Meiburg, Weichenw., 172.
Meier, OPostassist., 105.
— Postschaffn., 112.
— Tel.Leit.Aufs., 121.
— Eisenb.Telegr., 183.
— Weichenw., 185.
— Lokomotivführer, 194.
Meilly, Gen.Arzt a. D., 496.†
Mein, Weichenw., 165.
Meinck, Rev.Rat, 69.
— Brieftr., 107.
Meincke, HGlaser, 41.
— jun., HKlempner, 42.
— UFörster, 92.
— OPostassist., 100.
— Hülfsweichenw., 168.
— Eisenb.Assist., 170.
— Weichenw., 179.
— Pastor, 281.
— Hauptlehrer, 342.
— Lehrer, 343.
— Gend., 414.
Meinecke, Eisenb.Telegr., 166.
Meinertz, Priv.Dozent, 317, 496.
Meinhardt, Lehrer, 339.
Meinhoff, Lehrerin, 337.
Meissner, HKapellmstr., 38.
— Kamm.Musiker, 39.
— Brieftr., 109.
— OTel.Assist., 138.
Meister, AProtok., 79.
Mejer, Kl.Dame, 372.
Melchert, Eisenb.Schaffn., 191.
Mellentin, Landbrieftr., 107.
— Postschaffn., 108.
Meller, Tierarzt, 493.
Melms, OKirch.RKanzl., 265.
Meltz, Apoth., 499.
Meltzer, Postassist., 101.
— Pastor, 284.
— Lehrerin, 344.
— Sanitätsrat, 493.
Melz, Minist.Rat, 58, 62.
— Ger.Assess., 209, 227.
Mencke, Refer., 229, 252.
— Kommerzienrat, 459.
— Standesb., 513.
Mendel, San.Rat, 485.
Mengering, Eisenb.Praktikant
170.
— Eisenb.Praktikant, 186.
Menk, Postag., 127.
Mensch, OBaudir., 196, 202, 474.
Mense, OTel.Assist., 138.
Mentz, Lehrer, 339.
Menz, Landbrieftr., 109.
— Weichenw., 184.
Menzel, Postsekr., 105.
— Eisenb.Schaffn., 192.
— OLehrer, 335.
Mercker, Hauptm. d. R., 248.
Mertel, Küster, 293, 347.
Meschkat, Zugführer, 190.
Messwarb, Lehrer, 453.
Mester, Rektor, 353.
Mestermann, Kamm.Registr., 68.
Metelmann, Kantor u. Standesb.,
305, 511.
— Lehrer, 335.
— Bez.Tierarzt, 446, 487, 501.
Methling, Lokomotivf., 193.
— Küster u. Standesb., 294,
509.
Metterhausen, Sekretär, 61.
Metzler, Konsul, 55.
Meuser, Tierarzt, 485.
Metzmacher, Gymn.Prof., 97,
330, 479.
— Pastor, 271, 274.
Meves, Standesb., 509.
Mevius, Weichenw., 165.
— Standesb., 515.
Mewes, Leutn., 246.
— OLehrer, 329.
Mewis, OPostsekr., 107.
Mey, Konrektor, 338.
— Zeichenlehrerin, 339.
von Meyenn, Gutsbes., 257.
Meyer, HKonzertmstr., 38.
— Kamm.Musiker, 40.
— HBäcker, 40, 454.
— HTischler, 49.
— HZimmermstr., 50.
— Minist.Registr., 75.
— Aktuar, 77.
— Elbstromaufs., 80.

Meyer, Landreiter, 84.

- OFörster, 8^a.
- Rev.Förster, 95.
- Postschaffn., 100.
- — 112.
- Postassist., 101.
- OPostassist., 105.
- OPostschaffn., 110.
- — 139.
- Landbrieftr., 104.
- — 107.
- — 115.
- — 118.
- — 122.
- — 131.
- — 131.
- — 137.
- Postanw., 104.
- Postsekr., 115.
- Postverw., 119.
- OTel.Assist., 124.
- Eisenb.Betr.Sekr., 159.
- Eisenb.Sekr., 158.
- Eisenb.Assist., 178.
- Weichenw., 184.
- — 187.
- — 188.
- Eisenb.Stat.Vorst., 186.
- Eisenb.Schaffn., 191.
- Lokomotivf., 194.
- LGer.Sekr., 206.
- AGer.Diener, 213.
- Bankdir., RAnw., 221, 456.
- Pastor, 274.
- — 278.
- Kand. p. l. c., 290.
- — 290.
- Küster u. Standesb., 292, 513.
- — — 295, 512.
- — 294.
- — 303.
- — 305.
- Org., 303, 337, 355.
- — 306, 358.
- Glasermstr., 312.
- Hilfsgeistlicher, 313.
- Gymn.Prof., 330.
- Lehrer 334.
- I, — 338, 502.
- II, — 339.
- — 356.
- Lehrerin, 337.
- — 357.

Meyer, Ind.Lehrerin, 348.

- — 354.
- Prof., 401.
- V. Wachtm., 416.
- San.Rat, 487.
- beeid. Chemiker, 502.
- Standesb., 511.
- Kämm.Ber., 538.
- Stadtsekr., 539.
- Meyersohn, San.Rat, 488.
- von Michael, Rittm. d. L., 250.
- Gutshes., 426.
- Michael, Eisenb.Assist., 186.
- Michaelis, Gebr., HLiefer., 43.
- Schneidermstr., 66.
- Prof., 315, 317, 322, 323, 484, 507.
- Lehrer, 346.
- Michaels, Ind.Lehrerin, 344.
- Michaelsen, HLief., 45.
- Hosp.Jäger, 395.
- Micheel, Küster, 299.
- Michel, Weichenw., 166.
- Michelsen, HWagenfabr., 50.
- AProtok., 80.
- Brieftr., 114.
- Lehrerin, 340.
- Hofr., Minist.Sekr. a. D., 400.
- Middelborn, Zugführer, 190.
- Mie, Hülfspred., 286.
- von Mielecki, Divisionsarzt, 260.
- Miercke, Postsekr., 114.
- Mierendorff, RAnw., 223.
- Mieritz, Diakonisse, 504.
- Mietz, Lehrer, 354.
- von Milczewski, Rittm., 243.
- Mildenstrey, Lehrer, 504.
- Milenz, HKopiist, 30.
- Millahn, Landbrieftr., 128.
- Millies, OKirch.RSchr., 265, 290.
- Mirow, HTischler, 49, 401.
- OPostschaffn., 106.
- Missfeld, Landbrieftr., 134.
- Mittag, Bahnsteigschaffn., 192.
- Modes, Arzt, 489.
- Möbius, Baurat, 156.
- Möckel, Geh. Hofbaurat, 71.
- Moehlenbrock, Apoth., 498.
- Möhrer, OPostschaffn., 103.
- Möllendorff, Eisenb.Sekr., 160.
- Moeller, Baurat, 63, 72, 156.

Möller, UFörster, 26.
 — — 92.
 — Holzvogt, 26.
 — Registrator, 69.
 — Amtsschreiber, 81, 451.
 — LReiter, 83.
 — OPostassist., 99.
 — Postsekr., 99.
 — — 104.
 — Postassist., 102.
 — — 115.
 — Postschaffn., 106.
 — — 108.
 — — 117.
 — — 119.
 — — 120.
 — Brieftr., 109.
 — Landbrieftr., 120.
 — — 120.
 — — 123.
 — — 124.
 — — 132.
 — — 134.
 — — 136.
 — Postag., 136.
 — — u. Küster, 136, 300.
 — Steueraufs., 145.
 — Bahnstr., 165.
 — Eisenb.Assist., 170.
 — Weichenw., 171.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 177.
 — Eisenb.Stat.Geh., 179.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 184.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — — 191.
 — Lokomotivf., 195.
 — Schleusenmstr., 204.
 — Hausmstr., 206.
 — LGer.Diener, 207.
 — LGer.Akt., 217.
 — Pfarrvikar, 269.
 — Küster, 306.
 — Univ.Rendant, 314.
 — OLehrer, 329.
 — Lehrer, 339.
 — — 339.
 — — 341.
 — — 347.
 — — 351.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 370.
 — Hausmutter, 400.
 — Gend.Wachtm., 414.
 — Ing., 473, 475, 477.

Möller, San.Rat, 497.
 — Ratsprotok., 533.
 — Stadtjäger, 542.
 Möncke, Landbrieftr., 119.
 Mönckeberg, Eisenb.Sekr., 159.
 — Lokomotivf., 193.
 Moennich, Gutsbes., 42.
 — Standesb., 514.
 Mörer, Forstkand., 26.
 — — 95.
 — Rev.Förster, 95.
 — OPostassist., 100.
 Moers, Baugew.Schuldir., 454.
 Mössinger, HMesserschmied, 46.
 Mohr, Amtsrichter, 215, 419.
 — Ger.Assess., 228.
 — Arzt, 254, 489.
 — Küster, 297, 350.
 — Lehrer, 343.
 — Baurat a. D., 430.
 Mohrmann, Gend.Wachtm., 417.
 Mohs, OLehrer, 287, 326.
 Moldenhauer, Hauptm., 242.
 Moldt, Postassist., 100.
 — Steuerregistr., 142.
 — Amtsrichter, 214.
 — Pastor, 279.
 — Stadtsekr., 538.
 Moll, OPostschaffn., 102.
 — Landbrieftr., 120.
 — Eisenb.Mat.Aufs., 162.
 — Weichenw., 181.
 — — 187.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — Ger.Vollz., 219, 309.
 — Lehrer, 342.
 — — 352.
 — Kaufm., 459.
 — Rechnungsf., 463, 526.
 Mollenhauer, Landbrieftr., 119.
 — — 120.
 Moncke, RAnw., 223.
 Monich, HPianistin, 38.
 — Bürgermstr., 221, 224, 419,
 425, 515, 534.
 von Monroy, OForstmstr., 33,
 67, 68, 97.
 — Refer., 228, 252.
 Graf von Monts, Leutn., 245.
 Moor, priv. Schornsteinfg., 481.
 Morin, Eisenb.Praktikant, 173.
 Mooslehner, OTelegr.Assist., 139.

- Morich, Kirchenrat emer., 271.
 — Pastor, 285, 346, 410.
 Moritz, Postassistent., 114.
 Mosel, Küster, 298.
 Moser, Kammermusiker, 39.
 — Arzt, 258.
 Moses, Apoth., 490.
 Mozer, Kr.Phys., Med.Rat, 499.
 Müffelmann, Distr.Ing., 85, 87, 480.
 — Ratsh., 541.
 Mühlenbeck, Eisenb.Betr.Sekr., 161.
 — Eisenb.Assist., 163.
 Mühlenbruch, Reg.Bauführer, 72.
 — Geh.Minist.Rat, 75, 76, 324, 503, 504.
 Mühlig-Hofmann, Leutn., 242.
 Mühling, Landbrieftr., 116.
 von der Mülbe, OLeutn. d. R., 251.
 Mülbe, OBrieftr., 108.
 — — 112.
 Muelenz, Ger.Assess., 210, 227.
 von Müller, Forstrefer., 96, 250, 453.
 — Major z. D., Stadtkommandant, 236.
 — Leutn., 246.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 366.
 — — 366.
 — — 369.
 — Oberstleutnant a. D., 421.
 — (Westenbrügge), Standesb., 518.
 Müller, Geh. Med.Rat, Leibarzt, Stabsarzt a. D., 34, 60, 75, 376, 385, 488.
 — HLief., 43.
 — — 43.
 — H Maurermstr., 46.
 — HOptiker, 47.
 — HSchuster, 48.
 — HTöpfer, 50.
 — Konsul, 54.
 — Aktuar, 63.
 — APol.Diener, 81.
 — OPostassistent., 111.
 — Landbrieftr., 118.
 — — 122.
 — — 130.
 — — 132.
 — — 133.
 Müller, Postschaffn., 121.
 — Brieftr., 107.
 — — 112.
 — — 122.
 — — 123.
 — — 139.
 — OBrieftr., 115.
 — Postag., 131.
 — OTelegr.Litungsaufs., 140.
 — Telegr.Litungsaufs., 140.
 — Zollaufs., 144.
 — OSteuerkontr., 146.
 — — 151.
 — Rev.Aufs., 152.
 — Eisenb.Drucker, 157.
 — Eisenb.Assist., 160.
 — Eisenb.Bur.Kanzl., 160.
 — Bahnstr., 163.
 — Eisenb.Betr.Ing., 164.
 — Weichenw., 174.
 — — 176.
 — — 185.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — Registr., 200, 503.
 — Chausseeberechner, 201.
 — OLGer.Diener, 205.
 — Ger.Vollz., 210.
 — AGer.Diener, 217.
 — RAnw., 220, 425.
 — — 221, 458.
 — — 223.
 — Zahlmstr., 244.
 — Leutn. d. R., 248.
 — Pastor, 285.
 — Kand. p. l. c., 289.
 — Rektor, 290, 348.
 — Küster, 294.
 — — 296.
 — — 303.
 — Prof., 316, 321, 385, 484, 495, 506.
 — Priv.Dozent, 317, 483.
 — Univ.Pedell, 318.
 — OLehrer, 332.
 — — 335.
 — Präp.Lehrer, 336.
 — Lehrer, 338.
 — — 341.
 — — 344.
 — — 345.
 — — 348.
 — — 348.
 — — 354.

Müller, Ind.Lehrerin, 353.
 — Lehrerin, 354.
 — — 355.
 — Kl.Probst, 372.
 — Ratsh., Dr.(Rostock), 342, 394, 395, 505, 516, 525.
 — — Dr. Hans (Parchim), 392, 424, 509, 514, 530.
 — — Wilh. (Parchim), 479, 530.
 — — (Malchow). 533.
 — Gend.OWachtm., 416.
 — II, Gend.Wachtm., 416.
 — III, — 417.
 — Gutsbes., 449, 467, 516.
 — Kaufm., 459.
 — Stabsarzt d. L., 255.
 — San.Rat, 492.
 — OStabsarzt, 493.
 — Apoth., 493.
 — AGer.Sekr. a. D., 524.
 — Sekr., 529.
 — Stadtförster, 535.
 von Müller Schubart, Hauptm., 240.
 Münnich, Gymn.Dir., 325.
 Münstedt, Tierarzt, 486.
 Münster, Bez.Akt., 198, 199, 263.
 — Pastor, 282.
 Müschen, Pastor, 285.
 Muhl, Lehrer, 334.
 Mulert, Arzt, 494.
 — Kr.Phys., San.Rat, 500.
 Mulsow, Stat.Jäger, 89.
 — OLehrer, 326, 479.
 — Lehrer, 338.
 Mumm, Distr.Ing., 86, 480.
 — RAnw., 220, 458.
 Mundt, Hilfslokomotivf., 195.
 Mussaeus, OSteuerkontr., 142.
 — Pastor, 279.
 — Kaufm., 410.
 — Gutsverwalter, 421, 510.
 Mussfeldt, Postag., 129.

N.

Nabein, Eisenb.Bur.Geh., 162.
 — Küster u. Standesb., 307, 515.
 Nachtigall, OPostassistent., 105.
 Naegeli, Apoth., 485.

Nagel, OPostassistent., 111.
 — Postschaffn., 115.
 — — 117.
 — Landbrieftr., 137.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 179.
 — OLehrer, 332.
 — Diakonisse, 504.
 — Ratsh., 539.
 Nagler, Buchhalter, 526.
 Nahmmacher, OArzt d. L., 255.
 — San.Rat, 500.
 Naucke, priv. Schornsteinfg., 481.
 Naumann, (Stiller'sche Hofbuchhdl.), 41.
 — Lokomotivf., 194.
 — Pensionistin, 367.
 Nebeck, Ger.Vollz., 217.
 Nechels, Hilfsweichenw., 186.
 Neckel, OPostpraktikant, 107.
 — Kl.Jäger, 370.
 — Kaufm., 407, 409.
 — Gutsbes. 424, 467.
 Necker, Postschaffn., 103.
 — Lehrer, 349.
 zur Nedden, Pastor, 270.
 — OAmtsrichter a. D. 401, 457.
 Neeck, Pastor, 275.
 Neels, Eisenb.Güterbodenmstr., 183.
 — Küster, 296.
 — — 298.
 Neese, OPostpraktikant, 139.
 — Refer., 229.
 — Kantor, 302.
 — Lehrer, 353.
 Nehls, Brieftr., 110.
 — — 113.
 — Tel.Leit.Aufs., 113.
 — Weichenw., 168.
 — Ind.Lehrerin, 350.
 Nehlsen, Diakonisse, 359.
 Neick, Küster u. Standesb., 305, 509.
 Nerger, Lehrerin, 341.
 — Kaufm., 464.
 Freiherr v. Nettelblatt, OLeutn., 240.
 — — —
 — 260, 412, 416.
 — — Rittm., 243.
 Neu, Lehrerin, 357.
 Neubeck, Kamm.Musiker, 39.
 — HSattler, 47.

- Neubeck, RAnw., 221.
 — Leutn. d. R., 253.
 — Ratsh., 399, 403, 404, 472, 473, 534.
 Neubert, Lokomotivführer, 193.
 Neumann, Reg.Baumstr., 85.
 — Zugführer, 190.
 — Pastor, 274.
 — Provisor, 311.
 — Lehrer, 327, 502.
 — — 339.
 — — 341.
 — — 351.
 — Lehrerin, 346.
 — — 349.
 — Arzt, 485.
 — Tierarzt, 487.
 — Landeskopiist, 522.
 — Stadtjäger, 533.
 Neumeyer, Lehrer, 342.
 Neunass, Eisenb.Telegr., 183.
 Neupert, Kamm.Musiker, 39.
 Neustadt, Eisenb.Schaffn., 191.
 Never, Hagelvers.Vorst., 467.
 Nevermann, Postschaffn., 106.
 — — 112.
 — Landbrieftr., 124.
 — Tel.Gehilfin, 140.
 — Weichenw., 185.
 — Rektor, 287, 347.
 — Küster u. Standesb., 298, 516.
 — Lehrer, 354.
 Nickel, OZahlmstr., 239.
 Nickelsburg, HLief., 45.
 Niclas, OPostschaffn., 110.
 Nicolai, Eisenb.Betr.Sekr., 165.
 — Eisenb.Praktikant, 174.
 — Apoth., 490.
 von Nieber, Leutn., 246.
 Niebuhr, Minist.Registr., 58, 61, 63.
 — Landbrieftr., 127.
 — — 131.
 — Kanzlist, 157.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 178.
 — Zugführer, 189.
 Niederhöffer, AProtok., 82, 449.
 Niehus, Zollaufs., 150.
 Niehusen, Brieftr., 119.
 — Landbrieftr., 121.
 — Eisenb.Telegr., 167.
 Niekrens, Kand. p. l. c., 290.
 Niekrenz, Eisenb.Stat.Vorst., 185.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 187.
 Nieland, Hülfsweichenw., 172.
 Nielandt, Geh.Minist.Kanzlist, 53, 200.
 Niemann, HBrunnenmacher, 40.
 — HUhrm., 50, 407.
 — Forstaufs., 87.
 — OPostassist., 100.
 — Postschaffn., 102.
 — — 103.
 — Landbrieftr., 113.
 — — 114.
 — — 128.
 — Zollaufs., 150.
 — Eisenb.Bur.Diener, 157.
 — Weichenw., 187.
 — Leutn. d. R., 251.
 — Präp., 268, 271.
 — Pastor, 273.
 — Gymn.Prof., 329.
 — Lehrer, 342.
 — Auktionator, 346, 529.
 — Schuhm.Mstr., 389.
 — San.Rat, 499.
 — Standesb., 519.
 — Ratsh., 538.
 Niemeyer, OLehrer, 335.
 Niendorf, Bur. u. Kassenbote, 23.
 Nieny, Arzt, 489.
 Nieske, HMAurermstr., 46.
 — — 46.
 — Refer., 230.
 Niess, UFörster, 93.
 Niewerth, Arzt, 494, 504.
 Nimtz, Postverw., 125.
 Nitzel, AGer.Diener, 213.
 Nizze, Refer., 229.
 Nobach, OLeutn. d. R., 247.
 Nöldeke, Gymn.Prof., 264, 325.
 Nölting, Gutsbes., 65, 324, 445, 447, 448, 462.
 Noesgen, Prof., Konsist.Rat, 266, 315.
 Nöske, Hülfsweichenw., 172.
 Noglich, Arzt, 495.
 Nolte, Rektor, Org. u. Küster, 312.
 — Gärtner, 459.
 Nolze, Eisenb.Betr.Sekr., 157.
 Nothan, Lehrer, 453.
 Nowotny, Eisenb.Assist., 185.
 Nürnberg, Eisenb.Stat.Vorst., 179.
 Nürnberger, Proviantmstr., 261.

Nüsch, Eisenb.Werkm. Assist., 161.	von Oertzen, Königl. Landrat a.D., 263
Nützmänn, Stationsw., 166.	— Konv., 363.
Null, Steueraufs., 145.	— Kl.Dame., 363.
Nuss, Landbrieftr., 114.	— — 363.
	— — 363.
	— — 363.
	— — 364.
	— — 364.
	— — 364.
	— — 365.
	— — 365.
	— — 365.
	— — 365.
	— — 365.
	— — 366.
	— — 366.
	— — 366.
	— — 366.
	— — 368.
	— — 368.
	— — 368.
	— — 369.
	— — 369.
	— — 369.
	— — 369.
	— — 370.
	— — 370.
	— — 371.
O.	
Oberhaus, Lehrer, 342.	
— — 343.	
Oberdahlhof, Zahnarzt, 489.	
Oberfeldt, Eisenb.Stat.Vorst., 177.	
Oberländer, Hülfsweichenw., 186.	
Oberlin, Lehrer, 343.	
Oberstadt, Kreuzzollassist., 151.	
von Occolowitz, HDek.Maler, 45.	
— Eisenb.Assist., 160.	
— Eisenb.Praktikant, 181.	
Ockel, HLief., 43.	
Odebrecht, OPostassist., 103.	
— Landbrieftr., 135.	
Oderich, Ratsh., 212, 536.	
— priv. Schornsteinfg., 478, 480.	
— — 481.	
Oeding, Geh.Kanzlist, 77.	
Oelschläger, Postsekr., 101.	
Oemer, Lehrer, 341.	
Oerter, OZahlmstr., 246.	
Oertling, Lehrerin, 344.	
von Oertzen, Wirkl.Geh.Rat, 25.	Oertzen, Hülfsweichenw., 171.
— Kammerh., Gen.Konsul a.D., 27.	— Ratssekr., 226, 526.
— (Roggow) Landrat, 70, 462, 516, 520.	— Refer., 231.
— (Brunn) Dr. jur., 76, 464.	— Arzt, 495.
— (Remlin) ORegierungsrat a.D. Gutsbes., 77, 445.	Oeser, Eisenb.Sekr., 181.
— AHauptm., 82, 383, 419, 474.	Oesten, Gutsp., 466.
— Forstmstr., 89.	Oesterreich, LReiter, 79
— Refer., 229.	— ASchreiber, 82.
— — 229.	Oetling, Konsul, 54.
— — 230.	Graf von Oeynhausen, Kammerh. 29, 378.
— (Lübberstorf) Gutsbes., 251.	Offen, Küster, 303.
— (Briggow) — 426, 450.	Ohde, HDek.Maler, 45.
— (Kittendorf) Gutsbes., 512.	— Tel.Leit.Aufs., 102.
— (Leppin) Vizelandmarschall, 521.	— Landbrieftr., 123.
— OLeutn., 238.	— Postag., 136.
— Leutn., 245.	— Stationsw., 185.
— — 245.	— Eisenb.Schaffn., 191.
— Hauptm., 260, 412, 413.	— — 191.
	— Küster, 304.
	— Ind.Lehrerin, 350.
	— Malermstr., 389.

- Ohff, Postagentin, 131.
 Ohl, Domprobst, 266.
 Ohle, Landbrieftr., 102.
 Ohlerich, VKonsul, 55.
 — Lehrer, 348.
 — Schulvorsteherin, 383.
 Ohlmann, AGer.Diener, 216.
 Ohloff, Erbp., 65, 451, 452, 512.
 — Weichenw., 183.
 Ohlsen, Lehrer, 335.
 Ohms, HLief., 44.
 — Postschaffn., 103.
 — Gend.Wachtm., 413.
 Ohrt II, Gend.Wachtm., 414.
 Ohse, AGer.Aktuar, 218.
 Oldach, Kantor u. Standesb., 295, 509.
 — Org., 299, 353.
 — Lehrer, 330, 347.
 — — 349.
 Oldag, OPostschaffn., 101.
 von Oldenburg, AGer.Rat, 217.
 — Kl.Dame, 365.
 Oldenburg, San.Rat, 60, 379, 399, 456, 488, 535.
 — Aktuar, 63.
 — Postschaffn., 101.
 — — 117.
 — OPostassist., 102.
 — Landbrieftr., 124.
 — Hülfsweichenw., 166.
 — Stationsw., 168.
 — Weichenw., 171.
 — Güterbodenmstr., 185.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 187.
 — LGer.Rat, 206.
 — Notar, 226, 529.
 — Küster u. Standesb., 293, 514.
 — Lehrerin, 340.
 Oldorf, Eisenb.Assist., 167.
 Oldörp, Postsekr., 100.
 Oldschwager, Org., 197, 293, 348.
 Olfenius, Major z. D., 255.
 Ollenschlaeger, Postbausekr., 98.
 Olms, Eisenb.Schaffn., 192.
 Oloffs, Ersp.KBuchh., 458.
 von Ondarza, OLeutn., 246.
 — Leutn., 246.
 de Ondarza, Pastor, 313.
 Opitz, HBuchhdl., 41.
 von Oppeln-Bronikowski, Hauptm., 237.
 Oppermann, Ger.Assess., 228.
 Orgel, Kantor, 304.
 — Lehrer, 342.
 Orgèni, Kamm.Sängerin, 39.
 Orgosolke, Kanalw., 204.
 Ortmann, Postschaffn., 113.
 — Landbrieftr., 121.
 — Zugführer, 190.
 — Gutsbes., 447.
 Ortstein, Ratsh., 541.
 Osswald, Gymn.Prof., 328.
 Graf v. d. Osten-Sacken, Gesandter, 54.
 Ostwald, HGlaser, 41.
 Ott, Landbrieftr., 102.
 — — 103.
 — — 117.
 — Hülfslokomotivf., 195.
 — St ndesb., 518.
 Otte, Eisenb.Schaffn., 192.
 von Otterstedt, Major, 237.
 Otto, Kamm.Musiker, 39.
 — HKlempner, 42.
 — VKonsul, 55, 56, 345.
 — OPostassist., 108.
 — Lokomotivf., 193.
 — AGer.Diener, 208.
 — Pastor, 270.
 — Provisor, 311, 411.
 — Lehrer, 353.
 — — 354.
 — Bez.Tierarzt, 488.
 Ottsen, OPostassist., 111.
 Otum, Tel.Leit.Aufs., 100.
 Overbeck, Kamm.Musiker, 39.
 — Pastor, 280, 310.
 Overweg, OLeutn. d. L., 235.

 P.
 Paap, OPostschaffn., 100.
 — Postschaffn., 124.
 — Weichenw., 182.
 — Gend.Wachtm., 416.
 Paarmann, Postag., Küster u. Standesb., 136, 300, 517.
 Paasch, Bankprokurist, 457.
 Pachnicke, Reichstagsabg., 544.
 Padderatz, AGer.Schreibergeh., 217.
 Paegelow, Rektor u. Org., 301, 354.
 Pāgelow, Lehrer, 339.
 Paepcke, OPostschaffn., 105.
 — Postsekr., 126.
 — ZollaAssist., 144.
 — LKastensekr., 522.

- Paepke, Pastor, 285.
 — Küster, 302.
 — Lehrer, 349.
- Paetow, Postschaffn., 108.
 — Postassistent., 115.
 — Tel.Leit.Aufs., 122.
 — Steueraufs., 151.
 — Eisenb.Kass.Diener, 159.
 — (Alt - Pannekow) Gutsbes., 155, 455, 465.
 — OLeutn. d. R., 251.
 — Küster, 304.
 — — 306.
 — — u. Standesb., 306, 510.
 — Lehrer, 337, 355.
 — — 350.
 — Handarb.Lehrerin, 355.
 — Kl.Förster, 367.
- Paetzel, Postsekr., 102.
- Pagel, OBrieftr., 106.
 — — 123.
 — Brieftr., 107.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 185.
 — Küster, 308.
- Pagels, Landbrieftr., 135.
 — Mil.Ger.Bote, 236.
 — Lehrer, 342.
 — — 351.
 — Ratswagemstr., 540.
- Pahl, OBrieftr. 104.
 — Landbrieftr., 131.
- Pahren, Buchhalter, 71.
- Pahrmann, Küster, 296.
- von Paltoff, Kollegienrat, 35.
- Pampel, OLeutn. d. R., 249.
- Pamperin, Landbrieftr., 102.
 — — 113.
- Pamperrien, Pastor, 272, 326, 331, 340, 382, 389.
- Pamprien, Eisenb. Wagemstr., 181.
- Pankow, Zugführer, 189.
 — Lehrer, 343.
- Panther, UFörster, 89.
 — Forstrend., 93, 94, 96.
- Pape, Tel.Leit.Aufs., 117.
 — Lehrer, 343.
- Papenbrock, Registr.Beamt., 533.
- Papenhagen, Postschaffn., 120.
 — Hülfsweichenw., 167.
- Papenzin, Landbrieftr., 135.
- Parbs, Postschaffn., 106.
 — Weichenw., 173.
- Parchem, Gasmstr., 542.
- Parey, Eisenb.Sekr., 157.
- Parge, Postag., Küster und Standesbeamter 138, 304, 519.
 — Rektor, 289, 356.
- Paris, Rev.Förster, 91.
 — Forsttaxator, 97.
- Parsenow, Hülfsweichenw., 181.
- Parthey, Steueraufs., 145.
- Paschen, AProtok., 80.
 — Forstrefer., 96, 250.
 — Postschaffn., 115.
 — Weichenw., 186.
 — Bahnsteigschaffn., 192.
 — Bürgermstr., RAnw., 154, 222, 332, 362, 422, 445, 509, 538.
 — Refer., 229.
 — Arzt, 254, 489.
 — Gen.Arzt a. D., Med.Rat, 490.
 — Kl Dame, 365.
 — — 371.
 — Ratsherr, 262, 472, 475, 502, 525.
- Pasedach, Steueraufs., 148.
- Passehl, Kamm.Musiker, 39.
 — Tel.Leit.Aufs., 114.
 — Lehrer, 357.
- von Passow, OLeutn., 242.
- Passow, Registrar, 52, 58, 70.
 — Postverw., 125.
 — LGer.Sekr., 208.
 — Bürgermstr., RAnw., 225, 419, 424, 513, 539.
 — Arzt, 254, 399, 489.
 — Diener, 463.
- Pastow, Weichenw., 178.
 — Eisenb.Bur.Geh., 162.
- Paszek, Laz.Verw.Insp., 260.
- Patzwaldt, Eisenb.Betr.Sekr., 160.
- Pauls, Eisenb.Stat.Geh., 160.
- Paulsen, Apoth., 486.
 — Arzt, 497.
 — Zahnarzt, 497.
- Pauly, Lokomotivf., 193.
- Pautsch, Eisenb.Betr.Sekr., 157.
- Paysan, Apoth., 500.
- Pechel, Steuermann, 195.
 — OLehrer, 332.
 — Lehrer, 349, 386.
 — — 358.

- Pecht, Lokomotivführer, 193.
 — Ger.Assess., 227.
 — OLehrer, 289, 336.
 — Feldm., 309, 480.
 Peeck, AHauptm., 79, 419.
 — Regierungsrat, 156, 225.
 — Refer., 230.
 — Bürgermstr., Geh.Hofr., 327, 341, 459, 522, 530.
 — Lehrer, 340.
 — — 356.
 — Arzt, 491.
 — Kämml.Ber., 533.
 Peek, Eisenb.Praktikant, 186.
 — Pastor, 283.
 Pegel, OBrieftr., 137.
 Pegelow, Landbrieftr., 102.
 Pegler, Pastor, 270.
 — — 270.
 — Küster, 303, 355.
 Peine, Telegr.Aufs., 162.
 Peitzner, Landeseinnehm., Adv. 226, 522, 529.
 Pellin, Landbrieftr., 134.
 Peltz, Distr.Ing., 85, 480.
 Pelzer, Steueraufs., 145.
 Penns, Zugführer, 190.
 von Pentz, Bürgermstr., 64, 335, 420, 427, 517, 542.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 371.
 Pentz, Postag. u. Küster, 130, 297.
 — Superint. emer., 269.
 — Kand. p. l. c., 290.
 — Lehrer, 340.
 — — 340.
 Pentzlin, Präp., Kirchenrat, 267, 282, 291.
 — Abt.Vorsteherin, 503.
 Penz, Hülfsweichenw., 186.
 Penzin, Protok., 395, 527.
 Perl, OVeterinär, 244, 491.
 Persen, Postag., 128.
 — Kassierer, 373.
 Person, Hülfsweichenw., 165.
 Perzina, Gebr., HPianofabr., 47.
 Peter, Brieftr., 116.
 — Kl.AJäger, 362.
 Petermann, Hülfsweichenw., 171.
 Peters, Stat.Jäger, 26.
 — — 26.
 — OTierarzt, Geh. Veterinär-
 rat 33, 483, 489, 501.
 Peters, HKlempner, 42.
 — Bur.Assist., 63.
 — Rechn.Rat, 71.
 — APol.Diener, 81.
 — Forstaufs., 88.
 — RFörster, 91.
 — UFörster, 93.
 — OBrieftr., 100.
 — Postdir., 100.
 — OPostassist., 101.
 — — 102.
 — Postassist., 104.
 — — 116.
 — Postsekr., 105.
 — — 139.
 — Postschaffn. 106.
 — — 108.
 — Landbrieftr., 100.
 — — 123.
 — — 135.
 — Postag., 136.
 — Tel.Anw., 139.
 — HauptARendant, 142.
 — Eisenb.Sekr., 158.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 159.
 — Eisenb.Telegr.Aufs., 162.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 180.
 — — 188.
 — Eisenb.Exp.Geh., 180.
 — — 181.
 — Eisenb.Wagemstr., 180.
 — Eisenb.Telegr., 181.
 — Eisenb.Assist., 183.
 — Hülfsweichenw., 185.
 — — 187.
 — Lokomotivf., 194.
 — Geh. Reg.Rat, 196, 202, 225, 444.
 — LGer.Diener, 206.
 — LGer.Sekr.Subst., 207.
 — AGer.Diener, 210.
 — AGer.Rat, 153, 218.
 — — 211, 471.
 — RAnw., 221, 253, 267.
 — Pastor, 285, 336, 359.
 — Prof., 316, 321, 359, 495, 506.
 — Org., 302, 354.
 — Gymn.Prof., 327, 330.
 — Lehrer, 310, 341, 376, 380.
 — I, — 339.
 — II, — 339.
 — — 342.
 — — 346.

- Peters, Lehrer, [352](#)
 — OLehrer, [335](#)
 — Ind.Lehrerin, [351](#)
 — II. Gend., [413](#)
 — I. Gend.Wachtm., [417](#)
 — Kaufm., [458](#)
 — Navig.Schullehrer, [474](#)
 — Arzt, [486](#)
 — — [494](#)
 — priv. Schornsteinfg., [481](#)
 von Petersdorff-Campen, Leutn., [238](#)
 Petersen, HTischler, [49](#)
 — Geh. Kommerzienrat, [64](#), [377](#), [395](#), [458](#)
 — AVerw., [79](#)
 — UFörster, [88](#)
 — HauptAAssist., [143](#)
 — Landrichter, [207](#)
 — Pastor emer., [284](#), [286](#), [381](#)
 — Lehrer, [357](#)
 — — [454](#)
 Peterssen, Ind.Lehrerin, [347](#)
 — — [347](#)
 Petrowsky, Postsekr. [116](#)
 — HauptAKontr., [148](#)
 Petsch, Eisenb.Betr.Sekr., [160](#)
 Petschler, Weichenw., [177](#)
 Petschow, Bahnstr., [166](#)
 Pfaff, Pastor, [272](#)
 Pfeiffer, Prof., [316](#), [320](#), [383](#), [484](#), [506](#), [507](#)
 Pfenigschmidt, Küster, [304](#)
 — Lehrer, [346](#)
 Pfenning, ASchreiber, [82](#)
 Pfenningdorf, Bürgermstr., [224](#), [256](#), [419](#), [424](#), [512](#), [532](#)
 Pflanz, Arzt, [258](#) [496](#)
 Pflughaupt, Stadtwäger, [538](#)
 Philipp, Eisenb.Betr.Sekr., [160](#)
 Pichotta, priv. Schornsteinfg. [481](#)
 Pickenpack, Eisenb.Ing., [158](#)
 Piehl, Brieftr., [122](#)
 — Landbrieftr., [125](#)
 — Hülfsweichenw., [171](#)
 — — [187](#)
 — Weichenw., [188](#)
 — Lehrerin, [358](#)
 Piel, Rent.Diener, [70](#)
 — Landbrieftr., [114](#)
 — Hülfsweichenw., [172](#)
 — Eisenb.Stationsw., [179](#)
 Pieper, Eisenb.Güterbodenmstr. [188](#)
 Pieplow, Küster, [293](#)
 — Lehrerin, [343](#)
 Pierau, Eisenb.Praktikant, [181](#)
 Pieritz, Betr.Dir., [526](#)
 Piernay, Geh.OBaurat, [64](#), [72](#), [156](#)
 Pierstorf, Landbrieftr., [133](#)
 — Eisenb.Assist., [188](#)
 Pierstorff, Eisenb.Betr.Sekr., [163](#)
 — Eisenb.Schaffn., [191](#)
 Piest, Lehrerin, [358](#)
 Pietschmann, Landbrieftr., [114](#)
 — Lehrerin, [358](#)
 Pillhatsch, Lehrerin, [339](#)
 Pincus, Refer., [229](#)
 — Kaufm., [402](#)
 Pingel, Postsekr., [111](#)
 — OPostassist., [116](#)
 — Postag., [129](#)
 — Hülfsweichenwärter, [188](#)
 — Schiffsmaschinist, [195](#)
 — Kanalw., [204](#)
 — Pastor, [271](#), [386](#)
 — Hülfslehrer, [328](#)
 — Lehrer, [350](#)
 — — [358](#)
 — Standesb., [517](#)
 — StadtKSchreiber, [538](#)
 Pinkpank, Küster, [302](#)
 — Lehrer, [345](#)
 — — [356](#)
 — — [358](#)
 Pinnow, Postschaffn., [114](#)
 — Hülfsweichenw., [179](#)
 — Zugführer, [190](#)
 — AGer.Schreibergeh., [210](#)
 Piper, OStabsarzt a. D., [60](#), [488](#)
 — Landbrieftr., [113](#)
 — Geh.Hofrat, Minist.Sekr. a. D., [225](#)
 — Präp., [268](#), [282](#)
 — Antonie, Mitgl. d. Prüf. Beh. f. Handarb.Lehrerinnen, [324](#)
 — Gymn.Prof., [330](#), [376](#), [401](#)
 — Lehrerin, [344](#)
 Pippow, Zolleinnehmer, [144](#), [257](#)
 Pirscher, Lehrer, [348](#)
 Pistorius, Landw., [451](#), [466](#)
 Pitschner, Org., [303](#)
 — Lehrerin, [346](#)
 Pittius, Postverw., [120](#)
 Plackmeyer, OPostassist., [104](#)
 — Tel. Assist. [138](#)
 Plähn, Landbrieftr., [134](#)

- Plaenert, UFörster., 96.
 — Kl.Holzw., 367.
 Plagemann, Rev.Förster, 26.
 — Brieftr., 107.
 — Lehrer, 339.
 — Lehrerin, 346.
 — Gend.Wachtm., 415.
 — Tierarzt, 492.
 — Arzt, 496.
 Planeth, Leutn. d. R., 248.
 — Konrektor, 338, 381, 401, 475.
 Plange, Leutn. d. R., 252.
 Plany, Eisenb.Assist., 157.
 Plasberg, Prof., 318, 321, 323.
 Plate, Küster u. Standesb., 297, 515.
 — Kantor, 308, 343.
 Graf von Platen-Hallermund, Leutn., 243.
 von Platen, Leutn., 245.
 Plath, Landbrieftr., 114.
 — Rev.Aufs., 152.
 — Tierarzt, 493.
 Plege, priv. Schornsteinf., 481.
 Plepp, Gend.Wachtm., 415.
 Pless, Postassist., 101.
 — Brieftr., 112.
 Graf von Plessen, Freiherr von Maltzahn, 379, 448, 451, 512.
 von Plessen, Amtm., 80.
 — (Kurzen-Trechow) Gutsbes., 251, 517.
 — (Damshagen) Gutsbes., 256, 370, 510.
 — (Reez) Gutsbes., 425.
 — (Friedrichsdorf) Gutspächt., 510.
 — Konv., 371.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 366.
 — — 370.
 — — 371.
 — — 371.
 Plessentin, OPostassist., 100.
 Plessmann, Präp. emer., 272.
 Plickat, Landbrieftr., 129.
 Plötzer, Revisor, 69.
 — Eisenb.Praktikant., 179.
 Plog, OPostKrendant, 99.
 — Hausinsp., 382.
 Plogradt, Ind.Lehrerin, 358.
 Edler Herr und Freiherr von Plotho, Leutn., 238.
 Plückhahn, Bur.Assist., 63.
 — Brieftr., 107.
 Plümecke, Lehrer, 249, 475.
 Plumeyer, Gutsbes., 449.
 Plüschow, OForstmstr., 67, 69 97.
 — Leutn., 241.
 Pochhammer, Gen.OArzt a. D., 491.
 Podeus, VKonsul, 55, 64.
 — — 55.
 Podeyn, Postag. u. Standesb., 135, 516.
 Poel, Postschaffn., 115.
 Pöhl, Minist.Registrator, 75, 375.
 — Kanzleirat, 76, 205, 266.
 — Küster, 297.
 Pöhlmann, Eisenb.Sekr., 159.
 Poehls, Küster, 291.
 Pöhls, Küster u. Standesb., 306, 511.
 — Lehrer, 346.
 Pölkow, Kantor, 298, 352.
 Poeschla, Rev.Aufs., 143.
 Pöwe, Landbrieftr., 122.
 Pogge, Gutsbes., 154.
 Pohl, Ind.Lehrer, 338.
 — Standesb., 518.
 Pohley, Zahnarzt, 497.
 Pohlmann, Postschaffn., 112.
 — Landbrieftr., 118.
 Pohnsen, Eisenb.Bur.Geh., 161.
 Polemann, HDrögist, 41.
 Graf von Polier, Leutn. d. R., 251.
 Poll, Reg.Rat, 77, 458.
 — Arzt, 490.
 Pollak, Lokomotivf., 193.
 — Assist. d. landw. Vers.Stat., 447.
 Pollitz, Lehrer, 338.
 Polstorff, Pastor, 273.
 — Gymn.Dir., 329.
 — Unterst.Empf., 375.
 Poltz, Küster, 294.
 Pommerehn, Güterbodenmstr., 183.
 Pommerenke, Brieftr., 109.
 — Kirch.Oek., 309.
 Porath, Bez.Tierarzt, 492, 501.
 Porepp, Küster, 303.
 Porm, Protokollist, 421.
 Pornhagen, Holzvogt, 26.
 Port, OPostassist., 115.
 Poss, Stabsveterinär, 244, 491, 501.
 Possehl, Zahnarzt, 493.

- Possögel, HKunstschlösser, 42, 454.
- Postler, Pastor emer., 282.
- Pott, Landbrieftr., 132.
- Praefcke, Rat, 383.
— Geh.Hofrat, 465.
— OKonsistorialrat, 483.
- Präfke, Landbrieftr., 114.
— RAnw., 220, 427.
- Praetorius, AHauptm., 80, 420, 444.
— Kl.Dame, 365.
— — 370.
— Ratsprotok., 530.
- Prahl, Lehrer, 358.
- Prahlow, Hülfsweichenw., 172.
- Prahst, OLBaumstr., 84.
— RAnw., 223.
— Lehrer, 340.
- Pralow, Postschaffn., 113.
— Landbrieftr., 127.
- Prang, s. Hennig & Prang, HLief.
— LArb.HHausmstr., 421.
- Prange, HVergolder, 50.
— — 50.
— Steueraufs., 149.
— Eisenb.Sekr., 158.
— Gend.Wachtm., 413.
- Prawitz, Eisenb.Schaffn., 191.
- von Preen, Kl.Dame, 363.
— — 364.
— — 368.
— — 369.
— — 369.
- Prehn, LGer.Rat, 207, 472.
— Refer., 229.
— Syndikus, 402, 403, 534.
- Prenger, AProtok., 79.
— Sekretärin, 448.
- Prenzlín, Landbrieftr., 117.
— Lehrer u. KÖkon., 310, 357.
— — 342.
— — 343.
- Press, Präp., 267, 279.
— Pastor, 282.
— Küster, 297.
- Pressler, Tierarzt, 497.
- von Pressentin, Staatsrat, 52, 67, 70, 481, 543.
— Leutn., 238.
— Hauptm., 240.
— Rittmstr. z. D., 243.
— OLeutn., 244.
- von Pressentin, Kl.Dame, 363.
— — 369.
— — 370.
— — 371.
— Pensionistin, 366.
— gen. von Rautter, Kl.Dame, 366.
- Prestien, RAnw., 221, 224, 341, 424, 459.
— Lehrer, 354.
- Prestin, OPostschaffn., 100.
— Brieftr., 107.
- Preuss, Eisenb.Güterbodenmstr., 187.
— Eisenb.Exp.Kass., 188.
- Prey, UFörster, 87.
- Priebcke, Lehrer, 349.
- Prien, OPostassistent., 112.
- Pries, Baurat, 67, 69, 97, 453, 454, 482.
— Reg.Bauführer, 72, 249.
— RFörster, 94.
— Postinsp., 107.
— OPostschaffn., 108.
— OPostassistent., 110.
— Landbrieftr., 118.
— Eisenb.OBauinsp., 163.
— Hülfsweichenw., 179.
— Refer., 231.
— Pastor, 285.
— Schulassistent., 349.
— Konv., 371.
— Gend.Wachtm., 417.
— Bürgermstr., 522.
- Priesemann, Lehrer, 341.
- Priester, Rev.Rat., 61, 69, 225.
— RFörster, 94.
— LBaumstr., 202.
— Lehrerin, 358.
- Prignitz, Lehrer, 327.
- Prill, Landbrieftr., 134.
- Prillwitz, (Karl) RFörster, 89.
— (Max) — 94.
- Printz, Rentner, 459.
— — 459.
- Prinz, Kaufmann, 459.
- von Pritzbuér, Leutn. d. R., 251.
— Kl.Dame, 363.
— — 369.
- Pritzkow, Landbrieftr., 133.
- Pröhl, Erbpachthofbes., 452.
- Prösch, Postverw., 126.
— Postag. u. Küster, 136, 306.
— Eisenb.Sekr., 160.

Präsch, Weichenw., [182](#)
 — Ger.Vollz., [219](#)
 — Arzt, [256](#), [494](#)
 — Küster, [302](#)
 Präwer, Kalkulator, [465](#)
 Prohl, Postschaffn., [113](#)
 — Ger.Vollz., [208](#)
 — Küster u. Standesb., [307](#), [517](#)
 von Prollius, Geh. Minist.Rat, [52](#),
 [62](#), [67](#), [154](#), [374](#), [377](#), [382](#),
 [458](#), [482](#)
 — Amtm., [82](#), [419](#)
 — Standesb., [512](#)
 Propp, Postsekr., [101](#)
 Prosch, Kaufm., [459](#)
 Prozell, Konv., [372](#)
 Prüss, Grenzaufs., [151](#)
 — Rentner, [395](#)
 — Schulze, [445](#)
 — Standesb., [508](#)
 Prüssing, Postassist., [122](#)
 Prüter, Postschaffn., [103](#)
 — OPostassist., [111](#)
 — Landbrieftr., [119](#)
 — — [136](#)
 — Eisenb.Assist., [159](#)
 — — [180](#)
 — Lokomotivführer, [194](#)
 — AGer.Sekr., [218](#)
 — OZahlmstr., [241](#)
 — Küster, [308](#)
 — Gend.Wachtm., [418](#)
 Prütz, Bahnmsr., [165](#)
 — Vermess.Assist., [597](#)
 Puche, Postrat, [98](#)
 Püstow, Brieftr., [107](#)
 Pufpaff, Ratsh., [311](#), [407](#), [409](#),
 [458](#), [528](#)
 Puls, Wiesenmsr., [87](#)
 — — [87](#)
 — Brieftr., [107](#)
 — Landbrieftr., [113](#)
 — — [116](#)
 — Eisenb.Bur.Geh., [161](#)
 — Bahnmeister, [164](#)
 — Pastor, [282](#)
 — Präpar.Lehrer, [336](#), [468](#)
 — Lehrer, [343](#), [385](#)
 — Blindenlehrer, [359](#)
 Pundt, HSchirmfabr., [47](#)
 — HauptAAssist., [143](#)
 Puttfarcken, Deichvogt, [79](#)
 von Puttkamer, Hauptm., [240](#)
 — Gutsbes., [464](#)

Putzbach, Landbrieftr., [135](#)
 Putzky, Weichenw., [171](#)

Q.

Quade, Lehrer, [358](#)
 — Lehrerin, [358](#)
 Freiherr Quadt-Wykradt-
 Hüchtenbruck, Major, [237](#)
 Qualmann, Registr., [534](#)
 Quandt, HLief., [45](#)
 — Küster u. Standesb., [292](#),
 [516](#)
 — Lehrer, [358](#)
 Queckenstedt, Arzt, [496](#)
 Quehl, AProtok., [83](#)
 Quittenstädt, Standesb., [510](#)
 von Quitzow, Konv., [363](#)
 — — [371](#)
 — Kl.Dame, [368](#)

R.

Raabe, Postag. u. Küster, [128](#),
 [301](#)
 Raase, Gymn.Prof., [328](#)
 Raatz, Lehrer, [338](#)
 Rabe, Brieftr., [104](#)
 — Postag., [128](#)
 — Landbrieftr., [138](#)
 — Zollaufs., [144](#)
 — Eisenb.Schaffn., [191](#)
 — Stromaufs., [203](#)
 — Kaufm., [464](#)
 Rachow, Hilfsweichenw., [166](#)
 — Weichenw., [173](#)
 — — [184](#)
 — Lehrer, [347](#)
 — Ind.Lehrerin, [347](#)
 — priv. Schornsteinfgr., [481](#)
 Rackwitz, Lokomotivf., [193](#)
 Raddatz, Kl.Dame., [372](#)
 — Schuldir. a. D., [395](#)
 Radeloff, OPostassist., [110](#)
 — HauptADiener, [143](#)
 — Ind.Lehrerin, [344](#)
 Rademacher, OTel.Assist., [102](#)
 Radloff, HStuhlmsr., [49](#)
 — Aktuar, [63](#)
 — Postschaffn., [110](#)
 — Eisenb.Assist., [167](#)
 — Amtsrichter, [211](#)
 — Pastor, [279](#)
 — Akt., [535](#)

- Rähse, Weichenw., 177.
 Raese, Gend.Wachtm., 414.
 Raethjen, Rektor, 288, 349.
 Raethke, Reg.Bibl.Diener, 60.
 Rähke, OPostschaffn., 99.
 Raetz, Weichenw., 177.
 Rahe, Schiffsmaschinist, 195.
 Rahfoth, Gend.Wachtm., 413.
 Rahm, Eisenb.Assist., 181.
 Rahn, Zugführer, 190.
 Rahse, Postag., 129.
 Rakow, UFörster, 89.
 — Lehrer, 339.
 Rambau, Postschaffn., 114.
 Ramm, Kamm.Musiker, 39.
 — Landbrieftr., 120.
 — Eisenb.Assist., 180.
 — Gend.Wachtm., 417.
 — Holzw., 538.
 Rammin, Stadtk.Ber., 541.
 Ramp, Landbrieftr., 121.
 von Randow, Leutn. d. R., 251.
 Randow, Weichenw., 173.
 Range, priv. Schornsteinf., 481.
 Rangnow, OPostschaffn., 112.
 Graf zu Rantzau, OLeutn., 243.
 von Rantzau, Kammerh.,
 HMarschall, 29, 37.
 — Major, 245.
 — Konv., 371.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 364.
 — — 368.
 — — 368.
 — Unterst.Empf., 375.
 Ranz, Ind.Lehrerin, 347.
 — Ratsprotok., 539.
 Rasch, Landbrieftr., 116.
 — Postagentin, 130.
 — Kand. p. l. c., 290.
 Rasche, Leutn. d. R., 248.
 Rasenack, OLehrer, 329.
 — Fabrikbes., 460.
 Raspe, L.Baumstr., 85.
 — Bürgermeister, 213, 420, 423,
 511, 538.
 — Amtsrichter, 215.
 — R.Anw., 222, 223, 225, 427.
 — Lehrerin, 344.
 — Minist.Dir. z. D., 373, 445.
 — Kaufm., 396.
 — Landsyndikus, 426, 427, 428,
 522.
 — Nav.Schullehrer, 475, 476.
 Raspe, Arzt, 489, 503.
 Rassau, Refer., 229.
 Rassow, OFörster, 97.
 — Bez.Tierarzt, 446, 500, 502.
 Ratfisch, Eisenb.Praktikant, 159.
 Rath, HLief., 44.
 — Landbrieftr., 114.
 — — 119.
 — — 124.
 — — 134.
 — Weichenw., 187.
 — Küster, 305.
 — Ind.Lehrerin, 344.
 — Standesb., 510.
 Rathcke, OPostschaffn., 106.
 Rathke, OPostassist., 111.
 — Weichenw., 167.
 — — 177.
 Rathmann, Ratsherr, 538.
 Raths, Weichenw., 187.
 — Forstaufs., 530.
 Rathsack, Postschaffn., 112.
 — Landbrieftr., 131.
 — Lehrer, 339.
 Rathsagg, Amtsrichter, 212.
 — Unterst.Empf., 375.
 Ratzeburg, Landbrieftr., 112.
 — Arzt, 256, 487.
 Rau s. Quandt, HLief.
 Rau von Holzhausen, Leutn., 240.
 Raudszus, Steueraufs., 147.
 Rausch, Küster, 293.
 Rautenberg, Eisenb.Stat.Vorst.,
 187.
 Rautenkranz, Zugführer, 189.
 von Raven, Forstmr., 26, 249.
 — LGer.Rat, 206.
 — Hauptm., 240.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 365.
 — — 369.
 — Versich.Rend., 464.
 Rebeski, OTelegr.Assist., 138.
 Rebien, Landbrieftr., 133.
 Rebs, Badermstr., 389.
 Rechlin, Stadtsekr., 542.
 Rechtern, Leutn. d. R., 249.
 Reckers, Pastor, 312.
 Reddien, Eisenb.Stat.Geh., 169.
 — Weichenw., 180.
 Redecker, Postsekr., 107.
 von Reden, Hauptm., 237.
 — Leutn. d. R., 251.

- Reder, HSteinmetz, 49, 430.
 — OPostschaffn., 105.
 — Zolla Assist., 144.
 — Leutn. d. L., 257.
 Reeb, Pastor, 270.
 Reeps, Ratsh. a. D., Kommiss.-
 Rat, Chausseeber., 200, 201.
 — Bürgermstr., RAnw., 223,
 510, 538.
 — Erbpachthofbes., 462.
 Reese, Lehrer, 353.
 Reetz, Weichenw., 188.
 Regelin, OWärterin, 505.
 Regenstein, Forstkand., 26.
 — UFörster, 95.
 — OFörster, 87.
 — Kaufm., 464.
 — Tierarzt, 487.
 Reglin, Weichenw., 179.
 Rehbaum, Eisenb.Assist., 181.
 Rehbein, Tel.Leit.Aufs., 109.
 Rehberg, Postschaffn., 115.
 — Med.Rat, 489.
 — Arzt, 489.
 Rehder, Landbrieftr., 128.
 Rehfeldt, RFörster, 88.
 — Forstmstr., 95, 233.
 — Zugführer, 189.
 — Lehrer, 340.
 Rehm, Kantor, 293, 348.
 — Küster, 307.
 Rehmann, Lehrer, 349.
 Rehse, Eisenb.Praktikant, 182.
 — Mag.Verw., 321.
 Rehwinkel, Gen.Konsul, 55.
 Reich, OLehrer, 334.
 Reichardt, Leutn., 242.
 — Lehrerin, 353.
 Graf von Reichenbach, Oberst-
 Leutn., 245.
 Reichenberg, Krankenh.Vor-
 steherin, 537.
 Reichert, OPostassistent., 103.
 — Küster, 295.
 Reifschläger, Postassistent., 140.
 Reimann, Lehrer, 313, 453.
 Reimer, Landbrieftr., 114.
 — — — 114.
 — — — 125.
 — Tel.Leit.Aufs., 114.
 — Tel.Sekr., 138.
 — HauptADiener, 143.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — Pastor, 277.
 Reimer, Nav.Schuldir., 474, 476.
 — Apoth., 498, 501.
 Reimers, HBrunnenmacher, 40.
 — OPostassistent., 116.
 — Landbrieftr., 136.
 — Zeichenlehrer, 335.
 Rein, Landbrieftr., 113.
 — — — 127.
 Reinbeck, Standesb., 519.
 Reincke, Postschaffn., 106.
 — Landbrieftr., 114.
 — — — 129.
 — Postschaffn., 125.
 — Postag., 136.
 — Realgymn.Dir., 333.
 Reinecke, Apoth., 492.
 Reineke, Eisenb.Dir., 430.
 Reinhardt, Postsekr., 105.
 — Bürgermstr., 64, 223, 310,
 325, 381, 510, 531.
 — Weichenw., 169.
 Reinhold, HKassenbote, 30.
 — Brieftr., 109.
 — Eisenb.Assist., 173.
 Reinholdt Gebr., HTischler, 49.
 Reinholz, Bürgerwortf., 333.
 Reinick, Zollaufs., 150.
 Reinke, HZimmermstr., 50.
 — Zollaufs., 150.
 — Prof., 317.
 — Lehrer, 334.
 Reinmüller, Arzt u. Zahnarzt, 317,
 496, 497, 516.
 Reinwaldt, Lehrer, 339.
 Reinwein, UFörster, 91.
 Reisener, AGer.Sekr., 218.
 Reiser, Postsekr., 105.
 Reiser, R.Anw., 222, 224, 310.
 — Pastor emer., 282.
 Reitz, Pastor emer., 283.
 — Assist.Arzt, 382, 490.
 Rellin, Tuchmacher, 392.
 Remer, Lokomotivf., 195.
 — Ger.Vollz., 214.
 — Lehrer, 337, 353.
 Renard, Charlotte, Dr., HZahn-
 ärztin, 38.
 — UFörster, 96.
 Renn, LGer.Sekr., 207.
 — AGer.Akt., 215.
 — Lehrerin, 348.
 Rennecke, AGer.Rat, 214.
 Renner, OPostschaffn., 101.

- Renz, OPostassist., 105.
 — Lehrer, 341.
 Reppenhagen, Eisenb.Wagemstr. 170.
 — Lehrer, 344.
 — Stadtjäger, 541.
 von Restorff, (Rakow) Gutsbes., 155.
 — (Werle), Gutsbes., 423, 523.
 — (Radegast) Gutsbes., 424, 523.
 — Hauptm., 240.
 — Leutn., 243.
 — — d. R., 251.
 — Konv., 362.
 — — 368.
 — Kl.Dame, 369.
 Rettich, Domänenrat, 65, 447, 448.
 Rettig, Eisenb.Güterbodenmstr., 182.
 Reusch, Landbrieftr., 137.
 Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L., General d. Kav. z. D., 244.
 Reuss, Postschaffn., 110.
 Reuter, Postschaffn., 114.
 — Brieftr., 115.
 — Weichenw., 170.
 — Zugführer, 189.
 — Refer., 230.
 — Leutn., 241.
 — Pastor, 276.
 — Apoth., 493.
 Graf von Reventlow, Leutn. d. R., 251.
 Rhese, Postschaffn., 111.
 Rhode, Refer., 230.
 Richert, Lehrer, 358.
 Richter, HBüchsenmacher, 41.
 — OPostpraktikant, 98.
 — OBrieftr., 106.
 — OPostassist., 108.
 — Postassist., 110.
 — Landbrieftr., 135.
 — Arzt, 256, 487.
 — Handarb.Lehrerin, 357.
 — UVeterinär, 491.
 Richtstieg, Lehrer, 337, 355.
 — — 355.
 Rickert, Brieftr., 109.
 — Eisenb.Exp.Geh., 181.
 — Zugführer, 190.
 Rickmann, Gymn.Dir., 326.
 Riebell, Postmstr., 117.
 von Rieben, Konv., 362.
 Riechen, Minist.Registr., 75.
 Rieck, OPostassist., 101.
 — Postschaffn., 106.
 — — 108.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Gymn.Prof., 328.
 — Arzt, 499.
 — Stadtförster, 533.
 Rieckhoff, Landbrieftr., 101.
 — — 116.
 — Brieftr., 114.
 — — 119.
 — Hülfsweichenw., 163.
 — Weichenw., 170.
 — Lehrer, 340.
 Rieckmann, Landbrieftr., 131.
 — OZahlmstr., 241.
 Riedel, Rechnungsrat, 153, 257.
 — Standesh., 519.
 Riedell, Ind.Lehrerin, 340, 341.
 Rieger, Lehrer a. D., 451.
 Riehl, HDek.Maler, 46.
 Rieckhoff, Standesh., 515.
 Rieland, Kontrolleur, 458.
 Riemann, HLief., 45.
 — Arzt, 498.
 Riemer, Stabsarzt, 241.
 — Privatdoz., 317, 496.
 — Lehrer, 337.
 — — 353.
 Riess, HKupferschm. 42.
 — Rev.Aufs., 143.
 — Weichenw., 171.
 Ripeke, Eisenb.Praktikant, 185.
 — OLehrer, 328.
 Risch, Güterbodenmstr., 176.
 — Ratsh., 210, 533.
 Rische, Pastor, 279.
 — — 284, 338, 505.
 — Gymn.Prof., 331.
 Ritter, Kamm.Virtuos, 39.
 — Postschaffn., 110.
 — Landbrieftr., 111.
 — Eisenb.Sekr., 159.
 — Eisenb.Stationsw., 169.
 — Hülfsweichenw., 171.
 — Weichenw., 172.
 — LGer.Sekr.Subst., 208.
 — Pastor, 282.
 — Gutsp., 466.
 Rittner, Landbrieftr., 112.
 Ritz, UFörster, 362.
 Ritzerow, RAnw., 221.

- Ritzmann, Forstrendant, 91.
 Robert, San.Rat, 494.
 Rocca, OLeutn. d. R., 247.
 Rodass, Gend.Wachtm., 412.
 Rodatz, Ratsh., 459, 511, 531.
 Freiherr von Rodde, OStallmstr.
 a. D., Kammerh., 27.
 — Leutn., 245.
 — Gutsbes., 422.
 Freifrau von Rodde, 379.
 Baroness von Rodde Kl.Dame,
 364.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 368.
 — — 371.
 Rodde, Gutsbes., 255, 446, 451,
 508.
 Rodenbeck, HTischler, 49.
 — Lehrer, 343.
 Rodriguez, Konsul, 56.
 Rödel, Lehrerin, 349.
 von Roeder, Pensionistin, 366.
 Roeder, Stat.Jäger, 96.
 Graf von Roedern, OLeutn., 242.
 Rödlin, Postschaffn., 117.
 Röhder, Brieftr., 104.
 Röhl, Eisenb.Bur.Geh., 159.
 — Hülfsweichenw., 171.
 — Bez.Akt., 262.
 — Lehrer, 344.
 — Kapitän a. D., 474, 476.
 Röhlecke, Küster, 302.
 Röhr, HFriseur, 41.
 — OPostassist., 105.
 Römer, OLehrer, 333.
 Römhildt, Küster, 303.
 Römpecke, Eisenb.Betr.Sekr., 164.
 Rönpagel, Landbrieftr., 135.
 Rönningberg, OGrenzkontr., 145.
 — LGer.Rat, 208, 474.
 — Pastor, 272.
 — Präp. emer., 274.
 — Org., 308, 342.
 — Lehrer, 356.
 — — 356.
 Roeper, RAnw., Univ.Quästor
 223, 267, 318.
 Röper, HLief., 45.
 — Eisenb.Bur.Kanzl., 158.
 — Küster, 301.
 — Ratsh., 395, 396, 525.
 — — u. Tierarzt, 486, 532.
 Röpke, Standesb., 517.
 Roese, Stat.Jäger, 94.
 — Küster, 299.
 Röse, Pastor emer., 280.
 — Pastor, 283.
 Rössler, HApoth., 38.
 Rötcher, HTraiteur, 50.
 Rötger, Rent.Kassierer, 70, 253.
 Röver, Kl.Dame, 372.
 Roewe, Stackmstr., 79.
 Röwer, Eisenb.Assist., 170.
 Rogge, Hülfsbahnw., 166.
 Roggelin, Landbrieftr., 102.
 — Registr., 262, 264.
 — Küster, 293.
 Roggenbau, OSteuerkontr., 147.
 — OMed.Rat, 377, 385.
 Roggensack, Zugführer, 191.
 Roggow, Eisenb.Exp.Geh., 174.
 — Polizeimstr., 234.
 Rogmann, Stationsw., 184.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — Schleusenw., 204.
 — Gend.Wachtm., 418.
 Roggmann, Landbrieftr., 121.
 Rohdass, OPostschaffn., 110.
 Rohde, Museumsdien., 38.
 — Brieftr., 107.
 — Postag., 130.
 — Landbrieftr., 134.
 — Rev.Aufs., 143.
 — — 143.
 — Weichenw., 167.
 — — 179.
 — Hülfsweichenw., 186.
 — — 188.
 — Eisenb.Wägemstr., 188.
 — Zahlmstr., 260, 412.
 — Küster, 292.
 — Lehrer, 332.
 — — 339.
 — Lehrerin, 352.
 — Gutsp., 449, 516.
 — Ratsh., 539.
 Rohloff, Hülfsweichenw., 171.
 — Hallenmstr., 537.
 Rohnert, Hülfspredig., 286, 348.
 von Rohr, Kl.Dame, 363.
 — — 365.
 — — 369.
 — — 370.
 — — 371.
 Rohr, Postsekr., 107.
 — Eisenb.Praktikant, 159.
 — Hülfsweichenw., 179.

Rohr, Bahnw., [179](#).
 — AGärtner, [362](#).
 Rohrlack, Lehrer, [355](#).
 Rohrmann, Rent.Kassier, [70](#),
[248](#).
 — Schulze, [446](#), [466](#).
 Rohwedder, Postag. u. Küster,
[133](#), [292](#).
 Rollenhagen, Pastor, [279](#).
 Roloff, Kl.A.Diener, [362](#).
 Romberg, HMusikdir., [34](#), [324](#),
[331](#).
 — Eisenb.Betr.Sekr., [159](#).
 — Pastor, [271](#).
 — — [277](#).
 — — [280](#).
 — — [284](#), [290](#), [380](#).
 — Lehrerin, [346](#).
 Roost, Eisenb.Exp.Kassier., [180](#).
 Roschlaub, Forstrevisor, [69](#).
 Rose, HJagdseiler, [34](#), [48](#).
 — HJuwelier, [42](#).
 — Bahnstr., [164](#).
 — Eisenb.Güterbodenmstr.,
[181](#).
 — Leutn. d. R., [247](#).
 — Lehrerin, [340](#).
 — Brauereibes., [459](#).
 Rosenbaum, Arzt, [253](#), [489](#).
 — Kaufm., [313](#).
 Rosenbohm, Landbrieftr., [136](#).
 Rosenbrock, Weichenw., [182](#).
 Rosener, OLehrer, [334](#).
 Rosenkrantz, Tierarzt, [498](#).
 Rosenow, Ger.Vollz., [212](#).
 — AGer.Rat, [218](#).
 — Ger.Assess., [228](#), [249](#).
 — Küster, [295](#).
 Rosenthal, Eisenb.Sekr., [159](#).
 — Apoth., [493](#).
 Rosenwanger, HLief., [43](#).
 — Forstmeister, [91](#).
 — Refer., [229](#).
 Ross, HBuchbinder, [40](#).
 — Eisenb.Wagemstr., [180](#).
 — Küster, [297](#), [298](#).
 Rossow, Gend.Wachtm., [417](#).
 Rost, Hauptlehrer, [343](#).
 Rostin, Landbrieftr., [120](#).
 Rotermund, Weichenw., [186](#).
 Roth, Zahnarzt, [500](#).
 Rothe, OStabsarzt a. D., [494](#).
 Rothlaender, Ratskanzl., [540](#).
 Rotmann, Arzt, [259](#), [499](#).

Rottke, Tierarzt, [498](#).
 Rottländer, Leutn. d. R., [249](#).
 Rowoldt, OPostschaffn., [115](#).
 Roxin, Brieftr., [106](#).
 Rubach, UFörster., [93](#).
 — Rektor, [288](#), [337](#), [355](#).
 — Küster, [299](#).
 — Kantor u. Standesb., [305](#), [515](#).
 — Lehrer, [345](#).
 Rubin, OPflegemstr., [504](#).
 Ruchhöft, Rev.Aufs., [143](#).
 Ruckick, RFörster, [87](#).
 Rudloff, Gymn.Prof., [324](#), [330](#).
 — Kl.Dame, [372](#).
 Rudolph, Bur.Assist., [535](#).
 Rübke, Gutsbes., [462](#).
 Rühberg, Küster, [294](#).
 — Rektor, [349](#).
 — Lehrer, [378](#).
 Rühle, Pastor, [273](#).
 Rühmling, Schleusenw., [203](#).
 — priv. Schornsteinfg., [481](#).
 — — [481](#).
 Rühr, Brieftr., [123](#).
 Rühs, Eisenb.Exp.Kassier, [167](#).
 Rümker, Ratsh., [376](#), [389](#), [390](#),
[536](#).
 Rüsck, Eisenb.Assist., [160](#).
 — Lokomotivführ., [194](#).
 Ruess, OSteuerkontr., [148](#).
 — Weichenw., [170](#).
 — Kirch.Vorst., [311](#).
 Rüss, Landbrieftr., [114](#).
 — — [131](#).
 — Postag., [134](#).
 — Küster u. Standesb., [297](#), [516](#).
 Rüstow, Eisenb.Schaffn., [191](#).
 Rütting, priv. Schornsteinfg., [481](#).
 Rüttgardt, Landbrieftr., [130](#).
 Rütz, OPostassist., [105](#).
 Rugenstein (Paul), UFörster, [89](#).
 — (Heinrich) — [94](#).
 — (Karl), RFörster, [89](#).
 — (Wilhelm) — [91](#).
 — Postschaffn., [104](#).
 — Eisenb.Sekr., [157](#).
 — Güterbodenmstr., [167](#).
 — Pastor, [277](#).
 Ruhkik, Landbrieftr., [116](#).
 von Rumohr, OLeutn., [238](#).
 Rung, Lehrer, [352](#).
 Runge, UFörster, [96](#).
 — Standesb., [512](#).

Ruperti, Leutn. d. R., [252](#).
 Ruppın, Postag. u. Eisenb.Stat.
 Aufs., [136](#), [185](#).
 Rusbüldt, Landbrieftr., [123](#).
 — Postag., [127](#).
 Rusch, HSteinmetz, [49](#).
 — Archivregistr., 60.
 Ruschenberg, Rentner, 390.
 Russ, Schulassistent, [347](#).
 Russdorf, Steuereinnehmer, [146](#),
 [310](#).
 — Kamm.Ber., [542](#).
 Russow, Eisenb.Praktikant, [170](#).
 — Hilfsweichenw., [184](#).
 Rust, LReiter, [81](#).
 — — [81](#).
 — — [82](#).
 — — [83](#).
 — San.Rat, [488](#), [503](#).
 Rutenbeck, Postschaffn., [111](#).
 Ruthenbeck, Postschaffn., [114](#).
 Ruths, Leutn. d. R., [249](#).
 Rutschow, Zugführer, [190](#).
 Ruwoldt, Postschaffn., [106](#).
 — Landbrieftr., [135](#).

S.

Sabathil, Kamm.Musiker, [39](#).
 Sabban, Küster, [303](#).
 — OLehrer, [331](#).
 Sabbath, Eisenb.Stat.Vorst., [169](#).
 Sachse, Gymn.Prof., [325](#).
 — Kaufm., [464](#), [505](#).
 — Arzt, [493](#).
 Sachsse, Prof., [231](#), [316](#).
 Saebel, Küster u. Standesb., [299](#),
 [513](#).
 Säbel, Postag. u. Küster, [128](#), [297](#).
 Saebeler, Kamm.Musiker, [40](#).
 Saefkow, Lokomotivf., [194](#).
 Sähloff, Lehrer, [352](#).
 Sager, OPostschaffn., [102](#).
 — Landbrieftr., [127](#).
 — Weichenw., [166](#).
 — — [176](#).
 — — [186](#).
 — Org., [307](#), [503](#), [504](#).
 — Lehrer, [358](#).
 — Gasinsp., [530](#).
 Sahlmann, Bez.Tierarzt, [493](#), [501](#).
 Sahnkow, Pastor, [273](#).
 Salchow, Brieftr., [115](#).
 — Apoth.Pächter, [485](#).

Salfeld, Präp. emer., [270](#).
 — Hülfsprediger, [286](#).
 Saling, Bürgermstr., [224](#), [422](#),
 [427](#), [511](#), [532](#).
 — Stadtkassierer, [530](#).
 Salow, OPostassistent, [100](#).
 Salzwedel, Stadtwachtm., [216](#).
 Samm, Eisenb.Praktikant, [183](#).
 Sandberg, RFörster, [87](#).
 — UFörster, [92](#).
 von Sanden, Generalmajor, [236](#).
 Sander, Eisenb.Betr.Sekr., [160](#).
 — Pastor, [274](#).
 — OLehrer, [329](#).
 — Bautechniker, [526](#).
 Sandhof, Gend.Wachtm., [417](#).
 Sandmann, Lehrer, [349](#).
 — — [353](#).
 Sandmeyer's Erben, HBuchdr.,
 [40](#), [312](#).
 Sandrock, Pastor, [284](#), [330](#).
 Saniter, Refer., [229](#).
 Sanitz, Ratsapoth., [491](#).
 Sanjinés, Gen.Konsul, [55](#).
 Sanneg, Staatsanw., [206](#).
 von Santen, Pensionistin, [366](#).
 Sarcander, Ger.Vollz., [213](#), [216](#).
 — Rechn.Rev.Sekr., [528](#).
 Sarkander, Eisenb.Betr.Sekr.,
 [164](#).
 Sarnighausen, Pastor, [283](#).
 Sarnow'sche HApoth., s. Haacke,
 HApotheker.
 Sarwey, Prof., [316](#), [321](#), [484](#),
 [496](#), [505](#), [506](#).
 Saschenbrecker, Landbrieftr., [117](#).
 — Org., [307](#), [339](#).
 Sass, APol.Diener, [81](#).
 — OPostassistent, [105](#).
 — OPostschaffn., [112](#).
 — Landbrieftr., [120](#).
 — — [133](#).
 — Postag., [137](#).
 — Regierungsrat, [156](#).
 — Kanalw., [204](#).
 — AGer.Rat, [211](#).
 — Küster, [295](#), [350](#).
 — Kirch.Provisor, [309](#).
 — — [312](#).
 — OLehrer, [333](#).
 — Buchhalter, [526](#).
 — Kanzlist, [529](#).
 — Ratsh., [540](#).
 Sasse, RFörster, [92](#).

Satow, Gend. Wachtm. 416.
 — Standesb., 515.
 Saubert, Brieftr., 103.
 — Postsekr., 123.
 — Eisenb. Schaffn. 192.
 — Küster, 300.
 Sauer, A Ger. Akt., 214.
 — Stat. Jäger, 362.
 Saul, Pastor emer., 283.
 Saumann, Eisenb. Stat. Vorst., 174.
 Saur, Tierarzt, 499.
 Sauter, Leutn. d. R., 249.
 Sawitz, Refer., 230.
 Schabow, O Postassistent., 138.
 — Küster, 299.
 — — 300.
 Schacht, A Ger. Akt., 216.
 — Provisor, 311.
 von Schack, Konv., 363.
 — — 363.
 — Kl. Dame, 363.
 — — 365.
 — — 368.
 — — 369.
 — Oberst a. D., 378, 379.
 Schack, Rev. Förster, 88.
 — Lehrer, 358.
 Schackow, Hausmstr., 218.
 Schade, Minist. Zeichner, 86.
 — Landbrieftr., 103.
 — Ger. Assess., 226, 248.
 — O Lehrer, 335.
 — Ind. Lehrerin, 344.
 — — 344.
 Schädler, Lehrer, 342.
 Schäfer u. Sohn, H Steinmetz, 49.
 — L Baumeister, 72, 197, 202.
 — Postassistent., 115.
 — Lokomotivführer, 194.
 Schaeffer, Reg. Bauführer, 72.
 — Sem. O Lehrer, 287, 336.
 — Kand. p. min., 288.
 Schäffer, Konv., 372.
 Schael, Lokomotivführer, 194.
 Schäning, U Förster, 91.
 — Landbrieftr., 118.
 Schättler, Ind. Lehrerin, 343.
 von Schalburg, O Förster, 94.
 Schalhorn, Ratsapoth., 498, 501, 507.
 Schanche, Gen. Konsul, 55.
 Scharf, O Postassistent., 100.
 — Weichenw., 169.

Scharfenberg, Eisenb. Praktikant 170.
 — Küster, 308, 346.
 — Lehrer, 339.
 Scharff, Med. Prakt., 400.
 Scharlau, Frau, 384.
 Scharnberg, Küster u. Standesb., 296, 508.
 Scharnhorst, O Postassistent., 105.
 Scharnweber, Stat. Jäger, 95.
 — Diakonisse, 234.
 — Lehrer, 354.
 Schatz, Refer., 230.
 — Geh. Med. Rat, Prof., 494.
 — Ratsregistr., 526.
 Schaumburg, Lehrerin, 354.
 Schaumkell, Gymn. Prof., 253, 331, 337.
 — Realgymn. Dir., 334.
 — Lehrer, 356.
 — Kaufm., 346.
 Schawaller, O Leutn. d. L., 252.
 Schebera, H Wagenfabr., 50.
 Schecker, Lokomotivführer, 193.
 Scheel, Kommerzienrat, Konsul, 55, 464.
 — Geh. Kommerzienrat, 64, 464.
 — Forstrendant, 87, 89.
 — Stationsw., 172, 188.
 — Weichenw., 176.
 — R Anw., 220.
 — Refer., 228.
 — Med. Rat, 328, 334, 342, 384, 494, 506.
 — Stabsarzt a. D., 494.
 — O Lehrer, 328.
 — Bur. Vorst., 464.
 — Rechn. Rat, 466.
 Scheele, H Schlachter, 47.
 Scheer, Standesb., 511.
 Schefe, O Postschaffn., 101.
 — O Postassistent., 104.
 Scheffel, O Postassistent., 114.
 Scheffler, Küster, 308, 346.
 Scheinert, Leutn. d. R., 249.
 Schell, Rev. Förster, 26.
 — Registr., 535.
 von Schellendorff, s. Bronsart.
 Schellhorn, H Friseur, 41.
 Schelten, H Lief., 45.
 Freiherr Schenck zu Schweinsberg, O Leutn., 242.

- Schepler, Eisenb.Praktikant., 183.
 — Pol.Wachtm., 535.
 Scheppach, OPostschaffn., 104.
 Scheppokat, OPostassistent., 111.
 Scherer, Protok., 527.
 Scherff, HSchmied, 48.
 Schering, Kirchenök., 310, 459.
 — Lehrerin, 355.
 Scheuer, Landbrieftr., 130.
 Scheuermann, ARegistr., 83, 516.
 — OPostpraktikant, 98.
 — Kanzleisekr., 99.
 — Tel.Sekr., 139.
 von Scheve, Kl.Dame, 363.
 — — 371.
 Scheven, OSchulrat, 75, 264, 313, 324, 504.
 — Landrichter, 208.
 — Prof., 258, 317, 494, 496, 504.
 — San.Rat, 494.
 — Arzt, 498.
 — Pastor, 283.
 Schickendanstz, Stat.Jäger, 96.
 von Schickfus und Neudorff, Hauptm., 237.
 Schilbe, Pastor, 272.
 Schildt, Brieftr., 113.
 — Zugführer, 191.
 — Küster, 296.
 Schiller, Bez.Akt., 262.
 Schilling, Hilfslehrer, 327.
 — Lehrerin, 313.
 Schimansky, Eisenb.Sekr., 158.
 Schimmler, Gend.Wachtm., 416.
 Schindler, Maj. z. D., 256.
 Schinköte, Tel.Aufs., 162.
 Schipmann, Stadtsekr., 534.
 Schippmann, Postverw., 119.
 — Lehrer, 342.
 Schirbaum, Kab.Registr., 34.
 Schirmacher, Direktor, 534.
 Schirmeier, HOptiker u. Mechaniker, 47.
 Schlaack, Eisenb.Wagemstr., 183.
 — Ind.Lehrerin, 348.
 Schlaaff, Eisenb.Betr.Sekr. 160.
 — Kl.Dame, 370.
 Schlächter, Postag., 133.
 Schläger, HBürstenbind., 41.
 Schlange, RFörster, 95.
 — Postag. u. Küster, 126, 298, 299.
 — Ger.Assess., 227.
 — Diakonisse, 234.
 Schlapmann, Gend.Wachtm., 416.
 Schlee, Brieftr., 113.
 — Lokomotivf., 194.
 — Küster, 298.
 Schleede, Landbrieftr., 127.
 Schleif, Lehrerin, 343.
 Freiherr von Schleinitz, Hauptm., 237.
 Schlesinger, AAssessor, 81.
 — Eisenb.Bauinsp., 165.
 Schlettwein, AVerw., 83, 247, 476.
 — Ger.Assess., 226.
 — Leutn. d. L., 253.
 — Pastor, 285, 409.
 Schlichting, Brieftr., 106.
 — Postschaffn., 108.
 — Postag., 127.
 — RAnw., 222.
 — Küster u. Standesb., 292, 511.
 — Lehrer, 354.
 — Arzt, 491.
 Schlick, AGer.Akt., 218.
 Schlie, Amtm., 84.
 — Distr.Baumstr., 85, 87.
 — Postsekr., 103.
 — RAnw., 221.
 — Küster, 297.
 Graf von Schlieffen (Schwandt), Kammerh., 28, 29, 65, 446, 451, 452.
 — (Warnkenbagen), Gutsbes., Major a. D., 445, 518, 524.
 Gräfin von Schlieffen, Kl.Dame, 364.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 364.
 — — 369.
 — — 369.
 Schliemann, Distr.Ing., 85, 480.
 — Grenzaufs., 145.
 — Pastor, 278.
 — — 280.
 — — 282.
 — Sem.Dir., 337.
 — Lehrerin, 351.
 Schlodtmann, Lokomotivf., 195.
 Schlomann, Steueraufs., 152.
 — Lehrer, 345.
 Schlorf, Postag. u. Küster, 127, 293.
 — Küster u. Standesb., 308, 517.
 — Lehrer, 353.

- Schlosser, Min.Bauzeichner, 68.
 — Baudirektor, 71.
 — Forstrefer., 96, 250.
 — LGer.Rat, 208.
 — Leutn. d. R., 249.
 — Lehrerin, 340.
- Schlottmann, Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Amtsrichter, 209.
 — RAnw., 222, 225, 311, 409.
 — Sekretär, 394, 526.
 — Arzt, 486.
- Schlüns, Brieftr., 118.
- Schlünz, — 107.
 — Landbrieftr., 118.
 — Weichenw., 168.
 — Eisenb.Tel., 170.
 — Eisenb.Praktikant, 178.
 — A Ger.Akt., 217.
 — Registr., 527.
- Schlueter, Postdir., 102.
- Schlüter, Kamm.Musiker, 39.
 — Bürgermstr., RAnw., 64, 225, 427, 451, 456, 518, 524, 536.
 — Steueraufs., 147.
 — Weichenw., 186.
 — (Franz) Arzt, 496.
 — (Gustav) — 497.
 — (Fritz) San.Rat, 490.
 — (Otto) — 494, 503.
 — Gend.Wachtm., 413.
 — Diakonisse, 421.
- Schlundt, Landbrieftr., 103.
 — LArb.HRegistr., 421.
- Schlutow, Pol.Schreiber, 528.
- Schmaedteke, Lokomotivführer, 194.
- Schmahl, Stationsw., 176.
- Schmalfeldt, Landbrieftr., 109.
- Schmaltz, Staatsanw., 207.
 — Pastor, 273.
- Schmarbeck, San.Rat, 392, 491.
- Schmeckeber, AGer.Diener, 214.
- Schmedemann, Zollinsp., 146.
 — Stationsw., 174.
- Schmehl, Kanzlist, 267, 320.
- Schmell, Revisor, 69.
 — Tel.Leit.Aufs., 104.
- von Schmidt, AHauptm., 80, 419.
 — Leutn., 238.
- Schmidt, Schloßaufseherin, 31.
 — HSchneider, 48.
 — Minist.Dir., 57, 60.
- Schmidt, ARegistr., 80.
 — AHauptm., 81, 420.
 — Distr.Ing., 86.
 — Forstkand., 88.
 — OPostassist., 99.
 — — 99.
 — Postdir., 100.
 — OPostsekr., 101.
 — Postschaffn., 102.
 — — 108.
 — Postsekr., 103.
 — Landbrieftr., 104.
 — — 116.
 — — 118.
 — — 118.
 — — 118.
 — — 121.
 — — 121.
 — OBrieftr., 106.
 — Brieftr., 107.
 — — 116.
 — OPostschaffn., 112.
 — Postassist., 113.
 — Postmstr., 119.
 — Telegr.Leit.Aufs., 125.
 — Postag., 127.
 — Postag., Küster u. Standesb., 137, 300, 518.
 — HauptAAssist., 148.
 — OSteuerinsp., 148, 475.
 — LSteuerpedell, 152.
 — Baurat, 156, 476.
 — Eisenb.Dir.Sekr., 157.
 — Eisenb.Bur.Kanzl., 158.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Eisenb.Billetdrucker, 160.
 — Weichenw., 167.
 — — 180.
 — Hülfsweichenw., 174.
 — Eisenb.Assist., 175.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 176.
 — — 180.
 — — 186.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 181.
 — Eisenb.Praktikant, 181.
 — Zugführer, 190.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 — Lokomotivf., 193.
 — Kapitän, 195.
 — Schleusenw., 204.
 — Kanalw., 204.
 — LGer.Dir., 62, 206.
 — Erster Staatsanw., 207.

Schmidt, Hausmstr., 207.

— Amtsrichter, 210, 253.

— AAnw., 211.

— Ger.Vollz., 214.

— — 218.

— RAnw., Ratsh., 216, 222, 225, 427, 428, 524, 542.

— Apoth., Ratsh., 493, 535.

— Ratsh., 538.

— AGer.Akt., 218.

— Bankdir., RAnw., 221, 457.

— Bürgermstr., RAnw., 223, 325, 388, 420, 423, 428, 511, 524, 538.

— Ger.Assess., 226, 249.

— Refer., 228.

— — 229.

— OKirchenr., 265, 290, 382, 401.

— Präp., 268, 271, 309, 334.

— — 268, 272, 291, 382, 404.

— Pastor, 275.

— — 278.

— — 279.

— — 280.

— — 284.

— Org., 296, 348.

— Küster u. Standesb., 295, 513.

— — — 305, 513.

— — — 306, 514.

— — 293.

— — 300.

— — 306.

— — 307.

— OLehrer, 330.

— — 330.

— Gymn Prof., 330, 456.

— Hilfslehrer, 333.

— Präp. Lehrer, 336.

— Lehrer, 339.

— — 340.

— — 342.

— — 343.

— — 353.

— — 354.

— — 355.

— — 356.

— Hilfslehrer, 356.

— Lehrerin, 350.

— — 358.

— — 400.

— Diakonisse, 359.

Schmidt, Kl.Dame 365.

— — 370.

— Unterst.Empf., 375.

— Frau Minist.Direktor, 379.

— Kaufmann, 394, 458.

— — 458.

— Kommerzienr., 394.

— (Karl) Arzt, 258, 395, 497.

— (Johannes) Arzt, 486.

— (Karl) — 490.

— (Wilhelm) — 495.

— VI, Gend.Wachtm., 418.

— LArb.HRevisor, 421.

— Gutsbes., 446.

— Assist. d. landw. Vers.Stat., 447.

— Dir. d. Rittersch. Br. VG., 462.

— Gutsp., 467.

— Kapitän, 475.

— Feldmesser, 480.

— Ratsapoth., 487.

— Mag.Verw., 503.

— Standesb., 514.

— Stadtförster, 530.

Schmidt zurNedden, Minist.Sekr., 58, 376.

Schmidtgen, OLentn. d. R., 248.

Schmiedecke, Lokomotivf., 194.

Schmiegelow, AGer.Sekr., 212.

Schmieter, Postassist., 117.

— Küster, 301.

— Lehrer, 342, 378.

— Ind.Lehrerin, 347.

Schmill, Eisenb.Bur.Geh., 158.

— Weichenw., 163.

— Eisenb.Assist., 180.

— Stadtsekr., 536.

Schminck, Bankprokurist, 457

Schmitt, HLief., 44.

Schmitz, Eisenb.Assist., 170.

Schmoldt, Gend.Wachtm., 417.

Schmuhl, OPostpraktikant, 98.

— Postinsp., 101.

Schmutzler, HSteinmetz, 49.

Schnack, AGer.Diener, 214.

Schnäckel, Postag., 129.

— Lehrer, 352.

Schnak, Zollaufs., 144.

Schnapauff, Pastor, 269.

— San.Rat, 498.

Schneck, Ratsprotok., 531.

Schneeberg, Postag., Küster u. Standesb., 135, 297, 516.

- Schneider, Kamm.Musiker, 39.
 — Landbrieftr., 113.
 — Postverw., 121.
 — Eisenb.Werkst.Vorarb., 161.
 — Bahnsteigschaffn., 192.
 — Lokomotivf., 193.
 — AGer.Akt., 212.
 — Lehrerin, 339.
 — Lehrer, 357.
 — Geh.Kommissionsrat, 383, 385, 395.
 — Ersp.KBer., 459.
 — Tierarzt, 485.
 — Arzt, 486.
 — Apoth., 500.
 — Standesb., 512.
 Schnell, ASekr., 81.
 — Postsekr., 105.
 — Pastor, 275.
 — OLehrer, 326.
 Schnelle, Ersp.KKassierer, 458.
 Schneller, HSchleifer, 47.
 Schnippert, Kantor, 304, 341.
 Schnoor, Leibzahnarzt, 38, 489.
 — HTapezier, 49.
 — Postschaffn., 108.
 — Postag. u. Standesb., 135, 516.
 Schobel, AGer.Akt., 217.
 Schöler, Landbrieftr., 120.
 Schölermann, AAnw., 214.
 Schoen, HLiefer., 43, 399.
 Schön, Eisenb.Werkm Assist., 161.
 — Zugführer, 189.
 Schönberg, OPostassist., 114.
 Schönfeld, HTheaterportier, 73.
 — Weichenw., 177.
 — OStabsarzt, 245, 260, 491.
 Schönfeldt, Postschaffn., 100.
 — OPostassist., 104.
 — Mil.Dep.Sekr., 235.
 — Pol.Wachtm., 537.
 Schönhardt, Ind.Lehrerin, 340.
 Schöning, Postag. u. Eisenb.Stat. Aufs., 131, 172.
 von Schöning, Staatsdame, 36.
 Schöning, Postsekr., 99.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Pastor, 285, 346, 410.
 Schönrock, OPostassist., 101.
 — Lehrer, 340.
 Schoepffer, Leutn., 242.
 Schöttler, Lokomotivf., 195.
 — Lehrer, 341.
 Schoknecht, OPostpraktikant, 98.
 — Landbrieftr., 109.
 — — 136.
 — Zugführer, 189.
 — Küster, 295.
 Schollähn, Distr.Baumstr., 85, 444.
 — Pastor, 284.
 — Bur.Verw., 321.
 Scholle, Amtsrichter, 217.
 Schomacker, Küster, 295.
 Schomaker, Eisenb.Bur.Assist., 160.
 Schomann, Postag., 129.
 Schondorf, Distr.Baumstr., 85.
 — Musikdir., 295, 327.
 Schoof, Registrator, 71, 446.
 — Zollbootsmann, 151.
 — Eisenb.Bur.Geh., 163.
 — Eisenb.Praktikant, 183.
 — Med.Komm.Akt., 484.
 — Bur.Verw., 503.
 Schoop, Stat.Jäger, 91.
 — Postag. u. Küster, 130, 303.
 — Pastor, 276.
 — Lehrer, 356.
 Schornack, Univ.Buchb., 318.
 Schott, Kammersänger, 38.
 — Rentschreiber, 70.
 — Stadtsekr., 513, 533.
 Schrader, Leutn., 242.
 — Geh.Regierungsrat, 477.
 Schraep, Rektor, 351.
 — Bur.Verw., 388, 504.
 Schramm, Forstkalkulator, 69.
 — OPostassist., 117.
 — Bahnstr., 163.
 — Küster, 295.
 — Lehrer, 345.
 — Hosp.Jäger, 395.
 Schreiber, Postassist., 109.
 — Weichenw., 174.
 — Pastor, 269.
 — Kirch.Prov., 311.
 — Konsist.Rat, 380.
 Schrempel, Kamm.Musiker, 39.
 Schriever, Tierarzt, 500.
 Schroeder, HUhrm., 50, 536.
 — Kalkulator, 61.
 — Registrator, 63.
 — Telegr.Gehilfin, 140.
 — Eisenb.Praktikant, 173.

Schroeder, LGer.Kanzlist, [208](#).

— Polizeimstr., [233](#).

— Kantor, [299](#).

— Sem.Lehrer, [336](#).

— Lehrer I, [338](#).

— — II, [340](#).

— — [339](#).

— — [341](#).

— — [343](#), [385](#).

— Lehrerin, [344](#).

— — [344](#).

— — [349](#).

— Stadtsekr., [199](#), [422](#), [509](#), [531](#).

— Ratsh., [533](#).

von Schröder, Hauptm. d. R.,
[247](#).

Schröder, HDachdecker, [41](#).

— HKlempner, [42](#).

— Geh. Regierungsrat, [60](#), [481](#),
[482](#).

— APol.Diener, [80](#).

— UFörster, [91](#).

— Forstaufs., [96](#).

— OPostschaffn., [101](#).

— Brieftr. [102](#).

— — [107](#).

— Landbrieftr., [113](#).

— — [118](#).

— — [122](#).

— — [122](#).

— — [130](#).

— — [136](#).

— Postsekr., [121](#).

— Postassist., [103](#).

— — [105](#).

— — [116](#).

— Postmeister, [113](#).

— — [114](#).

— Tel.Leit.Aufs., [112](#).

— — [116](#).

— Postschaffn., [113](#).

— Postag., [127](#).

— — [128](#).

— — [131](#).

— — u. Küster, [133](#), [292](#).

— Zollaufs., [144](#).

— Eisenb.Betr.Kontr., [158](#).

— Eisenb.Betr.Sekr., [160](#).

— Eisenb.Assist., [160](#).

— Weichenw., [166](#).

— — [173](#).

— — [176](#).

— — [177](#).

Schröder, Hilfsweichenw., [176](#).

— Eisenb.Telegr., [171](#).

— — [180](#).

— Eisenb.Stat.Vorst., [173](#).

— — [185](#).

— Stationsw., [175](#).

— Eisenb.Stat.Geh., [177](#).

— Eisenb.Güterexped.Vorst.
[181](#).

— Ger.Vollz., [212](#).

— Amtsrichter, [217](#).

— AGer.Diener, [219](#).

— Pastor, [278](#).

— Sem.OLehrer, [288](#), [337](#).

— Küster und Standesb., [294](#),
[519](#).

— Küster, [295](#).

— — [298](#).

— — [299](#).

— — [299](#).

— — [302](#).

— — [303](#).

— — [303](#).

— — [304](#).

— — [306](#), [452](#).

— — [308](#), [345](#).

— Org., [293](#), [348](#).

— — [294](#), [349](#).

— Succentor, [295](#), [340](#).

— Kantor u. Standesb., [298](#), [517](#).

— Univers.Sekr., [318](#).

— Hilfslehrer, [332](#).

— Lehrer, [343](#).

— — [345](#).

— — [346](#).

— — [354](#).

— — [356](#).

— Handarb.Lehrerin, [357](#).

— Kl.Förster, [362](#).

— Ratsh., [392](#), [480](#), [530](#).

— — [403](#), [404](#), [534](#).

— — [539](#).

— Schlosser, [475](#).

— Arzt, [495](#).

— — [498](#).

— Tierarzt, [497](#).

— Standesb., [509](#).

— — [514](#).

— — [519](#).

— Ratskanz., [529](#).

— Kämmer., [536](#).

Schröter, beid. Chemiker, [502](#).

Schruth, Lokomotivf., [193](#).

- Schubart, Arzt, 253, 491.
 — Ökonomierat, 450, 464.
 Schuberg, Postsekr., 105.
 Schuch, OPostassistent., 110.
 Schuchard, Pastor, 275.
 Schuchardt, Geh. Med. Rat, Prof.,
 316, 321, 376, 388, 484, 494,
 503, 506.
 von Schuckmann, Kamm.Präs.,
 52, 67, 68.
 — AAsses., 81.
 — OLeutn., 247.
 — Konv., 363.
 — — 371.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 363.
 — — 364.
 — — 364.
 — — 365.
 — — 368.
 Schüen, APol Diener, 83.
 — Lehrer, 345, 378.
 — Lehrerin, 358.
 Schüler, OPostassistent., 112.
 — Schreiber, 539.
 Schülke, Eisenb.Schaffn., 191.
 Schumann, Postassistent., 108.
 — Steueraufs., 145.
 — Lokomotivführer, 194.
 Schünemann, Landbrieftr., 122.
 — Gend.Wachtm., 414.
 Schütt, HMasch.Fabr., 46.
 — Gestütsarzt, 71, 446, 485.
 — UFörster, 88.
 — Stat.Jäger, 93.
 — Brieftr., 110.
 — Landbrieftr., 120.
 — Postag., 127.
 — Tel.Gehülfn., 139.
 — Bahnstr., 164.
 — Eisenb.Stat.Geh., 168.
 — Eisenb.Assist., 181.
 — Eisenb.Praktikant, 183.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 — Lokomotivführer, 193.
 — Küster, 294, 350.
 — — 297.
 — — 299.
 — Assist. d. landw. Vers.Stat.,
 447.
 — Tierarzt, 497.
 — Ratsh., 532.
 — Stadtsekr., 538. †.
 — — 540.
 Schütt, Stadtjäger, 540.
 Schütte, Reg.Bauführer, 72.
 — priv. Schornsteinfg., 481.
 Schütz, Geh. Rechnungsrat, 67,
 462.
 — AProtok., 82.
 — RFörster, 91.
 — AGer.Akt., 216.
 — RAnw., 220, 425.
 — priv. Schornsteinfg., 481.
 — Stadtholzw., 530.
 Schütze, Stat.Jäger, 87.
 — Amtsrichter, 219.
 — Präp. emer., 280.
 — OLehrer, 326.
 Schuldt, Postdirektor, 104.
 — Landbrieftr., 129.
 — — 130.
 — — 132.
 — — 134.
 — Zollaufs., 150.
 — Hülfsweichenw., 165.
 — Weichenw., 166.
 — Gef.Stat.Aufs., 238.
 — Standesb., 517.
 von der Schulenburg, Maj., 244.
 Schulenburg, HauptA Assistent., 143.
 — Schuldir., 335.
 von Schulse-Bülow, Leutn. d. L.,
 259.
 Schult, Postassistent., 105.
 — Landbrieftr., 117.
 — — 122.
 — — 127.
 — — 128.
 — — 133.
 — Postag., 131.
 — Weichenw., 165.
 Schulte, Leutn. d. R., 250.
 — Gen.OArzt a. D., 496.
 Schulte-Marxloh, Standesb., 514.
 Schultetus, LGer.Rat, 208, 394,
 507.
 — Ger.Assess., 227.
 von Schultz, OLeutn., 240,
 Schultz, Offiziant, 32.
 — HBuchbind., 40.
 — Ferd. Nachfolg., s. Dahll und
 Erdmann.
 — HDek.Maler, 46.
 — HSchlosser, 48, 476.
 — — 48, 475.
 — & Sohn, HWurstfabr., 50.

Schultz, Reg.Bibliothekar, 60.

— Schuhmachermstr., 66.

— Rev.Förster, 93.

— OPostschaffn., 105.

— Postschaffner, 106.

— — 108.

— — 118.

— — 120.

— Landbrieftr., 100.

— — 117.

— Brieftr., 107.

— Postverw., 126.

— OPostassist., 139.

— OZollsekr., 142.

— Eisenb.Schaffn., 168.

— Eisenb.Assist., 170.

— Stationsw., 172.

— Eisenb.Praktikant, 173.

— Eisenb.Stat.Geh., 180.

— Eisenb.Telegr., 185.

— Hülfsweichenw., 186.

— Zugführer, 189.

— — 189.

— Lokomotivführer, 194.

— — 194.

— Sekr., 196, 202.

— LGer.Präs., 207, 231, 311,
372, 396.

— AGer.Akt., 212.

— — 217.

— Leutn. d. R., 248.

— Pastor, 271.

— — 281.

— — 283.

— Küster, 292, 347.

— — 306.

— Kantor, 297, 351.

— Gymn.Prof., 331.

— Lehrer, 333, 378.

— — 343.

— OLehrer, 334.

— Ind.Lehrerin, 336.

— Lehrerin, 348.

— Almosenier u. Stadtabg.Erh.,
392, 530.— Tierarzt,Schlachth.Insp., 487,
529.

— Arzt, 253, 488.

— — 495.

— Rentner, 459.

— San.Rat, 499.

— Ratsprotok., 533.

— — 540.

Schultz, StadtKBer., 533.

— — 534.

— Stadttendant, 534.

Schultze, HZahnarzt, 38, 489.

— AGer.Akt., 210.

— Ger.Assess., 212, 227, 248.

— Lehrerin, 346.

— Rentner, 390, 391, 449.

— Arzt, 256, 494.

— — 485.

Schulz, HPianist, 38.

— HLief., 44.

— OPostassist., 101.

— — 105.

— Postsekr., 105.

— Tel.Leit.Aufs., 116.

— — 117.

— Landbrieftr., 104.

— — 125.

— — 127.

— — 134.

— Rev. u. Stempelkontr., 153.

— Eisenb.Betr.Sekr., 157.

— Eisenb.Betr.OKontr., 158.

— Eisenb.Stat.Aufs., 169.

— Hülfsweichenw., 171.

— — 173.

— Eisenb.Stat.Geh., 178.

— Eisenb.Praktikant, 185.

— Zugführer, 190.

— — 190.

— Eisenb.Schaffn., 191.

— Ratsh., AAnw., 213, 386, 530.

— — 531.

— Refer., 229.

— Leutn., 241.

— Pastor, 269, 309, 390, 391.

— — 271, 504.

— — 273.

— — 274.

— — 282.

— — emer., 282.

— Org. u. Standesb., 301, 510.

— — 302, 351.

— Küster, 304.

— Lehrer, 344.

— — 355.

— Lehrerin, 351.

— Ind.Lehrerin, 352.

— Handarb.Lehrerin, 355.

— Diakonisse, 385.

— Gend. OWachtmstr. 418.

— Arzt, 258, 491.

- Schulz, Kaufm., 458.
 — Zahnarzt, 497.
 — Apoth., 498.
 — Stadtmusikdir., 526.
 — Baukontr., 535.
- Schulze, OHGärtner, 32.
 — OPostschaffn., 110.
 — HauptZollARend., 150.
 — Eisenb.Werkst.Vorarb., 161.
 — Konsistorialrat, Prof., 266,
 311 315, 319, 372, 377, 381,
 382, 395.
 — Lehrer, 342.
 — Handarb.Lehrerin, 360.
 — Kl.Küchenmstr., 362.
 — Standesb., 513.
- Schumacher, HDek.Maler, 46.
 — Rent.Kassier, 70.
 — Landreiter, 83.
 — ARegistr., 84.
 — Postschaffn., 112.
 — Postverw., 125.
 — Eisenb.Werkst.Vorarb., 161.
 — — 161.
 — Hülfsweichenw., 163.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 168.
 — Eisenb.Exp.Geh., 177.
 — Eisenb.Stationsw., 180.
 — Lokomotivf., 193.
 — AAnw., 208.
 — OLehrer, 257, 333.
 — OKirch.RKanzlist, 265.
 — Pastor, 269, 285.
 — — 274.
 — Küster u. Standesb., 296, 510.
 — Lehrerin, 352.
 — Kaufm., 459.
 — Arzt, 491.
 — Standesb., 513.
 — Registr., 534.
- Schumann, Weichenw., 163.
 — Eisenb.Praktikant, 183.
 — OLGer.Rat, 76, 205, 266.
 — Apoth., 490.
- Schumburg, OLeutn. d. R., 251.
- Schupp, OLehrer, 328.
- Schuster, Lokomotivführer, 194.
- Schutte, Stadtsekr., 518, 528.
- Schwaar, AVerw., 58, 81, 84, 257.
- Schwabe, Sekretär, 66.
 — Amtm., 79, 419.
 — Standesb., 513.
- Schwanbeck, Küster, 300.
- Schwampe, Landbrieftr., 130.
- Schwanck, Hülfsweichenw., 188.
 — Lehrer, 353.
- Schwank, Landbrieftr., 122.
 — Standesb., 512.
- Schwarck, Präp.Lehrer, 336.
- Schwark, ARegistr., 83.
- Schwartz, APol.Dienergeh., 83.
 — OPostschaffn., 110.
 — Postsekr., 120.
 — Major, 241.
 — Lehrer, 340.
 — — 340.
 — — 343.
 — — 351.
 — — 354.
 — — 356.
 — Arzt, 495.
- Schwarz, HTischler, 49.
 — Bur.Assist., 63.
 — Forstaufs., 92.
 — Postschaffn., 103.
 — — 120.
 — Landbrieftr., 104.
 — — 111.
 — — 117.
 — — 119.
 — — 134.
 — OPostassist., 105.
 — Steueraufs., 146.
 — Aktuar, 153.
 — Eisenb.Praktikant, 158.
 — Eisenb.Bur.Geh., 164.
 — Eisenb.Assist., 177.
 — Weichenw., 176.
 — — 179.
 — Hülfsweichenw., 182.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 — Baggermstr., 203.
 — Küster, 305, 357.
 — Gymn.Prof., 328.
 — Lehrer, 339.
 — — 354.
 — Lehrerin, 345.
 — Gend.Wachtm., 415.
 — Arzt, 495.
 — Zahnarzt, 499.
 — Standesb., 512.
 — — 514.
 — Registr., 535.
- Schwarzbach, Kam.m.Musiker, 39.

- Schwarzer, OBrieftr., 117.
 Schwarzmann, Ratsh., 459, 531.
 Schwass, OPostschaffn., 101.
 — Postschaffn., 102.
 — Eisenb.Assist., 183.
 — Gend.Wachtm., 415.
 Schweder, Geh.Minist.Kanzlist,
 68.
 — Bez.Akt., 197, 198, 263.
 Schwedler, Eisenb.Prakt., 187.
 Schween, Stadtholzw., 530.
 Schweidtke, priv. Schornsteinfg.,
 481.
 Schweigmann, Gend.Wachtm.,
 413.
 Schweimer, Lokomotivf., 193.
 Schweinfurth, Leutn. d. R., 250.
 Schwemer, Grenz.Aufs., 145.
 Schwencke, Pastor, 281.
 Schwenn, Postag., 133.
 — Lehrer, 342.
 — Betr.Insp., 388, 504, 510.
 Schwentner, HTheatersekr., 73.
 Schwepcke, HLief., 44.
 Schwerdtfeger, Minist.Sekr.,
 Hofr., 67, 225, 481, 482.
 — OPostschaffn., 106.
 Graf von Schwerin, Major z. D.,
 243.
 — (Mildenitz) Landrat, 77, 455,
 521.
 — (Göhren), Gutsbes., 455.
 — (Hornshagen) — 522.
 Gräfin von Schwerin, Kl.Dame,
 363.
 von Schwerin, Oberst, 242.
 Schwerin, Brieftr., 107.
 — Postverw., 123.
 Schwetzky, HauptARendant, 151.
 Gräfin von Schwiecheldt, OHof-
 meisterin, 35.
 Schwiedeps, HLief., 45.
 — Postag., 135.
 — Kl.AJäger, 367.
 — Kl.AGärtner, 367.
 — Holzw., 395.
 Schwieger, Brieftr., 107.
 — Eisenb.Stat.Aufs., 175.
 — Gen.OArzt a. D., 489.
 Schwill, Landbrieftr., 131.
 Schwinkendorf, Landbrieftr., 137.
 Schwonbeck, Landbrieftr., 129.
- Sebald, Postschaffn., 116.
 Secander, Ind.Lehrerin, 356.
 Seeberg, Prof., 315.
 Seeck, Lehrer, 333.
 Seedorf, Postverw., 120.
 Seeger, Amtsrichter, 219.
 Seehase, OLeit.Aufs., 102.
 — Brieftr., 106.
 — — 110.
 — Landbrieftr., 113.
 Seeland, Küster, 303.
 Seele, Tierarzt, 497.
 Seeler, Leutn., 240.
 — Leutn. d. R., 247.
 — San.Rat, 253, 485.
 — Standesb., 513.
 — Ratsherr, 535.
 Seelig, Registrator, 63.
 — Kl.Stat.Jäger, 362.
 Seeliger, ARegistr., 80.
 — Prof., 317, 322, 323.
 Seemann, Gutsp., 65.
 — Landbrieftr., 109.
 — Postag., 131.
 — Weichenw., 163.
 — Zugführer, 190.
 — Lehrer, 339.
 — priv. Schornsteinfeg., 481.
 Seer, Staatsanw., 62, 206.
 — Gutsp., 467.
 Seespeck, Eichmstr., 475.
 Seestädt, Eisenb.Stat.Vorst., 169.
 Sefcke, Elbstromaufs., 79.
 Segert, HBildhauer, 40.
 Sehlcke, Gend.Wachtm., 413.
 Seidel, Lehrer, 453.
 Seidler, Postag. und Standesb.,
 132, 513.
 — Landbrieftr., 132.
 — Weichenw., 176.
 Seier, Landbrieftr., 131.
 Seiffe, Eisenb.Güterbodenmstr.,
 168.
 Seiffert, Lokomotivf., 193.
 Seiler, OLehrer, 327.
 Seitz, Postsekr., 99.
 — OPostassist., 105.
 — Hafenmstr., 203.
 Selcke, Arzt, 258, 394, 495.
 von Selle, Hauptm., 246.
 Sellin, Präp., 267, 283.
 — Gymn Prof., 325.
 Sellmann, Stationsw., 175.
 — Amtsrichter, 214.

- Sellschopp, Schuldirektor, 342.
 — Gutsp., 450.
 Senff, Ersp.KBuchh., 458.
 Sengbusch, Eisenb.Praktikant, 183.
 Sengebusch, HHufbeschlag-
 schmied, 42.
 — Bahnstr., 164.
 — Hilfsmaschinist, 195.
 Senger, HDach- u. Schieferdecker, 41.
 — Minist.Registr. u. Notar, 75, 225.
 Sengpiel, Bahnsteigschaffn., 193.
 Senske, Arzt, 486.
 Senst, Küchenmstr., 367, 513.
 Senz, Eisenb.Betr.Ing., 165.
 Sercander, Org., 304, 341.
 Serger, Stabsarzt d. L., 255.
 Settgast, Museumsdiener, 38.
 — Tel.Leit.Aufs., 123.
 — Weichenw., 173.
 — Hilfsweichenw., 175.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 Setzkorn, Gend.Wachtm., 414.
 Sevecke, Hilfsweichenw., 163.
 Severin, OBrieftr., 106.
 — Weichenw., 180.
 vonSeydewitz, Eisenb.Stat.Vorst., 183.
 Seyer, OPostassist., 101.
 — Postassist., 116.
 — Tel.Werkst.Vorarb., 161.
 — Org., 304.
 Sibahn, OBrieftr., 125.
 — Landbrieftr., 125.
 Sibeth, LGer.Rat, Geh.Justizrat, 208, 266.
 Siebahn, Landbrieftr., 137.
 — Lehrer, 335.
 Siebenmark, Eisenb.Güterexp-
 Vorst., 166.
 Siebrecht, Eisenb.Bur.Diener, 163.
 Siecke, AGer.Diener, 212.
 Sieden, HSchlosser, 48, 401.
 Siedenschnur, Eisenb.Praktikant, 188.
 Siegelmann, HLief., 44.
 Siegert, Lokomotivf., 194.
 — Superint., 267, 285, 396, 397.
 Sieges, Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 Siegfried, Amtsrichter, 210, 253.
 — Rektor, 290, 352.
 — Kamm.Ber., 532.
 Siegismund, Zeughauptm., 247. †
 Siemon, Apoth., 252, 491.
 Siemssen, Kl.Dame, 364.
 Siemund, Eisenb.Stat.Vorst. 167.
 Sieveking, Leutn. d. R., 252.
 Sievers, HSattler, 47.
 — Postassist., 103.
 Sievert, Eisenb.Wägemstr., 172.
 — Küster, 299.
 — Küster u. Standesb., 304, 515.
 — Lehrer, 347.
 — Kl.ALReiter. 362.
 — Kl.Holzw., 367.
 Sieverts, Leutn. d. R., 248.
 Siewert, Standesb., 511.
 Siggel, Eisenb.Telegr., 188.
 — AGer.Diener, 211.
 Siggelkow, Brieftr., 109.
 — Landbrieftr., 114.
 — — 134.
 — Weichenw., 188.
 — Zugführer, 190.
 Silber, OBrieftr., 116.
 Silberstorf, Ratsprotok., 541.
 Silex, Tierarzt, 497.
 Simon, Weichenw., 176.
 Simonis, Tel.Insp., 138.
 — Eisenb.Praktikant, 159.
 — Bankdir., RAnw., 222, 225, 385.
 — Präp. emer., 278.
 — Arzt, 495.
 Singhol, Minist.Registr., 61, 67.
 — — 75.
 Sivkovich, Sem.OLehrer, 289, 337.
 Sköllin, Rektor, 345.
 Skott, Kamm.Musiker, 40.
 von Skrbensky, Gutsbes., 464.
 von der Sode, Standesb., 510.
 Sodemann, Stat.Jäger, 95.
 — LGer.Diener, 208.
 — Standesb., 513.
 Söderström, Hauptm., 240.
 Soeffing, Minist.Sekr., Hofr., 58, 60, 225, 448, 453.
 — Reg.Bauführer, 72.
 — Pastor emer., 272.
 Soeken, Nav.Schul.Dir., 475, 476, 477.
 Sohm, A.Verw., 25, 83, 84, 253.
 — LGer.Präs., 207, 390.
 — LGer.Dir., 207, 266.
 — Leutn. d. R., 249.

- Sohn, Ratsh., 256, 311, 328, 407, 409, 472, 473, 528.
 — Konv., 372.
 Sokolowsky, HSchlosser, 48.
 Solger, Arzt, 496.
 Soltow, OPostschaffn., 103.
 Somann, AGer.Akt., 210.
 Sommer, Rechn.Rat, 69.
 — Baumeister, 72.
 — Postag., 129.
 — Hülfsweichenw., 175.
 Sommerfeldt, Postag. u. Stationsw., 132, 174.
 — Tierarzt, 497.
 Sommermeyer, Eisenb.Schaffn., 192.
 Sonnenberg, Kalkulator, 61.
 — Brieftr., 119.
 Sonnenkalb, Ger.Vollz., 215.
 — Ind.Lehrerin, 350.
 Sorgenfrei, Postassist., 122.
 — Landbrieftr., 132.
 Sorgenfrey, OPostassist., 101.
 — Lehrer, 347.
 — Standesb., 517.
 Sostmann, Stat.Jäger, 90.
 — Ger.Assess., 227.
 — Präp., 279.
 Sothmann, Hoforg. u. Lehrer, 34, 338.
 — HPianistin, 38.
 — Landbrieftr., 103.
 — Weichenw., 176.
 — Pastor, 272.
 Spaar, Weichenw., 174.
 Spätling, Küster, 305.
 — — 307.
 Spangenberg, HGärtner, 37.
 — Refer., 230.
 — Gend.Wachtm., 414.
 — San.Rat, 490.
 — Apoth., 491.
 Sparnecht, OPostinsp., 98.
 Specht, Landbrieftr., 122.
 — — 123.
 Speckin, Eisenb.Stat.Geh., 173.
 — Handarb.Lehrerin, 350.
 Speegel, Weichenw., 165.
 Spehr, Feuerwerksleutn., 247.
 — OLehrer, 335.
 Speiser s. Schelten, HLief.
 Spencker, Eisenb.Tel., 178.
 — Bahnsteigschaffn., 192.
 — OLehrer, 324, 326.
 Spencker, Real.Gymn.Dir., 331.
 Spengler, Eisenb.Telegr., 173.
 Spenz, Bez.Tierarzt a. D., 498.
 Sperling, Pastor, 272.
 Spiegel, Landbrieftr., 109.
 — — 124.
 — Zugführer, 189.
 Spieker, Eisenb.Sekr., 157.
 Spierling, Apoth., 488.
 Spindler, Küster, 292, 508.
 — Lehrer, 345.
 von Spörcken, Kl.Dame, 365.
 — — 370.
 Sporleder, Ger.Assess., 228.
 Sprengel, AGer.Diener, 212.
 — Lehrerin, 337.
 — Stadtsekr., 538.
 Sprenger, Ger.Assess., 228.
 Ssymank, OLehrer, 333.
 Staack, Distr.Baumstr., 198.
 — AGer.Diener, 215.
 — Ind.Lehrerin, 354.
 — StadtKBer., 539.
 Staak, Pastor, 274.
 Staben, Kirch.Vorst., 312.
 — Kornmakler, 395.
 — LeuchtturmOWärter, 474.
 Stade, Postschaffn., 106.
 — Lehrer, 234, 294, 349.
 — — 310, 355.
 — Präpar.Lehrer, 336.
 Staecker, RANw., 221, 223.
 Staegemann, Kammersängerin, 39.
 Staedt, Postag., 137.
 Staehle, Realgymn.Dir., 330.
 Staffeldt, Brieftr., 100.
 Staffelt, Bur. u. Kass.Diener, 73.
 Stahl, Rechn.Rat, 25, 38.
 — Stat.Jäger, 90.
 — Küster, 293.
 — Lehrerin, 356.
 Stahlberg, Distr.Ing., 86, 480.
 — Pastor, 284, 381, 503.
 Stahlfast, Gend.Wachtm., 418.
 Stahlkopf, Eisenb.Bur.Geh., 160.
 Stamer, Landbrieftr., 121.
 Stammer, Rektor, 290, 358.
 Stamms, Lehrer, 454.
 Stange, Kl.Förster, 362.
 Stapelfeldt, Postschaffn., 104.
 — Landbrieftr., 136.
 von Starck, Pastor emer., 279.

- Starck, UFörster, 90.
 — Postschaffn., 100.
 — Brieftr., 110.
 — OLeutn. d. R., 248.
 — Pastor, 269.
 — — 275.
 — — 278.
 — Rektor, 289, 350.
 — Gymn.Prof., 330.
 — Lehrerin, 344.
- Stargardt, Landbrieftr., 101.
 — Postschaffn., 112.
- Staub, Lehrer, 447.
- Stade, Eisenb.Praktikant, 183.
 — Prof., 317, 319, 320, 322, 323.
- Staunau, Leutn., 247.
 — Leutn. d. R., 251.
- Stavenow, Rev.OKontr., 143.
 — Eisenb.Mag.Aufs., 162.
- Stecher, Bahnsteigschaffn., 192.
- Steenbock, HPhotogr., 47.
- Steffen, Rev.Förster, 91.
 — Landbrieftr., 129.
 — Postag., 134.
 — OZahlmstr., 239.
 — Fischmeister, 540.
- Steffenhagen, Stadtkass.Ber., 541.
- Stegemann, Ministerialrat, 52,
 57, 402, 445, 454, 456, 534.
 — Landbrieftr., 133.
 — Tel.Anw., 139.
 — Küster, 295.
 — Lehrerin, 344.
 — Probeschwester, 504.
 — Sekr., 528.
- Stehlmann, Postsekr., 120.
- Stehring, Steuerkanzlist, 142.
- Stein, Minist.Kanzlist, 76.
 — Brieftr., 102.
 — Postdir., 103.
 — Landbrieftr., 119.
 — Rev.Aufs., 143.
 — Eisenb.Bur.Geh., 161.
 — Gutsbes., 154, 513.
 — OArzt d. R. 255.
 — Gymn.Prof., 326.
 — OLehrer, 330.
 — Lehrer, 358.
 — Handarb.Lehrerin, 358.
- Steinbeck, Brieftr., 113.
- Steinberg, Kassenbote, 522.
- Steinbrecher, Zollaufs., 144.
- Steiner, Geh.Kommerzienr., 378.
- Steinert, Zeugleutn., 247.
- Steinfadt, Postschaffn., 102.
- Steinfatt, Kassenbote, 36.
 — Landbrieftr., 128.
 — Eisenb.Assist., 183.
 — Bürgermstr., RAnw., 217, 222,
 374, 518, 523, 536.
 — Schuldir., 340.
 — Standesb., 518.
- Steinhäuser, Landbrieftr., 131.
 — — 132.
 — LGer.Diener, 208, 231.
- Steinhagen, Forstrendant, 88,
 89, 95.
 — OPostassist., 102.
 — — 104.
 — Postdir., 110.
 — Landbrieftr., 112.
 — — 132.
 — Postschaffn., 125.
 — Weichenw., 171.
 — Eisenb.Telegr. 187.
- Steinhus, OPostassist., 111.
- Steinkopff, Bürgermstr., 64, 226,
 262, 333, 420, 423, 445, 513,
 539.
- Steinmann, Museumsdir., 37, 60.
 — RAnw., 221, 224.
 — Gutsp., 450.
- Steinmetz, StadtKBer., 537.
- Steinmüller, APol.Diener, 82.
 — HauptADiener, 146.
 — Steueraufs., 149.
 — Lehrerin, 353.
 — Standesb., 516.
- Steinohrt, HKonditor, 42.
 — San.Rat, 454, 493.
- Steinwedel, Tierarzt, 497.
- Stekker, OLehrer, 326.
- Stellmacher, Leutn. d. R., 249.
- Stelzer, Pastor, 275.
- Stemmer, Kammerfrau, 85.
- Stemmwedel, Landbrieftr., 132.
- Stender, Telegr.Vorarb., 162.
 — Kriegsges.Sekr., 236.
- Freiherr von Stenglin, OLStall-
 mstr., Major a. D., 70, 445.
 — OForstmstr., 95, 97, 232, 233.
 — Leutn., 238.
 — — 238.
 — — 238.
 — — 245.

- Freiin von Stenglin, Staatsdame, 36.
 — Kl.Dame, 366.
 — — 369.
 BaronessenvonStenglin, Konv., 362.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 365.
 — — 368.
 von Stenglin, Unterst. Empf. 375.
 Stephan, HTischler, 49.
 — Postsekr., 102.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Refer., 230.
 — Leutn., 240.
 — Küster, 295.
 — Kr.Phys., Med.Rat, 492, 537.
 Stephans, HLief., 43.
 Stephanus, Kantor, 306, 357.
 — Lehrerin, 340.
 — Lehrer, 349.
 Sterly, Landbrieftr., 101.
 — — 125.
 Stern, Tel.Leit.Aufs., 113.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 172.
 Sternberg, Landbrieftr., 100.
 — Postag., 136.
 — Stationsw., 185.
 — Küster u. Standesb., 301, 511,
 — — 308.
 — Lehrer, 343.
 Steuer, RAnw., 221.
 — Leutn. d. R., 247.
 — Lehrer, 339.
 Steusloff, Brieftr., 107.
 — Hilfslehrer, 332.
 Steussloff, Brieftr., 126.
 Stever, Leutn. d. R., 251.
 — Kreisdirektor, 455.
 Steyerthal, Arzt, 486.
 Sthamer, LGer.Rat, 207.
 Stichert, RAnw., 222.
 — Refer., 230, 249.
 — Oberin, 503.
 Stiebeler, Küster u. Standesb.,
 303, 515.
 Stieger, Lehrer, 355.
 Stiegert, Eisenb.Mat.Aufseher,
 161.
 — Eisenb.Assist., 162.
 Stielau, OLehrer, 475, 477.
 Stielicke, Tel.Leit.Aufs., 110.
 Stier, Kammerfrau, 35.
 — OPostpraktikant, 98.
 Stier, Brieftr., 109.
 — — 109.
 — Landbrieftr., 126.
 — Weichenw., 175.
 — Gymn.Prof., 331.
 — Lehrerin, 340.
 Stiller'sche HBuchhdl., Schwerin
 s. Naumann.
 — Rstock, s. Taubmann.
 Stindtmann, Lokomotivf., 194.
 Stockfisch, OPostschaffn., 102.
 — Postassist., 140.
 — Lehrer, 353.
 Stocks, AGer.Akt., 212.
 — — 219.
 Stöcker, Lehrer, 341.
 Stöhr, Refer., 229.
 — Pastor emer., 283.
 Stoermer, Prof., 318, 483, 507.
 Stöter, Landbrieftr., 128.
 Stövhase, Standesb., 510.
 Stoffer, Ziegeleibesitzer, 65.
 — Brieftr., 109.
 Stoffers, Bahnstr., 166.
 von Stojentin, Leutn., 246.
 Stoldt, Eisenb.Betr.Sekr., 161.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 Stoll, Postschaffn., 108.
 — — 123.
 — Küster, 299.
 Stollberg, AGer.Diener, 219.
 — OZahlmstr., 245.
 Stolte, OTel.Leit.Aufs., 103.
 — — 140.
 — Weichenw., 182.
 — Lehrerin, 352.
 Stoltenfeldt, Weichenw., 173.
 Stolterfoht, Stadtsekr., 197, 199,
 524, 541.
 — Lehrerin, 348.
 von Stoltzenberg, Hauptm., 246.
 Stolzenburg, Pastor, 274, 309.
 Stolz, Postassist., 110.
 Stolzenberg, Pastor, 271.
 Stoppel, Gymn.Prof., 329.
 Stopperam, Rev.Aufs., 143.
 Stopsack, Küster u. Standesb.,
 293, 511.
 — Standesb., 511.
 von Storch, Leutn., 243.
 — Major z. D., 252.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 370.

- Storch, A Ger.Diener, 214
 — OLehrer, 335.
 Storr, Lokomotivf., 195.
 Storrer, A Registr., 82.
 Stowe, — 84, 311.
 — Lehrer, 341.
 Stoye, Handarb. Lehrerin, 340.
 Strackerjan, Geh. Regierungsrat,
 61, 64, 156, 253.
 Straede, OLehrer, 475, 476, 477.
 von Stralendorff, Kammerh., 28,
 30, 77, 426.
 — Forstmr., 482.
 Strasen, Kamm.Registr., 68.
 — Küchenmr., 370, 516.
 — Stadtkassier, 541.
 Strath, Lehrer, 334.
 Stratmann, Finanzassess., 141,
 248.
 Strauch, Kammerfrau, 36.
 — Lehrerin, 339.
 — Standesb., 517.
 Strauss, OLehrer, 328.
 — Ratsprotok., 542.
 Streck, Landbrieftr., 132.
 Strecker, Arzt, 259, 500.
 Strefelt, OPostassist., 105.
 Streich, Eisenb.Betr.Sekr., 157.
 Stempel, L Ger.Rat, 208, 472.
 Strenge, OSchulrat., 52, 75, 323,
 360.
 Strese, Stat-Jäger, 91.
 Stresow, Minist.Kalkul., 67.
 — L Ger.Sekr., 206.
 Strichert, Landbrieftr., 122.
 Strichow, Gend.Wachtm., 414.
 Stripp, Steueraufs., 146.
 Strödel, OLeutn., 240.
 Strömer, Zollinsp., 144.
 Stroth, Eisenb.Betr.Sekr., 162.
 Strube, OPostassist., 105.
 Struck, Zugführer, 190.
 — Org. u. Standesb., 297, 510.
 — — 298, 352.
 — Lehrerin, 348.
 — Ind.Lehrerin, 348.
 — Handarb.Lehrerin, 358.
 — Zahnarzt, 491.
 — Ratsh., 539.
 Strübing, Landbrieftr., 101.
 — Brieftr., 107.
 — — 118.
 — Postschaffn., 118.
 Strübing, Hülfsweichenw., 175.
 — Eisenb.Exp.Geh., 175.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 — Ratsprotok., 580.
 Stubbe, H Maurermstr., 46.
 Stubbendorff, Oberförster, 96.
 — Arzt, 492.
 Studemund, Reg.Baumstr., 72.
 — AVerw., 80.
 — Distr.Ing., 86, 480.
 — HauptAassist., 148.
 — Staatsanwalt, 207.
 — Leutn. d. R., 247.
 — Arzt, 258, 495.
 — Pastor, 284, 286, 290, 377,
 381, 401, 402.
 — Lehrerin, 344.
 Studt, Zugführer, 191.
 — Lokomotivf., 193.
 Stübe, Rektor, 289, 354.
 — Küster, 294.
 Stüdemann, Eisenb.Geometer,
 158, 480.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 178.
 — Ind.Lehrerin, 356.
 — Taubst.Lehrer, 360.
 Stülpnagel, Präp., 268, 275.
 Stümbke, Hülfslehrer, 329.
 Stümer, Wasserbauing., 526.
 Stüve, UFörster, 93.
 Stüwe, Eisenb.Bur.Geh., 157.
 — Stationsw., 172.
 — Weichenw., 174.
 Stuhr, Archivar, 60, 253, 481,
 482.
 — Reg.Bauführer, 72.
 — Postag., 132.
 Stuth, Hülfsweichenw., 172.
 Stypmann, Schleusenmstr., 203.
 Suckau, Konsul, 55.
 von Suckow, Staatsdame, 36.
 Suckrow, Hülfslehrer, 328.
 Suckstorff, Weichenw., 167.
 Suderow, Lehrer, 351.
 — Hafenmstr., 536.
 Sühr, Holzvogt, 26.
 Sünwold, Schreiber, 448.
 Süsserott, Bürgermstr., Geh. Hof-
 rat, 326, 340, 389, 420, 536.
 — San.Rat, 408, 487.
 Süvelkrop, Stationsw., 180.
 Suhm, Eisenb.Sekr., 160.
 — Pastor, 270.

Suhr, HTischler, 49.
 — Brieftr., 107.
 — PostAssist., 114.
 — — 138.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 158.
 — Bahninstr., 165.
 — Kantor, 304.
 — Lehrer, 341.
 — — 344.
 Suhrbier, Brieftr., 107.
 — Landbrieftr., 101.
 — — 107.
 — OPostassist., 111.
 — Weichenw., 163.
 — AGer.Akt., 210.
 — Kantor, 305, 357.
 — Lehrer, 342.
 — Lehrerin, 346.
 Suhrcke, Stat.Jäger, 92.
 — AGer.Diener, 214.
 Suhren, Leutn. d. R., 252.
 Suse, Postschaffn., 113.
 Susemihl, Kl.Dame, 372.
 — Kaufm., 458.
 Svenson, Lehrer, 352.
 Sy, Hülfsweichenw., 188.
 Synwoldt, Pastor, 276.
 — Lehrer, 342.
 von Szögyény-Marich, Gesandter,
 54.

T.

Tack, Küster u. Standesb., 296,
 510.
 Tackert, Amtsrichter, 217.
 — Bürgermstr., Geh.Hofr., 400,
 401, 403, 404, 458, 534.
 — Frau Geh. Hofr., 403.
 — Apoth., 490.
 Tackmann, Hülfsweichenw., 179.
 — Gasmstr., 539.
 Taegtow, Ratsh., 309, 539.
 Taetow, Pastor, 277.
 Tamms, Postsekr., 103.
 — HauptAAssist., 146.
 — Lehrer, 339.
 Tams, Landbrieftr., 130.
 Tank, Eisenb.Praktikant, 160.
 — Zugführer, 190.
 Tardel, RAnw., 220.
 — Handarb.Lehrerin, 339.
 Tarnow, Landbrieftr., 117.
 — Mil.Depart.Kopiist, 235.

Tarnow, Pastor, 272.
 — — 284.
 — Rektor, 288, 347.
 — Betr.Insp., 399, 503.
 Taubmann, (Stillersche Hofbuch-
 hdl.), 41, 318.
 Tauchert, Lehrer, 357.
 Techel, OBrieftr., 117.
 — Steueraufs., 149.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 157.
 — Eisenb.Praktikant, 158.
 — Pastor, 270.
 — Küster, 295, 349.
 Techen, Küster u. Standesb.,
 304, 517.
 — Gymn.Prof., 329.
 — Ratsarchivar, 408, 529.
 Techentin, Landreiter, 82.
 — Steueraufs., 147.
 — Lehrer, 502.
 Teegen, Steueraufs., 148.
 Teegler, Ind.Lehrerin, 344.
 Teetz, Zugführer, 190.
 — Tierarzt, 483, 487.
 Tegler, Landbrieftr., 129.
 Teller, Eisenb.Telegr., 174.
 Telschow, Kl.Dame, 364.
 Tempe, Weichenw., 188.
 Tepler, Bahnw., 166.
 Tesch, Landbrieftr., 112.
 — OBrieftr., 123.
 — Lokomotivführer, 194.
 — Gef.Stat.Aufs., 233.
 — Lehrer, 328.
 — Bankprokurist, 457.
 Teschner, Hülfsweichenw., 174.
 — Küster, 298, 299.
 Tesdorf, AGer.Diener, 217.
 Tessendorff, Stadtbaumstr., 527.
 Tessenow, Eisenb.Wagemstr., 187.
 — Eisenb.Schaffn., 191.
 Tessin, OLehrer, 335.
 Tessmann, Weichenw., 175.
 — Lehrer, 356.
 — — 357.
 — priv. Schornsteinfg., 481.
 — Standesb., 517.
 Tessnow, Landbrieftr., 134.
 Tetens, Postag., 137.
 Tetzner, Gymn.Prof., 330.
 — Ind.Lehrerin, 343.
 Teufel, Postsekr., 101.
 Thamhayn, Zahnarzt, 487.
 — — 497.

- Thede, Präp., 268, 280.
 — Lehrer, 339.
 Thee, Steueraufs., 151.
 Theel, UVeterinär, 493.
 Theebusch, Lehrerin, 356.
 Theemann, Leibkutscher, 33.
 Theobold, Tierarzt, 493.
 Theves, Küster, 308.
 Thibaut, Tapezier, 391.
 Thiedemann, OPostassist., 108.
 Thiel, Kantor, 300, 353.
 — Lehrer, 351, 452.
 — — 354.
 — Standesh., 508.
 Thielck, Eisenb.Sekr., 160.
 Thielcke, ARegistr., 80.
 — Landbrieftr., 114.
 Thiele, Tel.Anw., 139.
 — Weichenw., 177.
 — Lehrerin, 347.
 — Kaufm., 459.
 Thielecke, Rev.Aufs., 143.
 Thielk, Tel.Leit.Aufs., 121.
 Thielke, Bahnsteigschaffn., 192.
 — Pfarrverweser, 273.
 Thiemann, Refer., 229.
 Thieme, Landbrieftr., 104.
 — Brieftr., 119.
 Thierfelder, Amtsrichter, 218, 257.
 — Geh Med.Rat, Prof., 315, 316, 319, 320, 506.
 — Prof., Musikdir., 318.
 Thiess, Eisenb.Gasanst.Aufs., 167.
 Thiessen, Rev.Aufs., 144.
 Thiessing, Pastor, 272.
 Thode, Ratsh., 331, 480, 536.
 — Arzt, 493.
 Thomas, Postschaffn., 110.
 — Landbrieftr., 117.
 — — 118.
 — Ind.Lehrerin, 344.
 Thoms, Forstrendant, 87, 89.
 — Postschaffn., 103.
 — Ind.Lehrerin, 353.
 Thorban, Landbrieftr., 132.
 Thormann, RAnw., 222, 225, 408, 426, 427, 457, 529.
 — Leutn. d. R., 251.
 — Provisor, 311.
 — Stadtbaumstr., 527.
 von Thun, Kl.Dame, 365.
 Thunsdorf, Postrat, 98.
 Thurley, Tel.Mechaniker, 139.
 Thurow, priv. Schornsteinfg., 481.
 Tiede, UFörster, 88.
 — Landbrieftr., 119.
 — Telegr.Leit.Aufs., 119.
 — Stationsw. u. Postag., 135, 182.
 — OTel.Leit.Aufs., 139.
 — Zollaufs., 144.
 — Lokomotivf., 194.
 — AGer.Akt., 211.
 — Gef.Aufs., 234.
 — Küster, 301.
 — Präp.Lehrer, 336.
 Tiedemann, Nachflg., s. Bätke, HSteindr.
 — Brieftr., 115.
 — Landbrieftr., 126.
 — Rev.Aufs., 143.
 — Weichenw., 173.
 — — 175.
 — AGer.Akt., 213.
 — Landsyndikus, Rechtsanw. 220, 223, 522.
 — RAnw., 221, 224.
 — Küster, 302.
 — Präp.Lehrer, 337.
 — Lehrerin, 351.
 — Armenh.Insp., 526.
 Tiedt, Postassist., 108.
 — Landbrieftr., 118.
 — — 124.
 — OTelegr.Leitungsaufs., 139.
 — Bahnw., 180.
 — Schleusenmstr., 204.
 — Kanalw., 204.
 — Küster, 294.
 — Lehrer, 354.
 Freiherr von Tiele-Winckler, Standesh., 511.
 — Gutsbes., 524.
 Tielk, Küster, 307.
 Tiess, Brieftr., 107.
 Tiesse, Hilfsweichenw., 176.
 Tietke, Lehrer, 351.
 Tietz, Proviantmstr., 260.
 — Ind.Lehrerin, 344.
 Tietze, Bez.Tierarzt, 485, 501.
 von Tigerström, OLeutn., 240.
 — Leutn. d. R., 252.
 — — — 252.
 Till, Rendant, 321.
 Tilse, ZollaAssistent, 144, 257.
 — Lokomotivführer, 194.
 — Konrektor, 289, 355.

- Timm, HSchlachter, 47.
 — Kamm.Ing., 86, 479, 480.
 — Postsekr., 105.
 — Brieftr., 107.
 — — 109.
 — Landbrieftr., 109.
 — — 128.
 — Eisenb.Schaffner, 191.
 — Pastor, 280.
 — — 285, 377, 383, 396, 398.
 — Küster, 306, 357.
 — Lehrer, 356.
 — — 357.
 — Frau Pastor, 384.
 — Diener, 463.
 Timmann, Eisenb.Assist., 160.
 Timmermann, Tel.Leit.Aufs., 116.
 Tischbein, Ger.Assess., 227.
 Tobias, RAnw., 223.
 Tobin, HauptADiener, 143.
 Tode, Rentner, 389.
 Töllner, HHutmacher, 42.
 — Postassist., 140.
 — Landbrieftr., 125.
 — — 135.
 — Stationsw., 189.
 Tönnies, Postmstr., 115.
 Toepfel, OPostassist., 138.
 Töppel, Küster, 292.
 Törber, Postinsp., 98.
 — Landbrieftr., 133.
 Toltzin, Postschaffn., 125.
 Tolzien, Rev.Förster, 88.
 — — 95.
 — HauptAAssist., 150.
 — Pastor, 278.
 Tonagel, Postassist., 116.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 Toppe, Bahnmsr., 164.
 — AAnw., 213.
 Torbahn, Ratsh., 531.
 Torbeck, Postassist., 138.
 — Eisenb.Verk.Insp., 158.
 Traeger, Tel.Sekr., 139.
 Traetow, Weichenw., 185.
 Trahms, Postschaffn., 110.
 Trappe, Bahnmsr., 162.
 Trauzettel, AGer.Diener, 215.
 Trede, Postschaffn., 126.
 — Hülfsweichenw., 179.
 — Registr.Geh., 528.
 Treder, Eisenb.Stat.Vorst., 178.
 Treichel, Rev.Aufs., 143.
 Trenck, Küster, 292.
 Trendelburg, Eisenb.Schaffn., 192.
 Trense, Ger.Vollz., 219.
 — Futtermstr., 448.
 Trete, Hülfsweichenw., 166.
 Tretow, Landbrieftr., 101.
 — Refer., 228.
 — — 229.
 — Lehrer, 332.
 Treu, UFörster, 88.
 von Treuentels, Leutn. d. R., 250.
 — Reichstagsabg., 544.
 Trilck, Eisenb.Praktikant, 178.
 — AGer.Diener, 217.
 Trilk, Küster, 303.
 Troitzsch, Rektor, 345.
 Troll, Gutsbes., 423.
 — — 449.
 Trost, Landbrieftr., 118.
 — Lehrer, 355.
 — Gend.Wachtm., 416.
 Trotsche, Kl.Dame, 372.
 Trutschel, s. Julich, HLief.
 — Postdir., 111.
 Tuchhard, Landbrieftr., 125.
 Tuchhardt, Lehrer, 353.
 Tübben, Bergmstr., 444.
 Türk, Pastor emer., 273.
 — Pastor, 277.
 — — 280.
 — Konv., 372.
 Tunn, Eisenb.Stationsw., 167.
 — — 188.
 — Polizeiregistr., 528.
 — OLotse, 529.
 Turnow, Bahnmsr., 164.
 — Lehrer, 350.
 — — 356, 453.
 Twesten, Landbrieftr., 123.
 — Postag., 130.

U.

- Udem, Apoth.Verw., 492.
 Uebelstädt, Eisenb.Wagemstr., 177.
 Ueberschaar, Kanzleisekr., 99.
 Ueckermann, Gutsp., 232, 422.

Ueltzen, HLief., 44.
 — RAnw., 222.
 — Leutn., 241.
 — Pastor emer., 271.
 Uhlenbrock, Landbrieftr., 128.
 Uthhoff, Distr.Direktor, 466.
 Ule, Prof., 318, 322, 323.
 Ullerich, AGer.Akt., 209.
 — Forstaufs., 530.
 Ullrich, Geh.Kommissionsr., 402.
 — Ackerb.Schuldir., 450.
 Ulrich, Küster, 296, 349.
 — Lehrer, 347.
 — — 354.
 Ulzen, Lehrer, 354.
 Unmack, Landbrieftr., 111.
 Unruh, Hauptm. d. L., 255.
 — Kr.Phys., Med.Rat, 407,
 486, 529.
 Upleger, Postassist., 100.
 Uplegger, HLief., 45.
 — Eisenb.Bur.Diener, 157.
 — Ratsschreiber, 526.
 Urban, Refer., 229.
 Usbek, Leutn., 242.
 von Uslar, Leutn., 246.
 — — 246.
 Utermark, OBrieftr., 101.
 — Postagentin, 134.
 — Zugführer, 189.
 — Gend.Wachtm., 415.
 Utesch, Küster, 298.
 Uther, AGer.Akt., 209.
 Utnehmer, Küster, 292.
 Utpatel, Pastor, 271.
 Uvis, Eisenb.Stat.Vorst., 181.

V.

Vagt, Bahnstr., 165.
 — Bahnw., 177.
 — Bürgermstr., 223, 225, 419,
 424, 426, 450, 517, 524, 542.
 — OLehrer, 333.
 — Gend.Wachtm., 416.
 Vahl, Zeughauptm., 247.
 Vahldieck, Eisenb.Assist., 186.
 Valentin, Aktuar, 63.
 Vaning, Brieftr., 107.
 Varenhorst, Leutn. d. R., 250.
 Vater, Refer., 228.
 Vedova, Gutsbes., 154, 462.
 Vehlies, Eisenb.Betr.Sekr., 165.

Vélez, Gen.Konsul, 55.
 Velten, Eisenb.Schaffn., 191.
 Venter, Maschinist, 37.
 Venzmer, Steuereinnehmer, 147.
 — Bürgermstr., RAnw., 219,
 224, 374, 425, 516, 541.
 Verchau, Lehrer, 357.
 Verhein, HDampffärber, i.F.Gebr.
 Verhein, 41, 313.
 Vermehren, Pastor, 269.
 — — 271.
 — Lehrerin, 347.
 Vesper, Gef.Aufs., 234.
 Vibrans, Gutsbes., 464.
 Vichel, Kantor, 301, 354.
 Vick, HSattler, 47.
 — Minist.Kopiist, 68.
 — APol.Diener, 79.
 — Brieftr., 100.
 — Postschaffn., 106.
 — — 108.
 — — 108.
 — — 118.
 — — 121.
 — Landbrieftr., 120.
 — — 127.
 — — 129.
 — Eisenb.Bur.Kanzl., 158.
 — Eisenb.Assist., 186.
 — Pastor, 271.
 — OLehrer, 326.
 — — 330.
 — Lehrer, 345.
 — Landeskopiist, 522.
 von Viereck, AAssess., 84, 251.
 — Leutn., 245.
 — — 245.
 — Major a. D., Gutsbes., 263.
 — Kl.Dame, 368.
 — — 369.
 Viereck, Kammerfrau, 36.
 — LGer.Rat, 97, 207, 231, 389,
 479.
 — Ger.Assess., 227.
 — Gutsbes., 252, 449.
 — Lehrer, 350.
 — Kl.Dame, 370.
 — Kr.Phys., San.Rat, 490.
 — Standesb., 516.
 von Vieregge, Kl.Dame, 364.
 — Standesb., 514.
 Vietense, Brieftr., 107.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 183.

- Vietense, AGer.Akt., [209](#)
 von Vietinghoff, OKammerherr,
 OH Marschall, [27](#), [30](#).
 — Oberst, [237](#).
 — Pensionistin, [366](#).
 Vietsch, Konsul, [54](#).
 Vieweg, HLief., [44](#).
 Vigerser, HLief., [44](#).
 Virck, LGer.Dir., [206](#).
 — Refer., [229](#).
 Vitense, Postschaffn., [124](#).
 — OTel.Assist., [138](#).
 — OPostassist., [139](#).
 — Zollaufs., [150](#).
 — Weichenw., [169](#).
 — Eisenb.Exp.Kass., [183](#).
 — Refer., [229](#).
 — Pastor, [275](#).
 — Kantor, [308](#), [358](#).
 — OLehrer, [334](#).
 Völcker, AGer.Akt., [217](#).
 Völckner, Lehrer, [344](#).
 Völkel, Arzt, [258](#), [494](#).
 Völker, OPostinsp., [98](#).
 Völling, UFörster, [26](#).
 — Stadtkassierer, [528](#).
 Völs, Brieftr., [103](#).
 Völschow, UFörster, [92](#).
 Völter, Landbrieftr., [137](#).
 — Stationsw., [173](#).
 Völzer, Landbrieftr., [120](#).
 Vogel, Bauführer, [526](#).
 Vogeler, ODistr.Ing. a. D., [480](#).
 Vogelsang, Kl.Holzw., [367](#).
 Vogler, HauptAAssist., [152](#).
 — Küster [302](#).
 — Org., [305](#), [358](#).
 Vogt, Arzt, [492](#).
 Voigt, Brieftr., [123](#).
 — Eisenb.Telegr., [158](#).
 — Bahninstr., [163](#).
 — Lokomotivf., [193](#).
 — Mil.Depart.Kanzl., [235](#).
 — Pastor, [271](#).
 — — [278](#).
 — Küster [299](#).
 — Kirch.Ök., [311](#).
 — Vers.Dir., [464](#).
 — Rentner, [483](#).
 — Stadtkassierer, [529](#).
 Volbarth, Ratsh., [532](#).
 Volkmann, ARegistr., [82](#).
 — OPostschaffn., [101](#).
 von Vollborth, Konsul missus, [56](#).
 Vollbrecht, Arzt., [488](#).
 Vollert, Ger.Vollz., [212](#).
 Volmer, Landreiter, [80](#).
 Volster, Landbrieftr., [103](#).
 Vonsien, Postschaffn., [108](#).
 Vooth, Zugführer [190](#).
 Vorbeck, Postsekr., [107](#).
 — OPostschaffn., [112](#).
 — Tel.Leit.Aufs., [120](#).
 — Zollaufs., [144](#).
 — Eisenb.Prakikant, [183](#).
 — Eisenb.Telegr., [187](#).
 — Eisenb.Schaffn., [191](#).
 — Bürgermstr., RAnw., [222](#),
 [225](#), [419](#), [517](#), [541](#).
 — RAnw., [223](#), [309](#), [386](#), [387](#).
 — Refer., [228](#).
 — Gend.Wachtm., [417](#).
 Vorberg, Bibliothekar, [320](#).
 — Kaufm., [399](#).
 Vormeyer, Weichenw., [181](#).
 Graf von Voss, Kammerh., [28](#).
 von Voss, Gutsbes., [65](#), [446](#), [449](#).
 — Leutn. d. L., [257](#).
 — Konv., [363](#).
 — Kl.Dame, [369](#).
 Voss, Kaffeeschenk, [32](#).
 — HGärtner, [32](#).
 — HMaurermstr., [46](#).
 — HPosamentier, [47](#).
 — Reg.Bibliothekar, [60](#), [481](#).
 — Hausmstr., [71](#).
 — Minist.Sekr., [75](#).
 — Distr.Baumstr. [85](#).
 — Landbrieftr., [103](#).
 — — [118](#).
 — — [129](#).
 — — [133](#).
 — Postschaffn., [106](#).
 — — [106](#).
 — — [108](#).
 — — [115](#).
 — OPostschaffn., [110](#).
 — OPostassist., [112](#).
 — Postag., [126](#).
 — — [128](#).
 — — [128](#).
 — — [135](#).
 — — [135](#).
 — Steuerpedell, [142](#).
 — Steueraufs., [147](#).
 — — [148](#).
 — HauptAAssist., [152](#).

Voss, LandesSteuerRev., 153,
199.
— Eisenb.Sekr., 160.
— Eisenb.Betr.Sekr., 160.
— Hülfsweichenw., 170.
— Weichenw., 171.
— — 175.
— — 176.
— — 189.
— Eisenb.Wagemstr., 188.
— Zugführer, 189.
— — 189.
— Eisenb.Schaffn., 192.
— Bahnsteigschaffn., 192.
— Landbaumstr., 198.
— Hausmstr., 207.
— AGer.Rat, 211, 471.
— AGer.Diener, 214.
— AGer.Akt., 219.
— RAnw., 221.
— — 465.
— Refer., 229.
— OZahlmstr., 239.
— Pastor, 269.
— — 269.
— — 270.
— — 275.
— — 281.
— — 284.
— — 285, 286.
— Kirchenrat, Präp. emer., 270.
— — 275.
— Präp. emer., 280.
— Hülfsprediger, 286, 310, 391.
— Org., 297, 350.
— — 300, 353.
— Küster, 296.
— — 298.
— — 302, 303.
— — 307.
— Kirch.Vorst., 312.
— Gymn.Prof., 330.
— Lehrer, 339.
— — 351.
— — 351.
— Handarb.Lehrerin, 340.
— Ind.Lehrerin, 343.
— Lehrer, 348.
— Unterst.Empf., 375.
— Arzt, 259, 500.
— — 399, 489.
— Rentner, 466.
— Navig.Schullehrer, 474, 476.
— Zahnarzt, 499.

Voss, Standesb., 508.
— — 516.
— Kamm.Sekr., 527.
— Akt., 535.
— Stadtregistr., 537.
Voth, Brieftr., 100.
— Postschaffn., 106.
— Eisenb.Ing., 164.
— AGer.Diener, 217.
— Gend.Wachtm., 417.

W.

Waack, Gärtner, 27.
— Brieftr., 100.
— — 107.
— Landbrieftr., 111.
— Brieftr., 112.
— Lehrer, 339.
Waage, Refer., 228.
Wachenfeld, Prof., 231, 316.
Wachenhusen, Distr.Baumstr., 85.
Wachhals, Standesb., 514.
Wachholz, Ratsregistr., 533.
Wachtel, Sekr., 466.
Wachtendorf, HLief., 44.
Wachter, Postmstr., 118.
Wacker, Lehrer, 347.
— Arzt, 491.
— Standesb., 508.
Wackerow, Tel.Leit.Aufs., 126.
Waecht r, AAssess., 81.
Wächter, San.Rat, 497.
Waetke, Amtsrichter, 211.
Wagener, RFörster, 92.
— Kl.OFörster, 367.
Wagner, HLief., 45.
— APol.Diener, 80.
— OPostpraktikant, 98, 248.
— Eisenb.Praktikant, 157.
— Eisenb.Exp.Kassier, 181.
— Gymn.Prof., 326.
— — 330.
— Lehrer, 344.
— Geh.San.Rat, 494.
Wahl, Brieftr., 110.
— Eisenb.Wagemstr., 177.
Wahler, Eisenb.Praktikant, 176.
Wahls, Brieftr., 104.
— Landbrieftr., 110.
— Erbpächter, 446.

- Wahls, Standesb., 517.
 Wahn, Lehrerin, 341.
 Wahrlich, Küster, 293, 348.
 Waldau, Arzt, 500.
 Graf von Waldersee, Oberst-
 leutn., 243.
 von Waldow, Kl.Dame, 364.
 — — — 365.
 — — — 366.
 — — — 369.
 — — — 370.
 — — — 371.
 Waldow, HauptAassist., 143, 257.
 — Amtsrichter, 208.
 — Arzt, 257, 492, 537.
 — — 258, 493.
 Wall, Leutn. d. L., 253.
 — Ind.Lehrerin, 350.
 Wallmann, AGer.Rat, 216.
 — Standesb., 519.
 Walm, Pastor, 275.
 von Walsleben, Kl.Dame, 363.
 Walsmann, Lehrer, 335.
 Walter, Minist.Rat, 52, 58, 61, 62.
 — Postag., 134.
 — Eisenb.Praktikant, 183.
 — Weichenw., 184.
 — AGer.Rat, 212.
 — Pastor, 240, 309, 405.
 — — 272.
 — — 274.
 — — 282.
 — — 285.
 — Pastor emer., 277. †.
 — Rektor, 290, 356.
 — Lehrer, 342.
 — Arzt, 421, 493.
 von Walther, Major, 239.
 Walther, OZahlmstr., 241.
 — Prof., 286, 314, 315, 319,
 320, 381.
 — Lehrer, 357.
 — Apoth.Verw., 498.
 Wandschneider, Brieftr., 109.
 — Pastor, 273.
 — OLehrer, 249, 289, 335.
 — — 329.
 — Küster, 293, 504.
 — Lehrer, 339.
 Wangelin, Weichenw., 186.
 Wangemann, Arzt, 490.
 Wankelmuth, OPostassist., 112.
 Warburg, Bankier, 457.
 Ward, Gen.Konsul, 55.
 Wardow, Landbrieftr., 117.
 Warkentin, Landbrieftr., 136.
 — Weichenw., 168.
 — Lehrer, 349.
 Warncke, Tafeldecker, 32.
 — OPostassist., 104.
 — Landbrieftr., 116.
 — — 128.
 — LSteuerkalkul., 153.
 — Eisenb.Sekr., 159.
 — Bürgermstr., 224, 367, 425,
 516, 541.
 — Gef.Aufs., 234.
 — OLehrer, 332.
 — Lehrer, 347.
 — Kaufm., 401.
 Warnecke, Kl.Dame, 372.
 Warner, Lokomotivführer, 194.
 Warnicke, AProtok., 81.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 159.
 — Lokomotivf., 193.
 Warning, Tel.Leit.Aufs., 124.
 — Bahnw., 167.
 — Weichenw., 177.
 — Lehrer, 332.
 Warnk, Landbrieftr., 123.
 Warnke, Küster u. Standesb., 302,
 509.
 — Ind.Lehrerin, 343.
 — Lehrer, 354.
 von Warnstedt, Hauptm., 237.
 Warscheck, Eisenb.Werkmstr.,
 161.
 von Wasmer, Leutn., 246.
 Wasmund, Ger.Vollz., 213.
 Wasmuth'sche Apotheke, 485.
 Wassersleben, Postag. u. Stations-
 wärter, 133, 179.
 Wasserstradt, Weichenw., 183.
 Wassmann, Brieftr., 102.
 Watzinger, Prof., 318, 322.
 Weber, Konsul, 55.
 — Brieftr., 115.
 — Postmstr., 118.
 — Postverw., 122.
 — Landbrieftr., 126.
 — Eisenb.Werkst.Vorarb., 161.
 — Landessek., 226, 522.
 — Leutn. d. R., 249.
 — Pastor, 275.
 — Küster u. Standesb., 292, 517.
 — — 294.

- Weber Prof., [318](#), [507](#)
 — OLehrer, [333](#)
 — — [335](#)
 — Lehrer, [338](#)
 — — [338](#)
 — Pol.Sekr., [528](#)
 Weberbauer, Leutn., [240](#)
 Weberstaedt, Arzt, [486](#)
 Weck, Org., [306](#), [357](#)
 Wecker, Kaufm., [395](#)
 von Wedderkop, Leutn., [238](#)
 — OLeutn., [254](#)
 Gräfin von Wedel, Hofdame, [37](#)
 Wedel, Postsekr., [105](#)
 Wedemeyer, Holzw., [87](#)
 — — [92](#)
 — Postschaffn., [114](#)
 — Pastor, [277](#), [404](#)
 — Lehrer, [339](#)
 — Ratsh., [542](#)
 Weden, Rentner, [403](#)
 Wege, Gend.Wachtm., [415](#)
 Wegener, Brieftr., [100](#)
 — OPostassistent., [108](#)
 — Postagent, [136](#)
 — Eisenb.Stat.Geh., [167](#)
 — Weichenw., [171](#)
 — Eisenb.Schaffn., [191](#)
 — Lokomotivf., [193](#)
 — Küster, [298](#)
 — — [299](#)
 — — [300](#)
 — Lehrer, [342](#)
 — — [347](#)
 — Ird.Lehrerin, [353](#)
 — Ratsh., [403](#), [404](#), [534](#)
 — Ing., [526](#), [527](#)
 Wegner, UFörster, [90](#)
 — Postschaffn., [99](#)
 — — [106](#)
 — — [110](#)
 — Brieftr., [107](#)
 — — [118](#)
 — Stationsw., [172](#)
 — Eisenb.Telegr., [174](#)
 — Hülfsweichenw., [175](#)
 — AGer.Diener, [213](#)
 — Pastor, [283](#)
 — Küster, [308](#)
 — Lehrer, [339](#)
 — — [355](#)
 — — [357](#)
 — Ratsh., [536](#)
 Wehland, Kl.ADiener, [367](#)
 Wehde, Ger.Vollz., [216](#)
 Wehmeyer, RAnw., [221](#), [401](#)
 — Ind.Lehrerin, [349](#)
 — — [349](#)
 Wehner, Pastor, [277](#)
 — Pastor emer., [279](#)
 Wehr, Landbrieftr., [101](#)
 Wehrmann, Lehrer, [345](#)
 Weiberlen, Minist.Kanzlist, [76](#)
 Weiberlenn, Steueraufs., [147](#)
 Weide, Lehrer, [358](#)
 Weidemann, Postag., [136](#)
 — Eisenb.Telegr., [188](#)
 — Eisenb.Schaffn., [192](#)
 — RAnw., Bankdir., [221](#), [253](#)
 — Kaufm., [459](#)
 Weidlich, OPostassistent., [105](#)
 Weidt, Landbrieftr., [136](#)
 — LGer.Diener, [206](#)
 — RAnw., [223](#)
 — Gef.Stat.Aufs., [233](#)
 Weimar, Brieftr., [104](#)
 Weinaug, Schleusenmstr., [203](#)
 — Ger.Assess., [227](#)
 — Refer., [230](#)
 Weinrebe, Postmstr., [117](#)
 — OSteuerkontr., [142](#)
 — Sekretär, [529](#)
 Weinreben, Pastor, [272](#)
 — Zahnarzt, [489](#)
 Weinschenk, APol.Diener, [80](#)
 Weiss, Kirchenrat, [270](#)
 — San.Rat, [488](#)
 Weissenborn, Postag., [130](#)
 — Pastor, [273](#)
 — Gend.OWachtm., [417](#)
 Weisshahn, Weichenw., [187](#)
 Weist, Lokomotivf., [193](#)
 Weitendorf, Landbrieftr., [137](#)
 — Postag., [137](#)
 — Zugführer, [191](#)
 Weitzel, Luise, Mitgl. d. Prüf.
 Beh. f. Handarb.Lehrerinn.,
[324](#)
 Freiherr von Welczeck, Leutn.,
[241](#)
 Welken, Eisenb.Sekr., [160](#)
 von Weltzien, Hauptm., [247](#)
 — Oberst, [259](#), [412](#), [458](#)
 — Oberstleutn. a. D., [377](#), [396](#)
 — Konv., [363](#)
 — Kl.Dame, [365](#)

von Weltzien, Kl.Dame, 365.

— — 365.

— — 369.

Weltzien, Geh. Regierungsrat,
77.

— Postanw., 113.

— Landbrieftr., 125.

— Eisenb.Werkm.Assist., 161.

— Oberstleutn z. D., 255.

— Pastor, 270, 309.

— Ratsb., 338, 399, 400, 403,
404, 454, 472, 473, 534.

Wenck, Standesb., 518.

von Wenckstern, Standesb., 513.

Wenckstern, Gend.Wachtm., 412.

Wendel, Stationsw., 170.

Wendenburg, Lehrerin, 354.

— Standesb., 514.

Wendhausen, Refer., 230.

— Lehrerin, 343.

Wendländer, Brieftr., 126.

Wendland, Weichenw., 186.

Wendlandt, Lehrer, 345.

Wendler, HInstrumentenmacher,
42.

— HKlempner, 42.

— AGer.Diener, 209.

Wendorf, Kamm.Ber., 531.

Wendorff, Stadtsekr., 523, 531.

Wendt, HChronometerm., 41.

— & Co. s. Riemann & Upp-
leger HLief.

— Reg.Bauführer, 72.

— RFörster, 89, 383.

— OPostassist., 104.

— Postschaffn., 112.

— OBrieftr., 112.

— Brieftr., 118.

— Landbrieftr., 122.

— Postag., 127.

— Eisenb.Assist., 162.

— Eisenb.Telegr., 170.

— Eisenb.Güterexp.Vorst., 178.

— Eisenb.Praktikant 187.

— Lokomotivf., 193.

— OLGer.Sekr., 205.

— OLGer.Diener, 205.

— LGer.Sekr., 206.

— — 208.

— Küster, 295.

— OLehrer, 335.

— Lehrer, 350.

— Konv., 372.

Wendt, ADiätar, 462, 502.

Wenghöfer, OPostassist., 100.

— Ind.Lehrerin, 355

Wenski, Frl., 447.

Wentorf, Landbrieftr., 107.

Wentzel, Handarb. Lehrerin, 340.

Wenzel, Tel.Leit.Aufs., 117.

Werges, Org., 292, 347.

Werkmeister, Ind.Lehrerin, 348.

Werner, Postsekr., 107.

— OPostassist., 104.

— Landbrieftr., 102.

— OBrieftr., 118.

— Präpos., 267, 404.

— Pastor, 274.

— Hilfspred., 286.

— OLehrer, 287, 327.

— Oberin, 504.

Wertens, OSteuerkontr., 149.

Werth, ARegistr., 80

— Brieftr., 109.

— Eisenb.Güterexp.Vorst., 188.

— AGer.Akt., 214.

Werther, Kaufm., 328, 334, 342,
458.

Wesche, Kamm.Musiker, 40.

Wesenberg, ZollADiener, 150.

Wessel, Weichenw., 181.

— Gend.Wachtm., 417.

Westen, OPostassist., 115.

Westendorf, Landbrieftr., 107.

— Steuermann, 195.

— Ind.Lehrerin, 348.

— Standesb., 509.

Westendorff, OPostassist., 138.

— Eisenb.Betr.Sekr., 158.

— Org., 298, 351.

— Kantor, 298.

Westermann, Tierarzt, 489.

Westhoff, Eisenb.Exp.Kass., 188.

Westien, HKunstdrechsler, 42.

— Univ.Mechaniker, 46, 318,
320.

Westphal, HGoldschmied, 41.

— HSchuster, 48.

— LReiter, 80.

— — 84.

— Stat.Jäger, 89.

— RFörster, 89.

— OPostpraktikant, 98.

— OBrieftr., 106.

— Postassist., 119.

— Landbrieftr., 123.

— — 126.

- Westphal, Akt., 153.
 — Eisenb.Werkst.Vorarb., 162.
 — Weichenw., 178.
 — Bürgermstr., 226, 391, 424, 425, 513, 523, 533.
 — Pastor, 269.
 — — 271.
 — — emer., 285.
 — Lehrerin, 352.
 — Lehrer, 352.
 — — 358.
 — Gend.Wachtm., 414.
 — Erbp., 446.
 Wattering, Telegr.Gehilfin, 140.
 Wetzell, Pastor emer., 272.
 Weu, Tel.Leit.Aufs., 111.
 Wex, Refer., 230.
 von Weyrauch, Hauptm., 242.
 Wichmann, HKüster, 34.
 — Landbrieftr., 102.
 — Ger.Assess., 227.
 von Wick, Konv., 372.
 Wickbold, Postanw., 116.
 von Wickede, Kammerh., Ober-LStallmstr. a. D., 27.
 — Kabinettsrat, Kammerh., 29, 34.
 — Kl.Dame, 364.
 — — 371.
 — Frau, geb. von Bassewitz, 379.
 Wickhusen, Zugführer, 190.
 Widow, Lehrer, 351.
 — — 353.
 — — 354.
 — Lehrerin, 355.
 — — 355.
 Wiebering, AGer.Akt., 219.
 — Refer., 229.
 — Kirch.Ök., 310.
 Wiebring, Lehrer, 340.
 Wiech, Landbrieftr., 119.
 Wiechell, Apoth., 493.
 Wiechert, Postag., 132.
 — Leutn. d. R., 252.
 — Lehrer, 332.
 — — 353.
 — Gend.Wachtm., 415.
 Wiechmann, Postschaffn., 101.
 — — 106.
 — OBrieftr., 120.
 — Landbrieftr., 130.
 — — 134.
 — Hülfsweichenw., 173.
 Wiechmann, Weichenw., 176.
 — Gymn.Prof., 331, 337.
 — Lehrer, 355.
 Wieck, Lehrer, 329.
 — — 346.
 Wiedebusch, Stat.Jäger, 92.
 Wiedow, Geh.Minist.Kanzlist, 58.
 — Pastor, 270.
 — Org., 292, 347.
 — Lehrer, 310, 357.
 Wieg, AGer.Diener, 219.
 Wiegand, Pastor, 281.
 Wiegandt, Eisenb.Praktikant, 183.
 — Zugführer, 189.
 — Gymn.Prof., 333.
 Wiegels, Zahnarzt, 489.
 — — 489.
 Wiegert, Pastor, 274.
 Wiehle, Eisenb.Werkst.Vorarb., 161.
 Wiemann, Handarb.Lehrerin, 339.
 Wien, Gutsbes., 518.
 Wienandt, Ratsh., 536.
 Wienberg, Lehrer, 346.
 Wiencke, Stat.Jäger, 90.
 — UFörster, 95.
 — Landbrieftr., 117.
 — Zugführer, 191.
 — AAnw., 218.
 Wienhusen, HKlempner, 42.
 Wienke, Minist.Kanzlist, 58, 196.
 — Pastor, 275.
 — Org., 297, 351.
 Wiepcke, Hülfsweichenw., 189.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 Wiepert, Lehrer, 338.
 — Lehrerin, 347.
 Wiepke, Brieftr., 101.
 Wiese, Landreiter, 81.
 — Brieftr., 101.
 — — 107.
 — Grenzaufs., 145.
 — Eisenb.Stat.Geh., 182.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 188.
 — AAnw., 217.
 — Lehrer, 339.
 — — 343, 385.
 — Kl.Dame, 372.
 Wieselmann, Küster u. Standesb., 294, 508.

- Wiesener, Werkmstr., 359.
 Wieser, Ind.Lehrerin, 343.
 Wiesinger, OReg.Rat, 141.
 Wiesner, Kamm.Musiker, 40.
 Wieting, Postschaffn., 110.
 — Weichenw., 169.
 — Lehrer, 356.
 Wigand, OLehrer, 335.
 — Zahnarzt, 497.
 Wigger, Postschaffn., 106.
 — — 116.
 — Zugführer, 189.
 — LGer.Dir, 207, 472.
 — Refer., 230.
 — Stadtrichter, 526.
 Wiggers, OGer.Rat, 76, 205, 266.
 — OLehrer, 335.
 — Ratsh., 394, 463, 505, 525.
 von Wilamowitz - Moellendorff, OLeutn., d. L., 255.
 Wilbrandt, Minist.Registr., 58.
 — Bur.Assist., 63.
 — AVerw., 82, 253.
 — Amtsrichter, 209.
 — Pastor, 280, 291.
 — — 282.
 — OLehrer, 327.
 — Kl.Dame, 365.
 — Schlachth.Dir., 483, 503, 534.
 Wilck, AProtok., 83.
 — Landbrieftr., 120.
 — Postassist., 124.
 — AGer.Diener, 212.
 — Küster, 306, 307.
 — Gend.Wachtm., 413.
 Wilcke, Lehrer, 349.
 — — 359.
 — Ratsprotok., 536.
 — Schlachth.Insp., 537.
 Wilcken, OPostassist., 105.
 — Weichenw., 170.
 Wilde, Postschaffn., 119.
 — Landbrieftr., 112.
 — — 119.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Refer., 229.
 — Ind.Lehrerin, 352.
 — Ratsh., 407, 408, 409, 458, 463, 528.
 Wildermann, Bankprokurist, 456.
 Wildfang, Amtm., 82.
 Wildfang, Bürgermstr., 311, 328, 345, 407, 408, 409, 410, 411, 458, 472, 473, 528.
 — Kaufm., 389.
 — Gutsp., 449.
 Wildhagen, ZollAAssist., 144.
 Wilhelm, OTelegr.Assist., 105.
 Wilhelmi, Med.Rat, Kr.Phys., 61, 488, 502.
 — Forstrev., 69, 377, 482.
 — Pastor, 280.
 Wilhelms, Küster u. Standesb., 297, 512.
 — — 297.
 Wilk, Kl.Holzw., 367.
 Wilke, Postsekr., 99.
 — Stationsw. u. Postag., 134, 179.
 — Steueraufs., 148.
 — Eisenb.Schaffn., 192.
 — Lehrer, 340.
 Wilken, Hülfspred., 34, 286.
 — Postschaffn., 102.
 — Postsekr., 118.
 — Landbrieftr., 125.
 — — 137.
 — — 137.
 — Postassist., 138.
 — Weichenw., 184.
 — Pastor, 275.
 — Küster, 294.
 — Arzt, 487.
 Will, HSchuster, 48.
 — Prof., 318, 507.
 — Bäckermstr., 459.
 — Zahnarzt, 489.
 Willborn, Eisenb.Stat.Geh., 185.
 Willbrandt, Brieftr., 123.
 — Ratsprotok., 197, 537.
 Wille, Lehrer, 339.
 — Arm.HInsp., 400, 535.
 — Tierarzt, 485.
 Willebrand, Postdir., 101.
 Willemer, Med.Rat, 382, 490.
 Willer, Standesb., 518.
 Willers, Gebr., HTapeziere, 49.
 — Registr.Geh., 75.
 — Landbrieftr., 120.
 — Telegr.Gehilfin, 140.
 — Präp., 268, 269.
 — Pastor, 273.
 — — 278.
 — — 280.

- Wille s, Küster, 301.
 — Lehrerin, 341.
 — Unterst.Empf., 375.
 Willert, Postag., 133.
 — Tel.Sekr., 101.
 — Lokomotivf., 194.
 — AGer.Akt., 212.
 — Gend.OWachtm., 415.
 Willner, Korbm., 390.
 Willrath, HLief., 43.
 — Oek.Rat, 232.
 Wilm, Apoth., 500.
 Wilms, Minist.Registr., 58, 65.
 — Ratsh., Geh. Kommissionsrat, 452, 536.
 Winckelmann, OLeutn. d. L., 254.
 Winckler, Ger.Assess., 227.
 Wind, HTischler, 49.
 Windelband, HLief., 43.
 Winkel, Landbrieftr., 127.
 Winkelmann, OPostassist., 100.
 — Landbrieftr., 107.
 — — 109.
 — Lehrer, 343.
 Winkenwerder, HauptAssist., 149.
 Winkler, Landbrieftr., 137.
 — Tierarzt, 490.
 Winsloe, Leutn., 238, 252, 412.
 Winter, Geh. Kommerzienrat, VKonsul, 55, 312.
 — Landbrieftr., 116.
 — Postschaffn., 120.
 — Postagent u. Stationsw., 134, 179.
 — Rev.Aufs., 143.
 — Weichenw., 179.
 — Pastor, 277.
 — Org., 308, 345.
 — OLehrer, 327.
 — Lehrer, 332.
 — Sem.Lehrer, 336.
 — Standesb., 509.
 von Winterfeldt, Konv., 363.
 — — 368.
 — — 371.
 — Kl.Dame, 363.
 — — 364.
 — — 364.
 — — 368.
 — — 369.
 — — 371.
 Winterfeldt, Eisenb.Stat.Aufs., 186.
 Winterfeldt, Schlachth.Hallenmeister. 528.
 Winterstein, Priv.Dozent, 317.
 Winzer, OLeutn., d. L., 257.
 Wischmann, Postschaffn., 117.
 — Landbrieftr., 118.
 — Hülfsweichenw., 181.
 Wiswe, UFörster, 89.
 — Deichpfänder, 444.
 Witt, LGer.Rat, 52, 206.
 — Stat.Jäger, 91.
 — OPostschaffn., 105.
 — Landbrieftr., 109.
 — — 127.
 — Tel.Leit.Aufs., 122.
 — Zugführer, 190.
 — Eisenb.Schaffner, 191.
 — — 191.
 — Lokomotivf., 193.
 — Schleusenmstr., 203.
 — RAnw., 222, 225, 426.
 — II. Gend.Wachtm., 414.
 — I. — 415.
 — Ratswagemstr., 510.
 Witte, HBuchhdl., 41.
 — Archivar, 60.
 — Dr. phil., 66, 384, 526.
 — Reg.Bauführer, 72.
 — Eisenb.Werkst.Vorarb., 161.
 — LGer.Sekr., 207.
 — Assist.Arzt d. R., 255.
 — Kommerzienrat, Ratsh., 311, 407, 409, 528.
 — Lehrerin, 358.
 Wittenburg, Gebr. HSpediteure, 48.
 — LReiter, 80.
 — Landbrieftr., 118.
 — — 128.
 — Tel.Leit.Aufs., 140.
 — Steuerinsp., 151.
 — Bahnsteigschaffn. 192.
 — — 193.
 — AGer.Diener, 214.
 — RAnw., 220.
 Wittholz, OPostschaffn., 102.
 — Lehrerin, 342.
 Witthuhn, Eisenb.Assist., 160.
 Wittmann, L.Baumeister, 199.
 Wittmiss, Küster, 299.
 — Lehrer, 341.
 von Witzendorff, OLeutn., 238.

- von Witzendorff, Leutn., 238.
 — — — 238.
 — — — 246.
 — Frau Kammerdirektor, 400.
 von Wobeser-Warnstedt, Leutn., 238.
 Wöhlbrandt, Bankprokurist, 456.
 Wöhler, HKellermstr., 42, 456.
 — Distr.Ing., 85.
 — Weichenw., 178.
 Wölfel, Arzt, 496.
 Wölfer, Lehrer, 447.
 Wörpel, HZahnarzt, 38, 497.
 Woestenberg, Pastor, 272, 421.
 Wohlbrück, Postbaurat, 98.
 Wohlgemuth, Apoth., 487.
 Woisin, Präp., 380.
 Wolf, Landbrieftr., 124.
 Wolfenberger, AAnw., 214.
 Freiherr Wolff von Gudenberg, Leutn., 242.
 Wolff, Schloßaufseherin, 31.
 — OHPrediger, 34, 385, 401.
 — ORegisseur, 38.
 — OPostassistent, 111.
 — Brieftr., 122.
 — Landbrieftr., 123.
 — Postagent, 135.
 — Rev.OKontr. 144.
 — Steueraufs., 149.
 — RAnw., 221, 224.
 — Präp., Kirchenr., 268, 278, 329.
 — Präp. emer, 282.
 — Pastor emer., 283.
 — OLehrer, 333.
 — Küster, 306.
 — Lehrer, 341.
 — — 343.
 — Gend.Wachtm., 415.
 Wolgast, Eisenb.Bauinsp., 63, 158.
 — Landbrieftr., 132.
 — Lehrerin, 341.
 — Handarb.Lehrerin, 341.
 — Lehrer, 353.
 — Stadtbauführer, 530.
 Wollbrandt, Lehrer, 334.
 Wolle, UFörster, 93.
 Wollenberg, OPostsekr., 110.
 — Eisenb.Betr.Sekr., 160.
 — Refer., 229.
 — Kirchenrat, 272, 326, 331, 388.
 Wollenberg, Hilfslehrerin, 340.
 Wollschläger, OPostschaffn., 105.
 Wolter, Minist.Kontr., 67.
 — OPostassistent, 99.
 — Postag., 129.
 — Eisenb. HKass.Kassier, 159.
 — Eisenb.Stat.Vorst., 171.
 — Weichenw., 186.
 — Pastor, 273.
 — priv. Schornsteinfgr., 481.
 Wolters, Major a. D., 254.
 — Prof., 317, 321, 495, 506.
 — Schulassistent, 347.
 Woltmann, OPostassistent, 117.
 — Ger.Schreiber, 210.
 Freiherr von Wolzogen, Leutn., 246.
 Woost, priv. Schornsteinfgr., 478, 481.
 Wossidlo, OLehrer, 529, 482.
 Wotin, Gend.Wachtm., 414.
 Wramp, Küster, 298.
 Wrampe, Tel.Sekr., 139.
 Wrede, HPhotogr., 47.
 — Kamm.Ing., 86.
 — Postschaffn., 106.
 — AGer.Rat, 209.
 Wreth, Landbrieftr., 124.
 — Weichenw., 169.
 — Gend.Wachtm., 415.
 Wrobel, Gymn.Dir., 328.
 Wruck, Zugführer, 191.
 Wünsch, Amtm., 81.
 Wüst, HSchuster, 48.
 — OPostschaffn., 106.
 Wüstenberg, Postschaffn., 120.
 — — 122.
 Wüsthoff, HSchlosser, 48.
 — AProtok., 82.
 Wüstney, OSteuerKontrollassistent, 149.
 — Leutn. d. R., 248.
 — Pastor, 279, 467.
 Wulf, HFourier 31.
 — Kalkulator, 61.
 — Postschaffn., 108.
 — Landbrieftr., 111.
 — — 113.
 — — 125.
 — — 127.
 — — 131.
 — Bahnmsr., 163.
 — Zugführer, 189.
 — Lokomotivf., 194.

Wulf, Küster, 299.
 — — 306.
 — Lehrer, 350.
 Wulff, UFörster, 87.
 — Brieftr., 126.
 — Präp., 268, 270.
 — Kantor, 292, 345.
 — Küster u. Standesb., 292, 511.
 — — — 295, 519.
 — — 308, 359.
 — Org., 308.
 — OLehrer, 327.
 — Lehrer, 340.
 — — 346.
 — — 347.
 — Ind.Lehrerin, 345.
 — OLotse, 529.
 — Forstwart, 532.
 Wulfrath, Zugführer, 189.
 Wunderlich, Bürgermstr., 216,
 224, 404, 426, 427, 517, 541.
 Wundermann, Eisenb.Assist.,
 177.
 Wunderow, Statthalter, 504.
 Wurm, Lehrer, 354.

Z.

Zabel, Brieftr., 109.
 — Postschaffn., 106.
 — Refer., 228, 249.
 — OStabsarzt, 246.
 — Arzt, 258, 385, 496.
 Zach, OPostassist., 138.
 Zachen, Arzt, 490.
 Zachow, Lehrer, 344.
 von Zakrzewski, Oberstleutn.,
 Bez. Kommand., 252.
 Zander, ASekr., 83.
 — Stat.Jäger, 96.
 — Postschaffn., 112.
 — — 115.
 — Landbrieftr., 118.
 — Bahnstr., 164.
 — Eisenb.Assist., 182.
 — Lokomotivf., 194.
 — Ger.Vollz., 216.
 — Hauptm. d. L., 254.
 — Präp., 268, 277, 404.
 — Pastor, 274.
 — Küster, 301.
 — — 303.

Zander, OLehrer, 335.
 — Lehrer, 342.
 — Hosp.Sekr., 527.
 — Gärtner, 447.
 — Tierarzt u. Schlachth.Insp.,
 500, 536.
 Zank, Eisenb.Stationsw., 169.
 — Hülfsweichenw., 185.
 Zarend, Postschaffn., 122.
 Zarges, Grenzaufs., 145.
 Zarneke, Ortsdirig., 427, 510.
 — Standesb., 514.
 Zarndt, Standesb., 513.
 Zarnekow, Zugführer, 190.
 Zarnow, RFörster, 90.
 Zarnt, Postag., 130.
 Zarse, Rentereidiener, 70.
 Zaschenbrecher, Zollbootsm., 151.
 Zastrow, Registr.Geh., 60,
 — Ratsh., 385, 472, 502, 525.
 — Lehrer, 346, 395.
 Zebuhr, Postschaffn., 121.
 — Kl.Förster, 362.
 Zecher, Landbrieftr., 119.
 Zedelt, OArzt, 241.
 Zeeden, OFörster, 90.
 Zeisiger, Tierarzt, 490, 531.
 Zeiss, Oberstleutn. z. D., 256.
 Zeitner, Lehrer, 344.
 Zeitz, Grenzaufs., 151.
 — Lokomotivf., 194.
 Zelck, Postschaffn., 102.
 — Landbrieftr., 116.
 — Bürgermstr., RAnw., 224, 367,
 419, 424, 425, 426, 427, 524,
 533.
 Zelk, Landbrieftr., 117.
 van Zeller, Gen.Konsul, 56.
 Zeller, Postmstr., 113.
 — Domina, 372.
 Zellmann, Diakonisse, 504.
 Zengel, Zollaufseher, 144.
 — Küster, 296.
 — Lehrer, 329, 353.
 — — 339.
 — — 356.
 — Arzt, 259, 500.
 — Tierarzt, 498.
 Zenke, Bibliothekar, 320.
 Zenker, Prof., 317, 322, 323.
 — Gutspächt., 466.
 von Zepelin, Gutsbes., 154, 233,
 262, 420.

730 XXII. Alphabetisches Namenverzeichnis.

- von Zepelin, Kl.Dame, 371.
 Zeplien, Weichenw., 171.
 — Ratsh., 540.
 Zeplin, Turnlehrer, 335.
 Zeppelin, Eisenb.Betr.Sekr., 157.
 Zerck, Lehrer, 335.
 — priv. Schornsteinfgr., 481.
 Zeroch, Stadtbaumstr., 529.
 Zerrahn, Minist.Kopiist, 58.
 — Postverw., 123.
 Zettler, AGer.Akt., 208.
 Zeug, HSchneider, 48.
 — Buchhalter, 458.
 von Zeuner, Leutn., 244.
 Zeyn, Postag., 136.
 Ziburts, Weichenw., 182.
 Zickermann, Geh.Minist.Rat, 57.
 262, 264, 445, 458, 508.
 — RAnw., 221, 403.
 — Kl.Dame, 370.
 Ziegenhagen, Ratsh. 540.
 Ziegler, Rev. u. Stempelkontr., 153.
 Ziel, LGer.Rat, 206.
 Zielstorf, Rendant, 455.
 Ziemann, Weichenw., 178.
 — Küster, 296.
 Ziems, Landbrieftr., 122.
 — — 133.
 — Hilfsweichenw., 177.
 — OPflegemstr., 503.
 Zierach, OPostsekr., 103.
 Zierow, Lehrer, 326.
 Zietz, Lehrer, 350.
 Zietzmann, Lehrer, 357.
 Zilcher, Bur.Assist., 63.
 Zillmann, OBrieftr., 137.
 Zimmermann, HMaurermstr., 46.
 — Landbrieftr., 127.
 — Kranw., 204.
 — AGer.Akt. 209.
 — Küster, 298.
 Zimmermann, Kantor, 302, 354.
 — Hilfslehrer, 332.
 — Gend.OWachtm., 414.
 — Assist. d. landw. Vers. Stat., 448.
 — Buchhalter, 458.
 — Standesb., 511.
 — Pol.Komm., 529.
 Zinck, Eisenb.Güterbodenmstr., 177.
 — Eisenb.Exp.Kassier, 187.
 Zingelmann, Landbaumstr., 85.
 Zink, Eisenb.Wägemst., 186.
 Zinzow, HPhotogr., 47.
 — Küster, 306.
 Zischek, Lehrer, 453.
 Zölck, Steuerbur.Diener, 142.
 Zöllner, Stabsarzt, 241, 260, 487.
 Zöllick, Weichenw., 188.
 Zöllig, Brieftr., 106.
 Zörn, Eisenb.Telegr., 186.
 Zogmann, Sekr., 529.
 Zorn, Landbrieftr., 114.
 — Zugführer, 191.
 Zschimmer, RAnw., 220.
 Zühlke, Postschaffn., 118.
 Zühlkendorf, Eisenb.Schaffn., 192.
 Zülch, Pastor emer., 280.
 Zülck, Postag. u. Küster, 129, 292.
 Zulich, Küster u. Standesb., 301, 516.
 von Zülow, OLeutn., 228.
 — Leutn. d. R., 250.
 — Kl.Dame, 365.
 — — 368.
 — — 369.
 Zürens, AGer.Sekr., 216.
 — Refer., 230.
 Zuhde, Weichenw., 177.
 Zwarg, Leutn. d. R., 250.
 Zwick, Ratsh., 475, 535.

ZWEITER THEIL.

**STATISTISCH-TOPOGRAPHISCHES
JAHRBUCH.**

ZWEITER THEIL.

**STATISTISCH-TOPOGRAPHISCHES
JAHRBUCH.**

Inhalt

des zweiten Teils.

	Seite
Statistisch-topographische Beschreibung des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin	1

Erster Abschnitt.

Einteilung des Landes nach Verwaltungsgebieten	3
I. Domänen	3
A) Verwaltungsbezirke (Ämter)	5
B) Übersicht über die Domänen des Großherzoglichen Haushalts	80
C) Übersicht über die Domänen und ihre Flächengröße	83
D) Die hauptsächlichsten Bestandteile der Domänen	85
II. Ritterschaftliche Güter	86
A) Ritterschaft der Herzogtümer Schwerin und Güstrow	88
B) Übrige Landbegüterte	167
C) Kämmerei- und Ökonomiegüter	175
D) Wismarsche Landgüter	176
E) Ritterschaftlicher Hufenstand	176
F) Übersicht der Gutsherren und ihrer Besitzungen	178
G) Ritterschaftlicher Brandversicherungskataster	178
H) Die hauptsächlichsten Bestandteile der ritterschaftlichen Güter	182
III. Städte	183
Städtischer Kataster	224
Die hauptsächlichsten Bestandteile der Städte und städtischen Güter	228

Zweiter Abschnitt.

Einteilung des Landes in kirchlicher Hinsicht	229
I. Hofgemeinde	230
II. Superintendentur Doberan	231
III. Superintendentur Güstrow	238
IV. Superintendentur Malchin	246
V. Superintendentur Parchim	256
VI. Superintendentur Schwerin	263
VII. Superintendentur Wismar	272
VIII. Superintendentur Rostock	273
IX. Militärgemeinden	274
X. Reformierte Gemeinde	275
XI. Römisch-katholische Gemeinden	275
XII. Sonstige Christen	276
XIII. Israeliten	276
XIV. Sonstige Bekenntnisse	276

Dritter Abschnitt.

	Seite
Einteilung des Landes für besondere Zwecke	277
A. Wahlkreise	277
B. Aushebungs-, Landwehrkompagnie und Pferde- vormusterungsbezirke	278
C. Amtsgerichtsbezirke	281
D. Bezirke der Polizeiamter	297
E. Standesamtsbezirke	302
F. Zoll- und Steuerverwaltungsbezirke	323
G. Anderweitige Einteilungen	328

Vierter Abschnitt.

Bevölkerungsverhältnisse	329
I. Stand der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. De- zember 1905	329
II. Bewegung der Bevölkerung	332
III. Berufsverhältnisse der Bevölkerung	345

Fünfter Abschnitt.

Verkehrsverhältnisse	350
I. Eisenbahnen	350
II. Kunststraßen:	
A. Vollchausseen	358
B. Nebenchausseen	367
III. Schiffsverkehrsverkehr 1906	369
IV. Wollmarktsverkehr 1907	370

Sechster Abschnitt.

Witterungsverhältnisse und Wasserstandsbeobachtungen in dem Jahre 1907	371
---	-----

Siebenter Abschnitt.

Wassergebiete des Landes	385
------------------------------------	-----

Erster Anhang.

Namenverzeichnis der Gutsbesitzer	391
---	-----

Zweiter Anhang.

Ortsverzeichnis	402
Nachträge und Berichtigungen	453



Statistisch-topographische Beschreibung

des

Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

1908.

Die jetzigen *Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin* und *Mecklenburg-Strelitz*, im Nordosten von Deutschland, an der Küste der Ostsee zwischen 53 Grad 4 Minuten und 54 Grad 22 Minuten nördlicher Breite und zwischen 28 Grad 16 Minuten und 31 Grad 31 Minuten östlicher Länge gelegen, sind aus den ursprünglich selbständigen Ländern:

- 1) der Herzoge zu *Mecklenburg*, mit Inbegriff
- 2) der Herrschaft *Stargard* und
- 3) der Herrschaft *Rostock*;
- 4) der Grafen zu *Schwerin*, nebst dem überelbischen
Teile der Grafschaft *Dannenberg*;
- 5) der Fürsten zu *Wenden*;
- 6) der Bischöfe zu *Schwerin* und
- 7) der Bischöfe zu *Ratzeburg*

durch allmähliche Vereinigung entstanden. Sie umfassen noch jetzt diese sieben Landesteile, sowie sie im Großherzoglichen Titel dem Range nach auf einander folgen, nur nach einer veränderten Einteilung.

Das ursprüngliche Stammland ihrer Regenten, das Herzogtum *Mecklenburg*, mit welchem die vier folgenden Landesteile (2—5) nach und nach vereinigt worden waren, wurde durch den fürstbrüderlichen Teilungsvertrag vom 3. März 1621 in die Herzogtümer *Mecklenburg-Schwerin* und *Mecklenburg-Güstrow* geteilt. Auf die früheren Grenzlinien seiner Bestandteile wurde dabei nicht weiter Rücksicht genommen. Nur das eigentliche Herzogtum *Mecklenburg* verblieb ganz der schwerinschen und die Herrschaft *Stargard* unzertrennt der güstrowschen Linie; von dem Fürstentum *Wenden* hingegen und von der Herrschaft *Rostock* wurde der größere Teil dem güstrowschen Herzogtum zugeteilt, während das Herzogtum *Mecklenburg-Schwerin* fast die ganze Grafschaft *Schwerin* erhielt.

Da beide Herzogtümer Ein politisches Ganzes ausmachten, behielt man im Innern die frühere Einteilung in drei Kreise dem Namen nach bei. Man nannte nach dem vorzüglichsten Bestandteile den schwerinschen Anteil den *Mecklenburgischen Kreis*; in dem güstrowschen Anteil aber unterschied man die Herrschaft

Stargard unter dem Namen des *Stargardischen Kreises* von dem übrigen Teil, dem *Wendischen Kreise*. Von beiden Einteilungen blieben die Stadt Rostock mit ihren ländlichen Umgebungen, die drei Jungfrauenklöster u. s. w. ausgeschlossen und beiden herzoglichen Häusern gemeinschaftlich.

Späterhin trennte sich von dem Herzogtume Schwerin die Stadt Wismar mit zwei Ämtern, als sie durch den westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten wurde. Dagegen wurden die beiden Bistümer *Schwerin* und *Ratzeburg* als abgesonderte Fürstentümer den Herzogen von Mecklenburg-Schwerin beigelegt.

Mit dem Abgange der güstrowschen Linie (1695) wurde deren Landesanteil mit dem mecklenburg-schwerinschen Anteil vereinigt. Nur der Stargardische Kreis mit den zwei Johanniter-Komtureien und das Fürstentum Ratzeburg wurden durch eine neue Vereinbarung in dem Hamburger Vergleich (1701) der jüngeren Linie des schwerinschen Hauses von dem Herzogtume Güstrow eigentümlich überlassen.

Nachdem Mecklenburg-Schwerin 1803 die Herrschaft Wismar von Schweden zurückerhalten hat und nachdem von beiden fürstlichen Häusern 1815 die großherzogliche Würde angenommen worden ist, bilden nunmehr:

- 1) das *Herzogtum Schwerin*, der Mecklenburgische Kreis,
- 2) das *Herzogtum Güstrow* Wendischen Kreises,
- 3) der *Rostocker Distrikt* mit den übrigen früher gemeinschaftlichen Örtern,
- 4) das *Fürstentum Schwerin*,
- 5) die *Herrschaft Wismar*

das *Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin*,

- 6) der Stargardische Kreis des Herzogtums Güstrow und
- 7) das Fürstentum Ratzeburg

das *Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz*.

Nach einer auf Grundlage der Meßtischblätter der Königlich Preußischen Landesaufnahme vom Großherzoglichen Statistischen Amt im Jahre 1887 abgeschlossenen Berechnung hat das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin eine Größe von 13161,62 Geviertkilometern.

Die statistisch-topographische Beschreibung des Großherzogtums zerfällt in die nachfolgenden Abschnitte:

- I. Einteilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.
- II. Einteilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.
- III. Einteilung des Landes für besondere Zwecke.
- IV. Bevölkerungsverhältnisse.
- V. Verkehrsverhältnisse.
- VI. Witterungsverhältnisse.
- VII. Wassergebiete des Landes.

Erster Abschnitt.

Einteilung des Landes nach Verwaltungs- gebieten.

Im Folgenden sind die einzelnen Ortschaften des Landes in denjenigen Verbindungen dargestellt, in welchen sie vor der Auflösung des Deutschen Reichs zu Reichs- und Kreisanschlüssen beitragen mußten und welche der landständischen Verfassung entsprechen.

Der Grundsatz dieser bürgerlichen oder politischen Einteilung beruht auf dem Grundeigentum der verschiedenen Klassen, welche sich in die Zusammenbringung der ordentlichen öffentlichen Lasten teilen, nämlich:

- I. die landesherrlichen Domänen,
- II. die ritterschaftlichen und übrigen Landgüter,
- III. die Städte,

je nachdem es der Landesherrschaft oder der Ritterschaft oder den Städten gehört. Nach der S. 2 erwähnten Berechnung entfallen unter Berücksichtigung der seit 1887 eingetretenen Veränderungen auf:

- I. die Domänen mit Einschluß der inkamerierten Güter 5616,63;
- II. die ritterschaftlichen Güter 5574,78;
- III. die Klostergüter 450,26;
- IV. die Städte und städtischen Güter 1519,95 Geviertkilometer.

I. Domänen.

1) Der Ausdruck Domänen im weiteren Sinne umfaßte bis zur Veröffentlichung des Staatsgrundgesetzes vom 10. Oktbr. 1849 alles landesherrliche Grundeigentum ohne Unterschied, ob es vor dem im landesgrundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755 § 96, 97 zum Normaltermin der Erwerbung angenommenen Jahre 1748 fürstliches Stammgut war oder in neuerer Zeit aus ritter- und landschaftlichen Privatgütern angekauft wurde. Mit der Aufhebung jenes Staatsgrundgesetzes ist zwar auch die Abtretung der Domänen an den Staat rückgängig geworden, allein die getrennte Verwaltung der zum Hausgut bestimmt gewesenen Domänen beibehalten. Diese jetzt für den Großherzoglichen Haushalt verwalteten Pachthöfe u. s. w. sind von den übrigen Domänen durch den Zusatz „Hausgut“ unterschieden und in der Übersicht B. besonders zusammengestellt.

2) In der Abteilung A. sind die einzelnen Verwaltungsbezirke (Ämter) und bei jedem derselben die dazu gehörenden Ortschaften nach alphabetischer Reihenfolge aufgeführt; jedoch sind diejenigen Ortschaften, welche in Gemäßheit der Gemeindeordnung vom 29. Juni 1869 mit einer anderen zusammen eine Gemeinde bilden, oder besonders benannte Teile (Wohnplätze) von Ortschaften ohne Rücksicht auf alphabetische Reihenfolge etwas eingerückt unmittelbar hinter diejenige Ortschaft gestellt, mit welcher sie vereinigt sind.

(1*)

Am Schlusse jedes Amtes sind Bestandteile desselben, über welche es obrigkeitliche Rechte nicht ausübt, besonders aufgeführt.

Bei den Verwaltungsbezirken, welche aus mehreren früher selbständig verwalteten, jetzt mit einander vereinigten Ämtern bestehen, bezeichnet der in der Überschrift voranstehende Name das Amt, wo die Amtsbehörde ihren Sitz hat, und die sämtlichen Ortschaften des gemeinschaftlichen Verwaltungsbezirkes sind ebenfalls in obiger Ordnung zusammengestellt. Die zu einem der ehemals selbständigen Ämter gehörigen Ortschaften sind durch Zusatz des Amtes kenntlich gemacht.

3) Diejenigen neuerworbenen inkamerierten Domänen, welche mit ihrem Steueranschlage wie mit allen übrigen Lasten für jetzt noch zur Gesamtheit der ritterschaftlichen Güter gehören, sind unter die ursprünglichen Domänen in der nachstehenden Übersicht mit eingereiht, jedoch sind die ganz und gar inkamerierten durch einen Stern * und die nur teilweise inkamerierten durch einen halben Stern * gekennzeichnet. Volkstümliche Namen von Ortschaften und Wohnplätzen stehen in (Klammern).

4) In Abschnitt A. sind links die Ortsnamen nach alphabetischer Ordnung mit den zugehörigen Poststationen und darunter mit kleinerer Schrift die Namen der Dorfschulzen aufgeführt; rechts sind bei den Erbpachthöfen und Pachthöfen die Namen der Besitzer bezw. der Pächter, bei den Dörfern die Anzahl der Voll-, Dreiviertel-, Halb- u. s. w. Zeitpachthufen und der Erbpachtstellen, der Büdnereien und der Häuslereien, ohne Rücksicht darauf, ob mehrere derselben in einer Hand vereinigt sind, sowie die daselbst befindlichen Kirchen und Schulen (mit Einschluß derjenigen landesherrlichen Patronats in anderen Landesteilen), Forsten, Mühlen, Krüge, Schenken, Dampfmolkereien, Ziegeleien, Schmieden, Teeröfen, Kalkbrennereien, Fischereien und Frohnereien (mit Einschluß der auf Stadtgebiet belegenen Grundstücke dieser Art, welche Rekognitionen zur Amtskasse zahlen und durch *liegende Schrift* kenntlich gemacht sind), angegeben, soweit alles dieses aus amtlichen Angaben bekannt geworden ist. Bei den Erbpacht- und Hauswirtstellen, Büdnereien und Häuslereien ist in (Klammern) bemerkt, wenn auf einer dieser zugleich eine Schmiede, Mühle, Schenkwirtschaft, Ziegelei, Brennerei, Dampfmolkerei, ein Krug oder ein Kleinhandel mit Branntwein betrieben wird. Es sind jedoch nur diejenigen Betriebe des Kleinhandels mit Branntwein aufgenommen worden, deren Inhaber nicht die Berechtigung zur Krug- oder Schenkwirtschaft besitzen, und von den Schmieden nur diejenigen, welche für Kundschaft arbeiten, also dem allgemeinen Verkehr dienen; nicht aufgenommen sind mithin diejenigen Schmieden, welche Bestandteile eines Hofes sind und nur für dessen Bedürfnisse arbeiten. Ferner sind die Fischereien bei den Ortschaften, zu deren Feldmark die betreffenden Gewässer gehören, vermerkt. Die Wörter Pfarrkirche, Erbpächter, Hüfner, Büdner, Industrieschule, Schmiede, Krug, Schenkwirtschaft, Branntweinkleinhandel sind zur Abkürzung häufig durch Pfarrk., Erbp., H., B., Ind.Sch., Schm., Kr., Schenk. oder Schkw., Branntweinh. bezeichnet, und bei den mehrklassigen Landschulen ist die Zahl der Klassen in (Klammern) hinzugefügt. Mühlengrundstücke mit Erbpachtverträgen sind als Erbmühlen aufgeführt.

5) Die Zahlen, welche bei den Zeitpachthöfen und einzelnen im freien Eigentum befindlichen Grundstücken, sowie den Erbpachthöfen, welche nicht nach § 2 der Verordnung vom 2. Januar 1860 als bauerliche Erbpachtstellen eingetragen sind, an erster Stelle angegeben sind, bezeichnen den bonitierten Hufenstand nach ganzen und sechszehntel Scheffeln Einsaat (1 Fuder = 2 Scheffeln), die daselbst an zweiter Stelle angegebenen Zahlen mit dem Zusatz ha bedeuten die Gesamtfläche der Hoffeldmarken. Für beide Angaben bilden die z. Zt. gültigen Pacht- oder Erbpachtverträge die Grundlage.

6) Nebenbetriebe eines Hofes sind hinter dem Namen des Pächters oder Erbpächters in (Klammern) aufgeführt ohne Rücksicht darauf, ob sie von diesem anderweitig verpachtet sind oder auf eigene Rechnung betrieben werden. Betriebe dagegen, welche nur in gemeindlicher Beziehung zum Pachthofe gehören, sind uneingeklammert. Bei denjenigen Gemeinden, welche aus einem gleichnamigen Hofe und Dorfe bestehen, sind die Bestandteile des letztgenannten in der Regel ohne den besonderen Zusatz „Dorf“ hinter dem Hofe und seinen etwaigen Bestandteilen aufgeführt.

7) Die bei jedem Amt vorausgeschickten Angaben beziehen sich auf die Geschichte des Amtes im Allgemeinen, während sie vielleicht auf einzelne, später hinzugekommene Ortschaften nicht durchgängig Anwendung finden können.

8) Die bei den Namen der Ämter stehenden Zahlen geben die Gesamtfläche der Ämter mit Einschluß der inkamerierten Ortschaften nach Hektaren an, berechnet auf Grund der Meßtischblätter der Königlich Preussischen Landesaufnahme.

9) Die Übersicht C. enthält eine Zusammenstellung der (für die Verwaltung gegenwärtig nicht mehr in Betracht kommenden) geschichtlich-politischen Einteilung des Domaniums mit Angabe der wie zu 8 berechneten Größen der einzelnen Teile in Hektaren; ferner eine Zusammenstellung der Ämter nach dem gegenwärtigen Stande und alphabetischer Ordnung.

Die Uebersicht D. weist sämtliche im Domanium vorhandenen Pachthöfe, Erbpacht-, Hauswirts-, Büdner- und Häuslerstellen, sowie die sonstigen hauptsächlichsten Bestandteile nach.

A. Verwaltungsbezirke (Ämter):

1) Amt *Boizenburg*, 19 610,1 ha,
in der *Grafschaft Schwerin*, seit 1352 mecklenburgisch, 1734 bis
1768 an Hannover verpfändet.
(26 Gemeinden, 48 Wohnplätze.)

Bahlen bei Boizenburg. 7 Erbp., 8 Büdner, 6 Häusler,
Schulze Herm. Lüneburg. Schule und Industrieschule.

Bahlendorf b. Boizenbg. 16 Büdner.

Bandekow b. Boizenburg. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9
Schulze Johann Dett- Erbpächter (1 Ziegelei), 4 Büdn.,
mann. 4 Häusler (1 Schkw.), Fischerei.

*Groß-Bengerstorf bei 16 Erbp. (1 Schkw.), 5² Büdner
Boizenburg. (1 Schm.), 16 Hsl., Unterförsterei,
Schulze Heinr. Wegner. Schule und Industrieschule.

- *Klein-Bengerstorf b. Boizenb.** 16 Erbp. (1 Windmühle), 3 B., Schulze Rehse. 15 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Fischerei.
- Karrentin b. Boizenbg.** 1 Erbpächter (1 Kr.).
- Bennin, Poststation.** Kap., Schule, Ind.Sch., 21 Erbp. Schulze Haack. (1 Kr.), 5 Büdn. (1 Schm.), 8 Häusl., hält monatlich 1 Schweinemarkt.
- Besitz bei Blücher.** 26 Erbp., 26 B. (1 Kr., 1 Brtwh., Schulze Fielmann. 1 Schkw., 1 Windm., 1 Schm.), 27 Hsl., Sch. (2), Ind.Sch., Armenh., Fischerei, hält jährlich 1 Vieh- u. Pferdemarkt und monatl. 1 Schweinemarkt.
- Bickhusen b. Boizenburg.** 4 Erbp., 5 Häusler, Schule und Schulze Burmeister. Industrieschule.
- *Brahlstorf, Poststat.:** Pachthof, 1808⁶/.; 531,9 ha. Johannes Baack (Dpf.-Molk.). Wassermühle.
- *Brahlstorf, Poststat.;** Dorf. 4 Erbp., 10 B. (Schm.), 18 Hsl., Kr., Schulze Brandt. Sch. (2), Ind.Sch., Bahnh. (Schkw.).
- Elbe, Flußanteil (ohne Gemeindeverfassung).** Flußgebiet.
- Gallin b. Greven:** Pachthof, 1175¹¹/.; 393,9 ha. Hans Bobsin.
- Gallin b. Greven, Dorf.** Kapelle, Schule (2), Ind.Sch., 16 Schulze Karl Boldt. Erbp., 4 B., 24 H. (1 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Kr.).
- Neu-Gallin bei Greven.** 6 Büdner.
- Gothmann b. Boizenburg.** 14 Erbp., 10 B., 19 Hsl., Sch., Ind.-Schule, Fischerei, Kalkbrennerei Schulze Wegener. (außer Betr.).
- Mahnckenwerder b. Boizenbg.** 1 Büdn., 1 Häusl., Fähre.
- *Granzin bei Bennin.** Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 11 Erbp., Schulze Pohlmann. 10 Büdner (1 Kr., 1 Schmiede, 1 Windmühle), 10 Häusler.
- Greven, Poststation.** Kirche, Sch., Ind.Sch., Försterei. Schulze Boldt. 14 Erbp. (1 Schm., 1 Ziegl.), 13 B. (1 Kr.), 27 Häusl., 2 Büdn. der Pfarre zu Granzin, Fischerei.
- Gülze bei Boizenburg.** Kapelle, Sch., Ind.Sch., 15 Erbp., 21 Schulze Scheer. B. (1 Kr., 1 Schm.), 9 H., Fischerei.
- Neu-Gülze b. Boizenburg.** 13 Erbp. (1 Kr.), 9 Büdner, 17 Schulze Kohl. Häusl., Schule und Ind.Schule.
- Hühnerbusch b. Boizbg.** Försterei, Wasserm., 2 B. (1 Schm.).
- *Horst b. Boizenb.:** Pachthof, 1464⁴/.; 366,8 ha. Heinr. Garbers. 1 Büdner (Schmiede und Krug).
- *Lüttenmark bei Gresse.** Kapelle, Sch., Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Schulze Bantin. Kr.), 11 Büdn., 14 Hsl., Fischerei.

- Hatzberg bei Gresse. 1 Erbpächter (Kr.), 2 Büdner.
- Nostorf bei Boizenburg. Kirche, Schule, Ind.Sch., 13 Erbp.,
Schulze Burmeister. 7 Büd. (1 Schm.), 16 Hsl. (1 Kr.),
Fischerei.
- *Rensdorf b. Boizenburg. Kapelle, 7 Erbp., 5 Bdn. (1 Schkw.),
Schulze Heinrich Bantin. 1 Häusler.
- Schildfeld bei Bennin. Oberförsterei, 2 Büdner, 2 Häusl.
- Schildmühle bei Bennin. Erbwassermühle.
- Schwanheide, Poststation: Erbpachthof, 758¹⁶/₁₀₀; 399,9 ha.
Wilhelm Böttgenbach (Brennerei).
- Schulze Abbe. 6 Erbp., 1 B., 11 Hsl., 1 Erb-
Teldau: wassermühle u. Krug, Haltep
Obervorsteher. Deichvogt Puttfarcken zu Vorderhagen.
- Alteneichen bei Blücher: Erbpachthof, } Friedrich
319¹/₁₀₀; 79,2 ha. } Jansen.
- Amholz b. Blücher: Erbph., 612⁷/₁₀₀; 156,2 ha. }
- Butenhagen, Feldm. Im Erbp. Besitz d. Erbp. z. Bandekow.
- Franzhagen bei Boizenb.: Erbpachthof, 283¹⁴/₁₀₀; 61,2 ha.
Heinrich Diercks. 1 Häusl. (Dampfschöpfw.).
- Friedrichsmühlen b. Boizenb.: Erbpachth., 279³/₁₀₀; 58,8 ha.
Wilhelm Köhn (1 Windmühle).
- Grabenau b. Blücher: Erbph., 277⁵/₁₀₀; 68,9 ha. Fried. Boettger.
- Hinterhagen b. Boizenb. 16 Büd., Schule und Ind.Sch.
Schulze Behncke.
- Klayen, Feldmark. Im Erbp. Besitz d. Erbpächter z. Gülze.
- Langfeld b. Blücher: Erbph., 242¹¹/₁₀₀; 61,3 ha. Frdr. Vernunft.
- Marschkamp, Feldmark: Erbpachthof, 59⁹/₁₀₀; 13,4 ha.
Achim v. Lücken auf Zahrendorf.
- Paulshagen b. Boizenb.: Erbph., 358³/₁₀₀; 85,9 ha. H. Mohrmann.
- Schleusenow bei Boizenburg. 13 Büdner.
Schulze Lemke.
- Soltow b. Boizenburg. 1 Erbp., 16 Büd., Schule, Ind.-
Schulze Best. Schule.
- Vorderhagen b. Boizenb., 33 Büd. (1 Holzvogt, 1 Deichvogt,
Schulze Puttfarcken. 1 Kr.), 1 Hsl., Schm., Sch., Ind.Sch.
- Weitenfeld bei Boizenburg: Erbpachthof, 245¹⁰/₁₀₀; 57,8 ha.
Georg Gade auf Badekow.
- *Tessin bei Boizenburg. 11 Erbp., 4 Büd. (1 Schm.), 14 H.
Schulze Herm. Bantin. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.
- Kuhlenfeld bei Blücher: Erbpachthof, 318⁸/₁₀₀; 182,4 ha.
Im Erbp. Besitz von 8 Erbp. zu Tessin. 4 Büd., 3 Häusl.
(1 Krug), Haltepunkt.
- Vier b. Boizenburg: Pachth., 539¹³/₁₀₀; 216,8 ha. Johs. Burgwedel.
4 Büd. (1 Schkw. = Vierkrug),
Unterförsterei, Sch., Ind.Sch., Fischerei.

Streitheide bei Boizenburg. 2 Erbp., 4 Büdn., 2 Hsl.
 Zweedorf b. Schwanheide. Pfarrk., Schule u. Ind.Sch., 14
 Schulze Wilhelm Nabein. Erbp., 4 Bdn., 21 Hsl. (1 Kr.), Schm.

Neu-Zweedorf bei Schwanheide. 4 Erbpächter.
 Zu Blücher Kirche, Pfarre und Küsterei.
 — Boizenburg Pfarrk., *Fronerei*.
 — Dersenow Kapelle.
 — Niendorf Kapelle.
 — Zahrendorf Kirche, Pfarre und Küsterei.

2) Amt *Bukow* zu Neubukow, 10 240,8 ha,

eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft, des nach-
 herigen *Herzogtums Mecklenburg*, schweriner Linie.
 (29 Gemeinden, 37 Wohnplätze.)

Bantow bei Neubukow. 7 Erbp., 3 Büdn., 15 Häusler,
 Schulze Martens. Schule und Industrieschule.

Bastorf, Poststation. Leuchtturmgehöft, 7 Erbp. (1
 Schulze Sengebusch. Schmiede), 11 Büdner (1 Kr.),
 18 Häusl., Schule (2), Ind.Sch.

*Meschendorf b. Alt-Gaarz. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.
 Schulze Rachow.

Biendorf b. Sandhagen. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4
 Schulze Never. Erbp., 9 Büdn., 11 Hsl. (1 Kr.).

Alt-Bukow bei Teschow. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 7 Erbp.,
 Schulze Winter. 11 B. (1 Kr., 1 Schkw.), 6 Häusl.
 (1 Schenk., 1 Dampfmlkerei, E. G. m. u. H.).

*Alt-Gaarz, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Grenz-
 Schulze Mau. aufseher, 8 Erbp. (1 Kr.), 2 Büdn.
 (1 Schm. u. Schkw.), 29 Hsl. (1 Kr.).

Gaarzerhof b. Roggow: Pachth., 595⁶/₁₀₀; 179,0 ha. Jürgen Struve.

*Jörnstorf bei Sandhagen: Pachthof, 1063¹/₁₀₀; 321,5 ha.
 (Hausgut). Wilhelm Schlüter.

Jörnstorf b. Sandhagen, Dorf. 3 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 19 Hsl.
 Schulze Brüsehaber. (1 Windm.), Schule u. Ind.Sch.

Berghausen bei Neubukow. 1 Erbpächter.

Kamin bei Neubukow. 8 Erbp., 7 B. (2 Kr., 1 Schm.), 12 Hsl.,
 Schulze Gastmeier. Schule und Industrieschule.

Neu-Karin bei Neubukow. 5 Erbp. (1 Ziegelei), 7 Büdner
 Schulze Adolf Grützmaker. (1 Schm., 1 Kr.), 15 Häusler.

Krempin bei Neubukow. 9 Erbp., 9 Büdn., 18 Häusl. (1
 Schulze Prüter. Schm.), Schule und Ind.Schule.

Malpendorf bei Neubukow: Pachthof, 914⁹/₁₀₀; 248,7 ha.
 Wilh. Blanck.

Moitin bei Kirch-Mulsow. 6 Erbp., 1 Zweidrittelh., 8 B.
 Schulze Uplegger. (1 Kr.), 16 Häusler, Schule und
 Industrieschule.

- *Hof Kirch-Mulsow b. Kirch-Mulsow: Pchth., 1124⁷/₁₀; 236,6 ha.
(Hausgut). Hans Steinhagen.
- *Kirch-Mulsow, Poststation. Pfarrk., Sch., Ind. Sch., 3 Erbp.,
(Hausgut). (1 Windmühle, 1 Kr., 1 Schm.),
Schulze Schröder. 5 Büd., 10 Hsl. (1 Dpfmolk., E. G.
m. u. H.)
- *Wendisch-Mulsow u. *Neu-Poorstorf b. Kirch-Mulsow:
(Hausgut). Pachthof, 1653⁸/₁₀; 453,6 ha.
Gustav Schwabe.
- Nantrow bei Teschow. 6 Erbp. (1 Zgl.), 12 B. (1 Windmühle,
Schulze Peter Voigt. 1 Kr., 1 Schm.), 21 H. (1 Schkw.),
Schule (2), Ind. Sch., Chausseeh.
- Kaminshof b. Teschow. 1 Erbpächter.
- *Panzow b. Teschow: Pachthof, 1859⁶/₁₀; 400,9 ha. Karl
(Hausgut). Friedrich Schultz. 1 Bdn. (Schm.), Stationsj.
- Passee, Poststation: Pachth., 1088¹⁰/₁₀; 299,3 ha. H. von Meibom.
Pfarrk., Schule (2), Ind. Sch., 1 Erbp.
- *Höltingsdorf b. Kirch-Mulsow. Försterei, 1 Büd. u. 7 Hsl.
- *Sophienholz b. Passee: Erbpachth. Karl Ohff (Windmühle).
- Pepelow bei Neubukow. 4 Erbp., 1 Halbh., 4 B. (1 Schkw.),
Schulze Hugo Sandmann. 10 H. (1 Schm.), Schule u. Ind. Sch.
- Questin bei Neubukow. 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schmiede),
Schulze Jarchow. 12 Häusler und Unterförsterei.
- Ravensberg bei Neubukow: Pachthof, 1432⁴/₁₀; 388,1 ha.
(Hausgut). Adolf Lehmitz' Erben (Schm.).
Ortsvorsteher: Ernst Lehmitz.
- Sandhagen, Poststation. 5 Erbp., 6 Büdner, 10 Häusler,
Schulze Winter. Bahnhof, Chausseehaus.
- Teschow, Poststation. 4 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler,
Schulze Johann Voigt. Bahnhof.
- *Neu-Teschow b. Teschow. 17 Büdner, 15 Häusler.
- Wendelstorf bei Bastorf. 3 Erbp., 1 Brinksitzer, 2 Büd., 7 H.
Schulze Weitendorf. (1 Dpfmolk., Ges. m. b. H., 1 Schmiede).
- Westhof bei Bastorf. 1 Erbpächter, 1 Büdner.
- Wischuer bei Roggow. 5 Erbp., 12 Büd. (1 Schmiede,
Schulze Wilhelm Böldt. 1 Schenkenschw.). 17 Häusler.
- Zarfzow b. Neubukow: Pachthof, 1050¹¹/₁₀; 240,4 ha. Otto
(Hausgut). Metelmann. Schule, Ind. Schule.
- Zweedorf bei Roggow: Pachthof, 1082¹¹/₁₀; 330,0 ha. Frau
Ortsvorsteher: Statt- Ökonomierat Therese Tretow,
halter Schwarz. geb. Kortüm.
- Zweedorf bei Roggow, Dorf. 4 Erbp., 3 Büd., 6 Häusl.
Schulze Ziemss. (1 Kr.), Schule und Ind. Sch.
- Zu Alt-Karin Kirche, Pfarre und Küsterei.
- Neubukow Kirche, Pfarre, Rektorhaus u. Fronerei.

3) Amt *Bützow-Rühn*, 22 347,4 ha.

Bützow war vormals Residenz des *Bischofs zu Schwerin*, seit 1648 mecklenburgisch, bis 1749 fürstl. Witwensitz, nebst einem Kollegiatstift, errichtet 1248 und nach 1553 säkularisiert; *Rühn* war vorm. Zisterzienser-Nonnenkloster im *Bistum Schwerin*, gestiftet 1233, seit 1648 mecklenburgisch u. 1756 säkularisiert. Vereinigt vor 1781.

(33 Gemeinden, 38 Wohnplätze).

- Baumgarten**, Poststation. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 15 Erbp.,
(Amt Rühn). 15 B. (1 Wind- u. Dampfmühle, 1
Schulze Lüth. Schm., 1 Schw., 1 Kr.), 1 Kirchenb.,
20 H. (1 Dpfmolk., E. G. m. u. H.).
- Bernitt**, Poststation. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 26 Erbp.
(Amt Rühn). (1 Schmiede), 20 Büdner (2 Kr.),
Schulze Prüss. 20 Häusl., (1 Schmiede, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), 1 Stationsjäger; hält jährlich einen Kram- und Viehmarkt.
- Neu-Bernitt** b. Bernitt (Amt Rühn). 27 Büdner, Windmühle,
Schulze Willert. Schule und Industrieschule.
- Boitin bei Tarnow**: Pachthof, 1227⁹/₁₀₀; 335,7 ha. Eduard Fratzscher.
- Boitin bei Tarnow**, Dorf. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 B., 12 H.
Schulze Schwarz. (1 Schmiede, 1 Krug).
- Dreibergen** b. Bützow, Landesstrafanstalt m. Pfarrkirche.
(ohne Gemeindeverfassung).
- Glambeck** b. Warin: Pachth., 1014⁴/₁₀₀; 373,3 ha. Georg Baumann's Erben.
- Göllin**, Poststation. 6 Erbp., 8 Büdner. (1 Schm.), 8
Schulze Wandschneider. Hsl. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.
- Hermannshagen** m. Feldm. Bischofshagen b. Göllin: Pachth.,
(Amt Rühn). 2076⁷/₁₀₀; 563,2 ha. Franz Grupe.
- Horst bei Bützow**: Pachthof, 962⁹/₁₀₀; 203,4 ha. Karl Cabell.
- Jabelitz bei Göllin** (Amt Rühn). 4 Erbp., 4 Büdner (1 Krug),
Schulze Bohnsack. 5 Häusler, Schule und Ind.Sch.
- Jürgenshagen**, Poststation. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Johann Schmidt. 26 Erbp. (1 Schm. u. Schkw.),
11 B. (1 Schkw.), 32 H. (1 Kr.,
1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).
- Käterhagen** b. Göllin (Amt Rühn). 3 Erbp., 3 Büdner, 9 Häusl.,
Schulze Krohn. Schule u. Industrieschule.
- Neu-Käterhagen** b. Göllin (Amt Rühn). 12 Büdner (1 Schm.,
Schulze Jahning. 1 Windmühle), 2 Häusler.
- Die Mäker** (ohne Gemeindeverfassung). Waldung.
- Moltenow bei Bernitt**: Pachthof, 1489⁷/₁₀₀; 357,6 ha. Karl
(Amt Rühn). Knitschky.

- Moltenow b. Bernitt, Dorf (Amt Rühn). 4 Erbp., 1 Bdn. (Schm.),
 Schulze Rehmann. 2 Häusler, Schule, Ind. Schule
- Neuendorf bei Bützow. 9 Erbp., 1 Halbh., 3 B., 8 H. (1
 Schulze Johann Seemann. Schm. u. Schkw.), Sch., Ind. Sch.
- Oettelin bei Bützow. Kapelle, Sch., Ind. Sch., Försterei, 15
 Schulze Ross. Erbp., 11 B. (1 Schm. [auß. Betr.] u. Schkw.,
 1 Kr., 1 Branntwh.), 24 H. (1 Schmiede).
- Parkow bei Bützow. 11 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Kr.), 2
 Schulze Striggow. Häusl., Schule u. Ind. Schule.
- Passin bei Bützow. Kap., Schule, Ind. Sch., 15 Erbp.
 Schulze Heinr. Vorbeck. (1 Schm. u. Kr.), 7 Büdn., 4 Hsl.
- Penzin, Poststation. 14 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 4 B., 20 H.
 Schulze Fritz Roloff. (1 Gastwirtsch.), Sch. u. Ind. Sch.
- Qualitz bei Baumgarten. Pfarrk., Sch., Ind. Sch., Försterei,
 Schulze Fahning. 11 Erbp. (1 Krug), 5 Bdn. (1 Schm.),
 27 Häusler (1 Schmiede u. Schkw.).
- Rühn b. Bützow: Pachthof, 984¹⁰/.; 259,3 ha. Heinr. Schlueter.
 (Amt Rühn).
 Schulze Lindemann. Pfarrk., Schule (2), Ind. Sch., 4
 Erbp. (1 Wind- u. 1 Wasserm.), 21
 B. (1 Kr. u. Schm., 1 Schkw.), 15 H.
 (1 Schm.), Unterförsterei, Fischerei.
- Pustohl bei Bützow (Amt Rühn). 6 Erbp., 5 Büdn., 1 Hsl.
 Schulze Kröplin.
- Schlemmin b. Baumgarten. Oberförsterei, 7 Erbp. (1 Schm. u.
 Schulze Wilh. Quitschenberg. Kr.), 5 B., 15 Hsl., Sch., Ind. Sch.
- Neu-Schlemmin bei Baumgarten. 4 Büdner, 1 Häusler.
- Schlockow bei Warnow: Erbpachthof, 622¹/.; 182,2 ha.
 Hans Hoffrecht. Fischerei.
- Selow bei Penzin. 15 Erbp. (1 Kr.), 13 B. (1 Windm.),
 Schulze Peter Köster. 18 Häusl. (1 Dampfmolker., E. G.
 m. u. H.), Schm., Schule, Ind. Sch.
- Klein-Sien bei Bernitt 7 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 5 B., 13 H.,
 (Amt Rühn). Sch., Ind. Sch., Wind- u. Wasser-
 Schulze Finck. (Hermannshäger)mühle, Fischerei.
- *Tarnow, Poststation. Pfarrk., Sch. (2), Ind. Sch., Försterei,
 Schulze Heinrich Bur- 23 Erbp. (1 Wind- u. Dampfmühle
 meister. u. Schm., 1 Kr.), 11 B. (1 Schkw.),
 35 H. (2 Schkw., 1 Brtwh., 1 DMol-
 ker., E. G. m. b. H.), Stationsjäger.
- Ulrikenhof bei Bernitt: Pachthof, 914⁰/.; 249 ha. Ulrich
 (Amt Rühn). Fuhrmann.
- Warnkenhagen b. Glasin 9 Erbp., 8 B. (1 Schmiede), 19 H.
 (Amt Rühn). (1 Schenkwh.), Schule, Industrie-
 Schulze Ziemss. schule, Unterförsterei.

- Warnow, Postst.: Erbpachth., 803¹⁵/₁₀₀; 228,4 ha. August Prange.
 Schulze Wilh. Dietz. Kirche, Schule, Ind. Sch., 8 Erbp., (1
 Schm. u. Kr.), 3 B., 12 Hsl. (1 Dampf-
 molkerei, E. G. m. u. H.), Bahnhof.
- Wendorf b. Baumgarten. 6 Erbp., 1 B., 10 H. (1 Schm.,
 Schulze Blohm. 1 Kr.), Schule, Ind. Schule.
- Wolken bei Bützow: Pachthof, 954³/₁₀₀; 318,3 ha. Karl
 Höppner, 1 Bdn. (Hartziegelwerk,
 E. G. m. b. H.), Unterförsterei.
- Zepelin bei Bützow. Kapelle, Sch. (2), Ind. Sch., 23 Erbp.
 Schulze Friedrich Ahrens. (1 Schm.), 9 B. (1 Kr., 1 Windmühle),
 21 Hsl. (1 Dampf. molk., E. G. m. u. H.).
- Zernin bei Warnow. Pfarrk., Schule (2), Ind. Sch., 12 Erbp.,
 Schulze Toppe. 11 B. (1 Schm. u. Kr.), 32 H. (1 Schkw.,
 1 Brtwh.), Unterförsterei, Haltep.
- Zu Bützow Pfarrkirche, Hospital, *Fischerei, Fro-
 nerei und Wassermühle.*
- Moisall }
 — Neukirchen } Kirche, Pfarre und Küsterei.
 — Parum }
 — Steinhagen, Anteil der Feldmark, im Erbpachtbesitze des
 Gutsbesitzers Schütte auf Steinhagen.

4) Amt Crivitz, 30 506,0 ha,

eine vormalige Vogtei der *Grafschaft Schwerin*, seit 1350 mecklen-
 burgisch, bis 1752 verpfändet.

(31 Gemeinden, 45 Wohnplätze).

- Barnin b. Crivitz: Pachth., 1649⁷/₁₀₀; 562,5 ha. Robert Guthke's
 Ortsvorsteh.: Insp. Behm. Erben. Chausseehaus (Schkw.).
- Barnin bei Crivitz, Dorf. Kirche, Sch. (2), Ind. Sch., 7 Erbp.,
 Schulze Fr. Thiessen. 10 B. (2 Kr.), 38 Hsl. (1 Schm.,
 1 Branntwh.), Unterförsterei, Fischerei.
- Damerow bei Domsühl. Kapelle, Schule, Ind. Sch., 8 Erbp.,
 Schulze Joachim Pingel. 2 Bädner, 10 Häusl. (1 Krug).
- Demen, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind. Schule,
 Schulze Helmuth Harnack. 11 Erbp. (1 Dampf- u. Windmühle,
 1 Dampfsägerei, 1 Kr.), 9 Bädn. (1 Schm.),
 49 Häusl. (1 Krug, 1 Schenkw.), Fischerei.
- Domsühl, Poststation. Kirche, Schule, Ind. Sch., 9 Erbp.,
 Schulze Joachim Dauck. 23 B. (1 Schkw., 1 Schm.), 22 Hsl.
 (1 Kr., 1 Schm., 1 Windm.), Bahnhof.
- *Friedrichsruhe, Poststation: Pachthof, 2037¹⁰/₁₀₀; 574,2 ha.
 Ökonomierat Otto Schwieger. 4 H.,
 1 Kr. u. Schm., Bahnhof.
- *Friedrichsruhe, Poststation, Dorf. 4 Erbp., 1 Erbwasser-
 Schulze Johann Westphal. mühle, 6 Bädn., 17 Häusl. (1 Kr.),
 Unterförsterei, Schule. Ind. Sch.

Gädebehn bei Crivitz: Großh. Finanzministerium. Oberförst., (früh. Erbpachth., in Aufteil. begr.) Unterförst., 3 Bd., 1 Hsl.

*Rönkendorfer Mühle bei Crivitz. 1 Büdner.

Ortsvorsteher: Büdner Rübke.

Garwitz bei Klinken. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 11 Erbp., Schulze Joach. Stövchase. 14 B. (1 Schm.), 56 Häusl. (2 Kr., 1 Schkw.), Forstaufseher.

Göhren bei Sukow. 4 Erbp., 10 B. (1 Ziegl., 1 Kr.), 18 Schulze Wilhelm Niemann. Hsl. (1 Schm.), Sch.(2), Ind.Sch.

Bahlenhüschchen b. Sukow. Försterei, 6 B. (1 Schm.), 13 H.

Schulze Heinrich Hagen. (1 Schkw.), Nebenschul., Ind.Sch.

Krudopp b. Crivitz.†) 1 Erbp., 7 Büdner (1 Windmühle).

Ortsvorsteher: Johann Schwemer.

Settin bei Crivitz *): Erbpachthof, 805¹⁴/₁₀₀; 488,4 ha.

Ortsvorsteher: Inspektor Hedwig Rehm, geb. Ahrens. Karl Rathke. 10 Büdner, 3 Hsl., Fischerei.

*Goldenbow b. Friedrichsruhe. 10 Erbp., 1 Erbzgl., 4 B., 24 H.

* Schulze Karl Steusloff. (1 Dampf- u. Windmühle, 1 Kr., 1 Branntwhdl., 1 Dmol., E. G. m. u. H.), Sch., Ind.Sch.

Neu-Ruthenbeck b. Friedrichsruhe. 3 B., 14 H. (1 Schenksw.).

Schulze Steusloff zu Goldenbow.

Hof Grabow bei Kladrum und	Bernhard Benckendorff.
Neu-Grabow bei Friedrichs-	1 Erbschmiede (nicht
ruhe: (Hausgut), Pachthof,	zum Hausgut gehörig),
2186 ¹ / ₁₀₀ ; 620,1 ha.	Schule, Industrieschule.

Jülchendorf bei Brüel: Erbpachthof, 472¹¹/₁₀₀; 132,2 ha.

Ortsvorsteher: Pächter A. Block. Wilhelm Proehl.

Jülchendorf b. Brüel, Dorf: 1 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 12 Hsl. (1 Schulze Chr. Fick. Kr.), Sch, Ind.Sch., Unterförst.

Jülchendorfer Meierei b. Brüel. 6 Büd., 7 Hsl. (1 Schkw.), Schulze Fick in Dorf Jülchendorf. Stationsjäger.

Venzkow bei Demen. Försterei, 3 Erbp., 4 Bdn. (1 Kr. u.

Schulze Karl Stamer. Schm.), 21 Hsl., Schule, Ind Sch.

Kladrum, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Gendar- Schulze Johann Hase. meriestat., 11 Erbp. (1 Wdmühle), 15 Büd. (1 Schm., 2 Krüge), 31 Häusl.

Klinken, Poststation. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch.(2), 13 Erbp., Schulze Johann Schwank. 23 B. (2 Kr.), 48 Häusl. (1 Schm.).

Göthen bei Crivitz: Erbpachthof, 390⁶/₁₀₀; 220,7 ha. Wilhelm Lübke. 2 Häusler.

Kobande bei Crivitz: Erbpachthof, 1172⁰/₁₀₀; 541,1 ha. W.

Ortsvorsteher: Pächter Pippow (Kalkbrennerei auß. Betr.). Wilhelm Pippow.

†) Poststation für 6 Büdneren ist Sukow, für die Büdneren mit Windmühle Crivitz.

*) Poststation für die Büdneren und Häusleren ist Sukow.

- Kukuk bei Dabel. 1 Erbwassermühle, 8 Büdner
Schulze Ferdinand Klüssendorff. (1 Krug), 22 Hsl., Fischerei.
- Lewitz, Anteil. Waldung und Wiesen.
(mit Friedrichsmoor, A. Neustadt, zur Gemeinde vereinigt).
- Groß-Niendorf bei Wamckow: Pachthof, 1845¹¹/₁₀; 733,6 ha.
(Hausgut). Bertha Behm, geb. Glantz.
Ortsvorsteher: Landwirt Otto Behm.
- Groß-Niendorf b. Wamckow*), Dorf. Kapelle, Schule (2), Ind.-
Schulze Wilhelm Schlie- Schule, 13 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 8
mann. Büdn. (1 Branntwhdl.), 20 Häusl.
(1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).
- Pinnow b. Raben-Steinfeld. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 4 Erbp.,
Schulze Joachim Satow. 1 Erbfisch., 10 Büdn., 28 Häusl.
(1 Schkw.), Chausseehaus.
- *Petersberg†) bei Raben-Steinfeld: Erbpachthof, 561⁶/₁₀;
260,0 ha. G. Wilke.
Schulze Satow zu Pinnow. 4 Erbp., 2 B. (1 Schm. u. Kr.), 7 Hsl.
(1 Branntwhdl.), 1 Windmühle.
- Hohen-Pritz b. Dabel: Pachth., 2986¹³/₁₀; 945,5 ha. Aug. Bade,
(Hausgut). Kirche, Schule (2), Ind.Sch., Schm.
- Raduhn(m.KlinkerMühle) Kirche, Sch.(2), Ind.Sch., 22 Erbp.,
bei Klinken. (1 Kr.), 1 Erbschm., 15 B. (1 W. u. DMhl),
Schulze Johann Stecker. 62 Häusl. (1 DMolk., E. G. m. u. H.,
1 W.-u.DMhl, 1 Kr., 1 Schkw., 2 Schm.).
- Rusch bei Klinken. Försterei, 6 Büdner, 13 Häusler.
Schulze Stecker zu Raduhn.
- Runow bei Wamckow. 5 Erbp., 8 B., 15 Hsl. (1 Kr.,
Schulze Joh. Ahrens. 1 Schmiede), Schule, Ind.Schule.
- Ruthenbeck b. Friedrichsruhe: Erbpachthof, 1030⁴/₁₀; 428,9 ha.
Fr. Ehlers. 10 Büdner., Bahnhof.
Schulze Johann Wolf Kirche, Schule, Ind.Sch., 6 Erbp.,
(auftrw.). 7 B. (1 Kr.), 23 Häusl. (1 Schm.,
1 Schkw.),
- Sukow, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2),
Schulze Friedr. Wilek. 12 Erbp. (1 Kr.), 26 B. (1 Kirchenb.),
57 Hsl. (1 Kr., 1 Branntwhdl., 1
Schm.), Unterförsterei, Bahnhof.
- Tramm bei Crivitz. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 17
Schulze Joh. Dobbertin. Erbp., 21 B. (1 Schkw.), 82 Häusl.
(1 Dpfmolk., E. G. m. u. H., 2 Krüge, 2 Schm.).
- Zapel bei Crivitz: Erbpachthof, 818⁹/₁₀; 296,5 ha. Friedrich
Ortsvorsteher Pächter Wilhelm Teetz. Chausseehaus.
Martin Dierks.

†) Ein Anteil der Dorffeldmark Petersberg ist im Erbpachtbesitz des Gutes Angstenhof.

*) Poststation für die Erbpachthufen I, II und III ist Mestlin.

Zapel bei Crivitz, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Schulze Friedrich Schwenn. 8 Erbp., 9 B., 36 H. (1 Schm., 1 Kr., 1 Branntweinh.), Unterförsterei.	
Zieslütbe bei Domsühl. Kapelle, Sch., Ind. Sch., 6 Erbp., 5 B. Schulze Joh. Pingel. (1 Kr.), 7 Häusler, Haltepunkt.	
Zietlitz b. Sukow: Erbpachthof, 1024 ³ / ₄ ; 443,8 ha. L. Behrens.	
Zölkow bei Kladrum. Försterei, 14 Erbp., 14 Büdner Schulze Wilhelm Redlin. (1 Schm., 1 Kr.), 31 H. (2 Schkw., 1 Dampfmlk. E. G. m. u. H.), Schule, Ind. Sch.	
Zu Bergrade	Kapelle.
— Crivitz	Pfarrkirche und <i>Fronerei</i> .
— Frauenmark	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Holzendorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Müsselmow	Kirche.
— Severin	Kirche.

5) Amt *Dargun-Gnoien-Neukalen*, 25 162,0 ha.

Das Amt *Dargun*, vormalig Zisterzienser-Mönchskloster in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1172, wurde 1314 gemeinsamer Besitz von Mecklenburg und Werle, 1436 ganz mecklenburgisch, 1552 vom Herzoge Johann Albrecht I. säkularisiert und war bis 1756 die Apapage der letzten Prinzessin von Mecklenburg-Güstrow, Auguste. — Das Amt *Gnoien* in der *Herrschaft Rostock* ist seit 1323 mecklenburgisch. — Das Amt *Neukalen* in der *Herrschaft Rostock* gehörte seit 1314 den Herren zu Werle oder Fürsten zu Wenden von der güstrowschen Linie, seit 1436 den Herzogen zu Mecklenburg. Neukalen ist 1786, Gnoien 1789 mit dem Amte Dargun vereinigt. Der Flecken Dargun hat eine Gemeindeordnung vom 16. April 1875. (39 Gemeinden, 49 Wohnplätze).

Barlin bei Dargun. 5 Erbp., 7 Büdn., 6 H., Schule,
Schulze Otto Schlapmann. Ind. Schule.

Altbauhof b. Dargun: Pachthof, 2227³/₄; 522,8 ha. Frau Öko-
nomierat Sophie Duve, geb. Horn.

Neubauhof bei Dargun: Pachthof, 1032¹³/₄; 225 ha. Hel-
muth Thürkow.

*Breesen b. Sülze: Pachthof, 1774¹/₄; 491,7 ha. Hugo Seemann.
(Hausgut). 2 Viertelhöfn., Schule, Ind.-Sch.

*Carlsthal b. Behren-Lübchin (Hausgut). 1 Erbp., 12 Hsl.

Brudersdorf bei Dargun. Pfarrk., Sch. (2), Ind. Sch., Stationsj.,
Schulze Albert Bull. 16 Erbp., 10 B. (2 Schm., 1 Kr., 1
Schkw.), 28 Hsl. (1 Dampfml., E. G. m. u. H., 1 elektr. Zentr.).

Damm bei Alt-Kalen. 7 Erbp., 6 Büdner (1 Schmiede
Schulze Albert Hampe. u. Krug, 1 Windmühle), 6 Hsl.,
Schule, Ind. Schule.

Darbein (mit Neu-Darbein) 6 Erbp., 13 Büdner, 5 Häusler
bei Dargun. (1 Schmiede), Schule, Ind. Schule.
Schulze Karl Bauer in Darbein.
Schulze Albert Rüss in Neu-Darbein.

Dargun, Poststation, Amt, Amtsgericht, Pfarrk., Schloß
Flecken. mit Kirche, Schule, 1 Nebensch.,
Obervorsteher Eduard Grimm. Ind.Sch., Ackerbausch., 1 Ober-
försterei, 1 Forstkasse, Unter-
försterei, 2 Ärzte, 1 Apotheke, 1 Krankenhaus
m. Desinfektionsanstalt, 1 Gasanstalt, 9 Erbp.,
191 B. (6 Gstw., 3 Schkw., 11 Brtwh., 1 Wind-
u. Motormühle, 1 Fischerei, 1 Kalkbrennerei, 3
Schm., 1 Brauerei, 1 Bürstenholzfabrik m. Dampf-
sägerei, 1 Dampfsägerei), 2 Wassermühlen (verp.
an 1 Großhzgl. Pächter), 1 Erbwindmühle,
2 Schm., 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., Bahn-
hof mit Schkw.; hält jährlich 2 Krammärkte u.
wöchentlich 1 Ferkelmarkt.

Aalbude bei Verchen. 1 Wiesenwärter (Schkw.), 1 Fischer
(Schkw.) m. Pachtfischerei auf einem
Anteil des Kummerower See's.

Dörgelin bei Dargun. 9 Erbp., 9 Büdner, 1 Häusler
Schulze Joh. Vathje. (Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Finkenthal bei Gnoien Kap., Sch., Ind.Sch., 1 Oberförsterei,
(Amt Gnoien). 1 Stationsj., 8 Erbp. (1 Ziegl.), 12 B.,
Schulze Ernst Marcath. 26 Hsl. (1 Schm., 1 Windmühle, 1
Krug, 1 Schkw.).

Fürstenhof bei Gnoien: Pachthof, 679⁰/.; 250,7 ha. Karl
(Hausgut, Amt Gnoien). Schmidt auf Wasdow.

Glasow bei Dargun. 12 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 6 Hsl. (1
Schulze Heinrich Thürkow. Dampfmolk., E. G. m. u. H., 1 Kr.),
Schule, Ind.Schule.

*Gorschendorf b. Malchin: Pachth., 1440⁰/.; 387,1 ha. Ökonomie-
(Hausgut, A. Neukalen). rat Max Krüger auf Tessin
(Wasserm., Schm.). Pfarrk., Sch., Ind.Sch., Bahnh.

*Jettchenshof b. Malchin Pfarre der Kirche zu Gorschen-
(Hausgut). dorf, 1 Erbpächter.

Gülitz bei Malchin: Pachthof, 617¹²/.; 152,1 ha. Gustav
(Hausgut, A. Neukalen). Hans Zieseniß.

Holm (ohne Gemeindeverfass.). Wiesengebiet an der Trebel.
Jördenstorf, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbp.
Schulze Rudolf Schwarz. (1 Schm., 1 Windmühle), 4 B., 17 H.
(3 Gastwirtsch., 2 Schm., 1 Dampfmolkerei,
Ges. m. b. H.), 1 Desinfektionsanstalt.

Alt-Kalen, Poststation. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., Unterförst.,
Schulze Wilhelm Groth. 9 Erbp. (1 Kr., 1 Zgl.), 7 B. (1 Kr.),
14 Hsl. (1 Wdmühle, 1 D. Molk.,
E. G. m. u. H., 1 Schm., 1 Schkw.).

Kämmerich b. Neukalen: Pachth., 2530¹⁰/.; 563,4 ha. Ökono-
(Hausgut). mierat Christian Hoffmann. Sch.,
Ind.Schule.

Kleverhof bei Alt-Kalen: Pachthof, 1854⁶/.; 422,1 ha.
(Hausgut). Ökonomierat Heinrich Lorenz.

Küsserow bei Neukalen: Pachthof, 1022⁴/.; 273,0 ha. Albert
(Hausgut). Dahlmann auf Gehmkendorf.

Küsserow b. Neukalen, Dorf. 6 Erbp., 3 B. (1 Schm., 1 Kr.), 19 H.,
Schulze Hermann Bröcker. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

Kützerhof b. Dargun: Pachthof, 1390¹/.; 389,8 ha. Ökono-
(Hausgut). mierat Karl Alwardt auf Boddin
(Privatdampfm.). Sch., Ind.Sch.

Kummerower See, Anteil Siehe Aalbude und Salem.
(ohne Gemeindeverfass.).

*Langsdorf bei Sülze: Erbpachthof, 541⁶/.; 184,7 ha.
Gemeindevorsteher: Vincent Crull.
der Erbpachthofbesitzer. Schule, Ind.Schule, 12 Büdner,
(1 Schenkw., 1 Schmiede), 14 H.,
Moorwärter, Chausseeh., Bahnhof.

Lehnenhof bei Dargun: Pachthof, 2006⁹/.; 567,2 ha. Karl
(Hausgut). Schwabe.

Levin bei Dargun. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Karl Borgwardt. 8 Erbp., 7 B. (1 Branntweinh.),
7 Häusl. (1 Schenkw., 1 Schm.).

Leviner Werder b. Dargun. 1 Erbpächter, 6 Büdner.
Schulze Karl Pagel.

Zarnekow bei Dargun. 7 Erbp. (1 Schm. [auß. Betr.], 1 Kr.),
Schulze Joh. Sodemann. 7 Büdn., 6 Häusl. (1 Schmiede),
Chausseehaus.

Groß-Methling b. Gnoien. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Rudolf Westphal. 7 Erbp. (1 Windmühle), 11 Büdner
(1 Schm. u. Kr.), 3 H., Fischerei.

*Klein-Methling bei Gnoien: Pachthof, 2747¹⁰/.; 670,3 ha.
(Hausgut). Ludwig Harms.

Niendorf bei Teterow: Pachthof, 2291⁵/.; 571,0 ha. Georg
(Hausgut, A. Neukalen). Hachmeister. Schule, Ind.Sch.

*Nütschow bei Sülze: Pachthof, 1355¹²/.; 384,4 ha. Karl
(Hausgut). Siemsen.
2 Viertelh., Stationsj., 1 Erbwind-
mühle.

*Eichenthal bei Sülze (Hausgut). 2 Büdner (1 Schmiede).
Groß-Rosin (ohne Ge- Wiesengebiet am Kummerower
meindeverfassung). See.

Salem b. Neukalen, mit 4 Erbpächter, 3 Büdner, 6 Häusl. (1 Ant. am Kummerower See (Amt Neukalen). Schenksw., 1 Schmiede), Fischerei.

Schulze Otto Gülther.

Schlakendorf bei Neukalen: Pachthof, 2387¹³/.; 617,5 ha. (Hausgut, A. Neukalen). Karl Schlüter's Erben. Kapelle, Schule, Ind. Schule.

Franzensberg bei Neukalen (Hausgut, Amt Neukalen). Försterei, 2 Büdner, Ziegelei.

Schlutow bei Gnoien: Pachthof, 1751⁵/.; 529,9 ha. Walter (Hausgut, A. Gnoien). Harms. Schule, Industrieschule, Chausseehaus.

Schönenkamp bei Neukalen: Pachthof, 980¹¹/.; 307,2 ha. (Hausgut, A. Neukalen). Paul Mussaeus.

Stubbendorf bei Gnoien 8 Erbp., 10 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 15 (Amt Gnoien). H. (1 Kr.), 1 Stationsj., 1 DMolk., Schulze Joh. Wulf. E. G. m. u. H., Schule, Ind. Schule.

Upost bei Dargun. 6 Erbp., 8 B. (1 Windmühle), 8 Hsl. Schulze Hermann (1 Schkw.), Sch., Ind. Sch., 1 DMolk., Schlapmann. E. G. m. u. H.

Wagun bei Dargun: Pachthof, 1389⁰/.; 366,9 ha. Ökonomierat Friedrich Bobsien. (Hausgut).

Warrenzin b. Dargun: Pachthof, 1344⁵/.; 410,4 ha. Alexander (Hausgut). Schmidt. 1 Privat-Dampfmolk., 1 nicht zum Hausgut gehörige Unterförsterei.

Warsow bei Neukalen 6 Erbp., 10 Büdner, 2 Häusler (1 (Amt Neukalen). Kr.), Schule, Ind. Schule, Unter-Schulze Adolf Grambow. försterei, Chausseehaus.

*Wolkow b. Demmin: Pachthof, 1540⁹/.; 406,1 ha. Ökonomierat Karl Alwardt auf Boddin (D. Molk.). Forstaufs., Sch., Ind. Sch.

*Deven†) b. Demmin, Anteil. 1 Erbpächter (Krug), Klein-Wüstenfelde bei Jördenstorf: Erbpachthof, 692⁶/.; 172,8 ha. Emil Schütt.

Neu-Wüstenfelde (Feldm.), 261¹³/.; 87,0 ha, vererbpachtet an Albert Dahlmann a. Gehmkendorf.

Zu Basse Kirchen-, Pfarr- und Küstereikom- patronat.

— Gnoien { Die Feldmark des früheren Amtsbau- hofes, vererbpachtet an die Stadt Gnoien und zu Stadtrecht liegend. Kirche, Pfarre u. Küsterei und Fronerei.

†) Die hier aufgeführten Gehöfte bilden nur einen Teil des Ortes, der andere Teil ist preußisch.

Zu Malchin	<i>Fronerei.</i>
—Hohen-Mistorf }	Kirche, Pfarre und Küsterei, in Schorrentin auch die Schule.
—Neukalen }	
—Schorrentin }	
—Thelkow }	Kirchen-, Pfarr- und Küstereikompatronat.
—Vilz }	
—Wasdow	Kirche, Pfarre und Küsterei.

6) Amt *Doberan*, 24 378,1 ha,

vormals Mönchskloster des Zisterzienser-Ordens in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1171, seit 1323 mecklenburgisch und 1552 vom Herzog Johann Albrecht I. säkularisiert.

(50 Gemeinden, 71 Wohnplätze).

Admannshagen b. Doberan. 11 Erbp., 7 Büdner, 10 Häusler,
Schulze Haase. Schule, Industrieschule.

Steinbeck bei Doberan: Erbpachthof, 410¹⁴/.; 120,1 ha.
P. Beese. 2 Erbpächter.

Allershagen b. Parkentin. 6 Erbpächter, 6 Büdner, 8 Häusl.,
Schulze Joh. Hamann. Schule und Industrieschule.

Althof bei Doberan: Pachthof, 969⁸/.; 265,6 ha. G. Kroté.
Kirche, Erbwind- u. -Wassermühle,
(Gastwirtsch.), Ziegelei, Bahnhof.

Arendsee, Poststation. 7 Erbp., 14 Bdn. (1 Krug, 1 Gastwirt-
Obervorsteher Borgwardt (auftrw.). schaft), 114 Hsl. (1 Krug,
6 Gastwirtsch., 1 Schm.), 1 bebautes Eigentums-
grundstück, Schule (2) u. Ind.Sch., Seebad, 1 Arzt,
Warmbadeanst., Rettungstation für Schiffbrüchige.

Bargeshagen b. Doberan. 10 Erbp., 10 B. (1 Kr.), 21 H. (1 Schm.
Schulze J. Klöcking. 1 Schenksw.), Schule, Ind.Schule.

Bartenshagen b. Parkentin. 14 Erbp., 6 Büdn. (1 Schm.), Sch.,
Schulze Joh. Steussloff. Industrieschule.

Bliesekow bei Parkentin: Pachthof, 1034⁷/.; 290,8 ha.
(Hausgut). Tilemann Stever.

Boldenshagen b. Kröpelin. 5 Erbpächter, 8 Büdner, 2 Häusl.
Schulze K. Haase.

Hinter-Bollhagen b. Doberan: Pachthof, 1623³/.; 478,0 ha.
(Hausgut). Karl Bobsien.

Klein-Bollhagen b. Doberan. 5 Erbpächter, 2 Büdn., 3 Häusl.
Schulze Fink.

Vorder-Bollhagen b. Doberan: Pachthof, 1689⁷/.; 550,4 ha.
(Hausgut). Ökonomierat Rudolf Burmeister.

Bürgerende bei Doberan. 15 Erbp., 7 B. (1 Gastw., 1 Schkw.),
Schulze August Prüter. 25 H., Sch. (2), Ind.Sch., Fischerei,
Schleusenwärt.d.Jemnitzschleuse,
Rettungstation für Schiffbrüchige
„Großherzogin Marie“.

(2*)

- Brodhagen bei Doberan: Pachthof, 599⁹/.; 189,4 ha. Otto Krieg; Kalkbrennerei.
- Brodhagen bei Doberan, Dorf. 3 Erbp., 6 B. (1 Schm.), 7 Schulze Pentzin. Häusler, Schule, Ind.Schule.
- Brunshaupten, Poststat. Pfarrk., 1 Privatschule, Schule (5), Obervorsteher Ind.Sch. (2), 13 Erbp. (1 Gastwtsch., Karl Risch (auftrw.). 1 Ziegl.), 46 B. (1 Kr., 1 Gastwtsch., 2 Schm., 1 Windmühle), 172 Hsl. (1 Rahmstat., 1 Krug, 11 Gastwirtsch.), Unterförsterei, Seebad, 1 Arzt, Apoth., Hospiz, Warmbadeanst., Gendarmeriestation.
- Fulgen bei Brunshaupten: 1 Erbpächter (Badeanstalt, Gastwirtschaft).
- Brusow bei Kröpelin: Pachthof, 2070¹⁴/.; 509,9 ha. Frau (Hausgut). Ökonomierat Anna Ehlers, geb. Harms. Ortsvorsteher: Insp. Geitmann.
- Diedrichshagen bei Kröpelin: Schulze Tilse.
- Erbpachthof Nr. I 480⁸/.; 119,6 ha. Wilhelm Tilse.
- Erbpachthof Nr. II 481¹³/.; 146,1 ha. Johanna Rönnefeldt, geb. Zülow.
- Erbpachthof Nr. III 436¹⁰/.; 132,2 ha. Max Heinrich Petersen.
- 2 Büdner (1 Rahmstation).
- Einhusen bei Kröpelin: Erbpachthof, 654¹⁴/.; 171,9 ha. Iwan Hansing.
- Elmenhorst bei Warnemünde. 12 Erbp., 13 B. (1 Schm.), 22 Häusl. (1 Dampfmlkerei, E. G. m. u. H., Schulze Barten. 1 Gastwirtsch.), Sch. (2), Ind.Sch.
- Glashagen b. Doberan: Erbph., 715/⁰; 208,4 ha. H. v. Blücher.
- Glashagen bei Reddelich, Dorf. 3 Erbp., 11 Büdn., 1 Hsl., Schulze Emil Jürges. Unterförsterei, Schule, Ind.Sch.
- Hanstorf b. Parkentin: Pachth., 1509⁸/.; 392,2 ha. K. Wodarg. (Hausgut). Pfarrk., Schule, Ind. Sch., 1 Pfarrb.
- Hastorf bei Parkentin. 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 6 Häusl., Schulze Westendorff. Schule, Industrieschule.
- Heiligendamm b. Doberan 1 evang. Kapelle, 1 kath. Kapelle, (ohne Gemeindeverfassung.) Großh. Seehosp, 3 Großh. z. Hausgut gehör. Sommerwohnung.; Seebad mit Bade-, Speise-, Logierhäusern u. Gastwirtschaftsbetr. i. Eigentum d. Rittergutsbesitzers Rudolf von Kahlden auf Krumke; 11 bebaute Eigentumsgrundstücke, 1 Häusler, Unterförsterei, Grenzaufseher, Badeapotheke, Haltestelle.

- Heiligenhagen bei Claus- Kirche, Schule, Ind.Sch., 11 Erbp.
dorf. 1 Erbmühle (Wind- u. Wasserm.),
Schulze Heinrich Hallier. 14 Büdn., 7 Kirchen- u Küsterei-
büdner (darunter 2 Doppelbüdn.,
1 Schmiede u. Krug), 19 Häusler.
- Hohenfelde bei Doberan. 16 Erbp. (2 Dampfziegeleien), 5 B.
Schulze Reincke. (1 Schm. u. Kr.), 13 H., Schule
(2), Industrieschule.
- Neu-Hohenfelde bei Doberan. 8 Büdner.
- Jennewitz bei Kröpelin: Pachthof, 810⁶/.; 258,4 ha. Öko-
Ortsvorsteher: nomierat Bernhard Bobsien zu
Inspektor Burmeister. Rostock. 2 Büdner, 1 Häusler.
- Jennewitzer Mühle bei Kröpelin. Erbwindmühle.
- Hundehagen bei Kröpelin. Försterei.
- Ivendorf bei Parkentin.†) 6 Erbp., 2 B., 7 Hsl. (1 Gastw.) u. 1
Schulze Westendorf. z. Hausgut gehörende Försterei,
herzogl. Jagdhaus.
- Konow mit Neuhoof b. Parkentin: Pachthof, 1728³/.; 387,8ha.
(Hausgut). Heino Grupe.
- Lambrechtshagen mit der Meierei bei Parkentin: Pachthof.
(Hausgut). 1855⁰/.; 427,1ha. Johannes Kluge.
- Lambrechtshagen bei Parkentin, Dorf. Pfarrk., Schule,
Schulze Bobsin. Ind.Sch., 7 Erbp., 5 B. (1 Kr.),
5 Häusler (1 Branntweinh.).
- Mönkweden b. Rostock. Holzvogt.
- Vorweden bei Rostock. 1 Erbpächter, 4 Pfarrbüdner.
- Lichtenhagen, Post- Pfarrk., Schule (2), Ind Schule,
station. 13 Erbp., 24 Büdner (1 Schm.),
Schulze Möller. 14 Hsl. (1 Krug), Erbwindmühle.
- Klein-Lichtenhagen b. 1 Erbpächter, 7 Büdner
Warnemünde.
- Lüningshagen b. Retschow. 5 Erbp., 3 Büdner, 2 Häusler.
Schulze Heincke.
- Einhusen b. Kröpelin, 2 Büdner (1 Krug), 1 Häusler.
Anteil.
- Nienhagen b. Doberan. Erbpachthof, 476¹²/.; 116,7 ha.
Schulze Wilhelm Barten. Johann Westendorf, 2 Erbp., 6 H.;
4 Erbpächter, 5 Büdn., 12 Häusl.,
Schule und Industrieschule.
- Parkentin, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Schule 10
Schulze Karl Schuldt. Erbp., 11 Büdner (1 Schmiede,
1 Kr.), 20 Häusler, Bahnhof.

†) Poststation der Försterei ist Doberan.

- Hütten bei Parkentin: Erbpachthof, 413¹²/.; 80,8 ha.
Karl Kluth.
- Bollbrücke b. Parkentin (Hausgut). 1 Büdn., Stationsjäger.
- Püschow bei Retschow: Erbpachthof, 1095²/.; 299,2 ha.
Ökonomierat Johann Lütgens.
- Rabenhorst bei Doberan: Pachthof, 1346¹²/.; 383,5 ha.
(Hausgut). Louis Dähn.
- Reddelich, Poststation. 8 Erbpächter, 28 Büdn., 24 Häusl.
Schulze Uplegger. (1 Schm. u. Kr., 1 Schenksw.,
1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.),
Schule, Ind.Schule, Bahnhof.
- Reinshagen bei Retschow:
- Erbpachthof Nr. I. 393⁶/.; 142,9 ha. Gerichtsassessor
a. D. Dr. jur. Paul Viefhaus.
- Erbpachthof Nr. II. 309¹³/.; 91,8 ha Joachim Jürss.
Schulze Hallier. 7 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schm.
1 Krug), 7 H. (1 Dampfmolkerei,
E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Sch.
- Rethwisch bei Doberan. Pfarrkirche, Schule, Industrie-
Schulze Hans Uplegger. schule, 13 Erbpächt., 21 B., 10 H.
(1 Dampfmolk. E. G. m. u. H., 1 Gastw.,
1 Schmiede), 1 Unterförsterei.
- Bahrenhorst b. Doberan. 1 Erbpachtst., in Aufteil. begr.:
Großherzogliches Finanzministerium.
- Neu-Rethwisch b. Do- 10 Büdner (1 Schmiede, 1 Krug),
beran. Schule, Industrieschule.
- Steinbecker Mühle bei Doberan. 1 Erbwindmühle.
- Retschow bei Retschow: Pachthof, 1310⁷/.; 359,5 ha.
(Hausgut). Eduard Rohde.
- Retschow, Poststation, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch.,
Schulze Heinrich Brügge. 8 Erbpächter, 17 Büdn. (1 Krug, 1
Schmiede), 4 Hsl., Erbwindmühle.
- Fulgenkoppel b. Do- 2 Kirchenerbp. (1 Kr.) der Kirche
beran. zu Retschow und 6 zum Haus-
halt gehörige Häusler.
- Satow bei Satow: Pachthof, 1204¹¹/.; 315,5 ha. Friedrich
(Hausgut). Sellschopp. Stationsjäger.
- Satow-Niederhagen, Post- Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule (2),
station Satow. 10 Erbp., 1 Erbmühle (Wind-
schulze Schroeder. u. Wassermühle), 1 Erbschmiede,
14 Büdn. (2 Schkw., 1 Branntweinh.), 50 H. (1 Brannt-
weinh.), 1 Dampfmolk., E. G. m. u. H., 2 Schm., Krug,
Arzt, Apotheke, Gendarmeriestation, 1 Pfarrerb-
pächter; hält jährlich 1 Füllen- und Starkenmarkt.

Satow-Oberhagen bei Satow, Dorf.	Schule, Ind.Schule, Schulze Godemann.	11 Erbp., 11 Büdner, 1 Häusl.
Schmadebeck b. Kröpelin.	Schulze Garbe.	5 Erbp., 11 Büdner, 6 Häusler, Schule und Industrieschule.
Sievershagen b. Rostock.	Schulze Johann Klöcking.	9 Erbp., 18 B., 20 Hsl. (2 Schm.), Sch., Ind.Schule, Erbwindmühle.
Steffenshagen bei Reddelich:	(Hausgut).	Pachthof, 774 ¹³ / ₁₀₀ ; 252,1 ha. Hans Ahrens.
Nieder-Steffenshagen b. Reddelich.	Schulze Wilh. Uplegger.	9 Erbpächter, 1 Erbschmiede, 12 Büdner, 10 Häusler.
Ober-Steffenshagen bei Reddelich.	Schulze Helmuth Barten.	Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büd. (1 Kr.), 5 Häusl.
Stülow bei Doberan.	Schulze Westendorff.	10 Erbp. (1 Ziegl.), 2 Hsl., Schule, Industrieschule.
Baden-Mühle bei Doberan.		1 Erbwassermühle mit Kalk- brennerei.
Wittenbeck b. Doberan.	Schulze Wilhelm Barten.	5 Erbp., 8 B. (1 Schm., 1 Windm.), 11 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Zu Doberan (Hausgut)		Palais mit Nebengebäuden, Parkan- lagen, Palaisgarten u. s. w.
— Doberan		Forsthof, Jagd, Pfarrkirche.
— Kröpelin		Pfarrkirche, Jagd und Domanialland- schule mit Industrieschule für Boldens- hagen, Brusow, Diedrichshagen, Jennewitz, Jennewitzer Mühle und Hundehagen.

7) Amt *Dömitz*, 24 710,1 ha,

früher ein Teil des zur *Grafschaft Dannenberg* gehörigen Landes
Wehningen, seit 1373 mecklenburgisch und 1719 bis 1747
Residenz des Herzogs Karl Leopold.

(27 Gemeinden, 40 Wohnplätze).

Bockup bei Neu-Kaliss. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Ziegl.), 23
Schulze Heinrich Eggert. Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.,
Stationsjäger.

Probst-Woos b. Neu-Kaliss: 1 Erbpächter, 6 Büdner.
Schulze Ludwig Brockmüller.

Conow und Sülze bei Malliss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Unterförsterei, 8 Erbp. (1 Krug),
Schulze Karl Bade. 10 Büdner, 25 Häusler (1 Schm.).

Elbe, Fluß-Anteil (ohne Gemeindeverfassung) Flußgebiet.
Göhren bei Eldena. 21 Erbp. (1 Kr.), 3 Bdn. (1 Schm.),
Schulze Joh. Münster. 34 Hsl., 1 Schmiede, Schule (2),
Ind.Schule, Haltepunkt.

- Grebs bei Malliss.** 20 Erbp., 2 Büdn. (1 Kr.), 32 Häusl.
 Schulze Karl Schröder. (1 Schm., 1 Windmühle), Schule, Industrieschule.
- Menkendorf b. Leussow.** 10 Büdner, 17 Häusl. (1 Krug), Schule, Industrieschule.
- Grittel bei Eldena.** 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Schmiede),
 Schulze Adolf Johns. 8 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.
- Heiddorf bei Neu-Kaliss.** 20 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenksw.),
 Schulze Heinrich Gebert. 69 Hsl. (1 Schm.), Schule (2), Ind.-Schule, Chausseehaus. Bahnhof (auf Mallisser Feldmark).
- Findenwirunshier bei Neu-Kaliss.** 1 Erbwassermühle.
- Heidhof bei Neu-Kaliss:** Erbpachthof, 1079⁷/₁₀₀; 435,4 ha. Geheimer Landesökonomierat E. Heumann (W.: Friedenau).
 Schulze Fritz Jungbluth. Försterei, 19 Büdner (1 Krug), 23 Häusler, Schule, Ind.Schule.
- *Alt-Jabel, Poststation.** Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
 Schulze Karl Köpcke. Unterförsterei, 16 Erbp., 19 B. (1 Kr., 1 Dampfsägerei), 22 Hsl. (1 Schm.), 1 Branntweinh., Bahnhof (Schenksw.).
- Neu-Jabel b. Alt-Jabel.** 17 Büdner (1 Kr.), 18 Häusler,
 Schulze Friedrich Gehrcke. Schule, Industrieschule.
- Quast bei Alt-Jabel.** Unterförsterei, 5 Büdner (1 Kr.),
 Schulze Joachim Steffen. 8 Häusler.
- Kaliss bei Neu-Kaliss.** Oberförsterei, 12 Erbp. (1 Kr.),
 Schulze Johann Leist. 19 Büdn. (1 Schm.), 43 Häusl. (1 Kr.), Schule (2), Industrieschule.
- Neu-Kaliss, Poststation.** 6 Erbp. (1 Kr.), 1 Erbp. mit 1 Büdn.
 Schulze Otto Baetcke. (Papierfabr.), 16 Büdn. (1 Schiffbauerei), 34 Häusl., Sch. (2), Ind. Schule, Bahnhof (Schkw.).
- Kaltenhof (jens. der Elbe) b. Dannenberg:** Pachthof, 588⁸/₁₀₀; 186,2 ha. Ernst Fratzscher.
- Karenz b Malliss:** Erbpachthof, 455⁰/₁₀₀; 142,8 ha. Wilh. Möries.
 Schulze Friedrich Brandt. 10 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 33 Häusl., Schule, Ind.Schule.
- Laupin bei Leussow.** 11 Erbpächter, 6 Büdn., 16 Hsl.
 Schulze Johann Jahncke. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
- Liepe bei Eldena.** 8 Erbpächter, 1 Büdn., 7 Häusl.
 Schulze Heinrich Garms (1 Kr.), Schule, Industriesch.
 zu Neu-Göhren.
- Neu-Göhren b. Eldena.** 10 Büdner (1 Kr.), 18 Häusler.

- Malliss, Poststation: Hof, 272⁵/₁₀; 114,9 ha. Im Eigentum d. Schulze Wilhelm Eggers. Herm. Lampert (Dampfziegelei). 46 bebaute Eigentumsgrundstücke (Dampfziegelei und Braunkohlenwerk, Dampfsägerei, Dachpappenfabrik, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Schleusenwärter u. Schenksw.), Schule, Ind.Sch., Bahnhof (Schenksw.).
- Niendorf bei Woosmer. 17 Erbp. (1 Kr.), 15 B., 26 H. (1 Schulze Wilhelm Busacker. Priv.-Dampf., 1 Schm.), Sch.(2), Ind.Sch., Unterförsterei, Fischerei.
- Polz, Poststation. 22 Erbp. (1 Schenksw.), 16 B., 68 H. Schulze Johann Zucker. (2 Schkw., 1 Schm., 1 Windmühle, 1 DMolk., E. G. m. u. H.), Sch. (2), Ind.Sch., Haltep.
- Raddenfort b. Neu-Kaliss 8 Erbpächter (1 Krug), 3 Büdner, Schulze Fritz Ahrendt. 15 Häusl., Schule, Ind.Schule.
- Schlesinb. Neu-Kaliss: Erbpachth., 703¹⁰/₁₀; 308,0 ha. Karl Stern. Schulze Friedrich Lüth. 12 B. (1 Kr.), 4 Häusl., Schule, Ind.Sch., Fischerei.
- Groß-Schmölen bei Polz. 16 Erbp. (1 Kr.), 6 Büdn., 28 H. Schulze Johs. Jarmer. (1 Windmühle, 1 Schkw., 1 Schm.), Schule, Industrieschule.
- Klein-Schmölen b. Dömitz. 7 Erbp., 10 B., 1 Brinksitzer, 29 H., Schulze Heinrich Gurck. 1 Schkw., Sch., Ind.Sch., Fischerei.
- Verklas b. Polz: Erbpachthof, 422¹⁰/₁₀; 152,2 ha. Wilh. Schult.
- Vielank bei Alt-Jabel. 21 Erbp. (1 Kr.), 23 Büdn. (1 Schulze Heinrich Wacker. Brtweinh.), 39 H. (1 Windmühle). Sch.(2), Ind.Sch., Schm., Fischerei.
- Wendisch-Wehningen b. Dömitz. 10 Erbpächter (2 Dampfziegeleien), 14 Büdner (1 Krug), 29 Häusler, Schulze Franz Lüth. Schule, Ind.Schule, Schmiede.
- Broda bei Dömitz. 3 Büdner (1 Holzvogt), 4 Häusl.
- Sandwerder b. Dömitz. Unbebauet.
- Hohen-Woos b. Alt-Jabel. 8 Erbp. (1 Kr.), 8 B. (1 Kr.), 15 Hsl., Schulze Karl Kroop. Schule, Ind.Sch., Dampfsägerei.
- Hohen-Wooser Ziegelei bei Alt-Jabel. Erbziegelei.
- *Tews-Woos b. Woosmer. 20 Erbp., 1 Viertelh., 24 B., 40 H. Schulze Karl Hein. (2 Schm., 2 Krüge, 1 Windmühle), Schule (2), Ind.Schule.
- Hof Woosmer b. Woosmer: Erbpachthof, 376¹¹/₁₀; 123,6 ha. Karl Baetge. Bahnhof.
- Woosmer, Poststation. 22 Erbp., 18 B. (1 Kr., 1 Schm.), 45 H., Schulze Johann Brauch. Schule (2), Ind.Schule, Fischerei.
- Woosmer-Mühle bei Woosmer. Erbwindmühle (Fischerei), Krug.
- Schlonsberge bei Woosmer. 4 Büdner.

Zu Dömitz

Pfarrkirche, Schloß, Gebiet d. früheren
Festung, Schleusengeld, *Fischerei*, *Stack-*
meisterei, *Fronerei*, *Elofähre*.8) Amt *Gadebusch-Rehna*, 15 592,0 ha.

Gadebusch, vormals ein Teil der *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1200 mecklenburgisch, war mehrfach (1219, 1273, 1570, 1608) die Residenz jüngerer Prinzen und 1734—1768 an Hannover verpfändet. — *Rehna*, ein vormaliges Benediktiner-Nonnenkloster im Lande Gadebusch, gestiftet 1236, von den Herzogen 1555 säkularisiert, war gleichfalls 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Vereinigt 1819.

(33 Gemeinden, 43 Wohnplätze).

Amts-Bauhof bei Gadebusch: Pachthof, 1435²/₁₀₀.; 423,4 ha.
Ernst Hellmann.

Benzin bei Rehna (Amt 8 Erbp., 4 B., 8 Hsl. (1 Schenksw.),
Rehna). Schule, Industrieschule.

Schulze Viereck.

Botelsdorf bei Veelböken. 5 Erbp., 6 B. (1 Schkw.), 6 Hsl.,
Schulze Kruse. Stationsjäger, Schule, Ind.Sch.

Breesen bei Roggendorf. 6 Erbpächter (1 Krug), 2 Büdn.,
Schulze Peeck. 13 Häusl., Holzvogt.

Woitendorf bei Rehna Unterförsterei, 2 Büdner (1 Krug).
(Amt Rehna).

Brützkow bei Rehna 9 Erbpächter, 4 Büdn., 8 Häusl.
(Amt Rehna). (1 Schenksw.), Schule, Ind.Sch.

Schulze Tanger.

Buchholz bei Gadebusch. 6 Erbpächter, 1 Büdn., 3 Häusl.
Schulze Ehmcke.

Bülow bei Rehna: Pachthof, 1366²/₁₀₀.; 317,0 ha. Arthur
(Amt Rehna). Brande.

Bülow bei Rehna, Dorf 20 Erbp. (1 Ziegelei auß. Betrieb),
(Amt Rehna). 2 B., 13 H. (1 Kr.), Schule,
Schulze Ditz. Ind.Sch.

Cordshagen bei Rehna 7 Erbp., 2 Büdner, 7 Häusler
(Amt Rehna). (1 Krug).

Schulze Lenschow.

Lübsee bei Grieben Pfarrk., Schule, Ind.Schule und
(Amt Rehna). 5 Büdner (1 Krug).

Schulze fehlt.

Zehmen bei Grieben: Erbpachthof, 516⁵/₁₀₀.; 110,3 ha.
(Amt Rehna). Heinrich Vesper's Erben. 2 Erbp.

Dragun bei Gadebusch. 5 Erbp., 3 Büdn., 11 Häusl. (1
Schulze Heinrich Schm. u. Krug, 1 Priv.DMolk.),
Dettmann. Schule, Ind.Schule.

Neu-Dragun b. Gadebusch. Försterei, 9 Büdn., 6 Häusl.
Schulze Friedrich Buhse.

- *Ganzow b. Gadebusch:** Pachthof, 2734¹⁰/.; 587,9 ha. Paul Koellmann. Schule, Ind.Sch.,
Schulze Wilh. Köhn. 3 Erbp., 1 Büdner, 6 Häusler.
- Gletzow bei Rehna** 7 Erbp., 5 Büdner. (1 Schenksw.),
(Amt Rehna). 1 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Lüttjohann.
- Güstow bei Gadebusch.** 9 Erbp., 4 B. (1 Zementwarenfabr.),
Schulze Weber. 3 Hsl., Sch., Ind.Sch., Fischerei.
- Jarmstorf b. Gadebusch.** 2 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 32 Büdner.,
Schulze Frohriep. 22 Häusler, (1 Dampfsägerei),
Schule (2), Ind.Schule.
- Kneese bei Roggendorf:** Pachthof, 1456¹¹/.; 407,7 ha.
Johannes Prehn.
- Kneese bei Roggendorf, Dorf.** Försterei, 4 Erbp., 1 Büdner.,
Schulze Jessel. 9 Häusl., Schule, Ind.Sch. und 1
Büdner. der Kirche zu Roggendorf.
- Krembz bei Gadebusch.** 7 Erbp., 1 Halb., 5 B., 10 Hsl.
Schulze Griem. (1 Schm., 1 Kr.), Sch., Ind.Sch.
- Möllin bei Gadebusch.** 7 Erbp., 4 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Heinrich Hintz.
- Landmühle bei Gadebusch.** Wassermühle.
- Nesow bei Rehna:** Pachthof, 1198³/.; 302,2 ha. Johannes
(Amt Rehna). Höppner, 2 Häusler.
- Nesow bei Rehna, Dorf** 8 Erbpächter, 5 Büdner, 2 Häusler,
(Amt Rehna). Schule, Industrieschule.
Schulze Törber.
- Kalkberg bei Rehna.** 4 Büdner.
(Amt Rehna).
Schulze Joachim Schnoor.
- Parber bei Rehna:** Pachthof, 1108⁴/.; 268,6 ha. Heinrich
(Amt Rehna). Tretow.
- Passow bei Gadebusch.** 7 Erbp., 2 Büdner, 5 Häusler
Schulze Hr. Stoltenberg. (1 Schm. u. Kr.), Chaussehaus.
- Pätrow bei Gadebusch:** Pachthof, 1574⁷/.; 497,9 ha. Ernst
Baumann.
- Roduchelstorf b. Schönberg** 6 Erbp., 1 Halb., 4 Büdner.,
(Amt Rehna). 7 Häusler, Chausseehaus.
Schulze Grevsmühl.
- Rosenow bei Lützow.** 6 Erbp., 10 Büdner, 7 Häusler
Schulze Friedrich Bening. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
- Alt-u. Neu-Steinbeck b. Gadebusch:** Pachth., 1796¹⁴/.; 532 ha.
Rudolf Dittmann. Stationsjäger.
- Stöllnitz bei Renzow.** 11 Erbp. (1 Schm.), 3 Bdn., 22 H.
Schulze Hans Prüss. (1 Krug), Schule, Ind.Schule.

- Strohkirchen bei Rehna: Pachthof, 1845²/.; 379,3 ha. Gustav (Amt Rehna). Steinhagen.
- Törber bei Rehna (Amt Rehna). 4 Erbpächter, 1 Büdner. Schulze Lüth.
- Törberhals bei Rehna 2 Büdner (1 Schm), 4 Häusler. (Amt Rehna).
- Vitense bei Rehna 11 Erbp., 3 Büdn., 4 Häusl., Schule, (Amt Rehna). Ind.Schule, Stationsjäger. Schulze Runge.
- Neu-Vitense b. Rehna 2 Erbpächter, 5 Häusler. (Amt Rehna).
- Wakenstädt b. Gadebusch. 6 Erbp., 4 Büdner (1 Schenksw.), Schulze Gustaevel. 8 Häusler.
- Warnekow bei Rehna 5 Erbp., 6 Büdner, 3 Häusler. (Amt Rehna). Schulze Rieckhof.
- Wölschendorf b. Rehna 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schkw.). (Amt Rehna). 5 Häusler, Schule, Ind.Schule, Schulze Runge.
- Volkenshagen b. Grieben 2 Erbpächter, 2 Büdner. (Amt Rehna). Schulze Dose.
- Zu Gadebusch Amt, Pfarrk., Schloß, Fischerei, *Fronerei* und 1 Häusler.
- Rehna Pfarrkirche, Jagd, *Wassermühle* und *Fronerei*.

9) Amt *Grabow-Eldena*, 33 749,7 ha.

mit Einschluß von etwa 107 ha Hofmarschallamtsgebiet, vgl. Seite 82.

Das Amt *Grabow*, ursprünglich ein Teil der *Grafschaft Dannenberg*, seit 1320 mecklenburgisch, war 1603—1626, 1658—1665 fürstlicher Witwensitz und 1669—1725 Residenz einer jüngeren fürstlichen Familie. — Das Amt *Eldena*, vormals ein Benediktiner-Nonnenkloster in der *Grafschaft Dannenberg*, gestiftet etwa 1230, wurde 1320 mecklenburgisch, 1558 von den Herzogen säkularisiert und war 1734—1787 an Preußen verpfändet. — Vereinigt 1795.

(36 Gemeinden, 47 Wohnplätze).

- Bauerkuhl b. Ziegendorf: Pachthof, 702¹⁵/.; 276,7 ha. Adolf Ortsvorsteher: Karl Döppe. Döppe's Erben.
- Beckentin b. Grabow: Pachthof, 1724¹¹/.; 597,2 ha. W. Evers.
- Boek bei Eldena. 11 Erbp., 8 Büdner (1 Kr.), 21 H., Schulze Johann Wegener. Schule, Ind.Schule, Fischerei.
- Bresegard bei Eldena 22 Erbp., 17 B., 31 H. (1 Kr.), Windmühle, Schm., 1 Speisewirtschaft mit Ausschank alkoholfreier Getränke, Schule (2), Ind.Sch., (Amt Eldena). Schulze Podein.

- Brunow bei Ziegendorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 22
 Schulze Meves. Erbp. 10 Büdn. (1 Kr., 1 Schmiede),
 35 Hsl. (1 Krug, 1 Dampfmolkerei,
 E. G. m. u. H., mit Mühlenbetrieb).
- Löcknitz bei Ziegendorf. 8 Büdner.
 Schulze Kolbow.
- Dadow bei Grabow. 13 Erbp., 12 B., 26 Hsl. (1 Kr.),
 Schulze Willborn. Unterförst., Schm., Sch., Ind.Sch.
- Dambeck b. Balow: Pachthof, 2628⁴/₁₀₀; 795,1 ha Willy Zeuner.
- Dambeck b. Balow, Dorf. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 26 Erbp.,
 Schulze Fritz Diebermann. 11 B. (1 Schm., 2 Kr., 1 Brtwh.),
 25 Hsl. (1 Wind- u. Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei,
 E. G. m. u. H.). Monatl. 1 Schweinemarkt.
- *Drefahl bei Ziegendorf. Kirche, Schule, Ind.Schule, 14
 Schulze Friedr. Burmeister. Erbp., 11 Hsl. (2 Krüge, 1 Schm.).
- Neu-Drefahl bei Ziegendorf. Unterförsterei, 4 Bdn., 1 Hsl.,
- Eldena, Poststation Pfarrk., Sch.(4). Ind.Sch., 34 Erbp.
 (Amt Eldena) (2 Kr., 1 Wind- u. Dampfmühle, 2
 Schulze Karl Jastram. Schkw.), 45 B. (1 Gastw., 1 Schleu-
 senmstr.), 70 H. (2 Kr., 1 Schm., 1 Dampfm., E. G. m. u.
 H., 1 Dampfsägerei, Arzt), Schmiede, Fischerei,
 Bahnhof(Schkw.), Chausseehaus; hält jährlich 3 Kram-,
 Vieh- und Pferdemarkte, monatl. 1 Schweinemarkt.
- Altona bei Eldena. 2 Erbp., 2 Büdner, 1 Häusler.
- Glaisin bei Eldena Försterei, 24 Erbpächter (1 Krug),
 (Amt Eldena). 17 Büdn., 48 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.),
 Schulze Timm. Schule (2), Ind.Schule.
- Göhlen bei Kummer. 24 Erbp. (1 Kr.), 15 B., 38 Häusler
 Schulze Karl Palm. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Prv.-DMolk.),
 Unterförsterei, Fischerei, Sch. (2), Ind.Sch.
- Lauk-Mühle b. Kummer. 1 Erbp. (Wind- u. Wassermühle).
- Gorlosen bei Eldena. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 8 Erbp.
 Schulze Leverenz. (1 Kr.), 12 Büdn. (1 Schm.), 20 Hsl.,
 Wasser- u. Motormühle m. Schkw., Fischerei.
- Neuhof bei Eldena. 4 Erbpächter.
 Schulze Ludwig Herrmann.
- Güritz bei Grabow. 7 Erbp., 1 Schleusenmeister, 4 B.,
 Schulze Markwardt. 4 Hsl., Stationsjäger, Schule, Ind.-
 Schule, Fischerei.
- Bellevue bei Grabow: Erbpachthof, 391¹²/₁₀₀; 135,8 ha.
 (Amt Eldena). Paul Tiedeke.
- Eulenkrog bei Grabow (Amt Eldena). 1 Erbp (Kr.), 1 Hsl.
- Hornkaten b. Ludwigslust. 23 Büdner, 16 Häusler (1 Kr.),
 Schulze Heinrich Klüss. Schule, Ind.Schule, Jagd.

Hornwald, Anteil.	Forstgebiet.
Horst bei Zierzow:	Erbpachthof, 726 ⁶ / ₁₀₀ .; 330,8 ha. Ernst von Treuenfels auf Möllenbeck.
Klües bei Dallmin (Westprignitz). Schulze Ganzel.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 19 Erbp. (1 Kr.), 1 Erbwindm., 6 B. (1 Branntweinh.), 19 H. (1 Schm.).
Kolbow bei Zierzow:	Pachthof, 1485 ¹² / ₁₀₀ .; 562,4 ha. Ludwig Favreau. Unterförsterei.
Klein-Krams bei Picher. Schulze Roock.	9 Erbpächter (1 Kr.), 15 Büdner, 24 H., 1 Brinksitzer, Schule, Ind.Sch.
Kremmin bei Grabow. Schulze Blunck.	Försterei, 11 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 18 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseehaus.
Beckentin, Anteil, (Kontumaz) b. Wend.-Warnow.	1 Büdner.
Krohn bei Grabow (Amt Eldena). Schulze Karl Höpfner.	6 Erbp. (1 Schkw.), 4 H., Fischerei.
Kummer, Poststation.†)	23 Erbp. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 31 B.
Schulze Karl Tiedemann.	(2 Schm., 1 Ausschank alkohol- freier Getr.), 44 H. (1 Kr., Windm. m. Dampfsäg., 1 Priv.DMolk.), Sch. (2), Ind.Schule, Fischerei.
Groß-Laasch, Poststation. Schulze Heinrich Hamann.	Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 24 Erbp. (1 Kr.), 48 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Motormühle), 56 H. (1 Schm.), Chausseeh., 1 Pfarrbdn., Bahnhof.
Leussow, Poststation. Schulze Joachim Jauert.	Oberförsterei, Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 13 Erbp., 18 B., 51 Hsl. (1 Kr., 1 Brtwh., 1 Windm., 2 Schm.).
Ludwigsluster Forst (ohne Gemeindeverfassung) (Haushalt).	Unterförsterei u. Chausseehaus.
Malk bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Jahncke.	9 Erbp., 3 Büdner, 10 Häusler (1 Krug).
Pampin bei Ziegendorf. Schulze Karl Schulz.	1 Frei-Halbhüfn. (mit 1 Büdner) 6 Erbp., 9 B. (1 Schm. u. Brannt- weinhdl., 1 Kr.), 7 H., Sch., Ind.Sch.
Platschow b. Ziegendorf. Schulze Jaap.	9 Erbp., 4 Büdner, 3 Häusler, Schule, Ind.Sch., Erbwindmühle.
Prislich bei Grabow. Schulze Lauck.	13 Erbp., 22 B., (1 Wdm., 1 Schm., 1 Kr.), 31 H., (1 Schm.), Sch., Ind.Sch.
Kaltehof bei Grabow.	1 Erbp. (Schenkwirtsch.), 1 Büdn.

†) Poststation der Ziegelei ist Picher.

Semmerin bei Grabow.	9 Erbp. (1 Kr.), 4 Büdn., 3 Hsl.
Schulze Busse.	Unterförsterei, Sch., Ind.Schule.
Kastorf bei Grabow.	6 Erbp., 1 Büdner, 2 Häusler.
Schulze Brüning.	
Strassen bei Eldena.	10 Erbp., 5 Büdner, 10 Häusler,
Schulze Permin.	Schule, Ind.Schule, Fischerei.
Stuck bei Eldena (Amt Eldena).	11 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusler,
Schulze Cordt.	Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.
Techentin b. Ludwigslust†).	22 Erbp. (1 Schm.), 42 B. (2 Kr.,
Schulze Schepler.	1 Schmiede, 1 Ausschank alkohol-
	freier Getränke), 48 Hsl. (1 Kr., 1 Wind-
	u. Motorm.), Sch. (2), Ind.-Schule, Schm.,
	Unterförsterei, Chausseeh., Haltepunkt.
Wanzlitz bei Grabow.††)	3 Erbpächter, 3 Häusler.
Schulze Remmin.	
Ziegendorf, Poststation.	Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 18 Erbp.,
Schulze Schulz.	18 B. (1 Schm.), 34 H. (2 Kr., 1 Schm.,
	1 Ausschank alkoholfr. Getr., 1 Dampf m., E. G. m. u. H.).
	Monatl. 1 Schweinem. u. jährl. 1 Füllen- u. Starkenm.
Hof Zierzow b. Zierzow:	Pachth., 1088 ³ / ₄ ; 263,4 ha. Paul Frick.
Zierzow, Poststation.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 12
Schulze Nürnberg.	Erbp., 10 Büdn., 18 Hsl. (1 Kr.,
	1 Schm.), Dampfziegelei.
Zu Fresenbrügge	Jagd.
— Grabow	Pfarrkirche, <i>Erbwassermühle</i> und
	<i>Fronerei</i> .
— Hornwald, Anteil	Jagd.
— Karstädt u. Neu-Karstädt	Kirche und Jagd.
— Ludwigslust	Pfarrkirche.
— Neese (1 Hufe)	Kirche und Pfarre.
— Wanzlitz, r. A. Grabow	Schulkompatronat und Jagd.

10) Amt Grevesmühlen-Plüschow, 19 931,1 ha.

Das Amt *Grevesmühlen* bildete früher als Land Breesen, Klütz und Dassow einen Teil der vormaligen Herrschaft und des späteren *Herzogtums Mecklenburg* und war 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Die Vogtei *Plüschow*, jetzt ganz zu den Domänen des großherzoglichen Haushalts gehörig, besteht aus bis 1822 ritterschaftlichen Gütern im Amte Grevesmühlen. — Vereinigt 1851.

(55 Gemeinden, 66 Wohnplätze).

*Barendorf b. Grevesmühlen 4 Erbp., 2 Büdn., 10 Häusl. (Hausgut). (1 Krug., 1 Schmiede), Schule, Schulze Heinrich Ruge. Industrieschule.

†) Poststation des Chausseehauses ist Grabow.

††) Ein Teil von Wanzlitz ist ritterschaftlich und gehört zum ritterschaftlichen Amt Grabow.

- Börzow b. Grevesmühlen. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 10 Erbp.
 Schulze Joachim Holst. (1 Kr., 1 Schm.), 6 B. (1 Brannt-
 weinh., 1 Privat-Dampfmolk.), 10 H.
- Bössow bei Grevesmühlen. Pfarrkirche, Schule, Industr.-
 Schulze Heinrich Krack. Schule, 6 Erbp., 2 Büdn., 7 Hsl.
- *Boienhagen b. Diedrichs- 7 Erbp., 2 B., 4 Hsl. (1 Gast-
 hagen (Hausgut). wirtschaft), Schule, Ind.Schule.
 Schulze Heinrich Schünemann.
- Boltenhagen bei Klütz. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 10
 Schulze Otto Schwarz. Erbp. (1 Krug, 1 Gastw.), 12 Büdn.
 (1 Krug, 4 Gastwirtsch.), 1 Häusl.
 (Gastw. für den Sommer), Seebad.
- Bonnhagen bei Grieben. 4 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler
 Schulze Joachim Jacobs. (1 Priv. Dpfmolk., 1 Schenksw.).
- Büttlingen b. Grevesmühlen. 3 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusl.
 Schulze Joachim Lau.
- Degtow bei Grevesmühlen: Pachthof, 1265¹¹/.; 316,5 ha.
 Heinrich Elvers. 1 Büdner (Krug).
- *Diedrichshagen, Poststat. Pfarrk., Schule, Industrieschule,
 Schulze Joachim Freitag. 9 Erbp., 1 B., 9 Hsl., 2 Pfarr-
 büdner (1 Krug.).
- *Friedrichshagen b. Tressow Pfarrk., Schule, Ind.Schule,
 (Hausgut). 5 Erbp., 1 Halbh., 2 B., 8 Hsl.
 Schulze Bruhn. (1 Schmiede), Krug.
- *Oberhagen bei Tressow. Pachtstelle im Eigentum der
 (Hausgut). Pfarre zu Friedrichshagen.
- *Gantenbeck bei Klütz: Pachthof, 853¹¹/.; 193,2 ha.
 Friedrich Oldach. 1 B. (Schmiede
 und Schenksw.).
- Gostorf b. Grevesmühlen. Försterei, 16 Erbp., 14 Büdner
 Schulze Karl Kähler. (1 Schmiede, 1 Kr.), 16 Häusl.,
 Schenksw., Schule, Ind.Schule,
 Desinfektionsanst., Haltepunkt.
- Greschendorf bei Grevesmühlen. 4 Erbpächter.
 Schulze Fritz Tretow.
- Neu-Greschendorf bei 6 Büdn., 10 Hsl., Schule, Ind.Sch.
 Grevesmühlen.
- *Gressow bei Tressow: Pachthof, 2154⁹/.; 507,0 ha. Karl
 Borgwardt. Pfarrkirche, Schule,
 Industrieschule, Schmiede mit
 Krug, 1 Hauswirt.
- Grevenstein b. Roggenstorf (Amt Grevesmühlen): Pachthof,
 (Hausgut). 980¹⁰/.; 235,8 ha. Fr. Kienappel.
- Fürstlich-Gutow b. Grevesmühlen: Pachthof, 879⁴/.; 211,5 ha.
 Martin Josephi.

- Hamberge bei Grevesmühlen. 3 Erbp., 9 Büdner, 14 Häusler (1 Schkw.).
Schulze Heinrich Baumann.
- Everstorf b. Grevesmühlen. Försterei, 1 Erbp. u. 2 B.
- Hilgendorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1270¹²/.; 311,6 ha. (Hausgut). Johannes Burmeister.
- Holm bei Dassow: Erbpachthof, 410⁶/.; 110,5 ha. Robert Westphal. 1 Holzvogt u. 2 an den Flecken Dassow vererbpachtete unbebaute Hufen.
- *Jamel bei Grevesmühlen: Pachthof, 613⁹/.; 192,2 ha. (Hausgut). Paul Busch. Försterei.
- Kastahn b. Diedrichshagen. 7 Erbp., 5 Büdner (1 Gastw.), Schulze Wilhelm Kruse. 4 Häusler.
- Kühlenstein bei Klütz. 3 Erbp., 2 B., 6 Häusler (1 Kr.), Schulze Hans Bibow.
- Mallentin bei Grevesmühlen. 3 Erbp., 9 Büdner. (1 Schkw., Schulze Friedr. Burmeister. 1 Kr.), 10 Häusl. (1 Schmiede), Chausseehaus.
- *Meierstorf bei Tressow: Pachthof, 732¹²/.; 229,9 ha. Wilhelm Schulz. (Hausgut).
- *Sternkrug bei Tressow 1 Erbpächter (Krug). (Hausgut).
- Naschendorf bei Grevesmühlen. 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmiede), 13 Häusler (1 Krug). Schulze Wilhelm Düvel.
- Hungerstorf b. Grevesmühlen. 1 Erbpächter, 2 Büdner, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.
- *Plüschow bei Tressow: Pachthof, 3051¹⁴/.; 558,8 ha. (Hausgut). Wilhelm Schumann. Bahnhof (Gastwirtschaft für Reisende).
- *Plüschower Mühle b. Grevesmühlen (Hausgut). Erbwindmühle (Kr. f. Mahlgäste).
- Groß-Pravtshagen bei Grevesmühlen. 7 Erbpächter (1 Gastwirtschaft), 14 Büdner (1 Schmiede), 11 Häusler (1 Krug), Schule und Ind.Schule. Schulze Heinrich Baumann.
- Klein-Pravtshagen bei Klütz: Erbpachthof, 735¹⁰/.; 181,6 ha. Hans Ehlers. 2 Erbpächter.
- Hohen-Schönberg bei Klütz, 1 Erbpächter. Anteil.
- Questin bei Grevesmühlen: Pachthof, 1525¹⁴/.; 372,0 ha. Joachim Hasselmann. 3 Büdner, Schule, Industrieschule.

- Reppenhagen bei Grevesmühlen: Pachthof, 1080¹⁴/.; 251,6 ha
Jürgen Winter. Bahnhof.
- Roggenstorf, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 16
Schulze Johann Suhrbier. Erbpächter (1 Schmiede, 1 Krug,
1 Windmühle mit Krug für Mahlgäste), 15 Büdner, 12 Häusler
(1 Schenksw.).
- Roxin bei Grieben. 7 Erbpächter, 10 Büdn. (1 Schm.,
Schulze Heinrich Roxin. 1 Branntweinh., 1 Kr.), 10 H.,
1 Holzvogt, Schule, Industriesch.
- *Rüting bei Diedrichshagen: Pachthof, 2555⁰/.; 512,2 ha.
(Hausgut). Gustav Thomsen (Schmiede und
Krug). Schule, Ind.Schule.
- *Rüting b. Diedrichshagen, Dorf. 5 Erbp., 2 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Joh. Koop. und 1 zum Hausgut gehörige
Wassermühle.
- Santow bei Grevesmühlen: Pachthof, 982¹¹/.; 375,6 ha.
Hugo Pentz.
- *Schildberg bei Diedrichshagen: Pachthof, 1726⁴/.; 405,2 ha.
(Hausgut). Paul Ehlers.
- Sievershagen b. Diedrichshagen: Pachthof, 1198³/.; 294,6 ha.
Karl Baumann. 1 Erbpächter
(Schmiede und Krug).
- Sievershagen b. Diedrichshagen, Dorf. 7 Erbp., 3 Büdner,
Schulze Otto Evert. 5 Häusler (1 Schkw.), Schule,
Industrieschule.
- *Rütinger Steinfort bei Mühlen-Eichsen: Pachthof, 1442¹/.;
(Hausgut). 263,9 ha. Friedrich Evers.
- *Testorfer Steinfort bei Mühlen-Eichsen: 3 Erbpächter,
Schulze David Metel- 3 Büdner (1 Schmiede).
mann.
- Tankenhagen bei Dassow. Försterei, 8 Erbp., 3 Büdner
Schulze Joachim (1 Schm.), 3 Häusler, Schule,
Reppenhagen. Industrieschule.
- Tarnewitz bei Klütz. 14 Erbp., 7 Büdner (1 Strandv.,
Schulze Johann 1 Krug), 17 Häusler (1 Holz-
Wiechmann. vogt, 1 Schenksw.), Schule, Ind.-
Schule.
- *Testorf bei Diedrichshagen: Pachthof, 2259¹⁶/.; 432,9 ha.
(Hausgut). Georg Bosselmann.
- Thorstorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1368¹³/.; 336,9 ha.
Max Bülle. Holzvogt.

- *Tramm bei Dassow. 6 Erbp., 3 Büdner (1 Gastwirtsch.),
Schulze Heinrich Wigger. 4 Häusler, Schule und Ind.Sch.
- Upahl b. Diedrichshagen. 14 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmiede
Schulze Johann Evert. u. Krug), 12 Häusler, Dampf-
molkerei, Schule, Ind.Schule.
- Groß-Voigtshagen bei Dassow: Pachthof, 3334¹⁰/.; 602,0 ha.
(Hausgut). Eduard Bade. Schule, Ind.Sch.
- Groß-Voigtshagener 1 Erbpächter.
Mühle bei Dassow
(Hausgut).
- Klein-Voigtshagen bei Dassow: Pachthof, 1335⁷/.; 285,1 ha.
(Hausgut). Johann Heinr. Evers.
- *Warnkenhagen b. Klütz. 12 Erbpächter, 4 Büdner (1
Schulze Hans Börth. Wassermühle, 1 Strandvogt, 1
Krug), 2 Häusler, Schule und
Industrieschule.
- Krummbroock b. Klütz. 1 Erbpächter.
- Warnow b. Grevesmühlen. 15 Erbpächter (2 Ziegeleien), 19
Schulze Joh. Bibow. Büdner (1 Schmiede, 1 Brannt-
weinhandl., 1 Krug), 17 Häusler,
Schule (2), Ind.Schule, Fischerei.
- Welzin b. Grevesmühlen. 7 Erbp., 7 Büdner (1 Schmiede
Schulze Ludwig Jörss. u. Kr.), 10 Hsl. (1 Branntwhdl.),
Schule, Industrieschule.
- Reppenhagen b. Greves- 2 Erbpächter, 6 Häusler.
mühlen, Dorf.
- Wichmannsdorf bei Klütz: Pachthof, 1027⁷/.; 229,0 ha.
Otto Frege.
- Wotenitz bei Grevesmühlen: Pachthof, 1424⁴/.; 294,2 ha.
Friedrich Faber.
- Wotenitz bei Grevesmühlen, Dorf. 21 Büdner (1 Schm.,
Schulze Christian Rieckhoff. 1 Krug), Schule, Ind.Schule.
- *Wüstenmark b. Mühlen- 9 Erbp., 2 Büdner, 11 Häusler
Eichsen. (1 Gastwirtschaft), Schule und
Schulze Adolf Giescki. Industrieschule.
- *Seefeld bei Mühlen- 1 Erbpächter, 5 Häusler, Unter-
Eichsen, Anteil.†) försterei.
- Zu Dassow } Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Elmenhorst }

†) Ein Teil von Seefeld ist ritterschaftlich und gehört zu
den ritterschaftl. Ämtern Grevesmühlen und Schwerin.

(3*)

Zu Grevesmühlen	Pfarrkirche, <i>Fronerei</i> , 2 an die Stadt vererbpachtete Seen, sowie die hohe und die Rehjagd auf der Stadtfeldmark.
— Kalkhorst	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Klütz	der Erbpächter des Zollgehöfts.
— Kirch-Mummendorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.

11) Amt *Güstrow-Rossewitz*, 30 540,5 ha.

Das Amt *Güstrow* im Lande Werle oder *Fürstentum Wenden*, seit 1436 mecklenburgisch, nebst einem von den Landesherren 1226 gestifteten und vor 1555 säkularisierten Kollegiatstifte. — Das Amt *Rossewitz* besteht aus Gütern, die bis 1781, 1782, 1783 zum ritterschaftlichen Amte *Güstrow* gehörten. Vereinigt 1828.

(49 Gemeinden, 65 Wohnplätze).

Badendiek bei Gutow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Schulze Lüth. Erbpächter, 1 Erbschmiede, 3 Büdner (1 Krug), 16 Häusler, Desinfektionsanstalt.

Amts-Bauhof bei Güstrow: Pachthof, 1468¹³/.; 326,3 ha. Ökonomierat Wilhelm Sellschopp.

(Pfaffenbruch). Der Pachtfisher des Sumpfsees.
Bölkow bei Gutow. 9 Erbp., 10 Büdner (1 Schm.), Schulze Jenssen. 10 Häusler (2 Krüge), Schule, Industrieschule.

Neu-Bölkow bei Güstrow: 1 Erbpächter.

Bredentin bei Güstrow: Pachthof, 2148⁷/.; 534,9 ha. Friedrich Callies.

*Breesen bei Laage 8 Erbp., 5 B. (1 Schm., 1 Kr.), (Amt Rossewitz). 19 Häusl., Schule, Ind.Schule, Schulze Heinrich Possehl. Chausseehaus.

Bülow bei Güstrow: Pachthof, 1637¹¹/.; 512,5 ha. Emma Peters, geb. Leopold. Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Cammin, Poststation: Pachthof, 2168¹²/.; 639,0 ha. Richard Schadow. Pfarrkirche, Sch. (2), Ind.Sch., Oberförsterei, 9 Büdn. (1 Kr. u. Windmühle), 13 Häusl. (1 Schkw., 1 Schmiede).

Eickhof bei Cammin mit Depzower Damm bei Cammin: Erbpachthof, 518⁹/.; 190,6 ha. Robert Ziems.

Dalkendorf bei Groß-Roge: Pachthof, 1274⁷/.; 297,9 ha. Franz Bachmann. Schule, Ind.Sch.

Deperstorf bei Cammin: Pachthof, 845⁶/.; 276,5 ha. Ökonomierat Alexander Voigt.

Ganschow bei Gutow. Schulze Mauch.	10 Erbp. (1 Ziegelei), 6 Büdner (1 Krug), 14 Häusler (1 Schm.), Schule, Industrieschule.
Goldewin bei Mistorf. Schulze Klinkmann.	8 Erbp., 6 Büdner, 9 Häusler (1 Krug), Schule, Ind.Schule.
Neu-Goldewin b. Mistorf.	5 Büdner (1 Schmiede).
Neu-Mühle bei Mistorf.	1 Erbwassermühle.
Gutow, Poststation. Schulze Dobbartin.	8 Erbp. (1 Windmühle, 1 Krug), 4 Büdner (1 Schm.), 6 Häusler, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.
Weinberg b. Gutow.	1 Erbpächter.
Kankel bei Hohen-Sprenz. Schulze Pichelmann.	11 Erbp., 2 Büdner, 6 H. (1 Kr.), Schule, Industrieschule.
Kritzkow, Poststation. Schulze Fritz Ehmcke.	Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 15 Erbp. (1 Kr., 1 Ziegelei), 14 Büdner, 22 Häusler (1 Forstaufseher, 1 Schm. u. Krug), Desinfektionsanstalt, Chausseehaus.
*Kronskamp bei Laage: (Hausgut, Amt Rossewitz).	Pachthof, 2274 ⁴ /.; 549,4 ha. Karl Kirchner. 1 nicht zum Hausgut gehöriger Stationsjäger.
Kuhs bei Kritzkow. Schulze Joh. Schippmann.	12 Erbp., 5 Büdner (1 Schmiede u. Krug, 1 Schenksw.), 15 Häusl. (1 Dampfmlkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Industrieschule.
*Groß-Lantow b. Laage (Amt Rossewitz). Schulze Fr. Cammin.	6 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede, 1 Windmühle), 12 Häusler (1 Kr.). Schule, Industrieschule.
*Klein-Lantow bei Laage: (Amt Rossewitz).	Pachthof, 1040 ¹⁴ /.; 298,3 ha. Otto Bastian.
*Levkendorf bei Kritzkow: (Hausgut, Amt Rossewitz).	Pachthof, 2643 ⁴ /.; 534,5 ha. Arnold Klein. Schule und Ind.-Schule.
*Liessow bei Laage (Amt Rossewitz). Schulze Jörss.	3 Erbp., 1 Erbschmiede (Kr.), 12 B. (1 Schm.), 26 H. (1 Schkw.), Sch. (2), Ind.Sch., Bahnhof Subzin-Liessow.
*Korleput bei Laage (Amt Rossewitz).	Erbwassermühle und Försterei.
*Rossewitz b. Laage, Anteil (Amt Rossewitz).	1 Erbpächter.
*Lüningsdorf b. Schlieffenberg:	Pachthof, 1167 ¹⁵ /.; 310,5 ha. Richard Stabe. Schule u. Ind.-Schule.

- Mamerow bei Lalendorf:** Pachthof, 1971³/.; 472,0 ha.
Ökonomierat Paul Militz (Schmiede).
- Mamerow bei Lalendorf, Dorf.** 4 Erbp., 6 Bdn. (1 Windmühle
Schulze Stüwe. u. Krug), 13 Häusler, Schule, Ind.-
Schule.
- Möllen bei Krakow.** 4 Erbpächter, 3 Bdn., 4 Häusl.
Schulze Wilhelm Wentzel.
- Nienhagen b. Gr.-Wokern.** Försterei, 10 Erbpächter, 5 Bdn.
Schulze Hoppe. (1 Schmiede und Kr.), 20 Häusl.
(1 Brantweinh.), Schule, Ind.
Schule.
- Prangendorf bei Tessin.** 8 Erbp., 4 Bdn., 1 Häusl. (Gast-
Schulze Kindt. wirtschaft), Schule, Ind. Schule.
- *Rachow b. Groß-Roge.** 4 Erbpächter, 3 Bdn. (1 Schmiede),
Schulze Franz Garthe. 10 Häusler (1 Krug), Schule,
Industrieschule.
- Neu-Rachow b. Groß-Roge.** 7 Büdner (1 Schenksw., 1 Wind-
mühle), 11 Häusler.
- Groß-Roge, Poststation.** 6 Erbp., Erbwasser- u. Windmühle,
Schulze Seemann. 7 Bdn. (1 Schm. u. Kr.), 23 Häusl.
(1 Schenkswirtschaft), Schule (2),
Industrieschule, Desinfektions-
anstalt.
- Kirch-Rosin b. Güstrow.** Kirche, Sch., Ind. Sch., 2 Erbp., 13
Schulze Seemann. Büdner (1 Schmiede, 1 Schkw.),
14 Hsl., Unterförsterei, Stations-
jäger, Fischerei.
- Devwinkel bei Güstrow.** 4 Bahnwärter.
- Kluess bei Güstrow.** Schule, Ind. Schule, 1 Erbp. (Kr.),
3 Bdn. (1 Kr.), 5 Häusl., Unter-
försterei, Chausseehaus, Bahnh.
- Mühl-Rosin bei Güstrow.** 5 Erbp. (1 Kr.), Erbwassermühle
Schulze Lüth. mit Sägerei, 7 Büdner, 12 Häusler,
Schule, Industrieschule.
- *Rossewitz bei Laage:** Pachthof, 1022⁸/.; 305,0 ha. Öko-
(Amt Rossewitz). nomierat Ernst Voss.
- Sabel bei Hohen-Sprenz.** 13 Erbpächter, 3 Büdner (1 Krug),
Schulze Buchholz. 11 Häusl. (1 Schmiede, 1 Rahm-
station), Schule, Industrieschule.
- Friedrichshof bei Hohen-Sprenz:** Erbpachthof, 597⁴/.;
205,5 ha. Max Gaettens.
- Sarmstorf bei Güstrow** Kapelle, Schule, Ind. Sch., Unter-
Schulze Jörn. försterei, 9 Erbp., 7 B. (1 Windm.),
18 Häusler (1 Schmiede und Kr.).

- Hof Schwiesow bei Bützow: Pachthof, 3698²/₃.; 907,9 ha.
(Hausgut). Fritz Metelmann. Schule, Ind.-
Schule, 1 Erbschmiede m. Krug.
- Klein-Schwiesow bei Bützow: Erbpachthof, 640¹/₂.; 248,0 ha.
Ludwig Appelmann.
- Siemitz bei Güstrow.†) 7 Erbpächter, 2 B. (1 Kr.), 15
Schulze Karl Schröder. Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.
- Hohen-Sprenz. Poststation. Pfarrk., Schule (2), Industriesch.,
Schulze Mau. Försterei, 12 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 16 B.
(1 Dampfbrauerei, 1 Windmühle), 29 H.
(1 Dampfmolk., E. G. m. u. H.), 1 Kr., hält
monatlich 2 Ferkelmärkte.
- Neu-Mistorf b. Mistorf. 8 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Mau zu Hoh.-Sprenz (auftrw.).
- *Klein-Sprenzb. Hohen-Sprenz: Pachthof, 1925¹/₂.; 512,2 ha. Jo-
(Hausgut). hannes Nahmmacher (Schmiede).
- Strenz bei Güstrow. 9 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schm.
Schulze Lierow. u. Kr.), 13 H., Schule, Ind.Sch.
- Neu-Strenz b. Güstrow. 5 Büdn. (1 Windmühle), 19 Häusler.
- Striesdorf b. Laage: Pachthof, 2340¹/₂.; 588,0 ha. Ökonomie-
(Hausgut). rat Friedrich Cordua. Schule,
Ind.Schule.
- *Subzin b. Laage: Pachthof, 1717⁶/₁₀.; 552,8 ha. Rittmeister a. D.
(Amt Rossewitz). Günther von Dallwitz.
- Suckow b. Güstrow: Pachthof, 3311¹/₂.; 754,5 ha. Hermann
(Hausgut). Schmidt. Kapelle, Sch., Ind.Sch.
- *Tenze bei Thürkow: Pachthof, 1054⁴/₅.; 268,9 ha. Ökono-
mierat Ludwig Kruse.
- Groß-Upahl bei Tarnow: Pachthof, 1206³/₄.; 511,6 ha.
Heinrich Strauch. Pfarrkirche,
Schule, Industrieschule, Stations-
jäger, Fischerei.
- Groß-Wokern, Poststation. Kirche, Schule (3), Industrie-
Schulze Bartels. schule (2), 11 Erbp. (Dampfzie-
gelei), Erbwindmühle, Erbschm.,
13 Büdner (2 Krüge, 1 Schm.),
32 Häusler, Stationsjäger.
- Neu-Wokern b. Groß- 7 Büdn., 20 Hsl. (1 Krug, 1 Brannt-
Wokern. weinh.), Schule, Bahnhof.
Schulze Karl Kähler.
- Klein-Wokern b. Groß-Wokern: Pachthof, 1846⁰/₁₀.; 375,7 ha.
Friedrich Babendererde.

†) Poststation für die Erbpachthufe Nr. 7 ist Mistorf.

- *Woserin mit Hohenfelde bei Borkow: Pachthof, 2680⁴/₁₀₀.;
 (Hausgut). 1008,8 ha. Hermann Felten.
 Pfarrkirche, Schule, Industrieschule, 10 Häusler, Fischerei.
- *Schlowe b. Borkow: Unterförsterei, 2 Büdn., 13 Häusl.
 (Hausgut). (1 Schmiede).
- *Zehlendorf bei Kritzkow: Pachthof, 1564¹³/₁₀₀.; 397,5 ha.
 (Hausg., A. Rossewitz). Ökonomierat Fritz Burmeister.
- *Zehlendorf bei Kritzkow, Dorf. 5 Erbp., 3 Häusl. (1 Kr.),
 (Amt Rossewitz). Schule, Industrieschule.
 Schulze Grothmann.

Zu Belitz	}	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Bellin		
— Güstrow	}	Domkirche und <i>Fronerei</i> .
— Klaber		
— Krakow	}	Pfarrkirche, <i>Mühle</i> , See.
— Laage		
— Lübsee	}	Pfarrkirche und Rektorhaus.
— Lüdershagen		
— Lüssow	}	Kirche, Witwenhaus und Küsterei.
— Alt-Polchow		
— Teterow	}	Kirche und Pfarre.
— Thürkow		
— Warnkenhagen	}	Pfarrk., Organistenhaus u. <i>Fronerei</i> .
— Wattmannshagen		
	}	Kirche, Pfarre und ein Anteil im Eigentum der Domkirche zu Güstrow.
	}	Kirche, Pfarre und Küsterei.

12) Amt *Hagenow-Toddin-Bakendorf-Lübtheen*, 44 346,5 ha.

Die Ämter *Hagenow* und *Toddin*, vormals zum Teil mit dem Lande Wittenburg zur *Grafenschaft Ratzeburg*, seit 1200 zur *Grafenschaft Schwerin* gehörig und mit dieser seit 1359, teils aber, links der Sude, unter dem Namen des Landes Jabel zur *Grafenschaft Dannenberg* und mit dieser seit 1373 den mecklenburgischen Herzögen gehörig, mit der (1552) eingezogenen vormaligen Deutsch-Ordens-Komturei Kraak, bildeten bis Johannis 1757 einen Teil des Amtes Schwerin. Hagenow wurde 1879 um das aufgehobene A. *Lübtheen* vergrößert. — Das Amt *Bakendorf* war früher ein adeliges Gut im Herzogtum Schwerin, Amtes Wittenburg, wurde aber im Jahre 1709 gegen das Amt Ivenack (ein im Fürstentum Wenden 1252 gestiftetes und 1555 von den Herzogen säkularisiertes Zisterzienser-Nonnenkloster) im *Herzogtum Güstrow* umgetauscht und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Toddin ist 1786, Bakendorf 1814 mit dem Amte Hagenow vereinigt worden.

(44 Gemeinden, 64 Wohnplätze).

Bakendorf bei Gammelin: Pachthof, 1342¹²/₁₀₀.; 375,2 ha.
 (Amt Bakendorf). Adolf Drenckhan.

- Bakendorf b. Gammelin, Dorf. Kapelle, Schule, Ind. Schule,
(Amt Bakendorf). 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schm.),
Schulze Joh. Meyer. 10 Häusler (1 Kr., 1 Branntwh.).
- Bandenitz bei Zachun. 9 Erbpächter (1 Krug), 4 Büdner,
Schulze Friedrich Boldt. 14 Häusler.
- Belsch bei Redefin 25 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 30
(Amt Lübtheen). Häusler (1 Schm., 1 Motormühle),
Schulze Hagen. Schule (2), Industrieschule.
- Besendorf bei Zachun: Pachthof, 1539⁹/₁₀; 510,1 ha.
August Kiele.
- Bresegard bei Picher: Erbpachthof, 403⁶/₁₀; 184,4 ha.
Paul Schulze.
Schulze W. Bartels. 23 Erbpächter, 39 Büdner (1
Schmiede, 1 Schenkwsch.), 13 H.
(1 Krug), 1 Holzvogt, Schule (2),
Industrieschule, Erbwind- und
Wassermühle, Schenkwirtsch.
- Gammelin, Poststation: Pachthof, 1434⁷/₁₀; 363,6 ha. Erich
(Amt Bakendorf). Drevs.
- Gammelin, Poststation, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind. Sch.,
(Amt Bakendorf). 4 Erbpächter, 9 Büdner (1 Krug),
Schulze Christoph Aude. 20 Häusler (1 Schmiede), Stations-
jäger.
- Garlitz bei Lübtheen 3 Erbpächter, 30 Büdner (1 Krug,
(Amt Lübtheen). 1 Windmühle), 19 Häusler, Schule
Schulze Johann Reimer. (2), Industrieschule, Unterförst.
- Brömsenberg bei Lüb- 12 Büdner (1 Kr.), 8 Häusler.
theen (Amt Lübtheen).
Schulze Heinrich Reibe.
- Gramnitz bei Toddin 3 Erbp., 6 B. (1 Kr.), 7 Häusler.
(Amt Toddin).
Schulze Wilhelm Niemann.
- Granzin bei Hagenow 8 Erbp., 4 Büdner, 14 Häusler
(Amt Toddin). (1 Schmiede, 1 Krug), Schule,
Schulze Ferdinand Lübbert. Industrieschule.
- Grünhof bei Toddin: Pachthof, 1146⁵/₁₀; 359,8 ha. Wilhelm
(Amt Toddin). Bülle.
- Gudow bei Lübtheen 2 Erbp., 4 Büdn. (Krug), 3 Hsl.,
(Amt Lübtheen). Schule, Industrieschule.
Schulze Heinrich Schultz.
- Hagenower Heide bei 22 Büdner (1 Fronerei, 1 Krug,
Hagenow. 1 Windmühle), 53 Häusler (1 Kr.),
Schulze Johann Schuldt. Schule (2), Ind. Schule.

- Hoort bei Zachun. 12 Erbp., 1 Hauswirt, 16 B., 40
 Schulze Joh. Bollow. Hsl. (1 Schm., 1 Branntweinh.,
 1 Krug), Schule (2), Ind Schule,
 monatlich 1 Schweinemarkt.
- Jasnitz, Poststation. Oberförsterei, 3 Parkwärter,
 Schule, Ind.Schule, 1 Schenk.
- Kirch-Jesar, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 16
 Schulze Friedrich Fentzahn. Erbp., 14 B., 59 H. (1 Holzv., 1 Kr.,
 1 Schm.), Bahnhof (Schenk.).
- Klüsser Mühle u. Krug 1 Erbwasser- und Dampf-mühle,
 bei Kirch-Jesar. 1 Krug.
- (Neu-Klüss) b Kirch-Jesar. 10 Büdn. (1 Schm.), 13 Häusl.
 Schulze Chr. Scheefe.
- Probst-Jesar b. Lübtheen 8 Erbp., 9 Büdner, 12 Häusler
 (Amt Lübtheen) (1 Krug), Schule, Ind.Schule.
 Schulze K. Beckmann.
- Kraak bei Rastow. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 10 Erbp.,
 Schulze Karl Lienow. 22 Büdn. (1 Kr.), 45 Hsl. (1 Motor-
 mühle, 1 Schmiede).
- Neu-Mühle bei Rastow. Unterförsterei.
- Groß-Krams bei Picher. 19 Erbp., 22 B. (1 Schm., 1 Kr.),
 Schulze Friedrich Vonsien. 21 Häusler (1 Branntweinh.,
 1 Schm., Schule (2), Ind.Schule.
- Alt-Krenzlin bei Picher. 8 Erbp., 1 Hausw., 18 Büdn. (1
 Schulze Fritz Roock. Kr.), 29 Häusler, Schule (2),
 Ind.Schule, Stationsjäger.
- Krenzliner Hütte bei Picher. 14 Büdner, 8 Häusler.
 Schulze Friedrich Isbarn.
- Neu-Krenzlin bei Picher: Erbpachthof, 333¹⁶/₁₀₀.; 145,1 ha.
 Fritz Hundt.
- Schulze Ernst Schultz. 6 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Kr.),
 15 Häusl., Schule, Ind.Schule.
- *Kuhstorf, Poststation. 22 Erbp., 22 Büdn. (1 Schm., 2
 Schulze Friedrich Grandt. Krüge), 49 Häusler, Schule (2),
 Ind.Schule (2).
- Eichhof bei Kuhstorf. Försterei, 9 Büdner, 2 Häusler.
- Loosen bei Leussow 18 Erbp. (1 Schm.), 20 Büd. (1 Kr.,
 (Amt Lübtheen). 1 Windmühle), 41 Hsl. (1 Schm.),
 Schulze Friedrich Kiencke. Sch. (2), Ind.Sch., Stationsjäger.
- Lübbendorf b. Lübtheen 12 Erbpächter (1 Krug), 8 Büdner
 (Amt Lübtheen). (1 Branntweinhdl.), 21 Häusler,
 Schulze Ahrneke. Schule, Ind.Schule.
- Lübtheen, Poststation, Pfarrk., 1 Fleckenschule (15), Ind.-
 Flecken. Schule, zu Ausbau Lübtheen: 1
 Schule (2) und Industrieschule,

- (Amt Lübtheen). 1 höh. Privatknaabenschule, 1 höh. Obervorsteher Privatmädchenschule, Großherzogl. Kommissionsrat Lehrerseminar nebst Vorbereitungs- Wilhelm Schwabe. anstalt, Amtsger., 2 Aerzte, Apoth., Krankenhaus, Desinfektionsanst., Försterei, Kalisalzwerk, 24 Erbp., 2 Großbüdn, 11 Doppelbüdn., 79 Vollbüdn., 209 Kleinbüdn., 1 Kirchenbüdn. (unter d. Büdn.: 4 Schm., 9 Kr., 2 Schkw., 5 Branntwh., 1 Windm.), Bahnhof mit Schkw.; hält jährl. 2 Kram-, Vieh- u. Pferdemarkte, 1 Krammarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.
- Garlitz b. Lübtheen, Ant. (Amt Lübtheen). Wassermühle.
- Auf der Lank bei Lübtheen (Amt Lübtheen). 2 Büdner.
- Quassel bei Lübtheen, Ant. 1 Erbp. und 1 Büdner. (Amt Lübtheen).
- Moraas bei Kirch-Jesar. 16 Erbp. (1 Brtwh.), 16 B., 51 H. Schulze Joh. Voss. (1 Schm. u. Kr.), Sch. (2), Ind. Sch.
- Pätow bei Toddin: Pachthof, 1142⁷/₁₀₀; 309,4 ha. Ökonomie- (Amt Toddin). rat Fritz Burmeister.
- Ortsvorsteher: Gutsverwalter Robert Burmeister.
- Schulze Adolf Franck. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schm.), 25 Häusl., Schule, Industrieschule.
- Pätower Steegen bei 13 Büdner, 17 Häusler (1 Schkw.). Toddin (A. Toddin). 1 Forstaufseher.
- Schulze Joh. Wolter.
- Picher, Poststation. Pfarrk., Sch. (3), Ind. Sch. (2), 1 Arzt, Schulze August Laase. Försterei, 29 Erbp. (1 Windmühl.), 42 B. (1 Windm., 2 Kr., 1 Schm., 1 Brtwh.), 63 H. (2 Schkw., 1 Schm.), 1 DMolk., E. G. m. u. H., Desinfektionsanstalt; hält jährl. 2 Kram-, Vieh- u. Pferdemarkte und 1 Füllen- u. Starkenmarkt.
- Haltestelle Jasnitz bei Jasnitz. Haltestelle.
- Radelübbe b. Zachun*) Oberförsterei, 8 Erbp., 8 Büdn. (1 (Amt Bakendorf). Schenkwh., 1 Schm.), 10 Häusl., Schulze Karl Grandt. Schule, Industrieschule.
- Rote Mühle u. Rote 1 Erbwassermühle, 1 Büdner.
- Krug b. Zachun (Amt Bakendorf).
- Sandkrug bei Zachun. 1 Erbpächter (Krug).
- Ramm bei Lübtheen 2 Erbp., 9 Büdn. (1 Kr.), 8 Häusl., (Amt Lübtheen). Sch., Ind. Schule, Unterförsterei.
- Schulze Joh. Beuss.
- Rastow, Poststation. 13 Erbp. (3 Ziegl.), 18 B. (1 Schm.), Schulze Joh. Braal. 74 H. (1 Kr., 1 Windmühle), Sch. (2), Ind. Sch., 1 Holzv., Bahnhof (Schkw.).

*) Poststation der Oberförsterei ist Gammelín.

- Achterfeld b. Rastow. 5 Hsl. (1 Dampf. außer Betrieb).
- *Redefin, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind. Sch., 10 Erbpächter (1 Kr.), 17 Bdn. (1 Brtwh.), 45 Häusler, Stationsjäger, 1 Krug, Chausseehaus; hält jährlich 1 Krammarkt, 1 Füllenmarkt u. monatlich 1 Schweinemarkt.
- *Hof Redefin b. Redefin Großh. Landgestüt, Tierarzt, (ohne Gemeindeverf.). Wasser- u. Windmühle, Schm., Schule, Ind. Schule.
- Schwaberow b. Toddin 8 Erbp., 6 Bdn. (1 Kr.), 16 Häusler, Schule, Ind. Schule. (Amt Toddin). Schulze Wilhelm Prösch.
- Strohkirchen b. Jasnitz. 20 Erbp., 18 Bdn., 32 Häusler (1 Motormühle, 1 Kr.), Schule (2), Ind. Sch., Holzvogt. Schulze Ernst Voss.
- Sudenhof bei Hagenow: Erbpachthof, 745²/₁₀₀; 309,7 ha. Ökonomierat Fritz Burmeister.
- Toddin, Poststation: Pachthof, 2134⁹/₁₀₀; 575,0 ha. Leutnant a. D. von Arnswaldt. Oberförsterei, 5 Bdn. (1 Schm., 1 Kr.), 7 Hsl., Kap., Sch., Ind. Sch., Erbwasser- u. Windmühle, Chausseehaus. (Amt Toddin).
- *Trebs b. Bergw. Jessenitz 11 Erbp., 7 Bdn., 20 Häusl. (1 Schenk.), Schule, Ind. Schule. (Amt Lübtheen). Schulze Johann Frahm.
- Uelitz bei Rastow. Pfarrk., Schule (2), Ind. Sch., 12 Erbp., 12 B. (1 Schm., 1 Kr.), 54 H. (1 Windmühle) u. 1 Pfarrbdn. Schulze Groth.
- Pulverhof b. Rastow. Försterei, 4 Bdn., 7 Häusler.
- Viez bei Hagenow (Amt 12 Erbp., 8 Bdn. (1 Schmiede), 24 H. (1 Kr.), Erbwassermühle, Schule, Bakendorf). Industrieschule. Schulze Christoph Prah.
- Warsow b. Zachun: Pachth., 1191⁷/₁₀₀; 393,4 ha. Adolf Cölle. Schulze Röwe. Pfarrk., Schule, Ind. Sch., 9 B. (1 Schm., 1 Krug), 12 Häusler.
- Alt-Zachun bei Zachun. 9 Erbp., 8 Bdn., 20 Hsl. (1 Krug, 1 Schmiede), Schule, Ind. Schule. Schulze Heinrich Dahl. (Zachun), Poststation. Bahnhof.
- Neu-Zachun bei Zachun: Erbpachthof, 457⁰/₁₀₀; 228,7 ha. Emil Gust (W: Schwerin) u. Adolf Schäfer (W: Ostorf b. Schwerin). Schulze Heinrich Menck. Försterei, 5 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 23 Bdn., 25 Häusler, Schule, Industrieschule.
- Zu Hagenow Amt, Pfarrkirche, Wasser- u. Dampf. mühle.

13) Amt *Lübz-Marnitz*, 48 500,8 ha.

Das Amt *Lübz*, vormals Eldenburg im Lande Thure genannt von der 1308 durch den Markgrafen von Brandenburg im Kampfe mit den Herren von Werle in deren Gebiet gebauten Burg, gehört seit 1317 zu der Herrschaft, dem späteren *Herzogtum Mecklenburg*, und zwar 1352—1471 der stargarder Linie, war 1547—1634 fürstlicher Witwensitz, bis 1752 verpfändet. — Das Amt *Marnitz* gehörte vormals zur *Grafschaft Dannenberg*, seit 1275 zur Grafschaft Schwerin und wurde 1359 mecklenburgisch, schwerinschen Anteils, 1734—1787 an Preußen verpfändet, 1788 an Stelle der dem Herzogtum Schwerin 1775 einverleibten vormaligen Stiftsritterschaft zum Fürstentum Schwerin gelegt. — Vereinigt 1812.

(62 Gemeinden, 80 Wohnplätze).

Augzin bei Mestlin. 6 Erbp., 4 Büd., 13 H. (1 Schmiede),
Schulze Rabe. 1 Krug, Schule, Ind. Schule.

Barkow bei Plau: Erbpachthof, 503⁸/₁₀₀; 133,7 ha. Otto Hülse.
3 Erbp., 1 Hsl. (1 DMolk., E. G. m. b. H.).
Schulze Thebusch. Pfarrk., Schule, Ind. Sch., 8 Erbp.,
18 B., 10 H. (1 Schmiede, 1 Kr.).

Lalchow b. Plau, Kolonie. 3 Büdner, 8 Häusler.

Amts-Bauhof bei Lübz: Erbpachthof, 654⁶/₁₀₀; 232,1 ha.
Otto Bobsin (Ziegelei).
1 Erbp., 4 Büd., 1 Erbdampf-
sägemühle und Dampfziegelei.

Below bei Mestlin. Kirche, Schule, Ind. Sch., 18 Erbp.
Schulze Friedrich Bobzin. (1 Kr., 1 Windm.), 14 B. (1 Schm.),
15 H. (1 Dampfmolk., E. G. m. u. H., 1 Schm.), Bahnhof.

Benzin bei Kreien. Kirche, Schule, Ind. Sch., 16 Erbp.,
Schulze Wilh. Meienburg. 19 B. (1 Schm., 1 Kr.), 30 Hsl.

Bobzin b. Lübz: Pachthof, 2363⁵/₁₀₀; 649,3 ha. Ökonomierat
Adolf Grimm zu Kreien. Försterei,
Schule, Ind. Sch., Schleusenwärter.

Broock bei Lübz. Kirche, Schule (2), Ind. Schule,
Schulze Hinzpeter. 13 Erbp., 19 Büdner (1 Schkw.,
1 Krug u. Schm., 1 Windm.), 25 Häusler
(1 Schm., 1 Branntweinh.), Chausseehaus.

Burow bei Lübz. Pfarrk., Sch., Ind. Sch., 19 Erbp., 22
Schulze Schleede. Büd. (1 Kr. u. Schm., 1 Schm.),
13 Häusl. (1 Schkw., 1 Dampf-
molkerei, E. G. m. b. H.), 1 Pfarrerbp.

Dammerow bei Ganzlin: Pachthof, 1304⁰/₁₀₀; 473,8 ha. Ver-
witwete Luise Possehl, geb. Greffrath (Brennerei).

*Dargelütz b. Parchim: Pachthof, 1454⁴/₁₀₀; 492,1 ha. Des
Ökonomierat Gustav Quade's Erben,
3 Büdner, Kirche, Schule, Ind. Schule.

- *Voigtsdorfer (Mützer) Mühle bei Parchim. Unterförsterei.
 Drenkow †) b. Suckow, 6 Erbpächter, 2 Büdner (1 Krug),
 Ostprignitz (Amt Marnitz). 7 Häusler (1 Schm.), Schule,
 Schulze Menck. Industrieschule.
- Gallin, Poststation. 16 Erbp. (1 Krug u. Windmühle),
 Schulze Kuls. 2 Büdn. (1 Schmiede), 15 Hsl.,
 (1 Schm., 1 DMolk., Ges. m. b. H.),
 Schule u. Ind. Schule, Bahnhof.
- Ganzlin, Poststation: Erbpachthof, 729⁵/₁₀₀; 329,8 ha. Willibald Behncke. 7 Häusl. (1 Dampf-
 molker., Ges. m. b. H., 1 Genossen-
 schaftsbrennerei, 1 Krug, 1 Schm.),
 Bahnhof mit Schenk.
- Schulze Otto Volkmann. Kirche, Schule, Ind. Sch., 5 Erbp.,
 1 Büdner, 11 Häusler.
- Dresenower Mühle b. Ganzlin. 1 Erbwassermühle. (Schenk-
 wirtschaft f. d. Sommermonate).
- Twietfort bei Ganzlin. Försterei u. Erbwasserm. m. Schkw.
- Gnevsdorf bei Plau. Pfarrk., Schul. (2), Ind. Sch., 24 Erbp.,
 Schulze Henkel. 7 B. (1 Schm.), 29 H. (1 Kr. u. Schm.).
- Granzin bei Lübz. Pfarrk., Schule (2), Ind. Schule,
 Schulze Peters. 21 Erbp. (1 Kr.), 22 B. (2 Schm.,
 2 Schkw.), 1 Brinks. (Wdmühle), 11 H.
- Bahlenrade bei Lübz. 5 Büdnerereien.
- Grebbin bei Herzberg. Pfarrk., Schule (2), Ind. Sch., 19
 Schulze Stopsack. Erbp., 15 B. (1 Wind- u. Motorm.,
 1 Schm., 1 Kr.), 30 Hsl. (2 Schkw.).
- *Wozinkel bei Parchim, Dorf. 3 Erbp., 4 Häusler.
 Schulze Döscher.
- *Hof Hagen bei Goldberg: Erbpachthof, 816¹/₁₀₀; 205,6 ha.
 Rechtsanwalt August Witt zu Wismar.
- Jarchow b. Marnitz: Pachthof, 1191³/₁₀₀; 468,5 ha. Kommerzien-
 (Amt Marnitz). rat Erich Heucke in Parchim.
- Kadow b. Mestlin: Erbp., 594¹/₁₀₀; 200,2 ha. Hans Schmidt.
- Hof Karbow bei Karbow: Pachthof, 1134²/₁₀₀; 428,2 ha.
 Friedrich Jesse's Erben.
- Karbow, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind. Schule, 9
 Schulze August Runge. Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Wind-
 mühle), 15 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.).
- Sandkrug b. Karbow. Försterei, Krug und Schmiede.
- Klebe bei Plau. Erbpachthof. Eigent. d. Pfarrez. Plau.
 826⁵/₁₀₀; 254,4 ha. Hermann Wittkopf.

†) Die hier aufgeführten Gehöfte bilden nur einen Teil des
 Ortes, der andere Teil ist preußisch.

- Plauerhagen bei Plau. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 22
Schulze Fritz Micheel. Erbp. (1 Windm.), 15 B. (1 Schm.,
1 Kr.), 18 H., (1 DMolk., E. G. m. u. H.).
- Porep †) b. Suckow, Kirche, Schule, Industrieschule,
Ostprignitz (Amt Marnitz). 7 Erbp., 1 Büdn. (Krug).
Schulze Boye.
- Quasslin b. Karbow: Erbpachth., 394¹³/.; 207,1 ha.
Stellvertr. Ortsvorsteher: Hermann Michael sen.
Schulze Malchow zu Wahlstorf.
- Reppentin bei Plau: Pachthof, 1188²/.; 382,0 ha. Ökonomie-
rat Heinrich Zarneke (Stärkefabr.).
- Retzow b. Ganzlin: Pachthof, 1044³/.; 389,3 ha. Hauptm. d. L.
Ernst Zarneke (Stärkefabrik).
- Retzow bei Ganzlin, Dorf. Kirche, Schule, Ind.Sch., Unter-
försterei. 9 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.),
1 Drittelh., 6 Büdn., 16 Häusler.
- Ruhn bei Ziegenderdorf: Erbpachthof, 632¹²/.; 274,5 ha.
(Amt Marnitz). Lebens- u. Pensionsvers.-Gesell-
schaft Janus z. Hamburg. 1 Erbp.
Ortsvorsteher: Pächter Alfred Heinrich Hertz.
- Ruthen bei Lübz: Pachthof, 1694⁸/.; 484,8 ha. Karl Frick.
- *Sandhof bei Damerow Försterei, 8 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusl.,
(Hausgut). Schule, Ind.Schule, Fischerei.
Schulze: Johann Biemann.
- *Grüner Jäger bei Damerow (Hausgut). 1 Büdner.
- *Wooster Teerofen b. Damerow Teerofen, 3 Büdner,
(Hausgut). 11 Häusler.
- Schlemmin bei Plau: Pachthof, 1840⁴/.; 638,2 ha. Otto
Müller. Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.
- *Siggelkow, Poststation Kirche, Schule (2), Ind.Schule,
(Amt Marnitz). Unterförsterei, 21 Erbp., 27 Büdn.
Schulze Homuth. (2 Kr., 1 Schmiede), 48 Häusl.
(1 Schmiede, 1 Privat-Dampfmolk.).
- Suckow †), Poststation Suckow (Ostprignitz), Pfarrkirche,
(Amt Marnitz). Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp. 15 B.
Schulze Johannes Köhler. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Brinks., 26 H.
- Techentin bei Mestlin. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 16 Erbp.,
Schulze Menning. 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 14 Hsl.
(1 DMolk., E. G. m. u. H.).
- Vietlütbe bei Karbow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 17
Schulze Johann Pape. Erbp., 14 B. (1 Schm. u. Kr.), 1
Brinksitzer, 21 Hsl., (1 Dampfmolk., E. G.
m. b. H.). Monatlich 1 Schweinemarkt.

†) Die hier aufgeführten Gehöfte und die Kirche bilden nur
einen Teil des Ortes, der andere Teil ist preußisch.

Wahlstorf bei Karbow.	4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede, Schulze Malchow. 1 Kr.), 6 Häusler.
Darss bei Karbow.	Kirche, Schule, Industrieschule, Schulze Hermann Wendt. 5 Erbpächter und 1 Büdner.
Wangelin b. Ganzlin.	12 Erbp., 11 B., 15 Hsl. (1 Schm. u. Schulze Jarchow. Kr.), Schule, Industrieschule.
Klein-Wangelin bei Damerow:	Pachthof, 1505 ⁰ /.; 413,9 ha. (Hausgut). Wilhelm Janssen.
*Wendisch-Waren bei Goldberg (Hausgut).	7 Erbp. (1 Ziegelei), 18 Büdner (1 Schkw., 1 Schm.), 26 Hsl. (1 Kr.), Schulze Seemann. Stationsjäger, Fischerei, Haltep.
Werder bei Lübz.	13 Erbp., 12 Büdner (1 Kr.), 13 Hsl., Schulze Feilcke. Schule und Industrieschule.
Wessentin bei Lübz.	8 Erbp., 9 Büdner (1 Kr.), 8 Häusler, Schule, Ind. Schule. Schulze Jarchow.
Wilsen bei Karbow.	Kapelle, Schule, Ind. Schule, 9 Erbp., 4 Büdner (1 Kr.), 4 Hsl. Schulze Voss.
Woeten bei Herzberg:	Pachthof, 1747 ¹⁵ /.; 459,0 ha. Ökonomierat Theodor Kortüm.
*Woosten bei Goldberg:	Pachthof, 2158 ⁷ /.; 656,3 ha. (Hausgut). Friedrich Boeckmann. Pfarrk., Schule (2), Industrieschule.
Zachow bei Parchim:	Erbpachthof, 1034 ⁸ /.; 393,4 ha. (Amt Marnitz). Otto Weger.
Zahren bei Gallin:	Pachthof, 2139 ¹² /.; 598,0 ha. Karl (Hausgut). Steinkopff.
Zarchlin bei Karow:	Pachthof, 1544 ⁰ /.; 481,8 ha. Karl (Hausgut). Steinkopff. Bahnhof.
Zidderich und Steinbeck bei Goldberg:	Pachthof, 3289 ⁰ /.; 857,5 ha. Heinr. Jahns. Schule, (Hausgut). Industrieschule, Fischerei.
Zu Goldberg	Pfarrk., Schule, Jagd, <i>Fronerei</i> .
— Lancken	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Lübz	Pfarrk., 1 <i>Brinksitzer</i> , <i>Wassermühle</i> , Jagd und <i>Fronerei</i> .
— Plau	Pfarrk., <i>Wassermühle</i> , <i>Fischerei</i> und <i>Rohrwerbung</i> , <i>Fronerei</i> .

14) Amt Neustadt, 30 606,1 ha,

vormals zur *Grafschaft Schwerin* gehörig und mit dieser seit 1359 mecklenburgisch, 1725—1736 Residenz des Herzogs Christian Ludwig.

(31 Gemeinden, 41 Wohnplätze).

Barkow bei Gr.-Godems. 16 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 7 Häusl. Schulze H. Prüssing. Schule u. Industrieschule.

Blievenstorf, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2),
 Schulze Joachim Rabe. 35 Erbp. (1 Schkw.), 28 B. (1 Kr.),
 63 Häusl. (1 Schkw., 2 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G.
 m. u. H.), 1 Brinksitzer. Monatlich 1 Schweinemarkt.

Wabel b. Blievenstorf. Försterei.

Brenz bei Blievenstorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 23 Erbp.
 Schulze J. Schmidt. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 2 B. (1 Schm. u. Kr.),
 20 H. (1 Dpfmolk., E. G. m. u. H., 2 Schkw.,
 davon 1 für alkoholfreie Getränke).

Neu-Brenzb. Blievenstorf. 30 B. (1 Kr.), 34 H. (1 Schm., 1 Schkw.
 Schulze Wilh. Helmcke. f. alkoholf. Getr.), Sch., Ind.Sch.

Dreenkrögen b. Wöbbelin. 8 Erbp. (1 Gastwsch.), 6 Erbzinsbüd.,
 Schulze J. Evermann. 18 H., Sch., Ind.Sch., Unterförst.

Dütschow bei Spornitz: Pachthof, 792²/₃; 266,6 ha.
 Georg Schuster. Bahnhof.

Dütschow bei Spornitz, Dorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch.,
 Schulze Karl Dunz. 14 Erbp., 8 B., 34 H. (1 Dampfmühle,
 1 Schm., 1 Kr., 1 Schkw. für alkoholf. Getr.).

Fahrbinde bei Rastow. 9 Erbp., 11 Büdner, 33 Häusl.
 Schulze K. Schult. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schmiede),
 Schule, Industrieschule.

Friedrichsmoor, Poststat., Oberförsterei, Forstkasse, Lewitz-
 m. Ant. an der Lewitz. Wiesenkasse, 3 Achtelhüfner,
 Ortsvorsteher: Oberförster Schule, Ind.Schule.
 Freiherr von Maltzahn.

Friedrich-Franz-Kanal { Eldenschleuse: 1 Schleusenmeister
 (Gastwirtsch.).
 bei Friedrichsmoor. { Schleuse I am Friedr.-Franz-Kanal:
 1 Schleusenwärter.

Lewitz-Stör-Kanal (Mittelschleuse) bei Friedrichsmoor.
 Lewitz, Anteil s. Dom.Amt Crivitz. 1 Wiesenmeister.

Groß-Godems, Poststat. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 19
 Schulze Fritz Madaus. Erbp., 6 Büdner (1 Gastw.), 42
 Häusler (1 Schm., 1 Kr.).

Klein-Godems bei Parchim: Erbpachthof, 257⁷/₈; 90,8 ha.
 Friedrich Dahl.

Granzin b. Spornitz: Pachth., 1135¹⁴/₈; 390,8 ha. Karl Oldach.
 Herzfeld bei Gr.-Godems. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp.
 Schulze Ludwig Timm. (1 Kr.), 6 B., 35 H., (1 Schenkwirt-
 schaft für alkoholf. Getr., 1 Schm.).

Neu-Herzfeld b. Gr.-Godems. 12 Büdn., 12 Hsl. (1 Schkw.,
 Schulze Heinrich Bruhn. 1 Schm.).

Hohewisch b. Neustadt. 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Gastwirtsch.),
 Schulze Wilhelm Gösmer. 13 Häusl., Schule (2), Ind.Schule.
 (Tuckhude) b. Neustadt. 2 B., 1 Wiesenmst., 1 Wiesenw.

- Karrenzin b. Gr.-Godems. Kirche, Schule, Ind.Sch., 11 Erbp.
 Schulze Rud. Hildebrandt. (1Kr., 1 Dampf- u. Wassermühle),
 7 B. (1 Schm.), 1 Brinksitzer, 21 H.
 (1 Schenkwirtschaft).
- Kiez bei Neustadt 16 Erbpächter, 1 Büdn., 1 Häusl.
 Schulze Fr. Wiedow.
- Kronskamp b. Neustadt. 4 Erbp., 7 Büdner, 11 Häusler
 Schulze Joh. Lübbe. (1 Gastwirtschaft).
- Klein-Laasch b. Gr.-Laasch. 6 Erbp., 5 Büdner, 6 Häusl. (1Kr.,
 Schulze Joh. Breuel. Schleusenwärter), Sch., Ind.Sch.,
 Stationsjäger.
- Lüblow bei Wöbbelin*). Kirche, Schule (3), Ind.Sch., 20
 Schulze Friedr. Thiessen- Erbp. (1 Windm., 1 Ziegl.), 16 B.
 husen. (1 Schm., 1 Gastwsch.), 1 Brinks., 70
 Hsl. (1 Privat-Dampfmolk., 1 Kr.),
 1 Stationsjäger, Bahnhof.
- Neu-Lüblow b. Ludwigsl. 3 Erbp., 17 B. (1 Kr.), 28 H. (1 Schm.),
 Schulze Fritz Ebert. Stationsjäger, Sch. (2), Ind.Sch.
- Muchow bei Zierzow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2),
 Schulze Joh. Wachhals. 38 Erbp. (2 Gastwirtsch.), 13 B. (1
 Schm.), 44 H. (1 Dampfmolk., E. G. m. u. H.,
 1 Schm., 1 Schkw.), Stationsjäger, Windm.
- Neuhof bei Neustadt. 2 Erbp., 15 B. (1 Schkw. f. alkoholf.
 Schulze Paul Lawrenz. Getr.), 16 H., Sch., Ind.Sch., Statsj.
- Neustadt, Amtsgebiet Amt, Amtsgericht, altes u. neues
 (ohne Gemeinde- Schloß, Postgebäude, Wasserm.,
 verfassung). Dampfsäg., 1 Schm., 1 Gärtnergeh.
- Niendorf b. Ludwigslust. 7 Erbp., 5 Häusl., Schule, Ind.-
 Schulze Heinr. Dahl. Schule.
- Weselsdorf bei Ludwigslust. 12 B., 19 Hsl. (1 Kr., 1 Gast-
 Schulze Joh. Sabban. wirtsch., 1 Schkw. f. alkoholf. Getr.)
- Poitendorf bei Parchim. Försterei, 5 Büdner, 2 Häusler.
 Schulze Fr. Schmidt.
- Fürstlich-Poltnitz bei 2 Erbpächter, 3 Büdner (1 Kr.),
 Marnitz. 9 Häusler (1 Schmiede), Schule,
 Schulze Heinr. Neger. Industrieschule.
- Spornitz, Poststation. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2),
 Schulze Karl Schuldt. Försterei, 40 Erbp. (1 Dampf- u.
 Wasserm., 1 Kr.), 25 B. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Ziegelei),
 85 H. (3 Schkw., 2 Schkw. f. alkoholf. Getr., 2 Schm.,
 1 Genossensch. D. Molk., 1 Privat D. Molk.), Chausseeh.,
 Bahnhof, 1 Schm., 1 Schkw. Monatl. 1 Schweinemarkt.

*) Poststation für den Stationsjäger ist Ludwigslust.

- Steinbeck b. Spornitz: Pachthof, 2271¹¹/₁₀₀; 639,6 ha. Wilhelm
Tretow. Sch., Ind.Sch., Schmiede.
Primank bei Spornitz. 2 Erbpächter (1 Ziegl.), 7 Büdner,
6 Häusler.
Stolpe bei Spornitz. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., För-
Schulze Johann Raabe. sterei, 16 Erbp. (1 Windm., 1 Kr.),
15 B. (1 Schkw., 1 Schm.), 25 H. (1 Priv.-DMolk.).
Stresendorf b. Ziegendorf. 9 Erbp. (1 Wassermühle), 6 B. (1
Schulze Joach. Kopplow. Schkw.), 11 Hsl., Schule, Ind.Sch.
Warlow b. Kummer. 20 Erbp. (1 Kr., 1 Ziegl.), 22 Büdn.
Schulze Friedr. Dahl. (1 Schm.), 69 Häusl. (1 Schm., 1
Schkw., 1 Dampf-
mühle), Sch. (2),
Ind.Schule (2), Stationsjäger.
Wöbbelin, Poststation. Kirche, 14 Erbp., 24 Büdn. (1 Kr.
Schulze Friedr. Güsmer. u. Schm.), 54 Häusl. (1 Schkw.,
1 Schkw. f. alkoholfr. Getr., 1 Dampf-
mühle), Schule (2), Ind.-Schule,
Körnerdenkmal und Gedenkhalle.
Wulfsahl b. Ziegendorf. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 14 Erbp.
Schulze Joh. Hecht. (1 Kr.), 13 B. (1 Schm., 1 Schenk-
kw.), 28 H. (1 Dpfmolk., E. G. m. u. H.).
Zu Danm Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Friedrichsmoor (Hausgut) Jagdschloß mit Zubehör.
— Matzlow Kirche.
— Neustadt Pfarrkirche, Rektorhaus, Küsterei, Jagd.
Eldefischerei und *Fronerei*.
— Paarsch Kirche und Küsterei.
— Parchim 2 Pfarrkirchen, Pfarren u. Küstereien.
— Slate Kirche, Pfarre und Küsterei.

15) Amt *Ribnitz*, 17699,7 ha,

in der *Herrschaft Rostock*, seit 1323 mecklenburgisch.
(26 Gemeinden, 39 Wohnplätze).

- *Allerstorf b. Marlow: Pachth., 1892¹⁴/₁₀₀; 473,8 ha. Wilhelm
Burow.
Althagen b. Wustrow mit 11 Erbp. (1 Kr.), 84 Büdner (1
Fulge b. Wustrow. Schkw.), Schule (2), Ind.Schule.
Schulze Friedrich Niemann.
Niehagen b. Wustrow. 4 Erbp., 1 Achtelh., 36 B. (1 Schkw.).
Bartelshagen b. Ribnitz. 12 Erbp. (1 Windmühle, 1 Schm.),
Schulze Johann Dannehl. 43 Büdn. (2 Kr.), 8 H. (1 Privat-D.
Molkerei), Schule (2), Ind.Schule.
Behnkenhagen†) bei 4 Erbp., 1 Drittelh., 21 B. (1 Schm.
Gelbensande. mit Kr., 1 Schenk-
kw.), 20 Häusl.
Schulze Heinr. Grimnitz. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Sch.,
Haltestelle Schwarzenpfost.

†) Eine abgebaute Büdnerei führt den Namen Schwarzenpfost.

- Blankenhagen b. Gelbensande. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Erbp. (1 Wassermühle, 1 Schm., 1 Kr.), 34 B. (1 Kr.), 17 Hsl. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm., 1 Privatdampfmolkerei), Windmühle, Arzt.
Schulze Johann Thiel.
- Brünkendorf bei Marlow. 4 Erbp., 21 B. (1 Kr., 1 Schm.), 9 H. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Joh. Millahn.
- Dändorf, Poststation. 7 Erbp. (1 Windm.), 63 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenksw.), Sch., Ind.Sch.
Schulze H. Schaening.
- Dänschenburg bei Sanitz. Kirche, Schule, Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Wind-u.Dampfmühle), 21 Bdn. (1 Schm., 2 Krüge), 20 Häusler.
Schulze Richard Bodenstein.
- Dierhagen, Poststation. Kapelle, Schule (2), Navigationsvorbereitungsschule, Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Schenksw.), 94 B. (3 Krüge), 1 Grenzaufsehergehöft.
Schulze Heinr. Voss.
- *Fahrenhaupt bei Marlow: Pachtthof, 1522²/.; 361,3 ha.
Franz Brunswig.
- Gelbensande, Poststation. Großhzgl. Jagdhs., Forstinspekt., Unterförsterei, 7 Bdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Hsl. (1 Schkw., 1 Branntweinh.), Haltestelle (auf Feldmark Willershagen).
Schulze Karl Dethloff.
- Graal, Poststation. 1 Erbp., 20 B. (1 Windmühle, 1 Kr., 1 Gastwirtschaft für den Sommer), 47 H. (dar. f. d. Sommer 7 Gastw. u. 1 Schkw., 1 Dampfsägerei), Seebad, 1 Warmbadeanstalt, 1 Schwesternheim der Dresd. Diakonissenanst., Schule, Ind.Sch.
Schulze Bruss.
- Gresenhorst, Poststation. 4 Erbp., 35 Bdn. (1 Schmiede, 1 Windmühle, 1 Kr., 1 Schkw.), 25 H. (1 Priv.D.Molk., 1 Branntwh.), Schule (2), Ind.Sch., Stationsjäg.
Schulze Fritz Dethloff.
- Hirschburg bei Ribnitz. Försterei, 7 Erbp., 16 B. (1 Krug, 1 Schmiede, 1 Teerofen), 3 Häusler, Schule, Industrieschule.
Schulze Johann Peters.
- Neuheide bei Ribnitz. 7 Büdner (1 Schenksw.).
- Klein-Müritz b. Ribnitz. Unterförsterei.
- Jahnkendorf b. Marlow. 8 Erbp. (1 Schm., 1 Windm., 1 Kr.), 8 Bdn., 4 Hsl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Karl Schmidt.
- Klockenhagen b. Ribnitz. 14 Erbp. (1 Windmühle), 50 Bdn. (2 Krüge, 2 Schm.), 12 Häusler, Schule (2), Ind.Schule.
Schulze Hugo Ahrens.
- Altheide bei Ribnitz. Försterei, 2 Büdner (1 Krug), 9 Häusl., Chausseeh., Haltestelle.
(Neu-Klockenhagen) b. Ribnitz. 8 Büdner.

- *Kneese bei Sülze:** Pachthof, 1836¹⁴/.; 477,4 ha. Hermann Schroeder.
- *Kneese bei Sülze, Dorf.** 4 Erbpächter.
Schulze Heinr. Schmidt.
- Mandelshagen bei Gelbensande:** Pachthof, 1032⁸/.; 306,3 ha.
Eduard Oesten.
- Schulze: der Pächter 5 Erbp. (1 Schenksw.), 5 Büdn.,
von Mandelshagen. Schule, Industrieschule.
- *Billenhagen b. Sanitz.** Försterei und 2 Häusler.
- Müritz, Poststation.** 1 Erbp., 19 Büdn. (1 Gastwirtsch.),
Schulze Wilh. Brüdigam. 35 Hsl. (5 Gastwirtschaften, davon
4 nur für den Sommer, 1 Branntweinhand-
lung, 1 Erholungshaus für die Schwestern des
Stifts Bethlehem, Kinderasyl „Friedrich-Franz-
Hospiz“, 1 Teerofen), Seebad, Unterförsterei,
1 Grenzaufseher, Schule, Ind. Schule.
- Neuhof bei Ribnitz:** Erbpachthof, 488¹²/.; 146,5 ha.
Joachim Baade.
- Schulze Joh. Klöcking. 5 Erbpächter, 8 Büdner.
- Petersdorf bei Ribnitz:** Erbpachthof, 521²/.; 157,4 ha.
Jürgen Lorenzen.
- Schulze Joachim Brüdigam. 4 Erbp., 9 B. (1 Windm.), 7 H. (1
Schm u. Schkw.), Schule, Ind. Sch.
- Wilmshagen bei Ribnitz:** Erbpachthof, 320¹⁶/.; 97,0 ha.
Hermann Schulze. 1 Bdn., Unterförsterei.
- *Schulenberg bei Marlow:** Pachthof, 2213⁹/.; 457,9 ha.
Justus Krüger (Schm.). Schule,
Försterei.
- Völkshagen bei Ribnitz.** Försterei, Schule (2), Ind. Sch., 5
Schulze Fritz Schefuß. Erbp., 31 B. (1 Schm., 2 Brannt-
wh., 1 Kr.), 16 H. (1 Kr., 1 Schm.).
- Neu-Völkshagen b. Ribnitz.** 2 Erbpächter.
- *Rostocker Wulfshagen bei Ribnitz:** Erbpachthof, 519¹²/.;
158,5 ha. Richard Vilmar.
- Schulze Karl Meding. Kirche, Schule, Ind. Sch., 5 Erbp.,
10 B. (1 Schm., 1 Schenksw.), 2 Hsl.
- Wustrow, Poststation.** Pfarrk., Schule (4), Ind. Sch. (2), Na-
vogt Heinrich Voss vigationsschule, 12 Erbp., 256 B.
(3 Gasthäuser, 5 Schkw., 2 Wind-
mühlen, 1 Schmiede, 1 Fisch-
räucherei), Seebad, Warmbade-
anstalt, 1 Arzt, 2 Grenzaufseher.
- Barnstorf b. Wustrow.** 4 Erbp., 1 Häusler.

Zu Kuhlrade	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Marlow	Pfarrkirche.
— Ribnitz	Pfarrkirche, <i>Fronerei</i> und Jagd der Ribnitzer Heide.
— Sülze	Pfarrkirche, Solbad und frühere Salinegrundstücke.
— Tessin	Pfarrkirche und Küsterhaus.
— Volkenshagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.

16) Amt *Schwaan*, 17 898,9 ha,

vormals den Herren zu Werle-Güstrow, seit 1301 zur *Herrschaft Rostock* gehörig und seit 1323 mecklenburgisch.

(32 Gemeinden, 36 Wohnplätze).

Bandow bei Schwaan. 6 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), Schulze Johann Wulf. 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Tatschow bei Schwaan, Dorf. 3 Erbpächter, 3 Büdner. Schulze Gippe.

Benitz bei Schwaan: Pachthof, 2263¹³/.; 658,6 ha. Richard (Hausgut). Holtz.

Groß-Bölkow bei Clausdorf. 10 Erbpächter, 9 Büdner (1 Krug), 13 H. (1 Schm. u. Gastwirtschaft, Schulze Biemann. 1 Dampfmlkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Industrieschule.

Bröbberow bei Schwaan: Pachthof, 1517⁶/.; 465,2 ha. (Hausgut). Ökonomierat Ludwig Koch's Erben.

Buchholz, Poststation, Amts Schwaan. Pfarrk., Schule, Industrieschule, 12 Erbpächter, 11 Büdner, Schulze Westendorf. 13 Häusler und 1 Kirchenbüdner (Schmiede und Krug).

Damm bei Kavelstorf. 6 Erbp., 2 Büdner, 12 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule. Schulze Wiechmann.

Fahrenholz bei Buchholz, Pachthof, 2442¹⁵/.; 645,5 ha. Amts Schwaan: Ökonomierat Christian Seer. (Hausgut). Schule, Ind.Schule.

Friedrichshof bei Bützow: Erbpachthof, 766²/.; 212,3 ha. Arnold Scheel.

*Göldenitz b. Schwaan: Pachthof, 867¹⁴/.; 255,3 ha. Otto (Hausgut). Schwarz.

*Göldenitz b. Schwaan, Dorf. Kapelle, 3 Erbp., 2 Büdn. (Hausgut). Schulze Jörn.

Groß-Grenz b. Schwaan. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp. Schulze Karl Naumann. (1 Schm. u. Krug, 1 Windmühle), 5 Büdner und 2 Kirchenbüdner, 10 Häusler (1 Dampfmlkerei, E. G. m. u. H.).

- Klein-Grenz b. Schwaan. 9 Erbpächter, 3 Büdner (1 Krug),
Schulze Heinr. Naethbohm. 6 Hsl., Schule, Ind. Schule.
- Griebnitz bei Kavelstorf. 4 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler.
Schulze Heinrich Kaegbein.
- *Huckstorf b. Schwaan. 6 Erbpächter, 2 Büdn., 8 Häusl.
Schulze Plagemann. (1 Schmiede und Krug), Schule,
Industrieschule.
- Kambs bei Schwaan: Pachthof, 2288⁸/.; 617,4 ha. Paul
(Hausgut). Eissfeldt. Pfarrk., Schule, Ind.-
Schule, 1 Erbpachthufe.
- *Kassow bei Mistorf: Pachthof, 2493⁶/.; 627,4 ha. Elise
Schütz, geb. Fiehn. Schule, Ind.-
Sch., Stationsjäger, Priv. D. Molk.
- Kavelstorf, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind. Schule, 12
Schulze Helmuth Lau. Erbp., 1 Halb., 16 Büdn. (1
Schm. u. Krug, 1 Windmühle), 26
Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G.
m. u. H., 1 Schmiede, 1 Schenk-
wirtschaft), Bahnhof.
- *Klingendorf b. Kavelstorf. 10 Erbp., 3 Büdn. (1 Schenk-
Schulze Harder. 8 Häusler, Schule, Ind. Schule,
Erbwind- und Wassermühle.
- Letschow bei Schwaan. Försterei, 5 Erbp., 13 Büdn., 16
Schulze Naethbohm. Häusler, Schule, Ind. Schule.
- Matersen bei Clausdorf: Pachthof, 2109⁶/.; 598,3 ha.
(Hausgut). Wilhelm Grupe.
- Mistorf, Poststation. Kapelle, Schule, Ind. Sch., 8 Erbp.,
Schulze Ernst Kasbohm. 6 B., 11 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.,
1 Dampfmolk., E. G. m. u. H.), Bahnhof.
- Niendorf bei Schwaan. 6 Erbp. (1 Ziegelei), 5 Büdner (1
Schulze Meier. Windmühle, 1 Krug), 10 Häusler,
Schule, Industrieschule.
- Nienhusen bei Buchholz, 7 Erbp., 1 Büdner (Schmiede),
Amts Schwaan. 8 Häusler (1 Krug).
Schulze Krohn.
- Niex b. Kavelstorf: Pachthof, 2279¹⁴/.; 561,6 ha. Hermann
(Hausgut). Strack.
- Pölchow bei Buchholz, 8 Erbp. (1 Ziegelei), 3 B., 15 Hsl.
Amts Schwaan. (1 Forstaufseher, 1 Schm., 1 Kr.),
Schulze Heinr. Plagemann. Schule, Ind. Sch., Haltepunkt.
- *Prisannewitz b. Kavelstorf. 7 Erbpächter, 2 Büdner, 13 H.
Schulze Heinrich Bernitt. (1 Kr.), Schule und Ind. Schule.
- Rukieten bei Mistorf. 8 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), 12
Schulze Fritz Harder. Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind. Sch.

- Tatschow bei Schwaan: Pachthof, 1760¹⁰/.; 560,2 ha.
(Hausgut). Karl Kobernuss'sche Erben.
- Vorbeck bei Schwaan. 11 Erbp., 12 B. (1 Schm.), 13 H.
Schulze Heinrich Heise. (1 Krug), Schule, Industrieschule.
- Wiek bei Mistorf. 4 Erbp. (1 Ziegelei), 1 B., 6 H.
Schulze Lambrecht. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
- Neu-Rukieten bei Schwaan. 10 Büdner.
Schulze Buddenhagen.
- Hof Werle bei Mistorf: Erbpachthof (bestehend aus
der Erbpachthufe No. I zu Wiek),
373⁹/.; 132,2 ha. Max Behn.
- Wiendorf bei Schwaan. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp.
Schulze Wischmann. (2 Ziegeleien), 8 Büd. (1 Schm.
u. Kr.), 12 Häusler (1 Schmiede,
1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).
- Neu-Wiendorf bei Schwaan. 8 Büdner, 7 Häusler.
- Zeez bei Schwaan. 7 Erbp., 5 B. (1 Schkw.), 17 Hsl.,
Schulze Harloff. Schule. Ind.Sch., Unterförsterei.
- Zu Schwaan Pfarrkirche.

17) Amt und Stiftsamt *Schwerin*, 45 657,8 ha.

Mit Einschluß von etwa 75,5 ha Hofmarschallamtsgebiet.

Das Amt *Schwerin*, das Stammland der *Grafschaft Schwerin*, wurde mit dieser 1359 mecklenburgisch. Im Amte, auf dem Schloß zu Schwerin, war seitdem fast ununterbrochen die Residenz der älteren herzoglichen Linie. — Das Stiftsamt *Schwerin* besteht aus vormaligen Gütern des Domkapitels im *Bistum Schwerin*, gestiftet 1171, seit 1648 mecklenburgisch und säkularisiert. Vereinigt 1781.

(53 Gemeinden, 83 Wohnplätze).

- Banzkow bei Plate. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2),
Schulze Joh. Voss. 18 Erbp. (1 Windm., 1 Kr.), 46 B.
(1 Schm., 1 Schkw., 1 Priv.Dpf.-
Molkerei, Mühle u.-Sägerei), 86 H.
1 Stationsjäger, Schleusenmeister, Arzt.
- Böken b. Wiligrad, Ant. 7 Erbp., 2 B., 5 H. (1 Schm.), Priv.D.-
Schulze Joh. Kähler. Molk., Schulkompatriat, Ind.
Schule u. 1 Erbp. der Kirche zu Cramon.
- Boldela bei Sülstorf. 1 Erbp., 18 B., 6 Hsl., (1 Gast-
wirtschaft), Schule, Ind.Schule.
Schulze Joh. Witt.
- Buchholzer Forst (ohne Gemeindeverfassung).
- Consrade bei Plate. Kirche, Schule, Ind.Schule. 1
Schulze Friedr. Weissin. Erbp., 24 B. (1 Schm., 1 Kr.),
18 Häusler, Unterförsterei.
- Dalberg b. Mühlen-Eichsen 6 Erbp., 32 B. (1 Kr., 1 Schkw.
(Stiftsamt). 1 Schm.), 1 H., Schule u. Ind.Sch.
Schulze Chr. Warncke.

- Dalliendorf bei Bobitz: Pachthof, 1554⁸/.; 419,1 ha. Ludwig Hoppe. Schule, Ind.Schule, (Hausgut).
Ortsv.: Landwirt Johs. Hoppe. 1 Erbpächter (Ziegelei).
- Dambeck bei Bobitz: Pachthof, 1921³/.; 567,9 ha. Hermann Vagt (Kr.m.Schm.). 1 Erbpachthufe. (Hausgut).
Schulze Karl Schröder. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 B., 18 Häusl., 1 Holzvogt und 5 nicht zum Hausgut gehörige Erbpächter (1 Windmühle).
- Driberg bei Gadebusch: Pachthof, 2004⁵/.; 455,9 ha. Ludwig Peitzner. (Hausgut).
- Driberg b. Warnitz, Dorf. 8 Erbp., 3 Büdn. (1 Windmühle Schulze Karl Karsten. u. Kr.), 3 Hsl., Schule u. Ind.Sch.
- Drispeth bei Bobitz 7 Erbp., 13 Büdn. (1 Schkw.), (Stiftsamt). 8 Hsl., Schule u. Ind.Schule.
Schulze Joachim Kähler.
- Friedrichsthal b. Warnitz Jagdschloß, Park, 2 Erbp. (1 Schkw.), (Hausgut). 3 B., 12 H. u. 1 nicht zum Haus-
Ortsvorsteher H. Dreyer. gut gehöriger Hsl., Bahnhof (auf Feldmark Herren-Steinfeld).
- Gallentin b. Kleinen (Stiftsamt) mit Insel Lieps bei Kleinen: (Hausgut). Pachthof, 1424³/.; 387,2 ha. Öko-
nomierat August Schubart.
- Godern b. Raben-Steinfeld. 5 Erbp. (1 Wasserm. u. Fischer),. Schulze Chr. Schack. 3 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 20 H.. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
- Neu-Godern bei Raben-Steinfeld. 4 Büdner.
- Goldenstädt bei Rastow. Kirche, Sch., Ind.Sch., 10 Erbp., Schulze Chr. Kluth. 9 B. (1 Kr.), 46 H. (1 Molkerei- u. Müllerei-Gen. m. b H., 1 Schm.).
- Görries bei Schwerin. 6 Erbp., 11 B., 38 Hsl. (1 Schkw.), Schulze Joh. Helms. Schule, Ind.Schule, Haltepunkt.
- *Grambow b. Wittenförden: 4530⁵/.; 1258,6 ha. Schloß, Ortsvorsteher: Admini- Schule, Ind.Schule, Schmiede-
strator Thiessenhusen. mit Krug, Ziegelei, Stationsjäger.
- *Charlottenthal b. Wittenförden. 4 Hauswirte.
- Holthusen, Poststation. 12 Erbp., 7 Büdn., 27 Häusl. (1 Schulze H. Pommerenke. Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Stationsjäger, Bahnhof (Schkw.).
- Buchholz b. Holthusen. Försterei, 4 Büdner (1 Krug), 9 Häusler, 1 Windmühle.
- Jamel bei Rastow. 1 Erbpächter, 12 Büdner, 20 Häusl. Schulze Fritz Voss. (1 Krug), Schule, Industrieschule, Stationsjäger.

- Krebsförden b. Schwerin.** 6 Erbp., 12 B., 15 Hsl. (1 Schkw.),
Schulze Joh. Stender. Schmiede, Schule u. Ind.Schule.
- Haselholz b. Schwerin.** 1 Erbp., 3 Büdner, Unterförsterei.
- Lankow bei Schwerin** 7 Erbp., (1 Dampfziegl., 1 Kr.), 15 B.
(Stiftsamt). (1 Dampfzgl., 2 Ziegl.), 44 Hsl. (1
Schulze Friedr. Fischer. Schm.), Sch., Ind.Sch., Fischerei.
- Lehmkuhlen b. Holthusen.** 10 Erbp., 8 B. (1 Schkw., Schm.),
Schulze Fritz Bruhn. 24 Häusler, Schule, Ind.Schule.
- Lübesse bei Rastow.** 7 Erbp., 4 Büdner, 32 Häusler,
Schulze Joh. Bollow. 1 Kr., Schule und Ind.Schule.
- Hasenhäge b. Sülstorf.** Unterförsterei, Chausseehaus und
Chausseewärter.
- Ortkrug bei Rastow.** 1 Erbp., 3 Büdn. (1 Kr.), 13 Hsl.
- Lübstorf bei Wiligrad** 6 Erbp. (1 Ziegelei), 6 B. (1 Kr.), 7
(Stiftsamt). Hsl., 1 bebaute Eigentumsparz.,
Schulze Heinr. Rehm. 1 Schm., Sch., Ind.Sch. und, zum
Hausgut gehörig, 1 Hsl. (Posthaus),
1 Dampfsägerei, Bahnhof Wiligrad (Schenkw.).
- Neu-Lübstorb. Wiligrad** 8 Büdner, 14 Häusler.
(Stiftsamt).
- Hundorf bei Wiligrad** 2 Erbpächter (1 Ziegelei), 9 Büdn.
(Stiftsamt). (1 Windmühle), 12 Häusler.
Schulze Th. Cordua.
- Groß-Medewege bei Schwerin:** Pachthof, 1530¹¹/.; 373,8 ha.
(Stiftsamt). Heinrich Schack auf Cambs.
Fischerei u. Chausseehaus.
- Klein-Medewege bei Schwerin:** Pachthof, 1352¹¹/.; 384,7 ha.
(Hausgut). Otto Evers.
- Meteln bei Wiligrad u. *MoisallerHufe:** Pachthof, 1210⁸/.;
(Hausgut). 334,0 ha. Franz Evers. 1 Hsl.
- Alt-Meteln bei Wiligrad.** Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15
Schulze Joh. Kähler. Erbp., (2 Kr.), 6 Büdn., 35 Hsl.
(1 Schenkw., 2 Schmieden, 1
Dampfmlkerei).
- Neu-Meteln bei Bobitz.** 10 Büdner, 10 Häusler.
Schulze J. Schumacher.
- Grevenhagen b. Wiligrad.** 4 Erbpächter.
Schulze O. Facklam.
- Mirow bei Plate.** Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
Schulze Wilh. Karnatz. 12 B. (1 Schm.), 42 H. (1 Kr.).
- Muess b. Raben-Steinfeld.** 5 Erbp., 11 B., 33 Häusler (1 Kr.,
Schulze Christian Helms. 2 Schmieden), Schule, Industrie-
schule, Chausseehaus.
- Schweriner Fähre b. Raben-Steinfeld.** 1 Erbpächter (Krug).

- Kaninchenwerder bei Raben-Steinfeld, 1 Pächter (Schkw.).
(Hausgut).
- Ostorf bei Schwerin. 1 Gehöftsbesitzer, 11 Büdn. (1 Kr.),
Schulze Friedr. Kühl. 28 Häusler, und auf Eigentum:
Militärkaserne und 51 bebaute Garten-
grundstücke. Fischerei im Ostorfer und
Faulen See, Desinfektionsanstalt.
- Ostorfer Hals bei 12 Büdner (1 Dampfbrauerei, 3
Schwerin. Schenksw.), 18 H. (1 Gastwirtsch.).
- Tannenhof b. Schwerin. 1 Erbp. (Obstzuchtanlage).
- Kalkwerder b. Schwerin. Pachtgrundstück.
- Püsserkrug b. Schwerin. 1 Büdner (Krug).
- Pampow b. Holthusen: Erbpachthof, 619³/₄; 247,5 ha.
Johannes Micksch.
- Schulze Chr. Albrecht. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
17 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.).
19 Büdner, 41 Häusl. (1 Schm.),
- Peckatel bei Plate. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Joh. Müller. 11 Erbp., 21 B. (1 Schkw.), 43
H. (1 Kr., 1 Schmiede).
- Plate, Poststation. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 12
Schulze Joh. Ihde. Erbp., 42 Büdn., 79 H (1 Schkw.,
2 Schmieden, 1 Krug), 1 Wind-
mühle), 1 Kalksandsteindampf-
ziegelei, 1 Zementwarenfabrik,
Bahnhof.
- Rampe b. Schwerin: Pachthof, 1580⁰/₁₀₀; 488,5 ha. Friedrich
(Hausgut, Stiftsamt). Speetzen. Schule, Ind.Schule.
- Rautenhof b. Cambs. Freies Eigentum, 611¹³/₁₀₀; 116,43 ha.
Ortsvorsteher: Statthalter Bes.: Rittmeister a. D. Friedrich
Schröder in Liessow (auftrw.) von Oertzen auf Rothen.
- Groß-Rogahn b. Wittenförden: Pachthof, 1729¹²/₁₀₀; 492,0 ha.
(Hausgut). Friedrich Peters. 1 Häusler.
- Groß-Rogahn b. Wittenförden, Dorf. 5 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.),
Schulze Wilhelm 21 Häusler (1 Krug, 1 Torf-
Siedenschnur. meister), Schule, Industrieschule.
- Klein-Rogahn b. Wittenförden. 5 Erbp., 20 B., 14 Hsl. (1 Schm.,
Schulze Friedr. Ruhkieck. u. Krug), Schule, Ind.Sch.
- Fasanenhof b. Wittenförden. 1 Erbpächter.
- Rugensee bei Wiligrad. 7 Erbp., 7 Büdner, 20 Häusler
Schulze Joh. Karberg. (2 Schmieden, 1 Schkw.), Schule,
Industrieschule. Fischerei.
- Sachsenberg b. Schwerin Irrenheil- und Pflegeanstalt mit
(ohne Gemeindeverfass., Stiftsamt). Pfarrkirche.

Schelfwerder b. Schwerin Forstinspektion u. Gastwirtsch.
(ohne Gemeindeverfass., Stiftsamt).

Schweriner See, Anteil (ohne Gemeindeverfass.). Fischerei.

Herren-Steinfeld bei Warnitz: Pachthof, 1820⁴/.; 516,6 ha.
(Hausgut). Gotthold Berger. Schule u. Ind.

Raben-Steinfeld, Poststat., 972⁸/.; 318,6 ha. Schloß, Schule,
(Hausgut). Ind.Sch., Stationsjäger, 2 Büdn., 1
Häusl. (Posthaus) u. 9 nicht zum
Hausgut gehörige Häusler.

Ziegelwerder b. Raben- 1 Erbpächter (Dampfziegelei).
Steinfeld (Hausgut).

Stationswärtergehöft Stern (i. Buchholz) bei Plate (ohne Ge-
meindeverfassung). 1 Bahnwärter.

Stralendorf bei Holthusen: Pachthof, 1623⁶/.; 441,2 ha.
(Hausgut). Adolf Mann.

Stralendorf b. Holthusen, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch.,
Schulze Friedrich 19 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Büdn.,
Behring. 30 Häusl. (2 Schenksw.).

Kirch-Stück bei Schwerin: Pachthof, 1765⁵/.; 475,2 ha.
(Hausgut). Otto Frick (Schmiede mit Krug).
Schulkompatronat*), Ind.Schule.

Sülstorf, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15
Schulze Heinr. Ide. Erbp., 11 B. (1 Schm., 1 Kr.), 38 H.
(1 Privatdampfmolk., 1 Dampfmühle), Bahnhof.

Sülte bei Sülstorf. Kirche, Sch., Ind.Sch., 10 Erbp.,
Schulze Johann Dahl. 3 Büdner, 23 Häusl. (1 Krug).

Wandrum bei Wittenförden: Pachthof, 1198¹⁰/.; 344,0 ha.
(Hausgut). Detlev Westphal.

Warnitz, Poststation. 11 Erbp., 6 Büdner, 20 Häusl.
Schulze Heinr. Brammer. (1 Krug, 1 Schmiede), Schule,
Ind.Sch., Unterförsterei, Bahnhof.

Pingelshagen b. Warnitz. 3 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler
Schulze Friedrich Ohloff. (1 Schenkswirtschaft).

Wickendorf b. Schwerin, Früheres Arbeitshaus, Sch., Ind.Sch.,
(Stiftsamt). 6 Erbp. (1 Zementfabrik, 1 Dampf-
Schulze Adolf Levermann. ziegelei und Kalkbrennerei), 2
Doppelbüdn., 4 B. (1 Schm., 1 Kalk-
brennerei), 20 Häusl. (1 Schenksw.).

Seehof bei Schwerin: Erbpachthof, 815⁹/.; 212,3 ha.
(Stiftsamt). Ludwig Diestel'sche Erben.

Carlshöhe bei Schwerin (Stiftsamt). 1 Erbpächter.

*) Kirche und Schule in Kirch-Stück liegen auf ritterschaftlichem Grund
und Boden, siehe bei Barner-Stück.

- Paulsdamm b. Schwerin Chausseehaus, Brückenwärter.
(Stiftsamt).
- Wittenförden, Poststation. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2),
Schulze Johann Steinfatt. Försterei, 15 Erbp., 37 B. (1 Wind-
mühle, 1 Kr.), 46 H. (2 Schmieden,
1 Schenksw., 1 Fasanenjäger).
- Neumühler See. Fischerei.
- Neu-Wandrum bei Wittenförden. 6 Büdner, 4 Hänsler.
Schulze Johann Gehse.
- Wüstmark bei Schwerin. 7 Erbp., 14 Bdn., 17 Hsl. (1 Krug).
Schulze Joh. Dahl. Schule, Ind.Schule, Bahnhof.
- Zickhusen b. Wiligrad: Pachthof, 2144⁷/₁₀; 616,3 ha. Fritz
(Hausgut). Ehlers (Schmiede mit Krug).
Kirche, Schule, Ind.Sch, Försterei
und Chausseehaus.
- Schloß Wiligrad (Poststation Wiligrad).
- Ziegelsee u. Heidensee Fischerei.
(ohne Gemeindeverfassung, Stiftsamt).
- Zittow b. Cambs (Stiftsamt). †) Schulkompatronat*), Indust.-
Schulze Friedr. Voss. Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 6 Bdn.,
11 Häusler. (1 Schm.).
- Schelffeld (Stiftsamt) Jagd.
- Zu Buchholz bei Ventschow Kirche.
- Cramon } Kirche, Pfarre und Küsterei.
- Retgendorf }
- Schwerin St. Paulskirche und *Fronerei*.
- Schwerin (Hausgut) Schloß mit Kirche, Palais u. Neben-
gebäuden, Schloßgarten mit Anlagen
(1 Schenksw.) und Gartenwohnungen,
Jägerhof, Marstall, 1 Villengrundstück.
- Schwerin (Stiftsamt) Domkirche, St. Nikolaikirche, Pfarre
und Küsterei, Pfaffenteich.
- Schwerin, Neustadt Palais, Palaisgarten mit Gebäuden.
(Hausgut)

18) Amt *Stavenhagen*, 8 504,5 ha,

gehörte seit 1283 zum *Fürstentum Wenden* (goldberger Linie
1316—1375), seit 1436 mecklenburgisch; bis 1765 verpfändet.
(14 Gemeinden, 20 Wohnplätze).

Alte Bauhof u. ein Teil Feldmark im Erbpachtbesitz der
des neuen Bauhofs Stadt Stavenhagen.
(ohne Gemeindeverfassung).

Neue Bauhof b. Stavenhagen: Erbpachthof, 839¹/₁₀; 237,3 ha.
Eberhard Heumann.

†) Poststation der Erbpachthufe Nr. 10 (genannt: Neu-Zittow)
ist Schwerin.

*) Pfarrkirche und Schule in Zittow liegen auf ritterschaft-
lichem Grund und Boden; siehe bei Cambs.

Gielow, Poststation.*) Pfarrk., Sch. (5), Ind.Sch. (2), Arzt, Schulze Wagenknecht. Unterförsterei, 16 Erbp., 58 B. (1 Windm., 2 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 40 H. (1 DMolk., E.G.m.u.H., 1 Schkw., 1 Milchzuckerf.), 1 Eigentumsgrundst., Wassermühle, Armenhaus, Bahnhof.

Hinrichsfelde bei Gielow: Erbpachthof, 370¹²/.; 130,1 ha.

Hermann Weidel.

Gülzow bei Stavenhagen.†) 20 Erbp., 28 B. (1 Schm., 2 Kr., 1 Schkw., 15 H. (1 Schm.), Unterförsterei, Schule (2) u. Ind.Sch. Schulze Peters.

Kleeth, Poststation: Pachthof, 2278¹³/.; 546,9 ha. Ökonomierat August Bade's Erben. (Windmühle u. Schm.). 1 Erbp., 1 H., Chausseehaus, Sch., Ind.Schule, Bahnhof.

Kölpin bei Stavenhagen: Pachthof, 920¹/.; 275,8 ha. Ökonomierat Hermann Zachau's Erben.

Lehsten bei Möllenhagen: Pachthof, 1477⁸/.; 378,2 ha. Heinrich Glemann.

Schulze Herm. Brümmer. Büdnerdorf: 33 Büd. (1 Windm., 1 Schmied), Schule (3), Ind.Schule (2), Krug, Holzvogt.

Lehsten (Bauerberg) b. Möllenhagen. 4 Erbpächter.

Schulze Schimmelmann.

Markow bei Ivenack: Pachthof, 1503¹²/.; 401,7 ha.. Ernst Albrecht. Schule u. Ind.Schule.

Pribbenow bei Stavenhagen. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 12 B. (1 Schm.), 10 H. (1 Schkw.), Armenhaus. Schulze Joh. Gütschow.

Ritzerow b. Stavenhagen. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 20 Erbp., Schulze Karl Voss. 10 Büd. (1 Windmühle, 1 Kr. u. Schm.), 16 H. (1 Schm., 1 Schkw.), Chaussee., Armenh., Stationsj.

*Rosenow bei Kleeth.††) 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler. Schulze Lehmann.

*Scharpzow bei Malchin: Pachthof, 2321⁷/.; 558,9 ha. Ökonomierat Herm. Zachau's Erben. 2 Erbpächter, Schule, Ind.Sch., Chausseehaus, Stationsjäger.

Stavenhagen, Amtsgebiet Amt, Amtsbrink, 8 Büdner, 6 (ohne Gemeindeverfass.). Brinksitzer (1 Schm., 1 Krug), 4 Häusler, 2 Erbwindmühlen.

*) Poststation der Wassermühle ist Malchin.

†) Poststation der Unterförsterei und der Häuslereien Nr. 5 und 6 ist Rottmannshagen.

††) Dies Dorf Rosenow bildet mit dem ritterschaftlichen Gute Rosenow einen Ort.

Stavenhof bei Stavenhagen: Erbpachthof, 488⁴/₁₀₀.; 116,3 ha.
(ohne Gemeindeverfass.). Hermann Evers.

Hof Sülten b. Sülten: Pachthof, 984⁵/₁₀₀.; 289,5 ha. Karl Rohde.

Sülten, Poststation. Kirche, Sch.(2), Ind.Sch., 19 Erbp.,
Schulze Bröcker. 15 B. (1 Schm., 1 Windmühle, 1
Schkw.), 9 Häusler, Krug, Erb-
windmühle.

Tüzen bei Borgfeld. 5 Erbp., 7 Büdn., 1 Erbschm. (Kr.),
Schulze Karl Harder. 2 Hsl., Schule, Ind.Sch., Schm.,
Holzvogt, Fischerei.

Markower Mühle bei 1 Erbwasser- und Windmühle.
Ivenack.

Zu Ankershagen Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Chemnitz Kirche und Küsterei.

— Groß-Lukow Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Malchin Pfarrkirche.

— Marin Kirche.

— Penzlin *Fronerei*.

— Stavenhagen Pfarrk., hohe Jagd und *Fronerei*.

— Waren 2 Pfarrkirchen, *Fronerei*.

19) Amt *Toitenwinkel* zu Rostock, 13 816,8 ha,
bis 1781 adelige Güter im Amte Ribnitz.
(30 Gemeinden, 46 Wohnplätze).

*Albertsdorf bei Bentwisch: Pachthof, 1175¹⁰/₁₀₀.; 339,6 ha.
Paul Sass.

*Biestow bei Rostock. Pfarrk., Schule, Industrieschule,
Schulze Krempien. 7 Erbp., 1 Halbh., 14 Büdner
(1 Windmühle, 1 Krug), 25 Häusl.

*Dierkow b. Rostock, Anteil. 3 Erbp. (1 Windmühle), 7 Büdn.,
Schulze Fanick. 6 Häusler.

*Fienstorf bei Broderstorf: Pachthof, 1671⁷/₁₀₀.; 363,2 ha.
Otto Krause.

*Gehlsdorf, Poststation. 8 Erbp., 26 Büdn. (Rettungshaus
Schulze Lange. = 4 Büdner, Kalkbrenn. und
Ziegelei, beide außer Betrieb = 3
Bdn.), 109 Hsl. (5 Gastwirtschaften,
1 Obstweinkelterei, 1 Branntweinh.,
1 Kreideschlammerei), Sch.(3), I.Sch.

*Fähre bei Gehlsdorf. Im Erbp.Besitz der Stadt Rostock,
1 Gastwirtschaft.

*Gehlsheim b. Gehlsdorf Irrenheil- u. Pflegeanstalt, verb.
(ohne Gemeindeverfass.). m. einer psychiatrischen Universi-
tätsklinik.

- *Goorstorf bei Bentwisch: Erbpachthof 756⁴/.; 164,8 ha.
Karl Becker's Erben.
- *Harmstorf b. Bentwisch. 4 Erbpächter, 3 Häusler.
Schulze Behn.
- *Häschendorf bei Bentwisch: Pachthof, 1038³/.; 207,7 ha.
(Hausgut). Karl Schäfer.
- *Hinrichsdorf b. Bentwisch*) 7 Erbp., 6 Bdn., 6 H. (1 Schm.),
(Hausgut). Schule, Industrieschule.
Schulze Fritz Dethloff.
- Kösterbeck bei Rostock.†) 4 Erbp., 1 Büdn., 7 H. (1 Schm. u.
Schulze Harder. Krug), Erbwassermühle.
- Fresendorf b. Broderstorf, Anteil. 3 Erbp. 2 Büdn., 4 Häusl.
Schulze Gossel.
- Kritzmow bei Rostock. 9 Erbp., 18 Büdn. (1 Schm.), 31 Hsl.
Schulze Kloerss. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.,
1 Gastwirtsch.), Schule, Ind. Schule.
- *Krummendorf b. Gehlsdorf 6 Erbp., 20 Büdner (2 Krüge, 1
(Hausgut). Schm.), 15 Hsl., Sch. (2), Ind. Sch.
Schulze Wilken.
- *Oldendorf b. Gehlsdorf, Anteil (Hausgut). Forstaufseher.
- *Warnorande b. Gehlsdorf 1 Erbpächter (Windmühle).
(Hausgut).
- Marienehe bei Rostock: Pachthof, 833¹⁰/.; 225,2 ha. Gebhard
(Hausgut). Rösingh.
- Mönchhagen, Poststation. 15 Erbp. (1 Windmühle, 1 Privat-
Schulze Heinrich Sass. dampfmolkerei), 8 Bdn. (1 Schm.,
1 Kr.), 17 Häusl. (1 Windmühle,
1 Schm., 1 Krug), Schule (2),
Ind.-Schule, Haltestelle.
- Heide-Krug b. Mönchhagen: 1 Erbpächter.
- *Nienhagen b. Bentwisch: Pachthof, 1856¹¹/.; 403,9 ha.
(Hausgut). Gottlieb Möller. Stationsjäger.
- *Oberhof b. Sanitz: Pachthof, 925⁵/.; 271,6 ha. Gerhard Bohm.
- Papendorf bei Rostock. 8 Erbp. (2 Dampfziegeleien, Kalk-
Schulze Pingel. brennerei), 5 Büdner, 17 Hsl.,
Schule, Industrieschule.
- Pastow bei Broderstorf. 8 Erbp., 6 B., 10 Hsl. (1 Kr., 1 Dampf-
Schulze Ludwig Frensche. molkerei, E. G. m. u. H.), Schule,
Ind. Schule, Chausseehaus.
- Hedwigshof bei Broderstorf. 1 Erbpächter.
- Albertsdorf bei Bentwisch, Anteil. 1 Erbpächter.

*) Poststation der Büdn. Nr. 2—4 u. der Häusl. Nr. 1—3 zu
Hinrichsdorf ist Gehlsdorf.

†) Poststation der Abbaue zu Kösterbeck ist Broderstorf.

- Roggentin bei Rostock, Anteil. 1 Büdner.
- *Peez b. Gehlsdorf: Pachthof, 1246³/.; 263,3 ha. Ökonomie-
(Hausgut). rat Johann Maack.
- Petersdorf b. Gehlsdorf mit *Oldendorf bei Rostock: Pachthof,
(Hausgut). 1183⁶/.; 367,3 ha. Franz Düring.
- Roggentin b. Rostock: Pachthof, 1421⁴/.; 402,4 ha. Herm.
Sass. Schule, Ind.Sch., Bahnhof.
- Sanitz(Poststat.): Pachth., 1023¹³/.; 308,9 ha. Carl Schulz.
1 Häusl. (Posth.), Bahnhof.
- Sanitz, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Hermann 4 Erbpächter (1 Windmühle), 10
Dethloff. Büdner (1 Schm.), 14 Häusler
(1 Schmiede, 1 Krug).
- Neu-Sanitz bei Sanitz. 2 Erbp., 1 Büdner (Krug).
- Groß-Freienholz bei Sanitz. Försterei, 1 Erbp., 4 Häusler.
- Klein-Freienholz b. Sanitz: Erbpachthof, 183⁷/.; 64,4 ha.
Frau Borck. 6 B., Unterförsterei.
- *Oberhof bei Sanitz, 1 Erbp., 4 Büdn., 13 Hsl. (1 Dampf-
Meierei. molkerei, E. G. m. b. H.).
- Schutow bei Rostock. 5 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Susemihl. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
- Klein-Schwass b. Rostock. 8 Erbp., 7 B. (1 Krug, 1 Windmühle),
Schulze Karl Pingel. 13 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G.
m. u. H., 1 Schmiede), Schule,
Industrieschule.
- Stäbelow bei Rostock. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
Schulze Pingel 19 Büdn. (1 Schm., 1 Windmühle),
22 H. (2 Krüge), Unterförsterei.
- *Steinfeld bei Broderstorf: Erbpachthof, 550⁹/.; 163,6 ha.
Heinrich Dohse.
4 Erbp., 4 B. (1 Dampfsägerei), 6 H.
(1 Schm. u. Krug), Schule, Ind.Schule.
- *Oftenhäven b. Bentwisch: Erbpachthof, 583⁵/.; 151,1 ha.
Heinrich Kelb.
- *Rothbeck bei Sanitz: Erbpachthof, 365¹²/.; 158,8 ha.
Wilhelm Titius.
- *Thulendorf b. Broderstorf. Kirche (m. Kompatronat), Schule
Schulze August Suhrbier. (2), Ind.Schule, 6 Erbp., 15 Büdn.
(1 Schmiede, 1 Windmühle), 11
Häusler (1 Krug).
- *Fienstorfer Mühle Erbwindmühle.
bei Bentwisch.

*Toitenwinkel bei Gehlsdorf: (Hausgut).	Pachthof, 2152 ¹² / ₁₀₀ .; 460,6 ha. Paul Fick. Pfarrkirche, Schule, Industrieschule.
Wilsen bei Rostock. Schulze Pingel.	9 Erbp. (1 Windmühle), 16 Büdn., 8 Häusl., Schule u. Ind.Schule.
Zu Bentwisch	Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule und Industrieschule.
— Kessin	Kirche, Pfarre, Küsterei, Schmiede.
— Rostock (Hausgut)	Palais mit Nebengebäuden.
— Warnemünde	Kirche, Pfarre und Küsterei.

20) Amt Warin-Neukloster-Sternberg-Tempzin, 25 486,7 ha.

Das Amt Warin gehörte vormals zum Stiftsschloß Warin des Bistums Schwerin, seit 1648 mecklenburgisch. — Das Amt Neukloster war ehemals ein Nonnenkloster Benediktiner-Ordens, Sonnenkamp genannt, 1219 gestiftet und 1555 säkularisiert. — Das Amt Sternberg, im eigentlichen Herzogtum Mecklenburg, gehörte seit 1352 der stargardschen und seit 1471 der schwerinschen Linie mit einem 1500 gestifteten Augustinerkloster. — Das Amt Tempzin war früher eine Prälatur der Brüderschaft vom Orden des Heiligen Antonius im Herzogtum Mecklenburg, gestiftet 1222 und säkularisiert 1555, seit 1788 aber gegen die 1775 dem Herzogtum Schwerin einverleibte vormalige Stiftsritterschaft vertauscht und zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt sind Sternberg und Tempzin schon vor 1781, Neukloster 1833 mit dem Amt Warin. Der Ortschaft Neukloster ist eine besondere Gemeindeordnung vom 17. April 1875 erteilt.

(40 Gemeinden, 55 Wohnplätze).

Bäbelin bei Glasin (Amt Neukloster). Schulze Wilh. Lüth.	Kirche, Schule, Industrieschule, 5 Erbpächter, 5 Büdner (1 Schmiede und Krug), 8 Häusler.
Babst bei Glasin (Amt Neukloster). Schulze J. Rehmann.	7 Erbp., 7 B., 18 H. (1 Schm., 1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
Blankenberg, Poststation: (Amt Tempzin).	Erbpachthof, 530 ⁰ / ₁₀₀ .; 146,6 ha. Hans Nizze (Dampfziegelei). Schule, Ind Sch., 1 Büdn., 2 Hsl., 2 Bahnhöfe (1 Schkw.), Chausseeh.
Hof Brüel bei Brüel (Amt Tempzin).	1 Erbp. und 1 unbewohnte Erb- pachtstelle (Windmühle).
Klein-Labenzer Graupenmühle bei Blankenberg.	Erbwassermühle.
Weisse Krug bei Blankenberg.	Försterei, 1 Bdn., 6 Häusl.
Büschow bei Warin. Schulze Friedr. Schildt.	9 Erbp., 4 B., 12 H. (1 Schm. u. Kr., 1 Windmühle), Schule, Ind.Sch.

(5*)

- Dabel, Poststation Kirche, Schule (2), Ind.Schule. 9
(Amt Sternberg). Erbp. (1 Windmühle), 14 Büd. (1
Schulze M. Schnaeckel. Schm. u. 1 Kr.), 50 Hsl. (1 Schm., 1
Branntwh.), Stationsj., Fischerei,
Haltepunkt.
Dabel-Woland b. Dabel 1 Erbpächter, 5 Büdner.
(Amt Sternberg).
Schulze W. Steffens.
Turloff bei Dabel (Amt Sternberg). Oberförsterei.
Gägelow bei Sternberg: Pfarrerbpachthof, 1139⁸/.; 315,5 ha.
(Amt Sternberg). Fr. L. August Petersen's Erben.
Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.
Glasin, Poststation 9 Erbp., 11 Büd. (1 Schm.), 22
(Amt Neukloster). Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch. u.
Schulze Joh. Adrian. 1 Büd. d. Kirche zu Groß-Tessin.
*Häven bei Brüel: Pachthof, 912¹⁵/.; 351,0 ha. Edgar
(Amt Tempzin). Schultze.
Holzendorf bei Sternberg: Pachthof, 704⁹/.; 362,8 ha.
(Amt Sternberg). Paul Glantz.
Langen-Jarchow b. Brüel 8 Erbp., 11 Büd. (1 Schmiede),
(Amt Tempzin). 21 Hsl. (1 Schenksw.), Schule,
Schulze Johann Hacker. Ind.Schule, 1 Branntweinh., 2
Fischereien.
Kobrow bei Sternberg 8 Erbp.†), 5 Büd. (1 Schmiede),
(Amt Sternberg). 18 Häusler, Schule, Ind.Schule,
Schulze Karl Döscher. Chausseehaus, 2 Fischereien.
Schönfeld b. Sternberg 1 Erbpächter.
(Amt Sternberg).
Klein-Labenz b. Blankenberg: Erbpachthof, 1190¹⁵/.; 397,2 ha.
Rittmeister a.D. Wilhelm Schmidt
von Schwind (Brennerei).
*Loiz bei Witzin, Anteil 4 Erbpächter, 1 Büd., 4 Häusl.
(Amt Sternberg). (1 Schenksw.).
Schulze Joh. Tohtz.
Lübberstorf b. Neukloster 7 Erbp., 6 Büdner, 17 Häusler
(Amt Neukloster). (1 Schenksw.), Schule, Ind.Schule,
Schulze Joh. Hacker. Unterförsterei.
Neu-Mühle b. Neukloster Erbwassermühle, Unterförsterei.
(Amt Neukloster).
Lüdersdorf b. Neukloster 8 Erbp., 4 Büd., 13 Hsl. (1 Schm.),
(Amt Neukloster). Schule, Ind.Sch. und 1 Büd.
Schulze Joh. Taschen- der Kirche zu Neukloster.
brecker.

†) 2 der Erbpachtstellen bilden Dabel Anteil.

- Mankmoos bei Warin.** 7 Erbpächter, 1 Erbschm., 5 Büdner.,
 Schulze Lüneburg. 15 Häusl., Schule, Industriesch.
- Nakenstorf b. Neukloster** 4 Erbpächter.
 (Amt Neukloster).
 Schulze Chr. Winter.
- Neuhof bei Neukloster:** Pachthof, 1215¹¹/₁₀₀; 339,8 ha. Wil-
 (Amt Neukloster). helm Hunziger.
- Neukloster, Poststation:** Pachthof, 1308⁷/₁₀₀; 683,6 ha.
 (Amt Neukloster). Ferdinand Blanck. Fischerei.
 Ort Pfarrkirche, Großh. Lehrerseminar
 (Amt Neukloster). u. Präparandenanstalt, Blinden-
 Obervorsteher anstalt, Sch.(7). Ind.Sch.(3), Ober-
 Willh. Bauer. försterei, 186 Büdner. (5 Gastw., 1
 Herbergsw., 2 Schenksw., 3 Branntwh., 1 Dampf-
 molkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfsägerei, 3 Schm.,
 1 Windmühle, 1 Dampfziegelei, 1 Zementfabrik,
 1 Essigfabrik), 12 Hsl., 2 Ärzte, 1 Apoth., 1 Des-
 infektionsanstalt (im Seminar), Ersparniskasse,
 1 Erbwindmühle, Bahnhof u. 1 Pfarrbüdner;
 hält jährlich 2 Krammärkte und monatlich
 1 Schweinemarkt.
- Nevern bei Neukloster** 9 Erbp., 6 Büdner., 12 H. (1 Brannt-
 (Amt Neukloster). weinh., 1 Schm.), Schule, Ind.Sch.
 Schulze Johann Hacker.
- Nisbill b. Warin:** Erbpachthof, 1062¹⁰/₁₀₀; 389,4 ha. Heinrich
 Havemann.
- Pastin bei Sternberg:** Pachthof, 1675⁸/₁₀₀; 471,1 ha. Helene
 (Amt Sternberg). Eckermann, geb. Diestel (Schm.).
 Schulze Johann Dankert. 4 Erbp., 6 Büdner, 9 Häusler,
 Schule, Industrieschule.
- Pennewitt bei Warin.** 7 Erbp., 8 Büdner, 10 Häusler,
 Schulze Christian Kohl- Schule, Ind.Schule, und 1 Erb-
 hagen. pächter der Pfarre zu Warin.
- Perniek bei Neukloster** 7 Erbp., 9 Büdner. (1 Kr.), 11 H.
 (Amt Neukloster). (1 Schmiede), Schule, Ind.Schule.
 Schulze Joh. Satow.
- Pinnowhof bei Glasin:** Pachthof, 925¹⁵/₁₀₀; 321,5 ha. Karl
 (Amt Neukloster). Dolberg.
- *Klein-Raden b. Warnow** 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schenksw.),
 (Amt Sternberg). 3 Häusler. Schule, Ind.Schule.
 Schulze Fritz Vorbeck.
- Reinstorf bei Neukloster** 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler
 (Amt Neukloster). (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind.Sch.
 Schulze Theodor Peters.

- Rosenow bei Sternberg: Pachthof, 1551⁸/.; 465,1 ha. Fr.
(Amt Sternberg). Hintze. Unterförsterei.
- Rüggkamp bei Neukloster: Pachthof, 938⁸/.; 247,2 ha. Karl
(Amt Neukloster). Kerstenhann.
- Strameuss b. Glasin: Pachthof, 1332¹⁵/.; 411,8 ha. Wilhelm
(Amt Neukloster). Kellermann.
- *Sülten bei Brüel: Pachthof, 903¹⁰/.; 299,4 ha. Johannes
(Amt Tempzin). Petersen.
Kirche, Schule, Industrieschule,
1 Erbpächter, Unterförsterei,
Pachtfischerei.
- Hütthof b. Brüel: Erbpachthof, 323¹⁴/.; 155,6 ha. Julius
(Amt Tempzin). Hüniken auf Kaarz. Schule.
- Sagsdorf bei Sternberg: Erbpachthof, 457⁹/.; 151,4 ha.
(Amt Sternberg). Heinrich Krakow. 1 Erbpächter.
- Weitendorf bei Brüel, Anteil. 1 Erbpächter.
(Amt Tempzin).
- Tempzin bei Brüel: Pachthof, 1525³/.; 583,6 ha. Gustav
(Amt Tempzin). Lembke. Pfarrkirche, Krug,
Fischerei.
- Teplitz bei Glasin: Pachthof, 814¹⁴/.; 245,1 ha.
(Amt Neukloster). Arthur Sy.
- Groß-Tessin (Sien) bei Glasin
(Amt Neukloster). Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule,
3 Erbp., 6 Büdner (1 Krug),
9 Häusler, Fischerei.
Schulze Joh. Steffen.
- Tollow bei Kartlow 4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede),
(Amt Neukloster). 10 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Joachim Engel.
- Klein-Warin bei Neukloster: Pachthof, 1112³/.; 432,0 ha.
(Amt Neukloster). Gustav Uhthoff.
- Wipersdorf bei Blankenberg: Pachthof, 800⁵/.; 228,5 ha.
(Amt Tempzin). Fritz Krökel. 1 Erbpachthufe.
- Witzin, Poststation: Pachthof, 1647¹²/.; 513,8 ha. Otto
(Amt Sternberg). Fratzscher.
Schulze Chr. Schmidt. Kirche, Schule (2), Industrie-
schule, 4 Erbpächter, 23 Büdn.
(1 Wassermühle), 25 Häusler (2
Krüge), Schmiede, Fischerei.
- Neu-Krug bei Witzin 1 Erbpächter.
(Amt Sternberg).

Zahrensdorf bei Brüel (Amt Tempzin). Schulze Karl Sass.	Pfarre d. Kirche z. Tempzin, Schule, Ind. Schule, 9 Erbp., 16 Büdner (1 Windmühle), 29 H., Schm. m. Kr. u. 1 Pfarrbüdner (Branntweinh.).
Wendfeld (Feldmark): (Amt Tempzin).	Erbpachthof, 196 ¹³ /.; 62,0 ha. Heinrich Lübke auf Thurow.
Züsow bei Kartlow (Amt Neukloster). Schulze Erbmüller Wilhelm Lörchner.	Försterei, 6 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 9 Büdn., 12 Häusl., Schule, Ind.- Sch., 1 Ziegelei, Erbwindmühle.
Zu Borkow (Amt Sternberg)	Kirche.
— Brüel (Amt Tempzin)	Pfarrkirche.
— Sternberg	Pfarrkirche, Hospital und <i>Fronerei</i> .
— Warin	Pfarrkirche, Jagd, Fischerei, <i>Erb- wassermühle</i> .

21) Amt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin, 15 999,5 ha.

Das Amt *Wismar-Poel* umfaßt die Insel Poel in der Ostsee, zum *Herzogtum Mecklenburg*, schwerinschen Anteils, gehörig. Sämtliche Ortschaften der Insel sind mittels Gemeindeordnung vom 10. Juli 1873 zu *einem* Gemeindebezirk vereinigt. — Das Amt *Mecklenburg* ist eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft und des nachherigen *Herzogtums Mecklenburg* und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Redentin*, in dem eigentlichen *Herzogtum Mecklenburg*, besteht aus vormalig dem Kloster Doberan gehörigen und mit diesem 1552 säkularisierten Ortschaften. — Das Amt Mecklenburg ist 1828, das Amt Redentin 1831 mit dem Amte Wismar-Poel vereinigt worden.

(35 Gemeinden, 60 Wohnplätze).

Beckerwitz bei Proseken (Amt Mecklenburg). Schulze Oldorff.	11 Erbp. (1 Strandvogt), 10 Büdn. (1 Kr.), 19 Häusler (1 Schm.), Schule, Industrieschule.
Blowatz, Poststation. (Amt Redentin). Schulze Holst.	4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmiede, 1 Krug), 14 Häusler (1 Dampf- molkerei, E. G. m. u. H.).
Boiensdorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Gratopp.	8 Erbp. (1 Strandvogt), 5 Büdn. (1 Krug), 18 Hsl. (1 Schenkew.), Schule, Industrieschule.
Güstow bei Blowatz (Amt Redentin):	Erbpachthof, 347 ¹⁰ /.; 91,6 ha. Albrecht Glave.
Farpen bei Neuburg: (Amt Redentin).	Pachthof, 2255 ¹⁶ /.; 551,7 ha. Otto Baumann. Försterei, 2 Häusler.
Gägelow bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Siedenschnur.	6 Erbp., 2 Büdner (1 Schmiede), 1 Häusler, Chausseehaus.

- Proseken, Poststation Pfarrk., Schule, Industrieschule,
(Amt Mecklenburg). 1 Erbp. (Krug), 1 Häusler.
- Gagzow bei Wismar 6 Erbp., 8 B. (1 Kr.), 19 Hsl.,
(Amt Redentin). Schule, Industrieschule.
Schulze Schwarck.
- Hoppenrade bei Kleinen: Pacht Hof, 1251¹/₂.; 283,2 ha. Hans
(Hausgut, Amt Petersen.
Mecklenburg).
- Karow bei Mecklenburg 4 Erbp., 5 Büdner, 18 Häusler
(Amt Mecklenburg). (1 Schenk w.).
Schulze Franz Schröder.
- Kleinen, Poststation 5 Erbp., 3 Büdner (1 Schmiede),
(Amt Mecklenburg). 34 H. (1 Gast w.), Schule, Ind. Sch.,
Schulze Hehl. Arzt, Bahnhof (Gastwirtsch.), 1
Zementdielen- und Holzfaser-
plattenfabrik (außer Betrieb) und
zum Hausgut gehörig:
1 Erbp. (Wasserheilanst., Arzt, Gast-
wirtschaft), 2 Häusler (1 Krug,
1 Gast w.); hält monatlich 1
Schweinemarkt.
- Kletzin bei Mecklenburg 4 Erbp., 4 Büdner, 8 Häusler
(Amt Mecklenburg). (1 Schmiede), Schule, Industrie-
Schulze Westphal. schule.
- Krusenhagen b. Wismar 3 Erbpächter, 11 Büdner, 16
(Amt Redentin). Häusler (1 Krug, 2 Schmiede),
Schulze Möller. Schule (2), Ind. Schule.
- Redentiner Mühle bei Erbwind- und Wassermühle.
Wismar (Amt Redentin).
- Losten bei Kleinen 4 Erbp. (1 Erbfischerei), 4 Büdner
(Amt Mecklenburg). (1 Krug), 16 Häusler, Schule (2),
Schulze Lau. Industrieschule.
- Brusenbeck b. Kleinen Erbwassermühle (Schenk wirt-
(Amt Mecklenburg). schaft für die Sommermonate).
- Fichtenhusen bei Kleinen 9 Büdner.
(Amt Mecklenburg).
Schulze Hafemeister.
- Lübow, Poststation Pfarrk., Schule, Industrieschule,
(Amt Mecklenburg). 7 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.,
Schulze Schönfeldt. 1 Windmühle), 23 Häusler (1
Schmiede) und 1 Kirchenbüdner.
- Hof Mecklenburg bei Mecklenburg: Pacht Hof, 912⁷/₈.; 227,4 ha.
(Hausgut, Amt Karl Bachmann.
Mecklenburg).

- Dorf Mecklenburg, Post- Pfarrk., Sch.(3), Ind.Sch.(2), 19 Erbp.
station, mit Blumen- (1 Windmühle, 1 Kr., 1 Schm.), 12
hof bei Wismar Büdn., 39 Hsl. (1 Schkw., 1 Dampf
(Amt Mecklenburg). molkerei, E. G. m. u. H., 1 Schm.)
Schulze Karow. Chausseehaus, Bahnhof.
- Metelsdorf bei Wismar†) 6 Erbp., 10 B. (1 Kr., 1 Schm.)
(Amt Mecklenburg). 18 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Brandt.
- Martensdorf bei Wismar, Dorf. 3 Erbpächter, 3 Büdn.,
(Amt Mecklenburg). 5 Häusler.
Schulze Saschenbrecker.
- Schulenbrook bei Wismar: Erbpachthof, 290¹²/.; 70,0 ha.
(Amt Mecklenburg). Karl Schulz.
- Moidentin bei Mecklenburg: Pachthof, 1236⁰/.; 331,6 ha.
(Hausgut, Amt Christian Röper. Erbwasser-
Mecklenburg). mühle, Fischerei.
- Forsthof Moidentin bei Försterei, Haltepunkt (für die
Kleinen (Amt Mecklenburg). Sommermonate).
- *Neuburg, Poststation Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 7 Erbp.
(Amt Redentin). (1 Kr.), 15 B. (1 Schm., 1 Schkw.,
Schulze Heinrich Schwenn. 1 Windm., 1 Branntwh.), 14 Hsl.
- Neu-Farpen bei Neuburg: Erbpachthof, 395⁹ .; 130,6 ha.
(Amt Redentin). Leutnant a. D. Hans Pulst.
- Niendorf bei Blowatz 7 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1
(Amt Redentin). Schmiede), Schule und Ind.Sch.
Schulze Paul Sülthmann (auftrw.).
- Petersdorf bei Mecklenburg: Erbpachthof, 413³/.; 114,0 ha.
(Amt Mecklenburg). E. Bock.
Ortsvorsteher Vogt Aben.
- Insel Poel; Poststation Kirchdorf.
Obervorsteher: Gutspächter Hans Steinhagen zu Kaltenhof.
1. Gemeinde- a. Kaltenhof: Pachth., 1150¹³/.; 344,8 ha
bezirk: Hans Steinhagen (Dampfmolkerei).
Ortsvorsteher: Obervorsteher Hans Steinhagen.
b. Oertzenhof: Pachthof, 875¹¹/.; 254,9 ha
Adolf Tiessen.
Ortsvorsteher: Adolf Tiessen.
2. Gemeinde- Golwitz. 3 Erbpächter, 1 Büdner.
bezirk: Malchow. 5 Erbpächter, 1 Büdner.
Vorwerk. 4 Erbpächter, 1 Büdner.
Bezirksvorsteher: Erbp. Hellmann zu Malchow.
3. Gemeinde- Fährdorf: Erbpachthof, } Gustav
bezirk: 432³/.; 124,1 ha. } Lembke's
Erbph., 363³/.; 103,8 ha. } Erben.

†) Poststation des Gehöftes Nr. 1 (Schulze Brandt) ist Dorf Mecklenburg.

Erbpachthof, 351⁶/₁₀₀.; 89,4 ha. Martha Albrand.

2 Erbp. (1 Kr.), 3 Büdn., 2 Häusl. Niendorf. 3 Erbp., 5 Büdner (1 Wind- und Dampf-mühle).

Bezirksvorsteher: Inspektor Beyer zu Niendorf (auftrw.).

4. Gemeinde- Einhusen. 1 Erbpächter.

bezirk: Neu-hof: Hof, 700⁸/₁₀₀.; 184,4 ha. Wilhelm Regenstein's Eigentum. 2 Büdner.

Seedorf: Hof, 611¹⁶/₁₀₀.; 165,0 ha. Wilhelm Regenstein's (Neuhof) Eigentum.

Timmendorf. Lotsenstation (1 Strandvogt) u. Zollbootsstat., 2 Grenzaufs., Leuchtturm, 5 Erbp., 5 B., 3 Häusl. (1 Rettungsschuppen).

Bezirksvorsteher: Erbpächter Ragotzky zu Timmendorf (auftrw.).

5. Gemeinde- Brandenhusen: Hof, 406⁶/₁₀₀.; 114,6 ha.

bezirk: Pauline Paetow's, geb. Russow, Eigent. Hof, 222¹⁶/₁₀₀.; 61,7 ha. Hans Wegener's Eigentum.

Vorwanger. 6 Büdn. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule.

Wangern: Hof, 227¹⁰/₁₀₀.; 58,2 ha. Richard Steinhagen's Eigentum.

Hof, 263⁵/₁₀₀.; 67,4 ha. Julius Evers' Eigentum.

Hof, 279⁶/₁₀₀.; 83,2 ha. Ernst Evers' Eigent. 4 Büdner.

Weitendorf: Hof, 798⁵/₁₀₀.; 199,4 ha. Hans Wegener's Eigentum.

15 Büdner (1 Kr., 1 Branntweinh.).

Bezirksvorsteher: Eigent. Ernst Evers zu Wangern.

6. Gemeinde- Kirchdorf. Pfarrrk., Sch.(5), Ind.Sch. (3),

bezirk: Arzt, 42 B. (3 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 63 H. (1 Dampf-molk., E. G. m. u. H., 1 Schkw.);

Bez.-Vorsteh. Kords. hält jährlich 1 Kram- und Viehmarkt.

Wendisch-Rambow u. 4 Erbp., 3 B., 7 H. (1 Schkw.), Friedrichshof bei 1 Holzvogt, 1 Kreuzungsbahnhof.

Kleinen (Amt Mecklenburg).

Schulze Metelmann.

Redentin bei Wismar: Pachthof, 1604⁶/₁₀₀.; 366,6 ha. Ökonomie- (Amt Redentin). rat Christ. Hildebrandt's Erben.

Redentin bei Wismar, Dorf 6 Erbp., 7 Büdner, 14 Häusl. (Amt Redentin). (1 Krug), Schule, Ind.Schule.

Schulze Rohde.

- Fischkaten bei Wismar 8 Erbpächter und 1 Häusler.
(Amt Redentin).
Schulze Vagt.
- Robertsdorf bei Blowatz 5 Erbp. (1 Wind- u. Dampfmaschine),
(Amt Redentin). 4 B. (1 Schm.), 23 Häusl. (2 Krüge).
Schulze Paul Rohde.
- Rosenthal bei Mecklenburg: Erbpachthof, 552⁴/₅; 151,9 ha.
(Amt Mecklenburg). Ernst Bock.
- Schweriner See, Anteil (ohne Gemeindeverfass.). Fischerei.
- Stove bei Blowatz 9 Erbp. (1 Müller), 7 B. (1 Schm.
(Amt Redentin). u. Kr.), 16 Häusl. (1 Schkw.),
Schulze Scharf. Schule und Industrieschule.
- Groß-Strömkendorf bei Wismar: Pachthof, 1915¹/₂; 557,9 ha.
(Amt Redentin). Paul Petersen (Dampfmolkerei).
Schule, Industrieschule.
- Hohen-Viecheln b. Kleinen Pfarrk., Schule (2). Ind. Sch. (2), 9
(Amt Mecklenburg). Erbp. (1 Erbfischerei, 1 Fronerei,
Schulze Grube. 1 Kr.), 17 B. (1 Branntweinh.), 43
H. (1 Schm., 1 Schkw.), 1 Branntwh.
- Hädchenshof bei Kleinen: Erbpachthof, 278⁶/₅; 91,1 ha.
(Amt Mecklenburg). Ernst Köster's Erben.
- Neu-Viecheln b. Kleinen: Erbpachthof, 343¹¹/₅; 115,3 ha.
(Amt Mecklenburg). Richard Ludwig.
- *Wodorf bei Blowatz 5 Erbp., 7 Büdner (1 Brannt-
(Amt Redentin). weinh.), 13 Häusler.
Schulze Hartig.
- Heidekaten b. Blowatz 2 Erbp., 2 Büdner, 2 Häusler,
(Amt Redentin). Schule (2), Industrieschule.
Schulze Holst.
- Zu Beidendorf (Amt Mecklenburg) Kirche, Pfarre und Küsterei.
- Dreveskirchen (Amt Redentin) Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule,
Industrieschule.
- Hohenkirchen (Amt Mecklenburg) } Kirche, Pfarre und Küsterei.
- Hornstorf (Amt Redentin) }
- Wismar (Hausgut) ein Teil des Fürstenhofes.

22) Amt Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin, 19 678,7 ha.

Die Ämter *Wittenburg* und *Walsmühlen* gehörten vormals zur *Graf-
schaft Ratzeburg*, seit 1227 unbestritten zur Grafschaft Schwerin
und wurden mit dieser 1359 mecklenburgisch, 1734—1766 an
Hannover verpfändet. — Das Amt *Zarrentin* gehörte gleich-
falls zur *Grafschaft Ratzeburg*, wurde demnächst unter den
Grafen von Schwerin 1246 ein Nonnenkloster Zisterzienser-
Ordens, seit 1359 mecklenburgisch und 1555 von den Her-
zogen säkularisiert; 1734—1766 an Hannover verpfändet. —

Vereinigt mit Walsmühlen 1801, mit Zarrentin 1834. Dem Flecken Zarrentin ist eine besondere Gemeindeordnung vom 8. April 1875 erteilt.

(32 Gemeinden, 44 Wohnplätze).

- Bantin, Poststation.** 9 Erbp., 1 Hauswirt, 8 B. (1 Kr.),
Schulze Fr. Burmeister. 13 Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind.-
Schule, Stationsjäger, Haltestelle.
- *Bobzin, Poststation.** 11 Erbp., 12 B. (1 Schm. u. 1 Kr.),
Schulze Joach. Klatt. 17 H. (1 Rahmstat., 1 Kr.), Sch.,
Ind.Sch., Chausseeh., Armenh., Haltestelle.
- Boize bei Zarrentin:** Pachthof, 1598²/₁₀₀; 390,4 ha.
(Amt Zarrentin). Eduard Berger.
- *Döbbersen b. Püttelkow.** Pfarrk., Schule, Ind.Schule. 4
Schulze Karl Voss. Erbp., 7 B. (1 Schm. u. Kr.), 7 Hsl.
Düsterbeck bei Püttelkow: Erbpachthof, 189¹⁵/₁₀₀; 77,6 ha.
Hugo Graf von Bernstorff-
Gyldensteen auf Raguth.
- Dümmer b. Dümmerhütte** 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm. und
(Amt Walsmühlen). Kr., Priv.D.-Molk.), 7 H., Schule,
Schulze J. Beckmann. Ind.Sch., Ziegelei, Kalkbrennerei.
Kowahl bei Dümmerhütte: Erbpachthof, 232⁸/₁₀₀; 111,0 ha.
(Amt Walsmühlen). Kuno Graf von Bassewitz auf
Perlin. 1 Büdner (Krug).
- Dümmerhütte, Poststat.** Försterei, 30 B. (1 Schm., 1 Brtwh.,
(Amt Walsmühlen). 2 Kr., 1 Windmühle), 14 H., Schule,
Schulze Fritz Gehrcke. Industrieschule, Armenhaus.
- Dümmerstück b. Dümmerhütte:** Pachthof, 1173⁴/₁₀₀; 315,8 ha.
(Amt Walsmühlen). Hermann Laage.
- Dümmerstück b. Dümmerhütte, Dorf.** 6 Erbp., 2 Büdn.,
(Amt Walsmühlen). 4 Häusler, Schule, Industrie-
Schulze Andreas Ketelhohn. schule, Fischerei.
- Helm bei Bobzin.** 7 Erbp., 5 B. (1 Schm.), 17 H.
Schulze Gustav Duwe. (1 Kr.), Sch., Ind.Sch., Unterförst.
- Karft b. Wittenburg:** Erbpachthof, 692⁴/₁₀₀; 189,2 ha.
Schulze Fritz Graeper. Hermann Seegebrecht.
8 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Krug), 5 H.
(1 Bierausschank), Sch., Ind.Sch.
- Kogel b. Bantin:** Erbpachthof, 267¹⁵/₁₀₀; 123,8 ha. Erich Karll.
Schulze Heinr. Warncke. Oberförsterei, 8 Erbp., 11 Büdn.
(2 Kr., 1 Schm.), 14 Häusler,
Schule, Ind.Sch., Armenhaus.
- Holzkrug bei Bantin** Unterförsterei, 1 Erbp. (Krug).
(Amt Zarrentin).
- Schaalhof bei Bantin:** Erbpachthof, 218¹⁸/₁₀₀; 97,6 ha.
(Amt Zarrentin). Wilh. Ferdinand Jeppener. 1 Büdn.

- Vietow bei Bennin: Erbpachthof. 255¹⁵/₁₀₀.; 110,7 ha.
Rudolf Fischer. 1 Bädner.
- Kölzin bei Bantin 9 Erbp., 7 B.(1 Kr.), 5 Hsl., Schule,
(Amt Zarrentin). Industrieschule.
Schulze Johann Stolte.
- Kothendorf b. Holthusen 18 Erbp., 4 Bädn. (1 Kr., 1 Schm.,
(Amt Walsmühlen). 1 Brtwh.). 8 H. (1 Priv.DMolk.),
Schulze Joh. Paradies. Sch., Industriesch., Armenhaus.
- Suden-Mühle b. Gammelín Erbwasser- und Windmühle.
(Amt Walsmühlen).
- Krummbeck b. Holthusen (Amt Walsmühlen). 8 Erbpächter.
Schulze Joach. Becker.
- Kützin bei Wittenburg. 5 Erbpächter.
Schulze Friedrich Prösch.
- Lüttow bei Zarrentin 12 Erbp., 12 Bädn. (1 Schm.),
(Amt Zarrentin). 13 Hsl. (1 Gastw. u. Branntwh.),
Schulze Adolf Schröder. Schule, Industrieschule.
- Nieklitz bei Bantin: Pachthof, 1257²/₁₀₀.; 402,5 ha. Öko-
(Amt Zarrentin). nomierat August Dühnfahr.
- Pamprin bei Bantin 8 Erbp., 7 Bädner, 4 Häusler,
(Amt Zarrentin). Schule, Ind.Schule.
Schulze Heinrich Rehbein.
- Krohnshof bei Bantin (Amt Zarrentin): Erbpachthof, 318⁰/₁₀₀.;
133,5 ha. Senator Joh. Eschenburg zu Lübeck.
- Perdöhl bei Wittenburg: Pachthof, 1025¹²/₁₀₀.; 273,5 ha.
Friedrich Baarek.
- Perdöhl bei Wittenburg, Dorf. 14 Erbp., 6 Bdn. (1 Schm., 1
Schulze Heinr. Lembcke. Kr.), 12 Hsl., Schule, Ind.Schule.
- Püttelkow, Poststation. 10 Erbp., 13 B.(1 Schm., 1 Kr.), 7 H.,
Schulze Ad Gressmann. Schule, Ind.Sch., Unterförsterei,
Chausseehaus.
- Schadeland bei Zarrentin 6 Erbpächter, 8 Bädner (1
(Amt Zarrentin). Krug), 4 Hsl. (1 Dampfmolkerei,
Schulze Fritz Franck. E. G. m. u. H.), Schule.
- Testorf bei Zarrentin Försterei, 11 Erbp., 9 Bädner
(Amt Zarrentin). (1 Schm.), 5 Hsl. (1 Kr., 1 Ziegl.),
Schulze Fritz Gressmann. Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Kr.
- Valluhn bei Zarrentin Kapelle, Schule, Ind.Schule, 12
(Amt Zarrentin). Erbp., 17 Bädner (1 Krug), 18
Schulze Wilh. Klockmann. Häusler, 1 Erbschmiede.
- *Vellahn, Poststation. Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule (2),
Schulze Joach. Lüdemann 14 Erbp. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 26
Bädn. (1 Schm., 4 Krüge, 2 Brtwh.), 52 H. (1 Schm., 1
Branntwhdl.), Arzt, Apoth., Chausseeh., Stationsj.;
hält jährl. 3 Krammärkte u. monatl. 1 Schweinemkt.

- Bruchmühle b. Vellahn. 1 Erbwasser- und Dampfmühle.
 Stoltenau b. Vellahn. 1 Erbpächter, 1 Büdner.
 Walsmühlen bei Holthusen: Pachthof, 888⁰/.; 217,9 ha.
 (Amt Walsmühlen). Paul Never.
 Walsmühlen bei Holthusen, Dorf. 5 Erbp., 8 Bdn., 12 Häusl.,
 (Amt Walsmühlen). Schule, Ind. Sch., Erbschm. u. Kr.,
 Schulze Joh. Stüve. Erbwasser- und Windmühle.
 Woez bei Püttelkow: Pachthof, 1006⁵/.; 391,2 ha. Georg
 Schoop. Fischerei.
 Woez bei Püttelkow, Dorf. 6 Erbp., 1 Büdn., 9 Häusl.,
 Schulze Joachim Wanzenberg. Schule, Industrieschule.
 Groß-Woldhof mit Woldmühle bei Bobzin: Erbpachthof,
 Ortsvorsteher: Guts- 544⁵/.; 189,9 ha. Rittm. d. R. Rudolf
 inspektor Gustav Müller. Kressner auf Zapel (Wasserm.).
 Flecken Zarrentin, Post- Pfarrk., Sch.(6), Ind. Sch.(2), 1 Priv.-
 station Knabenschule a. Volksschulstufe,
 (Amt Zarrentin). 1 höh. Privatmädchenschule, 26
 Obervorsteher Erbp. (1 Gastwirtsch., 1 Schkw.),
 Friedr. Riedel. 87 B. (1 Windm., 1 Kalkbrenner.,
 3 Gastwirtschaften, 4 Schenksw., 4 Brannt-
 weinhandl., 3 Schm.), 103 Häusler (1 Apotheke, 2
 Gastw., 1 Schkw., 2 Brtwh., 1 Schm.), 1 DMolkerei,
 E. G. m. u. H., 1 Faßdaubenfabrik, 1 chem. Dünger-
 fabrik, G. m. b. H., 2 Ärzte, Armen-, Arbeits- u.
 Krankenhaus, Ersparniskasse, Haltest. (Schkw.);
 hält jährlich 2 Kram-, Vieh- u. Pferdemarkte und
 monatlich zwei Schweinemärkte.
 Bauhof Zarrentin bei Zarrentin: Pachthof, 602¹⁰/.;
 (Amt Zarrentin). 162,3 ha. Wolf'sche Erben.
 Schaalmühle b. Bantin (Amt Zarrentin). Wassermühle.
 Schaalsee, Anteil Fischerei.
 (ohne Gemeindeverfassung) (Amt Zarrentin).
 Ziggelmark b. Wittenburg. 13 Erbp., 2 Büdn., 11 H. (1 Schm.,
 Schulze Adolf Wöhlcke. 1 Krug), Schule, Industrieschule.
 Zu Parum Kirche, Pfarre und Küsterei.
 — Wittenburg Pfarrkirche und *Fronerei*.

23) Amt *Wredenhagen* zu Röbel, 16 699,0 ha,
 im *Fürstentum Wenden*, der güstrowschen Linie des Hauses
 Werle gehörig und seit 1436 mecklenburgisch, 1734–1787
 an Preußen verpfändet.

(14 Gemeinden, 27 Wohnplätze).

*Adamshoffnung b. Malchow: Erbpachthof, 956¹⁰/.; 312,5 ha.
 Wilhelm Reeps (Ziegelei).

- *Petersdorf b. Malchow. 3 Büdn., 9 Häusl. (1 Holzvogt),
Schulze Franz Fruhriep. Schule, Ind.Schule, Fischerei.
Biestorf bei Malchow. Unterförsterei.
Lenz bei Malchow: Erbpachthof, 163⁶/.; 85,8 ha. Ernst
Hartwig. 1 Büdner (Schenkw.).
- *Kambs bei Röbel: Pachthof, 1513⁵/.; 497,4 ha. Hans
Neckel. Chausseehaus.
Schulze Wilhelm Lampe. Pfarrk., Schule, Industrieschule,
4 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm., 1 Wind-
mühle, 1 Krug, 1 Kartoffel-
trocknungsfabrik), 4 Häusler.
- Kieve b. Buchholz, Amts Wredenhagen. 15 Erbpächter, 20 Büdner (1
Schulze Theod. Wolter. Schmiede u. Krug), 24 Häusler,
Unterförsterei, Fischerei.
- *Linstow und *Hof Kieth bei Dobbin: Pachthof, 2620⁸/.;
998,1 ha. Ökonomierat Ludwig
Fensch (Brennerei, Fischerei).
- *Klein-Bäbelin b. Serrahn: Erbpachthof, 287⁷/.; 117,1 ha.
Karl Meyer.
- *Bornkrug bei Dobbin. Unterförsterei, 1 B. (Krug), 2 H.
- *Hinrichshof bei Dobbin. 1 Büdner.
- *Kieth bei Dobbin. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.
- Marienfelde bei Röbel: Erbpachthof, im Eigentum der St.
Marienkirche zu Röbel, 519⁶/.; 192,7 ha. Ernst Westphal.
- Minzow bei Dambeck. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule,
Schulze L. Zarncke. 15 Erbp. (1 Windmühle, 1 Krug),
12 Büdn. (1 Schkw.), 16 Häusl. (1
Schm.), Unterförsterei, Fischerei.
- Röbeler Binnen-Müritz und Außen-Müritz — sogen. Gemein-
schaftswasser — Vipperower Wasser (ohne
Gemeindeverfassung). Fischerei.
- Neuhof bei Wredenhagen: Erbpachthof, 869³/.; 348,2 ha.
Johannes Reuter.
- Nossentin b. Nossentiner Hütte: Pachthof, 1001¹⁵/.; 402,4 ha.
Karl Springborn (Fischerei). Kirche, Bahnhof.
- Nossentiner Hütte, Post- Unterförsterei, Stationsjäger, 22
station. Büdn. (1 Krug, 1 Schmiede), 56
Schulze Fr. Beggerow. Häusler, Schule (3), Ind.Sch. (2),
Teerofen, 2 Schenkw.
- *Silz b. Nossentiner Hütte. 6 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Dampf-
Schulze Heinrich Severin. mühle), 31 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.),
Schule (2), Ind.Schule, Chausseeh.

Nossentin bei Nossentiner Hütte, Anteil.	Kalkbrennerei u. Dampfziegelei.
*Vipperow, Poststation, mit dem Erddamm durch die Müritz. Schulze Joh. Lampe.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 17 Erbp., 1 Erbwindmühle, 31 Büdner (1 Ziegelei, 1 Schm. u. Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), 1 Schenksw., 13 Hsl., Fischerei, Stationsjäger.
Hof Wredenhagen bei Wredenhagen.	Pachth., 3084 ¹³ / ₁₀₀ ; 1195,8 ha. E. A. von Lücken's Erben
Hinrichshof bei Buchholz, Mönchshof (Amts Wredenh.)	(Brennerei, Dampfmaschine, Dampfmolker., Fischerei).
Wredenhagen, Poststat. Schulze F. Garfendorff.	Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Oberförsterei, 4 Erbp., 35 Büdn. (2 Schm., 1 Wind- u. Motormühle, 1 Krug, 1 Schenksw.), 24 Hsl., 1 Lehnkrug, 1 Erbp. der Pfarre zu Kieve, Fischerei.
Neu-Krug b. Wreden- hagen.	1 Erbp. (Kr.), 8 Büdn. (1 Schkw.), 8 Häusler, Stationsjäger.
Zepkow b. Wredenhagen. Schulze A. Ballermann.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 25 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 26 H. (1 Kr., Dampfmolk.), Fischerei.
Zu Bütow	Kirche.
— Dobbin	Kirche und Küsterei.
— Grabow	Kirche.
— Karchow	Pfarrpatronat.
— Netzeband	Kirche und Küsterei.
— Priborn	Kirche.
— Röbel	2 Pfarrkirchen, <i>Fischerei</i> .
— Rossow	Kirche und Pfarre.
— Zielow	Kirche.

B. Übersicht über die Domänen des Großherzoglichen Haushaltes.

Diese sind als großherzogliches Hausgut durch das Staatsgrundgesetz vom 10. Oktober 1849 festgestellt, stehen unter einer von der Verwaltung der übrigen Domänen getrennten, auch nach der Aufhebung des Staatsgrundgesetzes am 14. September 1850 beibehaltenen Verwaltung und sind nur in Rücksicht auf die Polizeipflege mit den Domanialämtern verbunden; für Verwaltungszwecke sind sie zufolge der Bekanntmachungen vom 15. Juni 1850, 5. Juli 1873 und 24. März 1877 in die Distrikte Rostock und Schwerin eingeteilt.

A. Distrikt Rostock.

- I. *Amt Bukow*: Hof Jörnstorf; Hof und Dorf Kirch-Mulsow; Wendisch-Mulsow und Neu-Poorstorf; Panzow; Ravensberg; Zarfzow (Stiftsdomäne).
- II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen*: Hof und Dorf Breesen und Carlsthal; Hof und Dorf Nütschow und Eichenthal.
- III. *Amt Doberan*: Bliesekow; Bollbrücke; Vorder-Bollhagen; Hinter-Bollhagen; Brusow; Hof und Dorf Hanstorf; Forsthof Ivendorf; Konow mit NeuhoF, Lambrechtshagen mit der Meierei; Rabenhorst; Hof Retschow nebst Anteil in Fulgenkoppel (6 Häusler); Satow; Steffenshagen; zu Doberan: Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten u. s. w.; zu Heiligendamm: 3 Großherzogliche Sommerwohnungen mit Zubehör.
- IV. *Amt Schwaan*: Benitz; Bröbberow; Fahrenholz; Hof und Dorf Gölldenitz; Kambs; Matersen; Niex; Tatschow.
- V. *Amt Toitenwinkel*: Häschendorf; Hinrichsdorf; Krummendorf und Anteil in Oldendorf nebst Warnorande; Marienehe; Nienhagen; Oldendorf; Peez; Petersdorf; Toitenwinkel; in Rostock: Palais mit Nebengebäuden.
- VI. *Amt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin*: Hoppenrade; Kleinen, Anteil; Hof Mecklenburg; Moidentin; zu Wismar: ein Teil des Fürstenhofes.

B. Distrikt Schwerin.

- I. *Amt Crivitz*: Hof Grabow und Neu-Grabow; Hof Groß-Niendorf; Hohen-Pritz.
- II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen*: Fürstenhof; Gorschendorf; Gülitz; Jettchenshof; Kämmerich; Kleverhof; Küsserow; Kützerhof; Lehnenhof; Klein-Methling; Niendorf; Schlakendorf und Franzensberg; Schlutow; Schönenkamp; Wagun; Warrenzin.
- III. *Amt Grabow-Eldena*: bei Ludwigslust: Waldung, Unterförsterei.
- IV. *Amt Grevesmühlen-Plüschow*: Barendorf; Boienhagen; Friedrichshagen und Oberhagen; Grevenstein; Hilgendorf; Hof Jamel; Meierstorf und Sternkrug; Plüschow; Plüschower Mühle; Rüting; Schildberg; Rütinger Steinfort; Testorf; Groß-Voigtshagen; Groß-Voigtshagener Mühle; Klein-Voigtshagen.
- V. *Amt Güstrow-Rossewitz*: Bredentin; Krons-kamp; Levkendorf; Hof Schwiesow; Klein-Sprenz; Striesdorf; Suckow; Woserin mit Hohenfelde; Schlowe; Hof Zehlendorf.
- VI. *Amt Lübz-Marnitz*: Hof Malchow mit Barkower Brücke; Medow; Sandhof und Grüner Jäger, Anteil und Wooster Teerofen; Klein-Wangelin; Wendisch-Waren; Woosten; Zahren; Zarchlin; Zidderich und Steinbeck.
- VII. *Amt Neustadt*: zu Friedrichsmoor: Jagdschloß mit Zubehör.

82 Domänen des Großherzoglichen Haushalts.

VIII. *Amt und Stiftsamt Schwerin*: Dalliendorf; Hof und Dorf Dambeck; Hof Drieberg; Friedrichsthal; Gallentin und Insel Lieps; Kaninchenwerder; Klein-Medewege; Meteln und Moisaller Hufe; Rampe; Hof Groß-Rogahn; Herren-Steinfeld; Raben-Steinfeld; Hof Stralendorf; Kirch-Stück; Wandrum; Hof und Dorf Zickhusen; Ziegelwerder; zu Schwerin: Palais und Nebengebäude, Jägerhof, Palais und Palaisgarten mit Gebäuden auf der Neustadt.

IX. *) *In Schwerin*: 1) Schloß mit Schloßinsel; 2) Schloßgarten mit Anlagen und Gartenwohnungen, 1 Villengrundstück; 3) Marstall.

X. *) *In Ludwigslust*: 1) Residenzschloß nebst Schloßplatz, der steinernen und den vier hölzernen Brücken über den Kanal, der Kaskade und dem Bassin; 2) Schloßgarten in seinem ganzen Umfange mit allen darin befindlichen Baulichkeiten, mit Einschluß der Unterförsterei, aber mit Ausschluß der katholischen Kirche; 3) Hofküchengärten und Baumschulen, auch der ehemals von Lützow'sche Garten in der Gäde, mit allen in diesen Gärten befindlichen Baulichkeiten; 4) Palais am Bassin mit zwei Nebenhäusern, Hofplätzen, Ställen und Hintergebäuden, mit den Gärten und Treibhäusern, auch dem an der Gartenstraße unter Nr. 2 belegenen Hause mit Hofplatz und Stallgebäuden; 5) Fremdenhaus am Bassin Nr. 23, nebst Hofplatz, Hintergebäuden und Garten; 6) Fremdenhaus an der Schloßstraße Nr. 1 mit Hofplatz und Hintergebäuden; 7) Altes Waschhaus an der Koppel Nr. 1 mit Nebengebäuden, Trockenplatz und Garten; 8) Feuerwärterwohnung an der Koppel Nr. 5 nebst Stall und Garten; 9) Fremdenhaus an der Schloßfreiheit Nr. 1 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 10) Haus an der Schloßfreiheit Nr. 2 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 11) Spritzenhaus an der Schloßfreiheit; 12) Küchengebäude nebst Hofplatz und Nebengebäuden; 13) Fontainenhaus nebst Stall; 14) Kastellanshaus mit Nebenhaus am Schloßplatz Nr. 5 und 6 nebst Hofplätzen, Stallgebäuden und Gärten; 15) Fremdenhaus am Schloßplatz Nr. 7 mit Hofplatz, Hintergebäuden, Ställen und Wagenschauern; 16) Feuerwärterwohnung hinter der Hauptwache mit Weinkeller, Stall, Schuppen, Eiskeller, Hof- und Gartenplatz; 17) Neues Waschhaus mit Nebengebäuden, Trockenplatz, Bleiche und Garten; 18) Die am Bassin unter Nr. 9, 17 und 21 belegenen Häuser mit Hofplätzen, Hintergebäuden und Gärten; 19) Villa Gustava mit allen dazu gehörigen Gärten und Gebäuden; 20) Acker- und Gartenstücke, welche in das Ludwigsluster Stadtgebiet nicht einverleibt sind; 21) Marställe.

*) Auf den Gebieten unter IX und X mit Ausschluß der dem Großherzoglichen Marstallamt unterstehenden Marställe übt das Großherzogliche Hofmarschallamt ortsobrigkeitliche Befugnisse aus.

C. Übersicht über die Domänen und ihre Flächengröße.

a) Nach der geschichtlich-politischen Einteilung.

1) *Herzogtum Mecklenburg-Schwerin,*

seit der Landesteilung 1621 der älteren Linie des herzoglichen Hauses gehörig.

Ämter	Gesamtfläche in Hektaren.	Ämter.	Gesamtfläche in Hektaren.
Bukow	10 240,8	Lübz	39 858,4
Crivitz	30 506,0	Mecklenburg	7 074,1
Doberan	24 378,1	Neustadt	30 606,1
Dömitz	24 710,1	Redentin	5 312,4
Eldena	6 163,2	Rehna	6 477,0
Gadebusch	9 115,0	Schwerin	40 783,4
Grabow	27 586,5	Sternberg	7 370,7
Grevesmühlen	17 281,4	Toddin	3 408,8
Plüschow (Vogtei)	2 649,7	Walsmühlen	3 096,9
Hagenow	29 078,3	Wittenburg	9 099,3
Lübtheen	9 038,0	Zarrentin	7 482,5
		Summe des Herzogt. Mecklenb.-Schwerin	351 316,7

2) *Herzogtum Mecklenburg-Güstrow,*

durch die Landesteilung 1621 der jüngeren Linie des herzoglichen Hauses und nach deren Erlöschen 1695 der schwerinschen Linie zugefallen, mit Ausnahme des 1701 der mecklenburg-strelitzschen Linie nebst der Komturei Nemerow abgetretenen stargardschen Kreises.

Bakendorf	2 821,4	Neukalen	4 263,0
Boizenburg	19 610,1	Plau *	—
Dargun	18 127,4	Ribnitz	17 699,7
Gnoien	2 771,6	Schwaan	17 898,9
Goldberg *	—	Stavenhagen	8 504,5
Güstrow	25 524,1	Toitenwinkel	13 816,8
Rossewitz	5 016,4	Wredenhagen	16 699,0
		Summe des Herzogt. Mecklenb.-Güstrow	152 752,9

3) *Fürstentum Schwerin,*

ein ehemaliges Bistum, vom Herzoge Heinrich dem Löwen von Sachsen 1171 gestiftet und durch den westfälischen Frieden

*) Mit dem 1. Oktober 1879 aufgehobene Ämter.

1648 als ein weltliches Fürstentum der schwerinschen Linie des herzoglichen Hauses erblich überlassen.

Ämter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Ämter.	Gesamtfläche in Hektaren
Bützow	15 297,8	Tempzin	3 068,2
Marnitz	8 642,4	Warin	5 014,6
Rühn	7 049,6	Summe des Fürsten-	
Schwerin (Stiftsamt)	4 874,4	tums Schwerin	43 947,0

4) Herrschaft Wismar,

vormals ein Teil des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin, durch den westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten, 1803 aber wieder erworben.

Neukloster	10 033,2
Wismar-Poel	3 613,0
Summe d. Herrschaft	
Wismar	13 646,2
Summe d. Domaniums	561 662,8

b) Nach alphabetischer Reihenfolge und jetzigen Amtsbezirken.

Ämter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenstand der Inkamerata.		
		Hufen.	Schm.	$\frac{1}{12}$ Schm.
Boizenburg	19 610,1	12 $\frac{1}{4}$	35	29
Bukow	10 240,8	13 $\frac{1}{2}$	70	25
Bützow-Rühn	22 347,4	$\frac{3}{4}$	22	22
Crivitz	30 505,0	10 $\frac{3}{4}$	19	5
Dargun-Gnoiien-Neukalen	25 162,0	20 $\frac{1}{4}$	15	5
Doberan	24 378,1	—	—	—
Dömitz	24 710,1	1 $\frac{3}{4}$	3	—
Gadebusch-Rehna	15 592,0	4 $\frac{3}{4}$	6	—
Grabow-Eldena	33 749,7	$\frac{3}{4}$	12	13
Grevesmühlen-Plüschow	19 931,1	42 $\frac{1}{4}$	7	15
Güstrow-Rossewitz	30 540,5	39 $\frac{1}{2}$	62	18
Hagenow-Toddin-Bakendorf-Lüb- theen	44 346,5	3 $\frac{3}{4}$	34	15
Lübz-Marnitz	48 500,8	22 $\frac{1}{2}$	15	25
Neustadt	30 606,1	—	—	—
Ribnitz	17 699,7	18	4	21
Schwaan	17 898,9	9 $\frac{1}{4}$	16	29
Schwerin-Schwerin (Stiftsamt) . .	45 657,8	8 $\frac{1}{2}$	15	5
Stavenhagen	8 504,5	1 $\frac{3}{4}$	32	4
Toitenwinkel	13 816,8	41 $\frac{1}{4}$	—	8
Warin-Neuklost.-Strnbg.-Tempzin	25 486,7	3	—	7
Wismar-Poel-Mecklbg.-Redentin	15 999,5	—	6	20
Wittenbg.-Walsmühlen-Zarrentin	19 678,7	2 $\frac{1}{4}$	47	2
Wredenhagen	16 699,0	13 $\frac{1}{4}$	25	17
Summe des Domaniums	561 662,8	271 $\frac{1}{4}$	3	29

D. Die hauptsächlichsten Bestandteile der Domänen.

Benennung der Bestandteile.	Kammer.	Haushalt	Summe.
Pfarrkirchen	108	9	117
Kombinierte u. vagierende Mutter- kirchen, Tochterkirchen	60	2	62
Kapellen	25	3	28
Schulen	536	37	573
mit Klassen	735	41	776
und mit Industrieschulen	546	37	588
Pachthöfe	136	95	231
Erbpachthöfe	110	—	110
Besitzungen freier Eigentümer . .	121	—	121
Erbpachtstellen	5 346	54	5 400
Hauswirstellen	27	5	32
Büdnerstellen	7 759	96	7 855
Häuslerstellen	10 737	188	10 925
Förstereien und Unterförstereien	138	4	142
Stationsjäger und Holzvögte . .	60	8	68
Fischereien	76	5	81
Schmieden	476	18	494
Dampfmühlen	10	1	11
Wassermühlen	56	3	59
davon zugleich Windmühlen . . .	9	—	9
davon zugleich mit Dampftrieb	5	—	5
Windmühlen	145	4	149
davon mit Dampf- oder Motorbetrieb	16	—	16
Dampfmolkereien	94	1	95
davon Privatdampfmolkereien . .	24	1	25
Brennereien	6	1	7
Stärkefabriken	3	—	3
Krüge und Anstalten zur Beherbergung	605	15	620
Schenkwirtschaften	236	6	242
Branntweinhandlungen	80	—	80
Kalkbrennereien	11	—	11
Dampfziegeleien	19	1	20
Andere Ziegeleien	45	3	48
Fronereien	3	—	3†
Bahnhöfe, Haltestellen und Halte- punkte	72	5	77
Ärzte	20	1	21
Apotheken	8	—	8

*) Ohne die landesherrlichen Kirchen, besw. Kirchen landesherrlichen Patronats oder Kom-
patronats in anderen Landestellen.

**) Ausserdem 7 Mühlen, welche auf Stadtgebiet liegen, aber Rekognition zur Amtskasse zahlen.

†) Ausserdem 34 städtische auch für das *) manium privilegiert.

II. Ritterschaft und übrige Landbegüterte.

Die Güter der mecklenburgischen Ritterschaft sind noch jetzt in beiden Herzogtümern unter eben die Ämter verteilt, denen sie bei der Landesteilung zwischen der *schwerinschen* und *güstrowschen* Linie in dem brüderlichen Erbvertrage zu Güstrow vom 3. März 1621 § 18 beigelegt wurden. Weil nämlich die güstrowschen Ämter ungleich mehr ritterschaftliche Güter umfaßten, als die schwerinschen, so mußten nach dem angenommenen Grundsatz der völligen Gleichheit mehrere Güter, z. B. aus dem Amte Schwaan nach Bukow, aus den Ämtern Goldberg und Plau nach Lübz, und aus dem Amte Stavenhagen die in der Nähe von Waren, wo kein fürstliches Amt seinen Sitz hatte, an das entfernte Amt Neustadt, dem es sonst an ritterschaftlichen Gütern gänzlich fehlte, abgegeben werden, wenn gleich ihre geographische Lage sie nicht dafür bestimmt.

Mit ebenso wenig Rücksicht auf ihre Lage wurden späterhin das Amt Ivenack aus dem Herzogtum Güstrow gegen Bakendorf an das Herzogtum Schwerin vertauscht und die im Amte Bützow belegenen vormaligen ritterschaftlichen Güter des Fürstentums Schwerin vermittelt ihrer Einverleibung (1771, 1775, 1782) den Ämtern Bukow, Crivitz, Mecklenburg, Sternberg, Schwerin und Schwaan zugeteilt, weil aus diesen eben so viele inkamerierte Hufen an das Fürstentum Schwerin zurückgegeben wurden.

Die ritterschaftlichen Güter jedes Amtes stehen unter sich im Amtsverbande.

Erklärungen.

1) Jedes Gut, mit welchem eine nicht eingerückte Zeile beginnt, ist im Sinne des landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs von 1755 § 441 ein Hauptgut. Die unmittelbar darauf folgenden etwas eingerückten, durch *liegende* Schrift gekennzeichneten Güter sind dessen Pertinenzen. Diese stehen in Bezug auf Lehnbarkeit, Allodialität, Fideikommiß Eigenschaft, Angehörigkeit zum ritterschaftlichen Kreditverein, landesherrliches Vorkaufsrecht, vorbehaltene hohle Jagd, die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der Allodialitätserklärung und Verpflichtung zur Allodialitätsrekognition dem Hauptgut gleich, falls in dieser Beziehung nicht Besonderes bemerkt ist. Hauptgüter des Finanzministeriums, Abteilung für Domänen und Forsten, sowie des Haushalts und diejenigen, welche städtischer oder klösterlicher Seits verwaltet werden, sind bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift aufgezählt. Bestandteile eines Amtes, welche weder Hauptgüter noch Pertinenzen von Hauptgütern dieses Amtes sind, finden sich gleichfalls bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift und zwar eingerückt aufgeführt. Volkstümliche Namen von Ortschaften und Wohnplätzen finden sich in (Klammern) aufgeführt.

2) Die Reihenfolge der Güter eines jeden Amtes ist in der Regel die alphabetische. Nur wenn mehrere Hauptgüter in dem-

selben Amte Einem Besitzer gehören, hat man sie, der besseren Übersicht halber, auch wider die alphabetische Ordnung auf einander folgen lassen.

3) Die Gesamtfläche jedes Amtes mit Ausschluß der inkamementierten und der Klostergüter findet sich bei dessen Überschrift auf Grundlage der Messungen der Königlich Preussischen Landesaufnahme angegeben. Dieselben Messungen liegen den Angaben der Gesamtfläche der Klostergebiete sowie desjenigen Bestandteils des Rostocker Distrikts zu Grunde, welcher weder zu Domanium, Stadt, Kloster, noch zu einem der beiden ritterschaftlichen Kreise gehört.

Bei der Bildung dieser Zahlen sind diejenigen Güter, von deren Feldmarken Teile zu anderen Ämtern gehören, ganz bei dem Amte mitgezählt, bei welchem sich der Name des Besitzers angegeben findet.

4) Die Hinzufügung von Fid.Kom. oder Fid.K. zu der Bezeichnung eines Gutes als *Lehn* oder *Allod* bedeutet das Vorhandensein von Familien-*Fideikommissen*, *Senioraten*, *Majoraten*, *Minoraten* und *Stiftungen*, welche landesherrlich mit der Wirkung bedingter oder unbedingter *Unveräußerlichkeit*, auch gänzlicher oder teilweiser *Unverschuldbarkeit* bestätigt sind. Sie finden sich in $96\frac{1}{2}$ Lehn-
gütern, in 2 Kunkellehngütern und in $80\frac{1}{2}$ Allodgütern.

5) Die an erster Stelle hinter den Namen der Güter angegebenen Zahlen bedeuten den steuerbaren Hufenstand in ganzen und 16tel Scheffeln Einsaat nach der allgemeinen Vermessung und Bonitierung (1762 bis 1778). Ursprünglich wurden 300 Scheffel für eine katastrierte Hufe gerechnet (L. Vergleich § 8), bis durch den Konvokations-
tagsabschied zu Rostock vom 4. Okt. 1808 die Steuerfreiheit der zweiten Hälfte jedes Guts aufgehoben wurde. Dadurch ward die Größe jeder katastrierten Hufe auf 600 Scheffel verdoppelt, mit Ausnahme der $18\frac{3}{4}$ nicht vermessenen steuerbaren Pfarrhufen, welche jene Steuerfreiheit schon vorhin nicht hatten, und daher bis zum Jahre 1842 nur zu 300 Scheffeln angenommen wurden, von welcher Zeit an auch diese nur als halbe Hufen behandelt werden.

6) Die an zweiter Stelle gegebenen, mit dem Zusatz ha (Hektar) versehenen Zahlen bedeuten die Gesamtfläche der Güter nach ihrem gegenwärtigen Bestande mit Einschluß ihrer Pertinenzen und der in anderen Ämtern belegenen Anteile und zwar in Grundlage der Angaben des ritterschaftlichen Hufenkatasters.

Bei einer Reihe von Gütern sind geistliche Grundstücke vorhanden, die meistens ganz oder doch teilweise steuerfrei sind. Ihre Flächengröße ist in den neben den Namen der Besitzer stehenden eingeklammerten Zahlen in ha ausgedrückt.

Soweit die steuerfreie, im Hufenstande also mit ihrer Bonität nicht zur Anrechnung gekommene Fläche solcher geistlichen Grundstücke genau festzustellen war, ist der in Absatz 1 bezeichneten Hektarangabe der Gutsfläche in Klammern eine zweite Zahl eingefügt, welche die Größe der Gutsfläche nach Abzug der steuerfreien geistlichen Grundstücke darstellt, also diejenige Fläche, welche die Trägerin des steuerbaren Hufenstandes ist.

7) Die als Pfarrkirchen und Kapellen (Kap.) bezeichneten Gotteshäuser sind solche, deren Patronat dem Besitzer (auch dem genießbräuchlichen) zusteht. Die bei den einzelnen Gütern vorhandenen bäuerlichen Besitzstellen sind, falls sie im Grundbriefe als Bauer-, Erbleihbauer-, Erbzins-, Kossaten, Vollhüfner-, Halbhüfner- u. s. w. Stellen bezeichnet sind, kurzweg als „Haus.

wirte (Hausw. oder Hsw.)“, falls sie aber auf Vererbpachtung beruhen, als „Erbpächter, Büdner, Häusler“ aufgeführt. Von den Schmieden sind nur diejenigen angegeben, welche für Kundschaft arbeiten und mithin dem öffentlichen Verkehr dienen. Die Abkürzung „Branntweinh.“ bedeutet, wie im Domanium, einen weder zur Krug- noch zur Schenkwirtschaft berechtigten Betrieb des Kleinhandels mit Branntwein. D.-Molk. ist die Abkürzung für Dampfalkoholerei.

8) Es bedeutet das Zeichen:

„ am Anfange einer Zeile ein landesherrliches Vorkaufsrecht (bei 36 Gütern),

⚔ die vorbehaltene hohe Jagd (bei 29 Gütern),

ⓑ die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der Allodialitätserklärung in allen Veränderungsfällen (bei 36 Gütern),

ⓐ eine jährliche dem Gut bei der Allodifizierung auferlegte Ablösungsrente (bei 316 Gütern).

9) Die Namen der Lehnsmänner und Allodeigentümer stehen rechts neben den Namen der Güter verzeichnet. Falls die Besitzer mecklenburgische Staatsangehörige nicht sind, sind die Namen ihrer Vertreter hinsichtlich der dem öffentlichen Rechte angehörigen Befugnisse in (Klammern) hinzugefügt. Bei allen Besitzern mehrerer in einem Amte gelegenen Hauptgüter, sowie bei den nicht auf dem Hauptgute wohnenden Besitzern ist der Wohnsitz (W:) ebenfalls hinter dem Namen in (Klammern) angegeben.

Lehnsträger (*Provasalli*) und solche Lehnbesitzer, deren nutzbares Eigentum während des genießbräuchlichen Besitzes eines Pfandträgers oder eines Frauenzimmers außer Uebung sich befindet, sind durch (Klammern) bezeichnet.

A. Ritterschaft

des Herzogtums Schwerin des Herzogtums Güstrow

(Mecklenburgischer Kreis)

(Wendischer Kreis)

286 462 ha,

266 869 ha,

bestehend aus den Ämtern:

Bukow,	Lübz,	Boizenburg,	Plau,
Crivitz,	Mecklenburg,	Gnoien,	Ribnitz,
Gadebusch,	Neustadt,	Goldberg,	Schwaan,
Grabow,	Schwerin,	Güstrow,	Stavenhagen,
Grevesmühlen,	Sternberg,	Neukalen,	Wredenhagen.
Ivenack,	Wittenburg.		

1) Amt *Boizenburg* im Herzogtum Güstrow.

11 Allod-, 3 Lehn- und 2 Kammergüter: 7 553 ha.
Badekow bei Gresse, Georg Gade.

Dorf Bretzin bei Boizenburg,

Sch., Ind.Sch., Schm., 3 Hausw.:

Allod, ⓐ, 2034¹⁴/₁₀₀: 575,3 ha.

Beckendorf bei Gresse: Lehn, Dethlef Baron v. Stenglin.

Fid.-Kom., 1481¹⁰/₁₀₀: 495,9 ha.

- Blücher, Poststat., Pfarrk. ohne Königl. Preuß. Kammer-Patr., Sch., Wdm. m. Kr., 2 Erbp., herr Karl Graf von Alten-2 Hausw., 26 B. (Holzw., Schm., Linsingen (W: Linden Kr.): Allod, 2628⁷/₁₀₀; 859,3 (852,7) ha. v. Hann.). (6,6)
- Gosau (Feldmark): Allod, Fid.-Kammerherr Henning v. Kom., 173⁹/₁₀₀; 28,7 ha. Bülow (W: Rodenwalde).
- Gresse, Postst., Pfarrk., Sch., Ind.-Eduard Freiherr von Sch., Wasserm., Schm., Schenksw., Ohlendorff. (1,6)
- D.-Molk., Ziegel., Brenner., 3 Hsw.
- Bürgerhof* bei Büchen,
Heidekrug bei Gresse,
Leisterförde bei Büchen:
Allod, Fid. K., 5782⁴/₁₀₀; 2246,6 (2245,0) ha.
- Wendisch-Lieps bei Büchen, Lauenburgisch. Erbland-Schule, Lehn, 466⁵/₁₀₀; 195,8 ha. marschall Friedrich von Bülow (W: Gudow i. L.).
- Niendorf bei Neuhaus, Kapelle Lehnsträger Friedrich ohne Patr., Schule, Schm., 6 B., Greve, Namens der (Wmhle., 1 Kr., 1 Schkw.), 2 Hsl.: XXII Hauswirte zu Lehn, 3117¹/₁₀₀; 766,4 (763,9) ha. Niendorf. (2,5)
- Schwartow b. Boizenburg, Schule, Oberleutn. d. R. Friedrich 2 Hausw.: Allod, 1692⁹/₁₀₀; 599,9 ha. von Hildebrandt.
- „Sprengelshof b. Blücher, 1 Erbp.: Heinrich Schütt.
Allod, 524²/₁₀₀; 89,3 ha.
- Teschenbrügge bei Blücher: Allod, Gebr. Viktor von Laffert 688⁸/₁₀₀; 120,1 ha. (W: Dammereez) u. Leut. d. L. Gebhard von Laffert.
- „Groß-Timkenberg bei Blücher, Friedrich Zarneckow.
Schule, Erbpachtfähre mit Schenkswirtsch. und Fischerei, 14 Büd.: Allod, 1000¹⁴/₁₀₀; 216,2 ha.
- „Wiebendorf b. Boizenburg: Allod, }
Fid.-Kom., 612¹⁶/₁₀₀; 222,7 ha. } Kurt von Haase (W: Hof Bretzin (Feldmark), Allod, } Wiebendorf).
Fid.-Kom., 1038¹⁵/₁₀₀; 317,7 ha. }
- „Zahrendorf bei Boizenburg, Achim von Lücken.
Pfarrkirche ohne Patr., Schule, (35,5)
Schm. m. Kr., Chausseeh., 2 Hausw.,
1 Erbp.: Allod, 1897⁸/₁₀₀; 625,0 (589,5) ha.
- Groß- und Klein-Bengerstorf und Tessin, Anteile 994⁷/₁₀₀.
Horst, Rensdorf und Anteil in } Großh. Finanzministerium,
Gehrum 2262¹³/₁₀₀. } Abteilung für Domänen
Lüttenmark, Anteil 34¹¹/₁₀₀. } und Forsten. (1,0)
Vellahn, Anteil 19¹²/₁₀₀.

2) Amt *Bukow* im Herzogtum Schwerin.

48 Allod-, 23 Lehngüter, 1 Kammergut und 4 Haushaltsgüter: 30 367 ha.

Altenhagen bei Kröpelin, Schule, Martha Gräfin von Polier, Kr., Windm., 2 Hausw.: Allod, geb. Schröder. (0,2) ② , 2454²/₁₀₀; 614,0 (613,8) ha.

Groß-Belitz b. Penzin, Schule (zeitweilig aufgehoben), 4 Hausw.: Generalmajor Baron von Meerheimb's Erbtöchter (W: Berlin). (Amtmann Ludwig Freiherr von Meerheimb zu Schwerin.) Lehn, Fideikommiß, 1924¹¹/₁₀₀; 408,2 ha.

Klein-Belitz b. Penzin, Schm. m. Kr., Dampfmlkerei: Lehn, Fid.-Kom., ⌘ , ⑥ , 2315⁶/₁₀₀; 515,0 ha. } Karl Friedrich Freiherr von Langen (W: Kl.-Belitz). (38,1)

Neukirchen b. Penzin, Pfarrkirche oh. Patr., Sch., Windm. m. Krug, Ziegl. auß. Btr., 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., ⌘ , 1151⁰/₁₀₀; 309,9 ha. }

Berendshagen bei Satow, Pfarrkirche, Schule, Konrad Hillmann. (27,3)

Dolglas bei Jürgenshagen, 3 Erbpächter, 1 Hauswirt: Lehn, 2358¹⁰/₁₀₀; 562,1 (534,8) ha.

Blengow bei Roggow, Schule: Lehn, 2461¹/₁₀₀; 493,3 ha. } Anton Beste (W: Blengow).

Garvsmühlen b. Alt-Gaarz: Lehn, 571⁸/₁₀₀; 107,1 ha. }

Klein-Bölkow bei Clausdorf: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 2159²/₁₀₀; 467,9 ha. }

Gorow bei Clausdorf, Windmühle m Schm. u. m. Schenkewirtsch., *Clausdorf*, Poststation, Schule, 5 Erbp.: Marian Rudolf von Bülow (W: Zeniszkowce, Kreis Latyczow, Podolien). Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3577²/₁₀₀; 747,8 ha. }

Büttelkow bei Sandhagen, Windmühle: Allod, ② , 1005¹⁵/₁₀₀; 238,2 ha. Ernst-Johann Ballin.

Buschmühlen bei Neubukow, Johannes Rübke. *Drüschow* bei Neubukow: Lehn, 1895¹⁵/₁₀₀; 434,8 ha.

Clausdorf bei Teschow*): Allod, Fritz von Zepelin.

Ⓜ, 1425⁹/.; 320,6 ha.

„Damekow bei Blowatz: Allod, Domänenrat Friedrich Hillmann (W: Schwerin).
1143⁰/.; 231,7 ha.

„Danneborth bei Gerdshagen: Theodor Ernst Schellhass.
Allod, Ⓜ, 1468¹⁰/.; 390,2 ha.

Detershagen b. Kröpelin, Schule, }
Hanshagen bei Kröpelin: } Albert von Storch (W:
Allod, Ⓜ, 2459³/.; 623,1 ha. } Detershagen).

Parchow b. Kröpelin, 4 Hausw.: }
Allod, 2135¹/.; 438,4(437,8)ha } (0,6)

Dreveskirchen b. Blowatz, Pfarrk. Rittmeister a. D. Gustav
ohne Patron., Schule ohne Patron.: von Viereck's Erben.
Allod, 1258¹⁰/.; 317,5 (316,0) ha. (1,5)

Duggenkoppel, unbewohnt: Lehn, Hauptmann a. D. Karl von
70³/.; 12,0 ha. Zeuner (W: Schwerin).

Friedrichsdorf b. Blowatz: Allod, }
Fid.-Kom., Ⓜ, 1911¹⁰/.; 473,0 ha }
Gersdorf bei Sandhagen, Schule, } Luise Pauly, geb. Ihle-
Ind.-Schule, Schmiede, Ⓜ, } feld (W: Gersdorf).
Horst bei Kröpelin, 2 Erbp., }
1 Hauswirt: }
Allod, 2139⁷/.; 495,3 ha.

Neu-Gaarz bei Alt-Gaarz, Wind- Eleonore von Wilamowitz-
mühle, 4 Hauswirte: Allod, Ⓜ Moellendorff, geb. von
1002¹¹/.; 227,6 ha. Oertzen (W: Hohen-
Niendorf).

Gamehl b. Kartlow: Lehn, F.-Kom., }
i. Kreditver., Ⓜ, 1527⁹/.; 372,8 ha. }
Kartlow, Poststat., Bahnh., 4 Erbp., }
(1 Schm. u. Kr.), 1 Schenk w.: Fid.- }
Kom., i. Kreditv., Ⓜ, lehn b. Teil } Kammerherr Joachim von
796⁷/., allod. T. 347¹¹/.; 268,8 ha. } Stralendorff (W: Ga-
mehl).

Tatow bei Neuburg, }
Neuendorf bei Neuburg, }
Schule, Ind.-Schule, Schmiede: }
Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditverein, }
Ⓜ, 2341⁷/.; 538,8 ha. }

Garvensdorf bei Teschow, Schule, Leutnant d. Res. Henning
Allod, Ⓜ, 1463⁶/.; 347,1 (330,7) ha. von Platen. (16,4)

*) Die mit einer Schenkwirtschaft verbundene Holzwärterei bei Clausdorf gehört, wenn auch rechtlich zum Allod Clausdorf, tatsächlich zu Dreveskirchen.

Gerdshagen, Poststation, Schule, Otto Wiskott.

Schmiede, Krug, Windmühle:

Allod, \textcircled{r} , 2148⁸/.; 540,4 ha.

Klein-Gischow b. Jürgenshagen: Albert Blunk (W: Rostock).
Allod, \textcircled{r} , 1138⁷/.; 245,7 ha.

Gnemern bei Satow, Schule, Hans Wilh. Freiherr von Meerheimb. (Vertreter: Schmiede mit Kr.,
Klein-Gnemern bei Satow: Fritz von Zepelin auf Lehn, Fid.-Kom., 2801¹⁵/.; Clausdorf).
717,2 ha.

Goldberg bei Passee, Oberleutnant d. L. Max
Langenstück bei Glasin, Overweg.
Schmiede mit Krug:

Allod, \textcircled{r} , 977¹³/.; 272,2 ha

Goldebee b. Kartlow, Pfarrkirche, Rittmeister d. R. Albrecht
Schule, 3 Hausw.: von Graefe. (42,0)

Allod, 1600¹¹/.; 574,3 (532,3) ha.

Alt-Hageböck b. Neuburg: Allod,
656¹³/.; 143,2 ha.

Neu-Hageböck b. Neuburg, Bahnh.

Hageböck: Allod, \textcircled{r} , 1165⁰/.;
258,4 ha.

Professor Dr. Eugen Prym
(Vater) (W: Bonn) u.
Arthur Prym (Sohn).

Horst bei Gerdshagen: Allod, \textcircled{r} , Adolf Hohmann.
175⁰/.; 78,7 ha.

Ilow bei Teschow: Allod, \textcircled{r} , Hermann Beste.
1100¹²/.; 225,3 ha.

Kägsdorf bei Bastorf, 4 Hausw.: Bodo von Meding.
Lehn, 2444¹⁵/.; 560,9 ha

„Alt-Karin bei Kröpelin, Pfarr- Werner Graf von Bern-
kirche ohne Patr., Schule, Schm. storff. (6,0)

m. Krug, Windm.: Allod, Fidei-
kommiß, \textcircled{r} , 2397³/.; 658,3 (652,3) ha.

Körchow bei Sandhagen: Allod, Oberleutnant a. D. Voll-
1518⁸/.; 368,3 ha. rath von Bülow.

Kritzow b. Wismar, Schule: Allod, \textcircled{r} , Hans Allwardt (W:
1637⁶/., davon 620¹³/., wofür an Kritzowburg).

d. Ämter Grevesmühlen u. Meck-
lenburg zu steuern ist, 425,4 ha.

Lehnenhof bei Neubukow: Allod, Johannes Natermann.
1275¹⁰/.; 286,9 ha.

Lischow b. Teschow, Sch., Windm.:

Allod, \textcircled{r} , 2149¹⁰/.; 457,1 ha.

Eichholz bei Teschow: Allod, \textcircled{r} ,

183⁸/.; 76,5 ha.

Anthön Heinrich Schröder
(W: Lischow).

- Hohen-Luckow bei Jürgenshagen, Rittmeister a. D. Georg Kirche, Sch., Schm. mit Krug von Brocken. (0,2) und Windmühle, 4 Erbp.: Lehn, 5137¹⁰/; 1072,0 (1071,8) ha.
- Madsow b. Teschow, Schule, Dampf- Friedrich Jantzen (Vater) ziegelei: Allod, \textcircled{r} , 1668¹⁰/; und Dr. phil. Friedrich 365,2 ha. Jantzen (Sohn).
- Mechelsdorf bei Bastorf: Allod, Eleonore von Wilamowitz- \textcircled{r} , 1854³/; 396,7 ha. Moellendorff, geb. von Oertzen, und Leut. d. L. Hans von Wilamowitz-Moellendorff (W: Hohen-Niendorf).
- Miekenhagen b. Gerdshagen, 1 Erbp., Heinrich Rosenow's 1 Hsw.: Allod, 1767¹³/; 444,6 ha. Erben.
- Hohen-Niendorf bei Kröpelin: } Frau Landrat Sophie von
Allod, \textcircled{r} , 1289¹⁴/; 308,1 ha. } Oertzen, geb. Schröder
Wichmannsdorf bei Kröpelin: } (W: Roggow).
Allod, 1624⁰/; 477,0 ha.
- Groß-Nienhagen bei Gerdshagen: Wilhelm Plautz.
Allod, \textcircled{r} , 1469¹⁰/; 371,9 ha.
- Klein-Nienhagen bei Kröpelin: Hans Hallo von Cannenburg.
Allod, \textcircled{r} , 999¹²/; 229,9 ha.
- Poischendorf bei Glasin, Schmiede, Konsul Franz Rahtkens Windmühle, Dampfmlk. E. G. (W: Middlesbrough).
m. u. H.: Allod, 965¹²/; 298,6 ha. (Vertreter: Gutspächter Ernst Seeler.)
- Alt-Poorstorf bei Kirch-Mulsow, Otto Ahlers.
Ziegel.: Allod, \textcircled{r} , 944⁴/; 222,0 ha.
- Pustohl bei Passee: Allod, \textcircled{r} , Leutnant d. R. Wilhelm 1249⁰/; 367,7 ha. Herrmann.
- Radegast b. Satow, Dampfmlk., Friedrich (Fritz) von E. G. m. u. H., Restorff.
- Steinhagen* bei Gerdshagen,
Sch., Ind. Sch., Schm., 4 Erbp. (Windm.):
Lehn, Fid.-K., i. Kreditv., 2507⁶/; 633,8 ha.
- Rakow bei Neubukow, Schule, Otto von Restorff.
Windmühle (außer Betrieb), Pachtfischerei,
Tesmannsdorf b. Neubukow,
3 Hsw.: Lehn, 3956⁰/; 868,7 ha.
- Rederank bei Satow, Schule, Friedrich Strack.
Windm.: Allod, \textcircled{r} , 1921⁰/; 501,4 ha.
- Roggow, Postst., D.-Molk., Schm.,
Russow b. Neubukow, Pfarr-
kirche, Schule, 4 Erbp., 1 Hausw.,
Vorwerk bei Neubukow*), } Siehe die folgende Seite.

*) Poststation der Mühle ist Roggow.

- Windmühle, Dampfmolkerei, } Landrat Helmuth von
Schmiede, } Oertzen. (32,2)
Anteil in *Wakendorf* bei } Siehe die vorausgehende
Kirch-Mulsow, Ziegelei: Lehn, } Seite.
4336⁷/.; 1037,9 (1005,7) ha.)
- Rohlstorf bei Wismar, Karl Magnus Adolf von
Hornstorf b. Wismar, Pfarr- der Lühe. (2,6)
kirche ohne Patronat, Schule,
Krug und Schmiede, Bahnhof
(Schenkw.),
Kalsow b. Kartlow, 3 Hsw.:
Allod*, Fid.-Kom., 5619³/.; 1377,0 (1374,4) ha.
- Rosenhagen bei Gerdshagen, Detlev von Restorff.
Schmiede: Lehn, Fid.-Kom.,
im Kreditverein, 1193⁴/.;
395,8 ha.
- Groß-Siemen b Kröpelin: Allod, Ladislaus Schröder.
(∞), 1681¹²/.; 410,7 ha.
- Klein-Siemen bei Kröpelin, Erblanddrost d. Fürsten-
Ziegelei, 2 Erbp.: Allod, (∞), tums Osnabrück Hugo
1090⁴/.; 268,0 ha. von Bar.
- Spriehusen bei Neubukow: Lehn, Friedrich Nölting.
1484²/.; 356,0 ha.
- Steinhagen bei Kirch-Mulsow: Major a. D. Ulrich von
Allod, Fideikommiß, 1560³/.; Liebeherr. (0,6)
393,1 (392,5) ha
- Steinhausen bei Neuburg, Halte- Friedrich von Vieregge.
punkt,
Pölitz b. Neuburg, 2 Hsw :
Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditverein,
2649⁹/.; 537,0 ha.
- Klein-Strömkendorf b. Neubukow, Julius Staunau (Vater)
3 Hausw : Lehn, 1726⁸/.; u. Ernst Robert Staunau
344,6 ha. (Sohn).
- Tüzen bei Passee: Allod, 754¹⁰/.; Ökonomierat Max Krüger
287,7 ha. (W: Tessin b. Witten-
burg).
- Vogelsang b. Teschow, Schmiede: Richard Schröder.
Allod, (∞), 999³/.; 213,2 ha.
- Wakendorf bei Kirch-Mulsow, Hans Dortschy.
Schule, Allod., (∞), 1099¹/.; 280,0 ha.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräußerungsfällen.

Westenbrügge b. Sandhag., Pfarr- kirche, Sch., Schm. m. Schenk w., <i>Uhlenbrook</i> bei Neubukow: Allod, 2621 ⁷ / ₁₀ .; 758,2 (754,3) ha.	Max von Müller (W: Westenbrügge). (3,9)
„Bolland bei Neubukow: Allod, (<i>Ⓢ</i>), 831 ⁷ / ₁₀ .; 185,8 ha.	
Wustrow bei Alt-Gaarz (mit Neu- Wustrow, 3 Erbp.), Schule, <i>Klein-Wustrow</i> b. Alt-Gaarz: Allod, 4141 ¹¹ / ₁₀ .; 1053,1 ha.	Hofkammerrat a. D. Her- mann Paschke (W: Berlin).
Sophienholz 61 ⁵ / ₁₀ . In Alt-Gaarz 97 ⁰ / ₁₀ . In Höltingsdorf 75 ⁵ / ₁₀ . In Meschendorf 243 ⁴ / ₁₀ . In Neuburg 3 ¹¹ / ₁₀ . In Neu-Teschow, 24 ¹² / ₁₀ . In Wodorf 9 ⁰ / ₁₀ .	Großh. Finanzministerium, • Abteilung für Domänen u. Forsten.
Jörnstorff, Anteil, 1600 ⁰ / ₁₀ . Kirch-Mulsow, 1386 ¹⁰ / ₁₀ . Wendisch-Mulsow u. Neu-Poorstorf, 2458 ³ / ₁₀ .	Großherzogl. Haushaltsgüter. (28,9)
Panzow, 2295 ² / ₁₀ .	
Preensberg mit Anteil in Kartlow: Allod, 1354 ¹⁵ / ₁₀ . Groß-Gischow, Anteil, Lehn, 11 ¹⁵ / ₁₀ . Lehnenhof, Anteil: Allod, 16 ² / ₁₀ .	Die vereinigten geistlichen Hebungen zu Wismar. (0,6) Siehe Amt Mecklenburg. Die Stadt Neubukow.

3) Amt *Crivitz* im Herzogtum Schwerin.

22 Allod-, 16 Lehn-, 2 Kammergüter: 22 323 ha.

Augustenhof bei Raben-Steinfeld: Leutnant d. R. Waldemar
Allod, (*Ⓢ*), 595¹⁴/₁₀.; 220,5 (202,2) ha. von Treskow.

Basthorst b. Crivitz Pachtfisher., Dr. Karl-Theodor Tust.
Samelow bei Crivitz, 2 Erbp.: (11,4)

Allod, (*Ⓢ*), 1476¹/₁₀.; 711,8 (700,4) ha.

„Bibow b. Warin, Kirche, Schule, Domänenrat Karl Kayatz
4 Hausw. (Neu-Bibow), (W: Hasenwinkel).

Hasenwinkel bei Warin: (0,7)

Lehn, 1991⁹/₁₀.; 834,0 (833,3) ha.

Bülow bei Crivitz, Kirche, Schule, Kammerherr Ulrich von
Ind.Schule, Schmiede m. Krug, Barner (W: Klein-

Wind- und Dampfmühle, Trebbow). (0,1)

Badegow bei Kladrum, (8,7)

Dannhusen bei Sternberg,

2 Erbp.,

Müggensburg bei Demen,

2 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom.,

4513¹²/₁₀.; 1636,5 (1627,7) ha.

Dessin bei Wamckow: Lehn, Anton von Bülow.
1017²/.; 393,9 ha.

Dreetz bei Bützow, Windmühle:

Lehn, 1180¹⁶/.; davon 39¹³/.,
wofür an das Amt Schwerin
zu steuern ist, 342,9 ha.

Otto Baron von Rodde
(W: Dreetz). (0,8)

Peetsch b. Bützow, Pachtfischerei:

Lehn, 1198¹⁴/.; 405,0 ha.

Zibühl b. Bützow, Sch., Schm.m.Kr.

Lehn, 1806⁹/.; 543,6 (542,8) ha.

Frauenmark bei Friedrichsruhe, Ludwig von der Sode's
Pfarrkirche ohne Patronat, Sch., Erben. (99,5)

Ind.-Sch., Schm., Stärkefabrik,

Schönberg bei Friedrichsruhe,

Ziegl.: Allod, ♂, 2099¹⁰/.; 734,6 (635,1) ha.

Friedrichswalde bei Blankenberg,

Güterbahnhof: Allod, ♂, 393¹³/.;

338,5 (335,4) ha.

Penzin bei Blankenberg, Kirche,

Schule, Ziegelei: Allod, ♂,

1632⁶/., davon 13⁴/., wofür an

das Amt Sternberg zu steuern

ist; 472,6 (471,2) ha.

Generalkonsul a. D. Paul
Wedekind (W: Berlin).
(3,1) (1,4)

Gneven b. Raben-Steinfeld: Allod, Dr. jur. Adolf Strauss.

♂, 1504¹⁴/.; 505,1 ha.

Gülzow b. Güstrow, Sch., Ind.Sch.,

Schmiede, Windm.: Lehn, im

Krdtv., 2542⁰/.; 801,6 (798,8) ha.

Wilhelminenhof bei Güstrow,

im Kreditverein, Pachtfischerei,

Parum b. Güstrow, Pfarrk. ohne

Patr., Schule, 5 Hausw.: Lehn,

1888⁴/.; 734,1 (692,6) ha.

Georg regierender Fürst
zu Schaumburg-Lippe.
(2,8) (41,5)

Gustävel b. Brüel, Schule, Ind.Sch.,

Brenner., D.-Molk., Schm.: Lehn,

i. Kv., 2895¹³/.; 780,0 (764,1) ha.

Schönlage b. Brüel, Wassermühle,

Pachtfisch., 3 Erbp.: Lehn, i. Kv.,

1466³/.; 574,8 (557,8) ha.

Karl Hubert von Arns-
waldt's Lehnserben.
(15,9) (17,0)

Herzberg, Poststat., Kirche, Schule,

Schmiede, Dampfmolker.: Lehn,

3187¹/.; davon 475¹⁰/., wofür a. d.

Amt Lübz zu steuern ist, 819,9 (819,4) ha.

Wilhelm von Treuenfels
(Vater; W: Diestelow).
(0,5)

- Kladow b. Crivitz, Pfarrk., Sch., Ind. }
 Sch., Brenn., Wasser- u. Dpfm.: } Wilhelm Hillmann (W:
 Alld., \textcircled{r} , 758⁶/.; 344,9 (321,7) ha. } Kladow). (23,2)
 Rönkenhof b. Crivitz, Chausseeh.: } (0,3)
 Alld., \textcircled{r} , 436²/.; 211,6 (211,3) ha. }
- Kölpin bei Crivitz: Allod, Fid.- Erwin Hüniken (W:
 Kom., \textcircled{r} , 1484¹⁵/.; 789,9 ha. Weitendorf b. Brüel).
 Kressin bei Gallin: Allod, \textcircled{r} , Leutnant a. D. Wichard
 1644¹²/., davon 1²/., wofür andas von der Heyden.
 Amt Lübz zu steuern ist; 374,5 ha.
- Kritzow b. Raben-Steinfeld, Sch., Gottlieb von Haeseler.
Richenberger (Wasser-) *Mühle* b. Cambs:
 Allod, \textcircled{r} , 2225⁷/.; 704,5 ha.
- Kuhlen b. Brüel: i. Kreditver., lehn- }
 barer Anteil 1202⁷/., dazu allod. } Hans und Otto, Gebrüder
 Anteil 134²/.; 308,8 (308,8) ha. } von Bülow (W: Tessin).
 Tessin bei Brüel, Schule: Lehn, im } (0,0)
 Kreditverein, 1883⁵/.; 418,7 ha. }
- Langensee bei Bützow: Lehn, Hermann Moennich.
 493¹/.; 288,9 ha.
- Muschwitz (mit Neu-Herzberg, 3 Leutnant d. R. Wilhelm
 Erbp.) bei Herzberg: Lehn, von Treuenfels (Sohn;
 1231¹⁴/.; 364,8 ha. W: Lenschow).
- Müsselmow bei Brüel, Kirche Hauptmann a. D. Adolf
 ohne Patr., Schmiede, Alexander. (25,8)
Holzendorf b. Brüel. Pfarrk.,
 ohne Patron., Sch., Ziegl., 3 Erbp.:
 Allod, \textcircled{r} , 3396⁷/.; 1174,2 (1148,4) ha.
- Klein-Niendorf bei Lübz, Kapelle: Karl Glantz. (0,9)
 Allod, \textcircled{r} , 2117¹⁴/.; 558,1 (557,2) ha.
- Nutteln b. Brüel: Allod, 1178⁵/.; Hans Dehns.
 294,7 ha.
- Klein-Pritz b. Borkow: Allod, \textcircled{r} , Meckl.-Strel. Kammerherr
 1082¹/.; 568,3 ha. Regierungsrat a. D. Dr.
 Christian Graf von Bern-
 storff (W: Beseritz) und
 Ludwig Graf von Bernstorff.
- Radepohl b. Crivitz, Kompatron. d. Gustav John.
- Kirche i. Wessin: Allod, \textcircled{r} , 1671⁹/.; 575,1 ha.
- Schlieven bei Domsühl, Schule, 4 Geschwister Gustav von
 Hsw.: Allod, \textcircled{r} , 2138²/.; 520,6 Henckel (W: Kleefeld) u.
 (519,0) ha. Theodore u. Auguste von
 Henckel (W: Damerow). (1,6

- Vorbeck b. Raben-Steinfeld, Kirche, Leutnant d. L. a. D.
Schm. m. Schkw., Pachtfischerei: Paul Holtz. (10,5)
Allod, (2), 1012⁵/.; 487,5 (477,0) ha.
- Wamckow, Postst., Kirche, Schule, Rittmeister a. D. Karl
Kalkbr., Schm. m. Kr.: Lehn, von Engel. (69,2)
1444⁰/.; 678,3 (609,1) ha.
- Wendorf bei Crivitz, Försterei, Major (Hessisch. Leib-
Wasser- u. Sägemühle, Drag.-Regt. Nr. 24) Ivan
Weberin bei Crivitz, Schule, Mackensen von Astfeld
1 Erbp., 3 Hausw.: Allod, (2), (W: Darmstadt).
2433¹³/.; 1150,4 ha.
- Wessin b. Crivitz, Pfarrkirche mit Gebrüder Rudolf Pohl u.
Kompatr., Sch., Schm. m. Kr., 1 Dr. phil. Hermann Pohl.
Hausw.: Allod, (2), 1828⁴/.; 612,0 (609,7) ha. (2,3)
- Zaschendorf b. Brüel, Kirche, Schule, Landrat Friedrich Freie
le (zeitweilig unbesetzt): Allod, herr von Langermann
(2), 1759³/.; 567,3 (567,2) ha. und Erlencamp. (0,1)
- Friedrichsruhe u. Goldenbow. 5209⁰/. } Groß. Finanzministerium,
Rönkendorfer Mühle. 79⁵/. } Abteilung für Domänen
Petersberg. 1200⁰/. } und Forsten.
Darze: Allod, 632⁰/. } Kloster Dobbertin.
In Mühlenhof: Allod, 115¹²/. } Siehe Amt Schwerin.
In Langen-Brütz: Allod, 1049⁰/. } Siehe Amt Lübz. (3,8)
In Daschow: Lehn, 709¹/. } Siehe Amt Schwerin. (2,0)
In Görslow: Allod, 603⁰/. } Siehe Leezen, Amts Schwerin.
Leezen, Anteil: Allod, 557³/. } Siehe Amt Güstrow.
Panstorf: Allod, 907⁸/. } Siehe Amt Mecklenburg.
In Lüssow: Lehn, 2⁰/. } Die Stadt Parchim. (14,1)
Rubow, Anteil: Lehn, 1628¹/. } Siehe Cambs, Amts Schwerin.
In Stralendorf: Allod, 575⁴/. } Siehe Kleefeld, Amts Schwerin.
In Sülten: Lehn, 600⁰/. } Die Stadt Güstrow.
In Sülten: Allod, 600⁰/.
In Wilhelminenhof: Lehn, 5⁵/.

4) Amt *Gadebusch* im Herzogtum Schwerin.

17 Allod-, 3 Lehn-, 1 Kammergut: 15 456 ha.

- „Bentin b. Drönnewitz, 2 Erbp.: Oberstleutnant a. D. Karl
Allod, 2158¹³/.; 570,0 ha. von Schmarsow.
- Dutzow b. Roggendorf, Schule, Ind.- Karl Heinrich Müller.
Schule, Schmiede, Krug,
Pachtfischerei, (2),
Sandfeld b. Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdn.,
Klein-Thurow bei Mustin, 3 Erbp., 1 Büdn.:
Allod, Fid.-Kom., 2866¹¹/.; 980,5 ha.
- Frauenmark bei Gadebusch, Eduard Rudloff. (17,8)
Neu-Frauenmark b. Mühlen-
Eichsen, 5 Erbp.: Allod, 2310¹⁶/.; 682,2 (664,4) ha.

Hindenberg bei Veelböken: Allod, imKreditver., 1712 ⁴ /.; 336,4 ha.	Wilhelm Ahrenholz (W: Schwerin).
Holdorf, Poststation, Bahnhof, Ziegelei, Chausseeh., 3 Hausw. (1 Windmühle mit Schenkwirtschaft): Allod, 2315 ³ /.; 558,7 ha.	Ernst Peters (W: Holdorf). (0,1)
Meetzen bei Holdorf, Kapelle, Schule, Ind.-Schule.	
<i>Steinmannshagen</i> bei Holdorf, 4 Hausw., Allod, 3017 ³ /.; 752,9 (752,8) ha.	
Groß-Hundorf b. Kirch-Grambow, <i>Klein-Hundorf</i> bei Holdorf, <i>Köchelstorf</i> bei Kirch-Grambow, Wassermühle, 6 Hausw., <i>Stresdorf</i> bei Holdorf, Schule, 6 Hausw.: Lehn, Fideikom., 5327 ⁶ /.; 1228,2 (1228,1) ha.	Kammerherr Hermann Graf von Bernstorff. (W: Bernstorf, vom 1. April 1908 ab: Wedendorf). (0,1) (39,1)
Wedendorf bei Kirch-Grambow, <i>Blieschendorf</i> bei Kirch-Grambow, <i>Kirch-Grambow</i> , Poststat., Pfarrkirche, Schule, Ind.Sch., Schmiede mit Krug, 2 Hausw., <i>Kasendorf</i> b. Kirch-Grambow, 4 Hausw., <i>Rambeel</i> b. Veelböken, Sch., Ind. Sch., 6 Hausw.: Allod, Fideikom., 7236 ¹³ /.; 1639,9 (1600,8) ha.	
Käselow bei Lützow: Allod, im Kreditver., 1954 ¹⁵ /.; 547,0 ha.	Hedwig von Both, geb. von Oertzen (W: Parchim).
Löwitz bei Rehna, Schule, Schm., Windmühle mit Schenkwirtschaft: Allod, 2109 ¹⁰ /.; 403,1 ha	Paul Jantzen und Lucie Jantzen, geb. Görbitz.
Lützow, Poststation, Bahnhof, Schule, Krug, <i>Bleese</i> b. Lützow, (P), 7 Büdn: Allod, Fideikommiß, im Kreditverein, 4107 ¹³ /.; 1125,7 ha.	Adolf Graf von Bassewitz-Behr.
Othenstorf bei Rehna, Schule, Ind.Schule, 2 Hausw.: Allod, (P), Fid.Kom., 2095 ⁶ /.; 360,3 ha.	Peter Wilhelm Diestel-Feddersen.

100 Ritterschaftliches Amt Gadebusch.

Pokrent b. Lützow, Pfarrkirche, Josef Leclercq. (30,1)

Sch., Schm m. Krug, (2)

Neuendorf b. Gadebusch, Försterei*).

Alt-Pokrent b. Lützow, 6 Erbp.:

Allod, 4923⁷/₁₀₀; 1567,8 ha.

Roggendorf, Postst., Pfarrk. Sch. (2)

Ind. Sch., D. Molk., E. G. m. u. H.,

Schm., Kr., Brtwh., Chausseeh.,

Marienthal bei Roggendorf:

Allod, Fid.-Kom., (2), 2596⁶/₁₀₀; Kurt von Haase (W:
Wiebendorf). (38,1)

847,8 ha.

Dorotheenhof b. Roggend.: Allod,

Fid.-Kom., (2), 222⁸/₁₀₀; 64,2 ha.

Klein-Salitz b. Roggend., 15 Erbp.,

2 Halbbüdn.: Allod, Fid.-Kom.,

(2), 1578⁰/₁₀₀; 565,2 (564,3) ha.

Groß-Salitz b. Gadebusch, Pfarr-

kirche, Sch. (2), Ind. Sch., Schm.

m. Kr., 1 Branntwh., Windmühle,

Radegast b. Gadeb., 8 Erbp.:

Lehn, 4895⁶/₁₀₀; 1453,0 ha.

Schönwolde bei Roggendorf, Zie-

gelei (Friedrichshagen): Lehn,

1315¹⁴/₁₀₀; 567,9 (567,9) ha.

Veelböken, Poststation, Schenk-

wirtschaft: Allod, im Kreditv.,

1951¹⁵/₁₀₀; 458,7 ha.

Vietlütbe b. Gadebusch, Pfarrk., Kurt von Leers. (98,6)

Sch., Ind. Sch., Schm., Windmühle

m. Schenk w.: Allod, Fid.-Kom.,

i. Kreditv., (2), 2353¹⁰/₁₀₀; 731,1 (632,5) ha.

Ganzow, 2862⁰/₁₀₀.

Badow, Anteil: Lehn, 63¹⁴/₁₀₀.

Rögnitz, Anteil: Allod, 0⁰/₁₀₀.

Wilkenhagen, Anteil (vordem

Feldm. Schindelstädt): Lehn, 579⁸/₁₀₀.

Jeese, Lehn, 1299⁸/₁₀₀.

Vollrath, Ido Marquard
und Kurt Lueder, Ge-
brüder von Lützow
(W: Gr.-Salitz).

(31,9) (0,2)

(0,0)

Großh. Finanzministerium,
Abteilung f. Domänen und
Forsten. (4,0)

Siehe Amt Wittenburg.

Siehe Bernstorf, Amts Greves-
mühlen.

5) Amt *Gnoi*en im Herzogtum Güstrow.

31 Allod-, 27 Lehn-, 2 Kammer-, 3 Haushaltsgüter: 33692 ha.

Bäbelitz bei Behren-Lübchin: Hauptmann a. D. Ernst

Lehn, i. Kreditv., 2307¹/₁₀₀; 697,0 ha. von Bülow.

* Poststation der Försterei (Schlagfort) ist Gadebusch.

- Bobbin b. Gnoien, Schule, D. Molk., Landforstmeister a. D.
Friedrichshof bei Gnoien: Friedrich von Blücher.
 Lehn, 3318¹¹/₁₀₀; 860,6 ha. (3,9)
- Boddin bei Klein-Lunow-Boddin, Ökonomierat Karl Al-
 Pfarrk. ohne Patr., Schule, Schm. m. Kr., wardt. (33,0)
Neu-Boddin b. Kl.-Lunow-Boddin,
 3 Hsw.: Allod, \textcircled{r} , 2340¹⁰/₁₀₀; 618,5 (585,5) ha.
- Böhlendorf bei Sülze, Schule, Ernst von Kardorff.
 Ind. Sch.: Allod, Fid.-Kom., \textcircled{r} ,
 2691²/₁₀₀; 1067,4 ha.
- Brunstorf bei Marlow: Allod, \textcircled{r} ,
 928¹/₁₀₀; 410,1 ha
- Kanneberg b. Dettmannsdorf-Köl-
 zow: Allod, \textcircled{r} , 579¹¹/₁₀₀; 222,9 ha.
- Wöpkendorf bei Dettmannsdorf-
 Kölzow, 1 Häusler (Posthaus),
 Schule, Schm., Dampfmolkerei:
 Allod, \textcircled{r} , 2334⁷/₁₀₀; 775,1 ha.
- Dalwitz bei Walkendorf, Schule,
 Schm. mit Krug und Windmühle,
 Dampfmolkerei, Fronerei,
Groß-Dalwitz b. Walkendorf,
 4 Hausw.:
 Lehn i. Kreditv., 3276⁷/₁₀₀; 718,2 ha.
- Repnitz b. Tessin, Chausseeh.: Lehn,
 im Kreditv., 1629¹⁰/₁₀₀; 447,3 ha.
- Stechow bei Walkendorf: Lehn,
 im Kreditver., 1126⁷/₁₀₀; 267,1 ha.
- Strietfeld bei Tessin: Allod, im
 Kreditv., \textcircled{r} , 1312¹⁶/₁₀₀; 382,9 ha.
- Wobrenstorf bei Tessin,
Horst b. Sanitz, i. Amte Ribnitz,
Weitendorf b. Tessin, Kapelle,
 Sch., Schm., Windmühle, 4 Erbp.:
 Allod, Fideikom., im Kredit-
 verein, \textcircled{r} , 4444⁶/₁₀₀, davon 799¹⁴/₁₀₀,
 wofür an das Amt Ribnitz zu
 steuern ist; 1082,5 (1081,4) ha.
- Dammerstorf bei Dettmannsdorf-
 Kölzow, Schule, Bahnhof,
Neu-Dammerstorf bei Dett-
 mannsdorf-Kölezow, Krug,
Wüsthof bei Dettmannsdorf-
 Kölezow, 1 Erbp.: Allod, \textcircled{r} , 1306¹⁰/₁₀₀; 837,1 ha.

Oberleutnant d. R. Karl
 (Charly) Melms.
 (W. Wöpkendorf).

Heinrich Graf von Basse-
 witz (W: Dalwitz).
 (1,1)

Alexander Lübke (W:
 Klein-Lunow) und Lud-
 wig Lübke (W: Tuck-
 hude).

Dölitz bei Gnoien, Patr. der Kirche Leutn. a. D. Hugo Walter.
in Boddin, Sch., Dampfsägem., Ziegelei, Bahnhof.,

Kranichshof bei Gnoien:

Allod, im Kreditver., \textcircled{r} , 5253¹²/_;; 1064,1 ha.

Drüsewitz bei Tessin, Schule, Henning Graf von Basse-
Ind.Schule, 2 Hauswirte, witz (W: Wesselstorf).

Christianenhof bei Tessin: (0,2)

Allod, \textcircled{r} , 2599²/_;; 804,2 (804,0) ha.

Duckwitz b. Gnoien: Allod, im Paul Troll.

Kreditv., \textcircled{r} , 947¹⁴/_;; 235,2 ha.

Friedrichshof bei Tessin: Allod, Karl Baetcke.

\textcircled{r} , 940⁹/_;; 258,6 ha.

Gottesgabe bei Gnoien: Allod, Karl Struck.

\textcircled{r} , 749¹²/_;; 168,0 ha.

Grammow bei Sülze, Kompatr. der Friedrich von Randow.

Kirche in Behren-Lübchin, Schule, Ind.Sch., Dampfmolk., Schm.:

Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 2911¹⁰/_;; 767,6 ha.

Granzow bei Gnoien, Schule: Lehn, Alfred von Kardorff.

1276⁶/_;; 393,0 ha.

Grieve b. Groß-Wüstenfelde: Lehn,
im Kreditverein, 1059¹⁴/_;; dav.

21⁷/_;, wofür an das Amt Gü-
strow zu steuern ist; 212,8 ha.

Prebberede b. Groß-Wüstenfelde,
Schule, Schm. mit Krug und

Windmühle: Lehn, 3129⁶/_;, dav.

1062²/_;, wofür an die Ämter
Stavenhagen und Güstrow zu
steuern ist; 744,5 ha.

Kammerherr Adolf, Ernst
und Rudolf, Gebrüder
Grafen von Bassewitz
(W: Prebberede).

Kowalz b. Tessin, Sch., Ind.Sch.:

Lehn, 2070⁴/_;; 528,9 ha.

Sophienhof bei Tessin: Lehn,

872³/_;; 288,7 (287,8) ha.

Landrat Josias von Plüs-
kow's Erbtöchter. (Oberst
z. D. Karl, Generalmajor
z. D. Karl, Oberst und
Flügeladjutant S. M. des
Kaisers Otto und Major
Hans von Plüskow). (0,9)

Kucksdorf bei Sülze: Allod, \textcircled{r} , Alfred Ullner.

1197⁴/_;; 416,3 ha.

Behren-Lübchin, Poststat., Pfarrk. Heino von Behr-Negen-
m. Kompatr., Sch., Ind.Sch., Schm.: dank (W: Passow).

Lehn, Fid.-Kom., 2162⁷/_;; 656,0 (605,3) ha. (50,7)

Holz-Lübchin b. Klein-Lunow-Bod- Detlof von Oertzen (1,5)

din: Lehn, 967¹⁴/_;; 196,8 (195,3) ha.

- Lüchow bei Alt-Kalen: Lehn, Hermann Sodemann.
1006⁵/.; 264,3 ha.
- Lühburg bei Gnoien, Windmühle, Heinrich Graf von Basse-
Dampfmolkerei, witz (W: Dalwitz) und
Basse bei Tessin, Pfarrkirche Kammerherr Gerd Graf
m. Kompatr., Sch., Schm. m. Kr., 2 Erbp., von Bassewitz.
Wilhelminenhof bei Tessin: (33,2)
Allod, im Kreditverein, (⌘), 2434³/.; 702,7 ha.
- Groß-Lunow b. Klein-Lunow-Bod- David Ulrich von Müller.
din, Sch., Bahnhof Klein-Lunow: (4,1)
Lehn, Fid.-Kom., 1884¹⁶/.; 420,5 ha.
- Klein-Lunow, Poststation Klein- Alexander Lübke.
Lunow-Boddin: Lehn, (Ⓟ), 1528⁶/.; 288,9 ha.
- Groß-Nieköhr bei Gnoien, Schule, Rittmeister d. L. Albert
Schmiede: Lehn, 2091¹⁴/.; Friedrich Bockhahn.
485,8 (484,2) ha. (1,6)
- „Klein-Nieköhr bei Gnoien: Allod, Kurt Seeger.
(⌘), 1182¹⁶/.; 278,1 ha.
- Neu-Nieköhr b. Klein-Lunow-Bod- Wilhelm Edzardi.
din: Allod, (⌘), 1591⁶/.; 378,9 ha.
- Nustrow bei Tessin, Schule Rittmeister a. D. Hans-
(zeitw. unbesetzt), Schmiede, Ehmecke von Schack.
Dampfmolk.: Allod, (⌘), 3046¹/.; 749,3 ha.
- Alt-Pannekow bei Gnoien, Schule, Rittmeister d. L. a. D.
Ind. Sch., Schm., Windm.: Allod, im Heinrich Paetow.
Kreditver., (⌘), 2497⁸/.; 542,7 ha.
- Neu-Pannekow bei Gnoien: Allod, Johann Radel. (0,9)
(⌘), 389⁷/.; 175,9 (175,0) ha.
- Poggelow b. Klein-Lunow-Boddin, Frau Doktor Klara
Bahnhof, Schule, Ind. Schule, Schroeder, geb. Peters
Schm.: Allod, (⌘), 3337⁹/.; davon (W: Berlin).
1405⁵/.; wofür an das Amt Neu-
kalen zu steuern ist; 669,7 ha.
- Quitzenow bei Gnoien,*) Schule, Karl von Blücher.
Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, im
Kreditver., 2535⁰/.; 903,5 ha.
- Reddershof b. Tessin, D.-Molkerei, Viktor Günther. (0,1)
Neu-Mühle b. Tessin, Krug m. Teerofen.
Vogelsang b. Tessin: Allod, (⌘), 1715¹⁰/.; 505,9 (505,8) ha.
- Remlin bei Jördenstorf, Schule, Oberregierungsrat a. D.
Ind. Schule, Schmiede, Ulrich von Oertzen.
Neu-Remlin b. Jördenst., 4 Erbp.:
Lehn, Fid.-Kom., 2382¹⁴/.; 689,6 ha.

*) Poststation für die Erbpachtstellen ist Behren-Lübchin.

Warbelow bei Gnoien, Schule: Domänenrat Ulrich Otto.
Allod, \textcircled{r} , 2029¹²/.; 598,8 ha.

Wasdow bei Gnoien, Pfarrk. ohne Karl Schmidt. (0,7)
Patron., Schule, Dampfmlkerei,

Wasser-u. Windmühle: Lehn, 2496⁷/.; 853,2 (852,5) ha.

Wilhelmshof bei Tessin: Allod, Alexandrine von UsLAR,
549⁴/.; 152,7 ha. geb. von Vieregge (W: Schwerin),
Elisabeth von Bülow, geb. von UsLAR (W:
Dessin) und Helene von UsLAR (W: Schwerin).

Woltow b. Tessin, Schule: Allod, Rittmeister a. D. Friedrich
2443¹²/.; 799,0 ha. von Oertzen (W: Rostock).

Langsdorf. 1033⁴/.

Wolkow mit Anteil in Deven. } Großh. Finanzministerium,
2349⁸/.. } Abteilung für Domänen
und Forsten. (2,6)

Breesen, Carlsthal. 2710¹⁸/.

Klein-Methling. 2976⁹/.. } Großherzogliche Haushalts-
güter. (1,6)

Nütschow und Eichenthal. 1134¹²/.

In Dettmannsdorf: Allod, 76⁰/.. Siehe Amt Ribnitz.

In Liepen: Allod, 0¹⁸/.. Siehe Amt Ribnitz.

Schrödershof, Anteil: Lehn, 176⁰/.. Siehe Amt Güstrow.

In Schwasdorf: Lehn, 0⁸/.. Siehe Amt Neukalen.

NeuWendorf, Anteil: Allod, 182¹/.. Siehe Amt Ribnitz.

6) Amt *Goldberg* im Herzogtum Güstrow.

8 Allod-, 4 Lehngüter, 1 Kammer-, 1 Haushaltsgut:
11 016 ha.

Bellin b. Zehna, Pfarrkirche ohne Major a. D. Gerhard Frei-
Patr., Schule, Industrie-Schule, herr von Marschall
Schmiede, Wasserm., Dampf- (W: Berlin). (81,0)
sägerei, 3 Erbp: Allod, 3629⁷/.,
davon 20⁰/., wofür an d. Amt Gü-
strow zu steuern ist; 1101,3 ha.

Brüz b. Passow, *) Pfarrk., Sch. (2), Karl Lipke. (68,8)

Neu-Brüz b. Passow, 3 Erbp:

Allod, \textcircled{r} , \textcircled{r} , 1438²/.; 535,7 (466,9) ha.

Dersentin b. Lalendorf, Schule, Oberst a. D. ²August von
Ind. Schule, 3 Büdn.: Allod, Fid.- Bassewitz.

Kom., \textcircled{r} , 2096¹²/.; 562,8 ha.

Diestelow b. Goldberg, Schmiede Wilhelm von Treuenfels
Ziegelei, (Vater). (0,6)

Neuhof bei Goldberg, im Amte
Lübz:

Lehn, 3871¹⁴/., davon 498⁹/.,
wofür an das Amt Lübz zu
steuern ist; 905,6 (905,0) ha.

*) Poststation für Pfarre und Schule ist Goldberg.

- Dobbin, Postst., Kirche ohne Patr., Heinrich, Prinz d. Nieder-
Sch., Wassermühl., Pachtfischer., lande, Herzog zu Meck-
Zietlitz bei Dobbin, 4 Erbp.: lenburg. (Vertreter:
Allod, \textcircled{R} , 6615¹³/.; davon 73²/.; Kammerherr und Haus-
wofür an das Amt Stavenhagen marschall Major a. D.
zusteuern ist; 2303,3 (2246,9) ha. Gottlob von Bülow-
Stolle zu Schwerin.) (56,4)
- Finkenwerder bei Goldberg: Kommerzienrat Louis
Allod, \textcircled{R} , 446¹³/.; 123,0 ha. Eberhardt (W: Wismar).
- Kuchelmiss m. Schloß Serrahn b. Olga Elisabeth u. Marie,
Serrahn, Patr. d. Kirche in Lang- Prinzessinnen von Sach-
hagen, Dampfmolkerei, Wasser- sen-Altenburg, Herzogin-
mühle, Pachtfisherei, nen zu Sachsen. (Lehns-
Serrahn, Poststation, Pfarr- träger: Eduard Prinz von
kirche, Schule (2), Ind.Schule, Anhalt.) (113,9)
Schm., Krug, Ziegelei, 7 Erbp.;
hält jährlich 1 Krammarkt,
Wilser bei Langhagen,
Wilser-Hütte bei Langhagen, Schule:
Lehn, 8822¹⁵; 2606,0 (2492,1) ha
- Lalendorf, Poststation, 2 Bahnhöfe Friedrich Karl Paetow
m. 1 Schenkwirtschaft., D.-Molker., (W: Staven).
E. G. m. u. H., Sch., Ind.Sch.,
1 Erbp. (Kr.), 2 Hausw.: Lehn,
1898⁷/.; davon 848⁵/.; wofür an
das Amt Güstrow zu steuern
ist; 530,9 ha
- Langhagen, Poststation, Kirche George Bennett Mac
ohne Patr., 1 Erbpachthof, 3 Erb- Bride. (1,2)
pachthuf. (1 Krug), 20 Büdn., Schm.
Bahnhof, Lehn, 2695¹³/.; 639,8 (638,6) ha
- Marienhof, Poststation: Allod, General d. Inf. z. D. Walter
540¹³/.; 168,0 ha. Bronsart v. Schellendorff.
- Severin bei Domsühl, Kirche Hermann Dieker. (9,9)
ohne Patronat, Schule, 6 Erbp.,
Sophienhof bei Domsühl:
Allod, \textcircled{R} , 3136⁰/.; 1157,0 (1147,1) ha.
- Steinbeck bei Hoppenrade, Kalk- Reinhold Wunderlich.
sandsteindampfziegelei: Allod,
1036¹⁴/.; 348,8 ha.
- Hof Hagen. 263²/. Großh. Finanzministerium,
Abteilung für Domänen und
Forsten.
- Woosten, Sandhof und Wendisch- Großherzogliche Haushalts-
Waren. 5823¹/. güter. (23,1)

In Groß-Bäbelin: Allod, 46¹²/. Siehe Amt Stavenhagen.
 Klein-Poserin: Allod, 206¹⁵/. Siehe Damerow, Amts Lüz.
 Neu-Poserin, Ant.: Lehn, 1076¹²/. Siehe Amt Lüz.
 Reimershagen: Allod, 343¹¹/. Siehe Louisenhof, Amts Lüz.

7) Amt *Grabow* im Herzogtum Schwerin.

5 Allod-, 9 Lehn-, 3 Kammergüter: 10 523 ha.

Balow, Poststation, Kirche, Schule, Rittmeister a. D. Hermann
 Ind. Schule, Schmiede mit Krug. von Schultz. (2,9)

6 Erbp., 16 Büdner: Lehn,
 4932⁹/.; 1260,6 (1257,7) ha.

Griebow bei Marnitz, Wasser-
 mühle mit Schenkwirtschaft: } Fabrikbesitzer Hans Lud-
 Lehn, 810¹⁰/.; 430,6 ha. } wig Hartmann (W: Men-
 Mentin bei Marnitz, Brennerei, } tin).
 Schm., Ziegelei: Lehn, 1140¹/.; }
 331,5 ha. }

Kummin (Feldmark), Adolf Brunk (W:
Mühlenberg bei Siggelkow, Tessenow).
Tessenow bei Parchim, Schule,

Ind. Sch., Schm. m. Kr., Ziegelei:
 Allod, 3121¹/.; 1091,8 ha.

Meierstorf bei Ziegendorf, Kirche, Karl Voss. (8,2)
 Schule, 4 Hausw.: Lehn, 1750¹⁶/.;
 614,4 (606,2) ha.

Möderitz bei Parchim, Schule: Erich Coqui. (50,3)
 Allod, (2), 1217³/.; 652,3 (602,0) ha.

Möllenbeck bei Zierzow, Kirche,
 Schule, Krug mit Windmühle, }
Carlshof bei Zierzow, } Ernst von Treuenfels (W:
Menzendorf b. Zierzow, 4 Erbp.: } Möllenbeck). (14,6)
 Lehn, 4174¹¹/.; 1384,4 (1369,8) ha. }
 „Repzin bei Zierzow: Lehn,
 999⁹/.; 358,7 ha. }

Neese b. Grabow, Pfarrkirche ohne Adolf Bachmann.
 Patronat, Schule, 6 Erbp., (64,6)

Marienhof b. Wendisch-Warnow:
 Allod, (2), 3078⁵/.; 840,4 ha.

Neuhof bei Parchim, Dampf- Rittmeister d. L. a. D.
 ziegelei, Chausseeh.: Allod, (2), Ernst Hegeler.
 1445¹³/.; 613,8 ha.

Polnitz bei Marnitz, Schm. mit Rudolf Neckel.
 Schenksw., 6 Erbpächt.: Lehn,
 1714⁸/.; 737,8 ha.

Werle bei Zierzow, Kirche, Schule, Rudolf von Restorff
Windmühle, Schmiede, (Vater) und Kurt von
Hühnerland b. Wend.-Warnow, Restorff (Sohn; W:
*Wanzlitz**) b. Grabow, Schule, Schwerin). (17,8)

Ind.Sch., Schm., Gastwsh., 16

Erbpacht., 1 Büdn., 7 Häusl.:

Lehn, 5281¹¹/.; 1713,6 (1695,8) ha.

Wozinkel bei Parchim, Ziegelei, Ludwig Wilk.

Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.:

Allod, 392¹⁰/.; 215,2 ha.

Zieslütbe, Hof bei Domsühl, Paul Frick. (3,1)

1 Büdner, 1 Brinksitzer: Lehn,

392¹²/.; 173,6 (170,5) ha.

Dargelütz mit 3 Erbp. in Wozinkel
und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle.
2840⁴/.

Malow mit Anteil in Marnitz.
3016¹⁰/.

Siggelkow, Anteil, mit Anteil in
Groß-Pankow. 1570³/.

In Drefahl. 474¹³/.

Marnitz, Anteil: 3 Lehne.

Großh. Finanzministerium,
Abteilung für Domänen u.
Forsten. (0,1) (99,1)
(80,3) (8,2)

Siehe Domanialamt Lütz.

8) Amt *Grevesmühlen* im Herzogtum Schwerin.

39 Allod-, 36 Lehn-, 3 Kammer-, 10 Haushaltsgüter:
36 052 ha.

Barendorf bei Dassow, 4 Hausw.: Johann Philipp Vorbeck
Allod, \textcircled{r} , 1832¹⁴/.; 379,4 ha. und Johann Carl (Hans)
Vorbeck.

Barnekow b. Wismar, Schul., Schm., Heino von Behr-Negen-
Krönkenhagen bei Wismar, danck (W: Passow).

Zippfeld bei Wismar, 3 Erbp.,

Zipphusen bei Wismar:

Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv.,

4418¹¹/.; 981,3 ha.

Beidendorf b. Bobitz, Pfarrkirche Hauptmann d. L. Peter
ohne Patr., Schule, Ind.Schule, Adolf Rodde. (11,5)

Schenkw.: Allod, \textcircled{r} , 1389¹⁴/.; 333,4 (321,9) ha.

Benckendorf b. Dassow, Schule:

Allod, \textcircled{r} , 1008¹¹/.; 212,7 ha.

Johannstorf bei Dassow: Allod,

\textcircled{r} , 1984⁸/.; 404,4 ha.

Christian Eckermann
(W: Johannstorf).

*) Ein Teil von Wanzlitz gehört zum Domanium.

Bernstorf bei Grevesmühlen,
Jcese bei Grevesmühlen, im
 Amte Gadebusch, Sch., Ind. Sch.,
 Schm. mit Schenksw., 6 Hausw.,
Pieverstorf b. Grevesmühlen,
 6 Hausw.,
Teschow bei Grevesmühlen,
 Windmühle, 3 Hausw.,
Wilkenhagen bei Greves-
 mühlen:
 Lehn, Fid.-Kom., 7040¹⁴/., davon
 1878¹¹/., wofür a. d. Amt Gade-
 busch zu steuern ist; 1303,2 ha.
 „Hanshagen bei Grevesmühlen:
 Allod*), Fid.-Kom., 1656⁹/.;
 314,6 ha.

Kammerherr Hermann
 Graf von Bernstorff
 (W: Bernstorf, vom
 1. April 1908 ab
 Wedendorf).

Bössow-Westhof b. Grevesmühlen, Karl Krüger.
 Schmiede mit Krug, 4 Büdn.
 (1 Branntwh): Lehn, 29³/.; 5,4 ha.

Bössow-Osthof bei Grevesmühlen, Hauptmann z. D. Ewald
 2 Büd.: Allod. (2), 8⁵¹⁰/.; 15,1 ha. Graf von Hertzberg
 Bothmer bei Klütz, (W. Wohlenhagen).

Arpshagen bei Klütz,
Bahlen bei Klütz, Forsthof,
Hofzumfelde b. Klütz, Ziegelei,
Flecken Klütz, Postst., Pfarr-
 kirchem. Kompatr., 2 Schul. (10)
 und Industriesch. (2), 4 Schm., 6
 Gastwirtschaften, 1 Brauerei, 4
 Branntweinhandl., Fronerei, 1
 Dampfmolkerei, E. G. m u. H., 7
 Erbp., 3 Ärzte, Tierarzt, Apoth.,
 Bahnh.; hält jährl. 1 Krammarkt,
Nieder-Klütz b. Klütz, 1 Erb-
 Mühlengenhöft m. Dampf-u. Wind-
 mühle, 4 Hausw., 1 Brauerei.
Ober-Klütz b. Klütz, 4 Hausw.,
Hohen-Schönberg b. Klütz,
 Sch., Ind. Sch., Erbschm. m. Kr.,
 10 Hausw., 2 Hsl.: Lehn, Fid.-
 Kom., 9521¹/.; 1889,0 (1829,9) ha.

Otto Graf von Bothmer.
 Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung
 der landesherrlichen Zustimmung in Veräußerungsfällen.

110 Ritterschaftliches Amt Grevesmühlen.

Brook bei Kalkhorst, Schule,
Ind.Schule, Schm. m. Schenksw.,
1 Hauswirt: Lehn, Fid.-Kom.,
3326¹⁴/₁₀₀; 669,4 ha.

Christinenfeld bei Klütz, Chaussee-
haus: Lehn, Fid.-Kom., 3000¹/₁₀₀; 644,4 ha.

Elmenhorst bei Klütz, Pfarrkirche
ohne Patronat, Schule, Ind.Sch.,
Schm. m. Krug, Windm., 6 Erbp.,
1 Bädner: Allod, Fideikom.,
3565⁴/₁₀₀; 752,9 (710,6) ha.

Goldbeck bei Klütz: Lehn, Fid.-
Kom., 1274¹/₁₀₀; 325,0 ha.

Grundshagen bei Klütz, Kom-
patronat der Kirche in Klütz:
Lehn, Fid.-K., 2167⁸/₁₀₀; 380,1 ha.

Hofe bei Grevesmühlen: Allod,
Fid.-Kom., 234⁵/₁₀₀; 49,4 ha.

Parin bei Grevesmühlen, Patr.
der Kirche in Damshagen,

Gutow bei Grevesmühlen,
Schule, Ind.Sch., 9 Hausw., 6,
Kussow bei Grevesmühlen,
8 Hausw.,

Moor b. Grevesmühlen, Bahn.,
Rolofshagen bei Greves-
mühlen, Schule, Ind.Schule,
Schmiede m. Schenkswirtschaft,
Windmühle: Allod, Fid.-Kom.,
8138⁰/₁₀₀; 1597,5 ha.

Steinbeck bei Klütz, 7 Hausw.,
4 Bädner: Lehn, Fid.-Kom.,
1533¹⁴/₁₀₀; 306,4 ha.

Stellshagen bei Grevesmühlen:
Lehn, 1892¹/₁₀₀; 355,3 ha.

Tarnewitzerhagen bei Klütz, 5
Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 1353⁴/₁₀₀;
247,2 ha.

Damshagen bei Grevesmühlen,
Pfarrkirche ohne Patronat,
Schule, Industrieschule, Schm.
mit Schenkswirtschaft, 1 Hausw.,

Otto Graf von Bothmer
(W: Bothmer).

(59,1) (42,3)

Siehe die vorausgehende
Seite.

Hans von Plessen. (29,5)
Siehe die folgende Seite.

<i>Nedderhagen</i> bei Greves-	} Siehe die vorausgeh. Seite.
mühlen, 3 Hausw.,	
<i>Pohnstorf</i> bei Grevesmühlen,	
7 Hausw.:	}
Lehn, 4822 ³ / ₁₀₀ .; 989,4(959,9) ha.	
Dönkendorf bei Dassow: Lehn,	} Johann Philipp Vorbeck
1452 ⁰ / ₁₀₀ .; 291,2 ha.	
(W: Barendorf).	
Gramkow bei Proseken: Lehn,	}
1452 ⁰ / ₁₀₀ .; 295,0 ha.	
Wahrstorf bei Grevesmühlen,	
3 Erbp.: Lehn, 1914 ¹² / ₁₀₀ ;	} Karl Keding (W: Gr.-
357,0 ha.	
(Walmstorf).	
Großenhof bei Grevesmühlen,	} Detlof Schroeder.
<i>Wohlenhagen</i> bei Greves-	
mühlen, 1 Erbpachthof, 3 Hausw.:	
Lehn, 2473 ¹ / ₁₀₀ .; 465,0 ha.	
Harkensee bei Dassow, Schule,	} Dr. jur. Paul Gebhart.
Ind.Schule, Schmiede, Windm.:	
Allod, \textcircled{r} , 2013 ¹⁰ / ₁₀₀ .; 409,7 ha.	
Harmshagen bei Bobitz, Schule:	} Leutnant der Reserve
Allod, \textcircled{r} , 1986 ¹⁵ / ₁₀₀ .; 370,8 ha.	
Ernst Kubinzky.	
Hohenkirchen b. Proseken, Pfarr-	} Oberst und Brigade-
kirche ohne Patr., Schule (2),	
Schm., Windm., 5 Erbp. (1 Kr.),	} kommandeur Leopold
9 Büdn., 5 Häusl.: Lehn, 755 ⁴ / ₁₀₀ ;	
208,1 ha.	} von Buch (W: Cassel).
Hoikendorf bei Grevesmühlen,	
Ernst Carls.	
Dampfmolkerei: Allod, \textcircled{r} ,	
1971 ¹¹ / ₁₀₀ .; 424,8 ha.	
Kalkhorst, Poststat., Pfarrkirche	} Gerichtsassessor Röttcher
ohne Patr., Schule, Ind.Schule,	
Schm. m. Kr., Windm., Dampf-	} von Biel (W: Berlin).
molkerei, E. G. m. u. H., 5	
Erbpächter (davon 3 = Borken-	} (2,1)
hagen bei Kalkhorst): Lehn,	
3871 ² / ₁₀₀ .; 828,8 (826,7) ha.	
Kaltenhof bei Dassow, Bren-	} Wilhelm Facklam.
nerie: Lehn, 973 ¹³ / ₁₀₀ .; 187,2 ha.	
Groß-Krankow b. Bobitz, Schm.)	
mit Schenksw.,	
<i>Bobitz</i> , Poststation, Bahnhof	
mit Schenkwirtschaft, Schule,	
Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.,	
<i>Petersdorf</i> bei Bobitz,	} Siehe die folgende Seite.

112 Ritterschaftliches Amt Grevesmühlen.

- Quaal* bei Tressow, Sch., Ind.-Schule, 7 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv., 6456¹⁶/.; 1442,4 (1442,3) ha. Friedrich Graf von der Schulenburg (W: Tressow). (0,1)
Siehe die vorausgehende Seite.
- Köchelstorf b. Bobitz, Windmühle, *Käselow* b. Tressow, 6 Erbp., (b): Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, 2029⁶/.; 530,4 ha.
- Tressow, Postst.: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv. (b), 682, ¹/.; 196,3 ha.
- Klein-Krankow b. Bobitz, Schule: Oskar Grobien (Vertreter: Allod, (p), 2112¹²/.; 423,2 ha. Rechtsanw. Wittz. Wismar).
- „Levezow bei Lübow: Lehn, Paul Seeler. 1337¹²/.; 340,1 ha.
- Lütgenhof bei Dassow, Schmiede, Ziegelei, *Dassow*, Flecken, Postst. (Post- u. Telegr.-Amt III. Kl.), Pfarrkirche ohne Patr., Sch. (4), Industrieschule, 1 höhere Privatmädchensch., 1 Gerichtsschreiberei, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Schießhaus, 2 Brauereien, 5 Schenksw., 7 Gastwirtschaften, 6 Brtweinh., 2 Ärzte, 1 Apotheke, 3 Schm., 2 Maschinenwerkstätten, 1 Käsebereitungsanstalt, 1 D-Molk., E. G. m. b. H., Bahnhof, Fischerei; hält jährl. 1 Krammarkt und 1 Vieh- und Pferdemarkt, *Vorwerk* (und Neu-Vorwerk) bei Dassow, Schule, Schmiede, Windm., 1 Kr., 2 Branntweinhandlungen, 1 Armenhaus, 54 Häusl.: Allod, (p), i. Krdv., 3277⁰/.; 844,7 (794,6) ha. Raimar Edler von Paepke (W: Prieschendorf). (50,1)
- Prieschendorf b. Dassow, Haltestelle, *Benediktenwerk* (Hanstorf) bei Dassow, *Flechtkrug* bei Dassow, Schule, Wassermühle, Forstgehöft, Schenkswirtschaft, in *Tramm* bei Dassow, 6 Hauswirte, 1 Krug: Allod, (p), im Kreditverein, 4274¹⁴/.; 1080,3 ha.
- Lutterstorf b. Bobitz: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 1109⁷/.; 266,2 ha. Königl. Preußischer Landrat Dr. Paul Lembke (W: Mülheim a. d. Ruhr).
- Manderow bei Proseken: Allod, Johannes Martienssen. (p), 2468⁷/.; 518,1 ha.

- Hof Mummendorf bei Grieben: }
 Allod, \textcircled{r} 1451¹/₂.; 304,6 ha. }
 Kirch-Mummendorf bei Grieben, } Leutnant d. R. Wilhelm
 Pfarrkirche ohne Patr., Schule, } Graf von Platen-
 4 Erbp. (Windmühle), 9 Büdner } Hallermund.
 (Schm. m. Kr.), 2 Häusl.: Allod, } (56,1)
 \textcircled{r} , 408¹¹/₂.; 148,9 (92,8) ha. }
- Naudin bei Bobitz: Allod, \textcircled{r} , Johann Unger.
 1189⁵/₂.; 248,9 ha.
- Neuenhagen bei Dassow, 4 Erbp.: Oberleutnant a. D. Max
 Allod, 1964¹³/₂.; 378,8 ha. Behn.
- Neuhof bei Bobitz: Allod, \textcircled{r} , Hermann Rödiger.
 1010¹²/₂.; 232,7 ha.
- Niendorf bei Kleinen, 2 Hausw.: Geheimer Legationsrat
 Allod, Fid.-Kom., 997²/₂.; 232,9 ha. Joachim Freiherr von
 Brandenstein. (W: Berlin).
- Oberhof bei Klütz, Schmiede, Friedrich Schroeder.
Wohlenberg b. Klütz, Schule, (0,7)
 Ind.Schule, Krug, 8 Hausw.:
 Lehn, 3748³/₂.; 737,0 (736,3) ha.
- Pötenitz bei Dassow, Schmiede Anton von Brocken.
 mit Krug,
Volkstorf bei Dassow, Wind-
 mühle, 10 Hausw.:
 Allod, \textcircled{r} , 2650³/₂.; 695,5 ha.
- Rambow bei Mecklenburg: Lehn, Julius Hillmann.
 1983¹⁴/₂.; 405,8 ha.
- Rankendorf bei Dassow, Schule, Friedrich Bobsien (W:
 Schenkwirtschaft, Ziegelei, Rostock) und Karl
 2 Hausw.: Lehn, im Kreditver., Bobsien.
 2503⁶/₂.; 583,7 ha.
- Rastorf bei Bobitz, Schule, Arthur Middendorff.
Glashagen b. Kleinen, 3 Erbp.
 (Schmiede, Windmühle):
 Allod, \textcircled{r} , 2560⁷/₂.; 560,6 ha.
- Redewisch bei Klütz, Schule, August Lueder.
 Ind.Sch., Schm. m. Schenkwsch.,
 Windmühle, 10 Hausw.,
Hafthagen b. Klütz, 1 Haus-
 wirt:
 Lehn, Fid.-Kom., 4260²/₂.; 770,0 ha.
- Reppenhagen bei Grevesmühlen: Heinrich Duve.
 Lehn, 278³/₂.; 46,3 ha.

114 Ritterschaftliches Amt Grevesmühlen.

Rosenhagen bei Dassow: Allod, Friedrich Hauswaldt.
1208¹⁵/.; 268,3 ha.

Saunstorf bei Bobitz, Arnold Diestel. (0,4)

Neu-Saunstorf bei Bobitz,
2 Hauswirte:

Allod, \textcircled{r} , 1241¹/.; 295,7 (295,3) ha.

Scharfstorfb.Mecklenburg, Schule: Rittmeister d. L. a. D. Karl
Allod, \textcircled{r} , 1401¹⁵/.; 285,9 ha. Hillmann.

Schmachthagen b. Grevesmühlen: Dr. jur. Otto Theodor
Allod, \textcircled{r} , 1927⁸/.; 341,0 ha. Simon.

Schönhof bei Bobitz, Schule, Martin Langenbeck.

Ind.Schule, Schmiede m. Krug,

Wendorf bei Bobitz: 2 Erbp.:

Lehn, 2141¹³/.; 476,7 ha.

Groß-Schwansee b. Kalkhorst, Sch.)

Ind.Sch., Schm. m. Krug: Allod,

Fid.-Kom., 2609⁵/.; 601,0 ha.

Klein-Schwansee bei Kalkhorst,

6 Erbpächter, \textcircled{r} ,

Anteil in *Neuenhagen* bei

Dassow, 1 Erbp.:

Allod, Fid.-Kom., 1433¹⁴/.;

304,3 ha.

Heinrich (Henry) Frei-
herr von Schröder (W:
London). (Vertreter:
Ortsdirigent Dr. jur.
Zarncke zu Dassow.)

„Fräulein-Steinfurt bei Mühlen- Wilhelm Plumeyer.

Eichsen: Allod, \textcircled{r} , 928¹⁰/.;

185,6 ha.

Grapen-Stieten bei Mecklenburg: Karl Ehlers.

Lehn, 1341³/.; 339,8 ha.

Groß-Stieten bei Mecklenburg,

Schmiede:

Allod, 1677⁵/.; 390,5 ha.

Klein-Stieten (Feldmark),

Neu-Stieten bei Mecklenburg,

Schule, Ind.Schule:

Allod, 1198⁷/.; 260,2 ha

Joh. Christian Thormann
(W: Gr.-Stieten).

„Groß-Walmstorf bei Greves-

mühlen, Schule, Dampfmolkerei,

Dampfsägerei, Schm. m. Krug,

Jassewitz b. Proseken, Schule,

11 Hausw. (1 Branntweinh),

Niendorf bei Grevesmühlen:

Allod, 4771⁰/., dazu lehnbar. Ant.

in Jassewitz, 351¹⁴/.; 964,2 ha.

Die Lüneburgische Ritter-
schaft.

Siehe die folgende Seite.

- Klein-Walmstorf b. Grevesmühlen, } Siehe die vorausgehende
Thorstorfer Mühle (Wasser- } Seite.
 mühle) bei Grevesmühlen:
 Allod, \textcircled{r} , 1813⁶/.; 401,8 ha. }
- Wendelstorf bei Mühlen-Eichsen, Max Fischer.
 Schule, Ind.Schule, Lehn,
Seefeld b. Mühlen-Eichsen, An-
 teil, Allod, im Amte Schwe-
 rin, Erbwindmühle: 2015⁶/.
 davon Lehn 1414¹¹/. und Allod,
 wofür an das Amt Schwerin zu
 steuern ist, 600¹¹/.; 545,5 ha.
- Wieschendorf b. Dassow, Schule, Christian von Mecklen-
Feldhusen bei Dassow, burg.
 Anteil in *Neuenhagen* bei
 Dassow, 4 Hausw.: Lehn, im
 Kreditver., 3765⁶/.; 715,7 ha.
- Hohen-Wieschendorf b. Proseken: Hauptmann a. D. Johannes
 Allod, \textcircled{r} , 1490¹¹/.; 291,4 ha. Kolbe (W: Pritzlów bei
 Stettin; Vater) und Udo Kolbe (Sohn).
- Wilmstorf b. Dassow, 2 Hausw.: Karl Bosselmann.
 Allod, 1648¹/.; 306,7 ha.
- Wolde b. Proseken: Allod, 648³/.; Generalleutnant z. D
 144,9 ha. Konrad von Krell.
- Zierow bei Wismar, Schmiede
Fliemstorf b. Wismar, Schule,
 Ind.Schule, 6 Erbp.,
Hoben bei Wismar, 12 Hausw.:
 Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver.,
 3099¹⁵/.; 613,1 ha.
- Eggerstorf b. Wismar, Windmühle
 (genannt Zierower Mühle),
Landstorf bei Wismar:
 Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditverein, } Karl Freiherr von Biel
 2234⁸/.; 398,1 ha. (W: Zierow).
- Neu-Jassewitz b. Proseken: Lehn, F.-
 Kom., i. Kreditv., 699¹¹/.; 129,2 ha.
- Weitendorf bei Proseken, Kapelle,
 Schule, Ind.Schule,
Stofferstorf bei Proseken,
 Schm. m. Krug, 11 Erbp., 1 Būd.:
 Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver.,
 2985²/.; 558,5 ha }

116 Ritterschaftliches Amt Grevesmühlen.

Diedrichshagen. 1574 ³ /.	} Großh. Finanzministerium Abteilung f. Domänen u. Forsten. (32,3) (14,2)
Gressow. 2185 ⁷ /.	
Testorfer Steinfort. 1039 ⁷ /.	
Gantenbeck, Anteil. 12 ⁹ /.	
Rüting, Anteil und Wüstenmark. 2029 ¹⁰ /.	
Tramm, Anteil. 120 ⁷ /.	
Warnkenhagen, Anteil. 314 ⁸ /.	
Barendorf. 1129 ⁵ /.	
Boienhagen. 1445 ¹ /.	
Friedrichshagen. 1163 ⁰ /.	
Oberhagen. 300 ⁰ /.	} Großherzogliche Haushalts- güter. (0,4) (75,5) (0,2)
Eigentum der Pfarre zu Friedrichshagen.	
Jamel. 1234 ³ /.	
Meierstorf. 1070 ⁰ /.	
Plüschow und Sternkrug. 3162 ¹³ /.	
Rüting, Hof und Steinfort. 3528 ⁰ /.	
Ober-Rüting. 600 ⁰ /.	
Schildberg. 1742 ¹ /.	
Testorf. 2055 ¹ /.	
Bössow, Anteil: Lehn.	
Krassow, Anteil: Allod, 221 ¹⁰ /.	} Die Pfarre daselbst. (38,2086) Siehe Amt Mecklenburg. Siehe Amt Bukow.
Kritzow, Anteil: Allod, $\textcircled{20}$, 256 ² /.	

9) Amt *Güstrow* im Herzogtum Güstrow.

51 Allod-, 42 Lehn-, 5 Kammer-, 5 Haushaltsgüter: 53 688 ha.

Ahrenshagen bei Serrahn, Schule, Schmiede mit Krug, <i>Seegrube</i> bei Krakow: Lehn, 1788 ¹³ /.; 725,1 ha.	} Olga Elisabeth und Marie, Prinzessinnen von Sach- sen-Altenburg, Herzogin- nen z. Sachsen. (Lehns- träger: Eduard Prinz von Anhalt.) (33,7)
Hinzenhagen bei Lalendorf: Kunkellehn, 2161 ² /.; 511,7 ha.	
Koppelow bei Hoppenrade, <i>Rosenthal</i> b. Hoppenrade, 2 Hsw.: Lehn, 2224 ⁴ /.; 680,7 ha.	
Lübsee b. Lalendorf, Kirche ohne Patronat, Sch., Schm., Schenk- wirtschaft, Ziegelei (auß. Betr.), <i>Grünenhof</i> bei Lalendorf: Lehn, 2197 ⁴ /.; 715,2 ha.	
Striggow bei Hoppenrade, Schule, <i>Augustenberg</i> b. Hoppenrade: Lehn, 2213 ⁰ /.; 589,7 ha.	
Amalienhof b. Groß-Roge: Allod, Georg Heumann. $\textcircled{20}$, 1021 ¹ /.; 268,9 ha.	
Appelhagen bei Teterow, <i>Heide</i> b. Teterow, Schule, Schm.: Lehn, 1588 ⁸ /.; 438,9 ha.	

Augustenruh b. Güstrow: Allod, Ludwig Stein.

Ⓜ, 1202¹¹/.; 344,2 ha.

Bansow bei Lalendorf, Dampf- Eisenbahnbauunterneh-
molkerei: Lehn, 1817¹²/.; mer Paul Loeser (W:
445,8 ha. Berlin).

Bartelshagen b. Groß-Roge: Lehn, Georg Pogge sen. und
1656¹⁰/.; 439,2 ha. Friedrich Pogge jun.

Belitz bei Groß-Wüstenfelde, Walter Duve. (54,1)

Pfarrkirche ohne Patr., Schule,
2 Hausw.: Allod, Ⓜ, 1757⁶/.;
535,1 (481,0) ha.

Bergfeld bei Lalendorf: Lehn,
1017²/.; 269,4 ha.

Klaber b. Lalendorf, Pfarrkirche } Arthur von Lowtzow (W:
ohne Patr., Schule, Schm. m. Kr.: } Klaber). (122,0)

Lehn, 1779⁵/.; 588,4 (466,8) ha.

Braunsberg bei Zehna, Schule: Johannes Bosselmann
Allod, 1685³/.; 406,5 ha

Groß-Bützin b. Neu-Krug, Schule,
Ind.Schule, Schmiede, Ⓜ,

Rabenhorst b. Groß-Wüsten-
felde, 1 Erbp., 2 Hausw.:
Allod, Fid.-Kom., im Kreditver.,
2011¹³/.; 528,5 ha.

Diekhof b. Plaaz, Kapelle, Schule, Ella Gräfin von Schlieffen,
Ind.Sch., Schm., Chausseehaus, geb.Gräfin von Bassewitz
Lissow bei Neu-Krug*), Wind- (W: Drölitz).
mühle, 5 Hausw.:

Allod, Fid.-Kom., im Kredit-
verein, Ⓜ, 2850⁹/.; 949,2 ha.

Drölitz b. Plaaz, Schule, Ind.Sch.:
Allod, Fid.-Kom., im Kredit-
verein, Ⓜ, 2038³/.; 597,4 ha.

Schweez bei Laage: Allod, Fid.-
Kom., Ⓜ, 1856⁷/.; 464,0 ha.

Carlsdorf bei Langhagen: Allod, Rittmeister a. D. Hugo
Ⓜ, 633⁹/., davon 34¹⁰/., wofür Freiherr von Moeller-
an das Amt Stavenhagen zu Lilienstern.
steuern ist; 200,9 ha.

Charlottenthal bei Krakow, Generalmajor z. D.
Blechernkrug bei Krakow, Florentin von Schmidt-
Windmühle m. Kr., Chausseeh.: Pauli.
Allod, Ⓜ, 1665¹²/.; 555,6 ha.

*) Poststation für die Hauswirte ist Plaaz.

- Dehmen bei Güstrow, Schule: Die Domökonomie zu Allod, 1753²/.; 456,9 ha. Güstrow.
- Dolgen b. Laage, Pachtfish.: Lehn, Gustav von Plessen. Fid.-Kom., 1449⁸/.; 468,1 ha.
- Dudinghausen bei Hohen-Sprenz, Major a. D. Hans von Pachtfisherei. Viereck.
- Woland**) b. Kritzkow, Sch., Ind. Sch.,
*Neu-Woland***) b. Kritzkow:
 Allod, im Kreditver., 2, 2068⁹/.; 748,1 ha.
- Fresendorf b. Broderstorf, Anteil, Fritz Reuter.
 3 Erbp.: Allod, 536⁸/.; 188,6 ha.
- Friedrichshagen bei Lalendorf,
 Windmühle,
Hohenfelde bei Lalendorf,
 Schm. mit Kr., 1 Hausw.: Lehn, Dr. jur. Ernst Wien (W:
 674¹⁴/., dazu die Pfarre zu Watt- Hohenfelde). (116,1)
 mannshag. 750⁰/.; 527,5 (512,8) ha. (21,6)
- Wattmannshagen bei Lalendorf,
 Pfarrk ohne Patr., Sch., Ind.-Sch.:
 Lehn, 2154²/.; 558,3 (536,7) ha.
- Gottin bei Thürkow, Schule, Ind.-
 Schule, Schm.: Lehn, 3418⁰/.; Adolf von Lowtzow (W:
 739,3 ha. Rensow). (0,0)
- Rensow b. Gr.-Wüstenfelde, Schule:
 Lehn, 2623⁹/.; 667,5 (667,5) ha.
- Groß-Grabow b. Hoppenr., Schule, Franz Wodarg.
Windfang bei Krakow:
 Allod, 2940⁷/.; 665,2 ha.
- Klein-Grabow b. Hoppenrade, Karl Troll (Vater) u. Erich Troll
 Bahnhof: Allod, 1705¹/.; 431,9 (418,3) ha (Sohn). (13,5)
- Grambzow bei Teterow: Allod, Viktor von Lübbe.
 2067⁶/.; 513,5 ha.
- Gremmelin b. Lalendorf, Schmiede Karl Friedrich, Ernst,
 mit Krug, Ziegelei, (auß. Betr.), Leutnant (Drag. 16; W:
Ahrensberg (unbewohnt) bei Lüneburg) Christian
 Lalendorf: und Gotthard, Ge-
 Lehn, 2493⁶/.; 847,2 ha. brüder von Pentz.
- Hägerfelde bei Tarnow: Lehn, Paul Stachow. (3,2)
 1634¹⁰/.; 424,7 (421,5) ha.
- Hoppenrade, Poststation, Bahnhof, Enoch Lemcke junior.
Kölln b. Hoppenrade, Schmiede,
 Wassermühle: Allod, 3090⁷/.; 712,4 ha.

*) Woland wurde früher Weitendorfer Woland genannt.

**) Neu-Woland wurde früher Levkendorfer Woland genannt.

- Jahmen bei Laage**, Schule: Lehn, Kammerherr Adolf, Ernst im Kreditverein, 2154¹⁴/.; und Rudolf, Gebrüder 554,1 ha. Grafen von Bassewitz (W: Prebberede).
- Karcheez b. Tarnow**, Kirche, Schule, Alphons Brunckhorst. Windmühle: Lehn, 1800²/.; 566,2 (553,7) ha. (12,5)
- Käselow b. Güstrow**, Sch., 3 Hausw.: Rudolf Winzer. Allod, \textcircled{r} , 1316¹⁴/.; 374,9 ha.
- Karow bei Güstrow**: Gerhard Hegeler. Allod, \textcircled{r} , 1758³/.; 473,7 ha.
- Alt-Kätwin bei Laage**: Allod, \textcircled{r} , 1892⁹/.; 499,7 ha. } Oberleutnant a. D. Gustav
- Neu-Kätwin bei Laage**, 2 Erbp.: } Adolf von Harder.
Allod, \textcircled{r} , 803¹⁴/.; 267,7 ha.
- Knegendorf bei Plaaz**, Schule: Domänenrat Ernst August Brödermann. Allod, \textcircled{r} , 1284¹⁰/.; 447,1 ha.
- Kobrow bei Laage**, Schule, Schm., Bodo von Bülow. 3 Erbp.: Allod, \textcircled{r} , 2890¹¹/.; 860,6 ha.
- Groß-Köthel bei Teterow**, Schule, Albert Baetcke. 2 Hausw.: Lehn, 1703¹⁰/., davon 521¹³/., wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 363,1 ha.
- Klein-Köthel b. Teterow**, Allod, Wilhelm Meyer. \textcircled{r} , 1462¹²/., davon 94¹/., wof. a. d. Amt Stavenhagen zu steuern ist; 342,4 ha.
- Krassow b. Schlieffenberg**, Schule: Lehn, 1203⁰/.; 415,9 ha.
- Roggow bei Lalendorf**, Ziegelei: Wilhelm Pogge (W: Roggow). Lehn, 1490²/.; 397,9 ha.
- Zierstorf bei Groß-Roge**, Schm.: Lehn, 1662⁴/.; 356,8 ha.
- Kussow b. Glasewitz**, 2 Hausw.: Hendrik Fangman. Allod, \textcircled{r} , 863¹⁰/.; 239,4 ha.
- Lüdershagen bei Hoppenrade**, Leutnant a. D. Hans Pfarrkirche ohne Patr., Schule: Schmidt. (25,5) Allod, \textcircled{r} , 1319¹/.; 463,0 (437,7) ha.
- Lüssow bei Güstrow**, Pfarrkirche Friedrich Kühl's Lehn ohne Patron., Sch., Ind. Sch., Schm., erben (2,1) Wasserm., 2 Hausw., Bahnhof: Lehn, 1767¹¹/.; davon 2⁰/., wof. a. d. Amt Crivitz zu steuern ist; 574,3 (572,2) ha.
- Matgendorf bei Thürkow**, Schule, Schmiede, Ziegelei: Lehn, im Franz Freiherr von der Kreditv., 2559¹/.; 620,6 ha. Kettenburg (W: Matgendorf).
- Perow bei Thürkow**: Lehn, im Siehe die folgende Seite. Kreditverein, 585⁶/.; 127,2 ha.

Groß-Wüstenfelde, Poststation, Schule, Bahnh. m. Schenkwirt- schaft, DMolk., E. G. m. b. H., <i>Jägerhof</i> b. Gr.-Wüstenfelde, <i>Mühlenhof</i> b. Gr.-Wüstenfelde, 3 Hausw. (Windmühle): Lehn, im Kreditverein, 3565 ⁰ /.; 743,1 ha.	Siehe die vorausgeh. Seite.
Mieckow b. Teterow: Lehn, 1814 ⁰ /.; 384,9 ha.	K. A. von Zepelin's Erb- töchter. (F. von Zepe- lin auf Appelhagen.)
Mierendorf bei Plaaz, Schule, Schmiede, Windm., Bahnhof: Allod, \textcircled{r} , 2045 ⁵ /.; 626,9 ha.	Max Breem.
Neuhof bei Zehna, Anteil in <i>Wendorf</i> b. Zehna, 2 Erbp.: Allod, 1342 ¹ /.; 330,1 ha.	Otto Horn.
Niegleve bei Lalendorf, Ziegelei, <i>Schlieffenberg</i> , Poststation, Pfarrkirche, Schule, Dampfsm., Pachtfischerei: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3588 ¹² /.; 990,5 ha.	
Raden bei Lalendorf, Schule, Ind.Schule, Schmiede mit Kr.: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditver., 3228 ³ /.; 895,1 ha.	Oberleutnant der Land- wehra. D. Martin Ernst Graf von Schlieffen (W: Prüzen).
Tolzin bei Schlieffenberg, <i>Neu-Zierhagen</i> b. Schlieffen- berg, 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 2168 ⁴ /.; 486,6 ha.	
Nienhagen bei Lalendorf, Schule, <i>Hütte</i> bei Lalendorf, <i>Schwiggerow</i> b. Hoppenrade: Allod, im Kreditv., 3944 ⁷ /.; 1594,8 ha.	
Reinhagen bei Lalendorf, Pfarr- kirche, Schule, Wind- und Wassermühle, 5 Erbp.: Lehn, i. Krv., 1007 ⁷ /.; 569,3 (511,6) ha.	Georg regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe. (57,7)
Vietgest b. Lalendorf, Sch., Schm. mit Krug, Pachtfisch.: Allod, im Kreditv., 3340 ⁵ /.; 1081,3 ha.	

- Pohnstorf bei Groß-Wüstenfelde, Rittmeister a. D. Alfred
2 Hausw.: Allod, \textcircled{r} , im Kredit- Meissner (W: Sukow
verein, 939³/₄; 242,6 ha. bei Thürkow).
- Alt-Polchow b. Laage, Pfarrkirche Wilhelm von Lowtzow.
ohne Patronat, Schule, (78,4)
Neu-Polchow bei Laage,
Polchower Heide b. Laage, 3
Hausw.: Allod, 1529⁶/₄; 622,2 (543,8) ha.
- Pölitz bei Schlieffenberg, Schule, Paul Möller.
Erbwindmühle, 3 Erbpächter,
1 Büd.: Allod, \textcircled{r} , 1848⁴/₄; 498,2 ha.
- Groß-Potrebs bei Laage, Schule, Fritz August von Gadow.
Dampfmolker., Fr. Ver., 1 Erbp.,
Wendorf b. Laage, Schmiede:
Lehn, 2730⁰/₄; 822,4 ha.
- Reez b. Kavelstorf, Kapelle, Schule, }
Ind. Schule, Schm., Dampfmolk., }
Wasserm.: Allod, Fideikom., im }
Kreditv., \textcircled{r} , 2652¹²/₄; 788,4 ha. } Helmold von Plessen
Groß-Viegehn b. Schwaan, Ziegelei, } (W: Reez).
Klein-Viegehn bei Schwaan, }
3 Erbpächter: }
Allod, Fideikommiß, 1289⁸/₄; }
493,0 ha. }
- Groß-Ridsenow b. Laage, Schule, Frau verw. Geh. Medizinal-
Schm., Windmühle, Dampfmolk, rat Helene von Mosen-
Depzower Mühle bei Tessin: geil, geb. Prym (W: Bonn),
Allod, \textcircled{r} , 2831¹/₄; 854,5 Frau Dr. Hertha Ben-
(854,2) ha. der, geb. von Mosengeil (W: Heidelberg),
Frau Dr. Maria Pauly, geb. von Mosengeil
(W: Würzburg) und Frau Margaretha
Elisabeth Mannesmann, geb. von Mosen-
geil (W: Remscheid). (0,3)
- Klein-Roge bei Groß-Roge, Domänenrat Wilhelm
Chausseeh: Allod, \textcircled{r} , 1544³/₄; Held's Erben.
363,6 ha.
- Rothspalk bei Langhagen, Schule, Wolfgang Freiherr von
Schm. mit Krug u. Windmühle: Moeller-Lilienstern.
Allod, \textcircled{r} , 2681⁷/₄; 635,0 ha.
- Scharstorf bei Kavelstorf, Bahn., Auguste Gräfin zu Ran-
Klein-Potrebs bei Laage, 2 tzau, geb. Hillmann (W:
Hausw.: Scharstorf) und Luise
Allod, \textcircled{r} , 2291¹²/₄; 707,4 ha. von Below, geb. Gräfin
zu Rantzau (W: Stettin)

Schönwolde bei Gutow: Lehn, Wilhelm Bade.

799¹²/.; 178,8 ha.

Schrödershof bei Jördenstorf, Richard Schroeder.

Bahnhof: Lehn, 1088⁰/., dav.

176⁰/., wofür an das Amt Guoien zu steuern ist, 276,4 ha.

Schwiessel b. Thürkow, Schule, Ernst Henning Graf von Bassewitz.

Ind.Schule, Dampfmolkerei:
Lehn, Fid.Kom., im Kredit-
ver., 3891¹¹/.; 842,4 ha.

Spotigendorf bei Plaaz, Rittmeister a. D. Adolf von Buch. (111,6)

Recknitz b. Plaaz, Pfarrkirche mit Kompatr., Schule, Schmiede, 3 Erbp. und 1 Kirchenerbp.:
Lehn, 4189¹³/.; 1344,4
(1232,8) ha

Spotendorf bei Laage,

Vipernitz bei Laage:

Allod, 1399⁹/.; 501,6 ha.

Frau verw. Landgerichts-
präsident Ida Wend-
hausen, geb. Mierendorff
und Referendar Dr. Albrecht
Wendhausen (W: Rostock).

Striesenow bei Schlieffenberg: Oberamtsrichter a.D. Leo-
Allod, \textcircled{r} , 2155¹³/.; 513,1 ha. pold Schroeder (W:
Güstrow).

Tellow bei Thürkow: Allod, \textcircled{r} , Franz Freiherr von der
1878¹¹/.; 459,6 ha. Kettenburg und Marie
Freifrau von der Ketten-
burg, geb. Trip (W: Matgendorf).

Teschow bei Cammin, Schule, Otto, Walter und Ernst,
Kossow b. Cammin, Chaussee- Gebrüder Glantz.

haus, 3 Erbpächter (1 Krüger):
Lehn, 2816⁹/.; 941,1 ha.

Tessenow bei Teterow, 2 Hausw.: Staatsminister Kammer-
Allod, \textcircled{r} , im Kreditverein, herr Karl Graf von
1216¹/., davon 722⁰/., wofür an Bassewitz - Levetzow
das Amt Stavenhagen zu steuern (W: Schwerin).
ist; 258,7 ha.

Thürkow, Postst., Bahnhof, Pfarr- Wilhelm Blohm (Vater;
kirche ohne Patr., Schule, Schm. W: Viecheln) und
mit Kr., 4 Hausw., Wilhelm Blohm (Sohn).
Hohen-Schlitz bei Teterow: (56,0)

Lehn, 3452¹²/., davon 366¹⁴/.,
wofür an das Amt Neukalen
zu steuern ist; 925,8 ha.

Vietschow bei Groß-Wüstenfelde, Heinrich Glantz.

Schule, Dampfmolk.: Allod, (P),
2296¹²/₁₀₀; 534,7 ha.

Vogelsang b. Lalendorf, Schule: Georg Hüniken.

Allod, Fid.-Kom., (P), 2277⁶/₁₀₀;
572,9 ha.

Wardow bei Laage,

Klein-Wardow bei Laage,
Schule, Windmühle, 5 Erbp.:
Allod, (P), 4101¹¹/₁₀₀; 1094,0 ha.

Hedwig Groth, geb. Mieren-
dorff (W: Rostock) u.
Amanda von Ammon,
geb. Mierendorff.

Warnkenhagen bei Schlieffenberg,

Pfarrk. ohne Patr., Sch., Ind.-
Sch., Windmühle (auß. Betr.),

Major a. D. Ernst Graf
von Schlieffen (W:
Drölitze). (43,8)

Hessenstein b. Schlieffenberg,
4 Erbp., 1 Hausw.:

Allod, (P), 1951⁶/₁₀₀; 508,9
(465,1) ha.

Weitendorf b. Kritzkow, Kirche,

Schule, Ind.Schule, Schm. mit
Windm. und m. Schenkwirtschaft,
5 Hausw.: Allod, im Kredit-
verein, 4318⁹/₁₀₀; 1111,5
(1109,2) ha.

Leutnant d. R. Gustav
von Viereck. (2,3)

Wendorf b. Plaaz: Lehn, 1929⁸/₁₀₀; Otto von Buch.

562,8 ha.

Wesselstorf bei Tessin: Lehn,*)

1850³/₁₀₀; 521,9 ha.

Henning Graf von Basse-
witz.

Wotrum b. Groß-Roge: Allod, (P),

1011³/₁₀₀; 289,3 ha.

Felix Werner.

Zapkendorf bei Plaaz, Kompatr.

der Kirche in Recknitz, Dampf-
molkerei, E. G. m. b. H.,

Plaaz, Poststation, Bahn-
hof, Schule, Schmiede mit
Krug, 1 Erbpächter, 2 Hausw.:

Lehn, 2826⁶/₁₀₀; 893,1 ha.

Alexander von Buch.

Zehna, Poststation, Pfarrkirche,

Schule, Schmiede mit Krug:

Allod, 3334¹⁰/₁₀₀; 802,3

(777,4) ha.

Domänenrat Hermann
Kortüm. (25,6)

*) Ein Teil ist Allod.

Kassow. 2836⁰/.Klingendorf. 41¹/.Lüningsdorf, Anteil 1¹/.In Pölitz, Anteil 2¹/.In Prisannewitz, Anteil 79¹³/.In Rachow, Anteil 577¹¹/.

Rossewitz, Liessow und Korleput.

3179¹¹/.

Kronskamp, Anteil, Groß-

und Klein-Lantow. 2431¹³/.Subzin und Breesen. 3149¹³/.

Zehlen-

dorf, Anteil u. Neu-Woland. 852⁵/.Tenze und Anteil in Kankel. 1296¹⁴/.Göldenitz, Hof und Dorf. 1703¹⁰/.Kronskamp. 2256¹/.Levkendorf. 2564¹³/.Klein-Sprenz. 1793³/.Zehlendorf, Hof. 1548³/.Glasewitz: Allod, 2871³/.In Belitz: Allod, 75⁰/.In Bellin: Allod, 20⁰/.In Klein-Bützin: Allod, F. K., 21¹/.In Neu-Heinde: Allod, F. K., 100¹³/.Carlschhof, Anteil: Lehn, 222¹/.Charlottenthal, Anteil: Lehn, 0⁶/.In Grieve: Lehn, 21¹/.Kronskamp, Anteil: Allod, 9⁶/.In Lalendorf: Lehn, 848⁵/.In Prebberede: Lehn, 498⁶/.In Klein-Ridsenow: Allod, 31⁴/.In Schwetzin: Lehn, 103¹/.Viegehn, Anteil: Allod, 16³/.Wendorf, Anteil: Allod, 431⁵/.Wozeten, Anteil: Allod, 634⁴/.Großh. Finanzministerium,
Abteilung für Domänen u.
Forsten.Großherzogliche Haushalts-
güter. (0,3)

Die Stadt Güstrow.

Die Pfarre daselbst. (54,1)

Siehe Amt Goldberg.

Neu-Krug. S. Neu-Heinde,
A. Neukalen.

S. Schorssow, A. Stavenhagen.

Die Stadt Krakow.

Siehe Amt Gnoien.

Die Stadt Laage

Siehe Amt Goldberg.

Siehe Amt Gnoien. (7,5)

Siehe Amt Stavenhagen.

Siehe Amt Neukalen.

Die Stadt Rostock.

Siehe Klein-Breesen, A. Lübz.

Siehe Amt Stavenhagen.

10) Amt *Ivenack* im Herzogtum Schwerin.

1 Allodgut: 6 980 ha.

Ivenack, Poststation, Patronat

der Kirche in Borgfeld, Pfarr-

kirche, Schule (2), Ind.Schule,

Schmiede, Wassermühle, Krug,

Dampfmolkerei, Dampfsägerei,

Basepohl bei Stavenhagen,

Schule, Chausseehaus,

Fahrenholz bei Borgfeld,

Schule, Schmiede,

Goddin bei Stavenh., Schule,*Grischow* b. Stavenh., Schule

(zeitweilig mit der Schule in

Weitendorf verbunden), Schm.,

Klockow b. Stavenh., Schule,Erblandmarschall von
Neuvorpommern Adolf
Freiherr von Maltzahn,
Graf von Plessen.

(0,9)

Siehe die folgende Seite.

<i>Krummsee</i> b. Stavenh., Schule,	} Siehe die vorausgehende Seite.
<i>Wackerow</i> b. Stavenh., 12 Erbp.,	
<i>Weitendorf</i> bei Stavenh.,	
Schule,	
<i>Zolkendorf</i> b. Ivenack, Schule:	
Allod, Fideikommiß, im Kreditverein, 46 $\frac{1}{4}$ Hufen, 50 $\frac{1}{4}$ Scheffel, dazu 2 $\frac{1}{4}$ Hufen der Pfarre zu Ivenack: 6964,3 (6963,4) ha.	

11) Amt *Lübz* im Herzogtum Schwerin.

25 Allod-, 26 Lehn-, 2 Kammergüter: 38 090 ha.

Altenhof b. Wendisch Priborn, Patr. Karl von Flotow.

der Kirche i. Wendisch-Priborn,
Schule, Ziegelei, Brenn., Bahnhof: Lehn, 2962 $\frac{6}{10}$ /.; 884,1 ha.

Beckendorf bei Lübz: Allod, (R), Ernst Holtz.
1268 $\frac{6}{10}$ /.; 321,0 ha.

Benthen bei Passow, Pfarrkirche, Karl Glantz. (102,2)
Schule, Schmiede: Allod, (R),
2505 $\frac{12}{10}$ /.; 771,0 ha

Klein-Breesen b. Zehna, Pachtfish., Hermann Thilo Krieger.

Rothbeck b. Zehna, 1 Erbp.:
Lehn, 1387 $\frac{0}{10}$ /. , dav. 431 $\frac{5}{10}$ /. Allod,
wofür an das Amt Güstrow zu
steuern ist; 566,4 ha.

Damerow, Poststation, Bahnhof, Geschwister Gustav von
Pachtfisherei, Henckel (W: Kleefeld)

Klein-Poserin bei Damerow, und Theodore und
im Amte Goldberg, Auguste von Henckel.

Redewisch b. Damerow, Ziegelei:
Allod, 1822 $\frac{12}{10}$ /. , davon 206 $\frac{15}{10}$ /. ,
wofür an das Amt Goldberg zu
steuern ist; 1072,9 ha.

<i>Darze</i> b. Fincken, 1 Erbp. (Dampf- molk., Ges. m. b. H.), Chausseeh.: Lehn, 2046 $\frac{11}{10}$ /.; 826,0 (816,5) ha.	} Rittmeister a. D. Wolfgang Graf von Blücher (W: Fincken). (9,5)
<i>Käselin</i> bei Fincken: Lehn, 1307 $\frac{11}{10}$ /.; 477,6 ha.	

Daschow b. Gallin, Komp. d. Kirche in Kuppentin: Lehn, 1684 $\frac{4}{10}$ /.;
davon 709 $\frac{3}{10}$ /. , wofür an das Amt
Crivitz zu steuern ist; 518,6 ha.

Oberforstmeister Heinrich von Hartwig (W: Bützow).

- Alt-Gaarz b. Vollrathsrue, Schule, Albert Greffrath. (1,3)
 Schm., Windmühle, Brennerei,
 Pachtfischerei: Allod, \textcircled{r} , 2124¹³/.; 1045,8 (1044,5) ha.
 Neu-Gaarz bei Jabel, Fritz Boas.
Gaarzer Krug b. Jabel, Krug:
 Allod, \textcircled{r} , 1401¹/.; 469,2 ha.
 Glave bei Dobbin, Schule: Lehn, Landrat Theobald von
 1782⁴/.; 1213,6 (1213,6) ha. Böhl. (0,0)
 Grambow b. Goldberg, Schmiede, Frau Kammerherr Marga-
 Windmühle: Allod, \textcircled{r} , 2181⁶/.; retha von Passow, geb.
 512,8 ha. Gräfin von Bernstorff.
 Greven bei Lübz, Kirche, Schule, Eduard Knebusch. (3,2)
 Schmiede, Dampfmolk., Dampf-
 sägerei: Lehn, im Kreditverein,
 2744¹/.; 608,7 (605,5) ha.
 Grüssow b. Malchow, Pfarrkirche Gebrüder Ernst von Flo-
 ohne Patr., Schule: Lehn, i. Kre- tow (W: Grüssow) und
 ditverein, 2253⁸/.; 688,6 Leutnant (KönigsUl.)
 (671,7) ha. Andreas von Flotow
 (W: Hannover). (16,9)
 Karow, Poststat., Kirche, Schule, Johannes Schlutius.
 Ind.Schule, Krug, Ziegelei, (36,9)
 Bahnhof mit Schenkwirtschaft,
 Chausseehaus, 3 Hausw.,
Hahnenhorst bei Karow,
 Försterei,
Hütte bei Karow, 1 Hausw.:
 Allod, 5721¹⁵/., dazu die Pfarre
 zu Karow, 300⁰/.; 3131,6
 (3094,7) ha.
 „Klocks in b. Vollrathsrue, Schule,
 Schm., Ziegelei, Kalkbrennerei,
Neu-Klocks in b. Vollrathsrue,
 3 Hausw.,
Neuhof bei Vollrathsrue,
 Wassermühle:
 Allod, Fid.-Kom., \textcircled{r} , 4608⁸/.; } Oberleutnant d. R. Achim
 1092,9 ha. von Frisch (W: Klock-
 sin).
 Neu-Sapshagen b. Moltzow: Allod,
 Fid.-Kom., \textcircled{r} , 907³/.; 240,8 ha.
 Heller Mühle (unbewohnt) b. Voll-
 rathsrue: Allod, Fideikom.,
 \textcircled{r} , 70¹⁰/.; 16,3 ha.

- Kogel bei Malchow, Patronat der Kirchen zu Satow und Zislow, Anteil in *Stuer-Vorwerk (Burg Stuer)* bei Stuer, *Bruchmühle* bei Malchow, 3 Erbp.,
Satow b. Malchow, Pfarrkirche, Schule(2), Schm. m. Krug, Brennerei, Dampfkorn- u. Sägemühle, Försterei und Fronerei, *Satower Hütte* bei Malchow, Meierei:
 Lehn, im Kreditverein, 6310¹²/.; 2659,4 (2608,6) ha
- Zislow b. Stuer, Kirche ohne Patr., Schule, 9 Erbpächter: Lehn, 2008¹⁰/.; 955,4 (949,6) ha.
- Kuppentin b. Gallin, Pfarrk. m. Kom. patr., Sch., Ind. Sch., Schm. m. Kr., 4 Hsw.: Lehn, 1925⁵/.; 556,7. (531,0) ha.
- Lancken b. Rom, Pfarrk. ohne Patr., Sch., 10 Erbp., Schm. m. Krug: Lehn, 2303⁹/.; 601,0 (566,9) ha.
- Lenschow bei Herzberg: Lehn, 1656⁶/.; 498,4 (495,2) ha.
- Lindenbeck bei Lübz: Allod, im Kreditv., 1489¹⁴/.; 328,9 ha.
- Louisenhof bei Marienhof, *Reimershagen* b. Marienhof, i. Amte Goldberg, Windm., 3 Hausw.: 1416⁶/.; dav. Lehn 1072¹¹/.; und Allod, wof. a. d. Amt Goldberg z. steuern ist, 343¹¹/.; 561,0 ha.
- Hof Lütgendorf b. Vollrathsrue, *Blücherhof* b. Vollrathsrue, *Kirch-Lütgendorf* bei Vollrathsrue, Pfarrk., Sch., Schm., Granitwerk: Allod, i. Kreditv., 3156¹⁰/.; 947,0 (911,9) ha.
- Passow, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede, Ziegelei: Allod, Fid.-Kom.,
- Kammerherr August von Flotow (W: Kogel). (50,8) (5,8)
- Gebrüder Major a. D. Karl von Blücher (W: Kuppentin) u. Amtshauptmann Ernst von Blücher (W: Schwerin). (25,7)
- Leutnant (Jäger z. Pferde) Ulrich Blanck (W: Posen). (34,1)
- Wilhelm von Treuenfels (Vater; W: Diestelow). (3,2)
- Eduard Knebusch (Vater; W: Greven) und Karl Achim Knebusch (Sohn). Albert Lütken.
- Professor Dr. Alexander König (W: Bonn). (Vertreter: Justizrat Dahlmann zu Rostock.) (35,1)
- Siehe die folgende Seite.

- Charlottenhof* (früh. Seefeld) Heino von Behr-Negen-
gen.) b. Passow, 5 Hausw., Güter-
bahnhf.: Lehn, Fid.-Kom., i. Krv.,
2874⁴/.; 712,7 (712,7) ha. danck (W: Passow).
(0,0) (11,1)
Siehe d. voraufgeh. Seite.
- Welzin bei Passow: Fid.-Kom.,
im Kreditv., 3029⁷/.; dav. Allod,
1983⁷/. und Lehn 1046⁰/.;
680,1 (679,8) ha.
- Penzlin bei Gallin, Kompatr. der Alfred Löwenthal.
Kirche in Kuppentin: Allod, (⌘),
⌘, 2593⁴/.; 652,5 ha.
- Neu-Poserin b. Damerow, Schmiede, Gebrüder Amtsgerichts-
Windmühle, rat Wilhelm Rosenow
Groß-Poserin bei Damerow, (W: Rostock) und Max
Plarrk., Sch., Ind. Sch., 2 Hausw.: Rosenow. (37,7)
2413¹²/.; davon Allod 1337⁰/.
und Lehn, wofür an das Amt
Goldberg zu steuern ist, 1076¹²/.; 893,1 (855,4) ha.
- Wendisch-Priborn, Poststat., Kir- Lehnsträger Paul Mar-
che o. Patron., Schule(2), 77 Hsl., tens für sich und
2 Kr., 1 Schenk w., Dampfmolk., die übrigen Besitzer der
2 Schm., Bahnhof: Lehn, (Ⓟ), XXV Lehnsgehöfte.
5434⁴/.; dav. 42¹²/.; wof. an d. (81,1)
Amt Wredenhagen zu steuern ist; 1995,4 (1914,3) ha.
Hält monatlich 1 Ferkelmarkt.
- Rogeez bei Stuer, Schule, Krug: Kurt und Otto von Bülow.
Lehn, im Kreditverein, 2471⁵/.; 852,3 ha.
- Alt-Sammit bei Krakow, Kirche, Paul Moeller. (0,3)
Sch., 1 Erbp.: Allod, (⌘), 2556¹⁰/.; 935,6 (935,3) ha.
- Neu-Sammit bei Krakow, Oberleutnant d. L. a. D.
Grüne Jäger (unbewohnt) b. Krakow: Maximilian Traun.
Allod, (⌘), 1040¹/.; 817,4 ha.
- Sophienhof b. Grabowhöfe, Schule: Richard Braun
Allod, i. Kreditv., (⌘), 2176⁵/.; 490,6 ha. (W: Berlin).
- Stuer, Poststat., Pfarrkirche ohne
Patr., Schule, Wasserheilanst.*),
Bahnhof, 2 Erbp., 1 Arzt,
Forsthof Stuer-Vorder- Rittmeister d. R. Georg
mühle b. Stuer: Lehn, i. Kredv., (Jürgen) von Flotow (W:
1901²/.; 798,8 (797,7) ha. Stuer-Vorwerk).
(1,1) (7,4)
- Stuer-Vorwerk bei Stuer, Patronat
der Kirche in Stuer: Lehn, im
Kreditver., 1411¹⁴/.; 496,1 ha.)

*) Poststation der Wasserheilanstalt ist Bad Stuer.

- Neu-Stuer b. Stuer, Schm. m. Kr., Ludwig von Storch.
 Brenn.: Allod, (R), 2361¹²/.; 771,3(754,9)ha. (16,4)
- Stuersche Hintermühle b. Stuer, Karl Friedrich Hecht.
 1 Erbp., Wasserm., Schenkewirtsch.: (1,1)
 Lehn, 174¹¹/.; 75,6 (74,5) ha.
- Suckow bei Stuer, Brennerei: Ernst Magnus Freiherr
 Allod, (R), 1431⁷/.; 623,5 von Nolcken (W: Berlin). (0,1)
 (623,4) ha.
- Suckwitz bei Zehna, Schule, Wilhelm Blohm (Vater-
 Schmiede: Lehn, im Kreditver., W: Viecheln) und Her-
 1968¹¹/.; 700,3(677,3)ha. mann Blohm (Sohn). (23,0)
- Tannenhof bei Lübz: Allod, ♂, Alice Benigna Kratzsch
 (R), 843⁸/.; 210,8 ha. (W: Altenburg S.A.).
- Groß-Tessin bei Krakow: Lehn, } General d. Inf. z. D. Walter
 1744¹⁰/.; 663,8 ha. } Bronsart von Schellen-
 Klein-Tessin b. Krakow, Schule, } dorff (W: Marienhof).
 Schm.: Lehn, 1319¹⁰/.; 428,2 ha.
- Tönchow bei Wendisch-Priborn, Gebrüder Gustav Karl von
Wunderfeld b. Wendisch-Pri- Storch, Oberstlt. Adolf
 born: Lehn, 1801⁸/., davon von Storch (W: Cre-
 11¹³/., wofür an das Amt feld), Karl von Storch
 Wredenhagen zu steuern ist; (W: Eichfürb. Pollychen)
 671,5 ha. u. Hauptm. a. D. Her-
 mann von Storch (W: Gotha).
- Walow bei Malchow, Patronat
 der Kirche zu Grüssow, Kirche,
 Schule, Schmiede mit Krug,
 Meierei (Strietfeld): Lehn, } Hans von Flotow (W:
 2628¹¹/.; 1143,3 (1007,7) ha. } Walow). (135,6)
- Woldzegarten b. Dambeck, Schule,
 (zeitweil. unbesetzt), Pachtfisch.:
 Lehn, 2724⁵/.; 780,4 ha.
- Weisin b. Passow, Kirche: Allod, Königl. sächs. Kammer-
 i. Kreditv., (R), 2205⁸/.; 561,2 herr Dr. jur. Arnold
 (561,2) ha. Woldemar von Frege-
- Weltzien (W: Abnaundorf b. Leipzig). (0,0)
- Linstow, Hinrichshof, Bornkrug, Klein- } Großh. Finanzministerium,
 Babelin und Kieth. 3331⁴/., } Abteilung f. Domänen und
 Petersdorf u. Adamshoffnung. 1088¹/., } Forst. (143,6) (564,5)
 In Weisin: 18⁵/., } Großherzogl. Haushalt.
- Kirch-Kogel: Allod, (R), 1494⁵/.
- Rum-Kogel mit Anteil in Groß- } Kloster Dobbertin. (50,5)
 Breesen: Allod, 1200⁰/.
- Malkwitz: Lehn, 1908⁴/.
- In Hohen-Wangelin: Allod, 306⁴/., } Kloster Malchow.
- [Gedruckt 7. Januar 1908.] (9)

Groß-Bäbelin, Anteil: Allod, 237¹²/. Siehe Amt Stavenhagen.
 Dammwolde, Anteil: Allod, 7¹⁵/. Siehe Amt Wredenhagen.
 Herzberg, Anteil: Lehn, 475¹⁰/. Siehe Amt Crivitz. (2,1)
 Jaëbetz, Anteil: Allod, 81¹²/. Siehe Amt Wredenhagen.
 Karow, Anteil: Allod, 98⁰/. Siehe Leisten, Amts Plau.
 Neubof: Lehn, 498⁰/. S. Diestelow, Amts Goldberg.
 In Kressin: Allod, 1²/. Siehe Amt Crivitz.

12) Amt *Mecklenburg* im Herzogtum Schwerin.

28 Allod-, 15 Lehngüter: 22310 ha.

Buchholz bei Ventschow, Kirche Leutnant d. R. Hermann
 ohne Patr., Schule, Ind.Schule: Halske. (1,1)

Allod, \textcircled{r} , 921⁴/.; 248,7(247,6) ha.

Dämelow bei Ventschow: Allod,

\textcircled{r} , \textcircled{b} , 1235¹⁵/.; 341,1 ha.

Ventschow, Poststat., Bahnhof mit

Schenkw., Sch., Ind.Sch., Schm.

m.Kr., Dampfmlk., E.G.m.u.H.:

Allod, \textcircled{r} , 2252²/.; 910,8 ha.

Eickhof bei Warnow, Kompa-

tronat der Kirche in Eickelberg,

Schmiede mit Krug, Wasser-

mühle: Lehn, im Kreditverein,

1971¹³/.; 580,3 (579,4) ha.

Eickelberg b. Warnow, Pfarrkirche

m. Kompatr., Sch., 3Hsw.: Lehn,

i.Krv., 1346¹/.; 479,8(425,0)ha.

Fahren bei Neukloster: Allod, Friedrich Martienssen.

\textcircled{r} , 1941⁹/.; 480,7 ha.

Flessenow bei Ventschow, Wind-

mühle, Dampfmlkerei, 3 Erbp.:

Allod, \textcircled{r} , 1259¹⁵/.; 545,4 ha.

Groß-Gischow bei Jürgenshagen,

Schule, Schm. u. Krug: Lehn,

Fideikom., \textcircled{r} , 1923⁴/.; davon

11¹⁵/.; wofür a. d. Amt Bukow

zu steuern ist; 467,7 ha.

Reinstorf bei Penzin: Lehn, Fid.-

Kom., \textcircled{r} , 1807¹²/.; 460,6 ha.

Golchen bei Brüel, Sch., Ind.-Sch.,

Pachtfisch.: Allod, Fid.-Kom.,

i. Kreditv., 1888⁰/.; 501,1 ha.

Greese bei Lübow: Lehn, \textcircled{b} ,

1130³/.; 309,6 ha.

Holdorf b. Ventschow, Schmiede:

Lehn, 1084¹³/.; 290,0 ha.

Werner Käseberg (Vater)
 und Leutnant d. R.
 Werner Käseberg
 (Sohn) (W: Ventschow).

Erblandmarschall Klo-
 sterhauptmann Karl
 von Lützow (W: Dob-
 bertin). (0,9)
 (54,8)

Eberhard Freiherr von
 dem Bussche-Hünne-
 feld.

Rittmeister a. D. Wilhelm
 Freiherr von Meerheimb
 (W: Groß-Gischow).

Leutnant a. D. Joachim
 von Stralendorff, ge-
 nannt von Kolhans

Viktor und Leutnant a. D.
 Friedrich, Gebrüder von Behr.

Wilhelm Schultz.

- Jesendorf bei Ventschow, Kirche Karl Troll (Vater; W: Kl.-
ohne Patr., Sch., Schm. mit Kr., Grabow) und Hans Karl
Pachtfisch.: Allod, \textcircled{r} , 1573⁴/₁₀₀; Troll (Sohn). (43,6)
614,4 (570,8) ha.
- Kahlenberg bei Lübow: Allod, \textcircled{r} , Ratsherr Dr. Wilhelm
1102¹/₁₀₀; 273,9 ha. König (W: Wismar).
- Katelbogen b. Baumgarten, Schule, Major a. D. Fritz von Voss.
Windmühle,
Gralow b. Baumgarten, Ziegelei, 2 Erbp.:
Lehn, 3278¹³/₁₀₀; 798,7 ha.
- Keez b. Brüel, Sch., Ind. Sch., Schm. Leutn. d. R. Georg Lemcke.
m. Kr., Chausseeh.: Allod, \textcircled{r} , 1737⁶/₁₀₀; 439,8 ha.
- Kleekamp bei Ventschow: Allod, Geschwister Heinrich
 \textcircled{r} , 1285⁹/₁₀₀; 429,2 ha. Köster, Bertha Oesten,
Johanna Schubart, Karoline Never.
- Krassow bei Wismar, Schule, Königl. Preuß. Oberamt-
Ind. Sch., 2 Hausw.: Allod, \textcircled{r} , mann Ernst Rühmekorf.
1662¹⁴/₁₀₀, davon 221¹³/₁₀₀, wofür
an das Amt Grevesmühlen zu steuern ist; 480,6 ha.
- Laase bei Warnow, Kirche, Ferdinand Vedova.
Schule, 2 Hausw.: Allod, \textcircled{r} , (19,8)
1776¹¹/₁₀₀; 516,0 (496,2) ha.
- Masslow bei Lübow, Schmiede: Major a. D. Otto Freiherr
Allod, \textcircled{r} , 2136⁰/₁₀₀; 565,1 ha. von Langermann und
Erlencamp.
- Moisall bei Bernitt, Pfarrkirche Johannes Schulte-
ohne Patronat, Schule, Marxloh. (79,0)
Moorhagen bei Bernitt,
Ziegel., Allod, \textcircled{r} , 1554¹³/₁₀₀; 486,3 (407,3) ha.
- Necheln bei Brüel: Allod, \textcircled{r} , Direktor Arthur Booth
672⁰/₁₀₀; 201,7 ha. (W: Groß-Lichterfelde).
- Neperstorf b. Ventschow, Schm.: Johann Tersteegen.
Allod, \textcircled{r} , 2254¹⁶/₁₀₀; 560,7 ha.
- „Neuhof b. Warin, Schule: Lehn,
i. Kreditv., 1821⁷/₁₀₀; 494,3 ha.
- „Klein-Jarchow bei Brüel, } Major a. D. Otto von
Klappenkrug bei Ventschow, } Langen (W: Neuhof).
Schm.: Lehn, im Kreditverein,
1222¹⁴/₁₀₀; 344,7 ha.
- Ravensruh bei Neukloster, Mathilde Koester, geb.
Sellin b. Neukloster, 4 Hausw.: Ihn, Auguste Koester,
Allod, 1353⁶/₁₀₀; 351,6 ha. Johanna Unruh, geb.
Koester und Hans Koester.

132 Ritterschaftliches Amt Mecklenburg.

- Retgendorf b. Cambs, Pfarrkirche Gustav von Branconi.
 ohne Patr., Schule, Schm. m. Krug: (3,6)
 Allod, (2), 2114⁴/.; 496,3 (492,7) ha.
- Rothenmoor bei Warnow, Pacht-Frieda von Langen, geb.
 fischerei, Frein von Richthofen,
Groß-Labenz b. Blankenberg: und Irmela von Langen
 Allod, im Kreditverein, (2), (W: Groß-Labenz).
 2953⁷/.; 1188,0 ha.
- Rubow bei Ventschow, Ziegelei:
 Lehn, 2952¹⁶/.; davon 1628¹/.; }
 wofür an das Amt Crivitz zu } Landrat Fritz von Böhl
 steuern ist; 588,3 (588,1) ha. } (W: Rubow). (0,2)
- Alt-Schlagsdorf bei Ventschow, }
 Schule, Ind.Schule, 6 Hausw., }
 1 Hsl. (Masch.-Fabrik): Lehn, }
 665⁶/.; 225,9 ha. }
- Schependorf bei Baumgarten: Leutnant a. D. Christian
 Allod, (2), 723¹³/.; 248,8 ha. Ortman.
- Schimm bei Ventschow, Schule: }
 Lehn, Fid.-Kom., (6), 1581¹/.; }
 434,0 ha. } Ulrich von Bassewitz (W:
 Tarzow bei Ventschow, 2 Hausw.: } Schimm).
 Lehn, Fid.-Kom., 1565¹¹/.; }
 600,2 ha. }
- Neu-Schlagsdorf bei Ventschow: Fritz Burmeister.
 Allod, (2), 3101¹⁶/.; 690,1 ha.
- Schmakentin bei Wismar: Allod, Friedrich (Fritz) Keding.
 1536¹³/.; 389,1 ha.
- Steinhagen bei Bützow, Schule, 2 Großkaufmann Franz
 Erbp.: Allod, (2), 1723¹/.; 537,9 ha. Ernst Schütte (W: Bremen).
- Thurrow bei Brüel: Lehn, Heinrich Lübke.
 2332¹⁰/.; 483,6 ha.
- Trams bei Ventschow, Patronat Leutnant a. D. Klaus
 der Kirche in Jesendorf, Schule, Ulrich von Barner (W:
Moltow b. Kleinen, Schule, Ind.- Berlin).
 Sch., 3 Erbp.: Lehn, Fid.-K., 3024¹⁴/.; 815,4 ha.
- Kurzen-Trechow b. Bützow, Schule, }
 Windm. (außer Betr.), Schm., }
 Krug: Allod, Fid.-Kom., im } Reimar von Plessen (W:
 Kreditver., 3921⁷/.; 996,8 ha. } Kurzen Trechow).
 Langen-Trechow b. Bützow, Kap., } (2,2)
 Ziegelei, Chausseeh.: Allod, im }
 Krv., 2737¹⁶/.; 571,8 (569,6) ha. }

Viezen bei Bernitt, Schule: Allod, Maria Theresia Sauerlandt, geb. Plath.
 Ⓜ, 2678¹⁵/.; 607,2 ha.

Wietow bei Lübow: Allod, Ⓜ, Heinrich Piehl.
 1338¹⁴/.; 288,5 ha.

Zurow b. Neuklost., Pfarrkirche, Leutnant a. D. Gustav Schule, Erbschm. m. Kr., Erb- Adolf Reinbeck. (28,2)
 windmühle: Allod, Ⓜ, 2534¹³/.; 749,5(721,3)ha.
 In Klein-Jarchow, 1⁴/.

Großh. Finanzministerium,
 Abteilung für Domänen
 und Forsten.

Kritzow, Ant.: Allod, Ⓜ, 364¹⁰/.

Siehe Amt Bukow.

13) Amt *Neukalen* im Herzogtum Güstrow.

9 Allod-, 13 Lehn-, 2 Haushaltsgüter: 13 840 ha.

Bukow bei Teterow: Allod, Geheimer Kommerzienrat
 Ⓜ, 993¹²/.; 320,0 ha. Kgl. Sächs. Gen.-Konsul
 Rudolph Abel. (W: Stettin).

Gehmkendorf bei Jördenstorf, Albert Dahlmann.

3 Erbpächter: Lehn, 2661¹²/.; 532,0 ha.

„Hagensruhm bei Neukalen, 3 Otto Winckelmann (W:
 Erbp.: Allod, Ⓜ, 617²/.; 240,9ha. Teschendorf b. Stargard).

Neu-Heinde b. Neu-Krug, Schule, Ella Gräfin von Schlieffen,
 Pachtfischerei, geb. Gräfin von Bassewitz
Klein-Bützin bei Neu-Krug, (W: Drölit; Mutter) und
 7 Hausw., Albrecht Graf von
Neu-Krug, Poststat., im Amte Schlieffen (Sohn).

Güstrow, 1 Tierarzt, Krug:
 Allod, Fid.-Kom., im Kreditver.,
 Ⓜ, 1802⁸/., davon 121¹³/.,
 wofür an das Amt Güstrow zu
 steuern ist; 690,7 ha.

Karnitz bei Neukalen, Dampf-
 ziegelei, Windmühle: Lehn,
 Fid.-Kom., 1675⁴/.; 466,3 ha.

Lelkendorf bei Neukalen, Schule,
 Schm., 2 Erbp., Bahnh.: Lehn,
 Fid.-Kom., 3980⁶/.; 903,1 ha.

Sarmstorf bei Neukalen: Lehn,
 Fid.-Kom., 2104¹³/.; 386,4 ha.

Rittmeister a. D. Alexan-
 der von Levetzow (W:
 Lelkendorf).

Klenz b. Jördenstorf, Sch., Windm., Karl von Treuenfels.

Klein-Markow b. Jördenstorf:
 Allod, Ⓜ, 5373⁹/.; 1057,9 ha.

Levitzow bei Thürkow, Kirche, Franz Nahmmacher.
 Schule, Wassermühle, Schm. m. (12,2)

Schenkw., Pachtfischerei: Lehn, 2843⁷/.; 714 4(702,2)ha.

Groß-Markow b. Neukalen, Kirche,
Schule, Schmiede mit Krug,
Ludwigsdorf b. Neukalen, 3
Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., 4428⁰/.;
970,5 ha.

Hohen-Mistorf bei Teterow, Pfarr-
kirche ohne Patronat, Schule,
Bahnhof: Lehn, 1820⁰/.;
654,7 (607,1) ha.

Kammerherr Rittmeister
a. D. Otto Theodosius
von Levetzow (W:
Groß-Markow).
(47,6)

Pohnstorf bei Teterow, Schule: Kaufmann Heinrich Wes-
Allod, \textcircled{P} , 2169¹²/.; 539,0 ha. sel (W: Bremen).

Rey b. Alt-Kalen, Schule, Schmiede, Paul von Schack.
2 Erbp.: Allod, im Kreditv., \textcircled{b} ,
3231⁰/.; 847,6 ha.

Schorrentin bei Neukalen, Pfarr- Alfred Viereck. (58,0)
kirche ohne Patr., Schule ohne
Patronat, Schm. m. Kr., Bahnh.:
Lehn, 1809¹⁰/.; 410,6 (352,6) ha.

Schwarzenhof bei Neukalen, 2 Friedrich Wilhelm Vier-
Erbp.: Lehn, 1791¹⁰/.; 394,1 ha. eck.

Schwasdorf b. Jördenstorf, Schule, Adolf Kortüm.
2 Hauswirte:
Lehn, 2267⁶/., davon 0³/., wofür an
d. Amt Gnoien zu steuern ist; 541,4 ha.

Schwetzin bei Groß-Wüstenfelde, Franz Freiherr von der
Schule, Güterbahnhof: Lehn, im Kettenburg (W: Mat-
Kreditv., 2165⁸/., davon 103¹/., gendorf).
wofür an das Amt Güstrow zu
steuern ist; 573,5 ha.

„Alt-Sührkow b. Teterow, Dampf- Walther Abel. (0,5)
ziegel., Schm., Dampfmolk.: Allod,
 \textcircled{P} , 1870¹/.; 642,7 (642,2) ha.

Neu-Sührkow b. Teterow, Schule: Hans Bode.
Allod, \textcircled{P} , 936¹²/.; 353,2 ha.

Sukow b. Thürkow, Schule, Schm. Rittmeister a. D. Alfred
m. Windmühle u. m. Schkwirtsch., Meissner.
Marienhof bei Thürkow:
Allod, \textcircled{P} , i. Kreditver., 5247⁸/.;
1021,2 ha.

Teschow bei Teterow, Schule Max von Blücher.
Windmühle: Lehn, im Kredit-
verein, 3503⁶/.; 909,3 ha.

Todendorf b. Thürkow, Chausseeh., Ernst Nahmmacher.

4 Erbp., Dampf m.: Lehn, 2106⁰/.; 556,8 (544,6) ha. (12,2)

Gorschendorf. 1567⁰/.

Jettchenshof. 408⁴/.

In Poggelow: Allod, 1405⁵/.

In Thürkow: Lehn, 366¹⁴/.

} Großherzogliche Haushalts-
güter. (38,9348) (42,9692)

Siehe Amt Gnoien.

Siehe Amt Güstrow.

14) Amt *Neustadt* im Herzogtum Schwerin.

21 Allod-, 11 Lehngüter: 29077 ha.

Ankershagen, Poststation, Pfarr-Fabrikbesitzer Rittmeister d. L. Oskar Wolff
kirche ohne Patronat, Schule, (W: Walsrode).
Schm., Wasser- u. Windmühle, (66,5)
Schenkwirtschaft, Pachtfisch.,

Ulrichshof bei Ankershagen:

Allod, $\textcircled{2}$, 2600⁰/.; 1105,4 ha.

Ave b. Penzlin: Allodialer Teil, Otto Lemcke (W: De-
753⁴/., lehnbarer Teil, 920⁸/.; witz) und Leutnant d. R.
403,6 (398,2) ha. Enoch Lemcke. (5,4)

Baumgarten b. Grabowhöfe: Lehn,
im Kreditv., 958⁶/.; 244,7 ha.

Grabowhöfe, Postst., Schmiede,
Bahnhof,

Louisenfeld bei Grabowhöfe,

Sommerstorf b. Grabowhöfe,

Kirche, Sch. (2), Id. Sch., Windm.,

9 Erbp.: Allod, i. Krv., 5276¹¹/.,

dazu Grabowhöfe lehn b. Anteils,

$\textcircled{6}$, 1744⁴/.; 1828,8 (1823,9) ha.

Panschenhagen bei Grabowhöfe,

Schule, Ind. Schule: Allod, im

Kreditv., 1439⁶/.; 358,9 ha.

Bocksee bei Ankershagen, Schule,

Dampfsägerei,

Klockow bei Kratzeburg,

Bahnhof: Lehn, $\textcircled{6}$, 1447¹⁴/.;

939,8 (939,8) ha.

Groß-Dratow bei Klein-Plasten,

Kirche, Schule, Gastwirtsch.,

Wassermühle, Brenn.: Lehn,

2855¹⁰/.; 993,7 (992,6) ha.

Boek bei Granzin*) (mit Boeker)

Hütte, Priesterbeck u. Boeker

Schlamm), Kirche, Schule,

Ind. Schule, Windm. mit Krug,

Georg regierender Fürst
zu Schaumburg-Lippe.
(4,9)

Rittmeister a. D. Domä-
nenrat Enoch Lemcke
(W: Groß-Dratow).
(0,0) (1,1)

David und Ludwig, Ge-
brüder Barone Le Fort.
(12,1)

Siehe die folgende Seite.

*) Poststation für Mühle und Krug ist Retzow.

Amalienhof bei Granzin, } Siehe die vorausgehende
Faule Ort b. Granzin, 2 Erbp.: } Seite.
Anteil an der Müritz:
 Allod, \textcircled{R} , 3599, $\frac{8}{10}$ /.; 2622,7
 (2610,6) ha. }

Clausdorf bei Varchentin: Lehn, Gebrüder Edmund, Arthur,
 1201 $\frac{3}{10}$ /. , davon 5 $\frac{9}{10}$ /. , wof. a. d. Amt Sta- Gerhard und Friedrich
 venhagen z. steuern ist; 318,5 (317,9) ha. Karl Vidal. (0,6)

Dambeck b. Kratzeburg: Allod, \textcircled{R} , Konsul a. D. Johannes
 1221 $\frac{7}{10}$ /.; 784,2 (764,7) ha. Braesecke (W: Bremen). (Vertr. :
 Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.) (19,5)

Klein-Dratow bei Klein-Plasten: Georg von Preen.

Allod, \textcircled{R} , 1463 $\frac{14}{10}$ /.; 467,4 (464,8) ha. (2,6)

Eldenburg bei Waren, Chaussee- Arthur Schnitzler (W:
 haus, Schenksw., Pachtfischerei: Klink).

Allod, 303 $\frac{13}{10}$ /. , dav. 5 $\frac{6}{10}$ /. , wof. a. d.

Amt Stavenhagen zu steuern ist; 109,3 ha.

Federow b. Kargow, Nebenanstalt

d. Landarbeitshaus., Pfarrkirch.,

Sch., Ind. Sch., Schm., Dampf m.,

Brennerei, Pachtfischerei: Lehn,

1795 $\frac{3}{10}$ /. , dazu Anteil der Pfarre

zu Federow, 140 $\frac{7}{10}$ /.; 1120,9 ha.

Großherzogliches Ministe-
 rium des Innern.

(186,6) (28,8)

Schwarzenhof bei Kargow, Land-

armenkolonie, Schule, Ind. Sch.:

Lehn, 1105 $\frac{13}{10}$ /. , dazu Ant. d. Pfar-

re zu Federow 9 $\frac{9}{10}$ /.; 663,1 ha.

Friedrichsfelde bei Ankershagen, Hugo Naumann. (45,5)

Windmühle (außer Betrieb),

Bornhof b. Ankersh., 3 Hsw.:

Allod, 1629 $\frac{12}{10}$ /.; 669,6 ha.

Lehsten b. Möllenhagen, Schm. m. Ernst von Blücher (W:

Krug, Windmühle, 8 Büdner: Kl.-Plasten).

Lehn, 799 $\frac{2}{10}$ /.; 223,0 ha.

Groß-Lukow bei Penzlin, Pfarr- Hermann Hoehne.

kirche ohne Patronat, Schule: (58,8)

Allod, \textcircled{Z} , \textcircled{R} , 1743 $\frac{13}{10}$ /. , davon

871 $\frac{14}{10}$ /. , wofür an das Amt

Stavenhagen zu steuern ist;

488,3 (429,5) ha.

Marin, Poststat., Bahnhof, Kirche Karl von Rocheid. (3,3)

ohne Patr., Schule, Chausseeh.:

Allod, \textcircled{R} , 3379 $\frac{11}{10}$ /.; 763,2 (759,9) ha.

Möllenhagen, Poststat., Bahnhof, Henning Baron von Brock-
Kirche, Schule, Schmiede mit dorff (W: Kastorf).

Krug, Ziegelei: Allod, (R), (0,1)

3346⁴/. , davon 2131¹³/. , wofür
an das Amt Stavenhagen zu
steuern ist; 878,1 (878,0) ha.

Mollenstorf b. Penzlin, Kirche, Sch., Zeremonienmeister Kam-
3 Hausw.: Lehn, Fid.-K. 3014³/. , merherr Major Ernst
davon 1507²/. , wofür an das Amt von Gundlach.

Stavenhagen zu steuern ist; 723,0 ha. (17,3)

Pieverstorf b. Kratzeburg, Schule, Curt von Honrichs.

Ind. Schule: Allod, (R), 1042⁷/. ;
408,8 ha.

Rethwisch b. Möllenhagen: Allod, Walter Seelemann. (W:
(R), 1072⁷/. ; 319,7 ha. Rockow.)

Alt- und Neu-Schönau, Postst. und Gebrüder Alfred Wegener
Bahnhof Schönau-Falkenhagen, (W: Alt-Schönau) und

Kirche, Schule, Ind. Schule, Paul Wegener (W:

Johannshof b. Rittermannsh.: Neu-Schönau). (0,5)

Allod, 3188⁸/. ; 874,9 (874,4) ha.

Schwastorf b. Klein-Plasten, Bahn- Johann Voet van
hof Schwastorf-Dratow: Allod, Vormizeele.

an, 1472¹³/. , davon 3⁹/. , wofür
(R) das Amt Stavenhagen zu
steuern ist; 397,5 (397,4) ha.

Speck b. Kratzeburg, Kirche, Schu- Meckl.-Strel. Kammerherr
le, Krug, Dampfsägerei, Kalk- Edmund von Haugwitz.
ofen, Pachtfisherei, (22,5)

Rehhof bei Kargow:

Lehn, 3175⁷/. ; 3169,0 (3146,5) ha.

Torgelow bei Waren, Schmiede, Georg von Behr-Negen-
Godow b. Kargow, 3 Hausw., danck.

Schloen b. Klein-Plasten, im
Amte Stavenhagen, Pfarrkirche,
Schule, 2 Wassermühlen,

Neu-Schloen b. Waren, im
Amte Stavenhagen, 4 Erbp.,

Schmachthagen b. Waren,

Ueberende b. Kl.-Plasten, 1 Erbp.:

Lehn, Fid.-Kom., 7694³/. , davon
2097⁷/. , wofür a. das Amt Staven-
hagen zu steuern ist; 2734,2 ha.

Tressow b. Schwinkendorf, Schule,
Schmiede, Ziegelei, ♂,

Siehe die folgende Seite.

- Lupendorf* b. Schwinkendorf, Erblandmarschall Fried-
im Amte Stavenhagen, 5 Erbp.: rich Franz Graf von
Lehn, Fid.-Kom., 4829⁷/., davon Hahn (W: Berlin).
2269⁴/., wof. an d. Amt Staven- Siehe die vorausgehende
hagen z. steuern ist; 1160,3 (1158,8) ha. Seite.
- Klein-Varchow bei Marin: Allod, Friedrich Fratzscher.
②, 758⁶/.; 184,7 ha.
- Groß-Vielen bei Penzlin, Pfarrk., Bernhard² Wenck.
Schule, Schm., Dampfmolkerei: (38,0)
Allod, ②, 2722⁶/.; 691,0 ha.
- Vielist b. Grabowhöfe, Pfarrkirche, Edmund Weber.
Schule, Stärkefabrik, Schenksw., (48,5)
- *Sandkrug* b. Schönau-Falkenhagen,
Klein-Vielist b. Schönau-Falkenhagen:
Allod, 5473⁴/.; 1717,5 ha.
- Wendorf b. Möllenhagen, Schule, Die minorennen Gebrüder
Freidorf bei Ankershagen, Henning, Cord und
Schmiede, Schenkwirtschaft: Adalbert von Bülow.
Allod, ②, 2488¹⁴/.; 768,3 (761,6) ha. (16,2)
- Zahren b. Penzlin, Kirche, Schule, Rittmeister d. R. Altwig
Dampfmolkerei, von Arenstorff. (5,0)
Friederikenshof b. Penzlin: Allod, 2859¹²/.; 723,5 ha.
- Carlsruh: Lehn, 329¹¹/. Siehe Groß-Gievitz, Amts Sta-
venhagen.
- Carlstein: Lehn, 573³/.. Siehe Klein-Lukow, Amts Sta-
venhagen. (0,4)
- Kargow, Anteil: Lehn, 21¹¹/.. Siehe Amt Stavenhagen.
- In Sommerstorf: Allod, 300⁰/.. Die Pfarren zu Waren und
Vielist.

15) Amt *Plau* im Herzogtum Güstrow.

- 6 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 10 243 ha.
- Göhren bei Malchow, Oberleutnant a. D. Wal-
Anteil in *Poppentin* b. Mal- ther Freiherr von Tiele-
chow, 3 Erbp., Pachtfischerei: Winckler (W: Blücher).
Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv.,
2616⁰/., dav. 193⁷/., wof. an d. Amt
Wreden h. z. steuern ist; 1333,8 ha.
- Jürgenshof b. Alt-Schwerin: Allod,)
②, 1118⁹/.; 344,1 ha.)
- Leisten b. Karow, Sch., Ind.-Sch.: Johannes Schlutius
⑥, 1838¹⁰/., davon Lehn 1740¹⁰/.. (W: Karow). (1,4) (4,7)
u. Allod, wofür a. d. Amt Lübz zu (97,5)
steuern ist, 98⁰/.; 690,8 (688,1) ha. } Siehe die folgende Seite.

Alt-Schwerin, Postst., Bahnhof, Pfarrkirche m. Kompatr., Schule, Ind. Sch., Schm. m. Kr., Brenn., <i>Glashütte</i> b. Karow, Ziegelei, Oberförsterei, Haltepunkt, <i>Mönchbusch</i> b. Alt-Schwerin, 3 Erbpächter, <i>Ortkrug</i> bei Karow, Krug und Pachtfischerei, <i>Wendorf</i> bei Alt-Schwerin, Pachtfischerei: Allod, \textcircled{r} , 4915 ⁵ /.; 3889,0 ha. Werder bei Alt-Schwerin: Allod, \textcircled{r} , 523 ² /.; 202,2 ha.	Siehe die vorausgehende Seite.
Rossow, Hof bei Fretzdorf, Allod, Ernst von Karstedt (W: Fid.-Kom., i. Kreditv., 1755 ¹⁴ /.; 1543,2 ha. Fretzdorf).	
Rossow, Dorf b. Fretzdorf, Pfarrk. Schulze Otto Füllgraf II. ohne Patr., Schule, Ind. Schule, Erbkrug, Schm., Windm., Dampfsägerei, 12 Büdn., 22 Hsl. (1 Kr.): Allod, 2656 ⁷ /.; 1400,7 ha.	Namens der XXVI Hauswirte daselbst.
Sparow bei Alt-Schwerin, Kompatr. Hermann Neckel. (5,0) d. Kirche in Alt-Schwerin, Schule, Windmühle, <i>Sanz</i> (unbewohnt) bei Nossentiner-Hütte: Allod, 2485 ² /.; 820,5 (815,5) ha. Silz. 1270 ¹⁰ /.	Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.
Drewitz, Anteil: Allod, 27%. In Jabel: Allod, 754 ⁵ /. In Poppentin: Lehn, 31 ⁵ /.	} Kloster Malchow. (64,4) Siehe Wendhof, A. Wredenhagen.

16) Amt *Ribnitz* im Herzogtum Güstrow.

28 Allod-, 18 Lehn-, 4 Kammergüter, 1 Haushaltsgut:
21 896 ha.

Bandelstorf b. Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Petschow, Schule, <i>Dishley</i> bei Broderstorf, <i>Klein-Schwarfs</i> b. Broderstorf, 4 Hausw.: Lehn, 2348 ⁴ /.; 648,2 ha	Leutnant a. D. Eilert von Voss.
Barkvieren bei Tessin: Allod, im Heinrich Graf von Basse-Kreditv., \textcircled{r} , 790 ¹⁶ /.; 411,3 ha. witz (W: Dalwitz) und Ministerialrat a. D. David Graf von Bassewitz (W: Zarnewanz bei Tessin).	

Carlsruhe b. Gresenhorst: Allod, Hans Dierks.

Ⓜ, 679⁷/₁₀; 189,8 ha.

Dettmannsdorf, Poststat. u. Bahn- Oberamtman Georg
hof Dettmannsdorf - Kölzow, Schwing.

Kompatr. der Kirche in Kölzow,

Dampfbrennerei Ges. m. b. H.,

Rahmbutterei Ges. m. b. H.,

Dampfsägerei, Gastwirtsch.:

Allod, Ⓜ, 1440⁹/₁₀., davon 76⁰/₁₀., wofür

an das Amt Gnoi zu steuern ist; 495,1 ha.

Dudendorf bei Sülze, Schule, Paul Andreae.

Ind.Sch., Schm., Brenner., Dampfsägerei,

Klappe bei Sülze: Allod, Ⓜ,

i. Kreditv., 2682⁹/₁₀.; 875,1 ha.

Dummerstorf bei Kavelstorf, Enrique Gildemeister.

Schule, Ind.Schule, Schmiede,

Windmühle mit Krug,*)

Bohmshof b. Sanitz, 1 Erbp.,

Klein-Dummerstorf bei Ka-

velstorf,

Waldeck bei Broderstorf,

Schenkwirtsch.: Allod, Ⓜ, im

Kreditv., 4128⁸/₁₀.; 1037,7 ha.

Ehmkendorf bei Sülze, Schule: Hans Otto Ullne .

Allod, Ⓜ, 1635⁸/₁₀.; 497,1 (496,3) ha. (0,8)

Freundenberg bei Ribnitz, Wilhelm Peter Paul

Hinrichsdorf bei Ribnitz, Albrecht-Collmann.

Tressentin b. Ribnitz, Schule:

Allod, Fid.-Kom., im Kredit-

verein, 3216⁴/₁₀.; 964,0 ha.

Gnewitz bei Tessin, Schule, Dampf-

molkerei: Lehn, im Kreditver-

ein, 1663¹²/₁₀.; 592,8 ha.

Vieren b. Tessin: Lehn, im Kredit-

verein, 883¹/₁₀.; 365,3 ha.

Vietow b. Sanitz, Schule, 2 Hausw.:

Lehn, F.-Kom., im Kreditver., ⚔ ,

1944¹⁴/₁₀.; 581,5 ha.

Zarnewanz bei Tessin, Schule,

Schmiede, Ziegelei: Lehn, im

Kreditverein, 2430⁰/₁₀.; 765,8 ha.

Heinrich Graf von Basse-
witz (W: Dalwitz).

*) Poststation für Schmiede und Mühle ist Broderstorf.

- Goritz bei Laage: Lehn, 1493¹⁰/.; Friedrich von Zepelin
420,7 ha. (W: Appelhagen).
- Gubkow (*Neu-Kokendorf*) bei Karl Hillmann's Lehns-
Sanitz, Kompatronat d. Kirche erben.
in Petschow, 4 Hsw.: Lehn, (b),
3394¹/.; 953,1 ha.
- Alt-Guthendorf b. Marlow: Allod, Verlagsbuchhändler Otto
(r), (b), 1253¹¹/.; 300,4 ha. Winter(W: Heidelberg).
- Neu-Guthendorf bei Marlow, Anna Winter, geb. Ehrich.
Dampfmolkerei: Allod, (r), (b),
1210¹/.; 406,7 ha.
- Helmstorf bei Tessin: Allod, (r), Hermann Schaar.
z, 972¹²/.; 317,1 ha.
- Kölzow, Poststation u. Bahnhof Edmund von Prollius.
Dettmannsdorf-Kölzow, Pfarr- (80,3)
kirche m. Kompatr., Schul., Schm.,
Grüneheide b. Dettmannsdorf-
Kölzow: Lehn, 2566⁹/.; 978,5 (898,3) ha.
- Lieblingshof b. Sanitz, Schule: Eduard Jesse.
Lehn, im Kreditverein, 2577¹⁰/ ;
636,7 ha.
- Liepen bei Tessin, Schule: Allod, Marie Melms, geb. Stever.
(r), 2135¹⁴/., davon 0¹³/., wofür
an das Amt Gnoien zu steuern
ist; 677,4 ha.
- Groß-Lüsewitz b. Sanitz, Schule,
Brennerei mit Dampfmühle u.
-Molkerei, Krug, Schm., Bahnh.,
Hohenfelde bei Broderstorf:
Allod, (r), 3575¹³/.; 947,1 ha. Ferdinand Biermann (W:
Gr.-Lüsewitz).
- Klein-Lüsewitz bei Broderstorf,
Kompatr. der Kirche in Thulen-
dorf, 3 Hauswirte: Allod, (r),
1397¹⁴/.; 461,1 ha.
- Neuendorf b. Rostock, Schmiede, Philipp Baller.
Erbwindmühle: Allod, (r),
1947³/.; 442,0 ha.
- Neuhof bei Sülze: Lehn, 854⁸/.; Rechtsanwalt Friedrich
277,0 ha. von der Lühe(W: Güstrow)-
- Niekrenz bei Sanitz: Lehn, (b),
2569³/.; 599,4 ha.
- Wehendorf bei Sanitz, Kom-
patr. d. Kirche i. Petschow: Lehn,
z, 1375⁴/.; 303,8 ha. Johann Stever (W:
Niekrenz).

- Pankelow bei Kavelstorf: Lehn, Jagdjunker a. D. Karl von
1417¹⁴/.; 371,0 ha. Engel's Lehnserben.
- Petschow bei Broderstorf, Pfarr- Frau verw. Oberstabsarzt
kirche ohne Patronat, Schule, Elise Grüttner, geb.
Gastwirtsch., Volckart. (299,2)
- Wolfsberg* bei Broderstorf,
4 Erbpächter:
Allod, \textcircled{r} , 3550¹⁵/., dazu Ant. d.
Pfarre z Petschow, 300⁰/.; 949,9 ha.
- „Poppendorf bei Bentwisch, Dr. phil. Karl Rüst.
Schmiede m. Schenkwirtschaft:
Allod, \textcircled{r} , 1440¹¹/.; 402,5 ha.
- Redderstorf b. Sülze, 2 Hausw.: Rudolf von Pflugk (W:
Allod, \textcircled{r} , 2578¹⁰/.; 684,1 ha. Hamburg).
- Reppelin bei Sanitz, Schule, Rudolf Flügel.
Schmiede m. Krug, Chausseeh.:
Allod, \textcircled{r} , 1347⁷/.; 517,3 ha.
- Alt-Steinhorst bei Gresenhorst, Philipp Wilhelm Baller.
Schm.: Allod, \textcircled{r} , 1364⁰/.; 376,2 ha.
- Stormstorf bei Tessin, Joachim von der Lühe.
Kleinhof b. Tessin, 2 Hausw.:
Lehn, 1148²/.; 389,3 ha.
- Stubbendorf bei Dettmannsdorf- Helmuth von Prollius.
Kölzow: (4,3)
Lehn, 1250¹³/.; 459,9 (455,6) ha.
- Teschendorf b. Broderstorf, Schule, Manfred Graf von Coll-
Chemische Fabr. „Terra“, Bahn- alto und San Salvatore.
hof, 1 Erbp. (Krug), (Vertreter: Justizrat
Godow bei Broderstorf: Dahlmann zu Rostock.)
Allod, \textcircled{r} , 2796¹⁴/.; 702,7 ha.
- Teutendorf b. Sanitz, Sch., Ind. Sch.: Oberamtmann Richard
Allod, \textcircled{r} , 1403¹¹/.; 598,2 ha. Floto.
- Klein-Wehnendorf bei Sanitz: Leutnant a. D. Hermann
Allod, \textcircled{r} , † , 82¹⁰/.; 52,0 ha. von Kehler.
- Wendfeld bei Sanitz: Allod, Rittmeister d. L. a. D.
 \textcircled{r} , 687⁷/.; 350,4 ha. Heinrich Bernhard.
- Wendorf bei Sanitz: Lehn, Domänenrat Ludwig
1331⁷/.; 489,9 ha. Friedrich Joerges.
- Neu-Wendorf bei Sanitz: Allod, \textcircled{r} , Karl Ohrt.
327⁴/., davon 182¹/., wofür an
das Amt Gnoien zu steuern ist;
270,9 ha.

Billenhagen. 157 ³ /.	} Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen u. Forsten. (1,6) (24,8)
Fahrenhaupt und Allerstorf. 3394 ⁰ /.	
Fienstorf, Gehlsdorf, Fähre, Goor- storf, Anteil in Dierkow, Stein- feld, Rothbeck, Othenhåven und Thulendorf. 9896 ⁰ /.	
Schulenberg und Kneese. 5460 ⁰ /.	
Toitenwinkel, Krummendorf, Peez, Häschendorf, Hinrichsdorf, Olden- dorf, Nienhagen. 10 214 ⁴ /.	Großherzogliche Haushalts- güter. (4,7) (0,9) (5,5)
Carlewitz: Allod, 1246 ¹ /.; 377,4 ha.	} Kloster Ribnitz. (10,2)
Ehmkenhagen: Allod, 1692 ¹⁰ /.; 469,4 ha.	
Kloster-Wulfshagen: Allod, 2163 ⁰ /.	
Neu-Steinhorst: Lehn, 607 ⁸ /.; 209,6 ha.	
Klein-Tessin, ♂, Ⓜ, Gramstorfer Feld- mark und Wolfsberger (Wasser-) Mühle: Allod, 2314 ² /.	Die Stadt Tessin.
Schlage, Anteil: Lehn, 327 ² /.	} Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe Wohrenstorf, A. Gnoien.
Schlage, Anteil: Allod, 527 ⁰ /.	
Horst: Allod, 799 ¹⁴ /.	

17) Amt *Schwaan* im Herzogtum Güstrow.

3 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 2 902 ha.

Boldenstorf bei Schwaan: Lehn, Karl Friedrich Freiherr von Fid.-Kom., 1656 ¹³ /.; 307,9 ha.	Langen (W: Kl. Belitz).
Brookhusen bei Schwaan, Schule: C. J. F. Briesemann's Allod, 1362 ¹⁰ /., davon 456 ⁸ /.	Erben.
Rostocker Distrikts; 291,1 ha.	
Prüzen bei Tarnow, Kapelle, Schule, Dampf- mühle, Ⓜ, Anteil in <i>Mühlengess</i> bei Tarnow, Schmiede mit Krug, 3 Erbp.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 3274 ¹⁰ /.; 898,2 ha.	Oberleutnant der Land- wehr Martin Ernst Graf von Schlieffen.
Wokrent b. Jürgenshagen, Schule: Lehn, Fideikommiß, 3098 ¹⁴ /.; 609,3 (608,6) ha.	Generalmajor Freiherrn von Meerheimb's Erbtöch- ter (W: Berlin). (Amt- mann Ludwig Freiherr von Meerheimb (W: Schwerin). (0,7)
Ziesendorf bei Buchholz, Amts Schwaan, Schule, Schmiede: Allod, Ⓜ, 3155 ⁴ /.; 746,1 ha.	Oberamtmann Alfred Brumme.
Tarnow, Anteil, 495 ⁰ /.	Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. Die Stadt Schwaan.
Neuhof: Allod, 1 725 ⁰ /.	

18) Amt *Schwerin* im Herzogtum Schwerin.

23 Allod-, 14 Lehn-, 5 Kammergüter: 24 638 ha.

Ahrensboek bei Cambs: Allod, Leutnant d. R. Christian
 @, 1396³/.; 372,6 ha. Thormann.

Bandekow bei Lübtheen, Schule, Eduard Schellhass.
 2 Erbp.: Allod, 845⁵/.; 501,9 ha.

Benz bei Alt Jabel, Schule, Ernst von Treuenfels (W:
Briest bei Alt Jabel: Möllenbeck).
 Lehn, 2711¹⁵/.; 1397,2 ha.

Boldebuck bei Güstrow, Schule, }
 Ziegelei, Pachtfischerei: Lehn, } Georg regierender Fürst
 i. Krv., 2788³/.; 795,2 (783,7) ha. } zu Schaumburg Lippe.
 Mühlengiez bei Tarnow, 3 Erbp.: } (11,5)
 Lehn, i. Krv., 1106¹⁰/.; 282,4 ha. }

Brüsewitz b. Rosenb., Sch., Ind. Sch. }
Eulenkrug bei Rosenberg, }
 Windmühle mit Krug, }
Rosenberg, Poststation, Krug: } Rudolf Grafen v. Schack's
 Allod, 4229³/.; 1076,7 ha. } Erben und Lehnserben.
 Zülow b. Holthusen, Schule, Ind.-
 Schule, Ziegel.: Lehn, Fid.-K.,
 2594¹³/.; 770,8 ha. }

Langen-Brütz b. Raben-Steinfeld, }
 Kircheohn. Patr., Sch., Ind. Sch., }
 Schm., 3 Erbp.: Allod, 3442²/., }
 dav. 1049⁶/., wof. a. d. A. Crivitz } Dr. jur. Albert Markgraff
 zu steuern ist; 1022,1 (1019,1) ha. } und Margarete Mark-
 Leezen bei Cambs, }
Panstorf bei Cambs, im Amte }
 Crivitz: }
 Allod, 2746¹/., davon 1464¹⁰/., }
 wofür an das Amt Crivitz zu }
 steuern ist; 702,2 ha. }

Groß-Brütz bei Rosenberg, Bahn- } Hans Christian Bock.
 hof, Pfarrkirche, Schule, Ind. } (6,2)
 Schule, Schm. mit Kr., 5 Erbp.:
 Allod, im Kreditverein, 3120³/.; 825,4 (819,2) ha.

Cambs, Poststation, m. Pfarrkirche Heinrich Schack.
 u. Schule u. 1 Häuslerei in Zittow, (0,1)
 Patronat der Kirche in Langen-
 Brütz, Kapelle, Schule, Wind-
 mühle, Schm. mit Krug, 1 Häuslerei (Post-
 gebäude), Pachtfischerei: Lehn, 2328¹³/., davon 600⁰/.,
 wof. an d. Amt Crivitz zu steuern ist; 695,1 (695,0) ha.

- Cramonshagen b. Warnitz, Pacht-
fischerei,
Cramon b. Warnitz, Pfarrk.
ohne Patr., Sch., Ind.Sch., Kr., 3 } Karl Friedrich von Böhl
Erbp.: Lehn, 3055¹³/₁₀₀; 810,7 ha. (W: Cramon). (38,3)
- Nienmark bei Warnitz: Lehn,
864¹⁴/₁₀₀; 201,0 ha. }
- Diedrichshof b. Warnow: Lehn,
1203¹⁴/₁₀₀; 335,1 ha. }
- Lübzin bei Warnow, Schule,
Schmiede, Windmühle (außer Be-
trieb): Lehn, 2417⁶/₁₀₀; 600,7 ha. } Kurt Viering (W:
Lübzin).
- Mühlen-Eichsen, Postst., Patr. der
Kirche in Groß-Eichsen, Pfarr-
kirche, Sch., Ind.Sch., Wasserm.,
Kr., Zieg., 1 Häusl. (Dampfmolk.
E. G. m. u. H.): Allod, Fid.-Kom.,
i. Krv., 1604¹⁴/₁₀₀; 380,2 (378,1) ha. } Ernst von Leers (W: Müh-
len-Eichsen). (2,1)
- Groß-Eichsen bei Mühlen-Eichsen,
Kirche ohn. Patr., Schm., 6 Hsw.,
Goddin bei Mühlen-Eichsen,
Dampfsägerei:
Allod, Fid.-Kom., im Kreditv.,
2784¹/₁₀₀; 728,5 (728,1) ha. } (0,4)
- Görslow b. Raben-Steinfeld, Kirche, Heino von Behr-Negen-
Schul., Schm. m. Kr.: Allod, Fid.-
Kom., i. Kreditv., 1989¹⁴/₁₀₀, dav. danck (W: Passow).
603⁰/₁₀₀, wofür an das Amt Cri-
vitz zu steuern ist; 610,6 ha.
- Gottesgabe b. Wittenförden,*) Schule, Carlos Lobeck.
Ind.Sch., Schm., Krug, Dampfsäg.:
Allod, im Kreditv., 2708¹⁵/₁₀₀; 571,0 ha.
- Gottmannsförde bei Warnitz, Rittmeister a. D. Reimar
Faulmühle b. Warnitz, Schm. m. Kr., von Böhl.
Wahrholz bei Warnitz:
Lehn, 1730⁴/₁₀₀; 482,7 ha.
- Grünenhagen bei Tarnow: Lehn, Hans Schwartz.
1000⁴/₁₀₀; 293,6 ha.
- Jesow bei Melkof: Allod, Adelheid Gräfin von Ka-
Fideikom., im Kreditverein, (2), nitz, geb. von der Decken
1641¹²/₁₀₀; 495,7 ha. (W: Melkof).

*) Poststation des Schulhauses ist Lützow.

- Jessenitz b. Bergwerk Jessenitz, Wolf Graf von Baudissin.
 Schule, Ind.Sch., Dampfmolk.,
 4 Hausw., Bahnhof m. Schenksw.,
Bergwerk Jessenitz, Post-
 stat., Erbpachtstelle mit Kali-
 bergwerk:
 Allod, \textcircled{r} , 2871¹⁴/. , davon 261²/. ,
 wofür an das Amt Wittenburg
 zu steuern ist; 993,1 ha.
- Kleefeld bei Cambs, Geschwister Gustav von
Brahlstorf bei Cambs, Schule, Henckel (W: Kleefeld)
 Krug, Pachtfischerei, und Theodore und
Brahlstorfer Hütte b. Cambs, Auguste von Henckel
 2 Hausw., (W: Damerow).
Langen-Brütz, Anteil, bei
 Raben-Steinfeld, Wassermühle,
Karnin m. Richenberger Krug
 bei Cambs, 4 Hausw.:
 Allod, \textcircled{r} , 3841¹⁶/. , davon 600⁰/. ,
 wofür an das Amt Crivitz zu
 steuern ist; 971,7 ha.
- Liessow bei Cambs: Allod, \textcircled{r} , Rittmeister a. D. Fried-
 1443³/. ; 409,0 ha. rich von Oertzen (W:
 Rothen).
- Moltenow bei Mühlen-Eichsen: Friedrich Lübke.
 Allod, \textcircled{r} , 1123¹³/. ; 248,9 ha.
- Rosenhagen b. Rosenberg: Allod, Der Großherzog. (Ver-
 1821²/. ; 446,2 ha. treter: Gutsbesitzer Bock
 auf Groß-Brütz.)
- Schönfeldeb. Mühlen-Eichsen, Schule, Reinhard von Leers.
 Windmühle, Schm.: Allod, Fid.-
 Kom., i. Kreditv , \textcircled{r} , 3091²/. ;
 849,5 ha.
- Setzin b. Pritzier, Schule, Ind.- Maximilian Schinckel (W:
 Schule, Schm. m. Krug , 3 Erbp.: Hamburg).
 Allod, 2152²/. ; 616,8 ha.
- Barner-Stück bei Schwerin, mit) Von Barner'sches Fami-
 Kirche u. Schule in Kirch-Stück, lienfideikommiß (Ver-
 Pachtfischerei, im Kreditverein, treter: Kammerherr Ul-
Böken, Anteil, bei Wiligrad, rich von Barner auf
 Schule, 6 Hausw., Klein-Trebbow).
Moorbrink bei Warnitz, (18,1) (80,6)
 (Siehe die folgende Seite.

- Groß-Trebbow*, Anteil, bei Wiligrad, Pfarrkirche, Schule, Ind.Sch., Erbschm. m. Kr., Erbwindm., 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 5252³/.; 1493,5 (1448,6) ha. Siehe die vorausgeh. Seite.
- Klein-Trebbow bei Wiligrad, Kammerherr Ulrich von *Groß-Trebbow*, Anteil, bei Barner. Wiligrad, 5 Erbp.:
Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3569⁶/.; 947,4 ha.
- Warlitz b. Pritzier, Kirche, Schule, Rittmeister a. D. Georg Schm. m. Kr. u. Windmühle, 6 von Könemann (W: Erbp., 1 Zeitpachtstelle, Goldenitz). (0,2) Anteil in *Neuenrode* b. Redefin, 4 Erbp.:
Allod, Fid.-Kom., im Kreditver., 5319⁸/.; 1527,3 (1527,1) ha.
- Webelsfelde bei Mühlen-Eichsen: Friedrich Clüver.
Allod, 1875²/.; 467,4 ha.
- Groß-Welzin b. Renzow, Schule, Heinrich Bock.
Schm. m. Gastwirtsch., i. Kreditv.,
Bergfeld b. Renzow, 2 Hsw.:
Allod, 2247²/.; 685,2 ha.
- Klein-Welzin bei Lützow, Robert Diestel (W: Neu-
Neuhof bei Lützow: hof).
Allod, i. Kreditv., 2258³/.; 518,4 ha.
- Wendischhof bei Wittenförden: Charles Rauch.
Allod, 1029⁴/.; 309,0 ha.
- In Brahlstorf, 900¹⁰/. S. auch Amt Wittenburg.
- Grambow mit Charlottenthal: Lehn, 4530⁵/. } Großh. Finanzministerium,
In Alt-Jabel, Trebs und Tews-Woos, Abteilung für Domänen
585²/. S. auch Amt Wittenburg. u. Forsten. (13,5)
Kuhstorf, Anteil. 260²/. (4,7) (4,7)
Moissaller Hufe. 600⁰/.
Seefeld, Anteil. 359¹⁰/.
Sülten, Anteil. 666¹³/.
Redefin: Lehn, 1350⁰/. } Großherzogl. Landgestüts-
amt, siehe D.-A. Hagenow.
Die Stadt Güstrow.
- In Boldebeck: Lehn (steuerfrei).
Gösslow, Anteil: Allod, Fid.-Kom., 927⁷/. } Siehe Goldenitz, Amts Witten-
Gösslow, Anteil: Lehn, Fid.-Kom., burg.
534⁹/.
Grünenhagen, Ant.: Lehn, 39¹³/. Siehe Dreetz, Amts Crivitz.
Seefeld, Anteil: Allod, 600¹¹/. Siehe Wendelstorf, Amts Grevesmühlen.

148 Ritterschaftliches Amt Stavenhagen.

19) Amt *Stavenhagen* im Herzogtum Güstrow.

28 Allod-, 59 Lehngüter, 1 Kammergut: 74121 ha.	
Adamsdorf bei Neustrelitz (mit Gebrüder Hermann Tho-	
Forsthaus Friederikenkrug):	mas und Karl Alexander
Lehn, 1176 ⁷ / ₁₀₀ ; 505,1 (504,9) ha.	Hermann Freiherren von
Liepen bei Kratzeburg, Kirche,	Kap-herr und Gebrüder
Schule, 5 Erbp. (1 Schenksw.):	Richard Johann, Alfred
Lehn, 1818 ¹³ / ₁₀₀ ; 975,5 ha.	Louis und Oswald Karl,
Klein-Vielen bei Penzlin, Schule,	Freiherren von Kap-herr.
Schm., Windm., Pachtfischerei,	(Vertreter: Miteigentü-
<i>Hartwigshof</i> bei Penzlin:	mer Hermann Thomas
Allod, \textcircled{r} , 2949 ¹⁴ / ₁₀₀ ; 954,4 ha.)	Freiherr von Kap-herr,
W: Lockwitz b. Dresden.) (0,2) (108,0)	
Groß-Bäbelin bei Serrahn, Schu-	Olga Elisabeth und Marie
le: Allod, \textcircled{r} , 2241 ¹² / ₁₀₀ , davon	Prinzessinnen v. Sachsen-
284 ⁸ / ₁₀₀ , wofür an die Ämter	Altenburg, Herzoginnen
Lübz und Goldberg zu steuern ist; 804,5 ha.	zu Sachsen.
Basedow, Postst., Bahnhof (mit	
Stäckersahl u Basedower Teer-	
ofen), Pfarrkirche, Schule, Schm.,	
Wind-u. Dampfmühl. m. Kr., Dpf.-	
Sägerei, Brauerei, Pachtfischerei,	
<i>Neu-Basedow</i> bei Dahmen,	
<i>Christinenhof</i> bei Schwinken-	
dorf, Schule,	
<i>Gessin</i> bei Basedow, Kapelle,	
Schule, 11 Erbp., 1 Schenkswsch.,	
<i>Langwitz</i> bei Schwinkendorf,	
<i>Neuhäuser</i> bei Dahmen,	
<i>Schwinkendorf</i> , Poststation,	
Bahnhof, Pfarrkirche, Schule,	
Krug und Schmiede,	
<i>Scedorf</i> b. Basedow, Sch.: Lehn,	
Fid.-Kom., 15202 ⁹ / ₁₀₀ ; 5036,9	
(4906,3) ha.	
Hinrichshagen b. Schwinkendorf,	
Wassermühle (außer Betrieb),	
<i>Levenstorf</i> b. Schwinkendorf,	
Schule, 11 Erbp., Bahnhof,	Erblandmarschall Fried-
<i>Panschenhagen</i> Anteil bei	rich Franz Graf von
Schwinkendorf:	Hahn (W: Berlin).
Lehn, Fid.-K., 3539 ¹⁰ / ₁₀₀ ; 1314,4 ha.	(89,0) (5,0) (36,6)
Lansen bei Rittermannshagen,	(15,6) (2,4)
Kirche, Sch., Schm., Windmühle,	Siehe die folgende Seite.

<i>Schwarzenhof</i> bei Rittermannshagen:	} Siehe die vorausgehende Seite.
Lehn, Fid.-Kom., 5252 ³ /.; 1097,3 (1079,3) ha.	
Ulrichshusen bei Schwinkendorf:	}
Lehn, Fid.-Kom., 1332 ¹⁰ /.; 339,7 ha.	
„Borgfeld, Poststat., Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Windmühle, 13 Erbp.: Allod, Fid.-Kom., 2, 1600 ¹⁵ /.; 433,4 ha.	Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen (W: Ivenack). (5,8)
Bredenfelde bei Sülten, kunkel-lehnbarer Anteil: Schm., 2 Erbp., (6), 1932 ⁷ /., dazu lehnbar. Ant.: Kapelle, Schule, Ind.Schule, 988 ¹⁵ /., beide im Kreditv., 817,9 (812,5) ha.	Ministerialrat a. D. Ernst Werner von Heyden (W: Vietgest bei Lalen-dorf). (5,4)
Breesen b. Neubrandenburg, Pfarr-kirche, Schule, Windmühle, Dampfmolk., 3 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., 3601 ¹³ /.; 976,7 (945,9) ha.	Hans von Engel. (30,8)
Briggow b. Kleeth, Kirche, Schule, Ind.Sch., 2 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., 2, 2966 ² /.; 667,5 (665,2) ha.	Rittmeister a. D. Arnd Heinrich von Oertzen. (2,3)
Bristow b. Teterow, Kirche, Schule, Ind.Schule, Windmühle, Schm., <i>Glasow</i> bei Teterow mit An-teil am Malchiner See, <i>Grube</i> bei Teterow, 3 Hausw.: Allod, (20), im Kreditver., 4631 ¹³ /.; 2265,2 ha. (mit dem Seeant.).	Staatsminister Kammer-herr Karl Graf von Bas-sewitz-Levetzow (W: Schwerin). (0,2)
Bülow b. Vollrathsrube, Pfarrk. m. Kompatr., Schule, Ind.Schule: Lehn, Fid.-K., im Kreditverein, 2631 ¹⁴ /.; 692,4 ha.	}
Schorsow b. Vollrathsrube, Kom-patr. d. Kirche i. Bülow, Sch., Ind.-Schule, Schm. m. Kr., Pachtfish., <i>Carlshof</i> bei Hohen-Demzin: Lehn, Fid.-Kom., 2899 ¹³ /., dav. 222 ¹ /., wof. an das Amt Güstrow zu steuern ist; 811,8 ha.	
Chemnitz b. Neubrandenb., Kirche ohne Patronat, Schule, Wasser-mühle, 2 Erbp.: Lehn, i. Krv., 2932 ¹¹ /.; 776,0 (768,7) ha.	Kammerherr Konrad von Klinggräff (W: Pinnow). (7,3) (5,0) } Siehe die folgende Seite.

150 Ritterschaftliches Amt Stavenhagen.

- Pinnow bei Neubrandenburg, } Siehe die vorausgehende
Kirche, Schule, Ind.Schule, } Seite.
Schmiede, 3 Erbpächter: Lehn,
i.Krv., 2855²/.; 826,5(821,5) ha.
- Demzin b. Gielow: Lehn, 2977¹³/.; } Hofmarschall Kammer-
706,3 (704,3) ha. } herr Eckhard Graf von
Liepen b. Gielow, Schule, Ind.- } Hahn (W: Schwerin) und
Sch.: Lehn, 1553³/.; 576,2 ha. } Max Graf von Hahn
(W: Demzin). (2,0)
- Deven bei Klein-Plasten, Kirche, Otto Graf Grote. (3,6)
Schule, Schmiede, 1 Erbp.:
Allod, $\textcircled{2}$, 1535¹²/.; 502,3 (498,7) ha.
- Faulenrost bei Gielow, Schule, } Walther, Matthias, Fried-
Ind.Sch., Schm.m.Kr.u.Windm.: } rich Karl, Helmuth
Lehn, 5057¹⁴/.; 1132,0(1121,6) ha. } und Septimus, Gebrü-
Hungerstorf b.Gr.-Gievitz, Schule: } der Grafen von Hahn
Lehn, 2592⁰/.; 623,0(622,2) ha. } (W: Faulenrost).
Rittermannshagen, Postst., Pfarr- } (10,4) (0,8) (140,9)
kirche, Schule, Ind.Sch., Krug,
8 Erbp., Pachtfischerei: Lehn,
2499¹³/.; 882,3 (741,4) ha. }
- Groß-Flotow bei Marin, Kirche, Max von Voss (W: Sta-
Schule, Ind.Schule, venow, Prignitz).
Klein-Flotow bei Marin: (0,4)
Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver.,
4470¹⁵/.; 1244,0 (1243,6) ha.
- Friedrichsruh b. Kleeth, 1277⁵/., Adolf Hillmann. (3,4)
dazu Pfarranteil, 17⁰/.: Lehn, 278,5 ha.
- Gädebehn bei Kleeth, Schule, August, Fritz und Ernst,
Schm.m.Kr., 1761⁴/., dazu Pfarr- Gebrüder Floto.
anteil, 283⁰/.: Lehn, 544,3 (544,1) ha. (0,2) (53,3)
- Galenbeck bei Kleeth, Schule, Generalleutnant Eberhard
Ind.Schule: Lehn, 2612⁰/.; von der Lancken (W:
630,1 (629,9) ha. Brandenburg a. H.). (0,2)
- Groß-Gievitz, Postst., Pfarrkirche, Felix Graf von Voss.
Schule, Schmiede, Krug, Wasser- (38,5)
u. Dampf m., Dampf molk., G.m.b.H.,
Carlsruh bei Schönau-Falken-
hagen, im Amte Neustadt, 4 Hsw.,
Klein-Gievitz bei Waren,
Minenhof bei Klein-Plasten:
Lehn, 5271¹⁵/., davon 329¹¹/.,
wofür an das Amt Neustadt
zu steuern ist; 1573,8 (1535,3) ha.

Kirch-Grubenhagen bei Vollraths-
ruhe, Pfarrk., Schule, Ind.Sch.,
Schmiede, Krug, Chausseehaus,
Steinhagen bei Vollrathsruhe,
4 Erbp.,
Vollrathsruhe, Poststation,
Bahnhof mit Schenkwirtsch.,
Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-
Kom., im Kreditv., 4007¹¹/₁₀₀,
daz. 2½ Pfarrhuf. i. Vollrathsruhe
= 750⁰/₁₀₀; 1220,2 (1190,4) ha.

Oberleutnant der Reserve
a. D. Günther Freiherr
von Tiele - Winckler
(W: Vollrathsruhe).
(206,9) (36,5)

Hallalit b. Vollrathsruhe, Schule,
Ind.Schule, 3 Erbp.: Lehn,
Fid.-Kom., im Kreditverein,
1639¹⁴/₁₀₀; 652,6 ha.

Schloß Grubenhagen bei Voll-
rathsruhe, Wassermühle nebst
Molkerei, Windmühle: Lehn,
im Kreditv., 1689⁹/₁₀₀; 352,7 ha.

Major a. D. Kurt Freiherr
von Maltzahn.

Gützkow bei Borgfeld,
Adamshof bei Borgfeld,
Hüttenhof bei Borgfeld, 3
Hauswirte,
Röckwitz bei Borgfeld, Pfarr-
kirche, Schule, Ind.Schule,
Schm., Krug, Ziegelei: Allod,
Fid.-Kom., i. Kreditverein, (Ⓜ),
4485¹¹/₁₀₀; 1461,8 (1424,3) ha.

Friedrich Freiherr von
Maltzahn. (37,5)

„Groß-Helle bei Mölln, Schule,
Lüdershof bei Mölln:
Lehn, im Kreditver., 4238⁵/₁₀₀;
1046,1 (1045,5) ha.

Rittmeister a. D. Wil-
helm von Flügge.
(0,6)

Klein-Helle bei Mölln, Kirche, Fabrikbes. Karl Schwanitz
Schule: Allod, (Ⓜ), 2591⁶/₁₀₀; (W: Berlin). (1,7)
692,2 (690,5) ha.

Jürgenstorf bei Stavenhagen, Kir-
che, Schule, Schmiede mit Krug,
Windmühle, Chausseehaus,
5 Erbpächter: Lehn, 2862⁹/₁₀₀;
751,1 (750,0) ha.

Anton von Blücher (W:
Jürgenstorf). (1,1)

Vosshagen b. Rottmannshag.: Lehn,
i. Kreditver., 1378⁰/₁₀₀; 399,0 ha.

152 Ritterschaftliches Amt Stavenhagen.

Kalübbe bei Neubrandenburg, Dr. med. Adolf von Gries-
Schule, Ind.Schule, heim. (7,0)

Neuhof bei Neubrandenburg:

Allod, \textcircled{R} , 2537¹⁶/.; 669,3 (663,6) ha.

Kargow, Poststat., Bahnhof, Kirche, August Neumann's (Vater)
Schule, Ind.Schule, Schmiede, Lehnserben und Richard
Brennerei, 3 Erbp., Pachtfisch., Neumann (Sohn). (2,3)

Charlottenhof bei Kargow:

Lehn, 2712³/.; dav. 21¹¹/., wofür a. d. Amt

Neustadt zu steuern ist; 1421,1 (1418,8) ha.

Kastorf bei Kleeth, Pfarrkirche, Anna Baronin von Brock-
Schule, Schmiede, dorff, geb. Baessler.

Carlshof bei Kleeth, 3 Erbp.: (56,8)

Allod, \textcircled{R} , 2988⁶/.; 1037,7 (980,9) ha.

Kittendorf bei Stavenhagen,*) Meckl.-Strel.Kammerherr
Schmiede mit Krug, Wasser- und Drost a. D. Gustav
mühle, 11 Erbp., von Oertzen (103,2)

Mittelhof b. Rottmannshagen,

Oevelgünde bei Sülten: Lehn,

Fid.-Kom., im Kreditv., dazu Pfarr-

kirche u. Schule in Kittendorf: Pfarr-

lehn: zusammen 5391⁵/.; 1773,1 (1669,9) ha.

Knorrendorf bei Kleeth: Lehn, Hans von Zülow.

1135¹³/.; 316,0 (315,9) ha. (0,1)

Kraase bei Möllenhagen, Kirche, Otto Lemcke (W: De-
Schule, Ziegelei, Bahnhof: Kun- witz). (3,7)

kellehn, \textcircled{B} , 3038⁹/.; 815,2 (811,5) ha.

Kriesow bei Borgfeld, Schule: Leutnant a. D. Vollrath
Lehn, 1967²/.; 481,8 (481,6) ha. von Arnim. (0,2)

„Krukow bei Penzlin, Kirche, Adolf und Christian, Ge-
Schule: Lehn, im Kreditverein, brüder von Maltzan,
2258⁷/.; 716,8 ha. Freiherren zu Warten-
berg und Penzlin.

Langhagen b. Neustrelitz: Lehn, Friedrich Wilhelm Groß-
1196¹⁴/.; 823,4 ha. herzog von Mecklenburg-
Strelitz.

Lapitz b. Penzlin, Kirche, Schule, August Neumann's (Vater)
Schmiede, 4 Hauswirte: Lehn, Lehnserben und August
2442⁵/.; 629,4 (627,0) ha. Neumann (Sohn). (2,4)

*) Poststation für das Dorf und die Erbpachtstellen ist Rottmannshagen.

- Großen-Luckow bei Vollrathsrue, Ulrich von Maltzan, Frei-
Schule, Ind. Sch., Schm., Dpfmolk., herr zu Wartenberg und
Barz bei Vollrathsrue, Penzlin.
Peenhäuser b. Vollrathsrue:
Lehn, im Kreditverein, 4776⁷/₁₀₀.;
1049,7 ha.
- Klein-Luckow b. Vollrathsrue, Schul., Oberleutnant a. D.
Bockholt bei Langhagen, Otto von Müller.
Krevtsee b. Langhagen, 2 Erbp.:
Lehn, 3131³/₁₀₀.; 848,5 ha.
- Klein-Lukow bei Penzlin, Ziegelei, Ernst von Schröder.
Schmiede, (1,3)
Carlstein b. Penzlin, im Amte
Neustadt:
Lehn, (6), 3312⁹/₁₀₀., davon 573³/₁₀₀.,
wofür an das Amt Neustadt zu
steuern ist; 909,8 (908,5) ha.
- Luplow bei Groß-Varchow, Kirche, Hertha von Buchka, geb. v.
Schule, im Kreditverein, Voss (W: Neustrelitz) u.
Carlshof bei Groß-Varchow: Elisabeth von Voss, geb.
Lehn, 3282⁵/₁₀₀.; 742,8 ha. von Voss (W: Rathenow),
Erbtöchter d. Leutnants
a. D. Karl von Voss (Ma-
jor a. D. Fritz von Voss
auf Katelbogen).
- „Mallin bei Wulkenzin, Bahn- Nikolaus Freiherr von
hof, Kirche, Schule, Chaussee- Hauff. (2,7)
haus: Allod, (2), Fid.-Kom.
im Kreditv., 2280⁸/₁₀₀.; 575,2 (572,5) ha.
- Marxhagen bei Grabowhöfe, Leutnant d. R. Paul
Panschenhagen, Anteil, bei Eschenburg. (10,8)
Waren: Allod, (2), 2156⁰/₁₀₀.;
640,2 (629,4) ha.
- Mölln, Poststation, Pfarrkirche, Ernst Walter. (33,4)
Schule, Bahnh. m. Schkwirtsch.,
Buchholz b. Mölln, 3 Hausw.:
Allod, (2), 2606¹⁵/₁₀₀.; 814,2 ha.
- Moltzow, Poststat., Sch., Ind. Sch., Landrat Wilhelm von
Schmiede mit Krug, 2 Erbp., Maltzan, Freiherr zu
Ilkensee bei Moltzow, Wartenberg und Penz-
Rambow bei Moltzow, Pfarr- lin. (4,5) (66,3).
kirche, Sch., Ind. Sch., Windm.
mit Schenkwirtschaft, 2 Erbp.:
Lehn, i. Kreditv., 4915⁸/₁₀₀.; 1316,6 (1245,9) ha.

154 Ritterschaftliches Amt Stavenhagen.

Passentin b. Wulkenzin, Kirche, Georg Lemke. (3,3)

Wilhelmshöhe bei Wulkenzin:

Lehn, 1904¹¹/.; 505,2 ha.

„Peckatel bei Penzlin, Pfarrkirche,
Schule,

Brustorf b. Neustrelitz, Krug,

Dampfziegelei, Dampfsägerei,

Chausseehaus, 4 Erbp.,

Jennyhof bei Penzlin:

Lehn, im Kreditver., 3216⁶/.;

1241,2 (1189,8) ha.

Peutsch, unbewohnt: Lehn, im
Kreditv., 1232²/.; 623,1 ha.

Burg Penzlin, Schloß und Vogtei,
im Kreditverein, Kirche, Stadt,

Bauhof b. Penzlin, im Kreditv.,

Wassermühle (außer Betrieb),

Neuhof bei Penzlin, i. Kreditv.:

Lehn, Fid.-K., 1848¹¹/.; 499,8 ha.

Lübkow b. Penzlin, Kirche, Schule,
Schmiede, Schenksw., 5 Erbp.,
im Kreditverein, ♂,

Siehdichum b. Penzlin: Lehn,

Fid.-Kom., 1434⁷/.; 433,8

(425,3) ha.

Werder bei Penzlin, im Kreditv.:

Lehn, Fid.-K., 1776¹¹/.; 525,6 ha.

Groß-Plasten bei Klein-Plasten,
Kapelle, Schule, Schmiede: Allod,

⊗, 1828¹⁵/.; 576,6 (576,5) ha.

Klein-Plasten, Poststation, Bahn-
hof, Kapelle, Schule: Allod, ⊗,

2042⁰/.; 652,3 (652,2) ha.

Puchow bei Penzlin: Lehn, im
Kreditverein, 1611⁹/.; 399,6
(399,5) ha.

Rahmenfelde bei Penzlin: Lehn,
im Kreditver., 464⁷/.; 153,2 ha.

„Alt-Rehse b. Penzlin, Pfarrkirche,
Schule: Allod, im Kreditverein,

⊗, 1347⁰/.; 507,0 (458,8) ha.

Kammerherr Ludolf von
Maltzan, Freiherr zu
Wartenberg und Penz-
lin (W: Peckatel).
(51,4)

Erblandmarschall Johann
von Maltzan, Freiherr
zu Wartenberg und
Penzlin (W: Burg
Penzlin). (0,5) (8,5)

Dr. jur. Friedrich von
Michael. (0,1)

Ernst von Blücher.
(0,1)

Dr. Adolf von Buengner
(W: Riga). (Vertreter:
Landsyndikus Tiede-
mann zu Rostock).
(0,1)

Ludwig Freiherr von
Hauff. (48,2)

Remplin, Poststation, Kirche, Schule(2), Industrieschule, Schm., Krug, Wassermühle, Ziegelei m. Kalkbrennerei, Pachtfischerei, <i>Pampow</i> bei Teterow, Schule, Ind.-Schule, Chausseeh., 1 Erbp., <i>Retzow</i> bei Malchin, Schule, Industrieschule, <i>Wendischhagen</i> bei Remplin, Sch., 16 Erbp., Milchverwertungs- genossenschaft m. u. H., Anteil am Malchiner See: Allod, Fideikommiß, i. Kreditv., Ⓜ, 11608 ¹⁵ / ₁₀₀ ; 3920,5 (3915,0) ha.	Karl Michael Herzog zu Mecklenburg (W: St.-Pe- tersburg). (1,7) (1,7) (2,0)
Alt-Panstorf bei Remplin, <i>Neu-Panstorf</i> bei Remplin: Allod, Fid.-Kom., Ⓜ, 2726 ¹ / ₁₀₀ ; 858,8 ha.	
Klein-Ridsenow bei Laage, <i>Trotzenburg</i> bei Laage: Allod, 1052 ⁷ / ₁₀₀ ., davon 31 ⁴ / ₁₀₀ ., wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 362,8 ha.	Friedrich (Fritz) von Gadow.
Rockow bei Möllenhagen, <i>Eickhof</i> (Feldmark): Allod, Ⓜ, 1286 ¹¹ / ₁₀₀ .; 387,6 ha.	Walter Seelemann.
Rosenow bei Kleeth, Kirche, Schu- le, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schmiede m. Schenkwirtschaft, 2 Erbp.: Lehn, 2234 ⁶ / ₁₀₀ .; 640,5	Karl von Blücher. (14,0) (626,5) ha.
Rothenmoor bei Dahmen, Schule, Ind. Schule, Krug, 3 Erbp. (1 Wind- und Dampfmühle), <i>Dahmen</i> , Poststation, Kirche, 1 Erbp. (früh. Zuckerfab.), Branntweinhandlung, Schenk- wirtsch., Arzt, <i>Sagel</i> bei Dahmen: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 4477 ¹⁶ / ₁₀₀ .; 1162,5 (1154,1) ha.	Hans Werner Freiherr von Tiele-Winckler. (8,4)
Rumpshagen bei Ankershagen, Kirche, Schule, Windmühle, Ziegelei (außer Betrieb), Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Kom., 2679 ¹⁴ / ₁₀₀ .; 678,9 ha.	Günther von Gundlach.

Burg-Schlitz bei Hohen-Demzin, Schmiede mit Krug, <i>Görzhausen</i> b. Hohen-Demzin, <i>Karstorf</i> bei Hohen-Demzin: Lehn, im Kreditver., 2318 ¹⁴ /.; 516,5 ha.	
Hohen-Demzin, Poststat., Kirche, Schule, Ind.Schule, Chaussee- haus, 2 Hausw.: Lehn, im Krv., 3227 ³ /.; 699,4 (668,4) ha.	Friedrich Graf von Basse- witz (W: Burg Schlitz). (31,0)
Ziddorf b. Hoh.-Demzin, Kompatr. der Kirche in Bülow, Schule, Ind.Schule, Wassermühle mit Krug, 5 Hausw. (Neu-Ziddorf bei Hohen-Demzin): Lehn, im Kreditverein, 2846 ⁰ /.; 585,0 ha.	
Schwandt bei Mölln, Kirche, Schule, Ind.Sch., Schmiede mit Schenkwirtschaft, <i>Marienhof</i> bei Mölln: Allod, Fid.-Kom., \textcircled{r} , 3060 ⁵ /.; 689,8 (689,5) ha.	Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen (W: Schwandt). (0,3)
Vossfeld bei Groß-Varchow: Allod, Fid.-Kom., \textcircled{r} , 1344 ³ /.; 332,4 ha.	
Sorgenlos b. Gr.-Gievitz: Allod, \textcircled{r} , 1223 ¹⁰ /.; 381,4 ha.	Alphons Ramon Canel (0,5)
„Tarnow bei Kleeth, Kirche, Schule, 2 Erbp. (1 Wind- und Dampfsm.): Allod, \textcircled{r} , 1777 ¹¹ /.; 526,8 (524,8) ha.	Franz Wendenburg. (41,9)
Varchentin, Postst., Pfarrk., Sch., Ind.Sch., Schm., 3Hw., Windm. mit Krug (Beckenkrug*), \textcircled{b} , <i>Carolinenhof</i> b. Klein-Plasten, Schule, Ind.Schule, Ziegelei, <i>Marienberg</i> b. Klein-Plasten: Kunkellehn, Fid.-K., 4211 ⁴ /.; 1742,4 (1694,4) ha.	Maria Anna Gräfin Grote, geb. Jenisch (W: Var- chentin). (Lehnsträger: Otto Graf Grote auf Deven.) (48,0) (61,6)
Groß-Varchow, Poststat., Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Schm. m. Kr., Dampfsm., Windm.: Kunkellehn, Fid.-Kom., 2768 ¹ /.; 884,4 (822,8) ha.	

*) Poststation von (Beckenkrug) ist Klein-Plasten.

Woggersin bei Neubrandenburg, Heinrich Krey. (25,8)
Kirche, Schule, Schm., Allod, \textcircled{r} , 2540⁴/; 578,7 ha.

Wolde, Ant.*) b. Borgfeld, Kirche,
Schule, Ind.Sch.: Allod, 752⁵/; }
214,4 (214,3) ha.

Zwiedorf bei Borgfeld, Kirche, } Ida Gräfin von Schwerin,
Schule, Ind.Schule, } geb. Freiin von Wer-
Friedrichshof b. Borgfeld, 4 } thern.(0,1) (4,0)
Erbp. (1 Windmühle): Allod, }
 \textcircled{r} , 1873⁰/; 601,8 (597,8) ha.

Wozeten bei Laage: Allod, 1400²/, Frau Medizinalrat Anna
davon 634⁴/, wofür an das Amt Reder, geb. Mierendorff
Güstrow zu steuern ist; 422,2 ha. (W: Rostock) und Leut-
nant d. L. Franz Reder.

Wrodow b. Mölln, Kapelle: Lehn, Ludwig Neumann.
im Kreditver., 1228⁵/; 325,4 ha.

Wustrow bei Penzlin, Ziegelei: Landdrost Kammerherr
Lehn, im Kreditverein, 1357⁰/; Ulrich von Maltzan
425,1 ha. Freiherr zu Wartenberg
und Penzlin (W: Burg
Stargard).

Scharpzow. 1039¹³/.
Rosenow, Anteil, 74³/.

} Großh. Finanzministerium,
Abteilung für Domänen
und Forsten.

In Clausdorf: Lehn, 5⁰/.

In Eldenburg: Allod. 5⁰/.

Kargow, Anteil: Lehn, 2¹¹/.

Groß-Köthel, Anteil: Lehn, 521¹⁸/.

Klein-Köthel, Anteil: Allod, 94¹/.

In Krevtsee: Allod, 34¹⁰/.

In Krukow: Lehn, 147¹⁰/.

In Groß-Lukow: Allod, 871¹⁴/.

Lupendorf: Lehn, Fid.-Kom., 2269⁴/.

Siehe Tressow, Amts Neustadt.
(1,5)

In Möllenhagen: Allod, 2131¹⁸/.

In Mollenstorf: Lehn, 1507²/.

In Prebberede: Lehn, 563¹²/.

Rosenow, Anteil: Lehn.

Schloen und Neu-Schloen: Lehn, } Siehe Amt Gnoiien.
Fid.-Kom., 2097¹/.

Schwastorf, Anteil: Allod, 3⁰/.

In Tessenow: Allod, 722⁰/.

In Zietlitz: Allod, 73²/.

Siehe Dobbin, Amts Goldberg.

20) Amt Sternberg im Herzogtum Schwerin.

12 Allod-, 5 Lehn-, 2 Haushaltsgüter, 1 Kammergut: 11 204 ha.

Bolz bei Borkow, Kompatronat der Martin Müller.

Kirche in Ruchow: Lehn, 2564⁶/; 708,9 ha.

*) Der andere Teil ist preußisch.

158 Ritterschaftliches Amt Sternberg.

Borkow, Poststation, Bahn- Max Reichhoff. (4,1)
hof, Kirche ohne Patronat, Schule, Krug,
Wasserm., Kalkbrennerei, Dampfmolkerei,
E. G. m. u. H.: Allod, \textcircled{R} , 2648¹²/₁₀₀; 772,4 (768,3) ha.

Buchenhof b. Warnow, Pachtfish.: Ulrich von Behr. (2,2)
Allod, \textcircled{R} , 1226¹⁶/₁₀₀; 399,8 (397,6) ha.

Dinnies bei Borkow: Lehn, im Gustav Rathke.
Kreditver., 1395¹⁰/₁₀₀; 555,5 ha.

Groß-Görnow bei Blankenberg, Alfred Winzer.
Schmiede: Lehn, 1925²/₁₀₀; 731,5 ha.

Klein-Görnow bei Blankenberg: Kammerherr Ulrich von
Lehn, Fid.-K., 1038⁸/₁₀₀; 450,9 ha. Barner (W: Kl.-Trebbow).

Kaarz b. Brüel, mit dem früheren Julius Hüniken.

Hauptgut Weselin: Allod, Fid.-
Kom., \textcircled{R} , 2259¹¹/₁₀₀; 819,8 ha.

Mustin bei Borkow, Schule, Hermann August Bolten.
2 Erbpächter,

Rothenmühle (Wassermühle)

bei Borkow:

Allod, \textcircled{R} , 3765¹⁰/₁₀₀; 1036,9 ha.

Prestin bei Wamckow, Pfarrkirche, Eduard Thormann's
Schule, Ind.Schule, Schmiede, Lehnserben. (53,8)

Dampfmolkerei, Brennerei,

Sparower Mühle (Feldmark),

Wilhelmshof bei Demen,

2 Hausw.: Lehn, 4004⁵/₁₀₀; 1444,1 (1390,3) ha.

Groß-Raden bei Sternberg, Pfarr- Oberamtman Leo Ri-
kirche, Sch., Schm., Pachtfish.: chard von Alvens-
Allod, \textcircled{R} , 1840²/₁₀₀; 570,4 (536,6) ha. leben. (33,8)

Rothen bei Borkow: Allod, \textcircled{R} , Rittmeister a. D. Friedrich
1491¹⁰/₁₀₀; 393,9 ha. von Oertzen.

Ruchow bei Borkow, Pfarrkirche Hermann August Bolten
ohne Patr., Schule, Ind.Schule., (Vater; W: Mustin)

Schm., Windm., 3 Erbp.: Allod, und Hermann Hans

\textcircled{R} , 956¹⁴/₁₀₀; 434,1 (399,6) ha. Bolten (Sohn). (34,5)

Stieten bei Sternberg, Schule, Hans Thiel (W: Hannover).

Buerbeck bei Wamckow:

Allod, \textcircled{R} , 3195³/₁₀₀; 1436,9 ha.

Tieplitz bei Tarnow, Kompatr. Eduard Dubbers.

der Kirche in Ruchow: Allod,

\textcircled{R} , 1312¹/₁₀₀; 375,6 ha.

Weitendorf bei Brüel, Bahnhof, Erwin Hüniken.

Wassermühle: Allod, Fid.-Kom.,

\textcircled{R} , 1517²/₁₀₀; 454,3 ha.

Zülow bei Sternberg, Anteil in <i>Gägelow</i> b. Sternberg, Schmiede, 2 Hauswirte: Allod, (2), 2400 ¹ / ₂ ; 577,0 ha. Loiz und Klein-Raden. 1132 ⁶ / ₁₀ .	Johannes Hillmann. Großh. Finanzministerium Abteilung für Domänen und Forsten. Großherzogliche Haushalts- güter. (30,0) Kloster Dobbartin. Die Pfarre daselbst. (398,7) Siehe Amt Crivitz. Die Pfarre zu Groß-Raden. (93,4) Die Stadt Sternberg.
Schlowe. 909 ¹¹ / ₁₀ . Woserin. 3262 ² / ₅ . Lenzen: Allod, 900 ⁰ / ₁₀ . In <i>Gägelow</i> : Lehn, 19 ¹⁵ / ₁₀ . In Penzin: Allod, 13 ⁴ / ₁₀ . In Klein-Raden: Lehn, 375 ⁰ / ₁₀ . Weitendorf, Anteil: Lehn, 39 ¹¹ / ₁₀ .	

21) Amt *Wittenburg* im Herzogtum Schwerin.

29 Allod-, 15 Lehn-, 5 Kammergüter: 39 442 ha.

Badow bei Renzow, Kapelle ohne Patronat, Schule, Ind.Schule, 2 Hausw.: Lehn, (6), 2705 ² / ₅ ., dav. 63 ¹⁴ / ₁₀ ., wofür an das Amt Gadebusch zu steuern ist; 722,1 ha.	Ernst August von Döring (W: Badow).
Söhring bei Renzow: Lehn, 7, 1081 ³ / ₁₀ .; 267,1 ha.	
Banzin b. Vellahn, Kapelle, Schule, Ind.Sch., Schm. m. Kr., 5 Hw.: Allod, (2), 4189 ¹ / ₂ .; 1201,9 (1201,1) ha.	Senator Johann Hermann Eschenburg (W: Lübeck). (0,8)
Boddin bei Püttelkow, Schule, Ind.Sch., Schm., Windmühle mit Krug, 5 Erbp.: Allod,*) Fid.-Kom., 3434 ¹¹ / ₁₀ .; 982,2 ha.	Friedrich von der Mülbe.
Camin b. Wittenburg, Pfarrk., Sch., Ind.Schule, Schm. mit Krug, Wasserkraftmolker., fr. Verein., Wassersägem., 6 Erbp.: Allod, 3811 ³ / ₁₀ .; 1370,4 (1322,2) ha.	Kammerherr Rittmeister d. R. Bernhard von Bülow (W: Camin). (48,2) (2,6)
Düssin bei Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug, 3 Hausw.†): Lehn, 3341 ⁶ / ₁₀ .; 986,0 ha.	
Wulfskuhl b. Wittenburg: Allod, 1209 ⁷ / ₁₀ .; 312,6 (310,0) ha.	

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräußerungsfällen.

†) Poststation der Hauswirtsstellen, genannt (Goosfeld), ist Vellahn.

160 Ritterschaftliches Amt Wittenburg.

Dammereez b. Brahlstorf, Schule, Viktor von Laffert.

Ind.Schule, Krug: Lehn, Fid.-

Kom., (b), 4028¹¹/₁₀₀; 1054,8 ha.

Dersenow b. Brahlstorf, Kapelle Oskar von Laffert.

ohne Patr., Schule, Schmiede mit (3,4)

Kr., 5 Erbp., 1 Hausw.: Allod,

Fid.-Kom., im Kreditverein, (r),

3838³/₁₀₀; 1173,0 (1169,6) ha.

Dreilützow bei Wittenburg, Pfarr-

kirche, Schule, Ind.Sch., Schm.

mit Krug, Wind- und Dampf-

motormühle, 2 Erbpächter,

Luckwitz bei Wittenburg,

Sch., Ind.Sch., 6 Hw., 1 Büdner

(Schmiede m. SchenkWürtsch.),

Neu-Luckwitz b. Wittenburg,

Parum b. Wittenburg, Pfarrk.

ohne Patr., Sch., Ind.Sch., Schm.,

23 Erbp., 5 Büdn. (1 Gastw.,

1 SchenkW.),

Pogress b. Wittenburg: Lehn,

Fid.-Kom., 12471²/₁₀₀; 3563,5

(3499,9) ha.

„Harst bei Wittenburg, Schule:

Allod, Fid.-Kom., 2289⁰/₁₀₀; 599,9 ha.)

Drönnewitz, Poststation, Schule,

Dampfmlk., fr. Verein., Krug,

Pachtfischerei,

Neuenkirchen b. Drönnewitz,

Pfarrkirche, Schule, Schmiede,

Krug, 6 Hauswirte: Allod,

4749³/₁₀₀, und Drönnewitz lehn-

baren Anteils, 466⁰/₁₀₀: Fid.-

Kom., im Kreditver., 1450,5 ha.

Garlitz b. Lübtheen, Krug: Lehn,

1480⁰/₁₀₀; 306,2 ha.

Goldenbow b. Vellahn, Sch., Ind.-

Sch., 3 Hauswirte, 1 Brtwh.,

Albertinenhof bei Vellahn,

Friedrichshof bei Vellahn:

Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver.,

4640³/₁₀₀; 1270,5 (1270,2) ha.

Rodenwalde bei Vellahn,

Hermann Graf von Bern-
storff (W: Dreilützow).

(14,0) (53,3)

Oberstallmeister Kam-

merherr Ernst August

Graf von Hardenberg

(W: Schwerin).

(43,3)

August von Laffert (W:

Dannenbüttel b. Gifhorn).

Kammerherr Henning von

Bülow (W: Rodenwalde).

(0,3) (65,9)

(Siehe die folgende Seite

- Marsow* bei Vellahn, Kirche, Siehe die vorausgehende Schule, Ind.-Schule, 7 Hausw.: Seite.
Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 3823²/.; 1101,7 (1093,7) ha.
- Goldenitz bei Pritzier, Kompatr. Rittmeister a. D. Georg der Kirche in Pritzier. Schmiede, von Könemann.
Gösslow bei Redefin, im Amte Schwerin, z. Teil Allod, Schule, Anteil in *Neuenrode* bei Redefin, 6 Erbp.:
Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv., @, 4105¹/., davon 1462⁰/., wofür an d. Amt Schwerin z. steuern ist; 1623,0 ha.
- Hülseburg bei Bobzin, Schule, Ind.-Schule, Schm. mit Krug, *Presek* bei Bobzin, Ziegelei (außer Betrieb), 2 Hausw.: Rittmeister z. D. Martin Freiherr von Campe (W: Hülseburg).
Allod, Fid.-Kom., im Kreditver. 3153⁴/.; 837,4 ha.
- Vortsahl bei Bobzin: Lehn, Fid.-Kom., 453⁴/.; 103,1 ha.
- Kloddram bei Vellahn, Schule, Karl Bolten (W: Schwerin). Ind.-Sch., Schmiede mit Krug, 2 Hausw.: Lehn, 2459³/.; 753,7 ha.
- Körchow b. Wittenburg, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Erbp., 1 Hausw.: Königl. Sächsischer Kammerherr Dr. jur. Arnold Woldemar von Frege-Weltzien (W: Abnaundorf bei Leipzig). (40,1)
Allod im Kreditverein, @, 3391³/.; 1039,3 (999,2) ha.
- Langenheide b. Brahlstorf, Schule, 6 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditv., @, 2458⁰/.; 572,3 ha. Adelheid Gräfin von Kantz, geb. von der Decken (W: Melkof). (0,5)
- Melkof, Poststat., Pfarrkirche, Schule, Schm. m. Kr., Dampfsäg.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditv., @, 3825¹⁵/.; 1000,0 ha.
- Lehsen bei Wittenburg, Schule, Wilhelm Jaeger. Ind.-Schule, Schmiede, Krug, Badeanstalt, Gasthaus für Sommergäste, 3 Hausw.; hält jährlich 1 Krammarkt: Allod, @, 2552¹²/.; 769,7 ha.

162 Ritterschaftliches Amt Wittenburg.

- „Mühlenbeck b. Gammelín, Schule, Leutnant d. R. Ottomar Schmiede, 2 Hausw.: Allod, von Behr.
im Kreditver., 2086⁰/.; 503,2 ha.
- Neuhof bei Bantin, Kapelle, Gebhard von Treuenfels.
Boissow bei Bantin, Schule,
Schm. m. Krug u. Windmühle,
Schaliss b. Zarrentin, 4 Hsw.:
Allod, Fid.-K., 5455⁷/.; 1508,6 ha.
- Perlin*) bei Renzow, Pfarrkirche, Kuno Graf von Bassewitz.
Schule, Ind. Sch. 4 Erbp.: Lehn, (8,7)
i. Kreditv., 4916²/.; 1369,7
(1361,0) ha.
- „Pritzier, Postst., Bahnh., Pfarr- Kammerherr Alexander
kirche m. Kompatr., Schule (2), von Koenemann.
Krug, Dampfmlkerei, E. G. (29,9)
m. u. H., Schm., Wassermühle;
hält jährlich 1 Krammarkt,
Gramnitz bei Toddin:
Allod, Fid.-Kom., 5100²/.; 1320,7 ha.
- Quassel bei Lübtheen, Schule, Dr. Gustav Aufschläger
Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im (W: Hamburg).
Kreditv., 2937¹⁶/.; 877,5 ha.
- Raguth bei Wittenburg: Lehn, Zeremonienmeister Kam-
1927³/.; 606,3 ha. merherr Major Hugo
Graf von Bernstorff-Gyldensteen.
- Groß-Renzow, Postst. Renzow, }
Schule, Ind. Sch., 3 Erbp.: Allod, }
i. Kreditv., 1985⁷/.; 488,1 ha. } Arthur Booth und Walther
Klein-Renzow b. Renzow, Schmied. } Kornelius Booth (W:
mit Krug: Allod, im Kreditver., } Gr.-Renzow).
(1876⁵/.; 429,5 ha.
- Rögnitz bei Drönnewitz, Kaufmann Richard
Fegetasch, bei Drönnewitz, Siemon (W: Carlshorst
Woldhof bei Roggendorf: bei Berlin).
Allod, 1936⁴/., davon 0⁰/., wofür
an das Amt Gadebusch zu steuern
ist; 644,2 ha.
- Ruhethal bei Pritzier: Allod, 723⁷/.; 289,4 ha. Karl Bolten (W: Schwe-
rin) und Johann August
Bolten (W: z. Zt. Mustin).

*) Das landesherrliche Recht der hohen Jagd ruht während der Besitzzeit des gegenwärtigen Eigentümers und seiner Deszendenten.

Scharbow bei Hagenow, Schule, Gustav Sellschopp.

Ind.-Schule,

Bellevue b. Hagenow, 4 Hsw.:

Lehn, 3613⁷/₁₀₀; 908,9 ha.

„Schossin b. Dümmerhütte, Verw. Marie Beckmann,
Dampfmolkerei, 2 Erbp.: Allod, geb. Krüger.
2659⁹/₁₀₀; 630,8 ha.

Schwechow b. Pritzier, Kompatr. d. Kaiserl. Deutscher Bot-
Kirche i. Pritzier, Wassermühle, schafter Wirkl. Geh.
Ziegelei, Legationsrat Friedrich
Clausenheim b. Pritzier, 3 Hsw.: Graf von Pourtalès
Allod, \textcircled{r} , 3896²/₁₀₀; 1175,0 ha. (W: St. Petersburg).

„Tessin bei Wittenburg, Schule, Ökonomierat Max
6 Erbp.: Allod, \textcircled{r} , \textcircled{b} , 2959¹⁰/₁₀₀; Krüger.
699,0 ha.

Klein-Timkenberg (Feldmark): Friedrich Zarneckow (W:
Allod, 377¹⁴/₁₀₀; 75,3 ha. Gr.-Timkenberg).

Tüschow bei Bennin, Heino von Stern.

Sternsruh b. Bennin, 6 Erbp., 1 B.:

Allod, i. Kreditv., 2664¹/₁₀₀; 901,9 ha.

Volzrade bei Bergwerk Jessenitz: Ernst Pentz.

Allod, \textcircled{r} , 1658⁵/₁₀₀; 919,3 ha.

Waschow b. Wittenburg, Schule,

Ind.Sch., Schm.m.Kr., Chaussee-

haus, 4 Hausw.: Allod, Fid.-K., i.

Kreditv., 2279⁴/₁₀₀; 759,8 ha

Zühr bei Wittenburg, Schule,

Ind.Schule, Schmiede, 4 Hausw.:

Lehn, Fid - Kom., 3098⁵/₁₀₀;

805,8 ha.

Major a. D. Karl von
Graevenitz (W: Zühr).

Wölzow bei Wittenburg: Allod, Friedrich Glantz (W:
 \textcircled{r} , 1800⁵/₁₀₀; 578,5 ha. Schwerin).

Zapel b. Bobzin, Schule: Allod, Rittmeister der Reserve
1428⁹/₁₀₀; 427,2 ha. Rudolf Kressner.

Bobzin, Anteil. 804¹/₁₀₀.

Brahlstorf. 2881¹²/₁₀₀. (S. auch Anteil
im Amte Schwerin.)

Döbbersen. 620⁵/₁₀₀.

Granzin, Anteil. 347⁸/₁₀₀.

Alt-Jabel, Trebs u. Tews-Woos Ant.
1179¹¹/₁₀₀. (S. auch Anteile im Amte
Schwerin.)

Großherzogliches Finanz-
ministerium, Abteilung
für Domänen und Forsten.
(48,4)

In Goldenitz: Lehn, 450⁰/₁₀₀.

In Jessenitz: Allod, 261²/₁₀₀.

Die Pfarre zu Pritzier.

Siehe Amt Schwerin.

(11*)

164 Ritterschaftliches Amt Wredenhagen.

22) Amt *Wredenhagen* im Herzogtum Güstrow.

19 Allod-, 22 Lehngüter, 1 Kammergut: 37 918 ha.

Ahrensberg b. Wesenberg, Pfarrk.,

Sch., Schm. m. Kr., Pachtfisch.,

Hartenland bei Wesenberg,

Ziegel.: Lehn, im Kreditverein,

5326¹/₂.; 3230,0 (3163,1) ha.

Krümmel b. Mirow, Kirche, Schule,

Ind. Sch., DMolk., Brennerei,

Ichlim bei Schwarz,

Troja (Krümmelscher Krug)

bei Schwarz: Lehn, im Kreditv.,

3895¹³/₂.; 1860,1 (1853,8) ha.

Below bei Wredenhagen: Allod, Hans von Wickedede.

1450¹⁴/₂.; 618,7 ha.

Blücher b. Malchow, Schule, Ind.-

Schule: Lehn, Fideikom., im

Kreditverein, 2163¹/₂.; 720,9 ha.

Poppentin (Feldmark): Lehn, Fid.-

Kom., i. Kreditv., 963³/₂.; 340,8 ha.

Wendhof bei Malchow: Lehn,

Fid.-Kom., im Kreditverein,

503¹⁰/₂., dav. 31⁵/₂., wof. an d. Amt

Plau zu steuern ist; 255,7 ha.

Buchholz, Poststation, Amts Wre-

denhagen, Kirche, Schule, Schm.

m. Krug, Dampf-u. Wassermühle,

Dampfschneidemühle, 37 Häusl.:

Allod, 3190¹³/₂.; 1502,0 ha.

Dambeck, Poststat., Dampfmol-

kerei, Brennerei, Dampfsägerei,

Dampf m., Schm., Windm. und

Schenkw., Pachtfisch., Bahnhof,

Carlshof bei Röbel:

Allod, Fid.-Kom., im Kreditv.,

2914⁴/₂.; 910,7 (910,1) ha

Bollewick b. Röbel, Schmiede:

Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv.,

1641¹/₂.; 584,0 (581,9) ha.

Karchow bei Dambeck, Kirche,

Schule, 3 Hausw.,

Erlenkamp bei Dambeck:

Allod, Fid.-Kom., im Kreditv.,

2213¹⁵/₂.; 676,2 ha.

Georg regierender Fürst
zu Schaumburg-Lippe.
(66,9) (6,3)

Oberleutnant a. D.
Walther Freiherr von
Tiele-Winckler (W:
Blücher).

Schulze W. Buchholz Na-
mens der XXVI Haus-
wirte daselbst. (20,0)
(139,1)

Landrat Friedrich Frei-
herr von Langermann
und Erlencamp (W: Za-
schendorf). (0,6) (2,1)
(32,6) (2,2)

Siehe die folgende Seite.

- Nätebow b. Röbel, Kirche, Schule: } Siehe die vorausgehende
Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., } Seite.
1178³/.; 360,9 (358,7) ha.
- Spitzkuhn bei Röbel: Lehn,
Fid.-Kom., 859²/.; 282,9 ha.
- Dammwolde b. Wendisch-Priborn, Kommerzienrat Julius
Pfarrk., Schule, Stärkefabrik, 6 Heinrich Zimmermann
Erbp.: Allod, 1754⁴/., davon 7¹⁵/., (W: Leipzig). (54,0)
wofür a. d. Amt Lübz zu steuern ist; 658,2 (604,2) ha.
- Fincken, Poststation, Kirche, Schule, Rittmeister a. D. Wolf-
Schmiede m. Windmühle u. mit gang Graf von Blücher.
Krug. Dampfsägerei, Bahnhof, (0,2) (5,6)
Bütow bei Dambeck, Kirche
ohne Patronat, Schule, Ziegelei,
Schenkwirtsch., 5 Erbp.,
Knüppeldamm b. Fincken, Brennerei:
Allod, 8158³/.; 2627,4 (2621,6) ha.
- Gotthun bei Röbel, Schule, Major (Drag-Reg. Nr. 17)
Chausseeh. (Schmiede), Pacht- Konstantin Graf von
fischerei: Lehn, 2955⁵/.; 978,9 ha. Blücher (W: Ludwigslust).
- Grabenitz b. Waren, Pachtfisher.:
Allod, \textcircled{r} , 1408¹⁴/.; 1039,3 ha.
- Klink bei Waren, mit Anteil an
der Müritz, Kirche, Schule, Schm. Arthur Schnitzler (W:
mit Windm. und m. Kr.: Allod, Klink). (0,0) (58,7)
 \textcircled{r} , 1319⁰/.; 646,1 (646,1) ha.
- Berendswerder (Bellevue) b. Wa-
ren: Allod (immun), 58,7 (0,0) ha.
- Grabow bei Freienstein, Kirche Schulze Friedrich Sievert
ohne Patr., Schule, Schm., Krug: Namens der XVI Haus-
Allod, 2218¹/.; 707,7 ha. wirte daselbst. (4,2)
- Hinrichsberg bei Röbel: Lehn, Landrat Klosterhaupt-
1469²/.; 381,1 ha. mann Emil von Gund-
lach (W: Kloster Malchow).
- Jaëbetz b. Freienstein, 3 B. (Schm. Alfred Klockmann.
mit Krug, Schenk w.), (18,3)
Marienhof b. Freienstein: Allod,
1816¹⁰/., davon 81¹²/., wofür an das
Amt Lübz zu steuern ist; 636,2 (617,9) ha.
- Jürgensthal (Feldmark): Lehn, Hans von Flotow (W:
283⁵/.; 70,4 ha. Walow).
- Karbow bei Röbel: Allod, Fid.- Rittmeister a. D. Otto von
Kom., im Kreditver., 1713¹⁰/.; Ferber. (4,4)
492,1 (487,7) ha.

166 Ritterschaftliches Amt Wredenhagen.

Groß-Kelle bei Röbel, Schule, <i>Klein-Kelle</i> , Feldmark: Lehn, 7, 2042 ⁰ /.; 618,6 (494,4) ha.	Emil und Werner, Gebr. Glantz (W: Gr.-Kelle). (124,2)
Hauptmühle (Feldmark): Lehn, 25 ³ /.; 14,6 ha.	
Winkelhof (Feldmark): Lehn, 7, 140 ⁸ /.; 23,3 ha.	
Leizen b. Dambeck, Kirche, Schule, Krug, 4 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom.,	Hans von Gundlach. (0,4) 3540 ⁸ /.; 1080,6 (1080,2) ha.
Ludorf bei Röbel, Kirche, Schule, Ind. Schule, <i>Gneve</i> b. Röbel, Windm.: Allod,	Frau Beate von Bülow, geb. von Schulse, und Gerichts- assessor Dr. jur. Wilhelm von Schulse-Bülow. (W: Röbel). (0,1)
Massow b. Freienstein, Kirche, Sch., Brennerei, Pachtfischerei, Ⓞ, <i>Evchensruh</i> bei Freienstein, <i>Kornhorst</i> bei Freienstein: Lehn, 3733 ² /.; 1717,3 (1713,2) ha.	Henning von Lücken. (4,1)
Melz bei Röbel, Pfarrk., Schule, Ind. Schule, <i>Augusthof</i> bei Röbel, <i>Friedrichshof</i> bei Röbel: Allod, Fideikom., i. Kreditver., 4086 ⁰ /.; 1367,5 (1313,1) ha.	Königl. Sächs. Landge- richtsrat u. Oberleut- lant a. D. Dr. jur. Fried- rich von Ferber. (54,4)
Netzeband b. Rägelin, Kirche ohne Patr., Schule, Windmühle, Krug, 10 Hausw., Ⓞ, <i>Dovensee</i> bei Tramnitz, <i>Drusedow</i> bei Tramnitz, <i>Grüneberg</i> bei Tramnitz: Lehn, Fideikommiß, 6539 ⁸ /.; 2290,7 (2285,1) ha.	Kurbrandenburgischer Erbhofmeister Königl. Preuß. Kammerherr Karl Graf von Königs- marck (W: Plaue an der Havel). (5,6)
Priborn bei Vipperow, Kirche ohne Patron., Schule, 5 Haus- wirte: Allod, Fid.-Kom., im Kreditver., 3140 ⁰ /.; 1209,3 ha.	
Retzow, Poststat., Schule, Ziegelei, Pachtfischerei, <i>Rechlin</i> bei Retzow, Pfarrk., Sch., 4 Hw. (Ellerholz b. Retzow): Lehn, Fid.-Kom., i. Krv., 3669 ¹⁵ /.; dazu Ant. der Pfarre zu Retzow, 150 ⁰ /.; 1155,2 (1132,2) ha.	Rittmeister a. D. Ernst von Ferber. Ernst Karl Elimar Frei- herr von Hammerstein (W: Retzow). (1,0) (22,0) (11,1) Siehe die folgende Seite.

Klopzow b. Retzow: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein,	} Siehe die vorausgehende Seite.
<i>Bolter Mühle</i> b. Retzow, Wasserkorn- u Sagemühle: Lehn, Fid.-Kom., 1491 ¹⁸ /.; 574,8 ha.	
Leppin bei Retzow,	
<i>Roggentin</i> b. Retzow, Schule, Schm.m.Kr.: Lehn, Fid.-Kom., i. Krv., 3460 ¹⁰ /.; 1891,3 (1880,2) ha.	
Schönberg bei Tramnitz, Kirche, Schule, Krug, Stärkefabrik, (b),	} Kurbrandenburgischer Erbhofmeister Königl. Preuß. Kammerherr Karl Graf von Königsmarck (W: Plaue a. d. Havel) u. Rittmeister Hans Graf von Königsmarck (W: Lüben). (0,1)
<i>Doss-Krug</i> bei Kyritz, Krug: Lehn, 2971 ¹³ /.; 899,1 (899,0) ha.	
Solzow bei Röbel, Pachtfischerei: Allod, 1708 ¹¹ /.; 501,1 ha.	August Bosselmann.
Wackstow bei Röbel, Chausseehaus: Allod, 900 ⁰ /.. (Nicht vermessen).	Gerichtsassessor Dr. jur. Wilhelm von Schulse-Bülow (W: Röbel) und Hauptmann a. D. Fritz von Bülow (W: Ludorf)
Wildkuhl bei Dambeck: Allod, (c), 1298 ⁶ /.; 408,2 ha.	Friedrich Mejer.
Zielow bei Röbel, Kirche ohne Patr., Schule, 2 Schenksw.: Lehn, 808 ¹² /.; 224,3 (223,9) ha.	Lehnsträger Schulze Wilhelm Köppen Namens d. VIII Hauswirt daselbst. (0,4)
Zierzow bei Röbel, 1238 ¹² /.; dazu Anteil der Pfarre zu Röbel 300 ⁰ /.: Allod, (c), 397,3 ha.	Otto Glantz. (33,0)
Kambs. 1268 ⁹ /.	} Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (62,4)
Kambs, Pfarranteil. 300 ⁰ /.	
Vipperow, Anteil. 442 ⁰ /.	} Siehe Amt Plau.
Göhren, Anteil: Lehn, 193 ¹ /.	
In Tönchow: Lehn, 11 ¹³ /.	} Siehe Amt Lübz.
In Wendisch-Priborn: Lehn, 42 ¹² /.	

B. Übrige Landbegüterte,

die Klöster nämlich und die Stadt Rostock mit ihren Eingesessenen, welche nicht zu Landtagen berufen werden, noch daselbst Stand und Stimme haben; nach der Landesteilung von 1621 beiden Herzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Güstrow gemeinschaftlich, daher auch noch jetzt zu keinem der ritter-

schaftlichen Kreise gehörig, seit Aufhören der Güstrower Herrschaft (1695) allein unter schwerinscher Landeshoheit. Die Gesamtfläche mit Ausschluß der beim Domanium und bei der Stadt Rostock mitgerechneten Kammer-, Stadt- und Hospitalgüter beträgt 48 829 ha, von denen 45 026 ha auf die Klostergüter, der Rest von 3 803 ha auf die 10 ritterschaftlichen Güter des Rostocker Distrikts entfallen.

I. *Klostergüter*: (47, sämtlich Allode) 160 Hufen 60 Scheffel.

Von diesen gehören die Güter der Klöster zu Dobbertin, Malchow und Ribnitz den evangelischen Jungfrauenklöstern in den Herzogtümern Mecklenburg. Durch den Reichsbeschluß vom 25. Februar 1803 §§ 35 und 36 wurden sie der freien landesherrlichen Verfügung überlassen, worauf durch eine Vereinbarung mit der Ritter- und Landschaft vom 22. April 1809 verzichtet ist. Sie werden von gesamter Ritter- und Landschaft auf den Landtagen und sonst vertreten.

Bei den Zeitpachthöfen sind rechts die Namen der Pächter angegeben. Die Namen der Dorfschulzen finden sich in kleinerer Schrift unterhalb der Ortsnamen. Der gesamte Grundbesitz der Klöster beträgt 45 026 ha mit Einschluß des Klosters zum Heiligen Kreuz und der zu ritterschaftlichen Ämtern steuernden Güter, deren Zahl in der für die ritterschaftlichen Ämter angegebenen Güterzahl mit enthalten ist.

1) Klosteramt *Dobbertin*, 25 122 ha,

im vormaligen Fürstentum Wenden gelegen, als Zisterzienser-Mönchskloster gestiftet vor 1227, als Zisterzienser-Nonnenkloster vor 1234, steuert von 95½ Hufen 45 Scheffeln. Die Ortschaften Lexow, Hof und Dorf, Roez, Schamper Mühle, Sietow, Hof und Dorf, Diemitz, Lärz, Schwarz und Schwarzerhof liegen in der sogenannten Sandprobstei, und es bilden die 6 ersten Ortschaften die Vorderprobstei, die 4 letzten die Hinterprobstei. Das Klosteramt Dobbertin steuert für die Feldmarken Darze, Hof und Dorf, zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Crivitz, für Kirch- und Rum-Kogel zum Kataster des Amtes Lübz und für Lenzen zu dem des Amtes Sternberg.

26 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Ämtern mitgezählt sind.
Altenhagen bei Dobbertin, 6 Erbpächter (1 Schmied),
318,0 ha. Schule, Ind.-Schule.

Schulze Köpcke.

Nienhagen b. Dobbertin, 259,8 ha. 5 Erbpächter.

Bossow b. Krakow, Güterbahnhof: Heinrich Zenker. Unter-
Pachthof, 803,4 ha. forsterei und Schule.

Groß-Breesen b. Zehna: Pacht- Hermann Sturm Schule.
hof, 477,5 ha.

Darze b. Parchim: Pachthof Matth. Kulow (Schm. u. Kr).
und Dorf.*) 770,8 ha. Holzwärtere, Sch., 3 Erbp.

*) Als Ortsvorsteher für Dorf Darze fungiert der Holzwärter.

- Diemitz bei Schwarz, 1248,6 ha. Kirche, Schule, Ind.-Schule,
Schulze Büngr. 7 Erbp., 1 Lehnbauer, 5
Büd., 1 Lehnbüd., 4 Hsl. (1 Krug), Holzwärtere
Schleusenwärter (Schenkwirtschaft), Fischerei.
- Dobbertin, Poststation, Amt, Kloster, Bauhof, Pfarr-
1359,7 ha. kirche, Schule, Ind.-Sch.,
Schulze Fründt. Forstinspektion, 1 Wasser- u.
Dampf-mühle, 1 Wassersägemühle, Kalkbren-
nerei†), Arzt, Apotheke, Krankenhaus mit 12
Betten u. Desinfektionsanstalt, 2 Armenhäuser,
Schmiede, Krug, Fischerei, Amtsjäger, Holzvogt,
7 Drittelhüfn.; hält jährlich 1 Krammarkt.
- Dobbin bei Dobbertin, 5 Erbpächter, 3 Büdner,
839,0 ha. Schule u. Industrieschule.
Schulze Nehls.
- Garden b. Zehna,*) 456,4 ha. 3 Erbp., Erbwindmühle, Fi-
Schulze Hahn. scherei, Schule, Ind.-Schule.
- Gerdshagen bei Zehna: Paul Sturm.
Pachthof. 981,3
Dorf. ha. 9 Erbpächter (2 Schmieden),
Schulze Fründt. Schule, Ind.-Schule.
- Jellen bei Dobbertin, 1706,6 ha Schule und Ind.-Schule,
Stationsjäger, Teerofen.
- Kläden (Klädener Mühle u. Mil- Försterei, Fischerei, Schule.
denitzkatzen) bei Dobbertin.
42,9 ha.
- Kleesten bei Dobbertin, Stationsjäger.
- Kirch-Kogel bei Marienhof: Ernst Beese. Pfarrkirche,
Pachthof, 700,1 ha. Schule, Industrieschule,
3 Erbp.
- Rum-Kogel bei Marienhof: Karl Bech (W: Klein-
Pachthof, 627,2 ha. Upahl). Stationsjäger.
- Lähnwitz bei Zehna, 30,8 ha. Försterei.
- Lärz bei Mirow, 1299,3 ha. Pfarrk., Schule, Ind.-Schule,
Schulze Wilhelm Schumacher. 10 Erbp. (1 Schmiede), 19
Lehnbauern, 6 Lehnkossaten, 2 Lehnbüdner,
17 Häusl., 3 Lehnhäusler, 1 Holzvogt, Krug.
- Lenzen bei Tarnow, Pachthof, Karl Flint.
447,7 ha.

†) Dem Kloster Dobbertin gehört ferner eine auf dem Gebiet
der Stadt Goldberg gelegene Dampfziegelei.

*) Poststation für die Mühle ist Dobbertin.

Lexow bei Malchow:	{ 840,1 ha.	August Beese.
Pachthof. Dorf. *)		7 Erbpächter (1 Windmühle, außer Betrieb), Schule.
Schulze: Pächter Beese zu Hof Lexow.		
Lohmen bei Zehna, 856,2 ha.		Pfarrk., Schule, Ind.-Sch., 8 Schulze: Pfarrackerpächter Jacob. Erbp., 2 Büd (1 Schm.), Kr. 1 Häusler, (1 D.-Molk., E. G. m. u. H.),
Mestlin: Pachthof und Dorf, †)		Hans Dehns (Schm.) Pfarrk., Poststation, 887,7 ha. Sch. (2), Ind.-Sch., Först., Windm., Krug, Ziegelei.
Mühlenhof bei Mestlin: Pacht- hof, 392,8 ha.		Ernst Flint. Schule, Ind.- Schule.
Neuhof bei Dobbertin, Pachthof, 1139,8 ha.		Frau Julie Voss.
Oldenstorf bei Dobbertin, 503,5 ha.		9 Erbpächter, Schule, Ind. Schule.
Schulze Roloff.		
Roez bei Malchow, Pachthof, 444,9 ha.		Paul Burchard (Schmiede).
Ruest bei Mestlin, 1703,1 ha.		Kirche, Schule, Ind.-Schule, 25 Erbp., 1 Erbkr., Schmiede, Dampfmolk, E. G. m. u. H.; hält jährl. 1 Krammarkt.
Schulze Westphal.		
Schamper-Mühle b. Röbel, 16,3 ha.		Erbwindmühle (Krug).
Schwarz, Dorf, Poststation. Lehnschulze Seelig.	{ 2127,8 ha.	Pfarrk., Sch., Ind.-Sch., 29 Erbp., 1 Pfarrhufe, 7 Erbbüd., 1 Lehnbüdner, 12 Häusler, (Erbwindm., 1 Schm.), 10 Lehnhäusler, Fischerei, Erbkrug.
Schwarzerhof bei Schwarz.		Försterei.
Schwinz bei Dobbertin, 51,0 ha.		Försterei, Fischerei.
Sehlsdorf b. Passow, **)	{ 976,5 ha.	Albrecht Warnecke.
Pachthof. Dorf.		4 Erbp., Schule, Unter- förserei.
Schulze: Holzw. Köpcke (auftrw.).		
Sietow bei Röbel: ***)	{ 1200,3 ha.	Gustav Hamann.
Pachthof. Dorf. †)		Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, Holzwärtere, 4 Erbpächt.

*) Die Kirche zu Lexow gehört zum Klosteramt Malchow.

**) Poststation für die Holzwärtere ist Goldberg.

***) Poststation für den Forstthof ist Malchow.

†) Als Ortsvorsteher für das Dorf fungiert der Forstbeamte.

Spendin bei Dobbertin, Pachthof, 322,6 ha.	Adolf Micheel.
Klein-Upahl bei Zehna: Pachthof, 762,2 ha.	Karl Bech. Schule, Ind.-Schule.
Vimfow bei Mestlin, Pachthof, 350,3 ha.	Hans Dehns zu Mestlin.

2) Klosteramt *Malchow*, 15 556 ha,

im vormaligen Fürstentum Wenden gelegen, für Nonnen Augustiner-Ordens, gestiftet vor 1273, bis 1298 zu Röbel, steuert von 54 Hufen 60 Scheffeln. Das Klosteramt Malchow steuert für die Feldmark Malkwitz und für einen Anteil in Hohen-Wangelin zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Lübz, für einen Anteil in Drewitz und einen Anteil in Jabel zu dem ritterschaftlichen Kataster des Amtes Plau.

15 Kloster- und 2 ritterschaftliche Güter, welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Ämtern mitgezählt sind.	
Cramon bei Vollraths- ruhe, Pachthof, 1292,5 ha.	Friedrich Junghans (Stärke- fabrik). Försterei. Holzwärtere.
Kraaz bei Vollraths- ruhe.	
Damerow bei Jabel, mit dem Kölpin-See, 790,3 ha. Schulze Dahnke.	8 Erbpächter, Fischerei, Holz- wärtere und Schule.
Drewitz bei Nossen- tiner Hütte, 1595,5 ha.	Försterei und Schule.
Rothehaus bei Karow.	
Hagenow bei Jabel: Pachthof, 489,7 ha.	Rosa König, geb. Paetow. Schule, Ind.Schule.
Jabel, Poststation, 1193,0 ha. Schulze Papenbroock.	Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Oberförsterei, Holz., 16 Erbp., Kr., Schm., Dampf- sägerei, Windm., Ziegelei, Bahnhof.
Kisserow b. Malchow, 413,2 ha. Schulze Schriever.	9 Erbpächter und Schule.
Laschendorf bei Malchow: Pachthof, mit dem Fleesen- See, 1015,2 ha.	Otto Dührkop. Fischerei.
Zu Lexow.	Kirche.
Liepen bei Vollrathsruhe, 750,7 ha. Schulze Krumm.	10 Erbpächter, Schule, Krug.
Loppin bei Jabel, 1524,7 ha. Schulze Havekost.	5 Erbpächter, Holzwärtere, Schule, Industrieschule.

Alt-Malchow bei Malchow, Bauhof Malchow bei Malchow,	515,7 ha.	Amt, Kloster, Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Amtsjäg. Klosterhauptmann.
Malkwitz bei Vollrathsrube: Pachthof, 960,7 ha.		Eduard Odebrecht. Holzw.. Schule, Industrieschule.
Penkow bei Malchow: Pacht- hof, 506,8 ha.		Ökonomierat F. W. Kühn's Erben Schule, Ind.-Schule.
Poppentin bei Malchow, Pachthof, Dorf.	327,8 ha.	Ökonomierat Hans Strempe. Kirche, Schule.
Groß- und Klein-Rehberg bei Vollrathsrube: Pachthof, 474,1 ha.		Ökonomierat Fritz Meins- hausen. Schule, Ind.- Schule.
Sembzin bei Waren: Pacht- hof, 738,6 ha.		Fritz Never. Holzwärterei, Schule, Industrieschule.
Hohen-Wangelin bei Vollraths- rube: Pachthof, Dorf.	1212,4 ha.	Wilhelm Beutin. Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, 8 Erbpächter, Windmühle, Schmiede, Fischerei.
Schulze Borgwardt.		

3) Klosteramt Ribnitz, 3 189 ha,

n der Herrschaft Rostock gelegen, 1323 für Nonnen Franziskaner Ordens gestiftet, steuert von 10½ Hufen 30 Scheffeln. Das Klosteramt Ribnitz steuert für die Feldmarken Carlewitz, Ehmkenhagen, Neu-Steinhorst, Kloster-Wulfshagen, Hof und Dorf, zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Ribnitz.

3 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter.

welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Ämtern mitgezählt sind.

Bookhorst und Rookhorst bei Ribnitz: Pachthof, 522,8 ha.	Karl Bolte. Klosterjäger.
Carlewitz bei Ribnitz, Pacht- hof, 377,5 ha.	Robert Albrecht.
Ehmkenhagen bei Ribnitz, Pachthof, 398,9 ha.	Paul Baade.
Kuhlrade bei Ribnitz, 618,9 ha. Schulze Heinr. Kägebein.	Pfarrkirche o. Patr., Schule, Ind.-Schule, 8 Erbp., 1 Vier- telhüfner, Schmiede.
Poppendorf bei Marlow, 367,4 ha. Schulze Christ. Kegebein.	3 Erbpächter, 5 Viertelhüfn. (1 Windm.), 5 Bdn., 5 Hsl., Schule, Holzwärterei.

Zu Ribnitz, 38,1 ha. Amt, Kloster, Pfarrkirche.
 Neu-Steinhorst bei Gresenhorst, Max Boldt.

Pachthof, 203,2 ha.
 Kloster-Wulfshagen } Der Karoline Neumann
 bei Gresenhorst, } Erben.
 Pachthof. } 715,9
 Dorf. } ha. Kirche m. Kompräsentations-
 Ortsvorst.: Inspektor } recht, Schule, Klosterjäger.
 Heinrich Burmeister.)

4) Kloster zum *Heiligen Kreuz* in Rostock, 1 159 ha,
 in der Herrschaft Rostock, gestiftet 1270 für Zisterzienser Nonnen,
 ist in den Hufenstandsangaben auf Seite 168 unter 1, sowie
 in der dort erwähnten Entsagung und Vertretung nicht be-
 griffen, wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock ver-
 treten. Das Kloster zum Heiligen Kreuz steuert für die
 Feldmarken Lütten-Klein und Schmarl zum ritterschaftlichen
 Kataster des Amtes Schwaan, Rostocker Distrikts, für Vol-
 kenshagen zu dem des Amtes Ribnitz, Rostocker Distrikts.

3 Güter des Rostocker Distrikts.

Lütten-Klein b. Lichtenhagen, 8 Erbpächter, 10 Häusler (1
 271,8 ha. Schkw., 1 Schm., 1 Dmpfmolk.,
 Schulze Johann Reck. E. G. m. u. H.), Sch., Ind.-Sch.

Schmarl b. Lichtenhagen, Person.- Emil Keppler (Fischerei).
 Bahnhof: Pachthof, 298,1 ha.

Volkenshagen b. Mönch- } 585,4 Paul Sellschopp (Fischerei).
 hagen, Pachthof. } ha. Kirch. ohn. Patr., Sch., 5 Erbp.
 Dorf. } (1 Windm. m. Dampfbb.), 7 Bd. (Schm.,
 Schulze Karl Jess. Kalksandsteinfabrik. E. G. m. b. H.), 6 Hsl.

In Rostock. Kloster, Klosterhof u. Kirche.

II. *Rostocker Distrikt*, 43 Güter, ohne die 3 Güter
 des Klosters zum Heiligen Kreuz, sämtlich Allode:
 steuert für 131³/₄ Hufen 26²/₃₂ Scheffel,

besteht aus den, teils dem Großherzoglichen Hause, teils der
 Stadt Rostock und den dortigen geistlichen Stiftungen, teils
 Privateigentümern angehörenden, bei der Landesteilung
 1621 zwischen den beiden Herzogtümern Mecklenburg-
 Schwerin und -Güstrow ungeteilt gebliebenen *Gemeinschafts-
 örtern*, und wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock
 vertreten. Derjenige Bestandteil des Rostocker Distrikts,
 welcher weder landesherrlich, noch städtisch oder klösterlich ist,
 noch zu einem der beiden ritterschaftlichen Kreise gehört,
 beträgt 3803 ha, wovon 1974 ha auf das Amt Ribnitz, der
 Rest von 1829 ha auf das Amt Schwaan entfallen.

1) Im Amte *Ribnitz*:

6 Ritter-, 4 Kammer-, 13 Stadt-, 5 Hospitalgüter, 1 Klostergut,
welches bereits beim Kloster zum Heiligen Kreuz mitgezählt ist.

Beselin bei Rostock: 1388⁵/.; Oberleutn. d. L. Richard
312,4 ha. Ernst Siemers.

Bussewitz bei Bentwisch: \textcircled{a} , Friedrich von Behr.
1103¹³/.; 323,6 ha.

Finkenbergr (Feldmark): 473¹/.; 103,9 ha. } Leutnant
Klein-Kussewitz b. Bentwisch: 1116¹/.; 268,0 ha. } d. R.
Julius Kulenkampff.

Groß-Kussewitz b. Bentwisch, Reinhold von Lenz-Hartig,
Schule: 2013⁷/.; 478,5 ha. (W: Rostock).

„Hohen-Schwarfs bei Rostock, Julius Peters.

Schule, Schmiede: \textcircled{a} , \textcircled{b} ,
1832³/.; 479,8 ha.

Albertsdorf. 1448⁸/.

Harmstorf. 582⁷/.

Oberhof. 1304¹⁵/.

Rostocker Wulfshagen. 1797¹³/.

Bartelstorf. 2590¹⁴/.

Bentwisch. 1498²/.

Broderstorf. 1169⁷/.

Ikendorf. 1279³/.

Kassebohm. 1839¹⁴/.

Kessin. 1166⁹/.

Markgrafenheide. 414¹⁴/.

Niederhagen. 3397¹⁰/.

Oberhagen. 2290²/.

Riekdahl. 1087¹¹/.

Mittel-Rövershagen, Rostocker

Heide u. Hinrichshagen. 5008²/.

Stuthof. 1655¹⁵/.

Willershagen. 3244⁶/.

Volkenshagen. 1846¹⁰/.

Cordshagen. 1178¹¹/.

Jürgeshof. 493¹⁵/.

Purkshof. 1042¹⁰/.

Vogtshagen u. Landkrug. 2863⁹/.

Göldenitz. 2857¹⁰/.

In Dierkow. 792¹⁰/.

— Schlage. 1129⁰/.

Großherzgl. Finanzministerium,
Abteilung für Domänen und
Forsten. (8,9)

Siehe die Stadt Rostock. (3,2)
(10,7) (10,3) (57,9) (1,1)

S. Kloster zum Hl. Kreuz. (2,9)

Das Stadthospital zum Heiligen
Geist in Rostock. (0,1)
Siehe die Stadt Rostock.

Das Stadthospital St. Georg in
Rostock. Siehe die Stadt
Rostock.

2) Im Amte *Schwaan*:

3 Ritter-, 2 Kammergüter, 1 Stadt-, 1 Pfarrgut, 8 Hospital-,
2 Klostergüter,

welche letzteren beim Kloster zum Heiligen Kreuz mitgezählt sind.

Evershagen b. Rostock, Schmiede, Das Pastorat zu St. Jakob
2 Erbp.: 1809⁷/.; 383,8 ha. in Rostock.

Sildemow b. Rostock, Schule, Ind.- Sch., Windm., Schm., 2 Erbp.: 2141 ² /.; 514,1 ha.	Christian Militz.
Groß-Stove b. Rostock, Schm., <i>Sandkrug</i> b. Rostock, 1 Zeit- pachtstelle (Windm.): 2136 ¹ /.; 508,2 ha.	
Wahrstorff bei Buchholz, Amts Ernst Friedrich Saniter. Schwaan, Dampfziegelei: 1974 ⁴ /.; 391,1 ha.	
Biestow. 1304 ⁰ /.	Großherzogl. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (38,7)
Huckstorf. 923 ⁵ /.	
Gragetopshof. 1223 ⁰ /.	Die Stadt Rostock.
Lütten-Klein. 1076 ⁶ /.	Siehe Kloster zum Heil. Kreuz.
Schmarl. 1224 ² /.	
Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow. 2240 ¹ /.	Das Hospital zum Heiligen Geist in Rostock. (9,7) Siehe die Stadt Rostock.
Bramow mit Kayenmühle. 1116 ² /.	
Groß-Klein. 1698 ⁰ /.	
Groß-Schwass und Friedrichshöhe. 1983 ¹ /.	
Klein-Stove. 733 ⁷ /.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.
Dalwitzhof. 460 ⁰ /.	
Diedrichshagen. 1849 ¹⁵ /.	
Elmenhorst, Anteil. 1227 ¹⁰ /.	Siehe Amt Schwaan.
Niendorf. 1617 ⁰ /.	
Brookhusen, Anteil. 456 ⁸ /.	

C) Kämmererei- und Ökonomiegüter

der Städte und milden Stiftungen: 20 Allode, 1 Lehn,

steuern für 47 $\frac{1}{4}$ Hufen 49 $\frac{3}{8}$ Scheffel. Die Gesamtfläche dieser Güter ist bei den Städten, zu welchen sie gehören, mitgerechnet worden. Siehe städtischen Kataster.

Bergrade b. Domsühl, Hof u. Dorf, Kap. Die Georgenkirche zu
ohne Patr., Schule, 1 Erbpachthof, Parchim. (1,2)
6 Erbp., 1 Büdn.: Allod, 1390¹⁴/.

Bollhagen, Borg, Einhusen, Körkwitz, Hof Siehe die Stadt Ribnitz.
und Dorf, Neuhaus: Allod, 2218⁰/.

Buchholz, Anteil: Lehn, 300⁰/.

Damm, Gischow, Kiekindemark, Malchow,
Matzlow mit Neu-Matzlow, Neuburg, Siehe die Stadt Parchim.
Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, (31,2) (64,8) (20,2) (5,0)
Stralendorf: Allod, 15 476⁰/.

Slate mit der Fähre: teils Allod, teils
Lehn, 1466⁵/.

Fresenbrügge, Hornwald Anteil, Karstädt Siehe die Stadt Grabow.
und Neu-Karstädt: Allod, 7, 3974⁸/. (2,2)

Gehrum, Heide, Neuendamm: Allod, 441⁸/. Siehe die Stadt Boizen-
burg. (62,9)

Göhren und Zippendorf: Allod, 1712¹⁰/. Siehe die Stadt Schwerin.
Loiz, Anteil: Lehn, 7, 292¹/. Siehe die Stadt Sternberg.

Quetzin: Allod, 683¹/. Siehe die Stadt Plau. (18,3)

Klein-Wolde: Allod, 493¹⁸/. Siehe die Stadt Wittenburg.

D) *In der Herrschaft Wismar:*

(Wismarsche Landgüter)

14 Allode, steuern nur für 18 ritterschaftliche Hufen.

Die Gesamtfläche mit Ausnahme derjenigen der Güter Wisch
und Zarnekow ist in der Fläche der Stadt Wismar mitenthalten.

Siehe städtischen Kataster. Demnach nur 345 ha.

Wisch bei Wismar, Fideikommiß, $\frac{1}{2}$ Hufe. Karl Freiherr
von Biel (W: Zierow).

„Zarnekow b. Neuburg, Schmiede, 2 Hufen. Heinrich Keding.

Benz. 1 $\frac{3}{8}$ Hufen.

Klüssendorf, Hof $\frac{3}{4}$ und Dorf $\frac{1}{4}$ Hufe.

Martensdorf. 1 Hufe.

Rüggow. 1 Hufe.

Steffin. $\frac{7}{8}$ Hufe.

Triwalk, Hof $\frac{1}{2}$ und Dorf 1 $\frac{1}{8}$ Hufen.

Warkstorf. 2 Hufen.

Hinter-Wendorf. 1 $\frac{1}{2}$ Hufen.

Mittel-Wendorf. 1 Hufe.

Groß-Woltersdorf. 1 $\frac{1}{4}$ Hufen.

Klein-Woltersdorf. 1 $\frac{1}{8}$ Hufen.

Vor-Wendorf. 1 Hufe.

Die vereinigten geist-
lichen Hebungen zu
Wismar. Siehe die
Stadt Wismar.

Die Stadtkämmerei zu Wis-
mar. S. die Stadt Wismar.

E) *Hufenstand*

der
ritterschaftlichen und übrigen Landgüter
des
Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

A m t	Gesamt- hufenstand			Davon inkameriert		
	Hufen	Schfl.	$\frac{1}{8}$ Schfl.	Hufen	Schfl.	$\frac{1}{8}$ Schfl.
1 Bukow	224	248	11	13 $\frac{3}{4}$	2	13
2 Crivitz	128	45	8	10 $\frac{3}{4}$	19	5
3 Gadebusch	103	27	19	4 $\frac{3}{4}$	6	—
4 Grabow	63	277	4	13	50	30
5 Grevesmühlen	323	150	18	41 $\frac{1}{2}$	52	21
6 Ivenack	48	175	14	—	—	—

A m t	Gesamt- hufenstand			Davon inkameriert		
	Hufen	Schfl.	$\frac{1}{2}$ Schfl.	Hufen	Schfl.	$\frac{1}{2}$ Schfl.
7 Lübz	191	39 12		71	43 26	
8 Mecklenburg	130	93 10		—	— 20	
9 Neustadt	120	154 24		—	—	
10 Schwerin	154	292 5		15 $\frac{1}{4}$	51 10	
11 Sternberg	67	184 17		8 $\frac{3}{4}$	27 3	
12 Wittenburg	234	201 29		9 $\frac{1}{2}$	66 21	
Summe des Mecklenburgischen Kreises	1791	90 11		125 $\frac{1}{2}$	20 21	
13 Boizenburg	44	25 20		5 $\frac{1}{2}$	5 27	
14 Gnoien	210	110 4		17	2 11	
15 Goldberg	70	275 —		10	43 3	
16 Güstrow	362	68 29		40 $\frac{1}{2}$	6 29	
17 Neukalen	98	60 23		3 $\frac{1}{4}$	12 26	
18 Plau	32	250 23		2	35 10	
19 Ribnitz	185	18 24		48 $\frac{1}{2}$	11 2	
20 Schwaan	23	256 1		3 $\frac{1}{4}$	22 22	
21 Stavenhagen	427	3 27		1 $\frac{1}{4}$	32 4	
22 Wredenhagen	164	16 26		3 $\frac{3}{4}$	30 18	
Summe des Wendischen Kreises	1618	186 17		133 $\frac{1}{2}$	52 24	
Summe der ritterschaftl. Güter*	3409	276 28		259	73 13	
23 KlosterÄmter	160	60 —		—	—	
24 Rostocker Distrikt	131	251 2		12 $\frac{1}{4}$	5 16	
25 Kämmerei- und Ökonomiegüter	47	124 12		—	—	
Summe der übrigen Landbegüterten	339	135 14		12 $\frac{1}{4}$	5 16	
Hauptsumme:	3749	112 10		271 $\frac{1}{2}$	3 29**	

Die Abweichung dieser Hauptsumme von den Angaben des ritterschaftlichen Hufenkatasters, für welchen der Grundsatz ewiger Unveränderlichkeit besteht, beruht auf nachträglichen Neuvermessungen und dadurch bedingten Änderungen des steuerbaren Hufenstandes.

*) Im Fürstentum Schwerin gibt es keine Ritterschaft, seitdem die vorhin dazu gehörigen ritterschaftlichen Güter:

Gülzow, Parum c. p. (jetzt Wilhelminenhof c. p.), Langensee, Zibühl, Boldebeck, Mühlengenez, Grünenhagen, Lübz in im Jahre 1772, Dämelow, Groß-Gischow, Reinstorf, Katelbogen, Laase, Moisall, Rubow, Schependorf, Steinhagen, Trechow, Viezen, Tieplitz, Vogelsang im Jahre 1775, sowie früher schon Prüzen mit ihren Pertinenzen der mecklenburgischen Ritterschaft einverleibt, und dagegen eben so viele inkamerierte, vormals ritterschaftliche Hufen aus den Herzogtümern Schwerin und Güstrow zu den Domänen des Fürstentums Schwerin verlegt wurden, Ravensberg und Sagsdorf aber schon vorhin inkameriert waren.

**) mit Einschluß von 1 Pfarrhufe, und mehr als ein Fünfzehntel des ganzen katastrierten Hufenstandes; 107 $\frac{1}{4}$ Huf. 5 $\frac{3}{4}$ Schfl. werden zu den großherzoglichen Haushaltsdomänen gerechnet, 164 Huf. 73 $\frac{3}{4}$ Schfl. aber sind in den übrigen Domänen enthalten.

THE
JOURNAL
OF
THE
ROYAL
ANTHROPOLOGICAL
INSTITUTE

VOL. LXXV. PART 1.
1945.

THE
JOURNAL
OF
THE
ROYAL
ANTHROPOLOGICAL
INSTITUTE
PUBLISHED BY THE
LONDON AND WINDSOR
PRINTING CO. LTD.
LONDON AND WINDSOR

THE
JOURNAL
OF
THE
ROYAL
ANTHROPOLOGICAL
INSTITUTE
PUBLISHED BY THE
LONDON AND WINDSOR
PRINTING CO. LTD.
LONDON AND WINDSOR

THE
JOURNAL
OF
THE
ROYAL
ANTHROPOLOGICAL
INSTITUTE
PUBLISHED BY THE
LONDON AND WINDSOR
PRINTING CO. LTD.
LONDON AND WINDSOR

178 Ritterschaftlicher Brandversicherungskataster.

F) Übersicht

der

Gutsherren und ihrer Besitzungen:

		im Herzogt. Schwerin.	im Herzogt. Güstrow.	im übrigen Lande.	Zusammen.
Nach d. Namen Verz. d. II. Teils	1 Landesherrschaft	41	30	6	77*
	1 Ministerium des Innern	2	—	—	2
	5 fürstliche	7	16	—	23
	47 gräfliche	41	61	—	102
	233 freiherrliche und adelige	175	148	3	326
	2 adelig und bürgerlich	—	2	—	2
	321 bürgerliche	207	146	8	361
	10 geistliche Stiftungen	6	6	73	85
	13 weltliche Korporationen	2	2	35	39
	6 Bauerschaften	1	5	—	6
	639 Gutsbesitzer	Summe: 482	416	125	1023**
	darunter Lehngüter:	171	192	1	364
	— Allode:	270	194	118	582†
	— dem Minist.d.Inn.gehörig:	2	—	—	2
	— Kammer- und Haus- haltsgüter:	39	30	6	75††

*) mit Einschluß von Rosenhagen, r. A. Schwerin, Redefin und Ober-Rütting.

**) mit Einschluß von Redefin.

†) mit Einschluß von Rosenhagen, r. A. Schwerin.

††) mit Einschluß des einverleibten Haushaltsgutes Ober-Rütting.

G) A u s z u g

aus dem

Kataster d. Ritterschaftlichen Brandversicherungsgesellschaft zu Rostock.

Verzeichnis der größeren Gebäudeversicherungen.

(1. Juli 1907.)

G u t.	Ge- bäude. M	G u t.	Ge- bäude M
I. Distrikt (Schwerin).		Gr.-Eichsen c. p. und Mühlen-Eichsen	571 000
		Kleefeld c. p.	320 000
Barner-Stück c. p.	435 000	Langen-Brütz u. Leezen c. p.	473 000
Basthorst	308 000	Schönfeld	340 000
Brüsewitz c. p.	404 000	Wamckow	267 000
Groß-Brütz	374 000	Gr.-Welzin c. p.	305 000
Bülow c. p. und Klein- Trebbow c. p.	1 205 000	Kl.-Welzin c. p.	267 000
Cramonshagen c. p. u. Nienmark	379 000	Wendorf c. p.	509 000
		Zülow	252 000

Ritterschaftl. Brandversicherungskataster. 179

Gut.	Ge- bäude. M	Gut.	Ge- bäude. M
II. Distrikt (Hagenow).		Friedrichswalde u.	
Badow u. Söhring	352 000	Penzin	283 000
Camin, Wulfskuhl u.		Gamehl u. Tatow c. p.	400 000
Düssin	887 000	Gustävel u. Schönlage	385 000
Dreilützow c. p. u. Harst	876 000	Krassow	281 000
Goldenbow c. p. und		Kuhlen u. Tessin	301 000
Rodenwalde c. p.	678 000	Laase	277 000
Gresse c. p.	963 000	Masslow	273 000
Körchow	334 000	Mustin	370 000
Lehsen	416 000	Müsselmow c. p.	310 000
Melkof, Langenheide		Neuhof u. Kl.-Jarchow	
und Jesow	1 205 000	c p.	341 000
Neuhof c. p.	548 000	Gr.-Raden	271 000
Perlin	452 000	Rohlstorf c. p.	481 000
Pritzier c. p.	397 000	Rothenmoor c. p.	263 000
Quassel	260 000	Rubow u. Alt-Schlags-	
Gr.- u. Kl.-Renzow	404 000	dorf	362 000
Scharbow	278 000	Schimm u. Tarzow	447 000
Wiebendorf	606 000	Neu-Schlagsdorf	345 000
Zähr	275 000	Trams c. p.	308 000
III. Distrikt (Ludwigslust).		VI. Distrikt (Grevesmühlen).	
Balow	391 000	Barendorf u. Dönkendorf	273 000
Möllenbeck c. p. und		Barnekow c. p.	414 000
Repzin	460 000	Bernstorf c. p., Hans-	
Neese c. p.	396 000	hagen, Wedendorf c. p.	
Werle c. p.	396 000	u. Gr.-Hundorf c. p.	1 714 000
IV. Distrikt (Parchim).		Benckendorf u. Johann-	
Benthen	336 000	storf	312 000
Kloster Dobbartin,		Damshagen	307 000
Güter und Dörfer	1 384 000	Dorotheenhof, Roggen-	
Frauenmark	281 000	dorf c. p. u. Kl.-Salitz	677 000
Greven u. Lindenbeck	430 000	Dutzow c. p.	534 000
Karow c. p., Leisten,		Gramkow, Wahrstorf	
Werder, Alt-Schwerin		c. p.	339 000
c. p. u. Jürgenshof	2 189 000	Großenhof u. Oberhof	
Kogel c. p. u. Zislow	893 000	c. p.	369 000
Kuppentin	260 000	Käselow	252 000
Passow c. p. u. Welzin	657 000	Köchelstorf c. p., Gr.-	
Rogeez	287 000	Krankow c. p. und	
Stuer-Vorwerk u. Stuer	359 000	Tressow	833 000
V. Distrikt (Wismar).		Lützow c. p.	402 000
Diedrichshof u. Lübz	389 000	Pötenitz c. p.	361 000
Eichholz u. Lischow	331 000	Pokrent c. p.	570 000
Eickhof u. Eickelberg	349 000	Rankendorf	350 000
		Redewisch c. p.	385 000
		Vietlütbe	317 000
		Kl.-Walmstorf c. p.	457 000
		Wieschendorf c. p.	319 000

(12*)

180 Ritterschaftl. Brandversicherungskataster.

G u t.	Ge- bäude. <i>M</i>	G u t.	Ge- bäude. <i>M</i>
VII. Distrikt (Doberan).		Kowalz u. Sophienhof	
Kl.-Belitz u. Neukirchen	509 000	Lühburg c. p. u. Rep- nitz	274 000
Kl.-Bölkow u. Gorow c. p.	458 000	Niekrenz u. Wehnendorf	491 000
Detershagen c. p. und Parchow	557 000	Quitzenow	323 000
Dreetz, Peetsch u. Zibühl	304 000	Kloster Ribnitz, Güter und Dörfer	293 000
Neu-Gaarz, Mechelsdorf u. Hohen-Niendorf	572 000	Thelkow	1 153 000
Gerdshagen	319 000	Viecheln	273 000
Gnemern c. p.	260 000	Vietow u. Wohrenstorf c. p.	410 000
Kägsdorf	267 000	Alt-Vorwerk c. p.	413 000
Radegast c. p.	312 000	Walkendorf c. p.	354 000
Rakow c. p.	342 000	Wasdow	352 000
Rederank	290 000	Zarnewan und Vieren	292 000
Roggow c. p. u. Wich- mannsdorf	742 000	X. Distrikt (Güstrow).	
Kurzen- und Langen- Trechow	511 000	Ahrenshagen c. p., Gr.- Babelin, Hinzenhagen, Koppelow c. p., Ku- chelmiss c. p., Lühsee c. p. u. Striggow c. p.	369 000
Wustrow c. p.	370 000	Appelhagen c. p., Goritz und Mieckow	2 798 000
VIII. Distrikt (Rostock).		Bansow	394 000
Dummerstorf c. p.	335 000	Bergfeld u. Klaber	271 000
Hospital z. Heilig. Geist. u. St. Georg in Rostock	3 388 000	Gr.-Bützin c. p., Diek- hof c. p., Neuheinde c. p. u. Schweez	291 000
Kloster zum Heil. Kreuz in Rostock	746 000	Dersentin	1 062 000
Gr.-Lüsewitz c. p. und Kl.-Lüsewitz	688 000	Kloster Dobbertin, Güter u. Dörfer	282 000
Reez u. Gr.-Viegeln c. p.	528 000	Dobbin c. p.	3 520 000
Rostock (Ständehaus)	855 000	Friedrichshagen c. p. u. Wattmannshagen	576 000
Hohen-Schwarfs	254 000	Gottin u. Rensow	405 000
Sildemow u. Gr.-Stove c. p.	500 000	Groß-Grabow	499 000
Teschendorf c. p.	259 000	Gremmelin c. p.	264 000
Ziesendorf	402 000	Grieve, Jahmen und Prebberede	273 000
IX. Distrikt (Ribnitz).		Hoppenrade c. p.	613 000
Barkvieren, Dalwitz, Gnewitz, Stechow, Stierow	846 000	Alt- u. Neu-Kätwin	393 000
Behren-Lübchin	254 000	Gr.-Potrems c. p.	345 000
Brunstorf, Kanneberg u. Wöpkendorf	414 000	Kl.-Roge	343 000
Dölitz c. p.	427 000	Schwiessel	288 000
Freudenberg c. p.	384 000	Spoitgendorf c. p.	843 000
Grammow	381 000	Teschow c. p.	382 000
Kölzow c. p.	330 000	Thürkow c. p.	361 000

Ritterschaftl. Brandversicherungskataster. 181

G u t.	Ge- bäude. <i>M.</i>	G u t.	Ge- bäude. <i>M.</i>
Vogelsang	370 000	Bollewick, Dambeck c. p.,	
Wardow c. p.	526 000	Karchow c. p., Näte-	
Wesselstorf	313 000	bow u. Spitzkuhn	840 000
Zapkendorf	339 000	Breesen	453 000
XI. Distrikt (Malchin).		Chemnitz u. Pinnow	589 000
Basedow c. p., Hinrichs-		Kloster Dobbertin,	
hagen c. p., Lansen		Güter und Dörfer	1 702 000
c. p., Tressow c. p.		Fincken c. p. u. Gotthun	1 112 000
und Ulrichshusen	3 857 000	Gr.-Flotow c. p.	430 000
Bredenfelde	517 000	Neu-Gaarz	301 000
Briggow	265 000	Gr.-Gievitz c. p.	836 000
Bristow c. p. u. Tessenow	708 000	Kargow c. p.	453 000
Bülow u. Schorssow c. p.	721 000	Leizen	337 000
Hohen-Demzin, Burg-		Hof Lütgendorf c. p.	555 000
Schlitz c. p. u. Zid-		Kl.-Lukow c. p.	415 000
dorf	898 000	Kloster Malchow, Güter	
Galenbeck	325 000	und Dörfer	3 040 000
Gehmkendorf und		Marxhagen c. p.	328 000
Küsserow	273 000	Massow c. p.	493 000
Jürgenstorf u. Voss-		Melz c. p.	414 000
hagen	443 000	Mölln c. p.	342 000
Karnitz, Lelkendorf u.		Mollenstorf	403 000
Sarmstorf	572 000	Moltzow c. p.	511 000
Klenz c. p.	485 000	Netzeband c. p., Schön-	
Großen-Luckow c. p.	414 000	berg	377 000
Kl.-Luckow c. p.	305 000	Peckatel c. p.	443 000
Luplow c. p.	296 000	Burg Penzlin c. p.,	
Gr.-Markow u. Hohen-		Lübkow u. Werder	694 000
Mistorf	619 000	Gr.-Plasten	582 000
Pohnstorf u. Sukow c. p.	539 000	Kl.-Plasten	305 000
Rey	320 000	Puchow u. Rahnenfelde	290 000
Rosenow	295 000	Rossow, Dorf	261 000
Alt-Sührkow	411 000	Rumpshagen	306 000
Teschow	348 000	Gr.-Vielen	367 000
Wolde u. Zwiedorf c. p.	544 000	Vielist c. p.	487 000
XII. Distrikt (Waren).		Walow c. p. u. Woldze-	
Bocksee c. p. u. Gr.-		garten	602 000
Dratow	527 000	Stadt Waren, Güter	
		und Dörfer	650 000
		Woggersin	318 000
		Zahren c. p.	256 000



182 Übersicht der Bestandteile der Ritterschaft.

Die hauptsächlichsten Bestandteile der ritterschaftlichen Güter nach der unter A—D gegebenen Darstellung.

* Benennung der Bestandteile.	Rittersch. *)	Klost. Güt.	Summe.
Pfarrkirchen	114	12	126
Kombinierte u. vagierende Mutterkirchen, Tochterkirchen	91	7	98
Kapellen	20	—	20
Schulen	474	42	516
mit Klassen	495	43	538
und mit Industrieschulen .	158	28	186
Miteigentümer**)	123	—	123
Pachthöfe	—	33	33
Stellen im Erbpachtbesitz***)	663	217	880
Lehnbauerstellen	—	20	20
Lehnkossatenstellen	—	6	6
Lehnbüdnerstellen	20	5	25
Lehnhäuserstellen	—	13	13
Hauswirstellen	549	—	549
Drittelhüfnerstellen	—	7	7
Viertelhüfnerstellen	—	6	6
Büdnerstellen	140	28	168
Häuserstellen	206	55	261
Schmieden	274	17	291
Windmühlen	117	10	127
Wassermühlen	44	1	45
Dampfmaschinen	11	1	12
Krüge	184	12	196
Schenkwirtschaften	65	2	67
Branntweinhandlungen	17	—	17
Brennereien	22	—	22
Brauereien	5	—	5
Kalkbrennereien	5	1	6
Ziegeleien	60	2	62
Dampfmolkereien	68	3	71
davon Privatmolkereien	48	—	48
Pachtfischereien	53	—	53
Fronereien	3	—	3
Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte	69	3	72
Ärzte	7	1	8
Apotheken	2	1	3

*) mit Einschluß des Ökonomiegutes Bergrade, Hof und Dorf, und der Wismarschen Landgüter Wisch und Zarnkow.

**) d. s. Besitzer der 6 in bürgerlichen Händen befindlichen Rittergüter.

***) oben ohne Rücksicht auf Größe kurzweg als Erbp. bezeichnet.

III. Städte und städtische Güter.

Die im Eingange der Beschreibung jeder Stadt enthaltenen Angaben über die Zahl ihrer Wohnhäuser beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1900, die Angaben über die Zahl der Haushaltungen und Einwohner dagegen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. Die Bevölkerungsangaben beziehen sich auch auf die auf der städtischen Feldmark liegenden Ortschaften und Wohnplätze, nicht aber auf die außerhalb der städtischen Feldmark liegenden Ortschaften und Wohnplätze. Volkstümliche (nicht amtliche) Namen von Ortschaften und Wohnplätzen finden sich in (Klammern) aufgeführt. Unter den aufgeführten Branntweinhandlungen sind nur solche zu verstehen, deren Inhaber weder zur Gast- noch zur Schenkwirtschaft berechtigt sind.

1) Boizenburg im Herzogtum Güstrow,

1158 zuerst erwähnt, 1255 mit Stadtrecht bewidmet, erhält 1267 Lübisches Recht durch die Grafen Gunzelin und Helmold von Schwerin. Residenz 1274—1349, mit dem Amte Boizenburg seit 1621 zum Herzogtum Güstrow gehörig, 1734—1768 Sitz des Kurfürstlich Hannoverschen Oberaufseheramtes der Spezialhypothek und bis 1863 eines Elbzollamtes.

Die Stadt zählt 446 Wohnhäuser mit 1045 Haushaltungen und 3805 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 1 Kram- u. Viehmarkt und 1 Vieh- u. Pferdemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 höhere Knabenschule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privattöchterchule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 städt. Eichamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Armenhaus, das St. Jürgenstift, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 7 Gastwirtschaften (darunter 1 Herberge zur Heimat), 15 Schenkwirtschaften, 9 Branntweinhandlungen, 2 Bahnhöfe, 1 Fährhaus, 1 Fronerei, 1 Elektrizitätswerk, 1 Dampfmühle, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 1 Eisengießerei, 1 Werft mit Dampftrieb, 1 Dampfsägerei, 1 Wandplattenfabrik, 1 Ziegelei, 1 Schützenhaus, 1 Fischerei.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen:

a) das frühere Domanialdorf:

Altendorf bei Boizenburg. 18 Büdner.

Schulze Wilhelm Mahncke.

b) die Kämmereigüter:*)

- 1) Gamm bei Boizenburg. 1 Büdner.
- 2) Gehrum bei Boizenburg. 9 Erbp., 1 Büdn., 3 Häusl.
Schulze Heinrich Burmeister.
- 3) Heide bei Boizenburg. 7 Büdner.
Schulze Friedrich Koop.
- 4) Metlitzhof bei Boizenburg. Pachthof: 370³/₄.; 243,4 ha,
Reinhard Freiherr von Wallbrunn.
- 5) Neuendamm b. Boizenburg. 2 Büdner.
Schulze Burmeister zu Gehrum.
- 6) Piperkaten b. Schwanheide. 1 Büdner, 6 Häusler.

*) In bezug auf die hier aufgeführten Kämmereigüter Gamm, Metlitzhof und Piperkaten, welche Seite 176 nicht aufgeführt sind, gilt folgendes: Zur Zeit der Einrichtung der Direktorialkarte waren Metlitzhof und Piperkaten Forst und Heide und wurden nicht bonitiert. Gamm gilt seit 1885 nach einer Entscheidung des Großherzoglichen Ministeriums für Steuerzwecke als zur Kämmererei gehörig. Vgl. Seite 176.

2) Brüel im Herzogtum Schwerin,

bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts Kirchdorf; mit Stadtrecht wahrscheinlich 1380 von dem fürstlichen Rate Junker Reimar von Plessen bewidmet; war unbeschadet seiner landständischen Rechte bis zu der 1754 erfolgten Inkamerierung des gleichnamigen Rittergutes in gewissem Sinne von den Eigentümern des letzteren abhängig, seitdem unabhängig.

Die Stadt zählt 322 Wohnhäuser mit 564 Haushaltungen und 2008 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das von Kohlhans'sche Stift, 1 Gemeindeschwester, 1 Badeanstalt, 1 Ersparnisanstalt, 6 Gastwirtschaften, 1 Schenkwirtschaft, 10 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Wasser- und Dampf-mühle, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampf-molkerei, E. G. m. u. H., 1 Maschinenfabrik, 1 Zementgießerei, 1 Fischerei.

3) Bützow im Herzogtum Güstrow,

gestiftet vor 1302 von den Bischöfen zu Schwerin und seit 1648 mecklenburgisch, von 1760 — 1789 Sitz der herzoglichen Friedrichs-Universität, bis 1780 eines Pädagogiums, von 1812 bis 1879 eines Kriminalkollegiums.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 641 Wohnhäuser mit 1582 Haushaltungen und 5874 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Kram- und Viehmärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 luther. „Stiftskirche“, 1 reform. Kirche, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 Bürger- u. Volksschule, 1 höhere Privattöchterschule, 1 Privatschule, 1 Amtsgericht, das Zentral-Gefängnis mit Pfarrkirche, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Bützow-Rühn, 1 Forstinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Doberan, das Hospital „zum Heiligen Geist“ für Arme, 1 Krankenhaus mit 14 Betten, 1 Ratsarmenhaus, 1 Schlachthaus, 2 Badeanstalten, 1 Schützenhaus, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei E. G. m. u. H., 2 Dampfsägereien, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 11 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 19 Schenkwirtschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Kraftwagenbetrieb, 1 Fronerei, 2 Papierfabriken, 1 Hartziegelwerk, 1 Ofenfabrik, 2 Faßsägereien, 1 Granitschleiferei, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 1 Gasanstalt, 3 Fischereien, der Hafen a. d. Warnow.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Kaffeekrug bei Bützow. Gehöft mit Schenkversch.
- 2) Sandkrug bei Bützow. Gastwirtschaftsgrundstück.
- 3) Vierburg bei Bützow. Pachtgehöft (Schenkversch.) und Holzwärtere.

4) Crivitz im Herzogtum Schwerin, zur Grafschaft Schwerin gehörig, vor 1312 gestiftet.

Die Stadt zählt 473 Wohnhäuser mit 785 Haushaltungen und 2866 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 4 Vieh- und Pferdemarkte, 1 Schafmarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privattöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 14 Betten, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 10 Gastwirtschaften, 9 Schenkwirtschaften, der Weinberg, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 2 Kalkbrennereien, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfwurstfabrik, 1 Dampfsensenfabrik, 2 Dampfsägereien, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof, 1 Fischerei.

5) Doberan im Herzogtum Güstrow,

mit dem Domanialamte vormals als Abtei (1173) und Mönchskloster Zisterzienser-Ordens (1186) in der Herrschaft Rostock gestiftet, seit 1323 zur Herrschaft Mecklenburg gehörig und 1552 durch den Herzog Johann Albrecht I. säkularisiert; am 1. Juli 1879 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1881 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 484 Wohnhäuser mit 1480 Haushaltungen und 5200 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Kram-, 1 Zuchtvieh- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Gymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privattöchtertschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt (zugleich Strandamt), 1 Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts, 1 Haushaltsforstinspektion, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamtl. Kl., 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Stahlbad, 1 Armenhaus, 1 Vorschußverein E. G., 1 städt. Gasanstalt, 1 Senffabrik, 1 Fabrik zur Herstellung künstlicher Riechstoffe, 1 Maschinenbauanstalt, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 10 Gastwirtschaften, 8 Schenkwirtschaften und 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 2 Dampfsägereien, 2 Wassermühlen.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Kammerhof bei Doberan. Pacht Hof: 585²/₁₀₀.; 320,5 ha.
Fritz Krieg's Erben.
- 2) Neu-Mühle bei Doberan. Wind- und Wassermühle.
- 3) Walkenhagen bei Doberan. 4 Büdner.

6) Dömitz im Herzogtum Schwerin,

1722—1733 Sitz der güstrowschen Justizkanzlei und 1733—1747 der Regierung des Herzogs Karl Leopold, 1755—1843 eines Zuchthauses, späteren Irrenpfleganstalt (1880 mit der Irrenheilanstalt Sachsenberg vereinigt), auch bis 1863 eines Elbzollamtes.

Die Stadt zählt (ohne die 28 Einwohner der im Domanialamt Dömitz gezählten früheren Festung) 333 Wohnhäuser mit 861 Haushaltungen und 3144 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram-, Vieh- und Pferdemarkte, 4 Vieh- u. Pferdemarkte und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privattöchtertschule, 1 Schifferschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse, 1 Deichamt, 1 Schleusen-

wärtere, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 16 Betten, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, die Torhausgefängnisse, 6 Gastwirtschaften, 9 Schenkwirtschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Eldehafen, 1 Schützenhaus, 1 städt. Elektrizitätswerk, 1 Badeanstalt, 1 Fronerei, 1 Kalkbrennerei, 1 Elbbrückengebäude, der Elbbrückenkopf, Deich- und Buschwärter und Elbstromaufseher, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampfsägereien, 1 Dynamitfabrik, 1 Sprengkapselfabrik, 2 Zementwarenfabriken, 1 Waschanstalt, 1 Fischräuch., 1 Fischerei, 1 Elbfährbetrieb.

7) Gadebusch im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg vor 1225.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 357 Wohnhäuser mit 682 Haushaltungen und 2401 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und monatlich 2 Schweine- und Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Gadebusch-Rehna, 1 Bahnhof, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, Kreisphysikat, 1 Krankenhaus mit 10 Betten, 1 Armenhaus, 1 städtisches Elektrizitätswerk, 1 Vorschußverein E. G., 9 Gastwirtschaften, 10 Schenkwirtschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 1 Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfloherberei, 2 Maschinenwerkstätten, 1 Badeanstalt.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Bendhof bei Gadebusch. Pachthof: 210,3 ha. Arthur von Hagen (Dampfziegelei).
Büdnerkolonie: 6 Büdner.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt das Kämmergeut:

Buchholz bei Gadebusch, 1 Erbpächter.
Anteil.

8) Gnoien im Herzogtum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich zu Werle, als vormundschaftlichem Regenten der Herrschaft Rostock, 1290 gestiftet, bis 1789 Sitz eines (seitdem mit dem Dargun-Neukalener vereinigten) Domanialamtes.

Die Stadt zählt 661 Wohnhäuser mit 1113 Haushaltungen und 4077 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Gasanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Eisengießerei, 1 Stift für arme Witwen, 1 Armenhaus, 1 Vorschußverein E. G., 1 Dampfmolkerei E. G. m. b. H., 7 Gastwirtschaften, 8 Schenkwirtschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Fronerei, 1 Windmühle, 2 Wind- und Dampfmühlen, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Ziegelei, 2 Dampfsägereien, 2 Zementwarenfabriken.

9) Goldberg im Herzogtum Güstrow,

gestiftet von den Herren zu Werle vor 1281; von 1316—1375 Residenz derselben, bis 1769 amtssässig, später kanzleisässig.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 375 Wohnhäuser mit 875 Haushaltungen und 3034 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatknaabenschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 (1816 entdeckte) Mineralquelle zum äußeren Gebrauch nebst Badeanstalt, 1 Flußbadeanstalt, 1 Vorschußverein E. G., 5 Bankagenturen, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Elektrizitätswerk, 1 Fronerei, 1 Schützenhaus, 12 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 22 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Großherzoglicher Stationsjäger, 1 Schießhaus, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Dampfmühle, 1 Dampfbäckerei, 2 Dampfsägereien, 1 Dampfziegelei am Helberge (dem Klosteramt Dobbertin gehörig), 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Hartziegelwerk, G. m. b. H., 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) das Buchholz mit Holz- Waldung im Erbpachtbesitz
wärderei bei Dobbertin. des Klosters Dobbertin.
- 2) Lüschof bei Dobbertin. 1 Kalkbrennerei, 5 Häusler

10) Grabow im Herzogtum Schwerin,

von den Grafen zu Danneberg vor 1225 gestiftet, gehörte von 1293 bis 1320 dem Markgrafen von Brandenburg, wurde dann vom Fürsten Heinrich II. von Mecklenburg erworben, aber schon 1321 an die Gebrüder von Lützow verpfändet, 1494 zurückerworben, war von 1603 bis 1626 und 1658 bis 1665 fürstlicher Witwensitz und 1669 bis 1725 Residenz einer jüngeren fürstlichen Linie.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 555 Wohnhäuser mit 1524 Haushaltungen und 5524 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und Viehmärkte, 1 Kram- und 1 Viehmarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Betsaal der Neu-Apostolischen Gemeinde, 1 Synagoge, 1 Realprogymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grabow-Eldena, 1 Stationsjäger, 1 Chausseeinspektion, 1 Flußbauinspektion, 1 Schleusenwärterei mit Schenkwirtschaft, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 12 Betten, 2 Gemeindeschwestern, 1 Armenhaus, 1 Ratswage, 1 Ersparnisanstalt, 9 Gastwirtschaften, 10 Schenkwirtschaften, 23 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Wasserwerk (Aktiengesellschaft), 1 städt. Schlachthaus mit Warmbadeanstalt, 1 Badeanstalt, 1 Kalkofen, 1 Erbmühle (Wasser- u. Dampfmühle), 1 Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei E. G. m. u. H., 1 Privatdampfmolkerei, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfloherberei, 1 Dampffärberei, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfgoldleistenfabrik, 1 Teerproduktenfabrik (Aktiengesellschaft), 1 Gasanstalt (Aktiengesellschaft), 1 Dampfziegelei, 1 Hartziegelwerk E. G. m. b. H., 1 Schiffswerft, 2 Dachpappenfabr., 1 Dampffaßfabrik, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Im Griemoor bei Grabow. Bahnwärterhaus, Fronerei.
- 2) Hechtsforthschleuse bei Grabow. Schleusengehöft mit Schenkwirtschaft.
- 3) Winkelmoor bei Grabow. 4 Büdner.
- 4) Ziegelscheune bei Grabow. Schenkwirtschaft.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

- 1) Fresenbrügge bei Grabow. Schulze Friedrich Ulrich. 1 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schleusenmeister, 1 Schenk- wirt), 7 Häusler.

- | | |
|--|--|
| (Neu-Fresenbrügge) bei
Grabow.
Schulze Friedrich Scheer. | Schule, 9 Erbpächter, 1
Schleusenwärter. |
| 2) Karstädt bei Grabow.
Schulze Ernst Peters. | Kirche ohne Patronat, Schule,
21 Erbpächter, 1 Zeitpächter.,
38 Häusler, 1 Gastwirt, 1
Schenkwirt, Bahnhof. |
| 3) Neu-Karstädt bei Grabow.
Schulze Joachim Frank. | Schule, 39 Büdner (2 Gast-
wirte), 20 Häusler. |

11) Grevesmühlen im Herzogtum Schwerin, gestiftet vor 1226.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 885 Wohnhäuser mit 1304 Haushaltungen und 4587 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllenmarkt und monatlich 2 Schweine- und Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, das Domanialamt Grevesmühlen-Plüschow (zugleich Strandamt), 1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 42 Betten, 1 Ersparnisanstalt, 1 Vorschußverein E.G., 1 Vereinsbank E.G., die St. Georgsstiftung, 1 Schießhaus, 2 Badeanstalten, 2 Brauereien, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 5 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 13 Schenkwirtschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, die Erbfronerei, 2 Windmühlen, 1 Malzfabrik, Ges. m. b. H., 1 Gasanstalt, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Grenzhausen bei Greves- 10 Büdner.
mühlen.
- 2) Poischower Mühle bei Grevesmühlen.

12) Vorderstadt Güstrow im Herzogtum Güstrow.

von dem Fürsten Heinrich Burwy II. mit der schwerinschen Stadtverfassung 1228 bewidmet und vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1248 aufs neue gestiftet, von 1316—1436 (bis die Stadt mecklenburgisch wurde) Residenz der jüngeren Fürsten zu Wenden, von 1520—1695 der jüngeren Linie des herzoglich mecklenburgischen Hauses, von da bis 1719 Witwensitz der-

selben, von 1628—29 Residenz Wallensteins. Am 1. Oktober 1879 ging zu Stadtrecht über die Burg- und Domfreiheit, welche zum herrschaftlichen Schloß und vormaligen Kollegiatstift gehörte, 1575—1702, 1734—1748, 1818 bis 1879 Sitz einer Justizkanzlei, 1708—1818 des Hof- und Landgerichts, 1763—1837 des Steuerkollegiums. Das Franziskaner-Kloster auf dem Klosterhofe ist 1553 säkularisiert.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 1546 Wohnhäuser mit 4436 Haushaltungen und 17161 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 2 Vieh und Pferdemärkte, 2 Wollmärkte mit Auktionen und 1 Umschlag.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (Domkirche, Pfarrkirche), die Heiligen Geist-Kirche, jetzt Kirche des Landarbeitshauses, 1 Superintendentur, 1 Synagoge, 1 Gymnasium (Domschule), 1 Realgymnasium nebst Realschule, 1 Bürgerschule, 1 Armenfreischule, 2 höhere Privatmädchenschulen (darunter 1 mit Seminarklasse), 1 Landgericht mit Schwurgericht, 1 Amtsgericht, das Landarbeitshaus, die dirigierende Kommission desselben (Landarmenbehörde), 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Schiedsgericht II für die Unfallversicherung der land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter, das Domainalamt Güstrow-Rossewitz, 1 Oberförsterei, 1 Forstkasse, 1 Chausseeinspektion, 1 Flußbauinspektion, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Klasse, 1 Hauptsteueramt m. Abfertigungsstelle am Bahnhof u. öffentl. Niederlage, 1 Standesamt, 1 Eichamt, 1 Kreis- u. Stadtphysikat, 1 städt. Krankenhaus (60 Betten) mit Seuchenhaus (17 Betten), 3 Gemeindeschwestern, 1 Krankenhaus des Landarbeitshauses mit 75 Betten, 1 Armenhaus, 1 Sparkasse, 5 Bankagenturen, die Verwaltung der Brandversicherungsgesellschaft der mecklenburgischen Städte (wechselt mit Parchim), die Direktion des Feuerversicherungsvereins für Mecklenburg zu Güstrow, 1 Vorschußverein E. G., 2 städtische Flußbadeanstalten, 1 Dampfbadeanstalt, 3 Dampfbrauereien, 1 Schützenh., 2 Dampffärb., 1 städt. Schlachthaus, 1 Stadttheater, die Garnison des Holst. Feldartillerieregiments Nr. 24, 1 Garnisonlazarett, 1 Großh. Proviantamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Güstrow, 26 Gastwirtschaften, darunter eine Herberge zur Heimat, 24 Schenkwirtschaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Hafen am Rostock-Güstrower Schiffahrtskanal, 2 städt. Wassermühlen,

davon 1 mit Dampftrieb, 3 Windmühlen, 1 Fronerei, 2 Dampfsägereien, 2 Maschinenbauanstalten, 1 Gußstahlfabrik, 1 Kupferschmiederei, 1 Wagenfabrik, 1 Fenster- und Türenfabrik, 2 Dampfpflugvermietungsgeschäfte, 1 Zuckerfabrik, 1 Milchzuckerfabrik, 1 Borsäure- und Boraxfabrik, 1 milchwirtschaftl. Zentralstelle mit Laboratorium für Mecklenburg-Schwerin, 2 Dampfmolkereien, davon 1 Ges. m. b. H. verbunden mit Molkereilehranstalt, 1 städt. Gasanstalt, 1 städtische Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 Straßenkanalisation, 2 Bettfedernreinigungsanstalten, 1 städtische Ziegelei, 1 Dampfziegelei, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Brunnen bei Güstrow. Gastwirtschaftsgehöft.
- 2) Bülower Burg bei Güstrow Pachthof: 166,1 ha. Karl Schlange.
- 3) Glasewitzer Burg bei Güstrow. Pachthof: 232,4 ha. Fritz Reese's Erben.
- 4) Gleviner Burg bei Güstrow. Kruggehöft.
- 5) Grenzburg bei Güstrow. Schenkwirtschaft.
- 6) Magdalenenlust b. Güstrow. Erbpachtgehöft.
- 7) Priemer Wald mit der Holzwärtere (Schenkwirtschaft) Oevelgünne bei Güstrow.
- 8) Priemer Burg bei Güstrow. Forstgehöft, Personenbahnh.
- 9) Gutower- oder InselSee mit dem Erbpachtgehöft Schöninsel bei Gutow.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Boldebeck, steuerfreier Anteil, (R. A. Schwerin). Feldmark (zu Bülower Burg gehörig): 1,1 ha.
- 2) Glasewitz, (R. A. Güstrow) Poststation. Pachthof: 852,6 ha. Karl Neumann. 3 Hauswirte, Schulze: Johann Babendererde. Schule, Holzwärtere mit Krug, Bahnhof.
- 3) Wilhelminenhof c. p. Feldmark (zu Bülower Burg Parum, Anteil, (R. A. Crivitz). gehörig): 8,7 ha.

13) H a g e n o w im Herzogtum Schwerin, gestiftet vor 1370, bis 1754 amtssässig.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 470 Wohnhäuser mit 1155 Haushaltungen und 4183 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Kram- Vieh- und Pferdemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 höhere Schule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Amtsgericht, das Domanialamt Hagenow - Toddin - Bakendorf - Lübtheen, 1 Bergamt, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Postamtszweigstelle, 1 Standesamt, das Kreisphysikat Boizenburg, 1 Kranken- u. Seuchenhaus mit 28 Betten, 1 Gemeindegewerkschaft, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 Badeanstalt, 11 Gastwirtschaften, 14 Schenkwirtschaften, 12 Branntweinhandlungen, 3 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Motormühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfziegelei, 2 Ziegeleien, 1 Klinkerfabrik, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Dampfbrauerei, G. m. b. H., 1 Dampflohmühle, 1 Essigfabrik, 1 Dachpappenfabrik, 1 Gasanstalt.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Friedrichshof bei Hagenow. Gehöft.

14) Krakow im Herzogtum Güstrow,

vor 1298 gestiftet, seit 1317 der güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 273 Wohnhäuser mit 571 Haushaltungen und 2018 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und Viehmärkte und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Elektrizitätswerk, 1 Ersparniskasse, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 7 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 6 Schenkwirtschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Windmühle, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Dampfspritzfabrik, 1 Essigfabrik, 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Charlottenthal, Anteil, Feldmark.
(R. A. Güstrow).
- 2) Wadehäng bei Krakow. Kruggehöft.

15) Kröpelin im Herzogtum Schwerin,
zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1250 gestiftet und seit 1323
mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 442 Wohnhäuser mit 668 Haushaltungen und 2390 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und Viehmärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Domaniallandschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Kranken- und Armenhaus mit 5 bzw. 6 Betten, 1 Vorschußverein E. G., 1 Ersparniskasse, 6 Gastwirtschaften, 3 Schenkwirtschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schießhaus, 1 Chausseehaus, 1 Holzwärterei, 2 Windmühlen, 1 Dampf- und Wassermühle, 2 Ziegeleien, 1 Dampfsägerei, 1 Maschinenfabrik, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.

16) Laage im Herzogtum Güstrow,
vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1270 gestiftet, dann der par-
chimschen Linie gehörig, seit 1436 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 333 Wohnhäuser mit 724 Haushaltungen und 2614 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Gänse- und Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatmädchenschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschußverein E. G., 1 Ersparniskasse, 1 Krankenhaus mit 10 Betten und 1 Badeanstalt, 1 Armenhaus, das Marienstift für verschämte Arme, 8 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schießhaus, 2 Badeanstalten, 2 Windmühlen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Hartziegelei mit Dampfbetrieb, 1 chemische Fabrik mit Dampfbetrieb, 1 Gasanstalt, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegt:
Henningsmühle bei Laage. Wassermühle.
Kronskamp, Anteil Feldmark.
(R. A. Güstrow).

17) Ludwigslust im Herzogtum Schwerin.

vom Herzog Christian Ludwig II. zu Kleinow im Amte Grabow angelegt, seit 1756 herzogliche Residenz mit einem vom Herzoge Friedrich 1772—1779 erbauten Schloße, 1787—1862 Sitz des Domanialschullehrerseminars, 1792 zum Flecken mit besonderer Gerichtsbarkeit erklärt, seit 1. Juli 1848 durch das Domanialdorf Kleinow vergrößert, am 28. Febr. 1876 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1880 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 740 Wohnhäuser mit 1685 Haushaltungen und 6728 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 10 Vieh- und Pferdemärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 lutherische Kirchen (Stadt- und Bethlehemskirche), 1 katholische Kirche und 1 griechisch-katholische Kapelle, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Stadtschule, bestehend aus einer Bürgerknaben-, Bürgermädchen- (genannt Annenschule) und Unterschule, 1 kathol. Privatschule, 1 Taubstummenanstalt, 1 Amtsgericht, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Königl. Preuß. Eisenbahnbauinspektion, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Kreisphysikat, die Garnison des 1. Großh. Mecklenb. Dragonerregiments Nr. 17, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Ludwigslust, 1 Militärlazarett, das Stift Bethlehem, bestehend aus einer Diakonissenanstalt, einer Diakonissenvorschule und mehreren Krankenhäusern, das Alexandrinienstift, 1 städtische Ersparniskasse, 1 Vorschußanstalt, 1 Schauspielhaus, 13 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat und 1 Innungsherberge, 12 Schenkwirtschaften, 4 Kaffeeschenken, 19 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 2 Chausseehäuser, 3 Kasernen, 1 Hauptwache, 1 Dampfmühle, 1 Gasanstalt, 1 Armenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Dampfchokoladenfabrik mit Mehlmühle, 2 Dampffärbereien, 1 Dampfwäscherei, 1 chemische Waschanstalt, 1 chemische Fabrik, 1 Dampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Brauerei, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Wasserversorgung.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Drusenhorst bei Ludwigslust. Schenkwirtschaft.

(13*)

18) Lübz im Herzogtum Schwerin.

vor 1370 gestiftet, bis 1760 amtssässig.

Die Stadt zählt 478 Wohnhäuser mit 897 Haushaltungen und 3396 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatknabenschule, 1 höhere Privattöcherschule, 1 landwirtschaftliche Winterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, das Domanialamt Lübz-Marnitz, 1 Forstinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, das Sophienstift, 1 Armenhaus, 1 städt. Sparkasse, 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 1 städt. Elektrizitätswerk, 8 Gastwirtschaften, 3 Schenkwirtschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Dampfbrauerei, Ges. m. b. H., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zuckerrfabrik, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 3 Maschinenfabriken, 2 Dampfsägereien, 1 Schleusenwärterei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei.

19) Malchin im Herzogtum Güstrow,

gestiftet 1236 vom Herrn Nikolaus III. zu Werle, 1316-1376 der parchimischen Linie gehörig, seit 1436 mecklenburgisch, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen.

Die Stadt mit Einschluß der städt. Feldmark zählt 850 Wohnhäuser mit 1947 Haushaltungen und 7178 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt, 1 Viehmarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarr-(St. Johannis)kirche, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatschule für Knaben und Mädchen, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftliche Polizeiamter, 1 Superintendentur, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Eichamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Malchin, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus mit 40 Betten, 1 Gemeindegewerkschaft, 1 Armenhaus, 2 Badeanstalten, 2 Ersparniskassen, 1 Vorschußverein, 1 Volksbücherei, 1 Schützenhaus, 10 Gastwirtschaften, darunter eine Herberge zur Heimat, 10 Schenkwirtschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Bahnhof mit Maschinenwerkstatt, 2 Kahnbauanstalten, 1 Fronerei, 1 Kalkofen, 1 Wasser- und Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei,

E. G. m. u. H., 2 Dampfsägereien, 1 Zuckerfabrik, 1 Milchkuckerfabrik, 1 städtische Gasanstalt, 1 städtische Wasserversorgung und Kanalisation, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Jägerhof bei Malchin. Forstgehöft.
- 2) Krebsmühle bei Malchin. Wassermühle.
- 3) Pisede bei Malchin. Pachthof: 96,2 ha. Heinrich Cummerow (Ziegelei). Chausseehaus.
- 4) Viezenhof bei Malchin. Vorwerk (Pachtstelle) mit Moorkulturen: 94,8 ha. Friedrich Drecoll.

20) Malchow im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1235, zum parchimschen Landesteil 1316—1375 gehörig, seit 1436 mecklenburgisch und seit 1621 zum Herzogtum Schwerin gehörig, bis 1837 zu $\frac{2}{3}$ unter von Flotowscher, bis 1838 zu $\frac{1}{3}$ unter städtischer Gerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 457 Wohnhäuser mit 1155 Haushaltungen und 4204 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Stadtschule (Bürgerknabenschule mit fremdsprachlichem Unterricht, Bürgermädchenschule und Volksschule), 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Oberförsterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 Stadtkrankenhaus mit 25 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfbrauerei, 1 Bierbrauerei, 1 Drehbrücken- und Telegraphenwärterei, 10 Gastwirtschaft., 9 Schenkwirtschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Forsthof, 4 Dampfsägereien, 2 Windmühlen, 2 Wind- und Dampf-mühlen, 1 Armenhaus, 1 Schießhaus, 3 Badeanstalten, 1 Ziegelei, 1 Kalksandsteinfabrik, 3 Tuchfabriken, 1 Bleiche, 1 Lohgerbefabrik, 2 Weißgerbefabriken, 3 Maschinenfabrik., 1 Dampfbäckerei, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Steinhauerei, 1 elektr. Zentrale, Fischerei.

21) Marlow im Herzogtum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1218 gestiftet, seit 1323 mecklenburgisch, bis 1768 der Familie von der Läche gehörig.

Die Stadt zählt 233 Wohnhäuser mit 542 Haushaltungen und 1896 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatknaabenschule, 1 Privatmädchenschule, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Gerichtsschreiberei, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschußverein, 1 Armenhaus, 4 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schützenhaus, 4 Windmühlen, 1 Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, 1 Automobilstationsgebäude, 1 Dampfsägerei und Faßfabrik, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfziegelei, Fischerei, 1 Teerofen mit Gastwirtschaft, 4 ausgebaute Gehöfte.

22) Neubukow im Herzogtum Schwerin.

vor 1306 gestiftet, bis 1775 amtssässig.

Die Stadt zählt 290 Wohnhäuser mit 496 Haushaltungen und 1942 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 2 höhere Privatmädchenschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, das Domanial- (zugleich Strand-)amt Bukow, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift für Arme und arme Schüler, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, 1 Armenhaus, das „Burchard-Asyl“ für Arme, 2 Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, 1 Zementplattenfabrik, 6 Gastwirtschaften, 2 Schenkwirtschaften, 1 Bahnhof, 1 Fronerei, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 Wasser- und Dampfmühle, verbunden mit elektrischer Zentrale, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schießhaus.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Lehnenhof, Anteil (R. A. Büdnerel.
Bukow).

23) Neukalen im Herzogtum Güstrow.

vom Herrn Heinrich Burwy III. zu Rostock erbaut 1244, bis 1782 amtssässig, bis 1786 Sitz eines jetzt mit dem Darguner vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 419 Wohnhäuser mit 639 Haushaltungen und 2287 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatknaabenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizei-

amt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift für Arme und arme Bürger, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 7 Gastwirtschaften, 12 Schenkwirtschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Gasanstalt, 3 Windmühlen, davon 1 mit Motorbetrieb, 1 Dampfziegelei, 1 Holzwärterei, 1 Kalkbrennerei, 2 Dampfmolkereien (1 G. m. b. H., 1 E. G. m. u. H.), Fischerei.

24) Neustadt im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vor 1291 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 342 Wohnhäuser mit 605 Haushaltungen und 2350 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Krammarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 städtische Baugewerkschule und Technikum mit 4 Abteilungen für Baugewerks- und Bahnmeister, Elektrotechniker, Maschinen- und Mühlenbauer und Tischler, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, die Lewitzwiesenverwaltung, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparniskasse, 1 Armenhaus, 6 Gastwirtschaften, 4 Schenkwirtschaften, 7 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 1 Dampfbrauerei, 1 städtisches Elektrizitätswerk, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Holzpantinenfabrik, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Friedrich-Franzkanal Nr. 2 Schleusenwärtergehöft.
bei Neustadt.
- 2) Sünderhorst. Unbewohntes Erbpachtgrundstück.
- 3) Tuckhude bei Neustadt. Erbpachtgehöft.

25) Vorderstadt Parchim im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. 1218, von 1237—1270 einer eigenen fürstlichen Linie, seit 1275 aber den Herren zu Werle von der älteren Linie gehörig, nach Abgang der Fürsten zu Wenden (1436) mecklenburgisch, 1667—1708 Sitz des Hof- und Landgerichts, 1734—1787 der Königl. Preussischen Pfandadministration, 1818—1840 des Oberappellations-

gerichts beider Großherzogtümer. Die Niedergerichtsbarkeit ist bis Neujahr 1848 großherzoglich gewesen, von da bis 1879 hat die Stadt unter der Gerichtsbarkeit des Magistrats gestanden.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 1234 Wohnhäuser mit 2663 Haushaltungen und 10 498 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte in der Altstadt; 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Krammarkt und 2 Vieh- und Pferdemärkte in der Neustadt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (St. Georgen- und St. Marienkirche), 1 Synagoge, 1 Gymnasium und damit verbundenes Realprogymnasium, 1 Bürgerschule (Mittel- und Elementarschule), 1 Kleinkinderschule (Marienstift), 3 höhere Privattöchterschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Chausseeinspektion, 1 Flußbauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt mit öffentlicher Niederlage, 1 Superintendentur, 2 Standesämt., 1 Eichamt, 1 Krankenhaus mit 36 Betten, 2 Schwestern vom roten Kreuz, die Garnison des 2. Großh. Mecklenb. Dragonerregiments Nr. 18, 1 Militär-lazarett, 1 Proviantamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Parchim, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, 19 Gastwirtschaften, darunter eine Herberge zur Heimat, 22 Schenkwirtschaften, 40 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Schießhaus, 2 Chausseehäuser, 1 Schleusenwärterei, 1 Schlachthaus, 1 Kaserne, 1 Militärbadeanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Fronerei, 1 Dampfkornmühle, 1 Windmühle, 1 Holzschleiferei, 1 Papiermühle, 4 Dampfsägereien, 1 Goldleistenfabrik, 1 Tuchfabrik mit Walkerei und Spinnerei, 1 Spinnerei, 1 Zementstampferei, 1 Zementwarenfabrik, 1 Kunststeinfabrik, 1 Marmor-schleiferei, 1 Wasserwerk, 1 Gasanstalt, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zellulosefabrik, 3 Maschinenfabriken, 1 Senf- u. Essigfabrik, 1 Gemüse-Konservenfabrik nebst Kartoffelflockenfabrik, 1 Düngerstreumaschinenfabrik, 1 Fabrik von Anheizplättchen, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1) Brunnen bei Parchim. | Gastwirtschaftsgehöft. |
| 2) Markower Mühle bei Parchim. | Dampf- und Wassermühle. |

3) Klockower Feld (Neu- 17 Häusler (1 Krug).

Klockow) bei Parchim.

Ortsvorsteher: Johann Meincke.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen die
Kämmereigüter:

1) Damm bei Parchim. Pfarrkirche ohne Patronat,
Schulze Johann Warncke. Schule, 9 Erbp., 6 Büdn.
(1Schm.), 1Schenkwirtsch.),
21 Häusler (1 Holzwärter).

2) Gischow bei Lübz, Erbpachthof: 300³/₄; 85,8 ha.
Beuno Brandt von Lindau,
1 Ziegelei.

Dorf.

Schulze Christian Bauer.

Pfarrkirche, Schule, 15 Erb-
pächter, 10 Büdn. (1Schenk-
wirtschaft), 11 Häusler.

3) Kiekindemark b. Parchim. Pachthof: 296,3 ha. Karl
Ortsvorsteher: der Gutspächter. Wiese. Schule, Forstgehöft.

4) Malchow bei Parchim. 5 Erbpächter, 1 Freibauer, 1
Schulze Wilhelm Lembcke. Büdner, Holzwärterei, 9
Häusler.

5) Matzlow bei Parchim. Kirche ohne Patronat, Schule,
Schulze Rudolf Tilse. 18 Erbpächter, 6 Büdner, 30
Häusler (2 Schenkwirt-
schaften).

Neu-Matzlow b. Parchim. 6 Büdner.

6) Neuburg bei Parchim. Erbpachthof: 849⁹/₁₆; 274,8 ha.
Ortsvorsteher: der Erbpachthof- Ökonomierat Rudolf Zersch
verwalter Lauterbach. in Köstritz (Stärkefabrik).

7) Paarsch bei Rom. Tochterkirche ohne Patronat,
Schulze Karl Klähn. Schule, 10 Erbpächter, 5
Büdner, 7 Häusler.

8) Rom, Poststation. Kapelle, Schule, Bahnhof,
Schulze Friedrich Hinzpeter. 10 Erbpächter, 8 Büdner, 24
Häusler (1 Schmiede, 1
Gastwirtschaft), 1 Molkerei-
u. Müllereigenossenschaft.

9) Schalentiner Mühle bei Wassermühle (Schenkwirt-
Rom. schaft).

10) Slate mit der Fähre bei Pfarrkirche ohne Patronat,
Parchim. Sch., 10 Erbp. (1 Wasser-
Schulze Wilhelm Hahn. mühle), 7 Bdn., 23 Hslr. (1
Holzwärterei, 1 Gastwirt-

- 11) Stralendorf*) bei Rom. Schulze Friedrich Behrmann. schaft, 1 Schenkwirtschaft), 1 Dampfsägerei. Schule, 10 Erbpächter (1 Schenkwirtschaft), 7 Bdn. (1 Gastwirtsch., 1 Schenkwirtschaft), 23 Häusler.

26) Penzlin im Herzogtum Güstrow.

schon 1170 eine wendische Stadt, doch erst vom Herrn Heinrich Burwy II. zu Werle mit der schwerinschen Stadtverfassung bewidmet, später zum güstrowschen Anteil des Fürstentums Wenden gehörig, seit 1436 mecklenburgisch, bis 1777 der Herrschaft Penzlin untergehörig, und bis 1879 unter freiherrlich Maltzanscher Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 384 Wohnhäuser mit 834 Haushaltungen und 2973 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 25 Betten, 1 Armenhaus, 1 Schießhaus, 1 Fronerei, 1 Ofenfabrik, 1 Ersparniskasse, 9 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 8 Schenkwirtschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 städtisches Elektrizitätswerk, 2 Windmühlen, 1 Dampfziegelei, 1 Kalksandsteinfabrik, 1 Lohgerberei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. N., 1 Dampfbrauerei, 1 Wagen- und Maschinenbauanstalt, 1 Wagenbauanstalt, 2 Dampfsägereien, 1 städtische Volksbadeanstalt, 1 Badeanstalt, 1 Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

Stadthof bei Penzlin. Pachtgehöft: 63 ha.
 Stadtmühle bei Penzlin. Erbpachtwassermühle: 14,5 ha.

27) Plau im Herzogtum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 gestiftet.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 710 Wohnhäuser mit 1202 Haushaltungen und 4105 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und 2 Viehmärkte, sowie monatlich 2 Schweinemärkte.

*) Für einen Teil von Stralendorf steuert die Stadt Parchim zum ritterschaftlichen Amte Crivitz.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Kinderhort (Kleinkinderschule), 1 städt. Turnhalle, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Krankenhaus mit 25 Betten, das Sophienstift, 1 Ersparniskasse, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Armen- und Arbeitshaus, 3 Badeanstalten, 1 elektrische Zentrale, 1 Maschinenfabrik u. Eisengießerei, 1 Kartoffelflockenfabrik, 1 Großherzogliche Wassermühle, 1 Kahnbauerei, 1 Schleusenwärterei, 8 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 5 Schenkwirtschaften, 19 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Brückenhaus, 1 Schützenhaus mit Logierhaus, 1 Fronerei, 1 Dampfziegelei, 1 Ziegelei, 2 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Appelburg bei Plau. Pachthof: 88,2 ha. Richard Weger.
- 2) Gaarz bei Plau. Pachthof: 327,3 ha. Viktor Wentzel. Chausseehaus.
- 3) Seelust bei Plau. Gastwirtschaftsgehöft (Kurhaus).
- 4) Silbermühle bei Plau. Gastwirtschaftsgehöft (Kurh.), Haltepunkt.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt das Kämmereigut:

Quetzin bei Plau. 4 Erbpächter, 5 Büdner.
Ortsvorsteher: Robert Henning.

28) Rehna im Herzogtum Schwerin,

seit 1219 mecklenburgisch, von 1236—1555 Sitz eines Benediktiner-Nonnenklosters, bis 1791 amtssässig, bis 1819 Sitz eines jetzt mit dem Gadebuscher vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 285 Wohnhäuser mit 578 Haushaltungen und 1993 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram- und 2 Vieh- und Pferdemarkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatknaabenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Forstkasse, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Bahnhof, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Flußbadeanstalt

1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 7 Gastwirtschaften, 17 Schenkwirtschaft., 1 Schützenhaus, 1 Walkmühle, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Wollgarnspinnereien mit Dampfbetrieb, 1 Maschinenfabrik.

29) Ribnitz im Herzogtum Güstrow,
vom Herrn Woldemar zu Rostock 1271 gestiftet und seit 1323 mecklenburgisch. •

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark, jedoch mit Ausschluß des Klosters, zählt 765 Wohnhäuser mit 1313 Haushaltungen und 4678 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 2 Viehmärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Realprogymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanial- (zugl. Strand-)amt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 7 Betten, 2 Armenhäuser, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 10 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 10 Schenkwirtschaften, 21 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Werft, 1 Fronerei, 3 Dampfsägereien, 2 Windmühlen, 4 Wind- und Dampfmühlen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Gasanstalt.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Grenz-Pass bei Ribnitz. Gehöft mit Fischerei.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

- | | |
|---|--|
| 1) Bollhagen bei Dändorf. | Erbpachthof: 89,3 ha. Hermann Rosenow. |
| 2) Borg bei Ribnitz.
Schulze Otto Düwel. | Erbpachthof: 552 ⁶ / ₁₀₀ ; 269,8 ha.
Otto Eichholz. 10 Büdne-
reien, 3 bebaute Eigentums-
grundstücke. |
| 3) Einhusen bei Ribnitz. | 1 Jägerhaus. 202,5 ha. |
| 4) Körkwitz bei Ribnitz. | Erbpachthof: 713 ⁸ / ₁₀₀ ; 262,4 ha.
Rechtsanwalt Ernst Mumm
zu Rostock.
Schule, Krug, 1 Erbpächter
18 Büd., 2 Schenkwirtschaften. |
| 5) Neuhaus (Niehusen) bei
Dändorf. | Erbpachthof: 311 ² / ₁₀₀ ; 167,0 ha.
Gustav Pruchner |

30) Röbel im Herzogtum Güstrow,

von Heinrich Burwy II. 1226 gestiftet, 1347—1425 der warenschen Linie des fürstl. Hauses gehörig und seit 1437 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 596 Wohnhäuser mit 949 Haushaltungen und 3444 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und 2 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen, 1 Synagoge, 1 Bürgerknaben- u. 1 Bürgermädchenschule, 1 höhere Privatknaabenschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Wredenhagen, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Bahnhof, 1 Standesamt, die Forstkasse der Oberförstereien Malchow und Wredenhagen, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, E. G. m. u. H., 1 Krankenhaus (20 Betten) mit Seuchenhaus (6 Betten), 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 2 Badeanstalten, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfbrauerei, 1 Kartoffelflockenfabrik, E. G. m. b. H., 8 Gastwirtschaften, 8 Schenkwirtschaften, 1 Holzwärterei mit Schenkwirtschaft, 1 Schützenhaus, 1 Schießhaus, 1 Fronerei, 3 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Ziegelei, 1 Gasanstalt, 1 Kahnbauerei, 1 Maschinenfabrik, 3 Dampfsägereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Hasenberg bei Röbel. Schenkwirtschaft.
- 2) Kroneiche bei Röbel. Holzwärterei mit Schenkwirtschaft.
- 3) Røbelscher Wold (Ahrens- Unbewohntes Gehöft im horst oder Specker Horst). Eigentum des Besitzers des Gutes Speck (R. A. Neustadt).

31) Seestadt Rostock,

die größte Stadt des Landes, in der vormaligen Herrschaft Rostock, wenn gleich schon früher (1161) eine wendische Stadt, von dem Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 mit der Stadtgerechtigkeit bewidmet, danach von 1237—1301 die Residenz der Herren zu Rostock; seit 1323 mecklenburgisch, und zwar von 1352—1471 den schwerinschen Herzogen, in den folgenden Landesteilungen (1555, 1621) beiden regierenden Linien zu Schwerin und Güstrow gemeinschaftlich, nach Erlöschung der letzteren (1695) aber der schwerinschen Linie wieder allein gehörig, von 1702—1719 und 1748—1755 Residenz der regierenden Herzoge; von 1702—1722 und 1748—1879 Sitz einer Justizkanzlei, von 1840—1879 des Oberappellationsgerichts, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark, jedoch ohne den Flecken Warnemünde zählt 4313 Wohnhäuser mit 15953 Haushaltungen und 60793 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Messe mit Vieh- und Pferdemarkt (Pfingstmarkt), sowie 1 Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt, 1 Vieh- u. Pferdemarkt, 1 Gänsemarkt u. wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen :

5 Pfarrkirchen (St. Jakobi-, St. Marien-, St. Nikolai-, St. Petri-, Heiligen Geistkirche), das Kloster zum Heiligen Kreuz mit Kirche, 1 Kapelle der Irvingianer, 1 römisch-katholische Kapelle, 1 Synagoge, 1 Kapelle des christlichen Vereins, die Kirchenökonomie, 1 Superintendentur, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 1 Realschule, 1 Navigations- und Maschinistenschule, 4 Bürgerschulen, 6 Elementarschulen, 5 höhere Privattöchter Schulen, 3 Privatknabenschulen und 5 Privatmädchenschulen auf der Stufe der Volksschulen, 1 Stadttheater, die Universität, die Universitätsbibliothek, das akademische Münzkabinett, das homiletisch-katechetische, das klassisch-philologische, das deutsch-philologische, das historische, das mathematisch-physikalische, das naturhistorische Seminar, die Anatomie und das anthropotomische Museum, die geologische Landesanstalt, das chemische Laboratorium, das mathematische Kabinett und Observatorium, das physiologische, das vergleichend anatomische, pathologische, hygienische, pharmakologische, physikalische, zoologische, botanische Institut, 1 Universitätskrankenhaus mit 300 Betten, 1 medizinische Klinik und Poliklinik, 1 chirurgische Klinik, 1 Augenklinik mit 75 Betten, 1 Klinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke mit 35 Betten (mit Poliklinik), 1 psychiatrische Klinik, 1 Universitätsfrauenklinik und Hebammenschule mit 84 Betten, das Oberlandesgericht, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, der Kompetenzgerichtshof, das obere Kirchengericht, das Großherzogl. Konsistorium, die Anwaltskammer, das Gewerbegericht für Stadt und Stadtfeldmark Rostock und den Flecken Warnemünde, die Schuldentilgungskommission, der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft, die Fideikommißbehörde, die Hauptdirektion des ritterschaftl. Kreditvereins, d. Landessteuereinspektion, d. Landesbibliothek, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domänenamt Toitenwinkel, 1 Chausseeinspekt., 1 Eisenbahnbauinspekt., 1 Hauptpostamt und Telegraphenamt I. Kl. und 2 Nebenpostämter, 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage und Abfertigungs-

stellen am Strande und am Friedrich-Franz-Bahnhofs, 1 Standesamt, 1 städtisches Eichamt, 1 Seeamt, 1 Schiffsvermessungsbehörde, die Kommission zur Prüfung der Seeschiffer und Seesteuerleute, die Kommission zur Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen, die Medizinalkommission, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Irrenanstalt, das Bröcker-Armenhaus (Bröckerstift), die Stadthospitalien zum Heilig. Geist und St. Georg, das Alexandrinienstift, das Pflegehaus für Genesungspflege mecklenburgischer Frauen und Kinder, das Maria-Martha-Heim (Heimathaus für junge Mädchen) mit Hospiz, das Elisabethheim (Landeskrüppelheim zur Pflege und Erziehung verkrüppelter Kinder), 8 Gemeindeschwestern, der mecklenburgische Pestalozziverein, 1 Reichsbanknebenstelle, 4 Banken, 1 Vorschußverein E. G., 1 Ersparniskasse, 54 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 127 Schenkwirtschaften, 9 Weinschenken, 25 Branntweinhandlungen und 4 Kaffeeschenken, 1 Landwehrbezirkskommando, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilierregiments Nr. 90 mit Regimentsstab, 4 Bahnhöfe, 2 städt. Badeanstalten, 1 Militärbadeanstalt, 1 Militärlazarett, 1 Kaserne, das Bureau d. Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Rostock, 2 privat. Bade- und Wasserheilanstalten, 1 Anstalt zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 städtischer Viehhof, 1 städt. Schlachth., 1 Seequarantaineanstalt für Vieh, 1 Talgschmelze, 3 Dampfmühlen, 4 Dampfsägereien, 1 Dampf- u. Wasserlohmühle, 2 Wassermühlen, 2 Wasser- u. Dampfmühlen, 5 Windmühlen, 9 Dampfbrauereien, 5 Dampfbrennereien, 2 Dampfschokoladenfabriken, 1 Zuckerfabrik, 2 Kalkbrennereien, 1 Ölmühle, 1 Dampfzichorienfabrik, 2 Dampfmolkereien, E. G. m. u. H., 1 Zentraldampfmolkerei, die Aktiengesellschaft Neptun (Schiffswerft und Maschinenfabrik), 2 Maschinenfabriken mit Dampftrieb, 1 städtische Gasanstalt, 1 städtisches Elektrizitätswerk, elektrische Straßenbahn, 2 Werften, 1 Wagenfettfabrik, 1 Wattenfabrik, 1 chemische Fabrik, 4 Dampffärbereien, 3 Dampfwaschanstalten, 1 Buchdruckerei mit Dampftrieb, 1 Schleusenwärterei, 2 Dampfsteinschleifereien, 4 Dachpappfabriken, 2 Dampfgerbereien, 2 Dampftischlereien, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Carlshof bei Rostock. Dampfknochenmühle.
- 2) Viegeln, Anteil (R. A. Wiesengrundstück.
Güstrow).

- 3) Warnemünde, Poststation, 1 Pfarrkirche, Ortsschule, Flecken. Industrieschule (4), 1 höhere Vogt: Rechtsanwalt Richard Privatmädchen- und Knaben- Valentin Beselin. vorbereitungsschule, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Nebenzollamt I. Kl., 1 Bahnhof mit Trajektschiffshafen für den deutsch-dänischen Verkehr, Hafen, 1 Lotsenstation, 2 Rettungsstationen, Seebad, 1 Leuchtturm, 1 Standesamt, 1 Apotheke, 1 Windmühle, 19 Gastwirtschaften, 9 Schenkwirtschaften, 13 Branntweinhandlungen, 3 Dampfmolkereien, 2 Dampfsägereien, 4 Fischräuchereien, 1 elektrische Zentrale, 1 Imprägnieranstalt für Telegraphenstangen und Eisenbahnschwellen. (560 Wohnhäuser, 982 Haushaltungen, 4209 Einwohner).

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen:

I. Die Stadtgüter:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Bartelstorf bei Rostock. | Pachthof: 968 ⁰ /.; 240,9 ha.
Adolf Kulow. |
| | Klein-Bartelstorf bei Bentwisch. | Pachthof: 522 ¹³ /.; 105,2 ha.
Wilhelm Düvel. |
| | Neu-Bartelstorf bei Bentwisch. | Pachthof: 771 ¹⁰ /.; 147,7 ha.
Karl Berringer. |
| 2) | Bentwisch, Poststation.
Dorf.
Schulze Heinrich Meyer. | Pachthof: 400 ¹² /.; 227,4 ha.
Heinrich Hahn.
Pfarrkirche ohne Patronat,
Schule ohne Patronat, 5
Erbpächter, 8 Büdner, 4
Häusler, 2 Krüge, Schmiede,
Haltestelle u. Chausseehaus. |
| | Klein-Bentwisch bei Bentwisch. | Pachthof: 384 ¹³ /.; 145,6 ha.
Heinrich Dierling. |
| 3) | Broderstorf, Poststation.
Schulze Friedrich Matthes. | Schule, 3 Erbpächter, 1 Büdn.,
6 Häusler, Bahnhof. |
| | Neu-Broderstorf bei Broderstorf. | Pachthof: 719 ⁷ /.; 183,8 ha.
Heinrich Hahn. |
| 4) | Ikendorf bei Broderstorf. | Erbpachthof: 1279 ³ /.; 340,7 ha.
Wilhelm Helms. |
| 5) | Kassebohm bei Rostock. | Pachthof: 1839 ¹⁴ /.; 302,3 ha.
Karl Ohrt. |

- | | |
|---|--|
| 6) Kessin bei Rostock.
Schulze Joachim Lange. | Pfarrkirche ohne Patronat,
Schule, 6 Erbpächter, 3 Būd-
ner, 16 Häusler, Schmied mit
Krug, Mühle, Krug, Chausseehaus. |
| 7) Niederhagen bei Rövers-
hagen. | Pachthof: 1856 ⁴ /.; 359,6 ha.
Wilhelm Stichert. Schule. |
| 8) Oberhagen bei Rövers-
hagen. | Pachthof: 1500 ⁰ /.; 282,9 ha.
Ernst Malchin. |
| 9) Riekdahl bei Rostock.
Schulze Johann Gribnitz. | Schule, 1 Erbpächter, 4 Haus-
wirte, 4 Häusler. |
| 10) Mittel-Rövershagen, Post-
station Rövershagen.
Schulze Johann Bull. | Pfarrkirche, Schule, 8 Haus-
wirte, Schm., Krug, Windm.,
Pfarrhäusl., Forstgeh., Baum-
wärterei, Haltestellen Rövers-
hagen u. Rövershagen Krug. |

Rostocker Heide:

- | | |
|---|--|
| Hinrichshagen bei Rö-
vershagen. | Schule, Forsthaus, Baumwär-
terei mit Schenkwirtschaft. |
| Markgrafenheide bei
Rövershagen. | 2 Kossaten, Holzwärterei mit
Schenkwirtschaft. |
| Meyers Hausstelle bei
Gelbensande. | Forstgehöft. |
| Schnatermann bei
Mönchhagen. | Forstgehöft mit Schenkwirt-
schaft. |
| Wiethagen bei Rövers-
hagen. | Forstgehöft und Forstarbeiter-
katen. |
| 11) Stuthof bei Mönchhagen. | Pachthof: 892 ⁴ /.; 244,2 ha.
Friedrich Stichert. |
| 12) Torfbrücke (mit Wald-
haus) bei Graal. | Forstgehöft (Schenkwirtsch.)
und Forstarbeiterkaten. |
| Ortsvorsteher: Stadtjäger Hohenstein. | |
| 13) Willershagen bei Gelben-
sande. | Pachthof: 1307 ⁰ /.; 318,2 ha.
Joachim Kraeft. Schule, 5 |
| Schulze Karl Wullenbäcker. | Erbp., 1 Kossat, Forstgehöft,
Haltest. und Postamt Gelbensande. |
| b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan: | |
| 14) Gragetopshof bei Rostock. | Pachthof. Gustav Beutin. |

II. Die Güter

des Hospitals zum Heiligen Geist:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1) Cordshagen bei Rövers-
hagen. | Pachthof: 578,3 ha. Johannes
Stichert. Jägergehöft. |
|-------------------------------------|--|

- 2) Jürgeshof b. Mönchhagen.)
 Pachthof: 500⁰/.; 111,6 ha.) Friedrich Callies.
 3) Purkshof b. Mönchhagen.)
 Pachthof: 1050⁰/.; 233,2 ha.)
 4) Vogtshagen bei Rövers- Pachthof: 424,7 ha. Bernhard
 hagen. Haase.
 Schulze Friedrich Röbbke. Schule, 5 Erbp., 4 Büdner (1
 Schmiede), 1 unbebaute Büd-
 nerstelle, 3 Häusler (1 Krug).
 Landkrug b. Rövershagen. Erbpachtgehöft.

b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:

- 5) Barnstorf bei Rostock. Pachthof: 1059⁰/.; 263,2 ha.
 Karl Klitzing.
 Schulze Peter Krohn. Schule, 5 Erbpächter, 1 Haus-
 wirt, 5 Häusler (1 Schenk-
 wirtschaft), die landwirt-
 schaftliche Versuchsstation.
 Damerow bei Rostock. Pachthof: 128,8 ha. Aemil
 Ritter.
 Trotzenburg b. Rostock. Holzwärterei (Schenk-
 wirtschaft), Barnstorfer Anlagen
 mit Bismarcksäule u. Schenk-
 wirtschaft Kaiserpavillon.
 6) Bramow bei Rostock. 4 Erbpächter, 4 Büdner, 1 Erb-
 Schulze Heinrich Mestermann. Wind- und Dampf-
 mühle, 6
 Häusler, Krug, Chaussee-
 haus, Bahnhof.
 Kayenmühle b. Rostock. 1 Wasser- und 1 Windmühle.
 7) Groß-Klein bei Warne- Schule, 15 Erbpächter, 15 Büd-
 münde. ner, 9 Häusler (1 Krug), 1
 Schulze Peter Bade. Eigentumsparzelle, 2 Bahn-
 wärterhäuser.
 8) Groß-Schwass b. Rostock. Schule, 8 Erbpächter, 1 Häus-
 Schulze Hans Schütt. ler, 2 Eigentumsgrundstücke,
 Bahnhof.
 Friedrichshöhe b. Rostock. Erbpachtgehöft.
 9) Klein-Stove bei Rostock. Schule, 5 Erbpächter, 1 Büd-
 Schulze Hans Schütt. ner.

III. Die Güter des Hospitals zum St. Georg:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:

- 1) Dierkow b. Gehlsdorf, Anteil. 3 Erbpächter, 1 Büdner
 Schulze Karl Krause. (Windmühle).

- 2) Göldenitz bei Kavelstorf. Erbpachthof: 2139²/_;; 523,0 ha.
Friedrich Strömer.
Schulze Holzwärter Friedrich Schwiedeps. Schule, 2 Erbpächter, 2 Hauswirte, Holzwärtere.
- 3) Schlage*) bei Kavelstorf. Schule, 2 Erbpachtstellen mit je 1 unbebauten Nebenhufe, 3 Erbpachtstellenohn. Nebenhufe, 3 Büdner, 1 Häusler (Schenkw.), Chausseewärtergehöft.
Schulze Karl Putensen.
- b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan :
- 4) Dalwitzhof bei Rostock. Pachthof: 460⁹/_;; 109,5 ha.
Witwe Karoline Behrns, geb. Schultz.
- 5) Diedrichshagen bei Warnemünde. Schule, 7 Erbpächter, 9 Büdner, 5 Häusler (1 Schenkwirtschaft).
Schulze Karl Rohrman.
- 6) Elmenhorst bei Warnemünde, Anteil. 7 Erbpächter, 2 Büdner (1 Schenkwirtschaft).
Schulze Heinrich Beese.
- 7) Niendorf bei Rostock. Schule, 8 Erbpächter, 1 Büdner, 7 Häusler (1 Schenkwirtschaft, 1 Schmiede).
Schulze Joachim Krempien.

32) Schwaan im Herzogtum Güstrow,

gestiftet vor 1292 von den Herren zu Werle, mehrmals Witwensitz mecklenburgischer Herzoginnen, bis 1762 amtssässig. Die frühere Domanialortschaft Friedrichsgabe ist 1862 mit der Stadt vereinigt.

Die Stadt zählt 768 Wohnhäuser mit 1184 Haushaltungen und 4081 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram-, Vieh- und Pferdemarkte, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatknaabenschule auf der Stufe der Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Armen- und Krankenhaus mit 12 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparniskasse, 2 Vorschußvereine E. G. m. u. H., 1 Wassermühle, 10

*) Das Hospital steuert wegen eines Teils von Schlage zum ritterschaftlichen Amte Ribnitz.

Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 9 Schenkwirtschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Bahnhof, 4 Dampfsägereien, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 2 Dampfziegeleien, 1 städt. Badeanstalt, 1 städt. Warmbadeanstalt, 1 Gesellschafts- und Schützenhaus, 1 städt. Gasanstalt, 1 öffentliches Schlachthaus, 1 Kalksandsteinfabrik, 1 Fischkonservenfabrik, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Neuhof (R. A. Schwaan). Feldmark (unbewohnt).

33) Schwerin im Herzogtum Schwerin.

Die Altstadt Schwerin war schon 1018 eine wendische Stadt und Festung, wurde aber mit eigentlicher Stadtgerechtigkeit und Verfassung erst von dem sächsischen Herzoge Heinrich dem Löwen 1161 bewidmet und war seitdem die Hauptstadt der Grafschaft Schwerin. Seit 1359 ist sie mecklenburgisch. Durch die Vereinigungsurkunde vom 28. Januar 1832 ist sie mit der Neustadt Schwerin zu einem städtischen Verbande vereinigt, bis zu welcher Zeit die Gerichtsbarkeit großherzoglich war. Im Jahre 1838 kam ein neuer Stadtteil, die Paulsstadt hinzu, welche 1878—1879 Sitz einer Justizkanzlei war. Die Neustadt Schwerin ist am 26. Juli 1705 vom Herzoge Friedrich Wilhelm gestiftet und war 1778—1878 Sitz der Justizkanzlei. Die Domkapitelsfreiheit war bis 1648 Residenz der Bischöfe zu Schwerin, der Domherren und der übrigen Stiftsangehörigen.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt mit den Artilleriekasernen 2764 Wohnhäuser mit 10 882 Haushaltungen und 41 628 Einwohnern, davon: alte Artilleriekaserne (auf Ostorfer Gebiet) 1 Haus, 13 Haushaltungen, 335 Einwohner; neue Artilleriekaserne (auf Hofmarschallamtsgebiet) 4 Häuser, 20 Haushaltungen, 334 Einwohner.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte in der Neustadt, 4 Vieh- und Pferdemarkte in der Vorstadt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt in der Altstadt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

Das Großherzogliche Schloß, das Hoftheater, der Marstall, 4 Pfarrkirchen, 1 Kapelle des Augustenstifts, 1 kathol. Kirche, 1 Predigerseminar, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 2 Bürgerknabenschulen, 1 Bürgertöchter Schule, 5 Stadt- u. Waisenhausschulen, 1 kathol. Gemeindeschule, 1 israel. Religionsschule, 1 Privatknabenschule, 3 höhere Privاتمädchen Schulen, 2 Privاتمädchen Schulen auf der Stufe der Volksschule, die Großherzoglichen Ministerien, die oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts, das Militärdepartement, der Oberkirchenrat, das Hofstaats- und Marschallamt, das Kabinett, das Re-

visionsdepartement, das Geheime und Hauptarchiv, der Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertums-
kunde, die Kommission zur Herausgabe des mecklenburg.
Urkundenbuches, die statistische Kommission, das sta-
tistische Amt, die Regierungsbibliothek, die Renterei,
die Kommission zur Verwaltung des Domanialkapitalfonds,
die Forsteinrichtungskommission, das Grundbuchamt für
ritterschaftl. Landgüter, die Gewerbekommission, die Zivil-
standskommission, die Kommissionen für das Heimatswesen
und das Vereinswesen, das Landesversicherungsamt, die Ver-
sicherungsanstalt (Mecklenburg) für die Invalidenver-
sicherung, das Bureau der Berufsgenossenschaft für die
Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Ar-
beiter, 1 Sektion der Hamburgischen Baugewerksberufs-
genossenschaft, das Marstallamt, 1 Superintendentur, 1
Landgericht, 1 Amtsgericht, 1 Kaufmannsgericht, 1 Ge-
werbegericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Do-
manialamt, 1 Distriktsverwaltungsbehörde des Groß-
herzoglichen Haushalts, 1 Forstinspektion, 1 Stationsjäger,
die Chausseeverwaltungskommission, 1 Chausseeinspektion,
die Flußbauverwaltungskommission, 1 Oberpostdirektion, 1
Oberpostkasse, 1 Postamt I. Kl., 1 Telegraphenamt I. Kl.,
die Steuer und Zolldirektion, 1 Hauptsteueramt mit öffent-
licher Niederlage, die Großh. Generaleisenbahndirektion, das
Eisenbahnkommissariat, der Landeseisenbahnrat, 1 Eisen-
bahnbauinspektion, der Landwirtschaftsrat, 2 Standesämter,
die Eichungsinspektion, 1 Eichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Be-
zirkstierarzt, das Landesimpfinstitut, 1 Anstalt für geistes-
schwache Kinder, das Annahospital, 1 städt. Krankenhaus
mit 100 Betten, 1 städtisches Seuchenhaus mit 50 Betten,
das Militärlazarett, 3 Gemeindeschwestern, 1 städtisches
Armenhaus, das Karolinen-Marienstift, das Augustenstift,
das Marienhaus, das Stift Emmahus, das Stephanusstift,
1 Waisenanstalt, das Witweninstitut für die Großh. Zivil-
und Militärdienerschaft, die Meckl. Lebensversicherungs-
bank a. G., die Meckl. Sparbank, die Meckl. Hypo-
theken- und Wechselbank, die Meckl. Bank, der Schweriner
Bankverein, 1 Ersparnisanstalt, der Vorschußverein,
die Domanialbrandversicherungsanstalt, der Greves-
mühlener Hagelschadenversicherungsverein für beide
Mecklenburg, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 27 Gastwirt-
schaften, darunter 2 Herbergen, 86 Schenkwirtschaften,
17 Milchtrinkstuben, 65 Branntweinhandlungen, der Haupt-
standort der Gendarmerie, die beiden Oberersatz-

kommissionen, 1 Landwehrbezirkskommando, die Garnison des Stabes der 17. Division, des Stabes der 34. Infanterie- und der 17. Kavalleriebrigade, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Großherzoglich Mecklenburg. Grenadierregiments Nr. 89 mit Regimentsstab und des Großh. Mecklenb. Feldartillerieregiments Nr. 60 [die Kasernen befinden sich auf der Ostorfer Feldmark, D.-A. Schwerin, bzw. auf Hofmarschallamtsgebiet], des Artilleriedepots, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Schwerin, 2 Regierungsgebäude, das Museum, 4 Badeanstalten, 1 Bahnhof, 1 Fronerei, 1 Windmühle, 2 Wind- und Dampf-mühlen, 3 Dampf-mühlen, 4 Dampf-brauereien, 4 Dampfsägereien, 2 Dampfbrennereien, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 4 Buchdruckereien mit Dampf-betrieb, 1 Dampfwäscherei, 2 Dampfziegeleien, 1 Eisengießerei, 1 Elektrizitätswerk, 1 Gasanstalt, 1 Arsenal, 1 Infanteriekasernement, 1 Schlachthaus mit Kühlhaus, die Werke zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 Spritzenhaus, 2 Turnhallen, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Gosewinkel bei Schwerin. Ziegelei.
- 2) Marienhöhe bei Schwerin. Schenkwirtschaft mit Badeanstalt.
- 3) Mövenburg bei Schwerin. Dampfziegelei.
- 4) Neumühle bei Schwerin. Pachthof: 108,0 ha. Otto Dunkelmann (Wassermühle). Früheres Fischereigehöft.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

- 1) Göhren bei Schwerin. 1 Erbpächter, Holzwärtere.
- 2) Zippendorf bei Schwerin. Schule, 8 Erbpächter 16 Büd-Schulze Johann Joachim Hacker. ner (2 Schenkwirtschaften). (Neu-Zippendorf) bei Plate. 1 Büdner, Stadtjägerhaus.

34) Stavenhagen im Herzogtum Güstrow,
gestiftet vor 1282, bis 1789 amtssässig.

Die Stadt zählt 341 Wohnhäuser mit 858 Haushaltungen und 3407 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 dreiklassige höhere Töchter- und Volksschule, 1 höhere Privatkna-benschule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches

Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Oberförsterei, 1 Krankenhaus mit 21 Betten, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Schlachthaus, 1 Armenhaus, das Katharinenstift, die Elisabethstiftung, die Rümkersche Stiftung, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, 7 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 14 Schenkwirtschaften, 14 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Holzwärtereie, 1 Fronerei, 1 Dampf- und Windmühle, 2 Windmühlen, 2 Maschinenbauwerkstätten, 3 Zementwarenfabriken, 1 Ziegelei, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei u. Mälzerei, 1 Dampfmolkerei, E.G.m.b.H., 1 Milchzuckerfabrik, 1 Zuckerfabr., 1 Bleiche, 1 Zentrale für elektrische Beleuchtung und Kraftabgabe, 1 Obstbauanlage, 1 Imkereianlage, Schützenhaus, 1 Badeanstalt im Stadtholz.

35) Sternberg im Herzogtum Schwerin,
gestiftet vor 1226, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen, 1623—1667 Sitz des Hof- und Landgerichts und 1773—1847 einer Superintendentur.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 409 Wohnhäuser mit 778 Haushaltungen und 3028 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte u. monatl. 2 Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 städt. Technikum für Elektrotechnik, Maschinenbau, Baugewerks- und Bahnmeister, Tischler, Tiefbau und Ziegler, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere -Privatknabenschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift, die Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 städt. Vorschußanstalt, 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 5 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 8 Schenkwirtschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 3 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 2 Badeanstalten, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 3 Dampfsägereien, 1 Dampffaßdaubenfabrik, verbunden mit Brikettfabrik, 1 Maschinenfabrik, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Sternberger Burg bei Sternberg. Erbpachtgehöft.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Weitendorf, Anteil (R. A. Sternberg). Feldmark.
- 2) das Kämmereigut Loiz bei Witzin, Anteil. 2 Erbpächter.

36) Sülze im Herzogtum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1289, bis 1301 den Herren zu Rostock gehörig und seit 1323 mecklenburgisch, bis 1768 den Herren von der Lühse gehörig.

Die Stadt zählt 349 Wohnhäuser mit 663 Haushaltungen und 2285 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Ribnitz, Großh. Kommissariat für das Solbad Sülze, 1 Solbad, die Kinderheilanstalt Bethesda, 1 Kinderhort, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Dampffärberei, 9 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei, 1 Bahnhof, 1 Gasanstalt, 1 Kalksandsteinfabr., 2 Fischereien.

37) Tessin im Herzogtum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1322 und seitdem mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 370 Wohnhäuser mit 775 Haushaltungen und 2787 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatknaabenschule auf Volksschulstufe, 1 höhere Privatknaabenschule, 1 höhere Privattöchtererschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 städtisches Armenhaus, 1 Privatkrankenhaus (sog. Stift), 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 7 Gastwirtschaften, 9 Schenkwirtschaften, 18 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zuckerfabrik, 1 Obstplantage, 1 Wasserleitung, 1 Steinkohlengasanstalt, 1 Bahnhof, 1 Schmalspurbahn.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Wolfsberger Mühle bei Wassermühle.

Tessin (R. A. Ribnitz).

2) Gramstorfer Feldmark (R. A. Ribnitz). Feldmark.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt die ritterschaftliche Besitzung:

Klein-Tessin bei Tessin
(R. A. Ribnitz).

Pachthof: 1021¹⁴/₁₀₀; 285,1 ha.
Karl Mau.

38) Teterow im Herzogtum Güstrow,
gestiftet vor 1272; von 1317—1357 der älteren Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 882 Wohnhäuser mit 1947 Haushaltungen und 7389 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Realschule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftliche Polizeiämter, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 80 Betten, 1 Gemeindegewerkschaft, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 12 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 1 Logierhaus, 15 Schenkwirtschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Schlachthaus, 2 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Badehaus, 1 Warmbadeanstalt, 1 städtische Wasserversorgung, 1 städt. Kanalisation, 2 Maschinenfabriken, 2 Dampfflugvermietungs-geschäfte, 2 Wassermühlen, 1 Dampf-mühle, 2 Windmühlen, 5 Dampfsägereien, 1 Ziegelei, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampf-molkereien, davon 1 E. G. m. u. H., 1 städtische Gasanstalt, 1 Zuckerfabrik, 1 Obstverwertungsanstalt, 2 Zementwarenfabriken, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Abgegrabenfelde bei Teterow. Erbpachtgehöft.
- 2) Bornmühle bei Teterow. Mühle mit Schenkwirtschaft.
- 3) Hohe-Holz bei Teterow. Stadtjägerhaus mit Schenkwirtschaft.

39) Waren im Herzogtum Schwerin.
vor 1282 gestiftet, von 1347—1425 Residenz der jüngeren Linie der Herren zu Werle und Fürsten zu Wenden, seit 1436 mecklenburgisch, und zwar seit 1621 zum Herzogtum Schwerin gehörig.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 817 Wohnhäuser mit 2354 Haushaltungen und 9055 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt und 1 Vieh- und Pferdemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (St. Georgen- u. St. Marien-K.), 1 Synagoge, 1 städt. Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Feierabendhaus für Lehrerinnen, 1 Pädagogium zur Ausbildung für den einjährig-freiwilligen Dienst und Vorbereitung auf höhere Lehranstalten, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftl. Polizeiamter, 1 Chausseeinspektion, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Bezirkskommando, 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Eichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus mit 30 Betten, 1 Gemeindegemeinschaft, 1 Armenarbeitshaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., das von Maltzan'sche naturhistorische Museum, 12 Gastwirtschaften, 29 Schenkwirtschaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Schlachthaus, 1 Gasanstalt, 4 Badeanstalten, 1 Zuckerfabrik, 1 Lagerhaus für Exportzucker, 1 Dampfmolkerei, G.m.b.H., 1 Naturmilchexportgesellschaft, 1 Dampfmühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei, 1 Mälzerei, 1 Fronerei, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei und Dampfziegelei, 2 Schiffbauereien, 4 Windmühlen, 3 Dachpapp- und Zementfliesenfabriken, 1 Wasserwerk, 1 Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

- 1) Falkenhagen bei Schönau- Pachthof: 412,7 ha. A. Seer.
Falkenhagen.
- 2) Alt-Falkenhagen bei Pachthof: 394,6 ha. Albert
Schönau-Falkenhagen. Severin. Schule.
- 3) Jägerhof bei Schönau- Pachthof: 182,2 ha. Karl
Falkenhagen. Christmann.
- 4) Anteil an der Müritz. Fischerei.
- 5) Müritzhof bei Kargow. Gehöft.
- 6) Rügeband bei Waren. Pachthof: 227,8 ha. Wilhelm
Gau.
- 7) Warenscher Wold bei Hof (freies Eigentum): Major
Kargow von Heimbürg.
mit Schlamm b. Granzin. Feldmark.
- 8) Warenschhof bei Waren. Pachthof: 395,2 ha. Hermann
Regelin.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt:

- 1) Rederang-See (Kargow Anteil, Fischerei.
R. A. Stavenhagen).

- 2) Schwenzin*) bei Waren. Erbpachthof. 337,8 ha.
Friedrich Alfred von Müller-Metternich.

40) Warin im Herzogtum Schwerin,
gestiftet von den Bischöfen zu Schwerin vor 1306, bis 1781 amtssässig.
Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark
zählt 285 Wohnhäuser mit 538 Haushaltungen und 1946
Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte und monatlich 2
Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- u. Volksschule, 1 höhere Privat-
mädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse,
1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1
Standesamt, 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 1 Armenhaus,
6 Gastwirtschaften, 2 Schenkwirtschaften, 6 Branntwein-
handlungen, 1 Bahnhof, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.,
1 Wassermühle, 1 Badeanstalt, 1 Ziegelei, 1 Holzpantinen-
fabrik mit Dampftrieb, 1 Zementwarenfabrik, 1 Dampf-
gerberei, 3 ausgebaute Gehöfte, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Allwardtshof bei Warin. Gehöft.

Wilhelmshof bei Warin. Gehöft.

41) Seestadt Wismar,

in der vormaligen Herrschaft, dem nachherigen Herzogtum
Mecklenburg, gestiftet 1229, bis 1447 der älteren oder schwerin-
schen Linie allein, seit 1520 beiden Linien gemeinschaftlich,
nach der Landesteilung (1621) aber ganz zum Herzog-
tum Schwerin und 1648—1803 der Krone Schweden gehörig,
bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit,
1653—1802 Sitz eines schwedisch-deutschen Tribunals und
bis 1829 eines Konsistoriums, am 1. Juli 1897 in den stän-
dischen Verband aufgenommen.

Die Stadt zählt 1962 Wohnhäuser mit 5827 Haus-
haltungen und 21 902 Einwohnern.

Dieselbe hält jährlich 1 Pfingstmarkt, 1 Fastnachts-
markt, — beide Kram-, Vieh- und Pferdemarkte —, 1
Vieh- und Pferdemarkt.

*) Der im Obereigentum der St. Georgenkirche zu Waren
stehende Erbpachthof Schwenzin wird zwar nach § 10a des Kon-
tributionsedikts vom 11. Mai 1897 hinsichtlich der Steuerpflicht
als Bestandteil der städtischen Feldmark angesehen, doch gehört
er im übrigen weder zu der Feldmark einer Stadt, noch zum
Domanium, noch zu einem ritterschaftlichen Gute. Die Ausübung
der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über ihn ist bis auf
weiteres dem Magistrat zu Waren übertragen.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

3 Pfarrkirchen (St. Georgs-, St. Marien-, St. Nikolai-kirche) und 2 Tochter- (Heil. Geist- und Schwarzes Kloster-) kirchen, 1 römisch-katholische Kapelle, 1 Superintendentur, die große Stadtschule (bestehend aus Gymnasium und Realschule), 1 städtische höhere Töchterschule mit einem zur Abhaltung von Lehrerinnenprüfungen berechtigten Seminar, 1 städtische Mädchenbürgerschule, 1 Knabenbürgerschule, 1 Knaben- und 1 Mädchenvolksschule, 1 Freischule (Kochsche Stiftung), 1 Privatschule auf der Stufe der Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 Gewerbegericht, 1 Kaufmannsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domänial- (zugleich Strand-)amt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Standesamt, 1 städt. Strandamt, 1 Seemannsamt, 1 Schiffsvermessungsbehörde, 1 städt. Eichamt, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Krankenhaus mit 52 Betten, 2 Gemeindeschwestern, 1 Militärlazarett, 1 Armenhaus, 1 städt. Ersparnisanst., 1 Reichsbanknebenstelle, die „Vereinsbank in Wismar“, 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 4 Rhedereien, 16 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 61 Schenkwirtschaften, 44 Branntweinhandlungen, 1 Landwehrbezirkskommando, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Wismar, die Garnison des 2. Bataillons des Großh. Mecklenbg. Füsilierregiments Nr. 90, 1 Bahnhof, 1 Zuckerfabrik, 1 Werft, 1 Schützenhaus, 2 städt. Quartierhäuser, 4 Badeanstalten, die städt. Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 städt. Gasanst., 1 städt. Elektrizitätswerk, 1 städt. Schlachthaus, 1 Freibank, 1 Fronerei (der Kämmerei gehörig), 2 Dampfziegeleien, davon 1 städtisch, 1 städt. Wasser- und Dampf-mühle, 4 Dampfholzbearbeitungsfabriken mit Hobelwerk, 1 Dampfbrauerei, 3 Brauereien, 1 Dampfbrennerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Malzfabrik, 2 Essigfabriken, 1 Dampfhaarspinnerei, 2 Färbereien und Reinigungsanstalten, 1 Dampfwasch- und Plättanstalt, 1 Waggonfabrik, G. m. b. H., 3 Maschinenbauanstalten, 1 Eisengießerei, 1 Holzschuh- und Leistenfabrik mit Dampftrieb, 1 Zichorienfabrik, 1 Drahtwarenfabrik u. Drahtverzinkerei mit Dampftrieb, 4 Buchdruckereien, 1 Tütenfabrik, 1 Glockengießerei, 1 Metallgießerei, 3 Dachpappenfabriken, 1 Gerberei, 1 Seifen- und Lichtefabrik, 2 Zementwarenfabriken, 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark (Poststation Wismar) liegen:

a) der Kämmerei gehörig:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1) Große Bleiche. | Gehöft. |
| 2) Dammhusen. | Erbpachthof: 134,1 ha. Ökonomierat Herm. Priester und Karl Priester. |
| 3) Lenensruhe. | Ackerwirtschaft, Gärtnerei. |
| 4) Lübsche Burg. | Gast- und Ackerwirtschaft (vererbpachtet). |
| 5) Müggenburg. | Erbpachthof: 150,0 ha. Vereinsbank i. Wismar (Dampfziegelei). |
| 6) Rothenthor. | Gärtnerei mit Schenkwirtschaft (vererbpachtet). |
| 7) Rothenthors Mühle. | Wassermühle (vererbpachtet). |

b) den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1) Flöte (Große Flöte). | Pachthof: 164,9 ha. Johannes Evers (Dampfziegelei). |
| 2) St. Jacobshof. | Pachthof: 100,1 ha. Wilhelm Schmidt. |
| 3) Viereggenhof. | Acker- und Teichwirtschaft (vererbpachtet). 14,3 ha. |
| 4) Viereggenmühle: | Ackerwirtschaft (vererbpachtet). 11,4 ha. |

c) Privatpersonen gehörig:

- | | |
|--------------------------|--|
| 1) Ahrenshof | Dampfziegelei. |
| 2) Bergbrauerei. | Dampfbrauerei (z. Zt. außer Betrieb) mit Schenkwirtschaft. |
| 3) Bernittenhof. | Gärtnerei mit Schenkwirtschaft. |
| 4) Carlstorf. | Maschinenfabrik. |
| 5) Friedrichshof. | Gärtnerei. |
| 6) Grönings. | Schenkwirtschaft. |
| 7) Grönings-Mühle. | Ackerwirtschaft. |
| 8) Gustavshof. | Acker- u. Gartengrundstück m. Dachpappen- u. Asphaltfabrik, sowie Mühlenbetrieb. |
| 9) Haffburg. | Ofen- u. Tonwarenfabrik. |
| 10) St. Jacob. | Gärtnerei. |
| 11) Klus-Burg und Mühle. | Wassermühle(auß. Betrieb)m. Acker- und Teichwirtschaft. |
| 12) Kritzowburg. | Ackerwirtschaft m. Chausseehaus. |
| 13) Lembkenhof. | Dampfziegelei. |

14) Oevelgünne. Ackerwirtschaft.

15) Papiermühle. Papierfabrik.

Auch gehören zum städtischen Gebiete die Inseln Walfisch und Lieps in der Ostsee.

Außerhalb der städtischen Feldmark (Poststation Wismar, soweit nicht anders angegeben) liegen die Landgüter:

a) der Kämmerei gehörig:

1) Vor-Wendorf. 3 Erbpächter, 2 Büdner,
Schulze Eugen Philippi. Schmiede, Krug.

b) den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig:

2) Benz bei Kartlow. Schule, 4 Erbpächter, 8 Kät-
Schulze Karl Lüneburg. ner, 14 Büdner, Windmühle,
Schmiede.

3) Klüssendorf. Erbpachthof: 133,0 ha. Wil-
helm Dolberg.

Dorf. 2 Erbpächter, 5 Kätner,
Schulze Richard Hafemeister. Schmiede.

4) Martensdorf. Erbpachthof: 124,1 ha. Julius
Davids.

5) Rüggow. Erbpachthof: 165,4 ha.
Walter Dressler.

6) Steffin. Erbpachthof: 131,3 ha. Karl
Ziensen.

7) Triwalk. Erbpachthof: 191,2 ha. Witwe
Sophie Rehm.

Dorf. Schule, 5 Erbpächter, 11 Büd-
Schulze Friedrich Suhr. ner.

8) Warkstorf. Erbpachthof: 369,8 ha. Fried-
rich Unruh. Bahnhof.

9) Hinter-Wendorf. Erbpachthof: 247,4 ha. Öko-
nomierat Hermann Priester.

10) Mittel-Wendorf. Schule, 4 Erbpächter, 1 Kät-
Schulze Hans Evers. ner, 1 Büdner, Seebad, Re-
stauration.

11) Groß-Woltersdorf. Schule, 4 Erbpächter, 3 Kät-
Schulze Heinrich Siedenschnur. ner, 1 Büdner.

12) Klein-Woltersdorf. Erbpachthof: 347,8 ha. Der
Bertha Uhthoff, geb. Siess,
Erben.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen ferner im Obereigentum der vereinigten geistlichen Hebungen zu Wismar die ritterschaftlichen Besitzungen:

Preensberg (R. A. Bukow) bei Kartlow.	208,8 ha. Im Erbpachtbesitz des Kammerherrn Joachim von Stralendorff auf Gamehl.
Kartlow, Poststation, Anteil.	118,7 ha. Im Erbpachtbesitz des Erbpächters Karl Hau- kohl zu Kartlow.

42) Wittenburg im Herzogtum Schwerin, gestiftet vor 1295 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 484 Wohnhäuser mit 932 Haushaltungen und 3277 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Hagenow, 1 Krankenhaus mit 12 Betten und Desinfektionsanstalt, 1 Gemeindegemeinschaft, 1 Armenhaus, die Heilige Geist-Stiftung, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 10 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 10 Schenkwirtschaften, 1 Badeanstalt, 1 Fronerei, 1 Wasser- u. Dampfmaschine, 1 Windmühle, 1 Wind- und Dampfmaschine, 1 Privatdampfmolkerei, 3 Sägemühlen, 2 Maschinenfabriken, 3 Ziegeleien, 1 Pantoffelfabrik, 1 Faßdaubenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt das Kammereigut:

Klein-Wolde bei Bobzin.	Erbpachthof: 367 ¹⁰ /.; 135,4 ha. Theodor Fendler. Holzwärtere.
-------------------------	--

Städtischer Kataster.

Zu Sp. 2. Die Seelenzahl in den Städten mit Einschluß der städtischen Feldmarken ist aus der Zusammenstellung der Ergebnisse der am 1. Dezember 1905 stattgehabten allgemeinen obrigkeitlichen Volkszählung entnommen.

Zu Sp. 3. Die hier genannten Zahlen bezeichnen die Hektare derjenigen Flächen, über welche die Städte obrigkeitliche Rechte ausüben und sind berechnet auf Grundlage der Meßtischblätter der Königl. Preuß. Landesaufnahme.

Zu Sp. 4. Die hier angegebenen Versicherungssummen beziehen sich lediglich auf die mit der Brandversicherungsgesellschaft mecklenburgischer Städte abgeschlossenen Versicherungen und entsprechen dem Abschluß von Ostern 1907, für Rostock und Wismar dem Abschluß vom 1. Juli bezw. 31. Oktober 1907. Bei der städtischen Brandversicherungsgesellschaft wurden auf dem Frühjahrskonvent 1907 für Brandschäden in Parchim, Brüel, Grabow, Grevesmühlen, Hagenow, Kröpelin, Lübz, Neubukow, Neustadt, Schwerin, Sternberg, Waren, Warin, Wittenburg, Güstrow, Bützow, Goldberg, Krakow, Laage, Malchin, Marlow, Penzlin, Plau, Ribnitz, Röbel, Stavenhagen, Sülze, Tessin, Teterow, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg 152 132,64 *ℳ*, auf dem Herbstkonvent 1907 für Brandschäden in Parchim, Crivitz, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Hagenow, Malchow, Rehna, Schwerin, Sternberg, Wittenburg, Gnoien, Goldberg, Laage, Malchin, Marlow, Neukalen, Penzlin, Röbel, Stavenhagen, Teterow, Neubrandenburg, Friedland, Strelitz, Fürstenberg,* Stargard, Neustrelitz 163 709,96 *ℳ* verteilt.

Zu Sp. 5. Der hier genannte Steuerertrag der nach den Kontributionsedikten vom 12. Mai 1903 und vom 16. Januar 1906 erhobenen Steuern bezieht sich auf das vom 1. Juli bis 30. Juni laufende Rechnungsjahr 1906/07.

Von der Aufführung der landesgrundgesetzlichen Steuern ist mit Rücksicht auf die landesherrliche Verordnung vom 5. Februar 1884 zur Deklaration und Ergänzung des Art. VIII unter 1 und 3 der Steuervereinbarung vom 30. Juli 1870 Abstand genommen worden und möge hier nur hervorgehoben werden, daß infolge dieser Verordnung die landstädtische Steuer von Äckern und Wiesen jetzt von den Landstädten als solchen und zwar in demjenigen Betrage gezahlt wird, welcher für jede Stadt in der Anlage B. der Verordnung festgestellt ist.

Städte.	Volks- zahl.	ha.	versichert zu M	Rohsteuerertrag für	
				1906/07 M	auf den Kopf M Pf.
Rostock	60793	21684,0	95372735	521200	8 57
Wismar	21902	6503,4	25932770	159935	7 30
S u m m e der Seestädte	82695	28187,4	121305505	681135	8 24
Schwerin	41628	1930,1	1 718 100	417037	10 02
Parchim	10498	14234,6	10 522 100	39966	3 81
Waren	9055	16604,7	2 573 200	42462	4 69
Ludwigslust	6728	1547,2	—	33004	4 91
Grabow	5524	6051,0	6 940 300	30476	5 52
Grevesmühlen	4587	1862,6	1 596 200	21242	4 63
Malchow	4204	2559,4	2 255 800	12485	2 97
Hagenow	4183	2550,5	1 531 800	16817	4 02
Lübz	3396	1309,9	2 964 700	15151	4 46
Wittenburg	3277	2631,4	1 495 100	11032	3 37
Dömitz	3144	1968,4	2 355 100	12532	3 99
Sternberg	3028	2799,0	2 659 500	8159	2 69
Crivitz	2866	2549,1	1 926 200	8716	3 04
Gadebusch	2401	1670,2	2 335 100	8983	3 74
Kröpelin	2390	1263,1	1 583 400	7315	3 06
Neustadt	2350	3905,0	1 900 300	6753	2 87
Brüel	2008	894,9	1 917 700	5023	2 50
Rehna	1993	602,4	744 800	6651	3 34
Warin	1946	1391,4	998 600	5790	2 98
Neubukow	1942	969,0	1 113 400	7580	3 90
Mecklenburg. Kreis:	117148	69293,9	49 131 400	717174	6 12

Städte.	Volks- zahl.	ha.	versichert zu M	Rohsteuerertrag für	
				1906/07 M	auf den Kopf M Pf.
Güstrow	17161	5958,9	14 023 300	91004	5 30
Teterow	7389	2764,5	5 084 900	33442	4 53
Malchin	7178	3218,0	5 448 300	32855	4 58
Bützow	5874	2460,8	4 305 300	22803	3 88
Doberan	5200	1886,8	—	33675	6 48
Ribnitz	4678	7339,4	2 550 000	16878	3 61
Plau	4105	6400,4	2 837 700	14224	3 47
Schwaan	4081	1846,0	2 270 700	10552	2 59
Gnoien	4077	2425,8	2 942 300	12122	2 97
Boizenburg	3805	3002,9	1 490 600	16592	4 36
Röbel	3444	2861,2	2 872 600	12240	3 55
Stavenhagen	3407	888,3	3 249 200	17029	5 —
Goldberg	3034	1989,0	2 558 700	7928	2 61
Penzlin	2973	1926,6	2 781 600	8436	2 84
Tessin	2787	1212,1	1 456 300	12084	4 34
Laage	2614	1102,0	1 954 200	6129	2 34
Neukalen	2287	1784,0	1 611 400	6652	2 91
Sülze	2285	1971,1	1 619 300	5338	2 34
Krakow	2018	2299,4	1 286 600	5790	2 87
Marlow	1896	1176,4	1 453 900	3837	2 02
Wend. Kreis	90293	54513,6	61 796 900	369610	4 09
Summe der Landstädte	207441	123807,5	110 928 300	1086784	5 24
Summe der Städte über haupt	290136	151994,9	232233805	1767919	6 09

(15*)

228 Übersicht der Bestandteile der Städte.

Die hauptsächlichsten Bestandteile der Städte und städtischen Güter.

Benennung der Bestandteile.	Anzahl.
Kirchen	73*)
Kapellen	7**)
Synagogen	23
Öffentliche höhere Schulen	24
davon Großherzogliche	6
„ städtische	18
Bürger- und Volksschulen	106†)
Privatschulen	73
davon höhere Schulen	50
Pachthöfe und Pachtgehöfte	57
Erbpachthöfe	28
Erbpachtstellen	264
Hauswirts- und sonstige bäuerliche Stellen	43
Büdnerstellen	288
Häuslerstellen	304
Fischereien	44
Dampfmühlen	15
Wassermühlen	42
davon zugleich Windmühlen	1
davon zugleich mit Dampftrieb	13
Windmühlen	92
davon mit Dampf- oder Motorbetrieb	19
Krüge und Gastwirtschaften	500
Schenkwirtschaften	745
Branntweinhandlungen	604
Dampfmolkereien	48
darunter Privatdampfmolkereien	8
Dampfziegeleien, Hartziegelwerke	30
Andere Ziegeleien	31
Fronereien	26
Dampfsägereien, Holzbearbeitungsfabriken	88
Dampfbrauereien und andere Brauereien	40
Zuckerfabriken	9
Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte	62
Schlachthöfe	12
Krankenhäuser	39
mit Betten	1378
Armenhäuser	42

*) mit Einschluss von zwei römisch-katholischen Kirchen und einer reformierten Kirche.

**) darunter zwei römisch-katholische, eine griechisch-katholische und eine Kapelle der Irvingianer.

†) mit Einschluss der Taubstummenanstalt zu Ludwigslust.

Zweiter Abschnitt.

Einteilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.

1) **D**ie geistliche Aufsicht über die kirchlichen Gemeinden des jetzigen Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin führten vor der Reformation in ihren Sprengeln mehrere Bischöfe, und zwar im größten, dem mittleren und nördlichen Teil des Landes der Bischof zu Schwerin, im Westen und Südwesten der Bischof zu Ratzeburg, im Süden und Südosten der Bischof zu Havelberg, im Nordosten der Bischof zu Camin und auf der Insel Poel der Bischof zu Lübeck.

Seitdem aber die lutherischen Landesherren die bischöfliche Gerichtsbarkeit und Verwaltung mit ihrer Landeshoheit vereinigt hatten, wurde im Anschluß an die politische Einteilung des Landes die Aufsicht über die lutherischen Gemeinden desselben den sechs Superintendenten der verschiedenen Landesanteile in eben so vielen, in einzelne Zirkel (unter Präpositen) geteilten *Kirchenkreisen* anvertraut (1571). Davon gehörten (seit 1621) der mecklenburgische und parchimsche zum Herzogtume Schwerin, der güstrowsche und rostocksche (nebst dem stargardschen) zum Herzogtume Güstrow, der schwerinsche aber verblieb (bis 1648) dem weltlichen Gebiete des Bistums, nachherigen Fürstentums Schwerin.

Eine spätere Einrichtung zweier Superintendenturen (1773) zu Sternberg und zu Doberan veranlaßte eine veränderte Teilung des mecklenburgischen und rostockschen Kirchenkreises, die auch nach dem Aufhören des doberanschen (1779) insofern bis zum Jahre 1848 sich erhielt, als seit 1794 in Rücksicht auf den örtlichen Zusammenhang einzelner Präposituren der mecklenburgische Kreis teils mit dem rostockschen des Herzogtums Güstrow, teils mit der Superintendur des Fürstentums Schwerin vereinigt war; auch wurden später einzelne Kirchspiele des schwerinschen Gebiets näheren güstrowschen Präposituren beigelegt. Von dem mecklenburgischen Kreise blieb die wismarsche Superintendur seit dem westfälischen Frieden (1648) getrennt, so wie denn auch die Stadt Rostock und die Hofgemeinde zu Schwerin von allen mecklenburg-schwerinschen Superintendenturen unabhängig waren.

Im Jahre 1848 hat man diese frühere Teilung ganz aufgegeben und mit vorwiegender Rücksicht auf die geographische Lage fünf Superintendenturen zu Schwerin, Parchim, Malchin, Güstrow und Doberan errichtet, von denen jedoch die Wismarsche Superintendur, die Hofgemeinde zu Schwerin und die Stadt Rostock (mit 1883 errichteter Superintendur) auch jetzt noch getrennt sind, ebenso wie die im Jahre 1873 errichteten Militärgemeinden.

2) Die einzelnen zu diesen verschiedenen geistlichen Aufsichtsbezirken gehörenden Kirchspiele sind nachstehend bei jeder Prä-

230 Kirchliche Topographie. Hofgemeinde.

positur in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ihre Kirchenpatrone rechts daneben bemerkt.

Zugleich sind bei jedem Kirchspiel — etwas eingerückt — die eingepfarrten Orte in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei die ritterschaftlichen, städtischen und Klostergüter durch *liegende* Schrift kenntlich gemacht sind und diejenigen Orte, welche nicht nach der Pfarrkirche, sondern nach einer Tochterkirche eingepfarrt sind, eine besondere alphabetische Reihenfolge bilden. Bei jeder Ortschaft ist überdies in (Klammern) angegeben, ob in ihr eine Schule, Kapelle, Tochterkirche, vagierende oder kombinierte Mutterkirche oder Pfarrkirche (nur als Kirche bezeichnet) sich befindet. Diejenigen eingepfarrten Orte, deren Kirchen einen andern Patron als die Pfarrkirche haben, sind bei jedem Kirchspiel unter Benennung des eignen Patronats am Schluß der alphabetischen Ortsaufzählung besonders aufgeführt.

3) Kombinierte und vagierende Mutterkirchen sind mit ihren Patronen (erstere in gewöhnlicher, letztere in kleinerer Schrift) eingerückt aufgeführt und zwar im allgemeinen hinter demjenigen Kirchspiel, mit dem sie verbunden sind. Kombinierte oder vagierende Mutterkirchen, Tochterkirchen oder einzelne Ortschaften, die zu einer in einer anderen Präpositur des Landes als sie selbst belegenen Parochie oder zu einer strelitzschen oder preußischen Parochie gehören, sind am Schluß der Präposituren unter genauer Bezeichnung ihrer Zugehörigkeit aufgeführt. Bei den schwerinschen Parochien, zu denen solche Kirchen oder Ortschaften gehören, ist auf diese in jedem Falle hingewiesen.

4) Der Zusatz: Solit. Pf. bei den Namen der Patrone bedeutet, daß für die betreffende Pfarre Solitärpräsentation herkömmlich ist.

5) Die Bevölkerungsangaben bei den Superintendenturen, Präposituren und Kirchspielen bedeuten die Summe ihrer der Landeskirche angehörenden mecklenburg-schwerinschen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1905. Bei denjenigen Kirchspielen, zu welchen preußische oder mecklenburg-strelitzsche Ortschaften gehören, ist außerdem die Zahl der evangelischen Bewohner dieser Ortschaften in (Klammern) angegeben. Hinsichtlich der sonstigen Glaubensgenossen finden sich bezügliche Angaben unter X—XIII.

Gesamtzahl der Angehörigen der Landeskirche:

Erwachsene: 207 097 m. 217 614 w.

Kinder: 93 208 m. 91 080 w.

I. Hofgemeinde.

Schwerin, Schloßkirche, m. Orgel: Landesherrsch., Solit. Pf.

Schloß und alle herrschaftlichen Hof- und Zivilbediente in Schwerin mit Jägerhof, Kalkwerder, Schelfwerder, Schleifmühle, Schloßbleiche, Schloßgarten, Ostorfer Hals und in den neuen Straßen zu Ostorf.

3 755 Erwachs. 1 096 Kinder.

II. Superintendentur Doberan: 88 012 Seelen.

1) Präpositur Bukow.

Erwachsene: 4 051 m. 3 975 w. Kinder: 2 002 m. 1 899 w.

Berendshagen: 264 Erw. 139 Kind. Konrad Hillmann.
Berendshagen (Kirche mit Harmonium, Schule), *Dolglas*,
Klein-Gischow, *Gnemern* (Schule), *Klein-Gnemern*,
Pustohl, Sophienholz.

Bernitt: 590 Erwachs. 227 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Bernitt (Kirche mit Orgelharmonium, Schule). Neu-
Bernitt (Schule), Moltenow, Hof und Dorf (Schule).

Biendorf: 402 Erwachs. 187 Kind. Landesherrschaft.
Biendorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Büttelkow*, *Gers-*
dorf (Schule), *Horst*, *Wichmannsdorf*, Wischuer.

Alt-Bukow: 1 063 Erwachs. 533 Kind. Landesherrschaft.
Bantow (Schule), Alt-Bukow (Kirche mit Orgel, Schule),
Clausdorf, *Clausdorfer Holzwärtere*i (zu Dreveskirchen
gehörig), Kaminshof, *Lischow* (Schule), Nantrow (Schule),
Pepelow (Schule), Questin, *Klein-Strömkendorf*, Teschow,
Neu-Teschow, *Vogelsang*.

Alt-Gaarz: 1 007 Erwachs. 474 Kind. Landesherrschaft.
Bastorf (Schule), *Blengow* (Schule), Alt-Gaarz (Kirche
mit Orgel, Schule), *Neu-Gaarz*, Gaarzerhof, *Garrs-*
mühlen, *Kägsdorf*, *Mechelsdorf*, Meschendorf, *Hohen-*
Niendorf, Wendelstorf, Westhof, *Wustrow*, *Klein-*
Wustrow, (*Neu-Wustrow*).

Alt-Karin: 724 Erwachs. 383 Kind. Landesherrschaft.
Altenhagen (Schule), *Bolland*, *Danneborth*, Kamin
(Schule), *Alt-Karin* (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-
Karin, *Groß-Nienhagen*, *Klein-Nienhagen*, *Rosenhagen*,
Klein-Siemen.

Moisall: 371 Erwachs. 192 Kind. Landesherrschaft., Solit. Pf.
Feldmark Bischofshagen, Dorf Hermannshagen, *Moisall*
(Kirche mit Orgel, Schule), *Moorhagen*, Schlemmin
(Schule), Neu-Schlemmin, Klein-Sien (Schule) (die Mühle
zu Klein-Sien ist nach Groß-Tessin eingepfarrt), Ulrikenhof.

Kirch-Mulsow: 506 Erwachs. 300 Kind. Landesherrschaft.
Garvensdorf (Schule), Moitin (Schule), Kirch-Mulsow,
Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Wendisch-
Mulsow, *Steinhagen*, Teplitz, *Wakendorf* (Schule), *Hof*
und Ziegelei.

Neubukow: 1 903 Erwachs. 893 Kind. Landesherrschaft.
Buschmühlen, *Drüschow*, Malpendorf, Stadt Neubukow

(Kirche mit Orgel, Schule), Panzow, *Rakow* (Schule), Ravensberg, *Spriehusen*, *Tesmannsdorf*, Zarfzow (Schule).

Passee: 228 Erwachs. 130 Kind. Landesherrschaft. *Goldberg*, Höltingsdorf, *Langenstück*, Passee (Kirche mit Orgel, Schule), *Poischendorf*, *All-Poorstorf*, Neu-Poorstorf, *Tüzen*.

Russow: 374 Erwachs. 151 Kind. Landrat H. v. Oertzen. *Roggow*, *Russow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vorwerk*, Zweedorf, Hof und Dorf (Schule).

Westenbrügge: 594 Erwachs. 292 Kind. Max v. Müller. Berghausen, Jörnstorf, Hof und Dorf (Schule). *Körchow*, Krempin (Schule), *Lehnenhof*, *Parchow*, Sandhagen, *Uhlenbrook*, *Westenbrügge* (Kirche mit Orgel, Schule).

2) Präpositur Doberan.

Erwachsene: 7 733 m. 8 413 w. Kinder: 3 474 m. 3 457 w.

Brunshaupten: 1 436 Erwachs. 690 Kind. Landesherrschaft. Arendsee (Schule), Brunshaupten (Kirche mit Orgel, Schule), Fulgen.

Doberan: 4 067 Erwachs. 1 560 Kind. Landesherrschaft., Solit.-Pf. Heiligendamm (Kapelle), Stadt Doberan (Kirche mit Orgel, Schule), *Kammerhof*, *Neu-Mühle*, *Walkenhagen*, Althof (Tochterkirche mit Orgel), Hohenfelde (Schule), Neu-Hohenfelde.

Kröpelin: 2 132 Erwachs. 914 Kind. Landesherrschaft. Boldenshagen, Brusow, *Detershagen* (Schule), Diedrichshagen, *Duggenkoppel*, *Hanshagen*, Hundehagen, Jennewitz, Jennewitzer Mühle, Stadt Kröpelin (Kirche mit Orgel, Schule), Schmadebeck (Schule).

Lambrechtshagen: 612 Erw. 228 Kind. Landesherrschaft., Solit.-Pf. Bargesshagen (Schule), Lambrechtshagen, Hof und Dorf (Kirche, Schule), Mönkweden, Sieversshagen (Schule), Vorweden.

Lichtenhagen: 1 191 Erwachs. 558 Kind. Landesherrschaft. Admannshagen (Schule), Elmenhorst (Schule), *Elmenhorst*, *Evershagen*, *Lütten-Klein* (Schule), Lichtenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Lichtenhagen, Marienehe, Nienhagen (Schule) (2 Büdner sind nach Rethwisch eingepfarrt), Steinbeck (die Steinbecker Mühle ist nach Rethwisch eingepfarrt).

Rethwisch: 607 Erwachs. 241 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Börgerende (Schule), Nienhagen Ant. (2 Büdn.), Rabenhorst, Rethwisch (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bahrenhorst, Neu-Rethwisch (Schule) und Steinbecker Mühle.

Retschow: 586 Erwachs. 284 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Einhusen, Lüningshagen, Püschow, Reinshagen, Hof und Dorf (Schule), Retschow, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule) mit Fulgenkoppel, *Groß-Siemen*.

Satow: 1 000 Erwachs. 503 Kind. Landesherrschaft. *Gerdshagen* (Schule), *Horst*, *Mieckenhagen*, *Radegast*, *Rederank* (Schule), Satow, Satow-Niederhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und Satow-Oberhagen (Schule), *Steinhagen* (zu *Radegast*) (Schule).

Steffenshagen: 1 152 Erw. 543 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Baden-Mühle, Klein-Bollhagen, Vorder- und Hinter-Bollhagen, Brodhagen, Hof und Dorf (Schule), Glas-hagen, Hof und Dorf (Schule), Reddelich (Schule), Ober- (Kirche mit Orgel, Schule) und Nieder-Steffenshagen, Steffenshagen, Stülow (Schule), Wittenbeck (Schule).

Warnemünde: 3 363 Erwachs. 1 410 Kind. Landesherrschaft. *Diedrichshagen* (Schule), *Groß-Klein* (Schule), *Schmarl*, Flecken *Warnemünde* (Kirche mit Orgel, Schule).

3) Präpositur Lübow.

Erwachsene: 2 710 m. 2 544 w. Kinder: 1 301 m. 1 185 w.

Dreveskirchen: 933 Erwachs. 432 Kind. Landesherrschaft. Blowatz, Boiensdorf (Schule), *Damekow*, *Dreveskirchen* (Kirche mit Orgel, Schule) (die Clausdorfer Holz-wärtereie ist nach Alt-Bukow eingepfarrt), *Friedrichsdorf*, Güstow, Heidekatzen (Schule), Niendorf (Schule), Robertsdorf, Stove (Schule), Groß-Strömkendorf (Schule), Wodorf.

Goldebee: 352 Erwachs. 137 Kind. Rittmeister d. R. A. von Graefe. *Benz* (Schule), *Goldebee* (Kirche mit Orgel, Schule), *Preensberg*, Tollow (Schule), *Warkstorf*.

Hornstorf: 377 Erwachs. 208 Kind. Landesherrschaft. Fischkatzen, *Hornstorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kritzowburg*, *Müggensburg*, Dorf Redentin (Schule), *Rohlstorf*, *Rüggow*.

Lübow: 715 Erwachs. 315 Kind. Landesherrschaft.
Greese, Kletzin (Schule), *Krassow* (Schule), *Kritzow*
 (Schule), *Levezow*, Lübow (Kirche mit Orgel, Schule),
Masslow, *Schmakentin*, *Triwalk*, *Hof und Dorf* (Schule),
Wietow.

Neuburg: 1402 Erwachs. 701 Kind. Landesherrschaft.
Eichholz, Farpen, Neu-Farpen, Gagzow (Schule), *Gamchl*,
Alt- und Neu-Hageböck, *Ilow*, *Kalsow*, *Kartlow*, Krusen-
 hagen (Schule), *Madlow* (Schule), Neuburg (Kirche mit
 Orgel, Schule), *Neuendorf* (Schule), *Pölitz*, Redentin,
 Hof und Mühle, *Steinhausen*, *Tatow*, *Zarnekow*, *Züslow*
 (Schule) (Forsthof und Ziegelei sind nach Neukloster
 eingepfarrt).

Proseken: 815 Erwachs. 339 Kind. Landesherrschaft.
Eggersdorf, *Fliemstorf* (Schule), Gägelow, *Hoben*,
Landstorf, Proseken (Kirche mit Orgel, Schule),
Stoffersdorf, *Weitendorf* (Kapelle, Schule), *Hinter-*
Wendorf, *Mittel-Wendorf* (Schule), *Vor-Wendorf*,
Wisch, *Wolde*, *Groß-* (Schule) und *Klein-Woltersdorf*,
Zierow.

Zurow: 660 Erwachs. 354 Kind. Gustav Adolf Reinbeck.
Fahren, *Kahlenberg*, *Ravensruh*, *Sellin*, *Zurow* (Kirche
 mit Orgel, Schule).

Jesendorf: Klaus Ulrich von Barner.
 Büschow (Schule), *Jesendorf* (kombinierte Mutterkirche
 mit Orgel, Schule), *Nepersdorf*, *Schimm* (Schule),
Tarzew, *Trams* (Schule).

4) Präpositur Marlow.

Erwachsene: 4 283 m. 4 396 w. Kinder: 2 103 m. 2 080 w.

Blankenhagen: 1725 Erwachs. 755 Kind. Landesherrschaft.
 Behnkenhagen (Schule), Billenhagen, Blankenhagen
 (Kirche mit Orgel, Schule), Gelbensande Ant. (Klengler-
 wohnung, alle Büdnereien und alle Häuslereien mit
 Ausnahme von Nr. 2, 11, 12 und 13), Gresenhorst
 (Schule), Mandelshagen, Hof und Dorf (Schule),
 Völkshagen (Schule), Neu-Völkshagen, *Willershagen*,
Hof und Dorf (Schule).

Dänschenburg: Landesherrschaft.
 Dänschenburg (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Kölzow: 392 Erwachs. 238 Kind. { E. v. Prollius.
 { Oberamtmann Georg
 { Schwing.

Brunstorf (1 Katen ist nach Marlow eingepfarrt), *Dammerstorf* (Schule), *Neu-Dammerstorf*, *Dettmannsdorf*, *Grüneheide*, *Kanneberg*, *Kölzow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Stubbendorf*, *Wöpkendorf* (Schule), *Wüsthof*.
Kuhlrade: 933 Erwachs. 457 Kind. Landesherrschaft.
Bookhorst, *Ehmkenhagen*, *Kuhlrade* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rookhorst*.

Kloster-Wulfshagen: Kloster Ribnitz.
Brünkendorf (Schule), *Neu-Guthendorf*, *Kloster-Wulfshagen*, *Hof und Dorf* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Rostocker Wulfshagen: Landesherrschaft
Bartelshagen (Schule), *Rostocker Wulfshagen*, *Hof und Dorf* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Marlow: 1 809 Erwachs. 862 Kind. Landesherrschaft.
Allerstorf, *Brunstorf Ant.* (1 Katen), *Carlsruhe*, *Fahrenhaupt*, *Alt-Guthendorf*, *Jahnkendorf* (Schule), *Kneese*, *Hof und Dorf*, *Stadt Marlow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Poppendorf* (Schule), *Schulenberg* (Schule), *Alt-Steinhorst*, *Neu-Steinhorst*.

Petschow: 604 Erwachs. 350 Kind. | Eilert von Voss.
| Karl Hillmann's
| Lehnserben.
| Johann Stever.

Bandelstorf (Schule), *Godow*, *Göldenitz*, *Hof und Dorf* (Schule), *Gubkow (Neu-Kokendorf)*, *Lieblingshof* (Schule), *Pankelow*, *Petschow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schlage* (Schule), *Wolfsberg*.

Sanitz: 1 299 Erwachs. 657 Kind. Landesherrschaft.
Barkvieren, *Bohmshof*, *Groß-Freienholz*, *Klein-Freienholz*, *Hohenfelde*, *Horst*, *Groß-Lüsewitz* (Schule), *Niekrenz*, *Oberhof und Meierei*, *Reppelin* (Schule), *Sanitz*, *Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Sanitz*, *Teutendorf* (Schule), *Vietow* (Schule), *Wehndorf*, *Klein-Wehndorf*, *Wendfeld*, *Wendorf*, *Neu-Wendorf*.

Thulendorf: | Landesherrschaft.
| Ferd. Biermann.
Klein-Lüsewitz, *Thulendorf* (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Sülze: 1 917 Erwachs. 864 Kind. Landesherrschaft.
Dudendorf (Schule), *Ehmkenendorf* (Schule), *Klappe*, *Kvcksdorf*, *Redderstorf*, *Stadt Sülze* (Kirche mit Orgel, Schule) und früheres Salzwerk.

5) Präpositur Ribnitz.

Erwachsene: 5 167 m. 5 734 w. Kinder: 2 300 m. 2 289 w.

Bentwisch: 680 Erwachs. 376 Kind. Landesherrschaft. Albertsdorf, *Bartelstorf*, *Bentwisch*, *Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule) mit Klein-Bentwisch, Fienstorf, Fienstorfer Mühle, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, *Groß-Kussewitz* (Schule), *Klein-Kussewitz*, Othenhäven, Rothbeck.

Ribnitz, Stadtkirche: 5 137 Erw. 2 118 Kind. Landesherrsch. Altheide, *Bollhagen*, *Borg*, *Hof und Dorf*, *Carlewitz*, Dändorf (Schule), Dierhagen (Kapelle mit Orgel, Schule), *Einhusen*, *Freudenberg*, Graal (Schule), *Hinrichsdorf*, Hirschburg (Schule), Klockenhagen (Schule), *Körkwitz*, *Hof und Dorf* (Schule), Klein-Müritz, *Neuhaus*, *Neuheide*, *Grenz-Paß*, Stadt Ribnitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressentin* (Schule), Wilmshagen.

Ribnitz, Klosterkirche: 457 Erw. 184 Kind. Kloster Ribnitz. Müritz, Neuhoof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof und Dorf (Schule), *Kloster Ribnitz* (Kirche mit Orgel).

Rövershagen: 661 Erwachs. 360 Kind. Stadt Rostock. *Rostocker Heide*: *Hinrichshagen* (Schule), *Markgrafenheide*, *Meyers Hausstelle*, *Schnatermann*, *Wiethagen*. -- *Jürgeshof*, Ober-, Nieder- und Mittel- (Kirche mit Orgel, Schule) *Rövershagen*, *Purkshof*, *Stuthof* (Schule), *Torfbrücke* (mit Waldhaus).

Toitenwinkel: 1 958 Erwachs. 716 Kind. Landesherrschaft. *Dierkow*, Gehlsdorf (Betsaal m. Orgel, Schule), Gehlsdorfer Fähre, Gehlsheim, Irrenheil- und Pflegeanstalt (Betsaal mit Harmonium), Hinrichsdorf (Schule), Krummendorf (Schule), Nienhagen, Oldendorf, Peez, Petersdorf, Toitenwinkel (Kirche mit Orgel, Schule), Warnorande.

Volkenshagen: 921 Erwachs. 380 Kind. Landesherrschaft. *Bussewitz*, *Cordshagen*, *Finkenbergl* (Feldmark), Gelbensande mit dem großherzogl. Jagdhaus (die Klenglerwohnung und die sämtlichen Bädnerereien und Häuslereien mit Ausnahme der Häuslereien Nr. 2, 11, 12 und 13 sind nach Blankenhagen eingepfarrt), Heide-Krug, *Landkrug*, Mönchshagen (Schule), *Poppendorf*, Steinfeld (Schule), *Vogtshagen*, *Hof und Dorf* (Schule), *Volkenshagen*, *Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wustrow auf Fischland: Landesherrschaft, Solit.-Pf. 1 087 Erwachsene. 455 Kinder.

Althagen (Schule), Barnstorf, Fulge, Wustrow (Kirche mit Orgel, Schule), Niehagen.

6) Präpositur Schwaan.

Erwachsene: 5 857 m. 5 806 w. Kinder: 2 681 m. 2 572 w.

Biestow: 1 608 Erwachs. 721 Kind. Landesherrschaft.
Barnstorf, Hof und Dorf (Schule) mit *Damerow* und *Trotzenburg*, *Biestow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Bramow*, *Dalwitzhof*, *Friedrichshöhe*, *Gragetopshof*, *Kayenmühle*, *Kritzmow* (Schule), *Niendorf* (Schule), *Papendorf* (Schule), *Sandkrug*, *Schutow* (Schule), *Groß-Schwass* (Schule), *Klein-Schwass* (Schule), *Sildemow* (Schule), *Groß-Stove*, *Klein-Stove* (Schule).

Buchholz: 1 104 Erwachs. 592 Kind. Landesherrschaft.
Benitz, *Groß-Bölkow* (Schule), *Brookhusen* (Schule), *Buchholz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Fahrenholz* (Schule), *Huckstorf* (Schule), *Nienhusen*, *Pölchow* (Schule), *Wahrstorff*, *Ziesendorf* (Schule).

Hanstorf: 741 Erwachs. 311 Kind. Landesherrschaft.
Bliesekow, *Clausdorf* (Schule), *Gorow*, *Hanstorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hastorf* (Schule), *Ivendorf* Anteil (1 Büdn., 7 Häusl. und der Forsthof), *Konow*, *Neubof*.

Heiligenhagen: Landesherrschaft.
Klein-Bölkow, *Heiligenhagen* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Kambs: 496 Erw. 223 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Friedrichshof, *Kambs* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Tatschow*, *Hof und Dorf*; *Bröbberow*, *Groß-Grenz* (Tochterkirche mit Orgel, Schule), *Klein-Grenz* (Schule).

Kessin: 1 237 Erwachs. 599 Kind. Landesherrschaft.
Beselin, *Broderstorf* (Schule), *Neu-Broderstorf*, *Dishley*, *Fresendorf*, *Fresendorf*, *Hedwigshof*, *Ikendorf*, *Kassebohm*, *Kessin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kösterbeck*, *Neuendorf*, *Pastow* (Schule), *Riekdahl* (Schule), *Roggentin* (Schule), *Hohen-Schwarfs* (Schule), *Klein-Schwarfs*, *Teschendorf* (Schule).

Neukirchen: 1 396 Erw. 711 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.
Groß-Belitz (Schule), *Klein-Belitz*, *Boldenstorf*, *Groß-Gischow* (Schule), *Jürgenshagen* (Kapelle mit Schule), *Matersen*, *Neukirchen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Penzin* (Schule), *Reinstorf*, *Selow* (Schule), *Viezen* (Schule), *Wokrent* (Schule).

Hohen-Luckow (Tochterkirche mit Orgel, Rittmeister a. D. Schule): G. von Brocken.

Parkentin: 938 Erw. 358 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Allershagen (Schule), Bartenshagen (Schule), Bollbrücke, Hütten, Ivendorf (1 Büdner, 7 Häusler und der Forst-
hof sind nach Hanstorf eingepfarrt), Parkentin (Kirche mit Orgel, Schule), Wilsen (Schule); Stäbelow (Tochter-
kirche mit Orgel, Schule).

Schwaan: 4 143 Erwachs. 1 738 Kind. Landesherrschaft. Bandow (Schule), Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz (Kapelle), Letschow (Schule), Mistorf (Kapelle mit Harmonium, Schule), Rukieten (Schule), Neu-Rukieten, Stadt Schwaan (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Vorbeck (Schule), Hof Werle, Wiek (Schule); Niendorf (Schule), Wiendorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Wiendorf, Zeez (Schule).

III. Superintendentur Güstrow: 101 023 Seelen.

7) Präpositur Bützow.

Erwachsene: 5 140 m. 5 172 w. Kinder: 2 161 m. 2 011 w.

Baumgarten: 432 Erw. 171 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Baumgarten (Kirche mit Orgel, Schule), *Katclbogen* (Schule), Wendorf (Schule).

Boitin: 275 Erwachs. 142 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Hof Boitin, Dorf Boitin (Kirche mit Orgel, Schule), *Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin* (Schule). (Siehe auch Witzin, Präpositur 13, Sternberg.)

Bützow: 5 072 Erw. 2 048 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Stadt Bützow (Kirche mit Orgel, Schule), Dreibergen mit Ausschluß der Sträflinge, Horst, *Kaffeekrug*, Neuen-
dorf (Schule), Parkow (Schule), Passin (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Sandkrug, Steinhagen* (Schule), *Kurzen-Trechow* (Schule), Wolken, Zepelin (Kapelle, Schule).

Langen-Trechow (Kapelle): Reimar von Plessen.

—Zentralgefängnis: 165 Erwachs. Landesherrsch., Solit.-Pf. Die Gefangenen im Zentralgefängnis (Kirche mit Harmonium).

Dreibergen: 264 Erwachs. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Die Gefangenen in der Landesstrafanstalt (2 Kirchen-
säle mit Orgel bzw. Harmonium).

Parum: 350 Erwachs. 170 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. *Boldebuck* (Schule), *Gülzow* (Schule), *Langensee, Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelminenhof*.

Qualitz: 468 Erw. 216 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Glambeck, Göllin (Schule), *Gralow*, Jabelitz (Schule), Qualitz (Kirche mit Orgel, Schule).

Rühn: 338 Erwachs. 145 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Pustohl, Rühn, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Tarnow: 776 Erwachs. 361 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. *Drcetz*, *Mühlengeez*, Hof und Dorf, Tarnow (Kirche mit Orgel, Schule), *Zibühl* (Schule).

Prützen (Kapelle mit Orgel, Schule): Martin Ernst Graf von Schlieffen.

Warin: 1 642 Erwachs. 750 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. *Allwardtshof*, Klein-Labenz, Klein-Labenger Graupenmühle, Mankmoos (Schule). Nisbill, Pennewitt (Schule), Stadt Warin (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelmshof*.

Zernin: 550 Erwachs. 169 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. *Peetsch*, *Vierburg*, Zernin (Kirche mit Orgel, Schule); Schlockow, Warnow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

8) Präpositur Gnoien.

Erwachsene: 4 520 m. 4 642 w. Kinder: 2 239 m. 2 196 w.

Basse: 592 Erwachs. 334 Kind. { Landesherrschaft.
Heinrich und Kammerherr
Gerd, Grafen v. Bassewitz.
Basse (Kirche mit Orgel, Schule), *Duckwitz*, *Gottesgabe*, *Lühburg*, *Nustrow* (Schule), *Repnitz*, *Samow* (Schule), *Strietfeld*, *Wilhelminenhof*, *Wilhelmshof*, *Wollow* (Schule).

Boddin: 687 Erwachs. 373 Kind. Hugo Walter.
Boddin (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Boddin*, *Dölitz* (Schule), *Granzow* (Schule), *Kranichshof*, *Groß-Lunow* (Schule), *Klein-Lunow*, *Groß-Nieköhr* (Schule), *Neu-Nieköhr*, *Neu-Remlin* (die 4 Erbpächter zu Remlin), *Alt-Vorwerk* (Schule), *Neu-Vorwerk*.

Gnoien: 2 923 Erwachs. 1 360 Kind. Landesherrschaft.
Bobbin (Schule), Stadt Gnoien (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Nieköhr*, *Warbelow* (Schule).

BehrenLübchin: { Friedrich von Randow.
993 Erw. 467 Kind. { Heino von Behr-Negendanck.
Bäbelitz, *Böhlendorf* (Schule), Breesen (Schule), Carls-
thal, Eichenthal, *Grammow* (Schule), Langsdorf (Schule),
Behren-Lübchin (Kirche mit Orgel, Schule), Nütschow,
Schabow (Schule), *Tangrim* (Schule), *Viecheln* (Schule),

- Polchow:** 543 Erwachs. 294 Kind. Landesherrschaft.
Dalwitz (Schule), *Depzower Mühle*, *Goritz*, *Grieve*,
Alt-Polchow (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Polchow*,
Polchower Heide, *Groß-Ridsenow* (Schule), *Klein-*
Ridsenow, *Spotendorf*, *Trotzenburg*, *Vipernitz*,
Wesselstorf.
- Tessin:** 2281 Erwachs. 920 Kind. Landesherrschaft.
Gnecwitz (Schule), *Helmstorf*, *Kleinhof*, *Stormstorf*,
 Stadt Tessin (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Tessin*,
Vieren, *Wolfsberger Mühle*, *Zarnewanz* (Schule).
- Thelkow:** | Landesherrschaft.
 358 Erwachs. 197 Kind. | (Gebrüder von Raven.
Liepen (Schule), *Neuhof*, *Sophienhof*, *Starkow*, *Alt- und*
Neu-Stassow, *Thelkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).
- Vilz:** 344 Erw. | Landesherrschaft.
 243 Kind. | (Generalleutnant z. D. Willy von Haeseler.
Christianenhof, *Drüsewitz* (Schule), *Kowalz* (Schule),
Neu-Mühle, *Reddershof*, *Selpin* (Schule), *Vilz* (Kirche
 mit Orgel, Schule), *Vogelsang*.
- Walkendorf:** | Adolf Graf von Bassewitz-
 238 Erwachs. 130 Kind. | Behr.
Dorotheenwald, *Friedrichshof*, *Holz-Lübchin*, *Stechow*,
Walkendorf (Kirche mit Orgel, Schule).
- Wasdow:** 208 Erwachs. 117 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshof, *Quitzenow* (Schule), *Wasdow* (Kirche mit
 Orgel, Schule).

9) Präpositur Goldberg

- Erwachsene:** 2894 m. 3003 w. **Kinder:** 1174 m. 1191 w.
- Brüz:** 356 Erwachs. 191 Kind. Karl Lipke.
Brüz (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Brüz*, *Diestelow*,
Grambow, *Neuhof*, *Sehlsdorf*, *Hof und Dorf* (Schule).
- Dobbartin:** 660 Erwachs. 191 Kind. Kloster Dobbartin.
Dobbartin, *Kloster*, *Bauhof und Dorf* (Kirche mit Orgel,
 Schule), *Dobbin* (Schule), *Kläden* (Schule), *Neuhof*, *Spendin*.
- Goldberg:** 2220 Erw. 901 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
 Stadt Goldberg (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bauhof
 und *Lüschow*, Langenhagen Ant. (Erbpachtgehöft Nr. 12),
 Medow, Steinbeck, Zidderich Anteil (Pächterh.).
- Kirch-Kogel:** 354 Erwachs. 158 Kind. Kloster Dobbartin.
Jellen (Schule), *Kleesten*, *Kirch-Kogel* (Kirche mit Orgel,
 Schule), *Rum-Kogel*, *Louisenhof*, *Reimershagen*, *Schwinz*,
Suckwitz (Schule).

Lohmen: 640 Erwachs. 238 Kind. Kloster Dobbertin.
Altenhagen (Schule), *Garden* (Schule), *Gerdshagen*,
Hof und Dorf (Schule), *Lähnwitz*, *Lohmen* (Kirche
mit Orgel, Schule), *Nienhagen*, *Oldenstorf* (Schule),
Klein-Upahl (Schule).

Mestlin: 547 Erwachs. 232 Kind. Kloster Dobbertin.
Mestlin, *Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule),
Mühlenhof (Schule), *Ruest Anteil* (14 Erbp.), *Vimfow*;
Dinnies, *Klein-Pritz*, *Ruest* (12 Erbp., Schmiede) (Tochter-
kirche mit Orgel, Schule).

Techentin: 762 Erw. 299 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Augzin (Schule), *Hof Hagen*, *Kadow*, *Langenhagen* (Schu-
le) (d. Erbpachtgehöft Nr. 12 ist nach Goldberg eingepfarrt),
Techentin (Kirche mit Orgel, Schule), *Zidderich*
(Schule) (das Pächterhaus ist nach Goldberg eingepfarrt);
Below (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Woosten: 358 Erwachs. 155 Kind. Landesherrschaft.
Finkenwerder, *Wendisch-Waren*, *Woosten* (Kirche mit
Orgel, Schule).

10) Zu Güstrow.

Erwachsene: 5 974 m. 6 363 w. Kinder: 2 516 m. 2 366 w.

Güstrow, Domkirche, Landesherrschaft,	in der Stadt (mit Ein- schluß des Land- arbeitshauses):	
mit Orgel: Solit.-Pf.		
<i>Amts-Bauhof, Brunnen, Bülow</i> (Schu- le), <i>Bülower Burg</i> , in Güstrow Burg- und Domfreiheit, Domviertel, Heilige		Erw. Kind.
Geist-und Klosterhof (Tochterkirche mit	männl.	5 745 2 407
Orgel), <i>Gutow</i> (Schule), <i>Magdalenen-</i>	weibl.	6 148 2 267
<i>lust, Schöninsel, Weinberg.</i>	Summe:	11 893 4 674
—Pfarrkirche mit Orgel: Stadt Güstrow	(davon Garnison:	
mit Garnison, <i>Glasewitzer Burg, Gleviner</i>	620 Erwachs.,	
<i>Burg</i> , in Güstrow Glevinsches-, Mühlen- und Schnoienviertel, <i>Priemer-Burg</i> ,	62 Kinder).	
<i>Suckow</i> (Kapelle mit Orgel, Schule.)	vom Lande:	
—Landarbeitshaus: Landesherrschaft, Solit.-Pf.		444 208

11) Präpositur Krakow.

Erwachsene: 2 361 m. 2 327 w. Kinder: 1 158 m. 1 150 w.

Badendiek: 824 Erwachs. 422 Kind. Landesherrschaft.
Badendiek (Kirche mit Orgel, Schule), *Bölkow* (Schule),
Neu-Bölkow, *Ganschow* (Schule), *Schönwoldc*.

- Kirch-Rosin: Landesherrschaft.
 Devwinkel, *Grenzburg*, Kluess (Schule), Kirch-Rosin (kombinierte Mutterkirche m. Org., Schule), Mühl-Rosin (Schule).
- Bellin: 355 Erwachs. 136 Kind. Landesherrschaft.
Bellin (Kirche mit Orgel, Schule), *Groß-Breesen* (Schule), *Marienhof*, *Steinbeck*, *Klein-Tessin* (Schule).
- Krakow: 1 605 Erwachs. 742 Kind. Landesherrschaft.
Bossow (Schule), *Glare* (Schule), Stadt Krakow (Kirche mit Orgel, Schule), Möllen, *Groß-Tessin*, *Wadehäng*.
- Alt-Sammit: Paul Moeller, Solit.-Pf.
Alt-Sammit (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Neu-Sammit*, *Grüne Jäger*.
- Lüdershagen: 710 Erwachs. 418 Kind. Landesherrschaft.
Augustenberg, *Blechernkrug*, *Charlottenthal*, *Groß-Grabow* (Schule), *Klein-Grabow*, *Hoppenrade*, *Kölln*, *Koppelow* (2 Hauswirte sind in Serrahn eingepfarrt), *Lüdershagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Striggow* (Schule), *Windfang*.
- Lübsee: Landesherrschaft.
Bansow, *Grünenhof*, *Lübsce* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).
- Serrahn: 718 Erwachs. 319 Kind. Olga Elisabeth und Marie, Prinzessinnen von Sachsen-Altenburg, Herzoginnen zu Sachsen.
Ahrenshagen (Schule), *Hinzenhagen*, *Kuchelmiss* mit *Schloß Serrahn*, *Rosenthal* (2 Erbp. zu Koppelow), *Seegrube*, *Serrahn* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilsen*; *Dersentin* (Schule), *Langhagen* (Tochterkirche mit Harmonium), *Wilser Hütte* (Schule).
- Gross-Upahl: 178 Erwachs. 113 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.
 Gross-Upahl (Kirche mit Orgel, Schule).
- Karcheez: A. Brunckhorst, Solit.-Pf.
Hägerfelde, *Karcheez* (komb. Mutterkirche, Schule).
- Zehna: 298 Erwachs. 158 Kind. Herm. Kortüm.
Braunsberg (Schule, zeitweilig unbesetzt), *Klein-Breesen*, *Neuhof mit Anteil in Wendorf*, *Rothbeck*, *Zehna* (Kirche mit Orgel, Schule).

12) Präpositur Lüssow.

- Erwachsene: 4 357 m. 4 366 w. Kinder: 2 083 m. 1 938 w.
- Cammin: 798 Erwachs. 370 Kind. Landesherrschaft.
 Cammin (Kirche mit Orgel, Schule), Deperstorf, Depzower Damm, Eickhof, *Alt-Kätwin*, *Neu-Kätwin*, *Kossow*, *Groß-Potrems* (Schule), *Klein-Potrems*, Prangendorf

(Schule), *Teschow* (Schule), *Wendorf* zu *Groß-Potrems*, *Wohrenstorf*.

Weitendorf (Kapelle, Schule): H. Graf v. Bassewitz.

Kavelstorf: 1 125 Erwachs. 477 Kind. Landesherrschaft.

Damm (Schule), *Dummerstorf* (Schule), *Klein-Dummerstorf*, *Griebnitz*, *Kavelstorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klingendorf* (Schule), *Niex*, *Prisannewitz* (Schule), *Scharstorf*, *Groß- und Klein-Viegehn*, *Waldeck*.

Reez (Kapelle mit Harmonium, Schule): Helmold von Plessen.

Kritzkow: 820 Erwachs. 377 Kind. Landesherrschaft.

Dudinghausen, *Kritzkow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kuhs* (Schule), *Zehlendorf*, *Hof und Dorf* (Schule).

Weitendorf: Gustav v. Viereck.

Levkendorf (Schule), *Weitendorf* (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Woland* (Schule), *Neu-Woland*.

Laage: 2 603 Erwachs. 1 218 Kind. Landesherrschaft.

Breesen (Schule), *Kobrow* (Schule), *Kronskamp*, *Stadt Laage* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Hennings-Mühle*, *Groß-Lantow* (Schule), *Klein-Lantow*, *Schweez*, *Subzin*, *Wardow*, *Klein-Wardow* (Schule), *Wozelen*.

Lüssow: 1 374 Erwachs. 690 Kind. Landesherrschaft.

Augustenruh, *Bredentin*, *Goldewin* (Schule), *Neu-Goldewin*, *Karow*, *Käselow* (Schule), *Kassow* (Schule), *Lüssow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Mühle*, *Oettelin* (Kapelle, Schule), *Sarmstorf* (Kapelle, Schule), *Hof Schwiesow* (Schule), *Klein-Schwiesow*, *Strenz* (Schule), *Neu-Strenz*.

Recknitz: } Rittmeister a. D. Adolf v. Buch.
996 Erwachs. 484 Kind. } Alexander v. Buch.

Drölitze (Schule), *Glasewitz* (Schule), *Knegendorf* (Schule), *Korleput*, *Liessow* (Schule), *Mierendorf* (Schule), *Plaaz* (Schule), *Recknitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Rossewitz*, *Spoitendorf*, *Wendorf*, *Zapkenndorf*.

Hohen-Sprenz: 1 007 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft.

Dolgen, *Friedrichshof*, *Kankel* (Schule), *Neu-Mistorf*, *Sabel* (Schule), *Siemitz* (Schule), *Hohen-Sprenz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Sprenz*, *Striesdorf* (Schule)

13) Präpositur Sternberg.

Erwachsene: 3 767 m. 3 798 w. **Kinder:** 1 841 m. 1 815 w.

Brüel: 1 949 Erwachs. 900 Kind. Landesherrschaft.

Stadt Brüel (Kirche mit Orgel, Schule) und *Hof*, *Golchen*

(Schule), Hütthof (Schule), *Kaarz, Keez* (Schule), *Kuhlen, Necheln, Nutteln, Thurow*, Weitendorf Anteil, Wipersdorf.

Penzin: Generalkonsul a. D. Paul Wedekind, Solit.-Pf. *Friedrichswalde, Penzin* (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule), Weisse Krug.

Eickelberg: Erblandmarschall Karl v. Lützow. 387 Erwachs. 220 Kind. *Eickelberg* (Kirche mit Orgel, Schule), *Eickhof, Groß-Görnow, Klein-Görnow, Groß-Labenz*.

Laase: Ferd. Vedova. *Laase* (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Rothenmoor, Schependorf*.

Gägelow: 730 Erwachs. 374 Kind. Landesherrschaft. *Gägelow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Gägelow Anteil*, Pastin, Hof und Dorf (Schule), *Rothen, Zülów*; Dabel mit dem nach Kobrow gehörigen Anteile (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), Dabel-Woland, Holzendorf.

Groß-Raden: 327 Erwachs. 147 Kind. Oberamtmann L. R. von Alvensleben. *Buchenhof, Loiz, Loiz Anteil, Groß-Raden* (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Raden (Schule), Rosenow, *Sternberger Burg*.

Ruchow: 357 Erwachs. 183 Kind. Martin Müller. Eduard Dubbers. *Bolz, Lenzen, Mustin* (Schule), *Rothenmühle, Ruchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tieplitz*.

Sternberg: 2373 Erwachs. 1135 Kind. Landesherrschaft. Kobrow (Schule) (der zu Dabel gehörige Anteil ist nach der Tochterkirche zu Dabel eingepfarrt), Schönfeld, Stadt Sternberg (Kirche m. Orgel, Schule), *Sticten* (Schule).

Sülten: Landesherrschaft. Sagsdorf, Sülten (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Weitendorf*.

Tempzin: 843 Erwachs. 367 Kind. Landesherrschaft. Blankenberg (Schule) mit Bahnhof, Häven, Langen-Jarchow (Schule), Tempzin (Kirche mit Orgel), Zahrendorf (Schule).

Bibow: Domänenrat Karl Kayatz. *Bibow* (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Dämelow, Hasenwinkel, Klein-Jarchow, Klappenkrug, Neuhoof* (Schule).

Woserin: 273 Erwachs. 159 Kind. Landesherrschaft. Woserin (Kirche mit Orgel, Schule), Hohenfelde; *Borkow* (Tochterkirche mit Cottageorgel, Schule), Schlowe.

Zur Parochie Boitin, Präpositur 7, Bützow, gehört:

Witzin: 326 Erwachs. 171 Kinder. Landesherrsch., Solit.-Pf.
Neu-Krug, Witzin, Hof und Dorf (kombinierte Mutter-
kirche mit Orgel, Schule).

14) Präpositur Teterow.

Erwachsene: 5519 m. 5621 w. Kinder: 2749 m. 2611 w.

Belitz: 1078 Erwachs. 586 Kind. Landesherrschaft,
Belitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Groß-Bützow* (Schule),
Klein-Bützow, *Groß-Dalwitz*, *Neu-Heinde* (Schule), *Jah-*
men (Schule), *Matgendorf* (Schule), *Neu-Krug*, *Prebbe-*
rde (Schule), *Rabenhorst*, *Rensow* (Schule), *Schwiessel*
(Schule), *Stierow* (Schule), *Tellow* (ein Teil von
Tellow ist nach Thürkow eingepfarrt), *Vietschow* (Schule),
Gross-Wüstenfelde (Schule) (Mühlenhof und Jägerhof sind
nach Jördenstorf eingepfarrt).

Klaber: 1404 Erwachs. 715 Kind. Landesherrschaft.
Bergfeld, *Carlsdorf*, *Klaber* (Kirche mit Orgel, Schule),
Mamerow, Hof und Dorf (Schule), Nienhagen (Schule),
Rothspalk (Schule).

Groß-Wokern: Landesherrschaft.
Groß-Wokern (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule).
Klein-Wokern, Neu-Wokern.

Reinshagen: Georg reg. Fürst zu Schaumburg-Lippe.
597 Erwachsene. 243 Kinder.
Ahrensberg, *Dehmen* (Schule), *Gremmelin*, *Hütte* (Nien-
hagener), *Kussow*, *Nienhagen* (Schule), *Oewelginne*,
Reinshagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwiggerow*,
Vietgest (Schule).

Schlieffenberg: Martin Ernst Graf von Schlieffen.
250 Erwachs. 112 Kind.
Niegleve, *Schlieffenberg* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tolzin*,
Neu-Zierhagen.

Teterow: 5599 Erwachs. 2603 Kind. Landesherrschaft.
Abgegrabenfelde, *Bornmühle*, *Grambzow*, *Hohe Holz*,
Groß-Köthel (Schule), *Klein-Köthel*, *Mieckow*, *Pampow*
(Schule), *Groß-Roge* (Schule), *Klein-Roge*, Stadt Teterow
(Kirche mit Orgel, Schule).

Thürkow: 528 Erwachs. 288 Kind. Landesherrschaft.
Appelhagen, *Heide* (Schule), *Hohen-Schlitz*, *Tellow Anteil*,
Tenze, *Thürkow* (Kirche mit Orgel, Schule).

Levitzow: F. Nahmmacher.
Levitzow (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule),
Perow, Todendorf.

Warnkenhagen: 798 Erwachs. 386 Kind. Landesherrschaft.
Amalienhof, Bartelshagen, Dalkendorf (Schule), *Gottin*
 (Schule), *Hessenstein, Krassow* (Schule), *Lissow, Lünings-*
dorf (Schule), *Pölitz* (Schule), *Striesenow, Warn-*
kenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierstorf.*
Diekhof (Kapelle mit Orgel, Schule): Ella Gräfin von
 Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz.

Wattmannshagen: 886 Erwachs. 477 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshagen, Hohenfelde, Lalendorf (Schule) mit
 Bahnhof, *Rachow* (Schule), *Neu-Rachow, Raden* (Schule),
Roggow, Vogelsang (Schule), *Wattmannshagen* (Kirche
 mit Orgel, Schule), *Wotrum*.

IV. Superintendentur Malchin: 86 500 Seelen.

15) Präpositur Malchin.

Erwachsene 4 932 m. 5 089 w. * Kinder: 2 355 m. 2 235 w.
 Basedow: Erblandmarschall Friedrich Franz
 Graf von Hahn.

512 Erwachsene. 203 Kinder.

Basedow (Kirche mit Orgel, Schule) (mit Stäckersahl und
 Basedower Teerofen), *Neu-Basedow, Gessin* (Kapelle,
 Schule), *Neuhäuser, Seedorf* (Schule).

Bülow: | Raban Freiherr von Tiele-Winckler.
 777 Erw. 416 Kind. | Friedrich Graf von Bassewitz.

Bülow (Kirche mit Orgel, Schule), *Carlshof, Schorssow*
 (Schule), *Tessenow, Ziddorf* (Schule).

Bristow: Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Basse-
 witz-Levetzow.

Bristow (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule),
Glasow.

Hohen-Demzin: Friedrich Graf von Bassewitz.
Hohen-Demzin (vagier. Mutterkirche mit Orgel, Schule),
Görzhausen, Grube, Karstorf, Burg Schlitz.

Gielow: 970 Erwachs. 507 Kind. Landesherrschaft.
Gielow (Kirche mit Orgel, Schule), *Hinrichsfelde*.

Grubenhagen: G. Freiherr von Tiele-Winckler.
 976 Erwachs. 402 Kind.

Barz, Bockholt, Schloß Grubenhagen, Kirch-Gruben-
hagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Hallahit* (Schule),

HellerMühle, Klocksın (Schule), *Neu-Klocksın, Krevtsee, Großen-Luckow* (Schule), *Klein-Luckow* bei *Vollrathsrue* (Schule), *Neuhof, Peenhäuser, Groß-Rehberg, Klein-Rehberg* (Schule), *Steinhagen, Vollrathsrue*.

Malchin: 4 904 Erwachs. 2 117 Kind. Landesherrschaft. *Jägerhof, Krebsmühle, Stadt Malchin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Pisede, Viezenhof*.

Rambow: 628 Erw. 293 Kind. Landrat Wilh. Freih. v. Maltzan. *Ilkensee, Marxhagen, Moltzow* (Schule), *Rambow* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Ulrichshusen*.

Dahmen: H. W. Freiherr v. Tiele-Winckler. *Dahmen* (Tochterkirche mit Harmonium), *Rothenmoor* (Schule), *Sagel*.

Rittermannshagen: W., M., F. K., H. und S., 628 Erwachs. 330 Kind. Gebrüder Grafen von Hahn. *Demzin, Faulenrost* (Schule). *Liepen* bei Gielow (Schule), *Rittermannshagen* (Kirche mit Orgel, Schule).

Lansen: Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. *Lansen* (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Schwarzenhof*.

Schwinkendorf: Erblandmarschall Friedrich Franz 626 Erwachs. 317 Kind. Graf von Hahn. *Christinenhof* (Schule), *Hinrichshagen, Langwitz, Levenstorf* (Schule), *Lupendorf, Panschenhäger Jägerhof (Neu-Panschenhagen), Schwinkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressow* (Schule).

16) Präpostur Malchow.

Erwachsene: 3 828 m. 4 076 w. **Kinder:** 1 941 m. 2 009 w.

Grüssow: 284 Erwachs. 174 Kind. Hans von Flotow auf Walow.

Bruchmühle, Grüssow (Kirche, Schule), *Walow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule) mit *Strietfeld, Woldze-garten* (Schule).

Jabel: 484 Erwachs. 213 Kind. Kloster Malchow. *Damcrow* (Schule), *Damerower Werder* (zu Göhren gehörig), *Hagenow* (Schule), *Jabel* (Kirche mit Orgel, Schule), *Loppin* (Schule).

Kieth: 470 Erwachs. 247 Kind. Landesherrschaft. *Groß-Bäbclin* (Schule), *Klein-Bäbelin, Bornkrug, Drewitz* (Schule), *Hinrichshof, Kieth* (Kirche mit Orgel, Schule), *Linstow, Malkwitz* (Schule), *Rothehaus*.

Dobbin: Landesherrschaft. *Dobbin* (vagierende Mutterkirche m. Orgel, Schule), *Zietlitz*.

- Lütgendorf:** Professor Dr. Alexander König.
379 Erwachsene. 275 Kinder.
Blücherhof, Alt-Gaarz (Schule), *Neu-Gaarz, Gaarzer Krug, Hof* und *Kirch-Lütgendorf* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Neu-Sapshagen, Sophienhof* (Schule).
- Malchow, Klosterkirche:** 786 Erw. 322 Kind. Kloster Malchow.
Adamshoffnung, *Göhren* (der zu Göhren gehörige Teil des Damerower Werders ist nach Jabel eingepfarrt), *Kisserow* (Schule), *Laschendorf, Lenz* (ein Büdner ist nach der Stadtkirche zu Malchow eingepfarrt), *Alt-Malchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Bauhof Malchow, Penkow* (Schule), *Petersdorf* (Schule), *Roez, Lexow, Hof und Dorf* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).
- Malchow, Stadtkirche:** 2 880 Erw. 1 284 Kind. Stadt Malchow.
Biestorf, Lenz Anteil (1 Büdner), Stadt Malchow (Kirche mit Orgel, Schule).
- Satow:** 517 Erw. 293 Kind. Kammerherr August von Flotow.
Kogel, Rogeez (Schule), *Satow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Satower Hütte, Suckow, Zislow* (Tochterkirche, Schule).
- Alt-Schwerin:** | Johannes Schlutius.
1 053 Erwachs. 645 Kind. | Hermann Neckel.
Jürgenshof, Mönchbusch mit *Glashütte, Ortkrug, Alt-Schwerin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sparow* (Schule), *Wendorf, Werder*.
- Nossentin:** Landesherrschaft.
Nossentin (kombinierte Mutterkirche mit Orgel),
Nossentiner Hütte (Schule), *Sanz, Silz* (Schule).
- Sietow:** 738 Erwachs. 394 Kind. Kloster Dobbertin.
Hinrichsberg, Klein-Kelle (Feldmark), Sietow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierzow*.
- Poppentin:** Kloster Malchow.
Blücher (Schule), *Grabenitz, Poppentin, Hof und Dorf* (komb. Mutterk. mit Orgel, Schule), *Sembzin* (Schule), *Wendhof*.
- Klink:** Arthur Schnitzler.
Eldenburg, Berendswerder (Bellevue), Klink (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).
- Hohen-Wangelin:** 313 Erw. 103 Kind. Kloster Malchow.
Cramon, Kraaz, Liepen (Schule), *Hohen-Wangelin, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

17) Präpositur Neukalen.

- Erwachsene: 4 832 m. 4 930 w. Kinder: 2 290 m. 2 327 w.
- Brudersdorf:** Landesherrschaft, Solit.-Pf.
578 Erwachsene. 196 Kinder.

Barlin (Schule), Brudersdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Darbein (Schule).

Dargun: 2062 Erw. 918 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Flecken Dargun (Kirche mit Orgel, Schule) mit Schloß (Tochterkirche mit Orgel), Altbauhof und Aalbude, Dörgelin (Schule), Glasow (Schule), Kützerhof (Schule), Lehnenhof, Wagun.

Gorschendorf: 114 Erwachs. 58 Kind. Landesherrschaft. Gorschendorf (Kirche mit Orgel, Schule), Gülitz, Jettchenshof.

Jördenstorf: 1138 Erwachs. 631 Kind. Landesherrschaft. *Gehmkendorf*, Jördenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Klenz* (Schule), *Marienhof*, *Mühlenhof* und *Jägerhof* (zu Groß-Wüstenfelde gehörig), *Poggelow* (Schule), *Pohnstorf*, *Remlin* (Schule) (die 4 Erbpächter zu Neu-Remlin sind nach Boddin eingepfarrt), *Schlackendorf*, *Schrödershof*, *Schwasdorf* (Schule), *Schwoetzin* (Schule), *Sukow* (Schule), Klein-Wüstenfelde.

Alt-Kalen: 1199 Erwachs. 620 Kind. Landesherrschaft, Damm (Schule), Alt-Kalen (Kirche mit Orgel, Schule), Kleverhof, Küsserow, Hof und Dorf (Schule), *Lüchow*, *Alt-Pannekow* (Schule), *Neu-Pannekow*, *Rey* (Schule), Schlutow (Schule); Finkenthal (Kapelle mit Orgel, Schule), Fürstenhof.

Levin: Mecklb.-Schw.: 630 Erwachs. 292 Kind. Landesherrschaft. (Außerdem Preußen: 100 Erwachs. 67 Kind.). Beestland (zu Preußen gehörig), Neubauhof, Deven Anteil, Levin (Kirche mit Orgel, Schule), Leviner Werder, Upost (Schule), Warrenzin, Wolkow (Schule), Zarnekow.

Groß-Methling: Landesherrschaft, Solit.-Pf. 440 Erwachsene. 163 Kinder. Groß-Methling (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Methling, Stubbendorf (Schule).

Hohen-Mistorf: 1027 Erwachs. 498 Kind. Landesherrschaft. *Bukow*, *Hagensruhm*, *Hohen-Mistorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Niendorf (Schule), *Pohnstorf* (Schule), *Alt-Sührkow*, *Neu-Sührkow* (Schule), *Teschow* (Schule).

Remplin: Karl Michael Herzog zu Mecklenburg. *Alt- und Neu-Panstorf*, *Remplin* (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Wendisch-hagen* (Schule).

Neukalen: 1 778 Erwachs. 802 Kind. Landesherrschaft.
 Franzensberg, *Karnitz*, Stadt Neukalen (Kirche mit Orgel, Schule), Salem, Schlakendorf (Kapelle, Schule).
 Schorrentin: 796 Erwachs. 439 Kind. Landesherrschaft.
 Kämmerich (Schule), *Lelkendorf* (Schule), *Klein-Markow*, *Sarmstorf*, Schönenkamp, *Schorrentin* (Kirche mit Orgel, Schule, *Schwarzenhof*, Warsow (Schule).
 Groß-Markow: Kammerherr Rittmeister a. D.
 Otto Theodosius von Levetzow.
Ludwigsdorf, *Groß-Markow* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

18) Präpositur Penzlin.

Erwachsene: 3 264 m. 3 232 w. Kinder: 1 744 m. 1 718 w.
 Ahrensberg: 128 Erwachs. 70 Kind. Georg reg. Fürst zu Schaumburg-Lippe.
Ahrensberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Hartenland*.
 Ankershagen: 688 Erwachs. 493 Kind. Landesherrschaft.
Ankershagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Bocksee* (Schule), *Bornhof*, *Dambeck*, *Freidorf*, *Friedrichsfelde*, *Klockow*, *Pieverstorf* (Schule), *Ulrichshof*, *Wendorf* (Schule).
 Möllenhagen: Henning Baron von Brockdorff.
Möllenhagen (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Rethwisch*.
 Rumpshagen: G. von Gundlach.
Rumpshagen (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).
 Breesen: 579 Erwachs. 289 Kind. Hans von Engel.
Breesen (Kirche mit Harmonium, Schule).
Pinnow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Kammerherr Konrad von Klinggräff.
 Woggersin: Heinrich Krey.
Kaliübbe (Schule), *Neuhof*, *Woggersin* (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule).
 Chemnitz: Landesherrschaft.
Chemnitz (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule).
 Groß-Lukow: 528 Erwachs. 350 Kind. Landesherrschaft.
Ave, *Carlstein*, *Groß-Lukow* (Kirche mit Orgel, Schule).
Klein-Lukow bei Penzlin; *Marin* (Tochterkirche, Schule).
 Groß-Flotow: Max von Voss.
Groß-Flotow (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Klein-Flotow*.

- Mölln: 732 Erw. 431 Kind. Ernst Walter.
Buchholz, Kleeth (Schule), *Mölln* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof*.
Tarnow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Franz Wendenburg
 Klein-Helle: Karl Schwanitz.
Friedrichsruh, *Gädebehn* (Schule), *Klein-Helle* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).
 Schwandt: Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen.
Schwandt (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule)
Marienhof.
 (Siehe auch Briggow, Präpositur 20, Stavenhagen.)
 Peckatel: 449 Erw. 217 Kind. Kammerherr Ludolf
 Freiherr von Maltzan.
Adamsdorf, *Brustorf*, *Hartwigshof*, *Jennyhof*, *Peckatel*
 (Kirche mit Orgel, Schule), *Peutsch* (unbewohnt), *Klein-Vielen* (Schule).
 Liepen (bei Kratzeburg): Freiherren von Kap-herr.
Liepen (Tochterkirche, Schule), *Langhagen*.
 Penzlin: Erblandmarschall J. Freih. v. Maltzan.
 2 676 Erwachsene. 1 177 Kinder.
Lübbkow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Neuhof*, Stadt Penzlin (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Stadthof*, *Burg Penzlin* und *Bauhof*, *Puchow*, *Rahnenfelde*, *Siehdichum*, *Werder*.
Lapitz (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
 August Neumann's (Vater) Lehns-
 erben und August Neumann (Sohn).
Wrodow (Kapelle): Ludwig Neumann.
 Groß-Helle: Rittmeister a. D. Wilh. v. Flügge.
*Groß-Helle** (Schule), *Lüdershof*.
 Alt-Rehse: 298 Erwachs. 168 Kind. Ludwig Freiherr v. Hauff.
Alt-Rehse (Kirche, Schule), *Wustrow*.
Krukow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
 Gebrüder Freiherren von Maltzan.
Mallin (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
 Nikolaus Freiherr von Hauff.
 Groß-Vielen: 343 Erwachs. 233 Kind. Bernhard Wenck.
Groß-Vielen (Kirche mit Harmonium, Schule).
 Zahren: A. von Arenstorff.
Zahren (kombin. Mutterkirche, Schule), *Friederikenshof*.

*) Die Kirche in *Groß-Helle* ist abgebrochen. Der Gottesdienst wird in der Kirche zu Schwandt abgehalten.

- Kastorf: 496 Erwachs. 294 Kind. Anna Baronin von Brockdorff, geb. Baessler.
Carlshof, Galenbeck (Schule), *Kastorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Knorrendorf*.
Rosenow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule),
 Bahnhof Kleeth: Karl von Blücher.
- Kittendorf: Kammerherr Drost a. D. Gustav von Oertzen.
 584 Erwachsene. 304 Kinder.
Kittendorf (Kirche Schule), *Mittelhof, Oevelgünde*.
 Sülten, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Landesherrschaft.
- Röckwitz: Friedrich Freiherr von Maltzahn.
 Mecklb.-Schweriner: 337 Erwachsene. 179 Kinder.
 (Außerdem Preußen: 90 Erwachs. 68 Kind.).
Adamshof, Gützkow, Hüttenhof, Röckwitz (Kirche mit Orgel, Schule).
 Zwiedorf: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern.
Friedrichshof, Zwiedorf (Tochterkirche, Schule).
- Wolde: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin von Werthern.
Wolde, Hof (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule),
 Wolde, Dorf (zu Preußen gehörig).
- Stavenhagen: 3859 Erwachs. 1842 Kind. Landesherrschaft.
 Neue Bauhof, Gülzow (Schule), Kölpin, Pribbenow
 (Tochterkirche, Schule), Scharpzow (Schule), Stadt Stavenhagen
 (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt mit Amtsbrink, Stavenhof;
 Ritzerow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).
- Jürgenstorf: Anton von Blücher.
Jürgenstorf (komb. Mutterkirche, Schule), *Vosshagen*.
- Varchentin: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.
 641 Erwachsene. 368 Kinder.
Carolinenhof (Schule), *Clausdorf, Marienberg, Varchentin*
 (Kirche mit Orgel, Schule).
- Deven: Otto Graf Grote.
Deven (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Sorgenlos*.
Kraase (Tochterkirche, Schule): Otto Lemcke.
- Groß-Varchow: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.
 814 Erwachsene. 498 Kinder.
 Lehsten, Hof und Büdnerdorf (Schule) mit Lehsten
 (Bauerberg), *Lehsten, Groß-Varchow* (Kirche mit Orgel, Schule),
Klein-Varchow.
Bredenfelde (Kapelle, Schule): Ministerialrat a. D. Ernst
 Werner von Heyden.
- Luplow: Geschw. Hertha v. Buchka, geb. v. Voss, u. Elisabeth
 v. Voss, geb. v. Voss.
Carlshof, Luplow (vagier. Mutterkirche, Schule), *Vossfeld*.

Zur Parochie Mölln, Präpositur 18, Penzlin, gehört:

Briggow: Rittmeister a. D. Arnd Heinr.
113 Erwachsene. 67 Kinder. v. Oertzen.
Briggow (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

21) Präpositur Waren.

Erwachsene: 3 899 m. 4 243 w. Kinder: 2 019 m. 2 005 w.

Federow: 405 Erw. 230 Kind. Großherz. Ministerium d. Innern.

Federow (Kirche mit Harmonium, Schule), *Röbelscher Wold* (unbewohnt), *Schwarzenhof* (Schule).

Kargow: August Neumann's (Vater) Lehnserben
und Richard Neumann (Sohn).

Charlottenhof, *Godow*, *Kargow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

Speck: Kammerherr Edmund von Haugwitz.

Rehhof, *Speck* (vagierende Mutterkirche, Schule).

Groß-Gievitz: 444 Erwachs. 279 Kind. Felix Graf v. Voss.

Carlsruhe, *Groß-Gievitz* (Kirche mit Orgel, Schule),
Klein-Gievitz, *Hungerstorf* (Schule), *Minenhof*.

Schönau: Gebrüder Wegener.

Johannshof, *Alt-* (Tochterkirche, Schule) und *Neu-Schönau*.

Schloen: 787 Erwachs. 438 Kind. G. von Behr-Negendanck.

Eickhof (Feldmark), *Rockow*, *Schloen* (Kirche mit Orgel,
Schule), *Neu Schloen*, *Schmachthagen*, *Torgelow*, *Ueberende*.

Groß-Plasten (Kapelle mit Orgel, Schule). Dr. jur. Fried-
rich von Michael.

Klein-Plasten (Kapelle, Schule): Ernst v. Blücher.

Groß-Dratow: Domänenrat Enoch Lemcke.

Groß-Dratow (kombinierte Mutterkirche m. Orgel, Schule),
Klein-Dratow, *Schwastorf*.

Vielist: 460 Erwachs. 302 Kind. E. W. Weber.

Baumgarten, *Panschenhagen* (Schule), *Sandkrug*, *Vielist*
(Kirche, Schule), *Klein-Vielist*.

Sommerstorf: Georg regierender Fürst z. Schaumburg-Lippe.

Grabowhöfe mit *Meierei Louisenfeld*, *Sommerstorf* (kom-
binierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Waren, St. Georgenkirche mit Orgel: 3 220

Falkenhagen, *Alt-Falkenhagen* (Schule), Erwachs. 1 245

Schwenzin, Waren, Altstadt (westliche Kind.

Hälfte), *Warenschhof*.

Waren, St. Marienkirche mit Orgel:

Jägerhof, *Müritzshof*, *Rügeband*, Waren Erwachs. 2 826

Neustadt (östliche Hälfte), *Warenscher* 1 530

Wold. Kind.

Lan-
des-
herr-
schaft.

V. Superintendentur Parchim: 115 474 Seelen.

22) Präpositur Crivitz.

Erwachsene: 4559 m. 4616 w. Kinder: 2414 m. 2292 w.

Crivitz: 2472 Erw. 1137 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Stadt Crivitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Gädebehn, Hof und Forsthof, Göhren (Schule), Krudopp, Rönkendorfer Mühle, Settin; Barnin, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Demen: 832 Erwachs. 445 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. *Dannhusen*, Demen (Kirche mit Orgel, Schule), Jülchendorf, Hof und Dorf (Schule), Jülchendorfer Meierei, Kobande, *Sparower Mühle* (Feldm.), Venzkow.

Hohen-Pritz: Landesherrschaft.

Kukuk, Hohen-Pritz (komb. Mutterk. mit Orgel, Schule.)

Frauenmark: 583 Erwachs. 270 Kind. Landesherrschaft. *Frauenmark* (Kirche mit Orgel, Schule), Friedrichsruhe, Hof und Dorf (Schule), Goldenbow (Schule), *Schönberg*; *Schlieven* (Schule), *Severin* (Tochterkirche, Schule), *Sophienhof*.

Garwitz: 757 Erwachs. 364 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Damerow (Kapelle, Schule), Garwitz (Kirche mit Orgel, Schule); *Bergrade*, Hof und Dorf (Kapelle, Schule); Domsühl (Tochterkirche mit Orgel, Schule); *Zieslütze Hof*, Zieslütze Dorf (Kapelle, Schule).

Holzendorf: 389 Erwachs. 200 Kind. Landesherrschaft. *Gustävel* (Schule), *Holzendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schönlage*, *Wendorf*; *Müsselmow* (Tochterkirche mit Orgel).

Kladow: 298 Erwachs. 196 Kind. Wilh. Hillmann. *Augustenhof*, *Basthorst*, *Kladow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kölpin*, *Rönkenhof*, *Samelow*, *Wieberin* (Schule), Vorbeck: Friedrich Sarkander.

Kritzow (Schule), *Vorbeck* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium).

Klinken: 880 Erwachs. 456 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Göthen, Klinken (Kirche mit Orgel, Schule), Forsthof Rusch, Elden- und Mittelschleuse.

Raduhn: Landesherrschaft, Solit.-Pf. (KlinkerMühle), Raduhn (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Rusch (d. Forsth. ist nach Klinken eingepfarrt).

Pinnow: 1071 Erwachs. 558 Kind. Landesherrschaft. *Gneven*, Godern (Schule), Neu-Godern, Petersberg, Hof und Dorf, Pinnow (Kirche mit Orgel, Schule), Raben-Steinfeld (Schule), Zietlitz; Sukow (Tochterkirche, Schule).

Görslow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):

Heino v. Behr-Negendanck.

Prestin: 662 Erwachs. 358 Kind.

Eduard Thormann's
Lehnserben.

Prestin (Kirche mit Orgel, Schule), *Runow* (Schule),
Wilhelmshof.

Wamckow: Rittmeister a. D. Karl von Engel.

Buerbeck, Dessin, Turloff, Wamckow (kombinierte Mutter-
kirche mit Orgel, Schule).

Groß-Niendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule):

Landesherrschaft.

Wessin: 234 Erwachs. 114 Kind.

Radepohl, Wessin (Kirche mit Har-
monium, Schule).

{ Gustav John.
Gebrüder Pohl.

Bülow: Kammerherr Ulrich von Barner.

Bülow (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule),
Müggenburg.

Zapel: 1027 Erwachs. 608 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Zapel, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule); *Ruthen-
beck* (Tochterkirche mit Orgel, Schule), *Neu-Ruthenbeck*;
Bahlenhüschchen (Schule), *Tramm* (Tochterkirche, Schule).

23) Präpositur Grabow.

Erwachsene: 6 772 m. 7 240 w. Kinder: 3 348 m. 3 209 w.

Conow: 1 885 Erwachs. 1 028 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Bockup (Schule), *Conow* (Kirche mit Orgel, Schule) und
Sülze, Grebs (Schule), *Heiddorf* (Schule), *Karenz, Hof
und Dorf* (Schule), *Malliss* (Schule), *Menkendorf
(Schule)*, *Niendorf* (Schule), *Raddenfort* (Schule),
Schlesin, Hof und Dorf (Schule), *Probst-Woos*.

Dömitz, Stadtkirche: Landesherrschaft, Solit.-Pf.

4 314 Erwachsene. 1 900 Kinder.

Broda, Stadt Dömitz (Kirche mit Orgel, Schule), frühere
Festung *Dömitz, Sandwerder, Findenwirunshier, Heidhof,
Hof und Dorf* (Schule), *Kaliss* (Schule), *Neu-Kaliss* (Schule),
Kaltenhof, Polz (Schule), *Schlonsberge, Groß-Schmölen
(Schule)*, *Klein-Schmölen* (Schule), *Verklas, Wendisch-
Wehningen* (Schule), *Woosmer, Dorf* (Schule) und *Mühle*.

Eldena: 2 237 Erw. 1 108 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Altona, Bellevue, Bresegard (Schule), *Eldena* (Kirche
mit Orgel, Schule), *Eulenkruge, Glaisin* (Schule), *Göhren
(Schule)*, *Neu-Göhren, Grittel* (Schule), *Krohn, Liebe
(Schule)*, *Malk, Strassen* (Schule), *Stuck* (Schule).

Gorlosen: Mecklb.-Schweriner: 716 Erwachs. 355 Kind. Landes-
(Außerdem Preußen: 111 Erwachs. 43 Kind.). herrsch., Solit.-Pf.
Boek (Schule), Dadow (Schule), Gorlosen (Kirche mit
Orgel, Schule), Kastorf, Krinitz (zu Preußen gehörig),
Neuhof, Semmerin (Schule).

Grabow: 4339 Erw. 1894 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Beckentin, *Fresenbrügge* (Schule) mit (*Neu-Fresenbrügge*),
Stadt Grabow (Kirche mit Orgel, Schule), *Griemoor*,
Güritz (Schule), *Hechtsforthschleuse*, Kaltehof, Kremmin
(Schule), Techentin Anteil (Chausseehaus Nr. 2),
Wanzlitz (Schule), *Winkelmoor*, *Ziegelscheune*.

Neese: 521 Erwachs. 272 Kind. Landesherrschaft.
Marienhof, *Neese* (Kirche mit Orgel, Schule), *Prislich*
(Schule).

Werle: Rudolf und Kurt von Restorff.
Hühnerland, *Werle* (kombinierte Mutterkirche, Schule).

24) Präpositur Lübz.

Erwachsene: 3429 m. 3323 w. Kinder: 1343 m. 1320 w.

Barkow: 655 Erwachs. 256 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Barkow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule),
Lalchow, Hof und Dorf, Wessentin (Schule); Broock
(Tochterkirche mit Orgel, Schule), Kritzow.

Benthen: 569 Erwachs. 251 Kind. Karl Glantz.
Benthen (Kirche mit Orgel, Schule), *Tannenhof*, *Welzin*,
Werder (Schule).

Passow: Heino von Behr-Negendanck.
Charlottenhof, *Passow* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).
Weisin (Tochterkirche): Heinrich Diestel.

Burow: 332 Erwachs. 102 Kind. Landesherrschaft.
Burow (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Pankower Mühle;
Klein-Niendorf (Kapelle mit Harmonium).

Grebbin: 770 Erw. 308 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Grebbin (Kirche mit Orgel, Schule), Woeten, *Wozinkel*, Hof
und Dorf; Kossebade (Tochterkirche, Schule); Dargelütz
(Tochterkirche, Schule), Voigtsdorfer (Mützer) Mühle.

Karbow: Mecklb.-Schweriner: 393 Erw. 167 Kind. Landes-
(Außerdem Preußen: 6 Erwachs. 3 Kind.). herrschaft, Solit.-Pf.
Karbow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule),
Sandkrug, Schlemmin (Schule); Darss (Tochterkirche
mit Orgel, Schule), Quasslin, Quassliner Mühle (zu
Preußen gehörig), Wahlstorf.

Kladrum: 582 Erwachs. 254 Kind. Landesherrschaft.
Badegow, Hof- und Neu-Grabow (Schule), Kladrum
(Kirche mit Orgel, Schule), Zölkow (Schule).

Kreien: Mecklb.-Schweriner: 398 Erwachs. 153 Kind. Landes-
(Außerdem Preußen: 7 Erwachs. 2 Kind.). herrschaft, Solit.-Pf.
Kreien, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule);
Wilsen (Kapelle, Sch.), Wilser Mühle (zu Preußen gehörig).
Lübz: 3053 Erwachs. 1172 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Bobzin (Schule) (die Schleuse zu Bobzin ist nach Kuppentin
eingepfarrt), Stadt Lübz (Kirche mit Orgel, Schule),
Amts-Bauhof, Ruthen; Benzin (Tochterkirche mit Harmo-
nium, Schule); Lutheran (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

25) Präpositur Ludwigslust.

Erwachsene: 9453 m. 9783 w. Kinder: 4489 m. 4326 w.

Jabel: 1279 Erwachs. 634 Kind. Landesherrschaft.
Benz (Schule), *Briest*, Alt-Jabel (Kirche mit Orgel,
Schule), Neu-Jabel (Schule), Quast, Vielank (Schule),
Hohen-Woos (Schule) mit Hohen-Wooser Ziegelei,
Tews-Woos (Schule), Woosmer Hof.

Leussow: 1289 Erw. 683 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Göhlen (Schule), Klein-Krams (Schule), Lauk-Mühle,
Laupin (Schule), Leussow (Kirche mit Orgel, Schule),
Loosen (Schule).

Lübtheen: 3700 Erwachs. 1895 Kind. Landesherrschaft.
Bandekow (Schule), Brömsenberg, Garlitz (Schule),
Gudow (Schule), Probst-Jesar (Schule), *Jessenitz* (Schule),
Bergwerk Jessenitz, auf der Lank, Lübbendorf (Schule),
Flecken Lübtheen (Kirche mit Orgel, Schule), Quassel
Anteil, Trebs (Schule), *Volzrade*.

Ludwigslust, Stadtk. mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.-Pf.
3827 Erwachs. 1117 Kind. (davon Garnison: 832 Erw. 80 Kind.).
Stadt Ludwigslust (Schule) mit Garnison, Forstthof und
Schloßgarten ohne das Gehöft Drusenhorst, welches
nach Groß-Laasch, Präpositur No. 23, eingepfarrt ist.
— **Bethlehemkirche mit Orgel:** Landesherrschaft, Solit.-Pf.
1106 Erwachs. 478 Kind.

Der vor dem Schwerin-Neustädter Tore gelegene Stadt-
teil, außer Forstthof und Schloßgarten.

Picher: 2574 Erwachs. 1302 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Bresegard, Hof und Dorf (Schule), Jasnitz (Schule) (die Park-
wärter Nr. 1 und 2 sind nach Kraak eingepfarrt), Alt-Krenzlin
(Schule), Neu-Krenzlin, Hof und Dorf (Schule), Krenzliner
Hütte, Kummer (Schule), Picher (Kirche mit Orgel,
Schule) mit Haltestelle Jasnitz, Strohkirchen (Schule),
Warlow (Schule).

Pritzier: { Kammerherr Alexander von Koenemann.
 { Wirkl. Geh. Legationsrat Friedr. Graf v. Pourtalès.
 { Rittmeister G. von Könemann.

942 Erwachsene. 415 Kinder.

Clausenheim, Goldenitz, Gösslow (Schule), *Gramnitz, Neuenrode Anteil, Pritzier* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Bahnhof, Quassel* (Schule), *Schwichow, Setzin* (Schule).

Warlitz: Rittmeister Georg v. Könemann.

Neuenrode Ant., *Warlitz* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Redefin: 1 686 Erwachs. 764 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Belsch (Schule), Eichhof, Groß-Krams (Schule), Kuhstorf (Schule), Ramm (Schule), Redefin, Hof (Schule) und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Sülstorf: 902 Erwachs. 541 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Boldela (Schule), Hoort (Schule), Sülstorf (Kirche, Schule); Jasnitz Anteil (Parkwärter Nr 1 und 2), Kraak (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Mühle.

Uelitz: 1 931 Erwachs. 986 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Achterfeld, Lübesse (Schule), Ortkrug, Pulverhof, Rastow (Schule), Uelitz (Kirche mit Orgel, Schule); Sülte (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Goldenstädt: Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Fahrbinde (Schule), Friedrichsmoor (Schule), Goldenstädt (kombinierte Mutterkirche, Schule); Hasenhäge, Jamel (Schule), Mirow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

26) Präpositur Neustadt.

Erwachsene: 5 254 m. 5 389 w. Kinder: 2 576 m. 2 473 w.

Brenz: 1 291 Erwachs. 639 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Brenz (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Brenz (Schule); Primank, Steinbeck (Schule), Stolpe (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Blievenstorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Wabel.

Brunow: 917 Erwachs. 406 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Bauerkuhl, Brunow (Kirche mit Orgel, Schule, Horst, Löcknitz; Drefahl (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), Neu-Drefahl, Pampin (Schule), Platschow (Schule).

Klüss: Landesherrsch., Solit. Pf.

Klüss (vagierende Mutterkirche, Schule).

Dambeck: 610 Erwachs. 285 Kind. Landesherrschaft.

Dambeck, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Balow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Rittmeister a. D. Hermann von Schultz.

Herzfeld: 836 Erwachs. 431 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.

Herzfeld (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Herzfeld,

Stresendorf (Schule); Barkow (Schule), Karrenzin (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Möllenbeck: Ernst von Treuenfels.
Carlshof, Menzendorf, Möllenbeck (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Repzin*.

Groß-Laasch: 2100 Erw. 1010 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.
Groß-Laasch (Kirche mit Orgel, Schule), Weselsdorf; *Drusenhorst*, Hornkaten (Schule), *Karstädt* (Tochterkirche, Schule), *Neu-Karstädt* (Schule), Niendorf (Schule), Techentin (Schule) (das Chausseehaus ist nach Grabow eingepfarrt).

Muchow: 750 Erw. 354 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Granzin, Kolbow, Muchow (Kirche mit Orgel, Schule); Zierzow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

Neustadt: 3184 Erwachs. 1490 Kind. Landesherrschaft.
Friedrich-Franz-Kanal (Schleusen Nr. 1 u. 2), Hohewisch (Tuckhude) (Schule), Kiez, Krons kamp, Klein-Laasch (Schule), Neu hof (Schule), Stadt Neustadt (Kirche mit Orgel, Schule), Schloß und Amt, *Tuckhude*; Wöbbelin (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Dreenkrögen (Schule), Lüblow (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Lüblow (Schule).

Spornitz: 955 Erw. 434 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Spornitz (Kirche mit Orgel, Schule); Dütschow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

27) Präpositur Parchim.

Erwachsene: 6248 m. 6388 w. Kinder: 2779 m. 2660 w.

Damm: 481 Erwachs. 191 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Damm (Kirche mit Harmonium, Schule), *Malchow*; *Matzlow* (Tochterkirche, Schule), *Neu-Matzlow*.

Gischow: 176 Erwachs. 39 Kind. Stadt Parchim.
Gischow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Granzin: 569 Erw. 305 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Bahlenrade, Granzin (Kirche m. Orgel, Schule), *Lindenbeck*.

Herzberg: Wilhelm v. Treuenfels.
Herzberg (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Lenschow, Muschwitz*.

Lancken: 666 Erwachs. 264 Kind. Landesherrschaft.
Beckendorf, Darze, Hof und Dorf (Schule), *Lancken* (Kirche mit Orgel, Schule), *Rom* (Kapelle, Schule), *Schalentiner Mühle, Stralendorf* (Schule).

Greven (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):

Eduard Knebusch.

- Marnitz: 1 286 Erwachs. 763 Kind. Landesherrschaft.
Griebow, Jarchow, Leppin, Malow, Malower Mühle,
 Marnitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof, Neu-
 Mühle, Ruhn; Ziegenderf (Tochterkirche, Schule); Fürst-
 lich-Polnitz (Schule), Wulfsahl (Tochterkirche, Schule).
Meierstorf (Tochterkirche, Schule): Karl Voss.
- Groß-Pankow: 608 Erwachs. 304 Kind. Landesherrschaft.
 Groß-Pankow (Kirche mit Orgel, Schule).
- Siggelkow: Landesherrschaft.
Kummin (Feldmark), *Mühlenberg*, *Neuburg*, Siggelkow
 (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule),
 Zachow.
- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| Parchim, Georgenkirche (zugleich
Garnisonkirche)m.Orgel: <i>Markower
Mühle</i> , <i>Möderitz</i> (Schule), <i>Neuhof</i> ,
Parchim, Altstadt (Schule) u. Garni-
son; <i>Paarsch</i> (Tochterk., Schule). | 5 891 Erwachs.
2 152 Kind.
(davon Garni-
son: 747 Erw.
53 Kind.). | } Landesherr-
schaft, Solit.-Pf. |
| Parchim, Marienkirche mit Orgel:
<i>Brunnen</i> , <i>Klockower Feld</i> (<i>Neu-
Klockow</i>), Parchim, Neust. (Schule). | 1 777 Erwachs.
812 Kind. | |
- Slate: 709 Erwachs. 402 Kind. Landesherrschaft.
Kickindemark (Schule), Poitendorf, *Polnitz*, *Slate*
 (Kirche mit Orgel, Schule), *Tessenow* (Schule); Groß-
 Godems (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Klein-Godems.
- Suckow: Mecklb.-Schweriner: 473 Erwachs. 207 Kind. Landes-
 herrschaft. (Außerdem Preußen: 276 Erwachs. 86 Kind.).
 Drenkow (Schule), *Mentin*, Suckow (Kirche mit Orgel,
 Schule); Porep (Tochterkirche, Schule), (Drenkow, Suckow,
 Porep gehören nur zu einem Teile an Mecklenburg).

28) Präpositur Plau.

- Erwachsene: 3 420 m. 3 475 w. Kinder: 1 422 m. 1 444 w.
- Gnevsdorf: 692 Erw. 255 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
 Gnevsdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Reppentin,
 Wangelin (Schule); Dresenower Mühle, Ganzlin, Hof und
 Dorf (Tochterkirche, Schule), Twietfort.
- Kuppentin: Major a. D. Karl u. Amtshauptmann Ernst,
 927 Erw. } Gebr. von Blücher.
 362 Kind. } Oberforstmeister H. von Hartwig.
 } Alfred Löwenthal.
- Bobzin Anteil (Schleuse). *Daschow*, Gallin (Schule),
Kuppentin (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Schleuse*,
 Hof Malchow, *Penzlin*, Zahren.

Streitheide, Vier (Schule), Vierkrug, Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen (Schule), Langfeld, Marschkamp, Paulshagen, Schleusenow, Soltow (Schule), Vorderhagen (Schule), Weitenfeld.
 Granzin: 944 Erwachs. 435 Kind. Landesherrschaft.
 Bennin (Kapelle, Schule), Gallin, Hof und Dorf (Kapelle, Schule), Neu-Gallin, Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), Nieklitz, Schildfeld (2 Büdner sind nach Zahrendorf eingepfarrt), Schildmühle, *Sternsruh*, *Tüschow*; Greven (Tochterkirche, Schule).

Gresse: 471 Erwachs. 273 Kinder. E. Freiherr von Ohlendorff.

Badekow, *Beckendorf*, *Bürgerhof*, *Gresse* (Kirche mit Orgel, Schule), *Heidekrug*, *Leisterförde*, Lüttenmark (Kapelle mit Harmonium, Schule), Hatzberg.

Zahrendorf: 650 Erwachs. 307 Kind. Landesherrschaft.
 Groß-Bengerstorf (Schule), Klein-Bengerstorf (Schule), *Bretzin Hof* (Feldmark), *Bretzin Dorf* (Schule), Hühnerbusch Anteil (Forsthof), Karrentin, Kuhlenfeld, Schildfeld Anteil (2 Büdner), Tessin (Schule), *Wiebendorf*, *Zahrendorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Zweedorf: 514 Erw. 237 Kinder. Landesherrschaft, Solit. Pf.
 Gudow Anteil (zu Preußen gehörig, unbewohnt), *Piperkaten*, *Wendisch-Lieps* (Schule), Schwanheide, Zweedorf (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Zweedorf.

Nostorf: Landesherrschaft, Solit. Pf.
 Nostorf (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

30) Präpositur Gadebusch

Erwachsene: 4246 m. 4231 w. Kinder: 1852 m. 1840 w.

Gadebusch: 2875 Erwachs. 1214 Kind. Landesherrschaft.
Bendhof, *Buchholz*, *Dorotheenhof* (siehe Roggendorf S. 265), Stadt Gadebusch (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und Amts-Bauhof, Ganzow, Hof und Dorf (Schule), Güstow (Schule), *Holdorf*, *Klein-Hundorf*, Jarmstorf (Schule), Landmühle, Möllin, Passow (Erbpachtgehöft Nr. VII ist nach Vietlütbe eingepfarrt), *Steinmannshagen-Stresdorf* (Schule), Wakenstädt.

Meetzen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Ernst Peters.

Kirch-Grambow: Hermann Graf von Bernstorff.
 718 Erwachsene. 299 Kinder.

Blieschendorf, Botelsdorf (Schule), *Kirch-Grambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hanshagen*, *Hindenberg*,

Groß-Hundorf, Jeese (Schule), *Kasendorf, Köchelstorf, Pieverstorf, Rambeel* (Schule), *Wedendorf*.

Lübsee: Mecklb.-Schweriner: 206 Erwachs. 80 Kind. Landes- (Außerd. Mecklb.-Strel.: 303 Erw. 105 Kind.). herrsch., Solit.-Pf. *Blüssen* (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Cordshagen, Grieben* (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Lübsee* (Kirche mit Orgel, Schule), *Lübseerhagen* (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Menzen- dorf* (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Roduchelstorf, Zehmen*.

Pokrent: 497 Erwachs. 283 Kind. Josef Leclercq. *Bleese, Käselow, Lützow* (Schule), *Neuendorf, Alt- Pokrent, Pokrent* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Schlag- fort, Groß-Renzow* (Schule), *Alt-Steinbeck*.

Rehna: Mecklb.-Schweriner: 2580 Erwachs. 990 Kind. Landes- (Außerdem: Mecklb.-Strel.: 76 Erwachs. 27 Kind.). herrschaft. *Benzin* (Schule), *Brützkow* (Schule), *Bülow, Hof und Dorf* (Schule), *Falkenhagen* (zu Meckl.-Strelitz gehörig, Schule), *Gletzow* (Schule), *Kalkberg, Löwitz* (Schule), *Nesow, Hof und Dorf* (Schule), *Othenstorf* (Schule), *Parber, Stadt Rehna* (Kirche mit Orgel, Schule), *Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense* (Schule), *Neu-Vitense, Volkenshagen, Warnekow, Wölschendorf* (Schule).

Roggendorf: Kurt von Haase. 506 Erwachsene. 274 Kinder.

Breesen, Dorotheenhof (zeitweilig), *Dutzow Anteil* (Jäger- hof, Schule, 1 Katen), *Kneese, Hof und Dorf* (Schule), *Marienthal, Roggendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sandfeld*.

Groß-Salitz: 494 Erwachs. 246 Kind. Vollrath, Ido Mar- quard und Kurt Lueder Gebrüder von Lützow. *Krembz* (Schule), *Radegast, Groß-Salitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Salitz, Schönwolde, Neu-Steinbeck*.

Vietlütbe: 501 Erwachs. 240 Kind. Kurt von Leers. *Dragun* (Schule), *Neu-Dragun, Frauenmark, Neu-Frauen- mark, Passow Anteil* (Erbpachtgehöft Nr. VII), *Pätrow, Rosenow* (Schule), *Veelböken, Vietlütbe* (Kirche mit Orgel, Schule).

Zur Mecklenb -Strelitzschen Parochie Demern (Fürstentum Ratzeburg) gehört:

Woitendorf. 12 Erwachs. 5 Kind.

Zur Preußischen Parochie Mustin (Herzogtum Lauenburg) gehört:

Dutzow (Jägerhof, Schule und 1 Katen sind nach Roggen- dorf eingepfarrt), *Klein-Thurow*. 88 Erwachs. 61 Kind.

31) Präpositur Grevesmühlen.

Erwachsene: 3 910 m. 3 952 w. Kinder: 1 731 m. 1 761 w.

- Börzow:** 392 Erwachs. 149 Kind. Landesherrschaft.
Bernstorf, *Bonnhausen*, *Börzow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schmachthagen*, *Teschow*, *Wilkenhagen*.
- Bössow:** 176 Erwachs. 88 Kind. Landesherrschaft.
Bössow (Kirche mit Orgel, Schule), *Osthof* und *Westhof*, *Grossenhof*, *Thorstorf*, *Thorstorfer Mühle*.
- Diedrichshagen:** 628 Erw. 239 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.
Boienhagen (Schule), *Büttlingen*, *Diedrichshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kastahn*, *Schildberg*, *Sievershagen*, *Hof und Dorf* (Schule), *Upahl* (Schule).
- Friedrichshagen:** 376 Erwachs. 200 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Harms-hagen* (Schule), *Klein-Krankow*, *Neuhof*, *Oberhagen*, *Plüschow* mit Mühle, *Testorf*.
- Gressow:** 640 Erwachs. 378 Kind. Landesherrschaft.
Barendorf (Schule), *Barnckow* (Schule), *Gressow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Jamel*, *Käselow*, *Köchelstorfer Mühle*, *Groß-Krankow*, *Krönkenhagen*, *Meierstorf*, *Quaal* (Schule), *Sternkrug*, *Tressow*, *Zipphusen*, *Zippfeld*.
- Grevesmühlen:** 4 329 Erw. 1 825 Kind. Landesherrschaft.
Degtow, *Everstorf*, *Gostorf* (Schule), *Grenzhausen*, *Stadt Grevesmühlen* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof*, *Hamberge*, *Hilgendorf*, *Hungerstorf* (Schule), *Naschen-dorf*, *Poischower Mühle*, *Groß-Pravtshagen* (Schule), *Questin* (Schule), *Santow*, *Warnow* (Schule), *Wotenitz*, *Hof und Dorf* (Schule).
- Hohenkirchen:** 903 Erwachs. 441 Kind. Landesherrschaft.
Beckerwitz (Schule), *Gramkow*, *Hohenkirchen*, (Kirche mit Orgel, Schule), *Hoikendorf*, *Jassewitz* (Schule), *Neu-Jassewitz*, *Mandcrow*, *Niendorf*, *Wahrstorf*, *Groß-Walmstorf* (Schule), *Klein-Walmstorf*, *Hohen-Wieschen-dorf*, *Wohlenberg* (Schule), *Wohlenhagen*.
- Mummendorf:** Mecklb. Schweriner: 418 Erwachs. 172 Kind. Landes- (Außerdem Mecklb.-Strelitzer: 78 Erwachs. 23 Kind.) herrschaft.
Benedictenwerk (*Hanstorf*), *Mallentin*, *Hof Mummendorf*, *Kirch-Mummendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Papenhusen* (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Rodenberg* (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Roxin* (Schule), *Rüschenebeck* (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Tramm Anteil* (Schule), *Tramm Anteil*.

32) Präpositur Hagenow.

Erwachsene: 4 218 m. 4 504 w. Kinder: 1 973 m. 1 919 w.

Gammelin: 590 Erwachs. 258 Kind. Landesherrschaft.

Gammelin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Hülseburg* (Schule), *Presek.* Radelübbe (Schule), Rote Krug, Rote Mühle; Bakendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule).

Hagenow: 4 196 Erw. 1 853 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.

Bellcrue, *Friedrichshof*, Gramnitz, Granzin (Schule), Grünhof, Stadt Hagenow (Kirche mit Orgel, Schule), Amt, *Haupt- und Stadtbahnhof*, Hagenower Heide (Schule), Pätow, Hof und Dorf (Schule), Pätower Steegen, *Scharbow* (Schule), Sudenhof, Toddin (Kapelle mit Harmonium, Schule), Viez (Schule), *Vortsahl*, *Zapel* (Schule).

Kirch-Jesar: 776 Erwachs. 323 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.

Kirch-Jesar (Kirche mit Orgel, Schule), Klüsser Krug und Mühle, Moraas (Schule).

Melkof: 311 Erw. 168 Kind. A. Gräfin v. Kanitz, geb. v. d. Decken.

Jesow, *Langenheide* (Schule), *Melkof* (Kirche mit Orgel, Schule).

Stralendorf: 526 Erw. 226 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.

Stralendorf, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Walsmühlen, Hof und Dorf (Schule), *Zülow* (Schule).

Vellahn: 1 354 Erwachs. 562 Kind. Landesherrschaft.

Brahlstorf (Schule) mit Bahnhof, Bruchmühle, *Dammercz* (Schule), *Düssin* (Schule), *Garlitz*, *Kloddram* (Schule), *Ruhcthal*, Stoltenau, Vellahn (Kirche mit Orgel, Schule). *Marsow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):

Kammerherr Henning von Bülow.

Banzin (Kapelle, Schule): Senator J. H. Eschenburg.

Warsow: 999 Erwachs. 502 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.

Bandenitz, Besendorf, Kothendorf (Schule), Krummbeck, Lehmkuhlen (Schule), Sandkrug, Suden-Mühle, Warsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Alt-Zachun (Schule) mit Bahnhof Zachun, Neu-Zachun, Hof und Dorf (Schule).

33) Präpositur Klütz.

Erwachsene: 3 111 m. 3 005 w. Kinder: 1 404 m. 1 388 w.

Damshagen: 710 Erw. 344 Kind. Otto Graf v. Bothmer.

Damshagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Gutow* (Schule), *Hofe*, *Kühlenstein*, *Kussow*, *Moor*, *Nedderhagen*, *Parin*, *Pohnstorf*, Reppenhagen, Hof und Dorf, *Reppenhagen*, *Rolofshagen* (Schule), *Stellshagen*, Welzin (Schule).

Dassow: 1887 Erwachs. 856 Kind. Landesherrschaft.
Barendorf, Benckendorf (Schule), *Flecken Dassow*
 (Kirche mit Orgel, Schule), *Feldhusen, Flechtkrug*
 (Schule), *Harkensee* (Schule), *Holm, Johannstorf,*
Kaltenhof, Lütgenhof, Pötenitz, Prieschendorf, Rosen-
hagen, Volkstorf, Vorwerk (Schule) mit (*Neu-Vorwerk*),
Wieschendorf (Schule), *Wilmstorf*.

Elmenhorst: 307 Erwachs. 136 Kind. Landesherrschaft.
Elmenhorst (Kirche mit Orgel, Schule), *Haftlagen,*
Krummbroock, Steinbeck, Warnkenhagen (Schule).

Kalkhorst: 784 Erwachs. 378 Kind. Landesherrschaft.
Brook (Schule), *Dönkendorf, Kalkhorst* (Kirche mit Orgel,
 Schule), *Neuenhagen, Rankendorf* (Schule), *Hohen-Schön-*
berg (Schule), *Groß-Schwansee* (Schule), *Klein-Schwansee*.

Klütz: 1927 Erwachs. 847 Kind. Otto Graf v. Bothmer.
Arpshagen, Bahlen, Bothmer, Christinenfeld, Gantenbeck,
Goldbeck, Grundshagen, Hofzumfelde, Flecken Klütz
 (Kirche m. Orgel, Schule), *Ober-Klütz, Nieder-Klütz, Ober-*
hof, Klein-Pravtshagen, Redewisch (Schule), *Tarnewitz*
 (Schule), *Tarnewitzerhagen, Wichmannsdorf*.

Boltenhagen (Kapelle mit Harmonium, Schule):

Landesherrschaft.

Roggenstorf: 501 Erw. 231 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf.
Greschendorf, Neu-Greschendorf (Schule), *Grevenstein,*
Fürstlich-Gutow, Roggenstorf (Kirche m. Orgel, Schule),
Tankenhagen (Schule), *Groß-Voigtshagen* (Schule), *Groß-*
Voigtshagener Mühle, Klein-Voigtshagen.

34) Präpositur Mecklenburg.

Erwachsene: 2 700 m. 2 555 w. Kinder: 1 274 m. 1 310 w.

Beidendorf: 905 Erwachs. 481 Kind. Landesherrschaft.
Beidendorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Glashagen,*
Klüssendorf, Hof und Dorf, Köchelstorf (die Mühle ist nach
 Gressow eingepfarrt), *Lutterstorf, Martensdorf, Hof und*
Dorf, Metelsdorf (Schule), *Niendorf, Petersdorf, Ram-*
bow, Rastorf (Schule), *Saunstorf, Neu-Saunstorf, Scharf-*
storf (Schule), *Schulenbrook, Grapen-Stieten, Groß-*
Stieten, Klein-Stieten (Feldm.) und *Neu-Stieten* (Schule),
Wismarsche Papiermühle.

Dambeck: 392 Erwachs. 235 Kind. Landesherrschaft.
Bobitz (Schule) mit *Bahnhof, Dallendorf* (Schule),
Dambeck, Hof u. Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Naudin*.

Mecklenburg: 660 Erwachs. 309 Kind. Landesherrschaft.
Blumenhof, Karow, Mecklenburg, Hof und Dorf (Kirche

mit Harmonium, Schule), Moidentin mit Forsthof, Petersdorf, Rosenthal, *Steffin*.

Alt-Meteln: 850 Erwachs. 359 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Drispeth (Schule), Grevenhagen, Meteln, Alt-Meteln (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Meteln; Friedrichshof, Gallentin, Wendisch-Rambow, Zickhusen (Tochterkirche mit Orgel, Schule) mit Schloß Wiligrad.

Retgendorf: 562 Erwachs. 298 Kind. Landesherrschaft. *Flessenow*, *Liessow*, Rautenhof, *Retgendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Alt-Schlagsdorf* (Schule), *Neu-Schlagsdorf*.

Buchholz: Landesherrschaft. *Buchholz* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Holdorf*, *Rubow*, *Tessin* (Schule).

Hohen-Viecheln: 1224 Erwachs. 577 Kind. Landesherrschaft. Brusenbeck, Fichtenhusen, Hädchenshof, Hoppenrade, *Kleekamp*, Kleinen (Schule) mit Bahnhof, Lieps, Losten (Schule), *Moltow* (Schule), *Ventschow* (Schule), Hohen-Viecheln (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Viecheln.

Zittow: 662 Erwachs. 325 Kind. Heinrich Schack. *Ahrensbock*, *Brahlstorf* (Schule), *Brahlstorfer Hütte*, *Cambs* (Kapelle, Schule), *Karnin* mit *Richenberger Krug*, *Kleefeld*, *Lcezen*, *Panstorf*, Rampe (Schule), Zittow (Kirche mit Orgel, Schule); *Langen-Brütz* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Richenberger Mühle*.

Zaschendorf: Landrat Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp. *Zaschendorf* (kombinierte Mutterkirche, Schule).

35) Präpositur Schwerin.

Erwachsene: 18588 m. 21113 w. Kinder: 6928 m. 6721 w. (einschließlich der auf den Seiten 230 und 274 angegebenen Angehörigen der Hof- und Militärgemeinden).

Groß-Brütz: 725 Erwachs. 280 Kind. H. Ch. Bock. *Brüsewitz* (Schule), *Groß-Brütz* (Kirche mit Orgel, Schule), Charlottenthal, *Eulenkruge*, Friedrichsthal, *Gottesgabe* (Schule), Grambow (Schule), *Neuhof*, *Rosenberg*, *Rosenhagen*, *Wendischhof*.

Cramon: 733 Erwachs. 269 Kind. Landesherrschaft. Böken und *Böken Anteil* (Schule), *Cramon* (Kirche mit Orgel, Schule), *Cramonshagen*, Dalberg (Schule), Drieberg, Hof und Dorf (Schule), *Faulmühle*, *Gottmannsförde*, *Nienmark*, Herren-Steinfeld (Schule), *Wahrholz*.

Mühlen-Eichsen: 847 Erw. 432 Kind. Ernst von Leers. *Mühlen-Eichsen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moltenow*, Rüting, Hof (Schule) und Dorf, *Schönhof* (Schule),

Fräulein-Steinfort, Rüttinger-Steinfort, Testorfer-Steinfort, Hof und Dorf, *Webelsfelde*, *Wendorf*, *Wüstenmark* (Schule).

Groß-Eichsen: Ernst von Leers.

Groß-Eichsen (komb. Mutterk. m. Org.), *Goddin*, *Schönfeld* (Schule), *Seefeld Anteil*, *Seefeld Anteil*, *Wendelstorf* (Sch.).

Pampow: 944 Erwachs. 453 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Buchholz, *Göhren*, Holthusen (Schule), Pampow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Groß-Rogahn, Hof und Dorf (Schule), Wüstmark (Schule).

Plate: 1873 Erw. 959 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Plate (Kirche m. Orgel, Schule), Peckatel (Kapelle, Schule); Banzkow (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Consrade (Tochterkirche m. Orgel, Schule), Kaninchenwerder, Muess (Schule), Schweriner Fähre, Stationswärtergehöft Stern im Buchholz, Ziegelwerder, *Zippendorf* (Schule) mit (*Neu-Zippendorf*).

Sachsenberg: 684 Erw. 16 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Sachsenberg, Irrenheil- und Pflegeanstalt (Kirchensaal mit Orgel.)

Schwerin, Domkirche, mit Orgel: 10 137 Erw.

Schwerin, Altstadt (Augustenstiftskapelle 4 022 Kind.

mit Harmonium, Schule), Pauls- und Vorstadt mit Ausschluß der Anteile der Paulsgemeinde, Görries (Schule), Ostorfer Hals, Haselholz, Krebsförden (Schule), Lankow (Schule), *Marienhöhe*, Ostorf, Püsserkrug, Tannenhof.

— St Nikolaikirche, (zugl. Garnisonk.) m. Org.: 6 865 Erw.

Schwerin, Neustadt (Schul.), *Bischofsmühle*, 2 451 Kind.

Mörenburg, Paulsdamm, Schelfwerder, Schweriner See, *Zieglei*,

— St. Paulskirche, mit Orgel: 8 588 Erw.

Schwerin, Paulsstadt (Schule) südlich des 2 482 Kind.

Augrabens und von der Vorstadt der zu derselben gehörende Teil der Wismarschen Straße, der Marienplatz mit Ausschluß des südlich der Helenenstraße belegenen Teils der Ostseite, die Westseite der Rostocker Straße bis zur Wallstraße und die Nordseite der letzteren, so wie der westlich und nordwestlich davon belegene Stadtteil, *Gosewinkel*.

— Schloßkirche, s. S. 230.

— Militärgemeinde s. S. 274.

Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Groß-Trebbow: 1421 Erwachs. 676 Kind. von Barner'sches Familienfideikommiß. (Vertreter: Kammerherr Ulrich von Barner auf Klein-Trebbow.)

Moorbrink (Jägerhaus), Rugensee (Schule), *Groß-Trebbow* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Klein-Trebbow*, Warnitz (Schule).

Kirch-Stück: von Barner'sches Familienfideikommiß. (Vertreter: Kammerherr Ulrich von Barner auf Klein-Trebbow.)

Carlshöhe, Hundorf, Lübstorf (Schule) mit Bahnhof Wiligrad, Neu-Lübstorf, Groß-Medewege, Klein-Medewege, *Moorbrink* (das Jägerhaus ist nach Groß-Trebbow eingepfarrt), Pingelshagen, Seehof, *Barner-Stück*, Kirch-Stück (kombinierte Mutterkirche, Schule), Wickendorf (Schule).

Wittenförden: 689 Erwachs. 305 Kind. Landeshsch., Solit.-Pf. Fasanenhof, *Neumühle*, Klein-Rogahn (Schule), Wandrum, Neu-Wandrum, Wittenförden (Kirche mit Orgel, Schule)

36) Präpositur Wittenburg.

Erwachsene: 4 816 m. 4 821 w. Kinder: 2 024 m. 2 026 w.

Camin: Mecklb.-Schweriner: 644 Erwachs. 257 Kind.

(Außerdem Mecklb.-Strelitzer: 58 Erwachs. 31 Kinder.)

Kammerherr Bernhard von Bülow.

Albertinenhof, *Camin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dodow* (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Friedrichshof*, *Goldenbow* (Schule), Holzkrug, Kogel, Hof und Dorf (Schule), *Rodenwalde*, Schaalhof, Vietow, *Wulfskuhl*.

Döbbersen: 949 Erwachs. 389 Kind. Landesherrschaft.

Badow (Kapelle mit Orgel, Schule), *Bentin*, *Boddin* (Schule), Döbbersen (Kirche mit Orgel, Schule), *Drönnowitz* (Schule), Düsterbeck, *Fegetasch*, *Raguth*, Stöllnitz (Schule), *Tessin* (Schule), Woez, Hof und Dorf (Schule).

Dreilützow: Hermann Graf von Bernstorff.

341 Erwachs. 157 Kind.

Dreilützow (Kirche mit Orgel, Schule), *Luckwitz* (Schule), *Neu-Luckwitz*.

Körchow: 706 Erwachs. 311 Kind. Königl. Sächs. Kammerherr Arnold Woldemar von Frege-Weltzien.

Helm (Schule), *Körchow* (Kirche mit Harmonium, Schule), Kützin, Perdöhl, Hof und Dorf (Schule), Schwaberow (Schule), Groß-Woldhof, *Zühr* (Schule).

Neuenkirchen: Kammerherr Ernst August Graf

389 Erwachs. 210 Kind. von Hardenberg.

Boissow (Schule), *Neuenkirchen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rögnitz*, *Woldhof*.

Neuhof (Kapelle mit Orgel): Gebhard von Treuenfels.

Parum: 630 Erwachs. 263 Kind. Landesherrschaft.

Dümmer (Schule), Dümmerhütte (Schule), Kowahl, *Mühlenbeck* (Schule), *Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Pogress*, *Schossin*.

Perlin: 453 Erwachs. 238 Kind. Kuno Graf v. Bassewitz.

Bergfeld, Dümmerstück, Hof und Dorf (Schule), *Perlin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Renzow*, *Söhring*, *Groß-Welzin* (Schule), *Klein-Welzin*.

Wittenburg: 3290 Erwachs. 1348 Kind. Landesherrschaft.

Bobzin (Schule), *Harst* (Schule), Karft, Hof und Dorf (Schule), *Lehsen* (Schule), Püttelkow (Schule), *Waschow* (Schule), Stadt Wittenburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Wolde*, Woldmühle, *Wölzow*, Ziggelmark (Schule).

Zarrentin: 2235 Erwachs. 877 Kind. Landesherrschaft.

Bantin (Schule), Boize, Kölzin (Schule), Krohnhof, Lüttow (Schule), Pamprin (Schule), Schaalmühle, Schadeland (Schule), *Schaliss*, Testorf (Schule), Valluhn (Kapelle, Schule), Flecken Zarrentin (Kirche mit Orgel, Schule), Bauhof Zarrentin.

VII. Superintendentur Wismar: 28 082 Seelen.

37) Präpositur Wismar.

Erwachsene: 9 919 m. 10 075 w. Kinder: 4 085 m. 4 003 w.

Neukloster: 2 490 Erwachs. 954 Kind. Landesherrschaft.

Lübberstorf (Schule), Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Hof und Ort (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Mühle, Nevern (Schule), Perniek (Schule), Reinstorf (Schule), Rügkamp, Klein-Warin.

Bäbelin (Tochterkirche, Schule), Pinnowhof, Züsower Forst- und Ziegelei.

86 Erwachs., 56 Kind.

Poel: 1 248 Erwachs. 590 Kind. Landesherrschaft.

Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Kirchdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern (Schule) mit Vorwanger, Weitendorf.

Groß-Tessin: 851 Erwachs. 452 Kind. Landesherrschaft.

Babst (Schule), Glasin (Schule), Hermannshagen Hof, Käterhagen (Schule), Neu-Käterhagen, Lüdersdorf (Schule), Klein-Siener Mühle, Strameuss, Groß-Tessin (Kirche mit Orgel, Schule), Warnkenhagen (Schule).

Wismar, St. Marienkirche (zugl. Garnison-
kirche), mit Orgel: } Landesherrschaft.
5200 Erwachs., 1815 Kind. (davon Gar- } Bürgermeister
nison: 668 Erwach., 45 Kind) } und Rat.

Alt-Wismarsche Vorstadt, Bauhofstraße bis zur Gerber-
straße, Südseite der Gerber-, Bademutter- und Breiten-
straße bis zur Speicherstraße, Ostseite der Speicher-
straße, Böttcher- und Beguinenstraße, obere Lübsche-
straße bis Nr. 29 bzw. 44 einschl., Vor dem Fürsten-
hof Nr. 1 bis 6 einschl., Nordseite der Keller-, Grünen-
und Kl. Schmiedestraße, Schwarzes Kloster (Tochter-
kirche mit Harmonium), Mecklenburgerstraße bis zum
Markt, Nordseite bei der Klosterkirche und des Turner-
weges, *Große Bleiche, Carlstorf, Flöte*, Garnison.

— St. Georgenkirche, mit Orgel: } Landesherrschaft.

5192 Erwachs., 2064 Kind. } Bürgermeister und Rat.
Lübsche Vorstadt, Südseite der Fischerreihe und der
Breitenstraße bis zur Speicherstraße, Westseite der
Speicherstraße, Heide, *Heil. Geist-Hospital* (Tochter-
kirche mit Orgel), untere Lübschestraße, Große Hohe-
straße, Vor dem Fürstenhof Nr. 7 bis 11, Südseite der
Keller-, Grünen- und Kleinschmiedestraße, Mecklen-
burgerstraße bis zum Schwarzen Kloster ausschl., Stadt-
krankenhaus, Südseite des Turnerweges, *Bergbrauerei*,
Bernittenhof, Dammmhusen, Grönings, St. Jacobshof,
Klus-Burg und *-Mühle, Lenensruhe, Lübsche Burg*,
Rothentor und *Mühle, Viereggenhof, Stadtziegelei*.

— St. Nikolaikirche, mit Orgel: } Landesherrschaft.

4998 Erwachs., 2159 Kind. } Bürgermeister und Rat.
Nordseite der Fischerreihe, der Breitenstraße, des Hopfen-
marktes, der Bademutter- und Gerberstraße, nördlicher
Teil der Bauhofstraße, *Bahnhof, Grubenmühle, Haßburg*,
Oevelgünne.

VIII. Superintendentur Rostock: 58 799 Seelen. Stadt Rostock.

Erwachsene: 19 611 m. 23 497 w. Kinder: 7 870 m. 7 821 w.
St. Jakobikirche, mit Orgel: 9026 Erwachs., 3140 Kind.
Die Kamerarien.

Gemeindegrenzen: im Norden die Warnow, im Westen
Friedrichstraße, Doberaner Platz, Wismarsche Straße,
Satower Chaussee; im Osten Schnickmann-, Breite-
und Schwaanschestraße, Stadtmauer bis zur Kröpeliner-

XII. Sonstige Christen.

(Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.)

	M.	W.
Griechisch-Katholische	128	99
Russisch-Orthodoxe	237	192
Russisch-Katholische	50	36
Baptisten	29	37
Englische Kirchen	7	35
Apostolische	196	230
Apostolisch-Katholische	41	45
Konfessionslose	29	16
Uebrige Sekten	83	39
Summe	800	729

XIII. Israeliten.

(Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.)

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Boizenburg	6	5	Ludwigslust	15	12	Schwerin	101	144
Brüel	3	4	Lübz	4	4	Stavenhagen	15	10
Bützow	15	21	Malchin	9	16	Sternberg	10	9
Crivitz	5	8	Malchow	16	24	Sülze	5	6
Doberan	2	3	Marlow	4	5	Tessin	10	13
Dömitz	6	8	Neubukow	18	16	Teterow	15	14
Gadebusch	8	11	Neukalen	2	7	Waren	27	17
Gnoiien	11	13	Neustadt	5	4	Warin	5	5
Goldberg	3	11	Parchim	36	34	Wismar	14	18
Grabow	11	9	Penzlin	2	2	Wittenburg	1	5
Grevesmühlen	5	2	Plau	11	17	Summe	667	752
Güstrow	53	67	Rehna	1	—			
Hagenow	10	8	Ribnitz	15	12	Domanium	21	28
Krakow	13	18	Röbel	15	15	Ritterschaft	7	7
Kröpelin	2	3	Rostock	148	133	Hauptsumme	695	787
Laage	4	3	Schwaan	6	16			

XIV. Sonstige Bekenntnisse.

	M.	W.
Verschiedene Bekenntnisse	34	20

Dritter Abschnitt.

Einteilung des Landes für besondere Zwecke.

A. Wahlkreise für die Wahlen zum deutschen Reichstage,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1905.

In Gemäßheit des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 ist das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin durch die Verordnung vom 5. März 1870 in sechs Wahlkreise eingeteilt, welche durch Zusammenlegung von je zwei der durch die Verordnung vom 21. Dezember 1867 bestimmten Landwehrkompagniebezirke gebildet sind. Durch die Verordnung vom 29. März 1873 hat eine Veränderung des I. und II. Wahlkreises in Rücksicht auf die Ortschaft Beckerwitz stattgefunden. Die nach den Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 eingetretenen Veränderungen der Landwehrkompagniebezirke (siehe die jetzigen Bezirke unten unter B) haben bis jetzt eine Veränderung der Wahlkreise nicht zur Folge gehabt. Diese enthalten demgemäß die nachstehenden Bestandteile:

I. Landwehrkompagniebezirke *Hagenow* und *Grevesmühlen*. Außerdem: Beckerwitz aus LKBez. Wismar, Klein-Krams aus LKBez. Ludwigslust. — 88 245 Einwohner.

II. Landwehrkompagniebezirke *Schwerin* und *Wismar*, ohne: Beckerwitz (vgl. I); Hof und Neu-Grabow, Kladrum, Hof und Dorf Groß-Niendorf, Runow, Zölkow (vgl. III). Außerdem: Wendorf aus LKBez. Doberan; Dinnies, Klein-Pritz aus LKBez. Parchim; Woserin mit Hohenfelde und Schlöwe aus LKBez. Güstrow. — 128 060 Einwohner.

III. Landwehrkompagniebezirke *Parchim* und *Ludwigslust*, ohne: Klein-Krams (vgl. I), Dinnies, Klein-Pritz (vgl. II). Außerdem: Hof und Neu-Grabow, Kladrum, Hof und Dorf Groß-Niendorf, Runow und Zölkow aus LKBez. Schwerin; Möllen aus LKBez. Güstrow; Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten aus LKBez. Waren. — 97 039 Einwohner.

IV. Landwehrkompagniebezirke *Malchin* und *Waren*, ohne: Grambow und Pohnstorf (R.A. Güstrow) (vgl. VI); Adamshoffnung

gleichen Bezirken wie ihre Hauptgüter angehören, fortgelassen sind:

I. Bezirk *Schwerin* (74 039): Städte Crivitz, Schwerin. — Dom.-Ämter Crivitz, Schwerin.*) — Rittersch. Amt Schwerin mit Ausschluß von Bandekow, Benz, Boldebeck, Diedrichshof, Gösslow, Grünhagen, Jesow, Jessenitz, Lübz, Mühlengiez, Setzin, Warlitz. — Augustenhof, Basthorst, Bülow, Dessin, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow, Panstorf, Radepohl, Rönkenhof, Vorbeck, Wamckow, Wendorf, Wessin (R. A. Crivitz). — Zieslütbe (R. A. Grabow). — Wendelstorf (R. A. Grevesmühlen). — Prestin (R. A. Sternberg).

II. Bezirk *Hagenow* (51 845): Städte Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Dom.-Ämter Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Rittersch. Ämter Boizenburg, Wittenburg. — Bandekow, Benz, Gösslow, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (R. A. Schwerin).

III. Bezirk *Ludwigslust* (49 997): Städte Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt. — Dom.-Ämter Dömitz, Grabow, Neustadt. — Rittersch. Amt Grabow aussch. Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel, Zieslütbe.

IV. Bezirk *Parchim* (44 093): Städte Goldberg, Lübz, Parchim, Plau. — Dom.-Amt Lübz. — Rittersch. Amt Lübz aussch. Klein-Breesen, Alt-Gaarz, Neu-Gaarz, Heller Mühle, Klocks, Louisenhof, Hof und Kirch-Lütgendorf, Alt-Sammit, Neu-Sammit, Neu-Sapshagen, Sophienhof, Suckwitz, Groß- und Klein-Tessin, Walow, Woldzegarten. — Rittersch. Amt Plau aussch. Göhren, Rossow. — Frauenmark, Herzberg, Kressin, Muschwitz, Klein-Niendorf, Klein-Pritz, Schlieven (R. A. Crivitz). — Brüz, Diestelow, Finkenwerder, Klein-Poserin, Severin (R. A. Goldberg). — Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel (R. A. Grabow). — Dinnies (R. A. Sternberg). — Darze, Hof und Dorf, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlendorf, Ruest, Sehlendorf, Hof und Dorf, Vimfow (Kl. A. Dobbertin).

V. Bezirk *Wismar* (55 025)†): Städte Brühl, Sternberg, Warin, Wismar. — Dom.-Ämter Warin, Wismar. — Rittersch. Amt Mecklenburg aussch. Groß-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und Langen-Trechow, Viezen. — Rittersch. Amt Sternberg aussch. Dinnies, Prestin. — Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- u. Neu-Hageböck, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlfstorf, Steinhagen, Tatow, Vogelsang (R. A. Bukow). — Bibow, Friedrichswalde, Gustävel, Kühlen, Müßelmow, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zeschendorf (R. A. Crivitz). — Levezow (R. A. Grevesmühlen). — Diedrichshof, Grünhagen, Lübz (R. A. Schwerin). — Herrschaft Wismar.

VI. Bezirk *Grevesmühlen* (35 801): Städte Gadebusch, Grevesmühlen, Rehna. — Dom.-Ämter Gadebusch, Grevesmühlen. — Rittersch. Amt Gadebusch. — Rittersch. Amt Grevesmühlen aussch. Levezow, Wendelstorf.

VII. Bezirk *Doberan* (46 033): Städte Bützow, Doberan, Kröpelin, Neubukow. — Dom.-Ämter Bukow, Bützow, Doberan. — Rittersch. Amt Bukow aussch. Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- und Neu-Hageböck, Kartlow

*) Jedoch gehört Rautenhof zum Bezirk Wismar.

†) Siehe die Anmerkung zum Bezirk Schwerin.

Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang. — Dreetz, Peetsch, Zibühl (R. A. Crivitz). — Groß-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und Langen-Trechow, Viezen (R. A. Mecklenburg).

VIII. Bezirk *Rostock* (89 883): Städte Rostock (mit Warnemünde), Schwaan. — Dom.-Ämter Schwaan, Toitenwinkel. — Rittersch. Amt Schwaan ausschl. Prüzen. — Fresendorf, Reez, Groß- und Klein-Viegehn (R. A. Güstrow). — Bandelstorf, Dummerstorf, Groß- und Klein-Lüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (R. A. Ribnitz). — Der Rostocker Distrikt.

IX. Bezirk *Ribnitz* (34 873): Städte Gnoien, Marlow, Ribnitz, Sülze, Tessin. — Dom.-Amt Ribnitz. — Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf (Dom.-A. Dargun). — Rittersch. Amt Gnoien ausschl. Grieve, Prebberede, Schlackendorf. — Rittersch. Amt Ribnitz ausschl. Bandelstorf, Dummerstorf, Goritz, Groß- und Klein-Lüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf. — Klosteramt Ribnitz.

X. Bezirk *Güstrow* (49 194): Städte Güstrow, Krakow, Laage. — Dom.-Amt Güstrow. — Rittersch. Amt Güstrow ausschl. Fresendorf, Grambow, Pohnstorf, Reez, Tessenow, Groß- und Klein-Viegehn. — Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (R. A. Crivitz). — Grieve, Prebberede, Schlackendorf (R. A. Gnoien). — Bellin, Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Lalendorf, Langhagen, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (R. A. Goldberg). — Neu-Heinde, Schwetzin (R. A. Neukalen). — Klein-Breesen, Louisenhof, Alt-Sammit, Neu-Sammit, Suckwitz, Groß- und Klein Tessin (R. A. Lübz). — Goritz (R. A. Ribnitz). — Prüzen (R. A. Schwaan). — Boldebuck, Mühlengiez (R. A. Schwerin). — Groß-Bäbelin, Klein-Ridsenow, Wozeten (R. A. Stavenhagen). — Altenhagen, Bossow, Groß-Breesen, Dobbartin, Dobbin, Garden, Gerdshagen, Hof und Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, Kirch-Kogel, Rum-Kogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Schwinz, Spendin, Klein-Upahl (Klosteramt Dobbartin).

XI. Bezirk *Malchin* (48 173): Städte Malchin, Neukalen, Stavenhagen, Teterow. — Dom.-Amt Stavenhagen. — Dom.-Amt Dargun ausschl. Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf. — R. A. Ivenack. — Rittersch. Amt Neukalen ausschl. Neu-Heinde, Schwetzin. — Basedow, Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Bristow, Bülow, Demzin, Hohen-Demzin, Faulenrost, Galenbeck, Kirch-Grubenhagen, Schloß Grubenhagen, Gützkow, Hallalit, Hinrichshagen, Hungerstorf, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Lansen, Liepen bei Gielow, Großen-Luckow, Klein-Luckow bei Vollrathsrube, Lupendorf, Luplow, Alt- und Neu-Panstorf, Remplin, Rittermannshagen, Roselow, Rothenmoor, Burg Schlitz, Schorssow, Tarnow, Ulrichshusen, Varchentin, Vosschagen, Wolde Anteil, Ziddorf, Zwiedorf (R. A. Stavenhagen). — Grambow, Pohnstorf, Tessenow (R. A. Güstrow). — Clausdorf, Lehsten, Tressow (R. A. Neustadt).

XII. Bezirk *Waren* (46 089): Städte Malchow, Penzlin, Röbel, Waren. — Dom. Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Neustadt ausschl. Clausdorf, Lehsten, Tressow. — Alt-Gaarz, Neu-Gaarz, Heller Mühle, Klocksinn, Hof und Kirch-Lütgendorf, Neu-Sapshagen, Sophienhof, Walow, Woldzegarten (R. A. Lübz). — Göhren, Rossow (R. A. Plau). — Adamsdorf,

Breesen, Chemnitz, Deven, Groß- und Klein-Flotow, Friedrichsruh, Gädebehn, Groß-Gievitz, Groß-Helle, Klein-Helle, Kalübbe, Kargow, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Lübkow, Klein-Lukow bei Penzlin, Mallin, Marxhagen, Mölln, Moltzow, Passentin, Peckatel, BurgPenzlin, Peutsch(unbewohnt), Pinnow, Groß-Plasten, Klein-Plasten, Puchow, Rahnenfelde, Alt-Rehse, Rockow, Rumpshagen, Schloen, Schwandt, Sorgenlos, Groß-Varchow, Klein-Vielen, Vossfeld, Werder, Woggersin, Wrodow, Wustrow (R. A. Stavenhagen). — Klosteramt Malchow. — Diemitz, Lärz, Lexow, Hof und Dorf, Roez, Schamper Mühle, Schwarz und Forsthof Schwarzerhof, Sietow, Hof und Dorf (Klosteramt Dobbertin).

C. Amtsgerichtsbezirke

nach der Verordnung vom 17. Mai 1879,
mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom
1. Dezember 1905. (Vgl. Teil I. Abschn. VIII.)

I. *Bezirk des Landgerichts Schwerin (261 094):*

1) *Bezirk des Amtsgerichts Boizenburg (11 867):*

a. *Stadt Boizenburg* mit Altendorf, Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof, Neuendamm und Piperkatzen.

b. *Dom.-Amt Boizenburg*: Bahlen und Bahlendorf, Bandekow, Groß-Bengerstorf, Klein-Bengerstorf und Karrentin, Bennin, Besitz, Bickhusen, Brahlstorf mit Bahnhof, Gallin, Hof und Dorf mit Neu-Gallin, Gothmann und Mahnckenwerder, Granzin, Greven, Gülze, Neu-Gülze und Hühnerbusch, Horst, Lüttenmark und Hatzberg, Nostorf, Rensdorf, Schildfeld und Schildmühle, Schwanheide, die Teldau mit Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen, Langfeld, Paulshagen, Schleusenow, Soltow, Vorderhagen und Weitenfeld, Tessin und Kuhlenfeld, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide, Zweedorf und Neu-Zweedorf.

c. *Rittersch. Amt Boizenburg*: Badekow mit Dorf Bretzin, Beckendorf, Blücher, Feldmark Hof Bretzin, Feldmark Gosau, Gresse mit Leisterförde, Bürgerhof und Heidekrug, Wendisch-Lieps, Niendorf, Schwartow, Sprengelshof, Teschenbrügge, Groß-Timkenberg, Wiebendorf, Zahrendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amt: Wittenburg*: Dammereez, Dersenow, Düssin.

2) *Bezirk des Amtsgerichts Crivitz (12 067):*

a. *Stadt Crivitz*.

b. *Aus dem Dom.-Amte Crivitz*: Hof Barnin, Dorf Barnin, Demen, Hof Friedrichsruhe, Dorf Friedrichsruhe, Hof Gädebehn mit Forsthof und Rönkendorfer Mühle, Göhren mit Bahlenhüschchen, Krudopp und Settin, Goldenbow und Neu-Ruthenbeck, Hof Grabow und Neu-Grabow, Jülchendorf, Hof, Dorf und Meierei mit Venzkow, Kladrum, Klinken und Göthen, Kobande, Anteil des früheren Dom.-Amtsgerichts Crivitz an der Lewitz, Hof Groß-Niendorf, Dorf Groß-Niendorf, Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf, Raduhn mit (Klinker Mühle) und Rusch, Runow, Ruthenbeck, Hof und Dorf, Sukow, Tramm, Hof Zapel, Dorf Zapel, Zietlitz, Zölkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Badegow, Dannhusen und Müggenburg, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Rade-pohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf mit Weberin, Wessin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg*: Prestin mit Feldm. Sparower Mühle und Wilhelmshof.

3) Bezirk des Amtsgerichts Dömitz (12 141):

a. *Stadt Dömitz*.

b. *Dom.Amt Dömitz*: Bockup und Probst-Woos, Conow und Sülze, Göhren, Grebs und Menkendorf, Grittel, Heiddorf und Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf, Alt-Jabel mit Neu-Jabel und Quast, Kaliss, Neu-Kaliss, Kaltenhof, Karenz, Hof und Dorf, Laupin, Liepe und Neu-Göhren, Malliss, Hof mit Ziegelei und Braunkohlenwerk, Niendorf, Polz, Raddenfort, Schlesin, Hof und Dorf, Gross-Schmölen, Klein-Schmölen, Verklas, Vielauk, Wendisch-Wehningen mit Broda, Sandwerder, Hohen-Woos, Dorf und Ziegelei, Tews-Woos und Hof Woosmer, Woosmer, Dorf mit Woosmer Mühle und Schlonsberge, Gebiet der früheren Festung Dömitz.

4) Bezirk des Amtsgerichts Gadebusch (9 225):

a. *Stadt Gadebusch* mit Bendhof und Buchholz Anteil.

b. *Aus dem Dom.-Amte Gadebusch*: Amts-Bauhof, Botelsdorf, Breesen, Buchholz, Dragun und Neu-Dragun, Ganzow, Hof und Dorf, Güstow, Hof Kneese, Dorf Kneese, Krembz, Möllin und Landmühle, Passow, Pätrow, Rosenow, Alt- und Neu-Steinbeck, Stöllnitz, Wakenstädt, Amtsgebiet zu Gadebusch, Jarmstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch*: Bentin, Dorotheenhof, Dutzow mit Sandfeld und Klein-Thurow, Frauenmark mit Neu-Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützwow mit Bleese, Meetzen mit Steinmannshagen, Pokrent mit Neuendorf und Alt-Pokrent, Roggendorf mit Marienthal, Groß-Salitz mit Radegast, Klein-Salitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlütbe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen*: Wendelstorf mit Seefeld Anteil.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin*: Groß-Brütz, Groß-Eichsen mit Goddin, Mühlen-Eichsen, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld Anteil (zu Wendelstorf, R. A. Grevesmühlen), Webelsfelde, Groß-Welzin mit Bergfeld, Klein-Welzin mit Neuhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg*: Groß-Renzow, Klein-Renzow.

5) Bezirk des Amtsgerichts Grabow (15 111):

a. *Stadt Grabow* mit Griemoor, Hechtsforthschleuse, Winkelmoor und Ziegelscheune, Fresenbrücke, Karstädt, Neu Karstädt.

b. *Aus dem Dom.-Amte Grabow*: Bauerkuhl, Hof Beckentin, Boek, Bresegard, Brunow und Löcknitz, Dadow, Hof Dambeck, Dorf Dambeck, Drefahl und Neu-Drefahl, Eldena und Altona, Grolsen und Neuhof, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug, Horst, Klüss, Kolbow, Kreminin und Büdnerei zu Beckentin, Krohn, Malk, Pampin, Platschow, Prislich und Kaltehof, Semmerin und Kastorf, Strassen, Stuck, Wanzlitz Anteil, Ziegendorf, Hof Zierzow, Dorf Zierzow.

c. *Aus dem Dom.Amte Neustadt*: Muchow.

d. Aus dem Rittersch. Amte Grabow: Balow, Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof, Neese mit Marienhof, Repzin, Werle mit Hühnerland und Wanzlitz Anteil.

6) Bezirk des Amtsgerichts Grevesmühlen-Dassow-Klütz (19 980):

(Die mit B bezeichneten Gemeinden, Güter und Gutskomplexe gehören zur Gerichtsschreiberei Bothmer, die mit D zur Gerichtsschreiberei Dassow.)

a. Stadt Grevesmühlen mit Grenzhausen und Poischower Mühle,

b. Aus dem Dom. Amte Grevesmühlen: Barendorf, Boienhagen, Boltenhagen (B), Bonnhagen, Börzow, Bössow Anteil, Büttlingen, Degtow, Diedrichshagen, Friedrichshagen mit Oberhagen, Gantenbeck, Gostorf, Greschendorf und Neu Greschendorf, Grevenstein, Fürstlich-Gutow, Hamberge und Everstorf, Hilgendorf, Holm-Hof Jamel, Kastahn, Klütz Anteil, Köhlenstein, Mallentin, Meierstorf und Sternkrug, Naschendorf und Hungerstorf, Hof Plüschow und Mühle, Groß-Pravtshagen, Klein-Pravtshagen und Hohen-Schönberg Anteil, Questin, Hof Reppenhagen, Roggenstorf, Roxin, Hof Rüting, Dorf Rüting und Mühle, Santow, Schildberg, Hof Sievershagen, Dorf Sievershagen, Rütinger Steinfort, Testorf, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf, Tankenhagen, Tarnewitz, Thorstorf, Tramm Anteil, Upahl, Hof Groß-Voigtshagen und Mühle, Klein-Voigtshagen, Warnkenhagen und Krumbroock, Warnow, Welzin und Dorf Reppenhagen, Wichmannsdorf (B), Hof Wotenitz, Dorf Wotenitz, Wüstenmark und Seefeld Anteil.

c. Aus dem Rittersch. Amte Gadelus: Jeese (zu Bernstorf, R. A. Grevesmühlen) und frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen).

d. Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen: Barendorf (D), Benckendorf (D), Bernstorf mit Pieverstorf, Teschow und Wilkenhagen (mit Ausschluß der früheren Feldmark Schindelstädt, siehe unter c.), Bössow-Osthof, Bössow-Westhof, Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde, Flecken Klütz, Nieder-Klütz, Ober-Klütz und Hohen-Schönberg (B), Brook (B), Christinenfeld (B), Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf, Dönkendorf (D), Elmenhorst (B), Goldbeck (B), Gramkow, Grossenhof mit Wohlenhagen, Grundshagen (B), Hanshagen, Harkensee, Harmshagen, Hofe, Hoikendorf, Johannstorf (D), Kalkhorst (D), Kaltenhof (D), Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk (D), Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Neuenhagen (D), Oberhof mit Wohlenberg, Parin mit Gutow, Kussow, Moor und Rolofshagen (B), Pötenitz mit Volkstorf (D), Prieschendorf mit Benediktenwerk (Hanstorf), Flechtkrug und Tramm Anteil (D), Rankendorf (D), Redewisch mit Hafthagen, Reppenhagen, Rosenhagen (D), Schmachthagen, Groß-Schwansee (D), Klein-Schwansee mit Neuenhagen Anteil (D), Steinbeck (B), Fräulein-Steinfurt, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (B), Wahrstorf, Groß-Walmstorf mit Jassewitz und Niendorf, Klein-Walmstorf mit Thorstorfer Mühle, Wieschendorf mit Feldhusen und Neuenhagen Anteil (D), Wilmstorf (D).

7) Bezirk des Amtsgerichts Hagenow (15 408):

a. Stadt Hagenow mit Friedrichshof und Haupt- u. Stadtbahnhof.

b. Aus dem Dom. Amte Hagenow: Hof Bakendorf, Dorf Baken-

dorf, Bandenitz, Besendorf, Bresegard, Hof und Dorf, Hof Gammelin, Dorf Gammelin, Gramnitz, Granzin, Grünhof, Amt zu Hagenow, Hagenower Heide, Hoort, Jasnitz, Kirch-Jesar mit Klüsser Mühle und Krug, Kraak und Neu-Mühle, Groß-Krams, Kuhstorf und Eichhof, Moraas, Pätow, Hof und Dorf und Pätower Steegen, Picher mit Haltestelle Jasnitz, Radelübbe mit Rote-Mühle, Rote-Krug und Sandkrug, Rastow und Achterfeld, Hof Redefin, Dorf Redefin, Schwaberow, Strohkirchen, Sudenhof, Toddin, Hof und Forsthof, Uelitz und Pulverhof, Viez, Warsow, Hof und Dorf, Alt-Zachun mit Bahnhof Zachun, Neu-Zachun, Hof und Dorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin*: Setzin, Warlitz mit Neuenrode Anteil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg*: Ruhethal, Scharbow mit Bellevue, Zapel.

8) Bezirk des Amtsgerichts Ludwigslust (12672):

a. *Stadt Ludwigslust* mit Drusenhorst.

b. *Aus dem Dom.-Amte Grabow*: Glaisin, Göhlen und Lauk-Mühle, Hornkaten, Klein Krams, Kummer, Gross-Laasch, Leussow, Techentin.

c. *Aus dem Dom.-Amte Hagenow*: Alt-Krenzlin und Krenzliner Hütte, Neu-Krenzlin, Hof und Dorf.

d. *Aus dem Dom.-Amte Neustadt*: Niendorf und Weselsdorf, Warlow.

9) Bezirk des Amtsgerichts Lübtheen (8530):

a. *Aus dem Dom.-Amte Hagenow*: Belsch, Garlitz und Brönsenberg, Gudow, Probst-Jesar, Loosen, Lübbendorf, Lübtheen, Flecken mit Wassermühle bei Garlitz, auf der Lank, Erbpachtgehöft und Büdnern zu Quassel, Ramm, Trebs.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin*: Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz, R. A. Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg*: Garlitz, Goldenitz mit Neuenrode Anteil, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Bahnhof und Gramnitz, Quassel, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

10) Bezirk des Amtsgerichts Neustadt (10386):

a. *Stadt Neustadt* mit der Schleuse Nr. 2 am Friedrich Franz Kanal und Tuckhude.

b. *Aus dem Dom.-Amte Neustadt*: Barkow, Blievenstorf und Forsthof Wabel, Brenz, Neu-Brenz, Dreenkrögen, Hof Dütschow, Dorf Dütschow, Fahrbinde, Friedrichsmoor mit der Schleuse Nr. 1 am Friedrich Franz Kanal, den Schleusen am Störkanal und dem Anteil des früheren Domanialamtsgerichts Neustadt an der Lewitz, Groß Godems, Klein-Godems, Granzin, Amtsgebiet und Schloß zu Neustadt, Herzfeld und Neu-Herzfeld, Hohewisch, Karrenzin, Kiez, Krons kamp, Klein-Laasch, Lüblow, Neu-Lüblow, Nenhof, Poitendorf, Fürstlich-Poltnitz, Spornitz, Steinbeck mit Primank, Stolpe, Stresendorf, Tuckhude, Wöbbelin, Wulfsahl.

11) Bezirk des Amtsgerichts Parchim (18206):

a. *Vorderstadt Parchim* mit Brunnen, Damm, Gischow, Hof und Dorf, Kiekindemark, Klockower Feld mit den Häuslereien, Malchow, Markower Mühle, Matzlow mit Neu-Matzlow, Neuburg,

Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Slate mit der Fähre, Stralendorf, Bergrade, Hof und Dorf.

b. *Aus dem Dom.-Amte Crivitz*: Damerow, Domsühl, Garwitz, Zieslütbe.

c. *Aus dem Dom.-Amte Lübz*: Dargelütz und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle, Drenkow Anteil, Grebbin und Dorf Wozinkel, Jarchow, Kossebade, Leppin, Malow, Marnitz, Bauhof und Dorf mit Malower Mühle und Neu-Mühle, Porep Anteil, Ruhn, Siggelkow, Suckow Anteil, Woeten, Zachow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Frauenmark mit Schönberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg*: Severin mit Sophienhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Grabow*: Griebow, Kumin (Feldmark) mit Mühlenberg und Tessenow, Meierstorf, Mentin, Möderitz, NeuhoF, Polnitz, Wozinkel, Zieslütbe, Hof.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin*: Darze, Hof und Dorf.

12) Bezirk des Amtsgerichts Rehna (4 647):

a. *Stadt Rehna*.

b. *Aus dem Dom.-Amte Gadebusch*: Bënzin, Brützkow, Hof Bülow, Dorf Bülow, Cordshagen mit Lübsee und Zehmen, Gletzow, Hof Nesow, Dorf Nesow und Kalkberg, Parber, Roduchelstorf, Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense und Neu-Vitense, Warnekow, Weitendorf (zur Gemeinde Breesen gehörig), Wölshendorf und Volkenshagen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch*: Groß-Hundorf mit Klein-Hundorf, Köchelstorf und Stresdorf, Löwitz, Othenstorf, Wedendorf mit Blieschendorf, Kirch Grambow, Kasendorf und Rambeel.

13) Bezirk des Amtsgerichts Schwerin (59 347):

a. *Stadt Schwerin* mit Gosewinkel, Marienhöhe, Mövenburg und Neumühle, Göhren und Zippendorf.

b. *Dom.-Amt Schwerin*: Banzkow, Böken Anteil, Boldela, Conrade, Dalberg, Dalliendorf, Dambeck, Hof und Dorf, Hof Drieberg, Dorf Drieberg, Drispeth, Friedrichsthal mit Chaussee-haus, Gallentin und Lieps, Godern und Neu-Godern, Goldenstädt, Görries, Grambow mit Charlottenthal, Holthusen und Buchholz, Jamel, Krebsförden und Haselholz, Lankow, Lehmkuhlen, Anteil des früheren Dom.-Amtsgerichts Schwerin an der Lewitz, Lüb-esse mit Hasenhäge und Ortkrug, Lüstorf mit Hundorf und Neu-Lüstorf, Groß-Medewege, Hof und Chaussee-haus, Klein-Medewege, Meteln, Alt-Meteln mit Grevenhagen und Neu-Meteln, Mirow, Muess mit Kaninchenwerder und Schweriner Fähre, Ostorf, Artillerie-kasernen, Ostorfer Hals, Tannenhof, Kalkwerder, Püsserkrug, Pampow, Hof und Dorf, Peckatel, Plate, Rampe, Rautenhof, Hof Groß-Rogahn, Dorf Groß-Rogahn, Klein-Rogahn und Fasanen-hof, Rugensee, Sachsenberg, Schelfwerder, Herren-Steinfeld, Raben-Steinfeld mit Ziegelwerder, Stationswärtergehöft Stern, Hof Stralen-dorf, Dorf Stralendorf, Kirch-Stück, Sülstorf, Sülte, Wandrum, Warnitz und Pingelshagen, Wickendorf mit Carlshöhe, Paulsdamm und Seehof, Wittenförden, mit dem Neumühler See und Neu-Wandrum, Wästmark, Zickhusen, Hof und Dorf, Zittow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Panstorf (zu Leezen, R. A. Schwerin).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg*: Flessenow, Retgendorf, Neu-Schlagsdorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin*: Brüsewitz mit Eulenberg und Rosenberg, Langen-Brütz, Cambs mit Zittower Pfarre, Cramonshagen mit Cramon, Görschow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Leezen, Moltenow, Nienmark, Barner-Stück mit Böken Anteil, Moorbrink, Kirch-Stück Anteil und Groß-Trebbow Anteil, Klein-Trebbow mit Groß-Trebbow Anteil, Wendischhof, Zülow.

f. *Schweriner See*.

14) Bezirk des Amtsgerichts Wismar (36 320):

a. *Stadt Wismar* mit Benz, Große Bleiche, Carlstorf, Dammhusen, Flöte, Grönings-Mühle und Schenkwirtschaft, Haffburg, St. Jacobshof, Klüssendorf, Hof und Dorf, Kritzowburg, Klus-Mühle, Lenensruhe, Lübsche Burg, Hof Martensdorf, Müggenburg, Oevelgünne, Papiermühle, Preensberg mit Kartlow Anteil, Rothenthor, Gärtnerei und Mühle, Rügchow, Steffin, Triwalk, Hof und Dorf, Viereggenhof, Warkstorf, Hinter-Wendorf, Mittel-Wendorf, Vor-Wendorf, Groß-Woltersdorf, Klein-Woltersdorf.

b. *Aus dem Dom.-Amte Grevesmühlen*: Gressow.

c. *Aus dem Dom.-Amte Wismar*: Beckerwitz, Blowatz, Farpen, Hof und Forsthof, Gägelow und Proseken, Gagzow, Hoppenrade, Karow, Kleinen, Kletzin, Krusenhausen und Mühle zu Redentin, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen, Lübow, Hof Mecklenburg, Dorf Mecklenburg und Blumenhof, Metelsdorf mit Martensdorf und Schulenbrook, Moidentin, Hof und Forsthof, Neuburg und Neu-Farpen, Petersdorf, Insel Poel mit Kirchdorf, Brandenhof, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Malchow, Neu-hof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern mit Vorwangern und Weitendorf; Wendisch-Rambow und Friedrichshof, Redentin Hof, Redentin Dorf und Fischkaten, Robertsdorf, Rosenthal, Groß-Strömkendorf, Hohen-Viecheln mit Hädchenshof und Neu-Viecheln, Wodorf und Heidekaten.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow*: Damekow, Gamehl, Goldebee, Alt-Hageböck, Neu-Hageböck, Ilow, Kartlow, Kritzow, Madsow, Rohlstorf mit Hornstorf und Kalsow, Steinhausen mit Pölitz, Tatow mit Neuendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen*: Barnekow mit Krönkenhagen, Zippfeld und Zipphusen, Beidendorf, Eggerstorf mit Landstorf, Hohenkirchen, Neu-Jassewitz, Köchelstorf mit Käselow, Groß-Krankow mit Bobitz, Petersdorf und Quaal, Klein-Krankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Neu-hof, Niendorf, Rambow, Rastorf mit Glashagen, Saunstorf mit Neu-Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof mit Wendorf, Grapen-Stieten-Groß-Stieten, Klein- (Feldm.) und Neu-Stieten, Tressow, Weitendorf mit Stofferstorf, Hohen-Wieschendorf, Wolde, Zierow mit Fliemstorf und Hoben.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg*: Fahren, Greese, Kahlenberg, Krassow, Massow, Ravensruh mit Sellin, Schmagentin, Wietow, Zurow.

g. *Herrschaft Wismar*: Wisch, Zarnekow.

h. *Gewässer*: Golwitzer Bucht, Große Wiek, Wismarsches Fahrwasser, Wohlenberger Wiek.

15) Bezirk des Amtsgerichts Wittenburg-Zarrentin (15 187)

(Die mit Z bezeichneten Gemeinden und Ortschaften gehören zur Gerichtsschreiberei Zarrentin.)

a. *Stadt Wittenburg* mit Klein-Wolde.

b. *Dom.-Amt Wittenburg*: Bantin (Z), Bobzin, Boize (Z), Döbbersen und Düsterbeck, Dümmer und Kowahl, Dümmerhütte, Hof Dümmerstück, Dorf Dümmerstück, Helm, Karft, Hof und Dorf, Kogel, Hof und Dorf mit Holzkrug, Schaalfhof und Vietow, Kölzin (Z), Kothendorf und Suden-Mühle, Krummbeck, Kützin, Lüttow (Z), Nieklitz (Z), Pamprin und Krohnshof (Z), Hof Perdöhl, Dorf Perdöhl, Püttelkow, Schadeland (Z), Testorf (Z), Valluhn (Z), Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau, Hof Walzmühlen, Dorf Walzmühlen, Hof Woez, Dorf Woez, Groß-Woldhof mit Woldmühle, Flecken Zarrentin mit Bauhof und Schaalmühle (Z), Ziggelmark.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg*: Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dreilützow mit Luckwitz, Neu-Luckwitz, Parum und Pogress, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof, Harst, Hülseburg mit Presek, Kloddram, Körchow, Lehsen, Mühlenbeck, Neuhoft mit Boissow und Schaliss, Perlin, Raguth, Rodenwalde mit Marsow, Rögnitz mit Fegetasch und Woldhof, Schossin, Söhring, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zühr.

II. *Bezirk des Landgerichts Güstrow* (206 583):

16) Bezirk des Amtsgerichts Brüel (4 983):

a. *Stadt Brüel*.

b. *Aus dem Dom.-Amte Warin*: Blankenberg und Hof Brüel Häven, Langen-Jarchow, Sülten mit Hütthof, Sagsdorf und Weiten-
dorf Anteil, Tempzin, Wipersdorf, Zahrendorf mit Wendfeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zashendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg*: Buchholz, Golchen, Holdorf, Keez, Necheln, Thurow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin*: Ahrensboek, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte, Langen-Brütz Anteil, Karnin und Richenberger Krug, Liessow.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg*: Kaarz, Weitendorf.

17) Bezirk des Amtsgerichts Bützow (16 253):

a. *Stadt Bützow* mit Kaffeekrug, Sandkrug und Vierburg.

b. *Dom.-Amt Bützow*: Baumgarten, Bernitt, Neu Bernitt, Hof Boitin, Dorf Boitin, Dreibergen, Glambeck, Göllin, Hermannshagen mit Feldmark Bischofshagen, Horst, Jabelitz, Jürgenshagen, Käterhagen und Neu-Käterhagen, Moltenow, Hof und Dorf, Neuen-
dorf, Oettelin, Parkow, Passin, Penzin, Qualitz, Rühn, Hof und Dorf, und Pustohl, Schlemmin und Neu-Schlemmin, Schlockow, Selow, Klein-Sien, Tarnow, Ulrikenhof, Warnkenhagen, Warnow, Hof und Dorf, Wendorf, Wolken, Zepelin, Zernin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow*: Groß-Belitz, Klein-Belitz, Berendshagen und Dolglas, Klein-Gischow, Gnemern und Klein-Gnemern, Hohen Luckow, Neukirchen.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Dreetz, Langensee, Peetsch, Zibühl.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg*: Groß-Gischow, Katelbogen mit Gralow, Moisall mit Moorhagen, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, Kurzen-Trechow, Langen-Trechow, Viezen.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan*: Boldenstorf, Wokrent.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin*: Diedrichshof.

18) Bezirk des Amtsgerichts Dargun (6 357):

Aus dem Dom.-Amte Dargun: Flecken Dargun und Aalbude, Barlin, Altbaubhof, Neubauhof, Brudersdorf, Damm, Darbein, Dörgelin, Finkenthal, Fürstenhof, Glasow, Holm (Feldm.), Alt-Kalen, Kötzerhof, Lehnenhof, Levin mit LevinerWerder und Zarnekow, Groß-Methling, Klein-Methling, Groß-Rosin (Feldmark), Schlutow, Stubbendorf, Upost, Wagon, Warrenzin mit Unterförsterei, Wolkow und Deven Anteil.

19) Bezirk des Amtsgerichts Goldberg (9 341):

a. *Stadt Goldberg* mit Buchholz und Lüschow.

b. *Aus dem Dom.-Amte Lübz*: Angzin, Below, Hof Hagen, Kadow, Langenhagen, Medow, Sandhof mit Grüner Jäger und Wooster Teerofen, Techentin, Wendisch-Waren, Woosten, Zahren, Zidderich und Steinbeck.

c. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow*: Woserin mit Hohenfelde und Schlowe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Herzberg, Kressin, Muschwitz.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz*: Damerow mit Redewisch, Grambow, Lenschow, NeuhoF (zu Diestelow, R. A. Goldberg), Neu-Poserin mit Groß-Poserin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg*: Dinnies.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg*: Brüz mit Neu-Brüz, Diestelow, Finkenwerder, Klein-Poserin (zu Damerow, R. A. Lübz).

h. *Aus dem Klosteramte Dobbertin*: Altenhagen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Jellen, Kläden, Kleesten, Kirch-Kogel, Lahnwitz, Lenzen, Lohmen, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, NeuhoF, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Sehlisdorf, Hof und Dorf, Spendin, Klein-Upahl, Vimfow.

20) Bezirk des Amtsgerichts Güstrow (26 593):

a. *Vorderstadt Güstrow* mit Brunnen, Bülower Burg, Eisenbahnwärterhäusern, Glasewitz, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Grenzbürg, Magdalenenlust, Oevelgünne, Priemer Burg, Schöninsel.

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow*: Amts-Bauhof, Badendiek, Bölkow mit Neu-Bölkow, Bredentin, Bülow, Ganschow, Goldewin mit Neu-Goldewin und Neu-Mühle, Gutow und Weinberg, Kuhs, Hof Mamerow, Dorf Mamerow, Rachow und Neu-Rachow, Kirch-Rosin mit Devwinkel und Kluess, Mühl-Rosin, Sarmstorf, Hof Schwiesow, Klein-Schwiesow, Siemitz, Strenz und Neu-Strenz, Suckow, Gross-Upahl, Hof Zehlendorf, Dorf Zehlendorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Gülzow, Wilhelminenhof mit Parum.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg*: Lalendorf mit Bahnhof.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow*: Augustenruh, Braunsberg, Dehmen, Friedrichshagen mit Hohenfelde, Gremmelin mit Ahrensberg, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Krassow, Kussow, Lüssow mit Holzwärtere, Mierendorf, Neuho, mit Wendorf Anteil, Niegleve mit Schlieffenberg, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow, Pölitz, Reinshagen, Roggow, Schönwolde, Spoitgendorf mit Recknitz, Tolzin mit Neu-Zierhagen, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf mit Plaaz, Zehna.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan*: Prüzen mit Mühlengeez Anteil.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin*: Boldebuck, Mühlengenez.

h. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg*: Tieplitz.

i. *Aus dem Klosteramte Dobbertin*: Gerdshagen, Hof und Dorf.

21) Bezirk des Amtsgerichts Krakow (5 676):

a. *Stadt Krakow* mit Wadehäng.

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow*: Möllen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg*: Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte, Marienhof, Reimersshagen (zu Louisenhof, R. A. Lütz), Steinbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow*: Ahrenshagen mit See- grube, Bansow, Charlottenthal mit Blechernkrug, Groß-Grabow mit Windfang, Klein-Grabow, Hinzenhagen, Hoppenrade mit Kölln, Koppelow mit Rosenthal, Lützsee mit Grünenhof, Lüdersshagen, Striggow mit Augustenberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lütz*: Klein Breesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof, Alt-Sammit, Neu-Sammit mit Grüne Jäger, Suck- witz, Groß Tessin, Klein-Tessin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen*: Groß-Bäbelin.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin*: Bossow, Groß-Breesen, Rum-Kogel.

22) Bezirk des Amtsgerichts Laage (8 674):

a. *Stadt Laage* mit Hennings-Mühle.

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow*: Breesen, Cammin, Hof und Dorf mit Depzower Damm und Eickhof, Deperstorf, Kritzkow, Kronskaup, Hof und Stationsjäger, Groß-Lantow, Klein-Lantow, Levkendorf, Liessow mit Korleput und Erbpachthufe zu Rosse- witz, Lüningsdorf, Hof Roschwitz, Striesdorf, Subzin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoen*: Grieve, Prebberede.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow*: Belitz, Groß-Bützin mit Rabenhorst, Diekhof mit Lissow, Dolgen, Drölit, Dudinghausen mit Woland und Neu-Woland, Jahmen, Alt-Kätwin, Neu-Kätwin, Knegendorf, Kobrow, Neu-Krug, Alt- und Neu-Polchow mit Pol- chower Heide, Groß-Potrens mit Wendorf, Rensow, Groß-Ridsenow mit Depzower Mühle, Schweez, Schwiessel, Spotendorf mit Viper- nitz, Striesenow, Teschow mit Kossow, Vietschow, Wardow und Klein-Wardow, Weitendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Neukal n*: Neu-Heinde mit Klein- Bützin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz*: Goritz.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen*: Klein-Ridsenow mit Trotzenburg, Wozeten.

23) Bezirk des Amtsgerichts Lübz (9 101):

a. *Stadt Lübz*.

b. *Aus dem Dom.-Amte Lübz*: Amts-Bauhof, Benzin, Bobzin, Broock, Burow, Dammerow, Granzin mit Bahlenrade, Hof Karbow, Dorf Karbow und Sandkrug, Hof Kreien, Dorf Kreien, Kritzow, Lutheran, Groß-Pankow und Klein-Pankower Mühle, Quasslin, Ruthen, Schlemmin, Vietlühbe, Wahlstorf und Darss, Werder, Wessentin, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Klein-Niendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz*: Beckendorf, Benthen, Greven, Lancken, Lindenbeck, Passow mit Charlottenhof, Tannenhof, Weisin, Welzin.

24) Bezirk des Amtsgerichts Malchin (11 990):

a. *Stadt Malchin* mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede und Viezenhof.

b. *Aus dem Dom.-Amte Dargun*: Gorschendorf, Jettchenshof.

c. *Aus dem Dom.-Amte Stavenhagen*: Gielow und Hinrichsfelde.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt*: Tressow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen*: Basedow mit Neu-Basedow, Christinenhof, Gessin, Langwitz, Neuhäuser, Schwinkendorf und Seedorf, Demzin, Faulenrost, Liepen, Lupendorf (zu Tressow, R. A. Neustadt), Alt Panstorf mit Neu-Panstorf, Remplin mit Retzow und Wendischhagen*), Rittermannshagen, Rothenmoor mit Dahmen und Sagel.

f. *Malchiner See*.

25) Bezirk des Amtsgerichts Malchow (11 526):

a. *Stadt Malchow*.

b. *Aus dem Dom.-Amte Wredenhagen*: Adamshoffnung mit Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug mit Hinrichshof, Hof Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz mit Nossentin Anteil.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz*: Alt-Gaarz, Neu-Gaarz mit Gaarzer Krug, Grüssow, Kogel mit Bruchmühle, Satow und Satower Hütte, Hof und Kirch-Lütgendorf mit Blücherhof, Rogeez, Stuer mit Forsthof Stuer-Vordermühle, Stuer-Vorwerk, Suckow, Walow mit Meierei (Strietfeld), Woldzegarten, Zislow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau*: Göhren mit Poppentin Anteil, Jürgenshof, Alt-Schwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen*: Blücher, Hinrichsberg, Jürgensthal (Feldm.), Wendhof.

f. *Klosteramt Malchow*: Cramon mit Forsthof Kraaz, Dame-row, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Kisserow, Laschendorf, Liepen, Loppin, Alt-Malchow, Bauhof Malchow, Malkwitz, Penkow, Hof und Dorf Poppentin, Groß-Rehberg, Klein-Rehberg, Sembzin, Hof und Dorf Hohen-Wangelin.

*) Als Grundbuchamt für den Grundbuchbezirk Remplin ist das Amtsgericht Malchin auch für das Nebengut Pampow (Amtsgerichtsbezirk Teterow) zuständig.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Hof und Dorf Lexow, Roez, Hof und Dorf Sietow.

h. *Gewässer:* Fleesen-See, Kalpin-See, Maichower See, Petersdorfer See.

26) Bezirk des Amtsgerichts Neukalen (4 930):

a. *Stadt Neukalen.*

b. *Aus dem Dom-Amte Dargun:* Gülitz, Kämmerich, Kleverhof, Hof Küsserow, Dorf Küsserow, Salem, Schlakendorf und Franzensberg, Schönenkamp, Warsow, Klein-Wüstenfelde, Neu-Wüstenfelde (Feldmark).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Gehunkendorf, Karnitz, Klenz mit Klein-Markow, Lelkendorf, Groß-Markow mit Ludwigsdorf, Pohnstorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof.

d. *Kummerower See, mecklenb. Anteil.*

27) Bezirk des Amtsgerichts Penzlin (10 835):

a. *Stadt Penzlin mit Stadthof.*

b. *Aus dem Dom-Amte Stavenhagen:* Hof Lehsten mit Büdnerdorf und Lehsten (Bauerberg).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Ankershagen mit Ulrichshof, Ave, Carlstein (zu Klein-Lukow bei Penzlin, R. A. Stavenhagen), Dambeck, Friedrichsfelde mit Bornhof, Lehsten, Groß-Lukow, Marin, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, Rethwisch, Klein-Varchow, Groß-Vielen, Wendorf mit Freidorf, Zahren mit Friederikenshof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Groß-Flotow mit Klein-Flotow, Friedrichsruh, Gädebehn, Groß-Helle mit Lüdershof, Klein-Helle, Kalühbe mit Neuhoft, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Lübchow mit Siehdichum, Klein Lukow bei Penzlin, Luplow mit Carlshof, Mallin, Mölln mit Buchholz, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel mit Brustorf und Jennyhof, Burg Penzlin mit Bauhof und Neuhoft, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, Alt-Rehse, Rumpshagen, Schwandt mit Marienhof, Klein-Vielen mit Hartwigshof, Vossfeld, Werder, Woggersin, Wrodow, Wustrow.

28) Bezirk des Amtsgerichts Plau (8 943):

a. *Stadt Plau mit Appelburg, Gaarz, Seelust und Silbermühle, Quetzin.*

b. *Aus dem Dom-Amte Lübz:* Hof Barkow mit Dorf Barkow und Lalchow Anteil, Gallin, Ganzlin, Hof und Dorf, mit Dresenower Mühle und Twietfort, Gnevsdorf, Klebe, Lalchow, Hof Malchow mit Barkower Brücke, Plauerhagen, Reppentin, Hof Retzow, Dorf Retzow, Wangelin, Klein-Wangelin, Zarchlin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Altenhof, Daschow, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Penzlin, Wendisch-Priborn, Stuersche Hintermühle, Neu-Stuer, Tönchow mit Wunderfeld.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Leisten.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Dammwolde.

f. *Plauer See.*

29) Bezirk des Amtsgerichts Röbel (11 549):

a. *Stadt Röbel mit Hasenberg und Kroneiche.*

(19*)

b. *Aus dem Dom.-Amte Wredenhagen*: Kambs, Hof und Dorf Kieve, Minzow, Neuhof, Vipperow, Hof Wredenhagen mit Heinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit Neu-Krug, Zepkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz*: Darze, Käselin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau*: Hof Rossow, Dorf Rossow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen*: Ahrensberg mit Hartenland, Below, Bollewick, Buchholz, Dambeck mit Carlshof, Fincken mit Bütow und Knüppeldamm, Gotthun, Grabow, Hauptmühle (Feldm.), Jaëbetz mit Marienhof, Karbow, Karchow mit Erlenkamp, Groß- und Klein-Kelle, Klopzow mit Bolter Mühle, Krümmel mit Ichlim und Troja, Leizen, Leppin mit Roggentin, Ludorf mit Gneve, Massow mit Evchensruh und Kornhorst, Melz mit Augusthof und Friedrichshof, Nätebow, Netzeband mit Doven-see, Drusedow und Grüneberg, Priborn, Retzow mit Rechlin, Schönberg mit Doss-Krug, Solzow, Spitzkuhn, Wackstow, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.), Zielow, Zierzow.

f. *Aus dem Klosteramte Dobbertin*: Diemitz, Lärz, Schamper Mühle, ForsthoF Schwarzerhof, Dorf Schwarz.

g. *Marienfelde* mit dem s. g. reservierten Alt-Röbelschen Kirchenfelde und den Ländereien der Altstadt-Röbelschen Pfarre.

h. *Der südliche Teil der Müritz* südlich von einer graden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluß des Bolter Kanals aus der Müritz.

30) Bezirk des Amtsgerichts Stavenhagen (11 698):

a. *Stadt Stavenhagen*.

b. *Aus dem Dom.-Amte Stavenhagen*: Neue Bauhof, Gülzow, Kleeth, Hof und Erbpachtgehöft, Kölpin, Hof Markow, Pribbenow, Ritzerow, Rosenow Anteil, Scharpzow, Hof mit ForsthoF und Erbpachtgehöft, Hof Sülten, Dorf Sülten, Tüzen mit Markower Mühle, Amt, Alte Bauhof, Neue Bauhof Anteil und Amtsbrink zu Stavenhagen, Stavenhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt*: Clansdorf.

d. *Rittersch. Amt Ivenack*: Ivenack mit Basepohl, Fahrenholz, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf und Zolkendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen*: Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz, Jürgenstorf, Kastorf mit Carlshof, Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin mit Carolinenhof und Marienberg, Groß-Varchow, Vossnagen, Hof Wolde, Zwiedorf mit Friedrichshof.

31) Bezirk des Amtsgerichts Sternberg (7 210):

a. *Stadt Sternberg* mit Loiz Anteil und Sternberger Burg.

b. *Aus dem Dom.-Amte Crivitz*: Kukuk, Hohen-Pritz.

c. *Aus dem Dom.-Amte Warin*: Dabel mit Dabel-Woland und Turloff, Gägelow, Holzendorf, Kobrow und Schönfeld, Loiz, Pastin, Hof und Dorf, Klein-Raden, Rosenow, Witzin, Hof mit Dorf und Neu-Krug.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Dessin, Klein-Pritz, Wamckow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg*: Eickelberg, Eickhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schüterin*: Grünenhagen, Lübz.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg*: Bolz, Borkow, Buchenhof, Groß-Görnow, Klein-Görnow, Mustin mit Rothenmühle, Groß-Raden, Rothen, Ruchow, Stieten mit Buerbeck, Zülów mit Gägelow Anteil.

32) Bezirk des Amtsgerichts Teterow (16 397):

a. *Stadt Teterow* mit Abgegrabenfelde, Bornmühle u. Hohe Holz.

b. *Aus dem Dom.-Amte Dargun*: Jördenstorf, Niendorf.

c. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow*: Dalkendorf, Nienhagen, Groß-Roge, Tenze, Groß- und Neu-Wokern, Klein-Wokern.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg*: Langhagen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow*: Amalienhof, Appelhagen mit Heide, Bartelshagen, Bergfeld, Carlsdorf, Gottin, Grambow, Klaber, Groß-Köthel, Klein-Köthel, Matgendorf, Mieckow, Perow, Pohnstorf, Raden, Klein-Roge, Rothspalk, Tellow, Tessenow, Thürkow mit Hohen-Schlitz, Warnkenhagen mit Hessenstein, Wotrum, Groß-Wüstenfelde mit Jägerhof und Mühlenhof, Zierstorf.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen*: Bukow, Hagensruhm, Levitzow, Hohen-Mistorf, Schwetzin, Alt-Sührkow, Neu-Sührkow, Sukow mit Marienhof, Teschow, Todendorf.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen*: Bristow mit Glasow und Grube, Bülow, Hohen-Demzin, Kirch-Grubenhagen mit Steinhagen und Vollrathsrube, Schloß-Grubenhagen, Hallalit, Großen-Luckow mit Barz und Peenhäuser, Klein-Luckow bei Vollrathsrube mit Bockholt und Krevtsee, Pampow (zu Remplin, A.G.Bez. Malchin^{*)}), Burg Schlitz mit Görzhausen und Karstorf, Schorssow mit Carlshof, Ziddorf.

33) Bezirk des Amtsgerichts Waren (15 276):

a. *Stadt Waren* mit Falkenhagen, Alt-Falkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenschhof und Warenschem Wold. — Schwenzin.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz*: Heller Mühle, Klocks in mit Neu-Klocks in und Neuhof, Neu-Sapshagen, Sophienhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt*: Baumgarten, Bocksee mit Klockow, Boek mit Amalienhof und Faule Ort, Groß-Dratow, Klein-Dratow, Eldenburg, Federow, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Louisenfeld, Panschenhagen, Alt-Schönau mit Neu-Schönau, Carlsruh und Johannshof, Schwarzenhof, Schwastorf, Speck mit Rehhof und Rübelschem Wold (letzterer unbewohnt), Torgelow mit Godow, Schmachthagen und Ueberende, Vielst mit Sandkrug und Klein-Vielst.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen*: Deven, Groß-Gievitz mit Klein-Gievitz und Minenhof, Hinrichshagen mit Levenstorf und Panschenhagen Anteil, Hungerstorf, Kargow mit Charlottenhof, Lansen mit Schwarzenhof, Marxhagen mit Panschenhagen Anteil, Moltzow mit Ilkensee und Rambow, Groß-Plasten, Klein-Plasten, Rockow und Eickhof, Schloen und Neu-Schloen Sorgenlos, Ulrichshusen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen*: Berendswerder, Grabenitz, Klink.

^{*)} Wegen der Zuständigkeit in Grundbuchsachen siehe Anmerkung zu Remplin auf Seite 290.

f. *Der nördliche Teil der Müritz*, nördlich von einer graden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluß des Bolter Kanals aus der Müritz.

34) Bezirk des Amtsgerichts Warin (92 51):

- a. *Stadt Warin* mit Allwardtshof und Wilhelmshof.
- b. *Aus dem Dom.-Amte Warin*: Bäbelin, Babst, Büschow, Glasin, Klein-Labenz, Klein-Labenzner Graupenmühle (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Lübberstorf und Neu-Mühle, Lüdersdorf, Mankmoos, Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Ort und Hof, Nevein, Nisbill, Pennewitt, Weisse Krug (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Perniek, Pinnowhof, Reinstorf, Rügkamp, Strameuss, Teplitz, Groß-Tessin (Sien), Tollow, Klein-Warin, Züsow.
- c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz*: Bibow mit Hasenwinkel.
- d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg*: Dämelow, Klein-Jarchow mit Klappenkrug, Jesendorf, Kleekamp, Laase, Neperstorf, Neuhof, Rothenmoor mit Groß-Labenz, Rubow, Schimm, Alt-Schlagsdorf, Tarzow, Trams mit Moltow, Ventschow.

III. Bezirk des Landgerichts Rostock (157 368):

35) Bezirk des Amtsgerichts Doberan (10 738):

- a. *Stadt Doberan*, Kammerhof, Neu-Mühle und Walkenhagen.
- b. *Aus dem Dom.-Amte Doberan*: Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf, Allershagen, Althof, Bargeschagen, Bartenshagen, Bliesekow, Börgerende, Klein-Bollhagen, Vorder-Bollhagen, Hof Hinter-Bollhagen, Hof Brodhagen, Dorf Brodhagen, Elmenhorst, Hof Glashagen, Dorf Glashagen, Hanstorf, Hof und Dorf, Hastorf, Heiligendamm, Hohenfelde und Neu-Hohenfelde, Ivendorf, Dorf und Forsthorf, Konow und Neuhof, Hof Lambrechtshagen, Dorf Lambrechtshagen mit Mönkweden und Vorweden, Lichtenhagen und Klein-Lichtenhagen, Nienhagen, Parkentin mit Bollbrücke und Hütten, Rabenhorst, Rethwisch mit Bahrenhorst, Neu-Rethwisch und Steinbecker Mühle, Sievershagen, Stülow und Baden-Mühle.

36) Bezirk des Amtsgerichts Gnoien (8 208):

- a. *Stadt Gnoien*.
- b. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien*: Babelitz, Bobbin mit Friedrichshof, Boddin mit Neu-Boddin, Dalwitz mit Groß-Dalwitz, Dölitz mit Kranichshof, Duckwitz, Gottesgabe, Granzow, Behren-Lübchin, Holz-Lübchin, Lüchow, Lüzburg mit Basse und Wilhelminenhof, Groß-Lunow, Klein-Lunow, Groß-Nieköhr, Klein-Nieköhr, Neu-Nieköhr, Alt-Pannekow, Neu-Pannekow, Poggelow, Quitzenow, Remlin mit Neu-Remlin, Samow, Schlackendorf, Stechow, Stierow, Strietfeld, Tangrim, Viecheln, Alt-Vorwerk mit Neu-Vorwerk, Warbelow, Wasdow.
- c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow*: Schrödershof.
- d. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen*: Schwasdorf.

37) Bezirk des Amtsgerichts Kröpelin (10 598):

- a. *Stadt Kröpelin*.
- b. *Aus dem Dom.-Amte Bukow*: Bastorf und Meschendorf, Biendorf, Sandhagen, Wendelstorf und Westhof.

c. *Aus dem Dom.-Amte Doberan*: Arendsee, Boldenshagen, Brunshaupten und Fulgen, Brusow, Diedrichshagen, Hof Einhusen, Heiligenhagen, Jennewitz mit Jennewitzer Mühle und Hundehagen, Lüningshagen und Büdner zu Einhusen, Püschow, Reddelich, Reinshagen, Hof und Dorf, Hof Retschow, Dorf Retschow mit Fulgenkoppel, Satow, Satow-Niederhagen, Satow-Oberhagen, Schmadebeck, Steffenshagen, Ober-Steffenshagen, Nieder-Steffenshagen, Wittenbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow*: Altenhagen, Büttelkow, Detershagen mit Hanshagen, Duggenkoppel, Gerdshagen, Gersdorf mit Horst, Horst, Alt-Karin, Kägsdorf, Körchow, Hohen-Niendorf, Groß-Nienhagen, Klein-Nienhagen, Parchow, Rederank, Gross-Siemen, Klein-Siemen, Wichmannsdorf.

38) Bezirk des Amtsgerichts Neubukow (9512):

a. *Stadt Neubukow*.

b. *Aus dem Dom.-Amte Bukow*: Alt-Bukow, Bantow, Alt-Gaarz, Gaarzerhof, Hof Jörnstorff, Dorf Jörnstorff mit Berghausen, Kamin, Neu-Karin, Krempin, Malpendorf, Moitin, Hof Kirch-Mulsow, Dorf Kirch Mulsow, Wendisch-Mulsow und Neu Poorstorff, Nantrow mit Kaminshof, Panzow, Passee, Hof und Erbpachthufe, mit Höltingsdorf und Sophienholz, Pepelow, Questin, Ravensberg, Teschow und Neu-Teschow, Wischuer, Zarfzow, Hof Zweedorf, Dorf Zweedorf.

c. *Aus dem Dom.-Amte Wismar*: Boiensdorf und Güstow, Niendorf, Stove.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow*: Blengow, Bolland, Buschmühlen mit Drüschow, Clausdorf, Danneborth, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Neu-Gaarz, Garvensdorf mit Neu-Teschow Anteil, Garvsmühlen, Goldberg mit Langenstück, Lehnenhof, Lischow, Mechelsdorf, Miekshagen, Poischendorf, Alt-Poorstorff, Pustohl, Radegast mit Steinhagen, Rakow mit Tesmannsdorf, Roggow mit Russow, Vorwerk und Wakendorf Anteil, Rosenhagen, Spriehusen, Steinhagen, Klein-Strömkendorf, Tüzen, Vogel-sang, Wakendorf, Westenbrügge mit Uhlenbrook, Wustrow mit Klein-Wustrow.

39) Bezirk des Amtsgerichts Ribnitz (13405):

a. *Stadt Ribnitz* mit Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus und Grenz-Paß.

b. *Aus dem Dom.-Amte Ribnitz*: Althagen mit Fulge und Niehagen, Bartelshagen, Behnkshagen, Blankenhagen, Brünkendorf, Dändorf, Dänschenburg, Dierhagen, Gelbensande, Graal, Gresenhorst, Hirschburg mit Neuheide und Klein-Müritz, Jahnkendorf, Klockenhagen und Altheide, Mandelshagen, Hof mit Dorf und Billenhagen, Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof mit Dorf und Wilmshagen, Völkshagen und Neu-Völkshagen, Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf, Wustrow mit Barnstorff.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz*: Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin.

d. *Klosteramt Ribnitz*: Bookhorst mit Rookhorst, Carlewitz, Ehmkenhagen, Kuhlrade, Poppendorf, Kloster Ribnitz, Neu-Steinhorst, Kloster-Wulfshagen, Hof und Dorf.

e. *Ribnitzer Binnensee*.

40) Bezirk des Amtsgerichts Rostock (78166):

a. *Stadt Rostock*; Bartelstorf mit Klein- und Neu-Bartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf, mit Klein-Bentwisch, Broderstorf, Neu-Broderstorf, Carlshof, Gragetopshof, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Riekdahl, Oberhagen, Niederhagen, Mittel-Rövershagen (Rövershagen) mit Rostocker Heide: Hinrichshagen, Markgrafenheide, Meyers Hausstelle, Schnatermann und Wiethagen, Stuthof, Torfbrücke (mit Waldhaus), Willershagen, Hof und Dorf (Güter der Stadt Rostock); — Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow, Bramow mit Kayenmühle, Cordshagen, Groß-Klein, Purkshof mit Jürgeshof, Groß-Schwass und Friedrichshöhe, Klein-Stove, Vogtshagen, Hof und Dorf und Landkrug (Güter des Heiligen Geist-Hospitals); — Dalwitzhof, Diedrichshagen, Dierkow Anteil, Elmenhorst Anteil, Göldenitz, Hof und Dorf, Niendorf, Schlage (Güter des Hospitals St. Georg); — Lütten-Klein, Schmarl, Volkenshagen, Hof und Dorf (Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz); — Flecken Warnemünde.

b. *Aus dem Dom.-Amte Toitenwinkel*: Hof Albertsdorf, Biestow, Dierkow Anteil, Fienstorf, Gehlsdorf und Gehlsdorfer Fähre, Geblsheim, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck und Fresendorf Anteil, Kritzmow, Krummendorf mit dem Holzvogtgehöft zu Oldendorf und Warnorande, Marienehe, Mönchshagen und Heide-Krug, Nienhagen, Papendorf, Pastow mit Hedwigshof, der Erbpachthufe zu Albertsdorf, und einer Roggentiner Büdnererei, Peez, Petersdorf mit Oldendorf, Hof Roggentin, Schutow, Klein-Schwass, Stäbelow, Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Thulendorf und Fienstorfer Mühle, Toitenwinkel, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow*: Fresendorf Anteil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz*: Bandelstorf mit Dishley und Klein-Schwarfs, Dummerstorf mit Bohmshof, Klein-Dummerstorf und Waldeck, Neuendorf, Pankelow, Poppendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz, Rostocker Distrikts*: Beselin, Bussewitz, Groß-Kussewitz, Klein-Kussewitz, Hohen-Schwarfs.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan, Rostocker Distrikts*: Evershagen, Sildemow, Groß-Stove mit Sandkrug.

41) Bezirk des Amtsgerichts Schwaan (11444):

a. *Stadt Schwaan*.

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow*: Kankel, Sabel und Friedrichshof, Hohen-Sprenz und Neu-Mistorf, Klein-Sprenz.

c. *Dom.-Amt Schwaan*: Bandow und Dorf Tatschow, Benitz, Groß-Bölkow, Bröbberow, Buchholz, Damm, Fahrenholz, Friedrichshof, Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz, Groß-Grenz, Klein-Grenz, Griebnitz, Huckstorf, Kambs, Kassow, Kavelstorf, Klingendorf, Letschow, Matersen, Mistorf, Niendorf, Nienhusen, Niex, Pölchow, Prisannewitz, Rukieten, Hof Tatschow, Vorbeck, Wiek mit Neu-Rukieten und Hof Werle, Wiendorf und Neu-Wiendorf, Zeez.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow*: Klein-Bölkow, Gorow mit Clausdorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow*: Reez, Scharstorf mit Klein-Potrems, Groß-Viegnen und Klein-Viegnen.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan*: Brookhusen, Ziesendorf; Wahrstorff (Rostocker Distrikts)

42) Bezirk des Amtsgerichts Sülze-Marlow (6 868):

(Die mit M bezeichneten Gemeinden und Güter gehören zur Gerichtsschreiberei Marlow.)

- a. *Stadt Sülze.*
- b. *Stadt Marlow (M).*
- c. *Aus dem Dom.-Amte Dargun:* Breesen und Carlsthal, Langsdorf, Nütschow und Eichenthal.
- d. *Aus dem Dom.-Amte Ribnitz:* Allerstorf (M), Fahrenhaupt, Hof Kneese, Dorf Kneese, Schulenberg (M)
- e. *Aus dem Rittersch. Amt Gnoien:* Böhlendorf, Brunstorf (M), Dammerstorf mit Neu-Dammerstorf und Wüsthof (M), Kanneberg (M), Kucksdorf, Schabow, Wöpkendorf (M).
- f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Carlsruhe (M), Dettmannsdorf, Dudendorf mit Klappe, Ehmendorf, Alt-Guthendorf (M), Neu-Guthendorf (M), Kölzow mit Grüneheide, Redderstorf, Alt-Steinhorst (M).

43) Bezirk des Amtsgerichts Tessin (8 429):

- a. *Stadt Tessin* mit Klein-Tessin und Wolfsberger Mühle.
- b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow:* Prangendorf.
- c. *Aus dem Dom.-Amte Toitenwinkel:* Hof Oberhof, Sanitz, Hof und Dorf, mit Neu-Sanitz, Groß-Freienholz, Klein-Freienholz und Meierei Oberhof.
- d. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Drüsewitz mit Christianenhof, Friedrichshof, Grammow, Kowalz, Nustrow, Reddershof mit Neu-Mühle und Vogelsang, Repnitz, Selpin, Sophienhof, Starkow, Alt-Stassow mit Neu-Stassow, Thelkow, Vilz, Walkendorf mit Dorotheenwald, Wilhelmshof, Wohrenstorf mit Weitendorf, Woltow.
- e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Wesselstorf.
- f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Barkvieren, Gnewitz, Gubkow (Neu-Kokendorf), Helmstorf, Horst (zu Wohrenstorf, R. A. Gnoien), Lieblingshof, Liepen, Groß-Lüsewitz mit Hohenfelde, Klein-Lüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Petschow mit Wolfsberg, Reppelin, Stormstorf mit Kleinhof, Stubbendorf, Teschendorf mit Godow, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, Klein-Wehnendorf, Wendfeld, Wendorf, Neu-Wendorf, Zarnewanz.

D. Bezirke der Polizeiämter,

nach der Verordnung vom 30. September 1879 (vgl. Teil I, Abschnitt XII).

Die in dem nachstehenden Verzeichnisse nicht genannten Pertinenzen gehören denselben Polizeiämtern an, wie die Hauptgüter).

a) **Vereine ritterschaftlicher Polizeiämter:**

1 *Boizenburg:* die Güter Badekow, Beckendorf, Blücher, Hof Bretzin (Feldmark), Gresse, Wendisch-Lieps, Niendorf, Schwartow, Sprengelshof, Groß-Timkenberg, Wiebendorf, Zahrendorf (A. Boizenburg); — Dersenow, Klein-Timkenberg (Feldmark) (A. Wittenburg).

2. *Brüel:* die Güter Bibow, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage (A. Crivitz); — Buchholz, Golchen,

Holdorf, Keez, Necheln, Thurow (A. Mecklenburg); — Kleefeld (A. Schwerin); — Kaarz, Weitendorf (A. Sternberg).

3. *Bützow*: die Güter Groß-Belitz, Klein-Belitz, Berendshagen, Hohen-Luckow, Neukirchen (A. Bukow); — Dreetz, Peetsch, Zibühl (A. Crivitz); — Groß-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, Kurzen-Trechow, Langen-Trechow, Viczen (A. Mecklenburg); — Boldenstorf, Wokrent (A. Schwaan).

4. *Crivitz*: die Güter Basthorst, Bülow, Frauenmark, Kladow, Kölpin, Kritzow, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf, Wessin, Zashendorf (A. Crivitz); — Liessow (A. Schwerin).

5. *Gadebusch*: die Güter Dorotheenhof, Dutzow, Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützw, Meetzen, Pokrent, Roggendorf, Klein-Salitz, Groß-Salitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlühle (A. Gadebusch); — Wendelstorf (A. Grevesmühlen); — Groß-Brütz, Groß-Eichsen, Mühlen-Eichsen, Gottesgabe, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld Anteil, Webelsfelde, Groß-Welzin (A. Schwerin).

6. *Gnoien*: die Güter Bäbelitz, Bobbin, Böhlendorf, Dölitz, Duckwitz, Gottesgabe, Gramow, Granzow, Holz-Lübchin, Lütchow, Groß-Lunow, Klein-Lunow, Groß-Nieköhr, Klein-Nieköhr, Neu-Nieköhr, Quitzenow, Remlin, Alt- und Neu-Vorwerk, Poggelow, Alt-Pannekow, Neu-Pannekow, Samow, Tangrim, Viecheln, Warbelow, Wasdow (A. Gnoien).

7. *Goldberg*: die Güter Finkenwerder (A. Goldberg); — Grambow, Neu- und Groß-Poserin (A. Lübz).

8. *Grabow*: die Güter Balow, Meierstorf, Möllenbeck, Neese-Repin, Werle (A. Grabow).

9. *Grevesmühlen*: die Güter Barendorf, Benckendorf, Bössow-Osthof, Bössow-Westhof, Damshagen, Dönkendorf, Gramkow, Grossenhof, Harkensee, Harmshagen, Hoikendorf, Johannstorf, Kalkhorst, Kaltenhof, Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Neuenhagen, Neuhof, Oberhof, Pötenitz, Rankendorf, Reppenhagen, Redewisch, Rosenhagen, Schmachthagen, Groß- und Klein-Schwanssee, Fräulein-Steinfurt, Wahrstorf, Groß-Walmstorf, Klein-Walmstorf, Wieschendorf, Wilmstorf (A. Grevesmühlen).

10. *Grubenhagen (zu Malchin)*: die Güter Kirch-Grubenhagen, Schloß Grubenhagen, Hallalit, Großen-Luckow, Klein-Luckow bei Vollrathsrube, Moltzow, Rothenmoor (A. Stavenhagen).

11. *Güstrow*: die Güter Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (A. Crivitz); — Bellin (A. Goldberg); — Augustenruh, Braunsberg, Friedrichshagen, Gremmelin, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Krassow, Kussow, Lüssow, Mierendorf, Neuhof, Nienhagen, Reinshagen, Roggow, Schönwolde, Spoitgendorf, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf, Zehna, (A. Güstrow); — Boldebuck, Mühlengeez (A. Schwerin); — Tieplitz (A. Sternberg).

12. *Krakov*: die Güter Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (A. Goldberg); — Ahrenshagen, Bansow, Charlottenthal, Groß-Grabow, Klein-Grabow, Hinzenhagen, Hoppenrade, Koppelow, Lübsee, Lüdershagen, Striggow (A. Güstrow); — Klein-Breesen, Glave, Louisenhof, Alt-Sammit, Neu-Sammit, Suckwitz, Groß- u. Klein-Tessin (A. Lübz); — Groß-Babelin (A. Stavenhagen).

13. *Laage*: die Güter Grieve, Prebberede (A. Gnoiien); — Groß-Bützin, Diekhof, Dolgen, Drölitze, Dudinghausen, Jahmen, Alt-Kätwin, Neu Kätwin, Knegendorf, Kobrow, Alt- und Neu-Polchow, Groß-Potremis, Rensow, Groß-Ridsenow, Schweez, Schwiessel, Spotendorf, Striesenow, Teschow, Wardow, Weitendorf (A. Güstrow); — Neu-Heinde (A. Neukalen); — Goritz, Pankelow (A. Ribnitz); — Klein Ridsenow, Wozeten (A. Stavenhagen).

14. *Lübz*: die Güter Herzberg, Kressin, Muschwitz, Klein-Niendorf (A. Crivitz); — Brüz, Diestelow (A. Goldberg); — Beckendorf, Benthew, Damerow, Daschow, Greven, Karow, Kuppentin, Lancken, Lenschow, Lindenbeck, Passow, Penzlin, Tannenhof, Weisin, Welzin (A. Lübz).

15. *Malchow*: die Güter Altenhof, Darze, Grüssow, Käselin, Kogel, Hof und Kirch-Lütgendorf, Rogeez, Stuer, Neu Stuer, Stuer-Vorwerk, Tönchow, Walow, Woldzegarten, Zislow (A. Lübz); — Göhren, Jürgenshof, Leisten, Alt-Schwerin, Sparow, Werder (A. Plau); — Below, Blücher, Dammwolde, Fincken, Gotthun, Hauptsmühle, (Feldmark), Hinrichsberg, Jaëbetz, Jürgensthal (Feldm.), Massow, Solzow, Wackstow, Wendhof, Winkelhof (Feldm.) (A. Wredenhagen).

16. *Marlow*: die Güter Brunstorf, Dammerstorf, Kanneberg, Kucksdorf, Behren-Lübchin, Wöpkendorf (A. Gnoiien); — Carlsruhe, Dettmannsdorf, Dudendorf, Freudenberg, Alt-Guthendorf, Neu-Guthendorf, Liepen, Redderstorf, Alt-Steinhorst (A. Ribnitz).

17. *Neubukow*: die Güter Altenhagen, Blengow, Klein-Bölkow, Bolland, Buschmühlen, Büttelkow, Clausdorf, Danneborth, Detershagen, Duggenkoppel, Eichholz, Friedrichsdorf, Neu-Gaarz, Garvensdorf, Garvismühlen, Gerdshagen, Gersdorf, Klein-Gischow, Gnemern, Goldberg, Gorow, Horst, Kägsdorf, Alt-Karin, Körchow, Lehnenhof, Lischow, Madsow, Mechelsdorf, Mickenhagen, Hohen-Niendorf, Groß-Nienhagen, Klein-Nienhagen, Parchow, Poischendorf, Alt-Poorstorf, Pustohl, Radegast, Rakow, Rederank, Roggow, Rosenhagen, Groß-Siemen, Klein-Siemen, Sprichusen, Steinhagen, Klein-Strömkendorf, Tüzen, Wakendorf, Westenbrügge, Wichmannsdorf, Wustrow (A. Bukow).

18. *Neukalen*: Die Güter Gehmkendorf, Karnitz, Klentz, Lelkendorf, Rey, Sarnstorf, Schorrentin, Schwarzenhof (A. Neukalen).

19. *Parchim*: die Güter Griehow, Kummin (Feldmark), Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslütbe (A. Grabow); — Severin (A. Goldberg); — Bergrade, Hof und Dorf (Stadt Parchim).

20. *Penzlin*: die Güter Ankershagen, Ave Friedrichsfelde, Groß-Lukow, Marin, Möllenhagen, Mollenstorf, Groß-Vielen, Zahren (A. Neustadt); — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Friedrichsruh, Gädebehn, Groß-Helle, Klein-Helle, Kalütbe, Kraase, Krukow, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Klein-Lukow bei Penzlin, Luplow, Mölln, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, Alt-Rehse, Rumpshagen, Schwandt, Klein-Vielen, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow (A. Stavenhagen).

21. *Plau*: die Güter Wendisch-Priborn, Stuersehe Hintermühle, Suckow (A. Lübz).

22. *Rehna*: die Güter Löwitz, Othenstorf (A. Gadebusch).

23. *Röbel*: die Güter Hof Rossow, Dorf Rossow (A. Plau); — Buchholz, Grabow, Karbow, Klopzow, Leizen, Leppin, Ludorf, Melz,

Netzeband, Poppentin (Feldmark), Priborn, Retzow, Schönberg, Wildkuhl, Zielow, Zierzow (A. Wredenhagen).

24. *Rostock*: die Güter Fresendorf (A. Güstrow); — Bandelstorf, Neuendorf, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (A. Ribnitz); — Beselin, Evershagen, Finkenberg (Feldm.), Groß-Kussewitz, Klein-Kussewitz, Sildemow, Hohen-Schwarfs, Groß-Stove (Rost. Distrikt).

25. *Schwaan*: die Güter Reez, Scharstorf, Groß und Klein-Viegn (A. Güstrow); — Brookhusen, Ziesendorf (A. Schwaan); — Wahrstorff (Rost. Distrikt).

26. *Schwerin*: die Güter Augustenhof, Gneven (A. Crivitz); — Flessenow, Retgendorf, Neu-Schlagsdorf (A. Mecklenburg); — Ahrensboek, Brüsewitz, Langen-Brütz, Cambs, Cramonshagen, Görschow, Gottmannsförde, Leezen, Nienmark, Barner-Stück, Klein-Trebbow, Klein-Welzin, Wendischhof, Zülów (A. Schwerin); — Schossin (A. Wittenburg).

27. *Stavenhagen*: die Güter Clausdorf (A. Neustadt); — Brendenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin, Groß-Varchow, Vosschagen, Wolde, Zwiedorf (A. Stavenhagen).

28. *Sternberg*: die Güter Dessin, Friedrichswalde, Klein-Pritz, Tessin, Wamckow (A. Crivitz); — Dämelow, Eickelberg, Eickhof, Laase, Rothenmoor, Rubow, Alt-Schlagsdorf (A. Mecklenburg); — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübbzin (A. Schwerin); — Bolz, Borkow, Buchenhof, Dinnies, Groß-Görnow, Klein-Görnow, Mustin, Prestin, Groß-Raden, Rothen, Ruchow, Stieten, Zülów (A. Sternberg).

29. *Tessin*: die Güter Dalwitz, Drüsewitz, Friedrichshof, Kowalz, Lübburg, Nustrow, Reddershof, Repnitz, Schabow, Selpin, Sophienhof, Starkow, Alt- und Neu-Stassow, Stechow, Stierow, Strietfeld, Thelkow, Vilz, Walkendorf, Wilhelmshof, Wohrenstorf, Woltow (A. Gnoien); — Wesselstorf (A. Güstrow); — Barkvieren, Dummerstorf, Ehmendorf, Gnewitz, Gubkow, Helmstorf, Kölzow, Lieblingshof, Groß-Lüsewitz, Klein-Lüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Reppelin, Stormstorf, Stubbendorf, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, Klein-Wehnendorf, Wendfeld, Wendorf, Neu-Wendorf, Zarnewanz (A. Ribnitz); — Bussewitz (Rost. Distrikt).

30. *Teterow*: die Güter Schlackendorf (A. Gnoien); — Lalendorf, Langhagen (A. Goldberg); — Amalienhof, Appelhagen, Bartelshagen, Belitz, Bergfeld, Carlsdorf, Grambow, Klaber, Groß-Köthel, Klein-Köthel, Mieckow, Pohnstorf, Pölitz, Klein-Roge, Rothspalk, Schrödershof, Tessenow, Thürkow, Vietschow, Warnkenhagen, Wotrum, Zierstorf (A. Güstrow); — Bukow, Hagensruhm, Levitzow, Groß-Markow, Hohen-Mistorf, Pohnstorf, Schwasdorf, Alt-Sührkow, Neu-Sührkow, Sukow, Teschow, Todendorf (A. Neukalen); — Bristow, Bülow, Hohen-Demzin, Alt- und Neu-Panstorf, Remplin, Schorssow, Burg Schlitz, Ziddorf (A. Stavenhagen).

31. *Waren I.*: die Güter Neu-Gaarz, Heller Mühle, Klocksinn, Neu-Sapshagen (A. Lübz); — Baumgarten, Boek, Federow, Grabowhöfe, Panschenhagen, Alt- und Neu-Schönau, Schwarzenhof, Speck, Vielst (A. Neustadt); — Demzin, Faulenrost, Groß-Giewitz, Hungerstorf, Liepen bei Gielow, Marxhagen, Groß-Plasten, Rittermannshagen (A. Stavenhagen).

32. *Waren II.*: die Güter Alt-Gaarz, Sophienhof (A. Lübz); — Bocksee, Dambeck, Groß-Dratow, Klein-Dratow, Eldenburg, Lehsten,

Pieverstorf, Rethwisch, Schwastorf, Torgelow, Klein-Varchow, Wendorf (A. Neustadt); — Deven, Groß- und Klein-Flotow-Kargow, Klein-Plasten, Rockow, Schloen und Neu-Schloen, Sorgen, los (A. Stavenhagen); — Grabenitz, Groß- und Klein-Kelle, Klink und Berendswerder (A. Wredenhagen).

33. *Wismar*: die Güter Damekow, Dreveskirchen, Gamehl, Goldebee, Alt- und Neu-Hageböck, Ilow, Kartlow, Kritzow, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (A. Bukow); — Barnekow, Beiden-dorf, Eggerstorf, Hohenkirchen, Neu-Jassewitz, Köchelstorf, Groß-Krankow, Klein-Krankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Niendorf, Rambow, Rastorf, Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof, Grapen-Stieten, Groß-Stieten, Klein- (Feldm.) und Neu-Stieten, Tressow, Weitendorf, Hohen-Wieschendorf, Wolde, Zierow (A. Grevesmühlen); — Fahren, Greese, Klein-Jarchow, Jesendorf, Kahlenberg, Klee-kamp, Krassow, Masslow, Neperstorf, Neuhof, Ravensruh, Schimm, Schmakentin, Tarzow, Trams, Ventschow, Wietow, Zurow (A. Mecklenburg); — Moltenow, (A. Schwerin); Wisch, Zarnekow (Herrschaft Wismar).

34. *Wittenburg*: die Güter Feldmark Gosau (A. Boizenburg); — Bentin (A. Gadebusch); — Bandekow, Benz, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (A. Schwerin); — Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Drönnewitz, Düssin, Garlitz, Goldenbow, Goldenitz, Harst, Hülseburg, Kloddram, Körchow, Langenheide, Lehsen, Melkof, Mühlenbeck, Neuhof, Perlin, Pritzier, Quassel, Raguth, Groß- und Klein-Renzow, Rodenwalde, Rögnitz, Ruhe-thal, Scharbow, Schwechow, Söhring, Tessin, Tüschow, Volzrade, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr (A. Wittenburg).

b) Polizeiämter für mehrere in einer Hand vereinigte Güter:

1. *Ahrensberg*: Für die Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Güter: Ahrensberg, Krümmel (A. Wredenhagen).

2. *Bothmer*: Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter: Bothmer, Brook, Christinenfeld, Elmenhorst, Goldbeck, Grundshagen, Hofe, Parin, Steinbeck, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (A. Grevesmühlen).

3. *Dambeck*: Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter: Bollewick, Dambeck, Karchow, Nätebow, Spitzkuhn (A. Wredenhagen).

4. *Dassow*: Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter: Lütgenhof, Prieschendorf (A. Grevesmühlen).

5. *Irenack*: Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter: Ivenack (A. Ivenack); — Borgfeld (A. Stavenhagen).

6. *Malchin*: Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter: Basedow, Hinrichshagen, Lansen, Ulrichshusen (A. Stavenhagen); — Tressow (A. Neustadt).

7. *Matgendorf (zu Teterow)*: Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter: Matgendorf, Perow, Tellow, Groß-Wüstenfelde (A. Güstrow); — Schwetzin (A. Neukalen).

8. *Burg Penzlin*: Für die Freiherrlich von Maltzan-Burg Penzliner Güter: Burg Penzlin, Lübkow, Werder (A. Stavenhagen).

9. *Schlieffenberg und Prüzen*: Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter: Niegleye, Raden, Tolzin (A. Güstrow); — Prüzen (A. Schwaan).

10. *Wedendorf*: Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter: Wedendorf, Groß-Hundorf (A. Gadebusch); — Bernstorf, Hanshagen (A. Grevesmühlen).

c) Polizeiamter für einzelne Güter

bestehen für 1) Boddin (A. Gnoien), 2) Dehmen (A. Güstrow), 3) Gottin (A. Güstrow), 4) Langhagen (A. Stavenhagen), 5) Mallin (A. Stavenhagen) 6) Klein-Tessin (Stadt Tessin).

E. Standesamtsbezirke,

mit Angabe der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. (Vergl. Teil I, Abschnitt XVI).

1. *Ahrensberg* (202): Ahrensberg 163 und Hartenland 39, R. A. Wredenhagen.

2. *Althof* (437): Althof 122, Hohenfelde 257 und Neu-Hohenfelde 58, D.-A. Doberan.

3. *Ankershagen* (1237): Ankershagen 181 und Ulrichshof 55, Bocksee 57 und Klockow 54, Dambeck 69, Friedrichsfelde 106 und Bornhof 19, Möllenhagen 227, Pieverstorf 102, Rethwisch 52, Wendorf 103 und Freidorf 29, R. A. Neustadt; Rumpshagen 183, R. A. Stavenhagen.

4. *Badendiek* (1248): Badendiek 221, Bölkow 228 mit Neu-Bölkow 21, Ganschow 196, Kirch-Rosin 250 mit Devwinkel 15 und Kluess 93, Mühl-Rosin 178, D.-A. Güstrow; Schönwolde 40, R. A. Güstrow; Grenzburg 6, Stadt Güstrow.

5. *Barkow* (950): Barkow, Hof 61 und Dorf 224, Dorf Lalchow 56, Broock 300, Kritzow 87, Lalchow Hof 67, Wessentin 155, D.-A. Lübz.

6. *Basedow* (724): Basedow 411 mit Neu-Basedow 14, Neu-häuser 47, Gessin 135 und Seedorf 117, R. A. Stavenhagen.

7. *Basse* (976): Duckwitz 90, Gottesgabe 24, Lübburg mit Wilhelminenhof 162 und Basse 36, Nustrow 184, Repnitz 97, Samow 153, Strietfeld 74, Wilhelmshof 30, Woltow 126, R. A. Gnoien.

8. *Baumgarten* (610): Baumgarten 342, Wendorf 115, D.-A. Bützow; Katelbogen 153, R. A. Mecklenburg.

9. *Beidendorf* (1485): Metelsdorf 219, Dorf Martensdorf 57 und Schulenbrook 41, D.-A. Wismar; Beidendorf 113, Köchelstorf (ohne die Mühle) 88, Lutterstorf 68, Niendorf 90, Petersdorf 80, Rambow 108, Rastorf 105 und Glashagen 14, Saunstorf und Neu Saunstorf 63, Scharfstorf 84, Grapen-Stieten 64, Gr.-Stieten 145, Kl.-Feldm.) und Neu-Stieten 20, R. A. Grevesmühlen; Klüssendorf, Hof 43 und Dorf 46, Hof Martensdorf 37, Stadt Wismar.

10. *Belitz* (1704): Gr.-Dalwitz 26, Stierow 145, R. A. Gnoien; Prebberede 169, R. A. Gnoien und Stavenhagen; Belitz 121, Gr.-Bützin 86 und Rabenhorst 31, Jahmen 111, Matgendorf 158, Neu-Krug 6, Rensow 150, Schwiessel 202, Tellow, Anteil, Hof 9, Vietschow 128, Gr.-Wüstenfelde 211, R. A. Güstrow; Neu-Heinde 108 und Kl.-Bützin 48, R. A. Neukalen.

11. *Bellin* (498): Kl.-Tessin 65, R. A. Lübz; Bellin 206, Marienhof 80, Steinbeck 51, R. A. Goldberg; Gr. Breesen 96, Kl.-A Dobbartin.

12. *Benthen* (827): Werder 227, D.-A. Lübz; Benthen 149, Passow 174 und Charlottenhof 27, Tannenhof 48, Weisin 88, Welzin 114, R. A. Lübz.

13. *Bentwisch* (1080): Albertsdorf, Hof 91 und Erbpachtgehöft Albertsdorf 5, Fienstorf 59, Fienstorfer Mühle 27, Goorstorf 53, Harmstorf 60, Häschendorf 68, Oftenhäven 33 und Rothbeck 37, D.-A. Toitenwinkel; Gr.-Kussewitz 65, Kl.-Kussewitz 69, R. A. Ribnitz; Bartelstorf 87, Kl.-Bartelstorf 44 und Neu-Bartelstorf 42, Hof Bentwisch 106, Dorf Bentwisch 195 und Klein Bentwisch 39, Stadt Rostock.

14. *Berendshagen* (416): Berendshagen 109 und Dolglas 21, Kl.-Gischow 52, Gnemern und Kl.-Gnemern 147, Pustohl 87, R.A. Bukow.

15. *Bernitt* (818): Bernitt 539, Neu-Bernitt 168, Moltenow, Hof 50, Moltenow, Dorf 61, D.-A. Bützow.

16. *Bibow* (408): Bibow 109 und Hasenwinkel 86, R. A. Crivitz; Dämelow 57, Kl.-Jarchow 32 und Klappenkrug 8, Neuhof 116, R. A. Mecklenburg.

17. *Biendorf* (606): Biendorf 140, Wischuer 164, D.-A. Bukow; Büttelkow 89, Gersdorf 95 mit Horst 23, Wichmannsdorf 95, R. A. Bukow.

18. *Biestow* (2396): Biestow 291, Kritzmow 351, Papendorf 252, Schutow 80, Kl.-Schwass 184, D.-A. Toitenwinkel; Sildemow 169, Gr.-Stove 114 und Sandkrug 24, R. A. Schwaan; Barnstorf 205 mit Trotzenburg 13 und Damerow 23, Bramow 158 und Kayenmühle 10, Dalwitzhof 38, Gragetopshof 127, Niendorf 139, Gr.-Schwass 132 und Friedrichshöhe 20, Kl.-Stove 66, Stadt Rostock.

19. *Blankenhagen* (2541): Behnkenhagen 253, Blankenhagen 460, Dänschenburg 338, Gelbensande, Dorf und Forsthof 168, Gresenhorst 509, Mandelshagen, Hof 88, Mandelshagen Dorf 68 und Billenhagen 21, Völkshagen 364 und Neu-Völkshagen 11, D.-A. Ribnitz; Willershagen, Hof 52 und Dorf 209, Stadt Rostock.

20. *Blücher* (1309): Besitz 555, D.-A. Boizenburg; Dersenow 192, Kl.-Timkenberg (Feldm.), R. A. Wittenburg; Blücher 228, Niendorf 187 und Teschenbrügge 10, Sprengelshof 25, Gr.-Timkenberg 112, R. A. Boizenburg.

21. *Boddin* (1156): Boddin 130 und Neu-Boddin 26, Dölitz 192 und Kranichshof 39, Granzow 70, Gr.-Lunow 112, Kl.-Lunow 99, Gr.-Nieköhr 121, Neu-Nieköhr 99, Neu-Remlin 36, Alt-Vorwerk 172 und Neu-Vorwerk 60, R. A. Gnoien.

22. *Boek* (248): Boek 160, Boeker Hütte 17, (Priesterbeck) 12, (Boeker Schlamn) 9, Faule Ort 15 und Amalienhof 35, R. A. Neustadt.

23. *Börzow* (624): Bonnhagen 49, Börzow 214, D.-A. Grevesmühlen; Bernstorf 122 mit Teschow 25 und Wilkenhagen 37, Schmachthagen 177, R. A. Grevesmühlen.

24. *Bössow* (293): Bössow 99, Thorstorf 95, D.-A. Grevesmühlen; Bössow-Osthof 25, Bössow-Westhof 25, Grossenhof 44, Thorstorfer Mühle 5, R. A. Grevesmühlen.

25. *Boitin* (425): Boitin, Hof 69, Boitin, Dorf 126, D.-A. Bützow; Diedrichshof 50, Grünenhagen 59, Lübzin 121, R. A. Schwerin.

26. *Boizenburg* (6183): Stadt Boizenburg 3805 mit Altendorf 118, Gamm 4, Gehrum 84, Heide 43, Metlitzhof 22 und Neuendamm 10; Bahlen 112 und Bahlendorf 101, Bandekow 117, Bickhusen 45, Gothmann 240 und Mahnckenwerder 9, Gülze 268, Neu-Gülze 242 und Hühnerbusch 29, Horst 60, Rensdorf 94, Vier, Hof, Dorf und Krug 72 mit Streitheide 42, Gemeinde Teldau: Alteneichen 21 und Amholz 20, Butenhagen (Feldm.), Franzhagen 7, Friedrichsmühlen

9, Grabenau 9, Hinterhagen 97, Klaven (Feldm.), Langfeld 8, Marschkamp (Feldm.), Paulshagen 12, Schleusenow 68, Soltow 70, Vorderhagen 231, Weitenfeld 6, D.-A. Boizenburg; Schwartow 108, R. A. Boizenburg.

27. *Borgfeld* (625): Markow 111, Tüzen 108 und Markower Mühle 6, D.-A. Stavenhagen; Borgfeld 125, Kriesow 107, R. A. Stavenhagen; Fahrenholz 168, Bez. Ivenack.

28. *Breesen* (952): Breesen 244, Chemnitz 196, Kalübbe 143 und Neuhoft 55, Pinnow 169, Woggersin 145, R. A. Stavenhagen.

29. *Brenz* (1937): Blievenstorf 685 und Wabel 26; Brenz 301, Neu-Brenz 334, Steinbeck 95 und Primank 104, Stolpe 392, D.-A. Neustadt.

30. *Brudersdorf* (782): Barlin 116, Brudersdorf 481, Darbein 185, D.-A. Dargun.

31. *Brüel* (3055): Stadt Brüel 2008; Blankenberg mit Bahnhof 164, Kl.-Labenzer Graupenmühle 12, Weisse Krug 58 und Hof Brüel 6, Wipersdorf 57, D.-A. Warin; Friedrichswalde 40, Kuhlen 80, Nutteln 66, Penzin 103, R. A. Crivitz; Golchen 112, Keez 113, Necheln 40, Thurow 111, R. A. Mecklenburg; Kaarz 85, R. A. Sternberg.

32. *Groß-Brütz* (1039): Friedrichsthal 64, Grambow 181 und Charlottenthal 23, D.-A. Schwerin; Brüsewitz 167 mit Eulenkrog 12 und Rosenberg 5, Gr.-Brütz 232, Gottesgabe 141, Neuhoft 19, Rosenhagen 109, Wendischhof 86, R. A. Schwerin.

33. *Brütz* (636): Brütz 199 und Neu-Brütz 21, Diestelow 121, R. A. Goldberg; Grambow 117, Neuhoft 48, R. A. Lübz; Sehlsdorf, Hof und Dorf 130, Kl.-A. Dobbartin.

34. *Brunow* (1324): Bauerkühl 51, Brunow 437 und Löcknitz 35, Drefahl 178 und Neu-Drefahl 24, Horst 46, Klüss 318, Pampin 138, Platschow 97, D. A. Grabow.

35. *Brunshaupten* (2132): Arendsee 644, Brunshaupten 1468 und Fulgen 20, D.-A. Doberan.

36. *Buchholz, D.-A. Schwaan* (1736): Benitz 136, Gr.-Bölkow 243, Buchholz 284, Fahrenholz 156, Huckstorf 113, Nienhusen 111, Pölchow 275, D.-A. Schwaan; Brookhusen 96, Wahrstorf 169, Ziesendorf 153, R. A. Schwaan.

37. *Buchholz, R. A. Wredenhagen* (331): Buchholz 331, R. A. Wredenhagen.

38. *Bülow* (1265): Bristow 180 mit Grube 19 und Glasow 105, Bülow 168, Hohen-Demzin 163, Burg Schlitz 29 mit Görzhausen 79 und Karstorf 62, Schorssow 131 und Carlshof 102, Ziddorf mit (Neu-Ziddorf) 164, R. A. Stavenhagen; Tessenow 63, R. A. Güstrow.

39. *Bützow* (7462): Stadt Bützow 5858 mit Kaffeekrug 3, Sandkrug 4 und Vierburg 9; Dreiberger 480, Horst 46, Neuendorf 134, Parkow 155, Passin 177, Wolken 75, Zepelin 392, D.-A. Bützow; Steinhagen 129, R. A. Mecklenburg.

40. *Alt-Bukow* (1663): Bantow 156, Alt-Bukow 200, Nantrow mit Kaminshof 261, Pepelow 144, Questin 149, Teschow 69 und Neu-Teschow 142, D.-A. Bukow; Clausdorf 111, Dreveskirchen Ant., (Holzwärtere) Lischow 197, Kl. Strömkendorf 110, Vogelsang 124, R. A. Bukow.

41. *Burow* (464): Burow 330, D.-A. Lübz; Kl.-Niendorf 134, R. A. Crivitz.

42. *Camin* (933): Kogel, Hof und Dorf 278 mit Vietow 19, Holzkrug 12 und Schaallhof 12, D. A. Wittenburg; Gosau (Feldm.),

R. A. Boizenburg; Camin 214, Goldenbow 197 mit Albertinenhof 44, und Friedrichshof 8, Rodenwalde 108, Wulfskuhl 41, R. A. Wittenburg.

43. *Cammin* (1206): Cammin mit Depzower Damm 340 und Eickhof 32, Deperstorf 52, Prangendorf 127, D. A. Güstrow; Wohrenstorf 39 und Weitendorf 91, R. A. Gnoiien; Alt-Kätwin 116, Neu-Kätwin 36, Gr. Potrems 125 und Wendorf 21, Kl. Potrems 17, Teschow 134 und Kossow 76, R. A. Güstrow.

44. *Conow* (2962): Bockup 220 und Probst-Woos 49, Conow und Sülze 257, Grebs 315 und Menkendorf 151, Heiddorf 615 und Findenwirunshier 33, Karenz, Hof und Dorf 326, Malliss 371, Niendorf 313, Raddenfort 183, Schlesin, Hof und Dorf 129, D. A. Dömitz.

45. *Cramon* (1032): Böken, Anteil 109, Dalberg 221, Drieberg, Hof 90, Drieberg, Dorf 106, Herren-Steinfeld 118, D. A. Schwerin; Böken, Anteil 49, Cramonshagen 88 und Cramon 94, Gottmannsförde 97 mit Faulmühle 11 und Wahrholz 10, Nienmark 39, R. A. Schwerin.

46. *Crivitz* (3761): Stadt Crivitz 2866; Barnin, Hof 57, Barnin, Dorf 338, Gädebehn, Hof mit Forsthof 43, Rönkendorfer Mühle 7, Göhren 203 mit Bahlenhüschchen 112, Krudopp 42 und Settin 93, D.-A. Crivitz.

47. *Dambeck*, D.-A. Grabow (914): Dambeck, Hof 124, Dambeck, Dorf 474, D.-A. Grabow; Balow 316, R. A. Grabow.

48. *Dambeck*, D.-A. Schwerin (630): Dalliendorf 132, Dambeck Hof 110 und Dambeck, Dorf 204, D.-A. Schwerin; Bobitz mit Bahnhof 121, Naudin 63, R. A. Grevesmühlen.

49. *Damm* (672): Damm 228, Malchow 99, Matzlow 310 mit Neu-Matzlow 35, Stadt Parchim.

50. *Dammwolde* (368): Dammwolde 129, Jaëbetz 112 und Marienhof 20, Knüppeldamm 107, R. A. Wredenhagen.

51. *Damshagen* (1113): Kühlenstein 63, Reppenhagen, Hof 80, Welzin 136 und Reppenhagen, Dorf 33, D.-A. Grevesmühlen; Damshagen 141 mit Nedderhagen 33 und Pohnstorf 49, Hofe 10, Parin 107 mit Gutow 88, Kussow 64, Moor 73 und Rolofshagen 137, Reppenhagen, Anteil 10, Stellshagen 89, R. A. Grevesmühlen.

52. *Dargun* (3020): Altbauhof 100, Dargun 2204 mit Aalbude 14, Dörgelin 196, Glasow 249, Kützerhof 79, Lehnenhof 94, Gr. Rosin (Feldmark), Wagon 84, D.-A. Dargun.

53. *Dassow* (2833): Holm 21, D.-A. Grevesmühlen; Barendorf 103, Benckendorf 78, Harkensee 118, Johannstorf 84, Kaltenhof 41, Lütgenhof 66 mit Dassow 1390 und Vorwerk (einschl. Neu-Vorwerk) 342, Pötenitz 137 und Volkstorf 62, Prieschendorf 88 und Flechtkrug 24, Rosenhagen 68, Wieschendorf 118 mit Feldhusen 9, Wilmstorf 84, R. A. Grevesmühlen.

54. *Demen* (933): Demen 385, Jülchendorf, Hof 30, Jülchendorf, Dorf 190, Jülchendorfer Meierei 84 und Venzkow 183, Kobande 47, D.-A. Crivitz; Dannhusen 14, R. A. Crivitz; Sparower Mühle (Feldm.), R. A. Sternberg.

55. *Diedrichshagen* (869): Boienhagen 104, Büttlingen 57, Diedrichshagen 118, Kastahn 104, Schildberg 61, Sievershagen, Hof 64, Sievershagen, Dorf 112, Upahl 249, D.-A. Grevesmühlen.

56. *Dobbertin* (853): Dobbertin 544, Dobbin 138, Kläden 98, Neuhof 28, Spendin 45, Kl.-A. Dobbertin.

57. *Doberan* (5256): Stadt Doberan 5120 mit Kammerhof 38, Neu-Mühle 9 und Walkenbagen 33; Heiligendamm 56, D.-A. Doberan.

58. *Döbbersen* (1390): Stöllnitz 229, D.-A. Gadebusch; Döbbersen 114 und Düsterbeck 9, Woez, Hof 62, Woez, Dorf 93, D.-A. Wittenburg; Bentin 102, R. A. Gadebusch; Badow 184, Boddin 188, Drönnwitz 143, Fegetasch 0, Raguth 86, Tessin 180, R. A. Wittenburg.

59. *Dömitz* (6308): Stadt Dömitz 3144; Elbe Flußanteil 31*), Dömitz, Gebiet der früheren Festung 28, Heidhof, Hof und Dorf 228, Kaliss 423, Neu-Kaliss 572, Kaltenhof 35, Polz 512, Groß-Schmölen 282, Klein-Schmölen 245, Verklas 16, Wendisch-Wehningen 284 mit Broda 36 und Sandwerder 0, Woosmer, Dorf 448 mit Mühle 6 und Schlonsberge 18, D.-A. Dömitz.

60. *Dreilützow* (532): Dreilützow 354 mit Luckwitz 61 und Neu-Luckwitz 117, R. A. Wittenburg.

61. *Dreveskirchen* (1447): Blowatz 141, Boiensdorf 227 und Güstow 8, Niendorf 103, Robertsdorf 156, Stove 193, Groß-Strömkendorf 149, Wodorf 137 und Heidekaten 34, D.-A. Wismar; Damekow 52, Dreveskirchen (ohne die Holzwärterei) 126, Friedrichsdorf 121, R. A. Bukow.

62. *Mühlen-Eichsen* (1330): Rüting, Hof 123, Rüting, Dorf 70 und Rüting Mühle 11, Rütinger Steinfort 63, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf 61, Wüstenmark und Seefeld, Anteil 148, D.-A. Grevesmühlen; Schönhof 110 und Wendorf 13, Fräulein-Steinfort 51, Wendelstorf 119, R. A. Grevesmühlen; Groß-Eichsen 69 und Goddin 95, Mühlen-Eichsen 126, Moltenow 54, Schönfeld 93, Seefeld, Anteil 21, Webelsfelde 103, R. A. Schwerin.

63. *Eickelberg* (667): Eickelberg 88, Eickhof 81, Laase 99, Rothenmoor 56 und Groß-Labenz 103, Schependorf 74, R. A. Mecklenburg; Groß-Görnow 84, Klein-Görnow 82, R. A. Sternberg.

64. *Eldena* (3336): Göhren 393, Grittel 187, Liepe 100 und Neu-Göhren 156, D.-A. Dömitz; Bresegard 397, Eldena 1052 und Altona 40, Glaisin 505, Krohn 60, Malk 141, Strassen 178, Stuck 127, D.-A. Grabow.

65. *Elmenhorst* (456): Warnkenhagen 159 und Krummbroock 16, D.-A. Grevesmühlen; Elmenhorst 195, Hafthagen 14, Steinbeck 72, R. A. Grevesmühlen.

66. *Federow* (615): Federow 199, Godow 56, Schwarzenhof 124, R. A. Neustadt; Kargow 194 und Charlottenhof 42, R. A. Stavenhagen; Rübelscher Wold 0, Stadt Röbel.

67. *Fincken* (221): Käselin 70, R. A. Lübz; Fincken 151, R. A. Wredenhagen.

68. *Frauenmark* (1006): Friedrichsruhe, Hof 130, Friedrichsruhe, Dorf 160, Goldenbow 243 und Neu-Ruthenbeck 98, D.-A. Crivitz; Frauenmark 121 und Schönberg 8, Schlieven 101, R. A. Crivitz; Severin 140 und Sophienhof 5, R. A. Goldberg.

69. *Friedrichshagen* (614): Friedrichshagen 103 mit Oberhagen 3, Plüschow 153 mit Plüschower Mühle 17, Testorf 103, D.-A. Grevesmühlen; Harmshagen 79, Klein-Krankow 108, Neuhof 48, R. A. Grevesmühlen.

70. *Alt-Gaarz* (1518): Bastorf 231 und Meschendorf 54, Alt-Gaarz 211, Gaarzerhof 49, Wendelstorf 92 und Westhof 21, D.-A. Bukow; Blengow 146, Neu-Gaarz 107, Garvsmühlen 20, Kagsdorf 157, Mechelsdorf 112, Hohen-Niendorf 101, Wustrow 153 und Klein-Wustrow 64, R. A. Bukow.

*) Personen auf Flußfahrzeugen.

71. *Gadebusch* (4154): Stadt Gadebusch 2354 mit Bendhof 47 und Buchholz Anteil 8; Amts-Bauhof 51, Amtsfreiheit 30, Buchholz, Anteil 65, Ganzow, Hof und Dorf 208, Güstow 134, Jarmstorf 449, Möllin 86 und Landmühle 10, Passow, Anteil 96, Wakenstädt 148, D.A. Gadebusch; Holdorf 176, Klein-Hundorf 46 und Stresdorf 48, Meetzen 166 und Steinmannshagen 32, R. A. Gadebusch.

72. *Gägelow* (1124): Dabel (ausschl. des nach Kobrow gehörigen Anteils) 496 mit Dabel-Woland 63 und Turloff 17, Gägelow 88, Holzendorf 27, Pastin, Hof 95, Pastin, Dorf 118, D.A. Warin; Rothen 70, Zülow 124 und Gägelow, Anteil 26, R. A. Sternberg.

73. *Gammelin* (869): Bakendorf, Hof 75, Bakendorf, Dorf 119, Gammelin, Hof 83, Gammelin, Dorf 225, Radelübbe 145 mit Sandkrug 6, Rote Mühle und Rote Krug 9, D.A. Hagenow; Hülseburg 134 und Presek 65, Vortsahl 8, R. A. Wittenburg.

74. *Garwitz* (1121): Damerow 102, Domsühl 310, Garwitz 463, Zieslübbe, Dorf 112, D.A. Crivitz; Zieslübbe, Hof 32, R. A. Grabow; Bergrade, Hof 45, Bergrade, Dorf 57, Stadt Parchim.

75. *Gehlsdorf* (1243): Gehlsdorf und Fähre 1243, D.-A. Toitenwinkel.

76. *Gehlsheim* (413): Gehlsheim 413, D.-A. Toitenwinkel.

77. *Gielow* (1488): Gielow 1469 und Hinrichsfelde 19, D.-A. Stavenhagen.

78. *Groß-Gievitz* (750): Gr.-Gievitz 314 mit Kl.-Gievitz 56 und Minenhof 17, Hungerstorf 113, R. A. Stavenhagen; Alt-Schönau und Neu-Schönau 212, Johannshof 14 und Carlsruh 24, R. A. Neustadt.

79. *Gischow* (236): Gischow, Hof und Dorf 236, Stadt Parchim.

80. *Gnevsdorf* (958): Ganzlin, Hof 126, Ganzlin, Dorf 151, Dresenower Mühle 9 und Twietfort 12, Gnevsdorf 352, Reppentin 94, Wangelin 214, D.-A. Lübz.

81. *Gnoien* (4366): Stadt Gnoien 4077; Bobbin 104, Kl.-Nieköhr 78, Warbelow 107, R. A. Gnoien.

82. *Goldberg* (3135): Stadt Goldberg mit Bauhof 3008, Buchholz und Lüscho 26; Medow 101, D.-A. Lübz.

83. *Goldebee* (527): Tollow 121, D.-A. Warin; Goldebee 123, R. A. Bukow; Benz 153, Preensberg 32, Warkstorf 98, Stadt Wismar.

84. *Gorlosen* (1075): Boek 236, Dadow 330, Gorlosen 270 und Neu-hof 57, Semmerin 131 und Kastorf 51, D.-A. Grabow.

85. *Gorschendorf* (174): Gorschendorf 90 und Jettchenshof 36, Gütitz 48, D.-A. Dargun.

86. *Grabow*, Stadt (6331): Stadt Grabow 5500 mit Fresenbrücke 61, Neu-Fresenbrücke 64, Griemoor 13, Hechtsforthschleuse 8, Winkelmoor — und Ziegelscheune 3; Beckentin 110, Gütitz 107 mit Bellevue 12 und Eulenkrog 10, Kremmin 260 mit Beckentin Anteil 4, Wanzlitz, Anteil 36, D.A. Grabow; Wanzlitz, Anteil 143, R. A. Grabow.

87. *Grabow*, R. A. Wredenhagen (227): Below 64, Grabow 163, R. A. Wredenhagen.

88. *Kirch-Grambow* (1023): Botelsdorf 135, D.A. Gadebusch; Hindenberg 71, Gr.-Hundorf 98 und Köchelstorf 56, Jeese 59, Wedendorf 95 mit Blieschendorf 68, Kirch-Grambow 102, Kasendorf 94 und Rambeel 95, R. A. Gadebusch; Hanshagen 96, Pieverstorf 54, R. A. Grevesmühlen.

89. *Granzin*, D.A. Boizenburg (1402): Bennin 235, Gallin, Hof 97, Gallin, Dorf 281 und Neu-Gallin 27, Granzin 176, Greven

316, Schildfeld 32 und Schildmühle 14, D.-A. Boizenburg; Nieklitz 59, D.-A. Wittenburg; Tüschow 85 und Sternsruh 80, R. A. Wittenburg.

90. *Granzin*, D.-A. Lübz (876): Granzin mit Bahlenrade 454, D.-A. Lübz; Muschwitz 82, Herzberg 139, R. A. Crivitz; Lenschow 114, Lindenbeck 87, R. A. Lübz.

91. *Grebbein* (1101): Dargelütz 128 mit Voigtsdorfer (Mützer) Mühle 9, Grebbin 381 und Wozinkel, Dorf 35, Kossebade 374, Woeten 103, D.-A. Lübz; Wozinkel, Hof 71, R. A. Grabow.

92. *Groß-Grenz* (408): Bröbberow 97, Gr.-Grenz 196, Kl.-Grenz 115, D.-A. Schwaan.

93. *Gresse* (769): Lüttenmark 187 und Hatzberg 16, D.-A. Boizenburg; Badekow 79, Beckendorf 71, Gresse 287 mit Bürgerhof 57, Heidekrug 40 und Leisterförde 32, R. A. Boizenburg.

94. *Gressow* (1039): Barendorf 90, Gressow 155, Jamel, Hof 71, Meierstorf 36 und Sternkrug 10, D.-A. Grevesmühlen; Barnekow 156 mit Krönkenhagen 64, Zippfeld 21 und Zipphusen 10, Käselow 60 und Köchelstorfer Mühle 8, Gr.-Krankow 187 und Quaal 104, Tressow 67, R. A. Grevesmühlen.

95. *Grevesmühlen* (6211): Stadt Grevesmühlen 4517 mit Poischower Mühle 20 und Grenzhausen 50; Degtow 64, Gostorf 291, Hamberge 129 und Everstorf 39, Hilgendorf 101, Naschendorf 121 und Hungerstorf 34, Gr.-Pravtshagen 158, Questin 110, Santow 52, Warnow 298, Wotenitz, Hof 66, Wotenitz, Dorf 161, D.-A. Grevesmühlen.

96. *Grubenhagen* (1409): Kirch-Grubenhagen 192 mit Vollrathsruhe 181 und Steinhagen 24, Schloß Grubenhagen 126, Hallalit 95, Großen-Luckow 66 mit Peenhäuser 98 und Barz 65, Kl.-Luckow bei Vollrathsruhe 137 mit Bockholt 20 und Krevtsee 20, R. A. Stavenhagen; Heller Mühle 0, Klocks in 240 mit Neu-Klocks in 24 und Neuhof 7, R. A. Lübz; Gr.- und Kl.-Rehberg 114, Kl.-A. Malchow.

97. *Grüssow* (492): Bruchmühle 23, Grüssow 135, Walow 196 mit Strietfeld 28, Woldzegarten 110, R. A. Lübz; Jürgensthal (Feldmark), R. A. Wredenhagen.

98. *Güstrow* (17 663): Stadt Güstrow mit Landarbeitshaus 17 000, Brunnen 8, Bülower Burg 48, Glasewitzer Burg 30, Gleviner Burg 7, Magdalenenlust 7, Priemer-Burg 46, Schöninsel 5; Bauhof 105, Bülow 103, Gutow 149 mit Weinberg 9, Suckow 146, D.-A. Güstrow.

99. *Hagenow* (6155): Stadt Hagenow mit Haupt- und Stadtbahnhof 4159 und Friedrichshof 24; Gramnitz 94, Granzin 170, Grünhof 63, Hagenow, Amtsgebiet 13, Hagenower Heide 437, Pätow, Hof und Dorf 237, und Pätower Steegen 139, Sudenhof 58, Toddin 229, Viez 245, D.-A. Hagenow; Scharbow 167 und Bellevue 15, Zapel 105, R. A. Wittenburg.

100. *Hanstorf* (1075): Bliesekow 69, Hanstorf 111, Hastorf 145, Heiligenhagen 341, Ivendorf, Kolonie 34 und Ivendorf Forsthof 11, Konow und Neuhof 78, D.-A. Doberan; Kl.-Bölkow 106, Gorow 136 und Clausdorf 44, R. A. Bukow.

101. *Herzfeld* (1270): Barkow 150, Herzfeld 347 und Neu-Herzfeld 116, Karrenzin 223, Stresendorf 153, D.-A. Neustadt; Möllenbeck 111 mit Menzendorf 30 und Carlshof 62, Repzin 78, R. A. Grabow.

102. *Hohenkirchen* (1419): Beckerwitz 268, D.-A. Wismar; Gramkow 96, Hohenkirchen 140, Hoikendorf 109, Neu-Jassewitz 21, Manderow 133, Wahrstorf 112, Gr.-Walmstorf 180 mit Jassewitz 82 und Niendorf 60, Kl.-Walmstorf 0, Hohen-Wieschendorf 104, Wohlenberg 46, Wohlenhagen 68, R. A. Grevesmühlen.

103. *Holzendorf* (697): Gustävel 212, Müschmow 157 und Holzendorf 53, Schönlage 102, Wendorf 173, R. A. Crivitz.

104. *Hornstorf* (603): Redentin, Dorf 190 und Fischkatzen 82, D.-A. Wismar; Rohlstorf 144 und Hornstorf 113, R. A. Bukow; Rüggow 74, Stadt Wismar.

105. *Jabel*, Kl.-A. Malchow (699): Damerower Werder 0, R. A. Plau; Damerow 115, Hagenow 109, Jabel 385, Loppin 90, Kl.-A. Malchow.

106. *Alt-Jabel* (1924): Alt-Jabel 440 mit Neu-Jabel 177 und Quast 67, Vielank 460, Hohen-Woos 169 und Hohen-Wooser Ziegelei 8, Tews-Woos 512 und Woosmer, Hof 19, D. A. Dömitz; Benz 57 und Briest 15, R. A. Schwerin.

107. *Kirch-Jesar* (1 099): Kirch-Jesar 490 mit Klüsser Mühle und Krug 9 und Neu-Klüss 101, Moraas 499, D.-A. Hagenow.

108. *Jordenstorf* (1796): Jördenstorf 333, Kl.-Wüstenfelde 48, Neu-Wüstenfelde (Feldmark), D.-A. Dargun; Poggelow 155, Remlin (ohne Neu-Remlin) 195, Schlackendorf 21, R. A. Gnoien, Schrödershof 75, R. A. Güstrow-Gnoien; Jägerhof 6 und Mühlenhof 20, Pohnstorf 14, R. A. Güstrow; Gehmkendorf 175, Klenz 162, Schwasdorf 137, Schwetziß 157, Sukow 204 und Marienhof 94, R. A. Neukalen.

109. *Ivenack* (1 354): Ivenack 338 mit Basepohl 227, Goddin 107, Grischow 134, Klockow 146, Krummsee 85, Wackerow 74, Weiten-
dorf 100, Zolkendorf 143, R. A. Ivenack.

110. *Alt-Kalen* (1843): Damm 204, Finkenthal 387, Fürstenhof 39, Alt-Kalen 265, Kleverhof 115, Küsserow, Hof 58, Küsserow, Dorf 200, Schlutow 132, D.-A. Dargun; Lüchow 59, Alt-Pannekow 168, Neu-Pannekow 34, R. A. Gnoien; Rey 182, R. A. Neukalen.

111. *Kalkhorst* (1211): Hohen-Schönberg, Anteil 27, D.-A. Grevesmühlen; Brook 195, Dönkendorf 64, Kalkhorst 293, Neuenhagen 84, Neuenhagen (Wieschendorfer Ant.) 36, Rankendorf 160, Hohen-Schönberg 130, Gr.-Schwansee 168, Kl.-Schwansee und Neuenhagen, Anteil 54, R. A. Grevesmühlen.

112. *Kambs*, D.-A. Schwaan (342): Friedrichshof 79, Kambs 122, Tatschow, Hof 105, Tatschow, Dorf 36, D.-A. Schwaan.

113. *Kambs*, D.-A. Wredenhagen (320): Kambs, Hof und Dorf 183, D.-A. Wredenhagen; Karbow 86, Wildkuhl 51, R. A. Wredenhagen.

114. *Karbow* (593): Karbow, Hof 85, Karbow, Dorf 213 und Sandkrug 17, Quasslin 23, Schlemmin 101, Wahlstorf 116 und Darss 38, D.-A. Lübz.

115. *Alt-Karin* (1 143): Kamin 171, Neu-Karin 149, D.-A. Bukow; Altenhagen 154, Bolland 42, Danneborth 100, Alt-Karin 166, Gr.-Nienhagen 90, Kl.-Nienhagen 71, Rosenhagen 96, Klein-Siemen 104, R. A. Bukow.

116. *Kastorf* (826): Rosenow, Anteil 107, D.-A. Stavenhagen; Galenbeck 153, Kastorf 288 und Carlshof 19, Knorrendorf 89, Rosenow 144, Wolde 26, R. A. Stavenhagen.

117. *Kavelstorf* (1654): Damm 131, Griebnitz 123, Kavelstorf 404, Klingendorf 118, Niex 133, Prisannewitz 149, D.-A. Schwaan; Reez 162, Gr.-Viegehn 86 und Kl.-Viegehn 17, Scharstorf 108, R. A. Güstrow; Dummerstorf 186 mit Kl.-Dummerstorf 20 und Waldeck 17, R. A. Ribnitz.

118. *Kessin* (1919): Kösterbeck 118 und Fresendorf 60, Pastow 258 mit Hedwigshof 12 und einer Roggentiner Büdnerei 10, Roggentin 102, D.-A. Toitenwinkel; Fresendorf 50, R. A. Güstrow; Beselin 92, Neuendorf 104, Hohen-Schwarfs 97, Kl.-Schwarfs 34

und Dishley 20, Teschendorf 172, R. A. Ribnitz; Broderstorf 134 und Neu-Broderstorf 34, Ikendorf 76, Kassebohm 107, Kessin 336, Riekdahl 103, Stadt Rostock.

119. *Kieth* (728): Linstow mit Kieth 187, Kl.-Bäbelin 31, Bornkrug 31 und Hinrichshof 15, D.-A. Wredenhagen; Dobbin 192 und Zietlitz 89, R. A. Goldberg; Gr.-Bäbelin 71, R. A. Stavenhagen; Drewitz 64 und Rothehaus 9, Malkwitz 39, Kl.-A. Malchow.

120. *Kieve* (1401): Hof Wredenhagen 77, Hinrichshof 19 und Mönchshof 40, Kieve 370, Neuhof 27, Wredenhagen, Dorf 442 und Neu-Krug 91, Zepkow 335, D.-A. Wredenhagen.

121. *Kittendorf* (485): Kittendorf 351 mit Mittelhof 85 und Oevelgünde 49, R. A. Stavenhagen.

122. *Klaber* (983): Mamerow, Hof 120, Mamerow, Dorf 208, Nienhagen 278, D.-A. Güstrow; Bergfeld 31, Carlsdorf 58, Klaber 119, Rothspalk 169, R. A. Güstrow.

123. *Kladow* (529): Augustenhof 32, Basthorst 93 und Samelow 12, Kladow 63, Kölpin 76, Kritzow 103, Rönkenhof 9, Vorbeck 77, Weberin 64, R. A. Crivitz.

124. *Kladrum* (844): Hof Grabow 81 und Neu-Grabow 31, Kladrum 319, Zölkow 302, D.-A. Crivitz; Badegow 111, R. A. Crivitz.

125. *Klinken* (1346): Klinken 618 und Göthen 20, Raduhn mit (Klinker Mühle) 603 und Rusch 98, D.-A. Crivitz; Friedrichsmoor, Anteil (Schleusenwärtereien an der Elde und Mittelschleuse) 7, D. A. Neustadt.

126. *Klütz* (2859): Boltenhagen 128, Gantenbeck 63, Klein-Pravtshagen 56, Tarnewitz 249, Wichmannsdorf 63, D.-A. Grevesmühlen; Bothmer 27 mit Arpshagen 147, Bahlen 6, Hofzumfelde 96, FleckenKlütz 1090, Ober-Klütz 21 und Nieder-Klütz 52, Christinenfeld 199, Goldbeck 103, Grundshagen 107, Oberhof 155, Redewisch 248 Tarnewitzerhagen 49, R. A. Grevesmühlen.

127. *Kölzow* (725): Brunstorf 64, Dammerstorf 76 mit Neu-Dammerstorf 6 und Wüsthof 3, Kanneberg 5, Wöpkendorf 174, R. A. Gnoien; Dettmannsdorf 175, Kölzow 134 und Grüneheide 10, Stubbendorf 78, R. A. Ribnitz.

128. *Körchow* (1044): Schwaberow 194, D.-A. Hagenow; Helm 163, Kützin 30, Perdöhl, Hof 58, Perdöhl, Dorf 222, Gr.-Woldhof 22 mit Woldmühle 10, D.-A. Wittenburg; Körchow 181, Zühr 164, R. A. Wittenburg.

129. *Kirch-Kogel* (529): Suckwitz 126, R. A. Lübz; Louisenhof 16 und Reimershagen 97, R. A. Lübz und Goldberg; Jellen 34, Kirch-Kogel 90, Kleesten 25, Rum-Kogel 76, Schwinz 65, Kl.-A. Dobbartin.

130. *Krakow* (2419): Stadt Krakow 2014 mit Wadehäng 4; Möllen 65, D.-A. Güstrow; Glave 58, Alt-Sammit 166, Neu-Sammit und Grüne Jäger 15, Gr.-Tessin 44, R. A. Lübz; Bossow 53, Kl.-A. Dobbartin.

131. *Kreien* (594): Kreien, Hof 156, Kreien, Dorf 326, Wilsen 112, D.-A. Lübz.

132. *Kritzkow* (1219): Kritzkow 384, Kuhs 222, Levkendorf 142, Zehlendorf, Hof 79, Zehlendorf, Dorf 58, D.-A. Güstrow; Dudinghausen 46 mit Woland 49 und Neu-Woland 7, Weitendorf 232, R. A. Güstrow.

133. *Kropelin* (3090): Stadt Kröpelin 2390; Boldenshagen 117, Brusow 104, Diedrichshagen 103, Jennewitz 93 und Hundehagen 6, Schmadebeck 154, D.-A. Doberan; Detershagen 115 und Hanshagen 8, Duggenkoppel 0, R. A. Bukow.

134. *Krümmel* (202): Krümmel 163 mit Ichlim 9 und Troja 30, R. A. Wredenhagen.

135. *Kuhlrade* (1415): Bartelshagen 475, Brünkendorf 252, Rostocker Wulfshagen, Hof 27, Rostocker Wulfshagen, Dorf 95, D.-A. Ribnitz; Neu-Guthendorf 88, R. A. Ribnitz; Bookhorst 77 und Rookhorst 31, Ehmkenhagen 122, Kuhlrade 126, Kloster-Wulfshagen, Hof und Dorf 122, Kl.-A. Ribnitz.

136. *Kuppentin* (1302): Bobziner Schleusengehöft 7, Gallin 218, Hof Malchow 113 mit Barkower Brücke 9, Plauerhagen 337, Zahren 125, Zarchlin 98, D.-A. Lübz; Daschow 105, Kuppentin mit Schleuse 168, Penzlin 122, R. A. Lübz.

137. *Laage* (3872): Stadt Laage 2580 mit Hennings-Mühle 34, Breesen 267, Krons-kamp 135, Gr.-Lantow 163, Kl.-Lantow 73, Subzin 105, D.-A. Güstrow; Kobrow 132, Schweez 95, Wardow und Kl.-Wardow 206, R. A. Güstrow; Wozeten 82, R. A. Stavenhagen und Güstrow.

138. *Groß-Laasch* (3109): Hornkaten 202, Gr.-Laasch 1013, Techentin 776, D.-A. Grabow; Niendorf 115 und Weselsdorf 153, D.-A. Neustadt; Karstädt 471 und Neu-Karstädt 379, Stadt Grabow.

139. *Lärz* (353): Lärz 353, Kl.-A. Dobbartin.

140. *Lambrechtshagen* (841): Barges-hagen 276, Lambrechtshagen, Hof 85, Lambrechtshagen, Dorf 132 mit Mönkweden 7 und Vorweden 36, Sievershagen 305, D.-A. Doberan.

141. *Lancken* (1002): Beckendorf 111, Greven 155, Lancken 115, R. A. Lübz; Darze, Hof und Dorf 110, Kl.-A. Dobbartin; Rom 248, Schalentiner Mühle 9, Stralendorf 254, Stadt Parchim.

142. *Langhagen* (34): Langhagen 34, R. A. Stavenhagen.

143. *Leussow* (1979): Laupin 183, D.-A. Dömitz; Göhlen 444 und Lauk-Mühle 11, Kl.-Krams 331, Leussow 501, D.-A. Grabow; Loosen 509, D.-A. Hagenow.

144. *Levin* (925): Neubauhof 53, Levin 237 mit Leviner Werder 41 und Zarnekow 212, Upost 180, Warrenzin 66, Wolkow 129 mit Deven, Anteil 7, D.-A. Dargun.

145. *Lichtenhagen* (1774): Admannshagen 248 mit Steinbeck, Hof und Dorf 34, Elmenhorst, Ant. 357, Lichtenhagen 386 und Kl.-Lichtenhagen 56, Nienhagen 238, D.-A. Doberan; Marienehe 78, D.-A. Toitenwinkel; Evershagen 101, R. A. Schwaan; Lütten-Klein Kl. A. z. H. Kreuz 153, Elmenhorst, Ant. 123, Stadt Rostock.

146. *Lohmen* (887): Altenhagen 88, Garden 72, Gerdshagen, Hof 107 und Dorf 92, Lähnwitz 18, Lohmen 201, Nienhagen 53, Oldenstorf 129, Kl.-Upahl 127, Kl.-A. Dobbartin.

147. *Ludwigslust* (6744): Stadt Ludwigslust 6728, Unterförsterei Ludwigsluster Forst 16, D.-A. Grabow.

148. *Behren-Lübchin* (1493): Breesen 123 und Carlsthal 64, Langsdorf 184, Nütschow 117 und Eichenthal 24, D.-A. Dargun; Babelitz 96, Böhlendorf 193, Grammow 142, Behren-Lübchin 184, Schabow 116, Tangrim 80, Viecheln 170, R. A. Gnoien.

149. *Lübow* (1106): Kletzin 95, Lübow 266, D.-A. Wismar; Kritzow 79, R. A. Bukow; Levezow 54, R. A. Grevesmühlen; Greese 57, Krassow 135, Masslow 113, Schmaktentin 77, Wietow 78, R. A. Mecklenburg; Triwalk, Hof 54 und Triwalk, Dorf 98 Stadt Wismar.

150. *Lübsee* (291): Cordshagen 85 mit Lübsee 41 und Zehmen 52, Roduchelstorf 113, D.-A. Gadebusch.

151. *Lübtheen* (5767): Garlitz 352 und Brömsenberg 126, Gudow 67, Probst-Jesar 227, Lübbendorf 255, Lübtheen 3976 mit Garlitzer Mühle 9, auf der Lank 6 und Quassel, Ant. 28, Trebs 373, D.-A. Hagenow; Bandekow 65, Jessenitz 119 mit Bergwerk Jessenitz 73, R. A. Schwerin; Volzrade 91, R. A. Wittenburg.

152. *Lübz* (4454): Stadt Lübz 3396; Amtsbauhof 63, Benzin 449, Bobzin (ohne das Schleusengehöft) 170, Lutheran 260, Ruthen 116, D.-A. Lübz.

153. *Lüdershagen* (1139): Bansow 88, Charlottenthal 86 und Blechernkrug 23, Gr.-Grabow und Windfang 159, Kl.-Grabow 103, Hoppenrade 170 und Kölln 40, Koppelow 114, Lübsee 147 und Grünenhof 29, Lüdershagen 65, Striggow 95 und Augustenberg 20, R. A. Güstrow.

154. *Lüssow* (2215): Oettelin 346, D.-A. Bützow; Bredentin 120, Goldewin 180 mit Neu-Goldewin 32 und Neu-Mühle 20, Sarmstorf 236, Hof Schwiesow 132, Klein-Schwiesow 44, Strenz 202 und Neu-Strenz 143, D.-A. Güstrow; Kassow 131, D.-A. Schwaan; Augustenruh 119, Käselow 116, Karow 180, Lüssow 214, R. A. Güstrow.

155. *Lütgendorf* (681): Alt-Gaarz 154, Neu-Gaarz und Gaarzer Krug 89, Hof Lütgendorf u. Kirch-Lütgendorf 157 und Blücherhof 79, Neu-Sapshagen 61, Sophienhof 141, R. A. Lübz.

156. *Groß-Lukow* (932): Ave 68, Gr.-Lukow 141, Marin 187, R. A. Neustadt; Kl.-Lukow bei Penzlin 163 und Carlstein 81, R. A. Stavenhagen und Neustadt; Gr.-Flotow 250 und Kl.-Flotow 42 R. A. Stavenhagen.

157. *Malchin* (7178): Stadt Malchin 7128 mit Jägerhof 6, Krebsmühle 3, Pisede 36, Viezenhof 5.

158. *Malchow* (4204): Stadt Malchow.

159. *Kloster Malchow* (1140): Adamshoffnung 70, Petersdorf 143, Lenz 22 und Biestorf 20, D.-A. Wredenhagen; Göhren (ohne den Damerower Werder) 70, R. A. Plau; Kisserow 88, Laschendorf 90, Alt-Malchow und Bauhof Malchow 232, Penkow 115, Kl. A. Malchow; Lexow, Hof 154 und Lexow Dorf 51, Roez 85, Kl.-A. Dobbartin.

160. *Marlow* (2734): Stadt Marlow 1896; Allerstorf 107, Fahrenhaupt 89, Jahnkendorf 131, Kneese, Hof 104, Kneese, Dorf 21, Schulenberg 112, D.-A. Ribnitz; Carlsruhe 34, Alt-Guthendorf 56, Alt-Steinhorst 77, R. A. Ribnitz; Poppendorf 78, Neu-Steinhorst 29, Kl.-A. Ribnitz.

161. *Marnitz* (1197): Jarchow 77, Leppin 35, Malow, Hof 84, Marnitz, Dorf 753 mit Bauhof Marnitz 8, Malow, Ant. (1 Erbp. und Malower Mühle) 9 und Neu-Mühle 15, Ruhn 40, D.-A. Lübz; Griebow 70, Meierstorf 106, R. A. Grabow.

162. *Massow* (217): Massow 166 mit Evchensruh 45 und Kornhorst 6, R. A. Wredenhagen.

163. *Mecklenburg* (1013): Karow 161, Mecklenburg, Hof 55, Mecklenburg, Dorf und Blumenhof 517, Moidentin 108 und Moidentin Forsthof 15, Petersdorf 46, Rosenthal 53, D.-A. Wismar; Steffin 58, Stadt Wismar.

164. *Melkof* (543): Jesow 91, R. A. Schwerin; Langenheide 129, Melkof 323, R. A. Wittenburg.

165. *Melz* (175): Melz 150, Augusthof 15 und Friedrichshof 10, R. A. Wredenhagen.

166. *Mestlin* (793): Kl.-Pritz 46, R. A. Crivitz; Dinnies 51, R. A. Sternberg; Mestlin, Hof und Dorf 259, Mühlenhof 78, Ruest 302, Vimfow 57, Kl.-A. Dobbartin.

167. *Alt-Meteln* (1219): Wendisch-Rambow 100 und Friedrichshof 6, D.-A. Wismar; Drispeth 200, Gallentin 115 und Lieps 5, Meteln, Hof 75, Alt Meteln 382 und Neu-Meteln 86 und Grevenhagen 33, Zickhusen, Hof u. Dorf 161, und Schloß Wiligrad 56, D.-A. Schwerin.

168. *Groß-Methling* (603): Gr.-Methling 217, Kl.-Methling 122, Holm (Feldmark), Stubbendorf 264, D.-A. Dargun.

169. *Minzow* (911): Minzow 263, D.-A. Wredenhagen; Bütow 164, Dambeck 146 und Carlehof 16, Karchow 54 und Erenkamp 82, Leizen 186, R. A. Wredenhagen.

170. *Hohen-Mistorf* (924): Niendorf 138, D.-A. Dargun; Bukow 55, Hagensruhm 20, Hohen-Mistorf 145, Pohnstorf 113, Alt Sührkow 171, Neu-Sührkow 63, Teschow 219, R. A. Neukalen.

171. *Mölln* (1505): Kleeth 259, D.-A. Stavenhagen; Briggow 180, Friedrichsruh 69, Gädebehn 139, Kl.-Helle 183, Mölln mit Bahnhof 213 und Buchholz 38, Schwandt und Marienhof 189, Tarnow 235, R. A. Stavenhagen.

172. *Moisall* (525): Schlemmin 180 und Neu-Schlemmin 24, Kl.-Sien 140, Ulrikenhof 70, D.-A. Bützow; Moisall 105 und Moorhagen 6, R. A. Mecklenburg.

173. *Muchow* (833): Kolbow 120, D.-A. Grabow; Granzin 78, Muchow 635, D.-A. Neustadt.

174. *Mulsow* (1048): Moitin 197, Hof Kirch-Mulsow 73, Dorf Kirch-Mulsow 166, Wendisch-Mulsow und Neu-Poorstorf 113, D.-A. Bukow; Babelin 142, Pinnowhof 60, Teplitz 41, D.-A. Warin; Garvensdorf 99, Steinhagen 84, Wakendorf 70, Wakendorfer Ziegelei 3, R. A. Bukow.

175. *Mummendorf* (590): Mallentin 102, Roxin 156, Tramm, Anteil 86, D.-A. Grevesmühlen; Benediktenwerk (Hanstorf) 36 und Tramm, Anteil 26, Hof Mummendorf 57, Kirch-Mummendorf 127, R. A. Grevesmühlen.

176. *Neese* (813): Prischlich 392 und Kaltehof 17, D. A. Grabow; Neese und Marienhof 206, Werle 170 mit Hühnerland 28, R. A. Grabow.

177. *Netzeband* (219): Netzeband 192 mit Drusedow 27, R. A. Wredenhagen.

178. *Neubukow* (2739): Stadt Neubukow 1942; Malpendorf 60, Panzow 105, Ravensberg 105, Zarfzow 69, D.-A. Bukow; Buschmühlen 138 und Drüschow 0, Rakow 131 und Tesmannsdorf 76, Sprichusen 113, R. A. Bukow.

179. *Neuburg* (2203): Farpen mit Forstthof 150, Gagzow 172, Krusenhausen 196 und Redentiner Mühle 7, Neuburg 346 und Neu-Farpen 26, Redentin, Hof 105, D.-A. Wismar; Züsow 196, D.-A. Warin; Eichholz 9, Gamehl 126, Alt- und Neu-Hageböök 119, Ilow 64, Kalsow 115, Kartlow 96, Madsow 80, Steinhausen 87 und Pölitz 18, Tatow 66 und Neuendorf 109, R. A. Bukow; Zarnekow 80, Herrschaft Wismar; Kartlow, Anteil 36, Stadt Wismar.

180. *Neuenkirchen*, R. A. Wittenburg (602): NeuhoF 167 und Boissow 107, Neuenkirchen 178, Rögnitz 101 und Woldhof 49, R. A. Wittenburg.

181. *Neukalen* (2593): Stadt Neukalen 2287; Salem 95, Schlaken-dorf 113 und Franzensberg 23, D.-A. Dargun; Karnitz 75, R. A. Neukalen.

182. *Neukirchen*, R. A. Bukow (2193): Jürgenshagen 412, Penzin 251, Selow 302, D.-A. Bützow; Matersen 101, D.-A. Schwaan;

Gr.-Belitz 76, Kl.-Belitz 177, Neukirchen 59, Hohen-Luckow 255, R. A. Bukow; Gr.-Gischow 125, Reinstorf 81, Viezen 160, R. A. Mecklenburg; Boldenstorf 36, Wokrent 158, R. A. Schwaan.

183. *Neukloster* (3382): Lübbestorf 209 und Neu-Mühle 23, Nakenstorf 37, Neuhoft 61, Neukloster, Ort 2381 und Neukloster, Hof 28, Nevern 167, Perniek 205, Reinstorf 139, Rügkamp 67, Kl.-Warin 65, D.-A. Warin.

184. *Neustadt* (4724): Stadt Neustadt 2327 mit Erbpachtgehöft Tuckhude 12 und dem Schleusenwärtergehöfte Nr. II. am Friedrich Franz-Kanal 11; Dreenkrögen 177, Friedrichsmoor, Ant. (Schleusenwärtergehöft Nr. I.) 15, Hohewisch 178, (Tuckhude) 15, Kiez 100, Krons kamp 108, Kl.-Lausch 119, Lüblow 621, Neu-Lüblow 266, Neuhoft 198, Neustadt, Amtsgebiet 59, Wöbbelin 518, D.-A. Neustadt.

185. *Nossentin* (1234): Nossentin 45, Nossentiner Hütte 693, Silz mit Kalkbrennerei 484 und Ziegelei zu Nossentin 12, D.-A. Wredenhagen; Sanz 0, R. A. Plau.

186. *Pampow* (1413): Holthusen 325 und Buchholz 80, Pampow, Hof 49, Pampow, Dorf 514, Gr.-Rogahn, Hof 62, Gr.-Rogahn, Dorf (mit Torfmoor) 165, Wüstmark 210, D.-A. Schwerin; Göhren 8, Stadt Schwerin.

187. *Groß-Pankow* (982): Gr.-Pankow 253 und Kl.-Pankower Mühle 16, Siggelkow 565, Zachow 44, D.-A. Lübz; Kumin (Feldmark) und Mühlenberg 6, R. A. Grabow; Neuburg 98, Stadt Parchim.

188. *Parchim* (10889): Stadt Parchim 10393 mit Brunnen 9, Klockower Feld (Neu-Klockow) 88, Markower Mühle 8 und Paarsch 150; Möderitz 103, Neuhoft 138, R. A. Grabow.

189. *Parkentin* (988): Allershagen 114, Bartenshagen 236, Ivendorf, Dorf 61, Parkentin 340 mit Bollbrücke 7 und Hütten 24, D.-A. Doberan; Wilsen 206, D.-A. Toitenwinkel.

190. *Parum*, R. A. Crivitz (525): Gülzow 152, Langensee 70, Wilhelminenhof 60 und Parum 57, R. A. Crivitz; Boldebuck 186, R. A. Schwerin.

191. *Parum*, R. A. Wittenburg (922): Dümmer 121 und Kowahl 24, Dümmerhütte 295, D.-A. Wittenburg; Mühlenbeck 73, Parum 251 und Pogress 70, Schossin 88, R. A. Wittenburg.

192. *Passer* (385): Passer 73 mit Höltingsdorf 44 und Sophienholz 14, D.-A. Bukow; Goldberg 51 und Langenstück 10, Poischendorf 83, Alt-Poorstorf 58, Tüzen 52, R. A. Bukow.

193. *Peckatel* (649): Adamsdorf 99, Liepen bei Kratzeburg 35, Peckatel 173 mit Jennyhof 48 und Brustorf 116, Peutsch 0, Kl.-Vielen 131 und Hartwigshof 47, R. A. Stavenhagen.

194. *Penzlin* (3924): Stadt Penzlin 2963 mit Stadthof 10; Groß-Helle 169 und Lüdershof 81, Lapitz 165, Lübkow 56 mit Siebdichum 47, Burg Penzlin 26 mit Bauhof 11 und Neuhoft 78, Puchow 93, Rahmenfelde 20, Werder 91, Wrodow 114, R. A. Stavenhagen.

195. *Perlin* (716): Dümmerstück, Hof 70, Dümmerstück, Dorf 77, D.-A. Wittenburg; Perlin 244, Kl.-Renzow 56, Söhring 41, R. A. Wittenburg; Gr.-Welzin 128 und Bergfeld 20, Kl.-Welzin 80, R. A. Schwerin.

196. *Petschow* (1073): Bandelstorf 138, Godow 55, Gubkow (Neu-Kokendorf) 154, Lieblingshof 107, Pankelow 80, Petschow 183 und Wolfsberg 29, R. A. Ribnitz; Gölldenitz, Hof 121, Gölldenitz, Dorf 62, Schlage 144, Stadt Rostock.

197. *Picher* (3915): Kummer 595, D.-A. Grabow; Bresegard, Hof und Dorf 601, Jasnitz 66, Alt-Krenzlin 325 und Krenzliner Hütte 125, Neu-Krenzlin, Hof und Dorf 203, Picher 872 mit Haltestelle Jasnitz 11, Strohkirchen 488, D.-A. Hagenow; Warlow 629, D.-A. Neustadt.

198. *Pinnow* (1664): Pinnow 250 mit Petersberg, Hof und Dorf 107, Sukow 674, Zietlitz 79, D.-A. Crivitz; Godern 158 und Neu-Godern 17, Raben-Steinfeld 147, Ziegelwerder 8, D.-A. Schwerin; Gneven 81, R. A. Crivitz; Görslow 143, R. A. Schwerin.

199. *Plate* (2821): Banzkow 903, Consrade 274, Muess 239 mit Schweriner Fähre 8 und Kaninchenwerder 5, Peckatel 470, Plate 800, D.-A. Schwerin; Zippendorf und (Neu-Zippendorf) 122, Stadt Schwerin.

200. *Plau* (4288): Stadt Plau 4017 mit Seelust 8 und Silbermühle 7; Klebe 30, D. A. Lübz; Leisten 99, R. A. Plau; Appelburg 8, Gaarz 65, Quetzin 54, Stadt Plau.

201. *Poel* (1887): Brandenhusen 48, Einhusen 8, Fährdorf 165, Golwitz 65, Kaltenhof 80, Kirchdorf 799, Malchow 73, Neuhoft 53, Niendorf 64, Oertzenhof 60, Seedorf 18, Timmendorf 130, Vorwerk 54, Wangern 92 mit Vorwangern 43, Weitendorf 135, D.-A. Wismar.

202. *Pokrent* (889): Alt-Steinbeck 13, D.-A. Gadebusch; Käselow 102, Lützow 269 und Bleese 47, Pokrent 183 mit Neuendorf 75, Alt-Pokrent 42 und Schlagfort 14, R. A. Gadebusch; Gr.-Renzow 144, R. A. Wittenburg.

203. *Polchow* (891): Dalwitz 185, Grieve 51, R. A. Gnoiien; Alt- und Neu-Polchow mit Polchower Heide 113, Groß-Ridsenow 165 und Depzower Mühle 3, Spotendorf 59 mit Vipernitz 48, Wesselstorf 137, R. A. Güstrow; Goritz 53, R. A. Ribnitz; Kl.-Ridsenow 64 und Trotzenburg 13, R. A. Stavenhagen.

204. *Groß-Poserin* (1187): Sandhof 150 mit Grüne Jäger 6 und Wooster Teerofen 77, Kl.-Wangelin 74, D.-A. Lübz; Kressin 109, R. A. Crivitz; Kl.-Poserin 21, R. A. Goldberg; Damerow 53 und Redewisch 29, Karow 497 mit Hahnenhorst 9 und Hütte 13, Neu-Poserin 124 und Gr.-Poserin 25, R. A. Lübz.

205. *Prestin* (1010): Gr.-Niendorf, Hof 98, Gr.-Niendorf, Dorf 280, Runow 126, D.-A. Crivitz; Dessin 86, Wamckow 143, R. A. Crivitz; Buerbeck 32, Prestin 232 und Wilhelmshof 13, R. A. Sternberg.

206. *Wendisch-Priborn* (783): Wendisch-Priborn 740, Tönchow 20 und Wunderfeld 23, R. A. Lübz.

207. *Hohen-Pritz* (352): Kukuk 211, Hohen-Pritz 141, D.-A. Crivitz.

208. *Pritzier* (1385): Gösslow 58, Setzin 151, Warlitz 229 und Neuenrode, Anteil 24, R. A. Schwerin; Goldenitz 172 und Neuenrode, Anteil 35, Pritzier mit Bahnhof 277 und Gramnitz 48, Quassel 157, Schwechow 217 und Clausenheim 17, R. A. Wittenburg.

209. *Proseken* (1253): Gägelow 151 und Proseken 27, D.-A. Wismar; Eggerstorf 59 und Landstorf 51, Weitendorf 126 mit Stofferstorf 80, Wolde 80, Zierow 144 mit Fliemstorf 31 und Hoben 57, R. A. Grevesmühlen; Hinter-Wendorf 73, Mittel-Wendorf 69, Vor-Wendorf 67, Gr.-Woltersdorf 64, Kl.-Woltersdorf 85, Stadt Wismar; Wisch 89, Herrschaft Wismar.

210. *Qualitz* (688): Glambeck 75, Göllin 174, Jabelitz 89, Qualitz 325, D.-A. Bützow; Gralow 25, R. A. Mecklenburg.

211. *Groß-Raden* (476): Loiz, Anteil 68, Kl.-Raden 123, Rosenow

mit Forsthof 97, D.-A. Warin; Buchenhof 51, Gr. Raden 123, R. A. Sternberg; Loiz, Anteil 14, Stadt Sternberg.

212. *Rambow* (933): Marxhagen 148, Panschenhagen, Ant. 16, Moltzow 177 m. Ilkensee 14 u. Rambow 105, Rothenmoor 224 m. Dahmen 133 und Sagel 23, Ulrichshusen 93, R. A. Stavenhagen.

213. *Rechlin* (430): Klopzow 56 mit Bolter Mühle 10, Leppin 36 und Roggentin 93, Reetzow 152 und Rechlin mit (Ellerholz) 83, R. A. Wredenhausen.

214. *Recknitz* (1518): Liessow 327 mit Korleput 28 und Erbpachtgehöft Rossewitz 7, Rossewitz Hof 50, D.-A. Güstrow; Drölitz 149, Knegendorf 115, Micrendorf 156, Spoitgendorf 154 und Recknitz 63, Wendorf 101, Zapkendorf 110 und Plaaz 121, R. A. Güstrow; Glasewitz 137, Stadt Güstrow.

215. *Redefin* (2458): Belsch 464, Groß-Krams 464, Kuhstorf 608 und Eichhof 86, Ramm 149, Redefin, Hof 256, Redefin, Dorf 431, D.-A. Hagenow.

216. *Rehna* (3637): Stadt Rehna 1993; Benzin 139, Brützkow 145, Bülow, Hof 69, Bülow, Dorf 220, Gletzow 130, Nesow, Hof 61, Nesow, Dorf 95 und Kalkberg 36, Parber 55, Strohkirchen 83, Törber 51 und Törberhals 27, Vitense 136 mit Neu-Vitense 23, Warnekow 83, Wölschendorf 74 und Volkenshagen 38, D.-A. Gadebusch; Löwitz 90, Othenstorf 89, R. A. Gadebusch.

217. *Alt-Rehse* (620): Krukow 132, Mallin 174, Passentin mit Wilhelmshöhe 115, Alt-Rehse 135, Wustrow 64, R. A. Stavenhagen.

218. *Reinshagen* (852): Dehmen 79, Gremmelin 164 und Ahrensberg 0, Kussow 66, Nienhagen 106 mit Hütte 16 und Schwiggerow 103, Reinshagen 91, Vietgest 223, R. A. Güstrow; Oevelgünne 4, Stadt Güstrow.

219. *Remplin* (683): Alt-Panstorf 32 und Neu-Panstorf 120, Remplin 273 mit Retzow 120 und Wendischhagen 138, R. A. Stavenhagen.

220. *Retzendorf* (890): Rautenhof 23, D.-A. Schwerin; Tessin 77, R. A. Crivitz; Buchholz 60, Flessenow 88, Holdorf 82, Retzendorf 138, Rubow 140, Alt-Schlagsdorf 76, Neu-Schlagsdorf 128, R. A. Mecklenburg; Liessow 78, R. A. Schwerin.

221. *Rethwisch* (839): Börgerende 356, Rabenhorst 90, Rethwisch 293 mit Bahrenhorst 7, Neu-Rethwisch 85 und Steinbecker Mühle 8, D.-A. Doberan.

222. *Retschow* (901): Einhusen 37, Lüningshagen 65 mit Einhusen, Anteil 17, Püschow 75, Reinshagen, Hof und Dorf 298, Retschow, Hof 63, Retschow, Dorf 229 und Fulgenkoppel 45, D.-A. Doberan; Gr.-Siemen 72, R. A. Bukow.

223. *Ribnitz* (7268): Stadt Ribnitz 4675 mit Bollhagen 6, Borg, Hof 31, Borg, Dorf 50, Einhusen 13, Körkwitz, Hof und Dorf 174, Neuhaus 20 und Grenz-Paß 3; Dändorf 291, Dierhagen 501, Graal 306, Hirschburg 192 mit Neuheide 34 und Kl.-Müritz 11, Klockenhagen 495 und Altheide 113, Neu-Klockenhagen 43, D.-A. Ribnitz; Freudenberg mit Hinrichsdorf 126 und Tressentin 105, R. A. Ribnitz; Carlewitz 79, Kl.-A. Ribnitz.

224. *Kloster Ribnitz* (741): Müritz 259, Neuhoof, Hof 36, Neuhoof, Dorf 94, Petersdorf, Hof 65, Petersdorf, Dorf 139 und Wilms- hagen 60, D.-A. Ribnitz; Kloster Ribnitz 68, Kl.-A. Ribnitz.

225. *Rittermannshagen* (978): Demzin 141, Faulenrost 275, Lansen 183 und Schwarzenhof 78, Liepen bei Gielow 111, Rittermannshagen 190, R. A. Stavenhagen.

226. *Röbel* (4298): Stadt Röbel mit Hasenberg und Kronsche 3444; Marienfelde 36, D.-A. Wredenhagen; Bollewick 120, Gotthun 190, Hauptsmühle (Feldmark), Groß- und Kl.-Kelle 151, Ludorf 228 und Gneve 40, Nätebow 6; Spitzkuhn 37, Wackstow 36, Winkelhof (Feldmark), R. A. Wredenhagen; Schamper Mühle 10, Kl.-A. Dobbertin; der zum Amtsgerichtsbezirk Röbel gehörige südliche Teil der Müritz.

227. *Röckwitz* (495): Gützkow 127 mit Adamshof 5, Hüttenhof 14 und Röckwitz 137, Zwiedorf 138 und Friedrichshof 29, R. A. Stavenhagen.

228. *Rövershagen* (1051): Jürgeshof 27, Purkshof 49, Mittel-Rövershagen 265, Nieder-Rövershagen 101 und Ober-Rövershagen 67 mit Rostocker Heide; Hinrichshagen 292, Markgrafenheide 21, Meyers Hausstelle 10, Schnatermann 11 und Wiethagen 99, zusammen 433, Stuthof 58, Torfbrücke (mit Waldhaus) 51, Stadt Rostock.

229. *Roggendorf* (948): Breesen 177 und Weitendorf 17, Kneese, Hof 93, Kneese, Dorf 94, D.-A. Gadebusch; Dorotheenhof 0, Dutzow 154 mit Kl.-Tharow 40 und Sandfeld 58, Roggendorf 224 und Marienthal 91, R. A. Gadebusch.

230. *Roggenstorf* (767): Greschendorf 45 und Neu-Greschendorf 68, Grevenstein 43, Fürstlich-Gutow 65, Roggenstorf 302, Tankenhagen 77, Gr.-Voigtshagen, Hof 99 und Gr.-Voigtshagener Mühle 7, Kl.-Voigtshagen 61, D.-A. Grevesmühlen.

231. *Rossow* (305): Rossow, Hof 4, Rossow, Dorf 301, R. A. Plau.

232. *Rostock* (60793): Stadt Rostock 60747 mit Carlshof 46.

233. *Ruchow* (552): Bolz 104, Mustin 181 und Rothenmühle 6, Ruchow 116, Tieplitz 73, R. A. Sternberg; Lenzen 72, Kl.-A. Dobbertin.

234. *Rühn* (483): Rühn, Hof 68 mit Rühn, Dorf 340 und Pustohl 75, D.-A. Bützow.

235. *Russow* (547): Zweedorf, Hof 109, Zweedorf, Dorf 81, D.-A. Bukow; Roggow 150 mit Russow 188 und Vorwerk 19, R. A. Bukow.

236. *Groß-Salitz* (759): Krembz 151, Neu Steinbeck 72, D.-A. Gadebusch; Gr.-Salitz 198 mit Radegast 74, Kl.-Salitz 126, Schönwolde 138, R. A. Gadebusch.

237. *Sanitz* (2131): Oberhof, Hof 61, Sanitz, Hof 100 und Sanitz, Dorf 260 mit Neu-Sanitz 40, Gr.-Freienholz 41, Kl.-Freienholz 65 und Oberhof, Meierei 165, Thulendorf 253, D.-A. Toitenwinkel; Barkvieren 56, Bohnshof 4, Horst 15, Gr.-Lüsewitz 261 und Hohenfelde 35, Kl.-Lüsewitz 73, Niekrenz 136, Reppelin 112, Teutendorf 127, Vietow 119, Wehendorf 2, Kl.-Wehendorf 10, Wendfeld 62, Wendorf 79, Neu-Wendorf 55, R. A. Ribnitz.

238. *Satow*, D.-A. Doberan (1541): Satow 64, Satow-Niederhagen 686 und Satow-Oberhagen 211, D. A. Doberan; Gerdshagen 155, Horst 11, Mickenhagen 107, Radegast 168 und Steinhagen 32, Rederank 107, R. A. Bukow.

239. *Satow*, R. A. Lübz (687): Kogel 202 mit Satow 188 und Satower Hütte 86, Rogeez 134, Suckow 77, R. A. Lübz.

240. *Schlieffenberg* (364): Niegleye 116 und Schlieffenberg 141, Tolzin 93 und Neu-Zierhagen 14, R. A. Güstrow.

241. *Schloen* (1267): Gr.-Dratow 206, Kl.-Dratow 81, Torgelow 197 mit Schmachthagen 59 und Ueberende 18, Schwastorf 107, R. A. Neustadt; Gr.-Plasten 178, Kl.-Plasten 150, Rockow und Eickhof 35, Schloen 79 und Neu-Schloen 157, R. A. Stavenhagen.

242. *Schönberg* (112): Dovensee 5 und Grüneberg 5, Schönberg 98 und Doss-Krug 4, R. A. Wredenhagen.

243. *Schorrentin* (1236): Kämmerich 166, Schönenkamp 93, Warsow 190, D.-A. Dargun; Lelkendorf 189, Gr.-Markow 182 und Ludwigsdorf 27, Kl.-Markow 45, Sarmstorf 86, Schorrentin 175, Schwarzenhof 83, R. A. Neukalen.

244. *Schwaan* (5942): Stadt Schwaan 4081; Bandow 136, Göldenitz, Hof 59, Göldenitz, Dorf 45, Letschow 216, Mistorf 229, Niendorf 127, Rukieten 166, Vorbeck 225, Wiek 129 mit Hof Werle 7 und Neu-Rukieten 75, Wiendorf 151 und Neu-Wiendorf 131, Zeez 184, D.-A. Schwaan.

245. *Schwarz* (500): Diemitz 151, Schwarz 330 und Schwarzerhof 19, Kl.-A. Dobbartin.

246. *Schwerin*, Stadtbezirk (40926): Stadt Schwerin (einschl. des Gebiets des Marstallamts und des Hofmarschallamts, jedoch außer der auf Hofmarschallamtsgebiet liegenden Kaserne der 2. Abteilung des Feldartillerieregiments Nr. 60) 40887 mit Gosewinkel 10, Marienhöhe 6 und Mövenburg 23.

247. *Schwerin*, Landbezirk (3230): Görries 334, Krebsförden 205 und Haselholz 30, Lankow 486, Ostorf 535, Ostorfer Hals 192, Kalkwerder 0, Püsserkrug 6 und Tannenhof 23, beide Kasernen des Feldartillerieregiments Nr. 60 669 (Kaserne auf der Feldmarkt Ostorf 1. Abteilung 334, Kaserne auf Hofmarschallamtsgebiet 2. Abteilung 335), Sachsenberg 716, Schelfwerder 23, Stern (Stationswärtergehöft) im Buchholz 7, D.-A. Schwerin; d. s. g. Große (Schweriner) See 4*, Ziegelsee, Heidensee, Burgsee; d. Haselholz u. Buchholz (ausschl. d. z. Gemeinde Lübesse-Ortkrug-Hasenhäge gehörig. Teils).

248. *Alt-Schwerin* (494): Jürgenshof 51, Alt-Schwerin 156 mit Glashütte 56, Mönchbusch 90, Ortkrug 28 und Wendorf 7, Sparow 96, Werder 10, R. A. Plau.

249. *Schwinkendorf* (960): Christinenhof 78, Langwitz 108 und Schwinkendorf 221, Hinrichshagen 84 mit Levenstorf 175 und Panschenhäger Jägerhof (Neu-Panschenhagen) 7, Lupendorf 135, R. A. Stavenhagen; Tressow 152, R. A. Neustadt.

250. *Serrahn* (1059): Dersentin 163, Kuchelmisse 128 mit Serrahn 251, Wilsen 75 und Wilser Hütte 43, Langhagen 201, R. A. Goldberg; Ahrenshagen 69 und Seegrube 33, Hinzenhagen 84, Rosenthal 12, R. A. Güstrow.

251. *Sietow* (1196): Eldenburg 20, R. A. Neustadt; Poppentin, Amt. 15, R. A. Plau; Blücher 230, Grabenitz 88, Hinrichsberg 64, Klink 204, Berendswerder 5, Poppentin (Feldm.), Wendhof 96, Zierzow 95, R. A. Wredenhagen; Sietow, Hof 124, Sietow, Dorf 46, Kl.-A. Dobbartin; Poppentin, Hof und Dorf 90, Sembzin 119, Kl.-A. Malchow.

252. *Slate* (1180): Gr.-Godems 436, Kl.-Godems 3, Poitendorf 53, D.-A. Neustadt; Polnitz 122, Tessenow 106, R. A. Grabow; Kiekindemark 92, Slate 368, Stadt Parchim.

253. *Speck* (58): Speck 41 und Rehhof 17, R. A. Neustadt.

254. *Spornitz* (1393): Dütschow, Hof 77, Dütschow, Dorf 297, Spornitz 1019, D.-A. Neustadt.

255. *Hohen-Sprenz* (1424): Kankel 139, Sabel 216 und Friedrichshof 59, Siemitz 167, Hohen-Sprenz 452 und Neu-Mistorf 65, Kl.-Sprenz 119, Striesdorf 118, D.-A. Güstrow; Dolgen 89, R. A. Güstrow.

256. *Stäbelow* (311): Stäbelow 311, D.-A. Toitenwinkel.

257. *Stavenhagen* (5813): Stadt Stavenhagen 3407; Gülzow 670, Kölpin 54, Pribbenow 343, Scharpzow 188, Stavenhagen, Amt und Amtsbrink 357, Stavenhagen, Neue Bauhof 67, Stavenhof 45,

* Personen auf Flußfahrzeugen.

Ritzerow 365, D.-A. Stavenhagen; Jürgenstorf 287 und Vossnagen 30, R. A. Stavenhagen.

258. *Steffenshagen* (1737): Kl.-Bollhagen 68, Vorder-Bollhagen 115, Hinter-Bollhagen, Pachthof 114, Brodhagen, Hof 60, Brodhagen, Dorf 100, Glashagen, Hof 44, Glashagen, Dorf 181, Reddelich 341, Steffenshagen 58, Ober-Steffenshagen 124, Nieder-Steffenshagen 231, Stülöw 123 mit Baden-Mühle 11, Wittenbeck 167, D.-A. Doberan.

259. *Sternberg* (3607): Stadt Sternberg, 3002; Kobrow 240 mit Schönfeld und Dabel, Anteil 27, Sülten 107 mit Hütthof 6, Sagsdorf 34 und Weitendorf, Anteil 17, D.-A. Warin; Stieten 89, Weitendorf 59, R. A. Sternberg; Sternberger Burg 26, Stadt Sternberg.

260. *Stralendorf* (756): Stralendorf, Hof 66, Stralendorf, Dorf (mit Torfmoor) 369, D.-A. Schwerin; Walsmühlen, Hof 40, Walsmühlen, Dorf 141, D.-A. Wittenburg; Zülow 140, R. A. Schwerin.

261. *Stuer* (677): Altenhof 177, Darze 87, Stuer 138 und Forsthof Stuer-Vordermühle 23, Neu-Stuer 118, Stuer-Vorwerk 112, Stuersche Hintermühle 22, R. A. Lübz.

262. *Suckow* (694): Drenkow, Anteil 123, Porep, Anteil 51, Suckow, Anteil 425, D.-A. Lübz; Mentin 95, R. A. Grabow.

263. *Sülstorf* (1433): Boldela 180, Sülstorf 423, D.-A. Schwerin; Hoort 388, Kraak 430 und Neu-Mühle 12, D.-A. Hagenow.

264. *Sülten* (487): Sülten, Hof 77, Sülten, Dorf 410, D.-A. Stavenhagen.

265. *Sülze* (2816): Stadt Sülze 2285; Kucksdorf 74, R. A. Gnoiien; Dudendorf und Klappe 218, Ehmekendorf 112, Reddestorf 127, R. A. Ribnitz.

266. *Tarnow* (1156): Tarnow 764, D.-A. Bützow; Dreetz 47, Zibühl 99, R. A. Crivitz; Prüzen 176 und Mühlengiez, Anteil 55, R. A. Schwaan; Mühlengiez 15, R. A. Schwerin.

267. *Techentin* (1135): Augzin 142, Below 294, Hof Hagen 60, Kadow 34, Langenhagen 204, Techentin 253, Zidderich, Hof und Dorf 115, Steinbeck 33, D.-A. Lübz.

268. *Tempzin* (665): Häven 58, Langen-Jarchow 223, Tempzin 91, Zahrendorf 293, D.-A. Warin.

269. *Tessin* (3314): Stadt Tessin 2776 mit Kl.-Tessin 63, Wolfsberger Mühle 11 und Gramstorfer Feldmark 0; Gnewitz 108, Helmstorf 63, Stormstorf 51 und Kleinhof 0, Vieren 0, Zarnewanz 234, R. A. Ribnitz.

270. *Groß-Tessin* (1367): Hermannshagen, Hof und Dorf, und Feldmark Bischofshagen 87, Käterhagen 90 und Neu-Käterhagen 77, Warnkenhagen 263, D.-A. Bützow; Babst 227, Glasin 256, Lüdersdorf 156, Strameuss 91, Gr.-Tessin 120, D.-A. Warin.

271. *Teterow* (8365): Stadt Teterow 7353 mit Abgegrabenfelde 9, Bornmühle 11 und Hohe Holz 16; Gr.-Roge 333, D.-A. Güstrow; Grambow 142, Gr.-Köthel 91, Kl.-Köthel 97, Mieckow 60, Kl.-Roge 100, R. A. Güstrow; Pampow 153, R. A. Stavenhagen.

272. *Thelkow* (567): Sophienhof 34, Starkow 67, Alt-Stassow 94 und Neu-Stassow 21, Thelkow 175, R. A. Gnoiien; Liepen 136, Neuhof 40, R. A. Ribnitz.

273. *Thürkow* (848): Tenze 80, D.-A. Güstrow; Appelhagen 44 und Heide 4, Perow 28, Tellow, Dorf 82, Thürkow 298 und Hohen-Schlitz 5, R. A. Güstrow; Levitzow 173, Todendorf 134, R. A. Neukalen.

274. *Toitenwinkel* (1036): Dierkow, Ant. 146, Hinrichsdorf 203, Krummendorf 274 mit Oldendorf, Ant. 5 und Warnorande 9, Nienhagen 89, Peez 55, Petersdorf und Oldendorf 85, Toitenwinkel 129, D.-A. Toitenwinkel; Dierkow, Ant. 41, Stadt Rostock.

275. *Groß-Trebbow* (2183): Lübstorf 200 mit Bahnhof Wiligrad 25, Neu Lübstorf 95 und Hundorf 136, Gr.-Medewege 113, Kl.-Medewege 58, Rugensee 219, Seehof 60, Kirch-Stück, Ant. 152, Warnitz 290 und Pingelshagen 86, Wickendorf 241 mit Carlshöhe 46 und Paulsdamm 8, D.-A. Schwerin; Barner-Stück 104 mit Moorbrink 17, Kirch-Stück, Anteil 6 und Groß Trebbow, Ant. 99, Kl.-Trebbow 184 und Gr.-Trebbow, Ant. 44, R. A. Schwerin.

276. *Trechow* (353): Kurzen-Trechow 214, Langen-Trechow 139, R. A. Mecklenburg.

277. *Uelitz* (2918): Rastow 596 und Achterfeld 27, Uelitz 443 und Pulverhof 66, D.-A. Hagenow; Fahrbinde 278, Friedrichsmoor 77, D.-A. Neustadt; Goldenstadt 340, Jamel 202, Lübesse 230 mit Hasenhäge 15 und Ortkrug 84, sowie dem zu dieser Gemeinde gehörigen Anteil am Buchholz, Mirow 332, Sülte 228, D.-A. Schwerin.

278. *Groß-Upahl* (292): Gr.-Upahl 122, D.-A. Güstrow; Hägerfelde 98, Karcheez 72, R. A. Güstrow.

279. *Varchentin* (1061): Clausdorf 96, R. A. Neustadt; Varchentin 289, Carolinenhof 169 und Marienberg 8, Deven 164, Kraase 217, Sorgenlos 118, R. A. Stavenhagen.

280. *Groß-Varchow* (1317): Lehsten, Hof 69 und Lehsten, Büdnerdorf 422 mit Lehsten (Bauerberg) 23, D.-A. Stavenhagen; Lehsten 103, Kl.-Varchow 58, R. A. Neustadt; Bredenfelde 171, Luplow 154 und Carlshof 27, Gr.-Varchow 206, Vossfeld 84, R. A. Stavenhagen.

281. *Vellahn* (1976): Brahlstorf mit Bahnhof 362, D.-A. Boizenburg; Vellahn 644 mit Bruchmühle 9 und Stoltenau 6, D.-A. Wittenburg; Banzin 219, Dammereez 191, Düssin 171, Garlitz 45, Kloddram 156, Marsow 142, Ruhethal 31, R. A. Wittenburg.

282. *Hohen-Viecheln* (1909): Hoppenrade 77, Kleinen mit Bahnhof Kleinen 570, Losten 139 mit Brusenbeck 8 und Fichtenhusen 80, Hohen-Viecheln 621 mit Hädechenshof 6 und Neu-Viecheln 33, D. A. Wismar; Kleekamp 90, Moltow 95, Ventschow 190, R. A. Mecklenburg. ●

283. *Groß-Vielen* (610): Mollenstorf 230, Gr.-Vielen 202, Zahren 168 und Friederikenshof 10, R. A. Neustadt.

284. *Vielist* (992): Baumgarten 70, Grabowhöfe 227 mit Sommerstorf 138 und Louisenfeld 38, Panschenhagen 86, Vielist 411 mit Sandkrug 9 und Kl.-Vielist 13, R. A. Neustadt.

285. *Vietlütbe*, R. A. Gadebusch (779): Dragun 112 und Neu-Dragun 88, Passow, Anteil Erbpachtgehöft Nr. VII. 11, Pätrow 86, Rosenow 135, D.-A. Gadebusch; Frauenmark 93 und Neu-Frauenmark 38, Veelböken 60, Vietlütbe 156, R. A. Gadebusch.

286. *Vietlütbe*, D.-A. Lübz (726): Dammerow 105, Retzow, Hof 102, Retzow, Dorf 195, Vietlütbe 324, D.-A. Lübz.

287. *Vilz* (626): Drüsewitz 151 und Christianenhof 7, Kowalz 150, Reddershof 74 mit Neu-Mühle 7 und Vogelsang 8, Selpin 76, Vilz 153, R. A. Gnoien.

288. *Vipperow* (704): Vipperow 404, D.-A. Wredenhagen; Priborn 120, Solzow 107, Zielow 73, R. A. Wredenhagen.

289. *Volkenshagen* (1330): Mönchshagen 466 und Heide-Krug 8, Steinfeld 171, D.-A. Toitenwinkel; Bussewitz 76, Finkenberg (Feldmark), Poppendorf 87, R. A. Ribnitz; Cordshagen 79, Vogtshagen, Hof 68, Vogtshagen, Dorf 140 mit Landkrug 7, Volkenshagen, Hof und Dorf 228 Kl. A. z. Heil. Kreuz, Stadt Rostock.

290. *Walkendorf* (388): Friedrichshof 36, Holz-Lübchin 48, Stechow 43, Walkendorf 217 und Dorotheenwald 44, R. A. Gnoien.

291. *Hohen-Wangelin* (418): Cramon 107 und Kraaz 20, Liepen 97, Hohen-Wangelin 194, Kl. A. Malchow.

292. *Waren* (9083): Stadt Waren 8733, Falkenhagen 58, Alt-Falkenhagen 70, Jägerhof 54, Müritzhof 4, Rügeband 53, Warens-hof 63, Warenscher Wold mit Schlamm 20, Stadt Waren; Schwen-zin 28; der zum Amtsgerichtsbezirke Waren gehörige nördliche Teil der Müritz.

293. *Warin* (2435): Stadt Warin mit Allwardtshof 1888 und Wilhelmshof 58; Kl.-Labenz (ohne die Graupenmühle) 58, Mank-moos 171, Nisbill 90, Pennewitt 170, D.-A. Warin.

294. *Warnemünde* (4819): Schmarl 86 Kl. A. z. Heil. Kreuz. Diedrichshagen 201, Gr.-Klein 323, Warnemünde 4209, Stadt Rostock.

295. *Warnkenhagen* (1258): Dalkendorf 97, Lüningsdorf 102, D.-A. Güstrow; Amalienhof 65, Bartelshagen 99, Diekhof 141 und Lissow 78, Gottin 150, Krassow 75, Pölitz 139, Striesenow 77, Warnkenhagen 105 und Hessenstein 30, Zierstorf 100, R. A. Güstrow.

296. *Warsow* (1521): Bandenitz 139, Besendorf 122, Warsow, Hof und Dorf 196, Alt-Zachun mit Bahnhof Zachun 212, Neu-Zachun, Hof und Dorf 349, D.-A. Hagenow; Lehmkuhlen 249, D.-A. Schwerin; Kothendorf 190 und Suden-Mühle 9, Krummbeck 55, D.-A. Wittenburg.

297. *Wasdow* (326): Friedrichshof 4, Quitzenow 152, Wasdow 170, R. A. Gnoien.

298. *Wattmannshagen* (1428): Rachow 160 und Neu-Rachow 144, D.-A. Güstrow; Lalendorf mit Bahnhof 325, R. A. Goldberg; Friedrichshagen 47 und Hohenfelde 41, Raden 165, Roggow 123, Vogel-sang 178, Wattmannshagen 171, Wotrum 74, R. A. Güstrow.

299. *Wessin* (353): Bülow 155 mit Müggenburg 31, Radepohl 66, Wessin 101, R. A. Crivitz.

300. *Westenbrügge* (904): Jörnstorf, Hof 93, Jörnstorf, Dorf mit Berghausen 132, Krempin 200, Sandhagen 118, D.-A. Bukow; Körchow 75, Lehnshof 74, Parchow 103, Westenbrügge 81 und Uhlenbrook 28, R. A. Bukow.

301. *Wismar* (21 902): Stadt Wismar mit Gustavshof und Papiermühle 21 231 mit Bernittenhof 8, Große Bleiche 7, und mit Carlstorf 65, Dammbusen 56, Flöte 56, Grönings und Gröningsmühle 69, Haffburg 11, St. Jacobshof 37, Klus-Burg und Mühle 67, Kritzowburg 46, Lenensruhe 35, Lübsche Burg 15, Müggenburg 60, Oevelgünne 7, Rothenthor 44 und Rothenthors-Mühle 9, Viereggenhof und Viereggenmühle 37, Ahrenshof 6, Berg-brauerei 6, Friedrichshof 7, Lembkenhof 8, St. Jacob 15.

302. *Wittenburg* (4687): Stadt Wittenburg 3277 und Kl.-Wolde 21; Bobzin 296, Karft, Hof und Dorf 205, Püttelkow 202, Ziggel-mark 140, D.-A. Wittenburg; Harst 98, Lehzen 208, Waschow 157, Wölzow 83, R. A. Wittenburg.

303. *Wittenförden* (1013): Kl.-Rogahn 235 und Fasanenhof 10, Wandrum 56, Wittenförden (mit Torfmoor) mit dem Neumühler See

636 und Neu-Wandrum 43, D.-A. Schwerin; Neumühle 33, Stadt Schwerin.

304. *Witzin* (500): Witzin, Hof 82, Witzin, Dorf 405 und Neu-Krug 13, D.-A. Warin.

305. *Groß-Wokern* (1142): Gr.-Wokern 740 und Neu-Wokern 282, Kl.-Wokern 120, D.-A. Güstrow.

306. *Woosten* (518): Wendisch-Waren 313, Woosten 176, D.-A. Lübz; Finkenwerder 29, R. A. Goldberg.

307. *Woserin* (434): Woserin 189 mit Hohenfelde 9 und Schlowe 91, D.-A. Güstrow; Borkow 145, R. A. Sternberg.

308. *Wustrow* (1551): Althagen mit Fulge 336 und Niehagen 162, Wustrow 1032 und Barnstorf 21, D.-A. Ribnitz.

309. *Zahrensdorf* (941): Gr.-Bengerstorf 222, Kl.-Bengerstorf und Karrentin 217, Tessin 155 und Kuhlenfeld 77, D.-A. Boizenburg; Bretzin, Hof (Feldm.), Bretzin, Dorf 59, Wiebendorf 75, Zahrensdorf 136, R. A. Boizenburg.

310. *Zapel* (1460): Ruthenbeck, Hof 57 und Ruthenbeck, Dorf 234, Tramm 781, Zapel, Hof 37, Zapel, Dorf 351, D.-A. Crivitz.

311. *Zarrentin* (3128): Bantin 219, Boize 59, Kölzin 149, Lüttow 234, Pamprin 108 und Krohnshof 16, Schadeland 96, Testorf 166, Valluhn 263, Zarrentin Flecken 1758, Bauhof Zarrentin 23 und Schaalmühle 9, D.-A. Wittenburg; Schaliss 28, R. A. Wittenburg.

312. *Zehna* (459): Kl.-Breesen und Rothbeck 95, R. A. Lübz, Braunsberg 85, Neuhof 71 und Wendorf, Ant. 13, Zehna 195, R. A. Güstrow.

313. *Zernin* (731): Schlockow 49, Warnow, Hof und Dorf 240, Zernin 411, D.-A. Bützow; Peetsch 31, R. A. Crivitz.

314. *Ziegenderf* (889): Ziegenderf 478, D.-A. Grabow; Fürstlich-Poltnitz 78, Wulfsahl 333, D.-A. Neustadt.

315. *Zierzow* (295): Zierzow, Hof 60, Zierzow, Dorf 235, D.-A. Grabow.

316. *Zislow* (132): Zislow 132, R. A. Lübz.

317. *Zittow* (1021): Rampe 116, Zittow 216, D.-A. Schwerin; Richenberger Mühle 3, Zaschendorf 78, R. A. Crivitz; Leezen 111 und Panstorf 16, R. A. Schwerin bezw. Crivitz; Ahrensboek 66, Langen-Brütz 132, Cambs und Zittow, Pfarre 138, Kleefeld 11 mit Brahlstorf 95, Brahlstorfer Hütte 11, Langen-Brütz, Ant. 7 und Karnin mit Richenberger Krug 21, R. A. Schwerin.

318. *Zurow* (1094): Büschow 187, D.-A. Warin; Fahren 97, Jesendorf 112, Kahlenberg 64, Neperstorf 139, Ravensruh 69 und Sellin 16, Schimm 83, Tarzow 85, Trams 91, Zurow 151, R. A. Mecklenburg.

319. *Zweedorf* (763): Nostorf 205, Schwanheide 148, Zweedorf 281 und Neu-Zweedorf 30, D.-A. Boizenburg; Wendisch-Lieps 62, R. A. Boizenburg; Piperkaten 37, Stadt Boizenburg.

F. Bezirke für die Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern nebst Beschreibung der Binnenlinie.

Nach den Bekanntmachungen vom 6. August 1868, 30. September 1873, 10. August 1875 und 20. September 1898. Siehe auch Teil I, Abschnitt IV.

I. Hauptzollamtsbezirk Rostock.

Grenzen: die mecklenburgische Ostseeküste östlich von der Bukspitze bis zur Landesgrenze bei Althagen auf dem Fischlande; die Landesgrenze durch das Fischland, den Saaler Bodden und die pommersche Grenze entlang bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier an wird die Grenze durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften gebildet: Carlsthal, Breesen, Behren-Lübchin, Grammow, Nustrow, Repnitz, Woltow, Wilhelmshof, Wesselstorf, Neu- und Alt-Polchow, Vipernitz, Wozeten, Wardow, Breesen, Subzin, Levkendorf, Weiten-dorf, Dudinghausen, Hohen-Sprenz, Neu-Mistorf, Mistorf, Wiek, Vorbeck, Kambs, Friedrichshof, Horst, Parkow, Selow, Penzin, Reinstorf, Neukirchen, Jürgenshagen, Wokrent, Satow-Niederhagen, Satow, Satow-Oberhagen, Gerdshagen, Rederank, Kl.-Siemen, Gr.-Siemen, Schmadebeck, Stadt Kröpelin, Jennewitz, Diedrichshagen, Wiechmannsdorf, Brunshaupten, Arendsee bis zur Bukspitze an der Ostseeküste.

1) Spezialbezirk *Rostock*. Grenzen: die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Rostock von der Bukspitze bis zum Gebiet der Stadt Marlow; von hier an wird die Grenze durch das außerhalb des Spezialhebebezirks bleibende Gebiet der Stadt Marlow bis zum Dorfe Brunstorf, sodann durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den Spezialhebebezirk fallende Ortschaften gebildet: Brunstorf, Kanneberg, Wöpkendorf, Dammerstorf, Neu-Dammerstorf, Barkvieren, Vieren, Zarnewanz, Starkow, Sophienhof, Kowalz, Nustrow; von hier folgt sie der Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock nach Südwesten bis zur Bukspitze an der Ostseeküste. Ausgeschlossen ist jedoch der Bezirk des Nebenzollamts Warnemünde.

2) Nebenzollamtsbezirk *Warnemünde*. Die Ortschaft Warnemünde.

3) Steueramtsbezirk *Sülze*. Grenzen: von der Stadt Marlow (deren ganzes Gebiet eingeschlossen) in südlicher Richtung der Landesgrenze folgend, bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier die Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock verfolgend bis zur Ortschaft Nustrow; sodann längs der Grenze des Spezialhebebezirks Rostock in nordwestlicher Richtung bis zur Stadt Marlow.

II. Hauptsteueramtsbezirk Schwerin.

Grenzen: von der Landesgrenze zwischen Mecklenburg-Schwerin und dem Fürstentum Ratzeburg beim Dorfe Schwanbeck die Grenzlinie dieses Fürstentums gegen den Dassower Binnensee und die Trave, dann gegen Lübeck und Lauenburg bis unterhalb der Ortschaft Röggelin; die meckl.-schwerinsche Landesgrenze gegen Lauenburg, sodann gegen Hannover und Brandenburg, bis zur Spitze der Einbiegung bei der Klein-Pankower Mühle; von

hier an wird die Grenze gebildet durch die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften Groß-Pankow, Burow, Klein-Niendorf, Gischow, Stadt Lübz, Bauhof Lübz, Rom, Stralendorf, Voigtsdorfer Mühle, Stadt Parchim, Neuhoft, Dorf und Hof Bergrade, Sophienhof, Kossebade, Hof Grabow, Zölkow, Gr.-Niendorf, Runow, Prestin, Wamckow, Wilhelmshof, Buerbeck, Dabel, Rothen, Gägelow, Stadt Sternberg, Groß- und Klein-Görnow, Eickelberg, Laase, Schependorf, bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Wismar; die Grenzlinie des letzteren in westlicher Richtung bis zur Landesgrenze mit dem Fürstentum Ratzeburg bei Schwanbeck.

1) Spezialbezirk *Schwerin*. Grenzen: von dem östlichen Berührungspunkte der Grenzlinien der Hauptamtsbezirke Schwerin und Wismar bei der Ortschaft Schependorf der Grenze des letzteren Hauptamtsbezirks westwärts folgend bis zur Grenze des Fürstentums Ratzeburg bei Schwanbeck, längs der mecklb.-schwerinschen Landesgrenze gegen Ratzeburg, demnächst gegen Lauenburg (Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin) bis oberhalb des Hofes Boissow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch folgende mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften: Boissow, Bantin, Dorf Tessin, Karft, Stadt Wittenburg, Kl.-Wolde, Bobzin, Zapel, Granzin, Stadt Hagenow, Moraas, Strohkirchen, Jasnitz; von hier geht sie längs des Kanals und, ostwärts sich wendend, längs der Stör, sodann die alte Elde abwärts bis unweit der Schleuse bei Kronskamp, demnächst den FriedrichFranz Kanal aufwärts bis zur Schleuse unterhalb Rusch, bei Einschluß aller dieser Wasserstraßen in den Bezirk; sodann folgt sie den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Rusch, Klinken, Göthen, Tramm, Göhren, Stadt Crivitz, Dorf Barnin, Bülow, Prestin, Wamckow bis zur Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin und zuletzt diese Linie aufwärts bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Wismar bei Schependorf.

2) Steueramtsbezirk *Boizenburg*. Grenzen: von Jasnitz westwärts der Grenzlinie des Spezialbezirks Schwerin folgend bis zur Ortschaft Boissow; von hier erst westlich, dann südlich längs der Grenze des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zum Flusse Rögnitz: längs dieses Flusses, welcher außerhalb des Bezirks bleibt, nordwärts bis Leussow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch nachbenannte Ortschaften, deren ganze Feldmarken in den Bezirk fallen: Leussow, Loosen, Alt-Krenzlin, Neu-Krenzlin, Picher, bis zur Grenze des Spezialbezirks Schwerin bei Jasnitz.

Ausgeschlossen ist jedoch das zum Fürstentum Ratzeburg gehörige Gut Dodow.

3) Steueramtsbezirk *Ludwigslust*. Grenzen: von Dambeck, D.-A. Grabow, über die mit ihren Feldmarken ganz in den Bezirk fallenden Ortschaften Dambeck, Balow, Werle, Neese, bis zum Gebiet der Stadt Grabow, demnächst der östlichen Grenze dieses Gebiets aufwärts folgend bis zum Eintritt der Elde in dasselbe, sodann nördlich an der Elde (diese einschliessend) bis zum Gebiet der Stadt Neustadt, und längs der östlichen Grenzlinie desselben und des Dorfes Kronskamp aufwärts bis zur Grenze des Spezialbezirks Schwerin; von hier folgt die Bezirksgrenze derjenigen des Spezialbezirks Schwerin nach Jasnitz, dann derjenigen des Steueramtsbezirks Boizenburg bis zur Landesgrenze gegen

Hannover beim Fluße Rognitz und schließlich erst südöstlich, dann östlich der Grenze des Hauptamtsbezirks Schwerin bis unweit Dambeck.

4) Steueramtsbezirk *Parchim*. Grenzen: von der Klein-Pankower Mühle aufwärts längs der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zur Grenze des Spezialbezirks Schwerin bei Wamckow; dann abwärts der letzteren Grenze und demnächst derjenigen des Steueramtsbezirks Ludwigslust folgend bis zur Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bei Dambeck; von hier längs dieser Grenzlinie bis zur Klein-Pankower Mühle.

5) Bezirk *Schönberg*, bestehend aus dem Fürstentum Ratzeburg, mit Ausschluß der in Lauenburg belegenen Gebietsteile.

III. Hauptsteueramtsbezirk Güstrow.

Grenzen*): die Landesgrenze mit der Provinz Pommern von der Ortschaft Carlsthal an bis zur Einmündung der Chaussee von Demmin nach Stavenhagen; von hier wird die Grenze durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften gebildet: Basepohl, Stadt Stavenhagen, Stavenhof, Pribenow, Jürgenstorf, Vossnagen, Kittendorf, Mittelhof, Clausdorf, Varchentin, Carolinenhof, Lehsten (dom. und rittersch.), Möllenhagen, Rethwisch, Wendorf, Freidorf, Friedrichsfelde, Ulrichshof, Pieverstorf, Dambeck, Boek, Amalienhof, Bolter Mühle, Klopzow, Ludorf, Zielow, Vipperow, Priborn, Buchholz bis zur preußischen Grenze bei Sevekow; die Landesgrenze mit Brandenburg in westlicher Richtung bis zur Kl.-Pankower Mühle; die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin in nördlicher Richtung bis Schependorf; die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Wismar bis Langen-Trechow und die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Rostock bis zur Ortschaft Carlsthal an der preußischen Landesgrenze.

1) Spezialbezirk *Güstrow*. Grenzen: von der Ortschaft Carlsthal der Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock in westlicher Richtung folgend bis Langen-Trechow, dann die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Wismar verfolgend bis Schependorf; dann südlich die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin verfolgend bis unweit Wamckow; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Hohen-Pritz, Ruest, Kadow, Below, Zidderich, Steinbeck, Dobbin, Spendin, Kleesten, Kirch-Kogel, Rum-Kogel, Louisenhof, Kl.- und Gr.-Tessin, Charlottenthal, Blechernkrug, Seegrube, Serahn, Zietlitz, Dobbin, Kieth, Linstow, Bornkrug, Hinrichshof, Malkwitz, Kraaz, Alt-Gaarz, Kirch- und Hof Lütgendorf, Blücherhof, Klocksın, Gr.- und Kl.-Rehberg, Neuhof, Dahmen, Ziddorf, Schorssow; von hier folgt die Grenzlinie zunächst der unter 4) beschriebenen Grenze des Steueramtsbezirks Waren über Heller-Mühle und Neu-Klocksın bis Varchentin, sodann der Grenze des Hauptamtsbezirks Güstrow aufwärts bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock bei Carlsthal.

2) Steueramtsbezirk *Plau*. Grenzen: von der preußischen Ortschaft Sevekow folgt die Grenze den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften: Buchholz, Pri-

*) Die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen des Hauptsteueramtsbezirks Güstrow belegene preußische Enklave Duckow-Zettemin steht unter preußischer Verwaltung.

born, Vipperow, Zielow, Ludorf, Gneve, Stadt Röbel, Gotthun, Zierzow, Hinrichsberg, Lexow, Roez, Penkow, Alt-Malchow, Stadt Malchow, Jürgenshof, Alt-Schwerin, Karow, Hahnenhorst, Glave bis zur Grenze des Spezialbezirks Güstrow bei Dobbin, längs der Grenzlinie dieses Bezirks in westlicher Richtung bis Wamckow; von hier abwärts der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Güstrow folgend bis zur preußischen Ortschaft Sevekow, die Stadt Krakow und deren Gebiet ausschliessend.

3) Steueramtsbezirk *Krakow*. Die Stadt Krakow und deren Gebiet.

4) Steueramtsbezirk *Waren*. Grenzen: von der Ortschaft Leppin nordwärts, der Grenze des Hauptamtsbezirks Güstrow folgend, bis Varchentin; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Varchentin, Sorgenlos, Gr.-Gievitz, Lansen, Schwarzenhof, Levenstorf, Tressow, Ulrichshusen, Rambow, Moltzow, Neu-Klocksın, Heller Mühle, bis zur Grenze des Spezialbezirks Güstrow bei Dahmen; längs der Grenzlinie des genannten Bezirks, westlich bis Dobbin; längs der Grenze des Steueramtsbezirks Plau abwärts bis Leppin.

IV. Hauptzollamtsbezirk W i s m a r.

Grenzen: die mecklenburgische Ostseeküste vom Privall bis zur Bukspitze (nördlich von Neubukow); sodann in südöstlicher Richtung über die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften Kągdorf, Bastorf, Hohen-Niendorf, Horst, Gersdorf, Boldenshagen, Hanshagen, Detershagen, Parchow, Altenhagen, Klein- und Groß-Nienhagen, Horst, Miekenshagen, Rade-gast, Berendshagen, Klein- und Groß-Gischow, Viezen, Bernitt, Langen-Trechow, Kurzen-Trechow, Schlemmin, Neu-Schlemmin, Gralow, Katelbogen, Qualitz, Glambeck, Mankmoos, Stadt Warin, Bibow, Hasenwinkel, Jesendorf, Kleekamp, Hohen-Viecheln, Hädchenshof, Losten, Hoppenrade, Niendorf, Glashagen, Rastorf, Naudin, Saunstorf und Neu-Saunstorf, Köchelstorf, Petersdorf, Quaal, Meierstorf, Naschendorf, Hungerstorf, Degtow, Stadt Grevesmühlen, Gostorf, Schmachthagen, Mallentin, Tramm, Holm, Flecken Dassow; die Ostküste des Dassower Binnensees und Pötenitzer Wieks bis zum Privall; die Landesgrenze am Privall.

Zum Hauptzollamtsbezirk Wismar gehören auch die an der Ostseeküste belegenen, zu Mecklenburg gehörenden Inseln. Der Spezialbezirk Wismar umfaßt den ganzen Hauptamtsbezirk.

V. Hauptsteueramtsbezirk Neubrandenburg.

Grenzen: der Hauptsteueramtsbezirk Neubrandenburg besteht aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz mit Ausschluß des Fürstentums Ratzeburg und aus einem Teil des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin, welcher folgende Grenzen hat: die Grenzlinie des Hauptsteueramtsbezirks Güstrow von Pieverstorf (südöstlich der Stadt Waren) aufwärts bis Basepohl; die Landesgrenze zwischen Mecklenburg-Schwerin und der Provinz Pommern in östlicher Richtung bis zur Strelitzer Landesgrenze bei Leppin; die Strelitzer Landesgrenze von Pieverstorf abwärts über Leppin, Rechlin und südlich bis zur preußischen Ortschaft Sevekow.

1) Spezialbezirk *Neubrandenburg*, bestehend aus mecklenburg-strelitzischem Gebiete und aus dem obgedachten, früher den

Bezirk der aufgehobenen Steuerrezeptur Penzlin bildenden Teile von Mecklenburg-Schwerin; außerdem gehört dazu das im Bezirk Neustrelitz belegene mecklenburg-schwerinsche Gut Ahrensberg.

2) Bezirk *Neustrelitz*, bestehend aus mecklenburg-strelitzschem Gebiete und den schwerinschen Ortschaften Krümmel, Troja, Ichlim, Rechlin, Roggentin, Leppin, Retzow, Lärz, Schwarz, Diemitz.

3) Bezirk *Friedland*, bestehend aus mecklenburg-strelitzschem Gebiete.

Die Erhebung und Verwaltung der Reichssteuern und Zölle — mit alleiniger Ausnahme der Reichsstempelabgabe von in- und ausländischen Losen — in den Enklaven Rossow und Netzeband ist auf Grund des Staatsvertrages vom 2. Dezember 1826 und nach der Verordnung vom 4. Dezember 1878 den Königlich Preußischen Steuer- und Zollbehörden übertragen.

Als obere Verwaltungsbehörde wirkt der Provinzialsteuereinspektor für die Provinz Brandenburg zu Berlin. Sämtliche Ortschaften der Enklaven gehören zum

VI. Hauptsteueramtsbezirk Neuruppin und zwar

- 1) zum Spezialbezirk *Neuruppin*: Netzeband, Schönberg, Doven-see, Drusedow, Grüneberg und Dosskrug,
- 2) zum Steueramtsbezirk *Wittstock*: Hof und Dorf Rossow.

Die Entscheidung in Zoll- und Steuerstrafsachen ist jedoch nach den Bestimmungen des Staatsvertrages den mecklenburgischen Behörden vorbehalten und zwar ist dem Hauptsteueramt Güstrow durch Verordnung vom 15. April 1880 die örtliche Zuständigkeit für Entscheidungen im Verwaltungswege übertragen.

Dieses Amt ist nach der Verordnung vom 12. April 1882 auch bezüglich der Erhebung der Reichsstempelabgabe von in- und ausländischen Losen für die Enklaven zuständig.

Die Binnenlinie, welche in Gemäßheit des § 16 des Vereinszollgesetzes den Grenzbezirk im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin von den übrigen Landesteilen trennt, beginnt an der westlichen Grenze des Großherzogtums gegen das Pötenitzer Wiek bei dem zu Pötenitz gehörigen Ziegelkrüge und folgt dem vom Ziegelkrug über Pötenitz und Harkensee gehenden Wege bis Klein-Schwansee. Von hier zieht sie sich über Krummbroock nach Dorf Elmenhorst, mündet in den von Elmenhorst nach Grundshagen führenden Weg und geht über letzteren Ort in grader Richtung nach Nieder-Klütz. Von Nieder-Klütz führt sie auf die von Klütz kommende Landstraße zu, in welche sie bei Christinenfeld mündet, dieser bis in die Nähe von Oberhof folgt, wo sie den von Tarnewitz kommenden Weg schneidet, und in dem Wege, der über Tarnewitzerhagen nach Gantenbeck, Grossenhof und Bössow geht, fortläuft, und zwar bis zu der Stelle, wo der Weg nach Wohlenhagen abgeht.

Sodann zieht sie sich über Wohlenhagen in grader Richtung auf Hohenkirchen und von hier in dem nach Gramkow

führenden Wege bis zur Klütz-Wismarschen Landstraße, folgt dieser, verläßt sie da, wo der Weg nach Zierow abgeht, und läuft in diesem Wege bis Zierow fort. Von Zierow folgt sie dem Laufe des dort fließenden Baches südlich bis nach Wisch und führt in grader Richtung auf die Wismarsche Chaussee zu, der sie über Lübsche Burg bis St. Jacobshof folgt. Von hier geht die Binnenlinie um Wismar und zwar über Bernittenhof, den städtischen Kirchhof in grader Richtung nach Carlstorf, von da nach Oevelgünne und mündet in die von Wismar nach Poel führende Landstraße, welcher sie bis zum Hofe Redentin folgt. Von hier geht sie auf dem Wege nach Groß-Strömkendorf und über Blowitz nach Dreveskirchen, führt dann weiter über Stove, Boiensdorf, Klein-Strömkendorf nach Pepelow und Tesmannsdorf. In Tesmannsdorf überschreitet sie den in die Ostsee fließenden kleinen Bach senkrecht nach Roggow zu und folgt dem Wege nach Blengow. Von hier zieht sie sich in der Richtung des Weges nach Westhof, letzteren Ort ausschliessend, und wendet sich dann dem Bache bei Garvsmühlen zu, dessen Lauf sie bis Mechelsdorf nachgeht, wo sie in den Weg über Bastorf nach Brunshaupten einmündet.

Die Linie setzt sich in grader Verlängerung jenes Weges bis an den Bach fort, welcher bei Fulgen in die Ostsee fließt, folgt dem Laufe dieses Gewässers in der Richtung nach Doberan bis zu der Höhe der fast rechtwinkligen Spitze oberhalb Doberan. Von hier durchschneidet sie die Chaussee von Doberan nach Heiligendamm, mündet demnächst in die von Doberan nach Rethwisch führende Straße und folgt dieser bis Rethwisch. Bei Rethwisch betritt sie den Weg nach Admannshagen bis Steinbeck, wo dieser die Landstraße von Doberan nach Warnemünde schneidet, geht auf der letztgedachten Landstraße nach Elmenhorst und von dort über Klein-Lichtenhagen, Groß-Klein über die Warnow nach Petersdorf und von dort nach Peez. Von Peez geht sie nach Stuthof und durchschneidet hier in grader Linie die Rostocker Heide bis Graal, von wo sie sich auf Dändorf richtet und dann dem westlichen Ufer des Ribnitzer Sees und des Saaler Boddens bis zur preußischen Hoheitsgrenze bei Ahrenshoop folgt, hier an die preußische Binnenlinie sich anschliessend.

G. Anderweitige Einteilungen,

z. B. die Bezirke der land- und forstwirtschaftlichen Sachverständigen zur gerichtlichen Güterabschätzung, die Distrikte der Wegebesichtigungsbehörden, die Medizinalbezirke, die Hebammenaufsichtsbezirke u. s. w. finden sich im I. Teil bei den betreffenden Behörden angegeben.



Vierter Abschnitt.

Die Bevölkerungsverhältnisse.

I. *Stand der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1905.*

A. Domänen:		männl.	weibl.	Summe
1.	D.-Amt Boizenburg . . .	2 881	2 741	5 622
2.	„ Bukow . . .	2 139	2 016	4 155
3.	„ Bützow . . .	4 077	3 704	7 781
4.	„ Crivitz . . .	4 492	4 438	8 930
5.	„ Dargun . . .	4 248	4 367	8 615
	Davon Flecken Dargun	1 040	1 164	2 204
6.	D.-Amt Doberan . . .	5 716	5 583	11 299
7.	„ Dömitz . . .	4 480	4 517	8 997
8.	„ Gadebusch . . .	2 301	2 145	4 446
9.	„ Grabow . . .	5 459	5 768	11 227
10.	„ Grevesmühlen	3 213	3 159	6 372
11.	„ Güstrow . . .	5 017	4 872	9 889
12.	„ Hagenow . . .	8 854	8 843	17 697
	Davon Flecken Lüththeen	2 126	1 850	3 976
13.	D.-Amt Lübz . . .	6 350	6 037	12 387
14.	„ Neustadt . . .	4 757	4 811	9 568
15.	„ Ribnitz . . .	3 830	4 073	7 903
16.	„ Schwaan . . .	2 646	2 573	5 219
17.	„ Schwerin . . .	7 526	7 518	15 044
18.	„ Stavenhagen . . .	2 583	2 586	5 169
19.	„ Toitenwinkel . . .	3 586	3 441	7 027
20.	„ Warin . . .	4 428	4 125	8 553
21.	„ Wismar . . .	4 144	3 884	8 028
22.	„ Wittenburg . . .	3 455	3 332	6 787
	Davon Flecken Zarrentin	840	918	1 758
23.	D.-Amt Wredenhagen . . .	2 001	2 039	4 040
Summe der Domänen		98 183	96 572	194 755
B. Ritterschaftliche Güter:				
1.	R.Amt Bukow . . .	4 046	3 858	7 904
2.	„ Crivitz . . .	2 013	1 915	3 928
3.	„ Gadebusch . . .	1 864	1 805	3 669
4.	„ Grabow . . .	1 035	958	1 993
5.	„ Grevesmühlen	6 374	6 124	12 498
6.	„ Lübz . . .	3 487	3 383	6 870
7.	„ Mecklenburg . . .	2 399	2 282	4 681
8.	„ Neustadt . . .	2 632	2 533	5 165
9.	„ Schwerin . . .	2 559	2 313	4 872
10.	„ Sternberg . . .	877	869	1 746
11.	„ Wittenburg . . .	3 863	3 822	7 685
12.	„ Ivenack . . .	738	784	1 522

Mecklenb.
Kreis
(Nr. 1—12).
männl. weibl.
31 887 30 646
Summe: 62 533.

	männl.	weibl.	Summe	
13. R. Amt Boizenburg . . .	789	779	1 568	Wendischer Kreis (Nr. 13—23): männl. weibl. 28469 26944 Summe: 55 413.
14. „ Gnoien . . .	3 548	3 325	6 873	
15. „ Goldberg . . .	1 241	1 196	2 437	
16. „ Güstrow . . .	6 024	5 598	11 622	
17. „ Neukalen . . .	1 666	1 556	3 222	
18. „ Plau . . .	500	483	983	
19. „ Ribnitz . . .	2 540	2 424	4 964	
20. „ Schwaan . . .	662	589	1 251	
21. „ Stavenhagen . . .	8 680	8 335	17 015	
22. „ Wredenhagen . . .	2 730	2 579	5 309	
23. In d. Herrsch. Wismar . . .	89	80	169	
Summe der rittersch. Güter	60 356	57 590	117 946	
C. Klostergüter:				
1. Kl.-Amt Dobbertin . . .	2 270	2 240	4 510	
2. „ Malchow . . .	1 013	1 064	2 077	
3. „ Ribnitz . . .	356	376	732	
4. Kloster z. Heil. Kreuz . . .	242	225	467	
Summe der Klostergüter	3 881	3 905	7 786	
D. Städte (mit ihren Feldmarken):				
1. Rostock (ohne Warnem.) . . .	28 583	32 210	60 793	Mecklenb. Kreis (Nr. 3—22): männl. weibl. 56 546 60 602 Summe: 117 148.
2. Wismar . . .	10 789	11 113	21 902	
3. Parchim . . .	5 209	5 289	10 498	
4. Brühl . . .	964	1 044	2 008	
5. Crivitz . . .	1 410	1 456	2 866	
6. Dömitz . . .	1 539	1 605	3 144	
7. Gadebusch . . .	1 168	1 233	2 401	
8. Grabow . . .	2 706	2 818	5 524	
9. Grevesmühlen . . .	2 236	2 351	4 587	
10. Hagenow . . .	2 023	2 160	4 183	
11. Kröpin . . .	1 170	1 220	2 390	Wendischer Kreis (Nr. 23—42): männl. weibl. 43 613 46 680 Summe: 90 293.
12. Ludwigslust . . .	3 321	3 407	6 728	
13. Lübz . . .	1 705	1 691	3 396	
14. Malchow . . .	2 002	2 202	4 204	
15. Neubukow . . .	931	1 011	1 942	
16. Neustadt . . .	1 224	1 126	2 350	
17. Rehna . . .	958	1 035	1 993	
18. Schwerin . . .	19 607	22 021	41 628	
19. Sternberg . . .	1 513	1 515	3 028	
20. Waren . . .	4 348	4 707	9 055	
21. Warin . . .	935	1 011	1 946	Wendischer Kreis (Nr. 23—42): männl. weibl. 43 613 46 680 Summe: 90 293.
22. Wittenburg . . .	1 577	1 700	3 277	
23. Güstrow . . .	8 471	8 690	17 161	
24. Boizenburg . . .	1 858	1 947	3 805	
25. Bützow . . .	2 862	3 012	5 874	
26. Doberan . . .	2 361	2 839	5 200	
27. Gnoien . . .	1 943	2 134	4 077	
28. Goldberg . . .	1 432	1 602	3 034	
29. Krakow . . .	959	1 059	2 018	
30. Laage . . .	1 294	1 320	2 614	

	männl.	weibl.	Summe	
31. Malchin	3 518	3 660	7 178	
32. Marlow	938	958	1 896	
33. Neukalen	1 092	1 195	2 287	
34. Penzlin	1 429	1 544	2 973	
35. Plau	1 946	2 159	4 105	
36. Ribnitz	2 173	2 505	4 678	
37. Röbel	1 641	1 803	3 444	
38. Schwaan	1 956	2 125	4 081	
39. Stavenhagen	1 744	1 663	3 407	
40. Sülze	1 064	1 221	2 285	
41. Tessin	1 358	1 429	2 787	
42. Teterow	3 574	3 815	7 389	
Summe der Städte	139 531	150 605	290 136	
E. Städtische Güter:				
1. der Stadt Rostock . . .	4 470	4 594	9 064	¹ Davon Fle-
2. „ „ Wismar . . .	548	539	1 087	cken Warne-
3. „ „ Parchim . . .	1 167	1 062	2 229	münde
4. „ „ Gadebusch . . .	5	3	8	1944 m.
5. „ „ Grabow . . .	472	503	975	2265 w.
6. „ „ Schwerin . . .	63	67	130	zus. 4209.
7. „ „ Sternberg . . .	8	6	14	² Davon das
8. „ „ Waren . . .	18	10	28	Ökonomie-
9. „ „ Wittenburg . . .	9	12	21	gut Bergrade
10. „ „ Güstrow . . .	62	75	137	Hof u. Dorf
11. „ „ Boizenburg . . .	166	152	318	55 m. 47 w.
12. „ „ Plau . . .	31	23	54	zus. 102.
13. „ „ Ribnitz . . .	145	149	294	
14. „ „ Tessin . . .	35	28	63	
Summe der städt. Güter	7 199	7 223	14 422	
Zusammenstellung:				
A. Domänen	98 183	96 572	194 755	
B. Ritterschaftl. Güter . . .	60 356	57 590	117 946	
C. Klostergüter	3 881	3 905	7 786	
D. Städte	139 531	150 605	290 136	
E. Städtische Güter	7 199	7 223	14 422	
Summe des ganzen Landes	309 150	315 895	625 045	



II. Bewegung der Bevölkerung.

A. Übersicht über die Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und der Gestorbenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1906.

Monat	Anzahl der Ehe- schlie- ßungen	Anzahl der Geborenen (mit Totgeborenen):			Anzahl der Gestorbenen (mit Totgeborenen):			Geburten- überschuß
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Januar	270	738	664	1 402	488	479	962	440
Februar	282	724	665	1 389	467	428	895	494
März	278	781	706	1 487	502	459	961	526
April	494	758	692	1 450	480	448	928	522
Mai	875	747	741	1 488	445	397	842	646
Juni	324	731	695	1 426	426	411	837	589
Juli	310	726	737	1 463	507	460	967	496
August	208	752	706	1 458	543	511	1 054	404
September	253	829	715	1 544	426	454	880	664
Oktober	787	776	712	1 488	429	406	835	653
November	1189	828	660	1 488	476	414	890	593
Dezember	219	758	746	1 504	485	412	897	607

Summe des Jahres 1906	4 889	9 143	8 489	17 582	5 669	5 279	10 948	6 634
" " 1905	4 801	8 857	8 512	17 369	5 939	5 849	11 788	5 581
" " 1904	4 906	9 247	8 611	17 858	5 882	5 570	11 402	6 456
" " 1903	4 869	8 927 ¹	8 344	17 272	6 020 ¹	5 537	11 558	5 714
" " 1902	4 860	9 355	8 631	17 986	5 723	5 311	11 084	6 952
" " 1901	4 975	9 439	8 860	18 299	6 231 ¹	5 720	11 952	6 347
" " 1900	5 027	9 116 ¹	8 551	17 668	6 257 ¹	6 174	12 432	5 236
" " 1899	4 830	9 351 ²	8 632	17 985	6 099 ²	5 736	11 837	6 148
" " 1898	5 003	9 656	9 029	18 685	5 333	5 059	10 392	8 293
" " 1897	4 966	9 455 ¹	8 715	18 171	5 853 ¹	5 498	11 347	6 824
Im Durchschnitt der Jahre 1897/1906	4 913	9 255	8 632	17 887	5 896	5 573	11 469	6 418
1906 gegen den Durchschnitt { mehr	—	—	—	—	—	—	—	216
{ weniger	24	112	193	305	227	294	521	—

Von den in Übersicht A aufgeführten Geborenen sind:

Monat	Lebendgeborene eheliche Kinder			Lebendgeborene uneheliche Kinder			Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Januar	628	559	1 187	83	86	169	711	645	1 356
Februar	610	564	1 174	87	80	167	697	644	1 241
März	662	599	1 261	98	85	183	760	684	1 444
April	644	595	1 239	90	79	169	734	674	1 408
Mai	648	637	1 285	76	84	160	724	721	1 445
Juni	618	586	1 204	95	85	180	713	671	1 484
Juli	646	649	1 295	60	67	127	706	716	1 422
August	673	636	1 309	60	54	114	733	690	1 423
September	712	609	1 321	88	77	165	800	686	1 486
Oktober	673	608	1 281	88	83	171	761	691	1 452
November	710	562	1 272	83	82	165	793	644	1 437
Dezember	654	642	1 296	71	86	157	725	728	1 453

Summe des Jahres 1906	7 878	7 246	15 124	979	948	1 927	8 857	8 194	17 051
1905	7 577	7 259	14 886	974	999	1 973	8 551	8 258	16 809
1904	7 939	7 448	15 387	1 025	923	1 948	8 964	8 371	17 335
1903	7 693	7 178	14 871	944	933	1 877	8 637	8 111	16 748
1902	8 000	7 413	15 413	1 036	950	1 986	9 036	8 363	17 399
1901	8 108	7 578	15 686	1 038	1 006	2 044	9 146	8 584	17 730
1900	7 804	7 287	15 091	1 016	987	2 003	8 820	8 274	17 094
1899	7 961	7 343	15 304	1 099	1 033	2 132	9 060	8 376	17 436
1898	8 203	7 642	15 845	1 131	1 119	2 250	9 334	8 761	18 095
1897	8 039	7 395	15 434	1 109	1 050	2 159	9 148	8 445	17 593
Im Durchschnitt der Jahre 1897/1905	7 920	7 379	15 299	1 035	995	2 030	8 955	8 374	17 329
1906 {mehr gegen den Durchschnitt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger	42	133	175	56	47	103	98	180	278

Von den in Übersicht A aufgeführten Gestorbenen sind:

Monat	Totgeborene eheliche Kinder			Totgeborene uneheliche Kinder			Totgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Januar	26	15	41	1	4	5	27	19	46
Februar	23	21	44	4	—	4	27	21	48
März	17	19	36	4	3	7	21	22	43
April	23	14	37	1	4	5	24	18	42
Mai	22	19	41	1	1	2	23	20	43
Juni	14	19	33	4	5	9	18	24	42
Juli	14	18	32	6	3	9	20	21	41
August	16	10	26	3	6	9	19	16	35
September	24	22	46	5	7	12	29	29	58
Oktober	13	19	32	2	2	4	15	21	36
November	27	13	40	3	3	6	30	16	46
Dezember	28	16	44	5	2	7	33	18	51

Summe des Jahres 1906	247	205	452	39	40	79	286	245	531
1905	260	220	480	46	34	80	306	254	560
1904	244	206	450	39	34	73	283	240	523
1903	254	205	459	¹ / ₃₆	28	65	¹ / ₂₉₀	233	524
1902	276	233	509	43	35	78	319	268	587
1901	253	238	491	40	38	78	293	276	569
1900	¹ / ₂₆₄	246	511	32	31	63	¹ / ₂₉₆	277	574
1899	248	224	472	³ / ₄₃	32	77	³ / ₂₉₁	256	549
1898	282	241	523	40	27	67	322	268	590
1897	259	238	492	49	37	86	308	270	578
Im Durchschnitt der Jahre 1897/1906	259	228	484	41	33	74	300	258	558
1906 { mehr gegen den Durch- schnitt	—	—	—	—	7	5	—	—	—
weniger	12	20	32	² / ₂	—	—	14	13	27

[Gedruckt 16. Januar 1906].

(22)

B. Übersicht
über die Anzahl der Eheschließungen im Jahre 1906 nach Aushebungsbezirken.

Aushebungsbezirke	Seelenzahl der Aushebungs- bezirke am 1. Dezbr. 1905	Anzahl der Ehe- schließungen	Darunter			
			Erstmalig Verehelichte	Wiederholt Verehelichte:		
				Ledige mit Witwen u. s. w.	Witwer und Geschiedene mit Ledigen	Witwer u. s. w. mit Witwen u. s. w.
1. Schwerin	74 039	567	510	12	35	10
2. Hagenow	51 845	434	397	9	19	9
3. Ludwigslust	49 997	361	340	4	17	3
4. Parchim.	44 093	325	301	7	13	4
5. Wismar	55 025	436	393	10	15	18
6. Grevesmühlen	35 801	253	236	4	11	2
7. Doberan	46 033	348	319	8	12	9
8. Rostock	89 883	679	597	19	44	19
9. Ribnitz	34 873	286	268	3	12	13
10. Güstrow	49 194	418	372	5	23	18
11. Malchin	48 173	414	380	13	13	8
12. Waren	46 089	365	336	10	12	7
Großherzogtum	625 045	4 889	4 449	104	226	110

C. Übersicht über die Anzahl der Geborenen und der Gestorbenen
im Jahre 1906 nach Aushebungsbezirken.

I. Geborene:

Aushebungsbezirke	Anzahl der Geborenen (mit Totgeborenen)			Darunter					
	männl.	weibl.	zusam- men	Lebendgeborene eheliche Kinder		Lebendgeborene uneheliche Kinder		Lebendgeborene überhaupt	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. Schwerin	961	829	1 790	863	732	1 595	66	75	141
2. Hagenow	794	736	1 530	681	650	1 331	89	64	153
3. Ludwigslust	732	668	1 400	641	559	1 200	62	78	140
4. Parchim	590	552	1 142	496	479	975	77	60	137
5. Wismar	847	772	1 619	748	670	1 418	80	84	164
6. Grevesmühlen	521	511	1 032	426	428	854	73	69	142
7. Doberan	663	647	1 310	565	555	1 120	79	69	148
8. Rostock	1 367	1 225	2 592	1 136	991	2 127	191	198	389
9. Ribnitz	515	499	1 014	456	432	888	42	53	95
10. Güstrow	706	627	1 333	610	544	1 154	75	68	143
11. Malchin	720	673	1 393	618	596	1 214	79	59	138
12. Waren	727	700	1 427	638	610	1 248	66	71	137
Großherzogtum	9 143	8 439	17 582	7 878	7 246	15 124	979	948	1 927
								8 857	8 194
									17 051

(22*)

Anmerkungen.

1. Die vorstehenden Übersichten sind auf Grundlage der Nebenregister sämtlicher Standesämter für das Kalenderjahr 1906 aufgestellt. Die in den Registern für 1906 noch zur Beurkundung gelangten Geburten und Sterbefälle aus dem Jahre 1905 sind in Übereinstimmung mit dem in der Reichsstatistik üblichen Verfahren den entsprechenden Monaten des Jahres 1906 zugerechnet. Es handelt sich dabei um folgende Fälle:

1. Lebendgeborene:

1	eheliches männliches Kind	aus dem	Februar	1905
1	uneheliches weibliches	„ „ „	Mai	„
1	eheliches	„ „ „	September	„
1	„ männliches	„ „ „	Oktober	„
1	uneheliches	„ „ „	November	„
57	eheliche	„ „ „	Dezember	„
48	„ weibliche	„ „ „	„	„
2	uneheliche männliche	„ „ „	„	„
2	„ weibliche	„ „ „	„	„

2. Totgeborene:

2	eheliche männliche Kinder	aus dem	Dezember	1905
1	uneheliches weibliches	„ „ „	„	„

3. Gestorbene:

1	männliche Person	aus dem	Oktober	1905
2	„	„ „	November	„
8	„	„ „	Dezember	„
6	weibliche	„ „	„	„

2. In der Spalte der „totgeborenen Kinder“ befinden sich auch diesmal nur solche, welche vor oder während der Geburt gestorben sind. Die kleinen Zahlen über den Linien bezeichnen Kinder unbekannten Geschlechts.

3. An jedem Tage des Jahres 1906 sind, mit den Totgeborenen, 48,17 Kinder geboren und 29,99 Personen gestorben. Lebend sind durchschnittlich täglich 46,72 Kinder geboren und die tägliche Durchschnittszahl der Gestorbenen ohne die Totgeborenen beträgt 28,54. Der tägliche durchschnittliche Überschuß beläuft sich demnach auf 18,18 (gegen 17,58 im Zeitraum 1897/1906), der Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen überhaupt 6634 (1897/1906: 6418).

4. Die durchschnittliche tägliche Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen ohne die Totgeborenen, sowie der Überschuß der ersteren über die letzteren verteilt sich nach der Übersicht A. auf die einzelnen Monate der Jahre 1897—1906 und im Mittel für die 10 Jahre folgendermaßen:

a.

Lebendgeborene.

	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1897
Januar .	46	47	46	46	47	45	46	46	45	44	46
Februar .	50	50	46	51	51	48	47	46	46	44	48
März . .	48	48	47	46	46	46	45	48	44	47	46
April . .	49	48	46	45	46	46	45	46	48	47	47
Mai . . .	47	47	45	45	47	44	46	49	47	47	46
Juni . . .	50	51	46	48	48	46	44	47	49	49	48
Juli . . .	46	47	47	49	49	49	46	47	46	45	47
August .	51	53	48	50	53	52	47	48	48	45	50
September	55	58	55	52	54	53	49	54	48	50	53
Oktober .	47	52	51	46	50	49	44	46	44	47	48
November	46	48	48	43	46	48	45	48	44	48	46
Dezember	44	46	47	42	44	46	44	44	43	47	45
Jahr	48	50	48	47	48	48	46	47	46	47	48

b.

Gestorbene ohne die Totgeborenen.

	32	27	30	34	32	27	34	32	35	30	31
Januar .	32	27	30	34	32	27	34	32	35	30	31
Februar .	39	27	31	53	33	32	36	31	38	30	35
März . .	36	29	33	42	33	31	31	33	32	30	33
April . .	35	28	33	35	34	31	33	30	30	30	32
Mai . . .	29	28	29	31	29	35	31	30	31	26	30
Juni . . .	28	25	27	28	27	30	29	28	30	27	28
Juli . . .	27	23	31	30	35	25	31	30	33	30	29
August .	27	27	39	31	43	23	29	32	35	33	32
September	26	28	34	28	29	24	26	27	27	27	28
Oktober .	24	30	25	26	24	25	25	27	26	26	26
November	25	25	28	26	26	28	27	28	28	28	27
Dezember	26	26	31	27	27	33	30	29	25	27	28
Jahr	29	27	31	32	31	29	30	30	31	29	29

a—b.

Überschuß.

	14	20	16	12	15	18	12	14	10	14	15
Januar .	14	20	16	12	15	18	12	14	10	14	15
Februar .	11	23	15	—2	18	16	11	15	8	14	13
März . .	12	19	14	4	13	15	14	15	12	17	13
April . .	14	20	13	10	12	15	12	16	18	17	15
Mai . . .	18	19	16	14	18	9	15	19	16	21	16
Juni . . .	22	26	19	20	21	16	15	19	19	22	20
Juli . . .	19	24	16	19	14	24	15	17	13	15	18
August .	24	26	9	19	10	29	18	16	13	12	18
September	29	30	21	24	25	29	23	27	21	23	25
Oktober .	23	22	26	20	26	24	19	19	18	21	22
November	21	23	20	17	20	20	18	20	16	20	19
Dezember	18	20	16	15	17	13	14	15	18	20	17
Jahr	19	23	17	15	17	19	16	17	15	18	18

5. Nach den Übersichten B. und C. kommen im Jahre 1906 auf je 1000 Seelen der Bevölkerung der einzelnen Aushebungsbezirke und des Großherzogtums:

Aushebungs- bezirke	Ehe- schließen	Lebendgeborene:		Totgeborene:		Ge- borene über- haupt	Gestorbene mit den Tot- geborenen	Geburten- überschuß
		eheliche	unehe- liche	zu- sammen	eheliche	unehe- liche		
1. Schwerin . . .	7,66	21,54	1,91	23,46	0,83	0,10	0,73	8,47
2. Hagenow . . .	8,37	25,67	2,95	28,62	0,79	0,10	0,89	11,11
3. Ludwigslust . . .	7,98	24,00	2,80	26,80	0,98	0,92	1,90	9,88
4. Parchim . . .	7,37	22,11	3,11	25,22	0,59	0,09	0,68	9,00
5. Wismar . . .	7,92	25,77	2,98	28,75	0,64	0,03	0,67	12,98
6. Grevesmühlen . . .	7,06	28,85	3,97	27,83	0,81	0,21	1,02	12,03
7. Doberan . . .	7,56	24,33	3,21	27,54	0,76	0,15	0,91	12,05
8. Rostock . . .	7,55	23,66	4,38	27,99	0,72	0,13	0,85	9,09
9. Ribnitz . . .	8,20	25,46	2,72	28,18	0,66	0,23	0,89	12,24
10. Güstrow . . .	8,50	23,45	2,91	26,36	0,67	0,16	0,73	10,22
11. Malchin . . .	8,59	25,30	2,86	28,06	0,88	0,02	0,86	10,60
12. Waren . . .	7,92	27,08	2,97	30,05	0,69	0,22	0,91	13,58
Großherzogtum	7,83	24,20	3,08	27,28	0,72	0,13	0,85	10,61

6. Unter 17582 Geborenen des Jahres 1906 sind 15576 eheliche und 2006 uneheliche, unter 8,76 Geborenen ist demnach 1 uneheliches Kind.

In dem Zeitraum von 1897—1906 kommt 1 uneheliches Kind

1897	auf 8,00 Geborene	1902	auf 8,76 Geborene
1898	„ 8,08 „	1903	„ 8,92 „
1899	„ 8,16 „	1904	„ 8,89 „
1900	„ 8,58 „	1905	„ 8,84 „
1901	„ 8,68 „	1906	„ 8,76 „

$\frac{1897}{1906}$ auf 8,54 Geborene.

Auf 100 Geborene kommen daher:

	eheliche	uneheliche
1897	87,84	12,36
1898	87,60	12,40
1899	87,78	12,27
1900	88,84	11,66
1901	88,42	11,58
1902	88,68	11,42
1903	88,79	11,21
1904	88,76	11,24
1905	88,18	11,82
1906	88,59	11,41

$\frac{1897}{1906}$ 88,26 eheliche, 11,74 uneheliche.

Von den totgeborenen Kindern kommen auf
100 Lebendgeborene:

	eheliche	uneheliche	eheliche	uneheliche
Im Jahre 1897	3,19	4,00	1902	3,80
1898	3,20	2,98	1903	3,10
1899	3,10	3,64	1904	2,92
1900	3,41	3,18	1905	3,24
1901	3,15	3,84	1906	2,99

$\frac{1897}{1906}$ 3,17 eheliche, 3,70 uneheliche.

100 Geborene überhaupt (mit Totgeborenen):

	eheliche	uneheliche	eheliche	uneheliche
Im Jahre 1897	3,09	3,88	1902	3,20
1898	3,20	2,89	1903	3,00
1899	3,01	3,51	1904	2,84
1900	3,29	3,08	1905	3,18
1901	3,06	3,70	1906	2,90

$\frac{1897}{1906}$ 3,07 eheliche, 3,56 uneheliche.

7. Von 1927 lebendgeborenen unehelichen Kindern sind 215 durch nachfolgende Ehe legitimiert.

8. Die Zahl der Eheschließungen des Jahres 1906 ist um 24 niedriger als das Mittel des zehnjährigen Zeitraums $\frac{1897}{1906}$.

III. *Berufsverhältnisse der Bevölkerung*

nach der Berufs- und Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895.

1. Die am 14. Juni 1895 im Deutschen Reich veranstaltete allgemeine Berufs- und Gewerbebeziehung, nach deren Urmaterial die nachstehende auf das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin sich beziehende »Übersicht über die Hauptberufstätigkeit der Bevölkerung« zusammengestellt ist, teilt sämtliche Berufe in 6 Berufsabteilungen:

- A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei (umfassend die Gruppen I und II der nachstehenden Übersicht).
- B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen (Gruppen III bis XVIII).
- C. Handel und Verkehr (Gruppen XIX bis XXII).
- D. Häusliche Dienste und persönliche Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art (Gruppe XXIII).
- E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten (Gruppe XXIV).
- F. Ohne Beruf und Berufsangabe (Gruppe XXV).

2. Die bei den einzelnen Gruppen unterschiedenen Berufsstellungen a, b und c bedeuten:

- a. Selbständige Personen, auch leitende Beamte, Geschäftsleiter, Direktions- und Inspektionspersonal, Offiziere, Geistliche, Lehrer u. s. w.
- b. Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureaupersonal, im Heere Unteroffiziere und Gemeine.
- c. Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagelöhner (mit Einschluß der im Gewerbe tätigen Familienangehörigen und Dienenden), Unterbeamte.

3. Für Gruppe XXIII sei bemerkt, dass diese unter D 1 nur Aufwartefrauen und andere nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche und persönliche Dienste umfaßt.

4. Näheres und namentlich Angaben über die Nebenberufstätigkeit der Bevölkerung finden sich in Band XII, Heft 4 der vom Großherzoglichen Statistischen Amt herausgegebenen »Beiträge zur Statistik Mecklenburgs.«

Die Hauptberufstätigkeit der Bevölkerung.

Berufsgruppen.

Berufsstellung:

- a) Selbständige.
 b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal.
 c) Arbeitspersonal.

	Erwerbstätige.		Dienend für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung.		Angehörige ohne Hauptberuf				Erwerbstätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
	m. w.		m. w.		14 Jahre und darüber.		unter 14 Jahren.		m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	18368 2880 75941	2472 1474 22175	341 1 —	9192 140 352	1174 57 1176	23266 1712 35187	13618 1026 29088	13641 1065 28923	33501 3964 106205	48571 4391 86637
II. Forstwirtschaft und Fischerei	590 261 2764	16 — 102	16 2 4	148 247 145	33 11 92	696 273 2518	445 131 1633	412 106 1685	1084 405 4493	1272 626 4450
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	8 23 202	1 — 23	— — —	3 2 1	3 2 5	13 21 125	4 20 91	7 7 82	15 45 298	24 30 231
IV. Industrie der Steine und Erden	299 93 2188	5 — 43	3 — —	128 18 8	12 7 39	361 100 1061	204 69 854	200 52 880	518 169 3081	694 170 1992
V. Metallverarbeitung	1792 42 4163	41 — 5	9 — —	472 3 5	115 1 33	2244 32 1034	1266 32 831	1257 25 771	3182 75 5027	4014 60 1815
VI. Industrie der Maschinen und Werkzeuge	1193 138 3047	12 3 12	3 — —	180 5 16	66 4 59	1318 103 1755	717 56 1240	696 64 1293	1979 198 4346	2206 175 8076
VII. Chemische Industrie	118 44 390	2 — 16	4 — —	110 2 1	11 — 11	124 24 240	60 11 221	57 16 183	193 55 622	293 42 440
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	44 26 143	3 — 8	— — —	24 3 —	5 1 8	47 21 147	22 9 108	27 12 102	71 36 259	101 36 257

	a	b	c	926	213	—	78	41	977	497	423	1463	1761
IX. Textilindustrie	a	b	c	16	1	—	1	—	12	6	5	22	18
				441	79	—	1	4	206	132	144	577	430
X. Papierindustrie	a	b	c	140	11	—	36	8	152	65	77	213	276
				41	1	—	4	1	28	16	21	58	54
				309	54	—	2	8	194	188	181	505	431
XI. Lederindustrie	a	b	c	549	19	—	68	30	629	285	316	864	1032
				12	—	—	—	—	10	3	13	15	23
				582	1	—	1	8	161	124	128	714	291
XII. Verarbeitung der Holz- und Schnitzstoffe	a	b	c	2234	52	—	172	138	2503	1352	1362	3719	4089
				71	1	—	1	3	52	88	34	112	88
				3371	35	—	4	45	1414	1055	1078	4471	2531
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	b	c	2766	116	20	1251	193	3387	1900	1843	4879	6597
				425	86	—	49	15	271	194	205	634	611
				5598	863	—	9	46	1796	1366	1428	7010	4096
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	a	b	c	5537	4626	—	264	273	6154	3615	3711	9425	14755
				43	43	—	4	1	22	22	18	66	87
				3242	1479	—	5	24	419	337	325	3603	2228
XV. Baugewerbe	a	b	c	2125	41	5	400	123	2367	1408	1391	3661	4199
				510	1	—	29	29	471	250	285	789	786
				12113	122	—	51	318	7661	5506	5383	17937	13217
XVI. Polygraphische Gewerbe	a	b	c	140	10	—	65	13	158	90	77	243	310
				40	—	—	2	3	36	23	22	66	60
				591	22	—	5	12	201	136	108	739	336
XVII. Kunstbildnerische Theater, Musik und Schaustellung	a	b	c	47	12	—	3	3	27	17	17	67	59
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				6	—	—	—	—	1	—	1	6	2
XVIII. Unbestimmte (nicht ermittelte) Gewerbe	a	b	c	11	—	—	1	2	5	6	3	19	9
				1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
				16	—	—	—	—	7	7	7	23	14
XIX. Handelsgewerbe. 1. Waren und Produkthandel	a	b	c	4333	901	30	1847	291	4866	2525	2608	7179	10222
				602	31	—	26	4	165	98	95	704	307
				3310	499	—	4	19	709	517	523	3846	1735

Die Hauptberufstätigkeit der Bevölkerung.

Berufsgruppen.

Berufstellung:

- a) Selbstständige.
 b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal.
 c) Arbeitspersonal

Berufsgruppen.	Berufstätige.		Dienstleistungen für Haus- liche Dienste, im Haus halt ihrer Herrschaft lebend, zur persön- lichen Bedienung		Angehörige ohne Hauptberuf 14 Jahre und darüber		Angehörige unter 14 Jahren		Erbverstätige, Angehörige und Pfleger zusammen	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
2. Geld und Kredithandel	180	7	—	80	12	184	71	73	243	344
a	215	1	—	26	5	100	46	45	266	175
b	29	2	—	—	2	24	17	2	48	28
c	52	16	—	32	7	58	31	28	93	184
3. Buch-, Kunst- und Musi- kalienhandel	6	1	—	—	—	2	1	3	7	6
a	64	1	—	—	—	4	1	4	66	9
b	618	104	8	76	38	576	302	323	1061	1078
c	16	—	—	2	—	5	3	6	19	13
4. Sonstige Handels- gewerbe	505	23	—	—	17	477	356	343	877	843
a	123	2	—	49	11	123	66	64	199	228
b	167	1	—	6	8	106	43	50	218	164
c	5	—	—	—	1	6	2	4	8	14
XX. Versicherungsgewerbe	186	—	—	90	15	244	117	131	321	406
a	791	2	1	76	29	499	281	288	1102	806
b	2803	12	—	14	123	2886	2141	2014	5067	4026
c	636	16	2	62	40	719	432	402	1110	1199
XXI. Verkehrsgewerbe.	7	1	—	—	—	5	2	2	9	4
1. Post, Telegraphen- und Eisenbahnbetrieb	452	3	—	—	9	259	204	199	466	401
a	343	1	—	61	39	497	270	264	652	813
b	162	—	1	24	9	299	142	148	304	471
c	544	4	—	6	14	462	336	310	894	781
2. Fuhr- und Frachtwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Wasserverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Dienstmänner, Lohndiener, Kofferträger	303	34	—	4	14	316	177	141	494	495
5. Leichenbestattung	40	75	—	3	1	64	32	33	73	175
XXII. Beherbergung und Er- quickung { a b c	932	379	20	581	96	1277	650	661	1698	2898
	14	2	—	—	1	6	—	2	15	10
	1084	1252	—	3	2	83	50	58	1136	1396
XXIII. Häusliche Dienste (einschl. D 1 persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art D 2	550	3304	—	14	36	584	721	716	1307	4618
XXIV. Staats- und Gemeindedienst, auch sog. freie Berufsarten. { a 1. Heerwesen { b 2. Verwaltungs- und Rechts- pflege { c	2896	694	—	11	106	2815	1852	1945	4854	5465
	227	—	24	210	14	171	112	115	377	496
	5312	—	—	4	6	327	182	150	5500	481
	537	18	33	566	63	539	194	188	827	1311
	1227	12	3	234	78	1157	522	517	1830	1920
	1188	107	1	38	56	1213	578	550	1823	1908
	2910	1314	29	1477	234	3041	1465	1488	4638	7320
3. Religionspflege, Erzie- hung und Unterricht { a b c	12	5	—	7	—	14	3	13	15	39
	131	38	—	11	7	143	67	74	205	266
	328	324	29	299	22	344	140	163	519	1130
4. Gesundheits- und Kran- kenpflege { a b c	22	22	1	6	3	18	14	10	40	56
	155	484	—	6	4	81	69	66	228	637
	1141	117	3	73	21	424	207	215	1372	829
5. Schriftstellerei, Musikaus- übung und Schaustellung { a b c	8	3	—	1	1	11	9	5	18	20
	54	6	—	—	4	34	24	25	82	65
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe. 1. Ohne Beruf.	14834	17102	84	2296	404	8082	1480	1613	16802	29093
2. Ohne Berufsangabe	19	83	—	1	1	7	7	8	27	99
Summe	206702	61294	672	22036	6131	135769	86954	86901	300459	306000

Fünfter Abschnitt.

Verkehrsverhältnisse.

Die einheimischen Ortschaften, welche von den Eisenbahnen- und Kunststraßen berührt werden, sind mit gewöhnlicher, die auswärtigen mit *liegender* Schrift gedruckt.

I. Eisenbahnen.

Erbaut seit dem Jahre 1844. Die gesamte Länge der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin beträgt 1218,3 km, davon entfallen 1051,0 km auf die von der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn, 167,3 km auf die von fremden Verwaltungen betriebenen Strecken.

Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Strecken der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn (mit Einschluß der im Auslande belegenen Strecken, aber noch ohne die 24,7 km lange neuerbaute Strecke Malchin—Dargun) hatten im Betriebsjahre 1906/1907 eine gesamte Länge von 1123,9 km, davon entfielen auf Hauptbahnen 447,0 km, auf vollspurige Nebenbahnen 645,8 km, auf Kleinbahnen 30,3 km, auf die mitverwaltete Strandstrecke der Rostocker städtischen Hafenbahn 0,8 km. Von der Gesamtlänge der Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn liegen im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin 1026,3 km (einschl. der Strandstrecke der Rostocker Hafenbahn), im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz 88,9 km, im Königreich Preußen (Provinz Pommern) 1,8 km, im Gebiet der Freien und Hansestadt Lübeck 6,9 km. Ferner liegen auf mecklenburg-schwerinschem Gebiet von den Bahnstrecken: Berlin-Hamburg 81 km, Wittenberge-Lüneburg 12,9 km, Hagenow-Oldesloe 31,3 km, Rostock-Stralsund 30,3 km, Wittenberge-Neustrelitz (Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn) 1,6 km, Kremmen-Neuruppin-Wittstock 7,6 km und die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn mit 2,6 km.

1) Die Großherzoglich Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn,

unter welcher Benennung nachfolgende Eisenbahnen vereinigt sind.

A) *Die früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahnen,*

in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 1. März 1890, umfassend:

a) Die frühere Großherzogliche Friedrich Franz (Haupt-)Eisenbahn.

Strecke Güstrow- preußische Grenze bei Strasburg; erbaut seit dem 23. April 1862 und dem Verkehr von Güstrow bis Neubrandenburg eröffnet am 15. November 1864, von Neubrandenburg bis zur preußischen Grenze am 1. Januar 1867.

- b) Die frühere Mecklenburgische (Haupt-) Eisenbahn.
Strecke Hagenow-Rostock, Güstrow-Bützow und Wismar-Kleinen; erbaut seit dem 1. Dezember 1845 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke von Hagenow nach Schwerin am 1. Mai 1847, von Schwerin nach Wismar am 12. Juli 1848, von Kleinen nach Rostock und Güstrow am 13. Mai 1850.
- c) Die Kleinen-Lübecker (Haupt-) Eisenbahn.
Strecke Kleinen-Lübeck; erbaut seit dem 11. Mai 1868 und dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1870.
- d) Die Malchin-Warener vollspurige Nebenbahn.
Strecke Malchin-Waren; erbaut auf Grund der Bewilligung vom 25. Februar 1879 und dem Verkehr eröffnet am 9. November 1879.
- e) Die Güstrow-Schwaaner (Haupt-) Eisenbahn.
Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 6. April 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Oktober 1887.
- f) Die Schwerin-Crivitzer vollspurige Nebenbahn.
Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 22. September 1887 und dem Verkehr eröffnet am 2. September 1888.
- g) Die Schwerin-Ludwigsluster (Haupt-) Eisenbahn sowie die Ludwigslust-Dömitzer und Malliss-Lübtheener vollspurigen Nebenbahnen.
Erbaut auf Grund der Bewilligungen vom 16. Juli 1888 und 25. Januar 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Schwerin-Ludwigslust am 1. Oktober 1889, für die Strecken Dömitz-Malliss und Malliss-Lübtheen am 29. Dezember 1889 und für die Strecke Ludwigslust-Malliss am 20. Mai 1890.

A. Lübeck-Strasburg.		km.	km.	km.	
km.		km.		km.	
0,0	Lübeck	—	167,5	Stavenhagen	11,2
7,5	Herrnburg	7,5	182,4	Kleeth	14,9
11,2	Lüdersdorf	8,7	187,0	Mölln	4,6
19,3	Schönberg	8,1	200,9	Neubrandenburg	13,9
29,0	Grieben	9,7	208,1	Sponholz	7,2
36,7	Grevesmühlen	7,7	217,9	Neetzka	9,8
44,0	Plüschow	7,3	223,0	Oertzenhof	5,1
50,6	Bobitz	6,6	229,6	Landesgrenze	6,6
59,3	Kleinen	8,7	235,1	Strasburg	5,5
67,6	Ventschow	8,3			
76,8	Blankenberg	9,2	B. Ludwigslust-Kleinen-Wismar.		
89,5	Warnow	12,7	0,0	Ludwigslust	—
93,3	Zernin	3,8	9,0	Lüblow	9,0
99,8	Bützow	6,5	14,6	Rastow	5,6
113,3	Güstrow	13,5	21,5	Sülstorf	6,9
116,8	Priemer-Burg	3,5	26,5	Holthusen	5,0
129,0	Lalendorf	12,2	36,1	Schwerin	9,6
136,9	Neu-Wokern	7,9	46,8	Wiligrad	10,7
142,3	Teterow	5,4	52,5	Kleinen	5,7
148,6	Hohen-Mistorf	6,3	61,8	Mecklenburg	9,3
156,3	Malchin	7,7	68,1	Wismar	6,3

C. <i>Bützow-Rostock.</i>					
km.		km.	km.		km.
0,0	Bützow	—	18,0	Sukow	3,6
14,4	Schwaan	14,4	24,3	Crivitz	6,3
22,6	Pölchow	8,2	G. <i>Hagenow(Land)-Schwerin.</i>		
30,9	Rostock (Zentral-Bhf.)	8,3	0,0	Hagenow (Land)	—
D. <i>Malchin-Waren.</i>			5,1	Kirch-Jesar	5,1
0,0	Malchin	—	12,3	Zachun	7,2
6,0	Gielow	6,0	18,8	Holthusen	6,5
10,8	Basedow	4,8	28,4	Schwerin	9,6
14,0	Schwinkendorf	3,2	H. <i>Dömitz-Ludwigslust.</i>		
18,5	Levenstorf	4,5	0,0	Dömitz	—
20,4	Schönau-Falkenhagen	1,9	5,3	Neu-Kaliss	5,3
27,7	Waren	7,3	9,6	Malliss	4,3
E. <i>Güstrow-Schwaan.</i>			12,7	Göhren	3,1
0,0	Güstrow	—	16,7	Eldena	4,0
6,3	Lüssow	6,3	23,9	Alt-Karstädt	7,2
10,6	Mistorf	4,3	26,6	Techentin	2,7
17,4	Schwaan	6,8	30,3	Ludwigslust	3,7
F. <i>Schwerin-Crivitz.</i>			J. <i>Lübtheen-Malliss.</i>		
0,0	Schwerin	—	0,0	Lübtheen	—
3,2	Görries	3,2	2,1	Jessenitz	2,1
6,4	Wüstmark	3,2	8,6	Alt-Jabel	6,5
14,4	Plate	8,0	12,5	Woosmer	3,9
			20,0	Heiddorf	7,5
			23,3	Malliss	3,3

B. *Die Güstrow-Plauer vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 12. Juni und dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1882, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 7. März 1890;

verlängert bis zur Landesgrenze

zufolge landesherrlicher Bewilligung vom 12. Juli 1886 und für diese Strecke dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1886.

Abzweigung Priemer Burg-Plaaz,

landesherrlich bewilligt am 7. März 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Dezember 1887.

Die Teilstrecke Güstrow-Krakow wird als Hauptbahn betrieben.

A. <i>Güstrow-Landesgrenze.</i>					
km.		km.	km.		km.
0,0	Güstrow	—	58,3	Wendisch-Priborn	4,9
3,5	Priemer-Burg	3,5	59,8	Landesgrenze	1,5
6,9	Kluess	3,4	61,9	<i>Meyenburg</i>	2,1
12,0	Hoppenrade	5,1	B. <i>Güstrow-Plaaz.</i>		
15,4	Klein-Grabow	3,4	0,0	Güstrow	—
21,7	Krakow	6,3	3,5	Priemer-Burg	3,5
35,2	Karow	13,5	7,5	Glasewitz	4,0
44,6	Plau	9,4	11,4	Mierendorf	3,9
53,4	Ganzlin	8,8	13,2	Plaaz	1,8

C. Die Gnoien-Teterower vollspurige Nebenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 14. Mai 1884 und dem Verkehr eröffnet am 5. November 1884, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 10. März 1890.

km.		km.	km.		km.
0,0	Gnoien	—	14,1	Groß-Wüstenfelde	2,5
1,6	Dölitz	1,6	19,4	Thürkow	5,3
5,7	Klein-Lunow	4,1	24,6	Teterow See	5,2
9,3	Poggelow	3,6	26,5	Teterow	1,9
11,6	Schrödershof	2,3			

D. Die Wismar-Rostocker vollspurige Nebenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 19. Juli 1883 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Rostock-Doberan am 26. Juli, für die übrige Strecke am 22. Dezember 1883, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 13. März 1890.

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	31,4	Kröpelin	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	36,5	Reddelich	5,1
8,7	Kartlow	3,3	40,7	Doberan	4,2
10,7	Steinhausen	2,0	42,5	Althof	1,8
12,7	Hageböck	2,0	44,2	Parkentin	3,7
17,3	Teschow	4,6	50,8	Groß-Schwass	4,6
22,2	Neubukow	4,9	56,5	Rostock (Zentral-Bhf.)	5,7
27,0	Sandhagen	4,8	58,8	Rostock (Fr.Fr.-Bhf.)	2,3

E. Die Doberan-Heiligendammer Kleinbahn.

Landesherrlich bewilligt am 19. Juni und dem Verkehr eröffnet am 9. Juli 1886, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 15. April 1890.

Von Doberan-Bahnhof über Doberan-Stadt (0,9 km) und Doberan-Rennbahn (3,8 km) nach Heiligendamm (6,6 km); fährt nur vom 1. Mai bis 30. September.

F. Die Parchim-Ludwigsluster vollspurige Nebenbahn.

Erbaut seit August 1879, landesherrlich bewilligt am 23. Januar 1880, dem Verkehr eröffnet am 15. Juni 1880, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 2. März 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	17,0	Neustadt	6,3
8,3	Spornitz	8,3	22,3	Groß-Laasch	5,3
10,7	Dütschow	2,4	25,9	Ludwigslust	3,6

G. Die Mecklenburgische Südbahn, vollspurige Nebenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 20. Juli 1883, dem Verkehr eröffnet am 28. Januar 1885, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 2. März 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	19,5	Passow	5,2
8,5	Rom	8,5	24,8	Gallin	5,3
14,3	Lübz	5,8	30,9	Zarchlin	6,1

km.		km.	km.		km.
35,1	Karow	4,2	82,9	Klein-Plasten	2,2
41,5	Alt-Schwerin	6,4	87,6	Kraase	4,7
48,0	Malchow	6,5	90,3	Möllenhagen	2,7
52,8	Nossentin	4,8	94,8	Marin	4,5
60,4	Jabel	7,6	101,6	Penzlin	6,8
69,9	Waren	9,5	106,7	Mallin	5,1
76,4	Kargow	6,5	110,4	Wulkenzin	3,7
80,7	Schwastorf-Dratow	4,3	116,5	Neubrandenburg	6,1

H. Die Warnemünde-Neustrelitzer (Haupt-) Eisenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 23. Juni 1883, dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1886, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 14. März 1894, für die Strecke Rostock—Lalendorf seit dem 1. Oktober 1896 als vollspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung betrieben.

km.		km.	km.		km.
0,0	Warnemünde	—	56,6	Lalendorf	11,2
4,9	Schmarl	4,9	66,5	Langhagen	9,9
9,2	Bramow	4,3	72,9	Vollrathruhe	6,4
11,2	Rostock-Ulmenstraße	2,0	84,3	Grabowhöfe	11,4
13,2	Rostock (Zentral-Bhf.)	2,0	92,3	Waren	8,0
22,4	Kavelstorf	9,2	98,8	Kargow	6,5
27,9	Scharstorf	5,5	106,7	Klockow	7,9
36,4	Laage	8,5	113,5	Kratzeburg	6,8
39,6	Subzin-Liessow	3,2	126,3	Neustrelitz	12,8
45,4	Plaaz	5,8			

J. Die Rostock-Tribseeser und Sanitz-Tessiner vollspurigen Nebenbahnen.

In Hinsicht auf die Hauptstrecke erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 31. März 1894, dem Verkehr eröffnet am 16. November 1895.

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	Rostock (Zentral-Bhf.)	—	29,3	Dettmannsdorf-Kölzow	3,3
6,6	Roggentin	6,6	37,6	Sülze	8,3
10,6	Broderstorf	4,0	43,5	Langsdorf	5,9
12,7	Teschendorf	2,1	46,1	Tribsees	2,6
15,8	Groß-Lüsewitz	3,1		B.	
18,2	Sanitz	2,4	0,0	Sanitz	—
26,0	Dammerstorf	7,8	8,7	Tessin	8,7

K. Die Wismar-Karower vollspurige Nebenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 22. Dezember 1886 und dem Verkehr eröffnet am 14. November 1887, pachtweise mitbetrieben von der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion seit 1. Januar 1890, in deren Verwaltung übergegangen am 1. April 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	39,1	Sternberg	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	45,9	Dabel	6,8
8,9	Warkstorf	3,5	49,5	Borkow	3,6
15,9	Neukloster	7,0	56,2	Below	6,7
23,5	Warin	7,6	62,6	Goldberg	6,4
27,3	Blankenberg	3,8	66,0	Wendisch-Waren	3,4
30,9	Brüel	3,6	71,2	Damerow	5,2
34,7	Weitendorf	3,8	76,8	Karow	5,6

L. Die Rehna-Schweriner vollspurige Nebenbahn.

Erbaut seit Juni 1896, dem Verkehr eröffnet am 12. Oktober 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	Rehna	—	22,0	Groß-Brütz	5,0
4,6	Holdorf	4,6	25,6	Friedrichsthal	3,6
10,3	Gadebusch	5,7	28,4	Warnitz	2,8
17,0	Lützow	6,7	33,9	Schwerin	5,5

M. Die Ganzlin-Röbeler vollspurige Nebenbahn.

Erbaut seit Mai 1898, dem Güterverkehr eröffnet am 5. April
und dem Personenverkehr am 1. Mai 1899.

km.		km.	km.		km.
0,0	Ganzlin	—	13,2	Fincken	3,7
6,9	Stuer	6,9	20,0	Dambeck	6,8
9,5	Altenhof	2,6	26,7	Röbel	6,7

N. Die Crivitz-Parchimer vollspurige Nebenbahn.

Erbaut seit Oktober 1898,
dem Verkehr eröffnet am 1. August 1899.

km.		km.	km.		km.
0,0	Crivitz	—	13,2	Domsühl	4,8
5,4	Ruthenbeck	5,4	15,2	Zieslütbe	2,0
8,4	Friedrichsruhe	3,0	21,3	Parchim	6,1

O. Die Grevesmühlen-Klützer vollspurige Kleinbahn.

Erbaut seit März 1904, dem Verkehr eröffnet am 6. Juni 1905.

km.		km.	km.		km.
0,0	Grevesmühlen	—	10,8	Reppenhagen	4,0
4,3	Gostorf	4,3	15,3	Klütz	4,5
6,8	Moor	2,5			

P. Die Schönberg-Dassower vollspurige Kleinbahn.

Erbaut seit Mai 1904, dem Verkehr eröffnet am 1. Oktober 1905.

km.		km.	km.		km.
0,0	Schönberg	—	6,4	Prieschendorf	3,0
3,4	Gr. Bünsdorf	3,4	8,4	Dassow	2,0

(23*)

Q. *Die Malchin-Darguner vollspurige Kleinbahn.*

Erbaut seit Mai 1906,
dem Verkehr eröffnet am 1. Dezember 1907.

km.		km.	km.	km.
0,0	Malchin	—	14,7	Lelkendorf
7,0	Gorschendorf	7,0	17,9	Schorrentin
11,5	Neukalen	4,5	24,7	Dargun
				6,8

2) *Die Berlin-Hamburger (Haupt-) Eisenbahn.*

Erbaut seit dem 6. Mai 1844 und dem Verkehr eröffnet von Berlin bis Boizenburg am 15. Oktober 1846, von Boizenburg bis Hamburg am 15. Dezember 1846, die Zweigstrecke von Wittenberge bis Hitzacker am 15. Dezember 1873, und weiter bis Buchholz an der Hamburg-Bremer Bahn.

km.	A.	km.	km.	km.
0,0	Hamburg (Hpt.-Bhf.)	—	173,9	Wilsnack
16,7	Bergedorf	16,7	184,9	Glöwen
20,4	Reinbek	3,7	203,2	Zernitz
27,2	Friedrichsruh	6,8	211,3	Neustadt a. Dosse
37,5	Schwarzenbek	10,3	225,1	Friesack
47,8	Büchen	10,3	237,7	Paulinenaue
54,2	Schwanheide	6,4	251,3	Nauen
61,8	Boizenburg	7,6	266,3	Seefeld
—	Kuhlenfeld	—	275,1	Spandau
75,2	Brahlstorf	13,4	286,9	Berlin (Lehrt. Bhf.)
84,1	Pritzier	8,9		
94,9	Hagenow	10,8		B.
106,1	Jasnitz	11,2	0,0	Wittenberge
116,0	Ludwigslust	9,9	23,0	Lenzen
123,5	Grabow	7,5	31,8	Polz
131,9	Wendisch-Warner	8,4	38,1	Dömitz
142,4	Karstädt	10,5	49,0	Dannenberg
160,1	Wittenberge	17,7	102,4	Lüneburg
				53,4

3) *Die Hagenow-Oldesloe-Neumünstersche (Haupt-) Eisenbahn.*

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 5. Dezember 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Hagenow-Wittenburg am 1. September 1894.

km.		km.	km.	km.
0,0	Hagenow (Land)	—	27,5	Zarrentin
3,6	Hagenow (Stadt)	3,6	36,2	Hollenbeck
9,9	Bobzin	6,3	49,2	Ratzeburg
15,4	Wittenburg	5,5	78,3	Oldesloe
23,5	Bantin	8,1	123,2	Neumünster
				44,9

4) *Die Rostock-Stralsunder vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 15. Dezember 1884 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Stralsund-Ribnitz am 1. Juli 1888, für die übrige Strecke am 1. Juni 1889.

km.		km.	km.		km.
0,0	Rostock (Zentral-Bhf.)	—	17,0	Schwarzenpfost	1,0
7,9	Bentwisch	7,9	19,4	Gelbensande	2,4
10,9	Mönchhagen	3,0	23,8	Altheide	4,4
14,9	Rövershagen	4,0	29,3	Ribnitz	5,5
16,0	Rövershagen-Krug	1,1	72,3	Stralsund	43,0

5) Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn, vollspurige Nebenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 13. November 1889.

km.		km.	km.		km.
0,0	Boizenburg Stadt	—	2,6	Boizenburg Bahnhof	2,6

6) Die Kremmen-Neuruppin-Wittstocker vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 4. Juni 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	<i>Kremmen</i>	—	45,8	<i>Darsikow</i>	2,2
28,4	<i>Neuruppin</i>	28,4	53,7	<i>Fretzdorf</i>	7,9
43,6	<i>Netzeband</i>	15,2	65,3	<i>Wittstock</i>	11,6

7) Die Mecklenburgische Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn, Strecke Buschhof-Neustrelitz, vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 18. November 1893.

Von dieser Eisenbahnstrecke liegen keine Stationen auf mecklenburg-schwerinschem Gebiet.

II. Kunststraßen (Chausseen).

A. *Vollchausseen.*

Erbaut nach und nach seit dem Jahre 1826, in welchem mit dem Bau der Kunststraße von der Preußischen Grenze bei Warnow bis Boizenburg begonnen wurde. Die Länge der Chausseen sowie die Entfernung der an den Chausseen liegenden Ortschaften sind in Kilometern angegeben. Als Ausgangs- und Endpunkt der freien Plätze der Städte gilt immer die Mitte dieser Plätze. Innerhalb der einzelnen Chausseeinspektionsbezirke sind auch solche dem öffentlichen Verkehr dienende Chausseen oder Teilstrecken von Chausseen aufgeführt, welche nicht in landesherrlicher Verwaltung stehen. Diese sind durch Einklammerung kenntlich gemacht und die sie verwaltenden Behörden sind ebenfalls in der Klammer genannt.

I. Chausseeinspektion Grabow.

1) Grabow-Ludwigslust-Boizenburg-Landesgrenze = 71,0 km.

Grabow, Markt 0,0; Abzweigung der Ludwigslust Dömitzer Chaussee 3,2; Mitte des Alexandrinenplatzes in Ludwigslust 6,8; Chausseehaus Kummer 10,6; Kruggehöft Kummer 14,0; Neu-Krenzlin, Krug 17,5; Groß-Krams 23,0; Dorf Redefin 27,4; Warlitzer Erbpächter, Neuenrode (erstes Gehöft) 30,1; Goldenitz 34,3; Chaussee nach Lübbtheen 36,5; Pritzier, Hof 36,7; Chaussee nach Hagenow 36,7; Chaussee nach Wittenburg, rechts 43,9; Chaussee nach Brahlstorf, links und Dorf Vellahn 45,1; Krug- und Schmiedegehöft Dammereez 47,6; Dersenow 50,3; Zahrendorf 56,1; Boizenburg, Bahnhof 60,2; Boizenburg, Markt 62,4; Vierkrug 66,7; Horst, Hof 69,1; Landesgrenze 71,0.

2) Grabow bis Landesgrenze bei Wendisch-Warnow = 6,8 km.

Grabow, Markt 0,0; Kremmin 4,7; Landesgrenze 6,8.

3) Ludwigslust-Dömitz, Bahnhof = 30,6 km.

Berlin-Hamburger Chaussee 0,0; Karstädt 3,2; Eldena, Chausseehaus 6,0; Eldena, Dorf 11,3; Malk 14,4; Malliss, Gasthaus 18,4; Heiddorf, Haltestelle 22,0; Heiddorf 23,3; Chaussee nach Wehningen 27,9; Dömitz, Markt 29,5; Dömitz, Bahnhof 30,6.

4) Dömitz bis zur Landesgrenze bei Wehningen = 5,4 km.

Dömitz, Markt 0,0; Chaussee nach Wehningen 1,6; Landesgrenze bei Wehningen 5,4.

5) Pritzier-Lübtheen = 8,6 km.

Berlin-Hamburger Chaussee 0,0; Pritzier, Bahnhof 1,5; Quassel, Hof 5,2; Lübtheen 8,6.

6) Ludwigslust-Schwerin = 35,3 km.

Ludwigslust, Alexandrinenplatz 0,0; Wöbbelin 9,1; Dreenkrögen, Krug 11,8; Fahrbinde 13,9; Ortkrug 19,0; Hasenhäge, Gehöft 22,4; Chaussee nach Crivitz 32,7; Schwerin, Markt 35,3.

7) Grabow-Marnitz = 26,6 km.

Grabow, Markt 0,0; Prislisch, Dorf 4,4; Zierzow, Dorf 9,0; Carlshof, Meierei 10,7; Möllenbeck, Dorf 12,9; Ziegenderf 18,2; Meierstorf 21,3; Leppin, Hof 24,0; Marnitz, Dorf 26,6.

II. Chausseeinspektion Güstrow.

1) Güstrow bis Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Klein-Lantow = 18,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kuhs 8,3; Kritzkow 11,3; Weitendorf 13,9; Levkendorf 15,5; Kl.-Lantow an der Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abteilung A. 18,9.

2) Güstrow bis Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Neu-Krug = 22,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Glasewitzer Burg 5,1; Glasewitzer Bahnhof 7,4; Glasewitz, Dorf 8,7; Plaazer Bahnhof 13,3; Diekhof 18,4; Neu-Krug an der Rostock-Neubrandenburger Chaussee 22,9.

3) Güstrow-Teterow = 28,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kluess, Abzweigung nach Plau 5,4; Vietgest 13,1; Raden 18,8; Kl.-Roge, Chausseehaus 24,5; Teterow, Markt 28,9.

4) Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Rostock-Teterow (Abt. A.) = 48,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Rostock-Tessiner Chaussee 1,5; Kessin 4,2; Dummerstorf, Schmiede 9,7; Schlage, Chausseegehöft 13,6; Kossow, Krug und Chausseehaus 16,5; Kl.-Lantow, Chaussee nach Güstrow 20,9; Laage, Markt 23,1; Breesen 26,2; Güstrow-Neu-Kruger Chaussee 32,1; Neu-Krug, Krug 32,4; Matgendorf 36,2; Thürkow, Chausseehaus, Abzweigung nach Gnoien 42,0; Thürkow, Krug 42,5; Teterow, Markt 48,2. (Fortsetzung s. unter VI. 10).

5) Laage-Tessin = 15,1 km.

Laage, Markt 0,0; Kobrow 4,6; Goritz 6,8; Vilz, Chausseehaus 13,8; Gnoien-Tessiner Chaussee 14,4; Tessin, Markt 15,1.

6) Thürkow-Gnoien = 19,5 km.

Thürkow, Chausseehaus 0,0; Levitzow 1,8; Marienhof 4,5; Jördenstorf 7,1; Schwasdorf 8,7; Dölitz, Chausseehaus 16,1; Gnoien, Markt 19,5.

7) Tessin-Gnoien = 17,8 km.

Tessin, Markt 0,0; Laage-Tessiner Chaussee 0,7; Repnitz, Chausseehaus 4,7; Basse 8,2; Lübburg, Mühle 9,9; Kl.-Nieköhr 13,8; Gnoien-Sülzer Chaussee 17,0; Gnoien, Markt 17,8.

8) Gnoien-Sülze = 18,1 km.

Gnoien, Markt 0,0; Gnoien-Tessiner Chaussee 0,8; Viecheln 6,4; Behren-Lübchin 8,2; Böhlendorf 12,5; Sülze-Langsdorfer Chaussee 16,7; Sülze, Markt 18,1.

9) Oberhof-Sülze-Langsdorf bis Landesgrenze = 25,7 km.

Oberhof, Abzweigung von der Rostock-Tessiner Chaussee 0,0; Wendfeld 2,1; Reppelin 3,9; Wöpkendorf, Abzweigung nach Marlow 10,4; Sülze, Markt 19,1; Abzweigung der Chaussee nach Gnoien 20,5; Langsdorf 24,6; Grenze 25,7.

10) Abzweigung nach Marlow = 7,3 km.

Oberhof-Sülzer Chaussee 0,0; Kanneberg 1,6; Marlow, Markt 6,1; Grenze, Recknitz-Brücke 7,3.

11) Gnoien-Dargun-Deven = 22,2 km.

Gnoien, Markt 0,0; Gnoien-Neukalener Chaussee 0,8; Schlutow, Chausseehaus 2,9; Finkenthal, Krug 5,6; Dargun 11,9; Zarnekow 16,1; Warrenzin, Holzw. 19,6; Grenze bei Deven 22,2.

12) Dargun-Neukalen = 10,3 km.

Dargun 0,0; Warsow, Chausseehaus 7,4; Neukalen, Markt 10,3.

13) Gnoien-Neukalen = 18,5 km.

Gnoien, Markt 0,0; Gnoien-Darguner Chaussee 0,8; Alt-Pannekow 5,5; Neu-Pannekow 7,3; Alt-Kalen 8,6; Neukalen, Markt 18,5.

14) Sülze-Cavelstorf-Landesgrenze = 1,2 km.

Sülze, Markt 0,0; Landesgrenze 1,2.

15) Teterow-Langhagen = 16,0 km.

Teterow, Markt 0,0; Waren-Teterower Chaussee 0,4; Groß-Wokern, Dorf, 6,8; Klaber, Hof 10,0; Rothspalk 12,2; Langhagen, Bahnhof 16,0.

16) Schwaan-Weitendorf = 13,6 km.

Schwaan, Markt 0,0; Hohen-Spreng, Dorf 7,1; Weitendorf 13,3; Güstrow-Lantower Chaussee 13,6.

III. Chausseeinspektion Parchim.

1) Parchim-Ludwigslust = 28,4 km.

Parchim, Markt 0,0; Spornitz, Chausseehaus 9,6; Brenz 13,3; Neu-Brenz 14,6; Neustadt, Markt 19,2; Gr.-Laasch, Chausseehaus 23,6; Ludwigslust, Alexandrinenplatz 28,4.

2) Parchim-Plau = 29,6 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der Parchim-Sternberger Chaussee 2,6; Schalentiner Mühle 6,3; Rom 7,5; Gischow, Chausseehaus 9,5; Lutheran 11,2; Lübz, Markt 13,4; Broock, Chausseehaus 19,0; Barkow 23,6; Plau, Markt 29,6.

3) Parchim-Crivitz = 22,7 km.

Parchim, Markt 0,0; Neuhof, Chausseehaus 4,3; Bergrade 6,5; Severin, Krug 10,8; Friedrichsruhe 13,5; Zapel, Chausseehaus 20,1; Crivitz, Markt 22,7.

4) Parchim-Putlitz-Landesgrenze = 19,1 km.

Parchim, Markt 0,0; Brunnen, Chausseehaus 2,7; Slate 4,3; Marnitz und Grabow-Marnitzer Chaussee 14,4; Suckow, Krug 17,6; Grenze 19,1.

5) Parchim-Sternberg = 37,0 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der Ludwigslust-Plauer Chaussee 2,6; Darze 8,2; Wozinkel, Dorf 10,4; Lenschow 15,7; Abzweigung der Crivitz-Goldberger Chaussee 19,0; desgleichen und Mestlin, Krug 19,6; Ruest, Krug 23,3; Hohen-Pritz 26,0; Dabel, Abzweigung der Dobbertin-Sternberger Chaussee 30,5; Kobrow, Chausseehaus 34,7; Sternberg, Markt 37,0.

6) Lübz-Goldberg = 15,7 km.

Lübz, Markt 0,0; Passow, Hof 5,5; Brüz 7,9; Medow 13,9; Crivitz-Goldberger Chaussee 14,9; Goldberg, Rathaus 15,7.

7) Plau-Güstrow = 42,9 km.

Plau, Markt, 0,0; Leistener Krug 6,1; Karow, Chausseehaus und Malchow-Karower Chaussee 9,0; Karow, Bahnhof 9,1; Bossow 17,9; Krakow, Rathaus 22,5; Charlottenthal, Chausseehaus 24,5; Groß-Grabow 27,9; Kölln 30,2; Kluess, Chausseehaus 37,5; Gleviner Burg 39,9; Güstrow, Markt 42,9.

8) Plau-Meyenburg-Landesgrenze = 14,4 km.

Plau, Markt 0,0; Appelburg 3,8; Gaarz, Chausseehaus, Abzweigung der Plau-Röbeler Chaussee 4,8; Ganzlin, Lübz-Stuersche Chaussee 8,5; Landesgrenze 14,4.

9) Crivitz-Goldberg = 31,2 km.

Crivitz, Markt 0,0; Barnin, Chausseehaus 2,7; Wessin 5,8; Radepohl 7,4; Kladrum 10,5; Zölkow 12,3; Parchim-Sternberger Chaussee 19,3; desgleichen links 19,8; Mestlin, Krug 19,9; Vimfow 21,8; Medow, Chausseehaus 28,8; Lübz-Goldberger Chaussee 30,4; Goldberg, Rathaus 31,2.

10) Goldberg-Güstrow = 27,1 km.

Goldberg, Rathaus 0,0; Dobbartin, Chausseehaus, Abzweigung der Chaussee nach Dabel 5,8; Lohmen, Chaussee nach Bützow 11,5; Zehna, Krug 17,0; Gutow, Chausseehaus 21,8; Bauhof 24,7; Güstrow, Markt 27,1.

11) Dabel-Dobbartin = 14,4 km.

Abzweigung von der Parchim-Sternberger Chaussee 0,0; Borkow 4,5; Kläden 12,1; Dobbartin, Chausseehaus und Einmündung in die Güstrow-Goldberger Chaussee 14,4.

12) Goldberg-Karow = 14,7 km.

Goldberg, Rathaus 0,0; Chaussee Crivitz-Goldberg 0,4; Goldberg, Chausseehaus 1,7; Wendisch-Waren 3,7; Klein-Poserin, Wärterhaus 7,8; Karow, Hof 13,6; Karow, Krug an der Güstrow-Plauer Chaussee 14,7.

13) Lübz-Ganzlin-Stuer = 25,4 km.

Lübz, Markt 0,0; Ganzlin, Plau-Meyenburger Chaussee 21,8; Röbel-Alt-Gaarzer Chaussee 25,4.

IV. Chausseeinspektion Rostock.

1) Rostock-Ribnitz-Damgarten-Landesgrenze = 29,8 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Bentwisch 5,5; Mönchhagen 9,5; Rövershagen 12,6; Gelbensande 18,0; Altheide, Forsthaus 21,9; Ribnitz, Markt 27,3; Landesgrenze 29,8.

2) Ribnitz-Rostock-Tessiner Chaussee = 20,3 km.

Ribnitz, Markt 0,0; Petersdorf 2,9; Bartelshagen 7,2; Gresenhorst 11,0; Dänschenburg 14,1; Chaussee Rostock-Tessin 20,3.

3) Rostock-Tessin = 25,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Pastow 5,4; Hohenfelde 9,9; Ribnitzer Chaussee 15,8; Oberhof-Sülzer Chaussee 16,4; Sanitz 17,2; Horst 20,3; Kl.-Tessin 23,3; Tessin Markt 25,2.

4) Rostock-Wismar = 57,5 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kayenmühle 2,9; Bramow 3,8; Schutow und Chaussee nach Warnemünde 5,4; Sievershagen 7,6; Bargeslagen 11,1; Doberan und Abzweigung nach Heiligendamm und Schwaan 16,8; Reddelich 20,6; Kröpelin und Abzweigung nach Bützow und Brunshaupten 24,9; Sandhagen 29,2; Neubukow 34,3; Teschow 39,1; Nantrow 40,2; Hageböke 43,2; Steinhausen 45,2; Gamehl-Satower Chaussee 47,4; Benz 49,4; Rügghow 52,3; [Kritzowburg, Abzweigung der Wismar-Brüeler Chaussee 53,5; Wismar Markt 57,5. — *Magistrat zu Wismar.*]

[5) Schutow-Warnemünde = 8,0 km

Rostock-Wismarsche Chaussee 0,0; Lütten-Klein 4,0; Warnemünde am Strom 8,0. — *Magistrat zu Rostock.*]

[6) Doberan-Heiligendamm = 6,0 km.

Doberan 0,0; Heiligendamm 6,0. — *Großherzogliches Amt Doberan.*]

7) Doberan-Schwaan = 23,7 km.

Doberan 0,0; Hohenfelde 2,8; Ivendorf 4,7; Hanstorf 7,6; Gorow 9,0; Rostock-Gamehl-Satower Chaussee 10,0; Nienhusen 15,1; Ziesendorf 16,1; Schwaan, Markt 23,7.

8) Kröpelin-Brunshaupten = 9,6 km.

Rostock-Wismarsche Chaussee 0,0; Brunshaupten 9,6.

9) Kröpelin-Bützow = 30,0 km.

Kröpelin, Markt 0,0; Altenhagen 5,2; Gerdshagen 10,1; Rostock-Gamehl-Satower Chaussee 12,9; Jürgenshagen 15,8; Langen-Trechow 24,7; Dreibergen 28,4; Bützow-Neukloster'sche Chaussee 28,9; Bützow, Markt 30,0.

10) Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee = 24,5 km.

Bützow, Markt 0,0; Bützow-Kröpelin Chaussee 1,1; Steinhagen 3,7; Katelbogen 8,5; Göllin 13,2; Lübberstorf 17,3; Neukloster 20,7; Reinstorf und Wismar-Brüeler Chaussee 24,5.

11) Kritzow-Brüel-Güstrow = 60,1 km.

Wismar Rostocker Chaussee 0,0; Zurow 6,9; Reinstorf und Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee 10,0; Warin, Markt 16,8; Blankenberg, Bahnhof 20,7; Brüel Markt 24,7; Schwerin-Brüeler Chaussee 25,1; Weitendorf 30,7; Sternberg 33,9; Parchim-Sternberger Chaussee 34,1; Witzin 41,2; Bützow-Lohmener Chaussee 49,3; Mühlengiez 50,9; Bülow 54,1; Bülower Burg 56,1; Güstrow, Markt 60,1.

12) Bützow-Lohmen = 21,9 km.

Bützow, Markt 0,0; Bützow, Bahnhof 1,8; Tarnow 9,0; Sternberg-Güstrower Chaussee 12,1; Prüzen 12,7; Hägerfelde 14,4; Lohmen und Güstrow-Goldberger Chaussee 21,9.

13) Rostock-Satow-Gamehl = 43,1 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kritzinow 7,2; Stäbelow 9,9; Clausdorf 13,2; Schwaan-Doberaner Chaussee 13,8; Heiligenhagen 16,5; Satow 20,5; Bützow-Kröpelin Chaussee 22,8; Radegast 24,3; Goldberg 29,8; Züsow 38,0; Gamehl und Rostock-Wismarsche Chaussee 43,1.

V. Chausseeinspektion Schwerin.

1) Schwerin-Wismar = 31,0 km.

a) Schwerin, Markt 0,0; Sachsenberg, Gr.-Medewege 4,2; Kirch Stück 7,4; Abzweigung nach Bahnhof Wiligrad 10,7; Zickhusen 15,0; Niendorf 19,2; Mecklenburg, Hof 24,9; Karow 26,2; Wismar-Gadebuscher Chaussee 28,7; Wismar, Markt 31,0.

b) Schwerin-Wismarsche Chaussee 0 0; Bahnhof Wiligrad 0,5.

2) Schwerin-Brüel = 26,4 km.

Schwerin, Markt 0,0; Schelfwerder, Forsthof 2,5; Paulsdamm, Chausseehaus 6,3; Rampe 9,1; Zittow 11,3; Cambs 12,2; Brahlstorf 14,5; Kleefeld 14,8; Chaussee Crivitz-Brüel 21,0; Keez 22,1; Thurow 23,8; Chaussee nach Sternberg 26,0; Brüel, Markt 26,4; weiter Inspektion Rostock.

3) Schwerin-Crivitz-Brüel = 41,1 km.

Schwerin, Markt 0,0; Schwerin-Ludwigsluster Chaussee 2,5; Zippendorf 5,0; Muess 6,6; Fähre 7,8; Raben-Steinfeld, Weg 8,0; Pinnow, Chausseegehöft 10,8; Crivitz, Markt 19,0; Rönkenhof 23,5; Weberin 27,3; Wendorf 29,2; Gustävel 34,1; Nutteln und Schwerin-Brüeler Chaussee 35,7; Brüel, Markt 41,1.

4) Schwerin-Gadebusch-Rehna = 41,7 km.

Schwerin, Markt 0,0; Lankow 3,0; Friedrichsthal 6,8; Eulenberg 10,6; Rosenberg 14,6; Lützow, Chausseehaus und Abzweigung nach Wittenburg 17,4; Käselow 19,1; Gadebusch, Markt 24,1; Holdorf, Chausseehaus 29,6; Nesow 32,1; Rehna, Markt 35,2; Roduchelstorf 41,4; Landesgrenze 41,7.

5) Lützow-Wittenburg-Vellahn-Brahlstorf = 39,1 km.

Lützow, Schwerin-Lübecker Chaussee 0,0; Gr. und Kl.-Renzow 4,2; Badow 6,8; Boddin 10,2; Püttelkow 14,4; Hagenow-Möllner Chaussee 17,4; Wittenburg, Markt 17,8; Hagenow-Möllner Chaussee 18,6; Lehsen 23,2; Wulfskuhl 26,7; Goldenbow 31,6; Vellahn und Berlin-Hamburger Chaussee 34,2; Berlin-Hamburger Chaussee 35,5; Bruchmühle 36,6; Brahlstorf 38,6; Brahlstorf, Bahnhof 39,1.

6) Gadebusch-Ratzeburg = 9,7 km.

Gadebusch, Markt 0,0; Ganzow 2,6; Roggendorf 7,0; Landesgrenze 9,7.

7) Wismar-Gadebusch = 33,6 km.

Wismar, Markt 0,0; Schwerin-Wismarsche Chaussee 2,3; Metelsdorf 4,8; Beidendorf 9,0; Bobitz 14,0; Schönhof, 17,8; Fräulein-Steinfurt 18,9; Testorfer Steinfurt 19,6; Rüttinger Steinfurt 20,0; Mühlen-Eichsen 22,1; Goddin 24,1; Pätrow 29,3; Gadebusch, Markt 33,6.

8) Wismar-Lübeck, Landesgrenze = 37,1 km.

[Wismar, Markt 0,0; Lübsche Burg 2,6 — *Magistrat zu Wismar*]; Gägelow, Chausseehaus, Abzweigung nach Klütz 5,9; Weitendorf 7,0; Stofferstorf 9,5; Wolde 10,0; Gressow 11,6; Sternkrug 13,1; Hungerstorf 16,4; Grevesmühlen, Markt 20,7; Gostorf, Forsthof 24,9; Schmachthagen 27,2; Mallentin 28,9; Holm 34,0; Dassow 36,7; Stepenitz, Brücke 37,1.

9) Gägelow-Klütz = 16,6 km.

Gägelow und Wismar-Lübecker Chaussee 0,0; Proseken 1,3; Hohenkirchen, Chaussee nach Grevesmühlen 6,1; Wohlenberg 10,5; Oberhof 12,7; Christinenfeld 14,9; Klütz, Markt 16,6.

10) Grevesmühlen-Klütz = 12,1 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Santow 2,4; Rolofshagen 4,9; Damshagen 7,3; Bothmer 11,4; Klütz, Markt 12,1.

11) Grevesmühlen-Hohenkirchen = 11,4 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Warnow 4,5; Kl.-Walmstorf 5,8;
Gr.-Walmstorf 7,0; Hohenkirchen 10,5; Gägelow-Klützer Chaussee 11,4.

12) Hagenow, Bahnhof bis Landesgrenze bei Boize
= 33,3 km.

Hagenow, Bahnhof 0,0; Hagenow, Markt 3,2; Hagenow,
Pritziersche Chaussee 3,5; Granzin 5,3; Zapel 7,3; Bobzin 9,0;
Lützow-Brahlstorfer Chaussee 14,5; Wittenburg, Markt 15,0;
Lützow-Brahlstorfer Chaussee 15,7; Waschow 19,4; Schaalmühle
24,1; Zarrentin 27,0; Testorf 30,0; Boize 32,0; Landesgrenze 33,3.

13) Zarrentin bis Landesgrenze bei Marienstädt = 2,8 km.
Zarrentin 0,0; Landesgrenze 2,8.

14) Hagenow-Pritzier = 9,8 km.

Hagenow, Stadt 0,0; Hagenow-Möllner Chaussee 0,3; Toddin,
Chausseehaus 4,2; Gramnitz, Scheide 5,8; [Pritzier, Berlin-Ham-
burger Chaussee 9,8 — *Gutsherrschaft Pritzier*].

VI. Chausseeinspektion Waren.

1) Waren-Röbel bis Landesgrenze = 40,0 km.

Waren, Markt 0,0; Eldenburg, Chausseehaus 5,3; Klink 8,4;
Sietow, Abzweigung nach Malchow 14,1; Gotthun, Chausseehaus
18,0; Röbel, Markt 23,0; Abzweigung der Chaussee nach Plau 24,7;
Nätebow 26,5; Bollewick 27,0; Kambs, Chausseehaus 31,0; Wre-
denhagen 36,0; Neu-Krug 37,9; Grenze 40,0.

2) Sietow-Malchow = 9,2 km.

Chaussee Waren-Röbel 0,0; Sietow, Forsthof 1,5; Roez,
Chausseehaus 2,7; Penkow 4,6; Alt-Malchow und Chaussee
Malchow-Darze 7,7; Malchow, Markt 9,2.

3) Röbel-Alt-Gaarz an der Plau-Meyenburger Chaussee
= 26,4 km.

Röbel, Markt 0,0; Röbel-Waren-Malchower Chaussee 1,7;
Wackstow, Chausseehaus 4,5; Dambeck 8,0; Leizen 9,7;
Stuer 19,3; Abzweigung der Chaussee nach Ganzlin-Lübz 22,2;
Alt-Gaarz, Chausseehaus an der Plau-Meyenburger Chaussee 26,4.

4) Malchow-Karow an der Plau-Güstrower Chaussee
= 13,1 km.

Malchow, Markt 0,0; Alt-Schwerin 7,3; Glashütte 10,9; Ka-
rower Chausseehaus, Güstrow-Plauer Chaussee 13,1.

5) Malchow-Ziddorf an der Waren-Teterower Chaussee
= 26,4 km.

Malchow, Markt 0,0; Silz, Chausseehaus 4,1; Nossentiner
Hütte 7,3; Vollrathsrube 20,9; Kirch-Grubenhagen 22,1; Großen-
Luckow 24,5; Waren-Teterower Chaussee 26,0; Ziddorf 26,4.

6) Waren-Teterow = 33,7 km.

Waren, Markt 0,0; Vielst 6,8; Baumgarten 8,4; Marxhagen 13,1; Moltzow 16,1; Malchow-Ziddorfer und Malchin-Ziddorfer Chaussee 21,3; Ziddorf 21,7; Burg Schlitz 25,4; Hohen-Demzin 27,3; Teterow, Markt 33,7.

7) Waren-Stavenhagen bis Landesgrenze = 35,2 km.

Waren, Markt 0,0; Waren, Chausseehaus 4,5; Neu-Schloen 7,0; Kl.-Plasten und Waren-Penzliner Chaussee 10,0; Varchentin 15,7; Kittendorf, Chausseehaus 20,3; Jürgenstorf, Chausseehaus 25,8; Stavenhagen, Markt 29,6; Basepohl, Chausseehaus 32,6; Landesgrenze 35,2.

8) Waren über Penzlin nach Neubrandenburg = 43,4 km.

Waren, Markt 0,0; Kl.-Plasten, Krug, Chaussee Waren-Stavenhagen 10,0; Möllenhagen 16,7; Marin, Chausseehaus 21,0; Penzlin, Markt 28,4; Mallin, Chausseehaus 33,1; Rostock-Neubrandenburger Chaussee 39,0; Neubrandenburg, Markt 43,4.

9) Penzlin-Neustrelitz = 16,0 km.

Penzlin, Markt 0,0; Waren-Penzliner Chaussee 1,4; Penzlin, Stadtmühle 2,5; Peckatel 7,2; Vorwerk Brustorf 9,1; Forsthaus 10,0; Landesgrenze 11,7; Neustrelitz 16,0.

10) Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Teterow-Neubrandenburg (Abt. B.) = 54,8 km.

(Rostock-Teterow s. o. unter II. 4.)

Teterow, Markt 0,0; Pampow, Chausseehaus 2,4; Niendorf 3,6; Neu Panstorf 6,1; Remplin 8,5; Pisede, Abzweigung nach Neukalen 11,6; Malchin, Markt 14,4; Scharpzow, Chausseehaus 19,9; Stavenhagen, Markt 25,6; Stavenhof 27,6; Ritzerow, Chausseehaus 31,2; Galenbeck 34,1; Rosenow 37,3; Kleeth, Chausseehaus 39,5; Gädebehn 41,2; Chemnitz 46,9; Grenze mit Neustrelitz 49,0; Weitin und Waren-Penzliner Chaussee 50,4; Neubrandenburg, Markt 54,8.

11) Pisede-Neukalen = 8,2 km.

Rostock-Neubrandenburger Chaussee 0,0; Pisede 0,5; Gülitz 2,6; Franzensberg 4,3; Neukalen, Markt 8,2.

12) Malchow-Darze = 13,2 km.

Waren-Malchower Chaussee 0,0; Alt Malchow 0,3; Hof Kogel 8,0; Hof Rogeez 11,0; Röbel-Alt-Gaarzer Chaussee 13,2.

13) Wittstock-Neuruppiner Chaussee, Strecke in der Enklave Rossow = 6,1 km.

Westliche Landesgrenze der Enklave bei Fretzdorf 0,0; Östliche Landesgrenze der Enklave 6,1.

14) Malchin-Ziddorf an der Waren-Teterower Chaussee = 18,6 km.

Malchin, Markt 0,0; Seedorf 9,7; Rothenmoor, Schmiede und Krug 13,2; Dahmen, frühere Zuckerfabrik 15,7; Waren-Teterower Chaussee 18,6.

B. *Nebenchausseen.*

Erbaut mit Landeshülfe in Gemäßheit der Verordnung vom 4. Oktober 1886, betr. den Bau von Nebenchausseen, der Ergänzungsverordnung vom 20. Juni 1892 und der revidierten Verordnung vom 26. Mai 1897 nebst Abänderungsverordnung vom 20. Januar 1902. Aufsichtsbehörde sind die Wegebesichtigungsbehörden, bei denen nachstehend die einzelnen Chausseen aufgeführt sind.

a. *Boizenburg.*

Teldau Nebenchaussee = 12,77 km.

b. *Dargun-Neukalen.*

Neukalen-Lelkendorf = 4,38 km.

Teterow-Lelkendorf = 14,44 km.

c. *Doberan.*

Brunshaupten-Arendsee = 2,25 km

Doberan-Elmenhorst = 8,65 km.

Warnemünde-Diedrichshagen = 1,74 km.

d. *Gadebusch-Rehna.*

Rehna-Köchelstorf-Wedendorf = 4,94 km.

Roggendorf-Kneese-Landesgrenze = 6,81 km.

e. *Grabow.*

Grabow-Milow-Landesgrenze = 7,36 km.

Grabow-Milower Chaussee-Semmerin-Kastorf = 2,68 km.

Parchim-Neuburg-Siggelkow-Groß-Pankow = 10,48 km.

Zierzow-Balow-Dambeck-Landesgrenze = 9,74 km.

f. *Grevesmühlen.*

Bobitz-Groß-Krankow-Petersdorf mit Abzweigung Groß-Krankow-Klein-Krankow = 5,67 km.

Klütz-Boltenhagen = 3,45 km.

Klütz-Grundshagen = 2,54 km.

g. *Güstrow.*

Güstrow-Strenz-Karow = 6,86 km.

Krakov-Dobbin-Linstow = 9,67 km.

Lalendorf (Bahnhof)-Güstrow-Teterower Chaussee = 0,61 km.

Krakov-Groß- und Klein-Tessin-Marienhof-Bellin = 7,28 km.

Laage-Polchow = 8,96 km.

h. *Hagenow.*

Hagenow-Gammelín = 9,70 km.

i. *Lübz.*

Lübz-Greven-Lindenbeck-Granzin-Parchim-Sternberger Chaussee mit Abzweigung nach Beckendorf = 12,09 km.

Lübz-Schlemmin = 10,73 km.

k. *Neustadt.*

Neu-Brenz-Blievenstorf-Stolpe = 8,57 km.

Neustadt-Wöbbelin = 5,55 km.

l. *Neustadt-Waren.*

Penzlin-Ankershagen = 8,01 km.

Waren-Groß-Gievitz = 9,73 km.

m. *Ribnitz.*

Bentwisch-Cordshagen = 10,43 km.

Cordshagen-Mandelshagen-Völkshagen-Gresenhorst
= 6,70 km.

Gelbensande-Willershagen-Blankenhagen = 7,92 km.

Marlow-Gresenhorst = 9,81 km.

Ribnitz-Müritz = 12,05 km.

Rövershagen-Graal = 11,18 km.

n. *Schwerin.*

Groß-Brütz-Grambow = 4,21 km mit Abzweigung (bei
2,1 km) nach Gottesgabe = 1,58 km.

Gottesgabe-Neuhof = 1,50 km.

Gr.-Medewege-Wickendorf-Lübstorf-Wiligrad = 8,75 km.

Raben-Steinfeld-Godern-Gneven = 7,05 km.

Schwerin-Wismarsche Chaussee-Rugensee-Alt-Meteln
= 4,78 km.

o. *Stavenhagen.*

Malchin-Duckow = 1,48 km.

Pinnow-Klein-Helle = 1,75 km.

Rahnenfelde-Puchow = 2,23 km.

Schorssow-Ziddorf-Waren-Teterower Chaussee = 1,78 km.

Stavenhagen-Gülzow = 4,34 km.

p. *Wismar.*

Kleinen-Hohen-Viecheln = 3,94 km.

Wismar-Ventschow (Bahnhof) = 14,33 km.

q. *Wittenburg.*

Testorf-Schadeland = 1,28 km.

Wittenburg-Hagenower Chaussee-Bobzin-Hülseburg
= 6,27 km.

Wittenburg-Perdöhl-Körchow = 6,5 km.

Brahlstorf-Schildfeld Wulfskuhl = 17,53 km. (Die Strecke
auf Feldmark Brahlstorf untersteht der Wege-
besichtigungsbehörde Hagenow, diejenige auf
Feldmark Schildfeld der Wegebesichtigungs-
behörde Boizenburg.)

III. Schiffahrtsverkehr 1906.

A. Schiffsverkehr der Seehäfen:

(1. Januar bis 31. Dezember.)

angekommen:				Zu Warnemünde:		ausgegangen:			
Segler	Post- dampfer	andere Dampfr.	zus.	unter		Segler	Post- dampfer	andere Dampfr.	zus.
14	575	656	1245	Mecklenburger	Flagge	14	575	658	1247
123	—	26	149	Preußischer	—	122	—	26	148
5	—	—	5	Oldenburger	—	5	—	—	5
1	—	8	9	Lübecker	—	1	—	10	11
23	—	4	27	Hamburger	—	25	—	5	30
—	—	33	33	Bremer	—	—	—	33	33
166	575	727	1468	Deutscher	Flagge	167	575	732	1474
14	—	10	24	Russischer	—	14	—	10	24
119	—	86	205	Schwedischer	—	120	—	87	207
—	—	21	21	Norwegischer	—	1	—	20	21
263	757	17	1037	Dänischer	—	266	757	17	1040
—	—	31	31	Englischer	—	—	—	30	30
17	—	—	17	Niederländischer	—	17	—	—	17
—	—	3	3	Belgischer	—	—	—	3	3
579	1332	895	2806	Gesamt-Handelsverkehr		585	1332	899	2816
15	—	7	22	zu Nothafen		15	—	7	22
—	—	13	13	zu Bugsir- u. Bergungs- zwecken		—	—	13	13
—	—	1	1	zu Vergnügungszwecken		—	—	1	1
594	1332	916	2842	Überhaupt		600	1332	920	2852

Zu Wismar:									
133	—	128	261	Mecklenburger	Flagge	136	—	127	263
97	—	28	125	Preußischer	—	96	—	31	127
3	—	—	3	Oldenburger	—	5	—	—	5
—	—	3	3	Lübecker	—	—	—	3	3
24	—	1	25	Hamburger	—	23	—	1	24
—	—	3	3	Bremer	—	—	—	2	2
257	—	163	420	Deutscher	Flagge	260	—	164	424
8	—	5	13	Russischer	—	9	—	4	13
143	—	56	199	Schwedischer	—	149	—	58	207
6	—	12	18	Norwegischer	—	6	—	11	17
117	—	6	123	Dänischer	—	122	—	6	128
—	—	10	10	Englischer	—	—	—	10	10
20	—	—	20	Niederländischer	—	20	—	—	20
551	—	252	803	Gesamt Handelsverkehr		566	—	253	819
—	—	—	—	zu Nothafen		—	—	—	—
—	—	7	7	zu Bugsir- u. Bergungs- zwecken		—	—	7	7
—	—	2	2	zu Vergnügungszwecken		—	—	2	2
551	—	261	812	Überhaupt		566	—	262	828

Zu sonstigen Hafenplätzen:									
114	—	423	537			115	—	423	538

[Gedruckt 17. Januar 1908.]

(24)

370 Schifffahrtsverkehr. Wollmarktsverkehr.

B. Übersicht:

1. der in Rostock und Wismar beheimateten Seeschiffe, (Segler und Dampfer).

	Segler.	Register- tons Netto	Dampfer.	Register- tons. Netto	Zu- sammen	Register- tons Netto
1. Rostock:						
1. Jan. 1907:	8	3262	32	18 816	40	22 078
„ 1906:	7	3107	26	12 307	33	15 414
Abnahme } in	—	—	—	—	—	—
Zunahme } 1906	1	155	6	6 509	7	6 664
2. Wismar:						
1. Jan. 1907:	6	115	18	9 449	24	9 564
„ 1906:	4	84	18	9 449	22	9 533
Abnahme } in	—	—	—	—	—	—
Zunahme } 1906	2	31	—	—	2	31

II. des Schleusenverkehrs auf der Elde, Stör, Havel und Nebel:

Im Jahre 1906 gingen durch die Fangschleusen zu:	Fahrzeuge					Floßholz	
	be- ladene		leere		Summe	Plätze:	Höl- zer:
	auf- wärts:	nieder- wärts:	auf- wärts:	nieder- wärts:			
Plau, an der Elde . .	29	31	64	55	179	990	9693
Lübz, „ „ „ . .	41	63	19	5	128	815	—
Parchim, „ „ „ . .	15	25	31	25	96	643	—
Friedrich Franz-Kanal, Schleuse Nr. 1 . .	140	175	81	43	439	396	4075
Grabow, an der Elde	157	151	53	73	434	467	4065
Fresenbrücke, „ „ „	244	160	49	132	585	365	—
Malliss, „ „ „	241	273	151	93	758	227	2288
Dömitz, „ „ „	341	234	99	207	881	233	2442
Eldenschleuse, an der Stör	163	154	97	55	409	318	3266
Banzkow, „ „ „	113	154	123	91	481	290	2694
Zepelin, an der Nebel	61	27	39	71	198	38	—
Wolken, „ „ „	69	29	42	81	221	47	—

IV. Wollmarktsverkehr zu Güstrow 1907.

J a h r.	Ortschaften.	Angelieferte Wolle		Davon sind ver- kauft:	Ge- samt- erlös.	Durch- schnittspreis für 100 kg.	
		a. ge- wasch. kg.	b. unge- wasch. kg.			a. ge- wasch. „	b. unge- wasch. „
1907:	508	187 000	563 000	715 000	1 400 000	345	180
1906:	419	229 200	467 000	695 700	1 500 000	340	185
1907	mehr .	89	—	96 000	19 300	—	—
	weniger	—	42 200	—	100 000	—	5

In Wismar und Rostock werden Wollmärkte nicht mehr ab-
gehalten.

Sechster Abschnitt.

Witterungsverhältnisse und Wasserstandsbeobachtungen im Jahre 1907.

Die im Nachstehenden mitgeteilten Witterungsbeobachtungen
sind auf folgenden Stationen angestellt:

Ort:	Station:	Beobachter:
Schwerin	Witterungs- stationen des Sta- tistischen Amtes.	Hauptlehrer Breuel u. Lehrer Sager.
Kirchdorf		Organist Büsch.
Marnitz		Erbpächter Wulf.
Waren		Lehrer Zengel.
Rostock		Professor Dr. Heinrich.
Dömitz		Organist Schulz.
Güstrow	Witterungs- stationen der See- warte.	Lehrer Prahst.
Wustrow		Navigationsschuldir. Reimer und Lehrer Fretwurst.
Warnemünde		Lotsenkommandeur Borgwardt.
Wismar		Hafenmeister Evers.
Bernitt		Organist Poehls.
Brüel		Stellmacher Robran.
Buchholz	Regen- stationen des Sta- tistischen Amtes.	Schmiedemeister Heyden.
Dargun		Schneidermeister Peters.
Doberan		Gymnasial-Professor Voss.
Drefahl		Gastwirt Mauch.
Friedrichsmoor		Forstrendant Thoms.
Alt-Gaarz		Organist Zülck.
Gadebusch		Lehrer Prenzlin.
Goldberg		Lehrer Stephanus.
Grabow		Gärtner Schulze.
Grevesmühlen ¹⁾		Handelsgärtner J.C. Friehold.
Hagenow		Stadtkassenberechner Erythropel.
Laage		Frau verw. Organist Wol- fenberg.
Lübtheen		Seminardiener Burmeister.
Malchin		Lehrer Dethloff.
Marlow		Lehrerwitwe Klähn.
Müritz		Unterförster Wegner.
Passee		Organist Schröder.
Penzlin		Lehrer Oldach.
Plau		Kranwärter Ben.
Tarnowitz		Lehrer Voss.
Teterow		Techniker Altmüller.
Hohen-Viecheln		Lehrer Jessel.
Vierkrug		Unterförster Kludt.
Wölschendorf ¹⁾		Lehrer Runge.
Zarrentin		Lehrer Holz.

¹⁾ Die Regenstation ist am 1. November 1907 von Wölschendorf nach Grevesmühlen verlegt.

1) Fünftägige Mittel der Lufttemperatur in

nach drei täglichen

1907	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1907	18 $\frac{5.8}{0.7}$	1907	18 $\frac{5.8}{0.7}$	1907	18 $\frac{5.8}{0.7}$	1907	18 $\frac{5.8}{0.7}$
Jan. 1—5	—0.2	—0.6	—0.3	—0.7	—1.1	—0.7	—0.7	—0.7
6—10	3.1	—0.6	3.1	—0.5	2.3	—0.6	3.1	—0.5
11—15	4.2	—1.2	4.1	—1.0	3.2	—0.9	4.1	—0.8
16—20	3.3	—0.8	3.0	—0.6	2.5	—0.8	2.8	—0.5
21—25	—8.8	—0.3	—8.4	—0.2	—8.0	—0.4	—9.2	—0.3
26—30	—1.5	0.1	—0.9	0.4	—1.0	0.2	—1.3	0.4
31—4 Febr.	—2.7	0.0	—2.3	0.1	—1.7	—0.3	—2.1	0.1
Febr. 5—9	—5.8	—0.1	—5.8	—0.1	—5.7	—0.5	—6.1	—0.1
10—14	—3.5	—0.9	—3.4	—0.9	—5.1	—1.1	—4.6	—0.8
15—19	1.6	0.2	1.7	0.0	0.0	—0.4	1.3	0.1
20—24	0.7	0.2	1.3	0.4	1.0	—0.2	1.2	0.4
25—1 März	2.3	1.0	2.4	1.0	1.4	0.5	2.0	1.2
März 2—6	1.7	1.4	1.4	1.3	0.8	0.7	1.4	1.4
7—11	0.1	2.1	0.6	1.9	0.1	1.2	0.3	1.9
12—16	1.4	1.7	1.8	1.6	1.2	1.0	1.3	1.7
17—21	3.9	2.7	4.1	2.5	3.2	1.9	3.9	2.6
22—26	3.2	3.1	3.7	2.8	2.9	2.2	3.6	3.0
27—31	6.4	4.5	5.7	4.3	3.8	3.4	5.1	4.3
Apr. 1—5	7.0	5.4	7.0	5.1	6.0	4.4	6.0	5.1
6—10	7.1	6.1	7.1	5.8	6.6	5.1	6.3	5.9
11—15	4.9	6.2	4.1	5.9	3.8	5.3	4.1	5.9
16—20	4.6	7.1	4.7	6.8	4.4	6.2	4.4	7.0
21—25	7.6	8.2	7.9	7.7	6.7	7.2	7.7	7.9
26—30	5.3	8.3	5.9	7.9	5.9	7.4	5.2	8.0
Mai 1—5	7.9	9.1	8.3	8.8	7.5	8.2	8.2	8.9
6—10	15.5	10.4	14.1	10.0	11.9	9.4	14.2	10.2
11—15	19.3	11.4	19.2	10.9	17.0	10.3	18.4	11.1
16—20	6.9	11.9	7.4	11.4	7.5	11.0	7.2	11.6
21—25	12.9	12.8	11.9	12.2	10.9	11.7	11.7	12.4
26—30	10.5	13.9	10.7	13.4	9.8	13.1	10.0	13.7
31—4 Juni	10.3	15.1	10.3	14.6	9.8	14.2	9.9	14.8
Juni 5—9	13.2	15.6	12.7	14.8	11.9	14.8	12.2	15.2
10—14	17.3	15.2	16.9	14.7	15.4	14.8	16.2	15.1
15—19	13.2	15.5	13.8	15.1	13.2	15.2	13.5	15.4

Graden des hunderttheiligen Thermometers

Beobachtungen.

1907	Marnitz		Waren		Dömitz	Güstrow
	1907	18 ⁹⁵ ₀₇	1907	18 ⁹⁹ ₀₇	1907	1907
Jan. 1—5	—0.4	—1.2	—1.1	—2.6	0.3	—0.5
6—10	2.7	—0.8	2.1	—1.5	3.6	2.7
11—15	4.0	—1.3	3.2	—1.6	4.7	4.1
16—20	3.1	—0.7	2.6	—1.5	3.9	3.3
21—25	—9.8	—1.0	—11.0	—1.3	—4.0	—9.5
26—30	—1.6	—0.1	—2.1	0.2	—0.7	—1.5
31—4 Febr.	—3.1	—0.2	—3.1	0.0	—2.4	—2.1
Febr. 5—9	—6.1	—0.7	—5.8	—1.3	—5.4	—6.1
10—14	—4.5	—1.3	—5.0	—0.6	—4.1	—4.1
15—19	1.3	0.1	0.3	—0.4	2.6	1.5
20—24	0.1	0.4	0.5	0.5	1.0	0.9
25—1 März	1.9	1.5	1.2	0.9	2.6	2.1
März 2—6	2.0	0.9	1.8	0.8	2.6	1.8
7—11	0.0	1.7	—0.4	1.6	0.6	0.4
12—16	0.8	1.4	0.6	2.8	1.6	1.5
17—21	3.3	2.5	3.8	3.9	4.6	4.0
22—26	3.3	2.8	3.0	3.8	4.1	3.5
27—31	6.3	4.5	6.0	4.5	6.5	6.1
Apr. 1—5	7.3	5.1	7.4	4.6	7.4	7.1
6—10	7.5	6.1	6.3	6.3	8.3	7.3
11—15	4.5	6.3	6.2	6.2	5.8	4.8
16—20	4.6	7.2	6.7	6.7	5.5	4.6
21—25	7.1	8.3	6.1	7.7	8.3	7.8
26—30	5.1	8.5	5.0	8.8	5.9	5.5
Mai 1—5	8.2	9.3	8.0	9.4	8.5	8.2
6—10	16.3	10.6	16.7	11.3	17.1	15.7
11—15	20.0	11.2	20.8	12.1	19.2	20.2
16—20	6.9	11.4	7.2	11.5	7.5	7.5
21—25	14.1	12.7	12.4	12.2	13.9	12.4
26—30	11.0	14.1	11.0	14.0	10.9	10.7
31—4 Juni	10.4	15.2	10.5	15.2	11.1	10.3
Juni 5—9	12.6	15.2	12.6	14.6	13.3	12.8
10—14	17.3	14.5	17.3	14.6	17.6	17.1
15—19	13.3	15.1	14.5	15.1	13.8	14.0

1907	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1907	18 $\frac{58}{07}$	1907	18 $\frac{58}{07}$	1907	18 $\frac{58}{07}$	1907	18 $\frac{58}{07}$
Juni 20—24	14.0	16.1	14.0	15.6	13.8	15.7	14.1	15.9
25—29	15.1	16.5	15.0	16.1	14.5	16.3	14.6	16.4
30—4 Juli	11.9	16.6	12.6	17.2	12.3	16.5	12.2	16.4
Juli 5—9	15.8	16.7	16.1	16.3	15.5	16.6	15.8	16.5
10—14	14.0	17.3	14.4	16.8	14.2	17.2	13.9	17.3
15—19	15.5	17.5	16.0	17.2	15.6	17.5	15.5	17.5
20—24	13.4	17.6	14.4	17.3	14.6	17.5	13.6	17.5
25—29	16.2	17.5	16.2	17.2	15.9	17.5	15.8	17.5
30—3 Aug.	13.0	17.4	13.9	17.1	13.9	17.3	13.0	17.3
Aug. 4—8	16.5	17.0	16.6	16.9	16.8	17.2	16.9	17.1
9—13	16.8	16.7	16.6	16.7	16.1	16.9	16.2	16.9
14—18	15.2	17.0	16.4	16.8	15.6	17.1	15.6	17.0
19—23	12.5	16.6	13.2	16.3	13.8	16.7	12.9	16.6
24—28	12.4	15.7	13.1	15.6	12.9	15.9	12.4	15.7
29—2 Sept.	13.7	15.2	13.7	15.3	13.9	15.5	13.1	15.4
Sept. 3—7	13.5	15.2	14.3	15.1	13.6	15.3	13.2	15.1
8—12	13.9	14.2	12.8	14.2	13.6	14.6	12.7	14.2
13—17	13.2	13.5	14.2	13.5	13.7	13.9	13.2	13.6
18—22	11.4	12.6	12.7	12.7	12.0	13.1	11.8	12.7
23—27	12.1	11.9	11.3	11.9	11.5	12.2	11.1	11.9
28—2 Okt.	14.8	12.2	14.3	12.3	14.0	12.4	14.3	12.2
Okt. 3—7	12.7	10.5	12.9	10.6	12.8	10.9	12.5	10.4
8—12	14.3	9.9	14.5	10.0	13.7	10.2	14.3	9.8
13—17	13.7	8.8	13.7	9.0	13.0	9.8	12.8	8.9
18—22	13.0	7.8	12.0	8.1	11.4	8.3	11.6	7.9
23—27	9.3	7.0	9.7	7.2	9.8	7.4	9.6	7.0
28—1 Nov.	9.6	6.3	9.6	6.3	9.4	6.6	9.1	6.5
Nov. 2—6	3.7	5.5	3.0	5.6	3.7	5.8	2.3	5.5
7—11	2.7	4.4	1.2	4.7	1.4	5.1	0.6	4.6
12—16	4.8	3.6	5.1	3.6	4.7	3.8	4.4	3.6
17—21	—0.6	2.4	—0.7	2.7	—0.4	2.9	—0.6	2.5
22—26	0.0	2.3	0.2	2.6	—0.2	2.7	—0.3	2.4
27—1 Dez.	4.9	2.0	5.0	2.4	5.3	2.4	4.5	2.1
Dez. 2—6	1.6	1.0	1.4	1.2	0.5	1.3	1.0	1.1
7—11	3.8	1.1	4.0	1.3	3.5	1.5	4.1	1.3
12—16	1.7	0.9	2.1	1.0	1.7	1.1	1.8	0.9
17—21	3.1	0.3	3.2	0.6	2.3	0.6	3.2	0.5
22—26	2.7	0.1	2.8	0.3	2.5	0.4	2.3	0.4
27—31	—4.2	—0.2	—3.1	0.0	—2.5	0.1	—3.0	—0.1

1907	Marnitz		Waren		Dömitz	Güstrow
			Mittel			
	1907	18 ⁶⁵ ₀₇	1907	18 ⁹⁰ ₀₇	1907	1907
Juni 20—24	13.9	15.8	14.5	15.5	14.7	14.0
25—29	16.0	16.5	16.4	16.7	15.8	15.6
30—4 Juli	11.9	16.8	12.2	16.6	12.1	12.4
Juli 5—9	15.6	16.5	16.6	16.4	15.8	15.8
10—14	13.8	17.0	13.5	16.8	14.2	14.3
15—19	15.3	17.2	15.9	17.4	15.9	15.8
20—24	12.9	17.3	13.5	17.4	13.4	13.3
25—29	16.2	17.3	16.0	17.7	17.0	16.1
30—3 Aug.	12.7	16.9	13.3	17.5	13.3	13.2
Aug. 4—8	17.3	16.7	17.2	17.0	17.6	16.7
9—13	17.0	16.7	17.7	16.6	17.4	16.7
14—18	15.4	16.6	15.8	16.9	15.9	15.6
19—23	12.5	16.3	13.1	16.6	12.8	12.2
24—28	13.0	15.3	12.5	15.1	12.9	12.2
29—2 Sept.	13.8	14.9	13.4	15.1	13.7	13.2
Sept. 3—7	14.1	15.2	13.5	14.8	14.2	13.6
8—12	13.3	13.8	13.1	13.2	12.1	13.0
13—17	13.3	13.0	13.7	12.8	13.0	13.3
18—22	11.0	12.0	11.7	12.6	12.1	11.3
23—27	11.8	11.3	12.2	12.0	10.2	10.5
28—2 Okt.	14.5	11.6	15.4	12.4	14.0	14.6
Okt. 3—7	12.7	9.8	13.2	10.6	12.4	12.6
8—12	14.2	9.3	14.1	10.0	13.3	14.3
13—17	13.6	8.2	13.0	8.4	12.7	13.1
18—22	12.7	6.9	11.9	7.0	10.8	12.1
23—27	8.5	6.3	8.4	6.6	8.9	9.3
28—1 Nov.	8.7	5.8	8.8	6.2	8.4	9.0
Nov. 2—6	2.2	5.1	2.0	5.6	2.6	3.0
7—11	1.7	4.4	0.8	4.7	—0.8	0.5
12—16	4.5	3.4	4.9	4.3	4.2	4.4
17—21	—1.2	2.3	—1.6	2.6	—0.6	—0.7
22—26	—0.4	2.1	—0.1	1.6	0.5	—0.1
27—1 Dez.	4.4	1.7	3.7	1.2	4.1	3.9
Dez. 2—6	1.0	0.6	0.5	0.3	1.2	1.1
7—11	3.7	0.3	3.2	0.6	4.1	3.5
12—16	1.6	0.5	1.3	0.1	1.8	2.0
17—21	3.1	0.1	2.5	0.2	3.6	2.9
22—26	2.3	—0.8	1.1	—0.8	3.0	2.1
27—31	—5.1	—1.0	—5.4	—1.7	—4.9	—4.1

2) Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur in
Graden des hunderttheiligen Thermometers.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	1907	18 $\frac{58}{07}$	1907	18 $\frac{58}{07}$	1907	18 $\frac{58}{07}$	1907	18 $\frac{58}{07}$
Januar	−0.1	−0.5	0.0	−0.5	−0.4	−0.6	−0.3	−0.5
Februar	−1.3	0.1	−1.1	0.1	−1.8	−0.3	−1.5	0.1
März	2.8	2.5	2.9	2.4	2.0	1.7	2.6	2.4
April	6.1	6.9	6.1	6.5	5.6	5.9	5.6	6.7
Mai	12.1	11.7	11.9	11.2	10.8	10.7	11.6	11.4
Juni	13.9	15.8	13.8	15.2	13.3	15.3	13.5	15.6
Juli	14.5	17.3	15.0	16.8	14.7	17.2	14.4	17.2
August	14.5	16.6	14.9	16.4	14.7	16.7	14.5	16.6
September	13.0	13.5	13.1	13.4	13.1	13.8	12.6	13.5
Oktober	12.3	8.7	12.3	8.8	11.9	9.1	11.9	8.1
November	2.9	3.5	2.5	3.7	2.7	4.0	2.2	3.6
Dezember	1.4	0.5	1.7	0.8	1.4	0.8	1.5	0.7
Jahr	7.7	8.1	7.8	7.9	7.3	7.9	7.4	8.0

	Marnitz		Waren		Dömitz	Güstrow
	1907	18 $\frac{05}{07}$	1907	18 $\frac{90}{07}$	1907	1907
Januar	−0.5	−1.0	−1.1	−1.4	0.4	−0.3
Februar	−1.8	−0.2	−2.0	−0.2	−1.0	−1.5
März	2.6	2.2	2.4	2.9	3.3	2.8
April	6.0	6.9	6.8	6.8	6.9	6.2
Mai	12.7	11.6	12.6	11.9	12.8	12.4
Juni	14.0	15.5	14.4	15.3	14.4	14.1
Juli	14.3	17.1	14.5	17.1	14.7	14.6
August	14.7	16.2	14.9	16.4	14.9	14.4
September	12.9	13.1	13.1	13.1	12.6	12.6
Oktober	12.0	8.0	11.8	8.5	11.4	12.0
November	2.2	3.3	2.0	3.5	1.9	2.2
Dezember	1.0	0.0	0.5	−0.2	1.3	1.1
Jahr	7.5	7.7	7.5	7.8	7.8	7.6

3) Monatliche Maxima und Minima der Lufttemperatur
in Graden des hundertteiligen Thermometers.

1907	Schwerin				Kirchdorf				Wustrow			
	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag
Jan.	6.5	15.	-15.5	23.	6.8	15.	-14.7	23.	4.6	13. 16.	-13.6	23.
Febr.	6.2	27.	-13.8	8.	5.8	19. 27.	-13.9	8.	5.1	19.	-14.8	8.
März	14.7	27. 28.	-5.1	11.	14.2	27.	-5.2	4. 11.	9.1	29.	-4.0	4. 11.
April	13.9	9.	-2.0	20.	13.9	9. 30.	-0.1	15.	12.3	30.	0.0	14. 21.
Mai	29.3	13.	2.0	2.	29.8	13.	2.7	2.	29.2	13.	2.5	2.
Juni	27.3	28.	6.5	5.	25.4	28.	6.4	1.	22.8	10.	6.1	14.
Juli	27.2	16.	7.0	4.	26.3	16.	7.6	26.	20.7	16.	8.1	3.
Aug.	29.2	5.	5.6	27.	27.1	5.	7.0	31.	26.0	5.	8.9	17.
Sept.	24.3	13.	3.1	23.	23.8	13.	3.5	25.	21.1	13.	5.7	23.
Okt.	22.0	9. 13.	3.6	26.	21.7	1.	1.2	26.	19.7	14.	4.5	26.
Nov.	14.1	27.	-6.2	20.	13.2	27.	-7.8	20.	12.6	27.	-6.0	21.
Dez.	9.0	21.	-7.6	27.	8.9	21.	-6.6	31.	7.7	11.	-4.7	27.
		V		I		V		I		V		II
Jahr	29.3	13.	-15.5	23.	29.8	13.	-14.7	23.	29.2	13.	-14.8	8.

1907	Rostock				Marnitz				Waren			
	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag
Jan.	6.7	17.	-15.0	23.	6.2	15.	-17.1	23.	5.8	15.	-17.0	23.
Febr.	6.9	19.	-15.5	8.	6.4	19.	-13.6	8.	6.6	19.	-15.0	8.
März	12.1	17. 31.	-5.0	4.	15.2	28.	-5.6	11.	16.1	28.	-7.3	11.
April	14.1	4.	-1.3	21.	14.3	9.	-1.7	27.	?	?	?	?
Mai	30.4	13.	0.7	2.	30.6	13.	1.5	2.	31.0	12.	2.0	30.
Juni	24.4	10. 28.	5.8	5.	27.0	28.	6.3	24.	27.3	28.	6.4	9.
Juli	24.4	16.	7.4	26.	26.2	16.	7.0	19.	27.6	16.	7.3	19.
Aug.	27.9	5.	4.2	31.	28.7	5.	5.9	3.	28.1	5.	5.0	27.
Sept.	24.3	14.	3.7	25.	24.5	14.	2.7	23.	25.3	14.	3.3	23.
Okt.	21.7	1.	-0.1	26.	21.5	9. 13.	1.5	26.	22.3	1.	1.2	26. 27.
Nov.	15.6	27.	-7.6	20.	12.9	27.	-6.9	20.	12.9	27.	-7.9	20.
Dez.	9.4	21.	-7.2	31.	8.5	21.	-9.2	28.	8.2	21.	-10.0	28.
		V		II		V		I		V		I
Jahr	30.4	13.	-15.5	8.	30.6	13.	-17.1	23.	31.0	12.	-17.0	23.

1907	Dömitz				Güstrow			
	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.
Januar	7.3	17.	—16.0	23.	6.8	15.	—15.8	23.
Februar	6.7	19.	—15.6	8.	6.5	19.	—17.7	8.
März	17.0	28.	—4.6	13.	15.5	29.	—5.2	11.
April	14.6	15.	—2.9	20.	14.8	24.	—2.3	20.
Mai	29.9	12.	0.9	30.	31.7	13.	1.0	2.
Juni	28.6	28.	6.1	^{9. 10.} 24.	26.1	28.	5.0	5.
Juli	28.2	16.	3.3	23.	26.8	16.	6.4	23.
August	30.4	5.	4.1	31.	28.1	5.	6.1	27.
September	24.6	13.	—1.9	23.	24.7	14.	2.6	23.
Oktober	22.2	14.	—0.6	26.	21.8	1.	0.4	26.
November	14.8	27.	—9.1	9.	13.9	27.	—7.1	20.
Dezember	9.5	9. VIII	—9.9	28. I	8.5	9.21. V	—7.5	31. II
Jahr	30.4	5.	—16.0	23.	31.7	13.	—17.7	8.

4) Monats- und Jahresmittel der relativen Feuchtigkeit
in Prozenten.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock		Marnitz		Waren	
	1907	18 ⁵³ ₀₇	1907	18 ⁵³ ₀₇	1907	18 ⁵³ ₀₇	1907	18 ⁶⁷ ₀₇	1907	18 ⁶⁵ ₀₇	1907	18 ⁹⁰ ₀₇
Jan.	92	89	88	90	92	92	93	91	93	90	95	89
Febr.	92	86	89	88	92	91	92	89	96	88	94	85
März	86	81	84	85	89	88	84	84	88	84	88	82
April	72	73	73	80	80	82	74	77	71	75	82	83
Mai	71	68	71	78	77	77	70	73	67	70	68	77
Juni	79	70	80	79	85	77	79	75	77	72	76	79
Juli	82	72	79	80	84	78	81	78	81	75	81	78
Aug.	83	74	81	81	84	80	80	79	82	77	82	81
Sept.	79	88	77	84	84	82	78	82	79	80	81	83
Okt.	85	84	85	88	90	85	84	86	86	85	92	87
Nov.	91	88	86	90	90	88	88	89	92	89	96	88
Dez.	93	90	88	90	92	91	88	91	92	91	96	98
Jahr	84	80	82	84	87	84	83	83	84	81	86	84

5) Monatliche Anzahl der Tage mit Regen, Schnee, Hagel, Graupeln, Gewittern, Nebel, mit heiterem, mit trübem Himmel und mit Sturm.

Tage mit:

1907	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	Sturm.
Schwerin:									
Januar . . .	17	6	—	—	1	1	4	16	—
Februar . . .	14	10	—	—	1	5	—	18	4
März	9	7	—	1	1	7	6	8	2
April	6	1	—	3	—	1	4	5	—
Mai	16	—	—	2	4	—	4	7	1
Juni	19	—	—	—	2	—	1	14	1
Juli	14	—	—	—	1	—	1	14	1
August	24	—	—	1	3	1	—	9	—
September . .	6	—	—	—	—	—	8	5	—
Oktober . . .	7	—	—	—	—	8	3	13	—
November . . .	9	1	—	—	—	7	5	11	—
Dezember . . .	19	3	—	2	—	3	—	20	—
Jahr	160	28	—	9	13	33	36	140	9
Kirchdorf:									
Januar	15	6	—	2	—	2	2	18	1
Februar	13	13	—	3	1	2	2	17	3
März	12	6	—	6	—	4	2	6	2
April	7	—	—	1	—	—	4	8	—
Mai	12	—	—	1	4	—	5	8	2
Juni	18	—	—	—	4	—	1	13	1
Juli	15	—	2	1	2	2	1	12	1
August	21	—	1	—	4	2	—	10	—
September . .	8	—	—	—	1	2	5	6	—
Oktober	9	—	—	—	—	4	—	11	—
November . . .	7	2	—	—	—	2	3	11	1
Dezember . . .	16	5	—	3	—	—	—	23	—
Jahr	153	32	3	17	16	20	25	143	11

1907	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	Sturm.
Wustrow:									
Januar	8	1	—	—	—	5	2	15	—
Februar	9	7	—	—	—	5	—	19	2
März	5	2	—	—	—	5	2	9	1
April	5	—	—	—	—	3	2	9	1
Mai	11	—	—	—	1	—	7	7	1
Juni	18	—	—	—	2	—	2	16	—
Juli	15	—	—	—	1	—	3	10	1
August	19	—	—	—	2	—	—	13	—
September	2	—	—	—	1	2	6	4	—
Oktober	3	—	—	—	—	11	1	17	—
November	7	—	—	—	—	3	4	13	—
Dezember	17	3	—	—	—	2	—	29	—
Jahr	119	13	—	—	7	36	29	161	6
Rostock:									
Januar	16	6	—	—	—	3	2	14	1
Februar	11	5	1	1	—	—	1	16	4
März	6	3	1	5	—	5	6	7	2
April	5	1	2	—	—	1	5	7	6
Mai	13	—	—	—	1	—	8	8	1
Juni	20	—	—	—	5	—	1	13	—
Juli	16	—	—	—	4	—	1	10	—
August	19	—	—	—	—	1	1	11	2
September	6	—	—	—	—	1	7	2	3
Oktober	5	—	—	—	—	5	2	5	—
November	7	2	—	1	—	3	8	9	—
Dezember	18	4	—	—	—	5	2	22	—
Jahr	142	21	4	7	10	24	44	124	19
Marnitz:									
Januar	10	7	—	—	—	2	2	17	8
Februar	12	11	—	—	1	1	—	16	9
März	7	5	—	—	—	3	4	9	8
April	5	—	—	—	—	1	2	9	4
Mai	14	—	—	—	3	—	2	7	3
Juni	21	—	—	—	3	—	—	18	2
Juli	21	—	—	—	5	—	1	15	4
August	18	—	—	—	2	1	—	13	4
September	6	—	—	—	—	1	7	6	—
Oktober	4	—	—	—	—	8	1	10	2
November	7	2	—	—	—	5	2	15	—
Dezember	14	5	—	—	—	3	1	23	1
Jahr	139	30	—	—	14	25	22	158	45

1907	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	Sturm.
	Waren:								
Januar.	19	7	—	1	—	4	5	8	1
Februar	16	11	1	—	1	1	—	7	2
März	9	4	2	—	—	3	10	3	1
April	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Mai	13	—	—	—	—	—	7	1	3
Juni	17	—	—	—	3	—	4	6	1
Juli	19	—	—	—	2	—	1	3	1
August	17	—	—	—	2	1	1	4	—
September	9	—	—	—	—	3	17	—	—
Oktober	4	—	—	—	—	4	10	1	—
November	7	2	—	1	—	3	9	—	—
Dezember	14	4	—	—	—	4	5	9	—
Jahr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dömitz:								
Januar.	13	6	—	1	—	9	4	16	—
Februar	12	10	—	—	1	13	—	17	1
März	12	7	—	—	—	15	5	10	—
April	7	—	—	1	—	1	4	4	—
Mai	17	—	—	—	3	—	4	4	—
Juni	20	—	—	—	6	—	1	6	—
Juli	17	—	1	—	4	—	—	9	—
August	21	—	1	—	2	2	—	10	—
September	6	—	—	—	—	14	7	2	—
Oktober	7	—	—	—	—	30	4	8	—
November	5	1	—	—	—	20	4	13	—
Dezember	17	3	—	—	—	11	1	23	—
Jahr.	154	27	2	2	16	115	34	122	1
	Güstrow:								
Januar.	20	10	—	—	—	4	3	18	—
Februar	14	14	—	1	1	2	—	20	1
März	10	6	—	1	—	8	3	11	1
April	7	2	—	2	—	—	4	13	—
Mai	16	—	1	—	1	—	3	14	1
Juni	17	—	—	—	5	—	—	16	1
Juli	19	—	—	—	2	—	1	19	—
August	22	—	—	—	1	1	—	13	—
September	7	—	—	—	—	7	3	7	—
Oktober	5	—	—	—	—	10	—	13	—
November	8	2	—	—	—	7	4	13	—
Dezember	18	5	—	—	—	5	—	27	—
Jahr.	163	39	1	4	10	44	21	184	4

6) Monatssummen der Niederschlagshöhen in Millimetern.

1907	Schwerin	Kirchdorf auf Poel	Marnitz	Waren	Rostock	Wustrow auf Fischland	Dömitz	Güstrow	Warnemünde
Jan.	39.2	28.4	42.8	49.2	38.3	13.0	44.7	40.7	39.9
Febr.	39.8	21.3	34.2	37.5	27.7	16.9	38.6	28.8	25.5
März	36.5	15.0	18.6	28.0	14.6	10.2	27.3	26.8	21.6
April	10.6	10.4	14.2	10.2	9.7	6.3	11.6	8.8	11.0
Mai	64.1	47.4	51.4	29.1	47.5	33.0	93.0	45.6	62.4
Juni	64.9	73.2	83.0	74.6	84.6	65.3	52.8	78.1	93.3
Juli	65.0	96.5	107.8	142.4	100.5	69.9	115.5	126.6	86.3
Aug.	88.6	91.9	115.6	121.4	83.9	57.7	97.3	100.6	67.2
Sept.	12.9	9.0	28.0	14.3	10.4	6.0	15.6	12.8	6.9
Okt.	6.7	9.9	10.6	16.0	3.8	7.0	12.4	5.2	4.7
Nov.	18.5	17.8	17.4	18.9	22.8	17.4	21.2	17.5	21.3
Dez.	59.1	57.1	62.2	57.3	66.9	68.2	54.5	58.2	70.3
Jahr 1907	505.9	477.9	585.8	598.9	510.7	370.9	584.5	549.7	510.4
1906	525.2	485.1	605.5	591.3	529.2	372.1	566.0	535.1	520.8

1907	Wismar	Bernitt	Brüel	Buchholz	Dargun	Doberan	Drefahl	Friedrichsmoor	Alt-Gaarz	Gadebusch
Jan.	41.3	44.7	44.2	18.7	44.8	46.8	38.1	42.3	33.5	46.9
Febr.	26.0	28.2	33.7	36.7	35.3	34.6	27.1	34.2	23.0	45.0
März	19.9	21.7	28.7	38.5	15.5	18.5	24.3	28.5	11.7	34.7
April	13.4	11.7	13.9	3.4	18.4	11.9	13.2	13.0	13.3	12.9
Mai	43.1	42.8	58.0	17.3	57.8	50.3	51.6	47.1	41.8	54.9
Juni	70.4	93.7	63.4	43.5	82.4	87.3	80.1	73.3	95.0	78.3
Juli	71.9	87.7	90.9	127.3	143.2	93.7	104.8	86.4	112.2	56.3
Aug.	98.3	75.8	81.8	62.1	96.2	104.8	108.6	87.7	66.9	105.4
Sept.	7.5	7.9	8.5	9.1	16.1	13.2	19.6	15.4	8.3	7.1
Okt.	5.9	5.0	6.1	4.0	8.1	5.0	7.9	7.0	6.9	7.0
Nov.	15.7	20.4	23.4	12.0	19.9	9.1	16.9	21.1	18.8	20.8
Dez.	56.7	62.9	62.0	97.1	54.2	74.5	55.2	62.7	69.0	65.4
Jahr 1907	470.1	502.5	514.6	469.7	591.9	549.7	547.4	518.7	500.4	534.7
1906	531.1	596.1	612.8	425.3	614.7	622.4	566.5	648.4	481.6	654.7

1907	Goldberg	Grabow	Grevesmühlen*)	Hagenow	Laage	Lübtheen	Malchin	Marlow	Müritz	Passow
Jan.	49.1	57.7	—	51.4	43.4	45.4	31.9	62.7	43.6	22.1
Febr.	36.8	45.4	—	33.9	37.2	37.2	28.5	43.4	24.9	21.3
März	34.3	36.8	—	31.8	21.7	29.4	17.9	29.9	20.0	16.0
April	11.7	12.9	—	13.3	14.0	13.5	17.4	17.8	13.9	11.4
Mai	49.0	62.8	—	54.9	47.7	57.0	46.3	51.1	57.7	33.5
Juni	107.6	66.5	—	54.1	92.9	59.5	86.6	98.9	93.6	95.8
Juli	116.0	96.6	—	78.5	143.9	98.9	116.9	117.7	95.4	102.5
Aug.	85.9	105.1	—	88.1	87.0	120.3	81.7	74.1	75.0	87.5
Sept.	22.4	22.0	—	19.5	16.9	18.0	15.4	14.5	9.6	9.0
Okt.	5.9	8.6	—	9.2	4.3	10.4	8.6	2.9	5.4	4.2
Nov.	21.6	22.5	15.6	22.1	23.0	20.1	15.8	29.5	22.9	16.1
Dez.	64.3	73.7	64.8	61.7	73.0	58.7	52.2	77.4	71.0	62.1
Jahr										
1907	604.6	610.6	—	518.5	605.0	568.4	519.2	619.9	533.0	481.5
1906	603.4	692.0	—	678.4	588.6	586.4	514.0	646.3	592.3	556.4

1907	Penzlin	Plau	Tarnowitz	Teterow	Hohen-Viecheln	Vierkrug	Wölschendorf*)	Zarrentin
Jan.	40.3	35.4	31.3	44.8	42.2	51.1	34.5	47.4
Febr.	36.4	29.5	26.3	34.1	32.4	44.1	31.3	43.5
März	27.7	29.9	17.7	21.0	25.5	27.4	26.2	27.5
April	17.5	10.4	15.6	16.5	12.7	19.7	14.5	14.7
Mai	52.2	35.8	57.8	46.2	55.0	35.1	58.6	64.9
Juni	58.7	114.1	75.9	99.7	70.9	62.3	72.4	64.8
Juli	156.1	137.9	54.3	128.1	74.0	97.4	70.7	55.2
Aug.	72.5	96.5	108.1	106.1	74.4	108.1	103.6	87.5
Sept.	17.4	20.9	7.6	13.5	11.1	11.5	6.6	15.4
Okt.	18.8	2.2	6.5	4.7	6.9	16.0	10.3	10.0
Nov.	17.4	15.6	15.8	17.7	16.4	22.1	—	36.0
Dez.	57.4	60.1	56.6	52.0	64.1	63.6	—	65.9
Jahr								
1907	572.4	588.3	473.5	584.4	485.6	561.4	—	532.8
1906	570.4	504.7	478.7	551.8	593.4	637.0	500.2	672.3

*) Die Regenstation Wölschendorf ist am 1. November nach Grevesmühlen verlegt.

7) Beobachtungen der Wasserstände des Schweriner Sees am Pegel beim Großherzoglichen Schlosse um 12 Uhr Mittags im Jahre 1907.

I. Mittlerer Stand des Sees in Zentimetern.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahr	
												1907	18 $\frac{80}{07}$
79	75	70	71	76	77	75	76	77	85	89	86	78	66
Abweichung vom Normalmittel des Jahres:													
-13	-9	-4	-5	-10	-11	-9	-10	-11	-19	-23	-20	-12	

II. Höchster und tiefster Stand in Zentimetern.

Höch- ster	Tief- ster	Höch- ster	Tief- ster	Höch- ster	Tief- ster	Höch- ster	Tief- ster	Höch- ster	Tief- ster	Höch- ster	Tief- ster	Höch- ster	Tief- ster
Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli	
77	81	71	77	68	73	68	75	75	77	76	78	74	76
August		Septbr.		Oktober		Novbr.		Dezbr.		Jahr		Seit An- fang 1860	
74	77	75	82	82	86	87	90	82	90	68	90	29	101

Bemerkung. Der Nullpunkt des Pegels liegt oben; die Zahlen wachsen demnach mit dem Fallen des Wassers und umgekehrt.

Das Vorzeichen + bedeutet über dem Normalmittel des Jahres, das Zeichen — unter demselben.



Siebenter Abschnitt.

Die Wassergebiete des Landes.

Der in Mecklenburg befindliche Teil des uralisch-baltischen Höhenzuges, welcher von Südosten nach Nordwesten durch das Land zieht und wegen der vielen auf ihm liegenden Landseen auch die mecklenburgische Seenplatte genannt wird, teilt das ganze Land in zwei Wassergebiete. Auf diesem Höhenzuge läuft die Scheide der beiden Gebiete in krummer Linie entlang. Alle Gewässer des Landes nördlich von dieser Linie gehören zum Gebiete der unsere nördliche Landesgrenze bespülenden Ostsee, alle südlich von derselben zum Gebiete der 126 km von der Landesgrenze entfernten Nordsee. Den Abfluß der mecklenburgischen Gewässer in die Nordsee vermittelt die Elbe.

Der Schweriner See, welcher von Natur seinen Hauptabfluß nach Süden hat und also zum Nordseegebiet gehört, ist seit dem 16. Jahrhundert durch einen künstlich geschaffenen Abfluß im Norden von geringer Bedeutung, den Schiffgraben, fälschlich Wallensteinkanal genannt, auch mit der Ostsee in Verbindung gebracht.

Nachstehend sind die Ortschaften namentlich aufgeführt, deren Feldmarken durch die wichtigeren Gewässer beider Gebiete berührt werden:

A) Gebiet der Ostsee.

1) Dassower Binnensee und Pötenitzer Wiek.

Dassow, Vorwerk, Benckendorf, Johannstorf, Volkstorf, Pötenitz (Privall).

2) (Offenbare) Ostsee.

(Privall), Pötenitz, Rosenhagen, Barendorf, Schwansee, Brook, Warnkenhagen, Elmenhorst, Steinbeck, Hafthagen, Redewisch, Boltenhagen, Tarnewitz, Oberhof, Wohlenberg, Niendorf, Grarokow, Beckerwitz, Hohen-Wieschendorf, Eggerstorf, Zierow, Fliemstorf, Hoben, Hinter Wendorf, Mittel-Wendorf, Vor-Wendorf, Wismar, Wallfisch, Insel Poel, Dorf Redentin, Fischkaten, Hof Redentin, Groß-Strömkendorf, Damekow, Dreveskirchen, Stove, Güstow, Boiensdorf mit der Halbinsel Lange Werder, Klein-Strömkendorf, Pepelow, Tesmannsdorf, Roggow, Blengow, Alt-Gaarz, Neu-Wustrow, Wustrow, Klein-Wustrow*), Neu-Gaarz, Meschendorf, Kagsdorf, Arendsee, Brunshaupten, Fulgen, Klein-Bollhagen, Hinter-Bollhagen, Heiligendamm, Börgerende, Nienhagen, Elmenhorst, Diedrichshagen, Warnemünde, Rostocker Heide, Ribnitzer Heide, Graal, Müritzt, Neuhaus, Dierhagen, die Halbinsel Fischland (Darss).

*) Anm. Die Feldmarken Boiensdorf bis Klein-Wustrow in besonderem an der Bucht Salzhaff gelegen.

3) Ribnitzer Binnensee.

Ribnitz, Körkwitz, Dändorf, Dierhagen, Halbinsel Fischland (Neu-Vorpommern).

4) Stepenitz, Fluß.

Brüsewitz (Quelle in der Nähe von Eulenkrug), Gottmannsförde, Dorf Drieberg, Hof Drieberg, Cramonshagen, (Cramoner See), Cramon, Schönfeld, Dalberg, (Wendelstorfer See), Wendelstorf, (Groß-Eichsener See), Groß-Eichsen, Seefeld, Mühlen Eichsen, Wüstenmark, Hof Rüting, Dorf Rüting, Schildberg, Diedrichshagen, Kastahn, Hof Sievershagen, Wotenitz, Büttlingen, Questin, Bernstorf, Teschow, Börzow, Roxin, Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Benediktenwerk (Hanstorf), Prieschendorf, Lütgenhof, Dassow, (Dassower Binnensee).

5) Radegast, Fluß.

Wakenstädt, Gadebusch, Amts-Bauhof Gadebusch, Jarmstorf, Güstow, (Nedder-See), Möllin, Klein-Hundorf, Holdorf, Benzin, Nesow, Rehna, Gletzow, Vitense, Parber, Törber, Wilkenhagen, Volkenhagen, Bonnhagen, Teschow, Börzow, (Stepenitz, Fluß).

6) Schiffgraben.

(Schweriner See), Hohen-Viecheln, Losten, (Lostener See), Moidentiner Forst, Fichtenhusen, Groß-Stieten, Moidentin, Mecklenburg, Metelsdorf, Karow, Steffin, Rothenthor, Viereggenhof, Grönings, Rosenthal, Klus-Mühle, (Mühlenteich), Wismar, (Ostsee).

7) Warnow, Fluß.

Grebbin, Woeten, Kossebade, Neu-Grabow, Hof Grabow, Zolkow, Kladrum, Prestin, Badegow, Bülow, Sparower Mühle, Müggenburg, Demen, Barnin (Barniner See), Kobande, Crivitz, Rönkendorfer Mühle, Rönkenhof, Gädebehn, Kladow, Petersberg, Augustenhof, Gneven, Vorbeck, Langen-Brütz, Kritzow, Richenberger Mühle, Karnin, Kleefeld, Müsselmow, Zeschendorf, Holzendorf, (Mieckow-See), Gustävel, Nutteln, Keez, Golchen, (Rummelborn-See, Nedder-See), Schönlage, Necheln, Kaarz, Hütthof, Weitendorf, Sülten, Sagsdorf, Sternberg, Groß-Görnow, Sternberger Burg, Groß-Raden, Buchenhof, Klein-Raden, Eickelberg, Eickhof, Laase, Wendorf, Warnow, Baumgarten, Zernin, Rühn, Pustohl, Vierburg, Bützow, Wolken, Oettelin, Kambs, Kassow, Vorbeck, Wiek, Neu-Rukieten, Schwaan, Wiendorf, Benitz, Zeez, Groß-Viegehn, Huckstorf, Reez, Wahrstorff, Pölchow, Damm, Papendorf, Niex, Sildemow, Hohen-Schwarfs, Gragetopshof, Kessin, Dalwitzhof, Kassebohm, Rostock, Dierkow, Gehlsdorf mit der Fähre, Bramow, Marienehe, Schmarl, Krummendorf, Warnorande, Oldendorf, Petersdorf, Lütten-Klein, Groß-Klein (Breitling), Peez, Stuthof, Rostocker Heide, Schnatermann, Markgrafenheide, Warnemünde, (Ostsee).

8) Mildenitz, Fluß.

Quellen bei Zarchlin und Klein-Wangelin, Karow, Damerow, (Damerower See), Sandhof, Wendisch-Waren, (Goldberger See), Finkenwerder, Goldberg, Schwinz, Schwinzer Heide, Steinbeck,

(Dobbertiner See), Zidderich, Below, Dobbin, Dobbertin, Kläden, (Schwarzer See), Schlöwe, Woserin, Borkow, (Borkower See), Rothen, (Rothener See), Mustin, Zülöw, Witzin, Pastin, Loiz, (Trent-See, Sternberger See), Groß-Raden, Sternberger Burg, (Warnow).

9) Nebel, Fluß.

(Malkwitzer See), Malkwitz, Hohen-Wangelin, (Kraazer See), Cramon, (Cramoner Hofsee, Orth-See), Linstow, (Linstower See), Hinrichshof, Bornkrug, Kieth, Dobbin, (Krakower See), Zietlitz, Glawe, Bossow, Möllen, Krakow, Charlottenthal, Ahrenshagen, Seegrube, Serrahn, Kuchelmiss, Koppelow, Groß-Grabow, Striggow, Kölln, Hoppenrade, Lüdershagen, Kirch-Rosin, Klüss, Mühl-Rosin, Güstrow, Neu-Strenz, Lüßow, Parum, Klein-Schwiesow, Wilhelmminenhof, Hof Schwiesow, Gülzow, Zepelin, Langensee, Bützow, Wolken, (Warnow).

10) Recknitz, Fluß.

Levkendorf, Subzin, Krons-kamp, Breesen, Laage, Klein-Lantow, Neu-Kätwin, Kobrow, Cammin, Klein-Ridsenow, Goritz, Eickhof, Drüsewitz, Deperstorf, Prangendorf, Wohrenstorf, Reddershof, Tessin, Selpin, Vilz, Zarnewanz, Sophienhof, Starkow, Thelkow, Gnewitz, Stubbendorf, Ehm-kendorf, Liepen, Dudendorf, Neuhof, Schabow, Kucksdorf, Redderstorf, Böhlendorf, Sülze, Kneese, Schulenberg, Marlow, Allerstorf, Jahnkendorf, Tressentin, Carlewitz, Freudenberg, Einhusen, Ribnitz, (Ribnitzer Binnensee).

11) Peene, Fluß.

a. Quellflüsse.

α. Neukalener Peene.

(Teterower See mit den anliegenden Feldmarken Teschow, Niendorf, Teterow, Bukow), Bukow, Alt-Sührkow, Neu-Sührkow, Gr.-Markow, Pohnstorf, Karnitz, Lelkendorf, Schlakendorf, Neukalen, (Kummerower See).

β. Westpeene.

Hallalit, Schloß Grubenhagen, Kirch Grubenhagen, Klein-Rehberg, Großen-Luckow, Ziddorf, (Malchiner See).

γ. Lupenbach.

Levenstorf, Hinrichshagen, Tressow, Lupendorf, Schwinkendorf, Basedow, Neu-Basedow, Rothenmoor, Neuhäuser, (Malchiner See).

δ. Ostpeene.

Schwasdorf, Groß-Dratow, Klein-Plasten, Schloen, (Torgelower See), Neu-Schloen, Torgelow, Klein-Gievitz, Groß-Gievitz, Lansen, Faulenrost, (Rittermannshäger See), Rittermannshagen, Demzin, Gielow, Peenhäuser, Malchin (Westpeene).

ε. Kittendorfer Peene.

(Schwandter See), Schwandt, Bredenfelde, Briggow, Sülten, Kittendorf, Clausdorf, Hungerstorf, Faulenrost, (Ostpeene).

b. Hauptfluß.

(Malchiner See mit den anliegenden Feldmarken Wendischhagen, Bristow, Bülow, Schorssow, Ziddorf, Dahmen, Rothenmoor, Seedorf, Basedow), Wendischhagen, Basedow, Remplin, Malchin, Pisede Jettchenshof, Gorschendorf, [*Kummerower See* mit den anliegenden Feldmarken Gorschendorf, Salem, Neukalen, Warsow, Groß-Rosin, Aalbude, (Pommern)].

12) Tollense, Fluß.

[Tollense-See mit den anliegenden Feldmarken Wustrow, Alt-Rehse, (Mecklenburg-Strelitz)], Woggersin, Kalübber Wiesen, (Mecklenburg-Strelitz, Pommern, Peene).

13) Trebel, Fluß.

(Pommern), Langsdorf, Böhlendorfer Wiese, Eichenthal, Nütshaw, Breesen, Carlsthal, Tangrim, Quitzenow, Wasdow, Bobbin, der Holm, Klein-Methling, Groß-Methling, Brudersdorf, Barliner Wiesen, (Pommern, Peene).

B) Schweriner See.

Schwerin, Schelfwerder, Paulsdamm, Wickendorf, Seehof, Hundorf, Lübstorf, Zickhusen, Gallentin, Insel Lieps, Kleinen, Hohen-Viecheln, Flessenow, Retgendorf, Rampe, Panstorf, Leezen, Görsow, Raben-Steinfeld, Fähre, Muess, Zippendorf, Ostorf, die Inseln Ziegelwerder und Kaninchenwerder.

C) Gebiet der Nordsee

1) Elbe, Strom.

(Preußen), Dömitz, Kaltenhof, Sandwerder, Broda, Wendisch-Wehningen, (Hannover), Mahnckenwerder, Gothmann, Altdorf, Boizenburg, Vier. Horst, (Lauenburg, Hamburg, Nordsee).

2) Havel, Fluß.

Quelle im Diekenbruch, Ankershagen, Pieverstorf, (Dambecker See), Dambeck, (Mecklenburg-Strelitz), Ahrensberg, (Drewen-See), (Mecklenburg-Strelitz, Preußen, Elbe).

3) Dosse, Fluß.

Von Wendisch-Priborn ab an der Grenze nach der Priegnitz laufend an den mecklenburgischen Feldmarken: Wendisch-Priborn, Jaëbetz, Massow, Grabow, Below, Hof und Dorf Rossow, Grüneberg, Schönberg, (Priegnitz, Havel).

4) Elde, Fluß.

Darze, Käselin, Fincken, (Finckener See), Knüppeldamm, Massow, (Massower See), Zepkow, Neuhoof, Wredenhagen, (Mönchsee), Kieve, Melz, (Kiever See), Buchholz, (Müritz-See mit den anliegenden Feldmarken Buchholz, Priborn, Alt-Gaarz, Neu-Gaarz, Vipperow, Solzow, Zielow, Ludorf, Gneve, Röbel, Marienfelde, Gotthun, Zierzow, Sietow, Sembzin, Klink, Viezen, Rechlin, Klopzow, Boek, Røbelscher Wold, Warenscher Wold, Waren),

Klink, Waren, Eldenburg, (Kölpin-See mit den anliegenden Feldmarken Klink, Grabenitz, Wendhof, Blücher, Göhren, Eldenburg, Waren, Schwenzin, Damerow, Jabel), Göhren, Jabel, (Fleesen-See mit den anliegenden Feldmarken Göhren, Laschendorf, Jabel, Nossentin, Silz, Malchow), (Malchower See mit den anliegenden Feldmarken Laschendorf, Malchow, Alt-Malchow), Malchow, Petersdorf, (Petersdorfer See), Biestorf, Lenz, (Plauer See mit den anliegenden Feldmarken Biestorf, Lenz, Zislow, Suckow, Stuer, Ganzlin, Dresenower Mühle, Silbermühle, Appelburg, Plau, Quetzin, Leisten, Karow, Alt-Schwerin, Wendorf, Jürgenshof, Hof Malchow, Werder), Plau, Klebe, Lalchow, Malchow, Barkow, Wessentin, Kuppentin, die Fahrenhorst, Gallin, Weisin, Bobzin, Passow, Ruthen, Amts Bauhof Lübz, Lübz, Lutheran, Gischow, Burow, Hof Kreien, Dorf Kreien, Groß-Pankow, Siggelkow, Klein-Niendorf, Paarsch, Neuburg, Parchim, Brunnen, Slate Neuhof, Möderitz, Damm, Malchow, Neu-Matzlow, Matzlow, Garwitz, Lewitzbruch, Hohewisch, Kronskamp, Neuhof, Neustadt, Kiez, Klein-Laasch, Groß-Laasch, Wabel, Grabow, Fresenbrügge, Wanzlitz, Güritz, Krohn, Eldena.

a) Alte Elde.

Altona, Boek, Stuck, Strassen, Neu-hof, Gorlosen, Grittel, (Preußen), Polz, Groß-Schmölen, Klein-Schmölen, Dömitz, (Elbe).

b) Neue Elde.

Eldena, Malk, Göhren, Stuck, Neu-Göhren, Malliss, Kaliss, Heiddorf, Findenwirunshier, Neu-Kaliss, Dömitz, (Elbe).

5) Stör, Fluß.

(Schweriner See), Fähre, Muess, Raben-Steinfeld, Consrade, Peckatel, Plate, Banzkow, die Lewitz, Garwitz, (Elde).

6) Löcknitz, Fluß.

a. Poltnitz, Groß-Godems, Karrenzin, Wulfsahl, Neu-Herzfeld, Stresendorf, Möllenbeck, Horst, Balow.

b. Ziegenderf, Stresendorf, Horst, Brunow, Dambeck, Balow. Zusammenfluß von a. und b., (Priegnitz, Elde).

7) Sude, Fluß.

(Dümmerscher See mit den anliegenden Feldmarken Dümmerstück, Dümmer, Kowahl, Perlin), Dümmer, Dorf Dümmerstück, Hof Dümmerstück, Dümmerhütte, Zülow, Hof und Dorf Walsmühlen, Kothendorf, Krümmbeck, Schossin, Mühlenbeck, Sudenmühle, Warsow, Besendorf, Rote-Mühle, Radelübbe, Bandenitz, Bakendorf, Viez, Sudenhof, Hagenow, Kirch-Jesar, Moraas, Kuhstorf, Eichhof, Redefin, Eichhofer Forst, Gösslow, Lübbendorf, Bandekow, Quassel, Lübtheen, Brömsenberg, Hof Garlitz, Dorf Garlitz, (Hannover), Besitz, Groß-Timkenberg, Blücher, Teldau, Gülze, Bandekow, Mahnckenwerder, Gothmann, (Elbe).

8) Schmarr, Fluß.

Klein-Wolde, Groß-Woldhof, Bobzin, Zapel, Granzin, Hagenow, Pätower Steegen, Pätow, Eichhofer Forst, Warlitz, Neuenrode, Redefin Gösslow, (Sude).

9) Rößnitz, Fluß.

Warlow, Niendorf, Ludwigslust, Kummer, Techentin, Hornkaten, Göhlen, Glaisin, Klein-Krams, Leussow, Menkendorf, Niendorf, Laupin, Quaster Forst, Hohen-Woos, Tews-Woos, Schlesin, Woosmer, Hof Woosmer, WoosmerMühle, Schlonsberge, Vielank, Benz, Briest, Volzrade, Jessenitz, Lüthteen, Gudow, (Hannover, Sude).

10) Schaale, Fluß.

Dutzow, [Schaalsee mit den anliegenden Feldmarken Dutzow, Sandfeld, Dorf Kneese, (Lauenburg), Schaliss, Zarrentin, Bauhof Zarrentin (Lauenburg)], Schaliss, Zarrentin, Schaalmühle, Kölzin, Pamprin, Kogel, Schaalhof, Tüschow, Vietow, Schildfeld, Bennin, Groß-Bengerstorf, Karrentin, Klein-Bengerstorf, Bretzin, Wiebendorf, Zahrendorf, Tessin, Neu-Gülze, Hühnerbusch, Blücher, Gülze, (Sude).

11) Schilde, Fluß.

Bentin, Rößnitz, Fegetasch, Drönnewitz, Tessin, Raguth, Püttelkow, Karft, Waschow, (Dodow), Camin, Rodenwalde, Schildfeld, Karrentin, (Schaale).

12) Boize, Fluß.

Boize, Testorf, Schadeland, Valluhn, Neu-Gallin, Gallin, Greven, Lüttenmark, Gresse, Metlitzhof, Schwartow, Boizenburg (Elbe).

13) Stecknitz, Fluß.

(Lauenburg, Niebuhrschleuse), Zweedorf, Nostorf, Bickhusen, Horst, (Lauenburg, Palmschleuse, Elbe).



Erster Anhang.

Namenverzeichnis

aller ritterschaftlichen und übrigen Hauptgüterbesitzer
des
Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

(Siehe Seite 88 unter 9.)

A. 15.

Abel Rudolph 133.
— Walther 134.
Ahlers Otto 93.
Ahrenholz Wilhelm 99.
Albrecht-Collmann Wilhelm
Peter Paul 140.
Alexander Adolf 97.
Graf von Alten-Linsingen, Karl 89.
Allwardt Hans 92.
von Alvensleben, L. R. 158, 244.
Alwardt, Ök.-Rat Karl 18, 101.
von Ammon A., geb. Mierendorff,
s. Groth H., geb. Mieren-
dorff.
Andreae Paul 140.
von Arenstorff Altwig 138, 251.
von Arnim Vollrath 152.
von Arnswaldt's (Karl Hubert)
Lehnserben 96.
Aufschläger Dr. Moritz 162.

B. 116.

Bachmann Adolf 107.
Bade Wilhelm 122.
Baetcke Albert 119.
— Karl 102.
Baller Philipp (Vater, Neuen-
dorf 141.
— Philipp Wilhelm (Sohn, Alt-
Steinhorst) 142.

Ballin Ernst-Johann 90.
von Bar Erblanddrost Hugo 94.
von Barner Klaus Ulrich (Trams)
132, 234.
— Kherr Ulrich 95, 146,
147, 158, 257.
von Barner'sches Familienfidei-
kommiß 146, 147, 271.
Graf von Bassewitz Ernst-Hen-
ning (Schwiessel) 122.
— Friedrich (Burg Schlitz) 156,
246.
— Henning (Wesselstorf) 102,
123.
— Heinrich (Dalwitz) 101, 105,
104, 139, 140, 239, 243.
— Kuno (Perlin) 162, 272.
Grafen von Bassewitz, Gebr.
Kherr Adolf, Ernst u. Rudolf
(Prebberede) 102, 119.
— Heinrich (Dalwitz) und Mi-
nisterialrat a. D. David (Bark-
vieren) 139.
— Heinrich (Dalwitz) u. Kam-
merherr Gerd (Lübburg) 103,
239.
— Heinrich (Dalwitz) u. Henning
(Stierow) 104.
Graf von Bassewitz-Behr Adolf
99, 104, 240.
Graf von Bassewitz-Levetzow,
Staatsminister Karl 122, 149, 246.
von Bassewitz Oberst a. D. August
(Dersentin) 105.

- von Bassewitz Ulrich (Schimm) 132.
 Graf von Baudissin Wolf 146.
 Beckmann Marie, geb. Krüger 163.
 Behn Max 113.
 von Behr Friedrich (Bussewitz) 174.
 — Gebr. (Greese) 130.
 — Ottomar (Mühlenbeck) 162.
 — Ulrich (Buchenhof) 158.
 von Behr-Negendanck Georg (Torgelow) 137, 255.
 — Heino (Passow) 102, 108, 128, 145, 239, 257, 258.
 Bender H., geb. von Mosengeil, s. Mosengeil.
 Bernhard Heinrich 142.
 Graf v. Bernstorff Kherr Hermann (Bernstorf) 99, 109, 264.
 — Hermann (Dreilützow) 160, 271.
 — Werner (Alt-Karin) 92.
 Grafenvon Bernstorff Kherr Christian u. Ludwig (Kl.-Pritz) 97.
 Graf von Bernstorff-Gyldensteen Zeremonienmeister Hugo 76, 162.
 Beste Anton (Blengow) 90.
 — Hermann (Ilow) 92.
 Freiherr v. Biel Karl (Zierow) 115, 176.
 von Biel Röttcher (Kalkhorst) 111.
 Biermann Ferdinand 141, 235.
 Blanck Ulrich 127.
 Blohm Wilhelm sen. (Viecheln) 104, 122, 129.
 — Wilhelm sen. u. Wilhelm jun. (Thürkow) 122.
 — Wilhelm sen. u. Hermann (Suckwitz) 129.
 Graf von Blücher Konstantin (Gotthun) 165.
 — Wolfgang (Fincken) 125, 165, 252.
 von Blücher Anton (Jürgenstorf) 151, 254.
 — Ernst (Kl.-Plasten) 136, 154, 255.
 — Landforstm. a. D. Friedrich (Bobbin) 101.
 — Karl (Quitzenow) 103.
 — Karl (Rosenow) 155, 254.
- von Blücher Gebr. Karl u. Ernst (Kuppentin) 127, 262.
 — Max (Teschow) 134.
 Blunk Albert 92.
 Boas Fritz 126.
 Bobsien Friedrich u. Karl 113.
 Bock Hans Christian (Gr.-Brütz) 144, 269, und als Vertreter 146.
 — Heinrich (Gr.-Welzin) 147.
 Bockhahn Albert Friedrich 103.
 Bode Hans 134.
 von Böhl Landrat Fritz (Rubow) 132.
 — Karl Friedrich (Cramon) 145.
 — Reimar (Gottmannsförde) 145.
 — Landrat Theobald (Glave) 126.
 Boizenburg, Stadt 176.
 Boltz Hermann August (Mustin) 158.
 — derselbe u. Hermann Hans (Ruchow) 158.
 — Karl (Kloddram) 161.
 — derselbe u. Johann August (Ruhethal) 162.
 Booth Arthur u. Walther K. (Renzow) 162.
 — Direktor Arthur (Necheln) 131.
 Bornhoeft Johannes 104.
 Bosselmann August (Solzow) 167.
 — Johannes (Braunsberg) 117.
 — Karl (Wilmstorf) 115.
 von Both, Hedwig, geb. von Oertzen 99.
 Graf von Bothmer Otto 109, 110, 267, 268.
 Braesecke Johannes (Vertreter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren) 136.
 von Branconi Gustav 132.
 Freiherr von Brandenstein Geh. Legationsrat Joachim 113.
 Braun Richard 128.
 Breem Max 120.
 Briesemann's (C. J. F.) Erben 143.
 Baronin von Brockdorff Anna, geb. Baessler 152, 254.
 Baron von Brockdorff Henning 137, 250.
 von Brocken Anton (Pötenitz) 113.
 — Georg (Hoh.-Luckow) 93, 237.
 Brödermann Domänenrat Ernst August 119.

Bronsart von Schellendorff General d. Inf. Walter 106, 129.
Brumme Alfred 143.

Brunckhorst Alphons 119, 242.
Brunk Adolf 107.

von Buch Adolf (Spoitgendorf) 122, 243.

— Alex. (Zapkendorf) 123, 243.

— Oberst Leopold (Hohenkirchen) 111.

— Otto (Wendorf) 123.

Buchholz, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Schulze W. Buchholz) 164, 252.

Lehnsträger Buchholz siehe Buchholz, Hauswirte.

von Bülow, Anton (Dessin) 96.

— Beate, geb. von Schulse, und von Schulse-Bülow Dr. Wilhelm (Ludorf) 166, 253.

— Kherr Bernh. (Camin) 159, 271.

— Bodo (Kobrow) 119.

— Elisabeth geb. von Uslar siehe von Uslar.

— Ernst (Bäbelitz) 100.

— Lauenb. Erblandmarschall Friedrich 89.

— Hauptm. a. D. Fritz siehe von Schulse Bülow unter S.

— Gebr. Hans u. Otto (Tessin) 97.

— Kammerherr Henning (Rodenwalde) 89, 160, 267.

— Gebr. Henning, Cord und Adalbert (Wendorf) 138.

— Kurt u. Otto (Rogeez) 128.

— Marian Rudolf (Gorow) 90.

— Vollrath (Körchow) 92.

Vertreter von Bülow-Stolle Gottlob s. Heinrich Prinz der Niederlande.

von Buengner Dr. Adolf (Vertreter: Landsyndikus Tiedemann zu Rostock) 154.

Burmeister Fritz 132.

Freiherr von dem Bussche-Hünnefeld Eberhard 180.

C. 6.

Freiherr von Campe Martin 161.
Canel Alphons Ramon 156.

Capsius Kuno s. Nachträge.

Carls Ernst 111.

Clöver Friedrich 147.

Graf von Collalto und San Salvatore Manfred (Vertreter: Justizrat Dahlmann zu Rostock) 66, 142.

Coqui Erich 107.

D. 13.

Dahlmann Albert 18, 133.

Vertreter Justizrat Dahlmann siehe Graf von Collalto und Professor Dr. König.

Dehns Hans 97.

Dieker Hermann 106.

Dierks Hans 140.

Diestel Arnold (Saunstorff) 114.

— Robert (Kl.-Welzin) 147.

Diestel-Feddersen Peter Wilhelm 99.

Dobbartin, Kloster 98, 129, 159, 168—171, 240, 241, 248, 252, 253.

von Döring Ernst August 159.

Dortschy Hans 94.

Dubbers Eduard 158, 244.

Duve Heinrich (Reppenhagen) 113.

— Walter (Belitz) 117.

E. 9.

Eberhardt Kommerzienrat Louis 106.

Eckermann Christian 108.

Edzardi Wilhelm 103.

Ehlers Karl 114.

von Engel Hans (Breesen) 149, 250.

— 's (Jagdjunker a. D. Karl) Lehnserben Pankelow) 142.

— Rittm. a. D. Karl (Wamckow) 98, 257.

Eschenburg Joh. Hermann (Banzin) 77, 159, 267.

— Paul (Marxhagen) 153.

F. 20.

Facklam Wilhelm 111.

Fangman Hendrik 119.

- von Ferber Rittm. a. D. Ernst (Priborn) 166.
 — Dr. Friedrich (Melz) 166, 252.
 — Rittm. a. D. Otto (Karbow) 165.
 Fischer Max 115.
 Floto Gebr. August Fritz u. Ernst (Gädebehn) 150.
 — Richard (Teutendorf) 142.
 von Flotow Gebrüder Ernst u. Andreas (Grüssow) 126. (S. auch Nachträge.)
 — Kammerherr August (Kogel) 127. (S. auch Nachträge.)
 — Georg (Jürgen) (Stuer-Vorwerk) 128.
 — Hans (Walow) 129, 165, 247.
 — Karl (Altenhof) 125, 263.
 Flügel Rudolf 142.
 von Flügge Wilhelm 151, 251.
 Barone Le Fort, Gebr. David u. Ludwig 135, 252.
 Fratzscher Friedrich 138.
 von Frege-Weltzien Arnold W. 129, 161, 271.
 Frick Paul 108.
 von Frisch Achim 126.
 Lehnsträger Füllgraf II siehe Rossow, Hauswirte.
- G. 31.**
- Gade Georg 88.
 von Gadow Friedrich (Kl.-Rid-senow) 155.
 — Fritz August (Potrems) 121.
 Gebhart Paul 111.
 Gildemeister Enrique 140.
 Glantz Gebr. Emil u. Werner (Gr.-Kelle) 166.
 — Friedrich (Wölzow) 163.
 — Heinrich (Vietschow) 123.
 — Karl (Vater, Benthén) 125, 258.
 — Karl (Sohn, Kl.-Niendorf) 97.
 — Gebr. (Teschow) 122.
 — Otto (Zierzow) 167.
- Grabow, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Schulze Friedr. Sievert) 165.
 Grabow, Stadt 176.
 von Graefe Albrecht 92, 233.
 von Graevenitz Major a. D. Karl 163.
 Greffrath Albert 126.
 Lehnsträger Greve siehe Niendorf, Hauswirte.
 von Griesheim Dr. Adolf 152.
 Grobien Oskar (Vertreter: Rechtsanwalt Witt zu Wismar) 112.
 * Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten 89, 95, 98, 100, 105, 106, 108, 116, 124, 129, 133, 139, 143, 147, 157, 159, 163, 167, 174, 175.
 * Großherzogl. Haushaltsgüter 95, 105, 106, 116, 124, 129, 135, 143, 159.
 * Großherzogl. Landgestütsamt 147.
 * Großherzog (Vertreter: Gutsbesitzer Bock auf Groß-Brütz) 146.
 Graf Grote Otto 150, 254. u. als Lehnsträger 156.
 Gräfin Grote Maria Anna, geb. Jenisch, (Lehnsträger: Graf Grote Otto) 156, 254.
 Groth Hedwig, geb. Mierendorff, u. Amanda von Ammon, geb. Mierendorff 123.
 Grüttner Elise, geb. Volckart 142.
 Günther Viktor 103.
 Güstrow, Domökonomie 118.
 — Stadt 98, 124, 147, 241.
 von Gundlach Landrat Emil (Hinrichsberg) 165.
 — Zeremonienmeister Ernst (Mollenstorf) 137, 252.
 — Günther (Rumpshagen) 155, 250.
 — Hans (Leizen) 166, 253.

*) In der Übersicht auf Seite 178 unter der Bezeichnung „Landesherrschaft“ zusammengefaßt.

H. 47.

von Haase Kurt 89, 100, 265.
 von Haeseler Gottlieb (Kritzow) 97.
 — Generallt. Willy (Vilz) 104, 240.
 Graf von Hahn Friedrich Franz
 (Basedow) 138, 148, 149, 246,
 247.
 Grafen von Hahn Hofmarschall
 Kherr Eckhard u. Max (Dem-
 zin, Liepen) 150.
 Grafen von Hahn Gebrüder
 (Faulenrost) 150, 247.
 Hallo von Cannenburg Hans 93.
 Halske Hermann 130.
 Freiherr von Hammerstein Ernst
 Karl Elimar 166, 252.
 Graf von Hardenberg Ernst
 August 160, 271.
 von Harder Gustav Adolf 119.
 Hartmann Hans Ludwig 107.
 von Hartwig Oberforstmeister
 Heinrich 125, 262.
 Freiherr von Hauff Ludwig (Alt-
 Rehse) 154, 251.
 — Nikolaus (Mallin) 153, 251.
 von Haugwitz Edmund 137, 255.
 Hauswaldt Friedrich 114.
 Hecht Karl Friedrich 129.
 Hegeler Ernst (Neuhof) 107.
 — Gerhard (Karow) 119.
 Heinrich, Prinz der Niederlande,
 Herzog zu Mecklenburg, (Ver-
 treter: Kherr. von Bülow-Stolle-
 Schwerin) 106.
 Held's (Wilhelm) Erben 121.
 von Henckel, Geschw. Gustav,
 Theodore u. Auguste 97, 125, 146.
 Herrmann Wilhelm 93.
 Graf von Hertzberg Ewald 109.
 Heumann Georg 116.
 Heydemann Paul 104.
 von der Heyden Wichard 97.
 von Heyden Ministerialrat a. D.
 Ernst Werner 149, 254.
 von Hildebrandt Friedrich 89.
 Hillmann Adolf (Friedrichsruh)
 150.
 — Domänenrat Friedrich (Dame-
 kow) 91.
 — Johannes (Zülow) 159.
 — Julius (Rambow) 113.
 — Rittm. d. L. Karl (Scharf-
 storf) 114.

Hillmann's (Karl) Lehnserben
 (Gubkow) 141, 235.
 — Konrad (Berendshagen) 90,
 231.
 — Wilhelm (Kladow) 97, 256.
 Hoehne Hermann 136.
 Hohmann Adolf 92.
 Holtz Ernst (Beckendorf) 125.
 — Paul (Vorbeck) 98, 256.
 von Honrichs Kurt 137.
 Horn Otto 120.
 Hüniken Erwin (Weitendorf) 97,
 158.
 — Georg (Vogelsang) 123.
 — Julius (Kaarz) 70, 158.

J. 6.

Jaeger Johann Wilhelm 161.
 Jantzen Friedrich (Vater) u.
 Dr. phil. Friedrich (Sohn)
 (Madsow) 93.
 — Paul u. Lucie geb. Görbitz
 (Löwitz) 99.
 Jesse Eduard 141.
 Joerges Ludwig Friedrich 142.
 John, Gustav 97, 257.

K. 38.

Käseberg Werner (Vater) und
 Werner (Sohn) 130.
 Gräfin von Kanitz Adelheid, geb.
 von der Decken 145, 161, 267.
 Freiherren von Kap-herr, Gebr.
 u. K. A. H. (Vertr.: Miteigen-
 tümer Freiherr von Kap-herr
 Hermann Thomas) 148, 251.
 Vertreter Freiherr von Kap-herr
 Hermann Thomas siehe Frei-
 herren von Kap-herr, Gebr. u.
 K. A. H.
 von Kardorff Alfred (Granzow)
 102.
 — Ernst (Böhlendorf) 101.
 von Karstedt Ernst 139.
 Kayatz Domänenrat Karl 95, 244.
 Keding Fritz (Schmakentin) 132.
 — Heinrich (Zarnekow) 176.
 — Karl (Gr. Walmstorf) 111.
 von Kehler Hermann 142.

- Freiherr von der Kettenburg
 Franz 119, 120, 134.
 — derselbe und Freifrau von
 der Kettenburg Marie, geb.
 Trip, 122.
 von Klinggräff Kammerherr
 Konrad 149, 150, 250.
 Klockmann Alfred 165.
 Knebusch Eduard 126, 261.
 — derselbe und Karl Achim
 (Sohn) 127.
 von Koenemann Kherr Alexander
 (Pritzler) 162, 260.
 von Könemann Georg (Golde-
 nitz) 147, 161, 260.
 König, Professor Dr. Alexander
 (Vertreter: Justizrat Dahl-
 mann zu Rostock) 127, 248.
 — Ratsherr Dr. Wilhelm 131.
 Graf von Königsmarck Karl
 (Netzeband) 166, 167, 253.
 Grafen von Königsmarck Karl u.
 Hans (Schönberg) 167, 253.
 Lehnsträger Köppen siehe Zielow,
 Hauswirte.
 Koester Mathilde, geb. Ihn,
 Auguste Koester., Hans Koester
 und Johanna Unruh, geb.
 Koester (Ravensruh) 131.
 Köster Heinrich, Bertha Oesten,
 Johanna Schubart u. Karoline
 Never, Geschw. (Kleekamp) 131.
 Kolbe Johannes und Udo 115.
 von Kolhans siehe v. Stralendorff.
 Kortüm Adolf (Schwasdorf) 134.
 — Hermann (Zehna) 123, 242.
 Vertreter Rechtsanwalt Kortüm
 siehe Braesecke.
 Kratzsch Alice Benigna 129.
 von Krell Konrad 115.
 Kressner Rudolf 78, 163.
 Krey Heinrich 156, 250.
 Krieger Hermann Thilo 125.
 Krüger Karl (Bössow-Westhof)
 109.
 — Max (Tüzen) 94, 163.
 Kubinzky Ernst 111.
 Kühl's (Friedrich) Lehnserben 119.
 (S. auch Nachträge.)
 Kulenkampff Julius 174.
- L. 49.**
- von Laffert August (Garlitz) 160.
 — Oskar (Derselow) 160.
 — Viktor (Dammereez) 159.
- von Laffert Viktor und Leutnant
 Gebhard (Teschenbrügge) 89.
 von der Lancken Eberhard 150.
 Freiherr von Langen Karl
 Friedrich (Kl.-Belitz) 90, 143.
 von Langen Major a. D. Otto
 (Neuhof) 131.
 — Frieda und Irmela (Rothen-
 moor) 132.
 Langenbeck Martin 114.
 Freiherr von Langermann und
 Erlencamp Landrat Friedrich
 (Zaschendorf) 98, 164, 165, 252,
 253, 269.
 — Major Otto (Masslow) 131.
 Leclercq Josef 100, 265.
 von Leers Ernst (Mühlen-Eichsen)
 145, 269, 270.
 — Kurt (Vietlühbe) 100, 265.
 — Reinhard (Schönfeld) 146.
 Lembke Landrat Paul 112.
 Lemcke Domänenrat Enoch
 (Gr. Dratow) 135, 255.
 — Enoch jun. (Hoppenrade) 118.
 — Georg (Keez) 131.
 — Otto (Kraase) 135, 152, 254.
 — Otto u. Enoch (Ave) 135.
 Lemke Georg 154, 252.
 von Lenz-Hartig Reinhold 174.
 von Levetzow Alexander (Lelken-
 dorf) 133.
 — Otto Theodosius (Gr. Markow)
 134, 250.
 von Liebeherr Ulrich 94.
 Lipke Karl 105, 240.
 Fürst zu Schaumburg-Lippe Georg
 96, 120, 121, 135, 144, 164, 245,
 250, 252, 255.
 Lobeck Carlos 145.
 Loeser Paul 117.
 Löwenthal Alfred 128, 262.
 von Lowtzow Adolf (Rensow) 118.
 — Arthur (Klaber) 117.
 — Wilhelm (Polchow) 121.
 von Lübbecke Viktor 118.
 Lübbecke Alexander (Klein-Lunow)
 103.
 — derselbe und Ludwig Lübbecke
 (Dammerstorf) 101.
 — Friedrich (Moltenow) 146.
 — Heinrich (Thurrow) 71, 132.
 von Lücken Achim (Zahrensdorf)
 7, 89.
 — Henning (Massow) 166, 252.
 Lueder August 113.

von der Lüche Rechtsanw. Friedrich (Neuhof) 141.
 — Joachim (Stormstorf) 142.
 — Karl Magnus Adolf (Rohlstorf) 94.
 Lüneburgische Ritterschaft 114, 115.
 Lütken Albert 127.
 von Lützw Erblandmarschall Karl (Eickhof) 130, 244.
 — Gebr. Vollrath, Ido Marquard u. Kurt Lueder (Gr.-Salitz) 100, 265.

M. 44.

Mac Bride, George Bennet 106.
 Mackensen von Astfeld Ivan 98.
 Malchow, Kloster 129, 139, 171, 172, 247, 248.
 Freiherr von Maltzahn Friedrich (Gützkow) 151, 254.
 — Kurt (Schloß Grubenhagen) 151.
 von Maltzan, Freih. zu Wartenberg und Penzlin, Erblandmarschall Johann (Burg Penzlin) 154, 251.
 — Kherr Ludolf (Peckatel) 154, 251.
 — Ulrich (Gr.-Luckow) 153.
 — Landdrost Kherr Ulrich (Wustrow) 157.
 — Gebr. (Krukow) 152, 251.
 — Landrat Wilhelm (Moltzow) 154, 247.
 Markgraff Dr. Albert und Margarete, geb. Muetzell 144.
 Freiherr von Marschall Gerhard 105.
 Lehnsträger Martens siehe Wendisch Priborn, Hauswirte.
 Martienssen Friedrich (Fahren) 130.
 — Johannes (Manderow) 112.
 Großherzog von Mecklenburg-Strelitz Friedrich Wilhelm 152.
 Herzog Karl Michael zu Mecklenburg 155, 249.
 von Mecklenburg Christian 115.
 von Meding Bodo 92.
 Freiherrn v. Meerheimb's Erbtöchter (Freiherr v. Meerheimb Amtmann Ludwig) 90, 143.

Freiherr von Meerheimb Hans Wilhelm (Gnemern) (Vertreter: Fritz von Zepelin auf Clausdorf), 92.
 Freiherr von Meerheimb Wilhelm (Gr.-Gischow) 130.
 Meissner Alfred 121, 134.
 Mejer Friedrich 167.
 Melins Charly (Wöpkendorf) 101.
 — Marie, geb. Stever (Liepen) 141.
 Meyer Wilhelm 119.
 von Michael Dr. Friedrich 154, 255.
 Middendorff Arthur 113.
 Militz Christian 175.
 Ministerium des Innern, Großherzogl., 136, 255.
 Möller Paul (Pölitz) 121.
 Moeller Paul (Alt-Sammit) 128, 242.
 Freiherr von Moeller-Lilienstern Hugo (Carlsdorf) 117.
 — Wolfgang (Rothspalk) 121.
 Moennich Hermann (Langensee) 97.
 — Domänenrat Ludwig (Selpin) 104.
 von Mosengeil Helene, geb. Prym, Hertha Bender, geb. von Mosengeil, Maria Pauly, geb. von Mosengeil und Margaretha Elisabeth Mannesmann, geb. von Mosengeil, 121.
 von der Mülbe Friedrich 159.
 von Müller David Ulrich (Gr.-Lunow) 103.
 — Max (Westenbrügge) 95, 232.
 — Otto (Klein-Luckow) 153.
 Müller Karl Heinrich (Dutzow) 98.
 — Martin (Bolz) 157, 244.

N. 12.

Nahmmacher Franz (Levitzow) 133, 246.
 — Ernst (Todendorf) 135.
 Natermann Johannes 92.
 Naumann Hugo 136.
 Neckel Hermann (Sparow) 139, 248.
 — Rudolf (Poltnitz) 107.
 Neumann's (August; Vater) Lehnserben und August (Sohn) (Lapitz) 152, 251.

Neumann's (August; Vater)
Lehnserben und Richard (Sohn)
(Kargow) 152, 255.
— Ludwig (Wrodow) 157, 251.
Prinz der Niederlande s. Heinrich.
Niendorf, Hauswirte daselbst
(Lehnsträger: Friedrich Greve)
89.
Nölting Friedrich 94.
Freiherr von Nolcken Ernst Mag-
nus 129.

O. 14.

von Oertzen Arnd Heinrich
(Briggow) 149, 255.
— Detlof (Holz-Lübchin) 102.
— Friedrich (Rothen) 60, 146,
158.
— Friedrich (Woltow) 105.
— Kherr Gustav (Kittendorf)
152, 254.
— Landrat Helmuth (Roggow)
94, 232.
— Gebrüder (Alt-Vorwerk) 104.
— Sophie, geb. Schröder,
(Hohen-Niendorf) 93.
— ORegRat Ulrich (Remlin) 103.
Freiherr von Ohlendorff Eduard
89, 264.
Ohrt Karl 142.
Ortmann Christian 132.
Otto Domänenrat Ulrich 105.
Overweg Max 92.

P. 36.

Edler von Paepke Raimar 112.
Paetow Friedrich Karl (Lalen-
dorf) 106.
— Heinrich (Alt-Pannekow) 103.
Parchim, Georgenkirche 175.
— Stadt 98, 175, 261.
Paschke Hermann 95.
von Passow Margarethe, geb.
Gräfin von Bernstorff 126.
Pauly Luise, geb. Ihlefeld 91.
von Pentz Gebrüder 118.
Pentz Ernst 163.
Peters Ernst (Holdorf, Meetzen)
99, 264.
— Julius (Hohen-Schwarfs) 174.
von Pflugk Rudolf 142.
Piehl Heinrich 133.
von Platen Henping 91.

Graf von Platen-Hallermund
Wilhelm 113.
Plau, Stadt 176.
Plautz Wilhelm 93.
Freiherr von Maltzahn, Graf von
Plessen Adolf 124, 125, 149,
253.
von Plessen Gustav (Dolgen) 118.
— Hans (Damshagen) 110.
— Helmold (Reez) 121, 243.
— Reimar (Kurzen-Trechow)
132, 238.
von Plüskow's (Josias) Erb-
töchter (von Plüskow Karl u.
Gebr. Karl, Hans u. Otto) 102.
von Plüskow K. u. Gebr. K. H.
u. O. siehe von Plüskow's (J.)
Erbtöchter.
Plumeyer Wilhelm 114.
Pogge Georg sen. u. Friedrich
jun. (Bartelshagen) 117.
— Wilhelm (Roggow) 119.
Pohl Gebr. Rudolf u. Dr. Hermann
98, 257.
Gräfin von Polier Martha 90.
Graf von Polier Maximin 104.
Graf von Pourtales Wirkl. Geh.
Leg.-Rat Friedrich 163, 260.
von Preen Georg 136.
Wendisch-Priborn, Hauswirte da-
selbst (Lehnsträger: Paul Mar-
tens) 128.
von Prollius Edmund (Kölzow)
141, 234.
— Helmuth (Stubbendorf) 142.
Prym Eugen (Vater) u. Arthur
(Sohn) 92.

R. 35.

Radel Johann 103.
Rahtkens Franz (Vertreter: Ernst
Seeler) 93.
von Randow Friedrich 102, 239.
Gräfinnen zu Rantzau Auguste
geb. Hillmann, u. Luise verm.
von Below 121.
Rathke Gustav 158.
Rauch Charles 147.
von Raven Gebrüder 104, 240.
Reder Anna, geb. Mierendorff u.
Franz 157.
Reichhoff Max 158.
Reinbeck Gustav Adolf 133, 234.

von Restorff Detlev (Rosenhagen) 94.

— Friedrich (Radegast) 93, 104.

— derselbe und Hans Ulrich (Sohn) (Tangrim) 104.

— Otto (Rakow) 93.

— Rudolf und Kurt (Sohn) (Werle) 108, 258.

Reuter Fritz 118.

Ribnitz, Kloster 143, 172, 173, 235, 236.

Ribnitz, Stadt 175.

von Rocheid Karl 136.

Baron von Rodde Otto 96.

Rodde Peter Adolf 108.

Rödiger Hermann 113.

Rosenow, Gebr. Wilhelm u. Max 128, 263.

— 's (Heinrich) Erben 93.

Rossow, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Otto Füllgraf II) 139.

Rostock, Heil. Geisthospital 174, 175.

— Hospital St. Georg 143, 174, 175.

— St. Jakob-Pastorat 174.

— Kloster zum Heiligen Kreuz 173, 174, 175, 274

— Stadt 124, 174, 175, 236, deren 3 Kamerarien oder Bürgermeister 273, 274.

Rudloff Eduard 98.

Rübke Johannes 90.

Rühmekorf Ernst 131.

Rüst Karl 142.

Rusch Otto 100.

S. 70.

Prinzessinnen von Sachsen-Altenburg Olga Elisabeth u. Marie (Lehnsträger Eduard Prinz von Anbalt) 106, 116, 148, 242.

Saniter Ernst Friedrich 175.

Sauerlandt Maria Theresia geb. Plath, 133.

Schaar Hermann 141.

Graf von Schack's (Rudolf) Erben und Lehnserben 144.

von Schack Hans - Ehmecke (Nustrow) 103.

— Paul (Rey) 134.

Schack (Heinrich) 59, 144, 269.

Fürst zu Schaumburg - Lippe siehe unter L.

Schellhass Theodor Ernst (Danneborth) 91.

— Eduard (Bandekow) 144.

Schinckel Maximilian 146.

Graf von Schlieffen Ernst (Drölit) 123.

— Kherr Karl Otto (Schwandt) 156, 251.

— Martin Ernst (Schlieffenberg, Prüzen) 120, 143, 239, 245.

Gräfin von Schlieffen Ella, geb. Gräfin von Bassewitz 117, 246.

— dieselbe und Graf von Schlieffen Albrecht (Neu-Heinde) 133.

Schlutius Johannes 126, 138, 139, 248, 263.

von Schmarsow Karl 98.

Schmidt Hans (Lüdershagen) 119.

— Karl (Wasdow) 105.

von Schmidt-Pauli Gen.-Maj. z. D. Florentin 117.

Schnitzler Arthur 136, 165, 248.

Schock Julius 104.

Freiherr von Schröder Henry (Vertr.: Ortsdirigent Dr. Zarncke zu Dassow) 114.

von Schröder Ernst (Kl.-Lukow) 153.

Schroeder Detlof (Grossenhof) 111.

— Friedrich (Oberhof) 113.

— Frau Dr. Klara, geb. Peters (Poggelow) 103.

— Oberamtsrichter Leopold (Striesenow) 122.

— Richard (Schroedershof) 122.

— Dr. Wilhelm und Straatmann Enno (Schlackendorf) 104.

Schröder Anthon Heinrich (Lischow) 92.

— Ladislaus (Gr.-Siemen) 94.

— Richard (Vogelsang) 94.

Schütt Heinrich 89.

Schütte Franz Ernst 12, 132.

Graf von der Schulenburg Friedrich 112.

von Schulse-Bülow Dr. jur. Wilhelm u. von Bülow Hauptmann a. D. Fritz 167.

Schulte Marxloh Johannes 131.

von Schultz Hermann 107, 260.

Schultz Wilhelm 130.

Schwaan, Stadt 143.

Schwanitz Karl 151, 251.

Schwartz Hans 145.
 Gräfin von Schwerin Ida, geb.
 Freiin von Werthern 157, 254.
 Schwerin, Stadt 176.
 Schwing Georg 140, 234.
 Seeger Kurt 103.
 Seelemann Walter 137, 155.
 Seeler Paul 112.
 Vertreter Seeler Ernst, siehe
 Rahtkens.
 Sellschopp Gustav 163.
 Siemon Richard 162.
 Siemers Richard Ernst 174.
 Lehnsträger Sievert siehe Gra-
 bow, Hauswirte.
 Simon Dr. Otto 114.
 von der Sode's (Ludwig) Erben 96.
 Sodemann Hermann 103.
 Stachow Paul 118.
 Staunau Julius u. Ernst Robert 94.
 Stein Ludwig 117.
 Baron von Stenglin Dethlef 7, 88.
 von Stern Heino 163.
 Stever Johann 141, 235.
 von Storch Albert (Deters-
 hagen) 91.
 — Gebrüder (Tönchow) 129.
 — Ludwig (Neu-Stuer) 129. (S.
 auch Nachträge.)
 Strack Friedrich 93.
 von Stralendorff Kammerherr
 Joachim 91.
 von Stralendorff, gen. von Kol-
 hans Joachim 130.
 Straatmann siehe Schroeder Dr.
 Wilhelm.
 Strauss Dr. Adolf 96.
 Struck Karl 102.

T. 21.

Tersteegen Johann 131.
 Tessin, Stadt 143.
 Thiel Hans 158.
 Thormann Christian (Ahrensboek)
 144.
 — Joh. Christ. (Gr. Stieten) 114.
 — (Eduard)'s Lehnserben
 (Prestin) 158, 257.
 Freiherr von Tiele-Winckler Gün-
 ther (Vollrathsruhe) 151, 246.
 — Hans Werner (Rothenmoor)
 155, 247.
 — Raban (Schorssow) 149, 246.
 — Walther (Blücher) 138, 164.

Traun Maximilian 128.
 von Treskow Waldemar 95.
 von Treuenfels Ernst (Möllen-
 beck) 30, 107, 144, 261.
 — Gebhard (Neuhof) 162, 272.
 — Karl (Klenz) 133.
 — Wilhelm (Vater) (Diestelow)
 96, 105, 127, 261.
 — Wilhelm (Sohn) (Muschwitz)
 97.
 Troll Karl u. Hans Karl (Jesen-
 dorf) 131.
 — Karl u. Erich (Kl.-Grabow)
 118.
 — Paul (Duckwitz) 102.
 Tust Karl Theodor 95.

U. 4.

Ullner Alfred (Kucksdorf) 102.
 — Hans Otto (Ehmkendorf) 140.
 Unger Johann 113.
 Unruh, Johanna, geb. Koester
 s. Koester Mathilde, geb. Ihn.
 von Uslar Alexandrine, geb.
 von Vieregge, und Töchter
 Elisabeth und Helene 105.

V. 18.

Vedova Ferdinand 131, 244.
 Vidal Gebrüder 136.
 von Viereck Gustav (Weiten-
 dorf) 123, 243.
 — 's (Gustav) Erben (Dreves-
 kirchen) 91.
 — Hans (Dudinghausen) 118.
 Viereck Alfred (Schorrentin) 134.
 — Friedrich Wilhelm (Schwar-
 zenhof) 134.
 von Vieregge Friedrich 94.
 Vierung Kurt 145.
 Voet van Vormizeele Johann 137.
 Vorbeck Johann Philipp 111.
 — derselbe und Johann Carl
 (Hans) Vorbeck 108.
 Graf von Voss Felix 150, 255.
 von Voss Leutn. a. D. Eilert
 (Bandelstorf) 139, 235.
 — Major a. D. Fritz (Katelbogen)
 131, 153.
 — 's (Karl) Erbtöchter (von
 Voss Fritz) (Luplow) 153, 255.
 — Max (Gr.-Flotow) 150, 250.
 Voss Karl 107, 262.

W. 27.

Walter Ernst (Mölln) 153, 251.
 — Hugo (Dölitz) 102, 239.
 Weber Edmund 138, 255.
 Wedekind Paul 96, 244.
 Wegener Alfred Heinrich und
 Paul Cesar 137, 255.
 Wenck Bernhard 138, 251.
 Wendenburg Franz 156, 251.
 Wendhausen Ida, geb. Mieren-
 dorff und Dr. Albrecht Wend-
 hausen 122.
 Werner Felix 123.
 Wessel Heinrich 134.
 von Wickede Hans 164.
 Wien Dr. Ernst 118.
 von Wilamowitz-Moellendorff
 Eleonore, geb. von Oertzen
 (Neu-Gaarz) 91, 93.
 — dieselbe und Hans (Mechels-
 dorf) 93.
 Wilk Ludwig 108.
 Winckelmann Otto 133.
 Winter Anna, geb. Ehrich 141.
 — Otto 141.
 Winzer Alfred (Gr.-Görnow) 158.
 — Rudolf (Käselow) 119.
 Wiskott Otto 92.

Wismar, vereinigte geistl. He-
 bungen 95, 176.
 — Stadt 176, deren Bürger-
 meister und Rat 273.
 Vertreter Witt siehe Grobien.
 Wittenburg, Stadt 176.
 Wodarg Franz 118.
 Wolff Oskar 135.
 Wunderlich Reinhold 106.

Z. 8.

Vertreter Zarnecke siehe Frei-
 herr von Schröder.
 Zarneckow Friedrich 89, 163.
 von Zepelin Fritz (Clausdorf) 91
 und als Vertreter 93.
 — Friedrich (Appelhagen) 116,
 120, 140.
 — 's (K. A.) Erbtöchter (F. von
 Zepelin) (Mieckow) 120.
 von Zeuner Karl 91.
 Zielow, Hauswirte daselbst
 (Lehnsträger: Wilhelm Köppen)
 167.
 Zimmermann Julius Heinrich,
 Kommerzienrat 165, 252.
 von Zülow Hans 152.



Zweiter Anhang.

Ortsverzeichnis

des

Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

Die römischen Ziffern hinter den Ortsnamen bezeichnen den Aushebungsbezirk der Orte. Die mit einem * gekennzeichneten Zahlen geben die Seite an, auf welcher die Poststation der Ortschaft oder des Wohnplatzes zu finden ist.

Die Namen ausländischer Orte und Gebiete sind in (Klammern) eingeschlossen.

A.

- | | |
|---|---|
| <p>Aalbude, XI. 16*, 17, 249, 288, 305, 388.</p> <p>Abgegrabenfelde, XI. 217*, 245, 293, 319.</p> <p>Achterfeld, II. 44*, 260, 284, 320.</p> <p>Adamsdorf, XII. 148*, 251, 280, 291, 299, 314.</p> <p>Adamshof, XI. 151*, 254, 292, 317.</p> <p>Adamshoffnung, XII. 78*, 129, 248, 277, 290, 312.</p> <p>Admannshagen, VII. 19*, 232, 294, 311, 328.</p> <p>Ahrensberg, r. A. Güstrow, X. 118*, 245, 289, 316.</p> <p>Ahrensberg, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 250, 292, 301, 302, 327, 388.</p> <p>Ahrensboek, I. 144*, 269, 287, 300, 322.</p> <p>Ahrenshagen, X. 116*, 180, 242, 289, 298, 318, 387.</p> <p>Ahrenshof, V. 220*, 221, 321.</p> <p>Ahrenshorst s. Rübelscher Wold.</p> <p>Albertinenhof, II. 160*, 271, 287, 305.</p> <p>Albertsdorf, VIII. 64*, 65*, 174, 236, 296, 303.</p> <p>Allershagen, VII. 19*, 238, 294, 314.</p> <p>Allerstorf, IX. 52*, 143, 235, 297, 312, 387.</p> <p>Allwardtshof, V. 219*, 239, 294, 321.</p> <p>Altendorf, II. 183*, 263, 281, 303, 388.</p> <p>Alteneichen, II. 7*, 263, 281, 303.</p> | <p>Altenhagen, r. A. Bukow, VII. 90*, 231, 295, 299, 309, 326, 363.</p> <p>Altenhagen, Kl.A. Dobbartin, X. 168*, 241, 280, 288, 311.</p> <p>Altenhof, IV. 125*, 263, 291, 299, 319, 355.</p> <p>Althagen, IX. 52*, 236, 295, 322, 323.</p> <p>Altheide, IX. 53*, 236, 295, 316, 357, 362.</p> <p>Althof, VII. 19*, 232, 294, 302, 353.</p> <p>Altona, III. 29*, 257, 282, 306, 389.</p> <p>Amalienhof, r. A. Güstrow, X. 116*, 246, 293, 300, 321.</p> <p>Amalienhof, r. A. Neustadt, XII. 136*, 253, 293, 303, 325.</p> <p>Amholz, II. 7*, 263, 281, 303.</p> <p>Ankershagen, XII. 64, 135*, 250, 291, 299, 302, 368, 388.</p> <p>Appelburg, IV. 203*, 263, 291, 315, 361, 389.</p> <p>Appelhagen, X. 116*, 180, 245, 293, 300, 319.</p> <p>Arendsee, VII. 19*, 232, 295, 304, 323, 367, 385.</p> <p>Arpshagen, VI. 109*, 268, 283, 310.</p> <p>Augustenberg, X. 116*, 242, 289, 312.</p> <p>Augustenhof, I. 14, 95*, 256, 279, 282, 300, 310, 386.</p> <p>Augustenruh, X. 117*, 243, 289, 298, 312.</p> <p>Augusthof, XII. 166*, 252, 292, 311.</p> <p>Augzin, IV. 45*, 241, 288, 319.</p> <p>Ave, XII. 135*, 250, 291, 299, 312.</p> |
|---|---|

B.

Babst, V. 67*, 272, 294, 319.
 Badegow, I. 95*, 258, 282, 310, 386.
 Badekow, II. 7, 88*, 264, 281, 297, 308.
 Badendiek, X. 36*, 241, 288, 302.
 Baden-Mühle, VII. 23*, 233, 294, 319.
 Badow, II. 100, 159*, 179, 271, 287, 301, 306, 364.
 Babelin, V. 67*, 272, 294, 313.
 Groß-Babelin, X. 107, 130, 148*, 180, 247, 280, 289, 298, 310.
 Klein-Babelin, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310.
 Babelitz, IX. 100*, 239, 294, 298, 311.
 Bahlen, D.-A. Boizenburg, II. 5*, 263, 281, 303.
 Bahlen, r. A. Grevesmühlen, VI. 109*, 268, 283, 310.
 Bahlendorf, II. 5*, 263, 281, 303.
 Bahlenthüschchen, I. 13*, 257, 281, 305.
 Bahrenrade, IV. 46*, 261, 290, 308.
 Bahrenhorst, VII. 22*, 233, 294, 316.
 Bakendorf, Hof, II. 40*, 267, 283, 307, 389.
 Bakendorf, Dorf, II. 41*, 267, 283, 284, 307, 389.
 Balow, III. 107*, 179, 260, 283, 298, 305, 324, 367, 389.
 Bandekow, D.-A. Boizenburg, II. 5*, 7, 263, 281, 303, 389.
 Bandekow, r. A. Schwerin, II. 144*, 259, 279, 286, 301, 312, 385.
 Bandelstorf, VIII. 139*, 235, 280, 296, 300, 314.
 Bandenitz, II. 41*, 267, 284, 321, 389.
 Bandow, VIII. 55*, 238, 296, 318.
 Bansow, X. 117*, 180, 242, 289, 298, 312.
 Bantin, II. 76*, 272, 287, 322, 324, 356.
 Bantow, VII. 8*, 231, 295, 304.
 Banzin, II. 159*, 267, 287, 301, 320.
 Banzkow, I. 57*, 270, 285, 315, 370, 389.
 Barendorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 31*, 81, 116, 266, 283, 308.
 Barendorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 108*, 179, 268, 283, 298, 305, 385.

Bargeshagen, VII. 19*, 232, 294, 311, 362.
 Barkow, Hof und Dorf, D.-A. Lübz, IV. 45*, 258, 291, 302, 361, 389.
 Barkow, D.-A. Neustadt, III. 49*, 261, 284, 308.
 Barkower Brücke, IV. 47*, 81, 291, 311.
 Barkvieren, IX. 139*, 180, 235, 297, 300, 317, 323.
 Barlin, XI. 15*, 249, 288, 304, 388.
 Barnekow, VI. 108*, 179, 266, 286, 301, 308.
 Barnin, Hof, I. 12*, 256, 281, 305, 362, 386.
 Barnin, Dorf, I. 12*, 256, 281, 305, 324, 362, 386.
 Barniner See, 386.
 Barnstorf, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 236, 295, 322.
 Barnstorf, Hof und Dorf, Rostocker Distr., VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
 Bartelshagen, D.-A. Ribnitz, IX. 52*, 235, 295, 311, 362.
 Bartelshagen, r. A. Güstrow, X. 117*, 246, 293, 300, 321.
 Bartelstorf, VIII. 174, 208*, 236, 296, 303.
 Klein-Bartelstorf, VIII. 208*, 296, 303.
 Neu-Bartelstorf, VIII. 208*, 296, 303.
 Bartenshagen, VII. 19*, 238, 294, 314.
 Barz, XI. 153*, 246, 293, 308.
 Basedow, XI. 148*, 181, 246, 280, 290, 301, 302, 352, 387, 388.
 Basedower Teerofen siehe Basedow.
 Neu-Basedow, XI. 148*, 246, 290, 302, 387.
 Basepohl, XI. 124*, 253, 292, 309, 325, 326, 366.
 Basse, IX. 18, 103*, 239, 294, 302, 360.
 Basthorst, I. 95*, 178, 256, 279, 282, 298, 310.
 Bastorf, VII. 8*, 231, 294, 306, 326, 328.
 Bauerberg s. Lehsten.
 Bauerkühl, III. 28*, 260, 282, 304.
 Bauhof (Alt-), Dargun, siehe: Dargun, Altbauhof.

Amtsgerichtsbezirke 381—397; Ritterschaftl. Polizeiamter 297—302; Standesamtsbezirke 302—322; Steueramtsbezirke 323—328.

- Bauhof (Neu), Dargun, siehe: Dargun, Neubauhof.
 Bauhof Dobbertin, siehe: Dobbertin, Bauhof.
 Bauhof (Amts), Gadebusch, siehe: Gadebusch, Amts-Bauhof.
 Bauhof (Amts), Gnoiien, siehe: Gnoiien, Amts-Bauhof.
 Bauhof Goldberg, siehe: Goldberg, Bauhof.
 Bauhof (Amts), Güstrow, siehe: Güstrow, Amts-Bauhof.
 Bauhof (Amts), Lübz, siehe: Lübz, Amts-Bauhof.
 Bauhof Malchow, siehe: Malchow, Bauhof.
 Bauhof Marnitz, siehe: Marnitz, Bauhof.
 Bauhof Penzlin, siehe: Penzlin, Bauhof.
 Bauhof (Alte), Stavenhagen, siehe: Stavenhagen, Alte Bauhof.
 Bauhof (Neue), Stavenhagen, siehe: Stavenhagen, Neue Bauhof.
 Bauhof Zarrentin, siehe: Zarrentin, Bauhof.
 Baumgarten, D.-A. Bützow, VII. 10*, 238, 287, 302, 386.
 Baumgarten, r. A. Neustadt, XII. 135*, 255, 293, 300, 320, 366.
 Beckendorf, r. A. Boizenburg, II. 89*, 264, 281, 297, 308.
 Beckendorf, r. A. Lübz, IV. 125*, 261, 290, 299, 311, 367.
 Beckenkrug, XI. 156*.
 Beckentin, III. 28*, 30, 258, 282, 307.
 Beckerwitz, V. 71*, 266, 277, 286, 308, 385.
 (Beestland), 249.
 Behnkenhagen, IX. 52*, 234, 295, 303.
 Beidendorf, VI. 75, 108*, 268, 286, 301, 302, 364.
 Belitz, X. 40, 117*, 124, 245, 289, 300, 302.
 Groß-Belitz, VII. 90*, 237, 288, 298, 314.
 Klein-Belitz, VII. 90*, 180, 237, 288, 298, 314.
 Bellevue, D.-A. Grabow, III. 29*, 257, 282, 307.
 Bellevue, r. A. Wittenburg, II. 163*, 267, 284, 308.
 Bellevue siehe Berendswerder.
 Bellin, X. 40, 105*, 124, 242, 280, 289, 298, 302, 367.
 Below, D. A. Lübz, IV. 45*, 241, 288, 319, 325, 355, 387.
 Below, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 252, 292, 299, 307, 388.
 Belsch, II. 41*, 260, 284, 316.
 Benckendorf, VI. 108*, 179, 268, 283, 298, 305, 385.
 Bendhof, VI. 187*, 264, 282, 306.
 Benediktenwerk (Hanstorf), VI. 112*, 266, 283, 313, 386.
 Groß-Bengerstorf, II. 5*, 89, 264, 281, 322, 390.
 Klein-Bengerstorf, II. 6*, 89, 264, 281, 322, 390.
 Benitz, VIII. 55*, 81, 237, 296, 304, 386.
 Bennin, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
 Benthien, IV. 125*, 179, 258, 290, 299, 302.
 Bentin, VI. 98*, 271, 282, 301, 306, 390.
 Bentwisch, Hof und Dorf, VIII. 67, 174, 208*, 236, 296, 303, 357, 362, 368.
 Klein-Bentwisch, VIII. 208*, 236, 296, 303.
 Benz, r. A. Schwerin, II. 144*, 259, 279, 284, 301, 309, 390.
 Benz, Stadt Wismar, V. 176, 222*, 233, 286, 307, 362.
 Benzin, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 316, 386.
 Benzin, D.-A. Lübz, IV. 45*, 259, 290, 312.
 Berendshagen, VII. 90*, 231, 288, 298, 303, 326.
 Berendswerder, XII. 165*, 248, 293, 301, 318.
 Bergbrauerei, V. 220*, 221, 273, 321.
 Bergfeld, r. A. Güstrow, X. 117*, 180, 245, 293, 300, 310.
 Bergfeld, r. A. Schwerin, I. 147*, 272, 282, 314.
 Berghausen, VII. 8*, 232, 295, 321.
 Bergrade, Hof und Dorf, IV. 15, 175*, 182, 256, 285, 299, 307, 324, 331, 361.
 Bernitt, VII. 10*, 231, 287, 303, 326, 371, 382.
 Neu-Bernitt, VII. 10*, 231, 287, 303.
 Bernittenhof, V. 220*, 221, 273, 321, 328.

- Bernstorf, VI. 100, 109*, 179, 266, 283, 302, 303, 386.
 Beselin, VIII. 174*, 237, 296, 300, 309.
 Besendorf, II. 41*, 267, 284, 321, 389.
 Besitz, II. 6*, 263, 281, 303, 389.
 Bibow, V. 95*, 244, 279, 294, 297, 303, 326.
 Bickhusen, II. 6*, 263, 281, 303, 390.
 Biendorf, VII. 8*, 231, 294, 303.
 Biestorf, XII. 79*, 248, 278, 290, 312, 389.
 Biestow, VIII. 64*, 175, 237, 296, 303.
 Billenhagen, IX. 54*, 143, 234, 295, 303.
 Bischofshagen, Feldm., VII. 10, 231, 287, 319.
 Blankenberg, V. 67*, 244, 287, 294, 304, 351, 355, 363.
 Blankenhagen, IX. 53*, 234, 236, 295, 303, 368.
 Blechernkrug, X. 117*, 242, 289, 312, 325.
 Bleese, VI. 99*, 265, 282, 315.
 Große Bleiche, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
 Blengow, VII. 90*, 231, 295, 299, 306, 328, 385.
 Blieschendorf, VI. 99*, 264, 285, 307.
 Bliesekow, VII. 19*, 81, 237, 294, 308.
 Blievenstorf, III. 50*, 260, 284, 304, 368.
 Blowatz, V. 71*, 233, 286, 306, 328.
 Blücher, r. A. Boizenburg, II. 8, 89*, 263, 281, 297, 303, 389, 390.
 Blücher, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 248, 290, 299, 318, 389.
 Blücherhof, XII. 127*, 248, 290, 312, 325.
 (Blüssen), 265.
 Blumenhof, V. 73*, 269, 286, 312.
 Bobbin, IX. 101*, 239, 294, 298, 307, 388.
 Bobitz, VI. 111*, 268, 286, 305, 351, 364, 367.
 Bobzin, D.-A. Lütz, IV. 45*, 259, 261, 290, 311, 312, 389.
 Bobzin, D.-A. Wittenburg, II. 76*, 163, 272, 287, 321, 324, 356, 365, 368, 389.
 Bockholt, XI. 153*, 246, 293, 308.
 Bocksee, XII. 135*, 181, 250, 293, 300, 302.
 Bockup, III. 23*, 257, 282, 305.
 Boddin, r. A. Gnoiien, IX. 101*, 239, 246, 294, 302, 303.
 Boddin, r. A. Wittenburg, II. 159*, 271, 287, 301, 306, 364.
 Neu-Boddin, IX. 101*, 239, 294, 303.
 Böhlendorf, IX. 101*, 239, 297, 298, 311, 360, 387, 388.
 Boek, D.-A. Grabow, III. 28*, 258, 282, 307, 389.
 Boek, r. A. Neustadt, XII. 135*, 253, 293, 300, 303, 325, 388.
 Boeker Hütte, XII. 135*, 253, 303.
 Boeker Schlamm, XII. 135*, 253, 303.
 Böken, I. 57*, 146, 269, 286, 305.
 Bölkow, X. 36*, 241, 288, 302.
 Neu Bölkow, X. 36*, 241, 288, 302.
 Groß-Bölkow, VIII. 55*, 237, 296, 304.
 Klein-Bölkow, VII. 90*, 180, 237, 296, 299, 308.
 Börgerende, VII. 19*, 233, 294, 316, 385.
 Börzow, VI. 32*, 266, 283, 303, 386.
 Bössow, VI. 32*, 116, 266, 283, 303, 327.
 Bössow-Osthof, VI. 109*, 266, 283, 298, 303.
 Bössow-Westhof, VI. 109*, 266, 283, 298, 303.
 Bohmshof, VIII. 140*, 235, 296, 317.
 Boienhagen, VI. 32*, 81, 116, 266, 283, 305.
 Boiensdorf, V. 71*, 233, 295, 306, 328, 385.
 Boissow, II. 162*, 272, 287, 313, 324.
 Boitin, Hof, VII. 10*, 238, 287, 303.
 Boitin, Dorf, VII. 10*, 238, 245, 287, 303.
 Boize, II. 76*, 272, 287, 322, 365, 390.
 Boize (Fluß), 390.
 Boizenburg, II. 8, 176, 183*, 227, 263, 275, 276, 279, 281, 297, 303, 330, 331, 350, 356, 357, 358, 388, 390.
 Boldebuck, X. 144*, 147, 177, 192, 238, 279, 280, 289, 298, 314.
 Boldela, I. 57*, 260, 285, 319.

- Boldenshagen, VII. 19*, 23, 232, 295, 310, 326.
 Boldenstorf, VIII. 143*, 237, 288, 298, 314.
 Bolland, VII. 95*, 231, 295, 299, 309.
 Bollbrücke, VII. 22*, 81, 238, 294, 314.
 Bollewick, XII. 164*, 181, 253, 292, 301, 317, 365.
 Bollhagen, IX. 175, 204*, 236, 295, 316.
 Klein-Bollhagen, VII. 19*, 233, 294, 319, 385.
 Hinter-Bollhagen, VII. 19*, 81, 233, 294, 319, 371, 378, 385.
 Vorder-Bollhagen, VII. 19*, 81, 233, 294, 319.
 Boltenhagen, VI. 32*, 268, 283, 310, 367, 385.
 Bolter Mühle, XII. 167*, 252, 292, 316, 325.
 Bolter Kanal, 292, 294.
 Bolz, V. 157*, 244, 293, 300, 317.
 Bonnhagen, VI. 32*, 266, 283, 303, 386.
 Bookhorst, IX. 172*, 235, 295, 311.
 Borg, Hof und Dorf, IX. 175, 204*, 236, 295, 316.
 Borgfeld, XI. 124, 149*, 253, 280, 292, 301, 304.
 Borkenhagen siehe Kalkhorst.
 Borkow, V. 71, 158*, 244, 293, 300, 322, 355, 362, 387.
 Borkower See, 387.
 Bornhof, XII. 136*, 250, 291, 302.
 Bornkrug, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310, 325, 387.
 Bornmühle, XI. 217*, 245, 293, 319.
 Bossow, X. 168*, 242, 280, 289, 309, 310, 361, 387.
 Botelsdorf, VI. 26*, 264, 282, 307.
 Bothmer, VI. 109*, 268, 283, 301, 310, 364.
 Brahlstorf, Hof u. Dorf, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 147, 163, 267, 281, 320, 356, 358, 364, 368.
 Brahlstorf, r. A. Schwerin, I. 146*, 269, 287, 322.
 Brahlstorfer Hütte, I. 146*, 269, 287, 322.
 Bramow, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303, 354, 362, 386.
 Brandenhusen, V. 74*, 272, 286, 315.
 Braunsberg, X. 117*, 242, 289, 298, 322.
 Bredenfelde, XI. 149*, 181, 254, 280, 292, 300, 320, 387.
 Bredentin, X. 36*, 81, 243, 288, 312.
 Breesen, D.-A. Dargun, IX. 15*, 81, 105, 239, 280, 297, 311, 323, 388.
 Breesen, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 282, 285, 317.
 Breesen, D.A. Güstrow, X. 36*, 124, 243, 289, 311, 323, 359, 387.
 Breesen, r. A. Stavenhagen, XII. 149*, 181, 250, 281, 291, 299, 304.
 Groß-Breesen, X. 129, 168*, 242, 280, 289, 302.
 Klein Breesen, X. 124, 125*, 242, 279, 280, 289, 298, 322.
 Breitling, 386.
 Brenz, III. 50*, 260, 284, 304, 361.
 Neu-Brenz, III. 50*, 260, 284, 304, 361, 368.
 Bresegard, D.A. Grabow, III. 28*, 257, 282, 306.
 Bresegard, Hof und Dorf, D.A. Hagenow, II. 41*, 259, 284, 315.
 Bretzin, Dorf, II. 88*, 264, 281, 322, 390.
 Bretzin, Hof, Feldmark, II. 89, 264, 281, 297, 322.
 Briest, II. 144*, 259, 284, 309, 390.
 Briggow, XI. 149*, 181, 251, 255, 280, 292, 300, 313, 387.
 Bristow, XI. 149*, 181, 246, 280, 293, 300, 304, 388.
 Broda, III. 25*, 257, 282, 306, 388.
 Broderstorf, VIII. 174, 208*, 237, 296, 310, 354.
 Neu-Broderstorf, VIII. 208*, 237, 296, 310.
 Brodhagen, Hof, VII. 20*, 233, 294, 319.
 Brodhagen, Dorf, VII. 20*, 233, 294, 319.
 Bröbberow, VIII. 55*, 81, 237, 296, 308.
 Brömsenberg, II. 41*, 259, 284, 312, 389.

- Broock, D.-A. Lübz, IV. 45*, 258, 290, 302, 361.
 Brook, r. A. Grevesmühlen, VI. 110*, 268, 283, 301, 309, 385.
 Brookhusen, VIII. 143*, 175, 237, 296, 300, 304.
 Bruchmühle, D.-A. Wittenburg, II. 78*, 267, 287, 320, 364.
 Bruchmühle, r. A. Lübz, IV. 127*, 247, 290, 308.
 Brudersdorf, XI. 15*, 249, 288, 304, 388.
 Brüel, Hof, V. 67*, 243, 287, 304.
 Brüel, Stadt, V. 71, 184*, 224, 226, 243, 275, 276, 279, 287, 297, 304, 330, 355, 362, 363, 364, 371, 382.
 Brünkendorf, IX. 53*, 235, 295, 311.
 Brüsewitz, I. 144*, 178, 269, 286, 300, 304, 386.
 Groß-Brütz, I. 144*, 178, 269, 282, 298, 304, 355, 368.
 Langen-Brütz, I. 98, 144*, 146, 178, 269, 286, 287, 300, 322, 386.
 Brützkow, VI. 26*, 265, 285, 316.
 Brüz, IV. 105*, 240, 279, 288, 299, 304, 361.
 Neu-Brüz, IV. 105*, 240, 288, 304.
 Brunnen, Stadt Güstrow, X. 192*, 241, 288, 308.
 Brunnen, Stadt Parchim, IV. 200*, 262, 284, 314, 361, 389.
 Brunow, III. 29*, 260, 282, 304, 389.
 Brunshaupten, VII. 20*, 232, 295, 304, 323, 328, 362, 363, 367, 385.
 Brunstorf, IX. 101*, 180, 235, 297, 299, 310, 323.
 Brusenbeck, V. 72*, 269, 286, 320.
 Brusow, VII. 20*, 23, 81, 232, 295, 310.
 Brustorf, XII. 154*, 251, 291, 314, 366.
 Buchenhof, V. 158*, 244, 293, 300, 316, 386.
 Buchholz, D.-A. und Stadt Gadebusch, VI. 26*, 175, 187, 264, 282, 307.
 Buchholz, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 237, 296, 304.
 Buchholz, D.-A. Schwerin, I. 58*, 270, 285, 314.
 Buchholz, r. A. Mecklenburg, V. 62, 130*, 269, 287, 297, 316.
 Buchholz, r. A. Stavenhagen, XII. 153*, 251, 291, 313.
 Buchholz, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 252, 292, 299, 304, 325, 371, 383, 388.
 Buchholz, Forst, D.-A. Schwerin, I. 57, 318, 320.
 Buchholz, Forst, Stadt Goldberg, IV. 188*, 288, 307.
 Bülow, Hof, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 316.
 Bülow, Dorf, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 316.
 Bülow, D.-A. Güstrow, X. 36*, 241, 288, 308, 363.
 Bülow, r. A. Crivitz, I. 95*, 178, 257, 279, 282, 298, 321, 324, 386.
 Bülow, r. A. Stavenhagen, XI. 149*, 156, 181, 246, 280, 293, 300, 304, 388.
 Bülower Burg, X. 192*, 241, 288, 308, 363.
 Buerbeck, V. 158*, 257, 293, 315, 324.
 Bürgerhof, II. 89*, 264, 281, 308.
 Büschow, V. 67*, 234, 294, 322.
 Bütow, XII. 80, 165*, 252, 292, 313.
 Büttelkow, VII. 90*, 231, 295, 299, 303.
 Büttlingen, VI. 32*, 266, 283, 305, 386.
 Groß-Bützin, X. 117*, 180, 245, 289, 299, 302.
 Klein-Bützin, X. 124, 133*, 245, 289, 302.
 Bützow, VII. 12, 184*, 224, 227, 238, 275, 276, 279, 287, 298, 304, 330, 331, 352, 362, 363, 386, 387.
 Bukow, XI. 133*, 249, 293, 300, 313, 387.
 Alt-Bukow, VII. 8*, 231, 232, 233, 295, 304.
 Neubukow s. unter N.
 Bukspitze, VII. 323, 326.
 Burgsee, 318.
 Burow, IV. 45*, 258, 290, 304, 324, 389.
 Buschmühlen, VII. 90*, 231, 295, 299, 313.
 Bussewitz, VIII. 174*, 236, 296, 300, 321.
 Butenhagen, Feldm., II. 7, 303.

Amtsgerichtsbezirke 281 - 297; Ritterschaftl. Polizeikämter 297 - 302; Standesamtsbezirke 308 - 323; Steueramtsbezirke 323 - 328.

C.

Cambs, I. 98, 144*, 269, 286, 300, 322, 364.
 Camin, II. 159*, 179, 271, 287, 301, 305, 390.
 Cammin, X. 36*, 242, 289, 305, 387.
 Carlewitz, IX. 143, 172*, 236, 295, 316, 387.
 Carlsdorf, X. 117*, 157, 245, 293, 300, 310.
 Carlshöhe, I. 61*, 271, 285, 320.
 Carlshof (zu Möllenbeck), r. A. Grabow, III. 107*, 261, 283, 308, 359.
 Carlshof (zu Schorssow), r. A. Stavenhagen, XI. 124, 149*, 246, 293, 304.
 Carlshof (zu Kastorf), r. A. Stavenhagen, XI. 152*, 254, 292, 309.
 Carlshof (zu Luplow), r. A. Stavenhagen, XI. 153*, 254, 291, 320.
 Carlshof, (zu Dambeck), r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 252, 292, 313.
 Carlshof, Stadt Rostock, VIII. 207*, 274, 296, 317.
 Carlsruh, XII. 138, 150*, 255, 293, 307.
 Carlsruhe, IX. 140*, 235, 297, 299, 312.
 Carlstein, XII. 138, 153*, 250, 291, 312.
 Carlsthal, IX. 15*, 81, 105, 239, 280, 297, 311, 323, 325, 388.
 Carlstorf, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 328.
 Carolinenhof, XI. 156*, 254, 292, 320, 325.
 Charlottenhof (Seefeld), r. A. Lübz, IV. 128*, 258, 290, 302.
 Charlottenhof, r. A. Stavenhagen, XII. 152*, 255, 293, 306.
 Charlottenthal, r. A. Güstrow, X. 117*, 124, 193, 242, 289, 298, 312, 325, 361, 387.
 Charlottenthal, D. A. Schwerin, I. 58*, 269, 285, 304.
 Chemnitz, XII. 64, 149*, 181, 250, 281, 291, 299, 304, 366.
 Christianenhof, IX. 102*, 240, 297, 320.
 Christinenfeld, VI. 110*, 268, 283, 301, 310, 327, 364, 367.

Christinenhof, XI. 148*, 247, 290, 297, 318.
 Clausdorf, r. A. Bukow, VII. 91*, 231, 295, 299, 304, 363.
 Clausdorf (zu Gorow), r. A. Bukow, VII. 90*, 237, 296, 308.
 Clausdorf, r. A. Neustadt, XI. 136*, 157, 254, 280, 292, 300, 320, 325, 387.
 Clausdorfer Holzwärterei, VII. 91*, 231, 233, 306.
 Clausenheim, II. 163*, 260, 284, 315.
 Conow, III. 23*, 257, 282, 305.
 Consrade, I. 57*, 270, 285, 315, 389.
 Cordshagen, D. A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 311.
 Cordshagen, Rost. Distr., VIII. 174, 209*, 236, 296, 321, 368.
 Cramon, r. A. Schwerin, I. 57, 62, 145*, 269, 286, 305, 386.
 Cramon, Kl. A. Malchow, XII. 171*, 248, 290, 321, 387.
 Cramoner See, r. A. Schwerin, 386.
 Cramoner-See, Kl. A. Malchow, 387.
 Cramonshagen, I. 145*, 178, 269, 286, 300, 305, 386.
 Crivitz, I. 15, 185*, 224, 226, 256, 275, 276, 279, 281, 298, 305, 324, 330, 352, 355, 359, 361, 362, 364, 386.

D.

Dabel, V. 68*, 244, 292, 307, 319, 324, 355, 361, 362.
 Dadow, III. 29*, 258, 283, 307.
 Dänelow, V. 130*, 177, 244, 294, 300, 303.
 Dändorf, IX. 53*, 236, 295, 316, 328, 386.
 Dänschenburg, IX. 53*, 234, 295, 303, 362.
 Dahmen, XI. 155*, 247, 290, 316, 325, 326, 366, 388.
 Dalberg, I. 57*, 269, 285, 305, 386.
 Dalkendorf, X. 36*, 246, 293, 321.
 Dallendorf, I. 58*, 82, 268, 285, 305.
 Dalwitz, IX. 101*, 180, 240, 294, 300, 315.
 Groß-Dalwitz, IX. 101*, 245, 294, 302.

Dalwitzhof, VIII. 175, 211*, 237, 296, 303, 386.
 Dambeck, Hof, D.-A. Grabow, III. 29*, 261, 282, 305, 324, 325, 387.
 Dambeck, Dorf, D.-A. Grabow, III. 29*, 260, 282, 305, 324, 325, 367, 387.
 Dambeck, Hof und Dorf, D.-A. Schwerin, I. 58*, 82, 268, 285, 305.
 Dambeck, r. A. Neustadt, XII. 136*, 250, 291, 300, 302, 325.
 Dambeck, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 181, 250, 292, 301, 313, 348, 355, 365, 388.
 Dambecker See, 388.
 Damekow, V. 91*, 233, 279, 286, 301, 306, 385.
 Damerow, D.-A. Crivitz, I. 12*, 256, 285, 307.
 Damerow, r. A. Lübz, IV. 107, 125*, 263, 288, 299, 315, 355, 386.
 Damerow, Kl.-A. Malchow, XII. 171*, 247, 290, 309, 387.
 Damerow, Stadt Rostock, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
 Damerower See, 386.
 Damerower Werder (zu Göhren, r. A. Plau), XII. 247, 309, 312.
 Damm, D.-A. Dargun, XI. 15*, 249, 288, 309.
 Damm, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 243, 296, 309, 386.
 Damm, Stadt Parchim, IV. 52, 175, 201*, 261, 284, 305, 389.
 Daminereez, II. 160*, 267, 281, 301, 320, 358.
 Dammerow, IV. 45*, 263, 290, 320.
 Dammerstorf, IX. 101*, 235, 297, 299, 310, 323, 354.
 Neu-Dammerstorf, IX. 101*, 235, 297, 310, 323.
 Dammhusen, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
 Dammwolde, XII. 130, 165*, 252, 291, 299, 305.
 Damshagen, VI. 110*, 111, 179, 267, 283, 298, 305, 364.
 Danneborth, VII. 91*, 231, 295, 299, 309.
 Dannhusen, I. 95*, 256, 282, 305.
 Darbein, XI. 15*, 249, 288, 304.
 Neu-Darbein, XI. 15*.
 Dargelütz, IV. 45*, 108, 258, 285, 308.

Dargun, Flecken, XI. 15, 16*, 249, 288, 305, 329, 356, 360, 367, 371, 382.
 Dargun, Altbauhof, XI. 15*, 249, 288, 305.
 Dargun, Neubauhof, XI. 15*, 249, 288, 311.
 (Darss), Halbinsel, 385.
 Darss, IV. 49*, 258, 290, 309.
 Darze, r. A. Lübz, IV. 125*, 263, 292, 299, 319, 367, 388.
 Darze, Hof und Dorf, Kl.-A. Dobbertin, IV. 98, 168*, 261, 279, 285, 311, 361.
 Daschow, IV. 98, 125*, 262, 291, 299, 311.
 Dassow, VI. 33, 35, 112*, 268, 283, 301, 305, 326, 350, 355, 364, 385, 386.
 Dassower Binnensee, 323, 324, 326, 385, 386.
 Degtow, VI. 32*, 266, 283, 308, 326.
 Dehmen, X. 118*, 245, 289, 302, 316.
 Demen, I. 12*, 256, 281, 305, 386.
 (Demern), 265.
 Demzin, XI. 150*, 247, 280, 290, 300, 316, 387.
 Hohen-Demzin, XI. 156*, 181, 246, 280, 293, 300, 304, 366.
 Deperstorf, X. 36*, 242, 289, 305, 387.
 Depzower Damm, X. 36*, 242, 289, 305.
 Depzower Mühle, X. 121*, 240, 289, 315.
 Dersenow, II. 8, 160*, 263, 281, 297, 303, 358.
 Dersentin, X. 105*, 180, 242, 280, 289, 298, 318.
 Dessin, I. 96*, 257, 279, 292, 300, 315.
 Detershagen, VII. 91*, 180, 232, 295, 299, 310, 326.
 Dettmannsdorf, IX. 105, 140*, 235, 297, 299, 310, 354.
 Dettmannsdorf - Kölzow (Poststation und Bahnhof), IX. 140, 354.
 Deven, D.-A. Dargun, XI. 18*, 105, 249, 288, 311, 360.
 Deven, r. A. Stavenhagen, XII. 150*, 254, 281, 293, 301, 300.
 Devwinkel, X. 38*, 242, 288, 302.

Aufsichtsbezirke 281—297; Ritterschaft. Polizeibezirke 297—302; Standesamtsbezirke 302—322; Steueramtsbezirke 323—328.

- Diedrichshagen, D.-A. Doberan, VII. 20*, 23, 232, 295, 310, 323.
 Diedrichshagen, D. A. Grevesmühlen, VI. 32*, 116, 266, 283, 305, 386.
 Diedrichshagen, Rost. Distr. VIII. 175, 211*, 233, 296, 321, 367, 385.
 Diedrichshof, V. 145*, 179, 238, 279, 288, 300, 303.
 Diekenbruch (Gewässer), 388.
 Diekhof, X. 117*, 180, 246, 289, 299, 321, 359.
 Diemitz, XII. 169*, 253, 281, 292, 318, 327.
 Dierhagen, IX. 53*, 236, 295, 316, 385, 386.
 Dierkow, VIII. 64*, 143, 174, 210*, 236, 296, 320, 386.
 Diestelow, IV. 105*, 130, 240, 279, 288, 299, 304.
 Dinnies, IV. 158*, 241, 277, 279, 288, 300, 312.
 Dishley, VIII. 139*, 237, 296, 310.
 Dobbertin, X. 159, 169*, 240, 280, 288, 305, 362, 387.
 Dobbertin, Bauhof, X. 169*, 240.
 Dobbertiner See, 387.
 Dobbin, r. A. Goldberg, X. 80, 106*, 157, 180, 247, 280, 289, 298, 310, 325, 326, 367, 387.
 Dobbin, Kl.-A. Dobbertin, X. 169*, 240, 280, 288, 305, 325, 326, 387.
 Doberan, VII. 23, 81, 186*, 227, 232, 275, 276, 279, 294, 306, 328, 330, 331, 353, 362, 363, 367, 382.
 (Dodow), 271, 324, 390.
 Döbbersen, II. 76*, 163, 271, 287, 306.
 Dölitz, IX. 102*, 180, 239, 294, 298, 303, 353, 360.
 Dömitz, III. 26, 186*, 224, 226, 257, 275, 276, 279, 282, 306, 330, 351, 352, 356, 358, 370, 371, 373, 375, 376, 378, 381, 382, 388, 389.
 Dönkendorf, VI. 111*, 179, 268, 283, 298, 309.
 Dörgelin, XI. 16*, 249, 288, 305.
 Dolgen, X. 118*, 243, 289, 299, 318.
 Dolglas, VII. 90*, 231, 288, 303.
 Domstühl, I. 12*, 256, 285, 307, 355.
 Dorotheenhof, VI. 100*, 179, 264, 265, 282, 298, 317.
 Dorotheenwald, IX. 104*, 240, 297, 321.
 Dosse (Fluß), 388.
 Doss-Krug, XII. 167*, 253, 292, 317, 327.
 Dovensee, XII. 166*, 253, 292, 317, 327.
 Dragun, VI. 26*, 265, 282, 320.
 Neu-Dragun, VI. 26*, 265, 282, 320.
 Groß-Dratow, XII. 135*, 181, 255, 293, 300, 317, 387.
 Klein-Dratow, XII. 136*, 255, 293, 301, 317.
 Dreenkrögen, III. 50*, 261, 284, 314, 359.
 Dreetz, VII. 96*, 147, 180, 239, 280, 288, 298, 319.
 Drefahl, III. 29*, 108, 260, 282, 304, 371, 382.
 Neu-Drefahl, III. 29*, 260, 282, 304.
 Dreibergen, VII. 10*, 238, 287, 304, 363.
 Dreilützow, II. 160*, 179, 271, 287, 301, 306.
 Dren(kow), IV. 46*, 262, 285, 319.
 Dresenower Mühle, IV. 46*, 262, 291, 307, 389.
 Dreveskirchen, V. 75, 91*, 231, 233, 279, 295, 301, 304, 306, 328, 385.
 Drewen-See, 388.
 Drewitz, XII. 139, 171*, 247, 290, 310.
 Drieberg, Hof, I. 58*, 82, 269, 285, 305, 386.
 Drieberg, Dorf, I. 58*, 269, 285, 305, 386.
 Drispeth, I. 58*, 269, 285, 313.
 Drölitze, X. 117*, 243, 289, 299, 316.
 Drönnewitz, II. 160*, 271, 287, 301, 306, 390.
 Drüschow, VII. 90*, 231, 295, 313.
 Drüsewitz, IX. 102*, 240, 297, 300, 320, 387.
 Drusedow, XII. 166*, 253, 292, 313, 327.
 Drusenhorst, III. 195*, 259, 261, 284.
 (Duckow), 325, 368.
 Duckwitz, IX. 102*, 239, 294, 298, 302.
 Dudendorf, IX. 140*, 235, 297, 299, 319, 387.
 Dudinghausen, X. 118*, 243, 289, 299, 310, 323.

Dümmer, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
 Dümmersee, 389.
 Dümmerhütte, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
 Dümmerstück, Hof, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
 Dümmerstück, Dorf, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
 Düssin, II. 159*, 179, 267, 281, 301, 320.
 Düsterbeck, II. 76*, 271, 287, 306.
 Dütschow, Hof, III. 50*, 261, 284, 318, 353.
 Dütschow, Dorf, III. 50*, 261, 284, 318, 353.
 Duggenkoppel, unbewohnt, VII. 91, 232, 295, 299, 310.
 Dummerstorf, VIII. 140*, 180, 243, 280, 296, 300, 309, 359.
 Klein-Dummerstorf, VIII. 140*, 243, 296, 309.
 Dutzow, VI. 98*, 179, 265, 282, 298, 317, 390.

E.

Eggerstorf, VI. 115*, 234, 286, 301, 315, 385.
 Ehmendorf, IX. 140*, 235, 297, 300, 319, 387.
 Ehmkenhagen, IX. 143, 172*, 235, 295, 311.
 Eichenthal, IX. 17*, 81, 105, 239, 280, 297, 311, 388.
 Eichhof, II. 42*, 260, 284, 316, 389.
 Eichholz, V. 92*, 179, 234, 279, 295, 299, 313.
 Groß Eichsen, I. 145*, 178, 270, 282, 298, 306, 386.
 Groß-Eichsener See, 386.
 Mühlen-Eichsen, I. 145*, 178, 269, 282, 298, 306, 364, 386.
 Eickelberg, V. 130*, 179, 244, 292, 300, 306, 324, 386.
 Eickhof, D.-A. Güstrow, X. 36*, 242, 289, 305, 387.
 Eickhof, r. A. Mecklenburg, V. 130*, 179, 244, 292, 300, 306, 386.
 Eickhof, Feldm., r. A. Stavenhagen, XII. 155, 255, 293, 317.
 Einhusen, D.-A. Doberan, VII. 20*, 21*, 233, 295, 316.
 Einhusen, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315.

Einhusen, Stadt Ribnitz, IX. 175, 204*, 236, 295, 316, 387.
 Einsiedler, 274.
 Elbe (Strom), 6, 23, 306, 385, 388, 389, 390.
 Elde (Fluß), 256, 310, 324, 325, 369, 388, 389.
 Eldena, III. 29*, 257, 282, 306, 352, 358, 389.
 Eldenburg, XII. 136*, 157, 248, 293, 300, 318, 365, 383, 389.
 Eldenschleuse, 50*, 256, 370.
 Ellerholz, XII. 167*, 252, 316.
 Elmenhorst, D.-A. Doberan, VII. 20*, 232, 294, 311, 328, 367, 385.
 Elmenhorst, r. A. Grevesmühlen, VI. 35, 110*, 268, 283, 301, 306, 327, 385.
 Elmenhorst, Ant., Rost. Distr., VIII. 175, 211*, 232, 296, 311, 385.
 Erenkamp, XII. 164*, 252, 292, 313.
 Eulenkrug, D.-A. Grabow, III. 29*, 257, 282, 307.
 Eulenkrug, r. A. Schwerin, I. 144*, 269, 286, 304, 364, 386.
 Evchensruh, XII. 166*, 252, 292, 312.
 Evershagen, VIII. 174*, 232, 296, 300, 311.
 Everstorf, VI. 33*, 266, 283, 308.

F.

Fährdorf, V. 73*, 272, 286, 315.
 Fähre, Gehlsdorfer, s. Gehlsdorfer Fähre.
 Fähre, Schweriner, s. Schweriner Fähre.
 Fähre, Slater, s. Slater Fähre.
 Fahrbinde, III. 50*, 260, 284, 320, 359.
 Fahren, V. 130*, 234, 286, 301, 322.
 Fahrenhaupt, IX. 53*, 143, 235, 297, 312.
 Fahrenholz, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 81, 237, 296, 304.
 Fahrenholz, r. A. Ivenack, XI. 124*, 253, 292, 304.
 Die Fahrenhorst, Forst, 389.
 Falkenhagen, XII. 218*, 255, 293, 321.
 (Falkenhagen), 265.

Amtsgerichtsbezirke 281–297; Ritterschaftl. Polizeiamter 297–302; Standesamtsbezirke 302–322; Steueramtsbezirke 323–328.

- Alt-Falkenhagen, XII. 218*, 255, 293, 321.
 Farpen, V. 71*, 234, 286, 313.
 Neu-Farpen, V. 73*, 234, 286, 313.
 Fasanenhof, I. 60*, 271, 285, 321.
 Faulenrost, XI. 150*, 247, 280, 290, 300, 316, 387.
 Faule Ort, XII. 136*, 253, 293, 303.
 Faulmühle, I. 145*, 270, 286, 305.
 Federow, XII. 136*, 255, 293, 300, 306.
 Fegetasch, II. 162*, 271, 287, 306, 389.
 Feldhusen, VI. 115*, 268, 283, 305.
 Fichtenhusen, V. 72*, 269, 286, 320, 386.
 Fienstorf, VIII. 64*, 143, 236, 296, 303.
 Fienstorfer-Mühle, VIII. 66*, 236, 296, 303.
 Fincken, XII. 165*, 181, 252, 292, 299, 306, 355, 388.
 Finckener See, 386.
 Findenwirunshier, III. 24*, 257, 282, 305, 389.
 Finkenberg, Feldm., VIII. 174, 236, 300, 321.
 Finkenthal, XI. 16*, 249, 288, 309, 360.
 Finkenwerder, IV. 106*, 241, 279, 288, 298, 322, 386.
 Fischkaten, V. 75*, 233, 286, 309, 385.
 Fischland, IX. 323, 385, 386.
 Flechtkrug, VI. 112*, 268, 283, 305.
 Fleesen-See, 171, 291, 389.
 Flessenow, V. 130*, 269, 286, 300, 316, 388.
 Fliemstorf, VI. 115*, 234, 286, 315, 385.
 Flöte, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
 Groß-Flöte, s. Flöte.
 Groß-Flotow, XII. 150*, 181, 250, 281, 291, 301, 312.
 Klein-Flotow, XII. 150*, 250, 281, 291, 301, 312.
 Forstthof Stuer-Vordermühle, IV. 128*, 263, 290, 319.
 Franzensberg, XI. 18*, 81, 250, 291, 313, 366.
 Franzhagen, II. 7*, 264, 281, 303.
 Frauenmark, r. A. Crivitz, IV. 15, 96*, 179, 256, 279, 285, 298, 306.
 Frauenmark, r. A. Gadebusch, VI. 98*, 265, 282, 298, 320.
 Neu-Frauenmark, VI. 98*, 265, 282, 320.
 Freidorf, XII. 138*, 250, 291, 302, 325.
 Groß-Freienholz, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317.
 Klein-Freienholz, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317.
 Fresenbrücke, III. 31, 176, 189*, 258, 282, 307, 370, 389.
 Neu-Fresenbrücke, III. 190*, 307.
 Fresendorf, D.A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 237, 296, 309.
 Fresendorf, r. A. Güstrow, VIII. 118*, 237, 280, 296, 300, 309.
 Freudenberg, IX. 140*, 180, 236, 295, 299, 316, 387.
 Friederikenkrug, XII. 148*.
 Friederikenshof, XII. 138*, 251, 291, 320.
 (Friedland), 224.
 Friedrich Franz-Kanal, III. 50*, 199*, 261, 284, 314, 324, 370.
 Friedrichsdorf, V. 91*, 233, 279, 295, 299, 306.
 Friedrichsfelde, XII. 136*, 250, 291, 299, 302, 325.
 Friedrichshagen, D.A. Grevesmühlen, VI. 32*, 81, 116, 266, 283, 306.
 Friedrichshagen (zu Schönwolde), r. A. Gadebusch, VI. 100*.
 Friedrichshagen, r. A. Güstrow, X. 118*, 180, 246, 289, 298, 321, 367.
 Friedrichshöhe, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
 Friedrichshof, D.A. Güstrow, X. 38*, 243, 296, 318.
 Friedrichshof, D.A. Schwaan, VIII. 55*, 237, 296, 309, 323.
 Friedrichshof, D.A. Wismar, V. 74*, 269, 286, 313.
 Friedrichshof (zu Bobbin), r. A. Gnoiien, IX. 101*, 240, 294, 321.
 Friedrichshof, r. A. Gnoiien, IX. 102*, 240, 297, 300, 321.
 Friedrichshof, r. A. Stavenhagen, XI. 157*, 254, 292, 317.
 Friedrichshof, r. A. Wittenburg, II. 160*, 271, 287, 305.
 Friedrichshof, r. A. Wredenhagen, XII. 166*, 252, 292, 312.

Friedrichshof, Stadt Hagenow, II. 193*, 267, 283, 303.
 Friedrichshof, Stadt Wismar, V. 220*, 221, 321.
 Friedrichsmoor, III. 13, 50*, 52, 81, 260, 284, 310, 314, 320, 371, 382.
 Friedrichsmühlen, II. 7*, 264, 281, 303, 304.
 Friedrichsruh, r. A. Stavenhagen, XII. 150*, 251, 281, 291, 299, 313.
 Friedrichsruhe, Hof, D.-A. Crivitz, I. 12*, 98, 256, 281, 306, 355, 361.
 Friedrichsruhe, Dorf, D.-A. Crivitz, I. 12*, 98, 256, 281, 306, 361.
 Friedrichsthal, I. 58*, 82, 269, 285, 304, 355, 364.
 Friedrichswalde, V. 96*, 179, 244, 279, 287, 300, 304.
 (Fürstenberg), 224.
 Fürstenhof, XI. 16*, 81, 249, 288, 309.
 Fulge, IX. 52*, 236, 295, 322.
 Fulgen, VII. 20*, 232, 295, 304, 328, 385.
 Fulgenkoppel, VII. 22*, 81, 233, 295, 316.

G.

Gaarz, IV. 203*, 263, 291, 315, 361.
 Alt Gaarz, D.-A. Bukow, VII. 8*, 95, 231, 295, 306, 371, 382, 385.
 Neu-Gaarz, r. A. Bukow, VII. 91*, 180, 231, 295, 299, 306, 385.
 Alt-Gaarz, r. A. Lütz, XII. 126*, 248, 279, 280, 290, 300, 312, 325, 365, 388.
 Neu-Gaarz, r. A. Lütz, XII. 126*, 181, 248, 279, 280, 290, 300, 312, 388.
 Gaarzerhof, VII. 8*, 231, 295, 306.
 Gaarzer Krug, XII. 126*, 248, 290, 312.
 Gadebusch, Amts-Bauhof, VI. 26*, 264, 282, 307, 386.
 Gadebusch, Stadt, VI. 26, 28, 175, 187*, 224, 226, 264, 276, 279, 282, 298, 307, 330, 331, 355, 363, 364, 371, 382, 386.
 Gädebehn, D.-A. Crivitz, I. 13*, 256, 281, 305, 386.
 Gädebehn, r. A. Stavenhagen, XII. 150*, 251, 281, 291, 299, 313, 366.
 Gägelow, D.-A. Wismar, V. 71*, 234, 286, 315, 366.
 Gägelow, D.-A. Warin und r. A. Sternberg, V. 68*, 159*, 244, 292, 293, 307, 324.
 Gagzow, V. 72*, 234, 286, 313.
 Galenbeck, XI. 150*, 181, 254, 280, 292, 300, 309, 366.
 Gallentin, I. 58*, 82, 269, 285, 313, 388.
 Gallin, Hof, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
 Gallin, Dorf, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
 Neu Gallin, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
 Gallin, D.-A. Lütz, IV. 46*, 262, 291, 311, 353, 389.
 Gamehl, V. 91*, 179, 234, 279, 286, 301, 313, 362, 363.
 Gamm, II. 184*, 263, 281, 303.
 Gammelín, Hof, II. 41*, 267, 284, 307.
 Gammelín, Dorf, II. 41*, 267, 284, 307.
 Ganschow, X. 37*, 241, 288, 302.
 Gantenbeck, VI. 32*, 116, 268, 283, 310, 327.
 Ganzlin, Hof und Dorf, IV. 46*, 262, 291, 307, 352, 355, 361, 362, 389.
 Ganzow, Hof und Dorf, VI. 27*, 100, 264, 282, 307, 364.
 Garden, X. 169*, 241, 280, 288, 311.
 Garlitz, D.-A. Hagenow, II. 41*, 259, 284, 312, 389.
 Garlitz, r. A. Wittenburg, II. 160*, 267, 284, 301, 320, 389.
 Garlitzer Mühle, II. 43*, 284, 312.
 Garvensdorf, VII. 91*, 231, 295, 299, 313.
 Garvsmühlen, VII. 90*, 231, 295, 299, 306, 328.
 Garwitz, I. 13*, 256, 285, 307, 389.
 Gehlsdorf, VIII. 64*, 143, 236, 296, 307, 320, 386.
 Gehlsdorfer Fähre, VIII. 64*, 143, 236, 296, 307, 320, 386.
 Gehlsheim, VIII. 64*, 236, 296, 307.

- Gehmkendorf, XI. 133*, 181, 249, 291, 299, 309.
 Gehrum, II. 89, 176*, 184, 263, 281, 303.
 Gelbensande, IX. 53*, 234, 236, 295, 303, 357, 362, 368.
 Gerdshagen, r. A. Bukow, VII. 92*, 180, 233, 295, 299, 317, 323, 363.
 Gerdshagen, Hof und Dorf, Kl. A. Dobbartin, X. 169*, 241, 280, 289, 311.
 Gersdorf, VII. 91*, 231, 295, 299, 303, 326.
 Gessin, XI. 148*, 246, 290, 302. (Gevezin), 252.
 Gielow, XI. 63*, 246, 290, 307, 352, 387.
 Groß-Gievitz, XII. 138, 150*, 181, 255, 281, 293, 300, 307, 326, 368, 387.
 Klein-Gievitz, XII. 150*, 255, 293, 299, 307, 387.
 Gischow, Hof und Dorf, IV. 175, 201*, 261, 284, 307, 324, 361, 389.
 Groß-Gischow, VII. 95, 130*, 177, 237, 280, 288, 298, 314, 326.
 Klein-Gischow, VII. 92*, 231, 288, 299, 303, 326.
 Glaisin, III. 29*, 257, 284, 306, 390.
 Glambeck, VII. 10*, 239, 287, 315, 326.
 Glasewitz, X. 124, 192*, 243, 288, 316, 352, 359.
 Glasewitzer Burg, X. 192*, 241, 288, 308, 359.
 Glashagen, Hof, D.-A. Doberan, VII. 20*, 233, 294, 319.
 Glashagen, Dorf, D.-A. Doberan, VII. 20*, 233, 294, 319.
 Glashagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 268, 286, 302, 326.
 Glashütte, s. Alt-Schweriner Glashütte.
 Glasin, V. 68*, 272, 294, 319.
 Glasow, D.-A. Dargun, XI. 16*, 249, 288, 305.
 Glasow, r. A. Stavenhagen, XI. 149*, 246, 293, 304.
 Glave, IV. 126*, 242, 289, 298, 310, 326, 387.
 Gletzow, VI. 27*, 265, 285, 316, 386.
 Gleviner Burg, X. 192*, 241, 288, 308, 361.
 Gnemern, VII. 92*, 180, 231, 288, 299, 303.
 Klein Gnemern, VII. 92*, 231, 288, 303.
 Gneve, XII. 166*, 253, 292, 294, 317, 326, 388.
 Gneven, I. 96*, 256, 279, 282, 300, 315, 368, 386.
 Gnevsdorf, IV. 46*, 262, 291, 307.
 Gnewitz, IX. 140*, 180, 240, 297, 300, 319, 387.
 Gnoien, Amts Bauhof, Feldm., IX, 18.
 Gnoien, Stadt, IX. 18, 187*, 224, 227, 239, 275, 276, 280, 294, 298, 307, 330, 353, 359, 360.
 Goddin, r. A. Ivenack, XI. 124*, 253, 292, 309.
 Goddin, r. A. Schwerin, I. 145*, 270, 282, 306, 364.
 Groß Godems, III. 50*, 262, 284, 318, 389.
 Klein-Godems, III. 50*, 262, 284, 318.
 Godern, I. 58*, 256, 285, 315, 368.
 Neu-Godern, I. 58*, 256, 285, 315.
 Godow, r. A. Neustadt, XII. 137*, 255, 292, 306.
 Godow, r. A. Ribnitz, VIII. 142*, 235, 297, 314.
 Göhlen, III. 29*, 259, 284, 311, 390.
 Göhren, D.-A. Crivitz, I. 13*, 256, 281, 305, 324.
 Göhren, D.-A. Dömitz, III. 23*, 257, 282, 306, 352, 385.
 Göhren, r. A. Plau und Wredenhagen, XII. 138*, 167, 248, 279, 280, 290, 299, 312, 389.
 Göhren, Stadt Schwerin, I. 176, 214*, 270, 285, 314.
 Neu-Göhren, III. 24*, 257, 282, 306, 389.
 Göldenitz, Hof, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 81, 124, 238, 296, 318.
 Göldenitz, Dorf, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 81, 124, 238, 296, 318.
 Göldenitz, Hof und Dorf, Rostocker Distr., VIII. 174, 211*, 235, 296, 314.
 Göllin, VII. 10*, 239, 287, 315, 363.
 Groß-Görnów, V. 158*, 244, 293, 300, 306, 324, 386.

- Klein-Görnow, V. 158*, 244, 293, 300, 306, 324.
 Görries, I. 58*, 270, 285, 318, 352.
 Görslow, I. 98, 145*, 257, 286, 300, 315, 388.
 Görzhausen, XI. 156*, 246, 293, 304.
 Gösslow, II. 147, 161*, 260, 279, 284, 315, 389.
 Göthen, I. 13*, 256, 281, 310, 324.
 Golchen, V. 130*, 243, 287, 297, 304, 386.
 Goldbeck, VI. 110*, 268, 283, 301, 310.
 Goldberg, r. A. Bukow, VII. 92*, 232, 295, 299, 314, 363.
 Goldberg, Bauhof, IV. 240, 307.
 Goldberg, Stadt, IV. 49, 188*, 224, 227, 240, 241, 275, 276, 279, 288, 298, 307, 330, 355, 361, 362, 371, 383, 386.
 Goldberger See, 386.
 Goldebee, V. 92*, 233, 279, 286, 301, 307.
 Goldenbow, D.-A. Crivitz, I. 13*, 98, 256, 281, 306.
 Goldenbow, r. A. Wittenburg, II. 160*, 179, 271, 287, 301, 305, 364.
 Goldenitz, II. 147, 161*, 163, 260, 284, 301, 315, 358.
 Goldenstädt, I. 58*, 260, 285, 320.
 Goldewin, X. 37*, 243, 288, 312.
 Neu-Goldewin, X. 37*, 243, 288, 312.
 Golwitz, V. 73*, 272, 286, 315.
 Golwitzer Bucht, 86.
 Goorstorf, VIII. 65*, 143, 236, 296, 303.
 Goosfeld, II. 159*.
 Goritz, X. 141*, 180, 240, 280, 289, 299, 315, 359, 387.
 Gorlosen, III. 29*, 258, 282, 307, 389.
 Gorow, VII. 90*, 180, 237, 296, 299, 308, 363.
 Gorschendorf, XI. 16*, 81, 135, 249, 290, 307, 356, 388.
 Gosau, Feldm., II. 89, 281, 301, 304.
 Gosewinkel, I. 214*, 270, 285, 318.
 Gostorf, VI. 32*, 266, 283, 308, 326, 355, 364.
 Gothmann, II. 6*, 263, 281, 303, 388, 389.
 Gottesgabe, r. A. Gnoiien, IX. 102*, 239, 294, 298, 302.
 Gottesgabe, r. A. Schwerin, I. 145*, 269, 286, 298, 304, 368.
 Gotthum, XII. 165*, 181, 253, 292, 294, 299, 317, 326, 365, 388.
 Gottin, X. 118*, 180, 246, 293, 302, 321.
 Gottinmannsförde, I. 145*, 269, 286, 300, 305, 386.
 Graal, IX. 53*, 236, 295, 316, 328, 368, 385.
 Grabenau, II. 7*, 264, 281, 304.
 Grabenitz, XII. 165*, 248, 293, 301, 318, 389.
 Grabow, r. A. Wredenhagen, XII. 80, 165*, 252, 292, 299, 307, 388.
 Grabow, Stadt, III. 31, 176, 189*, 224, 226, 258, 275, 276, 279, 282, 298, 307, 324, 330, 331, 356, 358, 359, 367, 370, 371, 383, 389.
 Groß-Grabow, X. 118*, 180, 242, 289, 298, 312, 361, 387.
 Klein-Grabow, X. 118*, 242, 289, 298, 312, 352.
 Hof Grabow, I. 13*, 81, 258, 277, 281, 310, 324, 386.
 Neu-Grabow, I. 13*, 81, 258, 277, 281, 310, 386.
 Grabowhöfe, XII. 135*, 255, 293, 300, 320, 354.
 Gragetopshof, VIII. 175, 209*, 237, 296, 303, 386.
 Gralow, VII. 131*, 239, 248, 315, 326.
 Grambow, D.-A. Schwerin, I. 58*, 147, 269, 285, 304, 368.
 Grambow, r. A. Lübz, IV. 126*, 240, 288, 298, 304.
 Kirch-Grambow, r. A. Gadebusch, VI. 99*, 264, 285, 307.
 Grambow, XI. 118*, 245, 277, 278, 280, 293, 300, 319.
 Gramkow, VI. 111*, 179, 266, 283, 298, 308, 327, 385.
 Grammow, IX. 102*, 180, 239, 297, 298, 311, 323.
 Gramnitz, D.-A. Hagenow, II. 41*, 267, 284, 308, 365.
 Gramnitz, r. A. Wittenburg, II. 162*, 260, 284, 315.

- Gramstorfer Feldmark, IX. 143, 216.
 Granzin, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 163, 264, 281, 307.
 Granzin, D.-A. Hagenow, II. 41*, 267, 284, 308, 324, 365, 389.
 Granzin, D.-A. Lübz, IV. 46*, 261, 290, 308, 367.
 Granzin, D.-A. Neustadt, III. 50*, 261, 284, 313.
 Granzow, IX. 102*, 239, 294, 298, 303.
 Grebbin, IV. 46*, 258, 285, 308, 386.
 Grebs, III. 24*, 257, 282, 305.
 Greese, V. 130*, 234, 286, 301, 311.
 Gremmelin, X. 118*, 180, 245, 289, 298, 316.
 Groß-Grenz, VIII. 55*, 237, 296, 308.
 Klein Grenz, VIII. 56*, 237, 296, 308.
 Grenzburg, X. 192*, 242, 288, 302.
 Grenzhausen, VI. 190*, 266, 283, 308.
 Grenz-Pass, Stadt Ribnitz, IX. 204*, 236, 316.
 Greschendorf, VI. 32*, 268, 283, 317.
 Neu-Greschendorf, VI. 32*, 268, 283, 317.
 Gresenhorst, IX. 53*, 234, 295, 303, 362, 368.
 Gresse, II. 89*, 179, 264, 281, 297, 308, 390.
 Gressow, VI. 32*, 116, 266, 268, 286, 308, 364.
 Greven, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
 Greven, r. A. Lübz, IV. 126*, 179, 261, 290, 299, 311, 367.
 Grevenhagen, I. 59*, 269, 285, 313.
 Grevenstein, VI. 32*, 81, 268, 283, 317.
 Grevesmühlen, VI. 36, 190*, 224, 226, 266, 275, 276, 279, 283, 298, 308, 326, 330, 331, 350, 351, 355, 364, 365, 371.
 (Grieben), 265.
 Griebnitz, VIII. 56*, 243, 296, 309.
 Griebow, IV. 107*, 262, 279, 285, 299, 312.
 Griemoor, III. 189*, 258, 282, 307.
 Grieve, X. 102*, 124, 180, 240, 280, 289, 299, 315.
 Grischow, XI. 124*, 253, 292, 309.
 Grittel, III. 24*, 257, 282, 306, 389.
 Grönings, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 386.
 Grönings-Mühle, V. 220*, 221, 286, 321.
 Grossenhof, VI. 111*, 179, 266, 283, 298, 303, 327.
 Grube, XI. 149*, 246, 293, 304.
 Kirch-Grubenhagen, XI. 151*, 246, 280, 293, 298, 308, 365, 387.
 Schloß Grubenhagen, XI. 151*, 246, 280, 293, 298, 308, 387.
 Grüneberg, XII. 166*, 253, 292, 317, 327, 388.
 Grüneheide, IX. 141*, 235, 297, 310.
 GrüneJäger (zu Neu-Sammit), r. A. Lübz, X. 128*, 242, 289, 310.
 Grünenhagen, V. 145*, 147, 177, 238, 279, 293, 300, 303.
 Grünenhof, X. 116*, 242, 289, 312.
 Grüner Jäger (zu Sandhof), D.-A. Lübz, IV. 48*, 81, 263, 288, 315.
 Grünhof, II. 41*, 267, 284, 308.
 Grüssow, IV. 126*, 129, 247, 290, 299, 308.
 Grundshagen, VI. 110*, 268, 283, 301, 310, 327, 367.
 Gubkow, IX. 141*, 235, 297, 300, 314.
 Gudow, II. 41*, 259, 284, 312, 390.
 Gülitz, XI. 16*, 81, 249, 291, 307, 366.
 Gülze, II. 6*, 7, 263, 281, 303, 389, 390.
 Neu-Gülze, II. 6*, 263, 281, 303, 390.
 Gülzow, D.-A. Stavenhagen, XI. 63*, 254, 292, 318, 368.
 Gülzow, r. A. Crivitz, X. 96*, 177, 238, 280, 288, 298, 314, 387.
 Güritz, III. 29*, 258, 282, 307, 389.
 Güstow, D.-A. Wismar, V. 71*, 233, 295, 306, 385.
 Güstow, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 264, 282, 307, 386.
 Güstrow, Amts-Bauhof, X. 36*, 241, 288, 308, 362.
 Güstrow, Stadt, X. 40, 124, 147, 190*, 224, 227, 241, 274, 275, 276, 280, 288, 298, 308, 330,

331, 350, 351, 352, 359, 361,
363, 367, 370, 371, 373, 375, 376,
378, 381, 382, 387.
Gützkow, XI. 151*, 254, 280, 292,
300, 317.
Gustävel, V. 96*, 179, 256, 279,
287, 297, 309, 364, 386.
Gustavshof, V. 220*, 221, 321.
Alt-Guthendorf, IX. 141*, 235, 297,
299, 312.
Neu-Guthendorf, IX. 141*, 235,
297, 299, 311.
Gutow, Fürstlich-, D.-A. Greves-
mühlen, VI. 32*, 268, 283, 317.
Gutow, D.-A. Güstrow, X. 37*,
241, 288, 308, 362.
Gutow, r. A. Grevesmühlen, VI.
110*, 267, 283, 305.
Gutower See, 192.

H.

Hädchenshof, V. 75*, 269, 286,
320, 326.
Hägerfelde, X. 118*, 242, 289, 298,
320, 363.
Häschendorf, VIII. 65*, 81, 143,
236, 296, 303.
Häven, V. 68*, 244, 287, 319.
Haffburg, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
Hafthagen, VI. 113*, 268, 283,
306, 385.
Hageböck (Bahnhof), V. 92*, 353.
Alt-Hageböck, V. 92*, 234, 279, 286,
301, 313, 362.
Neu-Hageböck, V. 92*, 234, 279,
286, 301, 313, 362.
HofHagen, IV. 46*, 106, 241, 288,
319.
Hagenow, Amt, II. 44, 284, 308.
Hagenow, Kl.A. Malchow, XII.
171*, 247, 290, 309.
Hagenow, Stadt, II. 44, 192*,
224, 226, 267, 275, 276, 279,
283, 308, 324, 330, 350, 351,
352, 356, 358, 365, 368, 371, 383,
389.
Hagenower Heide, II. 41*, 267,
284, 308.
Hagensruhm, XI. 133*, 249, 293,
300, 313.
Hahnenhorst, IV. 126*, 263, 291,
315, 326.
Hallalit, XI. 151*, 246, 280, 293,
298, 308, 387.

Hamberge, VI. 33*, 266, 283, 308.
(Hamburg), 350, 356, 388.
(Prov. Hannover), 325, 388, 389, 390.
Hanshagen, r. A. Bukow, VII.
91*, 232, 295, 310, 326.
Hanshagen, r. A. Grevesmühlen,
VI. 109*, 179, 264, 283, 302, 307.
Hanstorf, VII. 20*, 81, 237, 238,
294, 308, 363.
Hanstorf, s. Benediktenwerk.
Harkensee, VI. 111*, 268, 283, 298,
305, 327.
Harmshagen, VI. 111*, 266, 283,
298, 306.
Harmstorf, VIII. 65*, 174, 236,
296, 303.
Harst, II. 160*, 179, 272, 287, 301,
321.
Hartenland, XII. 164*, 250, 291,
302.
Hartwigshof, XII. 148*, 251, 291,
314.
Haselholz, I. 59*, 270, 285, 318.
Haselholz, Forst, I. 318.
Hasenberg, XII. 205*, 253, 291, 317.
Hasenhäge, I. 59*, 260, 285, 318,
320, 359.
Hasenwinkel, V. 95*, 244, 294,
303, 326.
Hastorf, VII. 20*, 237, 294, 308.
Hatzberg, II. 7*, 264, 281, 308.
Hauptsmühle, Feldm., XII. 166,
253, 292, 299, 317.
Havel (Fluß), 369, 388.
Hechtsforthschleuse, III. 189*,
258, 282, 307.
Hedwigshof, VIII. 65*, 237, 296,
309.
Heiddorf, III. 24*, 257, 282, 305,
352, 358, 389.
Heide, r. A. Güstrow, X. 116*,
245, 293, 319.
Heide, Stadt Boizenburg, II. 176,
184*, 263, 281, 303.
Heidekatzen, V. 75*, 233, 286, 306.
Heide-Krug, D.-A. Toitenwinkel,
VIII. 65*, 236, 296, 321.
Heidekrug, r. A. Boizenburg, II.
89*, 264, 281, 308.
Heidensee, 62, 318.
Heidhof, Hof und Dorf, III. 24*,
257, 282, 306.
Heiligendamm, VII. 20*, 81, 232,
294, 306, 328, 353, 362, 363, 385.

Amtsgerichtsbezirke 281—297; Ritterschaftl. Polizeiamter 297—302; Standesamtsbezirke 302—322; Steueramtsbezirke 323—328.

- Heiligenhagen, VII. 21*, 237, 295, 308, 363.
 Neu-Heinde, X. 124, 133*, 180, 245, 280, 289, 299, 302.
 Groß-Helle, XII. 151*, 251, 281, 291, 299, 314.
 Klein-Helle, XII. 151*, 251, 281, 291, 299, 313, 368.
 HellerMühle, XII. 126*, 247, 279, 280, 293, 300, 308, 325, 326.
 Helm, II. 76*, 271, 287, 310.
 Helmstorf, IX. 141*, 240, 297, 300, 319.
 Henningsmühle, X. 194*, 243, 289, 311.
 Hermannshagen, VII. 10*, 231, 272, 287, 319.
 Herzberg, IV. 96*, 130, 261, 279, 288, 299, 308.
 Neu-Herzberg (zu Muschwitz), IV. 96*, 288.
 Herzfeld, III. 50*, 260, 284, 308.
 Neu-Herzfeld, III. 50*, 260, 284, 308, 389.
 Hessenstein, X. 123*, 246, 293, 321.
 Hilgendorf, VI. 33*, 81, 266, 283, 308.
 Hindenberg, VI. 99*, 264, 282, 298, 307.
 Hinrichsberg, XII. 165*, 248, 290, 299, 318, 326.
 Hinrichsdorf, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 81, 143, 236, 296, 320.
 Hinrichsdorf, r. A. Ribnitz, IX. 140*, 236, 295, 316.
 Hinrichsfelde, XI. 63*, 246, 290, 307.
 Hinrichshagen, r. A. Stavenhagen, XI. 148*, 181, 247, 280, 293, 301, 318, 387.
 Hinrichshagen, Rost. Distr., VIII. 174, 209*, 236, 296, 317.
 Hinrichshof (zu Linstow), D.A. Wredenhagen, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310, 325.
 Hinrichshof (zu Wredenhagen), D.-A. Wredenhagen, XII. 80*, 252, 292, 310, 387.
 Hinterhagen, II. 7*, 264, 281, 304.
 Hintermühle siehe Stuer, Hintermühle.
 Hinzenhagen, X. 116*, 180, 242, 289, 298, 318.
 Hirschburg, IX. 53*, 236, 295, 316.
 Hoben, VI. 115*, 234, 286, 315, 385.
 Höltingsdorf, VII. 9*, 95, 232, 295, 314.
 Hofe, VI. 110*, 267, 283, 301, 305.
 Hofzumfelde, VI. 109*, 268, 283, 310.
 Hohe-Holz, XI. 217*, 245, 293, 319.
 Hohenfelde, } D.-A. Doberan,
 Neu-Hohenfelde, } VII. 21*, 232, 294, 302, 363.
 Hohenfelde (zu Woserin), D.A. Güstrow, X. 40*, 81, 244, 277, 278, 288, 322.
 Hohenfelde, r. A. Güstrow, X. 118*, 246, 289, 321.
 Hohenfelde, r. A. Ribnitz, VIII. 141*, 235, 297, 317, 362.
 Hohenkirchen, VI. 75, 111*, 266, 286, 301, 308, 327, 364, 365.
 Hohewisch, III. 50*, 261, 284, 314, 389.
 Hoikendorf, VI. 111*, 266, 283, 298, 308.
 Holdorf, r. A. Gadebusch, VI. 99*, 264, 282, 298, 307, 355, 364, 386.
 Holdorf, r. A. Mecklenburg, V. 130*, 269, 287, 298, 316.
 Holm, D.-A. Dargun, Feldmark, XI. 16, 288, 313, 388.
 Holm, D.-A. Grevesmühlen, VI. 33*, 268, 283, 305, 326, 364.
 Holthusen, I. 58*, 270, 285, 314, 352.
 Holzendorf, D.-A. Warin, V. 68*, 244, 292, 307.
 Holzendorf, r. A. Crivitz, V. 15, 97*, 256, 287, 309, 386.
 Holzkrug, II. 76*, 271, 287, 304.
 Hoort, II. 42*, 260, 284, 319.
 Hoppenrade, D.-A. Wismar, V. 72*, 81, 269, 286, 320, 326.
 Hoppenrade, r. A. Güstrow, X. 118*, 180, 242, 289, 298, 312, 352, 387.
 Hornkaten, III. 29*, 261, 284, 311, 389.
 Hornstorf, V. 75, 94*, 233, 286, 309, 353, 355.

- Hornwald, Feldm., III. 30, 31, 176.
 Horst, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 89, 263, 281, 303, 358, 388, 390.
 Horst, D.-A. Bützow, VII. 10*, 238, 287, 304, 323.
 Horst, D.-A. Grabow, III. 30*, 260, 282, 304, 389.
 Horst (zu Gersdorf), r. A. Bukow, VII. 91*, 231, 295, 303, 326.
 Horst, r. A. Bukow, VII. 92*, 233, 295, 299, 317, 326.
 Horst, r. A. Gnoien und Ribnitz, IX. 101*, 143, 235, 297, 317, 362.
 Huckstorf, VIII. 56*, 175, 237, 296, 304, 386.
 Hühnerbusch, II. 6*, 263, 264, 281, 303, 390.
 Hühnerland, III. 108*, 258, 283, 313.
 Hülseburg, II. 161*, 267, 287, 301, 307, 368.
 Hütte siehe Karower Hütte u. Nienhagener Hütte.
 Hütten, VII. 22*, 238, 294, 314.
 Hüttenhof, XI. 151*, 254, 292, 317.
 Hütthof, V. 70*, 244, 287, 319, 386.
 Hundehagen, VII. 21*, 23, 232, 295, 310.
 Hundorf, I. 59*, 271, 285, 320, 367, 388.
 Groß-Hundorf, VI. 99*, 179, 265, 285, 302, 307.
 Klein-Hundorf, VI. 99*, 264, 285, 307, 386.
 Hungerstorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 33*, 266, 283, 308, 326, 364.
 Hungerstorf, r. A. Stavenhagen, XI. 150*, 255, 293, 300, 307, 387.
- J.**
- Jabel, XII. 139, 171*, 247, 290, 309, 354, 389.
 Alt-Jabel, III. 24*, 147, 163, 259, 282, 309, 352.
 Neu-Jabel, III. 24*, 259, 282, 309.
 Jabelitz, VII. 10*, 239, 287, 315.
 St. Jacobshof, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 328.
 St. Jacobs-Gärtnerei, V. 220*, 221, 321.
 Jaëbetz, XII. 130, 165*, 252, 292, 299, 305, 388.
- Jägerhof (Stadt Schwerin, Hausgut), I. 62*, 230.
 Jägerhof (zu Groß-Wüstenfelde), X. 120*, 245, 249, 293, 309.
 Jägerhof (Stadt Malchin), XI. 197*, 247, 290, 312.
 Jägerhof (Stadt Waren), XII. 218*, 255, 293, 321.
 Jägerhof (Panschenhagener), s. Panschenhagen Anteil (zu Hinrichshagen).
 Jägerhof (zu Dutzow), VI. 265.
 Jahmen, X. 119*, 180, 245, 289, 299, 302.
 Jahnkendorf, IX. 53*, 235, 295, 312, 387.
 Jamel, (D.-A. Grevesmühlen) VI. 33*, 81, 116, 266, 283, 308.
 Jamel, (D.-A. Schwerin), I. 58*, 260, 285, 320.
 Jarchow, IV. 46*, 262, 285, 312.
 Klein-Jarchow, V. 131*, 133, 179, 244, 294, 301, 303.
 Langen-Jarchow, V. 68*, 244, 287, 319.
 Jarmstorf, VI. 27*, 264, 282, 307, 386.
 Jasnitz, II. 42*, 259, 284, 315, 324.
 Jasnitz (Haltestelle), II. 43*, 259, 284, 315, 356.
 Jassewitz, VI. 114*, 266, 283, 308.
 Neu-Jassewitz, VI. 115*, 266, 286, 301, 308.
 Ichlim, XII. 164*, 252, 292, 311, 327.
 Jeese, VI. 100, 109*, 265, 283, 307.
 Jellen, X. 169*, 240, 280, 288, 310.
 Jemnitzschleuse, 19*.
 Jennewitz, VII. 21*, 23, 232, 295, 310, 323.
 Jennewitzer Mühle, VII. 21*, 23, 282, 295.
 Jennyhof, XII. 154*, 251, 291, 314.
 Kirch-Jesar, II. 42*, 267, 284, 309, 352, 389.
 Probst-Jesar, II. 42*, 259, 284, 312.
 Jesendorf, V. 131*, 132, 234, 294, 301, 322, 326.

Amtsgerichtsbezirke 261—297; Ritterschaftl. Polizeikämter 297—302; Standesamtsbezirke 302—328; Steueramtsbezirke 323—328.

- Jesow, II. 145*, 179, 267, 279, 284, 301, 312.
 Jessenitz, II. 146*, 163, 259, 279, 284, 301, 312, 352, 390.
 Jessenitz, Bergwerk, II. 146*, 259, 284, 312.
 Jettchenshof, XI. 16*, 81, 135, 249, 290, 307, 388.
 Ikendorf, VIII. 174, 208*, 237, 296, 310.
 Ilkensee, XII. 153*, 247, 293, 316.
 Ilow, VII. 92*, 234, 286, 301, 313.
 Inselsee, s. Gutower See.
 Jördenstorf, XI. 16*, 245, 249, 293, 309, 360.
 Jörnstorf, Hof, VII. 8*, 81, 95, 232, 295, 321.
 Jörnstorf, Dorf, VII. 8*, 232, 295, 321.
 Johannshof, XII. 137*, 255, 293, 307.
 Johannstorf, VI. 108*, 179, 268, 283, 298, 305, 385.
 Jülchendorf, Hof, I. 13*, 256, 281, 305.
 Jülchendorf, Dorf, I. 13*, 256, 281, 305.
 Jülchendorfer Meierei, I. 13*, 256, 281, 305.
 Jürgenshof, VII. 10*, 237, 287, 313, 323, 363.
 Jürgenshof, IV. 138*, 179, 248, 290, 299, 318, 326, 389.
 Jürgensthal, Feldm., XII. 165, 290, 299, 308.
 Jürgenstorf, XI. 151*, 181, 254, 280, 292, 300, 319, 325, 366.
 Jürgeshof, VIII. 174, 179, 210*, 236, 296, 317.
 Ivenack, XI. 124*, 125, 253, 280, 292, 301, 309.
 Ivendorf, VII. 21*, 237, 238, 294, 314, 363.
 Ivendorf, Forsthof, VII. 21*, 81, 237, 294, 308, 363.
 Ivendorf, Kolonie, VII. 308, 363.
- K.**
- Kaarz, V. 158*, 244, 287, 298, 304, 386.
 Kadow, IV. 46*, 241, 288, 319, 325.
 Kägsdorf, VII. 92*, 180, 231, 295, 299, 306, 326, 385.
 Kämmerich, XI. 17*, 81, 250, 291, 318.
 Käselin, IV. 125*, 252, 292, 299, 306, 388.
 Käselow, r. A. Gadebusch, VI. 99*, 265, 282, 298, 315, 364.
 Käselow, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 179, 266, 286, 308.
 Käselow, r. A. Güstrow, X. 119*, 243, 289, 298, 312.
 Käterhagen, VII. 10*, 272, 287, 319.
 Neu Käterhagen, VII. 10*, 272, 287, 319.
 Alt-Kätwin, X. 119*, 180, 242, 289, 299, 305.
 Neu-Kätwin, X. 119*, 180, 242, 289, 299, 305, 387.
 Kaffeekrug, VII. 185*, 238, 287, 304.
 Kahlenberg, V. 131*, 234, 286, 301, 322.
 Alt-Kalen, XI. 16*, 249, 288, 309, 360.
 Neukalen, s. unter N.
 Kaliss, III. 24*, 257, 282, 306, 389.
 Neu-Kaliss, III. 24*, 257, 282, 306, 352, 389.
 Kalkberg, VI. 27*, 265, 285, 316.
 Kalkhorst, VI. 36, 111*, 268, 283, 298, 309.
 Kalkwerder, I. 60*, 230, 285, 318.
 Kalpin-(Kölpin) See, 171, 291, 389.
 Kalsow, V. 94*, 234, 286, 313.
 Kaltehof, III. 30*, 258, 282, 313.
 Kaltenhof, D.-A. Dömitz, III. 24*, 257, 282, 306, 388.
 Kaltenhof, D.-A. Wismar, V. 73*, 272, 286, 315.
 Kaltenhof, r. A. Grevesmühlen, VI. 111*, 268, 283, 298, 305.
 Kalübbe, XII. 152*, 250, 281, 291, 299, 304, 388.
 Kambs, D.-A. Schwaan, VIII. 56*, 81, 237, 296, 309, 323, 386.
 Kambs, Hof und Dorf, D.-A. Wredenhagen, XII. 79*, 167, 252, 292, 309, 365.
 Kamin, VII. 8*, 231, 295, 309.
 Kaminshof, VII. 9*, 231, 295, 304.

- Kammerhof, VII. 186*, 232, 294, 306.
 Kaninchenwerder, I. 60*, 82, 270, 285, 315, 388.
 Kankel, X. 37*, 124, 243, 296, 318.
 Kanneberg, IX. 101*, 180, 235, 297, 299, 310, 323, 360.
 Karbow, Hof, D.A. Lübz, IV. 46*, 258, 290, 309.
 Karbow, Dorf, D.A. Lübz, IV. 46*, 258, 290, 309.
 Karbow, r. A. Wredenhagen, XII. 165*, 252, 292, 299, 309.
 Karcheez, X. 119*, 242, 289, 298, 320.
 Karchow, XII. 80, 164*, 181, 252, 292, 301, 313.
 Karenz, Hof und Dorf, III. 24*, 257, 282, 305.
 Karft, Hof und Dorf, II. 76*, 272, 287, 321, 324, 390.
 Kargow, XII. 138, 152*, 157, 181, 218, 255, 281, 293, 301, 306, 354.
 Alt-Karin, VII. 9, 92*, 231, 295, 299, 309.
 Neu-Karin, VII. 8*, 231, 295, 309.
 Karnin, I. 146*, 269, 287, 322, 386.
 Karnitz, XI. 133*, 181, 250, 291, 299, 313, 387.
 Karow, D.-A. Wismar, V. 72*, 269, 286, 312, 363, 386.
 Karow, r. A. Güstrow, X. 119*, 243, 289, 298, 312, 367.
 Karow, r. A. Lübz, IV. 126*, 130, 179, 263, 291, 299, 315, 326, 352, 354, 355, 361, 362, 366, 386, 389.
 Karower Hütte, IV. 126*, 263, 291, 315.
 Karrentin, II. 6*, 264, 281, 322, 390.
 Karrenzin, III. 51*, 261, 284, 308, 389.
 Karstadt, III. 31, 176, 190*, 261, 282, 311, 352, 358.
 Neu-Karstadt, III. 31, 176, 190*, 261, 282, 311.
 Karstorf, XI. 156*, 246, 293, 304.
 Kartlow, V. 91*, 95, 223*, 234, 279, 286, 301, 313, 353.
 Kasendorf, VI. 99*, 265, 285, 307.
 Kassebohm, VIII. 174, 208*, 237, 273, 296, 310, 386.
 Kassow, VIII. 56*, 124, 243, 278, 296, 312, 386.
 Kastahn, VI. 33*, 266, 283, 305, 386.
 Kastorf, D.-A. Grabow, III. 31*, 258, 282, 307, 367.
 Kastorf, r. A. Stavenhagen, XI. 152*, 157, 254, 280, 292, 300, 309.
 Katelbogen, VII. 131*, 177, 238, 280, 288, 298, 302, 326, 363.
 Kavelstorf, VIII. 56*, 243, 296, 309, 354.
 Kayenmühle, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303, 362.
 Keez, V. 131*, 244, 287, 298, 304, 364, 386.
 Groß-Kelle, XII. 166*, 253, 292, 301, 317.
 Klein-Kelle, Feldm., XII. 166, 248, 292, 301, 317.
 Kessin, VIII. 67, 174, 209*, 237, 296, 310, 359, 386.
 Kiekindemark, IV. 175, 201*, 262, 284, 318.
 Kieth, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310, 325, 387.
 Kieve, XII. 79*, 252, 292, 310, 388.
 Kiever See, 388.
 Kiez, III. 51*, 261, 284, 314, 389.
 Kirchdorf, V. 74*, 272, 286, 315, 371, 372, 374, 376, 377, 378, 379, 382.
 Kisserow, XII. 171*, 248, 290, 312.
 Kittendorf, XI. 152*, 254, 280, 292, 300, 310, 325, 366, 387.
 Kittendorfer Peene (Fluß), 387.
 Klaber, X. 40, 117*, 180, 245, 293, 300, 310, 360.
 Kladow, I. 97*, 256, 279, 282, 298, 310, 386.
 Kladrup, I. 13*, 258, 277, 281, 310, 362, 386.
 Kläden, X. 169*, 240, 280, 288, 305, 362, 387.
 Klädener Mühle, s. Kläden.
 Klappe, IX. 140*, 235, 297, 319.
 Klappenkrug, V. 131*, 244, 294, 303.
 Klayen, Feldm., II. 7, 304.
 Klebe, IV. 46*, 263, 291, 315, 389.
 Kleefeld, I. 98, 146*, 178, 269, 287, 298, 322, 364, 386.

- Kleekamp, V. 131*, 269, 294, 301, 320, 326.
 Kleesten, X. 169*, 240, 280, 288, 310, 325.
 Kleeth, XI. 63*, 251, 254, 292, 313, 351, 366.
 Groß-Klein, VIII. 175, 210*, 233, 296, 321, 328, 386.
 Lütten-Klein, VIII. 173*, 175, 232, 296, 311, 363, 386.
 Kleinen, V. 72*, 81, 269, 286, 320, 350, 351, 368, 388.
 Kleinhof, IX. 142*, 240, 297, 319.
 Klenz, XI. 133*, 181, 249, 291, 299, 309.
 Kletzin, V. 72*, 234, 286, 311.
 Kleverhof, XI. 17*, 81, 249, 291, 309.
 Klingendorf, VIII. 56*, 124, 243, 296, 309.
 Klink, XII. 165*, 248, 293, 301, 318, 365, 388, 389.
 Klinken, I. 13*, 256, 281, 310, 324.
 Klinker Mühle, I. 14*, 256, 281, 310.
 Klockenhagen, IX. 53*, 236, 295, 316.
 Neu-Klockenhagen (zu Klockenhagen), IX. 53*, 316.
 Klockow, r. A. Ivenack, XI. 124*, 253, 292, 309.
 Klockow, r. A. Neustadt, XII. 135*, 250, 293, 302, 354.
 Klockower Feld (Neu-Klockow), IV. 201*, 262, 284, 314.
 Klocksın, XII. 126*, 247, 279, 280, 293, 300, 308, 325.
 Neu Klocksın, XII. 126*, 247, 293, 308, 325, 326.
 Kloddram, II. 161*, 267, 287, 301, 320.
 Klopzow, XII. 167*, 252, 292, 299, 316, 325, 388.
 Kluess, D.-A. Güstrow, X. 38*, 242, 288, 302, 352, 359, 361, 367, 387.
 Klüss, D.-A. Grabow, III. 30*, 260, 282, 304.
 Klüssendorf, Hof und Dorf, V. 176, 222*, 268, 286, 302.
 Klüsser Krug, II. 42*, 267, 284, 309.
 Klüsser-Mühle, II. 42*, 267, 284, 309.
 Neu-Klüss, II. 42*, 309.
 Klütz, VI. 36, 109*, 110, 268, 282, 283, 310, 327, 350, 355, 364, 365, 367.
 Ober-Klütz, VI. 109*, 268, 283, 310.
 Nieder-Klütz, VI. 109*, 268, 283, 310, 327.
 Klus-Burg, V. 220*, 221, 273, 321.
 Klus-Mühle, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 386.
 Kneese, Hof, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 265, 282, 317, 367.
 Kneese, Dorf, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 265, 282, 317, 367, 390.
 Kneese, Hof, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 143, 235, 297, 312, 387.
 Kneese, Dorf, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 143, 235, 297, 312, 387.
 Knegendorf, X. 119*, 243, 289, 299, 316.
 Knorrendorf, XI. 152*, 254, 280, 292, 300, 309.
 Knüppeldamm, XII. 165*, 252, 292, 305, 388.
 Kobande, I. 13*, 256, 281, 305, 386.
 Kobrow, D.-A. Warin, V. 68*, 244, 292, 307, 319.
 Kobrow, r. A. Güstrow, X. 119*, 243, 289, 299, 311, 361, 387.
 Köchelstorf, r. A. Gadebusch, VI. 99*, 265, 285, 307, 367.
 Köchelstorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 179, 268, 286, 301, 302, 326.
 Köchelstorfer Mühle, VI. 266, 308.
 Kölln, X. 118*, 242, 289, 312, 361, 387.
 Kölpin, D.-A. Stavenhagen, XI. 63*, 254, 292, 318.
 Kölpin, r. A. Crivitz, I. 97*, 256, 279, 282, 298, 310.
 Kölpin-See, s. Kalpin-See.
 Kölzin, II. 77*, 272, 287, 322, 390.
 Kölzow, IX. 140, 141*, 180, 234, 235, 297, 300, 310, 354.
 Körchow, r. A. Bukow, VII. 92*, 232, 295, 299, 321.
 Körchow, r. A. Wittenburg, II. 161*, 179, 271, 287, 301, 310.

- Körkwitz, Hof und Dorf, IX. 175, 204*, 236, 295, 316, 386.
 Kösterbeck, VIII. 65*, 237, 296, 309.
 Groß-Köthel, X. 119*, 157, 245, 293, 300, 319.
 Klein-Köthel, X. 119*, 157, 245, 293, 300, 319.
 Kogel, Hof und Dorf, D.-A. Wittenburg, II. 76*, 271, 287, 304, 390.
 Kogel, r. A. Lübz, IV. 127*, 179, 248, 290, 299, 317, 366.
 Kirch-Kogel, X. 129, 169*, 240, 280, 288, 310, 325.
 Rum-Kogel, X. 129, 169*, 240, 280, 289, 310, 325.
 Neu-Kokendorf (zu Gubkow), IX. 141*, 235, 297, 314.
 Kolbow, III. 30*, 261, 282, 313.
 Konow, VII. 21*, 81, 237, 294, 308.
 Koppelow, X. 116*, 180, 242, 289, 298, 312, 387.
 Korleput, X. 37*, 124, 243, 289, 316.
 Kornhorst, XII. 166*, 252, 292, 312.
 Kossebad, IV. 47*, 258, 285, 308, 324, 386.
 Kossow, X. 122*, 242, 289, 305, 359.
 Kothendorf, II. 77*, 267, 287, 321, 389.
 Kowahl, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
 Kowalz, IX. 102*, 180, 240, 297, 300, 320, 323.
 Kraak, II. 42*, 259, 284, 319.
 Kraase, XII. 152*, 254, 281, 291, 299, 320, 354.
 Kraaz, XII. 171*, 248, 290, 321, 325.
 Kraazer See, 387.
 Krakow, X. 40, 124, 193*, 224, 227, 242, 275, 276, 280, 289, 298, 310, 326, 330, 352, 361, 367, 387.
 Krakower See, 40, 387.
 Groß-Krams, II. 42*, 260, 284, 316, 358.
 Klein-Krams, III. 30*, 259, 277, 284, 311, 390.
 Kranichshof, IX. 102*, 239, 294, 303.
 Groß-Krankow, VI. 111*, 179, 266, 286, 301, 308, 367.
 Klein-Krankow, VI. 112*, 266, 286, 301, 306, 367.
 Krassow, r. A. Grevesmühlen und Mecklenburg, V. 116, 131*, 179, 234, 286, 301, 311.
 Krassow, r. A. Güstrow, X. 119*, 246, 289, 298, 321.
 Krebsförden, I. 59*, 270, 285, 318.
 Krebsmühle, XI. 197*, 247, 290, 312.
 Kreien, Hof, IV. 47*, 259, 290, 310, 389.
 Kreien, Dorf, IV. 47*, 259, 290, 310, 389.
 Krembz, VI. 27*, 265, 282, 317.
 Kremmin, III. 30*, 258, 282, 307, 358.
 Krempin, VII. 8*, 232, 295, 321.
 Alt-Krenzlin, II. 42*, 259, 284, 315, 324.
 Neu-Krenzlin, Hof und Dorf, II. 42*, 259, 284, 315, 324, 358.
 Krenzliner Hütte, II. 42*, 259, 284, 315.
 Kressin, IV. 97*, 130, 263, 279, 288, 299, 315.
 Krevtsee, XI. 153*, 157, 247, 293, 308.
 Kriesow, XI. 152*, 253, 280, 292, 300, 304.
 (Krinitz), 258.
 Kritzkow, X. 37*, 243, 289, 310, 359.
 Kritzmow, VIII. 65*, 237, 296, 303, 363.
 Kritzow, D.-A. Lübz, IV. 47*, 258, 290, 302.
 Kritzow, r. A. Bukow, Grevesmühlen und Mecklenburg, V. 92*, 116, 133, 234, 280, 286, 301, 311, 363.
 Kritzow, r. A. Crivitz, I. 97*, 256, 279, 282, 298, 310, 386.
 Kritzowburg, V. 220*, 221, 233, 286, 321, 362.
 Krönkenhagen, VI. 108*, 266, 286, 308.
 Kröpelin, VII. 23, 194*, 224, 226, 232, 275, 276, 279, 294, 310, 323, 330, 353, 362, 363.

Amtgerichtsbezirke 281–297; Ritterschaftl. Polizeiamter 297–302; Standesamtsbezirke 302–322; Steueramtsbezirke 323–328.

Krohn, III. 30*, 257, 282, 306, 389.
 Krohnshof, II. 77*, 272, 287, 322.
 Kroneiche, XII. 205*, 253, 291, 317.
 Krons-kamp, D.-A. Neustadt, III. 51*, 261, 284, 314, 324, 389.
 Krons-kamp, D.-A. und r. A. Güstrow, X. 37*, 81, 124, 194, 243, 289, 311, 387.
 Krudopp, I. 13*, 256, 281, 305.
 Krümmel, XII. 164*, 252, 292, 301, 311, 327.
 Krümmelscher Krug, s. Troja.
 Krukow, XII. 152*, 157, 251, 281, 291, 299, 316.
 Krummbeck, II. 77*, 267, 287, 321, 389.
 Krummbroock, VI. 35*, 268, 283, 306, 327.
 Krummendorf, VIII. 65*, 81, 143, 236, 296, 320, 386.
 Krummsee, XI. 125*, 253, 292, 309.
 Krusen-hagen, V. 72*, 234, 286, 313.
 Kuchelmiss, X. 106*, 180, 242, 280, 289, 298, 318, 387.
 Kucksdorf, IX. 102*, 235, 297, 299, 319, 387.
 Kühlenstein, VI. 33*, 267, 283, 305.
 Küsserow, Hof, XI. 17*, 81, 181, 249, 291, 309.
 Küsserow, Dorf, XI. 17*, 249, 291, 309.
 Kützerhof, XI. 17*, 81, 249, 288, 305.
 Kützin, II. 77*, 271, 287, 310.
 Kuhlen, V. 97*, 179, 244, 279, 287, 297, 304.
 Kuhlenfeld, II. 7*, 264, 281, 322, 356.
 Kuhlrade, IX. 55, 172*, 235, 295, 311.
 Kuhs, X. 37*, 243, 288, 310, 359.
 Kuhstorf, II. 42*, 147, 260, 284, 316, 389.
 Kukuk, I. 14*, 256, 292, 315.
 Kummer, III. 30*, 259, 284, 315, 358, 390.
 Kummerower See, 16, 17, 18, 291, 387, 388.
 Kummin, Feldmark, III. 107, 262, 285, 299, 314.

Kuppentin, IV. 125, 127*, 128, 179, 259, 262, 291, 299, 311, 389.
 Groß-Kussewitz, VIII. 174*, 236, 296, 300, 303.
 Klein-Kussewitz, VIII. 174*, 236, 296, 300, 303.
 Kussow, r. A. Grevesmühlen, VI. 110*, 267, 283, 305.
 Kussow, r. A. Güstrow, X. 119*, 245, 289, 298, 316.

L.

Laage, X. 40, 124, 194*, 224, 227, 243, 275, 276, 280, 289, 299, 311, 330, 354, 359, 360, 367, 371, 383, 387.
 Groß-Laasch, III. 30*, 259, 261, 284, 311, 353, 361, 389.
 Klein-Laasch, III. 51*, 261, 284, 314, 389.
 Laase, V. 131*, 177, 179, 244, 294, 300, 306, 324, 386.
 Groß-Labenz, V. 132*, 244, 294, 306.
 Klein-Labenz, V. 68*, 239, 294, 321.
 Klein-LabenzerGraupenmühle, V. 67*, 239, 294, 304, 321.
 Lahnwitz, X. 169*, 241, 280, 288, 311.
 Lärz, XII. 168, 169*, 252, 281, 292, 311, 327.
 Lalchow, Hof, IV. 47*, 258, 291, 302, 389.
 Lalchow, Dorf, IV. 45*, 258, 291, 302, 389.
 Lalendorf, X. 106*, 124, 246, 280, 289, 300, 321, 351, 354, 367.
 Lambrechtshagen, Hof, VII. 21*, 81, 232, 294, 311.
 Lambrechtshagen, Dorf, VII. 21*, 232, 294, 311.
 Lancken, IV. 49, 127*, 261, 290, 299, 311.
 Landkrug, VIII. 174, 210*, 236, 296, 321.
 Landmühle, VI. 27*, 264, 282, 307.
 Landstorf, VI. 115*, 234, 286, 315.
 Langenhagen, IV. 47*, 240, 241, 288, 319.

- Langenheide, II. 161*, 179, 267, 284, 301, 312.
 Langensee, X. 97*, 177, 238, 280, 288, 298, 314, 387.
 Langenstück, VII. 92*, 232, 295, 314.
 Langfeld, II. 7*, 264, 281, 304.
 Langhagen, r. A. Goldberg, X. 106*, 242, 280, 293, 300, 318, 354, 360.
 Langhagen, r. A. Stavenhagen, XII. 152*, 251, 281, 291, 302, 311.
 Langsdorf, IX. 17*, 105, 239, 280, 297, 311, 354, 360, 388.
 Langwitz, XI. 148*, 247, 290, 318.
 Auf der Lank, II. 43*, 259, 284, 312.
 Lankow, I. 59*, 270, 285, 318, 364.
 Lansen, XI. 148*, 181, 247, 280, 293, 301, 316, 326, 387.
 Groß-Lantow, X. 37*, 124, 243, 289, 311.
 Klein-Lantow, X. 37*, 124, 243, 289, 311, 359, 387.
 Lapitz, XII. 152*, 251, 281, 291, 299, 314.
 Laschendorf, XII. 171*, 248, 290, 312, 389.
 (Lauenburg), 388, 390.
 Lauk-Mühle, III. 29*, 259, 284, 311.
 Laupin, III. 24*, 259, 282, 311, 390.
 Leezen, I. 98, 144*, 178, 269, 286, 300, 322, 388.
 Lehmkuhlen, I. 59*, 267, 285, 321.
 Lehnenhof, D.-A. Dargun, XI. 17*, 81, 249, 288, 305.
 Lehnenhof, r. A. Bukow, VII. 92*, 95, 198, 232, 295, 299, 321.
 Lehsen, II. 161*, 179, 272, 287, 301, 321, 364.
 Lehsten, Hof und Büdnerdorf, D.-A. Stavenhagen, XI. 63*, 254, 291, 320, 325.
 Lehsten (Bauerberg), D.-A. Stavenhagen, XI. 63*, 254, 291, 320, 325.
 Lehsten, r. A. Neustadt, XI. 136*, 254, 280, 291, 300, 320, 325.
 Leisten, IV. 130, 138*, 179, 263, 291, 299, 315, 361, 389.
 Leisterförde, II. 89*, 264, 281, 308.
 Leizen, XII. 166*, 181, 253, 263, 292, 299, 313, 365.
 Lelkendorf, XI. 133*, 181, 250, 291, 299, 318, 356, 367, 387.
 Lembkenhof, V. 220*, 221, 321.
 Lenensruhe, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
 Lenschow, IV. 127*, 261, 288, 299, 308, 361.
 Lenz, XII. 79*, 248, 278, 290, 312, 389.
 Lenzen, X. 159, 169*, 244, 280, 288, 317.
 Leppin, D.-A. Lübz, IV. 47*, 262, 285, 312, 359.
 Leppin, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 252, 292, 299, 316, 326, 327.
 Letschow, VIII. 56*, 238, 296, 318.
 Leussow, III. 30*, 259, 284, 311, 324, 390.
 Levenstorf, XI. 148*, 247, 293, 318, 326, 352, 387.
 Levezow, V. 112*, 234, 279, 286, 301, 311.
 Levin, XI. 17*, 249, 288, 311.
 Leviner Werder, XI. 17*, 249, 288, 311.
 Levitzow, XI. 133*, 246, 293, 300, 319, 360.
 Levkendorf, X. 37*, 81, 124, 243, 289, 310, 323, 359, 387.
 Lewitz, I., III. 14, 50, 281, 284, 285, 389.
 Lewitz-Stör-Kanal, III. 50*, 284.
 Lexow, Hof und Dorf, XII. 168, 170*, 171, 248, 281, 291, 312, 326.
 Lichtenhagen, VII. 21*, 232, 294, 311.
 Klein-Lichtenhagen, VII. 21*, 232, 294, 311, 328.
 Lieblingshof, IX. 141*, 235, 297, 300, 314.
 Liepe, III. 24*, 257, 282, 306.
 Liepen, r. A. Gnoien und Ribnitz, IX. 105, 141*, 240, 297, 299, 319, 387.
 Liepen, Poststation Gielow, r. A. Stavenhagen, XI. 150*, 247, 280, 290, 300, 316.
 Liepen, Poststation Kratzeburg, r. A. Stavenhagen, XII. 148*, 251, 281, 291, 299, 314.

Amtsgerichtsbezirke 281—297; Ritterschaft. Polizeiamter 297—302; Standesamtsbezirke 302—302; Steueramtsbezirke 323—328.

Liepen, Kl.-A. Malchow, XII. 171*, 248, 290, 321.
 Lieps, Insel, I. 58*, 82, 269, 285, 313, 388.
 Lieps, wüste Insel, V. 222.
 Wendisch-Lieps, II. 89*, 264, 281, 297, 322.
 Liessow, D.-A. Güstrow, X. 37*, 124, 243, 289, 316.
 Liessow, r. A. Schwerin, I. 146*, 269, 287, 298, 316.
 Lindenbeck, IV. 127*, 179, 261, 290, 299, 308, 367.
 Linstow, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310, 325, 367, 387.
 Linstower See, 387.
 Lischow, V. 92*, 179, 231, 280, 295, 299, 304.
 Lissow, X. 117*, 246, 289, 321.
 Löcknitz, III. 29*, 260, 282, 304.
 Löcknitz (Fluß), 389.
 Löwitz, VI. 99*, 265, 285, 299, 316.
 Lohmen, X. 170*, 241, 280, 288, 311, 362, 363.
 Loiz, V. 68*, 159, 176, 215*, 244, 292, 315, 316, 387.
 Loosen, II. 42*, 259, 284, 311, 324.
 Loppin, XII. 171*, 247, 290, 309.
 Losten, V. 72*, 269, 286, 320, 326, 386.
 Lostener See, 386.
 Louisenfeld, XII. 135*, 255, 293, 320.
 Louisenhof, X. 107, 127*, 240, 279, 280, 289, 298, 310, 325.
 Großen-Luckow, r. A. Stavenhagen, XI. 153*, 181, 247, 280, 293, 298, 308, 365, 387.
 Klein-Luckow bei Vollrathsrube, r. A. Stavenhagen, XI. 153*, 181, 247, 280, 293, 308.
 Hohen-Luckow, VII. 93*, 237, 288, 298, 314.
 Luckwitz, II. 160*, 271, 287, 306.
 Neu-Luckwitz, II. 160*, 271, 287, 306.
 Ludorf, XII. 166*, 253, 292, 299, 317, 325, 326, 388.
 Ludwigsdorf, XI. 134*, 250, 291, 318.
 Ludwigshof, XII. 252.

Ludwigslust, III. 31, 81, 82, 195*, 226, 259, 274, 275, 276, 279, 284, 311, 330, 351, 352, 353, 356, 358, 359, 361, 390.
 Ludwigsluster Forst, III. 30, 311.
 Lübbendorf, II. 42*, 259, 284, 312, 389.
 Lübbestorf, V. 68*, 272, 294, 314, 363.
 Behren-Lübchin, IX. 102*, 180, 239, 294, 299, 311, 323, 360.
 Holz-Lübchin, IX. 102*, 240, 294, 298, 321.
 Lübesse, I. 59*, 260, 285, 318, 320.
 Lübkow, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 301, 314.
 Lüblow, III. 51*, 261, 284, 314, 351.
 Neu-Lüblow, III. 51*, 261, 284, 314.
 Lübow, V. 72*, 234, 286, 311.
 Lübsche Burg, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 328, 364.
 Lübsee, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 311.
 Lübsee, r. A. Güstrow, X. 40, 116*, 180, 242, 289, 298, 312.
 (Lübseerhagen), 265.
 Lübstorf, I. 59*, 271, 285, 320, 368, 388.
 Neu-Lübstorf, I. 59*, 271, 285, 320.
 Lübtheen, II. 42*, 259, 284, 312, 329, 352, 358, 359, 383, 389, 390.
 Lübz, Amts-Bauhof, IV. 45*, 259, 290, 312, 324, 389.
 Lübz, Stadt, IV. 49, 196*, 224, 226, 259, 275, 276, 279, 290, 299, 312, 324, 330, 353, 361, 362, 367, 370, 389.
 Lübzín, V. 145*, 177, 179, 238, 279, 293, 300, 303.
 Lüchow, IX. 103*, 249, 294, 298, 309.
 Lüdersdorf, V. 68*, 272, 294, 319.
 Lüdershagen, X. 40, 119*, 242, 289, 298, 312, 387.
 Lüdershof, XII. 151*, 251, 291, 314.
 Lühburg, IX. 103*, 180, 239, 294, 300, 302, 360.
 Lüningsdorf, X. 37*, 124, 246, 289, 321.
 Lüningshagen, VII. 21*, 233, 295, 316.
 Lüscho, IV. 188*, 240, 288, 307.

Groß-Lüsewitz, VIII. 141*, 180, 235, 280, 297, 300, 317, 354.
 Klein-Lüsewitz, VIII. 141*, 180, 235, 280, 297, 300, 317.
 Lüssow, X. 40, 98, 119*, 243, 289, 298, 312, 352, 387.
 Hof Lütgendorf, XII. 127*, 181, 248, 279, 280, 290, 299, 312, 325.
 Kirch-Lütgendorf, XII. 127*, 248, 279, 280, 290, 299, 312, 325.
 Lütgenhof, VI. 112*, 268, 283, 301, 305, 386.
 Lüttenmark, II. 6*, 89, 264, 281, 308, 390.
 Lüttow, II. 77*, 272, 287, 322.
 Lützow, VI. 99*, 179, 265, 282, 298, 315, 355, 364.
 Groß-Lukow, r. A. Neustadt, XII. 64, 136*, 157, 250, 291, 299, 312.
 Klein-Lukow bei Penzlin, r. A. Stavenhagen, XII. 138, 153*, 181, 250, 281, 291, 299, 312.
 Groß-Lunow, IX. 103*, 239, 294, 298, 303.
 Klein-Lunow, IX. 103*, 239, 294, 298, 303, 353.
 Lupenbach (Fluß), 387.
 Lupendorf, XI. 138*, 157, 247, 280, 290, 318, 387.
 Luplow, XI. 153*, 181, 254, 280, 291, 299, 320.
 Lutheran, IV. 47*, 259, 290, 312, 361, 389.
 Lutterstorf, VI. 112*, 268, 286, 301, 302.

M.

Madsow, VII. 93*, 234, 286, 299, 313.
 Die Mäker, Forst, VII. 10.
 Magdalenenlust, X. 192*, 241, 288, 308.
 Mahnckenwerder, II. 6*, 263, 281, 303, 388, 389.
 Malchin, XI. 19, 64, 196*, 224, 227, 247, 275, 276, 280, 290, 298, 301, 312, 331, 351, 352, 356, 366, 368, 369, 383, 387, 388.
 Malchiner See, 149, 155, 290, 387, 388.
 Malchow, Hof, D.-A. Lübz, IV. 47*, 81, 262, 291, 311, 389.
 Malchow, D.-A. Wismar, V. 73*, 272, 286, 315.
 Alt-Malchow (Kloster), XII. 172*, 248, 290, 312, 326, 365, 366, 389.
 Malchow, Bauhof, XII. 172*, 248, 290, 312.
 Malchow, Stadt, XII. 197*, 224, 226, 248, 275, 276, 280, 290, 299, 312, 326, 330, 354, 365, 366, 389.
 Malchow, Stadt Parchim, IV. 175, 201*, 261, 284, 305, 389.
 Malchower See, 291, 389.
 Malk, III. 30*, 257, 282, 306, 358, 389.
 Malkwitz, XII. 129, 172*, 247, 290, 310, 325, 387.
 Malkwitzer See, 387.
 Mallentin, VI. 33*, 266, 283, 313, 326, 364.
 Mallin, XII. 153*, 251, 281, 291, 302, 316, 354, 366.
 Malliss, III. 25*, 257, 282, 305, 351, 352, 358, 370, 389.
 Malow, IV. 47*, 108, 262, 285, 312.
 Malower Mühle, IV. 47*, 262, 285, 312.
 Malpendorf, VII. 8*, 231, 295, 313.
 Mamerow, Hof, X. 38*, 245, 288, 310.
 Mamerow, Dorf, X. 38*, 245, 288, 310.
 Mandelshagen, Hof und Dorf, IX. 54*, 234, 295, 303, 368.
 Manderow, VI. 112*, 266, 286, 301, 308.
 Mankmoos, V. 69*, 239, 294, 321, 326.
 Marienberg, XI. 156*, 254, 292, 320.
 Marienehe, VIII. 65*, 81, 232, 296, 311, 386.
 Marienfelde, XII. 79*, 253, 292, 317, 388.
 Marienhöhe, I. 214*, 270, 285, 318.
 Marienhof, r. A. Goldberg, X. 106*, 242, 280, 289, 298, 302, 367.
 Marienhof, r. A. Grabow, III. 107*, 258, 283, 313.
 Marienhof, r. A. Neukalen, XI. 134*, 249, 293, 309, 360.
 Marienhof, r. A. Stavenhagen, XII. 156*, 251, 292, 313.
 Marienhof, r. A. Wredenhagen, XII. 165*, 252, 292, 305.

- Marienthal, VI. 100*, 265, 282, 317.
 Marin, XII. 64, 136*, 250, 291, 299, 312, 354, 366.
 Markgrafenheide, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317, 386.
 Markow, XI. 63*, 253, 292, 304.
 Groß-Markow, XI. 134*, 181, 250, 291, 300, 318, 387.
 Klein-Markow, XI. 133*, 250, 291, 318.
 Markower Mühle, D.-A. Stavenhagen, XI. 64*, 253, 292, 304.
 Markower Mühle, Stadt Parchim, IV. 200*, 262, 284, 314.
 Marlow, IX. 55, 197*, 224, 227, 235, 275, 276, 280, 297, 299, 312, 323, 331, 360, 368, 371, 383, 387.
 Marnitz, IV. 47*, 108, 262, 285, 312, 359, 361, 371, 373, 375, 376, 377, 378, 380, 382.
 Marnitz, Bauhof, IV. 47*, 262, 285, 312.
 Marschkamp, Feldm., II. 7, 264, 304.
 Marsow, II. 161*, 267, 287, 320.
 Martensdorf, Dorf, D.-A. Wismar, V. 73*, 268, 286, 302.
 Martensdorf, Hof, Stadt Wismar, V. 176, 222*, 268, 286, 302.
 Marxhagen, XII. 153*, 181, 247, 281, 293, 300, 316, 366.
 Masslow, V. 131*, 179, 234, 286, 301, 311.
 Massow, XII. 166*, 181, 252, 292, 299, 312, 388.
 Massower See, 386.
 Matersen, VIII. 56*, 81, 237, 296, 313.
 Matgendorf, X. 119*, 245, 293, 301, 302, 359.
 Matzlow, IV. 52, 175, 201*, 261, 284, 305, 389.
 Neu-Matzlow, IV. 175, 201*, 261, 284, 305, 389.
 Mechelsdorf, VII. 93*, 180, 231, 295, 299, 306, 328.
 Mecklenburg, Hof, V. 72*, 81, 269, 286, 312, 351, 363, 386.
 Mecklenburg, Dorf, V. 73*, 269, 286, 312, 351, 386.
 (Mecklenburg-Strelitz), 388.
 Groß-Medewege, I. 59*, 271, 285, 320, 363, 368.
 Klein-Medewege, I. 59*, 82, 271, 285, 320.
 Medow, IV. 47*, 81, 240, 288, 307, 361.
 Meetzen, VI. 99*, 264, 282, 298, 307.
 Meierstorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 33*, 81, 116, 266, 283, 308, 326.
 Meierstorf, r. A. Grabow, III. 107*, 262, 285, 298, 312, 359.
 Melkof, II. 161*, 179, 267, 284, 301, 312.
 Melz, XII. 166*, 181, 252, 292, 299, 312, 388.
 Menkendorf, III. 24*, 257, 282, 305, 390.
 Mentin, IV. 107*, 262, 279, 285, 299, 319.
 Menzendorf, III. 107*, 261, 283, 308.
 (Menzendorf) 265.
 Meschendorf, VII. 8*, 95, 231, 294, 306, 385.
 Mestlin, Hof und Dorf, IV. 170*, 241, 279, 288, 312, 361, 362.
 Meteln, I. 59*, 82, 269, 285, 313.
 Alt-Meteln, I. 59*, 269, 285, 313, 368.
 Neu-Meteln, I. 59*, 269, 285, 313.
 Metelsdorf, V. 73*, 268, 286, 302, 364, 386.
 Groß-Methling, XI. 17*, 249, 288, 313, 388.
 Klein-Methling, XI. 17*, 81, 105, 249, 288, 313, 388.
 Metlitzhof, II. 184*, 263, 281, 303, 390.
 Meyers Hausstelle, VIII. 209*, 236, 296, 317.
 Mieckow, X. 120*, 180, 245, 293, 300, 319.
 MieckowSee, 386.
 Mickenhagen, VII. 93*, 233, 295, 299, 317, 326.
 Mierendorf, X. 120*, 243, 289, 298, 316, 352.
 Mildenitz (Fluß), 386.
 Minenhof, XII. 150*, 255, 293, 307.
 Minzow, XII. 79*, 252, 292, 313.
 (Milow), 367.
 Mirow, I. 59*, 260, 285, 320.
 Mistorf, VIII. 56*, 238, 296, 318, 323, 352.

- Neu-Mistorf, X. 39*, 243, 296, 318, 323.
 Hohen-Mistorf, XI. 19, 134*, 181, 249, 293, 300, 313, 351.
 Mittelhof, XI. 152*, 254, 292, 310, 325.
 Mittelschleuse s. Lewitz-Stör-Kanal.
 Möderitz, IV. 107*, 262, 279, 285, 299, 314, 389.
 Möllen, X. 38*, 242, 277, 278, 289, 310, 387.
 Möllenbeck, III. 107*, 179, 261, 283, 298, 308, 359, 389.
 Möllenhagen, XII. 137*, 157, 250, 291, 299, 302, 325, 354, 366.
 Möllin, VI. 27*, 264, 282, 307, 386.
 Mölln, XII. 153*, 181, 251, 255, 281, 291, 299, 313, 351.
 Mönchbusch, IV. 139*, 248, 290, 318.
 Mönchhagen, VIII. 65*, 236, 296, 321.
 Mönchhagen (Haltestelle), VIII. 65*, 357, 362.
 Mönchshof, XII. 80*, 252, 292, 310.
 Mönchsee, 385.
 Mönkweden, VII. 21*, 232, 294, 311.
 Mövenburg, I. 214*, 270, 285, 318.
 Moidentin, V. 73*, 81, 269, 286, 312, 386.
 Moidentin, Forsthof, V. 73*, 269, 286, 312, 386.
 Moisall, VII. 12, 131*, 177, 231, 280, 288, 298, 313.
 Moisaller Hufe, I. 59*, 82, 147.
 Moitin, VII. 8*, 231, 295, 313, 371, 383.
 Mollenstorf, XII. 137*, 157, 181, 252, 291, 299, 320.
 Moltenow, Hof, D.-A. Bützow, VII. 10*, 231, 287, 303.
 Moltenow, Dorf, D.-A. Bützow, VII. 11*, 231, 287, 303.
 Moltenow, r. A. Schwerin, I. 146*, 269, 286, 301, 306.
 Moltow, V. 132*, 269, 294, 320.
 Moltzow, XII. 153*, 181, 247, 281, 293, 298, 316, 326, 366.
 Moor, VI. 110*, 267, 283, 305, 355.
 Moorbrink, I. 146*, 271, 286, 320.
 Moorhagen, VII. 131*, 231, 288, 313.
 Moraas, II. 43*, 267, 284, 309, 324, 389.
 Muchow, III. 51*, 261, 282, 313.
 Muggenburg, r. A. Crivitz, I. 95*, 257, 282, 321, 386.
 Muggenburg, Stadt Wismar, V. 220*, 221, 233, 286, 321.
 Mühlenbeck, II. 162*, 272, 287, 301, 314, 389.
 Mühlenberg, III. 107*, 262, 285, 314.
 Mühlengiez, X. 143, 144*, 177, 239, 279, 280, 289, 298, 319, 363.
 Mühlenhof (zu Gr.-Wüstenfelde), r. A. Güstrow, X. 120*, 241, 245, 249, 293, 309.
 Mühlenhof, Kl.-A. Dobbertin, IV. 170*, 241, 279, 288, 312.
 Mühlenteich, 386.
 Müritz, IX. 54*, 236, 295, 316, 368, 371, 383, 385.
 Klein-Müritz, IX. 53*, 236, 295, 316.
 Müritz, See, 79, 80, 136, 166, 218, 292, 294, 317, 321, 388.
 Müritzhof, XII. 218*, 255, 293, 321.
 Muess, I. 59*, 270, 285, 315, 364, 388, 389.
 Müsselmow, V. 15, 97*, 179, 256, 279, 287, 297, 309, 386.
 Mützer Mühle, s. Voigtsdorfer Mühle.
 Kirch-Mulsow, Hof, VII. 9*, 81, 95, 231, 295, 313.
 Kirch-Mulsow, Dorf, VII. 9*, 81, 95, 231, 295, 313.
 Wendisch-Mulsow, VII. 9*, 81, 95, 231, 295, 313.
 Kirch-Mummendorf, VI. 36, 113*, 266, 283, 298, 313, 386.
 Hof Mummendorf, VI. 113*, 266, 283, 298, 313, 386.
 Muschwitz, IV. 97*, 261, 279, 288, 299, 308.
 Mustin, V. 158*, 179, 244, 293, 300, 317, 387.
 (Mustin), 265.

N.

 Nätebow, XII. 165*, 181, 253, 292, 301, 317, 365.
 Nakenstorf, V. 69*, 272, 294, 314.

- Nantrow, VII. 9*, 231, 295, 304, 362.
 Naschendorf, VI. 33*, 266, 283, 308, 326.
 Naudin, VI. 113*, 268, 286, 301, 305, 326.
 Nebel (Fluß), 369, 387.
 Necheln, V. 131*, 244, 287, 298, 304, 386.
 Nedderhagen, VI. 111*, 267, 283, 305.
 Nedder-See, 386.
 Neese, III. 31, 107*, 179, 258, 283, 298, 313, 324.
 Neperstorf, V. 131*, 234, 294, 301, 322.
 Nesow, Hof, VI. 27*, 265, 285, 316, 364, 386.
 Nesow, Dorf, VI. 27*, 265, 285, 316, 364, 386.
 Netzeband, XII. 80, 166*, 181, 253, 292, 300, 313, 327, 357.
 (Neubrandenburg), 219, 224, 350, 351, 354, 366.
 Neubukow, VII. 9, 198*, 224, 226, 231, 275, 276, 279, 295, 299, 313, 330, 353, 362.
 Neuburg, D.-A. Wismar, V. 73*, 95, 234, 286, 313.
 Neuburg, Stadt Parchim, IV. 175, 201*, 262, 284, 314, 367, 389.
 Neuendamm, II. 176, 184*, 263, 281, 303.
 Neuendorf, D.-A. Bützow, VII. 11*, 238, 287, 304.
 Neuendorf, r. A. Bukow, V. 91*, 234, 286, 313.
 Neuendorf, r. A. Gadebusch, VI. 100*, 265, 282, 315.
 Neuendorf, r. A. Ribnitz, VIII. 141*, 237, 280, 296, 300, 309.
 Neuenhagen, VI. 113*, 114, 115, 268, 283, 298, 309.
 Neuenkirchen, II. 160*, 271, 272, 287, 313.
 Neuenrode, II. 147*, 161*, 260, 284, 284, 315, 358, 389.
 Neuhaus, IX. 175, 204*, 236, 295, 316, 385.
 Neuhäuser, XI. 148*, 246, 290, 302, 387.
 Neuheide, IX. 53*, 236, 295, 316.
 Neuhof, D.-A. Grabow, III. 29*, 258, 282, 307, 389.
 Neuhof, D.-A. Doberan, VII. 21*, 81, 237, 294, 308.
 Neuhof, D.-A. Neustadt, III. 51*, 261, 284, 314, 389.
 Neuhof, Hof und Dorf, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 236, 295, 316.
 Neuhof, D.-A. Warin, V. 69*, 272, 294, 314.
 Neuhof auf Poel, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315.
 Neuhof, D.-A. Wredenhagen, XII. 79*, 252, 292, 310, 388.
 Neuhof (zu Diestelow), r. A. Goldberg und Lütz, IV. 105*, 130, 240, 288, 304.
 Neuhof, r. A. Grabow, IV. 107*, 262, 279, 285, 299, 314, 324, 361, 389.
 Neuhof, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 266, 286, 298, 306.
 Neuhof, r. A. Güstrow, X. 120*, 242, 289, 298, 322.
 Neuhof (zu Klocksın), r. A. Lütz, XII. 126*, 247, 293, 308, 325.
 Neuhof, r. A. Mecklenburg, V. 131*, 179, 244, 294, 301, 303.
 Neuhof, r. A. Ribnitz, IX. 141*, 240, 297, 300, 319, 387.
 Neuhof, r. A. Schwaan, Feldm., V. 143, 212.
 Neuhof, r. A. Schwerin, I. 147*, 269, 282, 304, 368.
 Neuhof (zu Kalübbe), r. A. Stavenhagen, XII. 152*, 250, 291, 304.
 Neuhof (zu Penzlin), r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 251, 291, 314.
 Neuhof, r. A. Wittenburg, II. 162*, 179, 272, 287, 301, 313.
 Neuhof, Kl.-A. Dobbartin, X. 170*, 240, 280, 288, 305.
 Neuhof (zu Möllenbeck), s. Carls-
 hof (zu Möllenbeck).
 Neukalen, XI. 19, 198*, 224, 227, 250, 275, 276, 280, 291, 299, 313, 331, 356, 360, 366, 367, 387, 388.
 Neukalener Peene (Fluß), 387.
 Neukirchen, VII. 12, 90*, 180, 237, 288, 298, 314, 323.
 Neukloster, Hof und Ort, V. 68, 69*, 234, 272, 294, 314, 355, 363.
 Neu-Krug, D.-A. Warin, V. 70*, 245, 292, 322.

- Neu-Krug, D.-A. Wredenhagen, XII. 80*, 252, 292, 310, 365.
 Neu-Krug, r. A. Güstrow, X. 124, 133*, 245, 289, 302, 359.
 Neumühle, Stadt Schwerin, I. 214*, 271, 285, 322.
 Neumühler See, D.-A. Schwerin, I. 62, 285, 321.
 Neu-Mühle, D.-A. Güstrow, X. 37*, 243, 288, 312.
 Neu-Mühle, D.-A. Hagenow, II. 42*, 260, 284, 319.
 Neu-Mühle, D.-A. Lübz, IV. 47*, 262, 285, 312.
 Neu-Mühle, D.-A. Warin, V. 68*, 272, 294, 314.
 Neu-Mühle, r. A. Gnoien, IX. 103*, 240, 297, 320.
 Neu-Mühle, Stadt Doberan, VII. 186*, 232, 294, 306.
 Neustadt, III. 51, 52, 199*, 224, 226, 261, 275, 276, 279, 284, 314, 324, 330, 353, 361, 368, 389.
 (Neustrelitz), 224, 350, 354, 364.
 Nevern, V. 69*, 272, 294, 314.
 (Niebuhrschleuse), 390.
 Niederhagen, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317.
 Niegleve, X. 120*, 245, 289, 301, 317.
 Niehagen, IX. 52*, 236, 295, 322.
 Nieklitz, II. 77*, 264, 287, 307.
 Groß-Nieköhr, IX. 103*, 239, 294, 298, 303.
 Klein-Nieköhr, IX. 103*, 239, 294, 298, 307, 360.
 Neu-Nieköhr, IX. 103*, 239, 294, 298, 303.
 Niekrenz, IX. 141*, 180, 235, 297, 300, 317.
 Niendorf, D.-A. Dargun, XI. 17*, 81, 249, 293, 313, 366, 387.
 Niendorf, D.-A. Dömitz, III. 25*, 257, 282, 305, 390.
 Niendorf, D.-A. Neustadt, III. 51*, 261, 284, 311, 390.
 Niendorf, D.-A. Schwaan, VIII. 56*, 238, 296, 318.
 Niendorf, D.-A. Wismar, V. 73*, 233, 295, 306, 326, 363.
 Niendorf auf Poel, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315.
 Niendorf, r. A. Boizenburg, II. 8, 89*, 263, 281, 297, 303, 367.
 Niendorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 268, 286, 301, 302, 385.
 Niendorf (zu Gr.-Walmstorf), r. A. Grevesmühlen, VI. 114*, 266, 283, 308.
 Niendorf, Rost. Dist., VIII. 175, 211*, 237, 296, 303.
 Groß-Niendorf, Hof, I. 14*, 81, 257, 277, 281, 315, 324.
 Groß-Niendorf, Dorf, I. 14*, 257, 277, 281, 315, 324.
 Hohen-Niendorf, VII. 93*, 180, 231, 295, 299, 306, 326.
 Klein-Niendorf, IV. 97*, 258, 279, 290, 299, 304, 324, 389.
 Nienhagen, D.-A. Doberan, VII. 21*, 232, 233, 294, 311, 385.
 Nienhagen, D.-A. Güstrow, X. 38*, 245, 293, 310.
 Nienhagen, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 81, 143, 236, 296, 320.
 Nienhagen, r. A. Güstrow, X. 120*, 245, 289, 298, 316.
 Nienhagen, Kl.-A. Dobbartin, X. 168*, 241, 280, 288, 311.
 Nienhagener Hütte, X. 120*, 245, 289, 316.
 Groß-Nienhagen, VII. 93*, 231, 295, 299, 309, 326.
 Klein-Nienhagen, VII. 93*, 231, 295, 299, 309, 326.
 Nienhusen, VIII. 56*, 237, 296, 304, 363.
 Nienmark, I. 145*, 178, 269, 286, 300, 305.
 Niex, VIII. 56*, 81, 243, 296, 309, 386.
 Nisbill, V. 69*, 239, 294, 321.
 Nitschow, Vorgebirge, 292, 294. (Nordsee), 385, 388.
 Nossentin, XII. 79*, 80, 248, 278, 290, 314, 354, 389.
 Nossentiner Hütte, XII. 79*, 248, 278, 290, 314, 365.
 Nostorf, II. 7*, 264, 281, 322, 390.
 Nütschow, IX. 17*, 81, 105, 239, 280, 297, 311, 388.
 Nustrow, IX. 103*, 239, 297, 300, 302, 323.
 Nutteln, V. 97*, 244, 279, 287, 297, 304, 364, 386.

O.

Oberhagen, D. A. Grevesmühlen, VI. 32*, 116, 266, 283, 306.
 Oberhagen, Rost. Dist., VIII. 174, 209*, 236, 296, 317.
 Oberhof, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 174, 235, 278, 297, 317, 360.
 Oberhof (Meierei), D.-A. Toitenwinkel, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317.
 Oberhof, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 179, 268, 283, 298, 310, 327, 364, 385.
 Oertzenhof, V. 73*, 272, 286, 315.
 Oettelin, VII. 11*, 243, 278, 287, 312, 386.
 Oevelgünde, XI. 152*, 254, 292, 310.
 Oevelgünne, Stadt Güstrow, X. 192*, 245, 288, 316.
 Oevelgünne, Stadt Wismar, V. 220*, 222, 273, 286, 321, 328.
 Oefenhäven, VIII. 66*, 143, 236, 296, 303.
 Oldendorf, VIII. 65*, 66*, 81, 143, 236, 296, 320, 386.
 Oldenstorf, X. 170*, 241, 280, 288, 311.
 Orth-See, 387.
 Ortkrug, D.-A. Schwerin, I. 59*, 260, 285, 318, 320, 359.
 Ortkrug (zu Alt-Schwerin), r. A. Plau, IV. 139*, 248, 290, 318.
 Ostorf, I. 60*, 230, 270, 285, 318, 388.
 Ostorfer Hals, I. 60*, 230, 270, 285, 318.
 Ostpeene (Fluß), 387.
 Ostsee, 322, 323, 328, 385, 386.
 Othenstorf, VI. 99*, 265, 285, 299, 316.

P.

Paarsch, IV. 52, 175, 201*, 262, 285, 314, 389.
 Pätow, Hof und Dorf, II. 43*, 267, 284, 308, 389.
 Pätower Steegen, II. 43*, 267, 284, 308, 389.
 Pätrow, VI. 27*, 265, 282, 320, 364.
 (Palmschleuse), 390.
 Pampin, III. 30*, 260, 282, 304.

Pampow, Hof und Dorf, D.-A. Schwerin, I. 60*, 270, 285, 314.
 Pampow, r. A. Stavenhagen, XI. 155*, 245, 290, 293, 319, 366.
 Pamprin, II. 77*, 272, 287, 322, 390.
 Pankelow, VIII. 142*, 235, 280, 296, 299, 314.
 Groß-Pankow, IV. 47*, 108, 262, 290, 314, 324, 367, 389.
 Klein-Pankower Mühle, IV. 47*, 258, 290, 314, 323, 325.
 Alt-Pannekow, IX. 103*, 249, 294, 298, 309, 360.
 Neu-Pannekow, IX. 103*, 249, 294, 298, 309, 360.
 Panschenhagen, r. A. Neustadt, XII. 135*, 255, 293, 300, 320.
 Panschenhagen Anteil (zu Marxhagen), r. A. Stavenhagen, XII. 153*, 293, 316.
 Panschenhagen Anteil (zu Hinrichshagen), r. A. Stavenhagen, XI. 148*, 247, 293, 318.
 NeuPanschenhagen, siehe Panschenhagen Anteil (zu Hinrichshagen).
 Panstorf, I. 98, 144*, 269, 279, 285, 322, 388.
 Alt- und Neu-Panstorf, XI. 155*, 249, 280, 290, 300, 316, 366.
 Panzow, VII. 9*, 81, 95, 232, 295, 313.
 Papendorf, VIII. 65*, 237, 296, 303, 386.
 (Papenhusen), 266.
 Papiermühle, Stadt Wismar, V. 220*, 222, 268, 286, 321.
 Parber, VI. 27*, 265, 285, 316, 386.
 Parchim, IV. 52, 175, 199*, 224, 226, 262, 274, 275, 276, 279, 284, 299, 314, 324, 330, 331, 353, 355, 361, 362, 367, 370, 389.
 Parchow, VII. 91*, 180, 232, 295, 299, 321, 326.
 Parin, VI. 110*, 267, 283, 301, 305.
 Parkentin, VII. 21*, 238, 294, 314, 353.
 Parkow, VII. 11*, 238, 287, 304, 323.
 Parum, r. A. Crivitz, X. 12, 96*, 177, 192, 238, 288, 314, 387.

- Parum, r. A. Wittenburg, II. 78, 160*, 272, 287, 314.
 Passee, VII. 9*, 232, 295, 314, 371.
 Passentin, XII. 154*, 252, 281, 291, 299, 316.
 Passin, VII. 11*, 238, 287, 304.
 Passow, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 264, 265, 282, 307, 320.
 Passow, r. A. Lübz, IV. 127*, 179, 258, 290, 299, 302, 353, 361, 389.
 Pastin, Hof und Dorf, V. 69*, 244, 292, 307, 387.
 Pastow, VIII. 65*, 237, 296, 309, 362.
 Paulsdamm, I. 62*, 270, 285, 320, 364, 388.
 Paulshagen, II. 7*, 264, 281, 304.
 Peckatel, D.-A. Schwerin, I. 60*, 270, 285, 315, 389.
 Peckatel, r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 299, 314, 366.
 Peene (Fluß), 387, 388.
 Peenhäuser, XI. 153*, 247, 293, 308, 387.
 Peetsch, VII. 96*, 180, 239, 280, 288, 298, 322.
 Peez, VIII. 66*, 81, 143, 236, 296, 320, 328, 386.
 Penkow, XII. 172*, 248, 290, 312, 326, 365.
 Pennewitt, V. 69*, 239, 294, 321.
 Penzin, D.-A. Bützow, VII. 11*, 237, 287, 313, 323.
 Penzin, r. A. Crivitz, V. 96*, 159, 179, 244, 279, 287, 297, 304.
 Penzlin, r. A. Lübz, IV. 128*, 262, 291, 299, 311.
 Penzlin, Bauhof, XII. 154*, 251, 291, 314.
 Penzlin, Stadt, XII. 64, 154, 202*, 224, 227, 251, 275, 276, 280, 291, 299, 314, 331, 354, 368, 371, 383.
 Burg Penzlin, r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 301, 314.
 Pepelow, VII. 9*, 231, 295, 304, 328, 385.
 Perdöhl, Hof, II. 77*, 271, 287, 310, 368.
 Perdöhl, Dorf, II. 77*, 271, 287, 310, 368.
 Perlin, II. 76, 162*, 179, 272, 287, 301, 314, 389.
 Perniek, V. 69*, 272, 294, 314.
 Perow, X. 119*, 246, 293, 301, 319.
 Petersberg, Hof und Dorf, I. 14*, 98, 256, 281, 315, 386.
 Petersdorf, Hof und Dorf, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 236, 295, 316.
 Petersdorf, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 66*, 81, 236, 296, 320, 328, 362, 386.
 Petersdorf, D.-A. Wismar, V. 73*, 269, 286, 312.
 Petersdorf, D.-A. Wredenhagen, XII. 79*, 129, 248, 278, 290, 312, 389.
 Petersdorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 111*, 268, 286, 302, 326, 367.
 Petersdorfer See, 291, 389.
 Petschow, VIII. 139, 142*, 235, 280, 297, 300, 314.
 Deutsch, unbewohnt, XII. 154, 251, 281, 291, 299, 314.
 Pfaffenbruch (volkstümlicher Name für das Fischereigehöft zu Amts-Bauhof Güstrow), X. 36*.
 Pfaffenteich, 62.
 Picher, II. 43*, 259, 284, 315, 324.
 Pieverstorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 109*, 265, 283, 307.
 Pieverstorf, r. A. Neustadt, XII. 137*, 250, 291, 301, 302, 325, 326, 388.
 Pingelshagen, I. 61*, 271, 285, 320.
 Pinnow, D.-A. Crivitz, I. 14*, 256, 281, 315, 364.
 Pinnow, r. A. Stavenhagen, XII. 150*, 181, 250, 281, 291, 299, 304, 368.
 Pinnowhof, V. 69*, 272, 294, 313.
 Piperkaten, II. 184*, 264, 281, 322.
 Pisede, XI. 197*, 247, 290, 312, 366, 388.
 Plaaz, X. 123*, 243, 289, 316, 352, 354, 359.
 Groß-Plasten, XII. 154*, 181, 255, 281, 293, 300, 317.

Amtsgerichtsbezirke 281—297; Ritterschaft. Polizeikämter 297—302; Standesamtsbezirke 302—322; Steueramtsbezirke 323—328.

- Klein-Plasten, XII. 154*, 181, 255, 281, 293, 301, 317, 354, 366, 387.
- Plate, I. 60*, 270, 285, 315, 352, 389.
- Platschow, III. 30*, 260, 282, 304.
- Plau, IV. 46, 49, 176, 202*, 224, 227, 263, 275, 276, 279, 291, 299, 315, 331, 352, 359, 361, 365, 370, 371, 383, 389.
- Plauerhagen, IV. 48*, 263, 291, 311.
- Plauer See, 291, 389.
- Plüschow, VI. 33*, 81, 116, 266, 283, 306, 351.
- Plüschower Mühle, VI. 33*, 81, 266, 283, 306.
- Poel, Insel, V. 73*, 74, 286, 328, 385.
- Pölchow, VIII. 56*, 237, 296, 304, 352, 386.
- Pölit, r. A. Bukow, V. 94*, 234, 286, 313.
- Pölit, r. A. Güstrow, X. 121*, 124, 246, 289, 300, 321.
- Pötenitz, VI. 113*, 179, 268, 283, 298, 305, 327, 385.
- Pötenitzer Wiek, 326, 327, 385.
- Poggelow, IX. 103*, 135, 249, 294, 298, 309, 353.
- Pogress, II. 160*, 272, 287, 314.
- Pohnstorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 111*, 267, 283, 305.
- Pohnstorf, r. A. Güstrow, XI. 121*, 181, 249, 277, 278, 280, 293, 300, 309.
- Pohnstorf, r. A. Neukalen, XI. 134*, 249, 291, 300, 313, 387.
- Poischendorf, VII. 93*, 232, 295, 299, 314.
- Poischower Mühle, VI. 190*, 266, 283, 308.
- Poitendorf, III. 51*, 262, 284, 318.
- Pokrent, VI. 100*, 179, 265, 282, 298, 315.
- Alt Pokrent, VI. 100*, 265, 282, 315.
- Alt- u. Neu-Pölchow, X. 40, 121*, 240, 289, 299, 315, 323, 367.
- Polchower Heide, X. 121*, 240, 289, 315.
- Poltnitz, Fürstlich-, D.-A. Neustadt, III. 51*, 262, 284, 322, 389.
- Poltnitz, r. A. Grabow, III. 107*, 262, 285, 299, 318.
- Polz, III. 25*, 257, 282, 306, 356, 389.
- (Pommern), 350, 388.
- Alt-Poorstorf, VII. 93*, 232, 295, 299, 314.
- Neu-Poorstorf, VII. 9*, 81, 95, 232, 295, 313.
- Poppendorf, r. A. Ribnitz, VIII. 142*, 236, 280, 296, 300, 321.
- Poppendorf, Kl.A. Ribnitz, IX. 172*, 235, 295, 312.
- Poppentin, Anteil, r. A. Plau, XII. 138*, 139, 248, 290, 318.
- Poppentin, Feldm., r. A. Wredenhagen, XII. 164, 248, 300, 318.
- Poppentin, Hof und Dorf, Kl.A. Malchow, XII. 172*, 248, 290, 318.
- Por(ep), IV. 48*, 262, 285, 319.
- Groß-Poserin, IV. 128*, 263, 288, 298, 315.
- Klein-Poserin, IV. 107, 125*, 263, 279, 288, 315, 362.
- Neu-Poserin, IV. 107, 128*, 263, 288, 298, 315.
- Groß-Potrebs, X. 121*, 180, 242, 243, 289, 299, 305.
- Klein-Potrebs, X. 121*, 242, 296, 305.
- Prangendorf, X. 38*, 242, 297, 305, 387.
- Groß-Pravtshagen, VI. 33*, 266, 283, 308.
- Klein-Pravtshagen, VI. 33*, 268, 283, 310.
- Prebberede, X. 102*, 124, 157, 180, 245, 280, 289, 299, 302.
- Preensberg, V. 95, 223*, 233, 280, 286, 307.
- Presek, II. 161*, 267, 287, 307.
- Prestin, I. 158*, 257, 279, 282, 300, 315, 324, 386.
- (Preußen), 388, 389.
- Pribbenow, XI. 63*, 254, 292, 318, 325.
- Priborn, XII. 80, 166*, 253, 292, 299, 320, 325, 326, 388.
- Wendisch-Priborn, IV. 125, 128*, 167, 263, 291, 299, 315, 352, 388.

Priegnitz), 388, 389.
 Priemer Wald, X. 192.
 Priemer Burg, X. 192*, 241, 288, 308, 351, 352.
 Prieschendorf, VI. 112*, 268, 283, 301, 305, 355, 386.
 Priesterbeck, XII. 135*, 253, 303.
 Primank, III. 52*, 260, 284, 304.
 Prisannewitz, VIII. 56*, 124, 243, 296, 309, 322.
 Prischich, III. 30*, 258, 282, 313, 359.
 Hohen-Pritz, I. 14*, 81, 256, 292, 315, 325, 361.
 Klein-Pritz, IV. 97*, 241, 277, 279, 292, 300, 312.
 Pritzier, II. 161, 162*, 163, 179, 260, 284, 301, 315, 356, 358, 359, 365.
 (Privall), 326, 385.
 Proseken, V. 72*, 234, 286, 315, 364.
 Prüzen, X. 143*, 177, 239, 280, 289, 301, 319, 363.
 Puchow, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 299, 314, 368.
 Püschow, VII. 22*, 233, 295, 316.
 Püsserkrug, I. 60*, 270, 285, 318.
 Püttelkow, II. 77*, 272, 287, 321, 364, 390.
 Pulverhof, II. 44*, 260, 284, 320.
 Purkshof, VIII. 174, 210*, 236, 296, 317.
 Pustohl, D.-A. Bützow, VII. 11*, 239, 287, 317, 386.
 Pustohl, r. A. Bukow, VII. 93*, 231, 295, 299, 303.

Q.

Quaal, VI. 112*, 266, 286, 308, 326.
 Qualitz, VII. 11*, 239, 287, 315, 326.
 Quassel (r. A. Wittenburg), II. 162*, 179, 260, 284, 301, 315, 359, 389.
 Quassel (D.-A. Hagenow), II. 43*, 259, 284, 312.
 Quasslin, IV. 48*, 258, 290, 309.
 (Quassliner Mühle), 258.
 Quast, III. 24*, 259, 282, 309, 390.
 Questin, D.-A. Bukow, VII. 9*, 231, 295, 304.
 Questin, D.-A. Grevesmühlen, VI. 33*, 266, 283, 308, 386.

Quetzin, IV. 176, 203*, 263, 291, 315, 389.
 Quitzenow, IX. 103*, 180, 240, 294, 298, 321, 388.

R.

Rabenhorst, D.-A. Doberan, VII. 22*, 81, 233, 294, 316.
 Rabenhorst, r. A. Güstrow, X. 117*, 245, 289, 302.
 Rachow, X. 38*, 124, 246, 288, 321.
 Neu-Rachow, X. 38*, 246, 288, 321.
 Raddenfort, III. 25*, 257, 282, 305.
 Radegast, r. A. Bukow, VII. 93*, 180, 233, 295, 299, 317, 326, 363.
 Radegast, r. A. Gadebusch, VI. 100*, 265, 282, 317.
 Radegast (Fluß), 386.
 Radelübbe, II. 43*, 267, 284, 307, 389.
 Raden, X. 120*, 246, 293, 301, 321, 359, 367.
 Groß-Raden, V. 158*, 159, 179, 244, 293, 300, 316, 386, 387.
 Klein-Raden, V. 69*, 159, 244, 292, 315, 386.
 Radepohl, I. 97*, 257, 279, 282, 298, 321, 362.
 Raduhn, I. 14*, 256, 281, 310.
 Raguth, II. 162*, 271, 287, 301, 306, 390.
 Rahnenfelde, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 299, 314, 368.
 Rakow, VII. 93*, 180, 232, 295, 299, 313.
 Rambeel, VI. 99*, 265, 285, 307.
 Rambow, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 268, 286, 301, 302.
 Rambow, r. A. Stavenhagen, XII. 153*, 247, 293, 316, 326.
 Wendisch-Rambow, V. 74*, 269, 286, 313.
 Ramm, II. 43*, 260, 284, 316.
 Rampe, I. 60*, 82, 269, 285, 322, 364, 388.
 Rankendorf, VI. 113*, 179, 268, 283, 298, 309.
 Rastorf, VI. 113*, 179, 268, 286, 301, 302, 326.
 Rastow, II. 43*, 260, 284, 320, 351.
 Rautenhof, V. 60*, 269, 279, 285, 316.

- Ravensberg, VII. 9*, 81, 177, 232, 295, 313.
 Ravensruh, V. 131*, 234, 286, 301, 322.
 Rechlin, XII. 166*, 252, 292, 316, 327, 388.
 Recknitz, X. 122*, 123, 243, 289, 316.
 Recknitz (Fluß), 360, 387.
 Reddelich, VII. 22*, 233, 295, 319, 353, 362.
 Reddershof, IX. 103*, 240, 297, 300, 320, 387.
 Redderstorf, IX. 142*, 235, 297, 299, 319, 387.
 Hof Redefin, D.-A. Hagenow und r. A. Schwerin, II. 44*, 147, 178, 260, 284, 316, 389.
 Redefin, Dorf, D.-A. Hagenow, II. 44*, 147, 178, 260, 284, 316, 358, 389.
 Redentin, Hof, V. 74*, 234, 286, 313, 328, 385.
 Redentin, Dorf, V. 74*, 233, 286, 309, 385.
 Redentiner Mühle, V. 72*, 234, 286, 313.
 Rederang-See, 218.
 Rederank, VII. 93*, 180, 233, 295, 299, 317, 323.
 Redewisch, r. A. Grevesmühlen VI. 113*, 179, 268, 283, 298, 310, 385.
 Redewisch, r. A. Lübz, IV. 125*, 263, 288, 315.
 Reez, VIII. 121*, 180, 243, 280, 296, 300, 309, 386.
 Groß-Rehberg, XII. 172*, 247, 290, 308, 325.
 Klein-Rehberg, XII. 172*, 247, 290, 308, 325, 387.
 Rehhof, XII. 137*, 255, 293, 318.
 Rehna, VI. 26, 28, 203*, 224, 226, 265, 275, 276, 279, 285, 299, 316, 330, 355, 364, 367, 386.
 Alt-Rehse, XII. 154*, 157, 251, 281, 291, 299, 316, 388.
 Reimershagen, X. 107, 127*, 240, 280, 289, 298, 310.
 Reinshagen, Hof, D.-A. Doberan, VII. 22*, 233, 295, 316.
 Reinshagen, Dorf, D.-A. Doberan, VII. 22*, 233, 295, 316.
 Reinshagen, r. A. Güstrow, X. 120*, 245, 289, 298, 316.
 Reinstorf, D.-A. Warin, V. 69*, 272, 294, 314, 323, 363.
 Reinstorf, r. A. Mecklenburg, VII. 130*, 177, 237, 280, 288, 298, 314.
 Remlin, IX. 103*, 249, 294, 298, 303, 309.
 Neu-Remlin, IX. 103*, 239, 246, 294, 303, 309.
 Remplin, XI. 155*, 249, 280, 290, 293, 300, 316, 366, 388.
 Rensdorf, II. 7*, 89, 263, 281, 303.
 Rensow, X. 118*, 180, 245, 289, 299, 302.
 Groß-Renzow, II. 162*, 179, 265, 282, 301, 315, 364.
 Klein-Renzow, II. 162*, 179, 272, 282, 301, 314, 364.
 Repnitz, IX. 101*, 180, 239, 297, 300, 302, 323, 360.
 Reppelin, IX. 142*, 235, 297, 300, 317, 360.
 Reppenhagen, Hof, D.-A. Grevesmühlen, VI. 34*, 267, 283, 305, 355.
 Reppenhagen, Dorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 267, 283, 305.
 Reppenhagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 267, 283, 298, 305.
 Reppentin, IV. 48*, 262, 291, 307.
 Repzin, III. 107*, 179, 261, 283, 298, 308.
 Retgendorf, V. 62, 132*, 269, 286, 300, 316, 388.
 Rethwisch, D.-A. Doberan, VII. 22*, 232, 233, 294, 316, 328.
 Rethwisch, r. A. Neustadt, XII. 137*, 250, 291, 301, 302, 325.
 Neu-Rethwisch, VII. 22*, 233, 294, 316.
 Retschow, Hof, VII. 22*, 81, 233, 295, 316.
 Retschow, Dorf, VII. 22*, 233, 295, 316.
 Retzow, Hof, D.-A. Lübz, IV. 48*, 263, 291, 320.
 Retzow, Dorf, D.-A. Lübz, IV. 48*, 263, 291, 320.
 Retzow, r. A. Stavenhagen, XI. 155*, 249, 290, 316.
 Retzow, r. A. Wredenhagen, XII. 166*, 252, 292, 300, 316, 327.
 Rey, XI. 134*, 181, 249, 291, 299, 309.

- Ribnitz, Kloster, IX. 173*, 236, 295, 316.
 Ribnitz, Stadt, IX. 55, 175, 204*, 224, 227, 236, 275, 276, 280, 295, 316, 331, 357, 362, 368, 386, 387.
 Ribnitzer Heide, Forst, IX. 55, 385.
 Ribnitzer Binnensee, 295, 328, 386, 387.
 Richenberger Krug, I. 146*, 269, 287, 322.
 Richenberger Mühle, I. 97*, 269, 282, 322, 386.
 Groß-Ridsenow, X. 121*, 240, 289, 299, 315.
 Klein-Ridsenow, X. 124, 155*, 240, 280, 290, 299, 315, 387.
 Riekdahl, VIII. 174, 209*, 237, 296, 310.
 Rittermannshagen, XI. 150*, 247, 280, 290, 300, 316, 387.
 Rittermannshäger See, 387.
 Ritzerow, XI. 63*, 254, 292, 319, 366.
 Robertsdorf, V. 75*, 233, 286, 306.
 Rockow, XII. 155*, 255, 281, 293, 301, 317.
 (Rodenberg), 266.
 Rodenwalde, II. 160*, 179, 271, 287, 301, 305, 390.
 Roduchelstorf, VI. 27*, 265, 285, 311, 364.
 Röbel, XII. 80, 167, 205*, 224, 227, 253, 275, 276, 280, 291, 299, 317, 326, 331, 355, 365, 388.
 Röckwitz, XI. 151*, 254, 292, 317.
 (Röggelin), 323.
 Rögnitz, II. 100, 162*, 272, 287, 301, 313, 390.
 Rögnitz (Fluß), 324, 325, 390.
 Rönkendorfer Mühle, I. 13*, 98, 256, 281, 305, 386.
 Rönkenhof, I. 97*, 256, 279, 282, 298, 310, 364, 386.
 Rövershagen, s. Mittel-Rövershagen.
 Mittel-Rövershagen, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317, 357, 362, 368.
 Ober-Rövershagen, s. Oberhagen.
 Nieder-Rövershagen, s. Niederhagen.
 Roetz, XII. 168, 170*, 248, 281, 291, 312, 326, 365.
 Groß-Rogahn, Hof, I. 60*, 82, 270, 285, 314.
 Groß-Rogahn, Dorf, I. 60*, 270, 285, 314.
 Klein-Rogahn, I. 60*, 271, 285, 321.
 Groß-Roge, X. 38*, 245, 293, 319.
 Klein-Roge, X. 121*, 180, 245, 293, 300, 319, 359.
 Rogeez, IV. 128*, 179, 248, 290, 299, 317, 366.
 Roggendorf, VI. 100*, 179, 264, 265, 282, 298, 317, 364, 367.
 Roggenstorf, VI. 34*, 268, 283, 317.
 Roggentin, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 66*, 237, 296, 309, 354.
 Roggentin, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 252, 292, 316, 327.
 Roggow, r. A. Bukow, VII. 98*, 180, 232, 295, 299, 317, 328, 385.
 Roggow, r. A. Güstrow, X. 119*, 246, 289, 298, 321, 367.
 Rohlstorf, V. 94*, 179, 233, 280, 286, 301, 309.
 Rolofshagen, VI. 110*, 267, 283, 305, 364.
 Rom, IV. 175, 201*, 261, 285, 311, 324, 353, 361.
 Rookhorst, IX. 172*, 235, 295, 311.
 Rosenberg, I. 144*, 269, 286, 304, 364.
 Rosenhagen, r. A. Bukow, VII. 94*, 231, 295, 299, 309.
 Rosenhagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 114*, 268, 283, 298, 305, 385.
 Rosenhagen, r. A. Schwerin, I. 146*, 269, 282, 298, 304.
 Rosenow, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 265, 282, 320.
 Rosenow, D.-A. Warin, V. 70*, 244, 292, 315, 316.
 Rosenow, D.-A. und r. A. Stavenhagen, XI. 63*, 155*, 157, 181, 254, 280, 292, 300, 309, 366.
 Rosenthal, D.-A. Wismar, V. 75*, 269, 286, 312, 386.
 Rosenthal (zu Koppelow), r. A. Güstrow, X. 116*, 242, 289, 318.

- Groß-Rosin (Wiesen), XI. 17, 288, 305, 388.
 Kirch-Rosin, X. 38*, 242, 288, 302, 387.
 Mühl-Rosin, X. 38*, 242, 288, 302, 387.
 Rossewitz, X. 37*, 38, 124, 243, 289, 316.
 Rossow, Hof, XII. 139*, 253, 279, 280, 292, 299, 317, 327, 367, 388.
 Rossow, Dorf, XII. 80, 139*, 181, 253, 279, 280, 292, 299, 317, 327, 366, 388.
 Rostock, VIII. 67, 81, 124, 143, 173, 174, 175, 180, 205*, 224, 226, 229, 273, 274, 275, 276, 280, 296, 300, 317, 323, 325, 330, 331, 350, 351, 352, 353, 354, 356, 357, 359, 362, 363, 368, 370, 371, 372, 374, 376, 377, 378, 380, 386.
 Rostocker Heide, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317, 328, 385, 386.
 Rote Krug, II. 43*, 267, 284, 307.
 Rote Mühle, II. 43*, 267, 284, 307, 389.
 Rothbeck, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 66*, 143, 236, 296, 303.
 Rothbeck, r. A. Lübz, X. 125*, 242, 289, 322.
 Rothehaus, Kl.-A. Malchow, XII. 171*, 247, 290, 310.
 Rothen, V. 158*, 244, 293, 300, 307, 324, 387.
 Rothener See, 387.
 Rothenmoor, r. A. Mecklenburg, V. 132*, 179, 244, 294, 300, 306.
 Rothenmoor, r. A. Stavenhagen, XI. 155*, 247, 280, 290, 298, 316, 366, 387, 388.
 Rothenmühle, V. 158*, 244, 293, 317.
 Rothenthor, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 386.
 Rothenthors-Mühle, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
 Rothspalk, X. 121*, 245, 293, 300, 310, 360.
 Roxin, VI. 34*, 266, 283, 313, 386.
 Rubow, V. 98, 132*, 177, 179, 269, 294, 300, 316.
 Ruchow, V. 157, 158*, 244, 293, 300, 317.
 Rügeband, XII. 218*, 255, 293, 321.
 Rüggow, V. 176, 222*, 233, 286, 309, 362.
 Rügkamp, V. 70*, 272, 294, 314.
 Rühn, Hof und Dorf, VII. 11*, 239, 287, 317, 386.
 (Rüschenebeck), 266.
 Ruest, IV. 170*, 241, 279, 288, 312, 325, 361.
 Rüting, Hof, VI. 34*, 81, 116, 269, 283, 306, 386.
 Rüting, Dorf, VI. 34*, 116, 269, 283, 306, 386.
 Rüting, Mühle, VI. 283, 306.
 Ober-Rüting, Feldm., VI. 116, 178.
 Rugensee, I. 60*, 271, 285, 320, 368.
 Ruhethal, II. 162*, 267, 284, 301, 320.
 Ruhn, IV. 48*, 262, 285, 312.
 Rukieten, VIII. 56*, 238, 296, 318.
 Neu-Rukieten, VIII. 57*, 238, 296, 318, 386.
 Rummelborn-See, 384.
 Rumpshagen, XII. 155*, 181, 250, 281, 291, 299, 302.
 Runow, I. 14*, 257, 277, 281, 315, 324.
 Rusch, I. 14*, 256, 281, 310, 324.
 Russow, VII. 93*, 232, 295, 317.
 Ruthen, IV. 48*, 259, 290, 312, 389.
 Ruthenbeck, I. 14*, 257, 281, 322, 355.
 Neu-Ruthenbeck, I. 13*, 257, 281, 306.
- S.**
- Saaler Bodden, Binnensee, 323.
 Sabel, X. 38*, 243, 296, 318.
 Sachsenberg, I. 60*, 270, 285, 318, 363.
 Sagel, XI. 155*, 248, 290, 316.
 Sagsdorf, V. 70*, 177, 244, 287, 319, 386.
 Salem, XI. 18*, 250, 291, 313, 388.
 Groß-Salitz, VI. 100*, 265, 282, 298, 317.
 Klein-Salitz, VI. 100*, 179, 265, 282, 298, 317.

- Salzhaff, Meeresbucht, 385.
 Samelow, I. 95*, 256, 282, 310.
 Alt-Sammit, X. 128*, 242, 279, 280, 289, 298, 310.
 Neu-Sammit, X. 128*, 242, 279, 280, 289, 298, 310.
 Samow, IX. 104*, 239, 294, 298, 302.
 Sandfeld, VI. 98*, 265, 282, 317, 390.
 Sandhagen, VII. 9*, 232, 294, 321, 353, 362.
 Sandhof, IV. 48*, 81, 106, 263, 288, 315, 386.
 Sandkrug, D.-A. Hagenow, II. 43*, 267, 284, 307.
 Sandkrug, D.-A. Lübz, IV. 46*, 258, 290, 309.
 Sandkrug, r. A. Neustadt, XII. 138*, 255, 293, 320.
 Sandkrug, Rost. Distr., VIII. 175*, 237, 296, 303.
 Sandkrug, Stadt Bützow, VII. 185*, 238, 287, 304.
 Sandwerder, III. 25*, 257, 282, 306, 388.
 Sanitz, Hof und Dorf, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317, 354, 362.
 Neu-Sanitz, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317, 363.
 Santow, VI. 34*, 266, 283, 308, 364.
 Sanz, IV. 139*, 248, 290, 314.
 Neu-Sapshagen, XII. 126*, 248, 279, 280, 293, 300, 312.
 Sarmstorf, D.-A. Güstrow, X. 38*, 243, 288, 312.
 Sarmstorf, r. A. Neukalen, XI. 133*, 181, 250, 291, 299, 318.
 Satow, D.-A. Doberan, VII. 22*, 81, 233, 295, 317, 323, 362.
 Satow-Niederhagen, D.-A. Doberan, VII. 22*, 233, 295, 317, 323.
 Satow-Oberhagen, D.-A. Doberan, VII. 23*, 233, 295, 317, 323.
 Satow, r. A. Lübz, IV. 127*, 248, 290, 317.
 Satower Hütte, IV. 127*, 248, 290, 317.
 Saunstorf, VI. 114*, 268, 286, 301, 302, 326.
 Neu-Saunstorf, VI. 114*, 268, 286, 302, 326.
 Schaale (Fluß), 390.
 Schaalhof, II. 76*, 271, 287, 304, 390.
 Schaalühle, II. 78*, 272, 287, 322, 365, 390.
 Schaalsee, 78, 390.
 Schabow, IX. 104*, 239, 297, 300, 311, 387.
 Schadeland, II. 77*, 272, 287, 322, 368, 390.
 Schalentiner Mühle, IV. 175, 201*, 261, 285, 311, 361.
 Schaliss, II. 162*, 272, 287, 322, 390.
 Schamper Mühle, XII. 168, 170*, 253, 281, 292, 317.
 Scharbow, II. 163*, 179, 267, 284, 301, 308.
 Scharfstorf, VI. 114*, 268, 286, 301, 302.
 Scharpzow, XI. 63*, 157, 254, 292, 318, 366.
 Scharstorf, X. 121*, 243, 296, 300, 309, 354.
 Schelfwerder, I. 61*, 230, 270, 285, 318, 364, 388.
 Schependorf, V. 132*, 177, 244, 288, 298, 306, 324, 325.
 Schiffgraben, 386.
 Schildberg, VI. 34*, 81, 116, 266, 283, 305, 386.
 Schilde (Fluß), 390.
 Schildfeld, II. 7*, 264, 281, 307, 368, 390.
 Schildmühle, II. 7*, 264, 281, 307.
 Schimm, V. 132*, 179, 234, 294, 301, 322.
 Schindelstädt, Feldm., s. Wilkenhagen Anteil.
 Schlackendorf, X. 104*, 249, 280, 294, 300, 309.
 Schlage, VIII. 143, 174, 211*, 235, 296, 314, 359.
 Schlagfort (volkstümlicher Name für das Forstgehöft in Neundorf zu Pokrent), VI. 100*, 265, 315.
 Alt-Schlagsdorf, V. 132*, 179, 269, 294, 300, 316.
 Neu-Schlagsdorf, V. 132*, 179, 269, 286, 300, 316.
 Schlakendorf, XI. 18*, 81, 250, 291, 313, 387.
 Schlamm, XII. 218*, 321.
 Schleifmühle, I. 230.
 Schlemmin, D.-A. Bützow, VII. 11*, 231, 287, 313, 326.

- Schlemmin, D.-A. Lübz, IV. 48*, 258, 290, 309, 367.
 Neu-Schlemmin, VII. 11*, 231, 287, 313, 326.
 Schlesin, Hof und Dorf, III. 25*, 257, 282, 305, 390.
 Schleusenow, II. 7*, 264, 281, 304.
 Schlieffenberg, X. 120*, 245, 289, 301, 317, 367.
 Schlieven, IV. 97*, 256, 279, 282, 298, 306.
 Burg Schlitz, XI. 156*, 181, 246, 280, 293, 300, 304, 366.
 Hohen-Schlitz, X. 122*, 245, 293, 319.
 Schlockow, VII. 11*, 239, 287, 322.
 Schloen, XII. 137*, 157, 255, 281, 293, 301, 317, 387.
 Neu-Schloen, XII. 137*, 157, 255, 293, 301, 317, 366, 387.
 Schlonsberge, III. 25*, 257, 282, 306, 390.
 Schlowe, X. 40*, 81, 159, 244, 277, 278, 288, 322, 387.
 Schlutow, XI. 18*, 81, 249, 288, 309, 360.
 Schmachthagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 114*, 266, 283, 298, 303, 326, 364.
 Schmachthagen, r. A. Neustadt, XII. 137*, 255, 293, 317.
 Schmadebeck, VII. 23*, 232, 295, 310, 323.
 Schmakentin, V. 132*, 234, 286, 301, 311.
 Schmarl, VIII. 173*, 175, 233, 296, 321, 354, 386.
 Schmarr (Fluß), 389.
 Groß-Schmölen, III. 25*, 257, 282, 306, 389.
 Klein-Schmölen, III. 25*, 257, 282, 306, 389.
 Schnatermann, VIII. 209*, 236, 296, 317, 386.
 Alt-Schönau, XII. 137*, 255, 293, 300, 307.
 Neu-Schönau, XII. 137*, 255, 293, 300, 307.
 Schönau-Falkenhagen (Poststat. und Bahnhof), XII. 137, 352.
 Schönberg, r. A. Crivitz, IV. 96*, 256, 285, 306.
 Schönberg, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 180, 253, 292, 300, 317, 327, 388.
 Hohen-Schönberg, VI. 33, 109*, 268, 283, 309.
 Schönenkamp, XI. 18*, 81, 250, 291, 318.
 Schönhof, D. A. Warin, V. 68*, 244, 292, 319.
 Schönhof, r. A. Schwerin, I. 146*, 178, 270, 282, 298, 306, 382.
 Schönhof, VI. 114*, 269, 286, 301, 306, 364.
 Schöninsel, X. 192*, 241, 288, 308.
 Schönlage, V. 96*, 179, 256, 279, 287, 297, 309, 386.
 Schönwolde, r. A. Gadebusch, VI. 100*, 265, 282, 298, 317.
 Schönwolde, r. A. Güstrow, X. 122*, 241, 289, 298, 302.
 Schorrentin, XI. 19, 134*, 250, 291, 299, 318, 356.
 Schorssow, XI. 124, 149*, 181, 246, 280, 293, 300, 304, 325, 368, 388.
 Schossin, II. 163*, 272, 287, 300, 314, 389.
 Schrödershof, X. 105, 122*, 249, 294, 300, 309, 353.
 Schulenberg, IX. 54*, 143, 235, 297, 312, 387.
 Schulbrook, V. 73*, 268, 286, 302.
 Schutow, VIII. 66*, 237, 296, 303, 362.
 Schwaan, VIII. 57, 143, 211*, 224, 227, 238, 275, 276, 280, 296, 300, 318, 331, 351, 352, 361, 362, 363, 386.
 Schwaberow, II. 44*, 271, 284, 310.
 (Schwanbeck), 323, 324.
 Schwandt, XII. 156*, 251, 281, 291, 299, 313, 387.
 Schwandter See, 387.
 Schwanheide, II. 7*, 264, 281, 322, 356.
 Groß-Schwansee, VI. 114*, 268, 283, 298, 309, 385.
 Klein-Schwansee, VI. 114*, 268, 283, 298, 309, 327, 385.
 Hohen-Schwarfs, VIII. 174*, 180, 237, 296, 300, 309, 386.
 Klein-Schwarfs, VIII. 139*, 237, 296, 309.
 Schwartow, II. 89*, 263, 281, 297, 304, 390.
 Schwarz, XII. 168, 170*, 253, 281, 292, 318, 327.

- Schwarzenhof, r. A. Neukalen, XI. 134*, 250, 291, 299, 318.
 Schwarzenhof, r. A. Neustadt, XII. 136*, 255, 293, 300, 306.
 Schwarzenhof, r. A. Stavenhagen, XI. 149*, 247, 280, 293, 300, 316, 326.
 Schwarzenpfost, IX. 52*, 357.
 Schwarzerhof, XII. 168, 170*, 253, 281, 292, 318.
 Schwarzer See, 387.
 Schwasdorf, XI. 105, 134*, 249, 294, 300, 309, 360, 387.
 Groß-Schwass, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303, 353.
 Klein-Schwass, VIII. 66*, 237, 296, 303.
 Schwastorf, XII. 137*, 157, 255, 293, 301, 317.
 Schwastorf - Dratow (Bahnhof), XII. 354.
 Schwechow, II. 163*, 260, 284, 301, 315.
 Schweez, X. 117*, 180, 243, 289, 299, 311.
 Schwenzin, XII. 219*, 255, 293, 321, 389.
 Schwerin, (Altstadt und Neustadt), I. 62, 82, 176, 212*, 224, 226, 230, 270, 274, 275, 276, 279, 285, 300, 318, 330, 331, 351, 352, 355, 359, 363, 364, 368, 371, 372, 374, 376, 377, 378, 379, 382, 388.
 Schweriner Fähre, I. 59*, 270, 285, 315, 364, 388, 389.
 Schweriner See, 61, 75, 270, 286, 317, 318, 384, 385, 386, 388, 389.
 Alt-Schwerin, IV. 139*, 179, 248, 290, 299, 318, 326, 354, 365, 389.
 Alt-Schweriner Glashütte, IV. 139*, 248, 290, 318, 365.
 Schwetzin, X. 124, 134*, 249, 278, 280, 293, 301, 309.
 Hof Schwiesow, X. 39*, 81, 243, 288, 312, 387.
 Klein-Schwiesow, X. 39*, 243, 288, 312, 387.
 Schwiessel, X. 122*, 180, 245, 289, 299, 302.
 Schwiggerow, X. 120*, 245, 289, 316.
 Schwinkendorf, XI. 148*, 247, 290, 318, 352, 387.
 Schwinz, X. 170*, 240, 280, 288, 310, 386.
 Schwinzer Heide, Forst, X. 386.
 Seedorf, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315.
 Seedorf, r. A. Stavenhagen, XI. 148*, 246, 290, 302, 366, 388.
 Seefeld, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 147, 270, 283, 306.
 Seefeld, r. A. Grevesmühlen und Schwerin, I. 115*, 147, 270, 282, 298, 306, 386.
 Seefeld, s. Charlottenhof.
 Seegrube, X. 116*, 242, 289, 318, 325, 387.
 Seehof, I. 61*, 271, 285, 320, 388.
 Seelust, IV. 203*, 263, 291, 315.
 Sehlsdorf, Hof und Dorf, IV. 170*, 240, 279, 288, 304.
 Sellin, V. 131*, 234, 286, 322.
 Selow, VII. 11*, 237, 287, 313, 323.
 Selpin, IX. 104*, 240, 297, 300, 320, 387.
 Sembzin, XII. 172*, 248, 290, 318, 388.
 Semmerin, III. 31*, 258, 282, 307, 367.
 Serrahn, X. 106*, 242, 289, 318, 325, 387.
 Schloß Serrahn, X. 106*, 242.
 Settin, I. 13*, 256, 281, 305.
 Setzin, II. 146*, 260, 279, 284, 301, 315.
 (Sevekow), 325, 326.
 Severin, IV. 15, 106*, 256, 279, 285, 299, 306, 361.
 Siehdichum, XII. 154*, 251, 291, 314.
 Groß-Siemen, VII. 94*, 233, 295, 299, 316, 323.
 Klein-Siemen, VII. 94*, 231, 295, 299, 309, 323.
 Siemitz, X. 39*, 243, 288, 318.
 Klein-Sien, VII. 11*, 231, 287, 313.
 Klein-Siener Mühle, VII. 231, 272.
 Sietow, Hof und Dorf, XII. 168, 170*, 248, 281, 291, 318, 365, 388.
 Sievershagen, D.-A. Doberan, VII. 23*, 232, 294, 311, 362.
 Sievershagen, Hof, D.A. Grevesmühlen, VI. 34*, 266, 283, 305, 386.
 Sievershagen, Dorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 34*, 266, 283, 305.

- Siggelkow, IV. 48*, 108, 262, 285, 314, 367, 389.
 Silbermühle, IV. 203*, 263, 291, 315, 389.
 Sildemow, VIII. 175*, 180, 237, 296, 300, 303, 386.
 Silz, XII. 79*, 139, 248, 278, 290, 314, 365, 389.
 Slate, IV. 52, 175, 201*, 262, 285, 318, 361, 389.
 Slater Fähre, IV. 175, 201*, 285.
 Söhring, II. 159*, 179, 272, 287, 301, 314.
 Soltow, II. 7*, 264, 281, 304.
 Solzow, XII. 167*, 253, 292, 299, 320, 388.
 Sommerstorf, XII. 135*, 138, 255, 293, 320.
 Sophienhof, r. A. Gnoien, IX. 102*, 180, 240, 297, 300, 319, 323, 387.
 Sophienhof, r. A. Goldberg, IV. 106*, 256, 285, 306, 324.
 Sophienhof, r. A. Lübz, XII. 128*, 248, 279, 280, 293, 300, 312.
 Sophienholz, VII. 9*, 95, 231, 295, 314.
 Sorgenlos, XII. 156*, 254, 281, 293, 301, 320, 326.
 Sparow, IV. 139*, 248, 290, 299, 318.
 Sparower Mühle, Feldmark, I. 158, 256, 282, 305, 386.
 Speck, XII. 137*, 255, 293, 300, 318.
 Spendin, X. 171*, 240, 280, 288, 305, 325.
 Spitzkuhn, XII. 165*, 181, 253, 292, 301, 317.
 Spoitgendorf, X. 122*, 180, 243, 289, 298, 316.
 Spornitz, III. 51*, 261, 284, 318, 353, 361.
 Spotendorf, X. 122*, 240, 289, 299, 315.
 Sprengelshof, II. 89*, 263, 281, 297, 303, 367.
 Hohen-Sprenz, X. 39*, 243, 296, 318, 323, 361.
 Klein-Sprenz, X. 39*, 81, 124, 243, 296, 318.
 Spriehusen, VII. 94*, 232, 295, 299, 313.
 Stadthof, XII. 202*, 251, 291, 314.
 Stadtmühle, XII. 202*.
- Stäbelow, VIII. 66*, 238, 296, 318, 363.
 Stäckersahl siehe Basedow.
 (Stargard), 224, 350.
 Starkow, IX. 104*, 240, 297, 300, 319, 323, 387.
 Alt-Stassow, IX. 104*, 240, 297, 300, 319.
 Neu-Stassow, IX. 104*, 240, 297, 300, 319.
 Stavenhagen, Alte Bauhof, XI. 62*, 292.
 Stavenhagen, Neue Bauhof, XI. 62*, 254, 292, 318.
 Stavenhagen, Amtsbrink, XI. 63*, 254, 292, 318.
 Stavenhagen, Stadt, XI. 62, 64, 214*, 224, 227, 254, 275, 276, 280, 292, 300, 318, 325, 331, 351, 366, 368.
 Stavenhof, XI. 64*, 254, 292, 318, 325, 366.
 Stechow, IX. 101*, 180, 240, 294, 300, 321.
 Stecknitz (Fluß), 390.
 Steffenshagen, VII. 23*, 81, 233, 295, 319.
 Nieder-Steffenshagen, VII. 23*, 233, 295, 319.
 Ober-Steffenshagen, VII. 23*, 233, 295, 319.
 Steffin, V. 176, 222*, 269, 286, 312, 386.
 Steinbeck, D.-A. Doberan, VII. 19*, 232, 294, 311, 328.
 Steinbeck, D.-A. Lübz, IV. 49*, 81, 240, 288, 319, 325.
 Steinbeck, D.-A. Neustadt, III. 52*, 260, 284, 304.
 Steinbeck, r. A. Goldberg, X. 106*, 242, 280, 289, 298, 302, 386.
 Steinbeck, r. A. Grevesmühlen, VI. 110*, 268, 283, 301, 306, 385.
 Alt-Steinbeck, VI. 27*, 265, 282, 315.
 Neu-Steinbeck, VI. 27*, 265, 282, 317.
 Steinbecker Mühle, VII. 22*, 232, 233, 294, 316.
 Steinfeld, VIII. 66*, 143, 236, 296, 321.
 Herren-Steinfeld, I. 61*, 82, 269, 285, 305.

- Raben-Steinfeld, I. 61*, 82, 256, 285, 315, 364, 368, 388, 389.
 Fräulein-Steinfurt, VI. 114*, 270, 283, 298, 306, 364.
 Rüttinger Steinfurt, VI. 34*, 81, 116, 270, 283, 306, 364.
 Testorfer Steinfurt, Hof und Dorf, VI. 34*, 116, 270, 283, 306, 364.
 Steinhagen, D.-A. Bützow und r. A. Mecklenburg, VII. 12, 132*, 177, 238, 280, 288, 298, 304, 363.
 Steinhagen, r. A. Bukow, VII. 94*, 231, 295, 299, 313.
 Steinhagen (zu Radegast), r. A. Bukow, VII. 93*, 238, 295, 317.
 Steinhagen, r. A. Stavenhagen, XI. 151*, 247, 293, 308.
 Steinhausen, V. 94*, 234, 280, 286, 301, 313, 353, 362.
 Steinhorn, Vorgebirge, 292, 294.
 Alt-Steinhorst, IX. 142*, 235, 297, 299, 312.
 Neu-Steinhorst, IX. 143, 173*, 235, 295, 312.
 Steinmannshagen, VI. 99*, 264, 282, 307.
 Stellshagen, VI. 110*, 267, 283, 301, 305.
 Stepenitz (Fluß), 364, 386.
 Stern, I. 61*, 270, 285, 318.
 Sternberg, V. 71, 158, 176, 215*, 224, 226, 244, 274, 275, 276, 279, 292, 300, 319, 324, 330, 331, 355, 361, 363, 364, 367, 386.
 Sternberger Burg, V. 215*, 244, 292, 319, 386, 387.
 Sternberger See, 387.
 Sternkrug, VI. 33*, 81, 116, 266, 283, 308, 364.
 Sternsruh, II. 163*, 264, 287, 308.
 Stierow, IX. 104*, 180, 245, 294, 300, 302.
 Stieten, V. 158*, 244, 293, 300, 319.
 Grapen-Stieten, VI. 114*, 268, 286, 301, 302.
 Groß-Stieten, VI. 114*, 268, 286, 301, 302, 386.
 Klein-Stieten, Feldm., VI. 114, 268, 286, 301, 302.
 Neu-Stieten, VI. 114*, 268, 286, 301, 302.
 Stöllnitz, VI. 27*, 271, 282, 306.
 Stör (Kanal), 284, 324.
 Stör (Fluß), 324, 369, 389.
 Stofferstorf, VI. 115*, 234, 286, 315, 364.
 Stolpe, III. 52*, 260, 284, 304, 368.
 Stoltenu, II. 78*, 267, 287, 320.
 Stormstorf, IX. 142*, 240, 297, 300, 319.
 Stove, V. 75*, 233, 295, 306, 328, 385.
 Groß-Stove, VIII. 175*, 180, 237, 296, 300, 303.
 Klein-Stove, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
 Stralendorf, Hof, D.-A. Schwerin, I. 61*, 82, 267, 285, 319.
 Stralendorf, Dorf, D.-A. Schwerin, I. 61*, 267, 285, 319.
 Stralendorf, Stadt Parchim, IV. 98, 175, 202*, 261, 285, 311, 324.
 Strameuss, V. 70*, 272, 294, 319.
 Strassen, III. 31*, 257, 282, 306, 389.
 Streitheide, II. 8*, 263, 281, 303. (Strelitz), 224.
 Strenz, X. 39*, 243, 288, 312, 367.
 Neu Strenz, X. 39*, 243, 288, 312, 387.
 Stresdorf, VI. 99*, 264, 285, 307.
 Stresendorf, III. 52*, 261, 284, 308, 389.
 Striesdorf, X. 39*, 81, 243, 289, 318.
 Striesenow, X. 122*, 246, 289, 299, 321.
 Strietfeld, r. A. Gnoiien, IX. 101*, 239, 294, 300, 302.
 Strietfeld (Meierei), r. A. Lübz, XII. 129*, 247, 290, 308.
 Striggow, X. 116*, 180, 242, 289, 298, 312, 387.
 Groß-Strömkendorf, V. 75*, 233, 286, 306, 328, 385.
 Klein-Strömkendorf, VII. 94*, 231, 295, 299, 304, 328, 385.
 Strohkirchen, D.-A. Gadebusch, VI. 28*, 265, 285, 316.
 Strohkirchen, D.-A. Hagenow, II. 44*, 259, 284, 315, 324.
 Stubbendorf, D.-A. Dargun, XI. 18*, 249, 288, 313.
 Stubbendorf, r. A. Ribnitz, IX. 142*, 235, 297, 300, 310, 387.
 Stuck, III. 31*, 257, 282, 306, 389.
 Barner Stück, I. 146*, 178, 271, 286, 300, 320.
 Kirch-Stück, I. 61*, 82, 147, 271, 285, 286, 320, 363.

Stülow, VII. 23*, 233, 294, 319.
 Stuer, IV. 128*, 179, 253, 263, 290, 299, 319, 355, 362, 365, 389.
 BurgStuer s. Stuer-Vorwerk.
 Neu-Stuer, IV. 129*, 263, 291, 299, 319.
 Stuer-Vorwerk, IV. 127, 128*, 179, 263, 290, 299, 319.
 Stuer, Hintermühle, IV. 129*, 263, 291, 299, 319.
 Stuer, Vordermühle, siehe Forst-hof Stuer-Vordermühle.
 Stuthof, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317, 328, 386.
 Subzin, X. 39*, 124, 243, 289, 311, 323, 387.
 Subzin-Liessow (Bahnhof), X. 354.
 Suckow, D.-A. Güstrow, X. 39*, 81, 241, 288, 308.
 Suck(ow), D. A. Lübz, IV. 48*, 262, 285, 319, 361.
 Suckow, r. A. Lübz, IV. 129*, 248, 290, 299, 317, 389.
 Suckwitz, X. 129*, 240, 279, 280, 289, 298, 310.
 Sude (Fluß), 389, 390.
 Sudenhof, II. 44*, 267, 284, 308, 389.
 Suden-Mühle, II. 77*, 267, 287, 321, 389.
 Alt-Sührkow, XI. 134*, 181, 249, 293, 300, 313, 387.
 Neu-Sührkow, XI. 134*, 249, 293, 300, 313, 387.
 Sülstorf, I. 61*, 260, 285, 319, 351.
 Sülte, I. 61*, 260, 285, 320.
 Hof Sülten, D.-A. Stavenhagen, XI. 64*, 254, 292, 319, 387.
 Sülten, Dorf, D.-A. Stavenhagen, XI. 64*, 254, 292, 319, 387.
 Sülten, D.-A. Warin, r. A. Crivitz und r. A. Schwerin, V. 70*, 98, 147, 244, 287, 319, 386.
 Sülze, D.-A. Dömitz, III. 23*, 257, 282, 305.
 Sülze, Stadt, IX. 55, 216*, 224, 227, 235, 275, 276, 280, 297, 319, 331, 354, 360, 387.
 Sänderhorst, Feldm., III. 199.
 Sukow, D.-A. Crivitz, I. 14*, 256, 281, 315, 352.
 Sukow, r. A. Neukalen, XI. 134*, 181, 249, 293, 300, 309.
 SumpfSee, 36.

T.

Tangrim, IX. 104*, 239, 294, 298, 311, 388.
 Tankenhagen, VI. 34*, 268, 283, 317.
 Tannenhof, D.-A. Schwerin, I. 60*, 270, 285, 318.
 Tannenhof, r. A. Lübz, IV. 129*, 258, 290, 299, 302.
 Tarnewitz, VI. 34*, 268, 283, 310, 327, 371, 383, 385.
 Tarnewitzerhagen, VI. 110*, 268, 283, 301, 310, 327.
 Tarnow, D.-A. Bützow, VII. 11*, 143, 239, 287, 319, 363.
 Tarnow, r. A. Stavenhagen, XI. 156*, 251, 280, 292, 300, 313.
 Tarzow, V. 132*, 179, 234, 294, 301, 322.
 Tatow, V. 91*, 179, 234, 280, 286, 301, 313.
 Tatschow, Hof, VIII. 57*, 81, 237, 296, 309.
 Tatschow, Dorf, VIII. 55*, 237, 296, 309.
 Techentin, D.-A. Grabow, III. 31*, 261, 284, 311, 352, 390.
 Techentin, D.-A. Lübz, IV. 48*, 241, 288, 319.
 Teldau, II. 7, 281, 303, 367, 389.
 Tellow, X. 122*, 245, 293, 301, 302, 319.
 Tempzin, V. 70*, 244, 287, 319.
 Tenze, X. 39*, 124, 245, 293, 319.
 Teplitz, V. 70*, 231, 294, 313.
 Teschenbrügge, II. 89*, 263, 281, 303.
 Teschendorf, VIII. 142*, 180, 237, 280, 297, 300, 310, 354.
 Teschow, D.-A. Bukow, VII. 9*, 231, 295, 304, 353, 362.
 Teschow, r. A. Grevesmühlen, VI. 109*, 266, 283, 303, 386.
 Teschow, r. A. Güstrow, X. 122*, 180, 243, 289, 299, 305.
 Teschow, r. A. Neukalen, XI. 134*, 181, 249, 293, 300, 313, 387.
 Neu-Teschow, VII. 9*, 95, 231, 295, 304.
 Tesmannsdorf, VII. 93*, 232, 295, 313, 328, 385.

- Tessenow, r. A. Grabow, III. 107*, 262, 285, 318.
 Tessenow, r. A. Güstrow, XI. 122*, 157, 181, 246, 280, 293, 300, 304.
 Tessin, D.-A. Boizenburg, II. 7*, 89, 264, 281, 322, 390.
 Tessin, r. A. Crivitz, V. 97*, 179, 269, 279, 287, 300, 316.
 Tessin, r. A. Wittenburg, II. 163*, 271, 287, 301, 306, 324.
 Tessin, Stadt, IX. 55, 143, 216*, 224, 227, 240, 275, 280, 297, 300, 319, 331, 354, 359, 362, 387.
 Groß-Tessin (Sien), D.-A. Warin, V. 68, 70*, 231, 272, 294, 319.
 Groß-Tessin, r. A. Lübz, X. 129*, 242, 279, 280, 289, 298, 310, 325, 367.
 Klein-Tessin, r. A. Lübz, X. 129*, 242, 279, 280, 289, 298, 302, 325, 367.
 Klein-Tessin, r. A. Ribnitz (Stadt Tessin), IX. 143, 217*, 240, 297, 302, 319, 362.
 Testorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 34*, 81, 116, 266, 283, 306.
 Testorf, D.-A. Wittenburg, II. 77*, 272, 287, 322, 365, 368, 390.
 Teterow, XI. 40, 217*, 224, 227, 245, 276, 280, 293, 300, 301, 319, 331, 351, 353, 359, 360, 365, 366, 367, 368, 371, 383, 387.
 Teterower See, 353, 387.
 Teutendorf, IX. 142*, 235, 297, 300, 317.
 Thelkow, IX. 19, 104*, 180, 240, 297, 300, 319, 387.
 Thorstorf, VI. 34*, 266, 283, 303.
 Thorstorfer Mühle, VI. 115*, 266, 283, 303.
 Thürkow, X. 40, 122*, 135, 180, 245, 293, 300, 319, 353, 359.
 Thulendorf, VIII. 66*, 141, 143, 235, 296, 317.
 Thurow, V. 71, 132*, 244, 287, 298, 304, 364.
 Klein-Thurow, VI. 98*, 265, 282, 317.
 Tieplitz, V. 158*, 177, 244, 289, 298, 317.
 Groß-Timkenberg, II. 89*, 263, 281, 297, 303, 389.
 Klein-Timkenberg, Feldm., II. 163, 263, 297, 303.
 Timmendorf, V. 74*, 272, 286, 315.
 Toddin, II. 44*, 267, 284, 308, 365.
 Todendorf, XI. 135*, 246, 293, 300, 319.
 Tönchow, IV. 129*, 167, 263, 291, 299, 315.
 Törber, VI. 28*, 265, 285, 316, 386.
 Törberhals, VI. 28*, 265, 285, 316.
 Toitenwinkel, VIII. 67*, 81, 143, 236, 296, 320.
 Tollense (Fluß), 388.
 Tollense See, 388.
 Tollow, V. 70*, 233, 294, 307.
 Tolzin, X. 120*, 245, 289, 301, 317.
 Torfbrücke, VIII. 209*, 236, 296, 317.
 Torgelow, XII. 137*, 157, 255, 293, 301, 317, 367, 387.
 Torgelower See, 387.
 Tramm, D.-A. Crivitz, I. 14*, 257, 281, 322, 324.
 Tramm, D.-A. und r. A. Grevesmühlen, VI. 35*, 112*, 116, 266, 283, 313, 326.
 Trams, V. 132*, 179, 234, 294, 301, 322.
 (Trave, Fluß) 323.
 Gross-Trebbow, I. 147*, 271, 286, 320.
 Klein-Trebbow, I. 147*, 178, 271, 286, 300, 320.
 Trebel (Fluß), 388.
 Trebs, II. 44*, 147, 163, 259, 284, 312.
 Kurzen-Trechow, VII. 132*, 177, 180, 238, 280, 288, 298, 320, 326.
 Langen-Trechow, VII. 132*, 177, 180, 238, 280, 288, 298, 320, 325, 326, 363.
 Trent See, 387.
 Tressentin, IX. 140*, 236, 295, 316, 383.
 Tressow, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 179, 266, 286, 301, 308.
 Tressow, r. A. Neustadt, XI. 137*, 157, 181, 247, 280, 290, 301, 318, 326, 387.
 Triwalk, Hof und Dorf, V. 176, 222*, 234, 286, 311.

Troja, XII. 164*, 252, 292, 311, 327.
 Trotzenburg, r. A. Stavenhagen, X. 155*, 240, 290, 315.
 Trotzenburg, Stadt Rostock, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
 Tuckhude, III. 199*, 261, 284, 314.
 Tuckhude (zu Hohewisch), III. 50*, 261, 284, 314.
 Tüschow, II. 163*, 264, 287, 301, 308, 390.
 Tüzen, D.-A. Stavenhagen, XI. 64*, 253, 292, 304.
 Tüzen, r. A. Bukow, VII. 94*, 232, 295, 299, 314.
 Turloff, V. 68*, 257, 292, 307.
 Twietfort, IV. 46*, 262, 291, 307.

U.

Ueberende, XII. 137*, 255, 293, 317.
 Uelitz, II. 44*, 260, 284, 320.
 Uhlenbrook, VII. 95*, 232, 295, 321.
 Ulrichshof, XII. 135*, 250, 291, 302, 325.
 Ulrichshusen, XI. 149*, 181, 247, 280, 293, 301, 316, 326.
 Ulrikenhof, VII. 11*, 231, 287, 313.
 Upahl, VI. 35*, 266, 283, 305.
 Groß-Upahl, X. 39*, 242, 288, 320.
 Klein-Upahl, X. 171*, 241, 280, 288, 311.
 Upost, XI. 18*, 249, 288, 311.

V.

Valluhn, II. 77*, 272, 287, 322, 390.
 Varchentin, XI. 156*, 254, 280, 292, 300, 320, 325, 326, 366.
 Groß-Varchow, XII. 156*, 254, 281, 292, 300, 320.
 Klein-Varchow, XII. 138*, 254, 291, 300, 301, 320.
 Veelböken, VI. 100*, 265, 282, 298, 320.
 Vellahn, II. 77*, 89, 267, 287, 320, 358, 364.
 Ventschow, V. 130*, 269, 294, 301, 320, 351, 368.
 Venzkow, I. 13*, 256, 281, 305.
 Verklas, III. 25*, 257, 282, 306.

Viecheln, IX. 104*, 180, 239, 294, 311, 360.
 Hohen-Viecheln, V. 75*, 269, 286, 320, 326, 368, 371, 383, 386, 388.
 Neu-Viecheln, V. 75*, 269, 286, 320.
 Groß- und Klein-Viegehn, VIII. 121*, 180, 243, 280, 296, 300, 309, 386.
 Viegehn, Anteil, (Wiese), VIII. 124, 207.
 Vielank, III. 25*, 259, 282, 309, 390.
 Groß-Vielen, XII. 138*, 181, 251, 291, 299, 320, 367.
 Klein-Vielen, XII. 148*, 251, 281, 291, 299, 314.
 Vielist, XII. 138*, 181, 255, 293, 300, 320, 366.
 Klein-Vielist, XII. 138*, 255, 293, 320.
 Vier, II. 7*, 263, 281, 303, 388.
 Vierburg, VII. 185*, 239, 287, 304, 386.
 Viereggenghof, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 386.
 Viereggengmühle, V. 220*, 221, 321.
 Vieren, IX. 140*, 180, 240, 297, 300, 319, 323.
 Vierkrug, II. 7*, 263, 281, 303, 358, 371, 383.
 Vietgest, X. 120*, 245, 289, 298, 316, 359, 367.
 Vietlübbe, D.-A. Lütz, IV. 48*, 263, 290, 320.
 Vietlübbe, r. A. Gadebusch, VI. 100*, 179, 264, 265, 282, 298, 320.
 Vietow, D.-A. Wittenburg, II. 77*, 271, 287, 304, 390.
 Vietow, r. A. Ribnitz, IX. 140*, 180, 235, 297, 300, 317.
 Vietschow, X. 123*, 245, 289, 300, 302.
 Vierz, II. 44*, 267, 284, 308, 389.
 Viezen, VII. 133*, 177, 237, 280, 288, 298, 314, 326, 388.
 Viezenhof, XI. 197*, 247, 290, 312.
 Vilz, IX. 19, 104*, 240, 297, 300, 320, 359, 387.
 Vimfow, IV. 171*, 241, 279, 288, 312, 362.

Vipernitz X. 122*, 240, 289, 315, 323.
 Vipperow, XII. 80*, 167, 253, 292, 320, 325, 326, 388.
 Vitense, VI. 28*, 265, 285, 316, 386.
 Neu-Vitense, VI. 28*, 265, 285, 316.
 Völkshagen und Neu-Völkshagen, IX. 54*, 234, 295, 303, 368.
 Vogelsang, r. A. Bukow, V. 94*, 177, 231, 280, 295, 301, 304.
 Vogelsang, r. A. Gnoien, IX. 103*, 240, 297, 320.
 Vogelsang, r. A. Güstrow, X. 123*, 181, 246, 289, 298, 321.
 Vogtshagen, Hof und Dorf, VIII. 174, 210*, 236, 296, 321.
 Voigtsdorfer Mühle, IV. 46*, 108, 258, 285, 308, 324.
 Groß-Voigtshagen, VI. 35*, 81, 268, 283, 317.
 Groß-Voigtshagener Mühle, VI. 35*, 81, 268, 283, 317.
 Klein-Voigtshagen, VI. 35*, 81, 268, 283, 317.
 Volkenshagen, D.-A. Gadebusch, VI. 28*, 265, 285, 316, 386.
 Volkenshagen, Hof und Dorf, Rost. Distr., VIII. 55, 173*, 174, 236, 296, 321.
 Volkstorf, VI. 113*, 268, 283, 305, 385.
 Vollrathsrube, XI. 151*, 247, 293, 308, 354, 365.
 Volzrade, II. 163*, 259, 284, 301, 312, 390.
 Vorbeck, D.-A. Schwaan, VIII. 57*, 238, 296, 318, 323, 386.
 Vorbeck, r. A. Crivitz, I. 98*, 256, 279, 282, 298, 310, 386.
 Vorderhagen, II. 7*, 264, 281, 304.
 Vordermühle siehe Forsthof Stuer-Vordermühle.
 (Neu-Vorpommern), 386.
 Vortsahl, II. 161*, 267, 287, 301, 307.
 Vorwangern, V. 74*, 272, 286, 315.
 Vorweden, VII. 21*, 232, 294, 311.
 Vorwerk, D.-A. Wismar, V. 73*, 272, 286, 315.
 Vorwerk, r. A. Bukow, VII. 93*, 232, 295, 317.
 Vorwerk, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 268, 283, 305, 385.

Alt-Vorwerk, IX. 104*, 180, 239, 294, 298, 303.
 Neu-Vorwerk, r. A. Gnoien, IX. 104*, 239, 294, 298, 303.
 Neu-Vorwerk, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 268, 305.
 Vossfeld, XII. 156*, 254, 281, 291, 299, 320.
 Vossbagen, XI. 151*, 181, 254, 280, 292, 300, 319, 325.

W.

Wabel, III. 50*, 260, 284, 304, 389.
 Wackerow, XI. 125*, 253, 292, 309.
 Wackstow, XII. 167*, 253, 292, 299, 317, 365.
 Wadehang, X. 193*, 242, 289, 310.
 Wagun, XI. 18*, 81, 249, 288, 305.
 Wahlstorf, IV. 49*, 258, 290, 309.
 Wahrholz, I. 145*, 269, 286, 305.
 Wahrstorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 111*, 179, 266, 283, 298, 308.
 Wahrstorf, Rost. Distr., VIII. 175*, 237, 296, 300, 304, 386.
 Wakendorf, VII. 94*, 231, 295, 298, 313.
 Wakenstädt, VI. 28*, 264, 282, 307, 386.
 Waldeck, VIII. 140*, 243, 296, 309.
 Waldhaus, VIII. 209*, 236, 296, 317.
 Walkendorf, IX. 104*, 180, 240, 297, 300, 321.
 Walkenhagen, VII. 186*, 232, 294, 306.
 Wallfisch, V. 222, 385.
 Groß-Walmstorf, VI. 114*, 266, 283, 298, 308, 365.
 Klein-Walmstorf, VI. 115*, 179, 266, 283, 298, 308, 365.
 Walow, XII. 129*, 181, 247, 278, 279, 280, 290, 299, 308.
 Walsmühlen, Hof, II. 78*, 267, 287, 319, 389.
 Walsmühlen, Dorf, II. 78*, 267, 287, 319, 389.
 Wamckow, I. 98*, 178, 257, 279, 292, 300, 315, 324, 325, 326.
 Wandrum, I. 61*, 82, 271, 285, 321.
 Neu-Wandrum, I. 62*, 271, 285, 322.

- Wangelin, IV. 49*, 262, 291, 307.
 Klein-Wangelin, IV. 49*, 81, 263, 291, 315, 386.
 Hohen-Wangelin, Hof und Dorf, XII. 129, 172*, 248, 290, 321, 387.
 Wangern, V. 74*, 272, 286, 315.
 Wanzlitz, D.-A. und r. A. Grabow, III. 31*, 108*, 258, 282, 283, 307, 389.
 Warbelow, IX. 105*, 239, 294, 298, 307.
 Wardow, X. 123*, 181, 243, 289, 299, 311, 323.
 Klein-Wardow, X. 123*, 243, 289, 311.
 Waren, XII. 64, 138, 157, 217*, 218, 224, 226, 255, 275, 276, 280, 293, 300, 321, 326, 330, 331, 351, 352, 354, 361, 365, 366, 368, 371, 373, 375, 376, 377, 378, 381, 382, 388, 389.
 Warenshof, XII. 218*, 255, 293, 321.
 Wendisch-Waren, IV. 49*, 81, 106, 241, 288, 322, 355, 362, 386.
 Warin, V. 71, 219*, 224, 226, 239, 275, 276, 279, 294, 321, 326, 330, 331, 355, 363.
 Klein-Warin, V. 70*, 272, 294, 314.
 Warkstorf, V. 176, 222*, 233, 286, 307, 355.
 Warlitz, II. 147*, 260, 279, 284, 301, 315, 358, 389.
 Warlow, III. 52*, 259, 284, 315, 390.
 Warnekow, VI. 28*, 265, 285, 316.
 Warnemünde, VIII. 67, 208*, 233, 280, 296, 321, 323, 328, 331, 354, 362, 363, 367, 369, 371, 382, 385, 386.
 Warnitz, I. 61*, 271, 285, 320, 355.
 Warnkenhagen, D.-A. Bützow, VII. 11*, 272, 287, 319.
 Warnkenhagen, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 116, 268, 283, 306, 385.
 Warnkenhagen, r. A. Güstrow, X. 40, 123*, 246, 293, 300, 321.
 Warnorande, VIII. 65*, 81, 236, 296, 320, 386.
 Warnow, Hof und Dorf, D.-A. Bützow, VII. 12*, 239, 287, 322, 351, 386.
 Warnow, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 266, 283, 308, 365.
 Warnow (Fluß), 328, 386, 387.
 Warrenzin, XI. 18*, 81, 249, 288, 311, 360.
 Warsow, D.-A. Dargun, XI. 18*, 250, 291, 318, 360, 388.
 Warsow, Hof und Dorf, D.-A. Hagenow, II. 44*, 267, 284, 321, 389.
 Waschow, II. 163*, 272, 287, 301, 321, 365, 390.
 Wasdow, IX. 19, 105*, 180, 240, 294, 298, 321, 388.
 Wattmannshagen, X. 40, 118*, 180, 246, 289, 298, 321, 367.
 Webelsfelde, I. 147*, 270, 282, 298, 306.
 Weberin, I. 98*, 256, 282, 310, 364.
 Wedendorf, VI. 99*, 179, 265, 285, 302, 307, 367.
 Wehnendorf, IX. 141*, 180, 235, 297, 300, 317.
 Klein-Wehnendorf, IX. 142*, 235, 297, 300, 317.
 Wendisch-Wehningen, III. 25*, 257, 282, 306, 388.
 Weinberg, X. 37*, 241, 288, 308.
 Weisin, IV. 129*, 258, 290, 299, 302, 389.
 Weisse Krug, V. 67*, 244, 294, 304.
 Weisses Kreuz, VIII. 274.
 Weitendorf, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315, 364.
 Weitendorf, D.-A. Warin und r. A. Sternberg, V. 70*, 158, 215, 244, 272, 287, 298, 319, 355, 363, 386.
 Weitendorf, r. A. Gnoiien, IX. 101*, 243, 298, 305.
 Weitendorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 115*, 234, 286, 301, 315.
 Weitendorf, r. A. Güstrow, X. 123*, 243, 289, 299, 310, 323, 359, 361.
 Weitendorf, r. A. Ivenack, XI. 125*, 253, 292, 309.
 Weitenfeld, II. 7*, 264, 281, 304. (Weitin), 366.
 Welzin, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 267, 283, 305.
 Welzin, r. A. Lübz, IV. 128*, 179, 258, 290, 299, 302.

- Groß-Welzin, I. 147*, 178, 272, 282, 298, 314.
 Klein-Welzin, I. 147*, 178, 272, 282, 300, 314.
 Wendelstorf, D.-A. Bukow, VII. 9*, 231, 294, 306.
 Wendelstorf, r. A. Grevesmühlen, I. 115*, 147, 270, 279, 282, 298, 306, 386.
 Wendelstorfer See, 386.
 Wendfeld, Feldm., D.-A. Warin, V. 71, 287.
 Wendfeld, r. A. Ribnitz, IX. 142*, 235, 297, 300, 317, 370.
 Wendhof, XII. 139, 164*, 248, 290, 299, 318, 389.
 Wendischhagen, XI. 155*, 249, 290, 316, 388.
 Wendischhof, I. 147*, 269, 286, 300, 304.
 Wendorf, D.-A. Bützow, VII. 12*, 238, 277, 278, 287, 302, 386.
 Wendorf, r. A. Crivitz, I. 98*, 178, 256, 279, 282, 298, 309, 364.
 Wendorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 114*, 270, 286, 306.
 Wendorf (zu Neuhof), r. A. Güstrow, X. 120*, 124, 242, 288, 322.
 Wendorf (zu Gr.-Potrems), r. A. Güstrow, X. 121*, 243, 289, 305.
 Wendorf, r. A. Güstrow, X. 123*, 243, 289, 298, 316.
 Wendorf, r. A. Neustadt, XII. 138*, 250, 291, 301, 302, 325.
 Wendorf, r. A. Plau, IV. 139*, 248, 290, 318, 389.
 Wendorf, r. A. Ribnitz, IX. 142*, 235, 297, 300, 317.
 Neu-Wendorf, r. A. Gnoien und Ribnitz, IX. 105, 142*, 235, 297, 300, 317.
 Hinter-Wendorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315, 385.
 Mittel-Wendorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315, 385.
 Vor-Wendorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315, 385.
 Werder, D.-A. Lübz, IV. 49*, 258, 290, 302.
 Werder, r. A. Plau, IV. 139*, 179, 248, 290, 299, 318, 389.
 Werder, r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 301, 314.
 Lange Werder, Insel, V. 385.
 HofWerle, VIII. 57*, 238, 296, 318.
 Werle, III. 108*, 179, 258, 283, 298, 313, 324.
 Weselin, Feldmark (zu Kaarz), V. 158.
 Weselsdorf, III. 51*, 261, 284, 311.
 Wesselstorf, X. 123*, 181, 240, 297, 300, 315, 323.
 Wessentin, IV. 49*, 258, 290, 302, 389.
 Wessin, I. 98*, 257, 279, 282, 298, 321, 362.
 Westenbrücke, VII. 95*, 232, 295, 299, 321.
 Westhof, VII. 9*, 231, 294, 306, 328.
 Westpeene (Fluß), 387.
 Wichmannsdorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 268, 283, 310, 367.
 Wichmannsdorf, r. A. Bukow, VII. 93*, 180, 231, 295, 299, 303, 323.
 Wickendorf, I. 61*, 271, 285, 320, 368, 388.
 Wiebendorf, II. 89*, 179, 264, 281, 297, 322, 390.
 Wiek, VIII. 57*, 238, 296, 318, 323, 386.
 Große Wiek, See, 286.
 Wiendorf, VIII. 57*, 238, 296, 318, 386.
 Neu-Wiendorf, VIII. 57*, 238, 296, 318.
 Wieschendorf, VI. 115*, 179, 268, 283, 298, 305.
 Hohen-Wieschendorf, VI. 115*, 266, 286, 301, 308, 385.
 Wiethagen, VIII. 209*, 236, 296, 317.
 Wietow, V. 133*, 234, 286, 301, 311.
 Wildkuhl, XII. 167*, 252, 292, 300, 309.
 Wilhelminenhof, r. A. Crivitz, X. 96*, 98, 177, 192, 238, 280, 288, 298, 314, 387.
 Wilhelminenhof, r. A. Gnoien, IX. 103*, 239, 294, 302.
 Wilhelmshof, r. A. Gnoien, IX. 105*, 239, 297, 300, 302, 323.
 Wilhelmshof, r. A. Sternberg, I. 158*, 257, 282, 315, 324.
 Wilhelmshof, Stadt Warin, V. 219*, 239, 294, 321.

- Wilhelmshöhe, XII. 154*, 252, 291, 299, 316.
 Wiligrad (Bahnhof), I. 59*, 271, 320, 351, 363, 368.
 Wiligrad, Schloß, I. 62*, 269, 313.
 Wilkenhagen, VI. 109*, 266, 283, 303, 386.
 Wilkenhagen Anteil, VI. 100, 109*, 283.
 Willershagen, Hof u. Dorf, VIII. 174, 209*, 234, 296, 303, 368.
 Wilmshagen, IX. 54*, 236, 295, 316.
 Wilmstorf, VI. 115*, 268, 283, 298, 305.
 Wilsen, D.-A. Lübz, IV. 49*, 259, 290, 310.
 Wilsen, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 67*, 238, 296, 314.
 Wilsen, r. A. Goldberg, X. 106*, 242, 289, 318.
 (Wilser Mühle), 259.
 Wilser Hütte, X. 106*, 242, 289, 318.
 Windfang, X. 118*, 242, 289, 312.
 Winkelhof, Feldm., XII. 166, 253, 292, 299, 317.
 Winkelmoor, III. 189*, 258, 282, 307.
 Wipersdorf, V. 70*, 244, 287, 304.
 Wisch, V. 176*, 182, 234, 286, 301, 315, 328.
 Wischuer, VII. 9*, 231, 295, 303.
 Wismar, V. 75, 81, 176, 219*, 220, 221, 224, 226, 232, 273, 274, 275, 276, 279, 286, 301, 321, 328, 330, 351, 353, 355, 362, 363, 364, 368, 369, 370, 371, 382, 385, 386.
 Wismarsches Fahrwasser, 286.
 Wittenbeck, VII. 23*, 233, 295, 319.
 Wittenburg, II. 78, 176, 223*, 224, 226, 272, 275, 276, 279, 287, 301, 321, 324, 330, 331, 363, 358, 364, 365, 368.
 Wittenförden, I. 62*, 271, 285, 321.
 Witzin, Hof und Dorf, V. 70*, 238, 245, 292, 322, 363, 387.
 Wodorf, V. 75*, 95, 233, 286, 306.
 Wöbbelin, III. 52*, 261, 284, 314, 359, 368.
 Wölschendorf, VI. 28*, 265, 285, 316, 371, 383.
 Wölzow, II. 163*, 272, 287, 301, 321.
 Wöpkendorf, IX. 101*, 180, 235, 297, 299, 310, 323, 360.
 Woeten, IV. 49*, 258, 285, 308, 386.
 Woez, Hof, II. 78*, 271, 287, 306.
 Woez, Dorf, II. 78*, 271, 287, 306.
 Woggersin, XII. 157*, 181, 250, 281, 291, 299, 304, 388.
 Wohlenberg, VI. 113*, 266, 283, 308, 364, 385.
 Wohlenberger Wiek, 286.
 Wohlenhagen, VI. 111*, 266, 283, 308, 327.
 Wohrenstorf, IX. 101*, 143, 180, 243, 297, 300, 305, 387.
 Weitendorf, VI. 26*, 265, 285, 317.
 Groß-Wokern, X. 39*, 245, 293, 322, 360.
 Klein-Wokern, X. 39*, 245, 293, 322.
 Neu-Wokern, X. 39*, 245, 293, 322, 351.
 Wokrent, VIII. 143*, 237, 288, 298, 314, 323.
 Woland, X. 118*, 243, 289, 310.
 Dabel-Woland, V. 68*, 244, 292, 307.
 Neu Woland, X. 118*, 124, 243, 289, 310.
 Rübelscher Wold, Feldm., XII. 205, 255, 293, 306, 388.
 Warenscher Wold, XII. 218*, 255, 293, 321, 388.
 Wolde, r. A. Grevesmühlen, VI. 115*, 234, 286, 301, 315, 364.
 Wolde, r. A. Stavenhagen, XI. 157*, 181, 254, 280, 292, 300, 309.
 (Wolde, Dorf), 254.
 Klein-Wolde, II. 176, 223*, 272, 287, 321, 324, 389.
 (Woldegk), 224.
 Woldhof, II. 162*, 272, 287, 313.
 Groß-Woldhof, II. 78*, 271, 287, 310, 389.
 Woldmühle, II. 78*, 272, 287, 310.
 Woldzegarten, XII. 129*, 181, 247, 278, 279, 280, 290, 308.
 Wolfsberg, VIII. 142*, 235, 297, 314.

Wolfsberger Mühle, IX. 143, 216*, 240, 297, 319.
 Wolken, VII. 12*, 238, 287, 304, 370, 386, 387.
 Wolkow, XI. 18*, 105, 249, 288, 311.
 Groß-Woltersdorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315.
 Klein-Woltersdorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315.
 Woltow, IX. 105*, 239, 297, 300, 302, 323.
 Hohen-Woos, III. 25*, 259, 282, 309, 390.
 Hohen-Wooser Ziegelei, III. 25*, 259, 282, 309.
 Probst-Woos, III. 23*, 257, 282, 305.
 Tews-Woos, III. 25*, 147, 163, 259, 282, 309, 390.
 Woosmer, Hof, III. 25*, 259, 282, 309, 390.
 Woosmer, Dorf, III. 25*, 257, 282, 306, 352, 390.
 Woosmer Mühle, III. 25*, 257, 282, 306, 390.
 Woosten, IV. 49*, 81, 106, 241, 288, 322.
 Wooster Teerofen, IV. 48*, 81, 263, 288, 315.
 Woserin, X. 40*, 81, 159, 244, 277, 278, 288, 322, 387.
 Wotenitz, Hof, VI. 35*, 266, 283, 308, 386.
 Wotenitz, Dorf, VI. 35*, 266, 283, 308, 386.
 Wotrum, X. 123*, 246, 293, 300, 321.
 Wozeten, X. 124, 157*, 243, 280, 290, 299, 311, 323.
 Wozinkel, Dorf, D.-A. Lübz, IV. 46*, 108, 258, 285, 308, 361.
 Wozinkel, Hof, r. A. Grabow, IV. 108*, 258, 279, 285, 299, 308.
 Wredenhagen, Hof, XII. 80*, 252, 292, 310, 365, 388.
 Wredenhagen, Dorf, XII. 80*, 252, 292, 310, 365, 388.
 Wrodow, XII. 157*, 251, 281, 291, 299, 314.
 Groß-Wüstenfelde, X. 120*, 245, 246, 293, 301, 302, 353.
 Klein-Wüstenfelde, XI. 18*, 249, 291, 309.
 Neu-Wüstenfelde, Feldm., XI. 18, 291, 309.

Wüstenmark, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 116, 270, 283, 306, 386.
 Wüsthof, IX. 101*, 235, 297, 310.
 Wüstmark, D.-A. Schwerin, I. 62*, 270, 285, 314, 352.
 Wulfsahl, III. 52*, 262, 284, 322, 389.
 Kloster-Wulfshagen, Hof und Dorf, IX. 143, 173*, 235, 295, 311.
 Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf, IX. 54*, 174, 235, 295, 311.
 Wulfskuhl, II. 159*, 179, 271, 287, 301, 305, 364, 368.
 (Wulkenzin), 252, 354.
 Wunderfeld, IV. 129*, 263, 291, 315.
 Wustrow, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 236, 295, 322, 371, 372, 374, 376, 377, 378, 380, 382.
 Wustrow, r. A. Bukow, VII. 95*, 180, 231, 295, 299, 306, 385.
 Wustrow, r. A. Stavenhagen, XII. 157*, 251, 281, 291, 299, 316, 388.
 Klein-Wustrow, VII. 95*, 231, 295, 306, 385.
 Neu-Wustrow, VII. 95*, 231, 385.

Z.

Zachow, IV. 49*, 262, 285, 314.
 Zachun (Bahnhof), II. 44*, 267, 284, 321, 352.
 Alt-Zachun, II. 44*, 267, 284, 321.
 Neu-Zachun, Hof und Dorf, II. 44*, 267, 284, 321.
 Zahren, D.-A. Lübz, IV. 49*, 81, 262, 288, 311.
 Zahren, r. A. Neustadt, XII. 138*, 180, 251, 291, 299, 320, 367.
 Zahrensdorf, D.-A. Warin, V. 71*, 244, 287, 319.
 Zahrensdorf, r. A. Boizenburg, II. 8, 89*, 263, 264, 281, 297, 322, 358, 390.
 Zapel, Hof, D.-A. Crivitz, I. 14*, 257, 281, 322, 361.
 Zapel, Dorf, D.-A. Crivitz, I. 15*, 257, 281, 322, 361.
 Zapel, r. A. Wittenburg, II. 163*, 267, 284, 301, 308, 324, 365, 389.
 Zapkendorf, X. 123*, 181, 243, 289, 298, 316.

Zarchlin, IV. 49*, 81, 263, 291, 311, 353, 386.
 Zarfzow, VII. 9*, 81, 232, 295, 313.
 Zarnekow, D.-A. Dargun, XI. 17*, 249, 288, 311, 360.
 Zarnekow, Herrsch. Wismar, V. 176*, 182, 234, 286, 301, 313.
 Zarnewanz, IX. 140*, 180, 240, 297, 300, 319, 323, 387.
 Zarrentin, Flecken, II. 78*, 272, 287, 322, 329, 356, 365, 371, 383, 390.
 Zarrentin, Bauhof, II. 78*, 272, 287, 322, 390.
 Zaschendorf, V. 98*, 269, 279, 287, 298, 322, 386.
 Zeez, VIII. 57*, 238, 296, 318, 386.
 Zehlendorf, Hof, X. 40*, 81, 124, 243, 288, 310.
 Zehlendorf, Dorf, X. 40*, 124, 243, 288, 310.
 Zehmen, VI. 26*, 265, 285, 311.
 Zehna, X. 123*, 242, 289, 298, 322, 362.
 Zepelin, VII. 12*, 238, 287, 304, 370, 387.
 Zepkow, XII. 80*, 252, 292, 310, 388.
 Zernin, VII. 12*, 239, 287, 322, 386. (Zettemin), 325.
 Zibühl, VII. 96*, 177, 180, 239, 280, 288, 298, 319.
 Zickhusen, I. 62*, 82, 269, 285, 313, 363, 388.
 Zidderich, IV. 49*, 81, 240, 241, 288, 319, 325, 387.
 Ziddorf, XI. 156*, 181, 246, 280, 293, 300, 304, 325, 365, 368, 387, 388.
 Neu-Ziddorf, XI. 156*, 304.
 Ziegelkrug (zu Pötenitz), VI. 327.
 Ziegelscheune III. 189*, 258, 282, 307.
 Ziegelsee, 62, 318.
 Ziegelwerder, I. 61*, 82, 270, 285, 315, 388.
 Ziegendorf, III. 31*, 262, 282, 322, 359, 389.
 Zielow, XII. 80, 167*, 253, 292, 300, 320, 325, 326, 388.
 Neu-Zierhagen, X. 120*, 245, 289, 317.

Zierow, VI. 115*, 234, 286, 301, 315, 328, 385.
 Zierower Mühle, VI. 115*.
 Zierstorf, X. 119*, 246, 293, 300, 321, 367.
 Zierzow, Hof, D.-A. Grabow, III. 31*, 261, 282, 322.
 Zierzow, Dorf, D.-A. Grabow, III. 31*, 261, 282, 322, 359.
 Zierzow, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 248, 292, 300, 318, 326, 388.
 Ziesendorf, VIII. 143*, 180, 237, 296, 300, 304, 363.
 Zieslütbe, Dorf, D.-A. Crivitz, I. 15*, 256, 285, 307, 355.
 Zieslütbe, Hof, r. A. Grabow, I. 108*, 256, 279, 285, 299, 307.
 Zietlitz, D.-A. Crivitz, I. 15*, 256, 281, 315.
 Zietlitz, r. A. Goldberg und Stavenhagen, X. 106*, 157, 247, 289, 310, 325, 387.
 Ziggelmark, II. 78*, 272, 287, 321.
 Zippendorf, I. 176, 214*, 270, 285, 315, 364, 388.
 Neu-Zippendorf, I. 214*, 270, 315.
 Zippfeld, VI. 108*, 266, 286, 308.
 Zipphusen, VI. 108*, 266, 286, 308.
 Zislow, IV. 127*, 179, 248, 290, 299, 322, 389.
 Zittow, I. 62*, 144, 269, 285, 286, 322, 364.
 Zolkow, I. 15*, 258, 277, 281, 310, 324, 362, 386.
 Zolkendorf, XI. 125*, 253, 292, 309.
 Zühr, II. 163*, 179, 271, 287, 301, 310.
 Zülow, r. A. Schwerin, I. 144*, 178, 267, 286, 300, 319, 389.
 Zülow, r. A. Sternberg, V. 159*, 244, 293, 300, 307, 387.
 Züsow, V. 71*, 234, 272, 294, 313, 363.
 Zurow, V. 133*, 234, 286, 301, 322, 363.
 Zweedorf, D.-A. Boizenburg, II. 8*, 264, 281, 322, 390.
 Zweedorf, Hof, D.-A. Bukow, VII. 9*, 232, 295, 317.
 Zweedorf, Dorf, D.-A. Bukow, VII. 9*, 232, 295, 317.
 Neu-Zweedorf, II. 8*, 264, 281, 322.
 Zwiedorf, XI. 157*, 181, 254, 280, 292, 300, 317.



Nachträge und Berichtigungen

Zu Teil I.

II. *Verwaltung der Domänen und Forsten.*

Seite

- 97 Statt der Ziffern VII und VIII ist zu setzen VIII und IX.

VIII. *Verwaltung der Justiz.*

- 228 Der Assessor Walter Tretow zu Wismar ist als Rechtsanwalt bei dem Amtsgericht zu Wismar und dem Landgericht zu Schwerin zugelassen.
 228 Der Assessor Hermann Abraham ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Zu Teil II.

Veränderungen in den Postanstalten.

17	Küsserow, Pachthof	} (D.A. Dargun) {	} Neue Bestel- lungspostanstalt Lelkendorf.
	Küsserow, Dorf		
133	Lelkendorf, Hauptgut	} (R.A. Neukalen) {	
	Sarmstorf, Hauptgut		
134	Groß-Markow, Hauptgut		
	Ludwigsdorf, Nebengut		

Besitzwechsel.

	Gut.	Jetzige Besitzer.
119	Lüssow	Gebrüder Karl und Hans Kühl.
126	Grüssow	Kammerherr August von Flotow auf Kogel.
129	Neu-Stuer	Kuno Capsius.

Sonstige Veränderungen.

- 128 Das bisher im Staatskalender aufgeführte Hauptgut Neu-Poserin mit dem Nebengute Groß-Poserin (R.A. Lübz) ist nach neuerer Bestimmung künftig unter Wegfall des Nebengutes als Hauptgut Groß- und Neu-Poserin zu bezeichnen.



**THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY**

DATE DUE

--	--	--

